Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of Toronto

http://www.archive.org/details/p1p2quellenzurge03wahr

QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN PROCESSES IM MITTELALTER.

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. LUDWIG WAHRMUND

PROFESSOR DER RECHTE IN PRAG.

III. BAND.

MIT UNTERSTÜTZUNG DER SAVIGNY-STIFTUNG.

INNSBRUCK.

VERLAG DER WAGNER'SCHEN K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG.

1916.

QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN PROCESSES IM MITTELALTER.

HERAUSGEGEBEN

VON

D^R. LUDWIG WAHRMUND
PROFESSOR DER RECHTE IN PRAG.

1961: 172

III. BAND. I. HEFT.
(HALBBAND.)

DER ORDO IUDICIARIUS

DES

AEGIDIUS DE FUSCARARIIS.

INNSBRUCK.
VERLAG DER WAGNER'SCHEN K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG.
1916.

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
FEB 3 1962
LIBRARY
22784

DRUCK DER WAGNER'SCHEN K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI.

Vorwort

Unter nicht gewöhnlichen Verhältnissen und in stürmisch bewegter Zeit übergebe ich den dritten Band meiner Quellensammlung der Öffentlichkeit. Daß dieser Umstand die Arbeit wesentlich erschwerte, braucht kaum erst betont zu werden. Sie wäre vielleicht undurchführbar gewesen, hätte ich den größten Teil des zu bewältigenden Handschriftenmaterials nicht schon in früheren Jahren gesammelt und gesichtet. Fast könnte man hierin eine glückliche Fügung des Schicksals erblicken; denn wer mag sagen, wann die Voraussetzungen derartiger Tätigkeit wieder gegeben sein werden! — Doch da ich nun einmal in der Lage war, die Aussaat der Vergangenheit zur Ernte zu bringen, so erschien es mir fast als Pflicht, vor Schwierigkeiten nicht zurückzuschrecken und das Werk im Sinne der seinerzeit aufgestellten Grundsätze weiterzuführen. Die vielseitige Unterstützung, welche mir hiebei zu Teil wurde, verpflichtet mich neuerlich zu lebhaftem Danke. Er gebührt vor allem der Königlich Bayrischen Akademie der Wissenschaften in München und der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Denn durch die mir ihrerseits aus der Savigny-Stiftung zur Verfügung gestellten Mittel wurde es mir möglich gemacht, den zweiten Band zum Abschluß zu bringen und die Herausgabe des dritten zu beginnen. In zweiter Linie hat sich das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht dadurch um letzteren Band Verdienste erworben, daß es Herrn Dr. Ulrich Flegl im Winter 1912/13 ein Reisestipendium nach Rom verlieh. Dr. Flegl stand mir damals als eifriger Hilfsarbeiter in überaus anerkennenswerter Weise zur Seite und hat sich noch an der Vorbereitung der Ausgabe des Aegidius de Fuscarariis beteiligt. Der Ruf zu den Waffen hat ihn mir bei Ausbruch

des Weltkriegs leider entzogen; an seine Stelle ist im Frühjahr 1916 Herr Dr. Friedrich Mendl aus Prag getreten. Für ideelle Förderung meiner Arbeiten aber, die mir in mannigfachster Weise durch Zusendung wertvoller Handschriften, Beschaffung von Photographien und Druckwerken, Erteilung von Auskünften u. dgl. m. gewährt wurde, habe ich diesmal namentlich zu danken: der königlichen Bibliothek zu Bamberg, der königlichen Bibliothek zu Berlin, der königlichen Universitätsbibliothek zu Breslau, der öffentlichen Bibliothek zu Fulda, der Universitätsbibliothek zu Innsbruck, der Landesbibliothek zu Kassel, der königlichen und Universitätsbibliothek zu Königsberg, der Universitätsbibliothek zu Leipzig, der Stiftsbibliothek zu Melk, der Hof- und Staatsbibliothek und der Universitätsbibliothek zu München, der Bibliothèque Nationale zu Paris, der Bibliothek des böhmischen Landesmuseums, der Bibliothek des Metropolitankapitels und der Universitätsbibliothek zu Prag, der Biblioteca Apostolica Vaticana zu Rom, der k. k. Hofbibliothek zu Wien.

Ein Wort noch sei mir zum Schlusse gestattet. Wissenschaftliche Werke, wie das hier vorliegende auf Forschungen gebaut, die sich nicht an nationale und politische Grenzen binden können, werden durch fortgesetzte Unterbrechung des geistigen Verkehrs zwischen den Kulturvölkern unmöglich gemacht. Sollten demnach die heutigen Verhältnisse noch längere Zeit andauern, so werde ich natürlich genötigt sein, diese Publikation einzustellen. Den Glauben aber, in dem sie einst begonnen wurde und dem ich im Vorwort des zweiten Bandes wieder Ausdruck gab, werde ich trotz allem auch fernerhin festhalten. Durch ihn wird dereinst ein heute zerrissenes Band auf's neue geknüpft werden. Ich meine den Glauben an die überwindende und versöhnende Kraft der ernsten, stillen, unermüdlichen Arbeit der Wissenschaft.

Innsbruck, im Juli 1916.

Ludwig Wahrmund.

BQV
116
.W22

QUELLEN ZUR GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN
- - PROCESSES IM MITTELALTER. — III. BAND. I. HEFT. - -

DER

ORDO IUDICIARIUS

DES

AEGIDIUS DE FUSCARARIIS.

Einleitung.

Handschriften [1]).

I. Dieser Ausgabe zu Grunde gelegte [2]*):*

B. — Cod. ms. bibl. reg. Bambergensis can. 86 [3]) (membr. in 4°, saec. XIII., folior. 47, fol. 5^r—37^r).

---

[1]) Bisher unbekannte resp. von mir selbst aufgefundene Handschriften sind in dieser Sammlung mit *, hingegen mit † die von mir nicht persönlich eingesehenen Handschriften bezeichnet.

[2]) Eine der Hauptschwierigkeiten bei Vorbereitung dieser Ausgabe lag in der mächtigen Zahl der erhaltenen Handschriften, die von Alcobaza bis Königsberg über weite Landgebiete zerstreut und zum Teil kaum erreichbar sind. Sie alle zu verwerten, erschien von vornherein ausgeschlossen. Es galt somit, eine Auswahl zu treffen. Nach wiederholten Studienreisen und eingehender Prüfung eines umfangreichen Quellenmaterials glaubte ich, den erforderlichen Überblick gewonnen zu haben. Ich faßte sohin nach dem doppelten Gesichtspunkt der Qualität und der Erreichbarkeit eine Gruppe guter Handschriften zusammen und beschloß, auf sie insbesondere meine Ausgabe zu stützen. Es sind die oben sub I und II verzeichneten. Ursprünglich dachte ich mir diese Gruppe noch um einen Vatikanischen und einen zweiten Pariser Codex erweitert, allein die lange Dauer des Weltkrieges und die völlige Unklarheit der späteren Verhältnisse ließen es mir nicht geraten erscheinen, die Publikation etlicher Textvarianten halber ad Kalendas Graecas zu vertagen. Innerhalb der genannten Gruppe habe ich nun wieder eine engere Wahl vorgenommen, d. h. die vorzüglichen und an Güte ungefähr gleichwertigen Codices M. P. Pr. V., sowie die ein wenig minder guten B. und O. zu eigentlichen Trägern meiner Edition ausersehen. Da nämlich der Ordo des Aegidius — was bisher unbekannt war und worüber oben noch zu sprechen sein wird — in zwei Redaktionen überliefert ist, die handschriftlichen Vertreter der vollständigeren und umfassenderen Textgestalt jedoch (soweit ich sehe) diejenigen der gekürzten ziffermäßig weit überragen, so erachtete ich das Verhältnis von 4 : 2 im engeren Kreise „der Auserwählten“ für sachlich begründet. Hienach stehen M. O. Pr. V. und B. P. einander gegenüber. Die

M. — Cod. ms. bibl. reg. Monacensis lat. 17164 [1]) (membr. in 4°, saec. XIII. exeunt. vel XIV. ineunt., folior. 59, fol. 2^r—59^v).

O. — Cod. ms. bibl. Univers. Oenipontanae n. 498/1 (membr. et cart. in 8°, saec. XIV., folior. 172, fol. 1^r—74^v).

übrig gebliebenen sechs Handschriften, unter welchen jedenfalls der Berliner Codex an die erste, der Prager an die letzte Stelle zu setzen ist, während die Wertunterschiede zwischen den vier anderen geringfügig sind, habe ich oft zu Rate gezogen, wenn es sich mir um die Sicherung irgend einer Lesart oder um die Feststellung von Namen, Jahreszahlen, Zitaten u. dgl. handelte. Und sie haben mir in diesem Sinne gute Dienste geleistet, wenn ich es auch nicht immer für nötig hielt, dieselben besonders hervorzuheben.

Zur allgemeinen Charakteristik der Textüberlieferung unseres Ordo iudiciarius sei hier noch bemerkt, daß — abgesehen von den immerhin beträchtlichen Verschiedenheiten der beiden genannten Redaktionen — die Textvarianten aller von mir eingesehenen Handschriften gleicher Redaktion im wesentlichen für unbedeutend erklärt werden dürfen. Es handelt sich in den meisten Fällen nur um Abweichungen, die mit der größeren oder geringeren Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit und sonstigen Eigenheiten der betreffenden Kopisten zusammenhängen, den Sinn und Inhalt des Textes aber wenig oder gar nicht beeinflußen. Das große Ansehen und die rasche Verbreitung der Arbeit des Aegidius scheinen also schon frühzeitig eine Art Kanon ihres Textes erzeugt zu haben, an dem in Schreiberkreisen ohne weiters festgehalten wurde. Ein Umstand, welcher freilich die Individualität der einzelnen Handschriften zu verwischen geeignet war. Der meinem Textabdruck beigegebene Notenapparat bringt also auch diesmal wieder vielleicht mehr als notwendig gewesen wäre. Allein ich verfolgte eben den Zweck, dem Leser nicht nur eine genauere Textkontrolle überhaupt zu ermöglichen, sondern auch die einzelnen Textquellen zu kritisieren und zu zeigen, wie geringfügig ihre Varianten oftmals sind. Natürlich habe ich hier wie anderwärts ganz offenkundige Schreibfehler und ähnliche Versehen der Kopisten nicht berücksichtigt. Im übrigen bringt meine Ausgabe den Text der ursprünglichen, vollständigen Redaktion und zeigt die Abweichungen und Auslassungen der jüngeren, gekürzten in den Noten an. Beachtenswerte Übereinstimmungen der Texte sind (vgl. Bd. II. 2, pag. X. n. 1) insbesondere dort, wo es sich etwa um zweifelhafte Stellen, Fehlzitate u. dgl. handelt, öfters durch den Vermerk »Sic omnes« (scil. Ed. et codd. mss.) gekennzeichnet. Die fortlaufende Numerierung der Kapitel rührt von mir her. Zwar findet sich eine solche in mehreren Handschriften (z. B. *M.*), allein in so ungleichartiger Weise durchgeführt, daß die Edition sie nicht wohl verwerten konnte.

[3]) Leitschuh und Fischer, Katalog der Handschriften der königlichen Bibliothek zu Bamberg. Bd. I, Abt. 1, S. 953. Die ältere Signatur des Codex, nach welcher noch Schulte, Geschichte der Quellen etc. Bd. II, S. 141, n. 7 zitiert, lautete *P. II. 1.* — Diese sonst gute Handschrift wird dadurch einigermaßen entwertet, daß sie den Zusammenhang der Darstellung mehrfach unterbricht und die Textstücke durcheinanderwirft. Näheres hierüber s. im textkritischen Notenapparat.

[1]) Catalogus codicum latinorum bibliothecae regiae Monacensis, tom. II, pars 3, pag. 84.

P. — Cod. ms. bibl. nat. Parisiensis lat. n. 3977 [1]) (membr. in 2°, saec. XIV., folior. 287, fol. 258^{r}—287^{r}).

Pr. — Cod. ms. bibl. musei regni Bohemiae Pragensis XVII. A. 15 [2]) (membr. in 2°, saec. XIV., folior. 327, fol. 145^{r}—174^{r}).

V. — Cod. ms. bibl. Palat. Vindobonensis lat. n. 130 [3]) (membr. in 2°, saec. XI—XIII., folior. 207, fol. 160^{r}—206^{v}).

II. Ergänzungsweise verwertete:

Cod. ms. bibl. reg. Berolinensis lat. qu. 121 [4]) (membr. in 4°, saec. XIII., folior. 93, fol. 2^{r}—93^{r}).

Cod. ms. bibl. Univers. Lipsiensis n. 969 [5]) (membr. in 2°, saec. XIV., folior. 124, fol. 3^{r}—56^{v}).

Cod. ms. bibl. reg. Monacensis lat. n. 6905 [6]) (membr. in 2°, saec. XIV., folior. 74, fol. 9^{v}—39^{r}).

Cod. ms. bibl. capit. metropol. Pragensis K. 24 [7]) (membr. in 8°, saec. XIV. exeunt., folior. 120, fol. 1^{r}—70^{v}, in fine mutilus).

Cod. ms. bibl. reg. et Univers. Regimontanae n. 181 [8]) (membr. in 4°, saec. XIV., folior. 63, fol. 1^{r}—59^{r}).

---

[1]) Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae regiae (Parisiis 1739 bis 1744) vol. III, n. cit. Dieser Codex enthält nach dem Dekretalenapparat des Goffredus die — soweit mir bekannt — beste Handschrift der gekürzten Redaktion unseres Ordo iudiciarius.

[2]) Schulte, Die canonistischen Handschriften der Bibliotheken etc. in Prag, Abhandl. der königl. böhm. Gesellsch. der Wissensch., 6. Folge, 2. Bd. (1869), S. 52 ff. Der Codex ist hier noch mit der alten Signatur *1. B. 4* angeführt.

[3]) Tabulae codicum manuscriptorum praeter Graecos et Orientales in bibliotheca Palatina Vindobonensi asservatorum, vol. I, pag. 19.

[4]) Rose, Die Handschriften-Verzeichnisse der königl. Bibliothek zu Berlin, Bd. XIII, S. 656, n. 680. Eine sonst vortreffliche Handschrift, deren Textrubrizierung nur leider in größerem Umfange fehlerhaft und verwirrend ist.

[5]) Helssig, Katalog der Handschriften der Universitäts-Bibliothek zu Leipzig, Bd. VI, S. 61, n. 934. Die ältere Signatur vgl. bei Feller, Catalogus codicum mss. bibl. Paulinae in Academia Lipsiensi (Lipsiae 1686).

[6]) Catalogus codicum etc. tom. I, pars 3, pag. 126; vgl. auch Phillips, Kirchenrecht IV. 329, n. 48. Tit. *In nomine domini nostri Jesu Christi. Ordo iudiciarius per dominum Egidium doctorem decretorum editus.* Inc. *Ego Egidius de Foscariis civis Bon.* etc. Normales Explicit.

[7]) Schulte, Die canonistischen Handschriften, a. a. O. 6. Folge, 2. Bd., S. 106. Titelrubrik verblaßt und kaum leserlich (von fol. 10^{r} ab fehlen die Rubriken). Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Fulcaniis doctor decretorum* etc. Expl. (in den Exordien n. CCIX) *magister P. non indiget sollempni commendatione, quia fama eius . . . pertrahi falsitatis.*

[8]) Steffenhagen, Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae regiae et Universitatis Regimontanae, fasc. I, pag. 26, n. LX. Vgl. auch desselben

Cod. ms. bibl. Palat. Vindobonensis lat. n. 2087 [1]) (membr. in 2°, saec. XIV et XV., folior. 160, fol. 127^{r}—149^{r}).

III. Sonstige, dem Herausgeber bekannt gewordene [2]*):*

†Alcobaza, Bibl. monast. S. Bernardi n. 319, ms. membr. in 2°, saec. XIV. [3]) (Haenel, Catalogi librorum manuscriptorum, Lipsiae 1830, col. 1024).

†Amiens, Bibl. publ. n. 375, ms. membr. in 8°, saec. XIII., folior. 226, fol. 169—213 [4]) (Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques de France, Paris 1885 sqq., Départements tom. XIX, pag. 176).

†Autun, Bibl. du Séminaire n. 98, ms. membr. in 4°, saec. XIII—XIV. (Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques des Départements, Paris 1849, tom. I, pag. 32).

Bamberg, königl. Bibl. can. 87 [5]), ms. membr. in 4°, saec. XIV., folior. 64, fol. 1^{r}—40^{v}.

— — königl. Bibl. can. 93 [6]), ms. membr. in 2°, saec. XIV., folior. 162, fol. 141^{r}—162^{v}, fragment.

Beiträge zu v. Savigny's Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter (Königsberg 1861), S. 29, § 28.

[1]) Tabulae codicum etc. tom. II, pag. 9.

[2]) Da ich unter dieser Rubrik Handschriften zusammenstelle, die ich zum Teil nicht selbst eingesehen habe und nur aus den oft unzureichenden Angaben anderer Gewährsmänner kenne, mußte ich die einheitliche Zitiermethode der vorausgehenden Aufzählung hier natürlich aufgeben. Ich bringe diese Handschriften somit in alphabetischer Reihenfolge unter Beifügung der mir selbt zu Gebote stehenden Daten.

[3]) *Tr(actatus) Aegidii de Fuscararis doctoris Bononiensis de ordine iudiciario.*

[4]) Tit. *Incipit ordo iudiciarius editus* etc. (diese Kürzung zeigt wörtliche Übereinstimmung mit der Titelrubrik meines Textabdruckes an). Inc. *In nomine domini nostri Jhesu Christi, talis [ego Egidius] civis Bononiensis [de Prehimentanis] doctor decretorum ad instanciam quorundam amicorum* etc.

[5]) Leitschuh und Fischer, l. c. Bd. I, Abt. 1, S. 954. Ältere Signatur *P. II. 2* bei Schulte, Gesch. d. Quellen etc. II. 141, n. 7. — *R(ubrica) ordo iudiciarius editus* etc. Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscarariis, civis Bon.* etc. Normales Explicit. Der Text selbst nicht rubriziert, die Rubriken aber am Rande nachgetragen. Zwischen fol. 32 und 33 fehlt ein Blatt; fol. 40^{v} und 41^{v} ein Rubrikenverzeichnis. Die ganze Handschrift minderwertig.

[6]) Leitschuh und Fischer, l. c. Bd. I, Abt. 1, S. 962. Ältere Signatur *P. III. 2* bei Schulte, l. c. II. 141, n. 7. Tit. *Incipit ordo iudiciarius editus per dominum Egidium doctorem decretorum secundum consuetudinem Bononiae in foro ecclesiastico approbans.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscariis civis Bon.* etc. Expl. (Rubr. *Litterae pro socio beneficium impetrante) . . . conferatis archidiaconatum praedictum ita, quod praedictum archidia.* Der von

Bamberg, königl. Bibl. theol. 74[1]), ms. cart. in 4°, saec. XV., folior. 228, fol. 171[r]—225[v].

†Basel, öffentl. Bibl. der Universität C. III. 35[2]), ms. membr. in 2° (Haenel, l. c. col. 555).

†Breslau, königl. Universitätsbibl. II. Q. 22[3]), ms. membr. in 4°, saec. XIV., folior 38, fol. 1[r]—38[v].

†Cambridge, Bibl. des Caius-College n. 42/11, fragment. (Montague Rhodes James, A descriptiv Catalogue of the manuscripts in the library of Gonville and Caius-College, vol. I, pag. 34).

† — — Bibl. des Caius-College n. 54, fol. 44—61, fragment. (Montague Rhodes James, l. c. I. 47).

† — — Bibl. des Jesus-College n. 68, ms. membr. in 8°, saec. XIII—XIV., folior. 148, fol. 47[r]—101[v] (Montague Rhodes James, A descriptiv Catalogue of the manuscripts in the library of Jesus-College, pag. 104).

†Chalons sur Marne, Bibl. publ. n. 33[4]), ms. membr. in 2°, saec. XIII., folior. 164, fol. 98—144 (Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques de France, Départements tom. III, pag. 13).

Schulte a. a. O. ebenfalls hierher bezogene Cod. Bamberg can. 94 *(D. II. 16)*, Leitschuh und Fischer Bd. I, Abt. 1, S. 964, enthält nicht den Ordo des Aegidius. Die auf fol. 49[r] befindliche Rubrik: *Summa a bono egidio composita,* welche Schulte irrtümlich annehmen ließ, daß es sich hier um unseren Ordo iudiciarius handle, weist vielmehr auf die nachfolgende Summa des Bonaguida »*Cum advocationis officium*« hin.

[1]) Leitschuh und Fischer, l. c. Bd. I, Abt. 1, S. 623. Ältere Signatur *P. VI. 19* bei Schulte, l. c. II. 141, n. 7. Titelrubrik verstümmelt. Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Fuscariis, civis Bon.* etc. Normales Explicit.

[2]) Der von mir vor Jahren durchgesehene »Catalogus codicum iuridicorum« der Baseler Universitätsbibliothek vermerkt zu obiger Signatur: »*de Fuscarariis Aegidius Bononiensis, Ordo iudiciarius*«. Außerdem findet sich aber noch eine »*Summa Aegidii de ordine iudiciorum*« mit der Signatur *C. III. 31* verzeichnet. Es scheint demnach, daß Basel zwei Exemplare unseres Ordo besitzt. Leider habe ich damals, vollauf mit anderen Arbeiten beschäftigt, nicht Zeit gefunden, die genannten Handschriften selbst in Augenschein zu nehmen. Der in Druck erschienene Katalog von G. Binz, Die deutschen Handschriften der öffentl. Bibliothek der Universität Basel (1907) gibt natürlich über Aegidius Fuscararius keinen Aufschluß, obwohl er auch viel lateinisches Handschriftenmaterial bezieht.

[3]) Tit. *Incipit ordo iudiciarius editus* etc. Normales Explicit.

[4]) Tit. *Ordo iudiciarius editus* etc. Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Fuscariis, civis Bon.* etc.

†Danzig, Stadtbibliothek n. 1867 [1]), ms. membr in 4°, saec. XV., folior. 32 (Katalog der Danziger Stadtbibliothek, Bd. III, S. 61).

† — — Marienbibliothek n. 225 [2]) (alte Sign. H. XI), ms. cart. in 2°, saec. XV. (Steffenhagen, Romanist. und kanonist. Handschriften in Danzig, Zeitschr. für Rechtsgesch. Bd. X, S. 302).

†Douai, Bibl. publ. n. 570 [3]), ms membr. in 2°, saec. XIII. (Duthilloeul, Catalogue descriptif et raisonné des manuscrits de la Bibliothèque de Douai, pag. 66. Tailliar, Notice de manuscrits concernant la legislation du moyen age, pag. 104, 117).

† — — Bibl. publ. n. 588, ms. membr. in 2°, saec. XIII., (Duthilloeul, l. c. pag. 173).

†Einsiedeln, Bibl. monasterii S. Benedicti n. 277, 5 [4]), ms. cart. in 4°, saec. XV. (Haenel, l. c. col. 660).

†Escorial, Bibl. real G. II. 15, ms. membr. in 8°, saec. XIII., folior. 100, fol. 38—47 (P. Guillermo Antolin, Catalogo de los Codices latinos de la Real Bibliotheca del Escorial, Madrid 1910 sqq. vol. II, pag. 249).

† — — Bibl. S. Lorenzo del Escorial I. T. 5 [5]), ms. membr. in 2°, saec. XIV. (Haenel, l. c. col. 935).

†Haute-Garonne, Archives Départementales n. 114 [6]), ms. cart. in 2°, saec. XIV. exeunt., folior. 214, fol. 41—88 (Catalogue des manuscrits conservés dans les dépots d' Archives

---

[1]) Katalogvermerk: *„Aegidii de Fuscarariis Ordo iudiciarius"*.

[2]) *„Aegidius Fuscararius, Ordo iudiciarius"*. Am Ende: *„Explicit summa Egidy per manus Nicolai goerer de thoren Notarius Civitar. warmie"*. In den Formeln (Separat. coniug. und Procurat.) die Jahreszahlen 1340 und 1260.

[3]) Tit. *Ordo iudiciarius editus* etc. Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscariis, civis Bon.* etc. Normales Explicit.

[4]) *Aegidii Fuscararii libelli epitome de ordine iudiciario.* Eine durchaus singuläre Formulierung, die wohl eher als Katalognotiz, denn als Titelrubrik zu verstehen ist.

[5]) Tit. *Aegidii de Fuscaris Bononiensis ordo iudiciarius in foro ecclesiastico Bononiensi.* Ich bringe diese Angaben mit ausdrücklicher Berufung auf Haenel. Über die genannte Bibliothek ist mir nichts näheres bekannt. Auch die »Minerva« (Jg. 1914) nennt bloß die Real Bibliotheca del Escorial. Daß beide Handschriften etwa identisch seien, halte ich nach ihrer Beschreibung für unwahrscheinlich.

[6]) Tit. *Ordo iudiciarius domini Egidii de Fuscariis decretorum doctoris secundum constitutionem Bononiensem in foro ecclesiastico.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Fuscariis, civis Bonon.* etc.

Départementales, Communales et Hospitalières, Paris 1886, pag. 131).

†Jura, Archives Départementales n. 28[1]), ms. cart. in 8°, saec. XIV., folior. 77 (ibid. pag. 181).

†Kassel, Landesbibl. 4° ms. iurid. 29, membr. saec. XIII., folior. 133, fol. 73—133[2]).

Königsberg, königl. und Universitätsbibl. n. 40[3]), ms. membr. in 2°, saec. XV., folior. 79, fol. 1r—61r.

— — königl. und Universitätsbibl. n. 45[4]), ms. membr. in 4°, saec. XIV., folior. 161, fol. 79r—112r.

— — königl. und Universitätsbibl. n. 46[5]), ms. membr. in 4°, saec. XIV., folior. 32, fol. 1r—32v, fragment.

Leipzig, Universitätsbibl. n. 934, ms. cart. in 8°, saec. XV., folior. 208, fol. 2r—105r, initio carens[6]).

— — Universitätsbibl. n. 1062[7]), ms. cart. in 8°, saec. XIV. exeunt. vel XV. ineunt., folior. 243, fol. 44r—88v, incl. fol. 90r.

---

[1]) Tit. *Ordo iudiciarius editus per dominum Egidium doctorem decretorum pro consuetudine Bononiensi in foro ecclesiastico.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscariis, civis Bon.* etc.

[2]) *Egidii de Foscarariis liber de ordine iudiciorum*".

[3]) Steffenhagen, Catalogus etc. fasc. I, pag. 26, n. LXI. — Tit. *Ordo iudiciarius editus per dominum Egidium doctorem decretorum Bon. in foro ecclesiastico.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscariis civis Bon.* etc. Expl. normal. Zwischen fol. 47 und 48 ein Blatt ausgeschnitten. Vgl. über diese Königsberger Handschriften auch Steffenhagen's Beiträge zu v. Savigny's Geschichte des römischen Rechts in Mittelalter, S. 29, § 28.

[4]) Steffenhagen, Catalogus etc. fasc. I, pag. 27, n. LXII. Titelrubrik verstümmelt. Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscarius* (sic!), *civis Bonon.* etc. Expl. normal. Zusammenhang des Textes durch Versetzung der Folien 89—92 gestört; die richtige Reihenfolge wäre fol. 88, 92, 90, 91, 89, 93 (Notiz Steffenhagen's im Codex).

[5]) Steffenhagen, Catalogus etc. fasc. I, pag. 26, n. LIX; Tit. *Incipit ordo iudiciarius editus per dominum Egidium de Fuscariis doctorem decretorum secundum consuetudinem Bon. et ecclesiae Romanae.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Fuscariis, civis Bonon.* etc. Expl. (rubr. *Petitio de simplici iustitia) . . unde petit, talem iudicem sibi dari.* Zwischen fol. 16v und 17v eine gewaltige Textlücke. Minderwertige Handschrift.

[6]) Helssig, Katalog etc. Bd. VI, S. 61. Es fehlen Titel, Einleitung und die ersten Rubriken; das Explicit ist normal, ihm folgt ein Rubrikenverzeichnis. Späte Kopie von geringem Wert.

[7]) Helssig, Katalog etc. VI, 185. Titelrubrik fehlt; Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscarariis, civis Bon.* etc. *Explicit ordo iudiciorum advocatorum et notariorum compositus a domino Egidio doctore legum et decretorum in iure canonico et civili secundum cursum Romanae curiae. Amen.* Text durchwegs nicht rubriziert; Wert gleichfalls gering.

Leipzig, Universitätsbibl. n. 1068 [1]), ms. membr. in 2°, saec. XIV., folior 128, fol. 105r—128r.

London, British Museum Ar. 167, fol. 59r—76v, fragment [2]).

†Madrid, Bibl. Nazional del Prado D. 22 [3]).

Mailand, Bibl. Ambrosiana H. 254 infra [4]), ms. membr. in 2°, saec. XIV., folior. 41, fol. 1r—38v.

†Melk, Stiftsbibliothek J. 7 [5]) (492), ms. membr. in 2°, saec. XIV., folior 107, fol. 87r—107r.

— — Stiftsbibliothek K. 27/2 [6]) (556), ms. membr. in 2° min., saec. XIV., folior. 48, fol. 1r—43r.

Modena, Bibl. Estense VI. F. 22 [7]), ms. cart. in 4°, saec. XV., fol. 29—76.

†Monte Cassino, Bibl. monast. S. Benedicti n. 368 [8]), ms. membr. saec. XIV. (Caravita, I codici e le arti a Monte Cassino, tom. I, pag. 368).

---

[1]) Tit. *Incipit ordo iudiciarius editus per dominum Egidium doctorem decretorum secundum consuetudinem Bon. civitatis in foro ecclesiastico approbatam.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Fuscariis civis Bon.* etc.

[2]) Erwähnenswert scheint mir, daß die Register des von mir unter anderem durchgesehenen Catalogus librorum manuscriptorum Angliae et Hiberniae (Oxoniae 1697) nicht ein einziges Exemplar unseres Ordo aufweisen.

[3]) Der von mir selbst durchgesehene (handschriftliche) Manuskripten-Katalog der Madrider Nationalbibliothek bemerkt zu dieser Signatur: »Foscarariis (Aegidius de), Ordo iudiciarius circa bonas consuetudines fori ecclesiastici, p. 59«.

[4]) Tit. *Incipit ordo iudiciarius editus* etc. Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscararriis, civis Bononiensis* etc. Normales Explicit.

[5]) Tit. *Incipit ordo iudiciarius per dominum Egidium doctorem legum et decretorum civem Bononiensem editus.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscarrariis* (sic!) *civis Bon.* etc. Normales Explicit.

[6]) Tit. *Ordo iudiciarius per dominum Egidium doctorem decretorum editus.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscarariis* (corr.) *civis Bon.* etc. Normales Explicit.

[7]) Tit. *Incipit ordo iudiciarius editus per dominum Egidium secundum consuetudinem Bononiae in foro ecclesiastico.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foschariis, civis Bononiae* etc. Normales Explicit. Diese Handschrift war bereits Blume bekannt und wird in seiner Bibliotheca librorum manuscriptorum Italica (Gottingae 1834), pag. 37 als Cod. 407, chartac. in fol. a. 1433 verzeichnet.

[8]) Caravita notiert dazu: »Aegidius Foscari (sic!), Ordo iudiciarius«. — Savigny, l. c. V, 523, dem Schulte, l. c. II. 141, n. 7 folgt, nennt Cod. Casinensis 223 und 283, über die mir nichts näheres bekannt ist. Blume, Iter Italicum (Berlin 1824), vol. IV, pag. 69 ff. erwähnt ihrer nicht. — Ebenso

München, Hof- und Staatsbibl. lat. 8219 [1]), ms. membr. in 8°, saec. XIV., folior. 205, fol. 114^{r}—183^{v}, fragment.

— — Hof- und Staatsbibl. lat. 14017 [2]), ms. cart. in 2°, saec. XV., folior. 268, fol. 249^{r}—268^{v}, fragment.

— — Hof- und Staatsbibl. lat. 14631 [3]), ms. cart in 4°, saec. XV., folior. 173, fol. 2^{r}—137^{r}.

— — Hof- und Staatsbibl. lat. 24873 [4]), ms. cart. in 4°, saec. XV., folior. 127, fol. 1^{r}—94^{r}.

Neapel, Bibl. Nazionale XIII. A. 10 [5]), ms. membr. in 2°, saec. XIV., folior. 141, fol. 125^{r}—128^{v}, fragment.

†Padua, Stadtbibliothek n. 525 [6]) (Savigny, l. c. V. 523; Schulte, l. c. II. 141, n. 7).

---

ist mir Savigny's Notiz »Bibl. Augustini mss. n. 397, 400« unklar geblieben. Codices Augustini pflegten zu Rom öfters die Mss. der Bibl. Angelica genannt zu werden, welche von den Eremiten zu S. Agostino gegründet wurde. Doch fand ich seinerzeit daselbst kein Exemplar unseres Ordo. Wo sich die von Schulte und Bethmann-Hollweg, VI, 1, S. 137, n. 110 ohne alle näheren Daten erwähnte Handschrift aus Böcking's Bibliothek derzeit befindet, vermag ich gleichfalls nicht zu sagen.

[1]) Catalogus etc. tom. II, pars 1, pag. 9. Titelrubrik fehlt. Inc. *In nomine* etc. *Ego Egydius de Fuscariis, civis Bon.* etc. Expl. (rubr. *Qualiter positiones formandae sint) . . . iteratam praesentationem factam ab ill. sex.* Text vielfach durch Beschneidung der Folien verdorben; minderwertige Handschrift.

[2]) Catalogus etc. tom. II, pars 2, pag. 119. Titelrubrik fehlt. Inc. *Ego Egidius de Fuscariis, civis Bononiae* etc. Expl. (rubr. *Qualiter assessores sive consiliarii sint assumendi* etc.) . . . *postquam advocatus et actor allegaverit, surgat.* Wert gleichfalls gering.

[3]) Catalogus etc. tom. II, pars 2, pag. 206. Tit. *Incipit ordo iudiciorum editus per magistrum Egydium decretorum doctorem secundum consuetudinem Bononiae in foro ecclesiastico approbatum* (sic!). Inc. *Ego Egydius de Frariis civis Bon.* etc. Normales Explicit.

[4]) Catalogus etc. tom. II, pars 4, pag. 151. Titelrubrik fehlt. Inc. *In nomine* etc. *(Ego) Egidius de Foscariis, civis Bon.* etc. Normales Explicit. Späte, doch leidlich gute Kopie, am oberen Rande durch Mottenfraß beschädigt.

[5]) Schulte, l. c. II. 141, n. 7 gibt noch »Neapel Mus. borb.« an. Vgl. hiezu Blume, Iter Italicum vol. IV, pag. 11 ff. und Cataldus Janellius, Catalogus bibliothecae latinae veteris et classicae manuscriptae, quae in regio Neapolitano Museo Borbonico adservatur (Neapoli 1827). S. aber auch Hinschius in der Zeitschr. für Rechtsgesch. I. 467.

[6]) Wörtlich nach Savigny und Schulte zitiert, wozu nur bemerkt sei, daß in Padua eine »Bibl. Universitaria« und eine »Bibl. del Seminario Vescovile«, daneben auch ein »Museo civico« besteht, über dessen Handschriftenbestände jedoch nichts bekannt ist. Die »Minerva« vom Jahre 1914, pag. 1078 führt bloß an, daß die Manuskripte der Bibliothek des Museums »noch nicht

Paris, Bibl. Nationale lat. 4038 B [1]), ms. membr. in 2°, saec. XIV—XV., folior. 248, fol. 75r—107r.

— — Bibl. Nationale lat. 4106 [2]), ms. membr. in 2°, saec. XIV., folior. 130, fol. 89r—106v.

— — Bibl. Nationale lat. 4588 A [3]), ms. membr. in 2°, saec. XIII—XIV., folior. 107, fol. 13r—34v.

† — Bibl. Nationale, S. Germain 1325 [4]) (Savigny, l. c. V. 523; Schulte, l. c. II. 141, n. 7).

Prag, Universitätsbibl. VIII. G. 21 [5]), ms. membr. in 4°, saec. XIV. exeunt., folior. 101, fol. 74r—101v.

Regensburg, Bibl. S. Emmeran [6]) (Sarti-Fattorini, l. c. I. 451; Savigny, l. c. V. 523).

---

verzeichnet« sind. Über die erstgenannten Bibliotheken hat Mazzatinti, Inventari dei manoscritti delle biblioteche d'Italia, Forli 1890 sqq. bis zum letzten von mir eingesehenen Band (XXI, Firenze 1914) nicht berichtet.

[1]) Tit. *Incipit ordo iudiciarius editus per magistrum Egidium in foro ecclesiae.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Fusariis, civis Bonon. etc.* Normales Explicit. Gute Handschrift des 14. Jahrh., doch stark beschädigt.

[2]) Tit. *Ordo iudiciarius editus* etc. Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Fuscariis, civis Bon.* etc. Normales Explicit.

[3]) Tit. *Ordo iudiciarius editus per dominum Egidium doctorem decretorum in foro ecclesiastico.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscarariis, civis Bon.* etc. Normales Explicit.

[4]) Zu meinem großen Bedauern findet sich diese Handschrift nicht in der ansehnlichen Zahl derjenigen, welche ich seinerzeit in der Pariser Nationalbibliothek eingesehen und beschrieben habe; ich mußte mich daher auf Savigny's und Schulte's Notiz beschränken, die ja wieder aus Sarti's Angaben geschöpft ist: »Eundem viderat Cangius manu item exaratum in bibliotheca sangermanensi, inscriptum *De ordine judiciario in foro ecclesiastico*«. Im Catalogus codicum manuscriptorum bibliothecae regiae und im Inventaire des manuscrits latins conservés a la Bibliothèque Nationale sous les numéros 8823—18613 et faisant suite a la série dont le Catalogue a été publié en 1744, par Léopold Delisle, Paris 1863—71, wie auch bei Omont, Catalogue général des manuscrits Francais, Paris 1895 sqq. ist sie nicht verzeichnet.

[5]) Schulte, Die canonistischen Handschriften etc., pag. 49, n. CII. — Sine rubrica. *Incipit ordo iudiciarius editus per magistrum Egidium doctorem decretorum. In nomine* etc. *Ego Egidius de Fastariis, cuius bono* etc. Normales Explicit. Schlechte, stark gekürzte Handschrift der jüngeren Redaktion.

[6]) Ich bringe diese Notiz der größeren Vollständigkeit halber, obwohl sie derzeit ohne Zweifel nur mehr historischen Wert besitzt. Da nämlich die Handschriften des Benediktinerklosters zu S. Emmeran in Regensburg von der Hof- und Staatsbibliothek in München übernommen wurden, ist obiger Codex offenbar dort zu suchen. Nun gibt zwar Sarti keine Signatur an und verweist nur auf »Catalog. biblioth. S. Emeram. p. II, p. 119«, den ich nicht kenne. Allein der zuvor angeführte Cod. Monacensis lat. 14017 stammt tatsächlich aus S. Emeran in Regensburg, woselbst er die alte Signatur

Rom, Bibl. Alessandrina, n. 121, 1 [1]).

— Bibl. Apostolica Vaticana, cod. Ottobon. lat. 1719 [2]), ms. cart. in 2°, saec. XV., folior. 169, fol. 132^{r}—169^{v}, in fine mutilus.

— Bibl. Apost. Vatic., cod. Palat. lat. 687 [3]), ms. membr. in 8°, saec. XV., folior. 130, fol. 1^{r}—63^{v}.

— Bibl. Apost. Vatic., cod. Palat. lat. 689 [4]), ms. membr. in 8°, saec. XIV., folior. 94 (a—b), pag. 1—96.

— Bibl. Apost. Vatic., cod. Vatic. lat. 2647 [5]), ms. membr. in 2°, saec. XIII., folior. 68, fol. 35^{r}—67^{v}, in fine mutilus.

— Bibl. Apost. Vatic., cod. Vatic. lat. 2661 [6]), ms. membr. in 2°, saec. XIV., folior. 85, fol. 64^{v}—78^{v}.

— Bibl. Apost. Vatic., cod. Vatic. lat. 5066 [7]), ms. membr. in 8°, saec. XIV., folior. 90, fol. 83^{r}—89^{r}, fragment.

Siena, Bibl. communale H. III. 17 [8]), ms. membr. in 2°, saec. XIV., folior. 41, fol. 21^{r}—41^{r}.

A. 17 trug (vgl. Catalogus etc. Monacensis, tom. II, pars 2, pag. 115, 118). Man wird also in ihm unbedenklich Sarti's Codex Ratisbonensis erblicken dürfen.

[1]) Vermerk des Mss. Katalogs »Fuscariis, Aegidius de: Summa de ordine iudiciario secundum consuetudinem curiae Romanae«.

[2]) Tit. *Incipit ordo iudiciarius editus* etc. Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscarariis, civis Bon.* etc. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist dies derselbe Codex Ottobon., welchen Blume, Bibl. libr. mss. Italica, pag. 133, n. 29 als »Aegidii Bononiensis ordo iudiciarius in foro canonico secundum consuetudinem Bononiae« verzeichnet.

[3]) Stevenson-De Rossi, Codices Palatini latini bibliothecae Vaticanae (Romae 1886), tom. I, pag. 246. Tit. *Incipit ordo iudiciarius editus per dominum Egidium doctorem decretorum secundum consuetudinem Bononiae in foro ecclesiastico approbatam.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscariis, civis Bon.* etc. Normales Explicit.

[4]) Stevenson-De Rossi, l. c. I, 246. Tit. *Ordo iudiciarius editus* etc. Inc. *In nomine* etc. *Ego Egydius de Foscarriis* (sic!), *civis Bon.* etc. Normales Explicit.

[5]) Tit. *Incipit summa magistri Egidii de Fuscariis super ordine iudiciario edita.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Fuscariis, civis Bonon.* etc. Expl. . . . *de praestimoniis usque ad summam huius provisum* (sic!).

[6]) Tit. *Incipit ordo iudiciarius per dominum Egidium de Fuscariis doctorem decretorum secundum consuetudinem Bononiae in foro ecclesiastico.* Inc. *Ego Egidius de Foscariis, civis Bononiae* etc. Normales Explicit.

[7]) Tit. *De moribus sive exordiis advocatorum secundum Egidium.* Inc. *Ea solummodo, quae ab antiquis maioribus decipiendi* (sic!) *doctrina omissa fuerunt* etc. Normales Explicit. Es liegt hier bloß ein Teil des 5. Abschnittes des Gesamtwerkes vor, vgl. im Textabdruck S. 258 ff. Diese Handschrift war bereits Sarti (I. 451) bekannt.

[8]) Ilari, La bibliotheca publica di Siena (Siena 1842—44), classe II, sez. 6, pag. 207. Tit. *Ordo iudiciarius editus* etc. Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscarariis, civis Bon.* etc. Normales Explicit.

Stuttgart, königl. öffentl. Bibl. Jurid. in 4°, n. 53, ms. cart. in 4°, saec. XV., folior. 239.

— — königl. Hofbibl. Jurid. n. 45, ms. cart. in 2°, saec. XV., folior. 193, fol. 186^{r}—192^{v}, fragment.

†Troyes, Bibl. publ. 1356, ms. membr. in 4°, saec. XIV., folior. 283, n. 2 (Catalogue général des manuscrits des bibliothèques publiques des Départements, II. 564).

Turin, Bibl. Nazionale ed Universitaria J. II. 10 [1]), ms. membr. in 2°, saec. XIV., folior. 40, fol. 24^{r}—39^{v}.

†Venedig, Bibl. Nazionale Marciana lat. 36 [2]), ms. membr. in 4°, saec. XIII., folior. 82 (Valentinelli, Bibliotheca manuscripta ad S. Marci Venetiarium, Venetiis 1868—73, tom. III, pag. 26).

Wien, Hofbibl. lat. 1485 * [3]), ms. membr. in 2°, saec. XIV., folior. 70, fol. 45^{r}—70^{v}.

— Hofbibl. lat. 2115 [4]), ms. membr. in 2°, saec. XIV., folior. 175, fol. 121^{r}—139^{r}.

— Hofbibl. lat. 2209 [5]), ms. membr. in 4°, saec. XIV., folior. 89, fol. 1^{r}—49^{v}, in fine mutilus.

---

[1]) Pasinus-Rivantella, Codices manuscripti bibliothecae regii Taurinensis Athenaei (Taurini 1749), n. 80, CCLXXIX. — Tit. *Incipit ordo iudiciarius editus* etc. Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscariis, civis Bon.* etc. Normales Explicit.

[2]) Tit. *Ordo iudiciarius per dominum Egidium doctorem decretorum editus.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscarrariis* (sic!), *civis Bononiensis* etc. *Expliciunt libelli magistri Egidii doctoris decretorum, qui in his chartis scripti sunt sub anno MCCLXXXI, indictione VIIII, tempore domini Martini papae IIII., die VIII exeunte mense Julii.*

Den von Savigny, l. c. V. 523 und nach ihm von Schulte, l. c. II. 141, n. 7 angeführten Codex Marcianus 515 (XCIV. 5) habe ich nicht feststellen können. Ob er mit dem obgenannten identisch ist, muß dahingestellt bleiben.

[3]) Tabulae codicum etc. I, 243. Tit. *Incipit libellus magistri Egidii doctoris decretorum dicti de Bononia, quem ad erudicionem novorum advocatorum compilavit et bene fecit. Incipit prohemium. In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscarariis. civis Bon.* etc. Normales Explicit.

[4]) Tabulae codicum etc. II, 13. Tit. *Ordo iudiciarius per dominum* etc. Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscarrariis* (sic!), *civis Bon.* etc. Normales Explicit.

[5]) Tabulae codicum etc. II, 32. Tit. *Ordo iudiciarius per dominum Egidium doctorem decretorum editus.* Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscarariis, civis Bonon.* etc. Expl. (in den Exordien, n. CCXI) *Amicitia, quae non solum . . . pro viribus confovere. Hinc est et cet.*

Wien, Hofbibl. lat. 2216 [1]), ms membr. in 4°, saec. XIV., folior. 148, fol. 1r—58v.

†Wolfenbüttel, herzogl. Bibl. 387 [2]) (Helmst. 352), ms. cart. in 8°, saec. XV., folior. 301, fol. 2r—68v (Heinemann, Die Handschriften der herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel, Wolfenbüttel 1884, Bd. I, S. 283).

Druckausgaben.

Ordo iudiciarius in foro ecclesiastico Egidii Fuscararii Bonon. decretorum doctoris excellentissimi [3]), Bononiae apud Joannem Rossium MDLXXVII. Curiae Episc. et S. Inquisit. concessu [4]) (cart. in 12°, folior. 187).

---

[1]) Tabulae codicum etc. II, 33. Titelrubrik fehlt. Inc. *In nomine* etc. *Ego Egidius de Foscarariis. civis Bonon.* etc. Normales Explicit.

[2]) Tit. vgl. S. 1, n. 1. — fol. 68v. *Explicit iste liber scriptus a Wylhelmo de Mengkerchusen, canonico regulari sancti Georgii prope Goslariam, anno Domini MCCCCXXI, in vigilia purificationis Mariae, hora decima post prandium, in Liptzk, in domo doctoris Tylich.*

[3]) Seq. »Notariis, procuratoribus et advocatis non solum pro causarum tam civilium quam spiritualium atque criminalium ordinationibus, prosequutionibus ac instructionibus, sed et iudicibus pro ipsarum expeditionibus quoad praxim apprime utilis et necessarius. Apposita quoque sunt in marginibus paginarum additiones et adnotationes permultae rem ipsam prorsus illustrantes ac locupletiorem reddentes«.

[4]) Der Herausgeber ist nicht ausdrücklich als solcher genannt. Da aber dem Textabdruck eine Widmung des Buches an Kardinal Gabriel Paleotto, Bischof von Bologna (dat. Bononiae Prid. Non. Decemb. MDLXXVII) vorausgeht, welche von »Camillus Fuscararius S. P. D.« gezeichnet ist, so wird man in letzterem wohl mindestens den intellektuellen Urheber der Edition erblicken dürfen. Ohne Zweifel hat also ein Angehöriger des Hauses der Foscarari durch Herausgabe der Prozeßschrift des berühmten Vorfahren den Familieninteressen zu dienen geglaubt. Der Widmung folgt ein ganz kurzer Traktat »De Egidio Fuscarario iurisconsulto« von Carolus Sigonius. Aller Wahrscheinlichkeit nach liegt hier jene »Vita Aegidii Foscararii IC.« vor, von welcher Tiraboschi Bibliotheca Modenese, I. 326 berichtet (vgl. nachstehend S. XXVIII, n. 1). Obwohl an sich wenig bedeutend und in der Hauptsache auf Trithemius gestützt, habe ich dieses Prooemium der ersten Edition doch aus historischer Pietät meinem Textabdruck vorangeschickt.

Über die wissenschaftlichen Qualitäten der Ausgabe von 1577 ist leider wenig Günstiges zu sagen. Ich habe selten einen schlechteren Text gesehen. Auch wenn man einen ansehnlichen Teil der vorkommenden Mängel in die Kategorie der zu allen Zeiten unvermeidlichen Druckfehler verweist, erübrigt noch immer eine solche Menge von schweren, den Sinn und Zusammenhang der Darstellung völlig zerstörenden Irrtümern, daß man nur annehmen kann,

Literatur.

Guil. Durantis, Speculum iuris, prooem. § Ceterum (Ed. Francofurti 1592, pag. 3).

Jo. Andreae in Additionibus ad Speculum iuris, v. Plurimis in prooem. (Ed. cit. pag. 4).

Trithemius, De scriptoribus ecclesiasticis, in Egidio de Fuscariis (Ed. Parrhisius 1494, fol. XCV^{v}).

Diplovataccius, De praestantia doctorum, n. 116 (ms. Savigny, fol. 190—91).

Pancirolus, De claris legum interpretibus, lib. III, cap. 10 (Ed. Lipsiae 1721, pag. 327).

Fabricius, Bibliotheca mediae et infimae latinitatis (Hamburgi 1734), lib. I, pag. 49.

Jöcher, Allgemeines Gelehrten Lexikon (Leipzig 1750), vol. II, pag. 684.

Tiraboschi, Storia della Letteratura Italiana (Modena 1774), tom. IV, pag. 248.

Fantuzzi, Notizie degli scrittori Bolognesi (Bologna 1783), vol. III, pag. 341.

Savioli, Annali Bolognesi (Bassano 1785—96), vol. III, part. 1, pag. 343, 382, 405, 431.

Sarti-Fattorini, De claris Archigymnasii Bononiensis professoribus (Ed. II, Bononiae 1888—96), tom. I, pag. 447.

Savigny, Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter (2. Aufl.), Bd. V, S. 520.

Phillips, Kirchenrecht, Bd. IV, S. 329.

---

der Herausgeber sei dem Text ganz kritiklos gegenübergestanden und seiner Aufgabe, auch vom Standpunkt einer längst verklungenen Epoche, in keiner Weise gewachsen gewesen. Ich verzichte darauf, hier Beispiele anzuführen. Aber ich habe die Mühe nicht gescheut, den Text der Erstausgabe genau zu verfolgen und den weitaus größten Teil ihrer Fehler und Irrtümer in meinem kritischen Notenapparat — unter der Signatur *Ed.* — zu verzeichnen. Der Benützer meines Textabdruckes ist hiedurch in die Lage versetzt, sich selbst ein Urteil über jene Ausgabe bilden zu können. Die »additiones et adnotationes« derselben enthalten hauptsächlich Beziehungen auf das Speculum des Durantis. Der Vollständigkeit halber wurden auch sie in meinem Notenapparat berücksichtigt, obschon ihr Wert sehr gering erscheint.

So unzulänglich im übrigen der Druck von 1577 ist, ebenso selten ist er auch. Ich habe nach jahrelangen Nachforschungen in aller Herren Länder bisher im ganzen nur drei Exemplare desselben feststellen können. Das erste derselben besitzt die Bibl. Casanatensis in Rom. Es trägt derzeit die Signatur

Bethmann-Hollweg, Der Civilprozeß des gemeinen Rechts in geschichtlicher Entwicklung, Bd. VI. 1, S. 136.

Schulte, Die Geschichte der Quellen und Literatur des canonischen Rechts, Bd. II, S. 139.

Autor.

Die Frage nach dem Verfasser der vorliegenden Schrift konnte wohl zur allen Zeiten glatt beantwortet werden und verursacht keinerlei Schwierigkeiten. Der Umstand, daß Aegidius seine Arbeit gleich mit Feststellung der Person des Autors einleitete, daß er noch von zeitgenössischen Gewährsmännern — Guilielmus Durantis [1]) und Johannes Andreae [2]) — als sol-

---

RR. X. 7 und wurde nach Savigny's Mitteilung seinerzeit von Merkel eingesehen. Eine unrichtige Notiz Merkel's bewirkte, daß alle späteren Autoren, die sich auf ihn stützten, als Publikationsjahr des Druckes irrtümlich 1572 angeben, während hinwiederum der alte Katalog der Casanatensis den Druckort fälschlich nach Rom verlegt. Vgl. Catalogus Bibliothecae Casanatensis librorum typis impressorum (Romae 1761 sqq.), tom. III, pag. 351: »Fuscararius Aegidius Bononiensis decretorum doctor excellentissimus, obiit anno 1289 — Ordo iudiciarius in foro ecclesiastico, editus cura Camilli Fuscarii in 8°, Romae (sic!), typ. Io. Rossii 1577. — e. X. 7«. Das zweite Exemplar ist mit der Barberinischen Bibliothek, welcher es angehörte, in die Vaticana übergegangen (Signatur: GG. I. 26). Das dritte besitzt die Universitätsbibliothek in München (Signatur: Ius. can. 269).

[1]) Guil. Durantis in Speculi prooem. § Ceterum (Ed. Francofurti 1592, pag. 3) . . . »ideo animadvertens ego sollicite, quod circa iuris practicam, videlicet tam circa libellos aliasque formas iudiciales tradendas, quam circa iudiciorum ordinem a plurimis sit diversimode laboratum, videlicet a Pileo, Bagarotto, Tancredo, Roffredo Beneventano, Uberto de Bobio, Uberto de Bonacurso, Joanne de Deo, Gratia et Bonaguida Aretino, Joanne de Blanosco, Aegidio Bononiensi et aliis plurimis« etc.

[2]) Joan. Andreae in Additionibus ad Guil. Durantis Speculum, verb. *plurimis* in prooem. (Ed. cit. pag. 4) . . . . »Undecimus Aegidius Bononiensis, qui post invocationem Christi incipit: *Ego Aegidius* et inchoat a praesentatione rescriptorum et libellum dividit in quinque partes«.

Jo. Andreae in Novella in Decretales, prooem. verb. *Gregorius*. »Ut nihil remaneat decise non positum, scire debes, quod ex modernis, de quibus supra dixi (er meint die litterarischen Bearbeiter der Gregoriana, unter welchen er auch »*Aegidius Bononiensis*« nennt), aliqui fecerunt prohemia, antequam ad textum descenderent . . . . . In Francisco, Aegidio, Guidone et Boatino non habuimus prohemium«.

Speculi lib. I, part. 1, § 5 (Ed. cit. pag. 69) . . . »Idem dicit Aegidius, qui super hoc quandam glossam longissimam compilavit, sed salva eius reverentia iura facientia ad hanc materiam non induxit«. — Joan. Andreae additio (ibid.): »Nimis detrahit illi doctori, sui temporis sine comparatione maiori

cher bezeugt wurde, daß er ein bekannter Gelehrter, der erste Laiendekretist zu Bologna war[1]) und einer hochangesehenen Familie entstammte, ließ ja von vorneherein keine Zweifel in dieser Hinsicht aufkommen. So bleibt dem Chronisten von heute hier nichts mehr zu klären übrig. Aber auch über den Lebenslauf dieses Mannes läßt sich kaum mehr neues sagen; es wäre denn etwa, daß er vermutlich ein Schüler des Bernardus Parmensis war, wie aus dem Inhalt unseres Ordo's hervorzugehen scheint[2]). Was sonst dem späteren Mittelalter über ihn bekannt war, hat in seinem Ausgang Trithemius[3]) zusammengefaßt; was neuzeitliche Forschung aus Bologneser Dokumenten ergänzte, findet sich bei Sarti. Und so besteht denn unter den Älteren[4]), welche besonders Trithemius, und den

et qui eum iuvit in hoc opere, per quem primo anno, quo decretales adhuc puerulus audivi, cum quoddam xeniolum sibi ex parte patris portassem, me examinatum memoror super lectione diurna, cui quia grate respondi, me cum osculo fuit amplexus«.

[1]) Savioli, l. c. vol. III, part. 1, pag. 343 (ad ann. 1260). »Cosi splendevano nelle Sanzioni Ecclesiastiche Jacopo di Buonacossa, Azzone de' Lambertazzi, Pier Capricio de' Lambertini ed Egidio de' Foscarari«.

[2]) Dafür sprechen nicht nur die häufige Beziehung von Bernhard's Dekretalenapparat (der Glossa ordinaria) und die Verknüpfung einzelner Prozeßhandlungen mit seinem Namen, sondern insbesondere auch der Umstand, daß Aegidius in den *„Exordia ... contra magistrum"* den Bernhard als *„dominus et magister"* anführt (vgl. S. 268 und S. XXXII, n. 3).

[3]) Trithemius, l. c. fol. XCV^{v}. »Egidius de Fuscariis civis Bononiensis, vir in iure canonico doctissimus et tam legibus imperialibus quam in aliis disciplinis humanitatis nobiliter eruditus, ingenio subtilis et clarus eloquio; in professoribus huius facultatis apud veteres magnae auctoritatis doctor. Scripsit quaedam praeclara in ea disciplina volumina, de quibus ego tantum vidi: De ordine iudiciorum, li. V. »*In nomine domini nostri Jesu*«. — De officio Tabellionis, li. I. »*Restat nunc, ut de officio*«. — Quaestiones juris varias. Caetera, quae composuit, ad manus nostras adhuc minime venerunt«.

[4]) Hier wäre besonders Sigonius zu nennen, der einfach Trithemius wörtlich kopiert (vgl. das Prooemium der Edition von 1577). — Überaus dürftig ist Pancirolus, l. c. lib. III, cap. 10. »Sub id tempus claruere Aegidius Bononiensis ed Guilielmus Proreda Anglus Oxoniae professor, uterque de Iudiciis librum, ille in quinque partes, hic in sex divisum in lucem emisit, qui vetustate periisse existimatur«. — Diplovataccius, l. c. n. 116, bietet zwar etwas mehr, doch vorwiegend Notizen literarischer Natur, die dem Speculum samt Additionen entlehnt sind. Da Pescatore's Ausgabe (Thomae Diplovatatii Opus de praestantia doctorum, Beiträge zur mittelalterl. Rechtsgesch. Heft 3) nur bis Accursius (n. 65) reicht, bringe ich das Folgende nach einer mir von dem Herrn Herausgeber seinerzeit gütigst zur Verfügung gestellten Kopie von Savigny's Handschrift:

»Egidius de Foscarariis decretorum doctor et civis Bononiensis composuit pulchram summam, qualiter causa tam civilis quam spiritualis ac etiam

Jüngeren, welche hauptsächlich Sarti ausschreiben[1]), eine erfreuliche Übereinstimmung.

Wir wollen darum nicht nochmals wiederholen, was bereits Savigny, Bethmann-Hollweg und Schulte der gründ-

---

criminalis tractari et finiri debeat; et ponit formam libellorum et inchoat a praesentatione rescripti et dividit in 5 partes. Incipit: *In nomine domini nostri Jesu Christi;* incipit: *Ego Egidius de Foscarariis civis Bononiensis, decretorum doctor, licet indignus, ad instantiam quorundam meorum scholarium, ad institutionem novorum advocatorum.* De quo vide Jo. Andr. in addi. specul. in proem. in ver. ceterum, in addi. magna circa medium. Scripsit etiam super decretalibus, de quo vide Jo. Andr. in proem. novellae in 3ª. coll. et dicit Jo. de ipso in suo proem. decretal. in ver. et quia in 2ª. col., quod non fecit aliquod proem. in suis decretal(ibus). Iste Egidius fuit doctor sui temporis sine comparatione maior, et multum iuvit specul. in suo opere secundum Jo. Andr. in addi. specul. in titº. de dispensatione, § ut de episcoporum, verb. sed nunquam (sic!) legatus. Incipit: *nimis detrahit;* et specul. in proem. specul. in ver. ceterum ponit ipsum inter peritos iuris utriusque doctores. Floruit tempore Innoc. 4i., ut habes per Jo. Andr. post Egidium in addi. specul. in titº. de except. § viso quando, ver. si quantum, et etiam anno domini 1260, indict. 3ª., ut ipse Egidius refert in dª. summa et opere, in constitutione procuratoris ad impetrandum secundum cursum Romanae Curiae. De isto etiam vide per Jo. Andr. in ver. mora, in mercurialib. 6º. et in addi. specul. in dº. titº. de dispensat. § tunc de episcoporum, ver. sed nunquid legatus, ubi dicit, quod ipse Jo. Andr. pº. anno, quo decretales aut (r. adhuc) parvulus audivit eum, quoddam xeniolum sibi ex parte patris portasse, per dm. Egidium fuit examinatus super lectione diurna, cui quia grate respondit, ipsum cum osculo fuit amplexus. Iste Egidius mortuus est Bononiae et sepultus extra ecclesiam S. Dominici in Campo, ubi est tale Epitaphium: 1289. Indict. 2. die 9. Januarii = De Fuscarariis et certa morte quiescit = Doctor hic Egidius moribus eximius = Dux, via, lustrator studii verique repertor = Canone fulcitus, mente quidem solidus«.

[1]) So bringen Tiraboschi, l. c. IV. 248 und Fantuzzi, l. c. III. 341 lediglich Auszüge aus Sarti in italienischer Übersetzung. Die Autoren des 19. Jahrh. benützen ihn zum mindesten als Hauptquelle. Unabhängig von ihm sind aus früheren Zeiten Jöcher und Fabricius, ihre Notizen aber auch recht dürftig. — Jöcher, l. c. II, 684. »de Foscararis oder Foscherarius oder de Fuscariis (Aegidius), ein J. C . tus von Bologna, ist in geistlichen und weltlichen Rechten wohl erfahren gewest, hat practicam iudiciariam, so auch unter dem Titel liber de iudiciis, ingleichen ordo iudiciorum in foro ecclesiastico bekannt ist; de officio notariorum; quaestiones varias iuris geschrieben und ist 1289 in seinem Vaterland gestorben«. — Fabricius, l. c. I, 49. »Aegidius de Fuscariis sive Foscherarius Bononiensis doctor decretorum a Joanne Bumaldo in Bibliotheca Bononiensi traditur claruisse circa an. C. 1289. Eius librum de iudiciis in quinque partes divisum Guido Pancirollus commemorat, non diversum credo ab eius Ordine iudiciario in foro ecclesiastico, quem in Bibliotheca Sangermanensi ms. tum evolvisse se testatus est Cangius, in aliis etiam Parisiensibus Bibliothecis Oudinus. Praeterea Trithemius cap. 428 etiam eius Quaestiones iuris varias et librum de Officio Tabellionis memorat«.

lichen Darstellung Sarti's über Herkunft [1]), Familienverhältnisse und eheliche Schicksale [2]) des Aegidius Fuscararius, über seine offenbar einträgliche Tätigkeit als Professor, Advokat und Rechtskonsulent zu Bologna [3]), über seine erfolgreiche Verwendung in wichtigen Geschäften der Stadt [4]), wie endlich über seinen Tod, sein glänzendes Leichenbegängnis und sein

---

[1]) Sarti-Fattorini, l. c. I, 447. »Primum, qui ex laicis hominibus jus canonicum in nostra academia interpretatus sit, Aegidium Fuscararium reperio. Genus illi praenobile fuit et summa auctoritas in civitate. Ac miror hunc Pancirolo ita ignotum, ut, recitato cujusdam Aegidii Bononiensis nomine, qui saeculo XIII medio floruerit et librum *De judiciis,* ut ipse opinabatur, deperditum scripserit, nihil de tam insigni doctore addiderit. Fuit igitur Aegidius ex Fuscarariis; quae gens jam tum censebatur inter praecipuas civitatis, ac multo magis post Aegidium claruit et viros illustres dedit. Est adhuc Bononiae ecclesia ex ejus gentis nomine s. Maria de Fuscarariis appellata, cui proximae erant aedes ejus familiae, nunc penitus extinctae«.

[2]) Ibid. »Aegidius patrem habuit Guilielmum, qui anno MCCXX erat in Consilio, quod Credentiae appellabant. Hic filium alterum habuit Rolandum, Aegidii fratrem. Ab utroque gens Fuscararia propagata est. Uxorem duxit Aegidius primo Adelasiam, cujus genus ignoro. Ex ea Galvanum sive Galvaninum suscepit, qui annis multis ante patrem decessit. Ejus mentionem reperio in Memorialibus Communis Bononiae ad annum MCCLXV et saepe alibi. Sed Adelasia fatis cedente, Aegidius alteram uxorem duxit anno MCCLXXVIII Contissam Thomae Tebaldi filiam, quae non multo post obiit nulla relicta sobole. Tertiam denique admodum senex duxit anno MCCLXXXII Giselam sive Ghisolam, Zoenis Pepoli filiam, annos vix XIV natam, ex qua Conradum genuit et Aegidium posthumum. Habuit et filium nothum, Gualteronum nomine, qui anno MCCLXXXII, petente Aegidio, natalibus restitutus est populi bononiensis decreto eique permissum, ut bonis paternis succedere posset ac si legitimus esset«.

[3]) Ibid. I, 448. »Auxerat Aegidius paternas opes et scholastico quaestu et patrociniis causarum et respondendo de jure, eratque jam inde ab anno MCCLVIII unus ex eorum numero, qui publice consulebantur a civitatis rectoribus. In schola autem et foro annis multis cum summa existimatione versatus est. Sed cum anno MCCLXXIX per illud tempus, in quod studiorum inauguratio incidere solebat, propter infirmitatem inchoare lectionem decretalium non posset, ne scholares dilaberentur, quos erudiendos susceperat, Garsiae Hispano decretorum doctori suas scholas in annum insequentem concessit ea lege, ut lucrum omne, quod ex usitatis scholarium collationibus fieri contigisset, aequis portionibus inter se partirentur. Cum autem postea annis multis vixerit, non dubito, quin docendi munus ob valetudinem intermissum resumpserit«.

[4]) Ibid. I. 449. »Rebus quoque publicis tractandis adhibitus est Aegidius, saepe inter Sapientes adlectus, qui magistratibus ordinariis praesto erant ad civitatem regendam. Est autem hoc honore functus annis praesertim MCCLXXXV, MCCLXXXVI, MCCLXXXVIII, quo tempore nihil majori studio curatum est ab Sapientum collegio, quam ut qui ex Lambertacciis ob civiles discordias expulsi moderatius se gesserant, redintegrata pace cum Jeremien-

verfallenes Grabdenkmal [1]) entlehnt haben. Es genügt ja, die Quellen selbst sprechen zu lassen. Bloß in Bezug auf die genaue und richtige Wiedergabe seines Familiennamens möge hier noch eine kurze Bemerkung gestattet sein. Da sich dieser nämlich in den Handschriften sehr ungleichartig, und zwar häufiger mit »de Fuscariis (Foscariis)« als »de Fuscarariis (Foscararariis)« angeführt findet [2]), so liegt für den Fernerstehenden allerdings die Versuchung nahe, ihn mit »Foscari« zu verwechseln, wie dies Caravita im Katalog von Monte Cassino tatsächlich getan hat [3]). Dem gegenüber wäre nun festzustellen, daß der Name der Familie des Aegidius, die schon um die Mitte des 12. Jahrhunderts zum Bologneser

---

sibus, in patriam redire possent. Auctor etiam pacis fuisse videtur Aegidius inter Rectores scholarium et Aldebrandinum de Panico, in quem Rectores magnopere incitati erant, propterea quod nobilis scholaris Guarnerii de Bellonda famulum vulnerasse dicebatur. Ex quibus apparet Aegidium pacis studiosissimum semper fuisse«. — Hiezu vgl. Savioli, l. c. III. 1, pag. 382 (ad ann. 1265) »Ed a raffrenar la licenza, che propagavasi, valevan poco i comandamenti o gli uffici, quando a consilio d'Egidio de'Foscarari transferì il Commune una volta ancora il pieno potere a Fra Loderengo degli Andalò«. — Ibid. pag. 405 (ad ann. 1267) »Esiste tuttavia una lettera di Carlo (scil. Anjou) stesso scritta al giorno decimoquarto del Marzo, che ci annunzia Egidio de' Foscarari Maestro de' Decretali per uno de'Consiglieri e fedeli della sua corte, e gl'impone d'esigere da' Fiorentini il restante delle taglie dovutegli« etc. — Ibid. pag. 431 (ad ann. 1270) »Ciò fatto Gruamonte de'Lambertini ed Egidio de'Foscarari vennero Oratori in Vinegia, ed ammessi al pieno consiglio spiegarono le convegnienti doglianze sull'infrazione de'patti e annunziarono, che il lor Commune era astretto a fortificarsi vicino al mare« etc.

[1]) Sarti-Fattorini, l. c. I. 449. »Finem vivendi fecit Aegidius anno MCCLXXXIX, cum testamentum condidisset, quo tumulari se jussit apud Fratres Praedicatores, quibus aliqua legata dedit. Fuerat ejus Ordinis studiosissimus dum viveret et in eorum ecclesia sacellum impensa sua construendum curaverat, s. Joanni Baptistae dicatum. Ac fuit deinceps Fuscararia gens Dominicanis admodum addicta, ex qua nonnulli in eum Ordinem cooptati sunt, inter quos percelebris est Aegidius Fuscararius episcopus mutinensis, theologus insignis, qui Concilio Tridentino non inglorius interfuit. Celebratum est Aegidii funus nova et insolita pompa. Cum enim populi bononiensis lege cautum esset, ne quo in funere, praeterquam doctorum juris civilis et militum, coccinea vestis usurparetur, nova lege populi bononiensis permissum est, ut idem honos haberetur Aegidio Fuscarario, ac deinceps ceteris doctoribus decretorum, ob amplissima ejusdem Aegidii merita. Extat adhuc ejus sepulcrum in area prope ecclesiam Fratrum Praedicatorum; opus splendide et magnifice extructum, sed quod jamdiu aetatem sensit«.

[2]) Vgl. zuvor S. XI ff. Die Formen *„de Fulcaniis"*, *„de Fuscaris"*, *„de Foscarius"*, *„de Frariis"*, *„de Fusariis"* etc. kommen als offensichtliche Korruptelen hier nicht weiter in Betracht.

[3]) Vgl. zuvor S. XVI, n. 8.

Patriziat gehörte, in verläßlichen Quellen verschiedener Zeiten stets »Foscarari« oder auch »Foscherari« geschrieben wird[1]), die lateinische Wiedergabe also richtig nur »Aegidius de Fuscarariis (Foscarariis)«, resp. »Aegidius Fuscararius« lauten kann. Zwar wurde auch in unserem Textabdruck die Namensform »de Fuscariis« belassen, doch geschah dies natürlich nur im Anschluß an die überwiegende Mehrheit der Vorlagen. Das Titelblatt der Ausgabe hingegen bringt die historisch getreue Form: Aegidius de Fuscarariis.

Von den übrigen Werken unseres Autors muß Trithemius die Schrift »De officio tabellionis« offenbar noch gesehen haben, da er ihre Anfangsworte zitiert. Heute aber kann sie gleich der von Jo. Andreae häufig bezogenen »Lectura in Decretales« wohl als verloren betrachtet werden[2]). Dagegen hat sich eine Reihe seiner »Consilia« und »Quaestiones« handschriftlich erhalten und von den letzteren wurden einige auch durch Reatz in Druck veröffentlicht[3]).

---

[1]) Savioli, l. c. I. 1, 270 erwähnt die Foscarari als hervorragende Bologneser Familie bereits zum Jahre 1144. Im »Elenco delle famiglie più conosciute in allora nella milizia e nel popolo, ridotte alla rispettiva lor Classe e nella medesima suddivise a secondo delle due fazioni Guelfa e Ghibellina« vom Jahre 1228 werden sie allerdings nicht zu den Nobili, sondern zu den Popolanen der Welfischen Partei gezählt (ibid. III. 1, 61). Ihr Name, der in Savioli's Annalen häufig vorkommt, wird daselbst immer in gleicher Weise wie oben angeführt. Ebenso bei Tiraboschi, Bibliotheca Modenese (Modena 1781), welcher tom. I, pag. 326 allerdings hauptsächlich von »Egidio Foscarari, vescovo di Modena« spricht und tom. V, pag. 113 bloß in einer kurzen Notiz über die unedierten Werke des Sigonius auch eine »Vita Aegidii Foscararii IC.« erwähnt (s. das folg. Prooemium). Bei Sarti Fattorini, l. c. II. 338 in den »Vitae ineditae« und ebenso bei Mazzatinti, l. c. vol. XIX, pag. 17, n. 15 und pag. 18, n. 50, findet sich auch die minderhäufige Form »Foscherari« neben der gewöhnlichen »Foscarari« (letztere z. B. Mazzatinti, vol. XV, pag. 57, n. 40 und pag. 167, n. 248). Sarti scheint auf diesem Punkt kein Gewicht gelegt zu haben, denn er schreibt den Namen des Drekretisten Aegidius „*Fuscararius*“ und denjenigen des späteren Legisten Philippus „*Fuscherarius*“ (I. 313), obwohl sie natürlich derselben Familie angehören.

[2]) Ich habe gleich Schulte (II. 142) weder Handschriften noch Drucke davon gesehen. Savigny (V. 524) glaubt unter Berufung auf Feller, pag. 226, n. 11, ein kleines Stück des Dekretalenkommentars in einer Leipziger Handschrift enthalten.

[3]) Reatz, Collectio scriptorum de processu canonico, vol. I (Gießen 1859). Dieses Heft, bei welchem obige »Collectio« es bewenden ließ, enthält Quaestionen des Garsia Hispanus und des Aegidius Fuscararius. Letztere, im ganzen neun an der Zahl (pag. 4—55), stammen aus den Jahren 1278, 1282 und 1283; einige sind nicht datiert. Vgl. im übrigen noch Sarti-Fatto-

Entstehungszeit.

Seitdem Savigny unter Bezugnahme auf Diplovataccius und einige Handschriften die Abfassung unseres Ordo iudiciarius »um das Jahr 1260« angesetzt hat, sind die Späteren ohne weitere Kritik dabei verblieben [1]). In der Tat läßt sich diese Datierung im allgemeinen hören; sie entfernt sich jedenfalls nicht allzu sehr von der Wahrheit. Da aber eine sorgfältige Wertung aller jener Umstände, welche uns Aegidius in seiner Arbeit an die Hand gibt, eine genauere Zeitbestimmung ermöglicht, so darf eine solche hier natürlich nicht unterlassen werden.

Vor allem kommt in Betracht, daß bei der weiten Verbreitung unseres Ordo und der damit gegebenen außerordentlich großen Zahl seiner Handschriften den darin nachweisbaren Datierungen, welche ja von verschiedenen Kopistenhänden beliebig eingesetzt werden konnten, natürlich von vorneherein mit größerer Vorsicht zu begegnen sein wird, als dies sonst wohl der Fall zu sein pflegt. Demnach müssen zur Unterstützung anderweitige Alterskriterien herbeigezogen werden, und zwar umsomehr, als zweifellos gerade die starke Vervielfältigung der Schrift innerhalb langer Zeiträume nicht bloß die Änderung, sondern auch die Hinweglassung oder Kürzung von Datierungen mit sich brachte, welche anfangs wahrscheinlich vorhanden waren. Die Kopisten begnügten sich eben oft mit dem üblichen »*Datum etc.*« und ließen Jahreszahlen entfallen, die längst veraltet erschienen. Sehr viele der von mir zuvor aufgeführten Handschriften weisen überhaupt keine brauchbare Datierung mehr auf [2]).

---

rini, l. c. I. 452. In catalogo librorum, qui prostabant apud Stationarios Universitatis bononiensis, adnotatur *Libellus domini Aegidii,* nec dubito, quin idem sit liber, qui alias *De ordine iudiciario* inscribi consueverat. Est pariter in catalogo, qui fuerat Cervotti Accursii, liber cum hoc titulo: *Diversitates Dominorum magistri Aegidii.* Itemque in bibliotheca regia Parisiensi codex membranaceus inter juridicos censetur, cum hoc titulo: *Libellus pauperum magistri Aegidii.* Sed utrumque opus tribuendum videtur magistro Aegidio cuidam longe antiquiori, de quo diximus inter juris civilis professores.

Sed quid est, quod Alidosius, praeter librum judiciorum et commentaria in decretales, Aegidium scripsisse dicit librum *De officio tabellionum,* necnon quaestiones plures a Guidone Baysio, Joanne Andreae et Alberico aliisque laudatas? Haec mihi prorsus ignota fateor.

[1]) Savigny, l. c. V, 522; Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, 137; Schulte, l. c. II. 141.

[2]) Hieher gehören beispielsweise die Codd. Regimont. n. 40, Lipsien. n. 969, Vindob. lat. n. 2115, 2216 u. a. m. Die meisten Handschriften lassen

Es handelt sich also zunächst um die Beseitigung des offenbar Unbrauchbaren. Daß hiezu alle über das Todesjahr des Autors (1289) hinausgreifenden Datierungen gehören, braucht nicht erst gesagt zu werden. Aber auch die hier und dort vorfindlichen Jahreszahlen 1240 und 1241 sind ohne weiteres auszuschalten [1]). Denn da Aegidius die prozeßrechtlichen Vorschriften des I. Lyoner Konzils vom Jahre 1245 nicht nur in seiner Darstellung eingehend benützt, sondern auch in Gemäßheit jener Weisungen zitiert, welche Innocenz IV. in der Bulle »Ad explicandos« vom 9. September 1253 [2]) für ihre Einreihung unter die Bücher und Titel der Gregoriana erlassen hatte, so ergibt sich von selbst, daß er später gearbeitet haben muß. Aus ähnlichen Gründen muß aber auch die Ansicht Savigny's und mit ihr das Jahr 1260 fallen gelassen werden. Denn Aegidius führt den im Dezember 1260 [3]) verstorbenen Bischof Frater Jacobus von Bologna bereits unter den Toten an [4]). Und seine Worte *»audivi a bonae memoriae fratre Jacobo«* lassen sogar annehmen, daß seit des Bischofs Tode schon geraumere Zeit verstrichen war. Auch nötigen die starke Benützung der Glossa ordinaria, an welcher Bernhard von Botone bekanntlich bis zu seinem Tode arbeitete, und nicht minder

---

es bei der Datierung *„anno M° etc.“* oder höchstens *„anno M°CC° etc.“* bewenden.

[1]) Solche finden sich abgesehen von der Edition (vgl. S. 136, n. 4 und S. 208, n. 5) in Codd. Lipsien. n. 1068 (1240), Regimont. n. 46 (1241), Vindob. lat. n. 2087, 2209 (1240), durchwegs im *„Libellus separationis coniugii propter adulterium“*. Nach Savigny, l. c. V. 523 hat S. Germain 1325 sowohl 1240 als 1260. — Eine Erklärung für das Vorhandensein dieser Datierung läßt sich neben der Benützung älterer Formulare sehr wohl auch aus der Annnahme gewinnen, daß Unachtsamkeit der Kopisten die Ziffern L und X verstellte (XL statt LX) und dies Versehen dann in späteren Handschriften fortlief. Mit welcher Gleichgiltigkeit derartige Dinge behandelt wurden, zeigt unter anderem besonders drastisch der Cod. Vindob. lat. 1485*, welcher fol. 65r im *„Libellus separationis coniugii propter adulterium“* die seltsame Datierung *„sub anno domini M°CC°.L.XL.“* aufweist.

[2]) Potthast, Reg. Pont. Rom. II. 1245, n. 15129; Sarti, l. c. II, 174. Vgl. hiezu auch Schulte, l. c. II. 30. der Bethmann-Hollwegs Irrtum: „das Citat der Titel ist ohne Zweifel ein späterer Zusatz“ (l. c. S. 138, n. 114), richtigstellt.

[3]) „Ex Necrologio Canonicorum sancti Johannis in Monte et sancti Victoris“, Sarti, l. c. II, 291. Die Angabe bei Gams, Series episcoporum, pag. 676, wonach Jacobus (Buoncambio, O. S. D.) im Oktober 1260 starb, ist unrichtig.

[4]) Vgl. die *„Forma excommunicationis propositae contra actorem“*, n. XXXIV, S. 65.

die gelegentliche Erwähnung des »Apparatus Accursii«[1]) dazu, die Entstehung unseres Ordo möglichst weit über 1260 hinaus zu verlegen.

Besser verwertbar erscheint hienach die Jahreszahl 1262, welche sich gleichfalls in verschiedenen Handschriften findet und zu den häufiger vertretenen Datierungen gehört[2]). Gegen sie ist ein historisch begründeter Einwand nicht zu erheben und ich glaube somit, daß sie auf die Hand des Autors selbst zurückgeführt werden darf. Allerdings wird sie mehr im Sinne einer unteren Grenze zu gelten haben, d. h. es ist sehr wohl möglich, daß Aegidius im Jahre 1262 bereits an seinem Ordo iudiciarius gearbeitet hat. Daß er die Arbeit aber auch im selben Jahr vollendete, halte ich für ausgeschlossen, zumal die ganze Schrift nicht den Eindruck macht, als ob sie in einem Zuge geschrieben worden wäre, was ja bei einem so vielseitig und so intensiv beschäftigten Manne gewiß leicht zu verstehen ist.

Weitere Anhaltspunkte ergeben sich der Kritik aus den in Formularen erwähnten Papstnamen. Es sind dies *Alexander* und *Clemens,* von welch' beiden jedoch ersterer viel häufiger genannt wird als letzterer. Natürlich kann es sich nur um Alexander IV. (1254 — 1261) und Clemens IV. (1265 — 1268) handeln; der zwischen ihnen liegende Urban IV. 1261—1264) findet sich — soweit meine Kenntnis der Handschriften reicht — nirgends erwähnt. Hieraus könnte nun vielleicht gefolgert werden, daß Aegidius noch zu Alexanders Zeiten geschrieben habe und der Name Clemens' IV. erst nachträglich in einige Formeln eingesetzt worden sei. Allein derselbe Umstand, welcher das Jahr 1260 ausschließt, spricht auch gegen den Pontifikat Alexander's IV. Zum richtigen Verständnis der Sachlage führen meines Erachtens folgende Erwägungen.

Aegidius will in erster Linie tatsächliche Rechtsübung darstellen. Er arbeitet für die Praxis und er schöpft aus dem Leben. Die zahlreichen Formulare, welche er bietet, bringen in Fülle die Namen von Zeitgenossen, knüpfen an bekannte

---

[1]) Text n. CLX, S. 223. Denn auch Accursius hat gleich Bernhard „den größten Teil seines Lebens hindurch, und namentlich in hohem Alter, nach niedergelegtem Lehramt, an der Glosse gearbeitet" (Savigny, l. c. V. 282). Da er nun um 1260 starb, so ist die stärkere Verbreitung und Benützung seines Apparates doch wohl erst in die folgenden Jahre zu verlegen.

[2]) Siehe besonders die *„Forma procurationis ad litteras impetrandas"*, n. CLXXXVII, S. 256.

Orte, an wirklich durchgeführte Streitfälle und sonstige Ereignisse an [1]). Daß dieses ganze Material erst allmählich gesammelt werden mußte, ist klar. Als angesehener Advokat und Rechtskonsulent hatte Aegidius reichlich Gelegenheit hiezu. Und so hat er denn offenbar die Früchte einer vieljährigen forensischen Praxis, deren Beginn ja mit dem Regierungsantritt Alexander's IV. beiläufig zusammenfiel, in seinem Ordo verwertet. Er arbeitet sozusagen mit der Registratur seiner eigenen Advokatenkanzlei. So erklärt sich der Papstname »Alexander« in den meisten Formularen ganz von selbst. Dieser Name stand eben in den betreffenden Akten und wurde einfach belassen. Daß unser Autor aber erst später zur Ausarbeitung des Ordo iudiciarius schritt, beweist nicht nur der Papstname »Clemens« gleich im ersten Präsentationsformular [2]), sondern weit mehr noch der Umstand, daß in der Rubrik *»Qualiter sit formandus libellus in spirituali coniugio«* (S. 76) auf einen Rechtsstreit Bezug genommen wird, der im ersten Regierungsjahr Clemen's IV. begonnen hatte. In ihm spielt eine wichtige Rolle der bekannte Glossator Bernhard von Botone, den ich aus bereits erwähnten Gründen für den Lehrer des Aegidius halte, dessen Person aber jedenfalls in unserem Ordo so auffallend in den Vordergrund gerückt erscheint [3]), daß nahe Beziehungen zwischen ihm und Aegidius gar nicht von der Hand zu weisen sind. Magister Bernhard nun war als Kanoniker des Domkapitels von S. Peter

---

[1]) Den besten Beleg hiefür bilden unter anderem die Petitionsformulare n. CLXXI, CLXXII, CLXXIV (S. 243—248), in welchen Angehörige angesehener Bologneser Adelsfamilien, wie der Andalò, Accarisi und Lambertini, um besonders begünstigte päpstliche Provisionen ansuchen. Offenbar durchwegs dem Leben entnommene Fälle, wie ein Vergleich mit den bei Sarti abgedruckten Auszügen aus dem Cod. diplom. eccl. Bonon. (s. insbes. ibid. II, 184—185 vom J. 1257) zur Evidenz erweist. Überhaupt sind die in Ägid's Formularen genannten Personen größtenteils historisch bezeugt. Vgl. nachstehend S. XXXV, n. 2.

[2]) Siehe im Texabdruck n. II, S. 3 und vgl. dazu n. VI, S. 13.

[3]) Bernhard von Botone findet sich in unseren Ordo mit seiner Sigle wie mit seinem vollen Namen mehr als ein dutzendmal, u. zw. sowohl in Allegaten seines Glossenapparates, als auch in verschiedenen prozessualen Funktionen handelnd vorgeführt (vgl. im Textabdruck SS. 26, 47, 76—77, 83, 118, 120, 126, 200, 268 und nachstehend S. XXXVIII, n. 2). Von Interesse sind insbesondere die beiden Stellen, in welchen er einmal mit dem Propst von Casula (S. 47), das andere Mal mit Magister G. Placentinus (S. 126 — gemeint ist „Guilielmus praepositus sancti Augustini, Placentini capituli", bezeugt ad ann. 1266, Sarti II. 190) als Consiliar auftritt; ferner die Stelle in den Exordien n. CCIX, S. 268.

zu Bologna seinerzeit auch zum Rektor der »pleno iure« zur Kathedrale gehörigen Kirche S. Maria de Monteovalo bestellt worden. Wann er dieselbe übernommen, vermochte ich nicht festzustellen. Sicher aber ist, daß er sie im Mai des Jahres 1264 bereits innehatte, nachdem er damals mit dem Abt des Klosters S. Maria de Plano bezüglich ihrer in Streit lag, wobei es sich allerdings nicht um den Besitztitel, sondern um Einkünfte der genannten Kirche gehandelt zu haben scheint[1]). Im Jahre 1265 aber wurde dieselbe — Anlaß nicht erkennbar — mit Hintansetzung der Rechte des Domkapitels durch den Archipresbyter von S. Lorenzo in Collina als päpstlichen Legaten an Jacobus, den Sohn des Grafen Maginhard de Panico, verliehen und ihm auch sogleich die Besitzeinweisung erteilt. Dagegen erhoben Magister Bernhard und das Domkapitel Protest und appellierten, als er nicht beachtet wurde, an den apostolischen Stuhl[2]). Das Prokuratorium, welches Magister Bernhard damals dem Pfarrer Azo de Centorio ausstellte, ist vom 16. Oktober 1265 datiert. Den Ausgang des Rechtsstreites aber hat er offenbar nicht mehr erlebt, denn unter dem Datum des 31. März 1266 weist das Archiv des Domkapitels bereits eine neue Prozeßvollmacht für denselben Azo und in derselben Streitsache auf, die vom Bologneser Kanoniker Bernardus de Querceto als »rector ecclesie sancte Marie de Monteovalo« ausgestellt ist[3]). Kurz vorher muß also wohl Magister Bernhard de Botone gestorben, Bernhard von Querceto vom Kapitel zu seinem Nachfolger in S. Maria bestellt worden und sofort auch in die Klägerrolle des erwähnten Prozesses eingetreten sein. Rasches Handeln lag hier natürlich sehr im Interesse des Kapitels. Daß der betagte Magister Bernhard schon seit längerem kränklich war, bezeugt eine Reihe letztwilliger Verfügungen, welche er am 9. Juni 1265 traf und bei deren notarieller Aufnahme neben Magister

---

[1]) Sarti, l. c. II, 190. „Anno domini M.CC.LXIV, indictione VII., die V. exeuntis mensis madii, Bononie in camera magistri Bernardi doctoris decretorum“ etc.

[2]) Wortlaut der Appellation vom 10. August 1265 und Vollmacht für Azo de Centorio bei Sarti, l. c. II, 189.

[3]) Ibid. „Anno domini M°.CC°.LXVI°., indictione nona, die ultimo martij, dominus Bernardus de Querceto bononiensis canonicus, capellanus venerabilis patris domini Octaviani sancte Marie in via Lata diaconi cardinalis, rector ecclesie sancte Marie de Monteovalo, bononiensis diocesis“ etc.

Sinigardus, dem Archipresbyter des Kapitels, und anderen auch Bernhard von Querceto als Zeuge fungierte [1]).

Wenn nun diesem Sachverhalt gegenüber Aegidius in der bezeichneten Rubrik ein Libell formuliert, in welchen er den Prokurator der Kirche S. Maria vor dem Ordinarius darauf hinweisen läßt, daß Magister B. durch gesetzmäßige Wahl zum Vorsteher dieser Kirche bestellt worden sei, so wird man wohl schließen dürfen, daß er hier an S. Maria de Monteovalo und Bernhard de Botone gedacht hat, daß ihm somit der obige Streitfall bekannt war [2]). Andererseits erscheint mir undenkbar, daß Aegidius dem Namen des Magister Bernhard, den er so oft vorführt, den er fast zu einer ständig wiederkehrenden Figur in seinem Ordo iudiciarius gemacht, nicht einmal wenigstens jenes *»bonae memoriae«* des Frater Jacobus oder dergleichen beigesetzt hätte, wenn er zur Zeit der Ausarbeitung nicht mehr am Leben gewesen wäre. Bernhard starb aber, wie wir sahen, in den ersten Monaten des Jahres 1266 [3]). Dem Gesagten zufolge geht meine Ansicht dahin, daß unsere Schrift im Jahre 1262 begonnen wurde und zu Anfang des Jahres 1266 bereits fertig vorlag.

Entstehungsort.

Die Tatsache, daß der Ordo des Aegidius zu Bologna entstanden ist, wird niemand erst noch beweisen wollen, der

---

[1]) Sarti, l. c. II, 188. „Actum in camera, in qua morabatur dictus magister Bernardus in canonica bononiensis Ecclesie, praesentibus domino magistro Sinigardo archipresbitero bononiensi, domino Bernardo de Querzeto, domino Ugolino et domino Fuligno presbiteris et domino Zambertino diacono bononiensibus et domino Cosa mansionario Ecclesie bononiensis, testibus a dicto magistro Bernardo rogatis“ etc.

[2]) Es könnte hier etwa darauf hingewiesen werden, daß dieses Libellformular einer Vorlage der „Libelli de iure canonico“ des Roffredus nachgebildet sei. Allein dieser Umstand spricht keineswegs gegen unsere Argumentation, nachdem Aegidius ja gerade in den wesentlichen Punkten von seiner Vorlage abwich und die *„ecclesia Rothomagensis“* (bei Roffred) durch die *„ecclesia sanctae Mariae“*, den *„magister G.“* durch *„magister B.“* ersetzte. Zudem wird auf dieselbe Angelegenheit m. E. nochmals in dem Libellformular n. CXVI, S. 192 angespielt, in welchem der von den Kanonikern der Kirche S. Maria *„concorditer et canonice“* Erwählte um Verwerfung einer *„de persona indigna“* und *„minus canonice“* vorgenommenen Gegenwahl bittet.

[3]) Schulte, l. c. II, 114 läßt ihn fälschlich bereits „zwischen dem 10. und 31. Mai 1263“ sterben. Aus welchen Quellen er hiebei schöpfte, ist nicht ersichtlich.

diese Schrift auch nur flüchtig durchgesehen hat, denn sie selbst erbringt den Beweis fast auf jedem ihrer Blätter. Und wenn man auch nicht wüßte, wo der Autor gelebt und gewirkt, wenn er auch nicht gleich Eingangs erklären würde, das Verfahren vor den geistlichen Gerichten *„secundum laudabilem consuetudinem civitatis Bononiae"* darstellen zu wollen, wenn auch die Worte *„et sic servatur Bononiae"* nicht so oft wiederkehren würden [1]), das ausgesprochene Bologneser Lokalkolorit, welches die ganze Arbeit durchweht, wäre noch immer stark genug, um jeden Zweifel in dieser Hinsicht auszuschließen. Offene Türen brauchen nicht erbrochen zu werden; jedes weitere Wort zu diesem Punkte wäre überflüssig [2]).

Zur Charakteristik.

Aegidius de Fuscarariis wollte in seinem Ordo iudiciarius nicht so sehr die Theorie des Prozeßrechtes seiner Zeit, als

---

[1]) Vgl. im Textabdruck SS. 17, 55, 58, 65, 82, 97, 99, 101, 103, 109, 116, 125 u. a. m.

[2]) Lediglich zur größeren Bequemlichkeit des Lesers bringe ich nachstehend eine kleine Zusammenstellung von Bologneser Persönlichkeiten, Einrichtungen, Kirchen, Klöstern etc., die bei Aegidius erwähnt und auch quellenmäßig bezeugt sind:

Episcopi Bononienses SS. 15, 16, 18, 20, 61, 73, 75, 92, 131, 153, 154, 161, 171, 193, 195, 197, 200 etc.; bes. *frater Jacobus episcopus Bononiensis* SS. 65, 180, 181 (Sarti II. 191; Savioli III. 1, 286). — *Archidiaconus Bononiensis* SS. 3, 12, 252. — *Canonici Bononienses* SS. 17, 25, 42, 151, 248, 252; bes. *magister Sinigardus archipresbyter Bononiensis* SS. 125, 126, 130 (bezeugt ad ann. 1260—74, Sarti, II. 188, 219, 270, 272; Savioli III. 1, 343, 352); *Jacobus canonicus Bononiensis* S. 54 (ad ann. 1260, Sarti II. 191, 272); *P(etrus) canonicus Bononiensis* S. 63 (ad ann. 1260, Sarti II. 272). — *Civitas (cives) Bononiae* SS. 61, 62, 152, 208, 214, 243, 244, 252. — *Diocesis (civitas et diocesis) Bononiensis* SS. 243, 244, 251, 252, 255. — *Palatium communis Bononiae* SS. 82, 152. — *Potestas Bononiae* S. 106. — *Archipresbyter plebis montis Cereris* S. 12 (Sarti II. 190). — *S. Johannes in monte* SS. 30, 140, 170 (Sarti II. 41, 167, 212; Savioli I. 1, 179). — *Johannes prior S. Johannis in monte* SS. 127, 173, 177 (ad ann. 1240—64, Sarti I. 174—75, II. 291). — *S. Johannes in Persiceto* S. 254 (Sarti II. 42, 79, 225; Savioli III. 1, 93, 286, 421, 488). — *Ecclesia S. Laurentii* S. 101, 249, 250, 251, 255, 256 (Sarti II. 252). — *S. Laurentius in Collina* S. 246 (Savioli I. 1, 178; II. 1, 341). — *Ecclesia S. Mariae* SS. 15, 54, 76, 154, 192 etc. (*de Monteovalo* Sarti, II. 189, 251, 259). — *Ecclesia (cathedralis) S. Petri* S. 136, 248, 255 (Sarti II. 33, 187, 220 etc.) — *Abbas (monasterium) S. Proculi* SS. 44, 47, 52, 63, 65, 73 etc. (Sarti I. 428, 435; II. 167, 175, 176, 253). — *Abbas (monasterium) S. Stephani* SS. 31, 139, 140, 229 (Sarti II. 140, 168, 169, 256, 264).

dessen geltende Praxis, u. zw. mit besonderer Berücksichtigung der Rechtsgewohnheiten seiner Vaterstadt Bologna darstellen. Er erklärt ferner, hauptsächlich zur Unterweisung junger Advokaten zu schreiben, welche trotz doktrinärer Vorbildung noch der erforderlichen Gewandtheit im Verfahren vor den geistlichen Gerichten entbehrten. Daneben sollte sein Buch auch den Richtern und Notaren als Ratgeber dienen. Den behandelten Stoff aber gliederte er in fünf Teile. Die drei ersten sollten das Verfahren in zivilen, geistlichen und kriminellen Streitsachen behandeln, der vierte die Kautelen der Advokaten, die Abfassung der Libelle und einiges andere von Nutzen und häufigerem Gebrauche, der fünfte endlich Dispensationen, Gesuche nach römischem Kurialstil und gewisse rhetorische Formen des Verkehres der Advokaten vor Gericht [1]).

Wir wollen nun gleich im voraus feststellen, daß der Autor seinen Plan nicht in allen Einzelheiten streng durchgeführt, daß er insbesondere den Inhalt des ersten und zweiten Teiles nicht genau geschieden hat. Wir beabsichtigen auch keineswegs, seine Arbeit für durchaus mustergiltig zu erklären, u. zw. dürfte zu ihren Schattenseiten neben einer nicht immer ganz einwandfreien Disposition des Stoffes namentlich eine gewisse Ungleichförmigkeit in dessen Behandlung zu rechnen sein. Während beispielsweise über die Einleitung des Verfahrens, über die Ladung vor Gericht und daran schließend über die Stellvertretung im Prozeß mit aller Ausführlichkeit gehandelt wird, erscheinen die Abschnitte über das Beweisverfahren und die Urteilsfällung denn doch ein wenig vernachlässigt. Im Beweisverfahren ist eigentlich bloß der Zeugenbeweis mehr herausgearbeitet, andererseits die richterliche Tätigkeit beim Prozeßabschluß durch die relativ kurze Rubrik »Conclusio causae« (n. LXIX) unter Beigabe zweier Urteilsformulare keineswegs genügend erörtert. Die Appellation dagegen erfährt wieder eine viel eingehendere Berücksichtigung. Die kontradiktorischen Verhandlungen der Parteien vor Gericht bleiben gleichfalls zu sehr im Hintergrunde, worauf man freilich weniger Gewicht zu legen brauchte, weil gerade darüber in Spezialarbeiten nach Art des »Actor et reus« oder des Ordo »Scientiam« viel geschrieben wurde. Die Lehre von den

[1]) Der erste Teil umfaßt die Rubriken I—XXXVI, der zweite XXXVII bis LXXXIV, der dritte LXXXV—CIX, der vierte CX—CLXX, der fünfte CLXXI—CCXI.

Positionen und der Formulierung der Klageschrift macht Aegidius — nebst den Kautelen der Advokaten — zum Gegenstand einer besonderen Darstellung im vierten Abschnitt, nachdem er im zweiten Abschnitt allgemein darüber gehandelt hat. Er kündigt diese Darstellung auch daselbst im voraus an und begründet sie später mit der außerordentlichen Wichtigkeit, welche diese Partien für Advokaten und Richter besäßen[1]). Hierin wird man ihm ja vielleicht beipflichten können; wenn er jedoch im fünften Abschnitt die Einbeziehung der Petitionen nach römischen Kurialstil mit Hinweis auf das häufige Vorkommen dieser Dinge und den Mangel einer entsprechenden Unterweisung zu rechtfertigen sucht, so muß allerdings daran erinnert werden, daß administrative Angelegenheiten nicht in's judizielle Gebiet gehören, und daß durch solche Einbeziehungen der normale Rahmen des »Ordo iudiciarius« natürlich gesprengt wird. Als verdienstlich und dankenswert sei unserem Autor schließlich noch vermerkt, daß er im dritten Abschnitte den Rubriken über den kirchlichen Strafprozeß eine recht gute und eingehende Erörterung des Kontumazialverfahrens (SS. 165 bis 183) anschließt. Soviel zur vorläufigen Skizzierung von Inhalt und Methode der Schrift.

Wenn nun dem gegenüber Bethmann-Hollweg mit geringschätziger Ablehnung und äußerster Schärfe von »großer Willkür in der Anordnung und in Wiederholungen«, »von der nur auf Brauchbarkeit in der Praxis berechneten, ungeordneten, weitschweifigen und geschmacklosen Manier des Verfassers«, von dessen »Selbstlob« u. s. w. gesprochen hat[2]), so wird dieses Urteil wohl zu jenen Unbegreiflichkeiten gerechnet werden dürfen, welchen eine sorgfältigere Quellenforschung in seiner Geschichte des Zivilprozesses allerdings öfter begegnet. Und es fordert die Berichtigung direkt heraus, weil damit durchaus falsche Ansichten über Aegidius in Umlauf gesetzt wurden.

Bethmann-Hollweg führt unseren Autor als Beleg dafür an, daß »eine oberflächlich praktische Richtung« und damit eine »schlechtere Methode in der zweiten Hälfte des dreizehn-

---

[1]) Vgl. im Textabdruck SS. 62, 77 und dazu S. 182: *„Sed quia quaedam multum utilia et necessaria advocatis et etiam iudicibus posuimus sub quadam nimia brevitate“* etc.

[2]) Vgl. Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, SS. 138—39. Auch Schulte, l. c. II. 141, n. 7 hat nebenher gegen diese Kritik Stellung genommen.

ten Jahrhunderts auch unter den Kanonisten herrschend wurde«. Hierauf wäre vor allem zu erwidern, daß eine Schwalbe noch keinen Sommer macht, und daß Charakter einer ganzen Epoche ist, was Bethmann-Hollweg gerade dem Aegidius zuschiebt. Wir wissen längst, wie viel wir von der Literatur des Zeitalters der Postglossatoren zu halten haben. Und um zu erkennen, daß sie ein Herabsteigen von höherer Stufe bedeutet, bedurfte es wahrhaftig keines Hinweises auf die hier vorliegende Schrift. Gewiß, auch in ihr spiegelt sich die geistige Eigenart, die literarische Geschmacksrichtung jener Generationen wieder, in deren Mitte sie entstand. Was wäre natürlicher! Allein nicht umsonst hat Johannes Andreae unseren Autor »den unvergleichlich größten Doktor seiner Zeit« genannt, nicht umsonst hat ihn Durantis im Speculum weitläufig ausgeschrieben[1]). Im übrigen erfordert die Billigkeit, bei Beurteilung einer Arbeit in Betracht zu ziehen, was sie anstrebte. Und wenn dies nun ex professo in erster Linie praktische Ziele sind, so verrät es doch wenig Einsicht, ihr vorzuwerfen, daß sie nicht über Theorie handle. Hievon ganz abgesehen, stehen Bethmann-Hollwegs Behauptungen, daß es dem Aegidius »lediglich auf die Anweisung zur Praxis ankomme«, daß er »nur wenige Erörterungen der Rechtsgrundsätze« gebe und »fast keinen Schriftsteller« zitiere, im schärfsten Widerspruch zu den Tatsachen und bezeugen nur, wie flüchtig der Kritiker sein Objekt angesehen hat.

Was speziell die benützte Literatur anbelangt, so weiß Bethmann-Hollweg seinen Lesern bloß »*Summa Gofri*« als Zitat vorzuführen. In Wahrheit hat Aegidius neben oftmaliger Beziehung von Bernhard's Glossenapparat und Goffred's Dekretalensumma insbesondere Azo und Innocenz IV. (Sinibaldus Fliscus) häufig zitiert[2]); in zweiter Linie stehen Guilielmus

[1]) Sarti-Fattorini, l. c. I. 451. »Scripsit Aegidius *De ordine judiciario* ... Scripsit etiam commentaria in libros decretalium, quae commemorat Joannes Andreae, qui eum doctorem sui temporis sine comparatione majorem appellat. Profecit autem ex ejus scriptis non solum Joannes Andreae, sed magis etiam Guilielmus Durantis, qui multa ex Aegidio corrasit et in suum *Speculum juris* ingessit, quamquam eum alibi reprehendit et carpit. Sed egregie defensus est a Joanne Andreae, cujus aetas puerilis in extremos Aegidii annos incidit«.

[2]) Weitaus am meisten ist Bernhard zitiert, vgl. im Textabdruck SS. 12, 14, 22, 37, 41, 43, 49, 58, 61, 72, 73, 74, 77, 89, 103, 106, 115, 123, 167, 186, 187, 238, 257. Ihm zunächst kommen von Dekretisten Goffredus, vgl. SS. 128, 152, 153, 156, 160 und Innocenz IV. vgl. SS. 35, 38, 41, 57, 123. Die Le-

Naso [1]), Jacobus Balduinus [2]), Roffredus Beneventanus [3]), Hugolinus [4]) und Placentinus [5]). Aber auch dort, wo er nicht ausdrücklich die Namen von Gewährsmännern anführt, erkennt man fortgesetzt den Zusammenhang seiner Darstellung mit der einschlägigen Fachliteratur aus der Gegenüberstellung von Ansichten, der Beziehung von Schulmeinungen, der Berufung auf die eigenen Lehrer [6]) u. dgl. m.

Des weiteren wäre zu betonen, daß die systematische Erörterung des Gegenstandes bei Aegidius die eingestreuten Formulare in den ersten drei Teilen der Schrift quantitativ weitaus überragt und nur im fünften Teil hinter sie zurücktritt, während sich im vierten Teil beide Partien ungefähr die Wage halten. Den besten Beweis dafür, daß Aegidius keineswegs »lediglich« für die Praxis gearbeit hat, und daß unser Ordo manchen zeitgenössischen Juristen noch viel zu viel Theorie enthielt, liefert ja die Existenz seiner zweiten gekürzten Redaktion, deren ich schon zuvor kurz erwähnte. Sie ist offenbar aus dem Bestreben erwachsen, die sehr brauchbare Schrift ausschließlich dem forensischen Bedürfnis anzupassen; und sie schaltet daher eine Menge desjenigen aus, was Bethmann-Hollweg »Erörterungen der Rechtsgrundsätze« nennt. Insbesondere entfallen demnach in den ersten drei Teilen der Schrift ansehnliche Stücke der theoretischen Darstellung. In den beiden letzten Teilen hingegen sind die Unterschiede mit ganz vereinzelten Ausnahmen [7]) kaum erkennbar. Auf Formeln wurde die

---

gisten dagegen sind hauptsächlich durch Azo (Summa Codicis und Apparatus in Codicem) vertreten, vgl. SS. 36, 113, 129, 133, 204, 231, 237.

[1]) Text SS. 33, 35.

[2]) Text S. 36.

[3]) Text S. 77.

[4]) Text S. 155.

[5]) Text S. 237.

[6]) *„Sic intelligunt quidam* (S. 33). *Super hoc quidam dicunt* (S. 34). *Quod quidam admittunt . . . Alii dicunt* (S. 35). *Et quidam dixerunt* (S. 37). *In secunda quaestione dicunt quidam* (S. 49). *Alii dicunt* (S. 56). *Quidam tamen intelligunt* (S. 68). *Et sic quidam dicere et tenere voluerunt* (S. 70). *Super hoc diversi diversa sentiunt et quidam dicunt* (S. 81). *Sic intelligunt doctores* (S. 85). *Sed quidam restringunt illam decretalem . . . Alii extendunt decretalem“* (S. 121). Vgl. ferner noch SS. 139, 155, 174, 176, 219 *(et a meis egregiis doctoribus intellexi)*, 230, 231, 238, 241.

[7]) Die Rubrik *„De arbitris“*, n. CLXX, S. 240—43 entfällt in der gekürzten Redaktion.

Kürzung überhaupt nicht ausgedehnt[1]). Wann diese zweite Redaktion entstanden ist und wer ihr Urheber war, vermochte ich mangels entsprechender Anhaltspunkte nicht festzustellen[2]). Auch wage ich kein Urteil in der Frage, ob Aegidius selbst daran beteiligt war. Sicher aber erscheint, daß sie als die jüngere Gestalt des Ordo's gegenüber der vollständigen Redaktion als der älteren anzusprechen ist[3]). Qualitativ muß sie natürlich vom wissenschaftlichen Standpunkte für minderwertig erklärt werden; quantitativ scheint sie die Verbreitung der vollständigen Redaktion niemals erreicht zu haben[4]).

---

[1]) Da die textlichen Abweichungen beider Redaktionen in meinem textkritischen Notenapparat genau verzeichnet sind, genügt es wohl, hier darauf zu verweisen.

[2]) Aus der Handschrift P., welche zweimal die Jahreszahl 1303 bringt, ergibt sich jedoch, daß die gekürzte Redaktion zu dieser Zeit bereits im Gebrauche war.

[3]) Dies ergibt sich zur vollsten Evidenz aus einem vergleichenden Studium der beiden Handschriftengruppen. Man erkennt dabei leicht, wie in B. und P. gleich von vorneherein sich die Tendenz geltend macht, die Darstellung zu vereinfachen, wie der Text der vollständigen Redaktion oft satzweise weggestrichen wird, wie im weiteren Verlauf die Rubriken teils versetzt, teils umgeformt werden, um etwa nach Art von Summarien einem augenblicklichen Informationsbedürfnis besser dienen zu können u. dgl. m. Besonders die Handschrift P. bietet hier sehr viel Belehrung, weil auf ihre Herstellung offensichtlich weit mehr Sorgfalt verwendet wurde, als dies bei B. oder gar bei Cod. Prag. VIII. G. 21 (welcher viel zu wünschen übrig läßt) der Fall war. Nebenbei machen die zahlreichen kleinen Textvarianten zwischen B. und P., welche eine Zurückführung beider auf dieselbe Vorlage ausschließen, ganz klar erkenntlich, daß auch innerhalb des Handschriftenkomplexes der gekürzten Redaktion die Vervielfältigung doch eine ziemlich rege gewesen sein muß, womit ja Variationen in Nebensächlichkeiten stets von selbst gegeben sind. Der Stationarier-Katalog von Bologna notierte bekanntlich den „*Libellus Domini Egidii*“ mit 5 Quaternen, scheint somit nur e i n e Redaktion der Schrift gekannt zu haben (vgl. Savigny, l. c. III, 650; Sarti, l. c. II. 302). Die Ausleihgebühr wird relativ sehr hoch mit 8 Solidi festgesetzt, während daneben Bücher von 22—30 Quaternen eine Gebühr von 2—3 Solidi aufweisen. Nachdem der Katalog aus der 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts stammt, so bezeugt auch dieser Umstand die große Wertschätzung unseres Ordo noch zu einer Zeit, wo der persönliche Einfluß des Verfassers längst nicht mehr in Frage kam.

[4]) Ich glaube keineswegs, daß die zuvor gegebene Aufzählung der mir bekannten Handschriften eine annähernd erschöpfende ist. Soweit ich aber sehe, übertrifft die Zahl der Handschriften der älteren Redaktion diejenige der jüngeren um ein bedeutendes. Es war mir unter den derzeitigen Verhältnissen leider nicht möglich, eine Reihe seinerzeit in meinem Handkatalog bloß kurz registrierter Codices nochmals genauer durchzusehen, doch gehören meines Wissens und Erinnerns in die Gruppe der gekürzten Redaktion neben

Auf alle Fälle ist schon nach dem bisher Gesagten Bethmann-Hollwegs Kritik eine unzutreffende. Aber auch das hohe Ansehen und die weite Verbreitung unseres Ordo bezeugen, daß Mit- und Nachwelt ihn ganz anders einschätzten. Gewiß nicht ohne Grund. Bekanntlich hatte gegen die Mitte des 13. Jahrhunderts Innocenz IV. auf dem I. Lyoner Konzil mancherlei Neuerungen und Verbesserungen im Gebiet des kirchlichen Prozeßrechts angeordnet. Sie mit den älteren Normen zusammenzustellen und im Wege systematischer Verarbeitung dem Rechtsleben zu übermitteln, war somit für die nächstfolgende Zeit Hauptaufgabe der einschlägigen Literatur. Diese Aufgabe, welcher ein reiner Theoretiker kaum genügen konnte, begriffen und in einer dem Geschmack der Mitwelt offenbar sehr zusagenden Form gelöst zu haben, war das unleugbare Verdienst des Aegidius. Wissenschaftliche Vorbildung und praktische Erfahrung, die er ohne Zweifel in höherem Maße in seiner Person vereinigt haben muß, befähigten ihn, einen überaus großen Stoff in seinem Ordo zusammenzufassen und seine Darstellung durch fortgesetzte Verbindung der Theorie mit dem praktischen Beispiel lebendig zu gestalten. Er hat dabei allerdings das Verfahren vor den geistlichen Gerichten Bologna's zunächst im Auge gehabt, aber sich keineswegs etwa ängstlich darauf beschränkt. Er greift vielmehr oft weit über das Gebiet des lombardischen Rechts hinaus und bezieht nicht etwa bloß das »ius novissimum« des Lyoner Konzils und die Observanz der römischen Kurie [1]), sondern kümmert sich gelegentlich sogar um die Frage: »*quid fiet in ultramontanis partibus?*« [2]). Er zeigt sich in den Quellen des gemeinen römischen und kanonischen Rechts, die er fortwährend zitiert, ganz ebenso bewandert, wie in den partikulären Rechtsgewohnheiten und besonders im Usus fori zu Bologna [3]). Und gerade dieser letztere Umstand, die Betonung des tatsächlich Geltenden, die enge Verbindung mit dem Rechtsleben, aus dem er eine Fülle von Einzelheiten vorzutragen weiß, macht seine Arbeit zu einem schätzenswerten literarischen Denkmal aus einer der inter-

---

B., P. und Cod. Prag. VIII. G. 21 nur noch: Cod. Paris. 4588 A.; Cod. Senens. H. III. 17; Cod. Taurin. J. II. 10; Cod. Vatican. lat. 2661.

[1]) Vgl. im Text SS. 21, 81, 101, 112, 221, 243, 246, 247, 253, 256, 257.

[2]) Text SS. 17, 26, 27.

[3]) Vgl. zuvor S. XXXV, n. 1 und im Text SS. 24, 103, 112, 152, 153, 165, 174.

essantesten Perioden des Mittelalters. Denn das war ja die Zeit, wo die Kämpfe zwischen Welfen und Hohenstaufen, mit welchen die Geschichte Bologna's so innig verflochten ist, ihren Höhepunkt erreicht hatten. Jene Kämpfe, in denen die mächtigen Bologneser Adelsgeschlechter unter der Flagge politischer Parteiung ihrer gegenseitigen Eifersucht und Habgier so oft mit Aufruhr und Gewalttat fröhnten [1]), daß uns leicht verständlich wird, warum nach den Worten unseres Autors »der Herr Papst eher einem Adeligen als einem Nichtadeligen und auch größere Pfründen verleiht« [2]). Die Hochschule aber stand trotz allem

---

[1]) Eben jener Guido Lambertini, dessen Sohn G(uido) sich in n. CLXXIV, S. 247 um eine päpstliche Provision bewirbt, und der dann wieder in dem Libellformular n. CLXXIX, S. 251 *„super decimis, primitiis, terris, pensionibus et affictibus"* als Beklagter erscheint, ist Mitglied einer in Savioli's Annalen und auch bei Sarti gar oft genannten Adelsfamilie, die gleich den Foscarari auf Welfischer Seite stand. Ein »Guido di Guido de' Lambertini« wird bei Savioli, III. 1, 141 zum Jahre 1238 als Anstifter eines Aufruhrs in Bologna erwähnt und abermals ein Guido als «figliuolo di Lambertino« zum Jahr 1252, ibid. pag. 262. Man wird also sehr wohl in diesem letzteren den Scolaren G. *„natus nobilis viri Guidonis Lambertini"* erblicken dürfen, welcher in obigem Formular seine Absicht, der streitbaren Kirche beizutreten, vom Papste im voraus honoriert wissen möchte. Vgl. hiezu Sarti II. 184, n. XXVIII. vom Jahre 1257. Gleich den Lambertini haben natürlich auch die Accarisi, Andalò und Rubei, deren Namen Aegidius nennt, ihren dauernden Platz in der Geschichte des Parteihaders von Bologna. Beispielsweise ist ein A(rimondo) degli Andalò bei Savioli III. 1, 244 zum Jahre 1250 und ein A(ndréa) degli Andalò ibid. pag. 469—70 zum Jahre 1273 bezeugt, während andererseits ein G(uillelmus) de Accarisiis ibid. vol. II. 2, 345 sqq. und vol. III. 1, 21 sqq. um die Mitte des 13. Jahrhunderts unzählige Male vorkommt; hiezu Sarti II. 42 ad ann. 1252 und II. 221 ad ann. 1279. Einen S. de Rubeis (n. XIV, S. 25) konnte ich allerdings bei beiden Gewährsmännern nicht nachweisen, die Familie der Rubei aber findet sich bei Savioli II. 2, 218, woselbst ein Rolandus Rubeus zum Jahre 1200 als »Potestas Bononiae« bezeugt ist, und in der Folge gleichfalls häufig erwähnt. Daß Aegidius de Fuscarariis in den Streitigkeiten der Adeligen oftmals als Vermittler wirkte, sagt Sarti I. 448 ausdrücklich: »In gravissimis autem dissensionibus et discordiis saepius Aegidio datum esse arbitrium comperio ad lites civium finiendas et firmandam pacem. Vel ipse episcopus bononiensis Octavianus Ubaldinus ad ejus et Dominici Poetae prudentissimi viri arbitrium detulit antiquam et acrem controversiam de decimis, quam habebat cum municipibus et incolis castri s. Petri. Cum autem Pepuli et Algardi, duae praepotentes civitatis familiae, mutuis odiis diu inter se certassent nec a caedibus et atrocibus factis abstinuissent, magno totius civitatis metu et periculo, Aegidius Fuscararius delectus est, qui cum duobus aliis primariis civibus arbitratu suo pacem inter eas familias componeret. Id ab eo feliciter perfectum est et pacis conditiones scriptae«.

[2]) Text n. CLXXI, S. 244. *„quia dominus papa facilius confert nobili quam ignobili et maiora beneficia"*.

in vollster Blüte; aus ganz Europa zog sie die Studierenden an sich. Gerade im Jahre 1262, in welchem Aegidius an seinem Ordo schrieb, soll die Frequenz auf 10.000 Hörer gestiegen sein. Eine reiche Quelle des Wohlstandes auch für die Bürgerschaft. Inmitten dieser politisch und wirtschaftlich so lebhaft bewegten Atmosphäre sehen wir unseren Autor arbeiten. Mit hineingezogen in die Wirbel des Alltags, an vielen wichtigen Dingen beteiligt, auf den verschiedensten Gebieten tätig, mochte ihm freilich der trockene Buchstabe des geschriebenen Rechts nicht genügen. Er weiß ja, daß auch anderes »nach Gewohnheit toleriert wird«; er muß ja zugestehen, »häufig auch das Gegenteil in tatsächlicher Übung gesehen zu haben« [1]). Er hat den Vizekanzler Innocenz' IV. über Plan und Absicht des Papstes beim Erlaß der Dekretale »Pia« ausgeforscht [2]). Er erwähnt, warum Magister Bernhard seine Ansicht in einer gewissen Rechtsfrage geändert hat [3]). Er berichtet, wie er im Stadthause zu Bologna ein Endurteil wegen eines Formfehlers bei der Litiskontestation anfechten sah [4]); wie er selbst als Anwalt bei Aufnahme eines Urkundenbeweises die Gegenpartei hineinlegte [5]). Er tadelt hart die Gewohnheit Bologna's, den Ankläger in Kriminalsachen nicht zur Talion zu verpflichten, dabei aber den Angeklagten einen Monat lang gefesselt im Kerker zu halten [6]). Er schildert uns in drastischer

---

[1]) Text S. 24. *„Male ergo ponuntnr . . . Hoc tamen toleratur de consuetudine“*, Ibid. S. 30. *„Fateor tamen, me frequenter vidisse contrarium, et credo male“* etc.

[2]) Ibid. S. 65. *„Et audivi . . . quod mens et intentio domini Innocentii talis fuit“* etc.

[3]) Ibid. S. 61. *„Et secundum ista correxit magister Bernhardus notam suam, quam posuerat super praedicta decretali: prudentiam, § sexta“*. Gemeint ist hier wohl die Glosse *Sed videtur* ad verb. *vinculo excommunicationis*, cap. cit. Ed. Lugduni 1671, pars II. col. 345—46, zu welcher in der späteren Glosse *Secus esset* ad verb. *Aliam iustam causam*, ibid. col. 346 folgendes bemerkt wird: . . . »quod patet ex ipsa littera et notatur in gl. quae incipit *Sic* (!) *videtur*. Hoc quod dicitur in ista notula, olim servabatur, hodie vero litterae impetratae ab excommunicato bene valent et eo absoluto proceditur per eas, Extra, de except. c. pia«.

[4]) Ibid. S. 82. *„Et ego vidi ex ista causa quandam diffinitivam sententiam irritari in palatio communis Bononiae“* etc.

[5]) Ibid. S. 110. *„Ego vero pro parte mea proposui, nihil probatum esse per illa instrumenta, cum non produxerint illa“* etc.

[6]) Ibib. S. 152. *„Per talem vero consuetudinem relaxatur et invitatur ad calumpniam, sicut saepe fit in palatio communis Bononiae, ubi accusati de crimine . . . tenentur per mensem in compedibus“* etc.

Weise die Durchführung eines Augenscheins im Eheprozeß bei vorliegendem »impedimentum impotentiae« [1]) u. dgl. m. Solche Vielseitigkeit aber in Verbindung mit gutem Blick für das Wesentliche, mit selbständigem Urteil und namentlich mit einer überaus klaren und leichtverständlichen Darstellungsform bildete die eigentliche Grundlage seines Erfolges. Es kam hinzu, daß die späteren Zeiten in Fortbildung des kanonischen Prozesses wenig neues mehr brachten, und daß Aegidius denselben somit annähernd im Stadium der Abgeschlossenheit darstellt [2]). So erklärt es sich, daß unser Ordo viele Generationen hindurch als das beliebteste Vademecum des forensischen Juristen gelten konnte und noch im 15. Jahrhundert, wie die Handschriften bezeugen [3]), nachgefragt und vervielfältigt wurde.

Fast auffällig berührt es nach dem Gesagten, daß Aegidius ganz gegen die Autorengepflogenheit jener Zeit seinen Namen in kein einziges der aufgenommenen Formulare eingesetzt hat, daß er sich selbst niemals handelnd oder sprechend vorführt. Ich erwähne dieses an sich ja wenig bedeutsamen Umstandes nur, weil Bethmann-Hollweg auch noch das »Selbstlob« des Autors zu rügen befand, welches er dessen abschliessenden Worten entnahm, er habe in möglischster Kürze Nützliches gebracht und Nichtnützliches hinweggelassen [4]). Auf mich haben diese Worte stets viel eher den Eindruck einer Rechtfertigung gemacht, welche entschuldigen möchte, daß manche Partien der Schrift nicht ausführlicher gehalten wurden, nachdem eben der praktische Zweck im Vordergrunde stand. Doch kommt natürlich viel auf das Auge an, mit dem gelesen wird, und so mag dieser Punkt dahingestellt bleiben. Sagen wollte ich zum Schlusse nur, daß Eitelkeit, Selbstlob u. dgl. unseres Autors mir weder durch den oberwähnten Sachverhalt, noch in jener Stelle seines Ordo's bezeugt scheinen, wo er von der Geringwertigkeit seiner geistigen Veranlagung

---

[1]) Ibid. S. 206. *„Et sic vir iussu iudicis coactus fuit, ostendere membrum“* etc.

[2]) Auch Schulte, l. c. II. 142, konnte nicht umhin, dies anzuerkennen und den Wert der Schrift »zwar nicht für die wissenschaftliche Durcharbeitung, aber für die Kenntnis der Dogmengeschichte und der Praxis jener Zeit« zu betonen. Daß Aegidius für die innere Rechtsgeschichte »reiches Material« bietet, vermag selbst Bethmann Hollweg (l. c. VI, 1, 140) nicht zu leugnen.

[3]) Vgl. die zahlreichen Mss. des 15. Jahrh. und insbes. S. XVI, n. 7; S. XXII, n. 7.

[4]) Text S. 270. *„Hoc igitur opus utilia ponens et inutilia praetermittens sub brevitate, qua potui, terminavi“* etc.

spricht[1]). Und daß er als erster Laie zu Bologna das Recht der Kirche lehren durfte, hat er bloß durch die Worte »*licet indignus*« zum Ausdruck gebracht, welche er dem Titel »*doctor decretorum*« anhängte[2]). Die Dekretisten Bologna's freilich haben sich durch ihn das Recht des roten Talars zu erringen gewußt, wie Sarti erzählt[3]). Dies könnte auf Eitelkeit deuten! — Allein es geschah nicht mehr zu seinen Lebzeiten, sondern um seiner Verdienste willen, als man den toten Aegidius zu Grabe trug.

Ich war in Vorstehendem bemüht, das Bild des Autors und seines Werkes »sine ira et studio« in jenem Lichte zu zeichnen, in welchem ich es erblicke. Und ich bin überzeugt, daß mir beipflichten wird, wer immer die Mühe nicht scheut, den Ordo des Aegidius aufmerksam und unbefangen zu lesen. Allein, wenn ich mich selbst in dieser Annahme täuschen sollte, so viel steht jedenfalls fest, daß eine Quellenschrift, welche im Rechtsleben vergangener Jahrhunderte solches Ansehen genoß und solche Verbreitung fand, wie dieser Ordo, durch eine völlig minderwertige und fast verschollene Edition des 16. Jahrhunderts der gelehrten Welt nicht in entsprechender Weise überliefert ist. Mögen spätere Kritiker sie nun für gut oder schlecht erklären, die Tatsache an sich, daß sie einst beachtet wurde, daß sie Einfluß übte, daß sie überragend war, gibt ihr das Recht, auch weiterzuleben. Ich vermeide nur allzu gerne den bekannten und vielmißbrauchten Hinweis auf »die Lücke in der Literatur«, mit dem manche Autoren ihre Publikationen zu motivieren pflegen. Hier aber wäre er tatsächlich am Platze gewesen.

---

[1]) Ibid. S. 219. „*idcirco secundum parvitatem mei ingenii . . . doctrinam vobis tradam*".

[2]) Ibid. prooem. S. 1.

[3]) Vgl. zuvor S. XXIX, n. 1.

De Egidio Fuscarario Iurisconsulto

Carolus Sigonius.

Egidius Fuscararius Iurisconsultus egregia patriae, familiae ac doctrinae laude fuit insignis. Patria ei Bononia contigit, quae supra quadringentos annos una in Italia iuris civilis interpretandi quasi officina est habita.

Familia fuit Fuscararіorum, quam qui res veteres civitatis nosse profitentur, iam inde a Friderici Barbarussae Imperatoris temporibus in civitate fuisse prodiderunt. Tulit autem viros domi forisque claros, equites, iurisconsultos ac senatores. Nam Romaeus Fuscararius eques et iurisconsultus nobilem ad Eugenium IV. Pontificem legationem civitatis obivit, qua confirmationem omnium iurium civitatis obtinuit; atque hodie Romaeus alter superioris virtutem aemulatus Senatoriam in urbe dignitatem splendore ac gravitate vitae tuetur. Verum unius laudes nulla unquam posteritatis obscurabit oblivio. Hic fuit Egidius ex fratre Romaei, de quo modo diximus, natus, qui ex magistro sacri Palatii Episcopus Mutinensis vocatus mirifice sanctitate sua oculos animosque illius in se civitatis convertit et in concilio Tridentino patres omnes doctrinae et eloquentiae magnitudine magnam in sui admirationem adduxit. Qui vero hunc librum scripsit, is anno millesimo ducentesimo octogesimo nono suum diem obiit, ac cum diu in gymnasio floruis-

set, propter ingenii atque conditionis praestantiam tale ab cetero homine abbate Tritemio elogium meruit: Egidius de Fuscariis civis Bononiensis, vir in iure canonico doctissimus et tam in legibus Imperialibus quam in aliis disciplinis eruditus, ingenio subtilis et clarus eloquio, in professoribus huius facultatis apud veteres magnae auctoritatis doctor, scripsit quaedam in ea disciplina praeclara volumina, de quibus ego tantum vidi: De ordine iudiciorum libros V, de officio tabellionis lib. I, Quaestiones iuris varias. Caetera, quae composuit, ad manus nostras adhuc minime venere. Extat adhuc sepulchrum eius, ut iis temporibus, magnificum ad aedem Divi Dominici.

Ordo iudiciarius editus per dominum Egidium doctorem decretorum secundum consuetudinem Bononiae in foro ecclesiastico[1]).

In nomine domini nostri Jesu Christi[2]). Ego Egidius[3]) de Fuscariis[4]), civis Bononiae, doctor decretorum licet indignus, ad instantiam quorundam meorum scolarium[5]) et ad eruditionem[6]) novorum advocatorum[7]) militantium in iure canonico, qui licet periti in iure existant, ignorantes[8]) tamen practicam causas[9]) nesciunt ordinare, et etiam ad instructionem iudicum et notariorum[10]) aggredior praesens opus, in quo, qualiter causae tam

---

[1]) B. *Incipit summa sive ordo iudiciarius per dominum Egidium doctorem decretorum in foro ecclesiastico secundum consuetudinem Bononiensem.* — M. *Ordo iudiciarius editus per dominum Egidium doctorem decretorem secundum ordinem et stilum curiae ordinatus.* — O. om. rubr. — P. *Incipit summa Gilii de Fuscararіis, civis Bononiensis, doctoris decretorum, de ordine iudiciorum et causis ordinandis et contractibus conficiendis.* — Pr. ut supra. — V. *Ordo iudiciarius per dominum Egidium doctorem decretorum editus.* — Ed. *Ordo iudiciarius editus ab eximio celeberrimoque decretorum doctore, domino Aegidio Foscarario in foro ecclesiastico.* — Cod. Berol. lat. qu. 121. *Incipiunt libelli Egidii doctoris decretorum.* — Cod. Lipsien. 969. *Incipit libellus magistri Egydii de Fuscariis doctoris decretorum.* — Cod. Regimont. 181. *Incipit processus iudicii magistri Egidii de Foscarii civis Bononiae.* — Cod. Vindobon. lat. 1485. *Incipit libellus magistri Egidii doctoris decretorum dicti de Bononia, quem ad erudicionem novorum advocatorum compilavit et bene fecit.* — Cod. Wolfenbütt. 387. *Ordo iudiciarius editus per dominum Egidium de Fuscariis doctorem decretorum secundum consuetudinem ecclesiae Romanae et Bononiensis.* [2]) P. Pr. seq. *amen.* [3]) P. *Gilius.* [4]) B. *Ego Egidius talis.* — M. O. Pr. *Foscariis.* — P. *Fuscararіis.* — Cod. Prag. K. 24. *Fulcaniis.* [5]) B. *amicorum.* [6]) B. *evidentiam et erudicionem.* [7]) P. em. *advocatorum.* — B. *adv. et scolarium.* [8]) P. *ignorant;* om. *tamen.* — B. om. *ignorantes practicam.* [9]) M. O. V. seq. *tamen.* [10]) B. om. *et etiam — notariorum.*

civiles quam spirituales ac etiam criminales [1]) secundum ordinem iuris et laudabilem consuetudinem civitatis Bononiae [2]) tractari debeant et finiri, et qualiter appellari debeat tam a gravamine quam a sententia [3]), sum per ordinem tractaturus. Demum [4]) ad quaedam alia, quae saepe occurrunt de facto, dirigam gressus meos.

Hoc tamen opus dividitur in quinque partes. In prima parte [5]) ponitur ordo, qui de iure [6]) et approbata consuetudine in causis civilibus et etiam ecclesiasticis [7]) in foro ecclesiastico Bononiae [8]) observatur. Secundo, quis ordo in spiritualibus. Tertio, quis [9]) in criminalibus contra clericos non parentes [10]) iuri vel etiam [11]) contumaces debeat observari. Quarto de cautelis [12]) advocatorum et de formationibus libellorum et de quibusdam aliis utilibus et necessariis, quae frequenter [13]) occurrunt in causis. Quinto ponuntur dispensationes et formae aliquae [14]) petitionum secundum cursum Romanae curiae approbatae et exordia [15]).

I. Quando [16]) et qualiter impetrans litteras ipsas debeat praesentare [17]).

Quoniam actores plerumque omisso ordinario iudice impetrant litteras, volentes litigare sub iudice delegato, idcirco videndum est, qualiter litteras ipsas debent iudici praesentare.

Et quidem praesentatio debet fieri hoc modo. Debet enim impetrans litteras habere secum notarium et ire ad praesentiam iudicis; vel vadat sine notario et dicat sic:

Domine [18]), *ego confidens de discretione vobis a deo data, ad vos in quadam mea causa a domino papa litteras impetravi, quas vobis praesentare intendo. Unde humiliter peto, ut*

---

[1]) M. *quam criminales ac etiam spirituales.* [2]) Ed. om. *civitatis Bononiae.* — B. om. *secundum — Bononiae.* [3]) P. om. *quam a sententia.* — V. *sententia diffinitiva.* [4]) P. *Deinde.* [5]) Pr. om. *parte.* [6]) B. om. *qui.* — P. *ordo quidem iuris.* [7]) B. O. P. om. *et etiam ecclesiasticis.* [8]) Ed. M. om. *Bononiae.* [9]) Ed. O. *quid.* — B. V. *quis ordo.* [10]) Ed. *clericos praesentes.* — P. om. *non.* — Pr. om. *non parentes.* [11]) B. *etiam aliis utilibus.* [12]) Ed. V. *cautela.* [13]) Pr. seq. text corr. [14]) P. *forma aliqua.* [15]) B. P. seq. *quibus uti poterunt (possint) advocati in causis.* [16]) Ed. om. *Quando et.* [17]) B. P. om. rubr. et text. seq. cf. infra pag. 4, n. 23. [18]) V. seq. *iudex.*

faciatis notarium, si placet, vocari, qui[1]) *de praesentatione*[2]) *conficiat instrumentum.*

Vel si non sit ibi usus[3]) notariorum, petat, quod ipse advocare debeat duos idoneos viros iuxta constitutionem[4]) illam de probationibus[5]), quoniam contra (X. II. 19. 11), qui conscribant praedicta[6]).

II. Forma praesentationis[7]) litterarum.

In dei nomine amen. Anno eiusdem M° etc.[8]), *in praesentia testium infrascriptorum, presbyter R., rector ecclesiae sanctae Mariae, praesentavit litteras domini papae infrascripti tenoris.*

Venerabili viro[9]), *domino M. archidiacono Bononiensi, Clemens episcopus etc.* Et inseratur totus tenor litterarum, etiam cum[10]) data.

Inserto igitur tenore[11]) toto concludat in fine notarius, quando videlicet se subscribit[12]), sic:

Et ego talis notarius praedictae praesentationi interfui et ipsas litteras vidi et legi, et praedicto domino M. iudice mihi mandante[13]) *ipsas exemplavi, et eo interponente suam auctoritatem in publicam formam redegi, nihil addens vel minuens*[14]), *per quod sensus vel littera immutetur. Actum in tali loco, praesentibus* etc.

Sed quid est utilitatis in tali subscriptione notarii? Et videtur, quod nulla[15]), nam semper rescriptum apparere debet integrum et incorruptum, alioquin nulla videtur iurisdictio delegata, arg. ad hoc[16]) de rescriptis, cum contingat (X. I. 3. 24) et de officio delegati, cum in iure (X. I. 29. 31). Quod ergo ratione caret, exstirpare necesse est, LXVIII dist. corepiscopi[17]) (D. LXVIII, c. 5).

Dico, quod non caret ratione. Praesentatio litterarum est de processu iudicii, ergo necesse est, per manum publicam redigi in actis, quia, si de ea revocaretur in dubium, assertioni iudicis minime crederetur, ut[18]) in c. quoniam contra (X. II. 19. 11).

---

[1]) Ed. *et.* [2]) O. Pr. *repraesentatione.* [3]) M. *unus.* [4]) Ed. *consuetudinem.* [5]) V. *Extra, de.* [6]) O. seq. *ut probatur in c. quoniam contra, de probationibus.* [7]) Pr. *Instrumentum de repraesentatione.* [8]) Ed. *MCC. etc.* [9]) Pr. om. *viro.* [10]) Ed. *earum.* [11]) Ed. seq. *litterarum.* [12]) Ed. om. *se.* [13]) O. *mediante.* [14]) M. *diminuens.* [15]) Ed. *multa.* [16]) V. seq. *Extra.* [17]) Ed. *episcopi.* [18]) V. seq. *Extra.*

Item alia ratione debet[1]) in actis scribi[2]) praesentatio, quia cum iudex dicat in citatione: *Noveritis nos a domino papa recepisse litteras in hanc formam*[3]), ut constet, quod recepit ex parte domini papae, in scriptis debet redigi, ut per hoc obvietur malitiae rei, si forte diceret, ipsum non recepisse ante citationem huiusmodi[4]) litteras et ideo[5]) non potuisse citare.

Est et alia ratio optima[6]), quare super hoc conficitur instrumentum, quoniam, si casu fortuito rescriptum perderetur[7]), per tale instrumentum facilius probaretur rescriptum quam per testes, ita quod, si amissio[8]) probaretur, staretur[9]) huic instrumento quantum ad tenorem, cum factum sit per manum publicam et iudicis auctoritate transscriptum[10]), ut Extra, de privilegiis, c. cum olim essemus (X. V. 33. 12) et de fide instrumentorum, c. ult.[11]) (X. II. 22. 16).

Facta igitur repraesentatione, iudex debet illas reverenter recipere deposito birreto et ipsas legere vel legi facere et eas[12]) debet inspicere diligenter, ne in se habeant aliquod vitium. Postmodum actor[13]) instare debet, ut fiat citatio in continenti, ut sic per citationem perpetuetur iurisdictio. Et postea non poterit per secundas litteras conveniri, nisi de primis et de citatione facta per eas[14]) expressam fecerint mentionem, ut Extra[15]), de re iudicata, inter[16]) (X. II. 27. 9). Et ita intelligitur et Extra[17]), de appellationibus, ut debitus (X. II. 28. 59) et omnia iura, quae dicunt, quod secundae debent de primis facere mentionem, ad hoc ut derogent primis, scilicet quando per primas negotium inceptum[18]) est. Si autem negotium non est inceptum[19]) per primas, secundo[20]) impetrans potest praevenire primum impetrantem, licet primae primo fuerint praesentatae[21]). Et hic est verus intellectus et notatur in praedicto[22]) c. ut debitus (ibid.). Videndum est igitur, qualiter citatio sit facienda per delegatum[23]).

---

[1]) Ed. M. *dicitur.* [2]) V. *redigi.* [3]) Ed. *recepisse hanc formam.* — O. V. om. *litteras.* [4]) Ed. *has.* [5]) O. *vero.* [6]) Ed. *opportuna.* [7]) Ed. *partes amitterent;* om. *per tale — testes.* [8]) O. *amissum.* [9]) Ed. *starent.* [10]) Ed. *scriptum.* [11]) Ed. *c. inter.* — M. seq. *et alibi dicta lex, quia per ipsum scripturae veritas comprobatur, C. de falsis, l. si quis decurio* (C. IX 22. 21). [12]) O. V. *ipsas.* [13]) Pr. *accusator.* [14]) M. om. *per eas.* [15]) Ed. V. om. *Extra.* [16]) M. *in fin.* [17]) Ed. O. Pr. V. om. *Extra.* [18]) Ed. O. *caeptum.* — V. text. lac. [19]) Ed. O. Pr. *caeptum.* [20]) Ed. *tunc secundo.* [21]) V. *impetratae.* [22]) Ed. *et not. in primo.* [23]) B. P. om. *Quando et qualiter — delegatum;* cf. supra pag. 2, n. 17.

III. Qualiter fieri debeant[1] citationes ad causam[2] per delegatum[3].

In primis igitur, cum citatio sit fundamentum ordinis iudiciarii, ut Extra, de constitutionibus, ecclesia sanctae Mariae (X. I. 2. 10) et de maioritate et oboedientia, inter quatuor (X. I. 33. 8) et de probationibus, quoniam contra (X. II. 19. 11), videamus, qualiter debeat quis citari ad[4] causam[5] et quae per iudices considerari debeant, quando citant.

Debet enim considerare iudex quicunque, antequam citet, qualitatem personae, quae debet vocari ad causam sive ad iudicium. Item qualitatem negotii. Item tempus considerari oportet[6]. Item distantia locorum debet attendi et ceterae[7] circumstantiae diligenter sunt attendendae, ut omnibus pensatis et consideratis sciant secundum personarum et negotii qualitatem inducias et terminos moderari. Ad hoc Extra[8], de appellationibus, cum sit Romana (X. II. 28. 5), de officio delegati, sane (X. I. 29. 2) et de transactionibus, c. ult. (X. I. 36. 11), ubi[9] de hoc; et de feriis, c. conquestus (X. II. 9. 5) et III. q. IX.[10], nichilominus (C. III. qu. 9. c. 16). Et sic iudex debet esse discretus in citationibus faciendis[11].

Ad cuius rei evidentiam sic distingue: aut enim citatur quis per iudicem delegatum aut per ordinarium[12] aut per nuntium[13] aut per litteras. Si per nuntium fiat citatio, aut citatur auctoritate ordinarii aut delegati[14]. Si ordinarii, aut nuntius est iuratus et certus[15] aut non est iuratus. Si iuratus est, ut sunt nuntii communis, qui iurant, fideliter exercere officium[16], tunc ratione iuramenti creditur tali nuntio, sicut creditur notario ratione iuramenti, nisi contrarium probaretur, ut Extra, de praesumptionibus[17], illud (X. II. 23. 11) et Extra, de praescriptionibus, ad audientiam (X. II. 26. 13). Et ratio est, quia non est verisimile, quod aliquis sit immemor suae salutis, I. q. ult. sancimus[18] (C. I. qu. 7. c. 26).

---

[1]) M. *fiant.* [2]) M. V. om. *ad causam.* [3]) B. om. *per delegatum.* — P. *De citationibus.* [4]) Ed. *per.* [5]) P. *ad causas;* B. P. om. text. seq. cf. infra n. 11. [6]) Ed. *debet.* [7]) O. om. *ceterae.* [8]) Ed. *infra.* [9]) Ed. *vide.* [10]) Ed. *et 4. q. 3.* — V. *et IX. q. I.* [11]) B. P. om. *et quae per iudices — faciendis.* [12]) O. om. *aut per ordinarium.* [13]) B. P. om. *aut per nuntium* et text. seq. cf. infra pag. 7, n. 7. [14]) Ed. *ab ordinario aut delegato.* [15]) O. om. *et certus.* [16]) Ed. seq. *suum.* — Pr. *exequi negotium.* [17]) Ed. om. *de praesumptionibus.* [18]) Ed. *secundi.*

Et tunc, quando iuratus est, iudex servare debet hanc formam in citationibus, ut ipse in praesentia notarii ita dicat: *Scribe, quod ego praecipio P. nuntio, quod ipse vadat ad domum V.*[1]) *et ipsum citet, ut usque ad talem diem per se vel per procuratorem idoneum in tali loco compareat coram nobis, paratus domino M. de*[2]) *iustitia vel in sua petitione respondere*[3]).

Quod autem iudex assignare debeat sibi certum diem et locum, habes Extra, de rescriptis, olim et c. ult. (X. I. 3. 25, 43), ubi de hoc.

Et sic debet istud praeceptum redigi in actis per notarium isto modo: *Die tali dominus B., vicarius domini episcopi Bononiensis, praecepit P. nuntio suo, ut vadat*[4]) *ad domum talis* etc. Et est ratio, quare praeceptum debet scribi, quia simplici assertioni iudicis non creditur in praeiudicium partis, Extra, de probationibus, quoniam contra (X. II. 19. 11). Unde posset opponi, quod talis citatio, etsi facta fuerit per P. nuntium, non tamen citavit de mandato iudicis, et sic citatio non valet. Cautela est ergo, quod praeceptum redigatur in actis, ut obvietur malitiae supradictae[5]) per talem scripturam. Nam reus non tenetur credere simplici assertioni nuntii, si[6]) non constiterit[7]) de mandato, arg. Extra, de officio delegati, cum in iure et c. cum contingat (X. I. 29. 31, 36).

Praecepto tali redacto in actis, ex tunc nuntius accedet ad domum rei, et si plures habeat[8]) domos[9]), ad domum, quam inhabitare solet, et quaerat de ipso. Et si poterit eius copiam habere, personaliter[10]) citet eum; arg. ad hoc IIII. q. 5 quisquis (C. IV. qu. 5. c. 1) et Extra[11]), c. venerabilis (X. II. 14. 10) et de dolo et contumacia, causam, quae (ibid. c. 3). Si non potest haberi[12]), quia est absens, tunc citetur procurator, si quem dimisit; si vero nullum dimisit vel si praesens est in civitate, non tamen potest haberi[13]), tunc citetur ad domum vel ad ecclesiam, ut in praedicta decretali: causam, quae et eod. tit. c. venerabilis (ibid.) et Extra, de eo, qui mittitur in possessionem causa rei servandae, c. ult. (X. II. 15. 4).

---

[1]) Ed. *N.*, om. *ad.* [2]) Ed. *domino V. de sua.* [3]) Ed. not. in marg. *Praeceptum iudicis. Istud mandatum iudicis de iure debet fieri, tamen in desuetudinem abiit.* [4]) V. *iret.* [5]) Ed. *maliciis super omne.* [6]) Ed. om. *si.* [7]) Ed. *constitit.* [8]) M. *habeant.* — V. *habet.* [9]) O. om. *et si — domos.* — V. seq. *reus;* om. *ad domum.* [10]) O. om. *et quaerat — personaliter.* [11]) Ed. *infra.* — M. *in.* [12]) Ed. text. corr. [13]) O. text. corr.

Citatione facta [1]) tunc nuntius redire debet ad praesentiam notarii et iudicis et debet referre [2]) notario, qualiter ipse citavit reum, et notarius tunc scribet sic:

Die tali etc. retulit mihi notario P. nuntius, quod ipse ivit ad domum V., quam inhabitat, et [3]) *inventus citavit ipsum, ut ipse deberet comparere coram domino B.* [4]) *vicario domini episcopi, tali die et in tali loco, paratus respondere tali in sua petitione per se vel per idoneum procuratorem* [5]).

Et huic relationi statur propter iuramentum praedictum in tantum, ut si non venerit, contumax reputetur, ut Extra [6]), de appellationibus, cum parati [7]) (X. II. 28. 19). Si vero citetur per iudicem delegatum [8]) in processu causae, negotio iam coepto per citationem [9]), tunc subdistingue, quia aut citat per certum et notum nuntium aut per ignotum et incertum. Si per notum et certum citat, tenetur venire reus; et hoc [10]) innuit c. ult. de appellationibus, cum parati (X. II. 28. 19), ubi dicit: nuntius suus, et ita erat certus; et optime habes [11]) Extra, de officio delegati, prudentiam (X. I. 29. 21), ubi dicit: per certum nuntium, ut XCVII. [12]) dist. nobilissimus (D. XCVII, c. 3).

Si vero citet [13]) per incertum et ignotum nuntium, aut mittit ipsum cum litteris citationis [14]) aut sine litteris. Si mittitur [15]) sine litteris, non tenetur reus credere assertioni nuntii, praesertim quando citat per delegatum [16]). Et est ratio, quia citatio debet esse certa, id est per certum nuntium vel incertum cum litteris continentibus citationem, ut Extra [17]), de officio delegati, prudentiam, I°. responso (X. I. 29. 21). Quod si nuntius incertus litteratorie destinetur [18]), debet reus venire et tenetur, ut in prae-

---

[1]) Ed. not. in marg. *Relatio nuntii debet tria tempora continere, scilicet diem, in quam facta est dicta relatio, et diem, qua facta fuerit citatio; et debet continere diem, qua citatus debet comparere hoc modo: Die sabbati retulit P., se citasse ea die, scilicet die Veneris, quae proxime praecessit, talem, ut die Lunae compareret coram dicto iudice.* [2]) Ed. *deferre.* [3]) Ed. *et ille;* om. *inventus.* [4]) Ed. *coram D.* [5]) V. *responsalem.* [6]) Ed. *teneatur, ut infra.* [7]) B. P. om. *aut per nuntium — parati;* cf. supra pag. 5, n. 13. [8]) B. P. *Si per delegatum, debet inseri in litteris citatoriis* (B. *totus*) *tenor rescripti et quidam etiam inserunt libellum, ut reus non possit alias indutias petere ad deliberandum; ad hoc Extra, de dilationibus, praeterea* (X. II. 8. 2), *ubi de hoc. Et fiunt litterae in hunc modum;* cf. infra pag. 8, n. 18. [9]) Ed. *procuratorem.* [10]) Ed. om. *hoc.* [11]) Ed. text. corr. — Pr. *et hoc habes.* [12]) Ed. *XVI.* — O. V. *XCVI.* [13]) Ed. *citetur.* [14]) Ed. *citatoriis.* [15]) Ed. om. *mittitur.* [16]) O. Pr. *ex parte delegati.* [17]) Ed. *iusta.* — O. Pr. V, *infra.* [18]) Ed. *limitatorie destinatus.*

dicta decretali prudentiam, I°. responso (ibid.), ubi dicit[1]: vel excusatorem litteratorie destinatum[2].

Veritas tamen haec est, quod delegatus a domino papa vel legatis[3] eiusdem vel alterius cuiuscunque per certum[4] nuntium, quantumcunque certum, sine litteris non debet reum citare in primo citatorio. Et tunc debet inseri in litteris citationis[5] totus tenor rescripti. Et est ratio, quare teneatur[6] inserere tenorem rescripti in litteris citationis[7], ut interim reus deliberare possit, quid debeat respondere, et ut cognoscat, habere auctoritatem citandi illum, qui citat. Et quidam etiam inserunt libellum, ut[8] reus non possit alias inducias petere ad deliberandum, arg. ad hoc Extra, de dilationibus, praeterea[9] (X. II. 8. 2), ubi de hoc; et ad idem Extra, de officio delegati, cum in iure (X. I. 29. 31), quod enim[10] posset hic reus, scilicet deliberare, si per nuntium citaretur. Immo si causa esset criminalis, deberent ipsa crimina inseri in citatione, super quibus accusatus[11] esset, ut V. q. II[12], si primates (C. V. qu. 2. c. 4). Nullo ergo modo debet delegatus apostolicae sedis[13] vel legatorum[14] eiusdem vel alterius cuiuscunque citare in primo citatorio per nuntium sine litteris continentibus tenorem rescripti. Secus est in processu, quando scilicet constat, eum esse iudicem, quia tunc per nuntium sine litteris potest citari. Nuntius tamen debet esse solitus et certus[15], ut infra dicam.

IV. Qualiter litterae citationum delegati ad causam fieri debeant[16].

Fiunt litterae citationis[17] in hunc modum[18]:

Titius[19] *domini papae iudex*[20] *delegatus tali salutem in domino. Noveritis*[21], *nos a summo pontifice recepisse litteras in hanc formam: Alexander* etc. *Volentes itaque mandatum nobis traditum*[22] *exequi reverenter*[23], *auctoritate, qua fungi-*

---

[1]) Ed. *tibi dicat.* [2]) Ed. *excusationem limitatorie destinatam.* [3]) Ed. *legatus.* [4]) O. om. *certum.* [5]) Ed. *citatoriis.* [6]) Ed. *tenetur.* — M. *teneantur.* [7]) Ed. *citatoriis.* [8]) Pr. *ita quod.* [9]) M. om. *praeterea.* [10]) Ed. *quomodo hic possit.* — Pr. *quomodo enim.* [11]) Ed. *citatus.* — Pr. *accusatur.* [12]) Ed. *ut I. q. 2.* [13]) E. V. *a papa.* [14]) V. *legatus.* [15]) Ed. *sollicitus.* [16]) Ed. *debent.* [17]) Ed. *citationum.* [18]) Inde continuat textus codd. B. P. cf. supra pag. 7, n. 8. [19]) Ed. *nuntius.* [20]) Ed. om. *iudex.* — O. *nuntius, iudex.* [21]) Ed. P. *Noveris.* [22]) O. *iniunctum sive traditum.* [23]) B. om. *Volentes — reverenter.*

mur, tibi praecipiendo mandamus, ut[1] *die tali compareas coram nobis*[2] *per te vel*[3] *idoneum responsalem, paratus tali in sua petitione, quae talis est: Coram vobis* etc., *de*[4] *iustitia respondere.*

Et debet citari tribus edictis vel uno peremptorio pro tribus[5], XXIIII. q. III, de illicita[6] (C. XXIV. qu. 3. c. 6); alias non poterit dici contumax, ff. de re iudicata, l. contumaciam, § contumax (D. XLII. 1. 53 § 1) et Extra[7], de electione, venerabilem, I⁰. resp. (X. I. 6. 34). Potest[8] etiam in prima citatione peremptorie citari ex causa. Et tunc causa debet inseri in citatione et in fine citationis debet ponere iudex comminatoria[9] verba, Extra, de restitutione in integrum[10], tum ex litteris, in fine (X. I. 41. 5). Si tamen non ponantur comminatoria[11], nihilominus citatus venire tenetur, quia haec comminatio[12] non est de substantia citationis, sed ponitur[13], ut per hoc inducatur reus ad veniendum[14]. Hoc addito in fine citationis: *quod si terminus in diem caderet feriatam, sequentem non feriatam tibi pro termino peremptorio duximus assignandam.*

Et hoc ideo, quia si terminus in diem caderet feriatam, citatio nulla esset[15], Extra, de feriis, conquestus (X. II. 9. 5), et sic gravabitur actor laboribus et expensis, faciendo iterum[16] ipsum citari. Non tamen est necessarium, quod in secunda inseratur tenor rescripti, cum ipse iam recepit.

Et sit[17] actor cautus, ut, quando litterae citationis praesentantur, habeat notarium[18], qui de repraesentatione citationis conficiat instrumentum, in quo fiat mentio de sigillis[19] iudicum delegatorum[20], et ponat totum tenorem citationis. Vel si non est ibi usus[21] notariorum, advocet duos idoneos viros, qui conscribant praesentationem citationis[22].

Et debet delegatus principis praemittere nomen suum in salutatione, quia fungitur vice delegantis et maior est omnibus

---

[1]) Ed. *quatenus.* [2]) Pr. seq. *tali de iustitia respondere.* [3]) Ed. *vel per.* [4]) Ed. *de sua.* — V. *in sua.* [5]) Ed. seq. *edictis.* [6]) Ed. seq. *et Extra, de co.* [7]) Ed. Pr. *et infra.* — P. text. lac. [8]) P. *Contumax potest.* [9]) Ed. *condemnatoria.* — P. *commonitoria.* [10]) Ed. *de re iudicata.* [11]) Ed. *condemnatoria.* — Pr. *coniuratoria* (del.) [12]) Ed. *condemnatio.* [13]) Ed. *pronuntur.* [14]) P. om. *Si tamen non — veniendum.* [15]) Ed. *non valeret.* [16]) Ed. om. *iterum.* [17]) Ed. *Sit autem.* [18]) M. *secum.* [19]) Pr. *de singulis.* [20]) O. *iudicis delegati.* [21]) M. *unus.* [22]) B. P. om. *Et hoc ideo — citationis.* — P. *praesentem praesentantem citationem* (sic!).

illis, quorum causam suscepit terminandam, Extra, de officio delegati, sane et c. pastoralis[1]) (X. I. 29. 11, 28).

Quidam etiam faciunt apponi[2]) in litteris citationis[3]) in fine, quod veniat reus paratus proponere[4]) quicquid vult[5]), tam contra rescriptum quam contra[6]) personam impetrantis et[7]) personam iudicis. Et hoc ideo, ut non detur alia dilatio ad proponendum[8]) exceptiones[9]), Extra, de exceptionibus, pastoralis (X. II. 25. 4).

Cautela est, quod, si in rescripto apposita fuerit clausula generalis[10]), nomina eorum, qui debent conveniri per clausulam generalem, sunt exprimenda in prima citatione, quae per clausulam generalem concurrent[11]) facienda; et debet expressio fieri in actis[12]), Extra, de rescriptis, cum in multis (VI. I. 3. 2); dic ut ibi[13]) Innocentius IV.[a])

Sed quid[14]) in litteris legatorum sedis apostolicae et aliorum inferiorum praelatorum; numquid est idem, scilicet quod per clausulam: *quidam alii* non possint ultra quatuor conveniri? Et videtur, quod non sit[15]) idem, quia in concilio sive in praedicto c. cum in multis (ibid.) dicitur tantum de litteris papae; et quod de quibusdam prohibetur, de aliis intelligitur concedi, XXV. dist. qualis (D. XXV. c. 4) et Extra, de praesumptionibus[16]), nonne (X. II. 23. 5). Sed contrarium credo et verum est. Primo quia in illis eadem est ratio et ita idem ius debet esse, Extra[17]), de confirmatione utili vel inutili, cum dilecta[18]), in fin. (X. II. 30. 4). Secundo quia, cum restringatur potestas domini papae per praedictum concilium, de quo minus[19]) videtur, multo fortius[20]) intelligi debet de litteris legatorum et aliorum. Praeterea, si diceremus contrarium, sequeretur maximum inconveniens, scilicet quod maior esset iurisdictio legatorum sedis apostolicae, quam domini papae, quod est absurdum dicere.

Item pone[21]), quod in prima citatione, quae fit per clausulam: *quidam alii,* non exprimuntur nomina aliorum trium;

[1]) P. om. *et c. pastoralis.* [2]) Pr. om. *apponi.* [3]) Ed. P. *citatoriis.* [4]) Ed. *opponere.* [5]) Ed. Pr. *voluerit.* [6]) Ed. om. *rescriptum quam contra.* [7]) Ed. *quam.* [8]) Ed. P. *opponendum.* [9]) B. P. om. *cautela est.* — V. seq. *dilatorias.* [10]) P. seq. *quidam alii.* [11]) B. om. *in prima — facienda.* — P. *occurrent.* [12]) Ed. *in litteris.* [13]) P. om. *dic, ut ibi.* [14]) B. P. om. *Sed quid* et text. seq. cf. infra pag. 14. n. 21. [15]) Ed. om. *non.* [16]) M. *praescriptionibus.* [17]) Ed. *infra.* [18]) Ed. seq. *cum similibus.* — V. *discreta.* [19]) Ed. *magis;* om. *de quo.* [20]) Ed. seq. *quod videtur minus.* [21]) V. *pono.*

[a]) Conc. Lugdun. I. de rescriptis, c. I; Mansi, Conc. coll XXIII. 619; Potthast, Reg. Pont. Rom. II. 996.

numquid citatus tenetur comparere? Respondeo: licet male faciant, quod non exprimunt, tutius tamen est, quod compareat. Et potest [1]) petere, quod iudex absolvat eum et quod per talem citationem non compellat eum respondere. Et si iudex hoc non obstante compelleret eum, poterit appellare, arg. de electione bonae memoriae (X. I. 6. 23).

Sed numquid taliter [2]) citatus potest petere, adversarium sibi condempnari in expensis, qui praedicto modo fecit ipsum citare [3]) contra formam concilii? Et dico, quod sic, per [4]) legem ff. de iudiciis, eum, quem temere (D. V. 1. 79). Et hoc verum est, quando per clausulam: *quidam alii* intendebant [5]) alios praeter istum citatum convenire, quia debuit constitutionem istam servare, et si non servavit, debet puniri in expensis. Si vero diceret impetrans iudici [6]): *alios non facio exprimi in citatione, quia eos non intendo de cetero convenire* vel [7]) *quia propositum mutavi* vel *quia* [8]) *composui cum eis,* tunc non dicerem eum puniendum. Judex tamen, qui ipsum citavit, debuit hoc exprimere in citatione. Melius tamen est, non citare aliquem per clausulam generalem, nisi primo impetrans quantum ad non expressos renuntiaret [9]) et hoc iudex exprimat in citatione.

Sed pone, quod praedicto modo citatus non venit, numquid debet contumax iudicari? Et videtur, quod non, quia temere citatus est contra constitutionem concilii Lugdunensis. Dico contra, scilicet quod contumax iudicandus est. Potest enim esse, quod nomina aliorum expresserit apud acta, licet non in prima citatione, quod credo sufficere. Et sic cum possit dubitari de tali expressione, utrum [10]) sit facta vel non, debuit ire, Extra, de appellationibus, cum parati (X. II. 28. 19). Et iura, quae dicunt contra, loquuntur, quando notorium est, aliquem citari contra formam iuris, ut Extra, de rescriptis [11]), praesenti [a]), ubi de hoc.

Dictum [12]) est, quem modum tenere debet delegatus in citatione [13]), quando per se citat et per se vult procedere. Nunc

---

[1]) Pr. *poterit.* [2]) Ed. *talis.* [3]) M. O. *eum citari.* — V. text. corr. [4]) Ed. *arg. l. eum, quem temere, ff. de re iudicata.* [5]) Ed. *intendebat.* [6]) Ed. *iudicem.* [7]) Ed. om. *vel.* [8]) Ed. *ego;* om. *quia.* [9]) Ed. *quantum a domino expresse renuntiare velit,* [10]) Ed. *an.* — O. *si.* — Pr. om. *utrum.* [11]) Pr. seq. *praesentium in concilio Lugdunensi.* [12]) Ed. *dicendum.* [13]) Ed. om. *in citatione.*

[a]) Conc. Lugdun. I. de rescriptis, c. II; Mansi, l. c. XXIII. 619; Potthast, l. c. II. 996.

videndum est, quid iuris sit, quando per alium vult procedere, videlicet quibus personis possit committere et quando et sub qua forma.

V. Quando delegatus et quibus personis et sub qua forma debet committere vices suas.

In primis dicendum[1]) est, quod delegatus a principe habet potestatem a lege committendi vices suas et uni et pluribus et coniunctim et divisim et etiam absente et ignorante reo, C. de iudiciis, a iudice (C. III. 1. 5); Extra, de officio delegati, super quaestionem, § nos autem et § ult. (X. I. 29. 27 § 5). Debet autem committere, quando commode interesse non potest, Extra[2]), de officio delegati, si pro debilitate et c. pastoralis et c. ult. (X. I. 29. 3, 28, 43). Alias si maliciose velit[3]) se exonerare committendo, nulla iusta causa interveniente, gravissime redarguendus est et etiam puniendus, Extra, de officio delegati, prudentiam, § adicimus (X. I. 29. 21 § 1) et Extra[4]), de rescriptis, sciscitatus (X. I. 3. 13); tenet tamen commissio. Hoc enim, quod possit committere, est ex potestate iurisdictionis, Extra, de officio delegati, quamvis et c. ult. et c. super quaestionum (X. I. 29. 6, 27, 43). Dic de hoc, ut notatur in c. pastoralis (X. I. 29. 28), in glossa[5]): non videtur[a]). Et debet subdelegare[6]) personis in dignitate constitutis vel institutis in ecclesiis cathedralibus et aliis collegiatis honorabilibus, ad instar eius, quod dicitur de delegatis[7]) sedis apostolicae, Extra, de rescriptis, praesenti, Innocentii IIII.[8]), cum eadem ratio sit hinc inde[9]).

Forma, secundum[10]) quam debet committere delegatus vices suas, talis est.

VI. Forma subdelegationis[11]).

Martinus archidiaconus Bononiensis ecclesiae[12]), *domini papae delegatus*[13]), *provido et discreto*[14]) *viro, archipresbytero plebis montis Cereris*[15]) *salutem in domino. Prudentiae vestrae*

[1]) Ed. *videndum.* [2]) Ed. *infra.* [3]) Ed. *vellet.* [4]) Ed. Pr. *supra.* [5]) O. *quae incipit.* [6]) Ed. *delegare.* [7]) O. *de legatis.* [8]) Cf. supra pag. 11, n. a. — Ed. om. *Innocentii.* [9]) Ed. *huic.* [10]) Ed. *scilicet.* [11]) M. V. *delegationis.* [12]) Ed. om. *ecclesiae;* seq. *et.* [13]) Ed. *legatus.* [14]) Pr. *et honesto.* [15]) Ed. *motis ceteris.*

[a]) Glossa *Non videtur* ad verb. *Exonerare* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 370 (recte 362).

volumus esse notum, nos a domino papa litteras recepisse in hanc formam: Clemens episcopus etc., et inseratur totus tenor litterarum. *Verum cum nos tam ecclesiae quam nostris simus pluribus et variis negotiis praepediti*[1]*), adeo quod examinationi dictae causae non possumus commode interesse, cognitionem et examinationem praedictae causae inter praedictos praesenti pagina vobis duximus committendam, nobis diffinitiva sententia reservata.*

Vel si voluerit in totum committere, dicat: *Vobis vices nostras ad*[2]*) praedictae causae decisionem*[3]*) duximus praesenti pagina committendas.* Nam verbum simpliciter positum generaliter est accipiendum, Extra, de officio delegati, venerabili (X. I. 29. 37), ubi de hoc.

Vel si vult[4]) committere aliquem certum articulum de mediis causae, dicat[5]): *Verum cum in praedicta causa coram nobis lis fuerit contestata, quia difficile est et grave partibus, coram nobis se personaliter praesentare, et quia grave esset, coram nobis producere testes, ut*[6]*) ab eisdem partibus iuramentum de calumpnia exigatur*[7]*),* si causa fuerit civilis, vel *de veritate dicenda*[8]*),* si fuerit spiritualis, *et examinationi testium producendorum*[9]*) ab eis, vices nostras vobis praesenti pagina duximus committendas, quod*[10]*) super praemissis feceritis, sub sigillo vestro, et quanta sit fides adhibenda testibus, nobis fideliter et plenarie referentes*[11]*).*

Et haec forma debet sequi, quando[12]) unus tantum est delegatus. Si vero plures fuerint dati sub hac forma, cum[13]) illa clausula: *quod si omnes*[14]*) nequieritis* etc., et unus[15]) suo condelegato vel alteri vult[16]) committere vices suas[17]), tunc servare debet hanc formam ad hoc, ut condelegatus[18]) teneatur admittere subdelegatum[19]) eius[20]): *Verum cum examinationi praedictae causae possimus tamen*[21]*) minus commode interesse, impediti*[22]*) nostris quibusdam*[23]*) negotiis propriis, vobis quousque poterimus commode interesse*[24]*), vices nostras praesenti pagina delegamus*[25]*).*

---

[1]) V. *impediti.* [2]) Ed. *ac.* [3]) Ed. *decisiones.* [4]) Ed. *Vel similiter.* [5]) Pr. seq. *hoc modo.* [6]) Ed. *vel.* — O. *aut.* [7]) Ed. O. Pr. V. om. *exigatur.* [8]) Ed. *dicendum.* [9]) O. *productorum sive producendorum.* [10]) M. *quic quid.* [11]) Pr. *intimetis.* [12]) Ed. M. *cum.* [13]) Ed. O. Pr. om. *hac forma cum.* [14]) Ed. om. *omnes.* [15]) Ed. *unico.* [16]) Ed. *voluerit.* [17]) Pr. om. *suas.* [18]) Ed. *delegatus.* [19]) M. *committere subdelegato.* [20]) Ed. seq. *in fine.* [21]) Ed. om. *tamen.* [22]) M. Pr. V. *impeditus.* [23]) Ed. seq. *causis et.* [24]) Ed. om. *quousque — interesse.* [25]) M. *subdelegamus.*

Vel sic: *cum aliquantulum impediar ad praesens, licet velim et desiderem interesse cognitioni ipsius causae* [1]), *cum non tenear, propria negotia postponere, quousque interesse commode potero, vobis* etc.

Non [2]) autem debet dicere simpliciter: *cum non possim interesse,* quia tunc obstaret clausula posita in rescripto, illa scilicet: *si* [3]) *nequieritis* etc., et sic [4]) condelegati [5]) non tenerentur, admittere subdelegatum eius. De hoc nota Extra, de officio delegati [6]), coram (X. I. 29. 34), in glossa, quae incipit: pone [a]) etc.

VII. Quaestiones, quae possunt moveri coram iudice delegato [7]).

Viso, qualiter delegatus a principe possit et quibus personis et quando committere et sub qua forma vices suas, subiciamus nunc aliquas quaestiones, quae de facto [8]) frequenter occurrunt.

In primis pone, quod delegatus committit alicui aliquem certum articulum [9]), ut supra dixi; numquid requiritur solempnitas istius [10]) c(apitis), ut debeat committere [11]) tantum personis praedictis [12])? Dico, quod non requiritur, unde in c. praesenti [13]) dicitur [14]) et notabiliter ponit ibi [15]) causam [16]). Praeterea ubi maius periculum vertitur, cautius est agendum, XLII. dist. quiescamus (D. XLII, c. 2). Sed maius periculum est [17]) in tota causa, quam sit in certo articulo, quia [18]) in certo articulo [19]) non potest aliquid ultra; et si ultra procedat, ipso iure nullus est processus, tamquam ab eo, qui potestatem non habuit. Sed secus est, quando committit in totum, quia in multis nocere poterit.

Item quaero, utrum de consensu partium iudex delegatus possit committere minoribus personis, contra constitutionem istam? Et dico, quod potest; quia, cum hoc statutum sit in favorem partium, partes bene possunt renuntiare, C. de pactis, si quis in conscribendo [20]) (C. II. 3. 29) et de regularibus, ad apostolicam (X. III. 31. 16) et de rescriptis, nonnulli [21]) (X. I. 3. 28).

---

[1]) Pr. om. *causae.* [2]) O. *Notarius* (sic!). [3]) Ed. *quod si.* [4]) Ed. *tunc quia.* [5]) M. *delegati.* [6]) Ed. seq. *a principe;* om. rel. [7]) Pr. *moveri subdelegato.* — V. om. rubr. [8]) O. seq. *possunt et frequenter.* [9]) V. *titulum.* [10]) V. *ipsius.* [11]) Ed. *committi.* [12]) Ed. om. *praedictis;* seq. *et.* [13]) O. *in praesenti c.* — cf. supra pag. 11, n. a. [15]) Pr. *dicit.* [14]) Ed. M.O. V. om. *ponit ibi.* [16]) Ed. *causa.* — Pr. *causae.* [17]) M. *credo esse.* [18]) Ed. *quod;* om. *in certo articulo.* [19]) Pr. *capitulo.* [20]) M. *scribendo.* [21]) B. P. om. *Sed quid in litteris — nonnulli;* cf. supra pag. 10, n. 14.

[a]) Glossa *Pone* ad verb. *Quod non intelligitur* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 374.

Et debet citari reus ad civitatem vel[1]) locum magnum et insignem, ubi de facili haberi possit copia iurisperitorum[2]), ut Extra, de rescriptis, praesenti, quae est Innocentii IIII.[3]), ubi de hoc[4]). Et est ratio[5]), quia[6]), ut ibi dicitur, causae[7]) debent tantum agitari in civitate et locis magnis et insignibus.

Viso, qualiter delegatus citare debeat, restat videre de citatione facienda per ordinarium[8]).

VIII. Qualiter ordinarius citet[9]).

Sciendum est, quod ordinarius duobus modis consuevit suos subditos ad se vocare: aliquando per se, aliquando[10]) per alium. Si[11]) per alium, quod[12]) potissime locum habet, quando laicum citat, cum laici pro maiori parte sint idiotae et litteras ignorent, tunc citatio fiet in hunc modum:

A. dei gratia episcopus Bononiensis dilecto in Christo priori ecclesiae S. Mariae salutem in domino. Sua nobis R. mulier insinuatione monstravit, quod cum E. secum per verba de praesenti interveniente commixtione carnalis copulae matrimonium contraxisset et ei per plures annos affectu adhaeserit coniugali, nunc dei timore postposito propria auctoritate eiecit[13]) *eandem et cuidam meretrici non erubuit adhaerere. Ideoque discretioni tuae*[14]) *committimus et mandamus, quatenus eundem ex parte nostra monere procures*[15]), *ut muliere, cui adhaesit, dimissa omnino praedictae R. uxori suae maritali*[16]) *affectione debeat in omnibus*[17]) *adhaerere, alioquin eidem E. praecipias ex parte nostra, ut decimo die post admonitionem tuam*[18]) *per se vel procuratorem idoneum compareat coram nobis, paratus eidem mulieri de iustitia respondere; alioquin contra ipsum*[19]), *quantum de iure poterimus, procedemus. Et si terminus in diem inciderit*[20]) *feriatam, sequentem non feriatam eidem pro termino debeas assignare.*

Vel potest aliter dici in fine: *quod si non fecerit, auctoritate nostra suffultus eum et superinductam excommunicationis*

---

[1]) Ed. *vel ad.* [2]) Ed. *iuris copia et peritorum.* [3]) Cf. supra pag. 11, n. a. [4]) Ed. om. *ubi de hoc.* — B. P. om. *quae est Innocentii IIII.* [5]) B. P. om. *Et est ratio* et text. seq. cf. infra pag. 16, n. 3. [6]) Ed. om. *quia.* [7]) Ed. *quod causae.* [8]) Ed. om. *per ordinarium.* [9]) O. *citare debeat.* [10]) Pr. *aut . . . aut.* [11]) Ed. *Si vero.* [12]) Ed. c: . *quod.* [13]) Pr. *deiecit.* [14]) M. V. *vestrae.* [15]) Ed. *compellas.* M. V. *curetis.* [16]) Ed. *matrimoniali.* [17]) V. *obedire vel adhaerere.* [18]) Ed. om. *tuam.* [19]) V. *praedictum.* [20]) M. *caderet.*

vinculo studeas innodare; et etiam tamquam excommunicatos [1]) *ab omnibus* [2]) *nostrae iurisdictionis facias evitari.*

Et debet talis executor legere litteras citationis ipsi laico [3]).

Si vero citetur litteris ordinarii [4]), tunc sufficit, quod dicatur in litteris:

Talis [5]) *divina permissione* [6]) *Bononiensis episcopus Sempronio salutem in domino. Auctoritate praesentium tibi praecipiendo mandamus, quatenus* [7]) *die tali per te vel sufficientem procuratorem* [8]) *venias coram nobis, paratus domino Maevio de iustitia respondere, alioquin* etc.

Et ideo dixi: *per te vel per procuratorem,* quia hodie iudex non potest iubere, alteram partem praesentari debere coram se, nisi causa fuerit criminalis vel si iurari debeat [9]) de calumpnia vel de veritate dicenda vel nisi delegato hoc specialiter committatur [10]), ut Extra, de iudiciis, iuris [11]) esse ambiguum [a]) (VI. II. 1. 1), quae est Innocentii IIII. [12]). Et de tribus edictis et uno peremptorio pro tribus edictis dic, ut supra, de officio delegati [13]).

Nec est [14]) necessarium, quod aliter exprimatur de sua iurisdictione, cum sit episcopus et ideo ordinarius omnium de sua dioecesi, XI. q. 1. de persona (C. XI. q. 1. c. 38); Extra, de foro competenti, cum contingat (X. II. 2. 13).

Et debent [15]) litterae citationis [16]) sigillari propriis sigillis, si habent; si vero non habent, tunc sigillis [17]) aliorum signabunt [18]), ita quod [19]) protestentur hoc modo:

Et quia penes nos sigillum proprium non habemus, idcirco praesentes sigillis talium fecimus consignari.

---

[1]) Ed. *excommunicatum.* [2]) Ed. seq. *animis.* [3]) B. P. om. *Et est ratio — laico;* cf. supra pag. 15, n. 3. [4]) B. P. *citatur per ordinarium.* [5]) M. *A.* — O. *H.* [6]) B. *miseratione.* [7]) M. *quod.* [8]) O. *responsalem sive procuratorem.* [9]) O. *si iuratur.* [10]) O. *delegatus . . . committat.* [11]) Ed. *videtur.* [12]) B. P. om. *Et ideo dixi — Innocentii IIII.* [13]) P. text. corr. — Ed. seq. *et Extra, de titu. cog. c. 2.* [14]) P. *erit.* — Ed. om. *est.* [15]) B. P. om. *Et debent* etc. et seq. *Et sit actor cautus, ut de repraesentatione citationis conficiat* (B. *confici faciat*) *instrumentum vel, si non potest habere notarium, adducet duos testes honestos viros* (B. *testes idoneos et honestos, qui conscribant vel sint testes*), *ad hoc Extra, de probationibus, quoniam contra* (X. II. 19. 11), *et sic poterit postmodum dici contumax. Alias si inficiaretur reus et actor non posset probare, non condempnaretur ut contumax, nec crederem, standum esse dicto iudicis, si diceret, eum citasse, arg. Extra, de probationibus, quoniam contra* (ibid.) *et de renuntiatione, super hoc* (X. I. 9. 5). Cf. infra pag. 18, n. 11. [16]) Ed. *tales.* [17]) Ed. *sigillo.* [18]) Ed. O. *sigillabunt.* [19]) Ed. *quod hic.* — Pr. *quod hoc.*

[a]) Conc. Lugdun. I. de iudiciis, c. VI; Mansi, l. c. XXIII. 620; Potthast, l. c. II. 996.

Alias[1]) citatus non tenetur venire, cum dicerent se canonicos talium ecclesiarum et sigilla demonstrarent contra et ideo praesumerentur[2]) falsae[3]).

Litteris itaque[4]) signatis actor confestim repraesentet ipsas reo, in qua repraesentatione sit cautus, ut[5]) non frangantur sigilla[6]) vel exinde cadant, et quod faciat scribi per notarium praesentationem[7]) citationis. Et haec est forma:

IX. Forma praesentationis citationis[8]).

Anno domini etc.[9]). *Jacobus ex parte dominorum talium repraesentavit litteras domino M. canonico Bononiensi formam huiusmodi*[10]) *continentes: Provido et discreto* etc. Et debet scribere totum tenorem. *Quae litterae habebant tria sigilla cerea cum*[11]) *talibus imaginibus*[12]). *Et ego notarius ipsas vidi et legi et interfui praesentationi litterarum praedictarum. Actum in tali loco*[13]) etc.

Sed quid fiet in ultramontanibus partibus, ubi non est usus notariorum[14])? Item quid, ubi non potest haberi de facili notarius nec duo viri idonei, qui conscribant citationem? Et sic ducendo secum notarium et testes gravabitur propter locorum distantiam[15]) reus in expensis, praesertim cum notarii bene sciant et consueverint[16]) libenter aurum a barbaris extorquere.

Ad haec respondeo: Fiat secundum[17]) quod fit Bononiae in utroque foro. Nam litterae citationis ponuntur in actis per notarium de verbo ad verbum et postmodum sigillantur sigillo iudicis sive officialis et eis sigillatis traduntur nuntio iurato, de quo supra dixi. Et praecipit iudex nuntio, quod ipse litteras illas praesentet domino M.[18]), si ipsum habere poterit personaliter[19]), alioquin repraesentet ipsas ad domum vel ad talem ecclesiam, in qua solitus est residere. Et istud praeceptum debet poni[20]) in actis. Postmodum notarius vel scriptor, qui litteras exemplavit, debet ipsas auscultare cum litteris, quas ipse scripsit, in praesentia testium; et hoc etiam ponat in actis. Hiis peractis

---

[1]) Ed. *Aliter.* [2]) Ed. *praesumuntur.* [3]) Scil. *litterae citationis.* [4]) Ed. *autem.* [5]) M. V. *quod.* [6]) Pr. om. *sigilla.* [7]) V. seq. *litterarum.* [8]) O. *Forma repraesentationis.* [9]) Ed. om. *Anno domini* etc. [10]) Ed. *huius.* [11]) Ed. *et ita cum;* om. *cerea.* [12]) Pr. *paginibus* (sic!). [13]) O. seq. *praesentibus etc.* [14]) M. *necessarius notarius.* [15]) M. V. *distantias.* [16]) Ed. *boni fuerint et consueverunt.* — V. om. *libenter.* [17]) Ed. *respondeo sic, scilicet.* — Pr. *Fiat sicut fit.* [18]) Ed. *praesentaret D. Martino.* — Pr. om. *illas.* [19]) Pr. *personaliter invenire.* [20]) M. *apponi.*

nuntius debet illas praesentare. Post praesentationem redire debet ad praesentiam notarii et referre, qualiter ipse citavit et praesentavit litteras illas, et notarius vel alius idoneus vir, qui praedicta scripsit, ita debet scribere:

Die tali etc. *retulit talis nuntius, se ivisse*[1] *ad domum* vel[2] *ad ecclesiam domini M. et eidem de mandato vicarii domini episcopi Bononiensis (ad ecclesiam)* vel *ad domum suam supradicti tenoris litteras praesentasse.*

Per haec vitantur expensae et servari potest consuetudo eorum, qui non habent usum notariorum, ut praemisi. Quod autem nuntio iurato credi debeat in hoc casu, probavi supra per iura, quando de citatione tractavi per nuntium facienda. Hoc idem invenies notatum[3] per Innocentium IIII.[4], Extra, de probationibus, quoniam contra (X. II. 19. 11). Alias si[5] dicerem, quod semper deberet[6] adesse notarius; hoc esset valde onerosum partibus et aliquando impossibile.

Viso de citatione, nunc videndum est, qualiter actor se debet ad terminum iudici[7] praesentare. Vel debet per se vel per procuratorem sufficienter instructum hora congrua et in loco idoneo, si est[8] delegatus; si est ordinarius, in[9] loco solito cum libello querimoniae se iudici[10] praesentare et libellum iudici offerre, ut III. q. III. offeratur (Grat. pars. III, § 5 ad C. III qu. 3. c. 4); Extra, de libelli oblatione, c. I (X. II. 3. 1). Et exspectet[11] reum usque ad horam congruam, Extra, de officio delegati, consuluit (X. I. 29. 24). Nunc videndum est de repraesentatione rei[12].

X. Qualiter reus[13] citatus[14] debeat se iudici praesentare[15].

Viso, qualiter citatio fieri debeat, nunc videamus[16], qualiter reus[17] citatus debeat comparere. Et quidem potest comparere per se[18] et per procuratorem[19], sive in civilibus sive[20] in pecuniariis[21] causis, nisi in duobus casibus: puta si dominus

---

[1]) Ed. *fuisse etc.* [2]) Ed. *talis vel;* om. seq. *domini M.* [3]) Ed. *per not.* [4]) Sic Ed. et omnes codd., corr. *Innocentium III.* (in conc. gen. c. 38). [5]) Ed. *Aliter.* — M. om. *si.* [6]) Ed. *deberent.* — V. *debet.* [7]) Ed. om. *iudici.* [8]) Ed. *sive.* — M. V. *sicut.* [9]) Ed. *sive ordinarii;* om. *in.* [10]) Ed. om. *iudici.* [11]) Ed. *expectare.* [12]) B. P. om. *Et debent — repraesentatione rei;* cf. supra pag. 16, n. 17. [13]) P. *reus vel actor.* [14]) B. om. *citatus.* [15]) P. *debeat comparere.* [16]) P. *videndum est;* om. *nunc.* [17]) P. *reus et actor.* [18]) P. om. *per se.* [19]) M. seq. *suum.* [20]) V. om. *sive — sive.* [21]) Pr. *criminalibus pecuniariis.*

sit iustior quam procurator, et si causa sit vehementior, C. de procuratoribus, l. ult. [1]) (C. II. 13. 26), quia personaliter [2]) citari non potest, nisi in casibus positis in decretali domini Innocentii IIII.: iuris esse ambiguum[a]), quae est in titulo de iudiciis [3]) (VI. II. 1. 1). Et est ratio, quia litigator habet optionem, an per se vel per procuratorem velit in iudicio experiri, ut C. de procuratoribus, l. ult. (C. II. 12. 26); ff. depositi, l. I in fin. (D. XVI. 3. 1). Et beneficium iuris nemini est auferendum, XXVIII. dist. de hiis [4]) (D. XXVIII, c. 4). Nec cogitur similiter [5]) constituere procuratorem in gravibus causis [6]), Extra, de procuratoribus, querelam [7]) (X. I. 38. 2), ubi de hoc. Et hoc verum est, quando per se in iudicio stare potest et vult, XI. q. I. te quidem (C. XI. qu. 1. c. 29) et de iudiciis, intelleximus [8]) (X. II. 1. 7). Alias cogitur constituere procuratorem, ut in dictis c(apitulis) et ne sic vellet [9]) perpetuo esse [10]). Si vero comparere vult [11]) per procuratorem, tunc poterit constituere procuratorem et unum aut plures et ad praesentes et [12]) ad futuras causas [13]) et generalem et specialem et in diem et sub conditione et [14]) in perpetuum, ut ff. eod. l. III et IIII (D. III. 3. 3, 4). Si vult [15]), quod sit generalis et specialis, tunc eum [16]) constituat in hunc modum.

XI. Qualiter constituatur procurator ad causam [17]).

Dominus M.[18]) *fecit et constituit*[19]) *dominum T.*[20]) *suum procuratorem in omnibus causis, quas habet vel habere posset*[21]) *cum quacumque persona ecclesiastica vel saeculari, collegio et*

---

[1]) B. P. om. *sive in civilibus — l. ult.* [2]) Ed. *per litteras.* — O. om. *citari.* [3]) M. O. P. Pr. V. *de officio delegati;* cf. supra pag. 16, n. a. [4]) O. P. om. *Et est ratio — de hiis.* [5]) O. om. *similiter.* — V. seq. *quis.* [6]) M. *casibus.* [7]) P. *quandam.* [8]) Ed. not. in marg. *Forma licenciati rei. Talis ad petitionem talis hora congrua et statuto termino veniens. Se tali iudici offerens, diu vel sufficienter hic expectavit, adversario minime comparente vel non adversus eum vicente* (sic!), *licentiatus fuit a iudice: congruam autem horam voco a mane usque ad vesperam.* [9]) O. *et ut sic velles.* [10]) B. P. om. *Et hoc — esse.* [11]) B. P. *compareat.* [12]) Ed. *etiam.* [13]) Ed. Pr. om. *causas.* [14]) O. Pr. *condictione.* — Ed. om. *et.* [15]) B. P. om. *et unum aut — vult;* seq. *ut sit generalis ad omnia et etiam specialis ad causam praesentem in hunc modum.* [16]) Ed. *et cum.* [17]) B. P. om. rubr. [18]) Ed. *meus.* — B. P. *Talis M.* [19]) B. *et ordinat.* [20]) Ed. *dominum meum J.* — B. *suum nuntium et procuratorem.* [21]) M. V. *vel sperat;* V. seq. *habere.*

[a]) Conc. Lugdun. I. de iudiciis, c. V; Mansi, l. c. XXIII. 620; Potthast, l. c. II. 996.

universitate, et coram quocunque iudice ordinario vel delegato, ecclesiastico vel saeculari, et specialiter in causa, quam habet vel habere sperat coram magistro B., vicario domini episcopi Bononiensis, cum domino P. rectore ecclesiae talis, ad agendum, defendendum, litem contestandam, sententiam audiendam, appellandum et prosequendum [1] *et ad compromittendum* [2] *et ad omnia alia, quae per verum et legitimum procuratorem* [3] *fieri possunt; promittens, se firmum et ratum habere* etc.

Et licet istud procuratorium recipiatur et admittatur de consuetudine [4], in multis tamen impugnari potest, ut dicam [5] infra sub illa rubrica: Qualiter procuratorium [6] possit impugnari [7]. Tamen per istam [8] formam non poterit quaedam facere [9], quae requirunt speciale mandatum, ut est notatum de his [10] Extra, de procuratoribus, coram [11] (X. I. 29. 34) et ff. de procuratoribus, l. mandato generali et l. procurator totorum (D. III. 3. 60, 63). Unde si vis, quod possit [12] illa specialia, videas ibi et ponas illa, quae volueris, in instrumento procurationis [13]. Vel ponas post dictionem illam *appellandum et prosequendum: concedens eidem generalem et liberam administrationem.* Et tunc procurator poterit omnia expedire, ut ff. de procuratoribus, l. procurator, cui libera [14] (ibid. l. 58).

XII. Quando procurator [15] possit alium procuratorem constituere et sub qua forma [16].

Si autem vis, quod possit constituere alium [17] procuratorem, tunc ita dices post illam clausulam *et ad omnia* etc.: *Dando eidem procuratori speciale mandatum et liberam* [18] *potestatem; committendo eidem vicem suam* [19], *ut possit suo nomine alium constituere procuratorem* [20] *ad praedicta, et illum vel illos, quos ipse constituerit, ipse ex nunc illum illosque* [21] *suos constituit*

---

[1]) Ed. B. om. *et prosequendum.* [2]) B. P. om. *ad compromittendum.* — M. O. Pr. *committendum.* [3]) P. seq. *et nuntium.* [4]) Ed. *de quibusmet causis.* [5]) O. Pr. *dixi.* [6]) Ed. *procurator.* [7]) P. om. *Et licet — impugnari.* [8]) Pr. *talem.* [9]) P. om. *facere.* [10]) P. seq. *Extra, de rescriptis, nonnulli* (X. I. 3. 28) *et.* [11]) Sic Ed. et O. P. Pr. V. (M. om. *coram*), corr. *de officio delegati, coram,* sicut etiam seq. in Ed. — P. om. seq. *et ff. de procuratoribus.* [12]) M. seq. *habere.* [13]) Ed. *procurae.* [14]) B. P. om. *Vel ponas — libera.* [15]) Ed. om. *procurator.* [16]) B. *Qualiter constituatur procurator, ut possit ante litem contestatam alium constituere.* — P. om. rubr. [17]) Ed. om. *alium.* [18]) Ed. seq. *administrationem.* [19]) V. *vices suas.* [20]) V. seq. *vel alios.* [21]) B. P. *et illum vel illos.*

procuratores[1]) *ad praedicta, promittens, se ratum et firmum habere, quicquid per ipsum*[2]) *procuratorem vel ab ipso substitutum factum fuerit in praedictis.*

Et secundum[3]) hoc et ante litem contestatam et post poterit alium constituere procuratorem; non obstante, quod dicitur, quod procurator constituitur a vero domino, ff. de procuratoribus[4]), l. I (D. III. 3 1). Sed procurator non est dominus litis, nisi per contestationem litis[5]), ut C. de procuratoribus, nulla dubitatio et l. procuratoribus[6]) (C. II. 12. 22, 23). Et sic videtur, quod ante litem contestatam non[7]) possit constituere procuratorem. Respondeo: hic procurator veritate inspecta non constituit procuratorem, sed ipse dominus, ut apparet per formam praemissam. Tamen curia Romana[8]) indistincte recipit talem procuratorem et ante litem contestatam et post[9]).

XIII. Qualiter procurator rei constitui debeat[10]), ut relevetur a satisdatione[11]).

Verum[12]) cum sit procurator rei, oportebit, eum satisdare de iudicato solvendo, ut C. de satisdando, l. una (C. II. 56. 1), et ante[13]) litem contestatam[14]), ff. de procuratoribus, l. Pomponius[15]) (D. III. 3. 40). Et ideo, ut relevetur a satisdatione praedicta, sic dices circa finem[16]) procuratorii[17]): *promittens* etc.

Insuper dictus[18]) *procurator promisit mihi notario infrascripto, stipulanti nomine eorum, quorum intererit*[19]), *iudicatum solvere*[20]) *pro omnibus clausulis*[21]) *stipulationis et dictus M.*[22]) *tamquam fideiussor dicti sui procuratoris promisit mihi notario*[23]) *infrascripto stipulanti nomine eorum*[24]), *quorum intererit*[25]), *se facturum et curaturum, quod dictus procurator defendet eum in dicta causa*[26]) *et quod non committet dolum et*

---

[1]) B. P. seq. *et nuntios speciales.* [2]) P. *quod per dictum T.* [3]) Ed. *Et sim.* [4]) Ed. seq. *nulla.* [5]) Ed. om. *nisi — litis.* [6]) Ed. *procurator.* [7]) Ed. om. *non.* [8]) Ed. *curia tamen ipsa.* [9]) B. seq. *Egidius.* — P. *post litem.* [10]) P. *Qualiter constituatur procurator rei.* [11]) B. *ab onere satisdationis.* [12]) Ed. *Nedum.* [13]) P. *inter.* [14]) V. seq. *et post.* [15]) Ed. *l. I. qui in.* — M. O. alleg. corr. [16]) P. om. *circa finem.* [17]) M. V. *procurationis.* [18]) Ed. *dic.* — M. *praedictus.* — P. *superdictus.* [19]) Ed. *interest.* [20]) V. *solvi.* [21]) P. *causis.* [22]) Ed. *dicus N.* [23]) P. *nomine.* [24]) M. P. *illorum.* [25]) Ed. *interest.* — M. *intererat.* — V. om. *notario.* — *intererit.* [26]) P. *a praedicta causa usque ad finem.*

iudicatum solvet; et hoc sub[1]) *hypotheca suarum rerum. Item promisit eodem modo dictus* [2]) *M., quod ipse tempore sententiae recitandae* [3]) *intererit. Quod si non fecerit, dabit actori vel actoribus omnia, quae in condempnatione vel condempnationibus continebuntur, nisi provocatum fuerit vel appellatum.*

Utrum[4]) praemissa omnia sint adeo necessaria, ut aliter non relevetur procurator ab onere satisdationis, dicitur infra sub illa rubrica: Quaestiones circa procuratorium praemissum. Et istam clausulam debet ponere similiter[5]) actor[6]), quando constituit procuratorem [7]), ut si reus voluerit ipsum reconvenire, relevetur ab onere satisdandi [8]); alias insufficiens [9]) erit mandatum. Et istae cautiones peti debent et praestari ante litem contestatam, alias non audiretur petens post litem contestatam, ut ff. de procuratoribus, Pomponius, § rati(habitionis)[10]) (D. III. 3. 40 § 3). Et hoc colligitur [11]) ex lege Instit. [12]), de satisdationibus, § si vero (J. IV. 11, § 1) et hoc etiam notatur Extra, de procuratoribus, accedens (X. I. 38. 10), in glossa: sic ergo etc.[a]) et eod. tit. c. mandato (ibid. c. 13), in glossa: de mandato [13]) procuratoris [b]). Et est [14]) istud bene nota dignum, quia [15]) interdum procurator constituitur in remotis partibus, ubi non habet amicos. Et sic non posset [16]) praestare cautionem de iudicato solvendo, unde [17]) dominus reputaretur contumax, quia non comparuit sufficienter. Sed si hoc modo constituatur, tunc sufficiens erit procuratio [18]).

Et nota [19]), quod procurator ea sola facere potest [20]), quae in suo mandato [21]) continentur expresse, ut Extra, de officio delegati, cum olim (X. I. 29. 32); Extra, de electione, innotuit, circa finem (X. I. 6. 20). Et ideo [22]) dominus debet exprimere, quid velit fieri per procuratorem [23]), alioquin generale mandatum ad

---

[1]) P. *sub poena et.* [2]) M. *dominus.* [3]) Ed. om. *recitandae.* — P. *ferendae.* [4]) Ed. *tunc cum.* [5]) Pr. *semper.* [6]) Ed. *clausulam deponere si velit actor.* [7]) Ed. seq. *tenetur praestare huic cautionem, ut* etc. [8]) O. text. corr. [9]) Ed. *sufficiens.* [10]) B. P. om. *Utrum praemissa — Pomponius, § rati.* — Ed. M. *§ I.* — Ed. alleg. corr. [11]) P. *intelligitur et colligitur.* [12]) M. P. *Extra et Inst.;* om. *ex l.* — Ed. *ex l. iustum.* [13]) Ed. om. *in glossa: demandato.* [14]) M. om. *et eod. tit. — est.* [15]) M. V. *quod.* [16]) Ed. *cum non possit.* [17]) Ed. *tunc.* [18]) Ed. Pr. *procurator.* [19]) B. P. om. *Et nota* et text. seq. cf. infra pag. 30, n. 9. [20]) Ed. *nam ea sola facere potest procurator.* [21]) O. seq. *non.* [22]) Ed. *ita.* [23]) Ed. *quid facere velit procurator;* om. seq. *alioquin — sufficeret.*

[a]) Glossa *Sic ergo* ad verb. *Respondendum,* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 469. [b]) Glossa *De mandato procuratoris* ad verb. *Mandato* cap. cit. ibid. pars II, col. 471.

hoc non sufficeret, ut Extra, de rescriptis, nonnulli (X. I. 3. 28); Extra, de arbitris, per tuas (X. I. 43. 9), in quibus de hoc notatur [1]).

Item nota, quod quando plures quis constituit procuratores in solidum, melior est conditio occupantis. Secus, si simpliciter constituat plures, quia [2]) tunc unus non poterit [3]) ingredi sine alio. Et hoc, quando simul constituit, verum est [4]). Secus, si diversis temporibus, Extra, de procuratoribus, non iniuste (X. I. 38. 14), ubi de hoc; dic ut ibi [5]).

Praedictum [6]) mandatum sive procuratorium generale toleratur [7]) secundum cursum utriusque fori civitatis Bononiae. Sed [8]) videtur, quod pluribus rationibus [9]) impugnari possit secundum iuris rigorem. Videtur etiam, quod sit insufficiens in multis et quod sit contrarietas in aliquibus. Primo [10]), ubi dicitur: *fecit et constituit;* haec est superfluitas, sufficeret enim *constituit* sive [11]) *fecit;* et sic verbum *fecit* superfluum est, et superfluitas [12]) reprobatur in actis, ut C. de precibus imperatori offerendis [13]), l. ult. (C. I. 19. 8); immo etiam punitur, C. de appellationibus, l. ampliorem, § in refutatoriis (C. VII. 62. 39 § 1). Et ad hoc [14]) Extra, de iudiciis, c. dilecti (X. II. 1. 6) et in prohemio decretalium, ibi [15]): *resecatis superfluis* [a]).

Item in eo, quod dicit: *nuntium suum et procuratorem* videtur [16]) contrarietas, nam differentia est inter nuntium et procuratorem, quia nuntius debet formare verba in personam [17]) domini, non autem sui ipsius; alioquin domino tenetur mandati [18]). Sed procurator debet formare in personam suam [19]); et haec est differentia inter nuntium et procuratorem. Item nuntius non datur ad causas agendas vel defendendas, sed procurator sic [20]), ut haec colliguntur et notantur C. si quis alii vel sibi, in l. multum [21]) (C. IV. 50. 6) et ff. de procuratoribus, l. I (D. III. 3. 1) et ff. de constituta pecunia, l. qui [22]) autem, § constituere cum l. sequenti (D. XIII. 5. 14 § 3, 15) et ff. depositi, l. I, § si te rogavero (D. XVI. 3. 1 § 11). Praeterea nuntius dicitur, qui mittitur sine mandato et sine litteris, ut habes Extra, de

---

[1]) M. om. *notatur.* [2]) Ed. om. *quia.* [3]) O. V. *poterit.* [4]) M. *utrumque.* [5]) Ed. text. corr. — M. V. om. *dic ut ibi.* [6]) Ed. *dictum.* [7]) Ed. *tollatur.* [8]) O. *Si.* [9]) V. *modis.* [10]) Ed. om. *Primo.* [11]) Ed. *et non.* — V. seq. *suum factum;* text. corr. [12]) Ed. *superfluum.* [13]) O. alleg. corr. [14]) Ed. seq. *est arg.* [15]) Ed. *ubi.* [16]) Ed. *est.* [17]) O. *persona.* [18]) Ed. *mandati.* [19]) O. *propriam.* [20]) M. om. *sic.* [21]) Pr. *in l. ult.* [22]) Ed. *quod.*

[a]) Cf. Constit. Gregorii IX. „Rex pacificus“ (a. 1234) in prooem. compilationis suae.

officio delegati, prudentiam, I. resp. (X. I. 29. 21) et de procuratoribus, auditis (X. I. 38. 8); et sic nuntius et procurator inter se discrepant. Male ergo ponuntur haec duo verba seu duae dictiones ad idem et circa idem propter sui repugnantiam, cum una velit unum[1]) et alia[2]) oppositum; et quia contrarietas, ideo evitanda[3]), arg. in prohemio decretalium. Hoc tamen toleratur[4]) de consuetudine.

Postea sequitur: *et specialiter in causa, quam habet* etc.[5]) Istud *specialiter* pro superfluo ponitur, quoniam tantum valet illud[6]) generale: *in omnibus,* quantum speciale in singulis, ut ff. de administratione tutorum, l. si duo, in fine (D. XXVI. 7. 51) et XIX. dist. si Romanorum (D. XIX, c. 1) et Extra, de privilegiis, quia circa (X. V. 33. 22). Et sic illud generale: *in omnibus*[7]) per se sufficere potest.

Sequitur[8]) in procuratorio: *quas habet vel habere sperat*[9]). Ista littera duplicem causam habere videtur dubietatis[10]). Primo illa disiunctio[11]): *vel* videtur dare electionem constituenti, ad quam[12]) causam, vel ad praesentem vel ad speratam[13]), velit ipsum procuratorem constitutum habere, cum sua sit electio, quia interpretatio dubietatum in iudiciis spectat ad proferentem, ut ff. de iudiciis, si quis intentione ambigua (D. V. 1. 66.). Item[14]) est hic aliud dubitabile in eo, quod dicit[15]): *habere sperat,* cum illa causa sperata non specificetur in procuratorio. Unde si aliquis ingrederetur[16]) litem in tali dubio et obscuritate cum tali procuratore[17]) et contingeret, ipsum obtinere, talis victoria esset sibi delusoria, cum oporteret, ipsum ad hoc, ut sententia mandaretur executioni in bonis domini vel daretur sibi actio in factum contra dominum, probare, quod de illa[18]) causa consensit et ad illam causam[19]) constitutus fuit procurator, quod

---

[1]) M. *hoc.* [2]) Ed. *altera;* seq. *velit.* [3]) V. *est vitanda.* [4]) M. V. *non toleratur.* [5]) Ed. O. om. *et specialiter — etc.* [6]) M. *istud.* — Pr. *id.* — Ed. M. V. om. *valet.* [7]) Ed. om. *in omnibus.* [8]) M. om. *Sequitur.* — O. *Secundo sequitur.* [9]) O. om. *quas — sperat.* [10]) Pr. *dubitationis.* — Ed. in marg. not. *Nota, quod iudex poterit, si vult, citare partes, ut proponant exceptiones contra procuratoria, sed sufficit terminus, quem dat ad proponendas omnes dilatorias. Tamen sui est officii inquirere, an vera sint procuratoria. Et nota bonam cautelam, si dubitetur, utrum procuratores sint legitimi, facias de voluntate partium pronuntiari legitimos esse, ne iudicium sit elusorium.* [11]) Ed. *dictio.* — O. om. *vel.* — Pr. *in disiunctione.* [12]) Ed. *constitutam ad unam causam, ad* etc. [13]) Ed. *imperatam.* — M. *sperantem.* [14]) Ed. om. *Item.* — Pr. om. *est.* [15]) Ed. *dicitur.* [16]) Ed. *ingrediatur.* [17]) Ed. *procuratorio.* [18]) Ed. *quod nulla.* — M. *in illa.* [19]) Pr. om. *causam.*

esset impossibile. Immo ad animum et ad intentionem domini esset recurrendum, quod periculosum [1]) esset sibi. Et sic tam obscurum et dubitabile [2]) procuratorium respuendum [3]) est propter [4]) nimiam generalitatem, ex qua procedit obscuritas, ff. de iure fisci, l. ita fidei (D. XLIX. 14. 40) et Extra [5]), de rescriptis, cum in multis, Innocentii IIII.[a]) (VI. I. 3. 2), ubi de hoc.

Praeterea pro nihilo videtur apponi illa clausula: *promittens se firmum* [6]) etc., quia [7]), ex quo constat de mandato, cogitur dominus ratum habere, ut not. ff. de procuratoribus, l. si procuratorem absentem (D. III. 3. 65). Ut autem circa procuratorium generale omnis disceptationis materia amputetur, formabis generale procuratorium in hunc modum.

XIV. Qualiter generalis procurator sit constituendus sine vitio et reprehensione iuris [8]).

Anno domini etc. dominus M. canonicus Bononiensis constituit [9]) *S. Rubeum praesentem et mandatum sponte* [10]) *suscipientem suum procuratorem ad omnes causas praesentes et futuras, nomine eiusdem* [11]) *M. agendas et suscipiendas* [12]) *contra quamcumque personam ecclesiasticam et saecularem, collegium et universitatem, coram quocunque iudice ordinario et delegato, ecclesiastico et saeculari, ad agendum, defendendum et ad omnia et* [13]) *singula, quae merita causae requirunt* [14]) *et quae per verum procuratorem et legitime constitutum fieri possunt* [15]). *Qui procurator mihi notario stipulanti nomine et vice omnium, quorum interesse poterit* [16]) *et posset, promisit, se dominum defensurum, cum opus esset, et iudicatum solvi eodem domino; super praemissis promissionibus fideiussore* [17]) *existente et promittente pro suo procuratore, iudicatum solvi quoad omnes sui clausulas sub hypotheca rerum suarum.*

---

[1]) Ed. *quae periculosa.* [2]) Pr. text. corr. [3]) Ed. *respiciendum.* [4]) Ed. *tamen propter.* — O. *tam propter.* — V. *cum propter.* [5]) Ed. *infra.* [6]) O. om. *promittens se firmum.* [7]) V. om. *quia.* [8]) M. V. om. *constituendus — iuris.* [9]) Ed. *fecit constituit.* [10]) Ed. *mandandum;* om. *sponte.* [11]) Ed. *eidem.* [12]) Pr. *sustinendas.* [13]) Ed. *alia et.* — M. om. *et.* [14]) Ed. *incertae causae requirant.* [15]) Ed. seq. *quod* etc. et not. in marg. *Procurator originale in iudicio exhibitum non debet reddi procuratori producenti, si sit speciale ad illam causam; sed si generale sit restituetur copiam recenta* (sic!). [16]) M. V. *poterat.* [17]) Ed. *fideiussorem.*

[a]) Conc. Lugdun. I. de rescriptis, c. I; Mansi, l. c. XXIII. 619; Potthast, l. c. II. 996.

„Sed unum quaero, quid erit de ultramontanis, qui[1]) non habent tabelliones nec forsitan possunt ire[2]) coram iudice, ut procuratorem constituant apud acta, vel si habent tabellionem et iudicem, tamen ille, quem volunt[3]) constituere, non est praesens, ut ipse promittat vel dominus[4]) fideiubeat pro eo; qualiter in casu isto poterit ultramontanus constituere procuratorem, ita quod[5]) relevet eum a cautione illa: iudicatum solvi?

De quo quaero et certe audivi, quod propter cautionem illam evitandam consueverunt ultramontani facere tale procuratorium[6]):

Viro venerabili et discreto, magistro B., vicario venerabilis patris etc. *F. talis salutem et tam vitae praesentis commoda quam futurae. Tenore praesentium vobis facio manifestum, quod in causa, quam talis movet* vel *moturus est contra me* vel *ego contra eum*[7]) *coram vobis, Maevium*[8]) *meum procuratorem constituo, concedens eidem generale*[9]) *mandatum et liberam administrationem. Et do eidem procuratori potestatem agendi et defendendi, ratum et firmum habiturus quicquid per eum in dicta causa factum et procuratum fuerit, promittens insuper sub hypotheca mearum rerum, pro ipso procuratore*[10]), *si necesse fuerit, iudicatum solvi. Et hoc vobis et*[11]) *adversae parti significo, in cuius rei testimonium*[12]) *praesentem paginam mei sigilli munimine*[13]) *roboravi,* si habet[14]) proprium. Alioquin dicat: *sigillo talis roboravi*[15]); et debet ponere sigillum authenticae personae. *Data die tali*[16]) *sub anno domini* etc.

Sed numquid per tale procuratorium possumus sustinere[17]), talem relevatum esse a satisdatione? Et certe quoad cautionem de rato planum est, quod relevatur, ex quo[18]) de mandato constat, ut C. de procuratoribus, l. I (C. II. 13. 1); ff. de procuratoribus, l. si procuratorem[19]) (D. III. 3. 65). Sed quoad satisdationem *iudicatum solvi* non constat[20]), quam[21]) procurator rei et etiam procurator actoris, si reconveniatur, praestare tenetur,

---

[1]) Ed. *quod.* [2]) Ed. *venire.* [3]) Ed. *vellet.* [4]) Ed. *vel ut ipse.* [5]) Ed. *itaque;* om. *procuratorem.* [6]) Ed. *ultramontani faciunt talem procuratorem;* om. *consueverunt;* om. seq. *Viro.* [7]) Ed. *ipsum.* [8]) Ed. *mecum.* — O. text. lac. [9]) Pr. V. *generalem;* om. *mandatum.* [10]) Ed. om. *procuratore.* [11]) Ed. om. *et.* [12]) O. *evidentiam sive matrimonium.* [13]) Ed. *meo sigillo.* [14]) O. *non habet.* [15]) Ed. om. *si habet — roboravi.* [16]) Ed. *sigilli mei munimine.* [17]) O. *substituere.* [18]) Ed. *quia ex quo.* — M. *et relevatur ex quo.* [19]) Ed. *si procurator* (ibid. l. 28). — O. alleg. corr. [20]) O. V. om. *non constat.* [21]) Ed. *quia.*

quantumcunque constet de mandato, ut C. de satisdando, l. una (C. II. 57 1). Rei autem procurator[1]) non relevatur duabus vel tribus rationibus. Prima, quia promissio ista[2]), quam facit dominus, fit inter absentes et ideo non valet, ff. de verborum obligationibus, l. I, in princ. (D. XLV. 1. 1). Secunda, quia[3]) posito, quod promissio sit facta a constituente, non est facta[4]) illi authenticae[5]) personae, quae[6]) sigillavit procuratorium. Si tamen non est autenthica persona, quae sigillavit, non est ratum[7]) quoad illum, contra quem procurator constituitur, quia non est iudex illius[8]) vel filiusfamilias vel publicus tabellio, nec quaeritur[9]) sibi ex illa promissione aliqua actio, ut ff. de magistratibus conveniendis, l. I, § exigere (D. XXVII. 8. 1 § 15). Tertia, quia iam hic inveniretur fideiussor sine principali debitore, quod esse non debet, cum accessoria obligatio sine principali regulariter non subsistat, ut ff. de fideiussoribus, l. fideiussor[10]) (D. XLVI. 1. 16.) et Inst. de fideiussoribus, § fideiussores[11]) ita obligari non possunt (J. III. 20, § 5).

Quid ergo dicemus et quod remedium adhibebimus[12]), ut valeat tale procuratorium? Respondeo: aut ille procurator, cum comparet coram iudice pro illo constituente et docet de mandato per procuratorium praedictum[13]), potest dare[14]) fideiussores vel pignora; et tunc det[15]) quod voluerit[16]) et sufficit ei, ff. de constituta pecunia, l. promissor, in fine (D. XIII. 5. 21. § 2). Et dico, pignora vel fideiussores dari pro aestimatione litis, Instit. de satisdationibus, § fin. (J. IV. 11, § 7). Aut neutrum dare potest et hoc iurat; et tunc committitur iuratoriae cautioni[17]), ut scilicet iuret, se facturum[18]), quod cavet, ut not. ff. qui satisdare cogantur, l. I (D. II. 8. 1). Vel dicas, quod potest sustineri procuratorium illud per cottidianum iudiciorum usum, quia, ut audivi, cottidie tale procuratorium[19]) a iudicibus ultramontanis recipitur; et ideo sic in posterum debet servari, Inst. de satisdationibus, in fine (J. IV. 11. § 6). Et haec sufficiant dixisse circa procuratorium ultramontanorum. Nunc procedendum est ad

---

[1]) O. *Reus autem.* — Pr. om. *procurator.* [2]) Ed. om *ista.* [3]) Ed. om. *quia.* [4]) V. *standum.* — O. Pr. om. *non est facta.* [5]) Ed. *auctoritate.* [6]) Ed. *qui.* [7]) Ed. O. Pr. V. om. *non est ratum.* [8]) Ed. *unus.* [9]) Pr. *ut quaeratur.* [10]) O. alleg. corr. [11]) Ed. *fideiussor.* [12]) M. Pr. *adhibemus.* [13]) Ed. *procuratorem;* om. *praedictum.* [14]) Ed. seq. *praedicto fideiussorem.* [15]) M. Pr. V. *debet.* [16]) O. *velit sive voluerit* [17]) O. *iuramento.* [18]) O. om. seq. *quod cavet.* — V. *futurum.* [19]) Ed. om. *procuratorium.*

alias quasdam quaestiones faciendas circa formam procurationis praemissae[1]) circa finem, ubi ponitur clausula, per quam relevatur procurator ab onere satisdandi de iudicato solvendo.

XV. Quaestiones circa procuratorium praemissum.

In primis quaero[2]), utrum, quando dominus promittit, pro procuratore[3]) suo iudicatum solvi[4]), debeat dicere et exprimere: iudicatum solvi pro omnibus clausulis stipulationis? Et certe videtur, quod sic, per legem praeallegatam[5]) Inst. de satisdationibus, § si vero aliquis (J. IV. 11, § 4). Ad hoc dico, quod plenius est mandatum et securius est dicere[6]) et exprimere: pro omnibus clausulis stipulationis[7]), quam tacere. Si tamen[8]) non exprimatur, nihilominus mandatum[9]) sufficiens est ad relevandum procuratorem, quia omnia, quae claudi possunt[10]) sub hiis verbis: iudicatum solvi, veniunt in fideiussionem, etsi non exprimantur, sicut in iudicium dicuntur venire omnia, quae comprehendi possunt sub proposita petitione, ut ff. de iudiciis, solemus[11]) (D. V. 1. 61) et Extra, de causa possessionis et proprietatis, c. cum ecclesia[12]) (X. II. 21. 3), ubi de hoc. Et fideiussor, obligando se simpliciter in omnem[13]) causam, fideiubere videtur, ut ff. locati, l. quaero (D. XIX. 2. 54), ubi[14]). de hoc.

Item quaero, an sit necesse, ut dominus constituendo procuratorem et promittendo pro eo: iudicatum solvi, promittat, quod ipse interierit tempore sententiae ferendae? Et videtur, quod sic, per iura superius allegata, sub illo § verum[15]), sub illa

---

[1]) Ed. *praemisisse.* [2]) Ed. inde not. in marg. *Nota, quod tutor, curator, actor, orconophat. bonophat. yconomi, syndici, apocrissarii, magistratus nomine municipii, si velint per alios, id est procuratores agere non possunt ante litem contestatam, cum sint administratores, non domini. Procurator enim a solo domino constituitur, post litem contestatam procuratorem constituunt, cum sint facti domini, ut ff. de procuratoribus, l. neque* (D. III. 3. 54). *Pupillus maior infante cum auctoritate tutoris vel curatoris procurator constituit* (sic!), *ut dicta l. neque* (ibid.). *Praedicti procuratores non cavent de rato vel iudicato solvendo, ut ff. de administratione tutorum, l. curatores* (sic! D. XXVI. 7. 3). [3]) Ed. *procuratori.* [4]) Ed. *solvere.* [5]) Ed. *privilegiatam.* [6]) Ed. *plenum est mandandum et securum dicere.* [7]) O. om. *pro omnibus clausulis stipulationis.* [8]) M. om. *tamen.* [9]) Ed. *et nihilominus mandandum.* [10]) Ed. *quia quae dari possunt.* [11]) Ed. Pr. alleg. corr. [12]) Ed. alleg. corr. [13]) Ed. *certam.* [14]) Ed. *ver.* — O. Pr. *ubi nota.* [15]) Ed. *§ inter.*

rubrica: Qualiter procurator constitui debeat, ut relevetur ab onere satisdationis iudicatum solvi[1]).

Ad hoc respondeo ut supra, quia bonum et iustum est, quod hoc[2]) promittat. Si tamen omittatur, nihilominus mandatum sufficiens est, quia non refert, utrum reus veniat vel non ad sententiam audiendam, dum tamen ad hoc legitime citatus fuerit[3]). Nam ex quo lis contestata est[4]) et liquet de causa, bene potest[5]) procedi ad sententiam diffinitivam, rei absentia non obstante, ut hic habes de dolo et contumacia, c. causam, quae et c. prout (X. II. 14. 3, 4), ubi de hoc notatur; et III. q. IX. decrevimus[6]) (C. III. qu. 9. c. 10); C. de iudiciis, l. properandum, § sin autem reus (C. III. 1. 13. § 3). Non ergo interest adversarii, talem promissionem fieri et superflua cautione gravare[7]) reum, ut ff. de procuratoribus, l. non cogendum, § si procuratori (D. III. 3 45 § 2).

Item quaero: pone, quod reus citatus est ad causam, ut veniat per se vel per procuratorem sufficienter instructum. Comparuit per procuratorem, non tamen per formam procurationis[8]) relevatur procurator ab onere satisdandi iudicatum solvi: *Comparuit talis procurator petens, sibi fieri copiam iurisdictionis iudicis* vel *petens procuratorium partis adversae sibi edi et terminum ad deliberandum super eis sibi dari* vel *terminum sibi dari ad*[9]) *proponendas exceptiones dilatorias et declinatorias.* Obicitur a parte adversa, quod non debet admitti et quod dominus pronuntiandus est contumax ex[10]) eo, quod non misit procuratorem sufficientem, cum procurator eius non relevetur ab onere satisdandi, nec possit procurator praestare illam cautionem, ut dicit[11]). Quaeritur, quid iuris? Respondeo, quod procurator talis bene est admittendus ad praemissa tamquam legitimus, nec est dominus[12]) adhuc contumax censendus. Et est ratio, quia iura superius allegata, quae dicunt, quod procurator rei satisdare debet de iudicato solvendo, si non relevetur modo praedicto ab onere satisdandi, loquuntur, quando trahitur quis ad praesentiam iudicis, de cuius[13]) iurisdictione nullatenus[14]) dubitari potest, et quando firmatum est iudicium ex persona iudicis, actoris et rei et proceditur[15]) in principali. Tunc enim[16]) ante

---

[1]) Cf. supra pag. 21. [2]) M. O. *hic.* [3]) O. text. corr. [4]) Pr. *fuerit.* [5]) Ed. om. *potest.* [6]) Ed. *decernimus.* [7]) M. *cautio gravaret.* [8]) Ed. om. *per formam procurationis.* [9]) V. *ad omnes.* [10]) Ed. *quod ex.* [11]) Ed. *dicitur.* [12]) O. om. *dominus.* [13]) Ed. om. *cuius.* [14]) Ed. seq. *enim.* [15]) Ed. *procedatur.* [16]) Ed. M. om. *enim.*

litem contestatam peti potest et[1]) debet; et si non[2]) praestiterit vel si non sit relevatus, repelli potest, nam possibile est, quod iurisdictionem iudicis enervabit legitimis exceptionibus[3]) et quod repellet actorem. Et sic in vanum compelleretur praestare huiusmodi[4]) cautionem. Praeterea[5]) ante litem contestatam non dicimus[6]) *agere*, sed *agere velle*, ut ff. rem ratam haberi, l. amplius (D. XLVI. 8. 15), ff. de in ius vocando, l. quamvis (D. II. 4. 11). Cum ergo sit sufficiens procurator ad id, de quo primitus agendum est[7]), scilicet ad iurisdictionem iudicis elidendam, bene debet admitti sine onere satisdandi de iudicato solvendo. Fateor tamen, me frequenter vidisse contrarium, et credo male, iuribus et rationibus supradictis et aliis pluribus auctoritatibus[8]), quae ad idem induci possunt[9]).

Die vero termini veniente aut reus comparuit aut non comparuit. Si non comparuit, tunc iudex instante actore et recepta fide de citatione rei per instrumentum vel per relationem nuntii iurati[10]) pronuntiabit ipsum reum contumacem in hunc modum:

XVI. Qualiter reus pronuntietur contumax[11]).

Cum nos prior sancti Johannis in monte, delegatus domini papae, instante domino P. actore dominum M. fecerimus[12]) *tribus edictis vel uno peremptorio pro tribus*[13]) *ad nostram praesentiam evocari, ut paratus dicto*[14]) *domino P. de iustitia responderet*[15]), *et ipse in termino nec*[16]) *per se nec per idoneum responsalem curaverit comparere*[17]), *prout de his omnibus nobis*[18]) *constitit per publica instrumenta, petente*[19]) *et instante dicto domino P. ipsum M.*[20]) *pronuntiamus contumacem. Et ne videatur de sua contumacia*[21]) *commodum reportare, quia*[22]) *nil oboedientia prodesse humilibus videretur, si contemptus*

---

[1]) M. om. *potest et.* [2]) Ed. *et tantum.* [3]) V. *enumerabit per legitimas exceptiones.* [4]) Ed. *huic.* [5]) Ed. *praedictam.* [6]) Ed. *dicamus.* — O. *dicimur.* [7]) Ed. *sit, est.* [8]) O. om. *superadictis;* om. *auctoritatibus.* [9]) B. P. om. *Et nota — possunt;* cf. supra pag. 21, n. 19. [10]) Ed. *citati.* — B. P. om. *et recepta — iurati.* [11]) B. P. om. rubr. [12]) Ed. *fecimus.* [13]) Ed. seq. *edictis.* — V. *omnibus.* [14]) P. om. *dicto.* — Pr. om. *domino.* [15]) Ed. *paratus* (om. *ut*) . . . *respondere.* [16]) M. P. Pr. om. *nec.* [17]) V. *venire nec comparere.* [18]) Ed. om. *nobis.* [19]) O. V. om. *dicto.* — P. om. *petente.* [20]) Ed. Pr. *Jo.* [21]) O. *malitia.* [22]) O P. Pr. *quoniam.* — V. *et.*

contumacibus non obesset, ipsum M.[1] *in hiis scriptis sententiando*[2] *vinculo excommunicationis innodamus*[3].

Et hoc, cum[4] agitur actione personali, vel quando talis est res, de qua non[5] potest fieri missio[6], ut Extra, ut lite non contestata, tuae (X. II. 6. 3). Sed si agatur actione reali, tunc teneas[7], quod notatur Extra, ut lite non contestata[8], c. quoniam, § in aliis[9] (X. II. 6. 5 § 6).

XVII. Qualiter reus debeat se presentare coram iudice[10].

Si vero comparuerit[11], repraesentet se reus coram iudice et de repraesentatione faciat fieri instrumentum in hunc modum:

Die tali etc.[12] *dominus talis*[13] *repraesentavit se tali hora*[14] *coram domino abbate sancti Stephani, delegato domini papae, ad terminum sibi datum in causa, quae vertitur et verti speratur*[15] *inter ipsum et dominum P.*

Et idem consulo, quod faciat actor, ut, si obiciatur postmodum, id est post sententiam latam contra reum[16], propter contumaciam[17] ipsi actori oppositam[18] per ipsum reum, quod non fuerit in termino et ideo sententia nulla et retractanda[19], obstet sibi scriptura[20], quoniam, etsi iudex hoc assereret, non tamen crederetur ei, nisi quatenus[21] constaret[22] legitimis documentis, Extra, de probationibus, quoniam contra[23] (X II. 19. 11). Et maior est contumacia actoris quam rei, Extra, de dolo et contumacia, c. causam, quae (X. II. 14. 3) et eod. tit. c. actor[24] (VI. II. 6. 1), quae est Innocentii IIII.[a]. Ad hoc optime facit Extra, de probationibus, c. quoniam contra. Et consulo[25] tam actori quam reo, ut licentiatus per iudicem semper[26] recedat. Alias, si diceretur, quod illicentiatus recessisset, et non posset licen-

---

[1]) Ed. *Joan.* — Pr. *Jo.* [2]) B. P. om. *in hiis scriptis sententiando.* [3]) P. seq. *ipsumque in decem libris pro expensis factis occasione dicti contumacis, taxatione a nobis praemissa iuramento ipsius actoris declaratis duximus condempnandum. Et hoc, cum agitur* etc. [4]) Ed. *enim.* — V. *Et haec causa.* [5]) P. *tunc.* [6]) V. seq. *ipsius.* [7]) M. *tenetur.* [8]) P. om. *tuae — contestata.* [9]) Ed. *malus.* [10]) B. P. om. rubr. — O. *praesentare iudici.* [11]) P. seq. *reus.* [12]) P. om. *Die tali etc.* [13]) O. *Tho.* — P. *T.* [14]) P. om. *tali hora.* — Pr. om. *hora.* [15]) Ed. *speraretur.* [16]) O. *eum.* [17]) B. P. om. *id est — contumaciam.* [18]) B. P. om. *oppositam.* [19]) B. P. om. *et ideo — retractanda.* [20]) Ed. *scriptum.* — P. *scripta.* [21]) M. *quantum.* [22]) Ed. *constat.* [23]) B. P. om. *quoniam, etsi — contra.* [24]) P. om. *actor.* [25]) Ed. *consulto.* [26]) M. om. *semper.*

[a]) Conc. Lugdun. I. de dolo et contumacia, c. VII; Mansi, l. c. XXIII. 620; Potthast. l. c. II. 996.

tiam iudici ostendere, posset peti, quod procederetur contra eum tamquam contra[1]) contumacem. Iste enim est unus modus contumaciae, quem habes et alios duos XI. q. III. certum (C. XI. qu. 3. c. 43) et Extra, de iudiciis, c. I [2]) (X. II. 1. 1). Qualiter procedatur[3]) in causa civili, spirituali et criminali, ponam infra titulum specialem, in quo ista materia plenius[4]) expedietur.

XVIII. Qualiter advocatus actoris proponere[5]) debeat in primo termino[6]).

Postquam autem partes comparuerint coram iudice, actor surgat et proponat sic: *Quoniam iudicium constat ex*[7]) *tribus*[8]) *personis, scilicet*[9]) *actoris, iudicis et rei,* ut IIII. q. IIII. c. I (C. IV. qu. 4. c. 1) et Extra, de verborum significatione, c. forus, § in omni quoque (X. V. 40. 10), *idcirco de his tribus ante omnia est videndum, ne nostrum iudicium*[10]) *delusorium in posterum*[11]) *videatur,* Extra, de iudiciis, c. causam, quae (X. II. 1. 18); *nam*[12]) *de persona iudicis constat et de persona actoris, videamus igitur, quis est hic*[13]) *ex parte rei.*

XIX. Quae exceptiones competant contra reum, quando personaliter[14]) se defendit[15]).

Et si comparuit reus personaliter[16]), tunc videas, utrum sit persona[17]), quae possit esse in iudicio per[18]) se, nam si est minor XXV annis, debet habere curatorem[19]). Si[20]) est minor XIIII, tutorem[21]) et eius auctoritate experiri, ut C. de procuratoribus, l. neque[22]) (C. II. 13. 11), ubi de hoc. Fallit haec in causa criminali[23]), Extra, de restitutione spoliatorum, c. ex parte M. (X. II. 13. 14), ubi de hoc[24]). Et utrum sit filiusfamilias, qui

---

[1]) Ed. om. *contra.* [2]) P. om. *Et consulo — c. I.* [3]) Ed. om. *Iste enim — procedatur.* [4]) Ed. om. *plenius.* [5]) Ed. *procedere.* [6]) P. *Qualiter proponat actor coram iudice.* [7]) P. *consistit in.* [8]) Pr. seq. *scilicet ex persona.* [9]) Ed. om. *scilicet.* [10]) Ed. om. *nostrum iudicium.* [11]) P. *quandoque.* [12]) B. P. om. *Extra — quae* — P. *tamen.* [13]) P. *qui se habeat.* [14]) B. *principaliter.* [15]) P. *Qualiter proponat reus suam exceptionem.* [16]) Ed. ponit *Et — personaliter* sub rubr. praeced. [17]) P. *Quae tamen sit persona;* om. rel. [18]) Ed. *pro.* [19]) M. *procuratorem.* [20]) Ed. *sed si.* [21]) Ed. *debet habere.* [22]) Ed. *non eo minus* (l. 14). [23]) Pr. not. in marg. *et matrimoniali.* [24]) O. om. *Fallit — de hoc.*

dum[1]) est in potestate patris, de rebus suis disponere[2]) vel alienare non potest nec agere pro his, nec tunc currit sibi praescriptio, ut C. de bonis maternis, l. I (C. VI. 60. 1) et de annali exceptione, l. II[3]), § ult.[4]) (C. VII. 40. 2 § 2) et de hoc Extra, de in integrum restitutione, c. constitutus (X. I. 41. 8). Et alias quaestiones[5]) consimiles poteris proponere.

XX. Quae exceptiones competant[6]) contra procuratorem[7]) et contra dominum et formam procurationis[8]).

Si autem comparuit reus[9]) per procuratorem, tunc petas copiam procurationis in principio, ut C. de procuratoribus, licet in principio quaestionis (C. II. 13. 24). Et ea habita petas[10]) inducias ad deliberandum super ipsa, quas[11]) iudex tenetur dare, et tunc videas[12]) formam procurationis et personam procuratoris et domini[13]) et utrum competat tibi[14]) exceptio contra personam domini vel procuratoris vel contra formam, scilicet utrum dominus, qui constituit, sit talis, qui constituere potuerit[15]). Nam[16]) excommunicatus non potest[17]) procuratorem constituere ad agendum, Extra, de procuratoribus, c. ult. (X. I. 38. 15); Extra, de iudiciis, c. intelleximus (X. II. 1. 7); Extra, de exceptionibus, c. exceptionem (X. II. 25. 12) et c. pia[18]) (VI. II. 12. 1) Innocentii IIII.[a]). A contrario sensu[19]) nec excommunicatus potest constitui procurator, Extra, de probationibus, post cessionem (X. II. 19. 7); nec minor XXV annis, ut ff. eod. l. minor[20]) (D. IV. 4. 32). Nec filiusfamilias potest esse procurator, nisi detur de consensu patris. Sic intelligunt quidam[21]) Extra, de procuratoribus, non iniuste (X. I. 38. 14), quia cum debeat satisdare de iudicato solvendo, non posset, cum nihil habere[22]) reputetur et ideo testari[23]) non potest, et sic intellexit G. Naso[24])[b]).

---

[1]) Ed. *quidam.* — P. *qui est.* [2]) Ed. *dispendere.* — V. seq. *debet.* [3]) M. om. *et de — l. II.* [4]) P. *l. I, § fin.* [5]) Ed. O. *similes.* — M. P. om. *quaestiones.* [6]) O. om. *competant.* [7]) M. V. om. *contra procuratorem.* [8]) P. *Qualiter petatur copia procurationis rei et copia ad deliberandum.* [9]) Ed. *Titius reus.* [10]) O. P. Pr. *petat.* [11]) O. *quod.* — P. *quia.* [12]) P. *videat.* [13]) Ed. *dominus.* [14]) Ed. O. Pr. *sibi.* — P. *competant sibi exceptiones.* [15]) Ed. *poterit.* [16]) Pr. *Quia.* [17]) M. *poterit.* [18]) Ed. *et est c.* seq. *domini.* [19]) P. om. *Extra, de exceptionibus — sensu.* [20]) P. om. *nec minor — minor.* [21]) B. P. *Sic intelligo.* [22]) O. *cum nihil haberet.* [23]) P. *contestari.* [24]) B. P om *et sic — Naso.* — Ed. *et sic intelligitur.*

[a]) Conc. Lugdun. I. de accusationibus; Mansi, l. c. XXIII. 644; Potthast, l. c. II. 996. [b]) Cf. Sarti, l. c. I. 421; in Gloss. ord. (Ed. Lugduni 1671, II. 473) ad cap. cit. glossa eiusdem non reperitur.

Vel dic, quod potest etiam sine consensu patris, quod credo verius, ut ff. eod. filius, § ipse quoque (D. III. 3. 8 § 1); et in praedicta decretali nihil dicitur de consensu patris [1]). Contra formam multa possunt opponi; si constituatur generaliter nec habeat mandatum ad agendum et defendendum, non valet, Extra, de procuratoribus, c. petitio [2]) (X. 1. 38. 9). Nec est sufficiens procurator, scilicet rei[3]), constitutus ad agendum, si non contineatur[4]): ad defendendum, ut Extra de procuratoribus, c. accedens et c. constitutis (X. I. 38. 10, 12), ubi[5]) de hoc. Item si est[6]) procurator universitatis, debet habere maiorem partem[7]) capituli, alias non valet, Extra, de procuratoribus, c. I (X. I. 38. 1), Extra, de arbitris, c. per tuas (X. I. 43. 9), ubi de hoc.

XXI. Utrum praelatus ante litem contestatam[8]) possit constituere procuratorem [9]).

Sed numquid praelatus causam[10]) ecclesiae suae potest[11]) per procuratorem tractare ante litem contestatam? Et videtur, quod non; nam episcopus et quilibet praelatus procurator est et non dominus[12]), ut Extra, de donationibus, c. II (X. III. 24. 2) et I. q. III. salvator (C. I. q. 3. c. 8). Sed procurator non potest constituere procuratorem ante litem contestatam, sed post litem contestatam tantum, ut C. de procuratoribus, neque (C. II. 13. 11). Praeterea procurator dicitur is, qui negotium mandato domini gratuito administrat, ut ff. de procuratoribus, l. I (D. III. 3. 1). Sed praelatus non est dominus, ut supra, ergo secundum praemissam diffinitionem procuratorem[13]) constituere non potest [14]). Super hoc quidam [15]) dicunt, quod causa ecclesiae et universitatis potest tractari per procuratores constitutos a syndicis et oeconomis post litem contestatam; etsi per litis contestationem [16]) facti sunt domini, quod licet [17]), ut supra. Et est in hoc differentia inter procuratorem ad iudicia et procuratorem ad negotia. Nam procurator ad iudicia non constituit procuratorem [18]), nisi post litem contestatam, cum do-

---

[1]) B. P. om. *Vel dic — patris.* [2]) B. P. om. *Extra — petitio.* [3]) Ed. om. *scilicet.* — P. om. *scilicet rei.* [4]) V. *constituatur.* [5]) Ed. *verum.* [6]) P. *fit.* [7]) P. seq. *universitatis capituli.* [8]) O. om. *contestatam.* [9]) B. P. om. rubr. et text. seq. cf. infra pag. 36, n. 13. [10]) Ed. *causa.* [11]) M. *possit.* [12]) Ed. om. *et non dominus.* [13]) Ed. *procurator.* [14]) M. *non debet neque potest.* [15]) Ed. *quidem.* [16]) Ed. M. V. om. *et sic — contestationem.* — O. *per litem contestatam.* [17]) Ed. *domini litis.* [18]) Ed. *constituitur procurator;* om *nisi.*

minus litis sit effectus, ut in praedicta lege: neque (C. II. 13. 11), vel nisi sit procurator in rem suam, qui et ante litem contestatam constituere potest, C. de donationibus, l. illam[1]) (C. VIII. 54. 33). Sed procurator ad negotia procuratorem constituit quandocunque, ff. mandati, l. I, § II (D. XVII. 1. 1. § 2). Et secundum istam differentiam solvunt quidam praesentem quaestionem dicentes, praelatum esse procuratorem ad negotia, et quilibet[2]) minister ecclesiae procurator vocatur, I. q. III. salvator, ante fin. (C. I. qu. 3. c. 8); et propter hoc dicunt, quod procuratorem[3]) potest episcopus dare quandocunque[4]). Quod[5]) quidam admittunt[6]) post litem contestatam ad exemplum tutoris, arg. C. eod. tit. l. neque (C. II. 13. 11), dicentes, quod ubicunque invenitur, quod episcopus constituit procuratorem[7]), debet exponi, id est syndicum, actorem vel oeconomum. Alii dicunt, inter quos fuit G. Naso et dominus[8]) Innocentius IIII., quibus assentio, quod praelatus et quilibet[9]) sacerdos nomine ecclesiae suae vel suo procuratorem[10]) constituere potest quandocunque, ita quod procurator iurabit de calumpnia et praelatus erit testis in causa ecclesiae, quia non dicitur sua[11]), sed ecclesiae; immo non[12]) debet agere sine procuratore. Haec omnia probantur Extra, de restitutione spoliatorum, c. olim (X. II. 13. 12) et Extra, de iuramento calumpniae, c. I et III et IIII[13]) et c. cum causam (X. II. 7. 1, 3, 4, 6) et Extra, de testibus, c. insuper et c. cum nuntius (X. I. 20. 6. 12) et XIIII. q. II. super prudentia (C. XIV. q. 2. c. 1) et V. q. III. quia episcopus (C. V. q. 3. c. 3). Nec[14]) est simile, quod dicunt[15]) de tutore, qui non potest ante litem contestatam constituere procuratorem, sed actorem tantum, ut C. de procuratoribus, l. neque (C. II. 13. 11); nam tutor nihil iuris habet[16]) in rebus pupilli, non de illis vesci[17]) vel pascere se potest, nec aliquid donare, C. de administratione tutorum, l. IIII (C. VI. 37. 4). Sed secus est in praelato, qui vescitur et pascit se[18]) de rebus ecclesiae et etiam donat, XII. q. I. ex his (C. XII. qu. 1. c. 22) et Extra, de praebendis, c. cum secundum (X. III. 5. 16) et Extra, de donationibus, c. ceterum (X. III. 24. 3), et ius habet[19]) in eis, XVI. q. VII. c. I (C. XVI. qu. 7. c. 1), XII. q. II.

---

[1]) Ed. *illo.* [2]) Ed. *quibus.* [3]) Ed. *procurator.* [4]) M. seq. *vult.* [5]) Ed. om. *Quod.* [6]) Ed. seq. *hoc.* [7]) Ed. *constituat procurator.* [8]) Ed. *B. Naso et B.* [9]) Ed. *quibus.* [10]) Ed. *procuratore.* [11]) Ed. *non de sua.* [12]) O. Pr. V. *nec.* [13]) Ed. *de iur. c. 1, 2, 3 et 4.* [14]) Ed. *non.* [15]) P. seq. *quidam.* [16]) Ed. *nihil habere videtur.* [17]) Ed. *vestire.* [18]) Ed. *vestitur et pascitur.* [19]) Ed. *et infra habetur.*

nulli (C. XII. qu. 2. c. 3) et q. I. episcopus [1]) (C. XII. qu. 1. c. 23). Et ita non est tanta et tam [2]) libera administratio tutoris [3]), ut praelati [4]). Si enim semper [5]) oporteret praelatum constituere actorem, qui constitui non potest sine decreto superioris, ut ff. quod cuiusque universitatis, l. nulli et l. item eorum [6]), § si decuriones (D. III. 4. 3, 6 § 1), hoc inconveniens sequeretur, scilicet quod sine auctoritate maioris in iudicio esse non posset; et hanc opinionem videtur approbare Gregorius [7]), Extra, de iuramento calumpniae, c. ult. (X. II. 7. 7).

Et secundum canones melius et convenientius [8]) potest describi procurator sic, videlicet: procurator est, qui [9]) negotium gerendum suscepit ab eo, qui [10]) potest mandare, quia, ut supra dictum est, episcopus et alius quicunque praelatus non est dominus, sed procurator, et tamen procuratorem constituit, ut supra probatum est. Et hoc locum habet etiam in multis [11]) aliis, ut in Auth. de sanctissimis episcopis, § reverendissimi, sub illo vers. si quando, coll. IX [12]) (Nov. 123, c. 27), per quem dominus Ja(cobus) Bal(duinus) approbat hoc idem; sed dominus Azo [a]) aliter intellexit [13]).

Debet etiam videre [14]), cum sit procurator rei et oporteat ipsum satisdare de iudicato solvendo, ut C. de satisdando, l. una [15]) (C. II. 6. 1), an per formam procurationis [16]) relevetur ab onere satisdandi secundum formam, quam supra posui sub illo titulo [17]): Qualiter procurator rei [18]) constitui debeat, ut relevetur ab onere satisdationis. Et si non relevetur, tunc poteris [19]) dicere, eum non venisse sufficienter instructum [20]). Admittitur tamen, si praestare vult idoneam cautionem de iudicato solvendo; et ideo, si non relevetur vel si non caverit idonee, condempnandus est in expensis, ut contumax.

---

[1]) Ed. *et I. q. I. si episcopus.* [2]) Ed. *est data tam.* [3]) Ed. *tutoribus.* [4]) Ed. *praelato;* seq. *et si non esset eius libera administratio, semper oporteret* etc. [5]) Pr. *Semper enim, si.* [6]) Ed. M. O. Pr. V. *suffragium.* — Ed om. seq. *hoc.* [7]) Ed. om. *Gregorius.* — M. V. *Gregoriana.* [8]) Ed. *conveniens.* [9]) Ed. *quod.* [10]) M. *qui non.* [11]) Ed. *locum deberet in titulis.* [12]) Ed. seq. *pen. q. quod si dominus Bal. quia procurator habet idem.* [13]) B. P. om. *Utrum praelatus* etc. — *intellexit;* cf. supra pag. 34, n. 9. — Pr. *intelligebat.* [14]) Ed. om. *Debet etiam videre.* [15]) Ed. P. seq. *videri debet.* [16]) P. *factum procuratorem.* [17]) B. P. *sub illo: „Viso qualiter" versiculo. Si autem vis et si non;* om. *Qualiter — satisdationis.* [18]) Ed. om. *rei.* [19]) Ed. *potestis;* om. *tunc.* [20]) B. P. seq. *sive procuratorem idoneum non fuisse, et ideo condempnandus est in expensis, ut contumax.*

[a]) Cf. Azonis Apparatum in Codicem (II. 13), Ed. Lugduni 1596, pag. 154, n. 31. De Balduino v. Sarti, l. c. I. 124 sqq.

Et hoc [1]) verum est in civilibus et pecuniariis causis. Sed in spiritualibus causis et in causa libertatis sive subiectionis unius ecclesiae alteri [2]) secus est, quia tunc locum non habet cautio de iudicato solvendo. Et est ratio, quia talis causa sive res non recipit aestimationem, ff. de rerum divisione, sacra loca, § ult. (D. I. 8. 9 § 5) et ff. de regulis iuris, l. libertas (D. L. 17. 106). Non enim fit [3]) compensatio sive commutatio [4]) de re spirituali ad temporalem, Extra, de rerum permutatione, c. ult. et eod. c. ad quaestiones (X. III. 19. 6, 9). Et ad hoc, scilicet quod in spiritualibus non cavetur de iudicato solvendo, bene facit Extra, de officio delegati, c. coram (X. I. 29. 34).

Praestabit igitur procurator rei in spiritualibus cautionem de rato, per quam intelliguntur fideiussores, ut ff. de procuratoribus, l. servum, § ait praetor (D. III. 3. 33 § 3). Et quidam dixerunt, quod ex tali cautione procurator tenebitur ad interesse, et adducunt Extra, de arbitris, c. per tuas (X. I. 43. 9). Sed [5]) hoc non credo, quia cum sit causa spiritualis, non potest deduci ad pecuniarium quaestum sive interesse, sed agi posset ad expensas factas in litem, ff. rem ratam haberi, l. si sine, in princ. (D. XLVI. 8. 22). Si vero actor comparuit per procuratorem, tunc refert [6]), an ostendat mandatum vel non ostendat, sed tantum alleget; et de hoc dic, ut notatur [7]) Extra, de procuratoribus, c. I (X. I. 38. 1), in glossa [a]), quae incipit: quia constabat etc. [8]).

Et haec [9]) omnia, quae dicta sunt ex parte actoris, possunt repeti [10]) et proponi ex parte rei per iura praedicta. Si vero ista non proponantur nec petantur a partibus, iudex tamen [11]) debet ex officio de hiis inquirere, quia ad ipsum pertinet, ut partes sufficienter ingrediantur litem, ne ipsius [12]) iudicium delusorium videatur; et ad hoc Extra, de iudiciis, c. causam, quae (X. II. 1. 9) et ad idem c. de procuratoribus, licet (C. II. 13. 24).

Si autem partes sufficienter comparuerint et reus proponat aliquam [13]) declinatoriam vel dilatoriam, tunc [14]) petat actor [15]) a iudice praesertim delegato, ut det terminum ad proponendum exceptiones [16]) dilatorias, quia hoc statutum est in favorem actoris et in odium reorum [17]), qui malitiose impediebant [18]) pro-

[1]) B. P. om. *Et hoc* et text. seq. cf. infra n. 8. — Pr. om. *hoc.* [2]) Ed. *alterius.* [3]) Ed. *sic.* [4]) Ed. *communicatio.* [5]) Ed. *Sed tamen.* [6]) Ed. *non refert.* [7]) Ed. *et dic not.* [8]) B. P. om. *Et hoc modo — constabat etc.* cf. supra n. 1. [9]) Ed. om. *haec.* [10]) M. P. V. *peti.* [11]) Ed. om. *tamen.* — P. *tunc.* [12]) Ed. *ipsi.* [13]) Ed. *aliam.* [14]) P. om. *et reus — tunc.* [15]) V. om. *actor.* [16]) V. *omnes exceptiones.* [17]) P. *reo.* [18]) P. *impediebat.*

[a]) Glossa *Quia constabat* ad verb. *portitoribus* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 457.

cessum causarum, proponendo hodie unam et illa expedita proponebant aliam et sic de singulis, ut hoc cavetur Extra, de exceptionibus, c. pastoralis (X. II. 25. 4), ubi[1]) de hoc. Reus autem non debet hoc petere, quia pro ipso est, quod non detur, ut supra dictum est. Nam semper reus potest proponere declinatorias infra XX dies [2]) a die libelli oblati, III. q. III. offeratur[3]) (Grat. pars III, § 5 ad C. III. qu. 3. c. 4) et quandocunque dilatorias ante litem contestatam, ut III. q. VI.[4]) exceptio fori (Grat. ad C. III. qu. 6. c. 2) et Extra[5]), de re iudicata, c. inter (X. II. 27. 9). Unde fatuus esset reus, qui peteret talem dilationem, cum semper[6]) quaerat[7]) fugam[8]), C. de iudiciis, l. properandum (C. III. 1. 13). Si autem non petatur, dico, quod iudex ex officio suo debet statuere, ut obviet malitiis rei. Et hoc sic intelligo, quod tunc iudex praefigat terminum, quando reus proposuit aliquam exceptionem. Et hoc etiam notat Innocentius IIII. eod. tit.[9]), quia posset esse, quod nulla sibi competeret, et quod nullam vult proponere[10]). Et sic dilatio frustra daretur et per hoc fieret prorogatio causae, quod fieri non debet, Extra, de dolo, c. finem (X. II. 14. 5) cum similibus[11]). Contrarium habes, scilicet quod dari debeat ad petitionem rei, Extra, de appellationibus, c. cum causam (X. II. 28. 62); et sic servatur de facto[12]), tamen male, ut credo[13]). Et datur arbitrio iudicis, cum non sit terminus[14]) praefixus in iure, Extra, de officio delegati, c. de causis (X. I. 29. 4).

Sed numquid[15]) per c. pastoralis derogatur illi Auth. offeratur (Nov. 53, c. 3), per quod licitum est, proponere infra XX dies declinatorias? Et dico, quod illud Authenticum stare potest, quando non[16]) praefigitur alius terminus per delegatum vel ordinarium[17]) ad proponendum. Sed dico, quod per iudicem illa dilatio viginti dierum potest restringi, secundum quod sibi[18]) videbitur aequum propter dictum[19]) c. pastoralis (X. II. 25. 4), cum ibi[20]) dicatur: infra certum terminum. Si vero intelligeremus certum terminum, scilicet viginti dierum, pro nihilo facta

---

[1]) Ed. *verum.* [2]) O. *X dies.* [3]) Ed. *differatur.* [4]) Ed. *q. 3* [5]) Ed. om. *Extra.* [6]) B. P. om. *potest proponere — semper.* [7]) M. Pr. *quaerant.* — P. *quaerit.* [8]) P. seq. *unde lex eum vocat fugientem.* [9]) B. P. om. *Et hoc — tit.* — M. *de exceptionibus, pia* (VI. II. 12. 1). [10]) B. P. om. *et quod — proponere;* P. om. seq. *sic.* [11]) B. *et c. ult.* [12]) Ed. *de facto.* [13]) B. P. om. *Contrarium — credo.* [14]) O. V. om. *terminus.* [15]) B. P. om. *Sed numquid* et text. seq. cf. infra pag. 41, n. 10. [16]) M. om. *non.* [17]) M. V. *ordinem.* [18]) V. *iudici.* [19]) Ed. *per praedictum.* [20]) Ed. *sibi.*

fuisset decretalis: pastoralis, nec esset provisio aliqua. Simile est, quia[1]) iudex inducias datas a lege et per canonem[2]) restringere potest, Extra, de appellationibus, c. cum sit Romana (X. II. 28. 5). Sic etiam restringi possunt ex causa induciae quatuor mensium, ut ff. de re iudicata, l. II (D. XLII. 1. 2) et Extra, de re iudicata, quod ad consultationem (X. II. 27. 15), et ad idem ff. de verborum obligationibus, l. continuus, § II (D. XLV. 1. 137 § 2). Unde illud Authenticum debet legi[3]) cum suppletione illius c. pastoralis, scilicet ubi[4]) dicit: *et deinde viginti dierum gaudeat induciis* etc.[5]). Subaudi[6]): nisi iudex brevius tempus fuerit moderatus[7]) per praedictum c. pastoralis. Sed numquid post illos XX dies poterit reus recusare iudicem? Et dic, quod potest quandocunque ante litem contestatam, ut Extra, de re iudicata, c. inter[8]) monasterium (X. II. 27. 20), nisi[9]) terminus datus esset ad omnes dilatorias[10]) proponendas, quia post terminum non auditur, nisi[11]) cum ea solempnitate, quae traditur in dicto c. pastoralis.

Item quaero, utrum iudex recusabilis, id est qui recusari, potest, possit praevenire recusationem[12]), causam alii delegando[13])? Et videtur, quod non; nam inefficax est iurisdictio apud ipsum, potest enim[14]) per exceptionem elidi[15]) et nihil interest, utrum aliquid sit ipso iure inefficax an per exceptionem, ut ff. de regulis iuris, l. nihil interest (D. L. 17. 112) et ff. quibus ex causis in possessionem eatur, l. Fulcinius, § si in diem (D. XLII. 4. 7 § 14). Si igitur inefficax est iurisdictio in delegante[16]), inefficax esse debet[17]) in delegato, qui non pro suo imperio agit, sed fungitur partibus delegantis[18]), ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. solet[19]) praetor (D. II. 1. 16) et ff. de officio eius, cui mandata est iurisdictio, l. I, § qui mandatam (D. I. 21. 1 § 1) et Extra, de officio delegati, c. sane (X. I. 29. 11). Item delegare sive[20]) committere est iurisdictionis pars, ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. III, in fin. (D. II. 1. 3) et Extra, de officio delegati, c. ult. in fin. (X. I. 29. 43) et Extra, de officio delegati[21]), c. pastoralis, in fin. (X. I. 29. 28) et Extra, de electione

---

[1]) V. *quod.* [2]) Ed. *cautionem.* [3]) M. *legi potest.* [4]) Ed. *versi* [5]) O. text. corr. et lac. [6]) M. V. text. corr. — Pr. *sub.* [7]) Ed. *moderatum;* om. *iudex.* [8]) Ed. om. *inter.* [9]) Ed. *nam.* [10]) Ed. O. Pr. om. *proponendas.* — V. *dilationes.* [11]) Ed. *nec.* [12]) Ed. *recusationis.* [13]) Ed. *delegato.* [14]) Ed. *etiam.* [15]) Ed. *repelli;* om. seq. *et nihil — exceptionem.* [16]) Pr. text. lac. sed correctura in marg. [17]) M. *videlicet.* [18]) Ed. *delegantium.* [19]) Ed. *si.* — O. Pr. *et si.* [20]) Ed. *sive plene.* [21]) O. Pr. V. *de rescriptis.*

c. suffraganeis (X. I. 6. 11). Cum ergo alias partes iurisdictionis aggredi non possit delegans, obstante sibi exceptione recusationis opponenda in personam eius, similiter nec istud potest aggredi. In[1]) delegationibus enim consideratur, an delegans cognoscere possit, ut ita demum valeat delegatio[2]) facta ab ipso, ut C. qui pro sua iurisdictione, l. una (C. III. 4. 1), et ideo si proconsul, antequam ingrediatur provinciam sibi decretam, causam alii deleget, quia ipse cognoscere non posset, nec delegatus[3]) ab ipso potest. Sed demum ingrediente legato[4]) efficax efficitur iurisdictio delegati, ut ff. de officio proconsulis, l. observare, § ult. (D. I. 16. 4 § 6). Item iudex non debuit praevenire diligentiam volentis[5]) ipsum recusare, arg. Extra, de appellationibus, c. saepe contingit et c. oblatae (X. II. 28. 44. 57) et de confirmatione utili vel inutili, c. bonae[6]) (X. II. 30. 3). In contrarium[7]) videtur, nam causae suspicionum personam iudicis afficiunt[8]) et non iurisdictionem[9]); et ideo contra successorem[10]), id est delegatum eius non competit exceptio, arg. ff de diversis et temporalibus praescriptionibus, l. an vitium[11]) (D. XLIV. 3. 5). Nam personales[12]) exceptiones personas non egrediuntur, ut ff. de exceptionibus, l. exceptiones (D. XLIV. 1. 7), unde mutatione personarum vitium aboletur, II. q. I. inprimis (C. II. qu. 1. c. 7) et I. q. I. cito (C. I. qu. 1. c. 16), Extra, de filiis presbyterorum, c. ex transmissa (X. I. 17. 7), ff. uti possidetis, l. si duo, § non videor (D. XLIII. 17. 3 § 10). Et secundum hoc intelliguntur decretales illae[13]) Extra, de praescriptionibus, c. de quarta (X. II. 26. 4) et Extra, de iure patronatus, c. cum te[14]) (X. III. 38. ?).

Solutio. Puto, iudicem suspectum ante recusationem[15]) committere posse vices suas; et valet commissio, quod in ordinario dubitatum est[16]), ut ff. de iurisdictione omnium iudicum, l. praetor (D. II. 1. 17). Et idem puto in delegato[17]); alii contra.

---

[1]) M. V. *Item in.* [2]) Ed. M. om. *delegatio.* [3]) O. *delegari.* [4]) Ed. *delegato.* [5]) O. *volens.* [6]) Ed. *cum bonae.* [7]) Ed. *In occurenti;* ibi in marg. not. *Alia protestatio super exceptionibus a reo: Talis procurator protestatur, salvas sibi fore omnes exceptiones praedictorum, iuris et facti, petitionis ineptae et non verae, et omnes alias; respondendo libello praedicto negat rem et reconveniendo adversarium petit expensas litis et protestatur de faciendis.* [8]) Ed. *affligunt.* [9]) Ed. Pr. *iurisdictionis.* [10]) Ed. *successionem.* [11]) M. Pr. V. *initium.* [12]) Ed. *probabiles sunt;* om. seq. *personas — l. exceptiones.* [13]) Ed. *Et in hoc intelligunt decret. illud.* [14]) Ed. M. O. Pr. V. sic! cf. eod. tit. c. 19. [15]) Pr. *Puto, iudicem ante recusationem suspecti.* [16]) O. *quod in ordine indubitatum est.* [17]) Pr. seq. *scilicet quod possit, etiam si est re usabilis, delegari alii.*

De facto pluries haec vidi[1]) et semper terminatum[2]) fuit, quod potest etiam delegatus[3]); et bene, quia licet possit recusari, nihilominus iurisdictionem recepit[4]) et valet processus habitus coram eo, si non recusetur, Extra, de officio delegati, c. insinuante, in fine (X. I. 29. 25). Quod esse non posset[5]), si non recepisset iurisdictionem, quia consensus privatorum eum non facit iudicem, qui nulli praeest iurisdictioni, ut colligitur a contrario Extra, de foro competenti, c. significasti (X. II. 2. 18), C. de iurisdictione omnium iudicum, privatorum et[6]) l. I (C. III. 13. 1, 3); melius de officio delegati, P. et G. et c. cum olim (X. I. 29. 33, 40).

Dominus Innocentius IIII.[a]) super c. cum speciali, de appellationibus (X. II. 28. 61) distinguit, utrum delegatus committat in totum vices suas vel in partem[7]). Si in totum, tenet commissio non obstante, quod potest delegans tamquam suspectus recusari, sive sit iudex ordinarius sive delegatus, per praedictam legem ff. de iurisdictione omnium iudicum, praetor (D. II. 1. 17). Si vero partem commisit, potest delegatus tamquam suspectus recusari. Et est ratio diversitatis, quia in primo casu non potest ad ipsum delegatum ulterius negotium redire, nec potest post commissionem revocare iurisdictionem alii demandatam. Verum[8]) est, postquam subdelegatus uti ceperit iurisdictione sibi demandata, ut colligitur ex illo c. de officio delegati, venerabili (X. I. 29. 37); de hoc not. Extra, de officio delegati, c. super questionum, § porro (ibid. c. 27 § 2), in glossa, quae incipit: patet ex isto[b]). Sed in secundo casu potest omnia praedicta, ut in dicto c. super quaestionum, § II et ult. (ibid. §§ 2, 5), ff. de iudiciis, iudicium (D. V. 1. 58). Et certe[9]) satis consonat iuri praemissa distinctio[10]). Et tunc dicet sic iudex:

XXII. Forma termini ad proponendum exceptiones[11]).

Statuo terminum domino T. ad proponendum omnes[12]) *exceptiones dilatorias et declinatorias iudicii*[13]), *tam contra*

---

[1]) Pr. seq. *quod delegatus recusabilis delegat alii.* [2]) Ed. *firmatum.* — Pr. *sententiatum;* om. *semper.* [3]) Pr. *delegare.* [4]) Ed. *tenet.* — V. *suscipit.* [5]) M. V. *potest.* [6]) Ed. *in.* [7]) Ed. *parte.* [8]) Ed. *contrarirum.* [9]) Ed. *rite.* [10]) B. P. om. *Sed numquid — distinctio;* cf. supra pag. 38, n. 15. [11]) B. om. rubr. — M. V. seq. *dilatorias et declinatorias.* — P. *Qualiter iudex statuat terminum ad proponendum dilatorias exceptiones.* [12]) O. Pr. *omnes alias.* [13]) Ed. om. *iudicii.*

[a]) In Apparatu super V libris decretalium, c. cum speciali (II. 28), verb. statuimus, Ed. Cambrai (?) 1540, pag. 129. [b]) Glossa *Hic patet ex isto* ad verb. *si non possunt* cap. cit. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 360.

me iudicem quam contra personam impetrantis et formam rescripti.

Termino vero adveniente reus proponat exceptiones suas[1]) in hunc modum.

XXIII. Qualiter exceptiones sint proponendae et praesertim exceptio recusationis[2]).

Primo debet[3]) proponere exceptionem[4]) recusationis, si sibi competit ex aliqua rationabili causa et in iure expressa, de quibus not. Extra, de officio delegati, c. insinuante[5]) et c. causam, quae (X. I. 29. 17, 25) et Extra, de appellationibus, secundo requiris[6]) (X. II. 28. 41); Extra, de officio delegati, c. suspitionis (X. I. 29. 39) et Extra, de appellationibus, c. postremo (X. II. 28. 36), et ipsam causam allegare coram iudice[7]) in hunc modum:

Quia periculosum est, coram suspecto iudice litigare, idcirco ego M. intendens vestrum[8]) *declinare examen*[9]), *excipiendo*[10]) *propono*[11]), *quod vos habeo suspectum in causa, quam mihi coram vobis F. movere intendit, cum ipse F. sit vester consanguineus* vel *vester familiaris* vel *quia estis dominus eius, propter quod vos tamquam suspectum recuso*[12]). *Et hoc me offero probaturum coram arbitris ad hoc eligendis, quem*[13]) *pro parte mea eligo in continenti dominum G. canonicum Bononiensem.*

Et isti arbitri non debent esse valde remoti, ut de appellationibus, secundo requiris, circa fin. (X. II. 28. 41); ad instar iudicis, Extra, de rescriptis, c. nonnulli[14]) (X. I. 3. 43).

De aliis autem exceptionibus, cum habuerit terminum ad proponendum[15]) exceptiones omnes, protestetur[16]) in hunc modum:

---

[1]) M. V. *exceptionem suam.* [2]) B om. *et — recusationis.* — P. *Qualiter reus proponat suas exceptiones.* — V. adnot. in marg. *contra iudicem et qualiter debet recusari.* [3]) Ed. *debent.* [4]) Pr. *proponi exceptio.* [5]) P. om. *c. insinuante.* [6]) P. *postremo* (X. II. 28. 36) *et ipsam causam allegare coram iudice, Extra, de appellationibus, secundo requisisti* (X. II. 28. 41) *et Extra, de officio delegati, c. suspitionis* (X. I. 29. 39) *in hunc modum.* [7]) B. *principe vel iudice.* [8]) V. seq. *iudicium.* [9]) M. V. om. *examen.* [10]) Ed. *excipiendum.* [11]) B. P. seq. *vos non posse cognoscere de causa, quam mihi movet dominus T. coram vobis et movere intendit, cum ipse T. sit* etc. — O. om. *propono.* [12]) B. P. *propter quod* (B. *ideo*) *habeo vos suspectum.* [13]) Ed. *quae et ex nunc etiam.* [14]) B. P. om. *Et isti — nonnulli.* [15]) P. *proponendi.* [16]) P. *proponat sive protestetur.*

Salvis aliis[1]) *exceptionibus mihi competentibus, quae tales sunt. Dico enim excipiendo, rescriptum ad vos obtentum non valere*[2]) *nec vos debere*[3]) *procedere per illud, quia impetratum est tacita veritate et falsitate suggesta*[4]). *Tacuit enim impetrans, quod super eodem negotio*[5]) *ad alios iudices litteras impetravit, per quas citatus fui prius*[6]); ad hoc Extra, de rescriptis, c. ex tenore (X. I. 3. 16). *Item tacuit seriem facti;* ad hoc Extra, de cohabitatione clericorum et mulierum, c. super eo (X. III. 2. 5). *Item suggessit falsum in eo, quod se dixit clericum, cum clericus*[7]) *non esset;* Extra, de transactionibus, c. ex litteris (X. I. 36. 6).

Et habes de istis exceptionibus, per quas eliditur rescriptum, Extra, de rescriptis, c. super litteris (X. I. 3. 20), in glossa: ex hoc patet, quod simplicitas[a]) etc.

Propositis autem exceptionibus dicat sic in continenti: *quas exceptiones*[8]) *omnes*[9]) *vel alteram, quae per se sufficiat*[10]), *me suo loco et tempore offero*[11]) *probaturum.* Non autem debes te offerre, probare simpliciter omnes; et ad hoc Extra, de probationibus, c. licet, circa fin. (X. II. 19. 9). Et debes[12]) in scriptis porrigere iudici et petere, quod redigantur[13]) in actis; Extra, de probationibus, c. quoniam contra (X. II. 19. 11).

Nec cures[14]) interponere appellationem in fine, sicut quidam advocati novitii faciunt in hunc modum: *Si vero praedictas exceptiones non admittitis, ex hoc sentiens*[15]) *me gravari, in hiis scriptis appello ad dominum papam,* quia talis appellatio nulla est, nec valet[16]) ex eo, quod nullum gravamen prae-

---

[1]) M. om. *aliis.* [2]) M. *valet.* — V. om. *non valere.* [3]) Pr. om. *debere.* [4]) Ed. not. in marg. *Nota secundum Go., quod dilatoriae exceptiones sunt proponendae et probandae ante litis contestationem, ut Extra, de exceptionibus, c. pastoralis* (X. II. 25. 4) *et de sententia et re iudicata, c. inter monasterium* (X. II. 27. 20), *sicut declinatoria iudicis, Extra, de probationibus, quoniam* (X. II. 19. 11). *Sed dilatoria solutionis est proponenda ante litem contestatam et probanda post; peremptoria autem quandocunque ante et post litem contestatam potest proponi: sed probatur post litem contestatam, non de* (sic!) *re transacta et iudicata vel finita excipiat. — Restituere potest in integrum praefectus urbis et alii magistratus, ff. de min.* (?) *l. satis* (1 d.); *et praefectus primo, ff. de officio praefecti praetorio* (D. I. 11. 1) [5]) P. om. *super eodem negotio.* [6]) Ed. *principaliter.* — P. *primitus.* [7]) P. om. *clericus.* [8]) V. not. in marg. *per quas eliditur rescriptum.* [9]) M. P. Pr. om. *omnes.* [10]) P. *de iure;* om. *me.* [11]) P. *offert se.* [12]) Ed. O. P. *debet.* [13]) P. *dirigantur.* [14]) B. *debes.* [15]) P. *sentio.* [16]) P. *videtur.*

[a]) Glossa *Ex hoc patet* ad verb. *litteras dedissemus* cap. cit. in Gloss. ord Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 54.

cessit, licet exceptiones sint legitimae. Debet enim appellari [1]) a gravamine illato vel [2]) comminato et non a futuro, Extra, de appellationibus, c. II (X. II. 28. 2). Unde debes exspectare interlocutoriam iudicis super ipsis, et si pronuntiaverit, eas [3]) non esse admittendas, cum sint legitimae, ex tunc te gravat, et ab illo gravamine debes appellare. Ad hoc optime Extra, de appellationibus, c. dilecto (X. II. 28. 63), ubi de hoc; Extra, de rescriptis, c. dilectus filius (X. I. 3. 26); Extra, de testibus et attestationibus, significaverunt [4]) (X. II. 20. 36).

XXIV. Forma appellationis ab interlocutoria [5]).

Appellationem autem formabis in hunc modum:

Ego M. sentiens me gravatum [6]) *per interlocutoriam latam per dominum abbatem sancti Proculi* [7]), *delegatum domini papae, in causa, quam mihi movet coram ipso T., super talibus* [8]) *exceptionibus a me propositis coram ipso die tali, quia pronuntiavit, eas* [9]) *non esse admittendas, in hiis scriptis ad dominum papam appello et apostolos instanter peto.*

Quod si non proposueris [10]) in termino, post terminum non audieris, Extra. de exceptionibus, c. pastoralis (X. II. 25. 4), nisi cum ea solempnitate, quae ibi [11]) traditur, vel nisi sit minor vel ecclesia, qui [12]) possunt ad proponendum admitti per beneficium restitutionis in integrum, probata primitus laesione, Extra, de restitutione in integrum, c. constitutus (X. I. 41. 8). Quae probatur isto modo. Primo examinatur [13]), utrum sint legitimae exceptiones, quas omisit proponere in termino, et modo vult [14]) proponere, per iudicem vel consiliarios adhibitos [15]) ad hoc. Et si apparuerint legitimae, tunc eo ipso, quod non proposuit in [16]) termino competenti, apparet laesio, cum [17]) exceptiones omissae sint legitimae. Et hoc bene probatur per decretalem Extra, de in integrum restitutione, cum [18]) venissent, circa fin. (X. I. 41. 2),

---

[1]) Ed. *appellatio.* [2]) Ed. *licet.* [3]) Ed. *pronuntiavit litteras.* [4]) P. alleg. corr. [5]) P. *Qualiter formetur appellatio, quae fit ab interlocutorio vel gravamine.* [6]) P. *sentio me gravari.* [7]) P. *sancti clerici Proculi.* [8]) P. om. *talibus.* [9]) P. *quas pronuntiavit.* [10]) P. *proposuit.* [11]) Ed. *tibi.* [12]) Ed. *etiam quae;* om. *ecclesia.* [13]) Ed. *examinantur.* [14]) B. *examinantur exceptiones, quas vult.* — P *valet;* om. *omisit — modo.* [15]) P. *habitos.* [16]) Pr. om. *in.* — V. *a.* [17]) Pr. *et quod.* [18]) V. *cum non.*

ubi simili modo probatur laesio [1]) et sic servatur. Super restitutione in integrum petenda [2]) libellum porriges [3]) in hanc formam [4]).

XXV. Forma libelli, quando petitur in integrum restitutio [5]).

Coram vobis etc. *ego P.* [6]) *dico atque peto* [7]), *quod cum in causa* [8]), *quae vertitur et verti speratur inter me et P.* [9]), *a vobis receperim terminum ad proponendum* [10]) *omnes exceptiones dilatorias et ipsas legitimas et rationabiles omiserim proponere in termino* [11]) *et ex hoc enormiter laesus sim, quod me offero probaturum. Item* [12]) *cum sim minor* vel *cum ecclesia fungatur* [13]) *iure minoris, et paratus sim docere de laesione, peto* [14]), *quatenus per beneficium restitutionis in integrum admittatis me ad proponendas exceptiones omissas, quae tales sunt.*

Et debent exprimi, nec [15]) fiet hic [16]) litis contestatio, Extra, de officio iudicis, iudicis officium [17]) (X. I. 32. 2), sed procedetur, ut supra dixi.

Haec, quae dicta sunt, debent fieri praesente iudice. Si autem non poteris ipsius [18]) copiam habere, tunc ante noctis tenebras, die data ad proponendas exceptiones, protestationem faciat reus [19]) coram discretis viris in hunc modum [20]):

Cum hoc esset, quod dominus abbas, iudex delegatus a domino papa in causa, quam mihi [21]) *movet et movere intendit dominus P. coram ipso, assignaverit mihi terminum ad proponendas* [22]) *exceptiones dilatorias et declinatorias et hodie* [23]) *terminus existat, nec* [24]) *possim habere praesentiam* [25]) *ipsius abbatis, nolens, quod ipsius absentia mihi debeat praeiudicium generare, cum paratus essem* [26]) *exceptiones proponere coram*

---

[1]) B. P. om. *Et hoc — laesio.* [2]) B. P. om. *in integrum petenda.* — Ed. O. *petendo.* [3]) Ed. *pones.* — V. *concipies.* [4]) P. *in hac forma.* [5]) B. P. om. rubr. [6]) Ed. *Petrus.* [7]) P. om. *dico atque peto.* [8]) B. *dico in causa.* [9]) B. *P. civem Bononiensem.* — O. *Petrum.* [10]) B. *ad probandas.* — Ed. *proponendas.* — P. *ad probandum.* [11]) B. P. *et ipsas proponere obmisero* (B. *omiserim).* [12]) B. P. *Quare;* om. *quod — probaturum.* [13]) Ed. *cum etiam fungar.* [14]) B. P. om. *peto quatenus.* — M. Pr. om. *peto.* [15]) Ed. *ut.* [16]) P. *super hoc.* [17]) O. om. *iudicis.* — P. alleg. corr. [18]) Ed. *petis eius.* — O. *poterit.* [19]) Ed. *rem.* [20]) B. *isto modo.* — Ed. seq. *proponendo.* [21]) Ed. *modo.* [22]) O. V. *proponendum* (B. V.) *omnes.* [23]) Pr. om *hodie.* [24]) Ed. *non.* [25]) B. *copiam vel praesentiam.* [26]) Ed. *sim, omnes.*

ipso[1]), *coram vobis dominis T. et M., monachis eiusdm*[2]) *monasterii, exceptiones propono infrascriptas*[3]): *Quia periculosum est* etc., ut supra[4]) per ordinem.

XXVI. Qualiter iudex debeat se habere super exceptionibus propositis coram eo[5]).

Judex autem[6]) super exceptionibus recusationum[7]) propositis coram ipso advocet[8]) per suum certum nuntium[9]) ad suam praesentiam arbitros electos a partibus vel per litteras suas[10]) significet eis, qualiter electi sunt a partibus arbitri super tali exceptione[11]), assignando et praefigendo eis certum terminum, infra[12]) quem causam recusationis praedictam[13]) per se vel cum tertio per ipsos assumpto vel assumendo[14]) debeant[15]) diffinire, alioquin dicat[16]), se ex tunc processurum in negotio principali; et hoc per decretalem domini Innocentii IIII. legitima suspicionis causa[a]) (VI. II. 15. 2) et Extra, de appellationibus, cum cessante et[17]) c. cum speciali, I. resp. (X. II. 28. 60, 61) et de officio delegati, c. suspicionis causa[18]) (X. I. 29. 39).

XXVII. Qualiter arbitri procedere debeant[19]) super recusatione iudicis[20]).

Arbitri vero debent partes vocare ad praesentiam suam et coram eis exceptione[21]) recusationis per ipsos vel per notarium, quem habere debent ibi praesentem[22]), lecta[23]) debent[24]) statuere terminum partibus ad probandum[25]) quicquid intendunt[26]) super exceptione recusationis proposita contra iudicem.

---

[1]) P. om. *coram ipso.* [2]) Ed. *dicti.* [3]) Ed. *inscriptis.* [4]) V. *notavi.* [5]) B. om. rubr. — P. *Recusatio iudicis.* [6]) Ed. not. in marg. *Litigatur, quia tacet; probatur ante litem contestatam, ut in decretali Innocentii IIII., quae incipit: exceptionis, extraordinaria* (sic! — VI. II. 3. 1). [7]) V. *recusationis.* [8]) B. *et aliis dilatoriis, ut advocet.* — Ed. *advocat.* [9]) P. *super exceptione sic se habeat et recusatione propositis coram ipso et in aliis dilatoriis, ut advocet ad suam praesentiam* etc. [10]) V. om. *suas.* [11]) P. *talibus exceptionibus.* [12]) Ed. *inter.* [13]) P. V. *praedictae.* [14]) B. P. om. *per se — assumendo.* [15]) Ed. *debeat.* [16]) Ed. *aliquando dicit.* [17]) Ed. O. om. *cum cessante et.* [18]) B. P. om. *et Extra — causa.* [19]) O. *arbiter procedere debeat.* [20]) Ed. O. Pr. *iudicum.* — P. om. rubr. [21]) Ed. *exceptionem.* [22]) Pr. *praesentialiter.* [23]) Ed. *audient et.* [24]) B. P. om. *coram eis — debent.* [25]) B. P. V. *proponendum.* [26]) M. V. *intendit.*

[a]) Conc. Lugdun. I. de appellationibus et recusationibus, c. 11; Mansi l. c. XXIII. 621; Potthast, l. c. II. 996.

Et caveant sibi, ut non nimium artent[1]) eorum iurisdictionem; debent enim talem terminum assignare, ut post terminum possint decidere causam infra terminum, quem receperunt a iudice[2]). Et receptis probationibus debent audire allegationes hinc inde; et cum fuerit conclusum in causa recusationis, pronuntient in hunc modum:

Nos tales arbitri electi a domino B. et a domino T. super exceptione recusationis[3]) *proposita contra abbatem S. Proculi*[4]), *delegatum domini papae in tali causa, per ipsum B., quae*[5]) *talis est: Quoniam*[6]) *periculosum est* etc. *Receptis probationibus hinc inde et auditis, quae partes voluerint*[7]) *proponere coram nobis, sententiando et diffiniendo pronuntiamus, dictam exceptionem recusationis non esse probatam* vel *esse probatam,* secundum quod erit probata vel non probata. Et[8]) ad istos omnia pertinent, quae faciunt ad hunc articulum, Extra, de officio delegati, c. suspitionis (X. I. 29. 39). Quae si probata non fuerint[9]), ex tunc iudex poterit procedere in negotio principali, Extra, de appellationibus, secundo requiris, in fin. (X. II. 28. 41), et eod. tit. c. legitima[10]) (VI. II. 15. 2).

Expeditis prius aliis[11]) exceptionibus propositis coram ipso iudice, super quibus vocatis partibus debet statuere terminum ad cognoscendum et disputandum super ipsis exceptionibus, utrum sint legitimae, termino adveniente advocet[12]) consiliarios, si non vult expedire ipse[13]) per se, et[14]) de consilio ipsorum interloquatur[15]) super ipsis.

Consilium autem debet scribi sic:

Consilium magistri Bernardi et praepositi Casulani[16]) *super exceptionibus propositis per dominum M. coram domino abbate sancti Proculi*[17]), *delegato domini papae, quae tales sunt: Coram vobis domino abbate* etc.[18]), *tale est. Dicunt enim, primam*[19]) *exceptionem, quae sic incipit* etc. — et debet ponere[20])

---

[1]) Ed. *arcent.* [2]) Ed. *audire.* — B. P. om. *et caveant — a iudice.* [3]) Ed. P. om. *recusationis.* [4]) P. *S. Clerici.* [5]) B. *tali libello recusationis proposito, qui.* [6]) P. *Cum.* [7]) Ed. *voluerant.* — O. P. *voluerunt.* [8]) B. P. *Nam.* [9]) Ed. *fuerit.* [10]) B. P. om. *et eod. tit. c. legitima.* — P. seq. rubrica: *Quando iudex delegatus vocat consiliarios super exceptionibus. — Si alius aliis excepit propositis coram ipso, super* etc. [11]) B. *Salvis aliis.* [12]) Ed. *advocent.* — P. *vocet.* [13]) M. Pr. om. *ipse.* [14]) P. *si vult, et.* [15]) B. P. seq. *si vult.* [16]) B. *T. et M. propositi talis loci.* — Ed. *propositi clausularum.* — O. *de Cassalani.* — P. *propositi consularii.* — Pr. *consiliarii.* [17]) P. text. corr. [18]) B. P. om. *quae tales — etc.* [19]) B. *talem.* [20]) B. Ed. *proponere.*

principium cuiuslibet exceptionis propositae — *non esse admittendam* vel *esse admittendam*[1]), si fuerit admittenda[2]). Nec[3]) teneris in consilio exprimere causam, nisi velis, arg. Extra, de re iudicata, c. sicut (X. II. 27. 16), ubi de hoc[4]); nec est in consuetudine.

Quidam tamen[5]) dicunt: *Per ea, quae vidimus et audivimus, ita dicimus*[6]) *consulendo*[7]), nec istud reprobo.

Et iudex habito consilio sic debet dicere lecto consilio: *Et ego abbas iudex* etc. *exequendo consilium dictum, sic interloquendo pronuntio.* Et haec omnia debent scribi, Extra, de probationibus, c. quoniam contra[8]) (X. II. 19 11).

Sed quia[9]) de arbitris eligendis super recusationibus[10]) iudicum supra fecimus mentionem, et quia multae quaestiones occurrunt et frequenter moventur in[11]) causis, idcirco de hiis, quae vidi, aliqua subiciam dubia.

XXVIII. Quaestiones et dubia, quae moveri possunt[12]) circa arbitros supradictos[13]).

Primo quaeritur, utrum tales arbitri possint esse laici? Secundo, utrum tales arbitri vel alter eorum possit compelli recipere arbitrium, si recuset recipere? Tertio, quid iuris de eo, qui recipit[14]) arbitrium, tamen malitiose recusat convenire cum altero ad diffiniendum articulum recusationis, ut sic elapso termino eis praefixo a iudice recusato, iudex procedat in principali[15]) et sustinet patienter prolatam in eum excommunicationis sententiam?

In prima quaestione dicimus, quod tales arbitri non possunt esse laici, quia licet ipsi eligantur a partibus, non tamen recipiunt iurisdictionem a partibus, sed a iure. Unde tales dicuntur arbitri iuris et non compromissarii, et omnia possunt, quae ad illum articulum pertinent, Extra, de officio delegati, c. suspitionis (X. I. 29. 39). Et ideo[16]) possunt excommunicare, suspendere, interdicere; et talis iurisdictio non cadit in laicum

---

[1]) Ed. O. V. om. *esse.* — Pr. om. *vel esse admittendam, sinon.* [2]) V. seq. *vel non.* [3]) Ed. *non.* [4]) B. P. om. *arg. Extra — hoc.* [5]) P. *Consiliarii tamen.* [6]) Ed. *dicemus.* [7]) B. P. om. *ita — consulendo.* [8]) B. seq. not. *Eg(idius).* [9]) B. P. om. *Sed quia* et text. seq. cf. infra pag. 51, n. 6. [10]) Ed. *recusatione.* [11]) Ed. *ex.* [12]) Ed. om. *quae — possunt.* [13]) O. Pr. V. *contra arbitria supradicta.* [14]) Ed. *receperit.* — O. *recepit.* [15]) V. seq. *causa et continet.* [16]) O. *non;* om. *Et ideo.*

contra clericum[1]) nec ipsam posset exercere, XCVI. dist.[2]) bene quidem (D. XCVI, c. 1); sed contra XXXII. dist.[3]) § verum, circa finem primi responsi (Grat. pars III, § 1 ad D. XXXII, c. 6). Dic, quod illud obtinuit ex speciali commissione domini papae, ut ibi colligitur.

In secunda quaestione dicunt quidam, arbitrum non esse cogendum, suscipere arbitrium, sed susceptum tenetur[4]) ad finem perducere; et ad hoc bene posset compelli, ff. de arbitris, l. III, § I (D. IV. 8. 3 § 1). Et sic dicunt, eum non esse cogendum. In contrarium videtur, scilicet quod in tali casu[5]) sit cogendus suscipere, aliter non posset finis imponi litibus, quia sic semper reus eligeret talem, qui[6]) nunquam reciperet, et sic impediretur plus debito processus principalis causae. Et hoc fuit mens[7]) domini Innocentii IIII. in concilio Lugdunensi[a]), ut obviaret malitiis reorum[8]), qui frequenter frustratorie[9]) iudices recusabant, ut impedirent processum principalis causae, ut evidenter colligitur ex illo c. legitima Innocentii IIII. in tit. de appellationibus (VI. II. 15. 2). Et istud ultimum dictum approbo[10]). Nec obstat lex praedicta ff. de arbitris, l. III (D. IV. 8. 3). Illa enim loquitur de arbitris compromissariis et extra iudicium, qui voluntate eliguntur, non necessitate. Hic loquitur de arbitris iuris[11]), quos partes iuris[12]) praecepto tenentur eligere, Extra, de officio delegati, c. suspicionis causa (X. I. 29. 39); Extra, de appellationibus, secundo requiris et c. cum speciali (X. II. 28. 41, 61). Et ex illo c. cum speciali[13]) colligitur ista responsio sive solutio circa principium[14]), ubi dicitur: sciantque[15]), se ad id fideliter exequendum teneri ex districto[16]) praecepto et sub obtestatione[17]) divini iudicii. Ista quaestio ponitur per B(ernardum)[18]) in c. suspicionis (X. I. 29. 39) in glossa, quae incipit[19]): sicut enim iudici[b]). Credo tamen, quod si ipse arbiter electus allegaret iustum[20]) impedimentum, scilicet infirmitatis vel aliud legitimum, et hoc notorium esset vel posset de fa-

---

[1]) M. text. corr. [2]) M. Pr. V. *XXVI. dist.* [3]) M. *XXXVI. dist.* [4]) V. seq. *adimplere et ad.* [5]) Ed. *causa.* [6]) Ed. Pr. *quod.* — Pr. om. *talem.* [7]) Ed. *Et licet hunc fiunt.* [8]) V. *eorum.* [9]) Ed. V. om. *fustratorie.* [10]) Ed. *approbes.* [11]) V. text. corr. [12]) M. *iudicum.* [13]) Ed. M. Pr. om. *Et ex — speciali.* [14]) Ed. *e causa principali.* [15]) Pr. text. corr. [16]) Ed. *distincto.* [17]) Ed. *ostentatione.* [18]) Ed. M. om. *per B.* [19]) Ed. om. *quae incipit.* [20]) Ed. *istum.*

[a]) Cf. supra pag. 46, n. a. [b]) Gloss. *Sicut enim iudici* ad verb. *ad quos omnia* cap. cit in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 382.

cili de hoc facere fidem, quod iudex bene[1]) debet ipsum audire et compellere partem, ut alium eligat, qui possit interesse. Dico etiam, quod si praesumptio sit contra partem, scilicet quod malitiose eligat tales ad hoc, ut impediatur processus principalis causae, iudex potest ab ea exigere iuramentum, quod non[2]) malitiose nec fraudulenter eligat arbitrum, ut impediatur processus principalis causae, et quod ipse eliget bona fide arbitrum, qui non debeat recusare executionem arbitrii. Ad hoc habes argumentum Extra, de electione, c. cum dilectus[3]) (X. I. 6. 32), ubi habes de consimili iuramento, et Extra, de restitutione spoliatorum, c. litteras (X. II. 13. 13) et Extra, de testibus, praesentium (X. II. 20. 31) Innocentii III.[4]) et Extra, de exceptionibus, c. pastoralis (X. II. 25. 4). Praeterea licet sit proposita recusationis exceptio contra iudicem, non propterea desiit esse iudex, unde potest compellere partes, ut arbitros eligant[5]). Item arbitros, ut conveniant in unam sententiam vel eligant tertium, unde eadem ratione[6]) potest compellere arbitrum, ut suscipiat arbitrium[7]). Item video, quod omnia intelliguntur iudici commissa, sine quibus principale negotium expediri non potest, Extra, de officio delegati, c. praeterea (X. I. 29. 5); unde cum principale negotium expediri non possit[8]), nisi primo expediatur articulus recusationis, omnia intelliguntur sibi commissa, quae faciunt ad expeditionem illius articuli de recusatione. Et sic dico, quod potest compellere arbitrum electum, ut suscipiat.

Super tertia quaestione super eo[9]), quod tertio quaesitum est, potest tale remedium adhiberi. Potes enim[10]) venire ad iudicem et dicere sic: *Domine, arbitri cognoverunt de articulo recusationis, sed malitiose recusant in unam sententiam concordare. Peto, quod vos alterum istorum faciatis vel compellatis ipsos, ut concordent, per censuram ecclesiasticam vel inspiciatis ea, quae sunt acta coram eis, et secundum ea pronuntietis*[11]). Nam acta coram arbitris fidem faciunt in iudicio, Extra, de testibus, c. praesentata (X. II. 20. 50).

Si vero iudex alterum praedictorum dixerit, se nolle facere, vel non fecerit, poteris[12]) tamquam a gravamine et ini-

---

[1]) Ed. om. *bene.* [2]) M. Pr. om. *non.* [3]) Ed. *cum dilecti.* [4]) Ed. om. *et Extra — Innocentii III;* M. V. *Innocentii IIII.* [5]) Pr. seq. *ut Extra, de appellationibus, secundo* (X. II. 28. 41). [6]) Ed. *idem et.* [7]) Ed. M. O. Pr. om. *arbitrium.* [8]) Pr. om. *Extra — possit;* seq. *ut primo.* [9]) V. om. *super eo.* [10]) Ed. om. *enim.* — M. V. *Potest.* [11]) V. *promulgetis.* [12]) Ed. *poteritis.*

qua interlocutoria appellare; et sic eris ab eius iurisdictione exemptus. Si vero arbitri nolunt convenire simul, nedum ad sententiam ferendam, sed nec etiam ad cognoscendum de articulo recusationis, tunc compellendi sunt censura ecclesiastica per iudicem, ut conveniant [1]) simul ad cognoscendum infra certum [2]) terminum. Quod si facere recusaverint [3]) et excommunicati contempnunt parere mandato iudicis, tunc vel propter contumaciam ipsorum dicerem, poenam augendam esse per iudicem, privando ipsos beneficiis, vel quod alii eligerentur arbitri, qui essent sine suspitione.

Item quaeritur, quid, si [4]) coram iudice proponatur exceptio recusationis, et praesumtio sit, quod malitiose proponatur; numquid a proponente potest iudex exigere iuramentum, quod malitiose non proponit? Dico, quod sic, non obstante, quod dicitur, quod ad arbitros pertinent [5]) omnia, quae ad hunc articulum pertinent, Extra, de officio delegati, c. suspitionis, I. resp. (X. I. 29. 39) et Extra, de appellationibus, c. cum speciali (X. II. 28. 61), ubi notatur, quod ad arbitros pertinet, si exceptio sit dubia, declarare, an sit legitima [6]).

XXIX. Qualiter iudex debeat revocare gravamen [7]).

Si vero ab [8]) interlocutoria appelletur, ut supra [9]), tunc iudex, si credit eam iuste latam [10]), ut tollat appellationem, debet dicere sic. Primo petat copiam appellationis; ea habita respondeat sic: *Non credo, te gravasse per interlocutoriam latam per me de consilio talium, die tali, a qua tu appellasti. Sed si quod gravamen tibi* [11]) *intuli, paratus sum, illud revocare; et ex nunc* [12]) *revoco de consilio sapientum. Et ad ostendendum* [13]) *de gravamine, quod asseris, tibi per me illatum, statuo tibi talem terminum.*

Et debet tenere eum sub termino et protestari [14]) etiam se paratum, dare sibi apostolos, in quibus continebitur causa,

---

[1]) Ed. *conveniantur.* [2]) Ed. *ad consignandum certum.* [3]) Pr. seq. *possunt excommunicari contempnentes parere.* [4]) Ed. V. seq. *sine suspitione* (V. in marg. *contra iudicem*). [5]) Ed. *quod dicatur ad arbitros pertinere.* [6]) B. P. om. *Sed quia — legitima;* cf. supra pag. 48, n. 9. [7]) P. om. rubr. [8]) B. P. *ab ista.* [9]) B. *supra dictum est, iudex.* [10]) B. P. om. *si credit — latam.* [11]) M. om. *tibi.* [12]) O. *ex tunc.* [13]) B. P. Pr. *cognoscendum.* [14]) P. text. corr.

propter quam non defert appellationi[1]). Hoc totum fieri potest per decretalem: cum cessante, Extra, de appellationibus (X. II. 28. 60), ubi de hoc, et eod. tit. cordi nobis (VI. II. 15. 1). Et probatur ista[2]) responsio per decretalem Innocentii IIII.[a]) de sententia et re iudicata, c. ad apostolicae[3]) (VI. II. 14. 2). Et sic postmodum, si impetravit[4]), non valebit sua appellatio, cum non possit probare gravamen, Extra, de appellationibus, c. dilecto (X. II. 28. 63).

Debet autem fieri revocatio gravaminis utraque parte praesente, non autem absente reo[5]), sicut quidam iudices malitiose faciunt, ut decipiant appellantem. Qui iudices appellantem dimittunt[6]) recedere cum appellatione et postea praesente[7]) notario revocant interlocutoriam vel gravamen et sic appellantem deludunt[8]), quia, cum appellans coram iudicibus appellationis[9]) exhibita interlocutoria vult ostendere se gravatum, altera pars probat revocationem gravaminis factam die appellationis, nec apparet de hora diei[10]). Et sic appellans invenitur minus legitime provocasse[11]) et sic remittitur ad priorem iudicem in expensis legitimis condempnandus[12]), Extra, de appellationibus, c. ut debitus[13]) (X. II. 28. 59). Sed certe hoc non est recte nec iuste iudicare, sed perverse, nam cum ipsi dolum et fraudem debeant compescere, ut Extra, de rescriptis, c. ex tenore (X. I. 3. 16), multo fortius debent compescere[14]) semetipsos, XXV. q. ult. c. ult. (C. XXV. qu. 2. c. 25) et ad idem facit c. XXXII. q. VI. nichil[15]) (C. XXXII. qu. 6. c. 1).

XXX. Forma apostolorum.[16])

Forma vero apostolorum, qui alias dicuntur litterae dimissoriae, ut II. q. VI, § forma (Grat. ad C. II. qu. 6. c. 31), talis est:

Sanctissimo in Christo patri, domino Alexandro, summo pontifici, abbas sancti Proculi[17]) *se ipsum ad pedum oscula bea-*

[1]) P. *non differt appellationem. Hoc autem* etc. [2]) Ed. *illa.* [3]) B. P. om. *Et probatur — apostolicae;* seq. text. corr. [4]) Pr. *Et si postmodum impetraverit.* [5]) O. om. *reo.* [6]) Ed. om. *Qui — dimittunt.* [7]) B. *postea tamen petente.* [8]) Ed. *deludit.* [9]) O. *appellatione.* [10]) B. om. *factam — diei.* [11]) Ed. om. *et sic — provocasse.* [12]) Ed. *condemnatus.* [13]) Ed. *debitor.* [14]) B. om. *ut Extra — compescere.* [15]) Ed. *22. q. 6.* — P. om. *Debet autem fieri — nichil.* [16]) P. *et litterarum dimissoriarum.* [17]) P. *Clerici.*

[a]) Innoc. IV. in conc. Lugdun. I., Mansi, l. c. XXIII. 613, 641; Potthast, l. c. II. 997, n. 11733.

torum. Vestrae Sanctitati tenore praesentium facio manifestum, me a Vobis recepisse litteras in hanc formam [1]*:* *Alexander* etc. et pones totum tenorem. *Unde volens ad executionem dicti mandati procedere humiliter et devote, partes ad meam praesentiam legitime* [2]*) evocavi. Partibus vero in mea praesentia constitutis, ex parte rei* [3]*) fuit propositum coram me, quod de praedicta causa non poteram de iure* [4]*) cognoscere, ex eo videlicet, quod impetrans erat meus familiaris,* vel *ex eo, quod rescriptum per procuratorem non fuerat* [5]*) impetratum, qui ad hoc haberet speciale mandatum* [6]*). Ego vero super praedictis exceptionibus communicato* [7]*) consilio sapientum pronuntiavi, dictam exceptionem de mandato* [8]*) non esse admittendam, propter quod idem reus, asserens se gravatum, vestram duxit audientiam appellandum. Cui appellationi de consilio sapientum non duxi aliquatenus deferendum* [9]*), nec ipsum ab examine mei iudicii revocavi. Propter quod, cum ipse diceret, se velle prosequi dictam appellationem, et apostolos postulasset* [10]*), eidem concessi praesentes litteras de iuris praecepto* [11]*), mei sigilli munimine roboratas, praecipiens eidem, ut usque ad XL dies post harum receptionem* [12]*) cum praedictis litteris se Vestro conspectui debeat praesentare.*

His peractis iudex praecipiat reo sub poena excommunicationis, ut praedictas litteras domino Alexandro fideliter repraesentet in termino supradicto, excommunicando ipsum ex nunc [13]), si contra in aliquo duxerit faciendum. Et sic servatur de facto. De forma apostolorum ponam infra titulum specialem [14]).

XXXI. Qualiter exceptio excommunicationis et quando proponi debeat et coram quo probari et qualiter procedatur in causa [15]).

Hiis igitur praemissis super exceptionibus dilatoriis, nunc videamus de exceptionibus [16]) excommunicationis et aliis peremptoriis. Et quidem exceptio excommunicationis potest pro-

---

[1]) B. P. *in hunc modum.* [2]) P. *litteris legitime.* [3]) P. *ex parte M.* [4]) P. *ut iudex.* [5]) Ed. *fuerit.* [6]) P. om. *qui ad — mandatum.* [7]) V. *congregato.* [8]) P. om. *de mandato.* [9]) P. *differendum.* [10]) B. P. om. *cum ipse — postulasset.* — Ed. *postulavit.* [11]) P. *eidem duxi praesentes de iuris praecepto litteras concedendas.* [12]) B. P. om. *post — receptionem.* [13]) B. M. *ex tunc.* [14]) P. om. *ponam — specialem.* [15]) M. om. *et qualiter — causa.* — O. om. *in causa.* — P. *De exceptione excommunicationis et aliis perhemptoriis.* [16]) Ed. seq. *dilatoriis.* — O. *exceptione.*

poni [1]) in qualibet parte litis, etiam si reus eam [2]) scienter omittat inter dilatorias proponere, Extra, de exceptionibus, c. exceptionem (X. II. 25. 12), dic ut ibi. Et tunc distinguo [3]): aut competit contra iudicem aut contra actorem. Si contra iudicem, tunc debet sic proponi [4]):

Coram vobis, domino abbate [5]) *S. Mariae, iudice delegato domini papae, ego talis excipiendo dico, vos non posse procedere per litteras ad vos directas ex eo, quod eratis excommunicatus tempore rescripti ad vos directi et nunc estis* [6]) *maiori excommunicatione* [7]) *per dominum M. episcopum Ymolensem* [8]). *Sed quia haec exceptio contingit personam vestram, idcirco, ne provocatus contra me possetis obesse, ipsam exceptionem coram arbitris ad hoc eligendis tempore et loco debito me offero probaturum, quem* [9]) *in continenti pro* [10]) *parte mea eligo dominum Jacobum* [11]), *canonicum Bononiensem.*

Quod autem probanda [12]) sit in casu isto coram arbitris [13]), probo sic. Nam video, quod si dicatur, quod iudex sit consanguineus impetrantis vel quod fuerit advocatus et ideo recusetur, quod [14]) potest, ut Extra, de appellationibus, c. postremo (X. II. 28. 36) cum similibus [15]). Iudex tamen non debet de hoc cognoscere, sed arbitri electi a partibus, ut Extra, de officio delegati, c. suspicionis causa (X. I. 29. 39). Et redditur ibi ratio, ne forsitan provocatus obesset. Si ergo iudex provocatur ex eo, quod recusatur [16]), quia consanguineus impetrantis, multo fortius deberet [17]) provocari, quando dicitur, quod sit excommunicatus, quia eadem ratio est hinc inde, et ideo idem ius esse debet, Extra, de electione, c. dudum (X. I. 6. 22); Extra, de rescriptis, c. inter ceteras (X. I. 3. 4); Extra, de translatione [18]), inter corporalia (X. I. 7. 2), ubi de hoc. Et praeterea, si coram eo deberet probari, esset iudex in sua propria causa, quod esse non potest, ut C. ne quis in sua causa ius sibi dicat, l. una [19]) (C. III. 5. 1). Et hoc, quod dixi de arbitris [20]), scilicet quod coram

---

[1]) Ed. *opponi.* [2]) M. om. *scienter.* — P. *eas.* [3]) Ed. *distinguatur.* [4]) P. seq. rubr. *Qualiter proponatur exceptio excommunicationis contra iudicem et eligatur ab arbitris.* [5]) B. *domine iudex abbas.* [6]) O. *irretitus estis.* [7]) V. seq. *ligatus.* [8]) P. *Ymolae.* [9]) Ed. O. *et.* — P. *quem arbitrum.* [10]) Ed. *ex.* [11]) M. *dominum M.* — O. om. *Jacobum.* [12]) O. P. *probandum.* [13]) Ed. P. *arbitro.* [14]) V. *quod fieri.* [15]) Ed. om. *cum similibus.* — M. O. *cum sit.* — P. text. corr. [16]) Ed. *recusatus obesset.* [17]) P. *debet.* [18]) Ed. seq. *episcoporum.* — Pr. *episcopi.* [19]) B. P. om. *Et praeterea — una.* — Ed. alleg. corr. — O. *per totum.* [20]) P. *arbitro.*

eis probari debeat excommunicatio opposita contra iudicem [1]), credo locum habere, quando unus tantum est [2]) iudex. Et sic servatur de facto [3]) Bononiae [4]) et est de iure, ut videtur Extra, de officio delegati, c. suspitionis (X. I. 29. 39) et Extra, et appellationibus, c. cum speciali et c. secundo requiris (X. II. 28. 41, 61). Fallit in casu, quem habes de officio delegati, c. super quaestionum, § qui vero [5]) (X. I. 29. 27 § 4). Secus si plures sunt iudices dati sub illa [6]) clausula: *quod si non omnes* etc., quia tunc posset probari coram iudicibus, contra quos nihil est propositum. Et sic servatur [7]) et videtur, quod male, quia, si sunt duo vel tres delegati cum illa clausula: *quod si ambo* vel *quod si non omnes poteritis interesse* etc., unus sine suo coniudice vel duo sine tertio non possunt procedere, nisi prius [8]) constet, quod eorum coniudex interesse non potest, licet velit, Extra, de officio delegati, c. prudentiam, I. resp. (X. I. 29. 21) et Extra, de rescriptis, c. sciscitatus (X. I. 3. 13). Cum ergo nondum sit probata excommunicatio, non constat adhuc, utrum possit interesse vel non, et sic cum nondum exstet conditio posita in litteris, alii non videntur [9]) posse procedere sine eo.

Respondeo: verum est, quod interim non possunt procedere in principali negotio, sed super isto incidenti bene possunt procedere, et hoc probo sic. Nam per illam clausulam: *quod si non omnes* existente conditione [10]), scilicet si unus ipsorum non posset interesse, reliqui duo procedere possent. Sed cum dubitetur, utrum possit interesse [11]), videtur per consequens dubitari, an reliqui duo habeant iurisdictionem. Sed cum revocatur in dubium, an iudex habeat iurisdictionem, sua est in hoc cognitio, ut Extra, de rescriptis, c. super litteris, in fin. et c. pastoralis et c. ex parte (X. I. 3. 12, 16, 20) et ff. de iudiciis, si quis ex aliena (D. V. 1. 5). Secus dicerem, si essent plures delegati sine illa clausula: *quod si non omnes;* quia, si unus eorum recusaretur, dicerem, quod de tali recusatione alii cognoscere non debent, nisi haec haberent tamquam arbitri de partium voluntate. Non autem hoc possent tamquam iudices, quantumcunque partes in eos consentirent. Nam cum soli [12]) iurisdictionem non habeant [13])

---

[1]) P. om. *scilicet — iudicem.* [2]) Ed. *esset.* [3]) P. om. *de facto.* [4]) P. seq. *et bene;* om. text. seq. cf. infra pag. 58, n. 1. [5]) Sic omnes; corr. *si vero.* — B. om. *et est de iure — vero.* [6]) Ed. *una.* [7]) B. seq. *Bononiae;* om. text. seq. cf. infra pag. 58, n. 1. [8]) Ed. *primo.* [9]) M. V. seq. *postea.* [10]) Ed. *exstante condamnatione.* [11]) Ed. om. *reliqui — interesse.* [12]) Ed. *solum.* — M. om. *nam.* [13]) Ed. om. *non.*

ex forma rescripti, ut Extra, de officio delegati, c. causam, quae et c. prudentiam, I. resp. (X. I. 29. 17, 21), non possunt eam in aliquo habere ex partium consensu; quia privatorum consensus non facit eum iudicem, qui[1]) nulli praeest iurisdictioni, Extra, de foro competenti[2]), c. significasti (X. II. 2. 18) et C. de iurisdictione omnium iudium, l. privatorum consensus et l. I (C. III. 13. 1, 3). Illud tamen tutius videtur et verius, quod semper ad arbitros recurratur[3]), quando proponitur recusationis exceptio contra iudicem vel aliud impedimentum iuris, quia illud generale est, nisi in casu, Extra, de officio delegati, c. super quaestionum[4]), § ult. et § quem[5]) vero (X. I. 29. 27 §§ 3, 5), ubi de hoc. Et sic, si proponat quis[6]) contra iudicem, quod sit infamis, quod sit servus vel excommunicatus vel furiosus vel aliud impedimentum iuris, de quibus aliqua ponuntur[7]) III. q. VII. § tria[8]) (Grat. ad C. III. qu. 7. c. 1) et Extra[9]), de rescriptis, c. sciscitatus (X. I. 3. 13), probandum est hoc coram arbitris, sicut[10]) regulariter obtinet in casu recusationis, ut Extra, de appellationibus, c. cum speciali et c. secundo requiris (X. II. 28. 41, 61), quia de similibus ad similia procedendum est, ff. de legibus et constitutionibus, l. non possunt[11]) (D. I. 3. 12); Extra[12]), de rescriptis, c. inter ceteras (X. I. 3. 4). Et hoc dico in delegatis iudicibus locum habere.

Alii dicunt, quod excipiens coram omnibus iudicibus delegatis[13]) debet proponere exceptionem sive[14]) impedimentum iuris, licet contra unum tantum competat, et coram omnibus in commissione contentis probationes inducere ad probandum impedimentum contra illum, quem recusare intendit; quam[15]) si noluerit admittere, appellet[16]). Et si admiserint appellationem[17]), coram omnibus probet eam et ea probata[18]) petere debet, quod alii sine ipsorum coniudice reprobato procedant ad sententiam ferendam super impedimento proposito et probato[19]). Istud non credo fieri debere, immo omnes simul procedere debent et simul sententiare super impedimento proposito[20]), quia omnes sunt simul iudices, quousque advocetur[21]) ab eis iurisdictio per appellationem vel alio modo legitimo. Nec potest appellari ab

---

[1]) Ed. *quod.* [2]) V. seq. *si diligenti et.* [3]) V. *retractatur.* [4]) Ed. *suspitionum.* [5]) Ed. *quia.* — O. om. seq. *et § quem vero.* [6]) Ed. *quod;* om. *sic.* [7]) V. *proponuntur.* [8]) Ed. *c. tua.* [9]) Ed. O. Pr. *supra.* [10]) Ed. *sic.* [11]) V. *si potest.* [12]) Ed. Pr. *supra.* [13]) Ed. om. *delegatis.* [14]) M. V. *sive sit.* [15]) Ed. *quod.* [16]) V. *compellet.* [17]) Ed. *admiserit.* — Ed. O. Pr. V. om. *appellationem.* [18]) M. *approbata.* [19]) Ed. om. *et probato.* [20]) Ed. om. *Istud — proposito.* [21]) V. *revocetur;* om. *simul.*

uno, nisi appelletur ab omnibus, quia, cum non sit licitum appellare, nisi a gravamine, et unus non possit sine aliis gravare, quia solus iurisdictionem non habet; ergo non ab uno, sed ab omnibus simul est appellandum. Vel dic, si placet, secundum dominum [1]) Innocentium IIII., quod, qualiscunque sit exceptio, quae proponitur, recusationis exceptione [2]) duntaxat excepta, proponenda est et probanda coram iudice, etiam si sit unus tantum. Si vero sint plures, licet competat tantum contra unum, et coram omnibus proponi debet et probanda est. Et debet audire sententiam super ea, quae si lata fuerit pro ipso, recedat liber; si contra, appellare potest, et [3]) in continenti proposita exceptione, si non admittatur, appellare potest, Extra, de appellationibus, interposita (X. II. 28. 70). Et est ratio, quia a iudice recedi non potest, nisi per appellationem [4]), Extra, de appellationibus, c. ut debitus (X. II. 28. 59). Si autem proponatur tantum recusationis exceptio et sint plures, coram omnibus proponenda est, licet contra unum tantum competat, cum omnes sint iudices, quousque transferatur iurisdictio in arbitros, qui [5]) de causis suspitionis cognoscere debeant et illas diffinire [6]), Extra, de appellationibus, c. cum speciali et c. secundo requiris (X. II. 28. 41, 61); Extra, de officio delegati, c. suspitionis (X. I. 29. 39).

Sed quid, si, dum cognoscitur de causa suspitionis coram arbitris, alii coniudices procedant [7]), numquid tenet talis processus [8])? Videtur, quod sic, quia tunc [9]) interesse non potest, impeditus impedimento iuris, quod praecipit, eum supersedere, quousque cognoscatur de causa suspitionis, Extra, de appellationibus, c. cum speciali (X. II. 28. 61). Sed tu dicas contrarium, quia etiam durante causa suspitionis vult et potest interesse, dummodo non sit vera causa suspitionis; nec est verum, eum tunc impediri a iure, immo ius concedit, sed differtur propter exceptionem [10]) aperte propositam. Et praemissae exceptiones sunt proponendae, cum sint declinatoriae iudicii, ante litem contestatam et probandae, arg. Extra, de arbitris, c. dilecti (X. I. 43. 4) et C. de exceptionibus, l. penult (C. VIII. 35. 12). Et habent locum praemissae exceptiones contra delegatum, non contra ordinarium, quamdiu [11]) toleratur in dignitate, nisi exciperetur

---

[1]) Ed. M. om. *dominum.* [2]) V. *excommunicationis.* [3]) Ed. *vel.* — O. *ut.* [4]) Ed. om. *Extra — appellationem.* [5]) M. *et de.* [6]) V. *terminare.* [7]) Pr. *procederent.* [8]) Ed. *valeat;* om. *tenet.* [9]) Ed. *quia alius coniudex;* om. *tunc.* [10]) Ed. *differt propter suspitionem.* [11]) Ed. *quia diu.*

de excommunicatione, ubi est speciale, Extra, de officio delegati, c. cum super (X. I. 29. 23) et de electione, nihil est [1]) (X. I. 6. 44). Et intellige, quod ipse iudex, contra quem proponitur [2]) excommunicatio, eliget pro se arbitrum, quia sua interest; et ad hoc [3]) Extra, de appellationibus, c. cum speciali (X. II. 28. 61), ubi de hoc. Et dico, quod iudex tunc debet praefigere terminum arbitris, infra quem de dicta exceptione [4]) cognoscant et finiant [5]) ad instar eius, quod dicitur de arbitris assumptis, ut cognoscant de recusatione opposita contra iudicem, Extra, de exceptionibus, c. legitima (VI. II. 15. 2), quae est Innocentii IIII[a]).

XXXII. Utrum super exceptione sit facienda litis contestatio [6])

Videamus igitur, utrum et qualiter [7]) coram arbitris [8]) super ipsa exceptione sit facienda [9]) litis contestatio. Et dixerunt quidam, quod est facienda [10]), quae fit isto [11]) modo: *T. excipiendo dixit, M. esse excommunicatum maiori* [12]) *excommunicatione per talem* [13]). Et tunc iudex [14]) lecta exceptione quaerit ab M.[15]): *Quid respondes?* Et ipse M. dicet, non esse verum, quod sit excommunicatus. Et tunc notarius scribet sic: *Dominus M.*[16]) *ad exceptionem excommunicationis contra ipsum propositam respondit animo contestandi litem* [17]), *se non esse excommunicatum.*

Sic servatur de facto aliquando [18]) Bononiae et male, ut infra dicam statim [19]); et ad hoc Extra, de officio delegati, c. prudentiam, § sexta [20]) (X. I. 29. 21 § 2), ubi de hoc per Bernardum [21])[b]). Sed ipse postmodum se correxit et inducebat [22]) ad hoc Extra, de fideiussoribus [23]), c. constitutus (X. III. 22. 3) et

---

[1]) B. om. *et videtur — nihil est;* cf. supra pag. 55, n. 7. — P. om. *et est de iure — nihil est;* cf. supra pag. 55, n. 4. [2]) Ed. *opponitur.* [3]) Ed. seq. *adduco.* — V. seq. *factum.* [4]) B. V. *de causa exceptionis.* [5]) B. P. om. seq. *ad instar — iudicem.* — P. *et finiatur.* [6]) B. P. om. rubr. [7]) B. P. om. *Videamus — qualiter;* seq. *Et coram* etc. [8]) Ed. *ipsis arbitris.* [9]) B. P. *fiet.* [10]) B. P. om. *Et dixerunt — facienda.* [11]) Ed. *uno.* [12]) Ed. *minori.* [13]) P. seq. *rationem.* [14]) P. seq. *id est arbiter.* [15]) Pr. *a Martino.* [16]) O. *Martinus.* [17]) V. seq. *dicit;* om. *respondit.* [18]) B. P. V. om. *aliquando.* [19]) B. P. om. *et male — statim.* [20]) P. om. ibi *§ sexta* et text. seq. cf. infra pag. 61, n. 6. [21]) B. om. *Bernardum — correxit.* — Ed. *p. v.* — P. *per verberandum* (sic!); om. seq. *Sed ipse — inducebat.* [22]) Pr. om. *et inducebat.* [23]) Ed. *de testibus.*

[a]) Conc. Lugdun. I. de appellationibus et recusationibus, c. 11; Mansi, l. c. XXIII. 621; Potthast, l. c. II. 996 [b]) Gloss. *Sed videtur* ad verb. *vinculo excommunicationis* et gloss. *Ex loco isto* ad verb. *ex confessione* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 345—46.

C. de iuramento calumpniae, l. I (C. II. 59. 1); Extra, ut lite non contestata, per tot. (X. II. 6) et illam potissime Extra, de appellationibus, c. interposita, § ult. (X. II. 28. 70 § 3). Sed licet plerumque sic fiat, tamen [1]) hoc non credo debere fieri [2]) de iuris rigore, scilicet quod debeat lis contestari super exceptione. Nec [3]) valet argumentum, quod sumit [4]) ex praedicto § sexta (X. I. 29. 21 § 2), scilicet quod ad exceptionem debet ille, contra quem proponitur, respondere, ex eo, quod ibi [5]) dicitur: Ceterum si vel [6]) confessione actoris vel aliquo modo etc., quia ibi confessio requiritur [7]) ad probandum, quae per se sufficirent Et praeterea [8]) respondetur [9]) etiam ad interrogationem iudicis; non tamen dicitur, propter hoc fieri contestationem [10]) litis.

Item ad positiones, non tamen per responsionem [11]) fit litis contestatio [12]), Extra, de electione, c. dudum (X. I. 6. 22) et de litis contestatione, c. uno [13]) (X. II. 5. 1). Ad illam: constitutus (X. III. 22. 3) et ad legem C. de iuramento calumpniae [14]) (C. II. 59. 1) et ad id, quod dicitur Extra, ut lite non contestata, per totum (X. II. 6), scilicet quod testes non sunt recipiendi lite non contestata [15]), respondeo et dico, quod iura illa loquuntur in principali et illud [16]) generale est, quod, ubi reus non confitetur intentionem actoris, respondendo ad libellum sive litem contestando [17]), debet iurare de calumpnia. Ad decretalem de appellationibus (X. II. 28. 70 § 3) respondeo et dico, quod loquitur, quando fuit appellatum a gravamine aliquo et [18]) adversarius appellantis est contumax. Nam [19]) licet lis non fuerit contestata in principali vel in [20]) ipso appellationis articulo, nichilominus potest procedi super articulo appellationis, ex quo appellans paratus est probare gravamen, ratione cuius appellavit. Et quod ibi requiritur litis contestatio [21]) in ipso appellationis articulo, ideo [22]) est, quia iam quaedam [23]) causa per se est et ibi est quaedam petitio appellantis [24]), quia [25]) petit, sententiam

---

[1]) B. P. om. *licet — tamen.* [2]) B. P. *verum esse.* [3]) P. *Non.* [4]) P. *sumitur.* [5]) Ed. *infra.* [6]) P. *si idem.* — V. *sine.* [7]) Ed. *quaeritur.* [8]) Ed. *propterea.* [9]) P. *respondendum est.* [10]) Ed. *contestatio.* [11]) V. seq. *iudicis.* [12]) P. *Item quia per positiones et responsiones non fit litis contestatio.* [13]) P. om. *et de — uno.* [14]) Ed. P. text. corr. [15]) O. om. *scilicet — contestata.* [16]) B. *eliam.* — P. *ideo.* [17]) B. *ad litem contestandam.* — Ed. *si velit contestari.* — M. *sine litis contestatione* (?). — O. *contestandam,* — P. *non lite contestata.* [18]) Pr. *vel.* [19]) B. *Nam haec lis non fuit contestata.* — P. text. corr. [20]) Ed. *super;* om. *in principali vel.* [21]) Ed. om. *quod;* om. *litis.* — O. *litem.* — Pr. om. *litis.* [22]) Ed. *Item.* [23]) P. om. *iam quaedam.* [24]) Ed. om. *et ibi — appellantis.* [25]) M. *et;* om. *quia.*

interlocutoriam infirmari et pronuntiari, se [1]) bene appellasse. Nam talis [2]) libellus offertur in causa appellationis, Extra, de testamentis [3]), c. Raynaldus (X. III. 26. 18), ubi de hoc; et propterea [4]) de iuris rigore desideratur ibi [5]) litis contestatio. Sed in exceptione non est petitio [6]) proprie, unde decretalis de probationibus, quoniam contra [7]) (X. II. 19. 11) circa principale [8]) dixit: *petitiones* et per se dixit: *exceptiones,* quasi non essent petitiones, Extra [9]), de probationibus, c. quoniam contra [10]) (ibid.). Et ita, cum litis contestatio fiat proprie per petitionem propositam et responsionem secutam [11]) ad illam, ut Extra, de litis contestatione, c. uno [12]) (X. II. 5. 1), satis patet, quod in exceptionibus non est approbanda [13]) litis contestatio. Item natura [14]) exceptionis est, elidere actionem, ut ff. de exceptionibus, l. II, in princ. (D. XLIV. 1. 2), vel est declinatoria fori vel alias [15]) dilatoria [16]), unde patet, quod non est ibi de sua [17]) natura ulla [18]) petitio.

Unde exceptiones proponuntur [19]) in hanc formam: *Talis excipiendo proponit, talem esse excommunicatum* etc., ut supra. Nec est necesse, quod dicat in exceptione: *unde petit, eum removeri.* Sed sufficit dicere: *unde dico, ipsum non esse audiendum.* Ad hoc facit Extra, de officio delegati, c. cum causa, quae vertitur (X. I. 29. 22) ibi: in quorum praesentia etc. Nec offertur libellus super exceptionibus [20]), sufficit enim, quod in actis scribantur [21]), ut in praedicto [22]) c. quoniam (X. II. 19. 11).

Unde pone, quod ita aliquis dicat: *Domine* [23]) *ego volo probare, quod actor est excommunicatus,* ut supra. Et iudex admittat [24]) talem exceptionem tamquam legitimam et postea excipiens interposito iuramento de veritate dicenda ponit sic: *Ego pono, quod talis percussit talem presbyterum,* et ipse confitetur. Nonne dices, legitime esse probatum, eum esse excommunicatum? Absurdum esset, hoc negare; et tamen non est lis contestata [25]) super exceptione, quia non per positiones [26])

---

[1]) Ed. *si.* [2]) P. om. *talis.* [3]) P. *de re iudicata.* [4]) O. *praeterea.* [5]) B. *dirimitur ibi.* — P. *ibi fit.* [6]) Ed. *repetitio.* — Pr. *propria.* [7]) Ed. om. *quoniam contra.* [8]) M. *principales.* [9]) Ed. *infra;* om. *quasi — petitiones.* [10]) P. text. corr. et lac. [11]) Ed. B. P. Pr. om. *secutam.* [12]) O. om. *proprie — uno.* [13]) P. *appellanda.* — V. *approbata.* [14]) B. P. om. *natura.* [15]) P. om. *alias.* [16]) Pr. *declinatoria.* [17]) P. *quod est ibi sui.* [18]) Ed. M. om. *ulla.* — V. *nulla.* [19]) Ed. *ponuntur.* [20]) Ed. *exceptione.* [21]) Ed. *scribatur.* [22]) Ed. *in dicto.* [23]) Ed. *unde.* [24]) Ed. *committat.* [25]) M. V. *litis contestatio facta.* [26]) Ed. *quod non proponit omnes.* — M. O. text. corr.

etc., ut supra, de litis contestatione, c. uno (X. II. 5. 1). Ex hoc etiam patet, quod ex illo verbo, quod[1]) ponitur in praedicto c. prudentiam (X. I. 29. 21 § 2) non colligitur intentio magistri Bernardi[2]), quod lis debeat contestari, nam confessio[3]) fit aliis modis et non solum per contestationem litis[4]). Fit enim respondendo ad positionem et ad iudicis interrogationem, Extra, de fide instrumentorum, c. cum Joannes, in fine (X. II. 22. 10).

De iuramento praestando super exceptionibus dilatoriis satis reputo honestum, quod iuret, quod malitiose non proponit[5]), quando suspicio est, quod malitiose proponatur, ut dixi supra de exceptionibus peremptoriis. Et secundum ista correxit magister Bernhardus notam suam, quam posuerat super praedicta decretali: prudentiam, § sexta[6]) (X. I. 29. 21 § 2). Et iurabitur[7]) post litis contestationem factam super exceptionibus secundum illos, qui[8]) litem faciunt contestari[9]), quod malitiose non proponitur[10]), et de veritate dicenda, quotiens[11]) fuerint per iudicem requisiti[12]). Et demum fiunt[13]) positiones[14]) super ipsa, quae possunt fieri in hunc modum.

XXXIII. De positionibus faciendis[15]).

Ponamus, quod velis eum probare excommunicatum per episcopum Bononiensem, quia non solvit partem collectae sibi impositae per eundem de mandato domini[16]) papae. Tunc ita pones:

Ponit talis suo iuramento, quod episcopus Bononiensis recepit in mandatis a papa[17]), *quod a clero civitatis Bononiae, tam exemptis quam non exemptis, exigeret centum libras*[18]). Si confiteatur, iam pro parte fundata est tua[19]) intentio, scilicet quod delegatus fuit episcopus Bononiensis.

Item ponit, quod monasterium, cuius est abbas, est situm

---

[1]) B. *si per confessionem, non tollitur intentio.* — Ed. *ex illo §, qui.* — P. text. corr. [2]) O. text. corr. [3]) Ed. *offensio.* — P. *contestatio.* [4]) Ed. *contestando lites, sic enim.* [5]) Ed. *iuret.* — P. *opponit.* [6]) P. om. ibi *§ sexta — § sexta,* cf. supra pag. 58, n. 20 et infra pag. 62 n. 4. [7]) P. *Jurabunt.* [8]) Ed. *quod.* [9]) B. P. om. *factam — contestari.* [10]) Ed. om. *et.* — P. *proponit.* [11]) Ed. *quatenus.* [12]) Ed. *requisitae.* — M. O. Pr. V. *requisitus.* [13]) Ed. O. Pr. *fient.* — V. *fuerit.* [14]) P. *petitiones.* [15]) Ed. B. O. om. *faciendis.* — M. V. om. rubr. — P. *Qualiter iudex probatur excommuuicatus et qualiter fiunt positiones.* [16]) Ed. M. O. om. *domini.* [17]) V. text. corr. [18]) Ed. *literas.* [19]) Ed. om. *tua.*

in civitate Bononiae. Et si confiteatur, facit ad hoc, quod [1]) ipse episcopus potuit [2]) sibi [3]) imponere [4]).

Item ponit, quod ipse episcopus imposuit omnibus monasteriis civitatis Bononiae. Et per istam fundatur sua intentio, quod sit situm suum monasterium [5]) in civitate Bononiae.

Item ponit, quod ipse excommunicavit omnes, qui infra mensem non solverent, quod sibi fuit impositum. Et per istam, si confiteatur, probatur sua intentio, scilicet quod excommunicatio facta fuit. Unde, nisi probet, quod solverit ad terminum [6]), constat, eum esse excommunicatum.

Et sic positiones fieri debent circa ipsum factum, de quo agitur, et super eo, quod oportet ipsum [7]) actorem [8]) probare, ut per confesisonem adversarii relevetur ab onere probationis, ut dicam de hoc plenius infra.

XXXIV. Forma excommunicationis propositae contra actorem [9]).

Si vero proponatur excommunicatio contra actorem, olim proponebatur sic et male [10]): *Ego talis dico, rescriptum ad vos obtentum non valere, nec per consequens vos posse procedere per illud, ex eo quod impetrans tempore impetrati rescripti erat excommunicatus maiori excommunicatione per dominum episcopum Bononiensem, quod me offero probaturum tempore et loco debito.*

Et debet [11]) ipsam porrigere in scriptis et iudex ad ipsam probandam octo dierum [12]) debet terminum [13]) assignare, Extra, de exceptionibus, c. pia, Innocentii IIII. [14]) (VI. II. 12. 1), quae forma olim probabatur per decretalem Extra, de rescriptis, dilectus (X. I. 3. 26) secundum perversum intellectum [15]), quae

---

[1]) V. seq. *ipse sit abbas et quod.* [2]) Ed. *poterit.* — M. O. P. V. *potuerit.* [3]) V. seq. *collectam.* [4]) P. Inde seq. text. *§ sexta — § sexta,* cf. supra pag. 58, n. 20 et pag. 61, n. 6. In contin. seq. *Jurabunt post — hunc modum;* cf. supra pag. 61 et infra seq. rubr. *Qualiter formantur positiones ad probandum excommunicationem* cum repet. text. *Ponamus, quod — sibi imponere* ut supra. Inde continuat: *Item ponit* etc. [5]) Pr. om. *suum monasterium.* [6]) M. seq. *constitutum, sequitur, eum.* [7]) P. *eum;* om. *actorem.* [8]) Ed. *quod intendit ipsum accidenter.* [9]) B. P. om. rubr. — Pr. seq. *contumacem.* [10]) P. om. *et male.* [11]) Ed. om. *debet.* [12]) V. seq. *spatium.* [13]) P. *certum terminum;* om. *octo dierum.* [14]) B. P. *ad hoc Extra, de officio delegati, prudentiam, § sexta* (X. I. 29. 21 § 2), *quae exceptio olim probabatur* etc. [15]) B. P. om. *secundum — intellectum.* — O. text. corr.

reducta ad verum intellectum hoc non probat. Illa enim loquitur, quando aliquis excommunicatus impetrat litteras super absolutione sua et tacet causam, pro qua fuerat excommunicatus. Litterae tales subreptitiae non valent, ut ibi dicitur, et sic concordat cum decretali Extra, de sententia excommunicationis, cum pro causa [1]) (X. V. 30. 27). Unde dicimus hodie, quod litterae impetratae per excommunicatum et processus habitus per easdem [2]) eo absoluto valent [3]) per decretalem domini Innocentii IIII. pia, de exceptionibus[a]) (VI. II. 12. 1). Unde non admitteretur hodie talis exceptio. Sed debet sic formari:

Coram vobis, domino abbate S. Proculi, qui vos dicitis delegatum [4]) *domini papae, ego P. canonicus Bononiensis* [5]) *excipiendo dico, quod ad petitionem talis non potestis* [6]) *procedere in causa vobis commissa nec ipsum admittere ad agendum* [7]), *cum ipse talis non possit agere ex eo, quod excommunicatus est maiori excommuncatione per talem delegatum* vel *ordinarium* vel *auctoritate canonis*, et debet [8]) nominare canonem quemadmodum et nomen [9]) excommunicatoris per praedictam decretalem: pia Innocentii IIII. [10]), *quod me offero probaturum* etc.

Sed certe [11]) videtur, quod haec forma possit calumpniari, et de iure [12]), scilicet ut non debeat excommunicatio [13]) admitti sub forma praemissa [14]). Nam supervacuum est, exprimere speciem [15]) excommunicationis. Nam quotiescunque [16]) dicit aliquis aliquem [17]) excommunicatum ab homine, ut hic; cum dicat nomen excommunicatoris [18]), semper intelligitur de maiori excommunicatione [19]), Extra, de sententia excommunicationis, c. si quem (X. V. 39. 59); et sic non potest intelligi, nisi de maiori. Praeterea de maiori excommunicatione statutum est, quod repellat agentem, Extra, de iudiciis, c. intelleximus (X. II. 1. 7); Extra, de exceptionibus, c. exceptionem (X II. 25. 12). Et quod certum est, amplius certiorari non debet, ff. de actione empti et venditi, l. I, in fine (D. XIX. 1. 1) et Extra, de electione, c. cum

---

[1]) B. P. om. *Illa enim — causa.* [2]) B. P. om. *et processus — easdem.* [3]) Ed. *valet.* — O. *non valet.* [4]) Ed. *delegati.* [5]) B. P. om. *Coram — Bononiensis.* [6]) Ed. *potuistis.* — P. *poteris.* [7]) B. P. om. *nec ipsum — agendum.* [8]) Ed. *debere.* [9]) Ed. *quod adivi et nominavi* etc. seq. text. corr. [10]) B. P. om. *delegatum — Innocentii IIII.* [11]) B. P. om. *Sed certe* et text. seq. cf. infra pag. 65, n. 7. [12]) Ed. *et denuntiare.* [13]) V. *dicti iuris.* [14]) O. *sub illa forma.* [15]) O. *faciem.* [16]) O. *quandocunque.* [17]) Ed. *dicitur aliquem.* [18]) Ed. *excommunicationis.* [19]) Ed. O. Pr. om. *excommunicatione.*

[a]) Cf. supra pag. 33, n. a.

inter universas (X. I. 6. 18). Melius diceret concilium nomen excommunicatoris et causam excommunicationis etc.

Quod autem causam teneatur exprimere, probari potest [1]) multis argumentis, nam quilibet excommunicans [2]) tenetur in sententia exprimere causam excommunicationis [3]), ut Extra, in concilio Lugdunensi, de sententia excommunicationis, c. cum medicinalis [a]) (VI. V. 11. 1) et arg. eod. tit. c. sacro (X. V. 38. 48). Et ita obiciens excommunicationem [4]) habet necesse, exprimere causam [5]). Praeterea expressione causae apparebit, utrum sit excommunicatus pro eadem causa vel pro alia; et sic per consequens constabit, qualiter absolvi debeat, ut Extra, de officio delegati, c. prudentiam, § sexta (X. I. 29. 21 § 2), ubi de hoc. Apparebit etiam [6]), utrum sit excommunicatus [7]) ab homine vel a canone, et utrum maiori vel minori. Quia, si dicat [8]): *dico talem excommunicatum, quia voluntarie participavit excommunicato in locutione, in mensa et similibus,* sequitur, quod de minori intelligi debeat [9]), quae non repellit a communione, Extra, de exceptionibus, c. a nobis (X. II. 25. 2) et Extra, de sententia excommunicationis, si quem (X. V. 39. 59). Si autem dicat actorem excommunicatum, quia participavit excommunicato in crimine, pro quo erat excommunicatus, vel quia iniecit manus violentas in clericum, de maiori intelligitur, Extra, de sententia excommunicationis, c. nuper (X. V. 39. 29) et XVII. q. IIII. c. si quis suadente (C. XVII. qu. 4. c. 29). Vel si [10]) dicat: *dico* [11]) *actorem excommunicatum, qui non facit residentiam in ecclesia* vel *quia secum retinet concubinam* vel *quia contumax est.* In istis casibus oportet intelligi, quod ab homine fuerit excommunicatus, cum canon [12]) non excommunicet ipso iure contumaces nec concubinarios nec illos, qui non resident in ecclesiis. Et sic intelligitur excommunicatus maiori excommunicatione.

Item expressione causae obviabitur malitiis reorum et abbreviabuntur lites, quia possibile est, quod actor est absolutus, quod non potest scire, nisi causa exprimatur. Unde causa expressa ostendet actor statim absolutionem et sic reus non ha-

---

[1]) Pr. *probatur.* [2]) Ed. om. *quilibet.* — O. *excommunicatus.* [3]) Pr. om. *excommunicationis.* [4]) O. om. *excommunicationem.* [5]) O. *excommunicationis.* [6]) Pr. om. *utrum sit — etiam.* [7]) Ed. om. *excommunicatus.* [8]) Ed. *dicitur.* [9]) Ed. text. corr. [10]) Ed. *sic.* [11]) Pr. om. *dico.* [12]) Ed. *cum ea.*

[a]) Conc. Lugdun. I. Mansi l. c. XXIII. 646; Potthast, l. c. II. 996.

bebit dilationem octo dierum ad probandum, de quo termino habes in praedicta decretali: pia[1]) (VI. II. 12. 1).

Ex praemissis dico, quod exceptio excommunicationis sine expressione causae non deberet admitti. Et audivi a bonae memoriae fratre Jacobo, Bononiensi episcopo, qui fuit vicecancellarius domini papae[2]) tempore domini Innocentii IIII., qui etiam, ut dixit[3]), interfuerat compilationi illius decretalis: pia, quod mens et intentio domini Innocentii talis fuit, scilicet quod causa[4]) deberet exprimi. Fateor tamen, quod admittitur[5]) sine adiectione[6]) causae et male, inhaerentes litterae, quae dicit: nomen excommunicatoris et speciem excommunicationis exprimat. Sed nos non debemus attendere, quod fit, sed quod fieri debet, Extra, de electione, c. cum causam[7]) (X. I. 6. 27).

Sed esto, quod iudex non statuit terminum ad ipsam[8]) probandum, numquid terminus praefixus[9]) Extra, de exceptionibus (VI. II. 12. 1) currit ipsi reo, ita ut post illum terminum procedatur in causa? Et videtur, quod non, quia terminus ad probandum debet statui a iudice, ut in praedicta decretali: prudentiam, § sexta (X. I. 29. 21 § 2). Sed contrarium credo, scilicet quod currat[10]) et quod, nisi probaverit intra octo[11]) dies, postmodum iudex procedere poterit[12]); nam hic terminus praefixus est a iure, scilicet[13]) octo dierum, ut in praedicta decretali: pia (VI. II. 12. 1). Unde statim ea proposita debet producere testes, alias habet[14]) locum, quod iudex statuat[15]), Extra, de probationibus, c. licet (X. II. 19. 9). Et sic servatur Bononiae.

Quae si probata fuerit, iudex pronuntiet in hunc modum: *Nos*[16]) *abbas S. Proculi, iudex delegatus a domino papa in causa, quae vertitur et verti speratur inter tales*[17]) *et tales, cognito et probato, quod ipse A.*[18]) *impetrans est excommunicatus maiori excommunicatione et per talem*[19]), *interloquendo pronuntiamus, nos non posse*[20]) *procedere ad petitionem dicti A. in causa nobis commissa, donec fuerit absolutus, et ipsum repellendum esse*[21]) *ab agendo*[22]).

---

[1]) V. seq. *Innocentii IIII.* [2]) Ed. O. Pr. om. *domini papae.* [3]) Ed. *dixerat.* — M. om. *ut dixit.* [4]) Ed. *de causa.* [5]) Pr. seq. *de consuetudine.* [6]) Ed. *si non audierit.* [7]) B. P. om *Sed certe videtur — cum causam;* cf. supra pag. 63, n. 11. [8]) V. *ad exprimendam vel.* [9]) P. *positus.* [10]) O. *occurrat.* [11]) P. *infra tot.* [12]) P. *debet et poterit.* [13]) Ed. M. om. *scilicet.* [14]) Ed. *haberet.* [15]) Ed. *statuit.* [16]) P. om. *Nos.* [17]) P. om. *et tales.* [18]) Ed. *Abbas impetrans et.* [19]) B. P. om. *maiori — talem.* [20]) Ed. om. *posse.* — P. om. *nos.* [21]) V. seq. *decernimus.* [22]) B. P. om. *et ipsum — agendo.*

Si vero [1]) non fuerit probata [2]), tunc pronuntiet sic: *Cum coram nobis* [3]) *fuisset proposita exceptio maioris* [4]) *excommunicationis contra talem in hanc formam: Coram vobis* etc. [5]), *lite inter praedictos* [6]) *super ipsa exceptione contestata secundum illos, qui litem faciunt contestari* [7]), *et receptis probationibus super ipsa et auditis, quae voluerunt partes proponere coram nobis, interloquendo pronuntiamus, ipsum A. actorem non esse excommunicatum et ea* [8]) *exceptione non obstante nos debere et posse procedere ad executionem mandati apostolici et eundem A. debere admitti ad agendum.*

Si vero postmodum [9]) durante instantia iudicii superveniat copia probandi, iterum [10]) excipiat de eadem excommunicatione, quae si probata fuerit, actor in sequentibus excludatur, donec fuerit absolutus. Ea tamen, quae praecesserunt, nihilominus obtinent roboris firmitatem. Et haec exceptio, scilicet de eadem excommunicatione, ultra duas vices [11]) proponi non debet, nisi evidens et prompta [12]) probatio superveniat de eadem. Et si post rem iudicatam proponatur exceptio excommunicationis, debet admitti et impediet [13]) executionem sententiae, donec actor fuerit absolutus. Sed sententia, quae praecessit, non minus robur obtinebit debitum [14]), ut haec omnia statuuntur in praedicta decretali: pia. Et sic exceptio eiusdem excommunicationis tertio proponi potest [15]) et est speciale in exceptione excommunicationis [16]). Plus est etiam, quia [17]), si actor sit publice excommunicatus, quandocunque iudex hoc noverit [18]), quamquam reus non excipiat, iudex actorem ex officio [19]) repellere potest et debet, Extra, de exceptionibus, c. exceptionem [20]) (X. II. 25. 12) et c. pia, in fine (VI. II. 12. 1).

Sed numquid, quando secundo [21]) excipit de eadem excommunicatione, habebit terminum octo dierum ad probandum? Et dico, quod sic. Sed excipiens tertio de eadem exceptione non [22]) debet habere illum terminum, quia dicit littera illius

---

[1]) Ed. *Sed si.* — O. om. *vero.* [2]) Ed. V. om. *tunc.* — V. *approbata.* [3]) Ed. *Cum ex causa.* [4]) B. M. P. om. *maioris.* [5]) Ed. *nobis.* — B. P. om. *in hanc — etc.* [6]) Ed. *ipsos.* — P. om. *inter praedictos.* [7]) B. P. om. *secundum — contestari.* [8]) P. *et etiam.* [9]) B. P. om. *Si vero postmodum* et text. seq. cf. infra pag. 68, n. 13. [10]) Ed. *interim.* [11]) V. seq. *admitti sive.* [12]) Ed. *certa.* [13]) Ed. *impediat.* [14]) O. *robur habet et debitum habebit.* [15]) M. *non potest.* [16]) Ed. om. *tertio — excommunicationis.* [17]) Ed. *est, quia etiam.* [18]) Pr. *cognoverit.* [19]) M. O. *suo.* [20]) M. om. seq. *et c. pia, in fine.* — Pr. om. *c. exceptionem.* [21]) Ed. *sic.* [22]) V. om. *non.*

c. pia, in versiculo illo: proviso [1]) etc. *nisi evidens et prompta probatio supervenerit* etc. Quod intelligo sic: *evidens,* scilicet [2]) ipsi iudici, ut puta, quia reus ostendit iudici [3]) instrumentum excommunicationis, vel exhibet [4]) testes ipsi iudici. Et quod dicit: *prompta,* intelligo in continenti et est simile [5]) Extra, de restitutione spoliatorum, c. litteras (X. II. 13. 13). Et in hoc casu, scilicet quando tertio excipit de eadem, dico, exigendum esse a reo iuramentum de malitia, scilicet quod malitiose eam non opponit et quod illas probationes, quas modo offert, de novo pervenerunt ad ipsum et eas prius habere non potuit, Extra de exceptionibus, c. pastoralis (X. II. 25. 4). Et hoc iuramentum dico exigendum propter praesumptionem iuris, quae est contra eum [6]), quia, cum ipse primo et secundo proposuerit et non probaverit, praesumptio est contra eum, scilicet [7]) quod iterum, malitiose proponat ad impediendum processum principalis causae. Et ad hoc habes bonum argumentum Extra, de praesumptionibus, c. scribam eis et c. mandata (X. II. 23. 6, 9) et XXIII. q. V. si apud (C. XXIII. qu. 5. c. 24). Et haec exceptio excommunicationis dicitur anomala, quia et ante litem contestatam et post proponi potest [8]), scilicet in vim dilatoriae, ut Extra, de exceptionibus, c. exceptionem (X. II. 25. 12) et Extxa, de officio delegati, c. prudentiam, § sexta (X. I. 29. 21 § 2). Post litem contestatam proponitur, scilicet [9]) in vim peremptoriae, quia ea probata perimitur totum, quod factum erat, ut Extra, de re iudicata, c. ad probandum (X. II. 27. 4); Extra, de clerico excommunicato, c. postulasti (X. V. 27. 7); Extra, de consuetudine [10]), c. cum dilectus (X. I. 4. 8); Extra, de exceptionibus, c. pia, vers. sed si post rem iudicatam (VI. II. 12. 1).

Sed pone [11]): datus fuit terminus ad proponendas exceptiones dilatorias; reus infra illam dilationem scienter omisit proponere [12]), ut actor laboribus et sumptibus [13]) fatigetur. Numquid reus condempnandus est in expensis? Et videtur indubitanter, quod sic, per illam decretalem Extra, de exceptionibus, exceptionem, vers. qui [14]) si eam omiserit etc. (X. II. 25. 12). Sed in praedicta quaestione credo distinguendum esse [15]); aut enim reo [16]) competit exceptio excommunicationis contra iudi-

---

[1]) Ed. *perverso.* [2]) Ed. om. *et prompta — scilicet.* [3]) Ed. om. *iudici.* [4]) Ed. *exiget.* [5]) O. om. *simile.* [6]) Ed. *eam.* [7]) M. om. *scilicet.* [8]) Ed. text. corr., seq. *sed.* — V. *debet.* [9]) Ed. *licet.* [10]) Ed. *de constitutionibus.* [11]) V. seq. *quod.* [12]) V. seq. *eas.* [13]) V. *expensis et laboribus.* [14]) Ed. *quod.* [15]) M. *est;* om. *credo.* [16]) Pr. om. *reo.*

cem aut contra actorem. Si contra iudicem et reus scienter omittit eam proponere infra terminum [1]) et postmodum proponit eam in processu causae [2]), sive ante litem contestatam sive post, habet [3]) locum condempnatio expensarum. Et est ratio, quia ea probata non tenet processus habitus per iudicem; et sic actor indebite fatigatus est, Extra, de re iudicata, c. ad probandum (X. II. 27. 24). Praesumitur enim, malitiose subticuisse [4]). Et sic intelligo illam decretalem: exceptionem (X. II. 25. 12) usque ad illum § excommunicatus [5]), scilicet de excommunicatione, quae competebat contra iudicem, quam reus scienter omittit [6]) proponere inter dilatorias. Si vero competit contra actorem et reus scienter omittit eam proponere inter dilatorias [7]), ea postmodum proposita et probata, non tamen propter hoc, condempnandus est reus actori in expensis. Et est ratio, quia licet ipse actor in sequentibus repellatur, nihilominus tamen tenent ea, quae praecesserunt exceptionem excommunicationis, ut in praedicta decretali: pia, Innocentii IIII. Unde non intererat ipsius actoris, exceptionem excommunicationis prius [8]) fuisse propositam, quia non laboravit in vanum. Quidam tamen intelligunt [9]), quod locum habet condempnatio expensarum, sive [10]) omittat reus eam proponere contra iudicem, sive [11]) contra actorem. Et ita intellexerunt praedictam decretalem: exceptionem (X. II. 25. 12); et credo, quod male, per illam decretalem [12]) eod. tit. pia, Innocentii IIII. [13]) (VI. II. 12. 1).

Sed quid, si reus [14]) probavit excommunicationem, actor autem [15]) exhibuit absolutionem, et sic instat actor, quod reus condempnetur sibi ad expensas, cum non [16]) probaverit, eum cum effectu [17]) excommunicatum per decretalem: pia, de exceptionibus, quae est Innocentii IIII.? Dicerem in casu isto, quod non est condempnandus, quia cum ipse probaverit eum excommunicatum, iam [18]) apparet, quod malitiose non proposuit [19]), quamvis exhibeatur absolutio ex parte actoris, quia hoc reus [20])

---

[1]) Pr. *interim;* om. *eam . . . infra terminum.* [2]) O. Pr. V. om. *causae.* [3]) Ed. O. Pr. seq. *tunc.* — V. *semper habet.* [4]) Pr. *substituisse.* [5]) Ed. seq. *ad omne.* [6]) Ed. seq. *eam.* — V. *omisit.* [7]) Ed. om. *Si vero.* — *dilatorias.* [8]) Ed. *praedictae.* [9]) Ed. *intelliguntur.* [10]) Ed. *Si vero;* om. seq. *reus.* [11]) Ed. *Si vero.* [12]) M. om. *exceptionem — decretalem.* [13]) B. P. om. *Si vero postmodum — Innocentii IIII.;* cf. supra pag. 66, n. 9. [14]) B. M. P. Pr. V. *Quod si reus.* — O. om. *Sed.* [15]) Ed. *econtra actor.* [16]) Ed. *vero.* [17]) Ed. *cum vero probaverit eum effectum.* [18]) Ed. *non.* — P. *ita.* — Pr. V. om. *iam.* [19]) Ed. *proposuerit;* om. *non.* [20]) B. om. *reus.* — Ed. O. *actor.* — P. om. *hoc reus.*

non poterat divinare, praesertim cum huiusmodi [1]) absolutiones non fiant in publico, sed privatim [2]); ad hoc Extra, ut ecclesiastica beneficia (sine diminutione conferantur), c. ut nostrum [3]) (X. III. 12. 1). Unde dico, quod excommunicationis probatio excusat ipsum a vitio calumpniae. Ad hoc optime [4]) Extra, de electione, c. statuimus[a]), Innocentii IIII. circa fin. (VI. I. 6. 1); nam probabilis error excusat [5]) a vitio calumpniae [6]), II. q. III. § notandum (Grat. pars V. ad C. II. qu. 3. c. 8) et ff. de legatis II, l. qui solidum (D. XXXI. 78); C. de calumpniatoribus, l. qui non probasse (C. IX. 46. 3) et II. q. III. paulum [7]) (C. II. qu. 3. c. 6). Et praeterea illa decretalis: pia (VI. II. 12. 1) introducta fuit in odium illorum, qui proponebant exceptionem excommunicationis, ut examinationem principalis negotii impedirent, et nullo modo probabant [8]); ad hoc idem Extra [9]), de officio delegati, c. prudentiam [10]), § sexta (X. I. 29. 21 § 2). Cum ergo hic probaverit excommunicationem, cessat in eo [11]) causa constitutionis, ergo cessare debet eius effectus, scilicet condempnatio [12]) expensarum, Extra, de appellationibus, c. cum cessante (X. II. 28. 60) cum suis similibus. Et qui semel est excommunicatus, semper praesumitur excommunicatus, Extra, de clerico excommunicato, c. proposuit (X. V. 27. 8) et de sententia excommunicationis, c. sicut [13]) (X. V. 39. 39).

Sed pone [14]), quod terminus praefixus est ad probandam excommunicationem [15]). Reus infra [16]) terminum producit testes et iurati [17]) deponunt, non tamen dicta testium publicantur nec pronuntiatur [18]) super ea infra illos octo dies; et sic non apparet, utrum sit probata vel non. Post terminum actor instanter petit, quod iudex procedere debeat in principali, condempnando ipsum reum in expensis, quia non probavit infra terminum. Reus vero instat, quod publicentur dicta testium et declaretur per sententiam, utrum praedicta exceptio sit probata vel non [19]). Quaeritur, utrum iudex in continenti elapso termino

---

[1]) Ed. *cum hae.* [2]) B. P. *praesertim cum is absolutus non fuerat* (B. *huius absolutio non fiat) in publico, sed privatim.* [3]) P. seq. *et ff. mandati, si fideiussor* (D. XVII. 1. 29). [4]) V. *facit.* [5]) Pr. seq. *ipsum.* [6]) O. om. *ad hoc optime — calumpniae.* [7]) B. P. om. *nam probabilis — paulum.* [8]) Ed. *probant.* [9]) Ed. Pr. *supra.* [10]) P. om. *de — prudentiam.* [11]) P. om. *in eo.* [12]) M. om. *condempnatio.* [13]) B. seq. not. *Egidius.* [14]) B. P. om. *Sed pone* et text. seq. cf. infra pag. 71, n. 10. [15]) M. *probandum excommunicatum.* [16]) Ed. *infra quem.* [17]) Ed. *iurata.* [18]) Ed. Pr. *pronuntiantur.* [19]) O. om. *Reus — non.*

[a]) Conc. Lugdun. I. eod. tit. Mansi, l. c. XXIII. 651; Potthast, l. c. II. 996.

debeat procedere in principali, condempnando ipsum ad expensas, non admissa petitione ipsius [1]) rei? Et videtur, quod non sit reus audiendus post terminum et quod iudex possit et debeat procedere condempnando reum in expensis, cum littera illius [2]) constitutionis (VI. II. 12. 1) dicat: quam [3]) infra octo dierum spatium probare valeat apertissimis documentis, alioquin iudex ex tunc in principali procedere non omittat, reum in expensis etc. Cum ergo reus non probaverit, quod appareat, videtur non [4]) audiendus. Praeterea quod dicit [5]) constitutio illa »pia«: probare valeat apertissimis documentis, videtur intelligendum, ut non tantum [6]) producere debeat sua [7]) documenta infra illam dilationem, sed etiam quod dicta testium publicari et [8]) examinari debeant et pronuntiari super illis. Aliter non videntur probata, quia non dicuntur apertissima, quae non apparent, cum [9]) non sint publicata. Et sic quidam dicere et tenere voluerunt [10]) et male, ut mihi videtur. Nam dico, quod post terminum debet audiri reus petens, publicationem testium productorum fieri et sententiam super hoc [11]) ferri; nec est condempnandus [12]) in expensis. Et est ratio una, quae me movet, scilicet quia fecit illud, ad quod ipse terminum receperat [13]), scilicet ad [14]) probandum et non ad aliud. Unde cum testes produxerit et deposuerint [15]), fecit quod in ipso erat, unde non potest dici negligens. Praeterea facere [16]), quod publicentur dicta testium et quod [17]) feratur sententia, hoc non erat in ipso, sed ad iudicem hoc pertinet et est per se alius articulus, scilicet publicatio testium, ut Extra, de probationibus, c. quoniam contra (X. II. 19. 11), et debet fieri partibus praesentibus, Extra, de re iudicata, c. cum J. et A. (X. II. 27. 22). Nec publicatio testium [18]) nec sententia probant, sed probatum vel non [19]) declarant. Unde ad hoc petendum bene debet reus post terminum admitti, ut per hoc appareat, utrum [20]) ipse eam probaverit vel non. Et tunc videri potest, utrum reus sit condempnandus in expensis.

Praeterea poena expensarum introducta [21]) est in odium illorum, qui malitiose proponebant ad impediendum processum

---

[1]) V. *huius.* [2]) Ed. *ipsius.* [3]) Ed. *Quare.* [4]) M. *non esse.* — V. *non sit.* [5]) Ed. om. *quod dicit.* [6]) V. *tantummodo.* [7]) Ed. om. *sua.* [8]) Pr. om. *publicari et.* [9]) Ed. *quod cum.* [10]) M. *volunt.* [11]) Pr. om. *super hoc.* [12]) Ed. seq. *reus.* [13]) Ed. *acceperat.* [14]) M. V. *quia ad.* [15]) Ed. *deposuerit.* [16]) Ed. om. *facere.* — V. *debuit facere.* [17]) M. V. om. *quod.* [18]) Ed. om. *testium.* [19]) Ed. om. *vel non.* [20]) V. *reus.* [21]) Ed. V. om. *introducta.*

principalis causae, ut optime colligitur ex verbis constitutionis domini Innocentii IIII., I°. responso. Unde cum iste produxerit testes et deposuerint infra [1]) dilationem datam, non potest dici, quod malitiose causam proposuerit. Et sic expensae peti non possunt. Item alia ratione, nam [2]) beneficium iuris nemini est auferendum, XXVIII. dist. c. de his (D. XXVIII, c. 5), sed a iure obiciens excommunicationem, habet octo dierum [3]) terminum ad probandum, ut in dicta decretali: pia (VI. II. 12. 1), et infra illum terminum omni die usque ad ultimam horam ultimi [4]) diei potest producere testes, ut notatur Extra, de testibus, c. in causis (X. II. 20. 15). Quod ergo mihi permittitur, non est mihi auferendum, quod esset, si deberem [5]) facere, quod infra eandem dilationem publicarentur dicta testium et [6]) examinarentur et ferretur sententia. Et ita indubitanter teneas, quod in praemisso casu non possunt peti expensae, nisi primo [7]) pronuntietur super exceptione excommunicationis. Et si pronuntiaverit, illam non esse probatam, ex tunc peti possunt et non ante, ut dixi. Et quod dicit [8]) littera constitutionis praedictae: probare valeat apertissimis documentis, id est indubitatis et claris vel luce clarioribus, ut C. de probationibus, l. fin. (C. IV. 19. 25) et II. q. VIII. sciant et c. quisquis [9]) (C. II. qu. 8. cc. 2, 3). Et quod dicit: documentis, id est testibus, instrumentis, confessionibus, evidentia facti, Extra, de restitutione spoliatorum, c. cum ad sedem [10]) (X. II. 13. 15).

XXXV. Qualiter procedendum sit super exceptionibus [11]) peremptoriis [12]).

Viso de exceptione excommunicationis et aliis dilatoriis, nunc videamus de peremptoriis. Et ad hoc sic distingue: aut causa, de qua agitur, est civilis aut spiritualis. Si civilis: aut proponitur exceptio [13]) ante litem contestatam aut post. Si causa est spiritualis, tunc sive proponatur ante litem contestatam [14]) sive post et [15]) praesumptio est, quod malitiose [16]) proponatur,

---

[1]) M. seq. *illam.* [2]) M. om. *nam.* [3]) Ed. *spatium.* [4]) M. om. *ultimi.* [5]) Ed. *deberet.* [6]) Ed. *ut . . . fertur.* [7]) O. *prius.* [8]) Ed. *dicta.* [9]) Ed. *et quis et quod dic.* [10]) O. inde seq. pars text. rubr. XXXV. — B. P. om. *Sed pone — ad sedem;* cf. supra pag. 69, n. 14. [11]) B. om. *exceptionibus.* [12]) P. *Rubrica de exceptionibus perhemptoriis.* [13]) V. om. *exceptio.* [14]) Ed. O. om. *contestatam.* [15]) B. P. om. *et.* [16]) Pr. *male.*

semper [1]) a proponente debet exigi iuramentum, quod malitiose non proponit, sed quia credit, sic verum esse, Extra, de electione, c. cum dilecti [2]) (X. I. 6. 32); Extra, de restitutione spoliatorum, litteras (X. II 13. 13), ubi de hoc. Et est ratio, quia in causa spirituali non iuratur de calumpnia, sed tantum de veritate dicenda, Extra, de iuramento calumpniae, c. litteras (X. II. 7. 2), ubi de hoc. Si vero causa est civilis et proponitur ante litem contestatam, tunc idem dicas, quod supra in causa spirituali. Sed si proponatur post litem contestatam [3]), tunc non debet amplius iurare, quia iuramentum de calumpnia praestitum [4]) in principali post litem contestatam extenditur ad omnia, quae postmodum emergunt in lite, ut C. de iuramento calumpniae, Auth. hoc sacramentum (Nov. 49, c. 3 ad C. II. 59. 1). De istis exceptionibus dic, ut notatur Extra, de exceptionibus, c. exceptionem [5]) (X. II. 25. 12), in glossa: ad intelligentiam [a]) etc.

XXXVI. Qualiter actor debeat principale negotium aggredi et formare libellum [6]).

Viso de exceptionibus [7]) et qualiter proponi debeant [8]), nunc restat videre, qualiter actor aggrediatur negotium et quomodo fiat litis contestatio et qualiter sit iurandum in causis [9]). Item qualiter fiant positiones et interrogationes. Et qualiter procedatur ad receptionem [10]) testium. Demum [11]) qualiter ad sententiam veniatur et quomodo [12]) formari debeat sententia et qualiter ab ipsa sententia appellari [13]). Ad evidentiam quorum puto considerandum, utrum agatur et tractetur causa civilis aut spiritualis vel criminalis. Si civilis: aut agitur actione [14]) reali aut personali. Item aut petitorio tantum agitur aut possessorio tantum aut simul petitorio et possessorio. Si causa civilis est et agitur actione reali et petitorio tantum, tunc formabis sic libellum:

---

[1]) Pr. om. *semper.* [2]) Sic Ed. et omnes codd., corr. *cum dilectus.* [3]) Ed. om. *tunc idem — contestatam.* [4]) Pr. *quod praestitit.* [5]) Pr. om. *c. exceptionem.* [6]) B. *Qualiter in causa civili formatur libellus et qualiter procedendum sit.* — P. om. rubr. [7]) M. V. *exceptione.* [8]) M. *debeat.* [9]) B. P. om. *et qualiter sit — causis.* [10]) Pr. *in receptione.* [11]) Ed. *de iure et* — P. Pr. *Deinde.* [12]) Ed. *qualiter.* [13]) Ed. seq. *debeat.* — P. *appelletur.* [14]) Ed. text. corr. — Pr. *ratione.*

[a]) Gloss. *Ad intelligentiam* ad verb. *in dilatoriis* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars. II, col. 850.

Libellus [1]. *Coram vobis domino B.* [2], *vicario domini* [3] *episcopi Bononiensis, ego Io. ago contra dominum T., petendo talem domum positam* [4] *in tali loco, confines cuius tales sunt: ab uno latere possidet dominus Io., ab alio abbas S. Proculi, a tertio T., a quarto adest via publica. Quam domum* [5] *dico ad me pertinere iure dominii vel quasi* [6] — utrum talis libellus sit recipiendus vel non, scilicet [7] iure dominii vel quasi, plene notatur in decretali Innocentii IIII. de re iudicata, abbate[a]) (Vl. II. 14. 3), in magna glossa [8] ibi posita[b]) super illo verbo: iure dominii vel quasi [9] — vel *quam domum* [10] *locavi sibi ad certum tempus* vel *quam* [11] *emi ab ipso.*

Quod autem libellus sit ita concipiendus, probo sic. Nam hic [12]) est libellus [13]) conventionalis. Et in libello conventionali debent ista contineri [14]): nomen actoris, nomen rei et nomen iudicis, coram quo agitur, et res, quae petitur, ut Extra, eod. tit. c. II (X. II. 3. 2) et quasi per totum. Et de hoc nota eod. tit. c. I (ibid. c. 1) et Extra [15]), de appellationibus, significantibus (X. II. 28. 49). Cum enim libellus detur, ut reus deliberet, an [16]) cedat vel contendat, ut III. q. III. Auth. offeratur (Grat. pars III, § 5 ad C. III. qu. 3. c. 4), quomodo poterit deliberare, nisi res, quae petitur, exprimatur? Item [17]) quomodo potest scire reus, utrum possideat vel non possideat [18]) rem, quae ab ipso petitur, nisi exprimatur in libello? [19]) Et periculosum est, subire [20]) defensionem eius rei, quam quis non possidet, ut ff. de rei vendicatione, l. is, qui (D. VI. 1. 25). Propterea res exprimenda est

---

[1]) Ed. B. M. O. Pr. om. *Libellus.* — P. *Qualiter formetur libellus super actione reali vel petitorie iudic. Rubrica.* [2]) P. *domino G.* — Pr. *domino V.* [3]) Pr. *domini E.* [4]) Pr. *sitam.* [5]) B. *quem fundum.* [6]) Ed. not. in marg. *Nota, quod si citato reo libellus paratus est, bene quidem, alias iudex praecipiat actori volenti, ut tali die porrigat libellum, et reo, ut eà die recipiat, et sic notarius scribat. — Nota, quod verbum restituere in libello poni potest, vel cum agitur possessorio vel rei vendicatione. Nota, quod si petis officium iudicis, debes dicere: propono vobis domine etc., cum intentas actionem, debes dicere: ego contra talem conqueror de tali.* [7]) Ed. *vel.* [8]) Ed. text. corr. — O. Pr. *nota.* [9]) B. P. om. *Utrum talis — quasi.* [10]) Ed. *quod dominium.* [11]) Ed. *quod.* [12]) Ed. *haec.* [13]) Ed. O. Pr. om. *libellus.* [14]) P. *confici, scilicet.* [15]) Ed. P. Pr. *infra.* — Ed. seq. alleg. corr. [16]) Ed. *ut.* [17]) P. *Autem.* [18]) Ed. Pr. om. *vel non possideat.* [19]) B. P. om. *nisi — libello.* [20]) Ed. *scribere.*

[a]) Innocentius IV. in conc. Lugdun. I. Mansi, l. c. XXIII. 660. [b]) Glossa *Videtur* ad verb. *dominii vel quasi* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars III. col. 382.

et indicia rei, ut ff. de rei vendicatione, l. si in rem (ibid. l. 6). Et rei immobilis [1]), quae petitur, debent exprimi confines [2]), ut ff. de actione empti et venditi, l. Titius [3]), § ult. (D. XIX. 1. 48) et praedicta l. si in rem, § ult. (D. VI. 1. 6). Nomen iudicis debet exprimi, ut videat reus, utrum conveniatur coram iudice competenti, nam actor debet semper sequi forum rei, Extra, de foro competenti, c. cum sit generale (X. II. 2. 8) cum similibus ibi [4]) positis.

In actione vero personali formatur sic libellus:

Libellus [5]). *Coram vobis* etc. [6]) *ego Io. ago contra G., a quo peto centum libras* [7]), *quas mihi debet ex causa mutui* vel *depositi; et peto expensas factas et faciendas in lite et dampna et interesse, quia non solvit tempore debito et loco statuto.* Ad hoc Extra, de plus petitionibus, c. uno (X. II. 11. 1). Et sic debet exprimi causa in personali actione, ut Extra, eod. tit. c. ult. (X. II. 12. 8). Et de hiis plenius nota Extra [8]), eod. tit. c. II, in glossa [9]): nota, quod ad intelligentiam [a]) etc.

Si vero agatur possessorio tantum, tunc formabis sic libellum:

Libellus [10]). *Coram vobis* etc. *ego Io. peto, quatenus* [11]) *compellatis dominum M., mihi restituere talem domum, qua me per dolum et violentiam spoliavit, quia* [12]) *paratus sum, possessionem et deiectionem probare. Item peto fructus perceptos et qui percipi potuerunt.* Ad hoc Extra, de officio delegati, c. consultationibus (X. I. 29. 10); Extra, de restitutione spoliatorum, c. gravis (X. II. 13. 11), ubi [13]) de hoc. *Et peto, quod compellatis ipsum, dampna mihi illata occasione* [14]) *dictae* [15]) *spoliationis plenarie resarcire et mihi de illata violentia et iniuria satisfacere competenter.* Et hoc per praeall. decret. gravis (ibid.).

Si autem simul velit agere possessorio et petitorio, tunc formabis sic libellum:

---

[1]) Ed. *rem immobilem.* [2]) M. *conditiones.* [3]) Ed. *l. unus.* [4]) Ed. *cum concordantiis infra.* [5]) Ed. B. O. Pr. V. om. *Libellus.* — P. *Libellus super actione personali.* [6]) M. V. om. *Coram vobis etc.* [7]) Ed. *vel;* om. *libras.* — B. *solidos.* [8]) Ed. om. *Extra — Extra.* [9]) O. *quae incipit: nota, quod ad* etc. [10]) Ed. B. M. O. Pr. om. *Libellus.* — P. *Libellus super possessorio.* [11]) B. M. *quod.* [12]) Ed. *quare.* [13]) Ed. *verum.* [14]) B. *ratione.* — Ed. *causa;* om. *mihi.* [15]) V. om. *illata . . . dictae.*

[a]) Gloss. *Ad intelligentiam* ad verb. *quod de recuperanda* cap. *Pastoralis* in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 516.

Libellus[1]. *Coram vobis* etc. *ego Io. peto, quatenus compellatis talem, mihi restituere talem domum, qua me indebite spoliavit, quam domum dico ad me pertinere iure dominii vel quasi et me diutius possedisse. Item peto fructus perceptos de dicta domo a decem annis*[2] *citra et expensas factas et faciendas*[3]. Et hoc habes Extra, de restitutione spoliatorum, c. cum ad sedem (X. II. 13. 15) cum[4] similibus.

XXXVII. Qualiter in causa spirituali formetur libellus[5].

Nunc videndum est, qualiter in causa spirituali sit formandus libellus. Et quidem aut agitur de matrimonio carnali aut de spirituali. Si de carnali, tunc[6] poteris sic formare libellum.

Libellus[7]. *Coram vobis, domino episcopo Bononiensi, ego T. propono, quod, cum*[8] *contraxerim sponsalia per verba de praesenti cum domina B. et ipsa mihi renuat*[9] *adhaerere tamquam viro, peto, quatenus*[10] *compellatis ipsam, mecum*[11] *matrimonium consumare*[12], *et ut*[13] *mihi tamquam viro debeat matrimonialiter adhaerere.*

Super sponsalibus de futuro dices sic:

Libellus[14]. *Coram vobis* etc. *proponit P. contra dominam B., quod, cum de matrimonio contrahendo inter se pure et sine*[15] *contradictione*[16] *dederint fidem* vel *corporaliter*[17] *praestiterint*[18] *iuramentum, et nunc dicta domina requisita et monita matrimonium cum ipso recuset contrahere, petit, ipsam per vos compelli, ut matrimonium initiatum*[19] *debeat cum ipso complere* vel *ut ipsum debeat in maritum recipere*[20] vel *ut ipsum debeat uxoris*[21] *affectione tractare*[22]. Ex parte mulieris idem dicas; ad hoc Extra, de sponsalibus, c. praeterea et c. ex litteris (X. IV. 1. 2. 7).

---

[1]) Ed. B. M. O. Pr. om. *Libellus.* — P. *Libellus super petitorio et possessorio simul.* [2]) O. *ad decem annos.* [3]) V. seq. *in lite.* [4]) B. V. *cum suis.* [5]) Ed. praemittit: *Pars secunda.* — B. om. rubr. — P. *Libellus in causa spirituali de carnali matrimonio.* [6]) Ed. *tantum.* — O. om. *tunc.* [7]) Ed. B. O. Pr. V. om. *Libellus.* [8]) B. P. om. *cum.* [9]) P. *renuntiat.* [10]) M. *quod.* [11]) P. *ceptum;* om. *compellatis.* [12]) B. *conservare.* [13]) P. om. *ut.* [14]) Ed. B. O. Pr. om. *Libellus* — P. *Libellus super matrimonio contracto per verba de futuro.* [15]) V. *sine omni.* [16]) P. *conditione.* [17]) P. *corporale.* [18]) Ed. *dederit . . . praestiterit.* [19]) Ed. *inchoatum.* [20]) B. om. *ut matrimonium — recipere vel.* — M. P. V. om. *ut ipsum — recipere.* [21]) P. *matrimoniali.* [22]) P. seq. *(et) in maritum recipere.*

XXXVIII. Qualiter sit formandus libellus in spirituali coniugio [1]).

In spirituali coniugio sic formabis libellum [2]):

Coram vobis venerabili patre, domino episcopo Bononiensi, ego Io. procurator capituli plebis [3]) *S. Mariae propono, quod vacante ecclesia S. Mariae per mortem domini T. quondam archipresbyteri* [4]) *ipsius ecclesiae, vocatis omnibus, qui debuerunt et voluerunt ac potuerunt commode interesse, per formam compromissi ad electionem archipresbyteri procedere decreverunt. Et tandem in ipsa ecclesia fuerunt a capitulo electi* [5]) *tres de collegio fide digni, in quos fuit tradita potestas ab omnibus, ut possent ipsi ecclesiae de persona idonea providere. Qui deliberatione habita eidem ecclesiae de magistro G., viro provido, litterato, honesto et de legitimo matrimonio nato, vice* [6]) *omnium providerunt et ipsum elegerunt in archipresbyterum ecclesiae supradictae* [7]), *quare petit* [8]), *electionem ipsam canonice factam per vos venerande pater confirmari* [9]).

Si vero fuerit electio facta per formam scrutinii, dicas sic.:

Libellus [10]). *Coram vobis* etc. *proponit L. procurator capituli* [11]) *ecclesiae sanctae Mariae, quod cum ipsa ecclesia pastore vacaret, vocatis omnibus, qui debuerunt et potuerunt vocari ad electionem faciendam in eadem ecclesia* [12]), *et eis praesentibus in ipsa ecclesia, assumptis tribus de eodem collegio* [13]) *fide dignis, scilicet talibus, qui secreto et sigillatim examinaverunt vota cunctorum, ea habita et redacta* [14]) *in scriptis mox publicaverunt in communi. Et collatione habita inventum est, maiorem et saniorem partem totius capituli consensisse in magis-*

---

[1]) B. om. rubr. — P. *Libellus de confirmatione petenda electionis alicuius ecclesiae collegiatae.* [2]) Ed. P. V. om. *libellum.* — Ed. not. in marg. *Nota, quod si non est paratus libellus, praefigitur terminus ad recipiendum libellum. Dato libello scribatur dies, qua porrectus est iudici ab actore et a iudice reo.* [3]) B. om. *capituli plebis.* — M. P. V. om. *plebis.* [4]) V. *vel archiepiscopi.* [5]) B. om. *electi.* — P. *vocati a capitulo.* — V. om. *a capitulo.* [6]) Ed. B. *iure.* [7]) B. *memoratae.* [8]) Ed. *peto.* [9]) Ed. not. in marg. *Coram vobis D. conqueritur talis de tali dicens, quod aliquando possedit talem domum, quam talis postea intravit sua auctoritate et possedit sive alius pro eo et tunc habuit; quare cum suspicetur, se posse repelli, et per hoc se asserat spoliatus, petit etc. et ad interesse, quod propter hoc incurret.* [10]) Ed. B. M. O. Pr. om. *Libellus.* — P. *Libellus de electione facta per modum scrutinii.* [11]) B. *talis.* [12]) B. P. om. *ad electionem — ecclesia.* [13]) O. *conventu sive collegio.* [14]) B. *reddita et redacta.*

trum B., quem[1] *talis de mandato omnium et vice ipsorum in continenti elegit*[2] *in archipresbyterum ipsius ecclesiae. Quare peto, praedictam*[3] *electionem a vobis venerande pater factam canonice confirmari.*

Si vero fuerit electio celebrata per inspirationem[4], tunc ita dices[5]:

Libellus[6]. *Coram vobis* etc. *proponit L., procurator talis capituli, quod, cum ipsa ecclesia pastore vacaret*[7], *capitulum*[8] *ipsius ecclesiae ad electionem faciendam in ipsa ecclesia insimul congregati, per inspirationem sancti spiritus omnes subito, una voce et spiritu, dominum M. in eorum archipresbyterum elegerunt. Quare petit* etc.

Quod ita debeant concipi libelli, probatur Extra, de electione, quia propter (X. I. 6. 42). Et quod sic peti debeat, quod confirmetur, probatur eod. tit. postquam[9] (ibid. c. 3). De istis libellis dic, ut in libello M(agistri) R(offredi)[10] in iure canonico[a]. De formatione[11] libellorum[12] ponam[13] titulum generalem.

XXXIX. Qualiter sit procedendum super[14] libello oblato[15].

Viso de formatione libellorum sequitur videre, qualiter procedendum sit super illis[16]. Et quidem libellus iste[17] semper offerendus est iudici et per ipsum iudicem reo, ut ipse reus deliberare possit, ut III. q. III. offeratur (Grat. pars III, § 5 ad C. III. qu. 3. c. 4) et Extra, de libelli oblatione, c. I (X. II. 3. 1), ubi de hoc[18] in glossa: nota, quod duplex est[b] etc. Et debet dari in scriptis, ut in praedicto[19] Auth. offeratur et Extra, de probationibus, c. quoniam contra (X. II. 19. 11).

---

[1]) Ed. *qui.* — V. *talem.* [2]) Ed. *elegerunt.* — P. seq. *magistrum B.* [3]) Ed. *dictam.* [4]) P. *conspirationem.* [5]) Ed. not. in marg. *Reus recipiendo libellum faciat protestationem de exceptionibus sibi salvis.* [6]) Ed. B. O. om. *Libellus.* — P. *Libellus de electione facta per conspirationem.* [7]) Ed. P. *careret.* [8]) P. *capitulo . . . congregato.* [9]) Ed. om. *Extra — postquam.* [10]) Ed. *M. B.* — B. *de rescriptis;* om. *M. R.* [11]) B. P. *De forma autem.* [12]) Ed. *libelli.* [13]) B. P. Pr. *infra.* [14]) P. *super libellis datis.* [15]) Ed. *in.* — M. om. *super.* [16]) Ed. not. in marg. *Nota, quod iudex bene faciet, si reo, cum recipit libellum, praefigat terminum competentem ad contra libellum dicendum et proponendum [ne] alias omnes exceptiones dilatorias et declinatorias, iurans de calumnia.* [17]) M. om. *iste.* [18]) Pr. *ubi dicitur.* [19]) Ed. M. om. *praedicto.*

[a]) Roffredi Beneventani Opus libellorum super iure pontificio, pars I, rubr. Qualiter libelli formantur super prima forma electionis; Ed. Argent. 1502, fol. 1. [b]) Gloss. *Nota, quod duplex* ad verb. *libellum reclamationis* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 560.

Libello oblato reo dantur induciae ad respondendum libello per iudicem ipsi reo in hunc modum:

Die tali etc. *dominus B. abbas S. Proculi iudex delegatus* vel *talis episcopus statuit terminum domino Io. ad respondendum libello sibi oblato per ipsum iudicem ad petitionem et instantiam domini S. actoris, cuius libelli tenor talis est.*

Et consulo, quod actor faciat poni totum tenorem libelli in actis. Et ad hoc [1]) praedictum [2]) Auth. offeratur et decretalis: quoniam contra. Ut [3]) per hoc obvietur malitiis reorum [4]), qui dicebant, se in termino nullum libellum [5]) recepisse, vel se ignorare [6]) formam libelli fingebant et sic dicebant, se non potuisse deliberare; unde petebant alias inducias ad deliberandum. Sed si praedicto modo redigatur [7]) in actis, tunc obstabit [8]) sibi scriptura. Et sic servant periti [9]) advocati et iudices.

Termino adveniente, quo debet responderi libello, tunc reus poterit excipere contra formam libelli. Et videat, utrum aptam vel minus aptam [10]) proposuerit actionem contra ipsum et contra personam iudicis et contra actorem, ut haec colliguntur ex praedicto Auth. offeratur. Quod dixi, quod poterit excipere contra iudicem et contra actorem libello oblato, hoc verum est, quando prius non recepit terminum ad proponendas [11]) exceptiones dilatorias [12]).

XL. De interrogatoriis [13]), quae praecedunt litis contestationem [14]).

Iudex vero, antequam respondeatur [15]) libello, si agitur actione in rem, debet facere quasdam interrogationes, quae praecedunt litem contestatam de sui natura, ut sunt istae: Utrum [16]) reus possideat rem, quae petitur ab eo. Item pro qua parte possidet et utrum dolo possidere desiit, ut ff. de interrogatoriis actionibus, l. qui servum, § in iure (D. XI. 1. 20 § 1)

---

[1]) M. *facit.* [2]) Ed. *per dictam.* [3]) Ed. *scilicet ut* — V. *et ut.* [4]) Ed. *eorum;* om. seq. *se.* [5]) Pr. *libellum non.* [6]) M. V. *ignorasse.* [7]) Pr. *reducatur.* [8]) Ed. *obstat.* [9]) P. *praedicti.* [10]) Ed. *inaptam.* [11]) V. seq. *omnes.* [12]) B. P. om. *Quod dixi — dilatorias.* — Ed. not. in marg. *Sed si recepit, non poterit excipere, nisi cum solemnitate, quae traditur Extra, de exceptionibus, c. pastoralis* (X. II. 25. 4). [13]) Pr. *interrogationibus.* [14]) B. *De interrogationibus faciendis ante litem contestatam.* — P. *Rubrica de quibusdam interrogationibus per iudicem faciendis ante litis contestationem.* — Pr. *ante litem contestatam.* [15]) V. *respondeat.* [16]) Ed. V. *scilicet utrum.*

et ff. de rei vendicatione, l. qui petitorio (D. VI. 1. 36). Et si responderit reus, se non possidere, cum ipse possideat, si actor hoc probaverit, res auferenda est illi[1]) et debet dari actori, quamvis non probet, rem suam esse[2]), ff. de rei vendicatione, l. ult. alias est penult (D. VI. 1. 80). Haec interrogatio omitti[3]) non debet, ne iudicium delusorium sit[4]). Et aliae interrogationes plures faciendae sunt, puta an sit[5]) heres vel pro qua parte sit heres[6]). Et an in potestate habeat servum, cuius nomine noxali iudicio agitur. Item an quadrupes, quae dampnum dedit, sit eius. Item an ex testamento sit heres. Item an[7]) aedes sit sua, ex[8]) qua dampnum timetur. Quae omnia colliguntur ex legibus[9]) ff. de interrogatoriis actionibus, l. qui interrogatur et l. si quis in iure[10]) et l. si defensor, § illud quaeritur[11]) et l. non alienum (D. XI. 1. 5, 7, 9 §§ 4, 6, 10). Item quod respondeat, cuius aetatis sit reus, si de ea dubitatur, ff. eod.[12]), l. de aetate (ibid. l. 11). Item iudex potest partes interrogare, quandocunque aequitas ipsum[13]) movet, et ante litem contestatam[14]) et post; ff. eod. ubicunque[15]) (ibid. l. 21) et XXX. q. V, iudicantem[16]) (C. XXX. qu. 5. c. 11). Etiam postquam est in causa[17]) conclusum, Extra, de fide instrumentorum, c. cum Joannes (X. II. 22. 10). Nec cogitur pars, respondere ad interrogationem adversarii; tamen si responderit, tenet responsio, ff. eod. l. si sine (D. XI. 1. 9) et Extra, de dolo et contumacia, prout (X. II. 14. 4). Et debet certum respondere[18]), ff. de interrogatoriis actionibus, l. de aetate, § nihil (D. XI. 1. 11 § 7). Et nota, quod iste[19]) titulus de interrogatoriis actionibus habet locum et ante litem contestatam et post[20]), ut supra dixi. Et in hoc differt ab illo[21]) titulo de confessis, qui[22]) locum habet tantum post litem contestatam.

Quae autem requirantur in confessione, ut praeiudicet, hiis versibus[23]) apprehendas:

---

[1]) B. *res est illi propter mendacium auferenda.* [2]) P. om. *ff. de rei — esse.* [3]) B. *emitti.* [4]) Ed. not. in marg. *Durantis dicit in Speculo* (lib. I, part. 4, § 7) *quod notarius interrogans debet patefacere iudici per scripturam, utrum testes deponentes palifiant, quia vultus animum indicat.* — O. *videatur.* [5]) P. om. *puta, an sit.* [6]) Ed. om. *vel pro — heres.* [7]) Ed. *quae.* — O. text. corr. [8]) Ed. *vel ex.* [9]) Ed. om. *legibus;* seq. alleg. corr. [10]) Ed. *si fideiussor.* [11]) O. P. Pr. sic! (B. *§ I)* et seq. *l. defensor, § ult.* [12]) Ed. *de interrog. actionibus.* [13]) Ed. om. *ipsum.* [14]) Ed. O. P. Pr. V. om. *contestatam.* [15]) Ed. *utcunque.* [16]) Ed. seq. *et Extra, de iuramento calumniae, c. penult.* (X. II. 7. 6). [17]) P. om. *in causa.* [18]) P. seq. *ff. eod.* — V. seq. *adversario.* [19]) Pr. seq. *intellectus* [20]) Pr. seq. *litem contestatam.* [21]) V. *alio.* [22]) Ed. *quod.* [23]) Ed. *verbis.*

Maior, sponte, sciens, contra se, ubi ius sit [1]) et hostis.

Certum [2]) nec natura rei, favor [3]) aut lis iusve [4]) repugnet.

De singulis istis [5]) habes concordantias Extra, de confessis, c. ult. (X. II. 18. 3).

XLI. Qualiter litis contestatio sit facienda [6]).

Viso de hiis, quae praecedunt litis contestationem de sui natura, nunc qualiter fiat litis contestatio est videndum. Et est [7]) dicendum, quod iudex adveniente termino ad respondendum libello debet facere [8]), quod legatur terminus. Et hoc semper facere [9]) debet, quotienscunque partes comparent coram ipso, ut sciatur, super quo est [10]) procedendum. Lecto termino faciat legi libellum sive petitionem [11]) et ea lecta tunc debet ita dicere actori [12]): *Petis tu, sicut hic lectum est* vel *sicut continetur in praedicta petitione, et credis, te* [13]) *iuste petere?* Si respondeat: *Sic*, quaerat demum a reo: *Quid respondes adversus ista animo contestandi litem?* Et tunc scribatur sua responsio in hunc modum:

Dominus P. lecta sibi petitione proposita contra ipsum, quae talis est: Coram vobis etc. *animo contestandi litem respondit, praedicta fieri non debere* vel *se non teneri ad praedicta.* Vel etiam affirmando sive confitendo potest respondere libello et nihilominus iure canonico dicitur lis contestata, ut de hoc Extra, de electione, c. dudum II°. [14]) (X. I. 6. 54) et C. eod. tit. de litis contestatione, l. una (C. III. 9. 1). Et ex tali confessione dampnatur, ff. de confessis, Julianus [15]) (D. XLII. 2. 3), et sic fertur sententia diffinitiva [16]) contra reum [17]).

Sed si non sit [18]) datus libellus et reus confiteatur in iudicio, tunc non debet fieri litis contestatio nec fertur sententia diffinitiva, sed iudex praecipit reo, ut solvat ad certum tempus [19]), ff. de iudiciis [20]), l. si debitori (D. V. 1. 21). Et tale praeceptum non appellatur sententia [21]), sed simpliciter dicitur praeceptum.

---

[1]) Ed. *visit.* [2]) B om. *nec.* — Ed. *Caeterum.* [3]) Ed. *favet.* [4]) Ed. *iussere.* [5]) Ed. O. Pr. *illis.* [6]) B. *De litis contestatione.* — P. *Qualiter fit litis contestatio et qualiter in ea proceditur.* [7]) M. V. *Est enim.* [8]) P. *dicere.* [9]) P. *debet dicere ac facere.* [10]) Ed. *sit.* [11]) V. *sine petitione.* [12]) O. P. Pr. seq. *primo.* [13]) Ed. om. *te.* [14]) Ed. alleg. corr. [15]) Ed. alleg. corr. [16]) Ed. om. *diffinitiva.* [17]) P. *ipsum.* [18]) Ed. *fuit.* [19]) Ed. *terminum.* [20]) P. alleg. corr. [21]) P. seq. *diffinitiva.*

Vel respondeat [1]) sic secundum cursum curiae Romanae: *Animo contestandi litem negat narrata, prout narrantur in petitione, et petita dicit fieri non debere.* Et hanc responsionem [2]) satis approbo, quia sic [3]) Romana ecclesia [4]) tenet et observat in causis, et ita [5]) nos observare debemus, Extra, de sententia et re iudicata, in causis [6]) (X. II. 27. 19).

Ita fit litis contestatio de facto Bononiae in foro ecclesiastico; et quod sic fieri debeat, probatur iure canonico et civili. Canonico: Extra, de litis contestatione, c. uno (X. II. 5. 1); Extra, de electione, c. dudum (X. I. 6. 22), ubi de hoc. Nam in istis [7]) habes, quod fit contestatio litis per petitionem [8]) et responsionem ad illam [9]). Et lex dicit, quod fit contestatio litis per narrationem propositam et contradictionem obiectam [10]), C. de iudiciis, rem non novam (C. III. 1. 14).

Sed numquid per petitionem et peremptoriam [11]) exceptionem fit litis contestatio? Argumentum habes validissimum, quod sic [12]), Extra, de dolo et contumacia, prout (X. II. 14. 4); Extra, de appellationibus, c. cum causam (X. II. 28. 62), ubi de hoc. Sed contra [13]) Extra, de electione, c. dudum sec°. (X. I. 6. 54). Super hoc diversi diversa sentiunt et quidam [14]) dicunt, quod sic, per prima duo iura; et ego idem sentio [15]). Alii dicunt, quod non ex eo, quod per exceptionem iudicium [16]) recte ordinari non [17]) potest, Extra, de ordine cognitionum, c. cum dilectus [18]) (X. II. 10. 2).

Quidam tamen [19]) aliter faciunt litem contestari. Nam lecta petitione quaeritur [20]) ab actore, si credit, se iuste petere, quae continentur in petitione sua. Et deinde quaeritur a reo, si credit, se iuste [21]) defendere. Et si dixerit: *sic,* dicit iudex: *scribe notarie* [22]): *Lis contestata est.* Et tunc tabellio [23]) sic scribit: *Lis contestata est* [24]), nulla alia mentione habita de petitione et responsione. Et credo, quod male [25]), quia per hoc non probatur

---

[1]) O. Pr. seq. *libello.* [2]) Ed. M. P. Pr. V. om. *responsionem.* [3]) B. P. *sicut.* [4]) V. *curia.* [5]) Ed. *ea.* [6]) B. om. *et ita nos — causis.* [7]) V. *illis.* [8]) V. *vel narrationem propositam.* [9]) Pr. *ipsam.* [10]) P. *adiectam.* [11]) Ed. *et reorum.* [12]) O. Pr. V. om. *quod sic.* [13]) Ed. *Sed etiam.* [14]) M. O. Pr. om. *quidam.* [15]) Ed. Pr. V. om. *sentio.* [16]) Ed. *exceptiones iudicum.* [17]) O. om. *non.* [18]) B. P. om. *Sed numquid — dilectus.* [19]) Ed. om. *tamen.* [20]) Ed. om. *petere — iuste.* [21]) O. *primo quaeritur.* [22]) B. *nota;* om. *scribe.* [23]) B. P. *notarius.* [24]) Ed. M. om. *Lis contestata est.* [25]) Pr. seq. *et ideo male, quia deberet scribere, prout partes dixerunt, quia per hoc* etc.

litis contestatio facta [1]), quia [2]) per processum iudicis non contestatur [3]), nisi quatenus constiterit legitimis documentis, Extra, de probationibus, l. quoniam contra falsam [4]) (X. II. 19. 11). Sed per [5]) praemissa verba non invenietur in actis, quod fuerit litis contestatio facta [6]); et sic cassabitur et poterit cassari, quicquid factum est, Extra, ut lite non contestata, per tot. (X. II. 6). Et ego vidi ex ista causa quandam diffinitivam sententiam irritari in palatio communis [7]) Bononiae, ubi sic lis contestatur [8]) de facto et male, ut supra probavi.

Quidam tamen advocati arg. praedictae legis C. de iudiciis, rem non novam (C. III. 11. 14) sic decipiunt novitios [9]) advocatos; proponunt enim factum in hunc modum:

Coram vobis venerabili patre [10]), *domino episcopo Bononiensi, comparuit dominus S., qui graviter conqueritur de domino P., qui, cum deberet sibi solvere* [11]) *centum libras* [12]) *in festo natalis domini, tali loco, noluit solvere, adhuc iam pluries requisitus; et sic oportuit, ipsum accipere sub usuris. Quare petit, ipsum per vos compelli, ut sibi satisfaciat de dicta quantitate cum iustis et moderatis expensis et congrua satisfactione dampnorum.*

Ad quae respondit advocatus domini P. vel ipse personaliter, quod ea, quae narrata sunt per dominum S. vel suum advocatum, non sunt vera, nec debet sibi [13]) aliquid. Et sic advocatus actoris dicit, per ista litis contestationem factam esse, scilicet per narrationem et responsionem in continenti subsecutam. Et sic videtur velle praedicta lex: rem non novam. Et sic dicit, procedendum esse ad probationem [14]) et ad alia, quae faciunt ad decisionem [15]) causae. Unde caveant sibi advocati novitii; debent [16]) enim in principio protestari sic [17]):

---

[1]) Pr. seq. *et processui iudicis non statur.* [2]) V. om. *per hoc — quia.* [3]) B. text. corr. — Ed. M. Pr. V. *statur.* — V. seq. *lis.* [4]) Ed. not. in marg. *Nota, quod si exceptiones dilatoriae sunt inefficaces, non expedit, quod notarius formet cum solemnitate sententiam, sed solum dicat: non obstantibus dictis exceptionibus utpote inefficacibus dicitur* (sic! corr. *dictus*) *Vicarius pronuntiavit, litis contestationem fieri debere super praemisso libello, et lata fuit dicta interlocutoria.* [5]) P. *Si.* [6]) P. *contestationem litis factam esse.* [7]) P. *civitatis.* [8]) P. *sic observatur.* [9]) M. *novos.* [10]) Pr. *venerande pater.* [11]) Ed. *persolvere.* [12]) M. O. Pr. V. om. *libras.* [13]) Ed. *debent sibi obèsse.* [14]) P. text. corr. [15]) P. *defensionem.* [16]) Ed. *qui debent.* [17]) Ed. seq. *Deficit.*

XLII. De protestationibus faciendis [1]).

Coram vobis etc. *ego magister B.* [2]) *protestor, quod per ea, quae ego* [3]) *proponam et dicam coram vobis pro domino Petro, non intendo litem contestari. Et si* [4]) *aliqua dicerem, per quae posset eidem* [5]) *praeiudicari circa suum ius, protestatur ipse P. et ego pro ipso, quod illa* [6]) *non dicam de eius assensu* [7]).

Et debet advocatus ante omnia facere scribi per notarium iudicis istam protestationem, ita quod reperiatur in actis [8]). Demum proponat quod voluerit secure, quia talis protestatio tuetur ipsum P. ab omnibus, quae possent sibi praeiudicari [9]) per reprehensionem vel responsionem [10]) advocati sui. Et [11]) licet neget ea, quae narrata [12]) sunt ex parte actoris, non tamen propter hoc fiet litis contestatio; tum quia debet porrigi libellus in scriptis, super quo fiet litis contestatio [13]), ut Extra, de libelli oblatione, c. I [14]) (X. II. 3. 1.), tum [15]) quia ea mente debet proponi factum [16]) et responderi ad illud, ut fiat litis contestatio directe [17]). Et debet fieri ad interrogationem iudicis, ipso scilicet interrogante, actore proponente [18]) suam actionem et reo respondente ad interrogationem iudicis, ut supra notavi [19]); et sic servatur [20]). Ad hoc facit lex [21]) C. de litis contestatione, l. una (C. III. 9. 1). Et sic, cum ista non praecesserunt, quia nec [22]) ea mente responsum est, ut fiat litis [23]) contestatio, ut apparet per protestationem, nec iudice interrogante, nec praecedente libello in scriptis, cum omnia sint conscribenda, Extra, de probationibus, c. quoniam contra (X. II. 19. 11), non est per hoc facta litis contestatio. Et pro istis [24]) protestationibus faciendis habes argumentum ff. quibus modis pignus vel hypotheca solvitur, l. si debitor, § si in venditione (D. XX. 6. 4 § 1), ubi dicitur, quod

---

[1]) B. om. rubr. — P. *Protestatio novitiorum advocatorum ad hoc, ut non videantur litem contestari in praeiudicium sui et partis eorum.* — Pr. seq. *ante litem contestatam.* [2]) P. *ego talis.* [3]) Ed. M. om. *ego.* [4]) Ed. O. *licet.* [5]) P. *praedicto P.* [6]) Ed. *et illa.* [7]) Ed. *proprio* et seq. text. corr. [8]) M. *scriptis. Deinde.* [9]) B. P. *per quae posset sibi praeiudicari.* [10]) Ed. B. O. P. om. *reprehensionem vel.* — Pr. om. *vel responsionem.* [11]) Ed. *ut.* [12]) Ed. *facta.* — Pr. *proposita et narrata.* [13]) P. om. *tum quia — contestatio.* [14]) Ed. *de litis contestatione, c. II* (X. II. 6. 2). [15]) P. om. *tum.* [16]) Pr. om. *factum.* [17]) B. *secure alias directe.* — O. om. *directe.* [18]) Ed. *actorem proponentem.* — P. om. *actorem.* [19]) Ed. om. *ut supra notavi.* [20]) V. seq. *Bononiae.* [21]) Ed. om. *lex.* [22]) Ed. *si.* [23]) Ed. O. om. *litis.* [24]) M. V. *ipsis.*

si debitor consentiat creditori, quod vendatur[1]) pignus vel permutetur, pignus[2]) intelligitur liberatum, nisi consentiat sub illa potestatione: salvo iure pignoris; tunc[3]) non praeiudicatur. Ad idem Extra, de electione, c. Cumana[4]) (X. I. 6. 50); Extra, de appellationibus, si iustus[5]) (X. II. 28. 73); arg. contra Extra, de constitutionibus, c. cum M. (X. I. 2. 9) et Extra, de appellationibus, c. sollicitudinem[6]) (X. II. 28. 54) et Extra, de censibus, olim causam (X. III. 39. 20) et ff. de condictione indebiti, l. quod quis[7]) sciens indebitum solvit [non][8]) ea mente, ut postea repeteret, repetere iam non potest (D. XII. 6. 50).

Unde ad solutionem istorum contrariorum[9]) sic distingue: Considerandum est enim, utrum protestatio interponatur contra naturam rei, de qua agitur, et tunc non valet, ff. de peculio l. V, in princ.[10]) (D. XV. 1. 5) et ff. de actionibus et obligationibus, l. obligationum fere[11]), § placet (D. XLIV. 7. 44 § 1) et XXVIII. dist. c. diaconi (D. XXVIII, c. 8), licet videatur dissonare littera ipsius c. diaconi[12]). Et sic est in casu istius capitis[13]) et infra de praebendis, dilectus[14]) (X. III. 5. 19). Nam ex quo quis receptus est in canonicum, natura canoniae et necessitas iuris[15]) exposcit, quod si suppetunt[16]) ecclesiae facultates[17]), non debeat carere praebenda, Extra, de praebendis[18]), c. relatum (ibid. l. 9). Item considerandum est, utrum factum illud, super quo interponitur[19]) protestatio, solum consistat in voluntate illius, qui protestatur. Et tunc sufficit protestatio, etiam si alius non consentiat suae protestationi, ut hic in protestatione, quam praemisi de advocato. Nam contestari[20]) vel non contestari litem, solum dependet[21]) ex facto eius, qui protestatur; et sic loquitur Extra, quod metus causa, perlatum (X. I. 40. 1). Non[22]) requiritur[23]) ibi, quod sorores consenserint illi protestationi, sed tantum, an illa ex iusto[24]) timore fuerit protestata[25]).

---

[1]) Pr. *vendat.* — V. *non vendatur;* om. seq. *vel permutetur, pignus.* [2]) M. om. *pignus.* [3]) Pr. *et ita.* [4]) P. alleg. corr. [5]) V. *Romana.* [6]) Ed. O. *solitudinem.* [7]) Ed. seq. *Unde si quis sciens.* [8]) Sic Ed. et omnes codd., corr. *ea mente.* [9]) Ed. M. om. *contrariorum.* [10]) Ed alleg. corr. — B. *l. VIII, in princ.* — O. Pr. *l. VI, in princ.* [11]) P. alleg. corr. [12]) Ed. text corr. — B. om. *licet — diaconi.* [13]) M. V. om. *Et sic — capitis.* [14]) Ed. seq. *filius.* [15]) Pr. om. *iuris.* [16]) P. *subpeterent.* [17]) V. *falsitates.* [18]) O. *et dignitatibus.* [19]) Ed. *ponitur.* — P. *imponitur.* [20]) M. *protestari.* [21]) Ed. *apparet.* [22]) V. *nam.* [23]) M. Pr. V. *inquiritur.* [24]) P. *isto.* [25]) Ed. not. in marg. *Dominus Nicolaus papa III. praecepit auditoribus Palatii, ut a reo comparente die, qua comparere debuerit, ut dicat, si velit cedere vel contendere, ipsi iudices quaererent, si haberet aliquas dilatorias efficaces; et si habeat, statuerent ter-*

Quando [1]) autem factum, super quo fit protestatio [2]), consistit in voluntate non solum protestantis, sed etiam alterius, tunc ad hoc, ut valeat protestatio, oportet illum, cui posset fieri praeiudicium, consentire, ut Extra, de censibus, c. olim causam (X. III. 39. 20) et Extra, de electione, c. Cumana (X. I. 6. 50). Fiebat enim protestatio ibi, quod recipiebant [3]) Lucenses sine praeiudicio suo, quod scilicet [4]) nihilominus petere possint [5]) Papienses. Et quia adversarius non consensit protestationi, non potuit [6]) praescribi in praeiudicium protestantis, ut ibidem colligitur. Sic intelligunt doctores ff. de condictione indebiti, l. quod quis sciens (D. XII. 6. 50). Exponitur enim ibi: non ea mente, scilicet [7]) expressa vel non expressa, sed [8]) adversarius non consentit. Et sic solvuntur leges contrariae [9]) ff. eod. tit. l. II, in princ. (ibid. l. 2) et C. de rerum permutatione, l. rebus [10]) (C. IV. 64. 6). Et secundum hoc intellige Extra, de electione, Cumana (X. I. 6. 50), ubi [11]) clerici et capellani consenserunt protestationi canonicorum. Et sic teneas de protestatione, quando valeat [12]) et quando non.

XLIII. De reconventione et qualiter causa conventionis [13]) et reconventionis sit tractanda [14]).

Verum quia interdum [15]) contingit, quod reus vult reconvenire actorem, idcirco de reconventione, et qualiter causa conventionis et reconventionis sit tractanda, breviter videamus. Et secundum antiqua iura proposita actione ex parte actoris reus, si vult reconvenire actorem, hoc facere debet [16]) in continenti ante litis [17]) contestationem, in [18]) petitione actoris, ut sic petitione hincinde proposita [19]) et habita deliberatione super utraque, primo fiat litis contestatio super petitione actoris et in continenti super petitione [20]) rei. Et [21]) vicissim iudex debet audire causam utram-

---

minum peremptorium ad proponendum tam dilatorias quam declinatorias; si non habeat, compellerent ad respondendum libello.

[1]) Ed. *Cum.* [2]) P. *contestatio.* [3]) Ed. *tenebant.* [4]) Ed. *quod si.* [5]) P. *posset.* [6]) O. P. Pr. *ideo potuit.* — V. *ponunt.* [7]) P. *sed.* [8]) P. *si.* [9]) Ed. om. *contrariae.* [10]) Ed. *in rebus.* — P. *rerum.* [11]) Ed. om. *ubi.* [12]) O. P. *teneat.* [13]) V. om. *conventionis et.* [14]) B. P. om. rubr. et text. seq. per tot., cf. infra pag. 87, n. 6. [15]) Ed. om. *interdum.* [16]) Ed. O. *debeat.* — Pr. *debebat.* [17]) Ed. *antequam.* [18]) Ed. *scilicet;* om. *in.* [19]) Ed. O. Pr. *porrecta.* [20]) Pr. om. *actoris — petitione.* [21]) Ed, Pr. *quia.*

que et una sententia terminare, id est eodem tempore prolata, ut hoc totum colligitur Extra, de mutuis petitionibus, c. I (X. II. 4. 1) et Extra, de ordine cognitionum, c. cum dilectus (X. II. 10. 2). Si vero reus differt suam petitionem porrigere, post litem contestatam non videbatur [1]) audiendus per Auth. illud C. de sententiis et interlocutionibus omnium iudicum, et consequenter (Nov. 96, c. 2 ad C. VII. 45. 14), per Auth. positum in corpore Authenticorum, de executoribus, § sancimus [2]) (Nov. 96, c. 2 § 1). Hodie istud determinatur per decretalem Innocentii IIII. de rescriptis, c. dispendia, § reus quoque [a]) (VI. I. 3. 3), ubi dicitur, quod reus potest [3]) reconvenire actorem coram eodem iudice eodem durante iudicio; et si tunc coram alio traheret ipsum [4]), processus nullus (est) et debet condempnari in expensis. Et intelligitur: eodem durante iudicio, quousque renuntiatum fuerit et conclusum in causa, quia tunc [5]) tantum dicitur iudicium [6]), dum negotium discutitur, Extra, de verborum significatione, c. forus (X. V. 40. 10).

Sed quid, si actor nollet respondere reo? Iudex debet ei instantiam [7]) denegare nec audire [8]) ipsum super sua [9]) causa. Et est simile Extra, de iuramento calumpniae, imperatorum [10]) et c. ult. § poena [11]) (X. II. 7. 4, 7 § 1) et ff. de procuratoribus, l. mutuo, § poena [12]) (D. III. 3. 43 § 4) et C. de compensationibus, neque scriptura [13]) (C. IV. 31. 6). Et si iudex [14]) hoc negligeret et procederet in proposita quaestione, non tenet factum eius. Vel dic, quod potest appellari ab ipso, ff. quae sententiae sine appellatione rescindantur, l. I,[15]) § ult. (D. XLIX. 8. 1 § 4) et Extra, de appellationibus, c. ut debitus (X. II. 28. 59).

Sed pone: tu [16]) convenisti me; ego obtuli tibi libellum reconventionis; postea non curavi procedere et sic fuit in causa tua principali conclusum et etiam lata sententia. Numquid potest postea [17]) in causa mea reconventionis procedi? Dico, quod potest procedi in causa reconventionis [18]); et credo, quod etiam [19]) post sententiam latam in principali possum ego reconveniens [20])

---

[1]) M. *videretur.* [2]) Ed. *scimus.* [3]) Pr. *debet.* [4]) O. om. *ipsum.* — P. *ipse.* [5]) Ed. om. *tunc.* [6]) O. om. *iudicium.* [7]) Ed. *iustitiam.* [8]) M. V. seq. *debet.* [9]) Ed. om. *sua.* [10]) Ed. *in pertractandis* (ibid. c. 3). [11]) Ed. *petis.* [12]) Ed. Pr. om. *et ff. — poena.* [13]) Ed. *in scripturis.* [14]) Ed. seq. *negligenter procederet.* [15]) Ed. *l. 5.* [16]) V. *quod tu.* [17]) O. Pr. *postmodum.* — V. om. *postea.* [18]) Ed. O. Pr. V. om. *Dico — reconventionis.* [19]) V. om. *quod etiam.* [20]) Pr. om. *reconveniens.*

[a]) Conc. Lugdun. I. de rescriptis, c. VIII; Mansi, l. c. XXIII. 620. Cf. etiam Sarti, l. c. II. 174; Potthast, l. c. II. 996, 1245 (15129).

prosequi causam reconventionis, quia iurisdictio ad [1]) illam causam fuit perpetuata per oblationem libelli, cum etiam secundum canones perpetuetur per solam citationem, Extra, de officio delegati, c. gratum (X. I. 29. 20). Sed quid, si principalis actor fecit citari adversarium et sic perpetuata est iudicis iurisdictio. Postea non curat prosequi causam suam. Numquid reus causam reconventionis poterit inchoare et prosequi? Dico, quod licet actor in principali non procedat, reus inchoare potest et prosequi [2]) causam reconventionis, quia intelligitur competens iudex et perpetuata est eius [3]) iurisdictio. Et hoc ipso, quod [4]) actor convenit, potest reconveniri. Et sicut [5]) in quaestione principali est iudex, sic econverso, cum paria censeantur, Extra, de mutuis petitionibus, c. prudentiam (X. II. 4. 2). Sed sciendum est, quod reconventio non habet locum coram arbitro, Extra, de arbitris, c. cum dilectus (X. I. 43. 6); nec etiam in causa criminali, ut III. q. VIII. c. I et II et III[6]) (C. III. qu. 8. cc. 1, 2, 3).

XLIV. De iuramento calumpniae [7]), veritatis et malitiae.

Viso, qualiter fiat litis contestatio, nunc videamus de iuramento calumpniae et aliis iuramentis, quae praestantur in causis, scilicet de iuramento malitiae et de veritate dicenda et etiam de assertorio [8]) et promissorio iuramento [9]).

Iuramentum calumpniae debet praestari in continenti post litis contestationem, ut Extra, eod. tit. c. cum causam (X. II. 7. 6) et C. de iuramento calumpniae, l. II, § I (C. II. 59. 2 § 1; et semel tantum praestatur in tota lite, ut C. eod. tit. Auth. hoc iuramentum (Nov. 49, c. 3 ad C. II. 59. 1). Et notarius de mandato iudicis debet a partibus exigere iuramentum hoc modo [10]). Primo ab actore: *Tu iurabis ad sancta dei Evangelia, quod tu foves* [11]) *et credis, te movere* [12]) *iustam litem* [13]) *contra T., et*

---

[1]) M. V. *quantum ad.* [2]) Pr. om. *Dico — prosequi.* [3]) Ed. *ipsi.* [4]) Pr. *Et ex hoc, quod ipsum.* [5]) Pr. *quia sicut.* [6]) B. P. om. *De reconventione — II et III.* [7]) B. seq. *et de veritate dicenda.* — O. seq. *et iuramentum de veritate dicenda.* — P. seq. *et aliis iuramentis, quae praestantur in causis.* [8]) Ed. *et de assiduo.* [9]) B. P. om. *et etiam — iuramento.* — Ed. not. in marg. *Nota, quod si iuramentum de calumnia sit omissum, non valet sententia; et ante sententiam quandocunque potest iurari. Hodie procurator habens speciale mandatum iurat de calumnia, eod. tit. lib. VI c. fin.* (VI. II. 4. 3). [10]) P. text. corr. et lac. [11]) Ed. *moves.* [12]) B. V. *fovere.* [13]) P. *bonam litem.* — V. *iustam causam.*

quod, quotiens interrogatus fueris per iudicem, verum non inficiaberis[1]) *et quod scienter non uteris falsa probatione.*

Et eodem modo reus iurabit, scilicet quod non animo calumpniandi resistit, et quod credit, se iuste defendere, cum aliis capitulis supra positis in actore[2]), et quod non petet[3]) dilationem in fraudem. *Item quod non dedisti nec dabis nec promittes aliquid*[4]) *pro hac causa, exceptis illis*[5]) *personis, quibus leges*[6]) *dari permittunt,* videlicet iudicibus, advocatis et notariis et aliis, de quibus habes C. eod. tit. l. II (ibid. l. 2) et in Auth. ibi posito: principales (Nov. 124, c. 1 ad leg. cit.) et in Auth.[7]) ut litigantes iurent, in princ. coll. IX[8]) (Nov. 124, c. 1).

Et istud iuramentum calumpniae praestant principales personae, ut C. eod. Auth. principales et Extra[9]), eod. tit. c. ult. (X. II. 7. 7); et primo actor, ut dixi supra, et postea reus, ut C. eod. tit. l. II, § I et II[10]) (C. II. 59. 2 §§ 1, 2). Praestant etiam tutores et curatores, ut C. eod. tit. l. II, § quod observari (ibid. l. 2 § 2). Iurant etiam syndici et oeconomi, qui[11]) causas non ignorent omnino, ut Extra, eod. tit. c. in pertractandis (X. II. 7. 3). Iurant similiter actores et defensores universitatum, ut Extra, eod. tit.[12]) cum causam (ibid. c. 6). Iurat procurator datus in rem suam, nam ipse est[13]) dominus causae, quia ad ipsum spectat commodum et incommodum, ut II. q. VI. c. biduum, § in propria[14]) (C. II. qu. 6. c. 29 § 7); ff. quando appellandum sit, l. I, § in propria[15]) (D. XLIX. 4. 1 § 11) et C. de procuratoribus, l. qui stipendia (C. II. 13. 9). Iurat episcopus et alius quicunque praelatus in causa ecclesiae, si per se ipsum causam[16]) agit, ut Extra, eod. tit. c. ult. (X. II. 7. 7); propositis tamen[17]) coram ipso episcopo Evangeliis, sed non tactis, ut ibidem et C. de episcopis et clericis, in Auth. sed iudex (Nov. 123, c. 7 ad C. I. 3. 7). Nam praesentia Evangeliorum terrorem inducit et

---

[1]) O. *iustificaberis.* [2]) Ed. *actione.* — P. om. *Et eodem — actore.* [3]) P. *petes.* [4]) Ed. *pecuniam aliquam.* [5]) Ed. om. *illis.* [6]) Ed. seq. *iusta de causa;* om. *dari.* — P. *per hanc causam dare.* [7]) P. alleg. corr. [8]) Ed. text. corr. — P. seq. *Eodem modo reus iurabit, scilicet quod non animo calumpniandi resistit et quod credit, se iuste defendere, cum aliis capitulis supra positis in actore.* [9]) M. om. *eod.* — *Extra.* [10]) Ed. not. in marg. *Et tunc notarius scribat sic: facta legitimatione, lite contestata inter eos, uterque praestitit solemniter calumniae iuramentum. Vel si omissum est tacite, sic dicat: Et quia iuramentum calumniae ab aliqua dictarum partium non extitit, tacite est omissum.* [11]) Pr. *quod.* [12]) Ed. om. *c. in pertractandis — eod. tit.* [13]) Ed. *erit.* [14]) Sic Ed. et omnes codd., corr. *§ palam est.* [15]) M. om. *ff. quando — propria.* [16]) P. om. *causam.* — Pr. *in causam.* [17]) Ed. *enim.* — Pr. *etiam.*

suffragium veritati impendit [1]), ut C. de iudiciis, l. rem non novam (C. III. 1. 14) et XI. q. I. nec honore (Grat. ad C. XII. qu. 1. c. 9). Secus est, quando episcopus abiurat haeresim, quia tunc tactu corporali iurat, ut I. q. VII. quotiens cordis oculus (C. I. qu. 7. c. 9).

Item sciendum est, quod praestatur istud [2]) iuramentum in omnibus causis civilibus et criminalibus. De criminalibus probatur C. eod. tit. l. I (C. II. 59. 1) et Extra, eod. tit. c. I, circa fin. (X. II. 7. 1) et ibi de hoc in glossa: hic colligitur [a]); dic ut ibi. Poena vero recusantis iurare est, ut actor cadat ab instituta actione per sententiam [3]) iudicantis, reus vero pro confesso habeatur et condempnetur in his capitulis, quae in narratione sunt comprehensa, ut Extra, eod. tit. c. ult. (X. II. 7. 7), C. eod. tit. l. ult. § ult.[4]) (C. II. 59. 2 §§ 6, 7) et in Auth. ut litigantes iurent, § I, in fine [5]) (Nov. 124, c. 1).

Nunc videndum est de iuramento malitiae et de isto habes Extra, de testibus [6]), c. in causis et c. penult. (X. II. 20. 15, 55) et in Auth. de testibus, § quia vero, coll. VII (Nov. 90, c. 4) et in Auth. de fide instrumentorum, § si vero nihil, coll. VII [7]) (Nov. 73, c. 7 § 3).

XLV. In quibus iuramentum de malitia [8]) differat a iuramento calumpniae [9]).

Istud iuramentum de malitia [10]) differt a iuramento calumpniae in quatuor. Primum est, quia iuramentum calumpniae praestatur post litem contestatam, ut supra dixi. Sed iuramentum de malitia et ante et post. Ante litem contestatam, ut Extra, de electione, c. cum dilectus (X. I. 6. 32); Extra, de exceptionibus, c. pastoralis (X. II. 25. 4); Extra, de restitutione spoliatorum, c. litteras (X. II. 13. 13). Post litem contestatam,

---

[1]) Ed. *impedit.* — P. text. corr. [2]) P. *illud.* [3]) Ed. *sententia.* [4]) Sic Ed. et omnes codd., corr. *§ quod si et § sin autem.* [5]) B. P. om. *Poena vero — in fine.* [6]) P. V. *de restitutione spoliatorum.* [7]) Sic Ed. et omnes codd., corr. *coll. VI.* [8]) Ed. om. *de malitia.* — O. *malitiae.* [9]) B. P. om. rubr. [10]) B. P. om. *de malitia.*

[a]) Gloss. *Hic colligitur* ad verb. *criminali* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 584.

ut Extra, de testibus, c. praesentium [a]) Innocentii IIII. [1]) (VI. II. 10. 2) et c. ult.[2]) (X. II. 20. 56).

Secundo differunt, quia iuramentum de calumpnia praestatur semel in tota lite, ut supra dictum est. Sed iuramentum de malitia totiens, quotiens quis in iudicio aliquid proponit et postulat fieri [3]), quod ex malitia procedere vel fieri timeatur vel praesumatur.

Tertio quia iuramentum de calumpnia locum habet tantummodo in profanis. Sed sacramentum de malitia locum habet tam in profanis [4]) quam in spiritualibus, ut probatur per iura praemissa.

Quarto quia per iuramentum de calumpnia providetur, ne aliquid calumpniose fiat in tota lite, ut C. eod. tit. Auth. hoc sacramentum (Nov. 49, c. 3 ad C. II. 59. 1). Sed per iuramentum de malitia providetur tantum, ne illud, quod proponitur vel petitur [5]), in quo suspectus habetur proponens, malitiose proponatur vel petatur.

XLVI. In quibus differat iuramentum de veritate dicenda [6]) a iuramento de calumpnia [7]).

Videndum est etiam de iuramento de veritate dicenda, quod in causis ecclesiasticis frequentatur. Et est dicendum, quod differt a iuramento calumpniae in tribus. Primo, quia illud de calumpnia habet locum in temporalibus [8]) et pecuniariis causis, ut Extra, eod. tit. c. ceterum et [9]) c. cum causam et c. ult. (X. II. 7. 5, 6, 7). Sed iuramentum de veritate dicenda habet locum tantum in spiritualibus et annexis spiritualibus [10]), ut

---

[1]) Sic Ed. M. O. Pr. V., sed corr. potius *Innocentii III.* (X. II. 20. 31), — quod etiam concludere potes ex cit. *c. ult.* — quia c. praesentium in VI°. est decretalis Gregorii IX. (a. 1239), inserta postmodum Bullae Innocentii IV. „Romana ecclesia". [2]) B. P. *ut in praemissis iuribus de testibus et fide instrumentorum;* om. *Extra — ult.* [3]) Ed. om. *fieri;* seq. *si quod.* [4]) B. M. P. om. *Sed — profanis.* [5]) P. om. *vel petitur.* [6]) M. om. *dicenda.* [7]) B. P. om. rubr. — M. O. *calumpniae.* [8]) M. *criminalibus.* — P. *spiritualibus.* [9]) P. om. *c. ceterum et.* [10]) Ed. om. *et annexis spiritualibus* et not. in marg. *Dic, quod in spiritualibus hodie de calumnia et veritate dicenda iuratur, ut Extra, eod. tit. c. I, lib. VI* (VI. I. 4. 1).

Nota, quod procurator constitutus a domino per (sic! corr. *post*) *iuramentum de calumnia et ipse iurat de calumnia, de iuramento calumniae, c. II, § II* (sic! corr. *§ I*), *lib. VI.* (ibid. c. 2 § 1).

[a]) Cf. Innoc. IV. const. „Romana ecclesia", Mansi, l. c. XXIII. 657.

Extra, de iuramento calumpniae [1]), c. litteras (X. II. 7. 2), ubi de hoc, et Extra de electione, dudum (X. I. 6. 54) et ibi de hoc [2]). Et successit in locum iuramenti de calumpnia.

Secundo differt, quia iuramento [3]) de calumpnia respondetur de credulitate, ut in Auth. de his, qui ingrediuntur ad appellationem, § penult. et ult. (Nov. 49. cc. 2, 3). Sed in iuramento [4]) de veritate [5]) non respondetur, nisi de scientia sive de veritate, quam [6]) scit, et ita hoc ipsum, quod verbum sonat, arg. ad hoc ff. iudicatum solvi, l. iudicatum [7]) (D. XLVI. 7. 9) et arg. ff. de legatis III, l. non aliter (D. XXXII. 69). Ad hoc habes ius novum [8]) Extra, de testibus, c. praesentium (X. II. 20. 31), quae est Gregorii IX.[9]), ubi de hoc.

Tertio, quia iuramentum de calumpnia multa continet capitula, quae in iuramento de veritate [10]) locum non habent. Nec illud omitto [11]), quia cum iuramentum de veritate dicenda successerit in locum iuramenti de calumpnia, scilicet quia tunc praestatur, quando illud [12]) locum non habet, credo, quod in tempore imitatur [13]) naturam illius, ut praestetur statim post litem contestatam, arg. ad hoc ff. de petitione hereditatis, l. item veniunt, § cum praediximus (D. V. 3. 20 § 4) et C. communia de legatis, l. I [14]) (C. VI. 43. 1). Et sic servatur de facto. Tamen si non praestetur statim lite contestata, nihilominus praestari et exigi potest etiam post aperturam testium, Extra de iure-iurando, c. ex litteris (X. II. 24, 32), ubi de hoc [15]). Et praeterea illud iuramentum debet exigi a praelato et non a syndico, ut scilicet [16]) iuret praelatus, dicere veritatem in causa, quam ipse scit et intelligit per illos, in [17]) quorum animas iuravit, quotiens et quandocunque interrogatus fuerit per iudicem, scilicet absque iuramento [18]). Aliter autem [19]) a syndico quaerenda est veritas, ut in praedicta decretali: praesentium (VI. II. 10. 2). Et debet habere praelatus mandatum a capitulo, ut possit iurare in animabus ipsorum, ita quod [20]) de hoc appareat publicum instrumentum. Sed illud [21]), quod praelatus iuret de veritate dicenda,

---

[1]) O. P. *de iudiciis.* [2]) Ed. om. *et Extra — de hoc.* [3]) Ed. *iurando.* — Pr. *per iuramentum.* [4]) Ed. *Sed iurando.* [5]) V. *dicenda;* seq. text. corr. [6]) Ed. *qui.* [7]) Ed. om. *l. iudicatum.* [8]) P. om. *ius novum.* [9]) Ed. *Greg. XI.* — P. alleg. corr. — Cf. supra pag. 90, n. 1. [10]) Ed. *dicenda.* [11]) P. *admitto.* [12]) P. om. *illud.* [13]) P. *immutatur.* [14]) Ed. *l. 2.* [15]) Pr. om. *Tamen — de hoc.* [16]) P. *ut si.* [17]) Ed. *per.* [18]) B. P. om. *scilicet absque iuramento.* [19]) Ed. O. om. *autem.* — V. *enim.* [20]) M. *et ita;* om. *quod.* [21]) Ed. seq. *quod dicitur.*

intelligo[1]), quando ipsemet praelatus[2]) litigat; alias[3]) si per syndicum, dico, syndicum posse iurare de veritate dicenda in tota lite. Et ad hoc C. de iudiciis, l. properandum, in fine (C. III. 1. 13) et C. de rebus creditis, l. penult[4]) (C. IV. 1. 12). Quod autem dicit decretalis: praesentium, scilicet quod praelatus praestet istud iuramentum[5]), intelligo super positionibus, ut expresse colligitur ibi, quia syndici bene possunt iurare de veritate dicenda, ut supra dixi, tam super diffinitione causae quam super quantitate expensarum et etiam super toto negotio, ut C. de iudiciis, l. properandum, in fine (C. III. 1, 13) et C. de rebus creditis, l. penult. (C. IV. 1. 12) et arg. C. de iuramento calumpniae, l. ult. § II (C. II. 59. 2 § 2). Et tunc, licet sine iuramento possit inquiri de credulitate a syndico, per iuramentum tamen praestitum de veritate dicenda quaeri[6]) non debet de credulitate[7]), ut in dicta decretali c. praesentium. Quidam tamen et non male in iuramento de veritate dicenda adiciunt, quod etiam per illud[8]) iuramentum respondebit[9]) de credulitate; et sic intellexit Innocentius IIII. super eodem c. praesentium[10]). Et haec est forma istius iuramenti:

XLVII. Forma iuramenti de veritate dicenda[11]).

Dicet iudex vel notarius: *Tu iurabis ad sancta dei Evangelia, dicere et respondere veritatem, quam scis per te et intelligis per illos, in quorum animas iurabis.*

Et ipse dicet sic: *Ego T. in causa, quam movet mihi P. coram episcopo Bononiensi* vel *quam moveo*[12]) *contra P., dicam veritatem, quam scivero per me et per meos fratres, in quorum animas iuro, quotiens*[13]) *et quandocunque fuero per iudicem interrogatus. Sic deus me adiuvet et haec*[14]) *sancta dei*[15]) *Evangelia.*

---

[1]) P. *intendo.* [2]) Ed. om. *praelatus.* [3]) M. *vel.* — P. om. *si.* [4]) Ed. not. in marg. *G.* (Guilielmus Durantis) *in Speculo* (lib. II, part. II, § 1) *dicit, quod praelatus et iurabit de veritate; non obstante, quod causa per syndicum agatur.* [5]) Ed. *instrumentum.* [6]) Ed. O. *quando.* [7]) Ed. *ab incredulitate.* — Pr. seq. *a syndico.* — V. text. corr. [8]) Ed. M. O. V. om. *illud.* [9]) Ed. *respondetur.* [10]) B. P. om. *quia syndiei bene — praesentium.* [11]) B. om. rubr. — Ed. om. *dicenda.* — P. *Rubrica de forma sacramenti veritatis dicendae.* — Pr. *De forma iuramenti et de veritate dicenda.* [12]) P. *movet.* [13]) Ed. *scilicet quotiens.* [14]) Ed. Pr. *ad.* — O. om. *haec.* — P. *illa.* [15]) M. om. *dei.*

Et istud iuramentum praestatur in spiritualibus et annexis spiritualibus, ut in causa iuris patronatus; ad hoc Extra, de iudiciis, c. quanto [1]) (X. II. 1. 3).

Item iurisiurandi duae sunt species; aliud enim est [2]) assertarium, aliud promissorium. Assertorium dicitur, quod fit de praeterito vel praesenti, in quo asseritur, aliquid esse vel fuisse. Promissorium est, quod concipitur super futuro, in quo promittitur aliquid dandum vel faciendum vel non dandum vel non faciendum [3]). Et istius iurisiurandi assertorii [4]) tres sunt species. Nam aliud est voluntarium, aliud necessarium, aliud iudiciale; et de istis nota eod. tit. c. ult. (X. II. 24. 36). Et est sciendum, quod iusiurandum deferre potest omnis, ad quem spectat negotium proprio nomine. Procurator vero [5]) non potest deferre, nisi in tribus casibus: videlicet si habet speciale mandatum, si sit datus in rem suam, vel si habeat liberam et generalem administrationem; alias non, ut ff. de iureiurando, l. iusiurandum, quod, § ult. et l. seq. (D. XII. 2. 17 § 3, 18) et de procuratoribus, l. procurator, cui libera et [6]) l. procurator totorum [7]) (D. III. 3. 58, 63).

Sed quid dicemus de praelatis ecclesiarum agentibus vel defendentibus pro ecclesiis; numquid deferre possunt [8]) hoc sacramentum? Et credo, quod sic; nam tutor et curator et defensor universitatis deficientibus aliis probationibus possunt deferre iusiurandum super re dubia, quia super certa non possunt facere gratiam, ut ff. eod. tit. l. tutor et l. iusiurandum, quod, § ult. (D. XII. 2. 17 § 3, 35) et C. de transactionibus [9]), l. praeses (C. II. 4. 12).

Nunc videndum est, quando [10]) et cui sit deferendum [11]) per iudicem. Et est certum, quod si actor nihil probat, reus est absolvendus, ut C. de edendo, l. qui accusare (C. II. 1. 4); VI. q. ult. actor (C. VI. qu. 4. c. 7); Extra, eod. tit. c. ult. (X. II. 24. 36). Hoc tamen fallit in quibusdam casibus, ubi lex [12]) defert iuramentum reo, etiam si actor nihil omnino probet [13]), ut C. de his, qui ad ecclesiam confugiunt, l. ult. § sane (C. I. 12. 6 § 9);

---

[1]) B. P. seq. *Est et aliud iuramentum, quod praestatur in causis* (B. *bonis) et dicitur decisorium, de quo habes Extra, de iureiurando, c. ult.* (X. II. 24. 36). Om. *Item iurisiurandi* et text. seq. cf. infra pag 94, n. 5. [2]) M. V. om. *enim est.* [3]) O. om. *vel non — faciendum.* [4]) Ed. *assertiones.* [5]) Ed. *procuratorio;* om. *vero.* [6]) O. om. *l. procurator — et.* [7]) Ed. *tutorum.* [8]) Ed. *differre possint.* [9]) V. *translationibus.* [10]) V. *quae litterae (?) et quando.* [11]) M. seq. *iusiurandum.* [12]) Ed. *ibi B.* [13]) Pr. text. corr.

C. de fide instrumentorum, l. ult. (C. IV. 21. 22); C. de iure deliberandi [1]), l. ult. § licentiam (C. VI. 30. 22 § 10); Et secundum hoc potest intelligi Extra, eod. c. ult. (X. II. 24. 36) et in Auth. de instrumentorum cautela [2]), § si tamen quisquam [3]) (Nov. 73, c. 4).

Si autem actor probaverit semiplene, puta per scripturam domesticam vel per collationem [4]) litterarum vel per unum testem vel per fugam rei, qui finito officio debuit ibi respondere, ubi gessit officium, defertur sacramentum actori, qui novit veritatem rei, maxime si res petita sit modica et actor sit honestus, ut in Auth. de instrumentorum cautela, § si vero moriantur (ibid. c. 7). Iungas ista cum his, quae notantur eod. tit. c. ult. et sufficiant [5]).

XLVIII. Qualiter et quando positiones sint faciendae et ad quid fiant [6]).

Viso de forma et modo iurandi in causis, nunc restat videre de positionibus, quae fiunt in causis. Et de hiis brevem [7]) doctrinam trado hic, infra vero plenius dicam [8]). Sciendum est enim, quod post iuramentum de calumpnia vel de veritate dicenda fiunt [9]) positiones in continenti, quia succedunt in locum probationum. Et ideo, si confiteantur [10]), non oportebit, actorem alias probationes inducere [11]). Propter hoc [12]) fieri debent statim; licet [13]) quandocunque [14]) fiant ante sententiam, admittuntur [15]) ad instar interrogationum, Extra, de fide instrumentorum, c. cum Iohannes (X. II. 22. 10). Sed honestius est, quod [16]) fiant statim, ut supra dixi.

Verbi gratia ponamus, quod vis aliquem clericum repellere [17]) ab obtinendo episcopatum vel aliquam aliam [18]) dignitatem ex eo, quod tempore electionis contra concilium habebat

---

[1]) O. *de iureiurando.* [2]) V. *de fide instrumentorum.* [3]) Ed. not. in marg. *Vicarius statuet terminum parti, ut veniat responsura positionibus, alioquin habere se dicat comminando pro confessis.* [4]) Ed. *collusione.* [5]) B. P. om. *Item iurisiurandi — sufficiant:* cf. supra pag. 93, n. 1. [6]) B. *De positionibus.* — P. *Forma de positionibus, quae fiunt in causis.* [7]) B. *bonam;* om. seq. *hic — dicam.* [8]) Ed. not. in marg. *Potest contra dicere iudex: statuo terminum partibus ad ponendum. G. Durantis.* [9]) Ed. *sunt.* [10]) Ed. *conficiantur.* [11]) P. *perducere.* [12]) V. *nam haec.* [13]) M. om. *licet.* [14]) Pr. *licet non fiant tamen quandocunque.* [15]) P. *admittantur.* [16]) Ed. *ut.* [17]) V. *vel removere.* [18]) Ed. *ob aliam aliquam.* — V. om. *aliquam.*

pluralitatem beneficiorum vel [1]) ecclesiarum cum cura [2]), ut Extra, de electione, c. dudum II. (X. I. 6. 54). Tunc actor ita ponet [3]): *Ponit T., quod dominus M. habet et possidet talem ecclesiam* [4]). Et iudex statim [5]) debet dicere ita actori: *Ponis tu hoc per iuramentum, quod praestitisti de veritate vel de calumpnia?* [6]) Si causa est civilis, actor dicet: *sic.* Et tunc iudex dicet reo: *Per sacramentum, quod fecisti, respondeas ad hoc.* Si confiteatur, tunc actor faciet [7]) positionem de alia ecclesia, ut supra. Et si confiteatur, tunc actor faciet aliam positionem [8]), scilicet quod illae ecclesiae habent [9]) curam animarum. Demum ponat, quod illas [10]) ecclesias acquisivit post concilium generale. Et si confiteatur, habet actor propositum suum de pluralitate ecclesiarum [11]). Istae positiones [12]) et consimiles sunt faciendae, ut partes releventur ab onere testium et aliarum probationum.

Item nota, quod illud solum venit in positionem, quod potest probari. Unde negativa [13]), quae probari non potest, proponi non potest, ut VI. q. V.[14]) actor (C. VI. qu. 4. c. 7) et Extra [15]), de renuntiatione, super hoc [16]) (X. I. 9. 5); nisi sit talis, quae probari non possit, nisi per confessionem adversarii. Et tunc iudices admittere possunt, si aequitate suadente viderint expedire [17]), ut Extra, de confessis, c. statuimus (VI. II. 9. 1), quae est Innocentii IIII.[a]) Dic, ut ibi. Item quod non relevat ponentem, non [18]) ponitur, quia non probatur [19]); non enim [20]) debet admitti ad probandum, quo probato non prodest, C. de probationibus, ad probationem II [21]) (C. IV. 19. 22) et Extra, de officio delegati, c. cum contingat (X. I. 29. 36). Et ita idem est in positionibus, cum succedant in locum probationum, ut supra dixi.

Debet ergo ille, qui vult ponere, examinare et videre, quid oporteat ipsum probare ad suam intentionem fundandam; et super hiis debet facere positiones. Ille autem, contra quem

---

[1]) Pr. om. *beneficiorum vel.* [2]) Ed. *vera.* [3]) P. *proponit.* [4]) M. *tales ecclesias.* [5]) Ed. om. *statim.* [6]) P. text. corr. [7]) V. *faciat aliam.* [8]) Ed. P. V. om. *ut supra — positionem.* [9]) Ed. *habeat.* [10]) Ed. *alias.* [11]) V. *beneficiorum vel ecclesiarum.* [12]) M. *petitiones.* [13]) Ed. *tantum negatam.* [14]) Sic Ed. et omnes codd., corr. *q. IV.* [15]) Ed. *infra.* [16]) O. seq. *ubi notatur.* [17]) P. text. corr. [18]) Ed. *tunc non.* [19]) Ed. om. *non probatur;* seq. *nemo.* [20]) Pr. *quia nemo.* [21]) Ed. *probandum 2.*

[a]) Conc. Lugdun. I. de confessis, c. X; Mansi, l. c. XXIII. 621; Potthast, l. c. II. 996.

fiunt, videat[1]), utrum sint pertinentes vel impertinentes et utrum relevent ponentem[2]) in aliquo. Nam[3]) si agas interdicto unde vi pro[4]) recuperanda possessione, non[5]) sufficit ponere[6]), quod olim possedisti tu et tui maiores talem domum, nisi probes, quod possidebas tempore deiectionis, Extra, de officio delegati, c. consultationibus (X. I. 29. 10). Et est ratio, quia qui semel fuit in possessione, non semper praesumitur possidere, Extra, de causa possessionis et proprietatis, c. cum ecclesia Sutrina (X. II. 12. 3).

Item in causa civili positio fieri debet secundum credulitatem, id est secundum quod credit et existimat ille, qui facit positionem, secundum formam iuramenti, quam habes supra [eod.] et C. de iuramento calumpniae, l. II, primo resp. et § I (C. II. 59. 2 § 1). Et responsio fieri debet secundum quod credit vel existimat hoc modo: *credo vel non credo.*

In causa vero spirituali positio debet fieri secundum veritatem assertive, secundum quod iuramentum fit de veritate[7]), de quo dictum est supra proximo, et Extra, de electione, c. dudum (X. I. 6. 54), quia ubi iuratur de veritate tantum, non tenetur respondere per iuramentum, nisi de veritate. Unde[8]), si quaeratur de credulitate, non tenetur respondere[9]), quia forma iuramenti[10]) hoc non patitur. Unde quidam in iuramento[11]) de veritate adiciunt[12]): et de credulitate, sed non de iure, quia illud proprie est iuramentum[13]) de calumpnia[14]), ut supra dictum est. Tamen si sic iuretur, tunc dico, quod debet respondere[15]) de credulitate secundum formam, sed non de iure, quia iuramentum de veritate non extenditur ad iuramentum de calumpnia nec econverso, ut sic notetur differentia inter ista iuramenta, ut supra. Sed ubi iuramentum comprehendit utrumque articulum, tunc respondendum est per iuramentum de veritate et de credulitate[16]), secundum quod positio facta est per illum, qui ponit.

Item contra id, quod positum est, alia positio fieri non debet, nec ab eodem nec ab adversario[17]), ne incidat in per-

---

[1]) Ed. *iudices autem videant.* [2]) Ed. *proponentem.* [3]) Ed. *Item.* [4]) M. O. *unde in.* [5]) P. om. *non.* [6]) Ed. om. *ponere.* [7]) Ed. om. *assertive — veritate.* [8]) Ed. om. *Unde.* [9]) P. om. *per iuramentum — respondere.* [10]) Ed. *iurandi.* [11]) Ed. *iurando de veritate dicenda adiciunt.* [12]) Pr. seq. *quod respondebit et de.* [13]) Ed. om. *de calumpnia.* [14]) P. *iuramenti.* [15]) P. *iurare;* om. *de credulitate — de iure.* [16]) M. om. *et de credulitate.* [17]) P. text. lac.

iurium [1]). Item scias [2]), quod adversarius compellitur respondere ad positionem, sicut etiam fit in interrogationibus, ff. de interrogatoriis actionibus, l. si defensor [3]), § illud (D. XI. 1. 9 § 6). Et si nolit respondere, talis [4]) taciturnitas habetur, acsi [5]) confiteretur. Et debet certum respondere, ff. de interrogatoriis actionibus, l. de aetate, § nihil et § qui tacuit (D. XI. 1. 11 §§ 4, 7). Item sciendum est, quod quando iuratum est de calumpnia, si fiat positio et dubitet [6]) super illa, tunc qui respondere debet de credulitate, non potest petere inducias ad deliberandum [7]) super eo, quod ponitur [8]). Et est hoc ideo [9]), quia aut credit aut non credit illud, super quo interrogatur; et ita statim potest, et debet respondere [10]): *credo* vel *non credo;* nec potest dicere: *dubito.* Sed in sacramento de veritate potest dubitare, cum oporteat, ipsum respondere tantum [11]) de scientia et veritate, unde habebit inducias ad deliberandum, si dicat, se dubitare, ff. de interrogatoriis actionibus, l. qui interrogatur (D. XI. 1. 5) et C. de iure deliberandi, l. si curatoris (C. VI. 30. 9) et ff. de iureiurando, iusiurandum, I. resp. (D. XII. 2. 34). Servatur tamen de facto Bononiae, quod, ubi [12]) iuratur [13]), dantur induciae ad deliberandum. Debet ergo actor [14]) habere positiones suas paratas, ut in continenti post iuramentum praestitum in causa fiant, ne frustra detur dilatio [15]).

XLIX. Qualiter reus impugnare debeat [16]) positiones actoris [17]).

Ad positiones actoris repellendas sex sunt modi, quibus positiones repelluntur [18]). Primus est, si est negativa [19]). Secundus est, si non relevat ponentem. Tertius est, si non facit ad causam. Quartus, si pendet ex alia, quae fuit negata [20]).

---

[1]) Ed. *incidatur in periculum.* [2]) Ed. *nota.* [3]) Ed. *fideiussor.* [4]) Ed. om. *talis.* [5]) Ed. *ut si.* [6]) Ed. *dubitatur.* — M. *dubitetur.* [7]) B. inde lacuna in textu; seq. *ad regimen talis ecclesiae* etc. et proxima rubr. *Qualiter concipiatur libellus super iure patronatus;* cf. infra pag. 197, n. 5. [8]) M. *positum est.* — O. *ponit.* [9]) Ed. O. om. *quia.* — M. om. *est.* — P. om. *hoc ideo.* [10]) V. *et ita tam cito debet respondere et dicere.* [11]) Ed. om. *tantum.* [12]) P. *ut.* [13]) M. seq. *de calumpnia.* — P. om. *dantur.* [14]) Ed. om. *actor.* [15]) P. seq. *ad probandum.* [16]) Ed. *Qualiter impugnari debeant.* [17]) B. Haec et in feriores rubr. seq. fol. 19r codicis post rubr. illam *Petitio generalis.* — P. *Qualiter positiones actoris repellantur a reo. Sex modis. Rubrica.* [18]) Ed. not. in marg. *Nota, quod non sufficit dicere: talis testis iuratus, nisi de iuramento in actis appareat sic: Petrus, Joannes testes inducti a N. contra T. iurarunt corporaliter coram D. vicario, perhibere testimonium veritatis.* [19]) Ed. *negata.* [20]) Pr. V. *negativa.*

Quintus, si fiat super eo vel negotio, de quo sit iam supra responsum. Sextus, si est implicita. Implicita vero dicitur illa, quando advocatus duas positiones [1]) format sub una interrogatione et altera pars falsa est et altera vera. Et ita ille, qui interrogatur, utrumque [2]) posset negare, quod sic ponitur. Sed hodie tenetur respondere ad quemlibet articulum per se, qui continetur in positione, ut in decretali Gregorii IX. de testibus, praesentium (VI. II. 10. 2), ubi de hoc. De ista materia plenius dicam infra [3]).

Viso de positionibus, nunc videndum est, qualiter sit procedendum post factas positiones et quid peti debeat.

L. Quis processus sit habendus factis positionibus [4]).

Factis positionibus et responsionibus debet ille, qui posuit, diligenter videre, quid responsum est. Et si confiteatur [5]), tunc debet instare apud iudicem, ut procedat ad sententiam [6]), quia in confitentem nullae sunt partes iudicis in cognoscendo, sed solum in sententiando, quia debet ferre [7]) sententiam ex illa confessione, Extra, de transactionibus, c. praeterea (X. I. 36. 10) et ff. ad legem Aquiliam, l. proinde, § ult. (D. IX. 2. 22 § 1).

Si vero negatae [8]) fuerint, aut negavit [9]) omnes aut partem. Si omnes, tunc petere debet [10]) a iudice, ut praefigat terminum ad producendum alias suas probationes [11]). Quod si partem negaverit, videat confessatas [12]). Et si per illas probavit intentionem suam, petat, quod procedatur ad sententiam per iura superius allegata. Si vero non sufficiunt in totum, petere debet actor, dilationem sibi dari ad probandum.

Viso qualiter positiones sint faciendae et qualiter sit procedendum eis factis et quid peti debeat ab actore, videndum est, quo ordine sit ad receptionem testium procedendum.

---

[1]) M. *petitiones.* — Pr. seq. *sub una interponit;* om. *format — sic ponitur.* [2]) P. *omnes.* [3]) Ed. om. *infra.* — B. seq. rubr. *Quo ordine ad receptionem testium procedatur* (rubr.). *Viso, qualiter positiones fieri debeant, nunc videndum est, qualiter et quomodo ad receptionem testium procedatur. Et quidem factis positionibus* etc. — P. seq. *Qualiter iudex procedat in causis ad dandos terminos post positiones factas* (rubr.). *Viso, qualiter positiones fieri debeant, nunc videndum est, qualiter procedatur. Equidem factis positionibus* etc. Cf. infra pag. 99, n. 1. [4]) O. om. rubr. [5]) M. O. *confiteantur.* [6]) Ed. not. in marg. *Debent citari testes, ut veniant perhibere testimonium veritatis.* [7]) Ed. *deferre.* [8]) V. *negativae.* [9]) Ed. *negat.* [10]) Pr. *tunc petatur.* [11]) O. *positiones.* [12]) M. *confessas.*

LI. Quo ordine sit ad receptionem testium procedendum.

Ceterum[1]) factis positionibus tam ex parte rei quam ex parte[2]) actoris et redactis in scriptis, iudex debet statuere terminum partibus ad probandum[3]). Et dicet sic iudex notario: *Scribe, quod ego statuo terminum partibus octo dierum ad probandum intentionem suam vel omne, quod intendunt probare. Et hunc terminum statuo pro prima dilatione.* Vel sic: *Statuo usque ad mensem pro prima et secunda et tertia dilatione,* quod aliquando fit de facto; et ad hoc habes Extra, de probationibus, c. licet[4]) (X. II. 19. 9).

Sed quod dixi prius, magis placet et in utroque[5]) foro generaliter[6]) observatur Bononiae. Et caveas tibi, ut in termino primo producas aliquam probationem[7]), quia si nihil produxeris, non dabitur tibi secunda dilatio sine cognitione causae. Sic servatur Bononiae in foro ecclesiastico, sed non in foro saeculari; et ad hoc facit lex in Auth. eod. tit. de testibus, § quia vero, coll. VII[8]) (Nov. 90, c. 4). Allegata vero iusta causa dabitur secunda et etiam tertia, ut in dicta lege. Quarta vero non dabitur, nisi cum sollempnitate, quae traditur Extra, de testibus, c. ultra[9]) (X. II. 20. 55).

Potest etiam iudex praefigere terminum[10]), infra quem partes debeant producere testes, tam super principali quam ad

---

[1]) B. P. om. *Viso de positionibus — Ceterum;* cf. supra pag. 98, n. 3. [2]) V. om. *ex parte.* [3]) Ed. not. in marg. *Iurant testes hoc modo partibus praesentibus vel una praesente, altera absente, dum tamen citata, quia dicet notarius unicuique: Cum* (sic! corr. *Tu*) *iurabis, veritatem dicere super negotio, de quo lis est, nulla mixta falsitate, tam pro una parte quam pro alia, bona fide, remoto odio, amore, timore, pretio vel precibus, lucro vel damno, suo vel alterius; et testimonium tuum tenere secretum, donec fuerit publicatum. Sicut ego dixi, ita per te servabitur, sic te deus adiuvet ad sancta dei evangelia. Postquam iuraverint testes, scribetur titulus hoc modo: Testes producti a N. contra A. ad probandum, quod A. promisit, dicto N. dare hoc et hoc, secundum intentionem producentis sub examinatione talis iudicis. M. D. ponendo annos domini etc. indict., deinde scribetur dies, in qua iurabit testis, et testificatio sua hoc modo: Phil. iuratus dixit, quod A. promisit N., solvere centum hinc ad sex menses. Item ex qua causa promisit? Respondit: ex causa mutui. Et sic per ordinem statuet iudex terminum, ut veniant et sint coram dicto Vic. ad videndum iurare testes tali die et hora.* [4]) P. om. *et ad hoc — licet.* [5]) V. *et utrumque in.* [6]) Ed. *communiter et generaliter.* [7]) Ed. *aliquas probationes.* [8]) Ed. *colla 8.* [9]) Ed. not. in marg. *Nota, quod testes citandi sunt, ut veniant ad iurandum. Item ut veniant ad perhibendum veritatis testimonium.* [10]) O. *terminum unum.*

reprobandos testes productos in principali. Et si infra talem terminum non reprobaverit [1]), post illum terminum non debet admitti [2]) ad reprobandum, ut hoc totum colligitur Extra, de probationibus, c. licet (X. II. 19. 9). Sed videtur, quod de facili tunc potest fraus committi, ut ecce datus est terminus ad probandum et reprobandum utrique [3]) parti. Actor fraudulenter omittit [4]) producere suos testes usque ad ultimam horam ultimi diei termini, quia totus [5]) terminus est suus usque ad horam, quam iudex possit perficere [6]), quod incumbit ante noctis tenebras, ut Extra, de officio delegati, c. consuluit (X. I. 29. 24). Et ita per hanc fraudem fraudatur pars altera, quia infra terminum iam non potest testes huiusmodi [7]) reprobare nec etiam postea, ut in praedicto c. licet (X. II. 19. 9). Sed dico, quod [8]), quando sic prope finem dilationis pars altera testes producit, dari debet nova dilatio ad reprobationem huiusmodi [9]) faciendam, quia non fuit in potestate rei, quando actor testes produceret, opp. arg. C. de temporibus restitutionis in integrum, l. pendente (C. II. 53. 6). Non enim indulgendum est eius malitiae, qui ad hoc intendit, ut tempus dilationis pro altera parte inutiliter elabatur; et ad hoc Extra, de iudiciis, c. significavit (X. II. 1. 21). Et licet tu habeas [10]) in dicto c. licet (X. I. 29. 24) terminum unius mensis ad praedicta assignandum [11]), non tamen credas, quod talis terminus sit terminus ordinarius sive iuris. Sed ibi hoc fecit papa, sicut ei visum fuit, nam huiusmodi [12]) dilationes arbitrariae sunt, in Auth. de testibus, § quia vero, iuxta finem [13]) (Nov. 90, c. 4 § 1).

Adveniente termino ad reprobandum [14]), si reus viderit, quod actor velit producere testes, tunc reus talem faciat protestationem.

LII. Qualiter sit [15])protestatio facienda ad reprobandos [16])testes [17]).

Ego S. protestor [18]), quod salvum sit mihi, obicere contra personas et dicta testium producendorum contra me ex parte

---

[1]) M. O. *probaverit.* [2]) Ed. *audiri.* [3]) Ed. text. corr. [4]) Pr. *dimittit.* [5]) M. *totius diei.* [6]) Ed. *praeficere.* [7]) Ed. om. *huiusmodi.* [8]) Ed. om. *quod.* [9]) Ed. *huius.* [10]) Ed. *habes* — V. seq. *etiam.* [11]) Ed. *significandum.* [12]) Ed. *hae.* [13]) B. P. om. *Potest etiam iudex — iuxta finem.* — Ed. not. in marg. *Nota, quod dilationes, quae dantur ad testes producendos, sunt arbitrariae.* [14]) P. *probandum.* [15]) Ed. B. O. P. om. *Qualiter sit.* [16]) Ed. B. *reprobandum.* — B. om. *facienda.* [17]) P. *Protestatio, quam facit reus ante dationem testium ab actore.* [18]) Ed. not. in marg. *Nota hanc protestationem, quae relevat a iuramento, c. praesentium, Extra, de testibus* (X. II. 20. 31).

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES LIBRARY

domini M. in causa, quam secum[1]) *habeo coram domino abbate iudice delegato, et ante aperturam et post. Item instanter peto, quod vos domine iudex faciatis mihi dari intentionem adversae partis, scilicet id, quod intendit probare ad suam intentionem fundandam, quia volo interrogatoria mea dare contra testes*[2]). Quod iudex facere tenetur[3]), ut colligitur Extra, in decretali domini Gregorii IX. praesentium, de testibus[4]), approbata per dominum Innocentium (VI. II. 10. 2) et Extra[5]), de testibus, c. per tuas et c. cum causam II (X. II. 20. 42, 48). Et sic servatur Bononiae, quod detur in scriptis intentio in foro ecclesiastico, et in curia Romana. Sed in foro saeculari[6]) non datur in scritpis, sed tantum recitatur semel in praesentia adversarii. Honestius reputo, quod tradatur[7]) in scriptis, ut testes possint melius examinari. Et ita actor dabit eam sic:

LIII. Qualiter actor debeat formare[8]) intentionem suam sive capitula, quae probare[9]) intendit[10]).

Ponamus, quod episcopus vult probare, quod aliqua ecclesia est sibi subiecta vel debet sibi subesse[11]). Vel pone, quod mulier vult probare[12]) matrimonium, quod contraxit cum tali, quem petit in virum. Vel pone, quod abbas vult probare, quod bona talis pertinent ad monasterium suum ex eo, quod fuit monachus professus eiusdem[13]) monasterii[14]).

Super prima intentione formabit actor sic: *Intendit probare episcopus Cumacensis*[15]), *quod rector ecclesiae sancti Laurentii consuevit sibi et antecessoribus suis monachalem*[16]) *oboedientiam praestare. Item, quod ipse rector correctionem eiusdem episcopi recepit et sui antecessores*[17]) *sine aliqua contradictione*[18]). *Item, quod ipse rector et sui praedecessores sententias excommunicationis, interdicti vel suspensionis latas*[19]) *per ipsum epis-*

---

[1]) Ed. *cum eo.* [2]) Ed. not. in marg. *Solet iudex praecipere partibus, ut dent suspectos, si quos habent, occasione accipiendi dicta testium, productos per dictas partes.* [3]) P. *debet et tenetur.* [4]) M. om. *de testibus.* [5]) M. *eod. tit.* [6]) Pr. seq. *Bononiae.* [7]) Ed. O. *tradantur.* [8]) Pr. *fundare;* om. seq. *sive capitula — intendit.* [9]) O. *reprobare.* [10]) B. *Forma super intentione danda.* — P. *Forma faciendi tituli tam actoris quam rei contra personas testium.* [11]) Ed. *subiacere.* — Pr. *subici.* [12]) Pr. om. *vult probare.* [13]) P. *ipsius.* [14]) Ed. *in dicto monasterio.* [15]) B. *quinque dierum* (sic!) — M. *Cluniacensis.* — O. text. corr. — P. *Bononiae.* — V. *talis loci.* [16]) Ed. Pr. V. *manualem* — O. text. corr. [17]) Ed. *suorum antecessorum.* [18]) P. *conditione.* [19]) Ed. *sententiam . . . latam.*

copum et antecessores suos in dictum rectorem et suam ecclesiam inviolabiliter observavit sine aliqua contradictione [1]). *Item, quod de praedictis omnibus est et fuit publica* [2]) *fama* [3]) *ante motam litem.* Et isti articuli probantur Extra, de maioritate et obedientia, hiis, quae (X. I. 33. 11) et de capellis monachorum, dilectus (X. III. 37. 2) et Extra, de testibus, c. praesentium[4]), Innocentii IIII. (VI. II. 10. 2).

Super secundo exemplo formabit mulier [5]) suos articulos sic: *Intendit probare Berta, quod talis dixit, quod volebat eam in suam uxorem, et ipsa respondit in continenti, quod volebat ipsum in suum virum* [6]). *Item, quod inter ipsos intervenit consensus mutuus de praesenti. Item, quod de praedictis omnibus est et fuit publica fama* [7]) *ante litem motam* [8]). Praedicti articuli probantur Extra, de sponsalibus, c. I. et c. cum in tua et c. tua nos et c. si inter (X. IV. 1. 1. 26, 27, 31) et XXX. q. II. c. 1 (C. XXX. qu. 2. c. 1).

Super tertio exemplo formabit abbas intentionem suam sic: *Intendit probare abbas sancti Proculi, quod M. fuit monachus dicti monasterii sui. Item intendit probare, quod ingressus fuit dictum monasterium et ibi professionem fecit. Item, quod in ipso ingressu obtulit se et sua deo et ipsi monasterio. Item, quod de praedictis* [9]) *est publica fama* [10]). Praedicti articuli probantur Extra, de probationibus, c. iuravit [11]) (X. II. 19. 6); de successionibus ab intestato, c. cum dilectus (X. III. 27. 3); C. de sacrosanctis ecclesiis, Auth. ingressi (Nov. 5, c. 5 ad C. I. 2. 13) cum suis similibus.

Reus vero contra testes, qui producuntur [12]) contra ipsum, dabit suam intentionem sic: *Intendit probare S., quod G. et M. testes inducti contra ipsum erant tempore, quo deposuerunt contra ipsum, pauperes. Item, quod propter paupertatem erant et sunt* [13]) *suspecti. Item, quod reputant causam istam suam propriam* [14]). Et ita formabit in omnibus aliis exceptionibus propositis contra testes. Probantur praedicti articuli II. q. I. imprimis et in c.[15]) prohibentur (C. II. qu. 1. cc. 7, 14) et in Auth.[16]) de testibus, § I (Nov. 90, c. 1). Et intelliguntur iura, quando

[1]) O. om. *Item quod ipse rector et sui — contradictione.* [2]) O. *publicata;* om. *et fuit.* [3]) Ed. *est publica vox et fama.* [4]) Ed. om. *Extra, de maioritate — dilectus.* — M. om. *Extra, de testibus praesentium.* [5]) Ed. om. *mulier.* [6]) Pr. *in maritum.* [7]) Ed. *vox et fama.* [8]) P. *factam aut motam.* [9]) V. seq. *omnibus.* [10]) Ed. *vox et fama.* [11]) Ed. l. d. — M. O. P. Pr. V. *in nostra* (sic! — corr. *ad nostram* ?). [12]) P. om, *contra — producuntur.* [13]) O. om. *et sunt.* [14]) P. Pr. *et specialem.* [15]) P. *infra verbum.* [16]) Ed. *in l. I.*

sunt pauperes et suspecti; et ideo ponitur secundus articulus in intentione, scilicet alias [1]) propter solam paupertatem non repellitur testis. Tertius articulus probatur [2]) II. q. VI. c. biduum, § in propria [3]) (C. II. qu. 6. c. 29 § 7) et ff. quando appellandum sit, l. I, § in propria (D. XLIX. 4. 1 § 11).

Et illud attende [4]), quod si tu omnes articulos dedisti, super quibus tui testes debent deponere [5]), et aliquis de illis articulis dolo vel negligentia iudicis sit [6]) omissus, quod quidem praesumo eo ipso, quod testis non deposuit [7]), iterato etiam post aperturam testium ed ad tuam petitionem, qui [8]) testes produxisti [9]), debent interrogari et deponere super illo articulo, super quo non [10]) deposuerunt. Nec obstat testium publicatio, quia [11]) deponunt super novo, non super veteri, Extra, de testibus, c. per tuas (X. II. 20. 48) in glossa [a]), quae incipit: cum attestationes [12]). Et sic servatur de consuetudine.

Item et illud scias, quod si testes confuse deponant, post publicationem, non ad petitionem partium, debent iterato deponere vel declarare dictum suum. Sed [13]) faciat iudex absconse [14]), ex officio suo, partibus non scientibus, Extra, de testibus, c. cum clamor (X. II. 20. 53). Item et illud [15]) attende [16]), quod praedicti articuli debent fieri per verba affirmativa et non per negativa, quia tunc non reciperentur, cum negantis factum per rerum naturam nulla sit probatio recta [17]), Extra, de probationibus, c. quoniam contra (X. II. 19. 11); Extra, de electione, c. bonae (X. I. 6. 23), ubi de hoc; de renuntiatione, super hoc (X. I. 9. 5) et C. de probationibus, l. actor (C. IV. 19. 23). Et hoc de articulis intentionum sufficiat [18]) breviter dixisse [19]).

LIV. Utrum dilatio sit danda [20]) reo ad faciendum interrogatoria contra testes productos in principali [21]).

Data [22]) intentione sive datis articulis et capitulis, super quibus testes debeant deponere, ut supra dictum est, petet ille,

---

[1]) Ed. *supra allegata.* [2]) V. om. *probatur.* [3]) Sic Ed. et omnes codd., corr. *§ palam,* sicut etiam P. not. in marg. [4]) O. *attenditur.* [5]) P. seq. *et a iudice interrogari.* [6]) M. *fuerit.* [7]) V. *testes non deposuerunt.* [8]) M. *quod* — P. *qua.* [9]) Ed. *producti;* seq. *cito.* [10]) Pr. om. *non.* [11]) Ed. *sed.* [12]) Ed. *actiones.* [13]) P. *hoc.* [14]) P. *affectuose.* — Pr. om. *absconse.* [15]) V. *aliud.* [16]) Ed. *attendi debet.* — P. *attendendum est.* [17]) V. *directa.* [18]) Ed. *et intentione sufficiant.* [19]) Ed. O. *praedixisse.* [20]) B. seq. *pro interrogatoriis faciendis et quae sint consideranda in formatione.* [21]) P. *Qualiter petatur terminus ad contra titulum faciendum.* — Pr. om. *in principali.* [22]) P. *Facta.*

[a]) Gloss. *Cum attestationes* ad verb. *audiendum* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 750.

contra quem producuntur, terminum ad faciendum interrogatoria contra testes[1]). Sed quaero, utrum sit danda ei dilatio in hoc casu, cum iura hoc non determinent, utrum[2]) debeat dari[3]) vel non, maxime cum videatur peti per malitiam sive per fraudem, ut producens fatigetur et gravetur[4]) in sumptibus testium, quos sumptus debet facere testibus[5]), IV. q. III. venturis (Grat. pars IV, § 40 ad C. IV. qu. 3. c. 2); C. de testibus, quoniam[6]) (C. IV. 20. 11). Et tamdiu debent testes praesentari iudici et pars[7]) exspectare, quamdiu perhibeant[8]) testimonium[9]), non tamen ultra XX dies[10]), C. de testibus, l. si quando (ibid. l. 19).

Solutio[11]). Puto, quod debeat dari modica dilatio, infra quam possit advocatus illius, contra quem testes producuntur, facere interrogatorium suum. Et sic est de consuetudine stabilitum in causis. Nam si magnam dilationem daret, gravaret producentem, qui debet testes procurare, ut supra. Et praeterea in mora modici temporis non est periculum[12]), ff. de iudiciis, l. si debitori (D. V. 1. 21).

LV. Qualiter debeant interrogatoria[13]) testium formari[14]).

Habita dilatione advocatus debet assumere intentionem partis adversae sive articulos, quos intendit probare adversarius per testes[15]), et illos debet intueri diligenter, ut ex illis formet motum animi sui ad titulum[16]) ordinandum. Nam si super aliis[17]) formaret interrogatorium suum, quam contineatur[18]) in intentione adversarii, non valeret, nec iudex[19]) deberet quaerere de hiis, nec dictum testis valeret, si super alio articulo deponeret, quia deponeret non iuratus[20]), Extra, de testibus, c. de testibus[21]) (X. II. 20. 29). Nec debet iudex facere interrogationes impertinentes, sed debet eas eicere; et ideo debet diligenter examinare interrogatoria.

---

[1]) P. *testium.* [2]) Pr. *ut.* [3]) Ed. *dari dilatio.* [4]) Ed. om. *et gravetur.* [5]) Ed. O. *debent facere testes.* [6]) Ed. O. *sed quoniam.* — M. V. *si quando* (ibid. l. 19). [7]) M. om. *pars.* [8]) Ed. P. Pr. *praebeant.* [9]) Ed. seq. *veritati.* [10]) Pr. *XXXV dies;* in lege cit. vero „quindecim dies“ notantur. [11]) Ed. om. *Solutio.* — M. O. *Secundo.* [12]) V. *magnum periculum.* [13]) Pr. *interrogationes.* [14]) B. *contra testes.* — P. om. rubr. [15]) Ed. *primitus.* — P. *testimonium.* [16]) P. om. *quos — titulum.* [17]) Ed. *si actor.* [18]) Ed. *ultra contenta.* [19]) Ed. *iudex, nec.* [20]) Pr. *si super quo articulo deponeret, nisi iuratus.* [21]) P. om. *Extra — testibus.*

LVI. Qualiter advocatus formare debeat interrogatoria testium [1]).

Formabit autem advocatus sic suum interrogatorium: *Quaeratur a testibus productis contra M. super quolibet articulo sui dicti de causa, de loco, de finibus loci, de tempore, de auditu, de visu, de scientia, de credulitate, de fama et de omnibus circumstantiis, quae possunt et debent movere animum iudicantis ad sententiandum* [2]). Et quae iura dicunt [3]) et decernunt, quaerendum est [4]) a testibus.

Et postmodum descendat sic ad speciem: *Si testis dixerit, quod Berta contraxerit matrimonium cum Titio, quaeratur super isto articulo* [5]), *quomodo scit hoc, utrum* [6]) *ex visu vel auditu? Et si dixerit: de visu, procedatur super isto* [7]) *articulo, in quo loco vidit* [8]) *hoc, utrum in domo vel extra domum? Et si dixerit: in domo, quaeratur, in qua parte domus? Item utrum illa domus sit balconata vel in terra?* [9]) *Item de confinibus domus. Item, si dixerit, quod domus sit* [10]) *balconata, quaeratur, utrum contractum fuerit sub balcono vel supra? Item quaeratur de praesentibus, et utrum interfuerint* [11]) *plures, qui* [12]) *nominentur per eum. Item utrum contrahentes starent vel sederent? Item quibus* [13]) *vestimentis erant induti? Item quaeratur, per quae verba contraxerunt? Item quis primo quaesivit, utrum* [14]) *mulier vel vir? Item si uno instanti interrogatio et responsio facta fuit? Item si animo contrahendi matrimonium hoc fecerunt vel animo extorquendi carnalem copulam vel osculandi* [15]). *Item si interfuit* [16]) *aliquis metus vel aliqua coactio in contrahendo vel sponte? Item si semel contractum fuit dictum matrimonium vel pluries? Item quantum tempus*

---

[1]) B. *Qualiter formari debeant interrogatoria contra testes.* — P. *Forma, qualiter fit contra titulum, qui interrogatorium vocatur.* [2]) Ed. not. in marg. *Nota, quod testis interrogandus de omni eo, de quo potest reprobari, secundum G. Durant* (lib. I, part. 4, § 7). — *A testibus secundum G.* (ibid. § 6) *potest quaeri de forma hominis, de modo loquendi, quae verba dicta fuerint, an simul vel separata; item (an) venerint ad locum, quis prius recesserit, ac contrahen.* (sic!) *starent vel sederent etc.* [3]) P. *debent.* [4]) Ed. *esse.* — O. *omne quidem esse.* [5]) P. seq. *in quo loco vidit.* [6]) Ed. *sit haec aut.* [7]) Ed. *illo;* seq. text corr. et lac. [8]) M. *viderit.* — O. *videlicet;* om. *hoc.* [9]) Ed. *integra.* [10]) V. om. *domus sit.* [11]) Ed. *fuerint.* [12]) Ed. M. O. Pr. V. *quam.* [13]) Ed. O. M. Pr. *de quibus.* [14]) Ed. om. *utrum.* [15]) Ed. om. *Item si animo — osculandi.* [16]) P. *inductus fuit.*

est, quod hoc fuit; quo anno, quo mense, quo die, qua hora diei? Item quis erat tunc Potestas Bononiae? Item si dixerit, quod sunt decem anni, quaeratur[1]*, quomodo scit? Item si cognoscebat*[2] *tunc contrahentes et quomodo cognoscit?*[3] *Item si fuit rogatus*[4]*, ut veniret ad videndum, quod fiebat? Item si prius aliquis tractatus*[5] *praecesserat illa verba de matrimonio contrahendo?*[6] *Item si ipse sciebat, tunc ibi*[7] *esse aliquod impedimentum? Item quantum habeat*[8] *in bonis? Item cuius aetatis? Item si concordavit cum aliis testibus, ut sic diceret? Item si fuit ei promissum vel datum aliquid, ut sic diceret?*[9] *Item si sperat*[10] *dampnum de ista causa, si ille, qui ipsum induxit, perdiderit eam? Item si est inimicus illius, contra quem producitur? Item si est aliqua causa criminalis inter ipsum et illum, contra quem modo deponit?*

Sed numquid testis tenetur dicere, an sit criminosus, periurus vel[11] talis, qui non possit testificari?[12] Dic de hoc, ut notatur Extra, de testibus, c. cum causam (X. II. 20. 37) in glossa[a], quae incipit: causam eius scientiae[13].

Si vero dixerit, quod extra domum factum fuerit, quaeratur, an in via vel in campo? Et si in via, in qua via? Et ponantur circumstantiae viae. Si autem dixerit, quod in campo, quaeratur, cuius erat, et de confinibus et de aliis supra positis[14]*, in articulo.*

Et si dixerit[15]*, quod audivit, quaeratur, a quibus audivit? Item in quo loco audivit*[16] *et quibus praesentibus? Item utrum*[17] *hoc audierit ante vel post litem motam? Item a quibus audivit? Item, si dixerit de fama publica, quaeratur, quid est fama publica? Item quando habuit ortum, utrum ante litem motam vel post? Item a quibus audivit? Item si erant amici vel inimici? Item si bonae famae vel malae vel graves personae? Item a quot*[18] *audivit?*

---

[1]) Ed. om. *quaeratur.* [2]) M. P Pr. *cognoscebant.* [3]) M. P. Pr. *cognoscunt.* [4]) V. *interrogatus.* [5]) V. *contractus.* [6]) Ed. *de modo contrahendi verba aliqua.* [7]) P. om. *ibi.* [8]) V. *habebat.* [9]) Ed. om. *Item, si fuit — diceret.* [10]) Ed. O. *spectat.* [11]) V. *vel aliquod tale vel.* [12]) V. *perhibere testimonium.* [13]) B. P. om. *Sed numquid — scientiae.* — Ed. *causam enim fac* (sic!). [14]) M. V. seq. *in quo loco.* — O. seq. *in alio articulo.* [15]) Ed. *dicat.* [16]) M. V. om. *Item in — audivit.* [17]) M. V. *an.* [18]) M. *a quo.* — O. *quidquid.*

[a]) Gloss. *Causam enim scientiae* ad verb. *de causis* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 735.

Et de hiis et de aliis potest quaeri [1]) a testibus. Et sicut causarum genera sunt diversa, ita plus vel minus potestis ponere in interrogatorio, prout natura causarum requirit; nam plura sunt negotia quam vocabula, ff. de praescriptis verbis, l. nam [2]) (D. XIX. 5. 2).

Et est sciendum, quod praedicta interrogatoria debent dari iudici, ut ipse iudex videat et deliberet, an sint facienda vel non. Et hanc deliberationem debet facere per se vel cum consilio peritorum [3]), ita tamen, quod non tradat [4]) nec [5]) ostendat parti, quae producit testes, sicut quidam minus periti faciunt et male, quia ex hoc sequeretur [6]) quoddam inconveniens, quod in testibus penitus reprobatur, videlicet subornatio, quia pars instrueret testes, qualiter deberent respondere ad interrogata. Et si viderit iudex, quod sint facienda, tunc debet [7]) tradere notario, qui recipit testes, et praecipere sibi sub poena excommunicationis, ut super quolibet articulo secundum ista [8]) interrogatoria [9]) testes, qui producuntur, debeat examinare. Si autem viderit, aliqua interrogatoria non esse facienda, quia [10]) impertinentia vel superflua sunt [11]), deliberatione habita cancellabit ea, quia quidam sunt, qui malitiose faciunt interrogatoria, ut dicta testium, etsi veritatem deponant, possint ad nichilum deducere. Sicut vidi quosdam facere, qui in fine interrogatorium [12]) ponunt [13]): *Item quaeratur, an credant illa, quae deposuerunt*, ut, si dixerint [14]), se credere, sicut simplices responderent et rustici, arguant [15]) eorum testimonium non valere. Talis enim interrogatio fieri non debet nec similes [16]), de quibus praesumptio possit esse, quod malitiose fiant [17]). Si autem aliqua omiserit [18]) facere, facienda ex officio suo iudex suppleat [19]). Scias etiam, quod si iudex vel notarius ex malitia vel negligentia non interroget testes [20]) secundum interrogatoria, etiam post publicationem posset pars petere, ipsos interrogari, ut Extra, de testibus, per tuas (X. II. 20. 48), ubi de hoc [21]).

---

[1]) Ed. *quaerere.* [2]) Ed. *l. non.* [3]) Ed. *cum perito.* [4]) Ed. *intendat.* [5]) P. om. *tradat nec.* [6]) Ed. *sequitur;* om. *quoddam inconveniens.* — O. Pr. om. *inconveniens.* [7]) Ed. seq. *ea.* [8]) Ed. om. *ista.* [9]) Pr. seq. *quaeratur;* om. *testes — examinare.* [10]) Pr. *Et si viderit, non esse facienda, quasi.* [11]) P. Pr. V. om. *sunt.* [12]) O. text. corr. — P. *interrogatorii.* — V. *interrogationum.* [13]) Ed. seq. *hoc.* [14]) Ed. *credit . . . deposuit . . . dixerit.* [15]) V. *aggravant.* [16]) Ed. seq. *dabis.* [17]) Ed. text. corr. [18]) P. *viderit;* om. *facere.* [19]) Ed. *et officio suo subdantur, scias enim.* [20]) P. om. *testes.* [21]) O. *notatur.*

LVII. Qualiter debeat renuntiari testibus producendis [1]).

Positis interrogatoriis [2]), quae facienda sunt circa testes, et eis receptis, nunc videndum est, qualiter post eorum depositiones iudex debeat se habere [3]). Et quidem partibus praesentibus [4]) coram iudice, iudices faciunt [5]) renuntiari productioni testium in hunc modum.

Dicet iudex partibus: *Vos produxistis testes vestros super articulis per vos expositis* vel *super intentione vestra et habuistis primam, secundum et tertiam dilationem* [6]). *Vultis vos plures producere?* Et si dixerint, quod non, tunc iudex dicet: *Et ita renuntiatis productioni testium?* [7]) Et ipsi dicent: *Sic.* Et tunc notarius ponet in actis istam renuntiationem et dicet sic:

Die tali etc. *Tales syndici* vel *procuratores,* si per syndicos vel [8]) per procuratores tractetur causa, alioquin ponat nomina principalium personarum, *interrogati per talem iudicem, an vellent in causa, quae inter ipsos vertitur super tali re* [9]), *producere plures* [10]) *testes, responderunt, quod non; dicentes, quod ipsi pure et libere et spontanea voluntate renuntiabant productioni testium in dicta causa.*

LVIII. Qualiter dicta testium debeant aperiri [11]).

Facta renuntiatione praedicta statim petat actor, dicta [12]) testium publicari. Iudex autem [13]) praecipiat notario, quod scribat, quod partibus placet [14]), quod dicta testium productorum debeant publicari. Et tunc notarius debet hoc scribere in actis [15]). Demum iudex praecipiat notario [16]), quod legat dicta testum. Et notarius statim incipiat in nomine domini testes legere. Et

---

[1]) B. *De renuntiatione contra productionem testium et qualiter fieri debeat.* — P. *Qualiter iudex debet se habere post depositionem testium et qualiter faciat renuntiationem productioni testium et qualiter renuntiatio scribatur.* [2]) Ed. *interrogationibus.* [3]) Ed. *trahere.* [4]) Ed. O *praesentatis.* [5]) P. *iudex facit.* [6]) P. om. *et habuistis — dilationem.* [7]) V. seq. *ulteriorum.* [8]) Ed. om. *per syndicos vel.* [9]) Ed. *facto.* [10]) Ed. *tales;* om. seq. *responderunt — ipsi.* [11]) P. *Qualiter testes petantur publicari et quod sit protestandum ante publicationem et qualiter facta publicatione iudex producere debeat.* [12]) Ed. *statim partes petant, ea aperiri et dicta.* [13]) O. text. lac. [14]) Ed. *placere;* om. *quod.* [15]) Ed. not. in marg. *Et tunc scribat notarius: dictus Vicarius de voluntate partium die tali dicta testium publicavit.* [16]) Ed. seq. *praesenti.*

si est magna multitudo testium vel attestationes sunt nimis prolixae, legat dicta unius testis et sufficiat pro omnibus. Et ita servatur Bononiae.

Reus autem sit cautus. Sicut superius dixi ante productionem, ita et nunc ante publicationem protestetur, quod licitum sit ei, obicere tam in personas testium quam in dicta. Et utraque pars sit cauta, quod non renuntiet omnibus probationibus[1]) in genere, ne forte non[2]) possit postmodum producere instrumenta sua vel privilegia[3]) vel positiones suas facere, quae succedunt loco probationum, ut supra dixi in tractatu de positionibus. Sed[4]) renuntiet productioni testium in principali.

Hiis omnibus sic peractis[5]) quaelibet pars accipiat copiam testium et statim iudex praefigat terminum congruentem reo, infra quem repellat sive reprobet testes, si potest, tam in dicta quam in personas[6]). Post quem terminum non audietur, Extra, de probationibus, c. licet[7]) (X. II. 19. 9). Reus autem acceptis induciis deliberet, utrum possit aliquid proponere et probare contra personas testium; et termino adveniente excipiat coram iudice, secundum quod infra notabo in speciali titulo.

LIX. Qualiter[8]) instrumenta et privilegia produci debeant[9]).

Post publicationem[10]) consueverunt instrumenta vel privilegia in causa produci[11]). Et ideo de ipsorum productione tractemus[12]), antequam ad rubricationem[13]) testium accedamus. Qui enim debent inducere diversa instrumenta, videant diligenter[14]), ne sint contraria[15]), quia neutrum faceret[16]) fidem, Extra, eod. tit. imputari (X. II. 22. 13) et[17]) XXV. q. II. si ea (C. XXV. qu. 2. c. 4). Debent etiam respicere[18]) utrum sint sine vitio vel vituperatione vel sine interlineari[19]) scriptura vel rasura in loco suspecto, ut eod. tit. c. ult. (X. II. 22. 16) et de privilegiis,

---

[1]) P. *productionibus.* [2]) Ed. om. *non.* [3]) Ed. O. *privilegium.* [4]) O. *scilicet.* — V. *si.* [5]) P. *probatis.* [6]) O. seq. *testium.* [7]) P. om. *tam in — licet.* [8]) O. *Quando.* [9]) B. *De instrumentis et privilegiis producendis.* — P. *De productione instrumentorum et eorum copia.* [10]) Ed. *productionem.* [11]) Ed. not. in marg. *Coram d. Vic. die tali B. et C. comparentibus idem eis statuit octo dierum terminum ad producendum omnia instrumenta, acta, monumenta quaelibet causam ipsorum qualitercunque tangentia.* [12]) Ed. *de ipsa productione dicemus.* [13]) Ed. *reprobationes.* [14]) Ed. M. om. *diligenter.* [15]) Ed. *otiosa.* [16]) Ed. *non facerent.* [17]) P. om. *quia — et.* [18]) Ed. *inquirere.* — P. *inspicere.* — V. *Debet enim respondere* [19]) Ed. *interlineata.*

c. cum olim (X. V. 33. 12) et de religiosis domibus, c. cum venerabilis (X. III. 36. 7). Videant similiter [1]), an in instrumentis sint anni domini, mensis, dies, indictio, consul et praeses; aliter non valerent, XXIII. dist. c. I (D. XXIII, c. 1); XXV. q. II. si qua [2]) beneficia (Grat. § 7 ad C. XXV. qu. 2. c. 16); Extra, de fide instrumentorum, c. inter dilectos (X. II. 22. 6). Hiis omnibus consideratis et aliis, per quae fides instrumentorum debilitatur [3]), praesente notario produces instrumenta tua, quam productionem facias scribi per notarium in hunc modum:

Scribe, quod ego in causa, quam habeo cum tali, ad meam intentionem fundandam produco unum instrumentum, scriptum manu talis notarii, et facias scribi principium instrumenti et finem. *Item aliud scriptum* etc., ut supra dixi. Et sic de singulis scribi faciat, demum reportet [4]) instrumenta sua. Non autem faciat simpliciter scribi, ut sic dicat: *Scribe, quod ego produco quatuor instrumenta ad meam intentionem fundandam,* sicut vidi fieri a quibusdam advocatis, cum quibus eram in causis [5]). Et postmodum, dum essemus in allegationibus, dicebatur pro parte altera, quod plene fundaverat intentionem suam [6]) per instrumenta producta per ipsam. Ego vero pro parte mea proposui, nihil probatum esse per illa instrumenta, cum non produxerint illa. Ad quod respondebatur, quod bene produxerant, inducentes [7]) ad hoc probandum scripturam notarii supra positam. Ego vero replicavi [8]), quod per illam scripturam non probabatur [9]) de illis instrumentis nec etiam de aliquibus, cum nulla facta esset specificatio instrumentorum. Potuerat enim et alia instrumenta produxisse, cum simpliciter diceretur: *produxit* [10]) *quatuor instrumenta* etc. Et sic pronuntiatum fuit, per illam scripturam non probari, productionem instrumentorum illorum factam esse. Unde sis cautus in consimili casu.

Quidam etiam faciunt exemplari instrumenta, quando producunt [11]), sed certe hoc bonum est et potest valere, ut dicam statim. Verumtamen aliquando tanta est multitudo [12]) instrumentorum et ita sunt prolixa, quod grave esset, omnia transcribere, et onerosum partibus propter expensas [13]). Valet tamen, ut per hoc fides adhibeatur et probetur productio istrumentorum. Et

---

[1]) Pr. *enim;* om. *similiter.* [2]) Ed. M. Pr. seq. *contraria.* [3]) Ed. *dubitatur.* [4]) O. *repetat.* — P. *reponet.* [5]) M. V. *causa.* [6]) P. om. *intentionem suam.* [7]) P. *inducendo.* [8]) Ed. *ideo replicabam* [9]) Ed. *probatur.* [10]) Pr. om. *produxit.* [11]) P. *producuntur.* — Pr. om. *quando producunt.* [12]) M. *copia.* [13]) Ed. *pro expensis.*

quod dixi supra, quod facta scriptura productionis reportet instrumenta, hoc posui ad cautelam, quia, si litigaveris coram suspecto iudice, posset negare, te produxisse, occultando et celando malitiose instrumenta, quae produxeras et dimiseras penes ipsum. Et sic non [1]) posses probare tenorem instrumentorum, licet habeas principia et fines. De hoc vidi magnam causam et controversiam inter quosdam, qui coram delegato iudice sua produxerant instrumenta, et ipse iudex [2]) inficiabatur. In omnibus enim magna debet adhiberi cautela [3]), quae a iure plurimum commendatur; arg. ad hoc L. dist. [4]) c. presbyteros (D. L, c. 32); LXIII. dist. quanto (D. LXIII, c. 10); I. q. VII. [5]) c. quotiens (C. I. qu. 7. c. 14); Extra, de electione, c. bonae (X. I. 6. 23); de appellationibus, ad praesentiam (X. II. 28. 16) et de sententia excommunicationis, c. per tuas (X. V. 39. 40).

Si vero reus exinde [6]) voluerit habere [7]) copiam, notarius transcribat et transcripta sibi tradat sine die et consule, ne aliquid falsi excogitetur edito [8]) die et consule [9]), ff. de edendo, l. I, § II (D. II. 13. 1 § 2) et ff. quemadmodum testamenta aperiantur, l. II, § diem autem (D. XXIX. 3. 2 § 6). Nisi forsitan dicat, se velle illa redarguere de falsitate. Tunc enim integraliter sunt edenda, ut C. de contrahenda stipulatione, l. optimam (C. VIII. 38. 14) et arg. de fide instrumentorum, inter dilectos, vers. sed contra privilegium donationis etc.[10]) (X. II. 22. 6). Originale autem restituat producenti vel conservet, Extra [11]), de probationibus, quoniam contra (X. II. 19. 11). Notabis praeterea, quod si aliquis velit uti tantum uno capitulo instrumenti, id tantum tenetur dare; nam de eo, quo [12]) vult quis uti in iudicio, de eodem [13]) debet adversario copiam facere et non de aliis, eod. tit. contingit (X. II. 22. 5); ff. de edendo, l. argentarius, § edi autem (D. II. 13. 10 § 2).

LX. Qualiter dicta testium post aperturam sint rubricanda [14]) per advocatos [15]).

Post productionem testium [16]) et instrumentorum et habita copia eorundem et dictorum testium productorum iudex par-

---

[1]) P. *ergo non.* [2]) O. om. *iudex.* [3]) P. *adhibere. cautelam.* [4]) Ed. *10. distin.* [5]) Ed. *1. q. 2.* [6]) Ed. *examinatus.* [7]) Ed. Pr. om. *habere.* [8]) V. om. *edito.* [9]) Ed. *ne aliter habeat materiam fabricandi falsum.* [10]) B. P. om. *sine die — etc.* [11]) Ed. *infra.* — Pr. *nota.* [12]) Ed. O. Pr. *quod.* — P. *qui.* [13]) V. om. *quo — eodem.* [14]) Ed. *reprobanda.* — O. *revocanda.* [15]) B. om. *per advocatos.* — P. *Quid habeat facere iudex et quid partes post publicationem testium.* [16]) P. *publicationem;* om. *testium et.*

tibus debet praefigere terminum in hunc modum, ut scilicet compareant coram ipso cum advocatis ipsorum, allegaturi et propositurí [1]) super dictis testium et instrumentis productis et aliis probationibus quicquid volunt sive intendunt. Non tamen debes recipere istum terminum, donec habueris copiam testium et instrumentorum et omnium actorum, quia eis non habitis non posses deliberare et sic terminus in tuae partis praeiudicium laberetur [2]). Eis tamen habitis debet advocatus videre diligenter dicta testium et ipsos testes in eo, quod pro se deponunt, notare et signare et ad concordiam reducere; in eo, quod contra se deponunt, discordare et discordantias certis signis notare et signare. Circa quae signa sive [3]) rubricationes testium faciendas [4]) secundum consuetudinem sive cursum causarum Romanae curiae, quae in causis ab omnibus inviolabiliter est observanda, XI. dist. c. nolite (D. XI, c. 3) et de re iudicata, in causis (X. II. 27. 19), et secundum consuetudinem civitatis Bononiae, quae apud peritos advocatos in practica [5]) plenius observatur, doctrinam novis advocatis intendo tradere in praesenti. Hanc videlicet, ut visis depositionibus testium et diligenter examinatis, signare debet articulos probatos per testes suos, super quo articulo vel dicto probato faciat signum suum. Et si capitula probata diversa sunt, illa signa, quae sunt super dictis testium, debent esse diversa, ut per diversitatem signorum cognoscantur et discernantur capitula [6]), quae sunt probata, in quibus testes concordant.

Hoc facto rubricabit [7]) testes sub hac forma: *Quod Titius contraxit* [8]) *matrimonium cum B. dicendo, quod volebat eam in suam uxorem, et ipsa respondit, quod volebat eum in suum virum, probatur in locis* [9]) *vel dictis, ubi est tale signum.* Et quidam signant per alphabetum; et tunc dices: *probatur, ubi est haec* [10]) *littera A.* Et ponet illam litteram A. [11]), ubicunque probatur articulus ille, et in quolibet teste et nominabit testes, qui probant illum articulum, videlicet: *per Maevium* [12]), *Sempronium, Titium et Gaium.* Et idem facit [13]) in aliis articulis [14]) sub uno signo, sicut facit iurisconsultus ff. ad legem Aquiliam, ita vulneratus (D. IX. 2. 51). Et debet istas rubricas per se ponere in quadam cedula.

---

[1]) P. text. corr. [2]) Ed. *daretur.* [3]) P. *sunt.* [4]) P. *faciendae.* [5]) Pr. *in praedicta.* [6]) P. om. *capitula.* [7]) V. *publicavit.* [8]) Ed. *contraxerat.* — P. *contraxerit.* [9]) Ed. *loco.* [10]) O. *huiusmodi.* [11]) P. om. *et tunc — A.* [12]) Ed. *Marium;* om. *Titium.* [13]) Ed. Pr. *faciet.* — O. *faciunt.* — P. *facies.* [14]) P. *capitulis.*

Illud similiter attende, quod advocatus rei eodem modo potest notare discordantias [1]) et contrarietates [2]) eorum per rubricas sic: *Talis testis, ubi est tale signum, sic dixit in serie sui dicti.* Et ponat dictum ibi et quis testis sive quot testes [3]) idem dixerunt. *Et in eadem serie, ubi est aliud* [4]) *tale signum, contradicit sibi manifeste. Item talis singularis est* [5]) *in dicto suo.* Et sic faciet de aliis discordantiis et contrarietatibus testium, ut tempore disputationis, cum fuerit opus, habeat eas ad manus. Probantur praedicta per dominum Azonem [6]) et de probationibus, licet (X. II. 19. 9) et melius Extra, de testibus, c. praesentium, Innocentii IIII. [7]) (VI. II. 10. 2).

LXI. De exceptionibus, quae proponi possunt [8]) contra personas testium [9]).

Quia supra ante aperturam testium [10]), et antequam deponerent, fuisti protestatus, quod licitum esset tibi, reprobare dicta testium et personas, idcirco de exceptionibus, quae opponuntur [11]) contra testes, videndum est. Et est sciendum, quod in termino tibi dato ad obiciendum [12]) contra testes sic excipere [13]) poteris contra eos:

Coram vobis venerabili patre, domino episcopo Bononiensi, constitutus M. pro causa, quae est inter ipsum et P. [14]), *excipiendo proponit contra personas T. et B. et V. testium productorum in dicta causa contra ipsum a domino P.* [15]), *quod dictis illorum testium nulla vel modica fides est adhibenda, sed debent a testimonio repelli pro eo, quod omnes et singuli sunt et erant tempore suae depositionis malae famae et levis opinionis et vitae suspectae. Item quia sunt infames infamia canonica et civili. Item quia sunt periuri et in tali causa fuerunt de periurio convicti. Item quia sunt et erant tempore*

---

[1]) Ed. *discordiam.* — Pr. *discordias.* [2]) P. *varietates.* [3]) Ed. *et quot sint testes.* [4]) P. om. *aliud.* [5]) Ed. text. corr. [6]) B. *per apochalipsim* (sic!). — Ed. P. om. *dominum.* — O. om. *per dominum Azonem.* [7]) P. om. *et melius — Innocentii IIII.* [8]) B. *quae proponuntur.* [9]) P. *De reprobatione testium, qualiter fieri debet.* [10]) Et not. in marg. *Innocentius IIII. notat de testibus, c. praesentium, quod iudex prudenter agit, si statuat terminum ei, contra quem testes producuntur, ad obiiciendum contra personas eorum, et hoc ante aperturam, et super obiectis testes recipiat, et ante publicationem, ut Extra, de probationibus, c. licet.* [11]) Ed. *de exceptione, quae opponitur.* [12]) O. *obediendum.* [13]) M. *obicere.* [14]) M. V. *vertitur;* om. *est.* [15]) Ed. *a dicto Petro.*

suae depositionis adulteri, fornicatores. Item pauperes et propter paupertatem suspecti. Item inimici capitales. Item quod in tantum sunt amici dicti P. producentis eos, quod istam causam reputant propriam et specialem. Item quod[1] *pretio corrupti falsum tulerunt testimonium in hac causa, dicendo, quod dictus M. promiserat, dare decem dicto P. tali die, in civitate Rotomagensi*[2] *et in tali mense vel septimana, cum per totum illum mensem vel per totam*[3] *septimanam Romae fuerit commoratus. Has*[4] *exceptiones proponit alternative et eas admitti et recipi petit.*

Istas siquidem exceptiones nominavi[5], quia frequentius competunt et occurrunt contra testes. Et secundum istam formam debent proponere[6] advocati salvo, quod infra dicam. Alias etiam poteritis[7] proponere, quas vobis sollicitutinis vestrae[8] cura et ipsius causae natura demonstrabit[9]. Praedicta omnia probantur per iura haec: Extra, de probationibus, licet (X. II. 19, 9); ff. de obsequiis a liberto patrono praestandis, l. honori (D. XXXVII. 15. 2); Extra, de testibus, testimonium (X. II. 20. 54) et de exceptionibus, denique (X. II. 25. 1); II. q. I. imprimis (C. II. qu. 1. c. 7) et de symonia, per tuas (X. V. 3. 32); IV. q. III, item in criminali (Grat. ad C. IV. qu. 3. c. 2); C. ex quibus causis in integrum restituatur[10], l. improbum (C. II. 54. ?); ff. de testibus, l. producta[11] (D. XXII. 5. 23); Extra, de testibus, ex tenore (X. II. 20. 35); C. de committenda et contrahenda stipulatione, l. optimam (C. VIII. 38. 14); VII. q. I. infames[12] (C. VII. qu. 1. c. ?).

Et quod dixi supra in exceptione, quod reputant illam causam suam et specialem et propriam, bene dixi, quia tunc repellitur testis a testimonio, acsi etiam in propria causa deponeret. Nam nullus intelligitur testis idoneus in re sua, C. de testibus, nullum (C. IV. 20. 14). Et palam est, esse[13] propriam causam, cuius emolumentum vel dampnum aliquod suo nomine pertinet, ff. quando appellandum sit, l. I, § in propria causa (D. XLIX. 4. 1 § 11); II. q. VI.[14] biduum, in vers. propria causa[15]

---

[1]) Ed. om. *quod.* [2]) B. *Bononiae.* — Ed. *Ro Gen.* — M. *Narbonensi.* [3]) P. om. *per totam.* [4]) M. *Istas.* [5]) Ed. *nominativi.* [6]) P. om. *debent proponere.* [7]) Ed. *poteris.* [8]) O. *tibi sollicitudinis tuae.* [9]) Ed. *demonstrabo.* — P. *dictabit.* [10]) Ed. *de in integrum restitutione.* [11]) Sic. Ed. M. O. P. V., Pr. *producto;* corr. *produci* (?), sed cf. potius ll. 2—3. [12]) Sic Ed. M. O. P. Pr. V., corr. *III. q. VII, infames* (C. III. qu. 7. c. 2). [13]) P. *Item esse.* [14]) Ed. *q. 8.* — Pr. *q. VII.* [15]) Ed. O. P. V. alleg. corr. — M. om. *II. q. VI.* — *causa.*

(C. II. qu. 6. c. 29 § 7). Et est etiam sciendum, quod si plura crimina obiciantur contra testes plures, antequam admittantur, debet fieri specificatio criminum obiectorum in personam cuiuslibet testis, ut Extra, de testibus, praesentium, approbata per Innocentium IIII. (VI. II. 10. 2).

Sed quando debent proponi[1]) huiusmodi[2]) exceptiones contra testes? Et dico, quod tutius est, illas proponere testibus publicatis; non enim[3]) expedit, reprobare testes, donec constet, an contra eum[4]) deposuerint. Quia, cum fuerit protestatus, quod liceat sibi obicere in personas testium, ut supra, potest ipsos reprobare etiam post aperturam, Extra, de testibus, praesentium (X. II. 20. 31); Extra, de exceptionibus, denique (X. II. 25. 1). Si tamen[5]) proponantur in productione testium, reservari debent[6]) in tempus[7]) disputationis. De hoc dic, ut notatur Extra, de testibus, ex parte A.[8]) (X. II. 20. 7), in glossa[a]), quae incipit: huiusmodi exceptiones[9]). Scias[10]) etiam, quod actor admittitur ad reprobationem[11]) testium productorum[12]), qui[13]) deposuerunt in principali, ut in praedicta decretali: praesentium et Extra, de probationibus, licet (X. II. 19. 9).

LXII. Qualiter assessores sive consiliarii sint assumendi ad dandum consilium[14]).

Adveniente termino praefixo ad allegandum et disputandum super dictis testium et aliis, tunc dicet iudex partibus: *Ego intendo habere consilium et de peritorum consilio procedere ad sententiam. Si vos habetis aliquos suspectos, detis mihi in scriptis.* Et tunc partes debent petere terminum ad suspectos dandos et iudex tenetur dare[15]), cum non possint partes suspectos[16]) dare[17]) in promptu. Termino adveniente dentur suspecti in scriptis isto modo: *Isti sunt suspecti*[18]) *domini P.,*

[1]) Pr. *opponi.* [2]) Ed. *haec.* [3]) Ed. *quia non.* [4]) Pr. *an contrarium.* [5]) O. *tantum.* [6]) Ed. *proponatur . . . debet.* [7]) Pr. V. *in tempore.* [8]) Ed. V. *adde.* — O. *adc.* — Pr. *ade.* [9]) Ed. *hac exceptione.* — B. P. om. *Sed quando — exceptiones.* [10]) Ed. *suas.* [11]) O. *probationem.* [12]) P. *eorum;* om. *testium productorum.* [13]) Ed. *quod.* [14]) B. *Qualiter consiliarii vel assessores recusentur.* — P. *Qualiter dentur consiliarii, quando iudex vult de peritorum consilio procedere ad sententiam inferendam.* [15]) Ed. om. *dare.* [16]) Ed. om. *suspectos.* [17]) P. *habere.* [18]) Ed. om. *in scriptis — suspecti.*

[a]) Gloss. *Huiusmodi exceptiones* ad verb. *infames* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 706.

quos habet suspectos ad sententiam proferendam, et ipsos tamquam suspectos recusat [1]).

Et consulo tibi, quod tu facias istos [2]) suspectos poni in actis, ut de ipsis constare possit, si iudex vellet malignari, quia forsitan eligeret aliquem de suspectis et diceret, quod [3]) tu non recusasti eum. Unde, ut obvietur [4]) malitiis eius, tutum est, quod redigantur in actis, quia omnia, quae fiunt in iudicio, sunt redigenda in actis, Extra, de probationibus, quoniam contra (X. II. 19. 11).

Provideat tamen iudex, ne in genere recipiat talem [5]) recusationem sine causa. Ex causa [6]) tamen potest; ut si causa sit mere canonica [7]) seu spiritualis, tunc bene recipitur talis recusatio: *Recuso omnes meros legistas.* Alias iudex restringat talem multitudinem secundum quantitatem et qualitatem causae; et poterit dicere: *Quaelibet pars det* [8]) *mihi suspectos usque ad X vel XX,* si est [9]) Bononiae, ubi est copia peritorum. Non sic alibi, ubi non est tanta copia peritorum [10]). Sic servatur de facto [11]) Bononiae in utroque foro et de iure videtur [12]), quia periculosum est, coram suspecto iudice litigare, III. q. V. quia suspecti (C. III. qu. 5. c. 15).

Receptis [13]) itaque [14]) suspectis, tunc iudex debet assumere aliquem probum virum et exercitatum, si potest habere, vel duos [15]), si talis est causa; et eis assumptis et praesentibus debet ita dicere: *Isti sunt consiliarii, quos mecum assumpsi ad decisionem istius causae. Surgatis et proponatis* [16]) *coram eis quicquid placet.* Et tunc habita copia omnium [17]) actorum surgat advocatus actoris et alleget pro parte sua sic:

LXIII. Allegationes actoris [18]).

Legitur in canone: supervacuis laborat impendiis, qui solem certat facibus adiuvare; et plenitudo gratiae adiectione

---

[1]) Ed. not. in. marg. *Scribatur sic: Super toto processu et diffinitiva sententia huiusmodi quaestionis datis ab una parte talibus, vicarius eadem* (sic!) *consiliarium sibi sumpsit. Item potest iudex praecipere, ut deponatur salarium iudicis. Item potest statuere terminum, ut allegetur coram eis.* [2]) Ed. *ipsos.* [3]) Pr. om. *quod.* [4]) Ed. *vade, ut obiicie* (sic!). [5]) Pr. om. *talem.* [6]) Ed. *ex aliqua tamen causa.* [7]) M. *in re canonica.* — P. *iuris canonici.* [8]) V. *debet.* [9]) Ed. *secret.* — V. *sicut sit.* [10]) M. O. om. *peritorum.* [11]) M om. *de facto.* [12]) V. om. *videtur.* [13]) P. *Porrectis.* [14]) Ed. *utique.* [15]) Ed. *alios;* om. *habere.* — P. *duos vel plures.* [16]) P. *opponatis.* [17]) P. *communium.* [18]) B. *advocati actoris.* — P. *Qualiter advocatus actoris debet allegare.*

non indiget nec ulla commendationis [1]) *requirit augmenta* [2]), VI. q. I. si omnia [3]) (C. VI. qu. 1. c. 7). *Et ideo, cum litterarum scientia, vitae* [4]) *virtus, morum honestas ac summa facundia* [5]) *vos ubique merito recommendent, supervacuis laborarem impendiis, si vos vellem aliquibus commendationibus sive laudibus adiuvare. Vestrarum* [6]) *igitur commendationibus omissis, de consilio* [7]) *dicti canonis veniam ad negotium principale. Sed quia scriptum est, quod error sive ignorantia facti plerumque prudentissimos fallit,* ut ff. de iuris et facti ignorantia, l. in omni (D. XXII. 6. 2), *ideo, licet sitis periti in iure vel enucleatores iuris, ne ipsum factum* [8]) *vos fallere possit, factum prius intendo vobis brevitate qua potero enarrare* [9]), *ut exinde* [10]) *plenius possitis elicere* [11]), *quid sit iuris. Et est tale.*

Et sic per ordinem [12]) proponat factum. Praemissa narratione facti statim [13]) debet recitare libellum iudicibus oblatum a suo clientulo. Eo vero [14]) recitato et lecto incipiat suam intentionem fundare. Et primo videat, si pars adversa fuit aliquid in iure confessa, quod confitenti possit obesse. Et statim super confessione fundet intentionem suam. Probantur haec [15]) per decretalem Extra, de transactionibus, praeterea (X. I. 36. 10) et de confessis, c. II (X. II. 18. 2). Item super aliis ostendat de iure suo et nitatur fundare intentionem suam per privilegia vel instrumenta [16]) pro sua parte producta, petens, sententiam pro sua parte ferri super his, quae in privilegiis vel instrumentis continentur. (Probantur haec) per multas decretales de fide instrumentorum, fere per totum (X. II. 22) et de praesumptionibus, illud (X. II. 23. 11). Item producat in medio attestationes testium [17]) et habeat omnes testes, qui probant aliquem articulum simul [18]). *Per M. et P. et N. et O. probatur id, de quo agitur, scilicet quod F. dixit B. mulieri, de qua agitur: ego te accipio in meam, et ipsa versa vice dixit: et ego te accipio in meum. Item per I. et H. et S. probatur datio* [19]) *anuli. Item*

---

[1]) P. *concertationis.* [2]) M. O. V. *argumenta.* [3]) Ed. not. in marg. *Qui se ostendit, commendatione non eget, ff. de in integrum restitutione, l. I* (D. IV. 1. 1). — *Et potes sic dicere, quia ex facto bene narrato ius oritur, l. fin. ad legem Aquiliam* (D. IX. 2. 57). [4]) Ed. *iure.* — P. om. *vitae virtus.* [5]) P. *loquendi facundia.* [6]) Ed. *curatorum.* — M. O. P. Pr. sic! — V. *Vestris.* [7]) Ed. *conditionibus.* [8]) M. om. *factum.* [9]) Pr. *enarrare curabo;* om. *intendo.* [10]) Ed. *ex eo.* [11]) P. *dicere.* — V. *eligere.* [12]) P. om. *per ordinem.* [13]) M. om. *statim.* [14]) Pr. *quo.* [15]) M. P. V. om. *suam — haec.* — O. Pr. om. *intentionem — haec.* [16]) Ed. text corr. et lac. [17]) Pr. om. *testium.* [18]) Ed. *similem.* — P. *si vult.* [19]) V. *datur probatio.*

per A. et C. probatur, quod de hiis omnibus est publica fama in eorum vicinia.

Et sic de singulis. Ultimo [1]) colligat in summa, quae [2]) probata sunt et per quos, et tradat consiliariis sive iudici [3]). Consulo etiam, quod tradat allegationes iuris in scriptis, ut plenius [4]) possint [5]) instrui, quia omnium [6]) habere memoriam etc. Et ad hoc Extra, de electione, dudum [7]) (X. I. 6. 22).

LXIV. Allegationes rei [8]).

Postquam advocatus actoris allegaverit, surgat advocatus rei et respondeat hiis [9]), quae ab advocato actoris dicta sunt, destruendo per ordinem, quae videbantur probata per alium, hoc modo [10]):

Vos domini intellexistis magistrum [11]) B., qui eleganter [12]) et subtiliter allegavit [13]); et visus est superficialiter, quia medullitus non posset ostendere, quod suus clientulus iustam causam foveat. Sed ad hoc magis facit, ut cum pace sua loquar [14]), bona perceptio salarii quam [15]) bona causa. Non tamen, salva honestate eius, ratione salarii [16]) debuisset coram tantis [17]) viris contra conscientiam allegare, nam qui loquitur contra conscientiam, aedificat ad gehennam, Extra, de restitutione spoliatorum, litteras (X. II. 13. 13); Extra, ut ecclesiastica beneficia, ut nostrum (X. III. 12. 1). *Et quod ipse contra conscientiam sit locutus, satis clare [18]), dummodo [19]) mihi audientia praebeatur, in quolibet articulo demonstrabo. Dixit enim primo, quod pars mea [20]) quaedam fuerat in iure confessa, propter quod ipse super confessis sententiam postulavit. Sed quare [21]) non respexit, quod pars mea quasi [22]) per errorem fuerat confessa et ante finitum negotium totum revocavit, quod ei licuit,* ut Extra, de confessis, c. ult. (X. II. 18. 3). *Secundo nisus est, intentionem suam fundare per instrumenta, quae pars sua*

---

[1]) P. *si vult.* [2]) Pr. *omnia, quae.* [3]) M. *iudicibus.* [4]) Pr. *plures.* [5]) V. *possit.* [6]) V. *omnes.* [7]) P. om. *et ad hoc — dudum.* [8]) B. *advocati rei.* — P. *De advocatoriis rei.* [9]) Ed. om. *hiis.* — P. om. *quae.* [10]) Ed. not. in marg. *Non placet hoc genus respondendi.* [11]) O. *magistrum meum M.* — P. *dominum B.* [12]) Pr. *allegantem.* [13]) Ed. *quod mag. B. allegans et subtiliter allegavit.* [14]) P. *loquatur.* [15]) Ed. *quod.* [16]) P. om. *ratione salarii.* [17]) O. *cautis.* [18]) M. O. V. *claret.* — Pr. text. corr. [19]) Ed. *demonstrabo.* [20]) Ed. O. Pr. om. *mea.* [21]) Ed. om. *quare.* [22]) M. V. *quaedam.*

fuerat ausa[1]) *proferre*[2]) *in medium, cum sint plures rasurae in loco suspecto. Immo certe tamquam falsissima respuenda*[3]). *Item nisus est, probare per quosdam testes*[4]) *de matrimonio contracto, sicut ipse dixit, inter M. et B., quorum*[5]) *vitam et famam si recte respiceret, nunquam eos in testimonium produxisset. Qui enim vult contra alium*[6]) *asserere*[7]), *prius se debet ostendere innocentem,* ut Extra, de exceptionibus, denique (X. II. 25. 1) et de ordine cognitionum, cum dilectus (X. II. 10. 2) et de testibus, testimonium (X. II. 20. 54). *Cum enim primi testes, qui probare nituntur matrimonium per verba de praesenti contractum, duo ex ipsis sunt vinculo excommunicationis astricti et alii duo sunt variis criminibus irretiti, quomodo*[8]) *potuit asserere*[9]), *per eos quicquam esse probatum? Item nisus fuit probare per quosdam alios, quod dictus M. dictae B. dederat anulum. Sed quomodo*[10]) *potuit per eos quicquam*[11]) *asserere esse probatum, cum unus ex eis dixerit*[12]), *quod hoc fuit in initio quadragesimae proximo*[13]) *praeteritae, et alter dixerit, quod fuit post pascha resurrectionis*[14]), *et alter dixerit, quod credebat, ita esse, sed non plene recordabatur. Item*[15]) *si unus illorum dixit, quod hoc fuit in domo cuiusdam sui patrui, et alter, quod fuit in propria domo. Hiis ergo plenissime reprobatis et*[16]) *adnichilatis*[17]), *petimus instanter*[18]) *ab eius petitione absolvi.*

LXV. Replicatio advocati[19]) actoris[20]).

Demum[21]) surgat iterato actoris advocatus, et quod advocatus rei nisus est destruere, ipse adhuc nitatur reaedificare, sic incipiens: *Adulationibus non insisto, quia reprobantur a iure*[22]); ad hoc XLVI. dist. sunt nonnulli et c. clericus (D. XLVI, cc. 2, 3). *Nec*[23]) *credo, cum praelati et viri sanctissimi sitis, vos adulationibus delectari, cum sicut canon dicit: nihil illo pastore*

---

[1]) Ed. *fuere visa.* [2]) Pr. *producere.* [3]) Ed. *respicienda sunt.* [4]) O. om. *testes.* [5]) Ed. om. *quorum.* [6]) M. V. seq. *aliquid.* [7]) P. *afferre.* [8]) Ed. O. Pr. om. *asserere.* [9]) M. *non.* — P. om. *quomodo.* [10]) P. *quando.* [11]) V. *aliquid.* [12]) O. *diceret.* [13]) Ed. om. *proximo.* [14]) P. om. *et alter — resurrectionis.* [15]) Ed. om. *Item si.* [16]) Ed. *sed.* [17]) V. *adnullatis.* [18]) P. *peto penitus instanter.* [19]) O. om. *advocati.* [20]) P. *Qualiter advocatus actoris iterum surgat post advocationem rei.* [21]) M. *Deinde.* [22]) Ed. not. in marg. *Haec replicationis forma uti scandalosa non esset admittenda.* [23]) Ed. Pr. *Non.*

miserius, qui luporum laudibus et adulationibus delectatur, LXXXIII. dist. [1]) c. ult. (D. LXXXIII, c. 6). *Et vere lupus est, qui vos et* [2]) *viam iustitiae nititur impedire, immo quasi lupus, id ist pravus efficitur* [3]), *qui lupo* [4]) *non resistit.* Ad hoc LXXXIII. dist. c. error (D. LXXXIII, c. 3) et Extra, de testibus, c. constitutus (X. II. 20. 30) et de homicidio, c. sicut (X. V. 12. 6). *Cessantibus vero* [5]) *adulationibus volo* [6]) *verbis* [7]) *magistri B.* [8]) *sive allegationibus suis respondere. Dixit enim, me allegasse contra conscientiam per salarium* [9]), *quod non dixisset, si verbum evangelicum attendisset, ipse enim in oculis trabem gestat et festucam vult eicere ab oculis alienis,* ut III. q. VII, vers. ult. (Grat. in fin. ad C. III. qu. 7. c. 2). *Nisus est praeterea* [10]), *dicere* [11]) *multa per ambages suas* [12]), *quae de ore sapientis minime procedere debuissent. Sed hoc ideo fuit, quia non respexit verba dicentis. „Antequam scruteris, non reprehendas. Intellige prius et tunc increpa",* XI. q. III. eorum (C. XI. qu. 3. c. 76). *Si enim diligenter respexisset, non decepisset* [13]) *verbis vanis* [14]) *partem suam in eo, quod in iure confessa voluit ostendere revocationem* [15]) *suae confessionis. Non enim credibile est, ipsum ita esse* [16]) *ignarum iuris, quod propria confessio in iure facta valeat revocari secundum suam assertionem, nisi errore probato,* ut Extra [17]), de confessis, c. ult. (X. II. 18. 3). *Sed cum ipse nihil de errore probaverit, quomodo non verecundatur dicere* [18]), *salvo honore suo, confessionem illam* [19]) *non tenere. Item quomodo non erubescit, mea instrumenta arguere* [20]), *cum infra terminum sibi datum, ut diceret quicquid vellet contra ipsa, nihil voluit obicere vel probare. Item quomodo sapiens homo, in utroque iure peritus, non timet dicere, propter interlinearem scripturam instrumentum esse vitiosum, cum notarius* [21]) *asserat, se in fine instrumenti illam interlinearem fecisse. Item quomodo coram tantis* [22]) *viris asserere non expavit* [23]), *duos ex meis testibus excommunicatos fuisse, cum*

---

[1]) Ed. *LXXXI. di.* — B. *LVIII. di.* — O. *LXXXV. dist.*, sed. corr. potius *LXXXIII. dist.* [2]) P. *qui vobis.* [3]) Ed. *et pravus;* om. *efficitur.* [4]) P. *lupis.* [5]) Ed. *vestris.* [6]) P. om. *et de homicidio — volo.* [7]) Ed. *vobis.* [8]) Ed. *advocati;* om. *B.* — Pr. om. *B.* [9]) Ed. *solatium.* [10]) V. *etiam.* [11]) O. om. *dicere.* — P. om. *praeterea dicere.* [12]) Ed. text. corr. [13]) O. om. *non decepisset.* [14]) Ed. M. O. Pr. *variis.* — P. *inanibus et vanis.* [15]) Ed. *revocatione.* — M. V. *revocationes.* [16]) Ed. *etiam.* [17]) Ed. *infra.* [18]) Ed. *debere.* [19]) P. *suam.* [20]) P. *nunc dicere contra mea instrumenta.* [21]) Ed. *notario.* — P. om. *se.* [22]) O. *cautis.* [23]) Ed. *experuit.*

per publica instrumenta[1]) *de ipsorum absolutione vobis facta fuerit*[2]) *plena fides. Item quomodo coram vobis non erubuit dicere et asserere, alios duos testes*[3]) *esse criminosos, cum nihil probatum fuerit contra eos penitus, nisi per solam famam, quae per se nihil probat, quamvis altera probata*[4]) *coadiuvet,* Extra, de praesumptionibus, illud (X. II. 23. 11). *Item quid fuit illud, quod obiecit contra illos, qui probaverunt dationem anuli, dicens, eam*[5]) *non valere pro eo, quod non fuerunt concordes de loco et tempore. Nonne possunt ad concordiam reduci? Certe sic,* Extra, de testibus, cum tu[6]) (X. II. 20. 16). *Et reducuntur sic ad concordiam, quia utrumque esse potuit, scilicet quod in diversis temporibus et locis datus fuerit anulus. Numquid*[7]) *prohibetur anulus pluries dari? Certe non, immo in quibusdam partibus datur anulus in sponsalibus de futuro et postea nihilominus in sponsalibus*[8]) *de praesenti. Et ideo potuit hoc*[9]) *esse.*

Et sic singula debet[10]) per ordinem respondere petendo ultimo[11]), ut procedant ad sententiam et ius illorum conservent[12]) allaesum.

LXVI. De salario iudicum.

Sed quia[13]) iudices interdum propter salarium, quod non datur eis ut petunt[14]), difficultates ingerunt, idcirco, ut nihil intactum remaneat, de salario iudicum aliqua breviter recitemus[15]). Ad cuius evidentiam primitus est videndum, qui sint de foro ecclesiastico et qui salarium percipere possint et qui non, licet haec materia videatur[16]) hodie[17]) satis expedita per decretalem de vita et honestate clericorum, c. cum ab omni (X. III. 1. 10). Sed quidam restringunt illam decretalem tantum ad praelatos, sicut[18]) dicitur in quibusdam locis de consuetudine observari[19]). Alii extendunt decretalem[20]) tam ad subditos quam ad praelatos, dummodo ipsi subditi[21]) habeant de bonis

---

[1]) P. *publicam scripturam.* [2]) Ed. *sit.* [3]) Ed. M. om. *testes.* [4]) Ed. M. Pr. V. *alteram;* om. *probata.* — P. om. *altera probata.* [5]) Ed. *eos.* [6]) Pr. om. *Extra — tu;* seq. text. lac. [7]) O. seq. *enim.* [8]) Ed. om. *in sponsalibus.* [9]) Ed. om. *hoc.* [10]) P. *Et ideo debes ad singula.* [11]) P. om. *ultimo.* [12]) P. *observent.* [13]) Ed. om. *quia.* [14]) Ed. om. *petunt.* [15]) P. ibi seq. rubr. supra not. [16]) Ed. *haec inania videantur.* [17]) M. om. *hodie.* [18]) Ed. *sic.* [19]) P. *et observantia.* [20]) Ed. *excedunt d. c.* [21]) M. om. *ipsi.* — V. om. *subditi.*

ecclesiae, ut[1]) exinde honeste valeant[2]) sustentari. Et hoc videtur velle ipsa decretalis; et certe satis est iste intellectus bonus. Si autem aliquis est pauper clericus, qui non habet de bonis ecclesiae, unde vivat, et cognoscat de aliqua causa, si exinde salarium[3]) percipiat, non est reprehendendus[4]). Nemo enim tenetur, propriis stipendiis[5]) militare, Extra, de praescriptionibus, cum ex officii (X. II. 26. 16). Quidam tamen sunt, qui, licet sint praelati et habeant beneficia sufficientia, nihilominus exigunt salarium a partibus et male, sicut credo. De salario et expensis dic, ut notatur in praedicta decretali[6]). Caveant tamen[7]) iudices, ne occasione expensarum partes gravent, ut X. q. III. cavendum (C. III. qu. 3. c. 7).

LXVII. De salario notariorum[8]).

Viso de salario iudicum, nunc videndum est de salario notariorum, qui frequenter difficultates[9]) ingerunt et gravamina[10]). Et numquid accipiet[11]) ad sensum suum? Et certe non, immo ad arbitrium iudicis, quoniam iudicis est et ad eius officium pertinet, partes relevare ab onere[12]) expensarum, ut Extra, de dolo et contumacia, finem (X. II. 14. 5) et de appellationibus, ut debitus (X. II. 28. 59). Et ipse[13]) habet expedire omnia, quae ad causam faciunt vel impediunt[14]) causam, Extra, de officio delegati[15]), c. praeterea et c. suspicionis (X. I. 29. 5, 39). Unde debet[16]) videre, quantum petat notarius[17]) pro termino, quantum pro contestatione litis[18]), quantum pro exceptionibus ponendis in actis, quantum pro exemplatione[19]) instrumentorum, quantum pro interlocutoria, quantum pro dicto testis, quantum pro sententia. Et sic de omnibus. Et omnia ista et alia, quae scribuntur, debet iudex moderare habito respectu ad magnitudinem vel parvitatem causae et etiam ad[20]) facultates litigantium.

---

[1]) O. *vel.* [2]) Ed. *ut ex materia valeat.* [3]) Ed. text. corr. [4]) Ed. *reprobandus.* [5]) Ed. *impendiis.* [6]) Ed. text. corr. [7]) Ed. *autem.* [8]) Ed. Pr. *notarii.* [9]) Ed. *notarii, quae frequenter facultates.* [10]) Ed. not. in marg. *Gul.* (Durantis) *dicit in Speculo, tit. isto* (lib. I, part 4, § 2), *quod ipse faciebat taxam in expensas arbitrio aliorum notariorum, qui erant exercitati in similibus.* [11]) Ed. *accipietur.* — Pr. om. *accipiet.* [12]) Ed. *honore.* [13]) Ed. om. *ipse.* [14]) M. *expediunt.* [15]) Ed. seq. *causamque et,* scil. causam, quae (ibid. c. 17) et. [16]) V. *debet iudex.* [17]) Ed. *notario.* [18]) Ed. *hic.* [19]) Pr. *exemplationibus.* [20]) V. *et quoad.*

LXVIII. Qualiter sit assessor eligendus et de ipsius salario [1]).

Sed quia iudices semper, etiam si periti [2]) sint, ad ipsorum excusationem assumunt sibi [3]) assessores, qui alio nomine [4]) consiliarii appellantur, idcirco videndum est primo, per quem debeant eligi. Et videtur, quod cum assessor participet [5]) examinationi causae, ut ff. de officio assessoris, l. I (D. I. 22. 1) et arg. II. q. VI. placuit (C. II. qu. 6. c. 9) et IX. q. III. c. III. [6]) (C. IX. qu. 3, c. 3), quod sit eligendus de assensu [7]) partium. Ipse enim ab utraque parte consistit, ut XIV. q. I. non sane (C. XIV. qu. 5. c. 15). Et si partes non concordaverint in electione assessoris, iudex ipsum [8]) eligere potest [9]), arg. Extra, de appellationibus, cum speciali (X. II. 28. 61); nam iudicium redditur in invitum, ff. de verborum obligationibus, l. inter stipulantem (D. XLV. 1. 83). Et hoc tenet magister [10]) B(ernardus) super illo c. de officio delegati, super quaestionum (X. I. 29. 27) et magister Gofredus [11])[a]). Alii dicunt, quod tantum iudex debet eligere, inter quos est dominus Innocentius[b]). Et hoc dicunt, quia iudex ex eorum facto tenetur, ut C. de assessoribus, l. I et l. nullus iudicum (C. I. 51. 1, 8). De facto servatur Bononiae, ut iudex receptis suspectis a partibus eligat assessorem [12]). Et credo, quod bene fiat, quia secundum hoc servatur satis utrorumque [13]) opinio. Verum quia praedicti [14]) assessores [15]) petunt salarium, quod eis permittitur, ut C. de assessoribus, l. I [16]) (C. I. 51. 1) et interdum nimis [17]) exasperant partes, ideo de ipsorum salario aliquid videamus. Et est sciendum [18]), quod, si

---

[1]) B. *De salario assessorum.* — P. *De salario assessorum et qualiter fit conclusio causae.* [2]) Ed. *petiti.* [3]) P. om. *sibi.* [4]) P. *modo.* [5]) O. *percipiat.* — Pr. *percipiet.* [6]) Ed. *II. q. I. c. 3.* — Pr. *XI. q. I. c. III.* [7]) Ed. V. *consensu.* [8]) Ed. O. V. *tantum.* — Pr. *tamen.* [9]) Ed. om. *quia hoc suum est.* [10]) V. *dominus.* [11]) Ed. seq. *cum eo.* — O. *Gaufredus.* [12]) O. *assessores.* [13]) Ed. *utrosque.* [14]) Ed. om. *praedicti.* [15]) B. P. om. *idcirco videndum est — assessores;* seq. *et hii petunt.* [16]) B. P. om. *quod eis — l. I.* [17]) Ed. *minis.* [18]) P. *dicendum.*

[a]) Cf. gloss. *Non tamen iudicis* et gloss. *Hic patet* in cap. cit. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 358 seq. In Goffredi Summa super rubricis decretalium, lib. I, tit. de officio et potestate iudicis delegati (sec. Cod. Paris. lat. 3977, fol, 44^{v} sq.) opinionem supra allegatam reperire non potui.

[b]) Cf. Innocentii IV. (Sinibaldi Flisci) Apparatum in quinque libros decretalium, in c. Super quaestionum (I. 29); Ed. Parisius (Ponset Le Preux, sine dato), fol. C seqq.

petant plus debito, debent reduci per iudicem ad id, quod sit aequum, quia non eorum, sed iudicantium arbitrio [1]) salarium accipient, ut dixi supra de salario notarii [2]).

LXIX. Conclusio causae [3]).

Omnibus igitur [4]) sic per ordinem expeditis et auditis utriusque partis allegationibus, debet iudex concludere sic: *Vultis vos plura allegare vel proponere?* Si dixerint: *non,* tunc notarius scribat, quod renuntiant allegationibus et quod dicunt, quod nolunt aliquid amplius [5]) proponere.

Facta renuntiatione praedicta, iudex, recepto salario pro assessoribus, debet se cum eis trahere ad partem et ipsi debent diligenter videre omnia acta et prius incipere a petitione sive libello, quia iuxta modum agendi sententia formanda est, Extra, de accusationibus, c. qualiter et quando (X. V. 1. 17) et Extra, de symonia, c. licet Hely (X. V. 3. 31). Demum videant [6]) positiones et interrogationes [7]) et responsiones. Et si non [8]) sufficiunt [9]), debent [10]) videre instrumenta producta et [11]) privilegia et dicta testium productorum in principali [12]). Debent etiam videre [13]) allegationes partium diligenter, ut ex his omnibus forment motum animi sui [14]) ad consilium dandum, ut Extra, de renuntiatione, c. in nostra [15]) (X. I. 9. 6) et IIII. q. III. item in criminali, circa princ. (Grat. pars II ad C. IV. qu. 2 et 3. c. 2). Nam iudicantem oportet cuncta rimari, XXX. q. ult. iudicantem (C. XXX. qu. 5. c. 11). Et si fuerint in concordia, iudex [16]) sequendo ipsorum consilium procedat ad sententiam in nomine domini. Si vero discordaverint, iudex assumat alium, ut Extra, de officio delegati, c. suspitionis (X. I. 29. 39) cum suis similibus [17]). Et puto aequum, quod primi duo debeant communicare salarium eorum cum isto tertio, ne de ipsorum dolo commodum reportent [18]), quod esset, si partes solverent, cum forsitan fingant, se discordare, ut ad excusationem ipsorum, sicut

---

[1]) P. *arbitriis.* [2]) Ed. om. *notarii.* — O. *notariorum.* [3]) B. P. om. rubr. [4]) Ed. om. *igitur.* — P. om. *per ordinem.* [5]) P. *amodo aliud.* [6]) Ed. *videantur.* [7]) Ed. om. *et interrogationes.* [8]) O. om. *non.* [9]) V. *suffecerunt.* [10]) Ed. *Si vero sufficiunt, non debent.* [11]) Ed. *nec.* [12]) B. P. *tam in principali, quam ad reprobationem testium productorum in principali.* [13]) Ed. seq. *interrogationes.* [14]) O. P. Pr. om. *sui.* [15]) Ed. *c. illicita. et IIII. q. IIII.* — P. *de renunt. Innoc. IIII. qui* (l. d.); om. *IV. q. III.* [16]) O. P. om. *iudex.* [17]) Ed. om. *cum suis similibus.* — Pr. *cum simili.* [18]) O. *imputent.*

saepe[1]) vidi fieri, tertius assumatur. Cui[2]) malitiae iudex potest cito[3]) obviare, praecipiendo eis sub poena excommunicationis, ut dicant veritatem, si concordare possunt. Et si opus fuerit[4]), excommunicet[5]) eos, si non dixerint veritatem[6]). In foro saeculari poterit hoc praecipere sub debito praestiti iuramenti. Si autem tertius assumptus fuerit, inducias habeat, ut possit plene videre et examinare omnia supradicta.

Iudex autem in proferendis sententiis retineat[7]) istum[8]) modum[9]). Debet enim partes citare ad sententiam audiendam, Extra, de testibus, c. cum olim, in fine (X. II. 20. 34) cum similibus[10]). Partibus vero praesentibus quidam retinent istum modum, ut in praesentia astantium[11]) summatim recitant factum, quod non credo expedire, et postmodum legunt sententiam. Nec de facto hoc servatur Bononiae in aliquo foro. Unde dico, quod partibus praesentibus debet ipse iudex ore proprio ferre[12]) sententiam et legere, ut Extra, de appellationibus, c. praeterea (X. II. 28. 40), et non committere alteri[13]), sicut quidam faciunt et male[14]), ut dixi. Et si sunt plures iudices, omnes legant, si[15]) possunt, simul. Alias credo sufficere, quod unus legat aliis praesentibus; ad hoc faciunt, quae notantur[16]) Extra, de probationibus, c. quoniam contra (X. II. 19. 11). Forma vero[17]) sententiae erit haec. Et ponamus prius[18]) exemplum de causa matrimoniali[19]), quae frequentius occurrit[20]) in foro ecclesiastico, et per istam habebis formam etiam aliarum.

LXX. Forma sententiae diffinitivae[21]).

In dei nomine amen. Nos magister Sinigardus[22]), *archipresbyter Bononiensis et vicarius domini episcopi Bononiensis,*

---

[1]) M. om. *discordare — saepe.* [2]) M. V. *cuius.* [3]) O. text. corr. [4]) Ed. O. Pr. *crediderit.* [5]) O. *excommunicare.* [6]) P. om. *si concordare — veritatem.* [7]) Ed. *teneat.* [8]) P. *hunc.* [9]) Ed. not. in marg. *Et scias, quod scripto consilio in actis potest iudex statuere terminum partibus, ut veniant auditum pronuntiari, quibus citatis potest notarius hoc scribere: praesentibus casibus* (sic! corr. *partibus) iudex sententiat, ut in dicto consilio per oram continetur, eo sedente pro tribunali, die tali et talibus praesentibus.* [10]) P. om. *cum similibus.* [11]) Ed. *summatim attestationum.* [12]) Ed. *ferre in scriptis.* [13]) Ed. *alicui.* — V. *alii.* [14]) Ed. *male faciunt.* [15]) P. om. *sunt plures — si.* [16]) O. *notavi.* [17]) Ed. *enim.* [18]) Ed. O. *primo.* [19]) Ed *criminali.* [20]) Ed. O. *occurrunt.* [21]) B. *Qualiter formari debeat diffinitiva sententia.* — P. *Qualiter iudex ferat sententiam diffinitivam.* [22]) Ed. *Lirisgardus.* — Not. in marg. *Sextus terminus, qui datur ad audientiam* (sic! corr. *audiendam) sententiam partibus.* — O. *Synginh(ardus).* — V. *Sichehardus.*

cognitor causae matrimonialis, quae vertitur inter Jo. ex una parte et B. mulierem ex altera, quae talis erat: Coram vobis magistro Sinigardo, archipresbytero Bononiensi etc., et ponatur totus libellus. *Lite vero super dicta petitione coram nobis legitime contestata, praestito etiam iuramento de veritate dicenda et testibus pro parte mulieris productis*[1]) *et eis prudenter examinatis ac sollempniter publicatis, visis etiam positionibus*[2]) *et responsionibus hinc inde factis, renuntiatis deinde probationibus producendis ac allegationibus*[3]) *faciendis, utraque parte sententiam postulante, habito super hoc diligenti tractatu et prudentum virorum communicato consilio, dei nomine invocato, diffinitive pronuntiamus, matrimonium*[4]) *esse legitimum inter praedictos Jo. et B., praecipientes*[5]) *eidem Jo.*[6]) *sub poena excommunicationis, ut praefatam B. tamquam uxorem suam maritali*[7]) *affectione pertractet.*

Quidam etiam in prolatione sententiae apponunt formam consilii et tunc ita dices: *et communicato prudentum virorum consilio, cuius consilii*[8]) *tenor talis est: Consilium magistrorum B. Parmensis et G.*[9]) *Placentini* etc.[10]). Et tunc dicet[11]) iudex: *dictorum magistrorum consilium exequendo diffinitive* etc., ut supra.

Notarius autem se subscribet in propria persona in hunc modum[12]): *Ego P. imperiali auctoritate notarius prolationi huius*[13]) *sententiae interfui et de mandato ipsius domini archipresbyteri scripsi et in publicam formam redegi* etc.[14]). Et probatur haec forma in Auth.[15]) de ecclesiasticis titulis, § si quis in sua domo, coll. IX (Nov. 131, c. 8).

---

[1]) P. *dictae.* [2]) Ed. *petitionibus.* [3]) Ed. *delegationibus.* [4]) P. om. *matrimonium.* [5]) Pr. *praecipiendo.* [6]) Ed. *ei deinde.* [7]) Ed. *matrimoniali.* — M. om. *suam.* [8]) P. om. *et tunc ita — consilii.* [9]) O. *Geb'.* [10]) Ed. *B. per M. et G. placet* — P. *consilium M. B. et G. Placentini.* — Pr. *Placentie.* [11]) Ed. om. *dicet.* [12]) P. om. *in hunc modum.* [13]) M. *huic;* om. *prolationi.* — O. *huiusmodi.* [14]) Ed. not. in marg. *Scribat notarius, quod lata facit* (r. *fuit*) *in scriptis, iudice pro tribunali sedente et praesentibus partibus vel altera earum, dum tamen citari.* [15]) Ed. om. *in Auth.* — M. *probatur hoc.*

LXXI. Qualiter[1] formanda sit sententia diffinitiva per iudicem delegatum[2].

Haec forma servatur in ordinario, sed in delegato eam poteris sic formare[3]: *In dei nomine*[4] *amen. Nos Johannes, prior*[5] *Sancti Johannis in monte, cognitor causae matrimonialis, quae vertitur inter J. et B., ex speciali delegatione nobis a Summo Pontifice demandata*[6], *cuius delegationis tenor dignoscitur esse talis: Alexander episcopus servus servorum dei*[7] etc. Et ponatur totus tenor litterarum. *Et visa petitione*[8], *quae*[9] *talis erat: Coram vobis* etc., ut supra.

In fine dicat notarius sic: *Ego talis prolationi huius sententiae interfui et de mandato dicti iudicis vidi et legi praedictas*[10] *litteras commissionis ipsasque non vitiatas nec cancellatas nec abolitas in aliqua parte sui scripsi. Qui*[11] *iudex suam auctoritatem et decretum interposuit ad ipsius sententiae*[12] *confirmationem et robur praedictarum litterarum*[13]. *Et ipsarum tenorem de verbo ad verbum in hac sententia apposui nihil addens vel diminuens, per quod rei veritas immutetur, et ascultavi.*

Et[14] talis subscriptio notarii operatur hoc, quia dato, quod[15] litterae commissionis perdantur, stabitur huic sententiae nihilominus, quia tale exemplum sumptum de mandato iudicis est authenticum, ut Extra, de fide instrumentorum, c. II (X. II. 22. 2), ubi de hoc. Et ei stabitur, ut C. de testibus, l. publicati (C. VI. 23. 2).

Idem etiam consulo de aliis instrumentis, ut sunt[16] instrumenta procurationum et syndicariae, quia idem iuris est de illis, ut si[17] ostendatur sententia lata in personam procuratoris vel syndici vel econtra, si non[18] constaret de mandato procuratorio, sententia non valeret nec staretur ei, si negaretur,

---

[1]) M. V. *Quomodo.* [2]) B. *Qualiter delegatus debeat formare sententiam.* — P. *Quomodo notarius debet scribere sententiam diffinitivam et tenorem rescripti.* [3]) B. P. ponunt *Haec — formare* sub rubr. praeced. — O. *servare sive formare.* [4]) Ed. *nomine domini.* [5]) M. *presbyter.* [6]) P. *concesssa et demandata.* [7]) P. seq. *dilecto.* [8]) M. P. Pr. V. om. *litterarum — petitione.* [9]) M. V. *qui tenor.* — Pr. *et tenor libelli, qui talis erat.* [10]) Ed. *praefatas.* [11]) Pr. *quod.* — V. *qua.* [12]) Ed. om. *sententiae.* [13]) B. P. om. ibi *Qui iudex — litterarum* et inserunt infra post verbum: *immutetur;* seq. *et ascultavi ipsorum.* [14]) P. *Nam.* [15]) P. *quia, si.* [16]) Ed. Pr. *ut supra.* [17]) Ed. *ut sic.* [18]) P. om. *non.*

illum fuisse procuratorem. Sed postquam in sententia inseruntur huiusmodi instrumenta et rescriptum [1]) iudicis auctoritate, stabitur postea sententiae, etiam si originalia non appareant, C. de testamentis, l. publicati (C. VI. 23. 2).

Verum quia a sententiis tam diffinitivis quam interlocutoriis appellatur frequenter, idcirco post formam sententiae recte sequitur titulus de appellationibus, et qualiter appellatio sit formanda a sententia diffinitiva.

LXXII. De appellationibus [2]).

Appellatio est iniquae sententiae sive iniqui gravaminis querelam continens, Extra, eod. tit. c. ut debitus (X. II. 28. 59) et ff. de minoribus, l. praefecti [3]) (D. IV. 4. 17). Vel sic: appellatio est a minori iudice ad maius tribunal facta provocatio, ut II. q. VI. omnis oppressus et c. placuit (C. II. qu. 6. cc. 3, 9). Iniquae sententiae querelam continet [4]), cum a diffinitiva sententia provocatur, a qua viva voce illico [5]) appellare licet [6]), C. eod. tit. l. litigatoribus (C. VII. 62. 14) et II. q. VI. c. sunt quorum, vers. similiter, circa finem (Grat. pars VIII. §§ 11, 22 ad C. II. qu. 6, c. 41). Illico [7]) intelligunt [8]) doctores, antequam ad alia divertatur [9]) negotia, ff. eod. tit. l. I., § fin. (D. XLIX. 1. 1 § 4), quia ille actus continuus [10]) est. Alias in scriptis appellari [11]) oportet [12]), C. eod. tit. l. eos (C. VII. 62. 16); ff. quando appellandum sit, l. I, § dies [13]) (D. XLIX. 4. 1 § 7); Extra, de testibus [14]), c. significantibus (X. II. 28. 49). Et currunt decem dies ad appellationem a die sententiae, C. quomodo et quando iudex, l. ab eo (C. VII. 43. 3). Et istud tempus decem dierum est utile, quantum ad sui initium, continuum vero, quantum ad progressum, sicut invenies notatum per dominum Goffredum [15]) in Summa [16]) eod. tit. § olim.[a]) Est autem utile istud tempus, quia non [17]) currit, nisi hiis, qui potestatem habent experiendi [18]), ff.

---

[1]) Ed. *et approbantur;* om. *rescriptum.* [2]) P. *et modo et forma appellationis.* [3]) Ed. alleg. corr. [4]) V. *appellatio continet.* [5]) Ed. om. *illico.* [6]) P. *appellatur.* [7]) Ed. *illud.* [8]) P. *intendunt.* [9]) M. *divertant.* [10]) Ed. *contrarius.* [11]) Ed. *aperiri.* [12]) Pr. *licet.* [13]) Ed. *§ ibidem.* — M. V. *diem.* — Pr. *§ dicet.* [14]) Sic Ed. et omnes codd., corr. *de appellationibus.* [15]) O. *Gaufridum.* [16]) Ed. om. *in Summa.* [17]) Ed. *et non.* — Pr. *quia tunc non.* [18]) Ed. *expediendi.*

[a]) Goffredi Summa super rubricis decretalium, lib. II., tit. de appellationibus, § Olim appellabatur infra biduum ... hodie vero appellatur infra decendium a die latae sententiae et hoc tempus utile est etc. (sec. Cod. Paris. lat. 3977, fol. 120ᵛ).

de diversis et temporalibus praescriptionibus, l. I (D. XLIV. 3. 1). Continuum tempus est illud, quod continue currit et quoad initium [1]) et quoad progressum, ut est tempus quatuor annorum ad restitutionem petendam, C. de temporibus restitutionis in integrum, l. ult. (C. II. 53. 7). Iniqui gravaminis querelam continet [2]), cum a gravamine appellatur [3]), quod quidem licet iure canonum semper, cum infertur gravamen, Extra, eod. tit. c. ut debitus et c. interposita (X. II. 28. 59, 70). Secus secundum leges, quia ante sententiam, nisi in casibus, non appellatur, ut II. q. VI. ante sententiam (C. II. qu. 6. c. 30 § 1) et ff. de appellationibus recipiendis vel non, l. II (D. XLIX. 5. 2) et C. ut lite pendente, l. II (C. I. 21. 2). Casus, in quibus ab interlocutoria appellatur secundum leges, habes in Summa domini Azonis[a]), eod. tit. § appellare [4]).

Et scias [5]), quod quotienscunque appellatur a gravamine, sive in iudicio sive extra [6]), semper debet appellare [7]) in scriptis et exprimere causam rationabilem [8]), propter quam appellat[9]). Debet etiam instanter petere apostolos, quod intelligo: cum in iudicio appellatur, ut haec probantur eod. tit. Extra, cordi nobis[b]) (VI. II. 15. 1), quae est Innocentii IIII.[10]). Quod autem supra dixi, quod potest appellari a gravamine, hoc verum est, nisi iudex gravamen illatum duxerit revocandum, quod potest, etiam si appellatum sit, ut eod. tit. c. cum cessante (X. II. 28. 60), ubi de hoc. Et talis revocatio debet venire in notitiam appellatoris, sicut puto; alias revocatio non tenet, nam in notitiam creditorum debet pervenire de revocatione mandati dispensatoris[11]), ff. de solutionibus, l. dispensatori[12]) (D. XLVI. 3. 51); alias non valet revocatio. Et revocatio mandati debet pervenire ad notitiam adversarii, alias non valet, ut Extra, de rescriptis, c. ex parte II (X. I. 3. 12). Qualiter iudex, qui gravavit, gravamen debeat revocare, dicam infra proximo.

Hoc de iure appellandi praemisi, ut advocati, qui saepius appellare habent [13]), super appellationibus [14]) formandis plenius

---

[1]) Ed. om. *est illud;* om. *et quoad initium.* [2]) V. seq. *appellatio.* [3]) P. *ut II. q. VI.* [4]) Ed. *appellant.* [5]) M. *sciat.* — O. *sciens.* [6]) V. *extra iudicium.* [7]) Ed. *appellatur.* — M. O. *appellari.* [8]) Ed. *exprimitur causa rationabilis.* [9]) Ed. *appelletur.* — P. *appellare debet.* — V. *appellavit.* [10]) Pr. seq. *lib. VI.* [11]) Ed. *dispensationis* [12]) Ed. *dispensatorem.* [13]) Ed. *qui se habent prius.* [14]) P. *provocationibus.*

[a]) Azonis Summa Codicis (VII. 62), Ed. Basileae 1672, pag. 764, § 15.
[b]) Cf. Conc. Lugdun. I. Mansi, l. c. XXIII. 645.

instruantur, licet plura [1]) omiserim de contingentibus brevitatis causa. Formas appellationum [2]) subiciam infra proximo [3]).

LXXIII. Forma, secundum quam iudex potest revocare gravamen illatum [4]).

Si aliquis ex litigatoribus a gravamine duxerit appellandum, quod saepe fit, iudex revocabit gravamen [5]), si praesens est appellator [6]), sub hac forma: *Appellasti, quia non admisi talem exceptionem* vel *quia non dedi tibi talem* [7]) *dilationem* vel *quia dicis eam nimis brevem. Ego non credo, tibi ex hoc aliquod gravamen intulisse* [8]). *Sed si quod intuli, paratus sum, illud revocare, et ex nunc revoco* [9]), *quantum in me est. Sed quia non credo, tibi gravamen aliquod* [10]) *intulisse, ut dixi, statuo tibi terminum tali die, ut compareas coram me ad ostendendum de gravamine, quod asseris tibi illatum* [11]) *per me. Et tu* [12]) *notarie ita scribe.*

Et sic sub conditione revocat, ut iam dictum est. Nam si expresse revocaret [13]) gravamen, videretur confiteri de gravamine et sic redderet se suspectum, Extra, de appellationibus, c. ad haec (X. II. 28. 6).

Si vero absens fuerit appellans, tunc iudex per suas litteras revocabit gravamen hoc modo: *Magister Synigardus, archipresbyter Bononiensis, Sempronio salutem in domino. Cum tu ab audientia nostra* [14]) *in causa, quae vertitur inter T. et Jo., praetextu gravaminis, quod dicebas* [15]) *tibi illatum esse per nos ex eo, quod interloquendo pronuntiavimus, talem exceptionem per te propositam* [16]) *non esse admittendam* [17]), *recesseris appellando, tibi tenore praesentium intimamus, quod non credimus, tibi gravamen aliquod intulisse* [18]). *Sed si quod intuli-*

---

[1]) M. *plurima.* [2]) P. *formam appellationis.* [3]) Ed. om. *infra proximo.* [4]) B. P. *Forma, secundum quam iudex debet revocare gravamen ad hoc, ut possit procedere non obstante appellatione facta* (B. om. *ad hoc — facta).* [5]) Ed. O. Pr. om. *gravamen.* [6]) Pr. *appellans.* [7]) V. om. *talem.* [8]) Ed. seq. *et hoc scio; sed quid intuli.* [9]) B. P. seq. *habito consilio sapientum et statuo tibi* etc. [10]) V. *tibi aliquid.* [11]) B. P. *de gravamine tibi illato;* om. *per me.* [12]) V. *tunc.* [13]) Ed. *revocat.* [14]) Ed. *cum in audientia vestra.* [15]) Ed. *dicebat.* [16]) Ed. *positam.* [17]) P. om. *ex eo — admittendam.* [18]) Ed. not. in marg. *Quaero, quis iudex cognoscet de nullitate sententiae? Respondeo: aut iudex ordinarius tulit sententiam, quae nulla est, et tunc ipse poterit interponere notionem suam, ut ff.* (sic!) *de accusationibus, l. accusationibus* (C. IX. 2. 17). *Aut delegatus, et tunc de-*

mus[1]), *illud ex nunc*[2]) *revocamus*[3]) *omnino. Eo ostenso discretioni tuae praecipiendo mandamus*[4]), *quatenus die sexta post harum repraesentationem*[5]) *per te vel*[6]) *responsalem idoneum compareas coram nobis ad ostendendum de dicto gravamine*[7]); *alioquin in praedicta causa ratione praevia procedemus*[8]). Vel sic[9]): *quod si non feceris*[10]), *contra te et in ipsa causa, quantum de iure poterimus, procedemus.*

Probatur hodie praemissa revocatio gravaminis, Extra, de re iudicata, c. ad. apostolicae (VI. II. 14. 2), quae est Innocentii IIII., ubi de hoc in glossa, quae incipit: licet dicat hic[a]) et Extra, de appellationibus, c. cum cessante (X. II. 28. 60), ubi de hoc[11]). Et consulo, quod de hac revocatione et praesentatione litterarum confici facias publicum instrumentum, ut si postmodum appellans voluerit inficiari, obviet sibi[12]) scriptura[13]), et ut iudex post dictum terminum recepta fide de repraesentatione praedicta procedat ipsius absentia non obstante. Valebit etiam ad illud[14]), quia appellans in causa appellationis non poterit ostendere, se ab aliquo gravamine appellasse, et ita ipsius appellatio nulla pronuntiabitur[15]).

LXXIV. Qualiter appellatur[16]) a diffinitiva sententia[17]).

Coram vobis venerabili patre, domino[18]) *Jo. dei gratia Bononiensi episcopo, ego P. sententiam latam per vos*[19]), *si sen-*

---

legans alii iudici committet, qui de nullitate cognoscet, ut C. quomodo et quando iudex, l. si, ut proponis, prima (C. VII. 43. 4). — *Item quaero, infra quae tempora debeat dici nulla? Dico, quod infra decem dies, ut Extra, de sententiis et re iudicata, c. quod ad consultationem* (X. II. 27. 15). *Et nota, quod infra decem dies sive petendo sive excipiendo, cum ex sententia nulla agi, peti vel excipi debet, alias firma est, nisi de casibus.*

[1]) P. seq. *quod non credimus;* om. *illud.* [2]) Ed. *illud nos.* [3]) P. seq. *habito consilio sapientum. Quare tibi praecipiendo.* [4]) Ed. *mandantes.* [5]) V. seq. *litterarum.* [6]) Pr. om. *te vel.* [7]) B. P. om. *ad ostendendum — gravamine.* [8]) Ed. *processum.* — M. V. *processurus.* [9]) Ed. B. M. O. P. V. om. *vel sic.* [10]) B. M. P. *Alioquin contra;* om. *Quod — feceris.* [11]) B. P. om. *Probatur — hoc.* [12]) M. V. *ei.* [13]) V. *propria scriptura.* [14]) O. *aliud.* [15]) B. P. om. *Valebit — pronuntiabitur.* [16]) Ed. seq. *coram iudice.* [17]) O. *Libellus.* — P. *Forma appellationis faciendae et quot modis sententia dicatur nulla et quomodo.* [18]) M. om. *domino.* [19]) O. text. lac.

[a]) Talis glossa ad cap. cit. in gloss. ord. non habetur, cf. Ed. Lugduni 1671, tom. III, pag. 375 seq. Non liquet ergo haec allegatio, quam certo Egidius noster ex Apparatu Jo. Andreae in Sextum haurire non potuit; nomen glossatoris autem omittit.

tentia[1]) *dici potest, pro domina M. contra me in causa matrimoniali*[2]), *quae vertitur seu vertebatur inter me et ipsam, dico nullam. Et si qua est*[3]), *ex ea sentiens indebite me gravatum in hiis scriptis*[4]) *sedem apostolicam appello et apostolos instanter peto.*

Quod dixi proxime *in hiis scriptis,* ita intelligas: Si appellatur in continenti[5]), non est necessarium, quod appelletur in scriptis, sed sufficit appellare viva voce, C. de appellationibus, l. litigatoribus (C. VII. 62. 14); ff. de appellationibus, l. II (D. XLIX. 1. 2). Sed si non appelletur in continenti, sed infra decem dies, tunc appellandum est in scriptis, ut in dictis legibus et II. q. VI. sub illo, § sunt quorum (Grat. pars VIII, § 11 ad C. II. qu. 6. c. 41). Et in hoc differt diffinitiva ab interlocutoria, quia ab interlocutoria[6]), sive appelletur in continenti sive ex intervallo infra decem dies, sive in iudicio sive extra, semper debet appellari in scriptis, ut Extra, de appellationibus, c. cordi nobis (VI. II. 15. 1) Innocentii IIII. Differt[7]) et in alio, quia, quando appellatur[8]) a diffinitiva, non est necesse, exprimi causam, ut II. q. VI. § forma (Grat. ad C. II. qu. 6. c. 31). Sed quando appellatur ab interlocutoria vel gravamine, semper debet exprimi causa[9]), ut eod. tit. c. cum speciali (X. II. 28. 61) et c. cordi nobis, Innocentii IIII.[10]).

In appellatione supra dixi sententiam nullam propter duo. Habet enim appellans duas vias contra sententiam; unam videlicet nullitatis et de nullitate sententiae et viam iniquitatis sententiae poterit ostendere. In primo articulo pronuntiabitur nulla, non autem cassabitur, quia[11]) quod nullum est cassari non potest[12]). Si vero reperiatur iniqua, tunc cassabitur pro eo, quod erat aliqua, Extra, ut lite non contestata, c. accedens (X. II. 6. 2). Et est simile in sententia excommunicationis. Cum est iusta[13]), peto absolvi; si autem est nulla, tunc non est necessaria absolutio, immo denuntiandus sum non ligatus, Extra, de officio delegati, c. cum contingat (X. I. 29. 36) et Extra, de sententia excommunicationis, c. per tuas (X. V. 39. 40).

---

[1]) Pr. om. *sententia.* [2]) P. om. *matrimoniali.* [3]) Ed. text. corr. [4]) P. om. *in hiis scriptis.* [5]) Ed. seq. *id est apud acta.* — M. seq. *quia si appellatur in continenti.* [6]) Ed. om. *quia ab interlocutoria.* [7]) Ed. *differunt.* [8]) Ed. O. *appellatio.* [9]) Pr. om. *ut II. q. VI. — causa.* [10]) B. P. om. *Quod dixi proxime — Innocentii IIII.* [11]) Ed. om. *quia.* [12]) B. P. om. *quia — potest;* seq. *ut ff. de iniusto rupto irrito facto testamento, l. nam et si sub conditione, § rumpendo* (D. XXVIII. 3. 5). [13]) V. *quia cum est iniusta.*

LXXV. Ex quibus [1]) possit argui, sententiam nullam esse [2]).

Circa praemissa potest quaeri, qualiter et quibus argumentis possit ostendi et argui, sententiam nullam esse? Respondeo et dico, quod bonus advocatus ostendet hiis modis vel viis [3]), ut videat primo, si quid de substantia vel tramitibus [4]) ordinis iudiciarii sit omissum, vel si quid aliud fecit iudex, propter quod reddatur sententia nulla. Tramites illi, quorum quilibet repraesentat sententiam nullam, sunt septem.

Primus est, ut detur libellus, licet quidam dicant et male, prout mihi videtur, quod libellus non est de substantia ordinis iudiciarii. Secundus est [5]) litis contestatio. Tertius est, ut de calumpnia iuretur vel de veritate dicenda secundum canonistas in spiritualibus. Quartus, ut depositiones testium conscribantur. Quintus, ut publicentur. Sextus, ut sententia in scriptis feratur. Septimus, ut sententia feratur a iudice pro tribunali sedente [6]).

Primus probatur Extra, de libelli oblatione, c. I (X. II. 3. 1) et III. q. III. offeratur (Grat. pars III, § 5 ad C. III. qu. 3. c. 4). Secundus probatur Extra, de electione, c. dudum II (X. I. 6. 54) et de litis contestatione, c. uno (X. II. 5. 1) et C. eod. tit. l. una (C. III. 9. 1). Tertius probatur Extra, de electione, c. dudum II (X. I. 6. 54) et melius C. de iureiurando, l. II, § sed quia [7]) (Nov. 124, c. 1, § 4 ad C. II. 59. 2). Hoc tamen non credo, quod propter hoc [8]) reddatur [9]) nulla, si omissum fuerit iuramentum [10]). Quartus probatur Extra, de probationibus, c. quoniam contra falsam, in vers. testium depositiones (X. II. 19. 11); C. de sententiis et interlocutionibus omnium iudicum, l. prolatam (C. VII. 45. 4). Quintus probatur per dominum Azonem[a]) in lege proxima: prolatam (ibid.) et II. q. VI. sub illo § diffinitiva, in vers. item sententia (Grat. pars VIII, § 3 ad C. II. qu. 6. c. 41). Sextus probatur C. de sententiis ex periculo recitandis, l. ult.

---

[1]) M. seq. *causis.* [2]) B. P. om. rubr. [3]) O. text. lac. [4]) Ed. *terminibus.* [5]) V. *est, ut fiat.* [6]) Ed. not. in marg. *Nota, quod si feratur sententia contra tutorem, fit executio in rebus minoris, si contra offensum, fit in rebus offensi. C. si adversus rem iudicatam, l. in rem* (C. II. 27. 5). [7]) P. alleg. corr. [8]) O. om. *melius — propter hoc.* [9]) O. Pr. *credatur.* — V. *credebatur.* [10]) Ed. M. P. Pr. om. *iuramentum.*

[a]) In Azonis Commentario ad Codicem in leg. cit. (Ed. Lugdun. 1596, pag. 870) de ea re non agitur, sed cf. Summam Codicis (VII. 45), Ed. Basileae 1572, pag. 748.

(C. VII. 44. 3) et II. q. I. imprimis (C. II. qu. 1. c. 7), quia sententia sine scriptis prolata non meretur habere [1]) nomen sententiae, ut in praedictis iuribus. Septimus probatur C. de assessoribus, l. II (C. I. 51. 2) et C. de sententiis ex periculo recitandis, l. I et II (C. VII. 44. 1, 2), ubi dicitur, quod iudices non subito, sed deliberatione habita, post negotium summo opere discussum [2]), sententias ponderantes ante [3]) forment et emendantes [4]) in libello in scriptis [5]) proferant.

Caveas etiam, ne a sententia, quae nulla est, appelles, ne videaris ipsam aliquam facere appellando, ff. rem ratam haberi, l. I, in fine [6]) (D. XLVI. 8 1). Hoc autem, quod dixi de nullitate sententiae, potest probari per C. II. q. VI. § diffinitiva, vers. item si sententia lata sit contra solitum ordinem iudiciorum (Grat. pars VIII, § 3 ad C. II. 6. 41). Unde cum solitus ordo iudiciorum [7]) et consuetudo [8]) se habeat, ut praedicta serventur in causis, si sententia lata fuerit contra, videtur nulla. De nullitate sententiae dicam plenius infra [9]).

Si quaeras [10]), qualiter possit doceri sententia iniqua, respondeo: multis modis, de quibus aliquos causa brevitatis omitto [11]). Considerare debes, utrum instrumenta producta contra tuum clientulum in primo [12]) iudicio sint contraria sibi et ita [13]) respuenda, Extra, de fide instrumentorum, imputari (X. II. 22. 13) et C. de fide instrumentorum, scripturae (C. IV. 21. 14). Vel si testes producti fuerint de domo et familia producentis, vel si falsum vel varie [14]) tulerunt testimonium in priori causa. Vel si unus tantum fuit testis et ad dictum illius condempnatus, cum debuissent [15]) ad minus duo esse, quia pluralis elocutio duorum numero contenta est. Vel si unum [16]) et eundem meditatum [17]) sermonem tulerunt et sic praesumuntur subornati. Vel si tulerunt testimonium sine causa, quando quaesitum fuit [18]),

---

[1]) Ed. om. *habere.* [2]) P. *discutiant.* [3]) Ed. *quando.* [4]) P. *commendatas.* [5]) O. *inscriptionis.* [6]) P. seq. *Sed hoc non est verum, quod sententia, quae nulla fuit, fiat aliqua per appellationem, ut ff. de appellationibus, si expressim* (D. XLIX. 1. 19). [7]) Ed. om. *Unde iudiciorum.* [8]) Ed. O. P. Pr. *consuetus.* [9]) P. seq. *Item sunt et alii plures casus, ubi sententia est nulla, utputa si a non suo iudice lata, ut C. si a non competenti iudice, per tot.* (C. VII. 48) *et Extra, de consuetudine, c. ad nostram* (X. I. 4. 3). *Item plura exempla sunt C. quando provocare non est necesse, per tot.* (C. VII. 64) *et ff. quae sententiae sine appellatione rescindantur, per tot.* (D. XLIX. 8). [10]) Ed. *quaeratur.* [11]) Ed. O. *omittam.* — Ed. seq. *Decem.* [12]) O. *proximo.* [13]) Ed. *ideo.* [14]) B. *vanum.* — O. *varium.* [15]) Ed. *defuissent.* [16]) Ed. *unus.* [17]) Pr. *praemeditatum.* [18]) M. om. *non fuit.*

et sic non valuit. Vel si [1]) fuerunt obscuri in suis dictis, ita quod veritas non potuit elici [2]) ex dictis eorum. Vel si duo testes tantum fuerunt producti et de loco non convenerunt et sic uterque solus et singularis fuit [3]) in dictis suis. Vel forte aeque bene probavit reus ut actor in prima causa, et sic debuit [4]) absolvere, quem perperam condempnavit. Vel si testes in secreto examinati non fuerunt [5]) vel parte absente et non per contumaciam fuerint testes recepti. Vel si advocatus tulerit testimonium in causa, in qua fuerat advocatus. Vel si de circumstantiis non fuit a testibus [6]) quaesitum, de quibus quaeri debuit.

Praedicta probantur per haec iura: Extra, de testibus, c. in litteris [et c. nulla] et c. cum causam et c. licet (X. II. 20. 23, 24, 37) et IIII. q. III., item in criminali, vers. si testes (Grat. pars II ad C. IV. qu. 3. c. 2); ff. de testibus, l. testium et l. ubi et l. qui falso et l. ult. (D. XXII. 5. 3, 12, 16, 25) et C. de testibus [7]), l. sola et l. iurisiurandi (C. IV. 20. 4, 9) et Extra, de testibus, c. cum clamor [8]) (X. II. 20. 53) et C. de testibus, l. nullum (C. IV. 20. 14). Has vias et alias multas habere poterit advocatus.

LXXVI. Forma appellationis [9]) ab interlocutoria vel gravamine [10]).

Posita forma appellationis [11]) a diffinitiva, nunc videndum est, qualiter ab interlocutoria vel gravamine appelletur. Ab [12])

---

[1]) Pr. *et sic.* [2]) Ed. Pr. *didici.* — M. *disci.* [3]) Ed. om. *fuit.* [4]) Ed. seq. *iudex.* [5]) Ed. *fuerint;* om. *non.* [6]) Pr. *a partibus.* [7]) Pr. om. *et l. ubi — testibus.* [8]) O. om. *et C. — clamor.* [9]) Pr. om. *appellationis.* [10]) B. P. *Forma, qualiter appellatur ab interlocutoria* (P.) *sive gravamine in iudicio vel extra.* — Ed. not. in marg. *Alia forma appellationis ab interlocutoria: Coram vobis domine, qui vos dicitis executorem litterarum domini papae, ego dico, propono atque protestor, qui (!) cum me velitis citare ad locum non susum (!) et ob hoc sentiam me gravari deantis (!) patrum (!) revocare gravamen et interloqui super eo, cum sint (!) paratus probare, me habere capitales inimicos in loco, ad quem me citare contenditis: attamen, si patrum (!) gravamen non revocetis, cum ex eo indebite sentiam me gravatum, in his scriptis ad dominum papam appello et apostolos instanter peto et iterum peto, sub protectione sedis apostolicae me supponens. — Nota, quod apostoli debent peti secundum quosdam per legitima intervalla: saltem unius diei, alias non valet appellatio. Alii dicunt, quod non nocet, si die, qua appellat, et in ipso actu appellandi apostolos petit instanter. Et sicut appellatio fit in scriptis, ita apostoli debent dari in scriptis secundum G. Durant. in Speculo, de lib. app. ver. ult.* (lib. II, part. 3, § 6). *Et vide titulum de appellationibus in Sexto.* [11]) P. *qualiter appelletur.* [12]) Ed. *cum appellatur ab.*

interlocutoria sic formabis[1]): *Coram vobis domino*[2]) *M., vicario domini episcopi Bononiensis, ego P. sentiens me gravatum per interlocutoriam vestram, prolatam die sexto intrante Martio*[3]), *sub anno domini M etc.*[4]) *super exceptionibus talibus,* et pones exceptiones, super quibus te gravavit, *quas pronuntiastis non esse admittendas, in hiis scriptis ad dominum papam appello et apostolos instanter*[5]) *peto.*

Sic vero fuerit appellandum a gravamine, tunc formabis sic: *Ego P. in eo, quod denegatis mihi terminum ad proponendum exceptiones dilatorias* vel *quia denegatis mihi copiam vestrae iurisdictionis, sentiens me per vos gravari et gravatum esse, in hiis scriptis* etc.

Istae[6]) formae possunt probari multis iuribus, Extra, de appellationibus, c. dilecto et c. ut debitus (X. II. 28. 59, 63); Extra, de rescriptis, dilectus filius Jo. et c. Rodulphus et. c. significante et c. significavit (X. I. 3. 29, 34, 35, 36). Et melius traduntur in decretali domini Innocentii IIII. de appellationibus, cordi nobis[7]) (VI. II. 15. 1).

Extra iudicium formatur sic: *Ego Jo. canonicus Bononiensis intelligens, quod vos domine archidiacone cum canonicis vestrae ecclesiae sancti Petri intenditis procedere ad electionem archipresbyteri faciendam, appello, ne procedatis ad electionem absque*[8]) *maioris partis consensu.* Ista forma probatur[9]) Extra, de electione, c. auditis (X. I. 6. 29).

Vel sic: *cum primo talis electio de domino P. fuerit celebrata, appello ad dominum papam in hiis scriptis, ne prima non cassata aliam attemptetis*[10]) vel *alium eligere praesumatis.* Vel: *appello ad dominum papam, ne fiat electio, nisi canonica.* Haec probantur[11]) Extra, de electione, c. consideravimus et c. cum nobis olim (X. I. 6. 10, 19). Vel: *appello, ne eligatis dominum M., cum ipse laboret morbo epilentico* vel *cum sit*[12]) *excommunicatus maiori excommunicatione per talem,* ut Extra, de electione, cum inter canonicos Saonenenses (X. I. 6. 21) et Extra, de appellationibus, c. constitutus (X. II. 28. 45).

---

[1]) Ed. seq. *appellationem.* [2]) P. *venerabili domino.* [3]) Ed. *intratae Martii.* [4]) B. *MCC etc.* — Ed. *MCCXL etc.* [5]) M. *cum instantia.* [6]) M. seq. *duae.* [7]) Pr. not. in marg. *li. VI.* [8]) V. *absque consilio.* [9]) Ed. O. Pr. *ista* [Ed. *ita*] *videtur* (O. *forma*) *iusta.* [10]) Ed. *intentetis aliam.* — P. *aliam facere attentes.* — V. *illam.* [11]) Ed. *hoc probatur.* [12]) M. *ipse sit.* — P. om. *cum.*

Positis formis appellationum nunc videndum est de quibusdam cautelis [1]), quae sunt adeo de esse appellationis, ut, si alterum omittatur, appellatio [2]) praesertim [3]) interposita a gravamine nulla est [4]). Primum est, quod appellans ante sententiam debet exprimere talem causam appellationis, quae, si probata esset, deberet legitima reputari, ut Extra, de appellationibus, c. ut debitus et c. cum speciali, § porro (X. II. 28. 59, 61). Secundum est, quod debet petere a iudice, ut super causa expressa [5]) interloquatur [6]), an ipsam admittat vel non, quia aliter non posset probare coram iudice appellationis, propter causam huiusmodi appellasse nec se gravatum fuisse, et ita non valeret appellatio, Extra [7]), eod. tit. c. dilecto (X. II. 28. 63). Tertium est, quia debet in scriptis appellare, eod. tit. c. cordi nobis (VI. II. 15. 1), quae est Innocentii IIII [8]). Quartum est, quia debet cum instantia petere apostolos infra triginta dies; et si iudex renuat [9]) hoc facere, faciat appellans hoc scribi vel protestetur coram testibus, II. q. VI. post appellationem (C. II. qu. 6. c. 31). Quintum est, quia debet procurare [10]), ut causa appellationis infra annum terminetur, ut colligitur eod. tit. c. constitutus (X. II. 28. 45) et II. q. VI. si quis appellat (C. II. qu. 6. c. 41); alias rata manet sententia. Sextum est, quia, si appellatus voluerit, appellans debet prosequi causam appellationis coram superiore, ad quem appellatum est, per se ipsum vel per procuratorem sufficienter [11]) instructum cum mandato ad agendum et cum omnibus rationibus et munimentis ad causam spectantibus, ut, si superiori visum fuerit expedire, finito appellationis articulo vel omisso de consensu partium, procedatur in negotio principali. Alioquin reputabitur non appellans, ut haec omnia comprehenduntur in praedicto c. cordi nobis, eod. tit. Innocentii IIII. Et est ratio, quia tunc appellatus praesumitur approbare appellationem. Si vero non approbatur a parte nec admittitur a iudice, sufficit mittere procuratorem ad impetrandum tantum et contradicendum, ut eod. tit. Nicolao [12]) (X. II. 28. 64).

Sunt etiam quaedam alia, quae sunt de bene esse. Et est cautela, scilicet quia appellans debet se offerre probaturum causam, propter quam appellat, coram eo, a quo appellatur, ut per

---

[1]) B. P. om. *de quibusdam cautelis* et text. seq. cf. infra pag. 138, n. 3. [2]) M. V. seq. *erit nulla.* [3]) O. om. *praesertim.* [4]) V. om. *nulla est.* [5]) Ed. *ex praemissa.* [6]) Ed. seq. *et appellans talem interlocutoriam per notarium faciat praesentibus testibus attestari.* [7]) Ed. *infra.* [8]) Pr. not. in marg. *li. VI.* [9]) Ed. *renuntiat.* [10]) Ed. *provocare.* [11]) Ed. *sufficientem;* om. seq. *et munimentis.* [12]) Ed. *incolas.*

hoc relevetur in causa appellationis [1]), ut non oporteat, ipsum probare, causam expressam esse veram, ut Extra, de appellationibus, c. interposita (X. II. 28. 70).

Positis huiusmodi [2]) cautelis, quae praecedunt causam appellationis, nunc videndum est [3]), qualiter in causa appellationis et quo ordine sit procedendum [4]).

LXXVII. Quo ordine sit procedendum in causa appellationis [5]).

Dico, quod in causa appellationis debet iudex citare appellatum [6]) legitime, ut supra dixi de facienda citatione [7]) in negotio principali. Semper enim debet quis citari, quaecunque sit causa, Extra, de appellationibus, c. per tuas (X. II. 28. 58); Extra, de constitutionibus, ecclesia sanctae Mariae (X. I. 2. 10); eod. tit. in duobus [8]) (X. II. 28. 7). Fallit in causa appellationis, quando appellatio recipitur a iudice et praefigitur terminus ad prosecutionem appellationis. Nam [9]) terminus ille habetur loco peremptorii, ut ex tunc procedi possit, acsi peremptorie citatus esset, Extra, eod. tit. c. saepe contingit (X. II. 28. 44). Eo vero citato et veniente, offerendus est libellus, quod probatur Extra, de testamentis, c. Raynutius et c. Raynaldus (X. III. 26. 16, 18). Cuius libelli tenor talis est:

---

[1]) Ed. seq. *vel.* — M. V. seq. *coram iudice appellationis.* [2]) Ed. *Praesentis huius.* [3]) B. P. om. *de quibusdam cautelis — est;* cf. supra pag. 137, n. 1. [4]) P. *qualiter formetur libellus et procedatur in causa.* [5]) B. P. om. rubr. et text. seq. usque ad fin. [6]) Ed. text. corr. — Pr. *appellantem.* [7]) Ed. *appellatione.* [8]) Ed. not. in marg. *Nota, quod iudex appellationis debet semper citare partes ad audiendum, si est sua iurisdictio, sive sit appellatum ante sententiam vel post. G. in Speculo, de appell.* (Guil. Durant. lib. II, part. 3, § 2). — *Ut appellatio ante sententiam in iudicio facta teneat, decem requiruntur. Primum causa gravaminis illati vel comminati, c. cum cessante, de appellationibus* (X. II. 28. 60). *Secundum, quod sit legitima. Tertium, quod erit vera. Quartum, quod expressa, eod. tit. cum causam, § fin.* (ibid. c. 62). *Quinto, quod fuerit admissa, eod. tit. de illo* (?) *et c. interposita* (ibid. c. 70). *Sexto, quod fuit appellatum, quod non admittebatur, eod. tit. dilecto, § fin.* (ibid. c. 63). *Septimo, quod fiat in scriptis. Octavo, quod petantur apostoli. Nono, quod si appellatus hoc petierit, appellans veniat instructus, eod. tit. c. cordi* (VI. II. 15. 1). *Decimo, quod fiat infra decem dies, quod dic(it) supra de appellationibus, § restat et § et qualiter, G. in Speculo, tit. de libello appellationis.* [9]) Ed. om. *Nam.*

LXXVIII. Forma libelli in causa appellationis [1]).

Cum a sententia diffinitiva appellatur [2]), formabis sic libellum: *Coram vobis domino Jo., abbate monasterii sancti Stephani, domini papae iudice delegato in causa appellationis, quae vertitur seu verti speratur inter me ex una parte et dominam G. ex altera, peto* [3]) *ego P., quod cum per venerabilem* [4]) *dominum episcopum* [5]) *vel eius vicarium cognosceretur de causa matrimoniali, quae vertebatur inter me et dictam* [6]) *G., et contra me inique diffinitivam sententiam promulgavit* [7]) *et propter hoc ad sedem apostolicam duxerim appellandum, quatenus pronuntietis, me a praedicta sententia bene et* [8]) *legitime appellasse et dictam sententiam iniquam et iniustam fuisse.*

Probatur haec forma petendi [9]) Extra, de restitutione in integrum, c. ex litteris, in fine (X. I. 41. 4) et de fide instrumentorum, c. cum Joannes (X. II. 22. 10) et C. de appellationibus, l. eos, primo resp. in fine (C. VII. 62. 6), ubi dicitur, quod ad officium [10]) cognoscentis de appellatione pertinet, pronuntiare [11]) tantum: iustam vel iniustam esse [12]). Sed nos addimus in libello, quod infirmet sententiam [13]) per praedictam decretalem: ex litteris (X. I. 41. 4). Et haec [14]) petitio [15]) locum habet, quando sententia continet [16]) tantum unum articulum et super illo fundata est. Alias, si plures contineret articulos, posset iudex pronuntiare, dictam sententiam pro parte tenere et pro parte reformandam [17]) esse, Extra, de testamentis, c. Raynutius et c. Raynaldus (X. III. 26. 16, 18), ubi de hoc. Quidam tamen dicunt, quod eo [18]) ipso, quod pronuntiavit [19]) appellationem iniustam [20]), priorem sententiam confirmat [21]) et econverso. Quorum opinionem nec laudo nec vitupero, sicut [22]) alias lex [23]) divina nec

---

[1]) B. *Qualiter formetur libellus a diffinitiva sententia sive interlocutoria sive gravamine.* — P. *Qualiter formetur libellus in causa appellationis et proceditur in ea.* [2]) M. *appellabis.* — P. *debet appellare;* om. *diffinitiva.* [3]) Pr. *dico.* [4]) Ed. *patrem.* [5]) Ed. *C. episcopum Bononiensem.* [6]) Ed. *dominum.* — P. *dominam.* [7]) Ed. *promulgarunt.* [8]) P. om. *bene et.* [9]) Ed. om. *petendi.* [10]) M. *eius;* om. *cognoscentis de appellatione.* — V. om. *de appellatione.* [11]) P. om. *pronuntiare.* — V. seq. *sententiam.* [12]) M. *fuisse.* [13]) P. text. corr. et lac. [14]) V. *Quia haec.* [15]) Ed. *positio.* [16]) Ed. seq. *in se.* [17]) P. *pro parte infirmandam et pro parte confirmandam.* [18]) Pr. *ex eo.* [19]) Ed. *pronuntiant.* — Pr. *pronuntiatur.* [20]) Ed. *iustam.* [21]) Ed. O. Pr. *confirmant.* — V. *confirmavit* [22]) Pr. *secundum quod.* [23]) Ed. *haec,*

iustificat [1]) nec condempnat, XXII. q. II. commonere [2]). Tamen quod prius [3]) dixi, magis approbo.

Qui vero appellat a gravamine, libellum in causa appellationis porrigat sub hac forma.

LXXIX. Libellus in causa appellationis interpositae [4]) a gravamine [5]).

Coram vobis domino priore sancti Johannis in monte, delegato domini papae in causa appellationis, quae vertitur etc. [6]) ut supra, *peto ego P., quod cum dictus prior* [7]) *cognosceret de praedicta causa et coram eo proposuerim, eum* [8]) *non esse audiendum, quia excommunicatus* [9]) *maiori excommunicatione per abbatem sancti Stephani, me* [10]) *suo loco et tempore id offerens* [11]) *probaturum, et ipse dictam exceptionem in causa procedens non duxerit admittendam et propter hoc ad sedem apostolicam* [12]) *duxerim appellandum, quatenus pronuntietis, me a dicto gravamine legitime et rationabiliter appellasse et eundem iudicem perperam processisse, processum ipsius et quicquid post dictam appellationem inveneritis attemptatum* [13]), *cassum et irritum nuntiantes, in principali causa postmodum processuri.*

Praedictae formae [14]) probantur Extra, de rescriptis, dilectus filius (X. I. 3. 29) et Extra, de appellationibus, ut debitus et c. cum speciali (X. II. 28. 59, 61) et C. de rebus creditis, l. generaliter, § si autem (C. IV. 1. 12 § 2); in Auth. de sanctissimis episcopis, § si quis, coll. IX (Nov. 123, c. 2).

Si vero ab interlocutoria [15]) appellavit [16]), formandus est libellus sic [17]): *Coram vobis* etc., ut supra, *peto ego P., quod cum ego citatus per ipsum iudicem excipiendo* [18]) *proposuerim, me non teneri, stare iuri coram ipso ex eo, quod distat a finibus meae dioecesis ultra duas dietas contra constitutionem concilii*

---

[1]) Pr. *vivificat.* [2]) Sic Ed. et omnes codd., alleg. corr., sed cf. C. XXII. qu. 2. c. 8 et Grat. ad cc. 20—22 ibid., nec non C. XXXIII. qu. 2. c. 8. [3]) Ed. om. *prius.* [4]) M. V. *interposita.* [5]) P. *Forma libelli, quando appellatur a gravamine.* [6]) V. om. *quae — etc.* [7]) P. *dominus prior.* [8]) Ed. *cum etiam;* om. *esse.* [9]) P. V. seq. *erat.* [10]) P. om. *me.* — O. *et me.* — V. *quod me.* [11]) M. O. V. *offero.* [12]) Ed. text. corr. [13]) O. *acceptatum.* [14]) Ed. *solemnitates.* [15]) B. P. om. *Si vero ab interlocutoria* et text. seq. cf. infra pag. 145, n. 9. [16]) O. *appellatur.* [17]) M. seq. rubr. *Libellus.* — Ed. in marg. *Forma libel. appel. ab interlocutus* (sic!). [18]) Pr. om. *excipiendo.*

generalis, me loco et tempore debito id offerens probaturum, et ipse interloquendo pronuntiaverit, dictam exceptionem non debere admitti pro eo, quod beneficium habeo in dioecesi Imolensi, quae [1]) *non distat a civitate Bononiensi ultra XX miliaria, quasi ex hoc ibi* [2]) *domicilium diceret me* [3]) *habere, et propter hoc a praedicta interlocutoria lata sub anno domini M°CC° etc.* [4]) *die tali duxerim appellandum, quatenus* [5]) *pronuntietis, me a praedicta interlocutoria bene et legitime appellasse et dictum iudicem perperam* [6]) *interlocutum fuisse, processum ipsius etc.,* ut supra. Quae petitio probatur Extra, de rescriptis, dilectus filius (X. I. 3. 29).

Viso de forma [7]) libellorum formandorum in causa appellationis, videndum est, qualiter fiat [8]) litis contestatio.

LXXX. Qualiter fiat litis contestatio in causa appellationis.

Fit autem litis contestatio in causa appellationis hoc modo [9]). Debet enim [10]) libellus legi et eo lecto debet iudex dicere appellato: *Quid respondes praedictae petitioni?* [11]) Et tunc appellatus respondere potest hoc modo:

Ego P. litem contestando respondeo praedictae petitioni et dico, quod exceptio, de qua habetur mentio in praedicto libello et cuius occasione dicitur fuisse appellatum, non fuit proposita coram iudice. Et si fuit proposita [12]), *quod pars appellans non obtulit se probaturum; et si obtulit* [13]) *se probaturum, iudex non recusavit eam admittere; et si recusavit eam admittere, non fuit ob illam causam appellatum; et si fuit appellatum ob illam causam, non tamen infra tempus legitimum, scilicet decem dierum; et si infra tempus, dico, quod non fuit appellatum in scriptis; et si in scriptis, dico, quod non petiit apostolos; et si praedicto modo fuisset appellatum, dico, quod appel-*

---

[1]) Ed. *quod.* [2]) Ed. Pr. om. *ibi.* [3]) V. *se.* [4]) Ed. *1500.* [5]) Ed. *quo.* [6]) V. *male.* [7]) M. V. *formatione.* [8]) Ed. *nunc fiat.* [9]) Ed. not. in marg. *Nota, quod in causa appellationis iuratur de calumnia, licet in paenitentiali iuratum sit, ff. de damno infecto, qui bona, § placito* (sic! — D. XXXIX. 2. 13); *nota C. eod. l. II, § quod si actor* (C. II. 58. 2 § 6). *Post iuramentum calumniae producuntur probationes et proceditur ad sententiam, ut dictae, litera sequens.* [10]) Ed. *etiam;* om. *libellus.* [11]) Pr. *appellationi.* [12]) Ed. om. *coram — proposita.* — O. om. seq. *quod.* [13]) V. om. *et si obtulit.*

lans[1]) *non fuit eam prosecutus infra tempus legitimum. Unde dico, ea*[2]), *quae narrantur in libello, prout narrantur, non esse vera, et quod petitur, fieri non debere et me debere remitti ad examen prioris iudicis, appellantem in expensis legitimis condempnando.*

Et ista responsio sive contestatio[3]) debet poni in actis, ut Extra, de probationibus, c. quoniam contra falsam (X. II. 19. 11). Praemissa litis contestatione[4]) potest iurari de calumpnia in causa civili, in spirituali vero de veritate dicenda. Demum fiant positiones. Et si per confessionem partis adversae probata fuerit intentio appellantis, procedi potest ad sententiam. Si vero non sit probata, detur prima, et secunda et tertia dilatio ad probandum; postmodum publicatis attestationibus et aliis probationibus, auditis allegationibus procedatur ad sententiam in hunc modum.

LXXXI. Forma sententiae in causa appellationis interpositae[5]) a gravamine.

In Christi[6]) *nomine amen. Anno eiusdem M°CC°* etc.[7]) *Nos P. abbas sancti Proculi Bononiensis*[8]), *delegatus domini papae in causa appellationis, quae vertitur inter J. ex una parte et M. ex altera, quae talis est: Coram vobis* etc., et ponatur totus[9]) tenor libelli, *lite super praedicto*[10]) *libello legitime contestata et factis positionibus et responsionibus, visis et examinatis prolationibus*[11]) *et auditis allegationibus utriusque partis et communicato consilio sapientum, pronuntiamus sententiando, dictum*[12]) *J. bene et legitime appellasse et dictum iudicem perperam et malo modo processisse* vel *interlocutum fuisse*[13]) *et ad nos iurisdictionem procedendi devolutam esse in principali,* vel econtra *bene processisse dictum iudicem et praefatum M. male appellasse ipsumque remittendum esse et remittimus ad examen prioris iudicis, condempnantes*[14]) *ipsum in*

---

[1]) Pr. om. *dico, quod appellans.* [2]) V. *quod ea.* [3]) V. seq. *litis.* [4]) Pr. *Consequenter;* om. *Praemissa litis contestatione.* [5]) M. V. *interposita.* [6]) M. *dei.* [7]) Ed. not. in marg. *Iudices delegati debent cognoscere, an sit legitime appellatum; et si legitime est appellatum, cognoscunt de poenitentiali. Et semper iudex datus debet cognoscere de iurisdictione sua, sive a diffinitiva vel a gravamine appelletur.* [8]) Ed. om. *Bononiensis.* [9]) M. V. om. *totus.* [10]) M. V. *dicto.* [11]) O. Pr. *utriusque partis.* [12]) V. *dominum.* [13]) M. om. *vel — fuisse.* [14]) Ed. *condemnando.*

XX libras Bonon. solvendas ipsi[1]) *J., quas constat, eum occasione dictae appellationis fecisse*[2]).

Haec forma probatur Extra, de appellatione, ut debitus et c. cum speciali (X. II. 28. 59, 61) et Extra, de testamentis, c. Rainutius[3]) et c. Rainaldus (X. III. 26. 16. 18). Et haec forma servatur, quando appellatur ante sententiam a gravamine vel ab interlocutoria. Secus[4]) in causa appellationis interpositae a diffinitiva[5]), nam tunc non habet aliud pronuntiare, nisi confirmare vel infirmare sententiam a primis iudicibus prolatam. Habet etiam[6]) condempnare appellantem in expensis, si pronuntiaverit, ipsum minus legitime[7]) appellasse, per praedictam decretalem: ut debitus (X. II. 28. 59).

Postquam autem iudex pronuntiaverit, bene appellatum a gravamine vel ab interlocutoria, ex tunc appellans petat ab eodem, ut in principali procedat, quod potest, Extra, de appellationibus, ut debitus (ibid.) cum simili. Sed numquid procedet secundum acta prioris iudicii, quae praecesserunt appellationem? Et dico, quod sic, argumento optimo Extra, de testibus, praesentata[8]) (X. II. 20. 50).

LXXXII. Qualiter procedi debeat in causa appellationis absente altera parte contumaciter.

Sequitur videre, qualiter procedi debeat in causa appellationis absente altera parte contumaciter, de quo supra nihil dixeram[9]). Ad cuius evidentiam est taliter distinguendum. Aut enim est contumax ante litem contestatam aut post.

Si ante litem contestatam, potest iudex appellationis praesente appellatore procedere in causa, ut cognoscat de gravamine. Est enim privilegium eius, qui de appellatione cognoscit, ut una parte praesente, altera absente contumaciter procedere possit et pronuntiare, ut C. de temporibus appellationis, l. ult. (C. VII. 63. 5) et Extra, eod. interposita, § ult. (X. II. 28. 70 § 3). Praesertim quando appellatur a gravamine ante sententiam, quia tunc praecipue agitur de iniquitate sententiae, non de facto adversarii, unde aequum fuit, ut de hoc possit cognosci non ob-

---

[1]) Ed. *ipsas.* [2]) Ed. *solvisse.* [3]) M. V. *Ranuncius.* [4]) Ed. *servo.* [5]) O. seq. *sententia.* [6]) Ed. *esse.* [7]) V. *iuste vel legitime.* [8]) O. *praesentium* (ibid. c. 31). [9]) Ed. not. in marg. *Qualiter debeat expediri causa appellationis contumaciter, nota 6. de dolo et contumacia* (VI. II. 6).

stante absentia partis. Nec est in tali casu rigor iuris servandus, ex quo sequi posset causae [1]) prolixitas [2]), ut in dicto c. interposita, § ult. (ibid.), quod esset, si non posset procedere ad sententiam lite non contestata.

Si appelletur post litem contestatam, aut liquet de causa aut non. Item aut appellatur ante sententiam, scilicet [3]) post receptionem testium, aut a sententia. Si appelletur ante sententiam, tamen post litem contestatam et non liquet de causa, tunc debet constituere praesentem possessorem incommutabiliter, ut non audiatur adversarius, nisi [4]) de proprietate, ut C. quomodo et quando iudex, consentaneum (C. VII. 43. 8). Si autem liquet [5]), procedat ad sententiam diffinitivam.

Sed numquid semper deficiens [6]) in causa appellationis condempnandus est in expensis? Dico, quod fallit in casu, scilicet quando appellans habuit causam appellationis rationabilem. Tunc enim non condempnabitur in expensis [7]), licet iudex pronuntiet, eum male appellasse. Verbi gratia pone, quod aliquis conveniebat te coram aliquo iudice. Tu appellasti, ne [8]) iudex procederet in causa, quia ante miseras nuntium ad curiam pro eadem causa [9]). Hic habuisti rationabilem causam appellandi per decretalem [10]) Extra, de appellationibus, meminimus et c. ad haec, sicut (X. II. 28. 9, 30). Sed iudex appellationis secutus opinionem eorum, qui dicunt, quod missio nuntii non excusat et praedictas decretales correctas per decretalem: ut debitus (ibid. c. 59), pronuntiavit, te minus legitime appellasse. In hoc casu dico, quod non es condempnandus in expensis, quia causa probabili [11]) es deceptus, arg. bono Extra, de electione, c. statuimus, Innocentii IIII. in fine [a]) (VI. I. 6. 1).

Sed quid, si appellatus succubuit in causa appellationis, numquid debet condempnari in expensis, sicut fit [12]) econtra in [13]) casu praedicto? Et dico, quod non, Extra, de sententia excommunicationis, sacro (X. V. 39. 48). Et est ratio, quia probabilem

---

[1]) Ed. *possit caute.* [2]) Ed. M. O. Pr. *perplexitas.* [3]) Ed. om. *scilicet.* [4]) Ed. *nec.* [5]) Ed. seq. *de causa.* [6]) Ed. om. *deficiens.* [7]) Ed. om. *Dico — expensis.* [8]) Ed. l. d. [9]) Ed. not. in marg. *Nota serm. Hostien. in summa de appell. versic. secundo. Nota, quod si appellans obtineat, cum appellatur ante sententiam, si pars appellata non admittat appell (ationem), condemnatur in expensis; sic iudex non admittens punitur, nisi esset manifeste frustratoria, tum* (sic!) *semper in dubio sit deferendum.* [10]) Pr. om. *per decretalem.* [11]) V. *rationabili.* [12]) O. *sicut et.* [13]) Pr. *nisi in.*

[a]) Conc. Lugdun. I. eod. tit. Mansi, l. c. XXIII. 654; Potthast, l. c. II. 996.

causam habuit litigandi, cum sententia pro eo fuisset lata, pro qua semper praesumitur, donec contrarium ostendatur, ut Extra, de sententia et re iudicata, c. sicut (X. II. 27. 16). Et hoc habes C. de rebus creditis, l. generaliter, § sin autem (C. IV. 1. 12 § 2).

Sed numquid iudex appellationis potest statim revocare, quod factum est post appellationem, antequam cognoscat de meritis appellationis? Super hoc ita distingue: aut enim appelatur ante sententiam a gravamine, scilicet [1]) ab interlocutoria, aut a diffinitiva [2]). Si a gravamine vel ab interlocutoria, prius [3]) debet cognosci de ipso [4]) gravamine, quam [5]) revocentur, quae facta sunt post appellationem, Extra, de appellationibus, c. ut debitus (X. II. 28. 59) et melius supra eod. tit. c. saepe (ibid. c. 44), ubi dicitur: cum constiterit legitime provocatum. Et Extra, de eo, qui mittitur in possessionem, c. ult. (X. II. 15. 4) et de dilationibus, c. I (X. II. 8. 1). Si vero appellatur a diffinitiva, tunc statim, antequam cognoscatur de viribus [6]) appellationis, debet revocare, quod innovatum est appellatione pendente, Extra, de iureiurando, c. venientes (X. II. 24. 16) et in Auth. ut nulli iudicum, circa princ. [7]) (Nov. 134, c. 3) et arg. Extra, de officio delegati, c. pastoralis, § praeterea (X. I. 29. 28 § 2).

Item quaeritur [8]), utrum et quando iudex appellationis possit inhibere iudici, a quo appellatum est, ne procedat, et utrum debeat convenire cum eo, a quo est appellatum, ad cognoscendum de iurisdictione? Dic super hoc, ut habes Extra, de rescriptis, c. cum dilectus filius (X. I. 3. 29) et in textu et in glossis; Extra, de officio ordinarii, c. Romana, vers. similiter (VI. I. 16. 1) et Extra, de appellationibus, c. Romana [a]) Innocentii IIII. [9]) (VI. II. 15. 3).

LXXXIII. Unde dicuntur apostoli et a quo vel a quibus conceduntur et cui et sub qua forma [10]).

Viso de appellationis forma et qualiter in causa appellationis libellus sit offerendus, quia tamen, sive [11]) a diffinitiva sive ab interlocutoria vel a gravamine appelletur, peti debent

---

[1]) Pr. V. *vel.* [2]) O. text. corr. [3]) Ed. *primo.* [4]) Ed. om. *ipso;* seq. text. corr. [5]) O. *quandoque.* [6]) Ed. *iuribus.* [7]) V. *circa finem.* [8]) Ed. *quaero.* [9]) B. P. om. *Si vero ab interlocutoria — Innocentii IIII.,* cf. supra pag. 140, n. 15. [10]) B. P. *(Rubrica) de apostolis et* (B. *sive*) *litteris dimissoriis.* [11]) Ed. *cum sicut.*

[a]) Conc. Lugdun. I. eod. tit. Mansi XXIII. 664; Potthast II. 996.

apostoli cum instantia ab eo, a quo appellatur, et cum reverentia debent [1]) concedi, ut II. q. VI. post appellationem (C. II. qu. 6. c. 31) et Extra, de appellationibus, c. cordi, quae est Innocentii IIII. (VI. II. 15. 1), et ff. eod. tit. l. una (D. XLIX. 6. 1), videndum est, unde dicantur apostoli. Item a quo vel a quibus [2]) concedantur et cui et sub qua forma.

Dicuntur autem [3]) apostoli [4]) ab *epy*, quod est supra, et *stolon* [5]), quod est missio. Unde [6]) dicuntur apostoli litterae dimissoriae a minori [7]) auditorio ad maius tribunal et ex hoc apostoli dicuntur II. q. VI. post appellationem (C. II. qu. 6. c. 31), ff. eod. tit. l. 1 (D. XLIX. 6. 1). Interdum dicuntur [8]) libelli refutatorii, C. d. appellationibus, l. eos, § super his (C. VII. 62. 6 § 3). Interdum dicuntur [9]) libelli appellatorii [10]), C. de appellationibus, l. si quis libellos (ibid. l. 28). Interdum [11]) litterae dimissoriae, II. q. VI. post appellationem et ff. eod tit. l. I. Conceduntur etiam apostoli appellatore [12]) non postulante a iudicibus ordinariis vel delegatis, uno vel pluribus. Dantur autem appellatori [13]). Et ab eo vel ab illis, qui appellant, debent peti et cum instantia. Probantur autem praedicta II. q. VI. c. biduum et c. post (C. II. qu. 6. cc. 29, 31) et ff. eod. tit. l. I. (D. XLIX. 6. 1) et in dicta decretali: cordi nobis, Innocentii IIII. (VI. II. 15. 1).

Item nota, quod sicut appellationem suam in scriptis porrigere et dare debet iudici, ut C. de appellationibus, l. si quis et l. litigatoribus [14]) (C. VII. 62. 14, 28) et II. q. I. inprimis [15]) (C. II. q. 1. c. 7), Extra, de appellationibus, c. cum dilectus (X. II. 28. ?), eodem modo videtur, quod iudex appellanti in scriptis debeat dare apostolos, ut probatum est supra per iura proxime dicta. Sed hic congrue quaeritur, qua poena puniatur iudex, qui appellationem iustam non recipit. Item quaeritur, infra quot dies [16]) apostoli dandi sint. Item tertio, utrum [17]) appellatio valeat, si non dentur. Item quarto, qua poena multetur iudex, qui apostolos non concessit. Item quinto [18]), si appellatio teneat [19]), si non petantur apostoli.

---

[1]) P. om. *debent.* [2]) P. om. *Item ... vel a quibus.* [3]) P. *autem tales.* [4]) O. seq. *testes.* [5]) Pr. *stolum.* [6]) O. P. V. *inde.* [7]) P. om. *a minori.* [8]) Ed. *Iterum.* — P. *Interdum dantur.* — V. om. *II. q. VI.* — *dicuntur.* [9]) Ed. *Iterum.* — *P. dantur.* [10]) O. om. *C. de appellationibus — appellatorii* [11]) Ed. *Iterum.* [12]) Ed. *a postulatione.* [13]) Ed. *appellationi.* — B. P. om. *Dantur autem appellatori* (B. text. corr.). [14]) P. *interrogatoribus.* [15]) O. *in principio.* [16]) Ed. *quantum tempus.* — O. Pr. *quod tempus.* [17]) Ed. *an de iure.* [18]) O. om. *quinto.* [19]) P. *non teneat.*

Ad primam quaestionem respondeo, quod iudex, qui iustam appellationem non recipit [1]), punitur XXX pondo [2]) auri, C. de appellationibus, l. a pronconsulibus [3]) et l. quoniam et l. iudicibus (C. VII. 62. 19, 21, 24). Ad secundam quaestionem dicas, quod infra XXX dies apostolos sive litteras dimissorias iudex concedere debet, C. de appellationibus, iudicibus (C. VII. 62. 24). Ad tertiam quaestionem dico, quod si apostoli petantur, non nocet appellanti, si non concedantur, quia nihilominus tenet [4]) appellatio, ff. eod. tit. l. I (D. XLIX. 6. 1) et II. q. VI. post appellationem (C. II. qu. 6. c. 31). Ad quartam quaestionem respondeo salva maiori deliberatione, quod iudex, qui apostolos non concessit, ad arbitrium iudicis punitur, cum non invenerit certam poenam in iure statutam [5]), Extra, de officio delegati, de causis (X. I. 29. 4), ff. de iureiurando [6]), l. I (D. XII. 2. 1). Ad quintam quaestionem dico, quod si appellator non petiit apostolos, cum de iure canonico et civili peti debeant et instanter, appellatio non tenet, quia de forma appellationis est, ut petantur instanter, Extra, de appellationibus, cordi nobis (VI. II. 15. 1), II. q. VI. biduum et c. post appellationem (C. II. qu. 6. cc. 29. 31); ff. eod. tit. l. una (D. XLIX. 6. 1). Item dicitur in praedictis iuribus, quod non nocet appellanti, si non dentur, dummodo petat eos. Ergo a contrario [7]), si non petat eos, nocet ei; et tale argumentum fortissimum est, ff. de officio eius, cui mandata est iurisdictio, l. I (D. I. 21. 1); Extra, de his, quae fiunt a praelato sine consensu capituli, cum apostolica [8]) (X. III. 10. 7). Ita habes hodie in praedicta decretali: cordi (VI. II. 15. 1). Hiis igitur praemissis ad evidentiam apostolorum sive litterarum dimissoriarum, nunc videndum est de forma ipsarum [9]).

LXXXIV. Forma apostolorum [10]) sive litterarum dimissoriarum [11]).

Si appellatur a delegato [12]) papae, tunc formabis sic: *Sanctissimo in Christo* [13]) *patri et domino Alexandro, sanctae Ro-*

---

[1]) P. *iuste . . . defert.* [2]) M. O. Pr. V. *pondere.* [3]) Ed. *apud per consulem.* [4]) P. *valet.* [5]) P. *inveniatur dicta poena in iure statuta.* [6]) P. alleg. corr. [7]) M. seq. *sensu.* [8]) O. alleg. corr. [9]) P. *earum.* — V. *illarum.* [10]) B. seq. *qui dicuntur litterae dimissoriae* — V. om. *apostolorum sive.* [11]) P. seq. *sive appellatur a diffinitiva sive a gravamine.* [12]) Ed. Pr. *ad delegatum.* — B. Vind. 1485* *ad papam a delegato.* [13]) Ed. *sermo in expresso* (sic!).

manae ecclesiae summo pontifici, G. prior sancti B., iudex delegatus a sede apostolica, se ipsum ad pedum oscula beatorum [1]). *Vestrae Sanctitati tenore praesentium facio manifestum, quod cum decisio causae, quae vertitur inter T. et S., mihi per vos delegata fuerit in hunc modum: Alexander episcopus* [2]) etc., et pones totum tenorem litterarum, *et lite* [3]) *coram me contestata* [4]), *receptis probationibus et factis confessionibus hinc et inde, iuris ordine observato in omnibus* [5]), *contra* S. *praedictum* [6]) *diffinitivam sententiam promulgavi* [7]), *a qua dictus S. appellans instanter apostolos petiit sibi dari, propter quod ipsum ab observatione mei iudicii absolvens eundem ad pedes Vestrae Sanctitatis* [8]) *remitto cum praesentibus litteris dimissoriis, ad maiorem evidentiam mei sigilli munimine roboratis* [9]).

Haec [10]) forma apostolorum [11]) probatur II. q. VI. post appellationem (C. II. qu. 6. c. 31); ff. de libellis dimissoriis, l. una [12]) (D. XLIX. 6. 1). Si autem a gravamine quis appellet et petat apostolos, tunc forma erit talis:

Sanctissimo in Christo [13]) *patri* etc., ut supra. *Sanctitati Vestrae praesentibus* [14]) *facio manifestum, quod, cum ex quadam delegatione mihi per sedem apostolicam demandata, cuius*

---

[1]) Ed. not. in marg. *Vel ad paternitatis vostrae memoriam reducendo.* [2]) B. seq. *servus servorum dei.* [3]) Ed. *licet.* [4]) Ed. *contra.* [5]) O. V. om. *in omnibus.* [6]) M. Pr. *praedictam.* [7]) Ed. *contra S. pro ipso T. per nos sententia diffinitiva extitit promulgata, a qua idem S. sentiens se gravatum.* [8]) Ed. *sanctis.* [9]) Ed. *roboratas;* et not. in marg. *Vel dices sic in fine literarum: et super ipsa appellatione, licet frivola, petitos apostolos, literas scilicet praesentatas, ipsis duxi appellantibus concedendas, quibus facti seriem in quantum potui declaravi, quas literas missi post lecturam factam coram ipsis appellantibus claudi et sigillatos meo sigillo auctentico ipsis tradi* (sic!). *Universis praesentes literas inspecturis B. salutem in domino sempiternam, insinuatione peccatis omnibus* (sic!) *facio manifestum, quod die tali men. ac. millesimo* (sic!) *in tali loco comparuit talis: tanquam coram autem pericula* (sic!) *et a quadam sententia contra eum lata per talem ad sedem apostolicam appellavit, cum coram ipso iudice appellare non possit ad praesens, sicut in sumpta sua appellatione declarat, cuius appellationis tenor noscitur esse talis. Coram vobis etc. et quia in ipsa appellatione petiit a me literas testimoniales super sua appellatione, iccirco cum de iure hoc recusare minime valeam, praesentes literas in testimonium praemissorum et memoriam futurorum et dictae suae appellationis sic feci ac publicari* (sic!) *per P. notarium et ipsas sigilli mei impressione muniri* (sic!). *Dat. in loco tali, praesentibus T. et B. die, mense et anno. Ego T. notarius rogatus, ut praemissis interessem, praesens fui et meo sigillo et nomine robaravi et de materia* (sic!) *d. D. B. in hanc publicationem formam* (sic!) *redegi.* [10]) Ed. om. *Haec.* [11]) M. om. *apostolorum.* — O. text. corr. [12]) O. seq. *ad maiorem evidentiam.* [13]) Ed. *Summo in expresso.* [14]) O. om. *praesentibus.*

delegationis tenor[1]) *dignoscitur esse talis: Alexander episcopus* etc.[2]), *cognoscerem de causa matrimoniali,* vel alia, *quae vertitur inter T. et F., dictus F. vocatus ad causam, asserens se gravatum, a mea audientia appellationem interpossuit sub hac forma: Coram vobis* etc., et pones totum tenorem appellationis; postmodum dices sic: *Cui appellationi non detuli, ex eo*[3]) *videlicet, quod in ea continetur, quod ego sibi meae iurisdictionis copiam, quam nunquam habuerat, denegavi, quod omnino*[4]) *dignoscitur esse falsum, cum ipse copiam habuerit et ad deliberandum et(iam) terminum receperit super ea, sicut in actis coram me habitis continetur. Quare praesentes litteras dimissorias*[5]) *sibi*[6]) *concessi, mei sigilli munimine roboratas, in quibus notifico causam appellationis ipsius*[7]) *et cur a me non extitit appellationi delatum.*

Probatur haec forma Extra, de appellationibus, cordi (VI. II. 15. 1) et II. q. VI. biduum et post appellationem (C. II. q. 6. cc. 29, 31). Nam si semel habuit copiam, non fuit amplius sibi facienda, nisi ex causa, puta si semiplene fuit facta ei copia, vel si plene et sua[8]) negligentia amisit, vel si habuit exemplum et non vidit authenticum cum bulla[9]). In hiis casibus et similibus fiet copia[10]), quotiens opus esset[11]), alias non debet fieri, quando[12]) semel data fuit, argumento eius, quod legitur Extra, de dilationibus, praeterea (X. II. 8. 2); ff. de edendo, l. si quis argentarius (D. II. 13. 6).

Si vero[13]) appellationi iudex detulit, praedicta forma servata poterit sic dicere: *Cui appellationi ob reverentiam sedis apostolicae detuli reverenter et cum hiis litteris sive apostolis meo sigillo signatis partes ad praesentiam vestram remitto, praefigens eis terminum tali die et peremptorie, in quo per se vel per procuratores*[14]) *sufficienter*[15]) *instructos ad totam causam*[16]) *vestro conspectui se debeant*[17]) *praesentare, cum omnibus munimentis suis et rationibus ad praedictam causam spectantibus sic parati, ut finito articulo appellationis vel de partium voluntate omisso, procedi possit in negotio principali.*

Haec forma probatur in praedicta decretali[18]): cordi (VI. II. 15. 1) et ff. ad legem Aquiliam, ita vulneratus (D. IX. 2. 51).

---

[1]) V. *forma.* [2]) M. O. P. Pr. V. seq. *cum.* [3]) Ed. om. *ex eo.* [4]) V. *omni modo.* [5]) P. om. *dimissorias.* [6]) Ed. *eidem.* [7]) Ed. *ipse.* [8]) P. *sine.* [9]) P. *plumbea bulla.* [10]) Ed. *In omnibus et simili debet fieri.* [11]) *M. fuerit.* — P. *fiet.* [12]) V. *quoniam.* — Pr. *cum.* [13]) Ed. *vestro.* [14]) Ed. *professores.* [15]) P. om. *sufficienter.* [16]) O. *tamen.* [17]) Ed. *debeat.* [18]) M. *per decretalem.*

Eandem formam observare debes, si appellatur ab ordinario ad papam. Brevior tamen [1]) erit in eo, quod non inseritur tenor commissionis, cum sit ordinarius [2]) et habeat hoc a iure, XI. q. I. de persona (C. XI. qu. 1. c. 38). Unde supra, ubi dicit: *ex delegata iurisdictione* [3]) *cognoscens,* poterit dicere: *ordinario iure.* Eandem formam servabis [4]), cum appellatur a suffraganeo ad archiepiscopum vel ab officiali [5]) alicuius suffraganei ad metropolitanum, quia, cum idem consistorium sit episcopi et officialis, non ad episcopum, sed ad metropolitanum est appellandum, Extra, de appellationibus, Romana [6])[a]) (VI. II. 15. 3); id est resp(ective) mutata salutatione. Ubi dicitur: *Sanctissimo* [7]), dicas: *Reverendo in Christo domino* [8]) *J. dei gratia archiepiscopo Ravennatensi* etc., ut supra [9]).

LXXXV. Quo ordine procedi debeat, cum agitur de crimine [10]).

Viso, qualiter causae civiles et spirituales inchoari debeant et finiri et qualiter appellatur in eis, nunc de criminalibus, qualiter inchoari debeant et finiri, tam contra praelatos quam [11]) alios [12]) clericos, et quis ordo servari debeat, est videndum. Et est dicendum, quod de crimine agitur multis modis: per accusationem, denuntiationem et inquisitionem, ut de aliis omittatur [13]) ad praesens, Extra, de accusationibus, super his et c. qualiter et quando (X. V. 1. 16, 17) et Extra, de symonia, licet Hely (X. V. 3. 31). Et quia de modo accusandi praemisi [14]), primo videndum est, qualiter in accusationibus [15]) sit concipiendus libellus sive accusatio. Et quidem adveniente termino dato accusato, ut compareat, et ipso repraesentato iudici, tunc [16]) accusator accusationem porrigat iudici sub hac forma:

---

[1]) Ed. *tam.* [2]) O. seq. *habes hoc.* [3]) Ed. *iurisdictionis.* [4]) Pr. om. *servabis.* [5]) Ed. *officio.* [6]) Pr. adnot. *lib. VI.* [7]) Ed. *summo.* [8]) Ed. *patri, domino.* [9]) B. seq. nota *Egidius.* [10]) B. *Qualiter formatur libellus super accusatione praelatorum.* — Cod. Berol. *Quot modis agatur de crimine.* — P. *Qualiter causae criminales inchoentur et in eis procedatur et quot modis agatur de crimine et quomodo.* — Vind. 1485*. *Quis ordo in criminalibus causis debeat observari.* — In Ed. praecedit rubr. *Pars tertia.* [11]) Ed. *quod.* [12]) O. V. *contra;* om. *alios.* [13]) Ed. *amittatur.* [14]) Ed. text. corr. — P. *sicut praemisi;* om. *et quando — accusandi.* [15]) M. Pr. V. *accusatione.* [16]) P. om. *tunc.*

[a]) Conc. Lugdun. I. Mansi, l. c. XXIII, 664; Potthast, l. c. II. 1245, n. 15129; Sarti, l. c. II. 174.

LXXXVI. Libellus in causa criminali [1]).

Coram vobis venerabili [2]) *patre, domino episcopo Bononiensi, ego Alanus canonicus ecclesiae Bononiensis defero sive accuso dominum P. eiusdem ecclesiae* [3]), *quem dico habuisse simoniacum ingressum et non per ostium, sed aliunde intrasse in ecclesiam Bononiensem* [4]) *et ipsam ecclesiam post suam intrusionem* [5]) *incestus et periurii crimine polluisse, super quibus criminibus est infamiae* [6]) *nota respersus, et ipsam ecclesiam in periculum animae suae non modicum et scandalum plurimorum detinet occupatam. Quare peto, ipsum ab officio et beneficio deponi et ab administratione ipsius* [7]) *ecclesiae removeri per sententiam ipsique super ipsa ecclesia cum iuribus et pertinentiis suis perpetuum silentium imponi, ad poenam talionis, si in probatione defecero, me astringens.*

Haec forma accusandi probatur Extra, de accusationibus, licet [8]) et c. veniens (X. V. 1. 14. 15) et C. ad legem Corneliam de falsis, l. ubi [9]) (C. IV. 22. 22) et II. q. III. calumpniator et c. qui non probaverit (C. II. qu. 3. cc. 2, 3).

Vel sic: *Coram vobis* etc. *ego A. parochianus talis ecclesiae accuso presbyterum Io.* [10]), *quem dico die tali vel mense* [11]) *adulterium cum B. muliere commisisse* [12]) *et ipsum de praedicto* [13]) *crimine adulterii apud* [14]) *bonas et graves esse graviter infamatum, propter quod peto, ipsum a praedicta rectoria et ecclesia ac beneficio eiusdem per sententiam perpetuo* [15]) *removeri.*

Nam patroni sive parochiani bene [16]) possunt accusare sacerdotem, ut XVI. q. ult. filiis (C. XVI. qu. 7. c. 31) et eadem causa, q. I, constitutum (C. XVI. qu. 1. c. 60) et Extra, de testibus, ex parte Adae (X. II. 20. 7). Hoc idem potest etiam patronus in conventuali ecclesia, arg. LXIII. dist. Reatina [17]) (D. LXIII, c. 16). Praemissa forma probatur II. q. ult. libellorum (Grat. pars II, § 2 ad C. II. qu. 8. c. 5). Nam libellus accusationis

---

[1]) B. Ed. om. rubr. — P. *Forma libelli accusationis faciendae.* [2]) Pr. *venerande.* [3]) B. *archipresbyterum.* — M. O. V. *episcopum.* — Pr. *episcopum vel archdiaconum.* — Vind. 1485*. *canonicum.* [4]) Ed. *in ecclesia Bononiensi.* [5]) B. *ingressionem.* — O. *immissionem.* — P. *intrationem.* [6]) Ed. *infamis.* [7]) V. *eiusdem.* [8]) M. *licet Hely.* [9]) O. om. *l. ubi.* [10]) Ed. *Tolo.* [11]) Ed. *vel de mense tali.* [12]) O. text. lac. [13]) Ed. om. *praedicto.* [14]) Ed. *quoad.* [15]) B. om. *perpetuo.* [16]) P. om. *bene.* [17]) M. O. alleg. corr.

debet continere nomen iudicis, coram quo agitur, et nomen accusatoris [1]) et rei et crimen, de quo agitur, et quandoque [2]) personam [3]), cum qua crimen dicitur esse commissum, et locum, in quo commissum est. Item dies institutae accusationis [4]) et professio accusatoris [5]), ut in praedicto c. libellorum. Diem autem et horam commissi criminis accusator invitus comprehendere non tenetur [6]). Debet autem accusator se inscribere et ad [7]) poenam talionis obligare, id est ad talem poenam [8]), qualem accusatus sustinere deberet [9]), quia calumpniantes ad vindictam poscit [10]) similitudo supplicii [11]), ut II. q. ult. quisquis [12]) (C. II. qu. 8. c. 3) et q. III. calumpniator et c. qui non probat (C. II. qu. 3. cc. 2, 3). Excipiuntur [13]) autem quidam casus, quos invenies notatos in Summa domini [14]) Goffredi [a]), eod. tit. § debet [15]). Usus tamen in civitate Bononiae in utroque foro in contrarium [16]) se habet, ut non obliget se ad poenam talionis, sed in foro saeculari praestat accusator [17]) cautionem, quod ipse prosequetur [18]) dictam accusationem, et si non fuerit prosecutus, condempnatur [19]) in XX solidis Bononiensibus [20]). Hanc tamen [21]) consuetudinem non approbo et dico, quod honestum est, quod accusans [22]) obliget se ad poenam talionis, quia per hoc calumpniantium [23]) audacia reprimitur [24]). Per talem vero consuetudinem relaxatur et invitatur [25]) ad calumpniam, sicut saepe fit in palatio communis Bononiae, ubi [26]) accusati de cri-

---

[1]) Pr. *actoris.* [2]) M. V. *quantam* (?). — Pr. *per quamcunque.* [3]) Ed. *et nomen personae;* om. *accusatoris — agitur.* — O. om. *nomen — agitur.* [4]) Ed. *actionis.* — P. seq. *oblatae accusatori;* om. *et professio accusatoris.* [5]) Ed. *accusati.* [6]) Pr. *debet.* [7]) Ed. *cum se ad.* [8]) Pr. om. *poenam.* [9]) Ed. *debet.* [10]) Ed. text. corr. — P. *portent.* — V. seq. *poena.* [11]) O. text. lac. [12]) Ed. seq. *qui eas.* — V. *si quis.* [13]) Ed. *Exprimuntur.* [14]) Ed. *domini fi.* [15]) Ed. not. in marg. *Et isti casus excepti, in quibus aliquis non tenetur, obligare se ad poenam talionis, notantur de accusationibus, cap. super his* (X. V. 1. 16), *in glossa, quae incipit: sit prima* (corr. *Et prima,* Gloss. ord. Ed. cit. pars. II, col. 1583). *De secunda super libello inscribitur et de illis inscriptis in illo capit. super his.* [16]) P. *incertum.* [17]) Ed. *actor.* [18]) Ed. *ipso sequetur.* [19]) Ed. O. *condemnetur.* — M. *condempnabitur.* [20]) B. *in XXX libris Bononiensium.* — Ed. not. in marg. *Nota: in causa accusationis iuratur de calumnia.* [21]) Pr. om. *tamen.* — V. *autem.* [22]) P. *accusator.* [23]) O. *calumpniatorum.* [24]) B. *refrenatur.* [25]) Pr. *relaxantur et nituntur.* [26]) Ed. *cum.*

[a]) Goffredi Summa super rubricis decretalium (V. 1), § Debet autem accusator inscribere et se ad poenam talionis obligare etc. (cit. sec. Cod. Paris. at. 3977, fol. 193[r]).

mine homicidii, incendii, stratae robatae [1]) et aliis gravibus criminibus ex forma statuti tenentur per mensem in compedibus; et sic frequenter aliquis calumpniose accusat inimicum suum et facit eum poni in compedibus [2]), quod non faceret [3]), si se obligaret [4]) ad poenam talionis.

Sit etiam cautus, qui accusatur, ut videat, an accusator potuerit ipsum accusare, nam quidam sunt, qui ab accusatione prohibentur. De quibus notatum [5]) invenies per Goffredum, eod. tit. in Summa [a]), circa principium [6]). Et intelligas, quod statim accusatus [7]) facit suam confessionem iuramento prius praestito, quod ipse confitebitur veritatem, et quod super hiis, de quibus accusatus est, parebit mandatis domini episcopi vel potestatis, si est coram potestate [8]).

Recepta vero [9]) eius confessione, in foro domini episcopi Bononiensis exigitur ab ipso accusato sufficiens cautio [10]), quod ipse, quotiens opus fuerit, se repraesentabit coram domino episcopo vel suo [11]) vicario [12]), et quod ipse solvet condempnationem. Deinde [13]) per iudicem [14]) praefigitur terminus [15]) utrique [16]) parti ad probandum, quod probare intendunt. Testibus productis et aliis probationibus, publicantur et partibus traduntur. Postmodum praefigitur terminus [17]) ad allegandum et disputandum super dictis testium. Auditis allegationibus iudex fert sententiam absolutionis vel condempnationis. Et si fuerit absolutus, de eisdem criminibus ulterius [18]) non poterit accusari [19]), Extra, eod. tit. de his (X. V. 1. 6). Si enim crimen remissum sit a parte, recidivo [20]) dolore iterari [21]) non debet, ut XXIII. q. IIII. si illic [22]) (C. XXIII. qu. 4. c. 29), nisi in duobus casibus, scilicet cum [23]) posterior accusator paratus est docere, priorem accusatorem praevaricatum fuisse, ut ff. de praevaricatione [24]), l. III

---

[1]) P. *robatione.* [2]) Ed. B. M. O. Pr. V. om. *et sic — compedibus.* [3]) Pr. V. *fieret.* [4]) Pr. seq. *accusator.* [5]) Ed. *notario.* [6]) Ed. *principali.* [7]) Ed. *accusator.* [8]) B. om. *vel — potestate.* — Ed. not. in marg. *Qui admittantur laici ad accusandum clericos et testificandum contra eos, nota Extra, de accusationibus, inquisitionibus et denuntiationibus, c. causa* (sic! corr. *cum* P. (X. V. 1. 10). [9]) Ed. *praecepta vestro.* [10]) Ed. *sufficientem cautionem.* [11]) V. *eius.* [12]) Ed. *iurisdictionem.* [13]) Ed. O. Pr. *demum.* [14]) M. om. *per iudicem.* [15]) Ed. *praefigatur terminis.* [16]) P. *cuilibet.* [17]) O. seq. *ad deliberandum, ad* etc. [18]) Ed. *ultimus.* — P. om. *criminibus ulterius.* [19]) P. *amodo accusari.* [20]) Ed. *suo.* [21]) B. *accusari.* [22]) Ed. alleg. corr. [23]) P. *quia;* om. *scilicet cum.* [24]) P. *de procurat.*

[a]) Goffredus, l. c. V. 1, § Prohibentur accusare (Cod. Paris. lat. 3977, fol. 192[r]).

(D. XLVII. 15. 3), vel cum posterior suum dolorem prosecutus accusationem primam [1]) ab alio factam se doceat ignorasse, ut ff. de accusationibus, l. si cui, § hiisdem [2]) (D. XLVIII. 3. 7 § 2). Et hoc intellige, cum actum [3]) est in forma iudicii. Si autem poenitentiam egisset occulte, licet quoad deum sit absolutus, accusatio tamen in iudicio facienda [4]) propter hoc non cessat, ut XXIII. [5]) q. II. admonere [6]) (C. XXXIII. qu. 2. c. 8).

LXXXVII. Qualiter sit procedendum [7]) in causa denuntiationis [8]).

Viso de accusationibus [9]) clericorum, nunc videndum est de secundo [10]) modo, scilicet de denuntiatione [11]). Forma autem denuntiationis talis est:

Vobis [12]) *venerabili patri, domino* [13]) *episcopo Bononiensi, ego R. archipresbyter sancti Joannis in Persexeto* [14]) *denuntio presbyterum C., rectorem ecclesiae sanctae Mariae* [15]), *ad dictam plebem in spiritualibus pertinentis* [16]), *quem dico infra saepta* [17]) *eiusdem* [18]) *ecclesiae publice* [19]) *focariam* [20]) *detinere et ex ea filios procreasse. Et bona dictae* [21]) *ecclesiae* [22]), *quam fuit minus canonice assecutus, adeo dilapidat et consumit, quod, nisi per vos indempnitati ipsius ecclesiae celeriter succuratur, ad irrevocabilis* [23]) *dissolutionis opprobrium deducetur. Est etiam prodigus non solum rerum* [24]), *sed etiam famae suae; et in hiis* [25]) *vitam ducit enormiter dissolutam. Unde peto* [26]), *ipsum*

---

[1]) P. *propriam.* [2]) P. V. alleg. corr. [3]) Ed. *accusatus.* [4]) Ed. *sit facienda.* — Pr. *actio tamen, si fit in iudicio.* [5]) Sic omnes; corr. *XXXIII.* [6]) Ed. seq. *De hoc nota Extra, de temporibus ordinationum, c. ult. in duabus glossis* (Gloss. ad X. I. 11. 17). [7]) M. *Qualiter praefigitur terminus.* [8]) B. *De denuntiatione et qualiter procedatur per modum denuntiationis de crimine.* — Cod. Berol. *De forma denuntiationis.* — P. *Modus conficiendi libelli sive accusae in denuntiatione.* — Vind. 1485*. *De denuntiatione et eius forma.* [9]) Pr. *accusatione.* [10]) Ed. *successivo.* [11]) Ed. not. in marg. *Nota, quod ista forma denuntiationis est canonica specialiter, quia fit ad hoc, ut iste de beneficio removeatur, Extra, de officio custodis, c. I ad fin.* (X. I. 27. 1) *et 16. q. 7. c. filiis* (C. XVI. qu. 7. c. 31). [12]) P. *Coram vobis.* [13]) M. *nostro.* [14]) Ed. *To. in perficeto* — M. *in Partemeto.* — O. *in tali loco.* — Pr. om. *in Persexeto.* — V. *in Persecxeto.* [15]) Ed. *sancti an.* [16]) Ed. *pertinent.* — Pr. *pertinentem.* [17]) O. P. Pr. text. corr. [18]) M. om. *eiusdem.* [19]) P. om. *publice.* [20]) B. *fornicariam.* [21]) Ed. *ipsius.* [22]) M. O. V. seq. *et bona ipsius.* [23]) Ed. *revocabilis.* — P. *inrevocabiliter.* — Pr. *irrevocabile.* [24]) Pr. *suarum.* [25]) B. om. *et in hiis.* [26]) M. V. *petit.*

a dicta ecclesia removeri. Peto [1]) *etiam ante omnia, cum sit de dilapidatione suspectus, eidem omne genus vendendi, dandi, alienandi, infeudandi* [2]) *vel quocunque modo alienandi* [3]) *bona dictae ecclesiae interdici* [4]).

Probatur haec forma II. q. VII. quapropter (C. II. qu. 7. c. 47), Extra, de iudiciis, novit (X. II. 1. 13) et de officio delegati, venerabili (X. I. 29. 37) et de accusationibus, cum dilecto [5]) et c. praelatorum (X. V. 1. 18, 27) et C. de suspectis, l. eum, qui [6]) (C. V. 43. 7).

Denuntiatus autem videat, qualis [7]) sit, qui denuntiat, utrum criminosus vel bonae [8]) vitae, malae famae et levis opinionis, laicus vel clericus, mulier vel homo [9]); utrum praelatus vel subditus [10]), et utrum monitio [11]) praecesserit denuntiationem. Quidam tamen dicunt, quod omnes possunt denuntiare et tenentur [12]), et asserunt hoc per illud C. II. q. I. si peccaverit (C. II. qu. 1. c. 19) et q. VII. quapropter (C. II. qu. 7. c. 47); XI. q. III. praecipue [13]) (C. XI. qu. 3. c. 3); XXIV. qu. III. tam sacerdotes (C. XXIV. qu. 3. c. 14) et XLV. dist. [14]) sed illud (D. XLV, c. 17). Et hoc Hug. [15])[a]) concedit. Sed haec opinio nimis dura

---

[1]) M. V. *Petit.* — P. *Item.* [2]) P. om. *infeudandi.* [3]) P. *obligandi.* [4]) P. *interdicatis.* [5]) Sic omnes; corr. *cum dilecti.* [6]) Sic omnes (P. om. *eum*); corr. *eum, quem.* [7]) Ed. *qualiter.* [8]) Pr. *honestae.* — B. om. *bonae vitae.* [9]) B. *vir.* [10]) P. *clericus;* B. P. om. *et utrum — denuntiationem.* [11]) O. *praelati monitio.* [12]) Ed. not. in marg. *Hoc intelligitur de denuntiatione evangelica, quia ad talem omnes admittuntur, etiam infamis et mulieres, dummodo in crimine non perseverent, non sunt repellendi per exceptionem et cavillationes, quia non refert, quis denunciet, dummodo anima salvetur, de iureiurando, Extra, c. quemadmodum* (X. II. 24. 25). *Effectus istius est et intentio, ut peccator agat poenitentiam, non autem privetur officio vel beneficio, 14. q. 2. si res* (sic! C. XIV. q. 6. c. 1) *et Extra, de temporibus ordinationum, c. ult.* (X. I. 11. 17) *ibi: potest res. etc.* (sic!). *Et tunc non privatur directe, sed per quandam consequentiam, cum alias non possit agere poenitentiam hanc debet procedere super monitione* (sic!). *Prima probatur per solum monentem, secunda per monentem et alium, Extra, de testibus, in omni* (X. II. 20. 4). *Et ista habent locum in foro ecclesiastico, secunda, quaestio prima, si peccaverit* (C. II. qu. 1. c. 19), *et in periculo non omnino occulto; et caveat denuncians, quod possit devincere peccatum: nam ei soli non crederetur super crimine, et si esset episcopus, 6. q. 2. fiunt et ca. dictus* (alleg. corr.). [13]) Pr. om. *XI. q. III. praecipue.* [14]) Ed. *16. distin.* — V. *XV. dist.* [15]) M. *Unger.* — B. *hic.* — V. *Hugo.*

[a]) Hugonem a Porta Ravennate auctor noster forte hic allegat, de quo cf. Sarti, l. c. I. 49 sqq. Sed probabilius videtur, notam istam Hugolinum designare, qui cum Azone vixit et Azone ipso aetate aliquanto inferior fuit (ibid. pag. 50).

est et multos constituit transgressores. Sed tu benignius dicas, quod illud mandatum Evangelii: si peccaverit etc. non extenditur, nisi ad illos, qui positi sunt in dignitatibus, sive sint clerici sive laici, arg. ad hoc XXIII. q. IIII. duo ista (C. XXIII. qu. 4. c. 35) et XVII. q. IIII. de presbyterorum (C. XVII. qu. 4. c. 23); quoad alios [1]) est consilium. Et hoc verum est in peccato commisso; secus in committendo, nam quoad illud omnibus est praeceptum, XXII. q. V. [2]) hoc videtur (C. XXII. qu. 5. c. 8). Et in pluribus locis ista materia notatur et ideo non insisto. Dubitari tamen consuevit [3]), an infames et criminosi admittantur ad denuntiandum? Et videtur, quod sic, quia omnes [4]) ad hoc ex praecepto [5]) tenentur secundum unam [6]) opinionem. De hoc dic, ut notatur per Goffredum eod. tit. c. est igitur sciendum[a]).

LXXXVIII. Quis ordo servandus sit, quando agitur de crimine per modum inquisitionis [7]).

Posito supra de modo denuntiandi et qualiter libellus denuntiationis concipiatur, nunc videndum est, qualiter agatur [8]) de crimine inquirendo et quando [9]). Et est dicendum, quod tunc superior ad inquirendum debet procedere contra subditum vel praelatum [10]), quando [11]) contra subditum [12]) validus [13]) clamor ascendit et fama frequens conscientiam eius commaculat et proborum [14]) virorum clamosa insinuatio repercutit aures

---

[1]) Ed. *illos.* [2]) Ed. *23. q. 2.* [3]) P. *solet.* [4]) Pr. *quod omnes.* [5]) O. *omnes in praecepto.* [6]) Ed. *primam;* om. *secundum.* [7]) B. *Quomodo per modum inquisitionis et qualiter procedatur in crimine.* — P. *Modus agendi de crimine inquirendo et quando.* [8]) Ed. O. om. *qualiter agatur.* [9]) Ed. not. in marg. *Forma inquisitionis, quando proceditur contra singularem personam: inquirere intenditur* (sic!) *talis vicarius talem contra F. praestitutus taliter* (sic!) *ecclesiae eo, quod ad aures suas fama immo ventis scandalo referente pervenit, ipsum de anno et mensem* (sic!) *tali contra suae dignitatis luculentiam contra etiam sacrorum canonum instituta aliqua enormia fuisse* (sic!); *quibus omnibus et eis dependentibus extraneis examinatis et inquisitis et discussis dictus Vicarius intendit, contra eos procedere iusticia mediante. Haec sunt capitula, super quibus intendit inquirere: primo, quod lusit taxillis vim Vicarius super* (sic!) *potestas statuat reo terminum ad se defendendum et deliberandum detque ei capitula et libellum inquisitionis.* [10]) Pr. om. *vel praelatum.* [11]) Pr. om. *Et est — quando.* [12]) Ed. seq. *vel praelatum.* [13]) Pr. *valde.* [14]) Ed. *bonorum.*

[a]) Goffredi Summa super rubr. decret. (V. 1), § Est igitur sciendum, quod ad denuntiandum tenentur omnes secundum quosdam etc. (Cod. Paris. lat. 3977, fol. 195[v]).

eius; videlicet quod ille villicus diffamatus [1]) apud dominum suum [2]) adeo dissipat bona eius [3]), quod non creditur [4]) suae villicationis posse [5]) reddere rationem; vel quando per famam et frequentem clamorem [6]) adeo sibi referuntur subditorum excessus, quod praelatus conniventibus oculis excessus illos [7]) sine reprehensione non potest nec debet dimittere incorrectos. Et tunc fama quasi denuntiante vel deferente clamore descendat superior et videat, utrum clamorem veritas comitetur, et utrum villicus [8]) ille diffamatus suae [9]) villicationis possit reddere rationem. Haec probantur Extra, de accusationibus, qualiter et quando II. et c. inquisitionis (X. V. 1. 21. 24) et de symonia, licet Hely (X. V. 3. 31). Et haec vera sunt, si est infamatus ille villicus [10]) apud bonos et graves et fide dignos, et non a malevolis vel inimicis, sed a providis et honestis est fama [11]), nec semel tantum, sed saepe aures praelati pulsavit. Et debet praelatus non ex odii fomite, sed caritatis affectu procedere, retinendo recte stateram in manibus suis, ut aequo libramine [12]) lances pendat, id est [13]) inquirat. Haec probantur Extra, eod. tit., cum oporteat et c. qualiter et quando (X. V. 1. 19, 24) et de symonia, licet Hely (X. V. 3. 31) et XI. q. III. in cunctis (C. XI. qu. 3. c. 52).

LXXXIX. Qualiter praelatus inquirere debeat de excessibus subditorum [14]).

Viso, quando superior possit procedere ad inquisitionem contra subditum, videndum est, qualiter. Et est dicendum, quod, si procedit superior ex officio suo, fama et clamore referentibus [15]), ut supra, tunc praelatus cum aliquibus de canonicis suis debet descendere ad locum, ut II. q. I. deus omnipotens (C. II. qu. 1. c. 20), LXXXVI. dist. si quid (D. LXXXVI, c. 23), quia ibi melius potest inquiri, ubi conversatur, XXIIII. q. I, pudenda (C. XXIV. qu. 1. c. 33) et XXIII. dist. illud (D. XXIII, c. 5) et Extra, de electione, postquam (X. I. 6. 3) et XXIII. q. I. paratus

---

[1]) Ed. *viliter diffamatur.* [2]) M. om. *suum.* — Ed. V. seq. *quod.* [3]) O. *sua.* [4]) M. *credit.* [5]) O. om. *posse.* [6]) P. *frequentes clamores adeo deteguntur.* [7]) O. text. corr. et lac. — P. *ille.* — Pr. *illius.* [8]) Ed. *viliter.* [9]) Ed. *sive.* [10]) Ed. *viliter.* [11]) V. *infamatus.* [12]) P. *aequali certamine.* [13]) Ed. *pendeat prima.* — Pr. *ponderat.* [14]) B. *Quando procedatur in crimine.* — O. seq. *suorum.* — P. *Qualiter superior ex suo officio procedat contra subditum.* [15]) P. *deferentibus.*

(C. XXIII. qu. 1. c. 2 § 2), ubi: cum procul dubio, qui in eodem populo creverat [1]) etc. Et debet praelatum et clericos, contra quos intendit inquirere, vocare ad capitulum et eis praesentibus debet exponere causam sui adventus [2]) dicendo, quod diu est [3]), quod multa sinistra [4]) de eis intellexit [5]) per frequentem clamorem et famam ab hominibus fide dignis et semper dissimulavit propter specialem dilectionem, quam habet erga [6]) ipsos et ecclesiam. *Nunc vero* [7]) *clamor validus adeo vos* [8]) *denuntiat, quod iam non* [9]) *possumus vestros excessus dimittere incorrectos* [10]). *Unde venimus, ut inquiramus, utrum clamorem veritas comitetur.*

Et credo, de iure esse, ut exponantur eis [11]) capitula, super quibus ordinarius [12]) intendit inquirere contra eos, dicendo [contra eos] sic: *Ista sunt capitula, super quibus intendimus inquirere* [13]) *contra abbatem, videlicet quod bona monasterii dilapidat, vitam ducit inhonestam,* et sic de singulis. *Contra monachos intendimus inquirere super capitulis infrascriptis, scilicet quod contra regulam* [14]) *beati Benedicti indifferenter comedunt carnes, pannis lineis* [15]) *utuntur nec servant silentium temporibus debitis et statutis, bonum obedientiae contempnentes* [16]); et sic de singulis. *Vos domine abbas primo, quia caput, et vos monachi secundario, quia membra, iurabitis* [17]) *ad sancta dei Evangelia, (quod) super praemissis capitulis et aliis, quae scitis* [18]) *et creditis in vestro* [19]) *monasterio reformanda, tam in capite quam* [20]) *in membris, exceptis occultis criminibus, dicetis plenam et meram veritatem. Sicut ego dixi, ita vos observabitis bona fide sine fraude; sic* [21]) *deus vos adiuvet et haec* [22]) *sancta dei Evangelia.* Haec forma traditur eod. tit. qualiter et quando et c. cum dilectus (X. V. 1. 17, 20).

Demum sigillatim et secreto recipiat dicta eorum [23]) et sic ille, contra quem inquiritur, debet esse praesens et omnes, contra quos proceditur, nisi propter contumaciam se absentent. Et ea, quae obiciuntur, et nomina testium sunt illi exponenda, Extra,

---

[1]) Ed. *creaverat.* — P. *crevit.* — Pr. *conveniat.* [2]) Ed. *adversarii.* [3]) P. *per ordinem;* om. *quod diu est.* [4]) Ed. *similia.* [5]) P. *audivit.* [6]) O. Pr. V. *circa.* [7]) Ed. *vestram.* [8]) Ed. *nos.* [9]) Ed. *ut non.* [10]) P. *impunitos.* [11]) P. *ponantur ei.* [12]) Ed. *ordinis.* [13]) P. om. *contra eos — inquirere.* [14]) Ed. *certa regula.* [15]) Ed. *horeis.* — P. *lineis indutis.* [16]) Ed. *Bononiensi obedientiè contra tenentes.* [17]) Ed. *et accusatio vos monachi, quia libra curabitis.* [18]) Ed. *quaesitis.* [19]) Ed. *nostro.* [20]) Ed. *quod.* [21]) Ed. Pr. *si.* [22]) Ed. om. *et haec.* — B. om. *et — evangelia.* — P. *et illa.* [23]) Ed. *illorum.*

eod. tit. c. qualiter et quando, § debet igitur (X. V. 1. 24) et V. q. II. si primates (C. V. qu. 2. c. 4).

Eandem formam [1]) servare poterit delegatus [2]), nisi in delegatione specificentur crimina, super quibus debet [3]) inquirere, quia tunc [4]) credo sufficere, quod legantur litterae in praesentia ipsorum et eis lectis ita dicet delegatus [5]): *Vos audivistis illa, quae dicuntur* [6]) *et continentur in litteris de vobis, et iurabitis, super illis capitulis plenam et* [7]) *meram veritatem dicere mihi.* Nam ex eo, quod in littera exprimitur et traditur [8]) eis copia litterarum, satis exposita sunt capitula.

Item scias, quod si [9]) ille, contra quem inquiritur [10]), habet iudicem suspectum, potest illum [11]) recusare, Extra, de appellationibus, cum speciali (X. II. 28. 61) et Extra, eod. c. qualiter et quando II, in vers. non ex odii fomite (X. V. 1. 24); vel si iudex est criminosus, arg. III. q. VII. iudicet (C. III. qu. 7. c. 4) et XXV. dist. c. ult. (D. XXV, c. 6) et XXVI. dist. una tantum [12]) (D. XXVI, c. 4). Item scias, quod si testes dicant super hiis, de quibus infamia non praecessit, non valent [13]), Extra, eod. inquisitionis, I. resp. (X. V. 1. 21), ubi de hoc. Si vero crimina probata fuerint contra eos, qualiter puniantur de homicidio, habes Extra, de temporibus ordinationum, c. ult. (X. I. 11. 17). De poena regularium [14]) propter symoniam commissam ab eis dic [15]), ut Extra, de symonia, dilectus et c. quoniam symoniaca [16]) (X. V. 3. 30, 40). Si vero crimen probatum non fuerit et mala fama perduret, purgationem debet superior indicere [17]) infamato secundum qualitatem personae [18]) et quantitatem infamiae, in qua si defecerit, punietur, acsi convictus esset legitimis probationibus, Extra, de symonia, de hoc et [19]) c. insinuatum (X. V. 3. 11, 13) et Extra, de purgatione canonica, cum P. (X. V. 34. 7). Si vero infamatus fuerit contumax, iudex nichilominus testes contra eum recipiat lite non contestata et eum puniat [20]), Extra, ut lite non contestata, quoniam, § sunt et alii (X. II. 6. 5 § 5) et Extra, eod. tit. qualiter et quando, § debet (X. V. 1. 24).

Quales testes recipi debeant contra saeculares [21]), dictum est Extra, eod. tit. cum oporteat (ibid. c. 19). Quales autem

---

[1]) Ed. *Eadem.* [2]) Ed. *delegationes.* [3]) Ed. *debetur.* [4]) M. *et tunc.* [5]) P. om. *ita . . . delegatus.* [6]) M. V. seq. *de vobis.* [7]) P. om. *plenam et.* [8]) P. *et etiam datur.* [9]) O. seq. *testes sciant, ille.* [10]) P. *agitur.* [11]) Ed. *ipsum.* [12]) O. *una ex causa.* [13]) Ed. *valet.* [14]) O. *irregularium.* [15]) Ed. *habes.* [16]) Ed. *simonia.* — Pr. *symoniam.* [17]) Ed. *inducere.* [18]) Ed. om. *personae.* [19]) B. om. *de hoc et.* — O. *Extra, c. insinuatum, ubi de hoc.* [20]) Ed. om. *lite — puniat.* [21]) Pr. *laicos.*

[qui][1] recipiuntur[2] contra regulares[3], dicitur Extra, de symonia, per tuas (X. V. 3. 37). Quidam tamen, ut dominus Goffredus[4][a], distinguunt[5] inter inquisitionem, quae fit contra singularem[6] personam[7], et illam, quae fit tam in capite quam in membris, quia in prima requiritur ordo ille, qui[8] traditur in dicto c. qualiter et quando, § debet (X. V. 1. 24). In secundo casu de plano et sine strepitu iudicii[9] fieri habet, ut eod. tit. olim (ibid. c. 26). Sed[10] hoc non approbo, nec colligitur hoc ex illo c. olim[11], immo semper credo servandum et indistincte illum ordinem illius § debet. Secundo dixit, quod in alio differunt[12], quoniam, ubi agitur de statu ecclesiae, recipiuntur testes, qui in ipsa ecclesia inveniuntur[13]. Et est ratio, quoniam ea, quae domi fiunt, per domesticos probare debent, ut C. de repudiis, l. consensu[14] (C. V. 17. 8) et Extra, de testibus, veniens, in fin. (X. II. 20. 10). Ubi vero[15] contra singularem personam, tunc legitimi[16] adhibentur, Extra, de sententiis et re iudicata, cum J. et A. (X. II. 27. 22).

XC. Quibus[17] defensionibus uti possit ille[18], contra quem inquiritur[19].

Viso, quando et qualiter superior possit et debeat procedere ad inquirendum[20] de excessibus subditorum, nunc videndum est, quibus defensionibus[21] uti valeat ille, contra quem inquiritur, et qualiter debeat appellare.

Et est dicendum, quod ante omnia debet considerare, utrum iudicem sive inquisitorem possit ex aliqua causa rationabili[22] recusare, nam, ut supra dictum est, bene potest re-

---

[1]) Ed. *esse debent, qui.* [2]) O. om. *autem, qui recipiuntur.* [3]) Ed. *saeculares.* [4]) B. *Gofridus.* — O. *Gaufredus.* [5]) M. Pr. V. *distinguit.* [6]) O. *singularem saecularem.* [7]) V. *regulares personas.* [8]) Ed. *quod.* [9]) O. Pr. V. *iudiciorum.* [10]) Ed. *et.* [11]) Pr. om. *Sed hoc — olim.* [12]) Ed. *differtur.* — P. *differt.* [13]) Ed. *reperiuntur.* [14]) P. *§ si ex plagiis.* [15]) Ed. seq. *agitur.* [16]) Ed. *legitime.* [17]) O. *Qualiter.* [18]) P. *uti valeat subditus.* [19]) Ed. *inquiruntur.* — B. *fit inquisitio.* — P. seq. *a superiori et qualiter valeat appellare.* — V. seq. *et qualiter debeat appellare.* [20]) Ed. *inquirendo.* [21]) O. om. *defensionibus . . . ille.* [22]) Ed. *ex aliquam rationabili de causa.*

[a]) Goffredi Summa super rubr. decret. (V. 1), § Videamus de secunda parte . . . Inprimis notanda est differentia inter inquisitionem, quae fit contra singularem personam et illam, quae fit tam in capite quam in membris etc. (Cod. Paris, lat. 3977, fol. 194[r]).

cusari, Extra, de appellationibus, cum speciali (X. II. 28. 61); Extra, de accusationibus, qualiter et quando, vers. non ex odii formite (X. V. 1. 24). Vel si est criminosus, arg. III. q. VII. iudicet (C. III. qu. 7. c. 4) et XXV. dist. c. ult. (D. XXV, c. 6) et XXVI. dist. una tantum (D. XXVI, c. 4). Si autem ista non competunt, tunc ante omnia petat, sibi in scriptis dari capitula, super quibus vult procedere contra ipsum ad inquirendum, *et super quibus me dicitis*[1] *graviter*[2] *infamatum*[3], *ut possim me defendere; et peto inducias ad deliberandum*[4].

Quod autem teneatur facere copiam de hiis, quae dicta sunt, probatur Extra, de accusationibus, qualiter et quando, § debet (X. V. 1. 24) et ff. eod. tit. l. I, § edenda (D. II. 13. 1 § 3). Si autem denegaverit copiam facere[5], appellare poterit in hunc modum[6]:

XCI. Forma appellationis contra inquisitorem[7].

A vobis venerande pater, domine episcope Bononiensis[8], *ego talis, sentiens*[9] *me gravatum ex eo, quod per me saepius requisitus copiam articulorum, super quibus intenditis contra me inquirere et me dicitis graviter infamatum, noluistis dare in scriptis et tempus ad deliberandum super eis mihi contra iustitiam denegastis, auferendo mihi facultatem defendendi, in hiis scriptis ad dominum papam appello et apostolos instanter peto.*

Quod autem in forma appellationis dixi[10]: *in hiis scriptis appello,* notabiliter[11] posui, quia non credo sufficere, quod dicatur: *in scriptis appello,* quia adhuc dici poterit sibi[12]: *ostende, quod tu in scriptis appellaveris*[13], *si sic dicas.* Instrumento statur, donec probetur contrarium, C.[14] de probationibus, cum precibus[15] (C. IV. 19. 18). Sed in instrumento dicitur: *in scriptis,* ergo ei standum est.

Dico, hoc esse verum, si non facit mentionem alterius scripturae. Sed si facit mentionem, non creditur[16], nisi illa

---

[1]) O. *iudicis.* [2]) M. om. *graviter.* [3]) P. seq. *noluistis dare in scriptis et tempus ad deliberandum super hiis mihi, ut possim* etc. [4]) Pr. seq. *si ista non competunt.* [5]) M. seq. *facere.* [6]) O. om. *in hunc modum.* [7]) B. om. *contra inquisitorem.* — P. om. rubr. [8]) Ed. *Venensi pater domini episcopi Bononiensi.* — Pr. *domino episcopo Bon.* [9]) Pr. *sentio.* [10]) O. om. *in hiis — dixi.* [11]) P. *naturaliter.* [12]) Ed. O. *ut ibi.* — M. *ibi.* — P. om. *sibi;* seq. *ubi ostenditur.* — Pr. *tibi.* [13]) M. *appellas.* — O. *appello, sic.* [14]) V. *ut Extra.* [15]) P. om. *C. de — precibus.* [16]) M. *ei.*

scriptura vel instrumentum, de quo habetur mentio[1]), exhibeatur[2]), Extra, de officio delegati, cum in iure (X. I. 29. 31) et per legem[3]) C. de edendo, si quis in aliquo documento (Nov. 119, c. 3 ad C. II. 1. 7). Unde cum hic[4]) dicat: *in scriptis* simpliciter, non determinando: *in hiis* vel *aliis,* merito dici potest: *ostende, quod appellasti in scriptis.* Sed si dicatur: *in hiis scriptis,* tunc certa est scriptura. Vel procura[5]) cum notario[6]), quod in fine instrumenti dicat sic: *Lecta fuit et porrecta supradicta*[7]) *appellatio in scriptis praedicto domino*[8]) *episcopo sub praedicta*[9]) *forma, praesentibus testibus*[10]) etc. Modo bene credo, standum esse huic scripturae, quia dicit: *lecta et porrecta in scriptis.*

Sed numquid valeret talis appellatio[11]): *Appello, ne procedatis ad inquirendum contra me?* Respondeo, talem appellationem nullam esse, Extra, de officio ordinarii, licet (X. I. 30. 5) et de appellationibus, ad nostram (X. II. 28. 3), quia remedium appellationis est institutum non ad defensionem iniquitatis, sed ad praesidium innocentiae[12]).

XCII. Qualiter ille[13]), contra quem inquiritur, habitis articulis[14]) debeat se habere[15]).

Si iudex dederit capitula, tunc ille, contra quem inquiritur, surgat et dicat sic:

Duo[16]) *sunt capitula, super quibus dicitis, vos velle inquirere contra me et me esse graviter infamatum. Primum est de fornicatione commissa cum Berta, secundum est de dilapidatione meae*[17]) *ecclesiae. Super praedictis capitulis*[18]) *nego, me esse infamatum, et dico, vos non posse procedere contra me ad inquirendum, nisi prius*[19]) *constet, me esse infamatum*[20]). *Unde dico, quod testes super infamia prius sunt recipiendi et examinandi et eorum nomina sunt mihi edenda et meum interrogatorium debet recipi contra eos.*

---

[1]) P. *Sed instrumento;* om. *si facit — vel.* [2]) P. seq. *alterius, non statur, nisi et illud exhibeatur.* [3]) Ed. *Auth.* [4]) P. *Unde licet.* [5]) Pr. *procurandum est.* [6]) Ed. om. *tunc — notario.* — B. M. V. text. corr. [7]) Ed. *suprascripta.* [8]) Ed. *praeterito nostro.* [9]) M. *supradicta.* [10]) Ed. *praecessi tunc.* [11]) Pr. om. *appellatio.* [12]) O. om. *Sed numquid — innocentiae.* [13]) Pr. *iste.* [14]) B. *capitulis.* [15]) P. *Qualiter subditus se defendat a capitulis sibi datis a superiori.* [16]) Ed. *ubi.* [17]) P. *dictae.* [18]) P. *articulis.* [19]) P. *primo.* [20]) P. *de hiis.*

Si vero iudex admiserit ipsum[1]) ad praedicta, bene quidem; alioquin[2]) appellare poterit in hunc modum[3]):

XCIII. Forma appellationis[4]).

Coram vobis venerando patre[5]) *ego Io. rector talis ecclesiae sentiens me gravatum et per vos gravari ex eo, quod*[6]), *cum ego negaverim, me infamatum esse super illis articulis, super quibus vultis inquirere contra me, et prius*[7]) *dixerim debere recipi testes*[8]) *super articulo infamiae et nomina testium mihi danda*[9]) *et meum interrogatorium recipi contra eos, quam*[10]) *procederetis ad inquirendum, omisso articulo de infamia, contra deum et contra iustitiam proceditis ad inquirendum*[11]) *contra me super praemissis articulis seu*[12]) *capitulis, in hiis scriptis ad dominum papam appello et apostolos instanter peto.*

Quod autem debeat tantum inquirere super hiis, super quibus est infamatus, probatur eod. tit. cum oporteat et c. qualiter et quando et c. inquisitionis (X. V. 1. 19, 21, 24), quia, cum ipse negaverit se infamatum, debet prius de hoc constare quam inquiratur, quia per negationem res dubia efficitur, C. de hiis, quibus ad libertatem proclamare non licet, l. ult.[13]) (C. VII. 18. 3).

Sed pone, quod de infamia constet; qualiter se defendet? Respondeo: probet, se esse bonae famae, quia potius est in odore[14]) bonae famae quam infamiae delectandum, Extra, de accusationibus, licet, in fin. (X. V. 1. 14); arg. Extra, de purgatione canonica, cum in iuventute (X. V. 34. 12). Vel probet, famam illam ortam esse ab inimicis vel conversationibus cum inimicis[15]) vel conspiratoribus[16]) vel criminosis vel excommunicatis vel suspensis. Probantur praedicta Extra, eod. tit. cum dilectus et c. cum oporteat et c. inquisitionis, in fin. et c. qualiter

---

[1]) B. V. *eum.* [2]) P. *si non autem.* [3]) Ed. *poteris sub hac forma.* [4]) B. om. rubr. — O seq. *a gravamine.* — P. seq. *de supradicta defensione non recepta.* [5]) B. O. *venerande pater.* — Ed. *Venensi patre.* [6]) Ed. Pr. om. *ex.* — P. om. *quod.* [7]) Ed. *primum.* [8]) Ed. *testem.* [9]) M. *sunt.* — V. *esse.* [10]) Ed. *quia.* — P. *antequam.* [11]) P. om. *omisso — inquirendum.* [12]) M. om. *articulis seu.* [13]) P. seq. *Rubrica de probata infamia qualiter possit purgari.* [14]) Ed. *potuis est in odorem.* [15]) P. om. *vel — inimicis.* [16]) Ed. *conspirationibus.* — Pr. om. *vel conspiratoribus vel criminosis.*

et quando (X. V. 1. 19, 20, 21, 24). Vel probet contra testes receptos super infamia, quod [1]) sint inimici vel criminosi, ut supra proximo [2]) dictum est. Vel probet contra primum articulum de honestate et castitate sua, vel quod illa Berta sit mater vel soror vel amita vel neptis, cum quibus naturale foedus nihil saevi [3]) criminis suspicari permittit [4]), Extra, de cohabitatione clericorum et mulierum, c. I [5]) et c. a nobis (X. III. 2. 1. 9) et C. de episcopis et clericis, eum qui (C. I. 3. 19). Super secundo articulo de dilapidatione probet, quod ipse bene [6]) tractavit res ecclesiasticas, vel quod debitum urgebat et aliter [7]) solvi non poterat [8]), C. de sacrosanctis ecclesiis, l. iubemus et in Auth. hoc ius (Nov. 120, cc. 6, 7 ad C. I. 2. 14).

Sed pone, quod iste episcopus inquisitor non specificavit [9]), utrum ex officio velit inquirere vel ad instantiam alicuius promoventis denuntiationem [10]) hoc faciat. Respondeo, dicet [11]) sic:

XCIV. Libellus [12]).

Coram vobis, domino episcopo Bononiensi, constitutus ego Io., rector talis ecclesiae, peto, quod cum dixeritis et dicatis, vos velle procedere contra me ad inquirendum super talibus capitulis [13]), *quatenus specificetis mihi, si quis me accusat, defert vel denuntiat* [14]) *vel inquisitionem promovet, et quod detis mihi libellum et tempus ad deliberandum super eo. Verum si* [15]) *ex officio vestro vultis contra me inquirere, peto, mihi* [16]) *tempus dari ad deliberandum, ut me possim defendere et iura mea et exceptiones legitimas proponere coram vobis. Et quia requisitus humiliter mihi denegatis praedicta et me admittere contra iustitiam recusatis* [17]), *ex hoc sentiens* [18]) *indebite me gravatum, in hiis scriptis ad dominum papam appello et apostolos instanter peto.*

---

[1]) Ed. *quam.* [2]) Ed. om. *proximo.* [3]) Ed. *sive.* [4]) Pr. *permisit.* [5]) Pr. om. *c. I et.* [6]) P. om. *bene.* [7]) Ed. M. om. *aliter.* [8]) O. text. corr. et lac. — Pr. *urgebat solvi et non poterat.* [9]) Ed. *specificatur.* [10]) Ed. *demum.* — P. *accusationem vel denuntiationem.* [11]) B. *dices.* O. text corr. — P. *dicat.* [12]) O. *Forma libelli coram episopo.* — P. *Forma appellationis, quando episcopus non vult specificare, an ex officio sive actione vel denuntiatione procedatur.* — Pr. om. rubr. [13]) M. seq. *peto mihi edi capitula, de quibus vultis inquirere, quatenus* etc. [14]) Ed. *denuntiationem.* [15]) B. *Unde quia.* [16]) Ed. om. *peto mihi.* — P. seq. *edi capitula, de quibus vultis inquirere, et tempus.* — Pr. om. *mihi* [17]) Ed. text. corr. [18]) Ed. *sciens.*

Haec forma liquet[1]) per iura proximo[2]) dicta. Et hoc, quod ultimo posui, debet statim proponi per eum, contra quem inquiritur, cum fuerit in praesentia inquisitoris. Et de ista[3]) petitione et de aliis, quae aguntur, semper confici facias instrumenta, Extra, de probationibus, quoniam contra (X. II. 19. 11).

XCV. Quis dicatur contumax et qualiter contra contumacem procedatur[4]).

Vidimus supra, qualiter causae tam civiles quam spirituales et etiam[5]) criminales secundum ordinem iuris et laudabilem consuetudinem civitatis Bononiae utraque parte praesente inchoari, mediari[6]) debeant et finiri[7]). Sed quia reus interdum[8]) contumax est[9]) et[10]) iudicium regulariter recte ordinari non potest, nisi utraque parte praesente, quia merita causarum partium assertione panduntur, Extra, de restitutione in integrum, cum ex litteris (X. I. 41. 5), idcirco videndum est de modo procedendi contra contumacem[11]) in causa civili, spirituali et criminali. Ad evidentiam cuius[12]) videndum est primo, quis dicatur contumax et quis tanquam contumax condempnandus[13]).

Vere contumax et ille, qui vocatus est a iudicibus tribus edictis vel uno peremptorio pro omnibus et praesentiam sui[14]) facere contempnit, ut XI. q. III. certum (C. XI. qu. 3. c. 43) et XXIIII. q. III. de illicita[15]) (C. XXIV. qu. 3. c. 6). Quidam tamen sunt, qui non vere[16]), sed praesumptive contumaces dicuntur, ut sunt, qui per trinam citationem domi publice factam[17]) ad iudicium[18]) quamvis absentes sunt vocati, ut Extra, de dolo et contumacia, c. ult. (X. II. 14. 10) et Extra, de clericis non resi-

---

[1]) M. om. *liquet.* — O. *libelli probatur.* [2]) O. *proxima superius.* [3]) P. *istis, quae petit.* [4]) B. *De modo procedendi contra contumaces in criminali et spirituali.* — P. *De modo procedendi contra contumacem in civili et spirituali et criminali causa et qui contumax similiter appellatur.* [5]) P. om. *spirituales et etiam.* [6]) O. V. *tractare;* om. rel. [7]) Ed. not. in marg. *Hanc materiam leges in glossa c. querelam, Extra, de procuratoribus* (X. I. 38. 2). [8]) Ed. *aliquando;* om. *Sed.* [9]) O. V. *Nunc videndum est, qualiter procedi debeat, quando una pars contumax est et iudicium* etc.; om. *recte.* [10]) M. *et quia.* [11]) Ed. *contumaciam.* [12]) O. *cuiusdam.* [13]) Ed. *sit.* — P. *est.* — Ed. not. in marg. *Citari debet contumax ad suam contumaciam purgandam.* [14]) Pr. *suam.* [15]) M. om. *et XXIIII.* — *illicita.* [16]) Ed. *iure.* [17]) Ed. *ut etiam quod per utinam citationem domi factam publicatione.* [18]) P. *veniunt.* — V. *venire contempnunt.*

dentibus in ecclesia vel praebenda [1]), ex tuae (X. III. 4. 11); contra quos procedi potest tamquam contra contumaces. Sed venientes [2]) postmodum sine omni gravamine restituuntur, probata iusta [3]) causa absentiae, Extra, de sententiis et re iudicata, cum Bertholdus (X. II. 27. 18).

Item scire debes, quod, nisi [4]) quis citetur peremptorie, non debet contumax iudicari. Et hoc verum est ante causae ingressum [5]), arg. ad hoc in praeallegato [6]) XXIIII. q. III. de illicita (C. XXIV. qu. 3. c. 6) et Extra, de officio delegati, consuluit (X. I. 29. 24). Post ingressum vero causae quilibet [7]) terminus [8]) peremptorius debet intelligi, ut in praealleg. decretali: consuluit [9]) (ibid.).

Sed quid, si iudex citet reum [10]) tribus edictis [11]), non tamen in fine ponit [12]) peremptorium; numquid reus erit contumax, si non venit? Puto, quod sic, quia illud c. de illicita [13]) (C. XXIV. qu. 3. c. 6) loquitur alternative, cum dicit [14]), reum debere citari tribus edictis vel uno peremptorio pro omnibus [15]). Ergo sufficit [16]) unum illorum, arg. ad hoc Extra, de rescriptis, inter ceteras (X. I. 3. 4) et de praebendis, referente (X. III. 5. 7) et XXIII. q. I. de raptoribus [17]). Et quod una [18]) citatio sufficiat [19]) pro peremptorio, est arg. Extra, de constitutionibus, ex litteris (X. I. 2. 11) et de rescriptis, olim [20]) (X. I. 3. 25).

Sed pone, quod reus citatus tribus edictis comparuit primo termino, actor vero [21]) non comparuit; numquid condempnabitur in expensis? Videtur [22]), quod sic, per legem notissimam C. de iudiciis, properandum (C. III. 1. 13). Videtur [23]) tamen contra, quia licitum est reo, in illo termino non venire, ergo idem licere debet actori, quod reo; facit [24]) ad hoc Extra, de

---

[1]) Ed. *principaliter.* [2]) P. om. *vel praebenda — venientes.* [3]) Pr. om. *iusta.* [4]) Ed. om. *nisi.* [5]) Ed. seq. *id. est lit. contestatam.* [6]) Ed. *imperiali.* [7]) Ed. *qui* [8]) B. M. O. Pr. V. om. *terminus.* [9]) P. om. *Post — consuluit.* [10]) V. *eum.* [11]) B. *vel uno peremptorio pro omnibus.* [12]) Ed. *non tamen ponit nisi.* — B. *non tamen, quando citat tribus edictis, in fine* etc. [13]) Pr. om. *de illicita.* [14]) Ed. *diem.* [15]) Ed. *tribus.* [16]) B. seq. *et videtur contumax.* [17]) Ed. B. M. P. V. sic! — O. *et XXIIII.* (alleg. corr.) cf. C. XXXVI. qu. 1. c. 3. [18]) P. *trina.* [19]) Ed. *fiat et sufficiat.* — Pr. *peremptoria sufficiat;* om. *pro peremptorio.* [20]) Ed. seq. *et Extra, de testibus cogendis, c. II* (X. II. 21. 2). — O. seq. rubr. *Qualiter procedatur contra actorem absentem.* [21]) Ed. *vestro.* [22]) Ed. *vester.* [23]) Ed. *vester.* — B. P. *Puto.* [24]) Ed. seq. *argumentum.*

mutuis petitionibus, c. II (X. II. 4. 2). Contrarium est verum [1]), ut expresse habes in nova [2]) decretali domini Innocentii IIII.[a]) de dolo et contumacia, actor (VI. II. 6. 1). Dic super hoc [3]), ut notatur Extra, de procuratoribus, querelam (X. I. 38. 2) in glossa[b]): si enim non fuisset etc.[4]).

XCVI. Quid actor petere debeat contra contumacem [5]).

Viso, quis sit [6]) contumax et quis tamquam contumax [7]) condempnandus, videndum est, quid actor petere debeat, pro se fieri a iudice contra contumaces, et quando contra eos [8]) iuste possit procedi et qualiter, reo nec [9]) per se nec per responsalem idoneum comparente in termino constituto.

Et quidem actor in praesentia iudicis constitutus ostendere debet ante omnia instrumentum [10]) citationis, ut per hoc constet, reum [11]) contumacem esse. Non enim debent iudices procedere contra absentem, nisi probetur contumax, arg. Extra, de electione, quod sicut (X. I. 6. 28). Et ideo contra reum [12]) procedi non debet, Extra, de constitutionibus, ecclesia sanctae Mariae (X. I. 2. 10) et de maioritate et oboedientia, inter quatuor (X. I. 33. 8) et II. q. I. c. I (C. II. qu. 1. c. 1). Demum surgat [13]) in praesentia iudicis, et si agitur actione reali et res, de qua agitur, talis est, ut locum habere possit missio in possessionem causa rei servandae, poterit petere, quod inducatur in possessionem rei, de qua agitur, causa rei servandae et adversarium sibi condempnari in expensis. Si vero talis sit causa, ubi missio in possessionem [14]) fieri non possit [15]), petat, eum excommunicari vel aliqua censura ecclesiastica puniri. Expensas autem actor de iure petere potest, nec potest iudex parti contumaci parcere in expensis; non enim [16]) debet alicui providere cum discrimine alterius, arg. de consuetudine, cum olim (X. I. 4. 6); Extra, de

---

[1]) Ed. *Crimen est vestrum.* — B. P. seq. *quia in favorem rei introductum est et expresse* etc. — Pr. *Contrarium est, scilicet quod condempnetur etc.* [2]) Ed. om. *nova.* [3]) Ed. *super his.* [4]) B. P. om. *Dic — fuisset* etc. [5]) P. *Quid habeat actor petere et probare contra reum contumacem.* [6]) Ed. *quid sic.* [7]) O. om. *et quis — contumax.* [8]) Pr. *reos.* [9]) Ed. om. *nec.* [10]) O. V. *instrumenta.* [11]) Ed. Pr. *eum reum.* — P. *ipsum reum.* [12]) P. *eum.* [13]) O. V. *actor.* [14]) O. Pr. om. *in possessionem.* [15]) P. om. *ubi — possit.* [16]) Ed. *quia non.*

[a]) Conc. Lugdun. I. eod. tit. c. VII; Mansi, XXIII. 620; Potthast, l. c. II. 996. [b]) Glossa *Si enim non fuisset* ad verb. *rationabili causa* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 459.

decimis, suggestum[1]) (X. III. 30. 9); III. q. IX. c. ult. (C. III. qu. 9. c. 21) et II. q. VI.[2]) c. qualiter. Et ideo condempnandus est contumax in omni casu contingente, C. de iudiciis, properandum (C. III. 1. 13); Extra, de dolo et contumacia, ex litteris et c. cum dilectus, in fin. (X. II. 14. 2, 6); Extra, ut lite non contestata, quoniam, § in aliis (X. II. 6. 5 § 6). Quod autem possit petere, se poni in possessionem rei, quae petitur, causa rei servandae, nisi fuerit causa spiritualis vel criminalis[3]), probatur in praedicta decretali: quoniam frequenter, § in aliis (ibid.), ubi de hoc, et c. tuae (ibid. c. 3) et de eo, qui mittitur in possessionem, c. I et II (X. II. 15. 1, 2). Formas[4]) libellorum super praemissis ponam infra[5]).

XCVII. Quo die et qua hora procedi debeat[6]) contra contumacem[7]).

Supra proximo dictum est, quid actor in actione[8]) reali contra reum contumacem petere possit[9]). Nunc videndum est, quo die et qua hora diei contra eos canonice procedatur. In quo casu credo, distinguendum esse secundum quod legitur Extra, de officio delegati, consuluit (X. I. 29. 24), quia[10]) aut iurisdictio iudicis durat post peremptorium aut exspirat in illo. Si durat, aequitate suadente in diem sequentem poterit exspectare, non tamen de rigore iuris[11]). Verumtamen haec[12]) aequitas hodie a quolibet probo viro servatur ubique. Si autem exspirat in illo, circa ultimam partem diei, ne frustra iudicialis auctoritas[13]) evanescat, contra contumaces iudex procedere poterit, dummodo[14]) ante noctis tenebras possit perficere, quod incumbit, ut in dicta decretali: consuluit, circa finem (ibid.).

XCVIII. Qualiter[15]) post terminum peremptorium procedatur contra contumacem[16]).

Vidimus supra proximo[17]), quo die et qua hora contra contumaces procedatur canonice. Nunc videndum est, quo-

---

[1]) Ed. O. alleg. corr. [2]) Ed. *2. q. 7.* — B. *II. q. II;* alleg. corr. cf. C. VII. qu. 1. c. 13. [3]) O. P. Pr. *matrimonialis* — B. om. *vel criminalis.* [4]) M. *Formae.* — Pr. *Formationes.* [5]) Pr. *praedictis.* [6]) M. O. Pr. V. *ponantur;* om. *infra.* [7]) B. *Qua die procedendum sit.* — P. *Qua die et hora contra reos contumaces procedatur.* [8]) P. text. corr. — V. *petitione.* [9]) O. *debeat.* [10]) Ed. om. *quia.* [11]) Pr. *tenetur.* [12]) O. *huiusmodi.* [13]) Ed. V. *instantia.* [14]) Ed. *dum tamen.* [15]) B. *Quomodo;* om. *terminum.* [16]) P. *Qualiter contra reos contumaces post peremptorium procedatur.* [17]) O. om. *proximo.*

modo seu qualiter[1]) contra ipsos post peremptorium procedatur.

Actore siquidem instante conveniant iudices sequenti die post peremptorium et viso instrumento citationis producto ab actore vel recepta super hoc fide (a) testibus idoneis, et utrum terminus peremptorius sit elapsus, citationis die non computata. Si talis forma vel similis citandi sit expressa, scilicet: *Mandamus, quatenus post hanc*[2]) *citationem* vel *post harum repraesentationem XX°. die*[3]) *compareas coram nobis.* Vel si dicatur: *XX°. die a repraesentatione praesentium*[4]). Nam tunc[5]) haec praepositio *a* tenetur privative, ut scilicet dies repraesentationis non[6]) includatur.

Secus est, ubi certa[7]) dies praefigitur hoc modo: *Mandamus, quatenus*[8]) *tali die post octavam Epiphaniae peremptorie*[9]) *compareas coram nobis.* Tunc enim non respicitur citationis dies[10]), sed tantum[11]) terminus assignatus.

Transacto vero termino peremptorio, ut supra dictum est, non statim ad reum condempnandum festinet[12]), sed aequitate suadente debet eum post terminum diutius[13]) exspectare, ut Extra, de dolo et contumacia, cum dilecti (X. II. 14. 6) et Extra, Innocentii IIII.[a]) de electione, statuimus (VI. I. 6. 1) et Extra, de officio delegati, consuluit (X. I. 29. 24) et XLV. dist. licet[14]) plerumque (D. XLV, c. 4). Ad hoc tamen de rigore non tenetur, sicut innuit[15]) praedicta decretalis: consuluit[16]). Et posset responderi ad illud, quod dicitur in illa decretali[17]): cum dilecti (X. II. 14. 6), quod illa locum habet in curia Romana, ubi omnes citati[18]) de magna aequitate ultra terminum exspectantur. Reo vero post terminum, prout visum fuerit iudici, exspectato, si nec ipse nec alius pro eo compareat idoneus responsalis, iudices[19]) contra eum secundum formam iuris et secundum praemissa et sequentia procedere non omittant[20]).

---

[1]) M. om. *seu qualiter.* [2]) Ed. *istam.* [3]) Ed. *20. dierum.* [4]) V. *a tempore repraesentationis.* [5]) B. *nam cum.* — P. *et tunc.* [6]) O. om. *non.* [7]) P. om. *certa.* — Pr. *ut.* [8]) Ed. *quam.* [9]) Ed. om. *peremptorie.* [10]) M. om. *dies.* [11]) P. om. *tantum.* [12]) Ed. text. corr. [13]) M. om. *diutius.* [14]) Ed. M. O. P. V. om. *licet.* [15]) M. V. *innuitur in.* [16]) M. O. V. *et XLV. dist. plerumque.* [17]) P. seq. *de electione.* [18]) P. *citandi;* om. *de.* [19]) M. P. *iudex.* — V. *iudicetur.* [20]) M. *omittat.* — P. *dimittat.* — Ed. not. in marg. *Officium iudicis in duplicibus iudiciis et possessoriis interdictis, cum uterque possidere intendit, ut in interdicto uti possidetis et utrobi. De superficiebus videtur, quod men* (sic! — *veniat?) citatus: si non ve-*

[a]) Conc. Lugdun. I. eod. tit.; Mansi, l. c. XXIII. 642; Potthast, l. c. II. 996.

Sed quia nostra[1]) intentio est, instruere advocatos et etiam iudices, quid petere debeant quidve pronuntiare et quibus verbis uti debeant iudices in[2]) huiusmodi interlocutoriis, et maxime iuris ignari et qui in causis de facto minime sunt instructi, idcirco ad eorum[3]) eruditionem sic duximus distinguendum: quia aut est quis contumax in causa civili aut spirituali aut criminali; item aut est contumax ante litem contestatam vel post litem contestatam[4]). Si causa civilis est, tunc habet locum, quod dixi supra sub illo titulo: Qualiter procedatur contra contumaces etc. Unde dic, ut ibi. Sed quia ibi non posui formam petitionis[5]) contra contumacem, ideo de ipsius forma[6]) breviter est dicendum[7]).

XCIX. Forma petitionis contra contumacem[8]).

Coram vobis, domino priore sancti Johannis in monte, delegato domini papae in tali causa, ego A. presbyter[9]) *talis ecclesiae peto, quod cum vos tribus edictis* vel *uno peremptorio pro tribus citaveritis dominum M., ut compareret*[10]) *coram vobis per se vel per idoneum responsalem, mihi de iustitia responsurus*[11]), *sicut de ipsa citatione constat vobis per publicum instrumentum* vel *per testes fide dignos, et ipse nec per se nec per aliquem*[12]) *idoneum responsalem comparuerit*[13]), *quatenus*

---

niat, iudex interloquendo pronunciare debet, actorem non esse inquietandum in possessione. Quod si postea venerit, non audietur, nisi expensi (sic!) *restituat et se possidere probet, argu. ff. de novi operis nuntiatione, si praesens* (alleg. corr. cf. D. XXXIX. 1. 20). *Tu dic, quod postquam iudex pronuntiavit per secundum decretum, actorem non esse inquietandum in possessione, si postea veniat, non audietur eum* (sic!) *postea elapso anno: nam interdicta, licet personalia sint, in rem tamen scripta sunt, ff. de interdictis, l. I in fin.* (D. XLIII. 1. 1), *G(uilielmus) in Speculo, titulo de primo et secundo decreto* (lib. II, part. 1, rubr.). — *Si agatur de legato vel fideicommisso, qualiter iudex constituat primum decretum, est expressum C. ut leg. ult.* (sic!) *fideicommiss. leg. qui legati* (C. VI. 54. 5) *et ff. quando dies leg. ced. per totum* (D. XXXVI. 2): *sed nunquid an dicuntur* (sic!), *si agatur personali actione, idem servetur, qui in speciali* (sic!), *si reali idem, quod in reali tenetur idem* (sic!).

[1]) B. *mea.* [2]) P. om. *quid petere — in.* [3]) Ed. *ipsorum.* [4]) B. Pr. *ante litem contestatam aut post.* [5]) Pr. *petitiones;* om. *formam.* [6]) Ed. M. *de ipsis.* — P. om. *petitionis — forma.* [7]) B. P. *videndum.* [8]) B. *Qualiter formatur petitio in causa criminali contra contumacem.* — P. *contumaces. Libellus.* [9]) O. P. *rector.* [10]) P. Pr. *compareat.* [11]) Ed. *responsurum.* — O. text. lac. [12]) Ed. M. om. *aliquem.* — P. om. *nec per.* [13]) Ed. seq. *coram vobis.*

pronuntietis ipsum contumacem. Et ne de sua inoboedientia videatur commodum reportare, peto, ipsum mihi in expensis factis occasione ipsius contumaciae[1] *condempnari, et ut me decernatis interloquendo fore mittendum in possessionem talis vineae causa rei servandae, quam ab ipso M. vendicare intendo.*

Iudex vero recepta petitione praedicta interloquatur hoc modo[2]:

C. Forma interlocutoriae contra contumacem[3].

Nos P.[4] *dei gratia episcopus Bononiensis, cognitor causae, quae vertitur vel verti speratur inter A. presbyterum ex una parte et M. ex alia*[5]. *Quia nobis constitit per publicum instrumentum praedictum M. legitime citatum esse tribus edictis* vel *uno peremptoris pro tribus*[6], si unum tantum fuit edictum, *ut veniret per se vel per responsalem idoneum coram nobis, praedicto A. de iustitia responsurus, et ipse in termino statuto, nec etiam post terminum*[7] *exspectatus diutius, nostro se conspectui noluerit*[8] *praesentare, idcirco nos ipsum pronuntiamus contumacem. Et ne de sua inoboedientia videatur commodum reportare, ideo auctoritate, qua fungimur, decernimus, dictum A. fore mittendum in possessionem causa rei servandae talis vineae*[9], *quam ab ipso vendicare intendit, sicut ex forma petitionis dicti A. nobis oblatae colligitur evidenter, ipsumque M. in decem libris Bononiensium pro expensis factis a dicto A. occasione praedictae contumaciae, taxatione praemissa et iuramento praestito, ipsi A. duximus condempnandum.*

Si vero res, de qua agitur, non fuerit talis, ut locum habeat missio, ut est causa matrimonialis[10] et beneficii ecclesiastici[11],

---

[1]) O. om. *contumaciae.* [2]) M. om. *hoc modo.* [3]) P. *Qualiter iudex contra contumacem interloquatur.* [4]) Ed. *Philip.* — B. *Phi.* [5]) Ed. not. in marg. *Nota, quod petitione contra contumacem facta: fuit accusat. iudex debet immediate citare contumacem, ut ad suam contumaciam purgandam veniat, quod si non veniret, procedet contra eum, et hoc de benignitate, ut Extra, de dolo et contumacia, c. prout* (X. II. 14. 4). [6]) V. *omnibus.* — Pr. om. *pro tribus.* [7]) Ed. *et etiam post;* om. *terminum.* [8]) Ed. *noluit.* [9]) Ed. not. in marg. *Nota, quod missio secundi decreti debet fieri post annum in personali, secundum Innoc. in ca. dilecto, de verborum significatione* (X. V. 40. 28). — *Et missum seu inductum censura, qua convenitur, debet defendi* (sic!). [10]) Ed. *in causa criminali.* [11]) O. *beneficium ecclesiasticum.*

ut Extra, ut lite non contestata, tuae (X. II. 6. 3) et de eo, qui mittitur in possessionem causa rei servandae, eum qui, Innocentii IIII.[a]) (VI. II. 7. 1), ubi de hoc, tunc dicet iudex: *Auctoritate* etc. *ipsum M. excommunicationis vinculo innodamus* etc., ut supra proximo.

Post praedictam [1]) sententiam iudex constituat aliquem nuntium, qui mandato [2]) iudicis ipsum A. inducat in possessionem dictae vineae causa rei servandae. Et consulo, quod de ipsa missione confici facias instrumentum publicum, ut, si opus fuerit, possis [3]) super hoc fidem facere iudici, arg. Extra, de probationibus, quoniam contra (X. II. 19. 11).

Sed quid [4]), si reus causam egit [5]) per procuratorem et procurator fuit contumax; numquid propter contumaciam procuratoris potest fieri missio in possessionem causa rei servandae? Et dico, quod sic, ff. de procuratoribus, sed hae [6]) personae, § ult. et l. seq. (D. III. 3. 35 § 3, 36). Et est expressum C. de dignitatibus [7]), l. quotiens, lib. XII (C. XII. I. 17), nam culpa est eius, qui malum procuratorem [8]) eligit [9]), ff. nautae, caupones, stabularii, l. ult. § si servus [10]) (D. IV. 9. 7 § 3). Potest etiam dominus condempnari in expensis propter contumaciam procuratoris, arg. ff. commodati [11]), l. eum qui, § ult et l. seq. (D. XIII. 6. 10 § 1, 11), ubi habes, quod dolus procuratoris nocet domino. Et hoc expressum videtur ff. de procuratoribus, l. non cogendum [12]) (D. III. 3. 45). Sed quaero, quae sit ratio diversitatis, quod dominus propter contumaciam procuratoris non potest excommunicari, suspendi vel interdici, ut Extra, ut lite non contestata, accedens (X. II. 6. 2), et tamen potest fieri missio in possessionem et condempnari in expensis, ut dictum est supra? Hoc potest esse [13]), quia procurator datus est ad litem, unde quantum ad illam bene praeiudicat domino et in expensis, quae sunt accessoriae [14]) causae. Sed secus est in aliis sententiis excommunicationis et suspensionis et interdicti, quia illae non debent ferri [15]), nisi canonica monitione praemissa, Extra, de

---

[1]) Ed. *praeteritam.* [2]) Ed. *quod merito iudicis dictum.* [3]) Ed. *possit.* [4]) B. P. om. *Sed quid* et text. seq. cf. infra pag. 173, n. 2. [5]) Ed. *egerit.* — O. *agit.* [6]) Ed. *sed haec sunt.* [7]) O. text. lac. [8]) M. O. om. *procuratorem.* [9]) V. *egit.* [10]) O. om. *ff.* — *servus.* [11]) Pr. *cum commoditati.* [12]) Ed. seq. *De hoc plene notatur Extra, ut lite non contestata, cap. primo, in glossa ult.* (X. II. 6. 1). — O. om. *nocet* — *l.* [13]) Ed. *haec potest esse ratio.* [14]) V. *occasione.* [15]) Ed. *fieri.*

[a]) Conc. Lugdun. I. eod. tit. c. IX; Mansi, l. c. XXIII. 621; Potthast, l. c. II. 996.

sententia excommunicationis, sacro [1]) (X. V. 39. 48) et c. cum medicinalis [a]) (VI. V. 11. 1), et probata legitima causa, ut in dictis iuribus, et II. q. I. nemo [2]) (C. II. qu. 1. c. 11); quia etiam facta excommunicatione excommunicatus publice nuntiandus est, ut ab aliis evitetur, ut Extra, de appellationibus, pastoralis [3]) (X. II. 28. 53). Item [4]) iudex statim debet facere litteras [5]) et mittere ad locum contumacis vel ad presbyterum, in cuius parochia moratur, ut ibi [6]) denuntietur. Quarum forma [7]) talis est:

CI. Forma, secundum quam excommunicatus nuntiandus est [8]).

Johannes prior sancti Johannis in monte [9]), domini papae delegatus, dilecto [10]) in Christo presbytero G. talis ecclesiae [11]) salutem in domino. Discretioni vestrae [12]) tenore praesentium facimus [13]) manifestum, quod nos N. vestrum parochianum propter suam contumaciam in causa, quae vertitur seu verti speratur inter ipsum et talem, decrevimus excommunicationis sententiae [14]) subiacere. Ideoque discretioni vestrae [15]), qua fungimur auctoritate, mandamus, quatenus praedictum N.[16]) publice coram populo, candelis extinctis [17]) et pulsatis campanis, diebus dominicis et festivis denuntietis [18]) per nos excommunicationis vinculo innodatum ipsumque tamquam excommunicatum, donec satisfecerit, condigne faciatis [19]) ab omnibus artius [20]) evitari.

Probatur haec forma XI. q. III. curae [21]) (C. XI. q. 3. c. 20). Et quia [22]) mandatur denuntiari per delegatum, ne ipse presbyter ab executione [23]) mandati eo praetextu [24]) se excuset, quod dicat, sibi non constare de iurisdictione delegati [25]), quod ei licet, ut

---

[1]) Ed. *sacrosanct. eccle.* [2]) B. P. om. *Sed quid — nemo;* cf. supra pag. 172, n. 4. [3]) Ed. seq. *et 11. q. 3. cum re* (sic! scil. *curae;* C. XI. qu. 3. c. 20). — Pr. seq. *Extra, de exceptionibus, exceptionem* (X. II. 25. 12). [4]) Ed. O. Pr. *Idem.* [5]) O. seq. *scribere.* [6]) Ed. *ut ei ibi.* — Pr. *ut ubi.* [7]) Ed. *quarum litterarum tenor.* [8]) B. om. rubr. — Ed. O. *denuntiandus.* — P. *Forma litterarum, per quas praecipitur fieri excommunicatio.* [9]) Pr. *Johannes sancti J. talis loci prior.* [10]) Ed. *delicto.* [11]) O. *loci.* [12]) P. *tuae.* [13]) M. P. *facio.* [14]) B. *vinculo.* [15]) P. *tuae.* [16]) Pr. *ipsum P.* [17]) B. O. Pr. *accensis.* [18]) P. *denunties.* [19]) P. *facias.* [20]) Ed. *arceri.* [21]) B. M. O. V. *pure.* [22]) Ed. *quando.* [23]) Ed. *excommunicatione.* [24]) P. *praestito.* [25]) Ed. *delegantis.* — Pr. *stare de mandato delegantis.*

[a]) Innoc. IV. in conc. Lugdun. I.; Mansi, l. c. XXIII. 646; Potthast, l. c. II. 996.

Extra, de officio delegati, cum in iure (X. I. 29. 31), consulo, quod ille, qui praesentat litteras ex parte delegati, ipsi executori ostendat rescriptum cum bulla vel transcriptum [1]) de mandato et auctoritate iudicis. Et de exhibitione rescripti et de praesentatione praedictarum litterarum conficiatur publicum instrumentum, ut, si dictus presbyter fuerit inoboediens, per ipsum iudicem puniatur.

CII. Qualiter excommunicatus debeat [2]) absolvi [3]).

Quia post denuntiationem reus frequenter [4]) petit absolvi, ideo de forma [5]) absolutionis videndum est. Et quidem iudex primo ab ipso contumace recipiet sufficientem [6]) cautionem de parendo iuri. Recepta vero cautione et adversario restitutis [7]) expensis, ad quarum solutionem fuerat condempnatus, in hanc formam [8]) ei absolutionis beneficium impendat:

Cum nos Jo., prior ecclesiae sanctae Mariae [9]), *ex delegata nobis iurisdictione* [10]) *in causa, quae vertitur vel verti speratur inter M. ex una parte et T.* [11]) *ex altera, eundem T. propter suam contumaciam decreverimus* [12]) *excommunicationis sententiae* [13]) *subiacere ipsumque excommunicatum fecerimus* [14]) *publice nuntiari, eodem T. a nobis postmodum* [15]) *absolutionis beneficium humiliter postulante, recepta* [16]) *sufficienti cautione de parendo iuri, et quia* [17]) *praedicto M. suo adversario satisfecit de expensis, secundum quod per nos fuerat condempnatus, eundem a praedicta excommunicationis sententia duximus absolvendum, sibi absolutionis beneficium concedentes.*

Quidam tamen in absolutione recipiunt iuramentum, quod ipse parebit mandatis ecclesiae sive iudicis, arg. Extra, de sententia excommunicationis, cum desideres (X. V. 39. 15). Sed hoc potius de consuetudine quam de rigore iuris introductum est.

---

[1]) Ed. *transumptum.* [2]) P. *petit.* [3]) B. *absolvatur praestita cautione.* — M. seq. *ab executione.* [4]) Pr. om. *frequenter.* [5]) O. text. lac. [6]) M. om. *sufficientem.* [7]) V. *solutis.* [8]) P. *in hac forma.* [9]) Ed. *T. prior sancti M.* [10]) Ed. *ex delegatione nobis commissa.* [11]) M. *dominum T.* [12]) Ed. *denuntiavimus.* — O. P. Pr. *decrevimus.* [13]) O. om. *sententiae.* [14]) Pr. *fecimus.* [15]) O. *et T. postmodum.* [16]) Ed. seq. *prius ab eodem.* [17]) P. om. *quia.*

Sed pone[1]), quod aliquis excommunicatus veniat ad excommunicatorem[2]) et petat, se absolvi ab excommunicatione absente actore, offerendo[3]) cautionem de parendo iuri et satisfactione congrua[4]) expensarum; numquid iudex debet eum absolvere absente actore et non vocato? Et videtur, quod sic, Extra, de rescriptis, olim, circa princ. (X. I. 3. 25). Praeterea iura in hoc casu non distingunt, utrum[5]) praesente vel absente adversario debeat ipsum absolvere; ergo nec nos distinguere debemus, II. q. IIII. consuluisti (C. II. qu. 5. c. 20); Extra, de translatione[6]), inter corporalia (X. I. 7. 2) et Extra, de decimis, ad audientiam (X. III. 30. 12). Et est ad hoc optimum argumentum Extra[7]), de appellationibus, qua fronte (X. II. 28. 25) et Extra de officio delegati, cum contingat (X. I. 29. 36). Non enim videtur absenti fieri praeiudicium, quia, si praesens esset, contradictio[8]) non noceret, per praedictam[9]) decretalem: cum contingat[10]) (ibid.). Ad idem optimum argumentum Extra, de sententia excommunicationis, solet, Innocentii IIII.[a]) (VI. V. 11. 2). Sed contrarium videtur, scilicet quod non debeat absolvi absente adversario, Extra, de sententia excommunicationis, venerabili (X. V. 39. 52); Extra, de eo, qui mittitur in possessionem causa rei servandae, c. I et c. cum venissent (X. II. 15. 1, 3) et melius XI. q. III. excommunicatos, in princ. (C. XI. qu. 3. c. 17) et Extra, de appellationibus, Romana, § sententias, quae est Innocentii IIII.[b]) (VI. II. 15. 3 § 9).

Solutio[11]). Aut quis est excommunicatus pro manifesta offensa aut pro contumacia. Si pro offensa[12]), non debet[13]) absolvi, nisi primo satisfaciat de offensa, Extra, de verborum significatione, ex parte (X. V. 40. 23) et in dicto c. solet[14]) (VI. V. 11. 2). Et ideo non debet absolvi absente adversario, quoniam adversarius debet aestimare offensam[15]); aliter non posset satisfieri[16]), nisi de ea constet[17]), de qua constare non posset actore absente. Si vero pro contumacia, dico, quod absente adversario,

---

[1]) B. P. om. *Sed pone* et text. seq. cf. infra pag. 176, n. 14. [2]) Ed. *excommunicationem.* — O. *excommunicatum.* [3]) Ed. *offerat.* [4]) Ed. *satisfactionem congruam.* [5]) Ed. *verum.* [6]) Ed. *transactione* — M. O. V. *translationibus.* [7]) Ed. *op. et infra.* [8]) Ed. *creditor.* [9]) Ed. *dictam.* — Pr. *propter dictam.* [10]) O. om. *Non enim — contingat.* [11]) Ed. *Sed.* [12]) Ed. om. *aut pro — offensa.* [13]) V. *licet.* [14]) O. *Innoc. IIII.* [15]) M. V. *offensas.* [16]) O. *adversario.* [17]) M. *constaret.*

[a]) Conc. Lugdun. I. eod. tit. Mansi, l. c. XXIII. 647; Potthast, l. c. II. 996. [b]) Conc. Lugdun. I. eod. tit. Mansi, l. c. XXIII. 673; Potthast, l. c. II. 996.

praestita[1]) cautione iuratoria de stando[2]) iuri et de satisfaciendo parti absenti de expensis, iudex debet ipsum absolvere, per iura primo inducta[3]). Et respondeo ad illud c. venerabili (X. V. 39. 52) et dico, quod loquitur, quando erat praesens adversarius excommunicati et ideo eo praesente praestitit excommunicatus iuramentum, quod parebit mandatis excommunicatoris[4]). Ad illam: Romana, de appellationibus, § sententias (VI. II. 15. 3 § 9) respondeo et dico, quod loquitur de sententia excommunicationis lata ab eo, a cuius audientia fuerat appellatum, et ideo per iudicem appellationis non debet[5]) relaxari, quousque cognoscatur de meritis appellationis. Quia, cum sit appellatum a gravamine, prius debet constare, bene[6]) appellatum esse, quam revocetur, quod factum est post[7]) appellationem, Extra, de appellationibus, ut debitus (X. II. 28. 59); et melius[8]) in c. saepe (ibid. c. 44). Ad illud c. XI. q. III. excommunicatos (C. XI. qu. 3. c. 17) respondeo: quod dicitur[9]) excommunicatos a sacerdotibus nullus recipiat ante utriusque partis examinationem, intelligitur[10]), quando utraque pars est praesens. Alia capitula[11]) Extra, de eo, qui mittitur in possessionem causa rei servandae, c. I et c. cum venissent (X. II. 15. 1, 3) non contradicunt, quia non tangunt casum istum. Alii dicunt contra.

Item pone, quod excommunicatus petiit absolvi; adversarius contradicit, ne absolvatur, nisi primo sibi satisfaciat de expensis; numquid debet absolvi? Dicunt quidam, quod sic, cautione tamen recepta ab eo, quod satisfaciet; et adducunt[12]) Extra, de eo, qui mittitur in possessionem causa rei servandae, cum venissent (X. II. 15. 3). Dicentes, quod non tenetur venire cum sacco paratus, per legem ff. de solutionibus, quod dicimus (D. XLVI. 3. 105). Ego dico contra per decretalem: ut lite non contestata, quoniam, § in aliis (X. II. 6. 5 § 6), ubi dicit: ac exhibita satisfactione[13]) congrua expensarum[14]).

Et consulo tibi, quod de absolutione confici facias publicum[15]) instrumentum, ne de praedicta excommunicatione possit

---

[1]) Pr. *Secundo casu, quando pro contumacia est excommunicatus, praestita.* [2]) O. *parendo.* [3]) Pr. *praedicta.* [4]) Ed. *excommunicationis.* [5]) V. *dicunt.* [6]) Pr. *legitime.* [7]) Pr. *per.* [8]) Ed. seq. *infra de hoc no. de testibus, ex parte adde* (sic! scil. *Adae* — X. II. 20. 7) *et ca. saepe.* [9]) O. text lac. [10]) Ed. *intelligo.* — Pr. *intellige.* [11]) Pr. *iura.* [12]) Ed. *adducuntur infra.* — O. *adducunt illam decretalem.* [13]) Ed. *satisdatione.* [14]) B. P. om. *Sed pone — expensarum;* cf. supra pag. 175, n. 1. [15]) Ed. om. *publicum.*

tibi opponi, quia qui semel fuit excommunicatus et publice semper praesumitur excommunicatus[1]), ut colligitur et notatur Extra, de clerico excommunicato, proposuit (X. V. 27. 8) et melius Extra, de sententia excommunicationis, sicut (X. V. 39. 39) et VIII. q. V. c. uno (C. VIII. qu. 5. c. 1); et propter hoc custodias bene illud. Praedicti vero instrumenti forma poterit esse talis:

CIII. Forma instrumenti absolutionis[2]).

In nomine domini nostri[3]) *amen. Anno eiusdem M°CC° etc.*[4]) *dominus talis repraesentavit*[5]) *se coram domino priore sancti Johannis in monte, delegato domini papae, petens humiliter ac devote, sibi ab excommunicatione, qua per ipsum dominum priorem tenebatur astrictus, absolutionis beneficium impertiri, sistendi*[6]) *iudicio offerens idoneam cautionem ac satisfactionem congruam parti alteri*[7]) *de expensis. Qui prior recepta cautione praedicta et exhibita satisfactione congrua*[8]) *de expensis*[9]), *secundum quod per ipsum dominum*[10]) *priorem fuerat condempnatus, praestito iuramento a praedicto*[11]) *tali iuxta formam ecclesiae, eidem munus absolutionis impendit ipsumque praedicta sententia excommunicationis denuntiavit de cetero non teneri. Actum in tali loco, praesentibus testibus*[12]) *etc. [et domino P. etc.] ad hoc vocatis specialiter et rogatis. Et ego V. notarius huic absolutioni interfui*[13]) *et de mandato ipsius iudicis*[14]) *scripsi* etc.

Hiis taliter expeditis statim reus accipiat litteras a iudice, ut ibi denuntietur absolutus, ubi fuerat denuntiatus excommunicatus. Quarum litterarum forma poterit esse talis:

CIV. Forma litterarum, secundum quam[15]) excommunicatus debet denuntiari absolutus[16]).

Johannes[17]) *prior sancti Johannis in monte dilecto in Christo*[18]) *presbytero talis ecclesiae salutem in domino. Noverit*

---

[1]) Ed. text. corr. [2]) M. rubricar. seq. seriem confundit. — P. *Modus instrumenti faciendi de repraesentatione, quando excommunicatus petit absolvi.* [3]) V. om. *nostri.* [4]) Ed. *1575, indictione 5.* — Pr. *Anno domini etc.* [5]) P. text. corr. [6]) V. *consistendi.* [7]) Ed. *alterius.* — O. om. *parti alteri.* [8]) M. P. Pr. V. om. *parti — congrua.* [9]) M. *expensarum.* — O. om. *qui prior — expensis.* [10]) P. om. *per . . . dominum.* [11]) P. om. *a praedicto.* [12]) Ed. *talibus testibus.* — O. om. *testibus.* [13]) P. *hiis;* om. *absolutioni interfui.* [14]) P. om. *iudicis.* [15]) Ed. *qua.* [16]) P. *Litterae absolutionis de excommunicatione.* [17]) P. *Nos Jo.* [18]) Ed seq. *patri.*

tua discretio, quod nos dominum talem secundum formam canonum ab excommunicatione, qua per nos propter suam contumaciam tenebatur astrictus, duximus [1]) *absolvendum. Quare discretioni tuae praecipiendo mandamus, quatenus eundem in ecclesia tua publice denunties absolutum.*

Et nota, quod iudex non debet reum absolvere [2]) absente actore, nisi actor se per contumaciam [3]) absentaret [4]), arg. de restitutione in integrum, cum ex litteris (X. I. 41. 5) et Extra, de testibus, in nomine domini (X. II. 19. 2); et expresse dicitur Extra, de appellationibus, Romana, § sententias quoque [5]) (VI. II. 15. 3 § 9).

CV. Qualiter in causa spirituali procedatur [6]) contra contumacem [7]).

Vidimus, qualiter in actione reali agitur contra reum contumacem. Nunc videndum est, qualiter in causa [8]) spirituali contra contumacem sit agendum. Ad cuius evidentiam credo, taliter [9]) esse distinguendum, quia aut agitur de matrimonio carnali aut de spirituali, quod contrahitur [10]) per mutuum consensum eligentium et electi. Si de carnali, utrum agatur de foedere matrimonii [11]) vel non. Si de spirituali [12]), utrum agatur de contracto vel contrahendo; item utrum de ecclesia in modum proprietatis, an in modum beneficii.

Si agatur de foedere matrimonii et ille, contra quem agitur, absens est contumaciter, tunc nec viro nec [13]) mulieri fornicationis occasio praebeatur [14]), testes lite non contestata sunt merito admittendi et ipsius absentia non obstante, si de causa liqueat, ad sententiam diffinitivam est procedendum. Hoc probatur Extra, ut lite non contestata, quoniam frequenter, § porro (X. II. 6. 5 § 1). Nec habet locum in casu isto, ut inducatur in possessionem causa rei servandae, ne [15]) ex secundo decreto diceret se maritum, cum in veritate non esset.

---

[1]) Ed. *diximus.* [2]) M. *ab excommunicatione.* [3]) O. *contumaciter.* [4]) Ed. O. *absentet.* — P. *absentaverit.* [5]) B. P. om. *et expresse — quoque.* [6]) V. *agitur.* [7]) P. *Qualiter in causa spirituali contra contumacem sit agendum in causa criminali* (sic!). [8]) Pr. *actione.* [9]) Pr. *sic.* [10]) Ed. *continetur.* [11]) Ed. *de faciendo matrimonio.* [12]) O. P. om. *utrum agatur — spirituali.* [13]) B. Ed. *ne viro seu.* [14]) O. *perhibeantur.* [15]) O. *nec.*

Si vero non agitur de foedere matrimonii, sed agitur ad separationem [1]) coniugii, tunc testes recipi non debent lite non contestata, ut Extra, ut lite non contestata, c. I (X. II. 6. 1). Potest tamen contumax excommunicari, ut in fine praedictae [2]) decretalis: ut lite non contestata, c. I et c. tuae (ibid. et c. 3).

Si autem agitur de matrimonio spirituali, videlicet super electione alicuius, id est super vitio, quod in electione dicitur incidisse, propter quod electio redditur [3]) nulla, et ille, contra quem est actio dirigenda, contumaciter se absentet, tunc testes lite non contestata sunt merito admittendi et ad diffinitivam sententiam, si de causa liqueat, (est) procedendum, ut in dicta decretali: quoniam, § porro (X. II. 6. 5 § 1). De contracto vel contrahendo dic, ut in dicto § porro; vers. si vero aliter (ibid. § 2) loquitur tamen, quando non est absens per contumaciam.

Quod si agatur de ecclesia [4]) in modum beneficii cum alio [5]) possessore [6]) et reus fuerit contumax, non habet locum missio in possessionem, sed lite non contestata possunt testes recipi et causa diffinitivae sententiae calculo terminari, Extra, de eo, qui mittitur in possessionem causa rei servandae, eum qui, Innocentii IIII.[a]) (VI. II. 7. 1). Sed si in modum proprietatis, tunc bene potest fieri missio in possessionem ecclesiae causa rei servandae, ut in dicto c. eum qui (ibid.) a contrario sensu et eod. tit. c. I et II (ibid. cc. 1, 2).

CVI. Qualiter procedendum sit [7]) contra contumacem in causa criminali [8]).

Viso, quomodo [9]) procedendum sit contra contumacem in causa spirituali et civili, nunc videndum est, qualiter procedendum sit contra contumacem [10]) in criminali causa. Ad cuius evidentiam puto [11]) distinguendum esse, utrum videlicet [12]) quis sit contumax ante litem contestatam vel post. Si vero [13]) aliquis est contumax [14]) in causa criminali et ante litem contesta-

---

[1]) Pr. *de separatione* [2]) M. *praecedentis.* — P. *dictae.* [3]) Ed. *dicitur.* — O. text. lac. [4]) Ed. *via.* [5]) V. *aliquo.* [6]) P. *contra possessorem.* [7]) Pr. *procedatur.* [8]) P. *Modus petendi contra contumacem in criminali causa.* [9]) Pr. *quando.* [10]) M. O. Pr. om. *contra contumacem.* [11]) Pr. *puto, sic.* [12]) P. om. *videlicet.* [13]) M. *enim.* [14]) P. om. *contumax.*

[a]) Conc. Lugdun. I. eod. tit. c. IX; Mansi, l. c. XXIII. 621; Potthast, l. c. II. 996.

tam [1]), debet secundum canones excommunicari, ut IIII. q. V. quisquis (C. IV. qu. 5. c. 1) et II. q. II [2]) praesenti (C. V. qu. 2. c. 2) hoc modo [3]):

CVII. Forma excommunicationis pro contumacia in causa criminali [4]).

Nos frater Jacobus [5]), *dei gratia Bononiensis episcopus. Cum presbyter Jo. de tali loco* [6]) *super variis criminibus, scilicet symonia, periurio et homicidio accusatus et ipse legitime citatus, non solum in iudicio noluerit experiri, verum etiam a nostra praesentia contumaciter recedens, per nostras litteras ad convincendam eius malitiam iterum requisitus, se nostro conspectui noluerit praesentare, reputantes* [7]) *ipsum merito contumacem, ipsum in hiis scriptis* [8]) *excommunicationis vinculo innodamus.*

Vel aliter: *Cum de presbytero* [9]) *B. de tali loco* [10]) *nobis fuissent varia crimina nuntiata et in tantum iam clamor* [11]) *ascenderit, quod sine scandalo non possemus ipsum* [12]) *diutius sustinere, volumus ex officio nostro descendere et inquirere et videre secundum formam canonum, utrum clamorem, qui pervenit ad nos* [13]), *dictus* [14]) *presbyter opere compleverit* [15]). *Cumque per nostras litteras citari fecerimus presbyterum memoratum, eidem XX dierum terminum* [16]) *peremptorie assignantes, infra quem iusto impedimento cessante se nostro conspectui personaliter praesentaret, idem presbyter mandatis* [17]) *nostris renuens oboedire, nec per se nec per alium voluit in nostra praesentia comparere in dicto termino, nec postmodum diutius exspectatus. Propter quod reputantes ipsum contumacem, eundem in hiis scriptis excommunicationis vinculo innodamus* vel [18]) *in hiis scriptis contra ipsum excommunicationis sententiam promulgamus.*

---

[1]) Ed. *non contestatam.* [2]) Sic omnes; corr. V. q. II. [3]) O. *homicidio* (sic!). [4]) B. *Qualiter contumax in causa criminali excommunicetur.* — P. om. rubr. — V. *Forma litterarum contra contumacem.* [5]) B. *Nos Johannes.* [6]) P. seq. *in nostra praesentia constitutus fuisset per presbyterum G.* [7]) Ed. *reputares.* — O. P. *reputans.* [8]) P. om. *in hiis scriptis.* [9]) Pr. *praedicto.* [10]) Pr. om. *de tali loco.* [11]) O. om. *clamor.* [12]) Pr. om. *ipsum.* [13]) P. om. *ad nos.* [14]) Ed. *debet.* [15]) Ed. *opera complevisse.* [16]) O. *spatium.* [17]) P. om. *mandatis.* [18]) O. om. *excommunicationis — vel.*

Hanc formam possunt iudices observare, quando volunt esse contenti sola sententia excommunicationis, nec volunt ultra procedere ad testium receptionem et ad prolationem [1]) sententiae diffinitivae, cum tamen possent de iure, Extra, ut lite non contestata, quoniam, § sunt et alii (X. II. 6. 5 § 5) et de accusationibus, qualiter et quando [2]) (X. V. 1. 24) et II. q. I. deus omnipotens (C. II. qu. 1. c. 20). Sed quia crescente contumacia crescere debet et poena, Extra, ut lite non contestata, quoniam, in fine (X. II. 6. 5 § 8) et L. dist. quia tua (D. L, c. 16), et ideo quandoque contingit, quod iudices excommunicationis sententia non [3]) contenti volunt ultra [4]) procedere, scilicet ad suspensionem officii et beneficii, qualiter hoc fieri debeat, breviter [5]) ostendamus.

Reo itaque in excommunicationis sententia contumaciter [6]) perdurante et maxime per annum [7]), procedat iudex, si voluerit, ad suspensionem vel perpetuam privationem officii et beneficii, quod de iure potest facere, ut Extra, de aetate et qualitate [8]), cum bonae (X. I. 14. 8) et de testibus cogendis, cum (super) causa (X. II. 21. 2); de appellationibus, pastoralis (X. II. 28. 53); de cohabitatione clericorum et mulierum, sicut (X. III. 2. 4); de clericis non residentibus, c. ex tuae (X. III. 4. 11); XI. q. III. rursus et c. quicunque (C. XI. qu. 3. cc. 36, 37). Cuius forma haec erit:

CVIII. Qualiter in causa criminali [9]) contra contumacem crescente contumacia [10]) procedatur [11]).

Nos frater Jacobus [12]) *divina permissione Bononiensis episcopus* [13]). *Quia presbyter P. de tali loco a nobis fuit propter contumaciam suam vinculo excommunicationis astrictus et ipse clavibus ecclesiae contemptis tamquam filius inoboedientiae adhuc in sua pertinacia perseveret, ne ipse de sua inoboedientia*

---

[1]) Ed. Pr. *probationem.* [2]) Ed. seq. *§ debet ergo.* [3]) Ed. *non sunt.* [4]) P. om. *ultra.* [5]) M. Pr. om. *breviter.* [6]) Ed. *et contumacia.* — O. text corr. — P. Pr. *cum sua contumacia.* [7]) Ed. *animum.* [8]) O. om. *de — qualitate.* [9]) Ed. om. *in causa criminali.* — M. V. om. *causa.* [10]) O. om. *crescente contumacia.* [11]) B. *Qualiter contumacia crescente in criminali procedatur.* — P. *Forma, quando superior vult privare minorem perseverantem contumacem de suo beneficio.* [12]) B. *Nos Johannes.* [13]) P. *episcopus Aquilensis.*

glorietur, et ne facti[1]) *perversitas transeat praesumtoribus*[2]) *in exemplum, ipsum*[3]) *ab officio et beneficio duximus suspendendum.*

Si vero sit contumax post litem contestatam, procedatur contra eum ad testium receptionem et ad sententiae diffinitivae prolationem[4]), ut III. q. IV. decernimus (C. III. qu. 9. c. 10). De hoc etiam notatur: de dolo et contumacia, veritatis (X. II. 14. 8); dic, ut ibi.

CIX. De contumacia actoris[5]).

Supra proximo dictum est de contumacia reorum. Nunc videndum est de contumacia actoris. Et est dicendum, quod si possessor sive reus est praesens in termino et actor legitime citatus est absens contumaciter, tunc, sive lis sit contestata[6]) sive non, potest procedi ad receptionem testium et, si liquet de causa, ad sententiam diffinitivam, ut Extra, de dolo et contumacia, causam quae (X. II. 14. 3) et Extra, de restitutione spoliatorum, audita (X. II. 13. 4) et C. quomodo et quando iudex, Auth. qui semel (Nov. 112, c. 3 ad C. VII. 43. 8). Si vero non liquet de causa nec liquere possit, tunc iudex absolvere debet[7]) reum ab observatione iudicii et actorem sibi[8]) condempnare in expensis, C. de iudiciis, properandum, § et si quidem (C. III. 1. 13 § 2). Nec obstat, quod legitur: actore non probante reus, et si nihil praestiterit, debet absolvi, ut VI. q. ult. actor (C. VI. qu. 5. c. 2); Extra, ut ecclesiastica beneficia, ut nostrum (X. III. 12. 1), quoniam illa regula locum habet, quando ambae[9]) partes sunt praesentes[10]).

Vidimus, quis ordo in causis civilibus, spiritualibus et criminalibus[11]) sit servandus. Sed quia quaedam multum utilia et necessaria advocatis et etiam iudicibus posuimus[12]) sub quadam nimia brevitate, ut est[13]) de cautelis advocatorum et de formatione libellorum et etiam de positionibus [libellorum][14])

---

[1]) Ed. *fui.* [2]) Ed. *praesumptionibus.* [3]) P. om. *ipsum.* [4]) Ed. *probationem.* [5]) B. P. om. rubr. et text seq. cf. infra n. 10. [6]) Ed. text. corr. [7]) Ed. *possit.* [8]) Pr. *scilicet.* [9]) O. *amborum.* [10]) B. P. om. *De contumacia* etc. — *praesentes,* cf. supra n. 5. — B. seq. rubr. *De cautelis advocatorum.* — P. seq. rubr. *De quibusdam utilibus et necessariis advocatis.* [11]) Ed. om. *spiritualibus et criminalibus.* [12]) Ed. *ostendere posui.* [13]) Ed. *ut extra.* [14]) Ed. om. *et etiam.* — *libellorum.* — B. O. P. om. *libellorum.*

faciendis, ideo redeuntes ad ea, ne aliquid de contingentibus omittere [1]) videamur, plenius tractare disposuimus [2]) de eisdem, et primo de cautelis advocatorum.

CX. De cautelis advocatorum [3]).

Primo existat advocatus cautus, ut quaerat a [4]) clientulo suo, qualem causam foveat, si bonam vel desperatam [5]). Si desperatam, non debet sibi patrocinari, C. de iudiciis, rem non novam, § patroni (C. III. 1. 14 § 1), quia non debet causam suis allegationibus colorare. Sit cautus, ut bonam causam foveat et iustam, et [6]) antequam promittat suum patrocinium, faciat sibi inseri exemplum, ut plene possit deliberare, arg. C. de transactionibus, l. ut responsum (C. II. 4. 15); Extra, de sponsalibus, de muliere (X. IV. 1. 6).

Sit etiam cautus, ut quaerat [7]), utrum clientulus possit probare ea, quae dicit, si habet instrumenta vel testes. Nam licet forsan bonam habeat causam, succumbit, si non probaverit; et poterit sibi dici: non deficit tibi ius, sed probatio iuris, ff. de testamentaria tutela, duo sunt Titii (D. XXVI. 2. 30). Melius est etiam [8]) tacere, quam cum pudore [9]) loqui; et melius est advocato, si non patrocinetur ei in hoc casu.

Sit etiam cautus, ut non promittat victoriam causae [10]) clientulo suo, quia verecundum est postmodum, si non fiat; et dubius est eventus litis, ff. de peculio, l. quod debetur [11]) (D. XV. 1. 51); nec bene sonat vile [12]) verbum in ore [13]) prudentis [14]).

Sit cautus, ut si qualitas causae hoc exigat [15]), quaerat alium advocatum sibi in socium, quia integrum est iudicium, quod plurimorum sententiis comprobatur, Extra, de officio delegati, prudentiam (X. I. 29. 21). Et vae soli! [16]), quia, si ceciderit, non est, qui sublevet eum, Extra, de statu monachorum, monachi (X. III. 35. 2); VII. q. I. illud (Grat. ad C. VII. qu. 1. c. 18). Et quod a pluribus sapientibus quaeritur, facilius invenitur, XX. dist. de quibus (D. XX, c. 3).

---

[1]) O. text. lac. [2]) P. *proposuimus.* [3]) Ed. praemittit: *Pars quarta.* [4]) Ed. *in.* [5]) P. *bona vel desperanda. Si desperanda* etc. [6]) Ed. *ut.* — M. om. *et.* — Pr. *ubi.* [7]) M. O. om. *quaerat.* [8]) P. *enim.* [9]) Ed. *pudorem.* [10]) M. O. om. *causae.* [11]) Ed. O. *debitor.* [12]) P. *tale.* [13]) Ed. *fore.* — O. *more.* [14]) Pr. *prudentium.* [15]) Ed. *exigerit.* [16]) P. *ne soli incedant.*

Sit cautus, ut deferat iudici [1]) in omnibus, in quibus potest salvo iure clientuli sui, ut non provocet eum contra se, et humili sermone et animo placato [2]) alloquatur eum, ut per hoc trahat eum in suam sententiam. Nec respondeat ei [3]), cum viderit eum iratum, iuxta illud: cum furor in cursu est, currenti cede furori. Praeterea iniuria fit [4]) verbo et facto, ff. de iniuriis, l. Cornelius (D. XLVII. 10. 5); et res periculosa est, sub iudice offenso litigare, ut ff. de receptis, l. non distinguemus, § cum quidam (D. IV. 8. 32 § 14).

Sit praeterea [5]) cautus, ut in contumeliam adversarii, contra quem patrocinatur, non proferat aliquid opprobrii [6]) vel dicat, quia non opprobriis, sed rationibus est certandum, C. de postulando, l. quisquis [7]) (C. II. 6. 6).

Cautus etiam existat, ut advocatum alterius partis nimium [8]) non commendet, ut ipsum possit reprehendere, si fuerit opportunum; alias esset sibi contrarius et sic non audiendus, Extra, de appellationibus, sollicitudinem (X. II. 28. 54); ff. quando appellandum sit, l. procurator [9]) (D. XLIX. 4. 2). Debet enim loqui per dulcia et curialia verba: *salva pace vestra* vel *honestate* vel *salva reverentia* [10]) *vestra.* Existat etiam [11]) cautus, ut notet in tabulis [12]) omnia et singula verba, quae dicit advocatus partis adversae, et videat, si potest eum reprehendere in aliquo verbo vel facto vel dicto. Nam in multiloquio non deest peccatum, et si ex ore suo eum potest reprehendere, bene quidem et erit illi verecundum. Et tunc dicet [13]) sic: *Domine, advocatus partis adversae induxit pro se talem legem. Ego pro me* [14]) *eam sic induco.* Caveat igitur advocatus, ne sagitta retrorsum abiens [15]) ipsum repercutiat.

Sit etiam cautus in consulendo super causa sua peritiores ff. quis ordo in bonorum possessione servetur, l. II (D. XXXVIII. 15. 2), inquirendo, disputando, opponendo [16]) et subeundo defensionem adversae partis, quia hiis modis veritas invenitur, ut ff. de muneribus et honoribus, l. munerum, in fine (D. L. 4. 1 § 4),

---

[1]) P. *honori iudicis.* [2]) M. *placido.* — O. *prolato.* [3]) Ed. om. *ei* [4]) O. text. corr. [5]) P. *etiam;* om. seq. *ut.* [6]) B. Ed. om. *opprobrii.* — O. *aliquod obprobrium.* [7]) O. *de postulationibus, l. si quis.* [8]) Ed. *inimici.* — P. *in initio.* [9]) Sic quasi omnes (O. *procul*); corr. *si procuratorio.* [10]) Ed. *patientia.* — P. om. *salva.* — O. text. corr. et lac. [11]) Ed. *enim.* [12]) O. *in talibus.* — P. *tabulis cordis.* [13]) B. *dicat.* — O. *dic.* [14]) B. *et illam eandem pro me.* — Pr. *pro mea causa.* [15]) M. *feriens.* — Pr. om. *ipsum.* [16]) Pr. om. *opponendo.*

Et debet videre, quae contra ipsum [1]) faciunt, sic disquirens [2]) merita causae suae. Cautus similiter existat, ut et modum [3]) in allegando servet, nec sincopando [4]) nec nimis currendo vel abbreviando, Extra, de celebratione missarum, dolentes [5]) (X. III. 41. 9), ubi reprehenduntur sacerdotes, qui transeunt continua sincopa [6]) matutinam; et ad hoc est arg. de cons. dist. III. [7]) retulerunt (D. IV, c. 86 de cons.).

Sit cautus, ne loquatur testibus, quos vult inducere, quia de facili peccatum [8]) et vulgi opinionem incurreret [9]). Nam si quaeratur a teste, utrum fuerit locutus cum advocato, et dixerit, quod sic, erit ei verecundia [10]). Sed debet dicere clientulo suo: non decet probum virum probare causam suam falsis testibus nec falsitatibus [11]) adiuvare; sed cavillationibus iuris eam [12]) defendere debet, nam omnis falsitas a veritate penitus est aliena, Extra, de celebratione missarum, in quadam (X. III. 41. 8), quia falsitas nihil [13]) aliud est, quam mutatio [14]) veritatis, ut in Auth. de fide instrumentorum, § I, coll. VI (Nov. 73, c. 1).

Praeterea sit cautus, ut iuvet potius partem [15]) rei quam actoris, quia rei favorabiliores sunt quam actores [16]), ff. de actionibus et obligationibus, l. Hadrianus [17]) (D. XLIV. 7. 47); Extra, de probationibus, ex litteris (X. II. 19. 3), et levius est fugere [18]) quam impugnare [19]), et talibus fugitivis iura succurrunt [20]), Extra, de exceptionibus, cum inter et c. cum dilecti et c. ult. (X. II. 25. 5, 8, 14). Rei quidem [21]) videntur certare dampnum [22]) vitando, non lucrum captando, unde eis lapsis per iuris ignorantiam [23]) subvenitur, C. de iuris et facti ignorantia, l. quamvis (C. I. 18. 11).

Sit etiam cautus, ut si introducantur aliqua instrumenta publica vel privata vel litterae papales, videat corpus ipsius scripturae [24]), si est ibi rasura in loco suspecto vel interlineatura vel abolitio vel cancellatura, C. de edicto divi Adriani tollendo, l. ult. (C. VI. 33. 3); Extra, de capellis monachorum [25])

---

[1]) Ed. V. *eum.* [2]) Ed. *inquirens.* [3]) P. *moderatus.* [4]) Ed. text. corr. [5]) P. alleg. corr. [6]) P. *continue sincopando.* [7]) Sic omnes; corr. *dist. IV.* [8]) Ed. *peccatum.* — P. *poterunt . . . incurrere.* — Pr. *peccant.* [9]) M. V. *incurrent.* [10]) M. *verecundum.* [11]) Pr. *falsitate se.* [12]) O. P. *causam.* [13]) Pr. *non est.* [14]) O. *permutatio.* [15]) P. *causam.* [16]) Ed. M. V. om. *quia — actores.* [17]) V. *Arrianus.* [18]) V. *surgere.* [19]) M. P. V. *pugnare.* [20]) O. *subveniunt et succurrunt.* [21]) Ed. V. seq. *iure.* [22]) Ed. Pr. *de dampno.* [23]) Ed. B. O. Pr. *iuris ignorantia.* [24]) P. *compositionem ipsius litterae et scripturae.* [25]) B. M. P. Pr. V. sic! — Ed. O. *de appellationibus* (Ed. alleg. corr.); corr. *de religiosis domibus.*

cum venerabilis (X. III. 36. 7); Extra, de fide instrumentorum, c. cum dilectus (X. II. 22. 9). Videat litteras papae[1]), si possint redargui de falso aliquo modo de illis, quae[2]) continentur, Extra, de crimine falsi, quam gravi (X. V. 20. 6).

Sit cautus, ut in allegando ultimo reepiloget[3]) sub compendio meliores vias et magis facientes[4]) ad causam, ut iudex[5]) servet memoriae[6]). Nam quae ultimo dicuntur, melius memoriae commendantur, de cons. dist. II, liquido (D. II, c. 54 de cons).

Sit cautus advocatus actoris, ut[7]) revocet[8]) in dubium aliquid coram iudice et[9]) faciat, ut iudex interloquatur, ut postea non possit eum recusare, cum in uno iam approbaverit eum ipse reus, C. de re iudicata, ad solutionem[10]) (C. VII. 52. 5); Extra, de officio delegati, causam (X. I. 29. 17); Extra, de testibus, c. cum venissent (X. II. 20. 25) et Extra, de sententia et re iudicata, c. inter monasterium[11]) (X. II. 27. 20) in glossa[a]), quae incipit: quocunque[12]).

Sit etiam cautus circa formationem libellorum, incipiendo[13]) exceptiones et alia, quae proponit[14]). Utatur paucis verbis[15]), quia non in multitudine verborum, sed in ponderositate consistit evangelium. Nam melius est, pauca idonee effundere quam multis inutilibus praegravari[16]), C. de veteri iure enucleando, l. tanta (C. I. 17. 2); Extra, de aetate et qualitate, cum sit (X. I. 14. 14).

Sit cautus, ut omnia, quae fiunt[17]) coram iudice, habeat et videat scripta per notarium communem, antequam recedat advocatus, quia si scriberetur aliud quam dictum fuerit per[18]) iudicem et[19]) in alio termino tu dicas: *non fuit hoc edictum*[20]), tibi non creditur, sed creditur actis et gestis causae potius, Extra, de probationibus, quoniam contra (X. II. 19. 11); C. de re iudicata, postea[21]) (C. VII. 52. ?).

---

[1]) B. Pr. *papales.* — O. *domini papae.* [2]) Ed. Pr. *qui.* [3]) Ed. text. corr. [4]) Ed. *sufficientes.* — Pr. *et quae magis faciunt.* [5]) V. *servet eas et commendet memoriae.* [6]) Sic omnes; corr. *iudicis.* [7]) B. *ut si.* — P. *ne.* [8]) Ed. *si revocetur.* [9]) Ed. B. om. *et.* [10]) Ed. M. O. Pr. V. alleg. corr. [11]) B. *cum inter* (ibid. c. 13). [12]) Sic omnes; Ed. alleg. corr. [13]) Ed. *in capiendo.* — P. *concipiendo.* [14]) P. *proponuntur.* [15]) P. om. *verbis.* [16]) P. *diffundere . . . praegravare.* [17]) V. *fuerint.* [18]) P. *per alium.* [19]) M. P. Pr. V. om. *et.* [20]) O. text. corr. et lac. — B. *et venires in alio termino et diceres, ea non fuisse dicta.* [21]) Sic omnes (l. d.); cf. D. XLII. 1. 56.

[a]) Gloss. *Quicunque* ad verb. *subeundo iudicium* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 895.

Sit cautus advocatus rei, ut omnia, quae facit et petit coram iudice, si eius iudicium declinare intendit, cum protestatione hoc faciat, salvis exceptionibus et defensionibus suis, quia exceptionem obiciens non videtur confiteri de intentione[1]) adversarii, Extra, de exceptionibus, c. cum venerabilis (X. II. 25. 6). Et lex dicit[2]): non utique confitetur, qui excipit, sed verum[3]) est, non[4]) negare, ff. de exceptionibus, non utique (D. XLIV. 1. 9). Nam et si debitor rem hypothecariam[5]) distrahit[6]) et creditor consentit, salva[7]) causa pignoris, ff. quibus modis pignus vel hypotheca solvitur, l. si debitor[8]) (D. XX. 6. 4). Sub tali protestatione Burdegalensis archiepiscopus[9]) constituit procuratorem[10]) suum in curia[11]) contra archiepiscopum[12]) Bituricensem, Extra, de dilationibus, exposuit (X. II. 8. 4).

Sit cautus advocatus rei, ut, si videat petitionem inepte factam vel alium[13]) defectum in aliqua parte iudicii, per quem[14]) possit annullari iudicium, taceat et imponat hostium circumstantiae labiis suis et servet hoc sibi in finali[15]) calculo[16]) sententiae; quia est tempus tacendi et tempus loquendi, ut XXXVI. dist.[17]) qui ecclesiasticis (Grat. § 7 ad D. XXXVI, c. 2).

Sit cautus, ut omnia instrumenta procuratoria[18]) syndicatus, commissionis et rescripta omnia, per quae datur iurisdictio, vel alia gesta causae, per quae, si non appareant, reddatur iudicium nullum, faciat transcribi et reduci[19]) in publicam formam. Et hoc faciat fieri auctoritate praetoris vel iudicis[20]) auctoritate vel auctoritatem praestante[21]). Et tunc stabitur illi transcripto, et si non appareat originale, ut C. de testamentis, l. publicati (C. VI. 23. 2); Extra, de confirmatione utili vel inutili, venerabilis (X. II. 30. 8); Extra, de officio delegati, cum in iure (X. I. 29. 31), in glossa: ut per hoc[a]). Alias, si non appareat, totum iudicium redditur nullum et controversiae nullae, Extra, de

---

[1]) V. *vel alterius.* [2]) P. om. *dicit.* [3]) Ed. text. corr. [4]) B. *cum non.* [5]) Ed. *rei hypothecam.* [6]) B. *destituit.* — O. *extrahit.* [7]) B. *sana;* not. in marg. *alias salvo iure suo.* [8]) P. *sub debito.* [9]) Ed. *quidam Burdegalensis episcopus.* [10]) Ed. *professorem.* [11]) Ed. *sua.* — P. om. *in curia.* [12]) P. *episcopum.* [13]) Pr. *aliquem.* — V. *aliunde factum.* [14]) Ed. *frequenter.* [15]) O. *sibi et officiali.* [16]) V. *articulo.* [17]) Ed. B. M. O. P. V. alleg. corr. [18]) O. seq. *citatoria autentica vel originalia commissionis et rescripta omnia, per quae, si non appareant* etc. [19]) Ed *reducere.* [20]) M. O. *iudicum.* — O. om. *auctoritate vel.* — B. seq. *Auctoritas praestatur transcripto* etc. [21]) P. Pr. om. *vel — praestante.*

[a]) Non liquet allegatio, quia talis glossa l. c. non extat; sed. cf. gloss. *Sed hoc valde* ad verb. *super mandato* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 368.

probationibus, in nostra [1]) (X. II. 19. 12) et C. eod. tit. l. I (C. IV. 19. 1), et modicum fermenti totam massam corrumpit. In talibus sit advocatus sollicitus, quia opus laudat artificem, in Auth. de monachis, § hinc cogitandum, coll. I (Nov. 5, c. 2).

Sit etiam cautus advocatus actoris, cum litteras generales impetraverit in curia Romana, quod ipsas litteras iudici [2]) quam cito [3]) poterit repraesentet praesentibus testibus [4]) et notario. Et de repraesentatione faciat confici publicum instrumentum et faciat inseri totum [5]) tenorem litterarum de mandato et auctoritate iudicis. Procuret [6]) etiam, quod fiat citatio auctoritate litterarum illarum quam cito poterit, ut sit per hoc perpetuata iurisdictio ipsorum iudicum, et ut (aliae) litterae, si quae impetrarentur [7]), non valeant, nisi de primis fecerint mentionem, quia per citationem perpetuatur iurisdictio iudicum, Extra, de officio delegati, cum in iure (X. I. 29. 31). Et sic intelligitur de rescriptis, ceterum (X. I. 3. 3) et de appellationibus, ut debitus (X. II. 28. 59). Nec coram ordinario super rebus expressis in rescripto de cetero poterit conveniri, Extra, de foro competenti, proposuisti (X. II. 2. 19).

Sit praeterea cautus, ut non innitatur [8]) suae prudentiae [9]) tantum, sed omnia, quae dicit vel facit in causa [10]), a iure sumat [11]) fundamentum et ex [12]) ipsis scriptis [13]) sensum capiat veritatis, XXXVI. dist. [14]) relatum (D. XXXVII, c. 14). Nec trahat advocatum voluntas [15]) propria ad aliquem processum, nisi ille processus iuris auctoritate iuvetur; quia non est solidum aedificium, ubi voluntas ponitur pro fundamento [16]). Nec [17]) provocatus ad iram verbis velit [18]) ulcisci, sed suo loco et tempore rationis clipeo se defendat et petat tempus ad deliberandum, sicut sapiens fertur dixisse, et si multa opprobria sibi dicerentur [19]). Nam ideo iuris ratio fuit in medio [20]) constituta, ne quis ultionem [21]) sibi sumat, C. eod. l. nemo [22]) (C. I. 9. 14). Aures habeat advocatus, sed interdum non audiat, quia vere sapiens non est, qui relationibus omnibus [23]) praebet aures.

---

[1]) Sic omnes; corr. *ad nostram* (?) [2]) Ed. om. *iudicii.* [3]) P. *citius.* [4]) O. *aliquibus.* [5]) Ed. seq. *in instrumento.* [6]) V. *et faciat.* [7]) Pr. *ut si aliae litterae impetrarentur.* [8]) P. *nitatur.* [9]) B. *vel non confidat in sua prudentia tantum, sed* etc. [10]) O. text. corr. [11]) Sic omnes; corr. *sumant.* [12]) Pr. *in.* [13]) V. *rescriptis.* [14]) Sic omnes; corr. *XXXVII. dist.* [15]) V. *auctoritas vel voluntas.* [16]) P. *posuit fundamentum.* [17]) Ed. *ne.* [18]) Pr. V. *velit se.* [19]) P. *et caveat, ne opprobria sibi dicantur.* [20]) Ed. *in medium.* [21]) Ed. text. corr. [22]) Sic Ed. M. O. P. Pr. V. — B. *C. de iudaeis, l. nemo;* corr. *l. nullus.* [23]) Ed. om. *omnibus.*

Sit praeterea cautus advocatus actoris, ut primo proponat factum sine allegationibus iuris, ne advocatus rei instruatur in respondendo, et quod ultimo reservet meliorem allegationem.

In hiis et aliis[1]) debet esse cautus et sollicitus advocatus, ne praetextu suae negligentiae seu imperitiae veritati possit falsitas praevalere.

CXI. De formatione[2]) libellorum[3]).

Considerans[4]), quod propter ineptam petitionem reus sit de iudicio dimittendus[5]), ut Extra, de iudiciis, examinata (X. II. 1. 15) et ff. si mensor falsum modum dixerit, l. I (D. XI. 6. 1), et quia iuxta petitionem sive modum agendi sententia concipienda est et formanda[6]), ut Extra, de accusationibus, qualiter et quando[7]) (X. V. 1. 24) et Extra, de symonia, licet Hely (X. V. 3. 31), ideo ne in formatione libelli possit decipi advocatus, de forma[8]) libellorum et a quibus debeat cavere sibi[9]), licet semiplene supra posuerim[10]), plenius est videndum[11]). Hanc igitur saluberrimam et valde utilem tibi trado[12]) doctrinam, quam semper ante oculos in formatione libellorum debet habere sollicitus advocatus.

Primum est, quod pauca[13]); secundum, quod necessaria verba ponat. Tertium, quod generalia ponat. Pauca dixi, quia grave est, probare vel ad bonam probationem venire, ff. de rei vendicatione, l. is, qui destinavit (D. VI. 1. 24), et actor probare debet, quod in suo libello ponit, C. de probationibus, l. actor (C. IV. 19. 23). Quod[14]) si succumberet, reus absolveretur, Extra, de causa possessionis et proprietatis, cum ecclesia (X. II. 12. 3); C. de edendo, qui accusare (C. II. 1. 4). Caveat igitur advocatus[15]), ne in libello suo multa seminet, quia interdum mortificato semine nullum[16]) fructum affert.

---

[1]) P. *in aliis multis.* [2]) Ed. *forma.* — B. *formationibus.* [3]) P. *et a quibus sibi cavere debet advocatus.* — O. *in causis.* — V. *Qualiter advocatus formabit libellos.* [4]) Ed. *Consideratis.* [5]) M. V. *admittendus.* [6]) O. text. corr. [7]) Ed. seq. *II et I.* [8]) Ed. *formatione.* [9]) Ed. *supra cavetur.* [10]) P. text. corr. et lac. [11]) M. *dicendum.* — P. seq. rubr. *Forma praedicta.* [12]) Ed. text. corr. [13]) Ed. B. M. O. V. seq. *et necèssaria verba ponat. Secundum* etc. — Pr. in marg. *Secundum, quod ponat factum brevius quam potest et causam congruentem ipsi.* [14]) M. *Quia.* — V. seq. *si non fecerit.* [15]) P. *Caveant igitur advocati . . . seminent.* [16]) Ed. *multum.*

Necessaria debet secundo [1]) ponere, talia videlicet, quae coadiuvent intentionem actoris, alias libellus [2]) est dentibus [3]) lacerandus per assessorem [4]), ff. de officio assessoris, l. I (D. I. 22. 1). Non enim debet [5]) ad probandum admitti, quo probato non prodest. Extra, de officio delegati, cum contingat (X. I. 29. 36) et de exceptionibus, dilecti (X. II. 25. 8) et C. de probationibus, ad probationem (C. IV. 19. 22). Ponat igitur factum, et brevius quam [6]) poterit [7]), et causam congruentem [8]) ipsi facto, et sufficit secundum canones, Extra, de iudiciis, dilecti (X. II. 1. 6) et de libelli oblatione, c. ult. (X. II. 3. 3) et C. de edicto divi Adriani tollendo, l. ult. (C. VI. 33. 3).

Generalia tertio [9]) debet ponere in libello, ut in processu habeat diversas vias et diversa diverticula, ad quae ad suam intentionem fundandam decurrat, ut patet per exemplum infra in libello [10]), in quo petitur cassari electio [11]), cum sit minus canonice celebrata. Hoc verbum *minus canonice* est generale et occasione illius generalitatis multa impedimenta contra electum probari poterunt [12]). Vel quia electio fuit facta a suspensis et de suspenso [13]), Extra, de consuetudine, cum dilectus (X. I. 4. 8) et de electionibus, cum inter [14]) (X. I. 6. 16); vel quia defectum patiebatur in natalibus [15]), Extra, de electione, innotuit et c. cum in cunctis (ibid. cc. 7, 20); vel in ordinibus vel scientia, Extra, de electione, dudum (ibid. c. 22); vel non fuit servata forma concilii, eod. tit. quia propter (ibid. c. 42). Et sic utilius est actori, ponere generalia quam specialia in libello.

CXII. Qualiter formetur libellus [16]), quando petitur alicuius electio confirmari.

Hiis igitur ad eruditionem advocatorum circa libellos edendos breviter praelibatis [17]), nunc primo, qualiter formetur libellus super electione, quae petitur confirmari, videamus. Et est dicendum [18]), quod cum electus confirmari petit, aut est electus [19])

---

[1]) Ed. om. *secundo.* — M. *tertio.* [2]) P. om. *libellus.* [3]) Pr. om. *dentibus.* [4]) Ed. *assessores.* [5]) P. seq. *quis.* [6]) P. *breviter quantum.* [7]) Ed. *potest.* [8]) Ed. *non congruentem.* [9]) M. *quarto debet proponere.* — O. *vero.* [10]) Ed. text. corr. [11]) Ed. *legitimatio.* [12]) P. *probare poterit.* [13]) Ed. om. *et de suspenso.* [14]) P. om. *cum inter.* [15]) Ed. *interna talibus.* [16]) P. seq. *super electione, quae petitur confirmari.* [17]) O. *distinguimus. Unde.* [18]) P. *sciendum.* [19]) Pr. om. *confirmari — electus.*

ad regimen ecclesiae collegiatae aut est electus[1]) ad aliquam capellam. Si ad collegiatam, aut in concordia aut discordia. Si ad capellam[2]) vel ecclesiam parochialem, aut a patronis tantum aut a popularibus sive parochianis[3]) tantum aut communiter tam a parochianis quam a patronis est electus sive praesentatus, quod proprie dicitur, cum ex iure patronatus praesentatio pertineat ad patronum, Extra, de iure patronatus, transmissae (X. III. 38. 31), eod. tit. cum saeculum (ibid. c. 13). Cum vero quis est electus in concordia ad regimen collegiatae ecclesiae, sic petat[4]) confirmari.

CXIII. Libellus[5]).

Coram vobis domino episcopo Bononiensi peto ego talis clericus[6]), *quod cum canonici plebis sancti Laurentii, vacante ipsa plebe*[7]), *spiritus sancti gratia invocata concorditer et canonice me elegerint in archipresbyterum*[8]) *dictae plebis*[9]), *quatenus praedictam electionem dignemini confirmare et me de spiritualibus et*[10]) *temporalibus investire et investitum*[11]) *defendere.* Haec forma probatur eod. tit. congregato (X. I. 6. 53), eod. tit. innotuit (ibid. c. 20); Extra, de causa possessionis et proprietatis, cum ecclesia Sutrina[12]), in princ. (X. II. 12. 3).

CXIV. Qualiter sit appellandum[13]), quando superior differt[14]) confirmare[15]).

Si episcopus non vult eum confirmare ex aliqua causa[16]) vel differt[17]) ei impendere[18]) munus confirmationis[19]), ab audientia eius appellare poteris in hanc formam[20]).

---

[1]) M. om. *est electus.* [2]) Ed. om. *Si ad — capellam.* [3]) Ed. Pr. *parochianis sive.* [4]) Ed. *spectat.* [5]) O. *Libellus in causis.* — P. *Libellus de electione concorditer celebrata ad ecclesiam collegiatam.* — Pr. om. rubr. [6]) Ed. text. corr. [7]) O. om. *plebe.* [8]) M. *archiepiscopum.* [9]) O. *plebis S. Laurentii, unde dominationem seu paternitatem vestram humiliter rogo, quatenus* etc. [10]) O. om. *spiritualibus et.* [11]) Ed. *institutum.* [12]) Ed. alleg. corr. [13]) B. *appellatur.* [14]) Ed. *defert.* [15]) O. seq. *electionem.* [16]) M. seq. *rationabili.* — V. seq. *vel malitiose.* [17]) Ed. *defert.* [18]) P. *imponere.* [19]) O. *benedictionis (et) confirmationis.* [20]) P. *poterit in hac forma.*

CXV. Libellus [1]).

Ego quidem [2]) *talis sentiens me gravatum a vobis domine episcope Bononiensis, quia saepius requisitus electionem de me factam ad talem plebem, exhibito vobis decreto electionis, pro vestrae* [3]) *voluntatis arbitrio renuistis* [4]) *confirmare, in hiis scriptis ad dominum papam appello et apostolos instanter* [5]) *peto.*

Ad hoc Extra, de iure patronatus, pastoralis, § I (X. III. 38. 29 § 1) et de electione, cum inter (X. I. 6. 21) et II. q. VI. [6]) non solent (C. II. qu. 6. c. 30).

Et ego talis notarius praedictae appellationi interfui [7]) *et rogatus scribere scripsi, praesentibus* [8]) etc.

Et consulo tibi, quod [9]) de petitione, quam facis super confirmatione, et de responsione [10]) ipsius episcopi confici [11]) facias instrumentum publicum [12]) et de appellatione facta ab eo, ut postmodum possis facere fidem superiori. Alias, si non constaret, quod [13]) requisitus fuerit, et quia denegavit confirmare et ob hoc [14]) appellatum esse, superior huic electo [15]) audientiam denegaret et eum ad inferiorem [16]) remitteret verecundum [17]). Ad hoc Extra, de appellationibus, dilecto et c. ut debitus (X. II. 28. 59, 63). Et ita servat Romana curia.

CXVI. Libellus [18]).

Coram vobis venerabili patre, domino episcopo [19]) *Bononiensi, petit dominus talis, quod cum ipse per canonicos plebis sanctae Mariae concorditer et canonice* [20]) *electus fuerit in archipresbyterum dictae plebis, quatenus ipsam* [21]) *electionem dignemini confirmare et ipsum de spiritualibus dictae plebis et temporalibus investire sive instituere* [22]) *in eadem; non obstante*

---

[1]) P. *Forma supradicta appellationis.* — B. O. Pr. V. om. rubr. [2]) P. om. *quidem.* [3]) P. *merae.* [4]) O. *dimittis* (l. d.). [5]) M. Pr. om. *instanter.* [6]) Ed. *q. 7.* [7]) Ed. *interfici.* [8]) Ed. *scriptis praesentare.* [9]) Pr. *quod.* [10]) P. om. *quam — responsione.* [11]) P. *fieri.* [12]) Pr. om. *publicum.* — V. seq. *id. est.* [13]) O. *quod non.* [14]) Ed. *dato, quod constaret.* — B. om. *et ob hoc.* — O. om. *ob hoc.* [15]) Pr. *electioni.* [16]) Ed. *superiorem.* [17]) O. text. corr. — P. *verecunde.* [18]) B. *Qualiter electus in discordia petat confirmationem.* — O. om. rubr. — P. *Forma libelli de non concorditer electo ad ecclesiam collegiatam.* [19]) B. P. *venerande pater domine episcope Bononiensis.* [20]) Ed. *qui voce.* [21]) P. *dictam.* [22]) Ed. om. *instituere.*

electione, si electio dici potest, celebrata in eadem ecclesia de domino N.[1]*, quam cassari*[2] *et irritam*[3] *pronuntiari petit*[4]*, cum post suam electionem* vel *sua electione pendente de persona indigna et alias minus canonice fuerit attemptata. Et circa hoc et quodlibet*[5] *praedictorum vestrum officium implorat.* Nam per mutuum consensum eligentium et electi quasi spirituale vinculum est contractum, eod. tit. cum inter canonicos Savonenses (X. I. 6. 21), et publicato[6] scrutinio ius est ei quaesitum[7] ad ipsam electionem, per quod potest petere confirmationem, I. q. VII[8] saluberrimum (C. I. qu. 7. c. 21) et c. publicato, eod. tit. et c. in causis (X. I. 6. 30, 58). Ad hoc facit ff. de servitutibus rusticorum praediorum, l. per fundum (D. VIII. 3. 11).

Item si electio sua praecessit, ex hoc solo[9] petit[10], ipsam[11] cassari, cum de prima debuerit exspectari iudicium superioris, antequam processus[12] fieret ad secundam, eod. tit. consideravimus et c. bonae II (X. I. 6. 10, 36). Item ex eo[13], quod dicit in petitione: *de persona indigna,* dicit per consequens, fuisse peccatum in materia et sic electio nulla, quia contra concilium, Extra, de electione, cum in cunctis (X. I. 6. 7). Item ex eo, quod sequitur in libello: *minus canonice,* dicit[14], peccatum fuisse in forma, et sic illa vice electio[15] non valet tamquam contra aliud[16] concilium[17] facta, eod. tit. quia propter (ibid. c. 42). Et sis[18] contentus unico exemplo[19], sicut iurisconsultus ff. ad legem Aquiliam, ita vulneratus (D. IX. 2. 51). Item quia in libello verba necessaria tantum sunt ponenda et non superflua, potest sic formari libellus in praedicta causa:

CXVII. Libellus[20].

A vobis venerabili patre[21]*, domino episcopo Bononiensi, petit S., electionem de se factam canonice ad talem ecclesiam*

---

[1]) Ed. *nostro.* [2]) P. *cassam.* [3]) B. *cassam et irritam.* — M. V. *irritari.* — M. om. *pronuntiari.* — Ed. B. V. *nuntiari.* [4]) O. *cassari et irritari peto.* [5]) O. seq. *illorum seu.* [6]) P. *publico.* [7]) M. *conquisitum.* [8]) Ed. M. O. alleg. corr. [9]) Pr. *adhuc solum.* [10]) O. *patet.* [11]) V. *eam* [12]) Ed. *prorsus.* [13]) Ed. om. *ex.* — P. om. *ex eo.* [14]) Ed. *diem.* [15]) P. om. *dicit — electio.* [16]) P. om. *aliud.* — Cod. Regimont. *contra illud.* [17]) O. *consimile.* [18]) Ed. *sic.* — V. *sit.* [19]) V. seq. *in hoc opere.* [20]) O. *Libellus coram episcopo.* — P. *Forma libelli faciendi in causa.* [21]) P. *venerande pater, domine episcope.*

confirmari et electionem P. ad eandem ecclesiam cassam [1]) *et irritam nuntiari, cum sit minus canonice attemptata. Et circa hoc implorat vestrum officium.*

Per hoc, quod dicitur in isto libello: *minus canonice,* potest probare [2]) in processu causae quodcunque impedimentum, sive peccatum repertum fuerit in materia sive in forma. In genere ponit [3]) Extra, de supplenda negligentia praelatorum, c. ult. (X. I. 10. 5).

CXVIII. Qualiter contemptus petat [4]) electionem cassari [5]).

Vidimus supra, qualiter electus debeat concipere [6]) libellum super confirmatione petenda et qualiter formare [7]) appellationem, si denegetur. Sed quia interdum hii, qui possunt et debent commode interesse, in electionibus contempnuntur, ideo, qualiter [8]) qui contemptus est petere possit, electionem cassari ex contemptu, breviter est videndum. Ad cuius evidentiam est dicendum, quod [9]) volens agere ex contemptu non auditur, nisi fidem faciat, quod sua intersit, eod. tit. quod sicut (X. I. 6. 28). Circa quod credimus distinguendum: aut contemptus probat se canonicum collegiatae ecclesiae, de qua agitur, vel certum et notorium est [10]), ita quod non potest aliqua tergiversatione celari; aut constat, eum esse patronum alicuius capellae. Si canonicus est collegiatae ecclesiae, de iure communi constat, quod debet interesse. Nam ad collegium spectat electio, Extra. de electione, c. I (X. I. 6. 1) et de causa possessionis et proprietatis, cum ecclesia (X. II. 12. 3); XIX. q. V. [11]) congregatio (C. XVI. qu. 7. c. 43). Si vero patronus est in ecclesia vel capella, de suo interesse iam constat, quia de iure communi ad ipsos [12]) spectat electio sive praesentatio in tali ecclesia, XVI. [13]) q. ult. decernimus (C. XVI. qu. 7. c. 32). Alias prius summarie [14]) constare deberet [15]) de interesse, quam [16]) audiatur quis [17]) volens se opponere electo alicuius ecclesiae [18]), Extra, de electione, constitutis (X. I. 6. 47); VIII. dist. quo iure (D. VIII, c. 1); Extra,

---

[1]) Ed. *cassari.* [2]) P. *probari.* [3]) Ed. *ponitur.* [4]) P. *qui contemptus est, petere possit.* [5]) O. *et infirmari.* [6]) Pr. *formare.* [7]) O. *formari;* om. *appellationem.* — Pr. *conformare.* [8]) Ed. *aliter quod.* [9]) O. Pr. V. *quia.* [10]) P. *eum esse canonicum.* [11]) Sic omnes (B. *XVI.*); corr. *XVI. q. VII.* — Cod. Berol. text. lac. [12]) Ed. *ipsum.* [13]) M. O. Pr. V. *VI.* [14]) P. om. *summarie.* [15]) Ed. Pr. *debet.* [16]) V. *antequam.* [17]) Ed. *quod.* [18]) Ed. om. *ecclesiae.*

de testibus, veniens (X. II. 20. 10). Et debet exprimere, quo iure debeat interesse, exceptis dumtaxat praedictis personis. Postquam de suo interesse [1]) constiterit, debet audiri. Et sic formabit [2]) suum libellum:

CXIX. Libellus [3]).

Coram vobis venerabili patre, domino episcopo Bononiensi, peto ego M. canonicus ecclesiae sancti N., electionem factam [4]) *de Sempronio ad dictam* [5]) *ecclesiam, minus canonice celebratam* [6]), *cassari, cum me* [7]) *contempto et excluso, qui de iure debebam et volebam et poteram interesse, fuerit celebrata, et qui eram in possessione vel quasi eligendi* [8]). *Et ideo ipsa electione cassata peto, me reduci* [9]) *in possessionem vel quasi eligendi, qua possessione* [10]) *canonici praedictae ecclesiae me* [11]) *contra iustitiam spoliarunt, possessorium et petitorium* [12]) *intentando.*

Haec forma colligitur Extra, de causa possessionis et proprietatis, cum ecclesia (X. II. 12. 3).

Vel dicet sic [13]):

CXX. Libellus [14]).

Coram vobis etc. *Maevius canonicus talis ecclesiae opponit* [15]) *se electioni factae ad ipsam ecclesiam de domino P., petens, eam cassari* [16]), *cum fuerit eo contempto et irrequisito et contra iustitiam attemptata.*

Tunc petitorium tantum [17]) intentatur [18]). Sed supra [19]) in alio libello utrumque iudicium intentatur [20]), quod quidem licet per decretalem Extra, de causa possessionis et proprietatis, cum

---

[1]) Ed. om. *exceptis — interesse;* seq. *cum vero.* [2]) P. *formare.* [3]) O. *Libellus ad dictam causam.* — P. *Forma libelli factae petitionis super possessorio et petitorio.* [4]) P. om. *factam.* [5]) Ed. *eam.* [6]) O. seq. text. corr. [7]) Ed. *modo.* [8]) O. text. corr. et lac. [9]) Pr. *duci.* — V. *introduci.* [10]) V. om. *vel quasi — possessione.* [11]) Ed. *modo.* [12]) B. om. *possessorium et.* — O. om. *et petitorium.* [13]) P. *Sed si velis libellum formare super petitorio tantum, dices sic.* [14]) B. om. rubr. — O. *Libellus in causis.* — P. *Libelli petitionis super petitorio tantum.* — Pr. om. rubr. [15]) Ed. *opposuit.* [16]) P. *cancellari.* [17]) O. *totum.* [18]) Ed. Pr. *intentat.* — B. *intendit.* [19]) M. V. *contra.* — O. *contrarium.* [20]) Ed. *interpretatur.*

ecclesia et c. cum super (X. II. 12. 3, 4) et de capellis monachorum, [cum] dilectus (X. III. 37. 2).

Si autem vult [1]) agere contra canonicos, quod cessent ab iniuria [2]), quam sibi faciunt super iure eligendi vel quasi, dicet sic [3]):

Coram vobis [4]) etc. *petit M. canonicus sancti P., prohiberi et compesci* [5]) *canonicos eiusdem ecclesiae ab iniuria et molestatione* [6]), *quam sibi faciunt super iure eligendi* [7]) *episcopum cum eis in ecclesia praedicta. Item petit, quod patiantur ipsum libere uti in posterum* [8]) *iure eligendi cum eis* [9]). *Et circa hoc* [10]) *et quodlibet horum implorat vestrum officium.* Haec forma probatur Extra, eod. tit. cum ecclesia Vulterrana (X. I. 6. 31).

Si vero per potentiam laicalem intrusus est in ecclesia [11]), petet, eum sic removeri a possessione ecclesiae [12]), quam de facto tenet occupatam [13]).

Agit talis canonicus talis ecclesiae [14]) *contra M., qui laicali* [15]) *potentia et auctoritate fultus* [16]) *possessionem corporalem talis ecclesiae in praeiudicium et gravamen non modicum ipsius talis [eam] detinet occupatam in periculum animae suae et scandalum plurimorum. Unde petit, ipsum a tali possessione removeri et eum penitus* [17]) *repelli, et ut eidem super dicta ecclesia perpetuum silentium imponatis.*

Cum vero electio celebrata est per abusum et ipse consensit electioni, sic formabis libellum:

CXXI. Libellus [18]).

Coram vobis etc. *agit S. contra dominum H., quem dicit per abusum saecularis potestatis electum esse in tali ecclesia et eidem electioni* [19]) *consensisse contra statutum concilii gene-*

---

[1]) Ed. *aut vult.* [2]) Ed. *cessatur ab in curia.* [3]) P. seq. rubr *Modus agendi contra canonicos, ut cessent ab iniuria, quam faciunt super iure eligendi vel quasi.* [4]) Ed. *A vobis.* — Pr. *et vobis.* [5]) Ed. Pr. *compesci* [6]) Ed. P. *molestia.* [7]) Ed. seq. *vel quasi eligendi.* [8]) Ed. om. *in posterum.* [9]) Pr. om. *Item — eis.* [10]) Ed. om. *Et circa hoc.* — V. seq. *et per hoc et per quodlibet.* [11]) Ed. text. corr. et lac. [12]) Ed. om. *ecclesiae.* [13]) P. seq. rubr. *Forma libelli, qualiter quis petitur removeri de ecclesia, quam per vim occupavit.* [14]) P. *canonicus s(ancti) P(roculi).* [15]) Ed. *quod laici.* — Ed. B. M. O. V. om. *contra M.* [16]) O. *intrusus est et quia* [17]) Ed. *petatur repelli et vero.* [18]) O. *Libellus in causa.* — Pr. V. om. rubr. [19]) Ed. om. *sic formabis — electioni.*

ralis et in eadem se procurasse intrudi. Unde petit, ipsam electionem nullam nuntiari, et quod pronuntietis, eum ineligibilem esse, eundem a possessione dictae ecclesiae, quam de facto detinet, amoventes.

Haec forma petendi et quae positae sunt supra [1]), probantur Extra, de electione, quisquis (X. I. 6. 43).

Cum vero aliquis est electus sive praesentatus a patronis vel a popularibus [2]) vel simul a patronis et parochianis, concipiet sic libellum:

CXXII. Libellus [3]).

Coram vobis etc. *ego N. peto, electionem sive praesentationem de me factam ad regimen talis ecclesiae per eos, ad quos ius eligendi seu praesentandi clericum et rectorem in dicta ecclesia pertinet tam de iure quam de consuetudine, per vos et vestrum officium confirmari et (me) de temporalibus et spiritualibus dictae ecclesiae investiri* [4]).

Haec forma probatur Extra, de electione, querelam (X. I. 6. 24) et de iure patronatus, consultationibus (X. III. 38. 19) et XVI. q. ult. decernimus [5]) (C. XVI. qu. 7. c. 32).

CXXIII. Qualiter concipiatur libellus [6]) super iure patronatus.

Posito, quod aliquis emat castrum aliquod vel villam aliquam vel recipiat ad firmam vel iure successionis ad eum pervenit vel alio quocunque modo, in quo castro sive villa est sita ecclesia sanctae Mariae, et rector nolit [7]) eundem recipere ut patronum, tunc ipse emptor petitionem porriget in hunc modum [8]):

Ego P. conqueror coram vobis domine episcope Bononiensis de presbytero tali dicens, quod, cum ego emerim talem villam vel tale castrum, in quo sita est ecclesiae sanctae Mariae,

---

[1]) O. *quae dictae sunt superius.* — P. *quae ponitur supra proxime.* [2]) V. *vel postulatus.* [3]) B. O. Pr. om. rubr. — P. *Forma confirmationis petendae de electione facta a patronis et pluribus.* [4]) P. *et ut . . . dignemini investire;* om. *dictae ecclesiae.* [5]) B. inde seq. (fol. 33r) rubr. *Petitio generalis;* cf. supra pag. 97, n. 7 et infra pag. 244, n. 20. [6]) P. *Forma libelli.* [7]) Ed. *noluit.* — P. *non recipit eum nec admittit ut patronum, poterit talis patronus, qui factus est patronus ratione universitatis, quae ad eum pervenit, libellum porrigere in hac forma.* [8]) P. seq. rubr. *Forma libelli supradictorum.*

et ius patronatus transiverit cum universitate, dictus presbyter ad dictam ecclesiam me recusat admittere ut patronum. Quare peto, ipsum a dicta iniuria prohiberi et compelli, quod me[1] *tamquam patronum ipsius ecclesiae ad dictam ecclesiam recipiat et admittat*[2].

Et hoc probatur[3] Extra, de re iudicata, cum Bertholdus (X. II. 27. 18), ubi ius patronotus transivit cum universitate, et de iure patronatus, ex litteris et c. cum saeculum (X. III. 38. 7, 13); ff. de contrahenda emptione, l. I (D. XVIII. 1. 1.).

Si autem patronus vult agere adversus aliquem electum ab aliis patronis vel parochianis isto patrono contempto, qui erat in possessione vel quasi eligendi, sic concipiet libellum:

CXXIV. Libellus[4].

Coram vobis etc. *peto ego Jo., quod cum presbyter P. a quibusdam patronis ecclesiae sanctae Mariae me contempto*[5], *qui sum et eram in possesione vel quasi eligendi rectorem in dicta ecclesia*[6], *electus fuerit ecclesiae supradictae*[7], *quatenus ipsam electionem*[8] *cassetis et per sententiam irritetis.*

Haec forma petendi probatur Extra, de re iudicata, cum Bertholdus (X. II. 27. 18) et de iure patronatus, consultationibus[9] (X. III. 38. 19); XVI. q. ult. decernimus (C. XVI. qu. 7. c. 32).

CXXV. De formatione libellorum[10] super decimis[11].

Ecce aliquis rector[12] vult agere contra parochianum suum vel adversus alium, qui non sit parochianus, quoad aliqua[13] iura parochialia[14] et petere decimas, quas[15] detinet[16], et quod in futurum solvat. Libellum concipies in hunc modum[17]:

---

[1]) Ed. B. M. P. Pr. V. *quod ipsum P.* [2]) P. *patronum ecclesiae recipiant et admittant.* [3]) O. om. *Ed hoc probatur.* [4]) P. *Forma libelli, quando patronus vel parochianus agit contra electum ab aliis, eo contempto.* — B. O. Pr. om. rubr. [5]) Pr. om. *me contempto.* [6]) Ed. *vel dictam ecclesiam.* [7]) O. om. *electus — supradictae.* — P. *in ecclesia supradicta.* [8]) O. *ut dictam electionem, cum sit in praeiudicium mei iuris et de facto celebrata.* — P. *praesentationem.* [9]) Ed. B. M. Pr. *quod ad consultationem.* [10]) Ed. *libelli.* — B. *Qualiter formatur libellus.* [11]) P. *Forma, quando presbyter vult agere contra parochianum suum, ut solvat decimas, quas detraxit vel debet ecclesiae.* [12]) Pr. om. *rector.* [13]) Ed. B. *alia.* [14]) O. om. *quoad — parochialia.* [15]) Ed. *decima quarta.* [16]) P. *detraxit.* [17]) P. seq. rubr. *Libellus supradictae materiae.*

Coram vobis etc. *conqueror ego P. rector ecclesiae sancti Jo. nomine et vice ipsius ecclesiae*[1]) *de domino M. parochiano praedictae ecclesiae*[2]), *petens ab eo XL corbes frumenti*[3]), *quos*[4]) *sibi et suae ecclesiae debet pro decimis retentis per quattuor annos de fructibus terrarum positarum in sua parochia, quas laborat et colit;* vel si non est limitata, dicet sic: *positarum infra fines suarum decimarum et petit, ipsum compelli per vos ad solutionem omnium decimarum integraliter ipsius*[5]) *ecclesiae in posterum faciendam.* Probatur haec forma Extra, de parochiis, significavit (X. III. 29. 5) et XVI. q. I. si quis laicus (C. XVI. qu. 1. c. 42); Extra, de decimis, quoniam[6]) et c. cum contingat (X. III. 30. 13, 29). Et civitati tributum solvi debet, ubi sunt agri, ff. de censibus, l. formam, § is vero (D. L. 15. 4 § 2).

Sed videtur, quod iste libellus non sit recipiendus, ubi dicit, in posterum vel in futurum eum compelli ad solutionem decimarum, quia contractus futuri temporis non spectat[7]) ad iudicem, ff. de usuris, l. I (D. XXII. 1. 1). Item iudicium in pendenti esse non debet, ff. de iudiciis, non quemadmodum (D. V. 1. 35). Certa enim et determinata debet esse petitio et hoc habet curare iudex, ut super certa re[8]) certam sententiam ferat, Inst. de actionibus, § curare (J. IV. 6, § 32); C. quae sententiae sine certa quantitate, per tot. (C. VII. 46).

Solutio. Hoc generaliter obtinet[9]). Secus est in iuribus et servitutibus et annuis praestationibus, sicut sunt decimae, quia sunt quaedam tributa, Extra, de decimis, cum in tua[10]) (X. III. 30. 30). Et in hiis talibus praestationibus[11]) recte formatur libellus in futurum[12]), prout supra formavimus, quia iam constat de iure suo. Et probatur ff. de servitutibus, harum et l. egi (D. VIII. 5. 7, 12) et facit[13]) ad hoc Extra, de sepulturis, in nostra[14]) (X. III. 28. 10).

Sed pone, quod aliquis presbyter vult agere adversus alium rectorem ecclesiae sanctae Mariae, qui molestat eum recipere[15])

---

[1]) Ed. om. *ecclesiae.* [2]) M. Pr. om. *parochiano — ecclesiae.* [3]) B. *decem corbes frumenti puri.* [4]) Ed. Pr. *quas.* [5]) B. O. P. *ipsi.* [6]) Ed. *quem.* [7]) P. *cum contractus . . . spectent.* [8]) P. om. *super certa re.* [9]) B. M. O. Pr. V. seq. *in decimis.* [10]) Ed. B. Pr. *tua* (ibid. c. 27). [11]) P. om. *sicut sunt — praestationibus.* [12]) Pr. *in posterum, ut C. de fideicommissis, l. I* (C. VI. 42. 1). [13]) Ed. *decretalis.* — P. *de cetero.* [14]) P. *nostras et bene facit C. de fideicommissis, l. I* (C. VI. 42. 1). Seq. rubr. *Libellus, quando aliquis presbyter molestatur ab alio super possessione vel quasi percipiendi decimas ab aliquibus parochianis, qui sunt infra confines suae parochiae.* [15]) O. *recipiendo.*

decimas a suo parochiano. Advocatus eius sic formabit suum libellum:

CXXVI. Libellus [1]).

A vobis domino etc. *petit presbyter R., rector ecclesiae sanctae Mariae, nomine et vice suae* [2]) *ecclesiae, presbyterum J., rectorem ecclesiae* [3]) *sancti Jo., prohiberi ab iniuria et molestatione* [4]), *quam sibi et ecclesiae suae facit et conatur facere super iure vel quasi percipiendi decimas a Titio et a Scio* [5]) *parochianis suis de fructibus terrarum positarum intra fines parochiae suae. Et ideo petit* [6]), *eum per vos* [7]) *prohiberi et compelli, ne ipsum ulterius impediat, et compelli* [8]), *ut easdem decimas in futurum quiete ac pacifice eum possidere permittat.*

Haec forma petendi probatur [9]) Extra, de decimis, dudum [10]) (X. III. 30. 31); Extra, de restitutione spoliatorum, audita (X. II. 13. 4) et Inst. de interdictis, § retinendae (J. IV. 15, § 4).

CXXVII. De formatione [11]) libellorum super sponsalibus et matrimonio [12]) et impedimentis eorum [13]).

Videndum restat, qualiter advocatus formet suum libellum et concipiat contra virum, quando mulier vult eum vendicare in maritum, cum quo per verba de praesenti contraxit [14]) et fuit secuta carnalis copula.

CXXVIII. Libellus [15]).

Coram vobis magistro B., vicario domini episcopi Bononiensis, ego A. mulier peto, dominum P. mihi adiudicari in virum ipsumque compelli, ut in lecto, in mensa [16]) *et in aliis me tamquam uxorem legitimam debeat maritali affectione tractare,*

---

[1]) O. om. rubr. — P. *Libellus supradictae materiae. Coram vobis etc.* [2]) P. *ipsius.* [3]) Ed. om. *ecclesiae.* [4]) Ed. B. O. *molestia.* [5]) B. O. *Sempronio.* [6]) P. seq. *a praedictis.* [7]) M. seq. *domine.* — Pr. om. *per vos.* [8]) O. *et iniungatis* (corr.) *ei auctoritate vestra, ut.* [9]) Ed. om. *probatur.* [10]) P. om. *Extra — dudum.* [11]) B. *formationibus.* [12]) B. *matrimoniis;* om. *et — eorum.* [13]) P. *Forma, quando mulier vendicare vult eum, cum quo contraxit per verba de praesenti.* [14]) Ed. *extiterit.* [15]) B. O. om. rubr. — P. *Libellus supradictae materiae.* [16]) O. om. *in mensa.*

cum inter me et ipsum consensu mutuo accedente per verba de praesenti contractum fuerit matrimonium et consummatum carnali copula subsecuta. Peto etiam, ipsum prohiberi, ne lite pendente coram vobis in praeiudicium mei[1] *vel causae seu iurisdictionis vestrae aliquid debeat innovare.*

Haec probantur Extra, de conversione coniugatorum, dudum, in princ. (X. III. 32. 20) et de sponsalibus, tuae et c. si inter (X. IV. 1. 25, 31) et Extra, de re iudicata, l. lator[2]) et c. consanguinei (X. II. 27. 7, 11).

Si promisit aliquis alicui[3]) mulieri, quod eam retinebit in vita sua[4]) pro uxore, et mulier ex[5]) illa promissione velit agere contra eum, sic formabis libellum:

CXXIX. Libellus[6]).

Coram vobis etc. *agit B. mulier contra G., quod ipse fide data promisit sibi*[7]), *quod ipsam in vita sua retineret pro legitima uxore. Unde, cum ipse venerit contra promissionem, nolendo ipsam recipere nec tenere*[8]) *pro uxore, petit*[9]), *ipsum compelli, ut fidem sibi praestitam debeat observare, ut videlicet ipsam recipiat et tractet sicut uxorem.*

Haec forma probatur Extra, de sponsalibus, ex parte[10]) (X. IV. 1. 9). Nam matrimonium contrahitur per verba de praesenti vel alia aequipollentia, ut in c. ex parte et de sponsalibus, cum inter[11]) (ibid. c. 31).

Ut autem circa ista non possit de cetero dubitari, videndum est, quae sint verba de praesenti, per quae matrimonium contrahitur. Et[12]) sunt haec:

CXXX. Quibus verbis contrahitur matrimonium per verba de praesenti[13]).

Consentio in te sicut in meam uxorem vel *promitto, quod te volo habere in uxorem* vel *recipio te in uxorem* vel *placet mihi,*

---

[1]) O. *mei iuris.* [2]) Ed. *actor.* [3]) P. om. *alicui.* [4]) Ed. *si ea.* [5]) M. *pro.* [6]) O. om. rubr. — P. *Libellus, quando aliquis promisit mulieri, eam tenere pro uxore.* [7]) Ed. *scilicet.* [8]) M. *retinere.* [9]) Pr. om. *promissionem — petit;* sed not. in marg. [10]) Pr. seq. *et c. si inter;* om. *Nam — cum inter;* sed not. in marg. [11]) Sic omnes; corr. *si inter.* [12]) O. Pr. V. *ut.* [13]) B. om. *per verba.* — P. *Modus consentiendi per verba de praesenti.* — O. Pr. om. rubr.

te habere in uxorem[1]) vel *promitto, quod tibi servabo*[2]) *fidem sicut uxori,* in quo casu puto matrimonium esse.[3]) Vel: *volo, quod ab hac hora in antea sis mea uxor et ego tuus vir*[4]). Interdum dicit[5]): *nolo te, nisi*[6]) *in meam uxorem,* quae verba sic expono, id est: *volo te et non aliam,* quia communiter homines sic exaudirent verba illa, Extra, de sponsalibus, ex litteris (X. IV. 1. 10). Nam cum quis ambigue loquitur, id quaeritur[7]), quod ex verbis significatur sensus proprius[8]), ff. de verborum significatione[9]), l. nepos Proculo (D. L. 16. 125) et ff. de suppellectile, l. Labeo (D. XXXIII. 10. 7).

Quod dicitur in praemissis, verum est, cum sequitur responsio mulieris in continenti, quia verbis contrahitur matrimonium, sicut verborum stipulatio utroque loquente contrahitur[10]), ff. de verborum obligationibus, l. I (D. XLV. 1. 1). Et continuus actus debet intervenire inter stipulantem et promittentem, l. de verborum obligationibus[11]), l. continuus (D. XLV. 1. 137), ita quod utroque loquente[12]) matrimonium debet contrahi, Extra, de sponsalibus, si inter (X. IV. 1. 31).

Si autem vult mulier petere[13]), quod matrimonium, quod contraxit[14]) cum B.[15]), cassetur[16]), tunc ita formabit libellum:

CXXXI. Libellus[17]).

Coram vobis etc., ut supra in primo libello. In fine dicet sic: *Item peto, matrimonium, quod postea de facto contraxit cum B. muliere, cassari et cassum et irritum*[18]) *nuntiari, quatenus*[19]) *de facto processit.*

---

[1]) Ed. P. om. *vel recipio — uxorem.* [2]) Ed. *servo.* [3]) P. *contractum;* om. *esse.* [4]) V. not. in marg. *Vel contrahitur matrimonium per missionem anuli, secundum quosdam etiam sine verbis, quod quidem exaudio fore matrimonium, quando contractus de matrimonio contrahendo inter eos probatur processisse vel et iudicia manifesta vel coniecturae certae praecesserunt in missione anuli; et sic intelleges Extra, de praesumptionibus, illud* (X. II. 23. 11) *et de sponsalibus, tuae* (X. IV. 1. 25) *et XXXI. q. V. iurantes et c. feminae* (alleg. corr.). *Interdum daretur sic: Mitto tibi anulum, ut tu sis mea uxor et ego tuus vir. Et tunc est matrimonium, non tantum datione anuli, sed quantum probatione verborum, quae sine anulo per se sufficerent.* [5]) Ed. *interdicit.* [6]) M. O. *volo te in* etc. [7]) Pr. *quaerit.* [8]) Ed. B. text. corr. [9]) Ed. M. O. P. V. *obligationibus.* [10]) O. om. *matrimonium — contrahitur.* [11]) M. P. om. *Et continuus — obligationibus.* [12]) O. om. *actus — loquente.* — Pr. om. *contrahitur — loquente.* [13]) P. om. *petere.* [14]) P. *contractum.* [15]) O. *Berchtoldo.* [16]) P. *et irritetur.* [17]) O. Pr. V. om. rubr. — P. *Quando mulier petit, matrimonium cassari.* [18]) Ed. om. *et irritum.* [19]) B. *ut.* — Ed. *quod.* — O. *quia.*

Si vero vult separari ab eo, pro eo, quod [1]) ipse prius contraxit cum B. muliere, ita concipies libellum:

CXXXII. Libellus [2]).

Coram vobis etc. *petit A. mulier, quod cum ipsa publice* [3]) *contraxerit matrimonium cum domino tali, ignorans, ipsum habere aliam uxorem, et dictus talis tunc temporis haberet aliam uxorem nomine B.* [4]) *adhuc viventem, quatenus, cum matrimonium, quod secundo contraxit* [5]) *cum eo, impediente iuris auctoritate stare non possit, illud separetis, sicut de facto processit, et quod sibi* [6]) *detis licentiam cum alio contrahendi, dicto matrimonio cassato.*

Haec forma probatur Extra, de restitutione spoliatorum [7]), c. I et c. ex parte et c. duo [8]) (X. II. 13. 1, 14).

Si autem mulier spoliata viro suo petat, ipsum sibi restitui, sic dices:

CXXXIII. Libellus [9]).

Coram vobis etc. *dicit et ponit* [10]) *B. mulier, quod ipsa publice in conspectu ecclesiae contraxit matrimonium per verba de praesenti cum P. carnali copula* [11]) *subsecuta ipsamque maritali affectione tractavit. Unde, cum ipsa commodo possessionis vel quasi suae personae fuerit spoliata et sua propria auctoritate ipsam reliquit* [12]), *ipsum P. petit* [13]) *sibi in virum* [14]) *restitui et eundem compelli, ut ipsam tamquam uxorem debeat* [15]) *in lecto et aliis maritali affectione tractare.*

Probatur [16]) Extra, de restitutione spoliatorum, ex transmissa et c.' ex conquestione (X. II. 13. 8, 10). Et est illud speciale in hoc possessorio iudicio, quod ipsum [17]) intentans de proprietate docere [18]) necesse habet, ut supra in proximis con-

---

[1]) P. *quia;* om. *pro eo.* [2]) P. *Libellus separationis, quando mulier vult separari, quia contraxit cum B.* — O. V. om. rubr. [3]) P. om. *ipsa publice.* [4]) M. Pr. om. *nomine B.* — O. om. *et dictus B.* [5]) P. text. corr. et lac. [6]) P. om. *et quod.* — Pr. om. *sibi.* [7]) P. seq. *ex transmissa et de sponsalibus, c. I* etc. [8]) Sic omnes; cf. (?) X. IV. 2. 12. [9]) O. om. rubr. — P. *Libellus de restitutione exspoliationis.* [10]) P. Pr. *proponit.* [11]) Ed. seq. *post modum.* [12]) B. om. *cum ipsa — reliquit.* — Ed. M. P. Pr. V. om. *ipsam reliquit.* [13]) Pr. om. *petit.* [14]) P. *maritum.* [15]) P. om. *debeat.* [16]) Ed. *hoc.* — O. *haec forma.* [17]) Ed. *iudicando, quod ipsam.* [18]) M. *tacere.*

cordantiis. Et est simile in servitutibus, ut quis debet duo probare: servitutem constitutam et se usum[1]) ea servitute fuisse, ff. de itinere actuque privato, l. III, § hoc autem (D. XLIII. 19. 3 § 13). Secus generaliter obtinet in aliis possessoriis iudiciis[2]), in quibus satis est probare, se fuisse in possessione et de possessione[3]) per violentiam eiectum, Extra, de officio delegati, consultationibus (X. I. 29. 10). Si vero aliqua te molestat dicendo[4]), te esse suum maritum, libellum sic formabis:

CXXXIV. Libellus[5]).

Coram vobis etc. *petit N., quatenus compellatis dominam B., desistere a molestatione, quam sibi facit, dicendo publice et asserendo, eum*[6]) *esse suum maritum, cum in veritate non sit, vel probet, quicquid iuris habet contra ipsum.*

Haec probantur C. de ingenuis, l. diffamari (C. VII. 14. 5) et de remissione pignoris, l. si eo tempore (C. VIII. 26. 6) et ff. de bonis[7]) auctoritate iudicis possidendis, l. si servus (D. XLII. 5. 4). Et notat dominus Azo[8])[a]) in praedicta lege: si eo tempore[9]) et melius in lege: diffamari[10]).

Si autem sit impedimentum consanguinitatis vel affinitatis, sic formabis libellum[11]):

CXXXV. Libellus[12]).

Coram vobis etc. *petit B. mulier, matrimonium*[13]), *quod de facto contraxit cum tali, quatenus de facto processit, separari et nullum et irritum nuntiari, cum inter ipsos stare non possit impediente iuris auctoritate pro eo, quod eidem viro coniuncta est quarto gradu consanguinitatis* vel *affinitatis, et dicto matrimonio separato licentiam sibi dari cum alio*[14]) *contrahendi.*

---

[1]) B. text. corr. [2]) Ed. *iudicialibus.* [3]) O. om. *de possessione.* [4]) P. om. *dicendo.* [5]) O. V. om. rubr. — P. *Libellus, quando aliquis molestatur ab aliqua, quae dicit se uxorem et non est.* [6]) Ed. *eundem.* [7]) Pr. *rebus.* [8]) Ed. *Ac.* — Pr. *Asso.* [9]) V. om. *et ff.* — *tempore.* [10]) M. O. P. om. *et de remissione — diffamari.* — Ed. seq. rubr. *Libellus.* [11]) B. om. *Coram vobis etc. — libellum.* [12]) P. *Libellus separationis propter impedimentum consanguinitatis sive affinitatis.* — O. V. om. rubr. [13]) P. om. *matrimonium.* — Pr. text. corr. [14]) Ed. om. *cum alio.*

[a]) Azonis Summa Codicis (VIII. 26), Ed. Basileae 1572, pag. 821; cf. etiam ibid. pag. 711.

Haec forma probatur Extra, de restitutione spoliatorum, litteras[1]), in princ. (X. II. 13. 13) et C. de consanguinitate et affinitate, non debet (X. IV. 14. 8); XXXV. q. V. series[2]) et in c. primo gradu (C. XXXV. qu. 5. cc. 1, 6).

Si autem aliquis vel aliqua[3]) inter contrahentes vult probare perpetuum impedimentum[4]) consanguinitatis vel affinitatis[5]), sic dicet:

CXXXVI. Libellus[6]).

Vobis venerabili patri denuntiat P., matrimonium, quod contractum est inter B. mulierem et N. virum, de iure stare non posse ex eo, quod sunt consanguinei in tertio gradu consanguinitatis vel affinitatis, petens[7]), *ipsos ad invicem separari et praedictum matrimonium nullum et irritum*[8]) *nuntiari.*

Vel si est aliud impedimentum, dices sic: *ex eo, quod ipse N. prius*[9]) *contraxit cum G.*[10]) *adhuc vivente* vel *pro eo, quod ipse levavit dictam B. de sacro fonte* vel *pro eo, quod sibi dedit fidem de ea ducenda post mortem A. uxoris eius legitimae et ipsa A.*[11]) *uxore legitima vivente carnaliter cognovit dictam B.*

Haec probantur Extra, de desponsatione impuberum[12]), ad dissolvendum (X. IV. 2. 13) et de consanguinitate et affinitate, c. I et c. non debet et c. ult. (X. IV. 14. 1, 8, 9); Extra, de eo, qui duxit in matrimonium, c. ult. (X. IV. 7. 8) et de cognatione spirituali, c. I et c. tua (X. IV. 11. 1, 7).

Ad haec, cum tria sint bona matrimonii, saltem quoad propositum[13]), scilicet proles et fides et sacramentum, XXVII. q. II. omne itaque (C. XXVII. qu. 2. c. 10) et alterum ex hiis impediri contingit interdum propter impotentiam[14]) naturalem, interdum propter[15]) accidentalem, videndum est, qualiter super utraque impotentia formetur libellus; et[16]) brevi oraculo transeundo. Naturalis impotentia est in viro frigiditas, artatio membri

---

[1]) Ed. *habeas.* — P. *litterarum.* [2]) Ed. M. P. alleg. corr. [3]) Ed. seq. *petit coniugem;* om. *inter contrahentes.* [4]) O. om. *impedimentum.* [5]) Ed. B. seq. *vel aliud.* [6]) Ed. M. O. Pr. om. rubr. — P. *Libellus extranei ad impediendum matrimonium alienum.* [7]) P. *unde petit.* [8]) Pr. om. *et irritum.* [9]) Ed. *primo.* — P. om. *ipse N.* [10]) O. seq. *quam de sacro fonte levavit vel* etc. [11]) P. *quam ipsam.* — Pr. *ipse.* [12]) Ed. B. M. O. V. *de sponsalibus.* [13]) O. om. *saltem quoad propositum.* [14]) Pr. *potentiam.* — P. om. *interdum.* [15]) M. *propter causam.* — O. *propter impotentiam.* [16]) P. *et hoc.* — V. om. *et.* — Pr. seq. *pertranseundo.*

in muliere, quia[1]) non est apta sustinere viriles amplexus[2]). Accidentalis impotentia[3]) est[4]) castratio et maleficium, quia aliqui sunt castrati et aliqui maleficiati. De naturali impotentia legitur XXXIII. q. I. c. I (C. XXXIII. qu. 1. c. 1); Extra, de frigidis et maleficiatis, laudabilem et c. fraternitatis (X. IV. 15. 5, 6). De accidentali dicitur Extra, de frigidis et maleficiatis[5]), quod sedem et c. ult. (X. IV. 15, 2, 7) et XXXII. q. VII. illi[6]) (C. XXXII. qu. 7. c. 25). Et hoc scias[7]), quod sive propter impotentiam naturalem sive accidentalem intendat alter[8]) coniugum separari, non auditur, nisi prius per triennium continuum cohabitaverint simul et dederint operam carnali copulae bona fide, Extra, de frigidis et maleficiatis, laudabilem et c. litterae[9]) (X. IV. 15. 5, 7) et in Auth. de nuptiis, § [si] per occasionem (Nov. 22, c. 6). Et hoc[10]) verum est, nisi infra[11]) triennium impedimentum in publico se offerat[12]), per praedictam decretalem: laudabilem[13]) et c. litterae[14]) (ibid.); puta, quia porta mulieris adeo clausa et arta vel minima apparet in manifesto, quod non est aliqua verisimilis praesumptio de ingressu alicuius[15]) instrumenti in eam[16]), vel cum viro deest genitale membrum et hoc apparet in manifesto, sicut vidi de quodam, qui cum peteret, sibi uxorem restitui, ut per continuum triennium daret operam ad copulam carnalem[17]), ex parte mulieris fuit responsum, quod non habebat locum sua petitio ex eo[18]), quod impedimentum ex parte viri se offerebat[19]) omnibus videre volentibus manifestum circa membrum genitale. Et sic vir iussu iudicis coactus fuit, ostendere membrum, quo inspecto habebat nodum quemdam circa medium adeo grossum, quod non poterat intrare[20]) portam etiam multum amplam. Et occasione illius nodi caput membri erigi non valebat, propter quod fuit pronuntiatum et bene dictum[21]), triennium locum non habere. Et idem dicerem in similibus, ubicunque impedimentum est manifestum, ut scilicet ante triennium locum habeat separatio propter praedictam decretalem: laudabilem. Quando mulier vult separari

---

[1]) B. *quae.* [2]) Ed. *complexus.* [3]) P. om. *impotentia.* [4]) Ed. M. *est in viro.* [5]) M. O. om. *laudabilem — maleficiatis.* [6]) Pr. *vel: hii, qui.* [7]) Ed. *secus.* — O. *nota.* [8]) P. om. *alter.* [9]) Ed. *habere.* [10]) Pr. seq. *quod debeat exspectare per triennium.* [11]) Ed. M. *extra.* [12]) B. seq. *probatum.* [13]) P. om. *et c. litterae — laudabilem.* [14]) B. om. *et c. litterae.* — M. O. V. seq. *et in Auth. de nuptiis.* [15]) Ed. *alterius.* [16]) Ed. P. text. corr. et lac. [17]) M. V. seq. *ei fuit iniunctum.* [18]) Ed. text. corr. [19]) Ed. *offerat.* [20]) P. *ingredi.* [21]) O. om. *et bene dictum.*

propter impotentiam naturalem [1]), formabit advocatus suum libellum sic [2]):

CXXXVII. Libellus [3]).

Coram vobis etc. *petit B. mulier* [4]), *quod, cum ipsa matrimonium contraxerit cum tali et insimul steterint per continuum triennium et bona fide operam dederint carnali copulae et adhuc integra perseveret pro eo, quod dictus vir non habet potentiam coeundi, cum* [5]) *ipsa velit esse mater et filios* [6]) *procreare et ideo maritum accepit, inter ipsam et dictum talem divortii seu separationis sententiam proferatis et sibi in domino detis licentiam cum alio contrahendi.*

Haec forma petendi probatur Extra, de frigidis et maleficiatis, fraternitatis (X. IV. 15. 6) et XXXIII. q. I. requisisti [7]) (C. XXXIII. qu. 1. c. 2). Si autem vult vir separari ab uxore quoad thorum et mutuam servitutem propter adulterium commissum ab ea, dicet sic:

CXXXVIII. Libellus separationis coniugum [8]) propter adulterium [9]).

Vobis [10]) *venerande domine episcope Bononiensis denuntiat et accusat talis dominam Bertham suam uxorem, petens, separari ab ea quoad thorum et mutuam servitutem et exhibi-*

---

[1]) B. O. P. *vel accidentalem.* [2]) P. *in hunc modum.* [3]) O. om. rubr. — P. *Libellus, quando mulier vult separari propter impotentiam naturalem sive accidentalem.* [4]) Ed. O. om. *mulier.* [5]) M. *quaetenus cum.* — O. *et quia·* [6]) Ed om. *filios.* [7]) V. not. in marg. *Haec forma probatur Extra, de frigidis et maleficiatis, c. I, § II et III et c. litterae, in princ.* (X. IV. 15. 1, 7) *et in Auth. de nuptiis, per occasionem* (No. 22, c. 6) *et XXXIII. q. I. si per sortiarias* (C. XXXIII. q. 1. c. 4). *Si autem vult quis separari ab uxore pro eo, quod adeo arta est, quod ab eo cognosci non potest, dicet sic libellus: Coram vobis conqueritur B. de A. uxore sua, quod cum diu cum eo morata sit, ab eo cognosci non potest pro eo, quod ei naturale deest instrumentum, nec est apta recipere vel sustinere viriles amplexus; et ideo, cum ipse velit esse pater et filios procreare et ex hac causa receperat illam, petit, ab ea separari et dari sibi licentiam cum alia contrahendi. Probatur haec forma, Extra, de frigidis et maleficiatis, quod sedem et c. fraternitatis et XXXIII. q. I. requisivisti* (C. XXXIII. qu. 1. c. 2). [8]) Ed. *coniugii.* [9]) B. om. rubr. — O. *Libellus de matrimoniis vel de accusationibus.* — P. *Libellus, quando vult vir matrimonium separare propter adulterium quoad thorum et mutuam servitutem.* — V. *Libellus, si vir vult separari ab uxore* etc. [10]) V. *Coram vobis.* — P. seq. *venerabili.*

tionem necessariorum [1]) *ex eo, quod ipsa committendo in legem coniugii perpetravit sive commisit adulterium cum Maevio* [2]) *in civitate Bononiae, in domo Sempronii, tertia die* [3]) *intrante Maio* [4]), *sub anno domini M°CC° etc.* [5]), *unde circa praedicta ius* [6]) *et officium vestrum implorat.*

Haec forma probatur Extra, de procuratoribus, tuae (X. I. 38. 5) et Extra, ut lite non contestata, c. I (X. II. 6. 1); de iure-iurando, quemadmodum (X. II. 24. 25); ff. ad legem Juliam de adulteriis, l. is cuius et l. si maritus (D. XLVIII. 5. 14, 15) et II. q. VIII. libellorum (Grat. pars II, § 2 ad C. II. qu. 8. c. 5).

Licet dotis cognitio principaliter ad iudicium civile spectet, incidenter tamen iudex ecclesiasticus de dote cognoscat, Extra, de donationibus inter virum et uxorem, de prudentia [7]) (X. IV. 20. 3); ff. de iure dotium, l. III (D. XXIII. 3. 3); C. de iudiciis, quotiens [8]) (C. III. 1. 3). Et poterit sic formari libellus:

CXXXIX. Libellus in causa dotis [9]).

Coram vobis etc. *petit talis procurator B., quod cum ipse* [10]) *ob matrimonium inter ipsam B. et S. contractum nomine dotis* seu *pro dote* vel *causa dotis ipsi S.* vel *tali recipienti pro ipso solverit et dederit centum libras Bonon. et matrimonium non fuerit iure subsecutum vel, si quod de facto fuerit* [11]), *sit iudicio ecclesiae separatum, quatenus compellatis dictum S., ut praedictas centum libras det* [12]) *et restituat ipsi B. vel mihi* [13]) *procuratorio nomine recipienti pro ipsa B.;* Extra de dote post divortium restituenda, de prudentia et c. ult. (X. IV. 20. 3, 8) et C. de condictione ob causam, l. I (C. IV. 6. 1).

Et caveat sibi advocatus, ut de condictione [14]) ob causam intentare videatur [15]), ut dictum est in libello, quia, si aliter formaretur [16]), in erroris [17]) labyrintum incideret [18]).

---

[1]) Ed. not. in marg. *Et super repetitione dotis suae perpetuum imponi silentium, instans, quaelibet exinde confecta totaliter irritari.* [2]) O. om. *cum Maevio.* [3]) Pr. *nocte.* [4]) P. *Martio.* [5]) Ed. *MCCXL.* — P. *M°CCC°III°.* — Cod. Berol. *MCC.* — Cod. Regimont. *M°CC°LXXXVI.* [6]) Ed. *vos.* [7]) Ed. *prudentum.* [8]) Ed. *quolibet.* [9]) B. Pr. *Libellus.* — P. *Libellus, quando mulier repetit dotem de inutili matrimonio.* [10]) P. *ipsa B. propter.* [11]) P. *fuit subsecutum, iudicio ecclesiae extitit separatum.* [12]) P. *debet;* om. *libras.* [13]) P. *suo procuratori.* [14]) Ed. *iudicium.* — Pr. *condictionem.* [15]) P. *iudicetur.* [16]) B. *formaret.* [17]) V. *procul dubio.* [18]) O. om. *post divortium — incideret.*

CXL. Qualiter formari debeat libellus, quando revocari petitur sententia lata per errorem [1]) in causa matrimoniali [2]).

Interdum occurrit, quod mulier vult aliquem petere in virum [3]), qui fuit ab ea per [4]) sententiam ecclesiae separatus, intendit tamen ostendere [5]), ecclesiam fuisse deceptam in hoc casu. Libellum formare poteris in hunc modum: [6])

Coram vobis etc. *petit B. mulier, sibi adiudicari in virum M., cum secum contraxerit matrimonium per verba de praesenti et inter ipsos carnalis fuerit copula subsecuta. Petit etiam, ipsum compelli, ut ipsam debeat maritali affectione tractare non obstante sententia divortii promulgata per vos, si sententia dici potest, cum parata sit ostendere, in praedicta sententia* [7]) *ecclesiam fuisse deceptam.*

Haec probantur Extra, de sententia et re iudicata, lator et c. consanguinei (X. II. 27. 7, 11). Et debet mulier probare deceptionem [8]) sive errorem detegere, sicut ille, qui revocat confessionem, debet se probare [9]) errasse, ff. ad legem Aquiliam, inde Neratius (D. IX. 2. 23). Et ad probandum, ecclesiam fuisse deceptam, habebit mulier has vias. Vel quia sententia lata fuit per falsos testes, ut Extra, de testibus, sicut (X. II. 20. 9), vel per falsa instrumenta [10]), C. de falsis instrumentis, l. iudicati [11]) (C. VII. 58. 4). Vel si docet, solitum ordinem iudiciorum omissum esse [12]), C. de sententiis et interlocutionibus

---

[1]) O. om. *lata per errorem*; om. *matrimoniale.* [2]) B. *Qualiter formatur libellus, cum ecclesia dicitur decepta in causa matrimoniali.* — Pr. om. rubr. [3]) O. seq. *matrimonialiter.* [4]) O. *sententialiter sive per.* [5]) P. om. *ostendere.* — Pr. *dicere.* [6]) Ed. seq. rubr. *Libellus.* — P. *Libellus contra eum, qui petitur in virum non obstante, quod semel sit per sententiam separatus.* [7]) O. Pr. text. corr. [8]) P. *ecclesiae.* [9]) O. *et se probare vult.* [10]) Ed. seq. *vel similia.* [11]) Ed. not. in marg. *Licet ego infra annos nubiles posita per verba de praesenti matrimonium contraxerim cum Jo., quod quidem iuris interpretatione matrimonium non fuit nec dici potuit, sed sponsalia tantum, postea tamen cum ipso habitare nolui, nec in cum, ut in maritum aliquatenus consensi, nec ad praesens consentio, quinimo in annis nubilibus existens reclamo et ipsum in maritum habere recuso, unde peto, per vos me absolvi a vinculo dictorum sponsaliorum et mihi licentiam dari, cum alio in domino matrimonium contrahere.* [12]) O. V. *fuisse.*

omnium iudicum, l. prolatam[1]) (C. VII. 45. 4). Vel si doceat, iudicem sordidis precibus, pecunia vel evidenti gratia fuisse corruptum[2]), C. de receptis, l. arbitrorum (C. II. 56. 3). Has specificationes debet mulier facere, cum adversarius petit specificari, quod in libello continetur, scilicet in eo, in quo[3]) dicit, ecclesiam fuisse deceptam.

Si autem dicta specificatio fieri non petatur[4]), non specificetur. Aliter utilius est enim, generale subicere verbum, ut supra probavi in hoc eodem opere sub rubrica: Qualiter electus petat confirmationem. Vel taceas, quod in libello supra dicitur: *non obstante sententia* etc. Et si contra libellum excipiatur de sententia lata[5]), tunc pro parte mulieris poterit replicari, quod, cum[6]) praedicta sententia non transiverit in rem iudicatam, non[7]) obstat[8]). Et hoc probatur per praedictum c. lator et c. consanguinei (X. II. 27. 7, 11). Vel dicat[9]): *non obstat*[10]) *dicta sententia, quia parata sum ostendere, ecclesiam fuisse deceptam,* ut supra monstratum est[11]).

Viso, qualiter formari debeat libellus[12]) super electionibus et matrimoniis et impedimentis eorum, nunc videndum est, qualiter formari debeat libellus et in aliis, quae occurrunt[13]). Et primo, quando intentatur possessorium, quod competit pro retinenda possessione, scilicet uti possidetis[14]), qui poterit sic formari:

CXLI. Libellus in interdicto uti possidetis[15]).

Coram vobis etc. *petit presbyter A., rector talis ecclesiae, quatenus prohibeatis et prohibendo compellatis*[16]) *talem cleri-*

---

[1]) P. om. *Vel si — prolatam.* [2]) B. text. lac. [3]) Ed. *quod.* — O. *scilicet in eo.* [4]) Ed. *si non dicatur.* — O. om. *non;* seq. text corr. [5]) P. *pro parte lata.* [6]) Ed. om. *cum.* [7]) Ed. *unde non.* [8]) V. seq. *dicta sententia.* [9]) B. *non obstat — dicat;* seq. *unde.* [10]) P. *obstante.* [11]) B. seq. *Qualiter formetur super retinenda possessione, scilicet uti possidetis.* — O. om. *ut supra probavi — est.* — P. seq. *Rubrica de aliis libellis ab illis, qui fiunt super electionibus et super matrimoniis et impedimentis eorum.* [12]) Ed. *debeant libelli.* [13]) Ed. *frequenter occurrent.* — not. in marg. *Agit talis contra talem petens, per vos ipsum compelli, sibi restituere ius percipiendi in futurum reditus et fruges Canonice* (sic!) *talis ecclesiae. — Quo iure dicit se spoliatum, cum suspicetur, se posse repelli: petens, quod reducatis ipsum in possessionem praedicti iuris percipiendi dictos reditus, non obstante contradictione ipsius.* [14]) B. text. corr. — O. om. *scilicet uti possidetis.* [15]) Ed. *Libellus interdictum unde vi.* — P. *Libellus de retinenda possessione.* — O. *Libellus prohibitionis sive interdictionis.* — M. V. *unde vi.* [16]) P. *compescatis.*

cum, cessare et desistere a molestatione[1]*), quam facit ei super eadem ecclesia*[2]*), quam canonice fuit assecutus ipsamque longo tempore possedit pacifice et quiete, et quod faciatis ipsum quieta ac pacifica possessione gaudere.*

Probatur haec forma Extra, de restitutione spoliatorum, audita (X. II. 13. 4) et de decimis, dudum (X. III. 30. 31) et de officio archidiaconi, dilecto (X. I. 23. 10) et Inst. de interdictis, § retinendae[3]) (J. IV. 15, § 4).

CXLII. Libellus ad petendam poenam commissam in arbitrio[4]).

Agit talis coram vobis, domino episcopo Bononiensi, contra S., petens ab eo centum libras, quas sibi debet[5]*) ex causa arbitrii sive laudi, quod inter ipsos per dominum*[6]*) P. extitit promulgatum. Et quia non solvit praedictam quantitatem pecuniae termino comprehenso in dicto*[7]*) laudo, veniendo contra arbitrium supradictum, petit, ipsum sibi condempnari ad poenam ducentarum librarum*[8]*) et pro dampnis suis, interesse et expensis in triginta libris Bonon. Et hoc peto ex vigore compromissi facti in dictum*[9]*) dominum P.*

Non autem possem agere ex arbitrio, cui statur tantum metu poenae, C. de arbitris, l. I (C. II. 56. 1); et ad idem Extra de arbitris, cum dilecti et c. per tuas (X. I. 43. 6, 9).

CXLIII. Libellus super mutuo[10]).

Agit talis contra M., petens ab eo viginti libras Bonon., quas sibi debet ex causa mutui vel *ex compromissione*[11]*) sibi ab eo facta ex causa mutui*[12]*). Et quia die statuta non solvit, petit ab eo poenam dupli dictae quantitatis et expensas factas et faciendas.*

---

[1]) P. seq. *ipsius occasione praedictae ecclesiae.* [2]) V. *rectoria.* [3]) Ed. *restituendae.* [4]) B. *Qualiter formatur libellus super arbitrio.* — P. *Libellus de eo, quod debetur ex arbitrio.* [5]) B. *dedit.* [6]) Pr. *dictum.* [7]) P. om. *dicto.* [8]) Pr. *Bonon.* [9]) M. O. Pr. om. *dictum.* — B. om. *dominum* [10]) B. *Qualiter formetur super mutuo.* — Ed. om. rubr. — O. M. om. *super mutuo.* — P. *Libellus de pecunia mutuata.* — Pr. *Libellus ex causa mutui.* [11]) Ed. Pr. *promissione.* [12]) B. om. *vel ex — mutui.*

Et agitur hic[1]) ex civili obligatione, quae verbis contrahitur, Inst. de obligationibus, § I[2]) (J. III. 13, § 1).

CXLIV. Libellus super commodato[3]).

Agit presbyter Hugo contra Maevium, petens ab eo equum suum vel *librum suum*[4]), *quem sibi commodavit, cum ipse reddere* vel *restituere sibi contradicat; unde petit, ipsum compelli ad reddendum*[5]).

Ad hoc ff. commodati, l. I et l. sed et mihi (D. XIII. 6. 1, 3) et Extra, eod. c. uno (X. III. 15. 1).

CXLV. Libellus super deposito[6]).

Agit N. contra F., penes quem deposuit talem rem[7]) vel *tales libros ecclesiae suae*[8]) *tempore incendii* vel *naufragii, quos dictus F. negat ab eo habuisse in causa depositi. Unde petit, ipsas res sibi reddi et restitui.* Vel sic:

CXLVI. Libellus[9]).

Coram vobis etc. *ago ego P. contra S., penes quem deposui talem rem cum talibus intersignis; unde peto*[10]), *ut illam reddat sive restituat mihi.*

Haec probantur ff. depositi, l. I, § si rem (D. XVI. 3. 1 § 32) et Extra, de deposito, bona fides (X. III. 16. 2).

Vel sic[11]): *Agit talis contra P. dicens, quod cum ipse P. penes talem deposuisset talem equum suum, in ipso equo expendit viginti*[12]), *unde illa viginti petit sibi restitui*[13]).

Haec probantur ff. de negotiis gestis, aequi, § ult. (D. III. 5. 19 § 5) et ff. mandati, l. si vero (D. XVII. 1. 12).

---

[1]) P. *agit hoc.* [2]) P. *quibus modis verborum contrahitur obligatio, c. I.* [3]) Ed. om. rubr. — B. *Formatio libelli super accommodato.* — M. O. Pr. om. *super commodato.* [4]) V. *unum.* [5]) Ed. B. *sive restituendum.* [6]) B. *Qualiter super deposito.* — Ed. M. Pr. om. *super deposito.* — O. om. rub. — P. *Libellus de deposito repetendo.* [7]) O. om. *rem.* [8]) B. om. *ecclesiae suae.* [9]) O. V. om. rub. — P. *Libellus eiusdem materiae.* [10]) Pr. om. *peto.* [11]) B. seq. rubr. *Libellus.* [12]) B. seq. *libras.* [13]) Pr. om. *Haec probantur restitui.* — V. seq. *et usuras.*

CXLVII. Libellus [1]).

Agit presbyter P. contra Maevium petens ab eo talem silvam, quam ei vendidit praedecessor suus pro decem marchis, quae silva valebat quadraginta marchas tunc temporis. Unde, cum praedicta ecclesia decepta fuerit in venditione silvae praedictae ultra dimidium iusti pretii, petit, praedictam venditionem rescindi vel suppleri, quod deest de [2]) *iusto pretio, scilicet tantum.*

Probantur haec Extra, de emptione et venditione, cum dilecti [3]) et c. cum causa (X. III. 17. 3, 6) et C. de rescindenda venditione, l. II (C. IV. 44. 2).

CXLVIII. Libellus super rei vendicatione [4]).

Agit talis presbyter talis ecclesiae, nomine et vice ipsius ecclesiae [5]), *contra Jo. clericum* [6]), *petens ab eo talem domum positam in tali loco iuxta tales* [7]) *confines* vel *talem fundum positum in tali loco iuxta has confines* [8]), *quam domum* vel *fundum dicit dictus* [9]) *presbyter talis ad se et suam ecclesiam pertinere iure dominii vel quasi,* ut probatur ff. de rei vendicatione, si in rem et l. officium (D. VI. 1. 6, 9); Extra, de testamentis, Rainaldus et c. Rainutius (X. III. 26. 16, 18).

Et admittitur talis libellus in utroque foro, tam ecclesiastico quam civili [10]), et potius de consuetudine fori quam de iure, ut breviter transeamus dimittendo [11]) multa, quae doctores notaverunt supra [12]) dictum libellum [13]).

CXLIX. Libellus super pignoris actione [14]).

Coram vobis etc. *agit presbyter P., rector* [15]) *talis ecclesiae, nomine et vice ipsius ecclesiae, contra presbyterum Jo., petens*

---

[1]) Ed. om. rubr. — P. *Libellus ad rescindendum contractum venditionis propter deceptionem ultra dimidium iusti pretii.* — B. V. (in marg.) *Qualiter formatur libellus, quando ecclesia est decepta* (B. *quis deceptus est*) *ultra dimidiam iusti pretii.* [2]) P. Pr. *est de.* — Ed. om. *de.* [3]) M. O. *l. III;* om. *cum delicti — l. II.* [4]) Ed. M. om. rubr. — O. Pr. *Libellus.* — P. *Libellus de vendicatione rei.* [5]) P. om. *ecclesiae.* [6]) Ed. om. *clericum.* [7]) M. O. *hos.* [8]) B. M. O. P. V. om. *vel talem fundum — confines.* — Ed. seq. text. corr. [9]) Ed. *dilectus presbyter T.* [10]) P. *saeculari vel civili.* [11]) B. *obmittendo.* — Ed. *emittendo.* — P. *admittendo.* — O. om. *multa.* [12]) B. *voluerunt dicere contra.* [13]) P. *dicto libello.* [14]) B. *Qualiter formetur libellus super pignoraticia.* — Ed. M. O. Pr. *Libellus.* — P. *Libellus de pignore restituendo.* [15]) Pr. om. *rector.*

ab eo talem fundum, quem dicit[1]) *ad se et suam ecclesiam iure*[2]) *pignoris pertinere vel hypothecae pro decem marchis, quas sibi mutuavit et dictum fundum sibi iure pignoris obligavit dictus presbyter*[3]) *Jo.*

Et est haec actio[4]) realis, C. de pignoribus, l. pignoris (C. VIII. 14. 18); et ex ea lege et ex ultima[5]) illius tituli (ibid. l. 27) probatur haec forma[6]).

CL. Libellus super mutuo[7]).

Coram vobis etc. *agit M. contra N. dicens, quod ipse ei pro viginti*[8]) *marchis, quas ab eo ex causa mutui recepit*[9]), *obligavit talem fundum titulo pignoris. Unde, cum secundum legitimas sanctiones in sortem fructus debeant computari*[10]) *et ipse N. tanto tempore tenuerit dictum fundum*[11]), *quod fructus percepti de dicto fundo iam extenuassent dictam sortem, eis computatis in sortem*[12]), *et debitum annullassent, petit*[13]), *sibi restitui dictum fundum.*

Haec forma probatur Extra, de pignoribus, cum contra et c. significante (X. III. 21. 6, 7).

CLI. Libellus super contractu simulato in fraudem usurarum[14]).

Coram vobis etc. *agit M. contra S. petens ab eo quandam*[15]) *domum positam in civitate Bononiae*[16]) *iuxta tales confines, quam dictus M. vendidit dicto S. pro decem marchis tali pacto et tenore sive tali conditione apposita*[17]), *quod, si infra duos menses postea sibi redderet XXVI marchas, dictam, domum ab ipso reciperet, pensionibus*[18]) *dictae domus ab ipso*[19]) *computatis in sortem*[20]). *Unde, cum dictus contractus*

---

[1]) Ed. *qui dicitur.* [2]) O. *nomine.* [3]) M. O. Pr. om. *presbyter.* [4]) Ed. *ratio.* [5]) Ed. om. *ultima.* — P. *et Extra eod. c. ult.* [6]) O. om. *et ex ea — forma.* [7]) B. *Qualiter formatur libellus super contractu usurario pignoratitio.* — Ed. M. Pr. *Libellus.* — O. om. rubr. — P. *Libellus, quando vult fructus compensare in sortem et petere rem pignoratam.* [8]) Ed. *decem.* [9]) Pr. *quas mutuo ab eo recepit, ex causa mutui obligavit.* [10]) P. *debeat reputari.* [11]) O. seq. text. corr. et lac. [12]) Ed. om. *eis — sortem.* [13]) B. om. *petit;* seq. *ut debeat sibi dictus fundus restitui.* [14]) B. *Qualiter formatur libellus, quando contractus simulatus fit sine fraude.* — Ed. M. O. Pr. *Libellus.* — P. *Libellus cassationis supradictae materiae.* [15]) Ed. *unam.* [16]) O. om. *Bononiae.* [17]) B. O. seq. text. corr. [18]) P. *possessionibus.* [19]) M. V. *ipsis.* — P. om. *ab ipso.* [20]) O. *pensionem dictae domus in sortem computando.*

simulatus fuerit, in fraudem scilicet usurarum conceptus, petit, instrumentum dictae venditionis confectum in fraudem canonis promulgati contra usurarios cassari et cassum nuntiari et domum sibi restitui, praedicto instrumento non obstante, praesertim cum ipse usuras consueverit exercere.

Haec forma probatur Extra, de emptione et venditione, ad nostram (X. III. 17. 5) et de pignoribus, illo vos (X. III. 21. 4) et de usuris, quoniam (X. V. 19. 2) et C. plus valere, quod agitur, per tot. (C. IV. 22).

CLII. Libellus super usuris [1]).

Coram vobis venerabili patre, domino episcopo Bononiensi, ego [2]) *Jo. peto, quatenus compellatis dominum P., desistere et cessare ab iniuria et molestatione, quam mihi facit et conatur facere, volendo extorquere a me XXX libras Bonon.* [3]) *per usurariam pravitatem. Unde peto, eidem perpetuum* [4]) *silentium imponi* [5]) *et quod mandetis iudici saeculari, ne de ipsa causa cognoscat, causa usurarum pendente coram vobis* [6]).

Haec probantur Extra, de iureiurando, ad nostram (X. II. 24. 7) et de usuris, quia frustra et quasi per tot. (X. V. 19. 14) et XIV. q. III. plerique [7]) (C. XIV. qu. 3. c. 3).

CLIII. Libellus super iure funerandi [8]).

Coram vobis etc. *agit presbyter A., rector* [9]) *talis ecclesiae, nomine et vice* [10]) *ipsius ecclesiae contra presbyterum P., rectorem talis ecclesiae* [11]), *quem* [12]) *dicit per violentiam rapuisse corpus [ipsius] B. mulieris, parochianae suae. Et post* [13]) *appellationem ab ipso presbytero A. legitime interiectam* [14]) *corpus praedictae mulieris in cimiterio suae ecclesiae sepelire prae-*

---

[1]) B. *Qualiter formatur libellus contra eum, qui petit usuras.* — Ed. M. O. Pr. *Libellus.* — P. *Libellus, quando quis constringatur, ne petat seu ne utatur instrumento.* [2]) B. P. *Coram vobis etc. ego.* [3]) B. P. om. *Bonon.* [4]) Ed. om. *perpetuum.* [5]) O. *quatenus eidem tali perpetuum silentium faciatis.* [6]) Ed. *nobis.* [7]) Ed. P. alleg. corr. — V. seq. *et c. usura* (ibid. c. 4). [8]) B. *Qualiter formetur* etc. — Ed. M. O. Pr. *Libellus.* — P. *Libellus de repetendo corpus sepultum.* [9]) M. om. *rector.* [10]) M. V. *iure.* — Pr. om. *et vice.* [11]) B. om. *contra — ecclesiae.* [12]) Ed. *qui.* — M. *quam.* [13]) Ed. *potest.* [14]) B. P. *interpositam.*

sumpsit. Unde ossa[1]) *ipsius mulieris et*[2]) *beneficia, quae occasione ipsius sepulturae recepit, petit sibi reddi et restitui*[3]).

Haec forma probatur Extra, de sepulturis, c. I et c. ex parte (X. III. 28. 1, 4).

Vel sic[4]):

A vobis domine episcope Bononiensis[5]) *petit presbyter Robertus, quatenus compellatis presbyterum*[6]) *P., talis ecclesiae rectorem, quod de cetero non recipiat ad sepulturam homines de domo domini Jo. de tali loco vel mulieres sive impuberes*[7]) *infra discretionis annos constitutos, cum ipsa domus sit de parochia ipsius ecclesiae*[8]) *et homines et mulieres dictae domus*[9]) *ab antiquo apud suam ecclesiam consueverint sepeliri.*

Haec probantur Extra, de sepulturis, in nostra praesentia, in fin. (X. III. 28. 10) et de parochiis[10]), c. ult. (X. III. 29. 5).

CLIV. Libellus[11]).

Coram vobis etc. *petit presbyter talis, quatenus compellatis*[12]) *presbyterum G. cessare ab iniuria et molestatione, quam sibi facit non sinendo ipsum pacifice et quiete recipere homines et mulieres*[13]) *talis domus diebus pascalibus et aliis diebus solempnibus venire ad suam ecclesiam ad audiendum*[14]) *divina et laudabilem consuetudinem servare, sibi et ecclesiae suae debita*[15]) *servitia imponendo* vel *non permittendo, homines et mulieres dictae domus portare cereos ad ecclesiam suam nec offerre nec officium divinum audire, cum dicta domus sit de parochia sua ab antiquo et praedicta ecclesia fuerit in possessione vel quasi recipiendi homines et mulieres*[16]) *ad divina et ad*

---

[1]) M. *sacrificium.* [2]) O. *et quidquid seu beneficia occasione;* om. *recepit.* [3]) O. *sibi restitui faciatis et reddi;* om. *petit.* [4]) Ed. Pr. seq. rubr. *Libellus.* — B. *Qualiter formetur libellus super iure funerandi.* — P. *Libellus de non recipiendo ad sepulturam alienum parochianum.* [5]) B. *Tareten.* (sic!). [6]) P. om. *presbyterum.* [7]) Ed. B. *pueros.* — Pr. *mulieres puberes vel impuberes.* [8]) V. *in parochia sua.* [9]) O. om. *sit de — domus.* — V. om. *dictae domus.* [10]) Ed. *de presbyteris.* — Pr. *de parochianis.* [11]) P. *Libellus de supradicta proxima materia concipiendus super possessorio.* — B. V. *Qualiter formatur libellus super iure parochiali in genere.* [12]) P. om. *quatenus compellatis.* [13]) Ed. Pr. seq. *domus Petri ad sepulturam suae ecclesiae vel non sinendo homines et mulieres talis domus* etc. [14]) Ed. om. *et aliis — audiendum.* [15]) P. *indebita;* om. *et ecclesiae suae.* [16]) V. seq. *dictae domus.*

ecclesiasticam[1]) *sepulturam. Unde ab hiis et a quolibet horum*[2]) *petit presbyterum compelli et prohiberi desistere et cessare*[3]) *et sibi silentium perpetuum*[4]) *imponi*, ut Extra, de restitutione spoliatorum, audita[5]) (X. II. 13. 4); Extra, de decimis, dudum (X. III. 30. 31); Extra, de symonia, ad apostolicam[6]) (X. V. 3. 42); Inst. de interdictis, § retinendae (J. IV. 15, § 4).

CLV. Libellus[7]).

Coram vobis etc. *conqueritur M.*[8]), *rector talis ecclesiae, de presbytero P. petens, se et suam ecclesiam reduci in possessionem vel quasi percipiendi ab ecclesia sua XII denarios nomine pensionis et unum par caponum*[9]), *a quibus iuribus et possessione vel quasi percipiendi praedicta ipsum presbyterum*[10]) *M. et ecclesiam suam spoliavit*[11]). *Petit etiam nomine pensionis subtractae decem libras Bonon.*[12]) vel *nomine talis servitii retenti.*

In petitorio sic formabis libellum[13]):

CLVI. Libellus[14]).

Coram vobis etc. *petit M., rector talis ecclesiae, nomine et vice ecclesiae*[15]) *suae, presbyterum R., rectorem talis ecclesiae, nomine et vice ipsius ecclesiae*[16]), *sibi et suae ecclesiae*[17]) *condempnari ad praestandum unam libram cerae* vel *ad unum par caponum*[18]), *quam vel quos*[19]) *singulis annis in festo sancti Michaelis*[20]) *ad indicium subiectionis dare et persolvere*[21]) *tenetur et longo tempore solvit.*

---

[1]) O. om. *ecclesiasticam.* [2]) Ed. *et quorum.* — O. *istorum.* [3]) M. O. Pr. om. *et cessare.* [4]) V. seq. *super hiis.* [5]) Ed. om. *extra — audita.* [6]) Ed. *ad applicandam.* [7]) B. *Qualiter formatur libellus super servitiis petendis tam in petitorio quam in possessorio.* — P. *Libellus pensionis repetendae et introducendi in possessionem supradictae pensionis.* — V. *Qualiter super iure parochiali et possessorio formatur libellus.* [8]) Ed. *presbytero M.* [9]) V. *vel quattuor spallas portorum.* [10]) O. *praedictum presbyterum.* [11]) Ed. *spoliare.* [12]) P. *imperiales.* [13]) M. Pr. om. *libellum.* [14]) P. *Libellus supradictae proximae materiae.* — Pr. V. om. rubr. [15]) Ed. M. V. om. *ecclesiae* — Ed. seq. text. corr. — P. seq. *in petitorio.* [16]) O. om. *nomine — ecclesiae.* [17]) Ed. *se et suam ecclesiam condempnari in unam* etc. [18]) Pr. *columbarum.* — V. seq. *vel quattuor spallas portorum.* [19]) Ed. *quodlibet, quod;* om. *quam.* [20]) B. *sancti Stephani.* [21]) Ed. P. *solvere.*

Probantur praedictae [1]) formae Extra, de electione, querelam (X. I. 6. 24) et de censibus, pervenit (X. III. 39. 5) et C. de pactis, si certis annis (C. II. 3. 28) et C. de usuris, l. quamvis (C. IV. 32. 3) et ff. eod. tit. cum de in rem verso (D. XXII. 1. 6).

CLVII. Libellus [2]).

Coram vobis etc. [3]) *agit presbyter P., rector talis ecclesiae, contra M., rectorem talis ecclesiae* [4]), *dicens, quod ipse nomine ecclesiae suae concessit ipsi M. in emphyteusim talem fundum sub annua pensione, videlicet XVI denariorum Papiensium* [5]). *Unde, cum ipse in solutione praedictae pensionis cessaverit per triennium et ultra, peto dictum fundum et ipsum compelli ad restitutionem eiusdem.*

Si autem vult tantum petere pensionem [6]) subtractam, tunc ita formabis libellum [7]):

CLVIII. Libellus [8]).

Agit presbyter P., rector talis ecclesiae, nomine et vice ipsius ecclesiae [9]), *contra Jo. presbyterum, rectorem talis ecclesiae* [10]), *petens ab eo decem libras, quas sibi debet nomine pensionis subtractae a decem annis citra de tali fundo, quem tenet* [11]) *a sua ecclesia in emphyteosim concessum. Petit* [12]) *etiam, eundem compelli in futurum ad dictam pensionem annis singulis persolvendam salvo iure* etc.

Probantur praedictae [13]) formae Extra, de dilationibus, litterae (X. II. 8. 3); X. q. II. hoc ius (C. X. qu. 2. c. 2); Extra, de electione, querelam (X. I. 6. 24).

---

[1]) P. *hae.* [2]) B. *Qualiter formatur libellus super iure emphyteutico.* — P. *Libellus, quando petitur res data in emphyteosim propter pensionem non solutam.* — V. *In iure emphyteutico sic formabis libellum.* [3]) O. text. lac. [4]) Ed. Pr. om. *contra — ecclesiae.* [5]) Ed. *Parmensium.* [6]) Ed. *possessionem.* [7]) P. *Libellus de pensione subtracta non soluta.* — Ed. O. V. om. rubr. [8]) M. Pr. om. *libellum.* [9]) Pr. om. *talis ecclesiae.* [10]) O. om. *nomine — ecclesiae.* [11]) B. text. lac. — Pr. *habet.* [12]) V. *unde petit;* not. in marg. *dictam pensionem sibi subtractam dari et restitui et eundem* etc. [13]) P. *hae.*

CLIX. Qualiter et quando positiones sint faciendae et quibus positionibus sit respondendum [1]).

Post [2]) tractatum de iuramento calumpniae posui aliqua de hiis, quae consideranda sunt tam ex parte actoris quam ex parte rei in positionibus faciendis. Et quia gaudent brevitate moderni, breviter [3]) et aliquantulum nimis leviter pertransivi. Nunc vero considerans, quod ille tractatus valde utilis est et necessarius in causis, et quod in corpore iuris non ponitur aliquis titulus sive tractatus de positionibus, et in causis omnibus fieri possunt et debent, cum sit grave onus probandi et maxime per testes, unde dicit lex, quod grave est, ad onera probationis venire, ff. de rei vindicatione, l. qui destinavit (D. VI. 1. 24), et positiones succedant loco probationis, idcirco secundum parvitatem mei ingenii et prout vidi de facto et a meis egregiis [4]) doctoribus intellexi, in praesenti titulo doctrinam [5]) vobis tradam.

Et primo videndum est, ad quid positiones fuerint inventae et quando sint faciendae. Secundo, qualiter sint formandae. Tertio, quibus positionibus pars adversa teneatur respondere et quibus non [6]). Quarto, quas positiones iudex admittere debeat et quas non [7]). Quinto, quousque fieri possint. Sexto, quae sit poena nolentis respondere [8]).

Positiones inventae fuerunt, ut releventur partes ab onere probandi, praesertim per testes, quod quidem grave est et onerosum [9]), ut supra dixi. Facilius enim fiunt confessiones [10]) quam productiones testium, cum testes legitimi sive idonei vix inveniantur et cum labore et expensis producantur, arg. ad hoc Extra, de testibus, cum olim (X. II. 20. 34) et de testibus cogendis, cum super [11]) (X. II. 21. 2) et IIII. q. III. § item in criminali, vers. venturis (Grat. pars III, § 40 ad C. IV. qu. 3. c. 3). Item quod veritas eliciatur ab ore litigatoris, arg. Extra, de iuramento calumpniae, ceterum (X. II. 7. 5) et de iureiurando, ex litteris (X. II. 24. 32). Si enim pars confiteatur in iure, non sunt

---

[1]) B. Ed. om. rubr. — P. *De modo positionum faciendarum in causis et quae positiones valeant et quae non et ad quid factae sint et quomodo faciendae.* [2]) Ed. B. P. *Supra in* (B. *isto eodem.* — Ed. *eodem*) *libello post.* [3]) Ed. om. *breviter.* [4]) P. om. *egregiis.* [5]) Ed. P. seq. *plenariam.* [6]) Ed. O. Pr. V. seq. *tenetur respondere.* [7]) P. om. *et quas non.* [8]) B. P. seq. rubr. *Ad quid sint inventae positiones.* [9]) P. *est onus.* [10]) V. *positiones.* [11]) Ed. alleg. corr.

postea quaerendi testes, sed ex sua confessione procedere debet sententia [1]) contra ipsam, Extra, de transactionibus [2]), praeterea [3]) (X. I. 36. 10), iuxta illud Evangelii: ex ore tuo te iudico serve nequam (Luc. XIX. 22) et confessus in iure pro iudicato sive convicto habetur, C. de confessis, l. I (C. VII. 59. 1) et Extra, de confessis, c. I [4]) (X. II. 18. 1). Nullae enim sunt partes iudicis in confitentem, ut ff. ad legem Aquiliam, proinde, § ult. (D. IX. 2. 25 § 2). Et hoc verum est, quantum in cognoscendo sive quantum ad examinationem causae, sed tamen aliquae sunt in sententiando; quia non restat aliud [5]), nisi ut in confitentem sententia proferatur.

Et quae [6]) diximus: in confitentem [7]) vera sunt, si in sua confessione persistat. Secus, si eam revocare velit dicens, se errasse, probando errorem, C. de iuris et facti ignorantia, l. error (C. I. 18. 7). De revocatione erroris ponam infra titulum specialem.

Et debent fieri positiones lite contestata [8]) et praestito iuramento de veritate dicenda in spiritualibus causis vel de calumpnia in civilibus [9]), Extra, de iuramento calumpniae, c. ult. (X. II. 7. 7) et de electione, dudum II [10]) (X. I. 16. 54).

CLX. Qualiter positiones formandae sint [11]).

Sequitur videre, qualiter positiones sint formandae. Et est dicendum, quod advocatus actoris [12]) debet videre [13]) diligenter petitionem actoris sive libellum et examinare, quot et quae oporteat, ipsum actorem probare ad suam intentionem fundandam. Et super omnibus, super quibus debet producere [14]) testes, debet formare positiones [15]) in personam ipsius actoris. Nam confessio sive positio [16]) non valet, nisi fiat super re, de qua litigium sive controversia est [17]), ff. de interrogatoriis actio-

---

[1]) Ed. *procedituv ad sententiam.* [2]) P. *de satisfactione* (?). [3]) Ed. seq. text. corr. — O. om. *Extra — praeterea.* [4]) Ed. M. O. om. *et Extra — c. I.* [5]) P. text. corr. — Pr. om. *aliud.* [6]) O. *contrarium.* [7]) P. *de confitente.* [8]) O. om. *lite contestata et.* — V. *non contestata.* [9]) M. seq. *causis.* [10]) P. seq. *Sunt et aliae quaedam interrogationes, quae fiunt ante litem contestatam, de quibus dic, ut ff. de interrogatoriis actionibus, super rubrica* (D. XI. 1) *et Extra, de iuramento calumpniae,* c. *cumque* (corr. *cum causam, quae* — X. II. 7. 6.) *in glossa: omnia, quae in iudicio* (Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 589). [11]) Ed. B. om. rubr. [12]) V. *rei.* [13]) Ed. om. *videre.* [14]) P. *probare.* [15]) P. *petitiones.* [16]) P. *petitio.* [17]) V. *est mota.*

nibus, l. de confessionibus (D. XI. 1. 13) et Extra, de officio delegati, cum olim (X. I. 29. 33). Et cavillose per quaecunque [1]) diverticula potest et debet advocatus actoris reum trahere ad intentionem actoris [2]) per positiones, naturali ingenio potius quam doctrina. Et debet advocatus [3]) ex consuetudine, quae est optima legum interpres, ut Extra, de consuetudine, cum dilectus (X. I. 4. 8), positiones dictare et eis dictatis in personam actoris potest eis uti actor [4]); ad hoc Extra, de iudiciis, pastoralis (X. II. 1. 14). Quia ipse actor debet esse certus de facto suo, Extra, de rescriptis, ab excommunicato (X. I. 3. 41). Et iudex postea interroget, ff. de interrogatoriis actionibus, l. voluit praetor et l. de aetate, § qui tacuit (D. XI. 1. 4, 11 § 4).

Et debent formari verbis affirmativis et non negativis, directe, arg. Extra, de probationibus, quoniam contra (X. II. 19. 11) et de electione, bonae (X. I. 6. 23) et de renuntiatione, super hoc (X. I. 9. 5) et de causa possessionis et proprietatis, cum ecclesia (X. II. 12. 3). Ratio haec est, quia illud solum poni debet, quod probari potest [5]). Sed negativa directe probari non potest, ut in praedictis iuribus, ergo poni non debet, nisi in casu, quem habes novissimo iure, in titulo de confessis, statuimus (VI. II. 9. 1), quae est Innocentii IIII. [a]), ubi de hoc notatur.

Et quia per exemplа ab indaginem [6]) veritatis facilius [7]) pervenitur, ut C. de pactis, l. ut [8]) responsum (C. II. 3. ?), in medium subiciamus exempla. Aliquis ponamus talis vult agere rei vendicatione contra R. possessorem et petit domum vel fundum, quem vel quam dicit ad se pertinere iure dominii vel quasi. Vel petit centum libras, quas sibi debet ex promissione ab eo facta ex causa mutui. Vel petit librum, quem penes ipsum deposuit. Vel pone, quod aliquis contendit de sua electione; vult probare per confessionem adversarii, se esse electum [9]).

Super primo exemplo sic incipiet: *Ponit talis iuramento suo, quod fundus, de quo agitur, fuit domini M.* Et iudex dicet tunc ipsi tali: *Ponis tu* [10]) *hoc tuo* [11]) *iuramento?* Et ipse

---

[1]) Ed. *quantacunque.* — O. seq. *diversa diverticula.* [2]) Ed. om. *reum — actoris.* [3]) O. om. *actoris — advocatus.* [4]) Ed. P. *ponit eas actor.* [5]) Ed. V. *debet.* [6]) B. *imaginem.* [7]) Ed. *facili.* — P. om. *facilius.* [8]) O. *vel ut responsum habeamus.* — P. Pr. *ubi* (l. d.); cf. C. II. 4. 15. [9]) V. seq. rubr. *Super primo exemplo positionem.* [10]) Ed. om. *fuit domini — tu.* [11]) M. O. Pr. V. om. *tuo.*

[a]) Conc. Lugdun. I. eod. tit. c. X; Mansi, l. c. XXIII. 621.

debet dicere: *sic.* Hoc facto, repulso advocato[1]) rei procul sive remoto, ita quod nec signis nec nutu nec aliquo modo possit reus instrui sive corrumpi, quaeret iudex a reo, notificando[2]) sibi seriem petitionis de verbo ad verbum, ut bene certificetur reus in respondendo, utrum credat[3]), quod ponitur. Dicet sic ei[4]): *Responde per sacramentum, quod fecisti salva anima tua, credis hoc?* Et si dixerit: *credo* vel *non credo* vel *nego,* scribatur eius responsio in actis. Et fiet sic in fine positionis factae: *Respondit N. suo iuramento, quod credit* vel *confitetur* vel *negat* vel *non credit.*

Si vero confiteatur[5]), procedat actor[6]) ad aliam positionem sic: *Item ponit suo iuramento, quod ipse*[7]) *vendidit sibi dictum fundum pro pretio centum librarum.*

Si vero[8]) confiteatur reus[9]), procedat[10]) ad tertiam[11]) positionem sic: *Item ponit, quod ipse tradidit sibi corporalem possessionem dicti fundi.*

Si[12]) confiteatur, procedat ad quartam sic: *Item ponit, quod ipse solvit dicto M. pro pretio dicti fundi centum libras Bonon.*[13])

Si confiteatur reus, iam habet actor suam intentionem. Probavit enim, rem[14]) se emisse a vero domino et ipsam rem sibi traditam esse et pretium[15]) solutum. Et sic probavit, dominium rei ad se pertinere. Unde obtinere debet, nisi aliud ostendatur[16]) a reo, ff. de rei vendicatione, l. in rem (D. VI. 1. 23) et C. de pactis, l. traditionibus (C. II. 3. 20) et C. de probationibus, l. cum res (C. IV. 19. 12).

Super secundo exemplo de mutuo dices sic: *Ponit talis, quod ipse mutuavit N. decem. Item ponit, quod ipse N. praedicta decem*[17]) *sibi reddere promisit.* Si confiteatur reus, iam habet actor[18]) suam intentionem, quia per numerationem naturaliter[19]) fuit obligatus ad reddendum, ut ff. si certum petatur, l. si a me[20]) (D. XII. 1. 32). Et postquam promisit reddere, fuit civiliter obligatus ad reddendum, ut ff. si certum petatur, l. si a me[21]) (ibid.); et ex tali civili obligatione recte

---

[1]) O. *procuratore.* [2]) M. *signando.* [3]) Ed. *est, ut.* — V. *bene credit.* [4]) V. *reo.* [5]) O. P. Pr. seq. *reus.* [6]) O. *procedatur . . . si dicendo.* [7]) Pr. *ipse M.* [8]) M. *Et si.* [9]) Ed. *rem.* [10]) V. *proveniat.* [11]) O. *aliam scilicet tertiam.* — P. *aliam.* [12]) V. *Si reus.* [13]) M. O. Pr. om. *Bonon.* [14]) Pr. om. *rem.* [15]) P. seq. *rei*; om. *solutum.* [16]) Ed. *ostenderetur.* — M. O. Pr. seq. *a te.* [17]) Ed. om. *decem.* [18]) Pr. om. *actor.* [19]) P. om. *naturaliter.* [20]) Pr. om. *ut ff. — me.* [21]) Ed. P. om. *ad reddendum — me.*

agit actor, Inst. de obligationibus, § I (J. III. 13, § 1); ff. de verborum obligationibus, l. I (D. XLV. 1. 1).

Super tertio exemplo sic dicet: *Ponit talis, quod ipse deposuit apud M. codicem suum* [1]). *Item, quod dictus codex habebat cartas haedinas. Item, quod habebat apparatum Accursii* [2]). *Item, quod habebat desuper corium rubeum. Item, quod ipse recepit ipsum* [3]) *codicem in deposito. Item, quod ipse obtulit se ipsum deposito.* Si confiteatur reus [4]), habet actor suam intentionem, ff. depositi, l. I (D. XVI. 3. 1) et Extra, depositi, bona fides (X. III. 16. 2). Et debet dicere signa rei depositae, sicut sunt in petitione, ff. ad exhibendum, l. III (D. X. 4. 3).

Super quarto exemplo dicet sic: *Ponit talis suo iuramento, se esse canonice electum ad regimen sancti Augustini* [5]) *per eos, qui sunt in possessione vel quasi praesentandi clericum* [6]) *in rectorem ad praedictam ecclesiam. Item ponit, quod sunt in possessione praesentandi ad praedictam ecclesiam* [7]) *isti decem, scilicet B. T. G. H. etc. Item ponit, quod sex ex istis ipsum domino episcopo praesentaverunt. Item ponit, quod quando isti sex praesentaverunt ipsum* [8]), *requisierunt alios quatuor, qui* [9]) *debebant praesentare cum eis, ut concordarent secum* [10]) *de aliquo praesentando in rectorem. Item ponit, quod duo ex ipsis quatuor, scilicet P. et N. habuerunt ratam praesentationem factam ab illis sex.*

Si vero reus negaverit primam [11]), scilicet ipsum talem esse canonice electum, si tamen cetera, quae diximus, confiteatur [12]), obtinuit in causa sine omni alia probatione et debet pro ipso ferri sententia, quod sic tibi ostendo. Dixit [13]) enim superius [14]), quod decem sunt patroni, qui sunt in quasi possessione iuris praesentandi, quod ipse reus confessus est. Per hoc habes, quod sunt decem et non ultra, per regulam, quae servatur in iure, quia indefinita aequipollet universali, I. q. III. salvator (C. I. qu. 3. c. 8) et XVIIII. dist. si Romanorum [15]) (D. XIX, c. 1).

---

[1]) Pr. om. *talis;* om. *suum.* [2]) B. *ad cursum.* — Ed. Pr. *Azonis.* [3]) Ed. P. *dictum.* [4]) Ed. *rem.* [5]) Pr. *sancti Pig.* [6]) Pr. *electum vel clericum et rectorem.* [7]) M. O. om. *Item ponit — ecclesiam.* [8]) O. seq. *domino episcopo.* — Pr. om. *ipsum.* [9]) M. *quod.* — O. om. *quatuor.* [10]) O. *cum eis sive secum.* [11]) O. om. *primam.* [12]) P. om. *confiteatur;* seq. *obtinet.* [13]) Ed. *Dicitur.* — O. P. V. *Dicit.* [14]) Ed. *supra, scilicet.* [15]) P. seq. *et C. quae res pignori obligari possunt, l. fin.* (C. VIII. 17. 9) *et ff. de servitutibus urbanorum praediorum, si servitus* (D. VIII. 2. 23).

Dixit praeterea, se praesentatum [1]) a sex ex illis decem; et sic constat, eum electum a maiori parte, et ideo sua debet electio sive praesentatio praevalere, Extra, de iure patronatus, quoniam in quibusdam (X. III. 38. 3). Item dixit, se electum sive praesentatum ab hiis, qui erant in quasi possessione iuris praesentandi. Ergo sive sint patroni sive credantur et sint in veritate sive credantur [2]) et non sint, sua electio debet praevalere [3]), Extra, de electione, querelam (X. I. 6. 24) et de sententia et re iudicata, cum Bertoldus (X. II. 27. 18) et de iure patronatus, consultationibus [4]) (X. III. 38. 19). Item dixit, quod illi sex, qui ipsum praesentaverunt, requisiverunt alios quatuor, ut deberent cum eis venire [5]) et concordare de aliquo rectore vel clerico praesentando, et ipse reus [6]) fuit confessus. Ex quo patet [7]), quod isti sex non processerunt contemptis et non requisitis illis quatuor, propter quod potuisset forte ipsius electio irritari, ut Extra, de electione, bonae et c. quod sicut et c. venerabilem et bonae memoriae Cremon. (X. I. 6. 23, 28, 34, 36). Item dixit, quod post suam praesentationem factam a sex duo ex praedictis quatuor consenserunt, quod recte fieri potuit, ex quo primo [8]) fuit praesentatus ab illis sex [9]), qui constituerunt maiorem partem, ut Extra, de electione, quod sicut et c. ecclesia vestra II (ibid. 28, 57). Quoniam in electionibus locum habet ratihabitio, ut in praeallegatis iuribus; non obstante, quod dicitur in illa de electione: auditis (ibid. c. 29), nam ibi nulla [10]) fuit, et ideo ratihabitio non invenit, quod confirmaret.

Ex hiis patet, quod si per confessionem partis adversae docueris de iure tuo, debes obtinere in causa. Patet etiam, quod positiones fiunt in locum [11]) probationum; quia sicut per testes [12]) quis probat intentionem suam, et [13]) eodem modo per confessionem factam ad positionem actoris, ut dictum est supra.

CLXI. Quibus positionibus adversarius debeat respondere [14]).

Nunc videndum est, quibus positionibus adversarius debeat respondere et quibus non et quibus modis repellantur.

---

[1]) Pr. *Dixit praesentatum se etiam.* [2]) Ed. om. *et sint — credantur.* — M. om. *et sint.* — O. om. *et sint . . . sive credantur.* — B. P. *sint patroni in veritate sive credantur et non sint.* [3]) Ed. B. *valere.* [4]) Ed. *quod ad consultationem.* [5]) O. *cum aliis venire seu cum eis.* [6]) Pr. om. *reus.* [7]) P. *apparet.* [8]) O. *patrono.* [9]) Pr. om. *sex.* [10]) Ed. *in illa.* [11]) Ed. P. Pr. *loco.* [12]) O. text. corr. [13]) M. *ita.* [14]) P. *et quibus non et quibus modis repellantur.* — V. *et quibus non.*

Et est dicendum, quod, si positio fiat verbis negativis, vel si [1]) non relevat ponentem, vel si non facit [2]) ad causam, vel si pendet ex alia, quae fuit negata, vel si fiat ex eo facto vel negotio [3]), de quo sit iam [4]) responsum, vel si est implicita, non tenetur respondere adversarius [5]). Et istis modis repelluntur positiones actoris, alias [6]) tenetur respondere.

Et quod [7]) dixi, quod positio verbis negativis facta non admittitur, hoc ideo dixi, quia verbis affirmativis et non negativis, implicite (et) non [8]) explicite [9]) formari debet positio. Ratio est, quia negativa non probatur directe, et illud, quod ponitur, si reus inficietur, ponens [10]) habet necesse probare, ff. de probationibus, l. II (D. XXII. 3. 2); C. eod. tit. l. actor [11]) (C. IV. 19. 23); Extra, de renuntiatione, super hoc (X. I. 9. 5) et de probationibus [12]), c. quoniam contra (X. II. 19. 11). Negationum enim nullae sunt causae, ut ait Boetius [13]), quia qui negat, non ponit, sed removet. Et quod dixi: positionem factam verbis negativis, hoc verum est generaliter; casualiter [14]) tamen recipitur, si fuerit causa super tali facto, quod aliter probari non possit, nisi per confessionem adversarii. Tunc iudex aequitate suadente recipiat talem positionem et ad ipsam reum faciat respondere. Exemplum habes notatum [15]) Extra, de confessis, c. statuimus, Innocentii IIII.[a]) (VI. II. 9. 1). Quod autem dixi supra [16]) de negativa implicita vel explicita [17]) non admittenda, subiciamus [18]) exemplum, ut si dicatur [19]): *Pono meo iuramento, quod nunquam contraxi cum B. muliere* vel *quod non cognovi talem mulierem* [20]). Haec enim est negativa explicita. Vel si dicat ita: *Pono, quod tempore electionis meae tantum quatuor ex canonicis absentes fuerunt.* Et haec est implicita. Et nota [21]), quod istae dictiones *tantum* et *solum* [22]) faciunt implicitam negativam, ut Extra, de causa possessionis et proprietatis, cum ecclesia [23]) (X. II. 12. 3). Si ergo positio habeat implicitam vel

---

[1]) B. om. *vel si.* [2]) B. *fiat.* — V. seq. *positio.* [3]) Ed. *super eo facto negatio.* [4]) Ed. P. *iam supra.* [5]) B. text. corr. et lac. [6]) Ed. *ac.* — P. *vel.* [7]) V. *Et ad primum, quod.* [8]) Ed. P. *nec.* — Pr. *vel.* [9]) O. om. *non explicite.* [10]) Ed. *positiones.* [11]) V. *lator.* [12]) Ed. om. *de renuntiationibus — probationibus.* [13]) Pr. om. *ut ait Boetius.* [14]) Ed. *causaliter.* — O. seq. *tantum.* [15]) Ed. seq. *lib. VI.* — B. om. *notatum.* [16]) Ed. M. om. *supra.* [17]) B. P. om. *vel explicita.* [18]) M. V. *subicimus.* [19]) O. *ut dicatur ponatur.* [20]) M. O. om. *vel — mulierem.* [21]) Ed. text. corr. [22]) O. *solam.* [23]) Pr. seq. *Sutrina et ff. quorum bonorum, l. secunda* (D. XLIII. 2. 2).

[a]) Conc. Lugdun. I. eod. tit. c. X; Mansi, l. c. XXIII. 621.

explicitam[1]) negativam, non est admittenda, quia non potest probari, Extra, de electione, bonae (X. I. 6. 23) cum suis similibus supra proxime positis[2]).

Sed ad ista videtur contrarium Extra, de probationibus, tertio (X. II. 19. 5) et[3]) Extra, de testibus, ex tenore (X. II. 20. 35). Respondeo: in illa decretali[4]) »tertio« non probatur negativa, sed probatur illud affirmativum, quod monachi affirmabant, scilicet quod vox fratrum[5]) fuit unanimis, quod nolebant[6]) istam alienationem facere[7]), sed volebant res ecclesiae seu monasterii integras observare[8]); et hoc semper fieri potest[9]). Si enim petitio contineat aliquod negativum et affirmativum, illud, quod in ea affirmativum est[10]), directe probari potest, quod colligitur[11]) expresse in illo titulo[12]) Extra, de renuntiatione, super hoc (X. I. 9. 5).

Ad illam: ex tenore (X. II. 20. 35) sic respondeo. Ibi non probatur negativa[13]) directe, sed indirecte[14]), quod semper fieri potest. Verbi gratia, si contra te producatur instrumentum, per quod probatur, te contraxisse debitum Romae[15]) proximo die[16]) dominico[17]), tu autem probes per idoneos testes, te iam est annus fuisse[18]) usque ad praesentem diem[19]) Parisius[20]), optime probavisti negativam, tamen indirecte; non enim est possibile[21]), te fuisse eodem tempore Parisius[22]) et Romae. Et ideo caute locutus fuit[23]) Innocentius in illo c. quoniam contra (X. II. 19. 11), ubi dicit, quod negantis factum nulla est directa[24]) probatio. Non dicit simpliciter: nulla est probatio, ut daret intelligi[25]), quod negativa indirecte bene potest probari[26]).

Ad secundum dicas, quod, si positio non relevat ponentem[27]), non debet recipi positio, quia, sicut non debet quis ad-

---

[1]) Ed. om. *vel explicitam.* [2]) M. Pr. om. *proxime.* — O. om. *supra proxime positis.* [3]) M. O. om. *Extra — et.* [4]) B. text. corr. — O. *responsio ad illam decretalem.* [5]) Ed. *quod nostrum.* — B. text. corr. [6]) Ed. *volebant.* [7]) P. *istam electionem affirmare.* — Pr. *altercationem facere.* [8]) O. *volebat . . . observari.* [9]) O. om. *semper.* — P. om. *potest.* [10]) B. om. *illud — est.* [11]) Ed. *intelligitur.* [12]) Ed. *in illo c. ex illa. Tertio et ex illa de renunt.* — Pr. *in illo c. et ex illa de renuntiatione, tertio et ex illa de renuntiatione, super hoc.* [13]) Ed. *probat negativam.* [14]) B. om. *sed. indirecte.* [15]) Pr. *extitisse te Romae.* [16]) Ed. *dicto.* [17]) O. seq. *post diem sancti Johannis Baptistae.* [18]) B. *continue fuisse.* [19]) O. *te illa die;* om. rel. — P. *dictum.* [20]) Ed. *Parisii.* [21]) Ed. *Parisii.* [22]) B. text. corr. [23]) B. *Innocentius IIII. in illo concilio.* — P. *in hoc in illo concilio: quoniam* etc. [24]) M. om. *directa.* [25]) P. *intelligere.* [26]) Ed. *bene probatur.* — B. text. corr. [27]) P. om. *ponentem.*

mitti ad probandum, quo probato non prodest, ut C. de probationibus, ad probationem [1]) (C. IV. 19. 21) et Extra, de officio delegati, cum contingat, in fine (X. I. 29. 36), ita non [2]) debet admitti ad ponendum, quo confessato [3]) non prodest vel relevat [4]) in aliquo. Verbi gratia vertitur quaestio de tua electione et tu facis talem positionem: *Pono meo iuramento, quod M. contraxit cum B. die dominico proximo praeterito.* Vel econtra [5]) agitur [6]) de tuo matrimonio carnali et tu ponis, quod in maiori ecclesia est certus numerus canonicorum. Istas positiones et similes, quae nullo modo faciunt ad causam, nec iudex debet eas [7]) admittere nec pars adversa eis tenetur aliquatenus respondere.

Ad tertium vero nota: cum [8]) positio non facit ad causam vel non fit super re, de qua agitur in libello, vel super eo, quod repellit agentem, quando fit ex parte rei, non debet recipi. Verbi gratia agitur rei vendicatione et ipse actor ponit super mutuo vel deposito; talis repellenda [9]) est, quia non fit super re, de qua agitur. Et haec est differentia [10]) inter istum [11]) modum et proximum. Vel si non relevat ponentem, quia tunc illa positio, licet [12]) fiat super illa re, de qua agitur, tamen ea probata [13]) non est talis, quae iuvat [14]) ponentis intentionem.

Item cum positio pendet ex altera [15]), quae facta fuit et negata, non debet recipi. Verbi gratia dixit actor sic: *Pono* [16]), *quod Maevius vendidit mihi talem fundum.* Reus negavit [17]); procedit actor postea ad aliam positionem et dicit sic: *Item pono, quod Maevius tradidit mihi dictum* [18]) *fundum.* Potest dici, quod haec positio non est admittenda propter duo: et quia non relevat ponentem, quia nuda traditio non transfert dominium, ff. de acquirendo rerum dominio, l. traditio [19]) (D. XLI. 1. 20) et de donationibus, l. nuda (D. XXXIX. 5. 26); et quia pendet ex alia, quae [20]) negata fuit [21]). Unde [22]) reus, si ad istam, quae ex alia pendet, responderet, incurreret anceps de facili periurium [23]). Et hoc iudex praecavere debet, quia dicit imperator: non sperabis me auctorem [24]) periurii, C. si adversus

---

[1]) Ed. *adprobatur.* [2]) P. *nemo.* [3]) M. *concesso.* [4]) M. *ut relevetur.* — O. Pr. *relevatur.* — V. *ut non relevetur.* [5]) O. *econverso.* [6]) Ed. *hic agitur.* [7]) Ed. *eam.* [8]) Pr. *quod si.* [9]) O. *respondenda.* [10]) Ed. *directa.* [11]) M. *illum.* [12]) Ed. *si.* [13]) O. om. *tunc illa — probata.* [14]) Ed. *minuat.* — O. *mutuat.* — Pr. *muniat.* [15]) Ed. *alia.* — P. *ea.* [16]) P. om. *Pono.* [17]) V. *negavit primo.* [18]) V. *talem.* [19]) M. O. V. *traditam.* — P. Pr. *tradita.* [20]) Ed. *et quia.* [21]) P. *quasi negata fuerit.* [22]) Ed. *Unde fit.* [23]) Ed. text. corr. [24]) Ed. *spectabis me actorem.*

venditionem [1]), l. I (C. III. 32. 1); Extra, de iureiurando, si vero (X. II. 24. 8).

Si autem fiat positio super illo [2]) articulo, de quo iam supra quaesitum est, et responsum fuit sive negando sive affirmando, de eodem amplius non est quaerendum, ff. nautae, caupones, stabularii, l. licet (D. IV. 9. 6). Nam si tunc negavit et modo [3]) confiteatur, vel si tunc confessus est et modo neget, in reatum periurii et infamiam vulgi decurrit, quia duo contraria, verum [4]) et falsum, respondisse videtur. Unde tamquam [5]) nauta contrariis navigans ventis [6]) non esset [7]) audiendus, ut in corpore Authenticorum, de his, qui ingrediuntur ad appellationem, § I, coll. V (Nov. 49, praef. § 2).

Implicita vero positio dicitur illa, quando advocatus duas positiones format sub una interrogatione et altera pars est vera, altera falsa. Et ita qui interrogatus est, quia [8]) sic ponitur, utrumque negare posset [9]), quod [10]) ei videtur licere [11]) per regulam, quae dicit: cuius aliqua particula [12]) est falsa, eius universale, id est eius totum, similiter est falsum. Praeterea [13]) sic interrogatus implicitus et perplexus respondere non posset [14]), cum verum infitiari non debeat et falsum asserere sit peccatum. Exempla de implicita positione sunt ista [15]): *Pono, te* [16]) *comedisse hodie in ecclesia* [17]). Tu autem comedisti hodie, sed non intrasti ecclesiam. In casu isto non poteris respondere secure; quia si dicas: *non comedi,* verum negas, cum in veritate comedisses; si dicas: *confiteor,* fateris falsum [18]), cum hodie non intrasses ecclesiam. Et ita vides hic duo implicita contraria [19]). Et ideo, ut reus [20]) secure respondeat, debent implicita [21]) removeri. Et dicet ei iudex: *vel facias inde duas positiones vel te non admittam* [22]). Et possunt inde [23]) fieri duae positiones sic: *Pono, hodie te comedisse.* Modo potest responderi [24]) ad istam: *credo* vel *non credo.* Et postea procedes [25]) ad aliam et sic dices [26]): *Pono, quod in ecclesia comedisti.* Istam negare pote-

---

[1]) Ed. M. O. P. V. alleg. corr. [2]) M. om. *illo.* [3]) P. *nunc.* [4]) V. *scilicet verum.* [5]) Ed. *Unde videtur.* [6]) V. *velis.* [7]) Ed. *esse.* — P. Pr. *est.* [8]) O. *quando.* [9]) Ed. text. corr. [10]) P. *qua.* — O. Pr. *quia.* [11]) P. *de iure.* [12]) P. *pars.* — V. om. *aliqua.* [13]) Ed. *Postea.* [14]) Ed. *implicite et perplexe respondere non posse.* [15]) B. text. corr. [16]) P. *Ponit T.* [17]) O. om. *in ecclesia.* [18]) Ed. *falsa.* [19]) Ed. *haec duo implicita esse.* [20]) O. om. *reus.* [21]) O. *debet implicitas.* [22]) V. seq. *ad implicitam.* [23]) Pr. *tantum.* [24]) Ed. O. Pr. *potest respondere.* [25]) O. V. *procedat.* [26]) M. *sic dicens.* — V. *dicet.*

ris [1]) sic: *Non comedi, cum in veritate non intraverim* [2]) *hodie ecclesiam.*

Vel pone tale exemplum de implicita positione: *Pone, quod ego possideo ecclesiam sancti Martini pertinentem ad monasterium sancti Stephani* [3]). Vel *pono, quod tu possides* [4]) *talem ecclesiam habentem curam animarum.* In qualibet istarum duo implicantur, quod possidet ecclesiam sancti Martini [5]) et quod pertinet ad monasterium sancti Stephani [6]); vel quod possidet talem [7]) ecclesiam et quod habet curam animarum [8]). Unde debent inde fieri duae positiones [9]) sic: *Pono, quod ego possideo talem ecclesiam; item pono* [10]), *quod pertinet ad monasterium sancti Stephani.* Nam iudex curare debet, ut certum quid ponatur et certum respondeatur propter periculum periurii vitandum. Haec probantur ff. de interrogatoriis actionibus, l. de aetate, § quod autem (D. XI. 1. 11 § 5).

Hodie vero videtur [11]), quod possit poni [12]) implicita et tenetur adversarius respondere per se ad quemlibet articulum contentum in positione, ut Extra, de testibus, praesentium, quae est Gregoriana, approbata per Innocentium IIII. [13]) (VI. II. 10. 2).

Sed quid, si pars sit adeo simplex [14]), quod non cognoscat positiones [15]) admittendas et respuendas [16]); numquid iudex compellet eam respondere inutili positioni? Et dico, quod non; immo iudex ex officio suo repellet ponentem, sicut supra dixi, quod debet facere de libello male [17]) et inepte formato, scilicet [18]) quod debet eum ex officio suo reicere. Ad hoc Extra, de exceptionibus, exceptionem [19]) (X. II. 25. 12) et c. pia, Innocentii IIII. [a]) (VI. II. 12. 1), in quibus habes [20]), quod iudex nullo excipiente ex officio potest repellere publice excommunicatum. A simili [21]) dicendum est, quod iudex [22]) idem potest facere de positionibus factis coram eo.

---

[1]) Ed. *potes.* — P. *potest.* [2]) Ed. V. *intraveris.* [3]) Ed. *S. Archani.* [4]) B. *quod talis possidet.* — O. *quod possidet ecclesiam et quod habet* etc. [5]) Ed. *sanctae Mar(iae).* [6]) O. om. *Vel pono — Stephani.* [7]) M. O. om. *talem.* [8]) B. P. om. *In qualibet — animarum.* [9]) Ed. P. om. *positiones.* [10]) M. O. Pr. V. om. *pono.* [11]) P. *innuitur.* — Ed. om. *vero.* [12]) Ed. om. *poni.* [13]) Pr. om. *quae est — Innocentium IIII.* [14]) Ed. *simpliciter.* [15]) M. O. Pr. om. *positiones.* [16]) P. *respondendas.* [17]) Pr. om. *male.* [18]) Ed. *sed.* [19]) Ed. B. om. *exceptionem.* [20]) Ed. V. *habetur.* [21]) B. *Ad similitudinem.* — P. *Similiter.* [22]) B. Ed. om. *iudex.* — B. P. om. *facere.*

[a]) Conc. Lugdun. I. de accusationibus; Mansi, l. c. XXIII. 644.

CLXII. Quousque positiones fieri possunt [1]) in causis [2]).

Sequitur videre, quousque in causa positiones fieri debeant. Et volunt quidam dicere, quod post publicationem testium non est locus positionibus [3]). Et hoc nituntur tali ratione probare. Dicunt enim, quod si post testium publicationem aliquid ponat actor [4]) et reus neget et actor velit hoc probare per testes, constat, quod non potest, Extra, de testibus, constitutis (X. II. 20. 45). Ergo inutiliter fiunt positiones [5]), quae, si negentur, probari non possunt. Alii dicunt, posse fieri, quousque sit renuntiatum, quia, cum istae sint species probationum, Extra, de confessis, c. II (X. II. 18. 2), constat, quod postquam quis renuntiavit probationibus, intelligitur renuntiasse positionibus, arg. XIX. dist., si Romanorum (D. XIX, c. 1) et de maioritate et oboedientia, solitae (X. I. 33. 6). Sed hoc [6]) dicerem verum esse [7]), si renuntiatum esset in genere omnibus probationibus. Sed per praedicta iura [8]), licet dicat: *renuntio* [9]) *productioni* testium, nichilominus poterit [10]) facere positiones, cum sit aliud genus probandi.

Ad praedictam quaestionem respondeo et dico [11]), positiones fieri usque ad conclusionem causae. Immo debet iudex diligenter [12]) interrogare, si dubitet de aliquo usque ad prolationem sententiae, XXX. q. ult. iudicantem (C. XXX. qu. 5. c. 11). Ad hoc est optimum argumentum [13]) de fide instrumentorum, cum Joannes (X. II. 22. 10) et facit ad hoc Extra, de officio delegati, super quaestionum, § intentionis (X. I. 29. 27). Si vero partes expresse renuntiarent omnibus probationibus, tunc non audiretur pars renuntians, quia licitum est unicuique, renuntiare iuri suo, Extra, de privilegiis, si de terra (X. V. 33. 6); VII. q. I. quam periculosum (C. VII. qu. 1. c. 8); Extra, de regularibus [14]), ad apostolicam (X. III. 31. 16).

---

[1]) Ed. *debent.* — P. Pr. V. *debeant.* [2]) B. P. *causa.* — Pr. om. *in causis.* [3]) O. seq. *faciendis. Et hoc volunt et nituntur.* [4]) Ed. om. *actor.* — P. *aliquid ponatur.* [5]) Pr. seq. *quia cum istae sint probationum species.* [6]) M. Pr. *de hoc.* [7]) B. *hoc esset verum.* [8]) B. om. *per praedicta iura.* — P. om. *licet.* [9]) Ed. *renuntiatio.* [10]) O. *potest vel poterit.* [11]) Ed. *respondes et dices.* [12]) Ed. seq. *inquirere.* [13]) P. om. *optimum argumentum.* [14]) B. om. *si de terra — regularibus.*

CLXIII. De poena nolentis respondere [1]) positioni factae [2]).

Nunc videndum est [3]) de poena nolentis respondere positioni [4]) factae [5]). Et est tibi dicendum [6]), quod usus causarum in hoc sic se habet, ut qui non respondet positioni [7]), habeatur pro confesso quantum [8]) ad illam positionem. De iure tamen secus videtur fieri debere, quia non semper qui tacet [9]) fateri intelligitur. Immo qui tacet, non utique fatetur [10]), sed verum est, non negare [11]), ff. de regulis iuris, l. qui tacet non utique [12]) (D. L. 17. 142) et arg. de praescriptionibus [13]), nihil prodest [14]) (X. II. 26. 2). Unde dicunt quidam sapientes, quod contra talem non potest [15]) procedi tamquam contra confitentem, sed tamquam contra contumacem. Et haec opinio [16]) videtur placabilis [17]) multum, quia continet aequitatem, ut dictum est. Usus tamen communis est contra. Ego dico, quod perinde [18]) est, acsi esset confessus, quod adversarius asserebat, ut habes notatum in Summa domini Azonis [a]), in tit. de confessis [19]).

Sed quid, si non prorsus [20]) tacet nec directe respondet? Verbi gratia ponit actor sic: *Pono, quod M. debet mihi decem solidos* [21]); et adversarius respondet: *Confiteor, me sibi aliquos solidos* [22]) *debere.* Numquid dicitur [23]) iste respondisse? Certe [24]) non, quia obscurum dictum pro non dicto habetur, ut Extra, de probationibus, in nostra (X. II. 19. 8) et de testibus, cum clamor (X. II. 20. 53). Quid ergo fiet? Dico, quod urgeri debet confitens, ut certum confiteatur ad hoc, ut certus remaneat iudex et actor, ff. de confessis, l. certum (D. XLII. 2. 6). Iudex enim ad hoc [25]) laborare debet, ut certus remaneat [26]); alioquin

---

[1]) Pr. *interesse.* [2]) B. O. P. *positionibus factis* (B. om. *factis*). — Pr. om. *factae.* [3]) M. O. Pr. V. om. *Nunc videndum est.* [4]) M. V. *petitioni.* — Pr. *interesse vel respondere.* [5]) P. *positionibus factis.* [6]) Ed. *tunc sciendum.* [7]) M. *petitioni.* — Pr. seq. *sibi factae.* [8]) O. om. *quantum.* [9]) O. seq. *non utique.* [10]) M. *confitetur.* [11]) Pr. text corr. [12]) Ed. B. M. O. Pr. alleg. corr. [13]) M. Pr. seq. *et de electione, bonae memoriae Maguntino* (X. I. 6. 23). [14]) B. O. P. Pr. V. *de praesumptionibus.* — Ed. text. corr. [15]) Ed. P. *debet.* — Pr. *possunt.* [16]) Ed. *hoc primo.* [17]) Ed. *probabile.* [18]) Ed. *proprie.* [19]) Ed. seq. *et Extra, de iuramento calumniae, c. ult. § poena* (X. II. 7. 7 § 1). [20]) Ed. *fars.* — B. om. *prorsus.* [21]) Ed. *quod M. decem solvit.* — O. text. lac. — V. *quod tenetur mihi decem solvere.* [22]) M. V. *solvere.* — Pr. text. corr. [23]) V. om. *Numquid dicitur.* [24]) Ed. *recte.* [25]) Pr. om. *ad hoc.* [26]) M. Pr. seq. *actor.* — O. om. *iudex et actor — remaneat.*

[a]) Azonis Summa Codicis (VII. 59), Ed. Basileae 1572, pag. 259.

quomodo poterit certam ferre sententiam, quod facere tenetur, Inst. de actionibus, § curare (J. IV. 6, § 32). Sic ergo laborare debet iudex, ut fiat primo certa et aperta positio et certa et aperta [1]) responsio.

Et nota, quod positiones debent dari in scriptis et per notarium sunt ponendae [2]) in actis, ut Extra, de probationibus, quoniam contra (X. II. 19. 11). Demum [3]) debent partes convenire et examinare, utrum sint admittendae vel non. Et eis examinatis, si fuerint faciendae, dicet iudex [4]) ponenti: *Ponis tu hoc* [5]) *tuo iuramento?* Et ipse debet dicere: *Sic.* Et in continenti debet interrogare adversarium, ut respondeat, sic: *Dicas tuo iuramento, quod tu scis vel credis.*

Si vero talis sit positio, quod [6]) reus merito dubitet, debet petere inducias ad deliberandum. Caveat tamen reus, ne dicat: *ego volo habere consilium,* quia tunc iudex non audiet ipsum, nam quilibet [7]) melius praesumitur factum suum scire quam alius, quia in proprio facto non sustinetur ignorantia, arg. Extra, de rescriptis, ab excommunicato (X. I. 3. 41). Et ideo super responsione sua non debet habere consilium cum aliquo, cum per se [8]) bene possit deliberare. Et usus causarum sic se habet [9]).

Item sciendum est, quod positiones formari debent per advocatos, ut supra dixi, praesertim cum partes sint adeo indiscretae, quod per se formare nesciunt, arg. Extra, de iudiciis, pastoralis (X. II. 1. 14). Secus tamen est in responsionibus, in quibus respondens [10]) nullo modo debet [11]) uti consilio advocati, ne ductus consilio illius, qui factum [12]) nescit, committat periurium negando veritatem vel dicendo falsum. Unde fieri [13]) consuevit hic [14]), quando fiunt positiones, iudices non permittunt [15]) stare advocatum rei iuxta eum [16]), ne verbo aut signo [17]) doceat eum negare veritatem [18]). Debet tamen adesse, ut, si iudex malitiose eum vellet capere in sermone, advocatus defendat eum ab iniquis recitationibus [19]) et ineptis.

---

[1]) M. om. *positio — aperta.* [2]) O. *poni.* [3]) M. V. *Deinde.* — Pr. om. *debeat.* [4]) B. om. *iudex.* [5]) Ed. *ergo;* om. *hoc.* [6]) B. om. *Dicas — quod.* [7]) Ed. *quodlibet.* [8]) Ed. *cum ipse.* — B. P. om. *bene.* [9]) O. *et usus sic habet.* [10]) V. seq. *libello.* [11]) Pr. *non debet ullo modo.* [12]) B. text. lac. — M. V. om. *factum.* — Pr. text. corr. [13]) Ed. *dicere.* [14]) O. P. Pr. V. *hoc.* [15]) Pr. *ne permittant iudices.* [16]) Pr. *advocatos rei iuxta reum.* [17]) Pr. seq. *vel dicto.* [18]) P. *in veritate.* [19]) O. *citationibus.*

Sed quid, si reus non neget, quod positum est, nec confiteatur, sed dicat, se nescire veritatem? Dico, quod compellendus est, praecise dicere, quid inde [1]) credat, ut C. de iuramento calumpniae, l. II, § 2 (C. II. 59. 2 § 2). Sufficit enim dicere: *ita* [2]) *credo.* Et hoc verum est, sicut supra [3]) dixi, ubi iuratum est de calumpnia. Secus, si iuratum esset tantummodo [4]) de veritate dicenda [5]), ubi non compellitur quis dicere, quid inde [6]) credat, cum ad hoc non sit iuramento astrictus, quamvis iudices iuris ignari frequenter in hoc errent. Praemissis adiunctis cum hiis [7]), quae notantur supra eodem titulo [8]), nihil tibi circa positiones faciendas obscurum vel ambiguum [9]) remanebit.

CLXIV. Qualiter sit procedendum super positionibus factis.

Sequitur videre, qualiter sit procedendum super positionibus factis. Ad cuius evidentiam credo distinguendum, utrum videlicet [10]) sint negatae vel confessatae [11]). Si negatae, statim petet [12]), inducias sibi dari ad testes producendos super eo, quod negatum est [13]). Si autem reus confiteatur, statim actor petere debet, sententiam ferri [14]) super eo, quod confessatum [15]) est, ut Extra, de transactionibus, praeterea [16]) (X. I. 36. 10), quia in confitentem in cognoscendo nullae sunt partes iudicis, ff. ad legem Aquiliam, l. II, § ult. (D. IX. 2. 2 § 2).

Scias praeterea, quod, quando testes producuntur ad probandum, quod negatum est, debet vocari reus, ut veniat videre [17]) testes iurare, ut etiam tradat sua interrogatoria et ut intersit publicationi testium. Dabitur sibi similiter dilatio ad reprobationem [18]) testium, citabitur ad sententiam audiendam et cetera, quae in principali lite contestata servantur [19]), debent per ordinem observari [20]).

---

[1]) Ed. *quid non.* [2]) P. *ista.* [3]) Pr. *supra vel contra.* [4]) O. *ubi iuramentum est tantummodo praestitum.* [5]) Ed. M. V. om. *dicenda.* [6]) Ed. *modo;* om. *ad hoc.* [7]) P. om. *quamvis — hiis.* [8]) Ed. *ead. l. I in eod. tit.* [9]) O. *obscuri vel ambigui.* [10]) Ed. *in delictis.* [11]) B. *negativae vel affirmativae.* [12]) P. *pars petat.* — V. seq. *qui satis ponens* (?). [13]) O. om. *super — est;* seq. *Si confiteatur.* [14]) V. *fieri.* [15]) O. *confessus est vel quod negatum est, quod est melius;* inde text. repet. ut supra. [16]) P. *praedicta.* [17]) B. *ad videndum.* — O. *ut veniat (et) videat.* — Pr. *ut videat.* [18]) B. *ad reprobandum testes.* — Ed. *ab reprobatione.* — O. seq. *dicta testium.* [19]) Ed. *servitur et debet probari.* — O. text. corr. [20]) P. *s:rvari in ap(pellatione).*

Sed quia in causis saepe petuntur induciae tam ab actore quam a reo et de hiis [1]) nichil adhuc diximus, hiis dumtaxat exceptis, quae dantur reo, quando primo citatur ad causam, de quibus diximus supra in titulo de citationibus [2]), ideo de omnibus aliis induciis, quae peti possunt a partibus, est videndum.

CLXV. De induciis, quae dandae sunt [3]) partibus [4]).

Primae induciae sunt [5]), quae dantur reo, quando primo citatur ad causam. Et de hiis plene diximus supra in titulo de citationibus. Aliae sunt induciae [6]) deliberatoriae, quae dantur reo, cum se primo praesentat iudici, si [7]) per litteras citationis non potuit plene instrui, de quibus legitur Extra, de dilationibus, praeterea (X. II. 8. 2). Istae tamen non [8]) sunt in usu. Sed reo veniente [9]) vel offertur libellus et dantur induciae ad respondendum libello vel dantur induciae [10]) ad proponendum exceptiones dilatorias [11]) et istae sunt hodie arbitrariae. De istis induciis legitur III. q. III. offeratur (Grat. pars III, § 5 ad C. III. qu. 3. c. 4) et de exceptionibus, pastoralis (X. II. 25. 4). Sunt et aliae [12]), quae dantur reo ad quaerendum advocatum vel praetextu absentiae [13]) advocati; et de istis dic, ut notatur Extra, ut lite non contestata, c. I (X. II. 6. 1) et Extra, de dolo et contumacia, prout (X. II. 14. 4). Sunt et aliae, quae dantur actori ad producendos testes; et de istis dic, ut supra in titulo: Quo ordine ad receptionem testium procedatur. Sunt et aliae induciae post sententiam, quae a iure praefixae sunt, ut decem dierum ad appellandum, II. q. VI. anteriorum [14]) (C. II. qu. 6. c. 28); nec currunt istae ignoranti, Extra, de re iudicata, quae ad consultationem (X. II. 27. 15). Aliae etiam sunt, quae dantur appellanti, Extra, de appellationibus, cum sit Romana (X. II. 28. 5).

---

[1]) Pr. *de hoc;* om. *adhuc.* [2]) Ed. M. O. *donationibus.* — Pr. *dilationibus.* [3]) Pr. *quae peti possunt a.* [4]) B. P. *De dilationibus multiplicibus.* [5]) Ed. B. *dicuntur.* — P. om. *sunt, quae.* [6]) Ed. V. seq. *quae dicuntur.* [7]) Ed. om. *si.* [8]) O. om. *non.* [9]) Ed. *reconveniente.* [10]) P. Pr. om. *ad respondendum — induciae.* [11]) O. *vel dantur exceptiones dilatoriae.* [12]) M. Pr. V. *aliae quaedam.* [13]) M. *praesentiae.* [14]) Ed. O. alleg. corr. — Ed. om. seq. *nec.*

CLXVI. De causa reconventionis [1]).

Vidimus de modo conveniendi; sed quia [2]) interdum contingit, quod reus vult reconvenire actorem, idcirco de modo reconveniendi [3]) seu de causa reconventionis videndum est. Et est sciendum, quod olim, si reus intendebat reconvenire actorem, hoc facere debebat, antequam responderet [4]) petitioni actoris, isto modo, quia recepto libello ex parte actoris reus in continenti offerebat libellum reconventionis vel recepto termino ad respondendum libello, antequam responderet, debebat [5]) offerre libellum reconventionis, ut sic facta litis contestatione super petitione actoris in continenti fieret responsio et litis contestatio [6]) super petitione rei. Quod si iudex hoc facere recusaret, reus poterat appellare, ut Extra, de mutuis petitionibus, c. I (X. II. 4. 1). Et sic reconventio debebat [7]) fieri ante litis contestationem. Lite vero contestata super petitione actoris consequenter actor tenetur respondere simili modo petitioni rei [8]) et super suo libello debet lis [9]) contestari et postea vicissim tractari debent [10]) causa conventionis et reconventionis usque ad finem iuxta regulam illam: qui prior appellat, prior agat, ut haec probantur Extra, de ordine cognitionum, cum dilectus (X. II. 10. 2) et de mutuis petionibus, c. I (X. II. 4. 1), ubi de hoc notatur plene. Et si actor nollet [11]) respondere petitioni rei, et reus petitioni actoris non cogitur respondere, ut de mutuis petitionibus, c. I (X. II. 4. 1).

Hodie vero causa conventionis et reconventionis tractanda [12]) est coram eisdem iudicibus et potest reus reconvenire actorem eodem [13]) durante iudicio quandocunque. Et sic videntur correcta iura, quae videbantur innuere, quod ante litem contestatam fieri debeat [14]) reconventio, per decretalem Innocentii IIII. positam in titulo de rescriptis et incipit [15]): dispendia, § reus quoque [a]) (VI. I. 3. 3). Et licet praedicto modo possit

---

[1]) B. P. *De causa reconveniendi, quo ordine sit tractanda.* [2]) Pr. om. *quia.* [3]) O. seq. *actorem.* [4]) Ed. *deberet respondere.* — O. *respondebatur.* [5]) B. O. *debet.* — V. *dicebat: offero.* [6]) Ed. *aliter contra* (sic!). — B. *non lite contestata.* — M. V. *a lite contestata.* — O. *ut sit facta litis contestatio super petitione rei;* om. rel. [7]) Ed. *debeat.* — O. *debet.* [8]) B. text. corr. et lac. [9]) B. *haec lis.* [10]) Ed. *tentari debet.* [11]) Ed. O. *vellet.* [12]) Ed. *tentanda.* — B. *edenda.* [13]) Ed. P. om. *eodem.* — O. *eodem modo.* [14]) O. P. *debebat et.* [15]) Pr. *c.,* om. *et incipit.*

[a]) Conc. Lugdun. I. de rescriptis, c. VIII; Mansi, l. c. XXIII. 620.

fieri reconventio, non tamen coram arbitro, coram quo nec [1]) appellari potest, locum habet reconventio [2]), ut Extra, de arbitris, cum dilectus (X. I. 42. 6) et II. q. VI. a iudicibus [3]) (C. II. qu. 6. c. 33). Item in causa criminali [4]) locum non habet reconventio [5]) nec etiam in praeiudiciali, ut III. q. VIII. c. I et II [6]) (C. III. qu. 8. cc. 1, 2). Item cessat reconventio in causa spoliationis, nisi [7]) de eadem re, ut Extra, de ordine cognitionum, super spoliatione (X. II. 10. 4). Cessat etiam in excommunicato, qui conveniri potest, non autem convenire [8]), ut Extra, de exceptionibus, cum inter (X. II. 25. 5).

CLXVII. Qualiter et quando possit revocari confessio facta in iure [9]).

Quoniam in causis aliquando principales, aliquando advocati partium [10]) per errorem in iudicio aliquid confitentur, idcirco videndum est, qualiter quis suum proprium errorem vel advocati sui et infra quod tempus debeat revocare [11]). Et est sciendum [12]), quod ea, quae domino praesente et non contradicente advocatus profert, perinde habentur, acsi ipse principalis [13]) confiteretur. Et hoc verum est, nisi [14]) revocet dominus, quod advocatus allegavit. Unde dicit lex [15]): ea, quae advocati praesentibus illis [16]), quorum causae aguntur, allegant, perinde habenda sunt, acsi ab ipsis dominis litium [17]) proferantur, C. de errore advocatorum, l. I (C. II. 10. 1). Et quod dicit: praesentibus, subaudi: et intelligentibus, quia error advocati nocet parti [18]), nisi revocetur [19]), Extra, de appellationibus, cum causam (X. II. 28. 62) et de censibus, cum causam [20]) (X. III. 39. 20). Unde consueverunt quidam [21]) advocati plerumque hanc cautelam facere, cum surgunt [22]) ad allegandum, quod dominus protestatur et dicit, quod si advocatus suus dixerit

---

[1]) B. P. *non.* — M. V. om. *nec.* [2]) P. om. *locum — reconventio.* [3]) O. P. seq. *et II. q. VIII. c. I, II et III.* [4]) V. *vel matrimoniali.* [5]) Ed. B. O. P. om. *reconventio.* [6]) P. om. *Item in — et II.* [7]) Ed. *ne.* — B. *non.* [8]) M. V. *reconvenire.* [9]) B. P. *Qualiter quis suum proprium errorem et sui advocati et infra quod tempus debeat revocare.* [10]) Ed. om. *partium.* [11]) O. seq. *scilicet dictum errorem.* [12]) Ed. B. *dicendum.* [13]) B. *dominus.* — O. *persona.* [14]) Ed. *nec.* [15]) Pr. om. *lex,* [16]) Ed. M. O. Pr. V. om. *illis.* [17]) O. om. *litium.* [18]) O. *domino.* [19]) Ed. *nec revocatur.* [20]) M. om. *et de censibus, cum causam;* omnes alii ut supra; corr. *olim causam.* [21]) M. om. *quidam.* [22]) Pr. seq. *ad vocandum vel.*

aliqua, quae faciunt ad fulciendam sive iuvandam rationem suam, approbat illa et in hoc habet ipsum pro advocato; si autem aliqua dixerit vel fuerit confessus contra se, ea rata non habet nec approbat eum pro advocato in ea parte, sed ex tunc revocat; et facit[1]) fieri instrumentum de dicta protestatione. Et videtur, quod talis protestatio valeat, quia licitum est domino, revocare errorem sui advocati, ut apparebit inferius per iura, postquam errat advocatus; ergo multo fortius, antequam erret.

Sed contra: si[2]) approbat eum in hiis, quae dixerit pro se[3]), ergo in hiis, quae dixerit[4]) contra se, necesse habet eum approbare, quia quod quis pro se[5]) allegat, et contra se recipere et approbare tenetur, XIX. dist., si Romanorum[6]) (D. XIX, c. 1); III. q. VIII. cuius in agendo[7]) (C. III. qu. 8. c. 1 § 2) et Extra, de rescriptis, ex parte (X. I. 3. 2). Et idem factum approbare et reprobare non possum, Extra, de censibus, cum olim (X. III. 39. 19). Et cur maritus improbat mores uxoris, quos prius approbavit, ff. soluto matrimonio, cum mulier (D. XXIV. 3. 47) et Extra, de iure iurando, quemadmodum (X. II. 24. 25).

Non tamen recolo[8]), me fecisse[9]) hanc cautelam, pro eo, quod talis protestatio redundat in verecundiam advocati, quia non est advocatus, sed hyrcus[10])[a]), qui contra se et[11]) suam partem allegat.

Revocare autem potest quis suum errorem usque ad sententiam, Extra, de confessis, ex parte (X. II. 18. 3); C. de iuris et facti ignorantia, l. error facti (C. I. 18. 7). Errorem vero advocati potest revocare eadem die, qua erravit advocatus, Extra, de appellationibus, cum causam (X. II. 28. 62), vel in continenti, quando erravit. Aliter[12]) videtur habere ratum factum advocati, Extra, de appellationibus[13]), cum causam (ibid.) et melius Extra, de officio delegati, cum olim (X. I. 29. 32). Vel infra triduum secundum[14]) opinionem domini Placentini[b]), C. de errore advocatorum, l. ult. (C. II. 10. 3). Dominus Azo[c]) notat,

---

[1]) P. *faciat.* [2]) Ed. M. O. om. *si.* — P. *cum.* [3]) B. om. *in ea parte — pro se.* [4]) Ed. text. corr. et lac. [5]) V. seq. *approbat et.* [6]) O. alleg. corr. [7]) Ed. B. M. O. P. V. alleg. corr. [8]) Ed. B. P. *memini.* [9]) V. *vidisse.* [10]) Ed. *sed est reus.* [11]) B. om. *se et.* [12]) O. om. *Aliter.* [13]) B. M. O. V. *de exceptionibus.* [14]) Ed. *sed.*

[a]) Cf. Du Cange, Glossarium med. et inf. lat. III. 671, VI. 927. [b]) Placentini Summa Codicis (II. 10), Ed. Moguntiae 1536, pag. 53. [c]) Azonis Summa Codicis (II. 9), Ed. Basileae 1572, pag. 76.

quod ibi iam lata erat sententia, a qua non fuit appellatum, et ideo non fuit auditus. Alii dicunt, quod sic de facto accidit; unde ponit[1]) ius illa lex vel revocat quandocunque, antequam ad anteriora[2]) procedatur in causa. Et haec est magis communis opinio et in causis approbata.

Illud tamen scias[3]), quod errorem proprium quis non revocat, nisi probet prius, se errasse, ff. ad legem Aquiliam, inde Neratius, § ult. (D. IX. 2. 23 § 11) et ff. de confessis, non fatetur (D. XLII. 2. 2). Puta fui confessus, me occidisse hominem; nunc volo probare, eum vivere, ut in dicta lege[4]): inde Neratius, in fin. (D. IX. 2. 23 § 11). Vel fui confessus, me tibi promisisse decem[5]) certa die Bononiae; nunc volo probare, quod eadem die fui Romae, C. de contrahenda et committenda stipulatione, l. optimam (C. VIII. 38. 14). Vel fui confessus, quod ego contraxi matrimonium cum Berta tali septimana in civitate Bononiae; nunc volo probare, quod per totam illam septimanam[6]) ego fui Romae, Extra, de testibus[7]), ex tenore (X. II. 20. 35). Vel fui confessus, quod tibi debebam decimas de fundo Corneliano; nunc probo, quod ille fundus est de alia parochia, Extra, de parochiis, c. ult. (X. III. 29. 5) et de decimis, quoniam et c. cum contingat (X. III. 30. 13, 29); XVI. q. I. si quis (C. XVI. qu. 1. c. 42).

Errorem autem[8]) advocati simpliciter quis revocat, nec probat errorem, Extra, de appellationibus, cum causam[9]) (X. II. 28. 62) et arg. Extra, de censibus, olim[10]) (X. III. 39. 20), in glossa, quae incipit: sic patet[a]). Unde qui revocat errorem proprium[11]), gravatur in uno, quia tunc necesse habet probare de errore[12]), et relevatur in alio[13]), quia licet ei, revocare suum errorem usque ad finem. Sed cum revocat errorem sui advocati, gravatur in uno et relevatur in alio[14]).

Gravatur enim in eo, quod in continenti revocat; relevatur[15]) in alio, quia non probat de errore. Hoc consuevimus[16]) dicere[17]) super illa de censibus, olim causam[18]) (X. III. 39. 20).

---

[1]) P. *non ponit.* [2]) Ed. *ulteriora.* — O. *interlocutoria.* [3]) P. om. *scias.* [4]) M. Pr. V. *ut dicta lex.* [5]) Pr. *centum.* — V. *quinque.* [6]) P. om. *in civitate — septimanam.* [7]) M. *de restitutione.* [8]) Ed. *alias.* [9]) B. M. O. *cum in causa.* [10]) Ed. B. M. O. P. V. *cum contingat.* [11]) Ed. M. om. *proprium.* [12]) O. om. *de errore.* [13]) Pr. *in alio sublevatur sic. Et qui revocat;* om. *quia — finem.* [14]) Ed. M. O. V. om. *quia licet — in alio.* — Pr. om. *gravatur — in alio.* [15]) M. om. *relevatur.* — V. *gravatur.* [16]) Ed. *consuevi.* [17]) B. *docere,* [18]) B. *in causa.* — M. P. V. *cum causam.*

[a]) Gloss. *Et sic patet* ad verb. *non revocata* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 1353.

CLXVIII. Qualiter yconomi actores et a quibus constituantur [1]).

Supra diximus, qualiter quis possit ingredi causam, scilicet per se vel per procuratorem vel syndicum. Sed quia interdum creantur [2]) yconomi, interdum actores, interdum defensores, et de eis habetur mentio in iure, idcirco, quia de facto [3]) interdum, licet raro occurrat, de eis et de eorum officiis et a quibus constituantur, breviter videamus [4]).

Et est dicendum, quod yconomus fere idem [5]) habet officium, quod syndicus. Tamen proprie dicitur yconomus [6]), cui res episcopi gubernandae [7]) committuntur [8]), in IX. q. III. per singulas, in fine (C. IX. qu. 3. c. 2); LXXXIX. dist. volumus (D. LXXXIX, c. 2). Episcopus tamen de suis consanguineis yconomum facere non debet, LXXXIX. dist. decenter [9]) (ibid. c. 6); I. q. I. pervenit [10]) (C. I. qu. 1. c. ?). Cuius est, res ecclesiae gubernare fideliter, X. q. II. hoc ius, vers. (si) yconomus [11]) (C. X. qu. 2. c. 2 § 11); LXXXIX. dist. diaconum (D. LXXXIX, c. 3); XXIII. q. VII. quod autem [12]) (C. XXIII. qu. 7. c. 3); Extra, de iuramento calumpniae, imperatorum, ad fin. (X. II. 7. 4); XVI. q. VII. quoniam in quibusdam (C. XVI. qu. 7. c. 21). Talis enim administrator rationem reddere debet de omnibus, XXIII. q. V. principes [13]) (C. XXIII. qu. 5. c. 20); XXIII. q. IV. quod autem (Grat. ad. C. XXIII. qu. 4. c. 1); XII. q. II. vobis et c. quatuor (C. XII. qu. 2. cc. 23, 27).

CLXIX. De actore constituendo [14]).

De actore ita teneas. Actor est, qui constituitur ab universitate ad unam causam tantum praesentem, ff. quod cuiuscunque universitatis, item eorum, § actor universitatis (D. III.

---

[1]) B. P. *De yconomo et eius officio et a quibus constituatur.* — Pr. *Qualiter yconomi et actores constituantur.* [2]) O. *nominantur.* [3]) P. om. *de facto.* [4]) O. *ex quibus constituantur, breviter dicamus.* [5]) Ed. *id.* — O. om. *idem.* [6]) P. om. *fere idem — yconomus.* [7]) Ed. *gubernare.* [8]) B. *res ecclesiastica gubernanda manet.* [9]) Ed. *docentur.* — B. M. *decet.* [10]) Ed. O. Pr. V. sic! — B. *I. q. II. per totum.* — M. *perivit.* — P. *periurium;* cf. C. I. qu. 3. c. 13. [11]) Ed. M. P. V. alleg. corr. — cf. etiam Auth. hoc ius (Nov. 7) ad C. I. 2. 14. [12]) Ed. M. P. Pr. V. alleg. corr. [13]) B. O. om. *XXIII. q. V. principes.* [14]) B. P. *De actore, qualiter et a quibus constituatur.*

4. 6 § 3). Item licet cum decreto iudicis constituatur, non tamen extenditur ad futuras causas, ff. quod cuiuscunque universitatis, item eorum [1]) (ibid.). Si tamen negotia illa pertinent [2]) ad episcopum [3]), eius assensus est requirendus, XVIII. q. I. c. I (C. XVIII. qu. 1. c. 1) et [4]) q. II. c. I (C. XVIII. qu. 2. c. 1) et C. de hiis, qui ad ecclesiam confugiunt, l. praesenti (C. I. 12. 6) et C. de episcopis et clericis, l. omnes, § in hac (C. I. 3. 33 § 1) et ff. de muneribus et honoribus, l. munerum (D. L. 4. 18); arg. IX. q. III. cum simus (C. IX. qu. 3. c. 3). Item officium est actoris, ut fideliter protegat [5]) res ecclesiae, LIV. dist. frequens et c. ex antiquis (D. LIV, cc. 9, 10), vel domini sui, ut ibi dicitur et Extra, de procuratoribus, c. ult. [6]) (X. I. 38. 15).

Sunt et alii actores, qui constituuntur a tutoribus et curatoribus pupillorum [7]) in litibus ad agendum et respondendum, ff. de procuratoribus, neque tutores [8]) (D. III. 3. ?). Et tales ultra latrocinium peccant, si male procurant res pupilli, LXXXVII. dist. c. irreligiosum [9]) (D. LXXXVII, c. 5). Item defensor constituitur a minori [10]) parte [11]), ff. quod cuiuscunque universitatis, l. nulli et l. plane (D. III. 4. 3, 4). Et talis vocatur vicedominus [12]), LXXXIX. dist. c. diaconum (D. LXXXIX, c. 3).

CLXX. De arbitris [13]).

Verum quia ad instar iudiciorum arbitria sunt redacta, ut ff. de receptis [14]), l. I (D. IV. 8. 1), ideo, postquam tractavimus de aliis iudicibus, consequenter de arbitris videamus. Ostendamus itaque, qui [15]) iudices sunt arbitrarii, qui possunt arbitri esse, de quibus causis potest in arbitros compromitti, in quibus differunt arbitria a iudiciis et qualiter finitur arbitrium.

Arbitri sunt, qui consensu partium eliguntur; et in eos sub poenae stipulatione [16]) compromittitur [17]) et metu poenae ipsorum sententiae statur [18]), quoniam sententia arbitri non valet

---

[1]) O. om. *Item licet — eorum.* [2]) Ed. om. *illa.* — M. V. *pertinerent.* [3]) Ed. *ipsum.* [4]) O. om. *q. I. c. I et.* [5]) Ed. *rectoris, ut fideiubere protegantur* (sic!). [6]) B. in marg. rubr. *De actore pupilli.* — P. *Rubrica de defensore.* [7]) Pr. om. *pupillorum.* — B. V. seq. *et adultorum.* [8]) Sic omnes; alleg. corr. [9]) Ed. alleg. corr. [10]) Pr. *vel a maiori.* [11]) O. om. *parte.* [12]) B. om. *LXXXVII. dist.* — *vicedominus.* [13]) Ed. om. rubr. — B. P. om. rubr. et text. seq. cf. infra pag. 243, n. 2. [14]) Pr. *de arbitris.* [15]) Ed. Pr. *quod.* [16]) O. V. *poena stipulationis.* [17]) Ed. *compromittant, ut.* — V. *compromittuntur.* [18]) Ed. *ut . . . stetur.*

sine poenae[1]) promissione vel pignorum datione[2]), ut C. de arbitris, l. I (C. II. 56. 1). Quod verum est, nisi in duobus casibus, scilicet si partes subscripserint[3]) sententiae arbitri[4]) vel si decem diebus tacuerint post sententiam, ut C. eod. tit. l. cum antea (C. II. 56. 5).

Possunt esse arbitri[5]) omnes, qui non prohibentur. Prohibetur mulier et minor XX[6]) annis, ut ff. de receptis, cum lege (D. IV. 8. 41); prohibetur servus, ff. eod. tit. Pedius (ibid. l. 7); surdus et mutus, arg. III. q. VII. § tria (Grat. ad C. III. qu. 7. c. 1); prohibetur laicus arbiter esse[7]) in causa spirituali, ut Extra, de arbitris, c. contingit interdum[8]), in fin. (X. I. 43. 8). Et quidam dicunt, quod iudex ordinarius arbiter[9]) esse non potest super lite, quae coram eo tractatur, per legem illam ff.[10]) de receptis, sed si in servum, § II[11]) (D. IV. 8. 9 § 2) et III. q. VII. § cognitores[12]) (C. III. qu. 7. c. 2 § 17). Sed secundum canones tam ordinarius quam delegatus arbiter esse potest. De ordinario habes Extra, de arbitris, cum tempore (X. I. 43. 5); Extra, de praesumptionibus, litteras (X. II. 23. 14). De delegato, quod arbiter esse possit, habes Extra, de arbitris, cum olim (X. I. 43. 7); Extra, de praebendis, nisi essent (X. III. 5. 21).

Sequitur, de quibus causis potest iri ad arbitros[13]). Et dicendum est, quod de omnibus, exceptis criminalibus, liberalibus et matrimonialibus, ut ff. de receptis, l. non distinguemus, § si per errorem et § de liberali (D. IV. 8. 32 §§ 6, 7); Extra, de arbitris, cum tempore (X. I. 42. 5); Extra, de iureiurando, tua nos (X. II. 24. 11).

Differt autem arbitrium a iudicio in multis, licet ad instar iudiciorum se habeat, sicut dictum est. Nam venalis sententia iudicis non valet, ut II. q. VI. diffinitiva[14]), vers. venales (Grat. pars VIII, § 9 ad C. II. qu. 6. c. 41). Sed sententia arbitri per sordes et pretium data tenet; sed tamen excipi potest de dolo contra agentem ad poenam ex tali sententia, ut C. eod. tit. arbitrorum[15]) (C. II. 56. 3). Item in hoc differt, quoniam a sententia arbitri non potest appellari, ut C. eod. tit. l. I (ibid. l. 1); a sententia iudicis recte appellatur, ut II. q. VI. non ita (C. II.

---

[1]) O. om. *poenae.* [2]) Ed. text. corr. — V. *donatione.* [3]) O. *praescripserunt.* [4]) Ed. *arbitratur.* [5]) Pr. om. *arbitri.* [6]) Pr. *XXV* [7]) Ed. *arbitrari;* om seq. *spirituali.* [8]) M. O. V. *cum contingat.* [9]) Pr *arbitrator.* [10]) O. *ut ff.,* om. *per legem illam.* [11]) Ed. M. O. Pr. V. alleg. corr. [12]) Ed. M. O. Pr. V. *cognitiones.* [13]) O. *arbitrio compromitti; scilicet de omnibus.* — Pr. *in arbitros compromitti.* [14]) Ed. M. O V. alleg. corr. [15]) O. *in lege: arbiter.*

qu. 6. c. 18). Item in hoc, quia [1]) reconventio non habet locum coram arbitro, ut Extra, de arbitris, cum dilectus (X. I. 43. 6); sed locum habet coram alio [2]) iudice. Item in arbitrio non succedit heres, nisi hoc expresse dicatur in compromisso, ut ff. de receptis, diem proferre, § I (D. IV. 8. 27 § 1); in iudicio secus, ut C. de delictis defunctorum, l. in quantum [3]) et Extra, eod. tit. c. ult. [4]) (X. I. 43. 14). Item non potest sententiare arbiter altera parte absente, nisi hoc actum esset in compromisso, ut ff. eod. diem, § si quis litigatorum (D. IV. 8. 27 § 4); secus in iudicio, III. q. IX. decernimus (C. III. qu. 9. c. 10); Extra, qui filii sint legitimi, causam, quae (X. IV. 17. 4); C. de iudiciis, properandum (C. III. 1. 13). Item iudex exequitur sententiam suam, ut Extra, de officio delegati, quaerenti (X. I. 29. 26), arbiter non; immo iudex ordinarius exequitur sententiam arbitri [5]), ut ff. de re iudicata, ait praetor (D. XLII. 1. 5); ff. de arbitris, l. II (D. IV. 8. 2). Item in arbitrio non purgatur mora, cum dies praefigitur ab homine, ut ff. eod. tit. Celsus (D. IV. 8. 23); in iudiciis purgatur [6]), ut ff. si quis cautionibus, et si post tres (D. II. 11. 8). Si qui alii sunt [7]) casus, in quibus contrarium [8]) invenitur expressum, illud obtinet. Alioquin quicquid in iudiciis statutum est, in arbitriis observari debet, ut ff. eod. l. I (D. IV. 8. 1).

Finitur arbitri iurisdictio [9]), si de casibus, de quibus in eo compromissum est, sententiaverit; non, si de quibusdam, nisi actum sit [10]) in compromisso, de quibus [11]) sententiare possit [12]), ut ff. eod. tit. quid tamen (D. IV. 8. 21). Finitur etiam [13]) elapso die in compromisso apposito, ff. eod. si cum dies et l. arbiter ex compromisso [14]) (ibid. ll. 21 § 5, 33). Item si litigatores ad iudicium [15]) vel ad aliud arbitrium ierint [16]), ut ff. eod. l. sed si in servum, § ult. et l. litigatores (ibid. ll. 9 § 5, 11). Item mortuo arbitro vel litigatorum aliquo, ff. eod. arbiter [17]). Item finitur iurisdictio arbitri cum causae cognitione, si excusaverit se ar-

---

[1]) Pr. *quoniam.* [2]) O. Pr. *quolibet alio.* [3]) Ed. M. O. V. sic! — Pr. *defuncto in quantum, l. I;* cf. C. ne de statu defunctorum post quinquennium quaeratur, l. quamvis (C. VII. 20. 3). [4]) Ed. O. seq. *heredes, quae (heredesque) l. una.* — M. seq. *c. ne ex delictis defunctorum, l. una* (?). [5]) Ed. om. *arbiter non — arbitri.* [6]) Ed. om. *et in iudiciis.* — M. om. *ut ff. — purgatur.* [7]) O. *Qui sunt.* [8]) Ed. *contractum.* [9]) O. text. corr. [10]) O. *nisi de quibusdam actum sit.* [11]) Pr. *quibusdam.* [12]) O. *sententia remansit.* [13]) M. O. Pr. om. *etiam.* [14]) Ed. alleg. corr. [15]) Pr. *iudicem.* [16]) V. *venerint.* [17]) Ed. O. sic! — M. V. *arbitri filiis.* — Pr. *arbiter kalendis;* alleg. corr. cf. D. IV. 8. 27 § 1, 32 § 5.

biter coram praetore, quod potest facere pro multis causis, quae numerantur ff. eod. licet autem et l. seq. (ibid. ll. 15. 16).

Haec de iudicibus tam ordinariis quam delegatis seu etiam arbitris breviter dixisse sufficiant, quoniam in summis titulorum [1]) diligens lector pleniorem invenire poterit disputationem [2]).

CLXXI. Qualiter petitiones formentur [3]) secundum cursum Romanae curiae [4]).

Viso de hiis, quae in iudiciis requiruntur, nunc de quibusdam utilibus et necessariis extra iudicium est videndum, videlicet de petitionibus, secundum quas litterae a Romana curia impetrantur super beneficiis obtinendis et super aliis causis ecclesiasticis, cum frequenter ista [5]) occurrant nec detur in iure certa doctrina de eis.

Si ergo vis litteras impetrare generales, ut tibi carenti beneficio provideatur in beneficio [6]) competenti, ut plenam habeas gratiam, formabis sic [7]):

Supplicat Sanctitati Vestrae M. clericus, natus [8]) *nobilis viri A. de Andalotis* [9]), *civis Bononiensis* [10]), *quod cum ipse nullum sit ecclesiasticum beneficium assecutus, quatenus venerabili patri, episcopo* [11]) *Bononiensi vestris dignemini dare litteris in mandatis, ut eidem in civitate vel diocesi Bononiensi de beneficio ecclesiastico sibi sufficienti, praebendali vel alio* [12]) *cum cura vel sine cura, personatu* [13]) *vel alio, quod idem duxerit acceptandum* [14]), *si vacat ad praesens vel quam primo* [15]) *ad id se facultas obtulerit* [16]); *non obstante, si ecclesia, in qua sibi elegerit provideri, certum habeat numerum canonicorum iuramento vallatum vel confirmatione* [17]) *sedis apostolicae roboratum seu qualibet indulgentia dictae sedis, de qua et toto tenore in vestris* [18]) *litteris fieri debeat specialis mentio, et per quam ef-*

---

[1]) Ed. text corr. [2]) B. P. om. *De arbitris — disputationem;* cf. supra pag. 240, n. 13. [3]) Ed. *petitio formetur.* [4]) Ed. praemittit: *Pars quinta.* — B. *De defensore.* — P. *De quibusdam utilibus et necessariis extra iudicium.* [5]) Ed. om. *ista.* — V. *concurrunt.* [6]) B. text lac. [7]) B. seq. rubr. *Petitio generalis.* — P. seq. *Rubrica de petitionibus secundum quas litterae a Romana curia impetrantur super beneficiis et aliis officiis ecclesiasticis.* [8]) M. om. *natus.* [9]) B. *Andletis.* — O. *Landolotis.* — P. *Andalo.* — Pr. *Andolotis.* — Cod. Berol. *Aldalocis.* — Cod. Prag. K. 24. *Andalonis.* — Cod. Regimont. *Audolocis.* [10]) O. seq. *bene constat.* [11]) Pr. *domino episcopo.* [12]) M. om. *vel alio.* [13]) Ed. om. *personatu.* — Pr. *in personatu.* [14]) Pr. *attemptandum.* [15]) M. *cito.* [16]) P. seq. *debeat providere.* [17]) B. om *certum — confirmatione.* [18]) Ed. *nostris.*

fectus vestrae[1]) *gratiae valeat*[2]) *impediri, vel quod*[3]) *excommunicari nequeat vel suspendi, debeat providere*[4]). *Praeferentes eundem clericum ceteris iam receptis in assecutione praebendae de gratia speciali; irritum decernendo, quicquid in praeiudicium dicti clerici, quod*[5]) *impediat effectum vestrae*[6]) *gratiae*[7]), *a quocunque*[8]) *fuerit attemptatum.*

Quod autem dixi supra[9]) in principio[10]) petitionis: *clericus*[11]), hoc ideo dixi, quia, si non esset[12]) clericus, non reputatur[13]) idoneus ad obtinendum beneficium ecclesiasticum, nec potest in clericorum numero computari[14]), arg. Extra, de rescriptis, cum adeo[15]) (X. I. 3. 17) et de institutionibus, c. II (X. III. 7. 2) et de transactionibus, ex litteris (X. I. 36. 6).

Quod autem dixi: *natus nobilis viri* etc., hoc ideo dixi, quia dominus papa facilius confert nobili quam ignobili et maiora beneficia, Extra, de praebendis, de multa, ad fin. (X. III. 5. 28), ubi de hoc. Caveat tamen impetrans[16]), quod hoc verum sit[17]), alias posset dici, rescriptum[18]) non valere, cum impetratum esset[19]) falsitate suggesta, Extra, de rescriptis, super litteris (X. I. 3. 20) et eod. tit. cum adeo et c. si proponente (ibid. cc. 17, 42).

Quod autem dixi: *cum ipse*[20]) *nullum sit ecclesiasticum beneficium assecutus*[21]) etc., hoc ideo dixi, quia dominus papa facilius movetur ad concedendum beneficium non habenti[22]), Extra, de praebendis, cum secundum (X. III. 5. 16) et Extra, de rescriptis, ad aures (X. I. 3. 8).

Quod autem dixi: *in civitate vel diocesi Bononiensi*[23]), hoc ideo dixi, quia civitas et diocesis diversa sunt, ut Extra[24]), de rescriptis, Rodulphus (ibid. c. 35) et LXIII. dist. ego Ludovicus (D. LXIII, c. 30), licet sub uno episcopo[25]), et alius est clericus[26]) civitatensis et alius diocesanus[27]), Extra, de verborum significatione, cum clerici[28]) (X. V. 40. 19), unde ponere debes utrumque.

---

[1]) Ed. *nostrae.* [2]) Ed. *debeat.* [3]) B. *quia.* — M. P. om. *quod.* [4]) P. om. *debeat providere.* [5]) M. om. *quod.* [6]) Ed. *nostrae.* [7]) P. om. *quod impediat — gratiae.* [8]) Ed. B. O. *quoquam.* [9]) M. O. Pr. V. om. *supra.* [10]) O. *in praeiudicium.* [11]) Ed. om. *clericus.* — O. *clerici.* [12]) Ed. B. P. *qui non est.* [13]) M. *reputaretur.* [14]) Ed. text. corr. [15]) Ed. P. alleg. corr. [16]) Ed. text. corr. [17]) O. seq. *quod dixi.* [18]) P. om. *rescriptum.* [19]) O. *est.* — V. *fuerit.* [20]) B. inde lacuna in textu et incipit de novo rubr. *Petitio generalis* fol. 33r, col. I. [21]) Ed. om. *assecutus.* — P. om. *ecclesiasticum — assecutus.* [22]) Ed. B. P. om. *non habenti.* [23]) P. om. *vel diocesi Bononiensi.* [24]) Ed. *infra.* [25]) P. om. ibi *licet — episcopo.* — Pr. seq. *quia et.* [26]) O. om. *licet — clericus.* [27]) V. om. *et alius diocesanus.* [28]) P. seq. *licet sub uno episcopo sint.*

Quod autem dixi: *sibi*[1]) *sufficienti,* ideo dixi, quia beneficium debet esse tale[2]), quod sibi et etiam suis sufficiat, L. dist. studeat (D. L, c. 39) et Extra, de praebendis, de monachis (X. III. 5. 12).

Quod autem dixi: *cum cura vel sine cura* etc., hoc ideo dixi, quia alias non posset per generalem formam[3]) sibi provideri de beneficio cum cura, Extra, de praebendis, c. ult. (X. III. 5. 38), nec etiam in dignitate, ut ibi.

Quod autem dixi: *vel quam primo ad id se facultas obtulerit*[4]), hoc ideo dixi, quia alias non posset recipi ad beneficium non vacans, Extra, de concessione praebendae, per totum (X. III. 8).

Quod autem dixi de *certo numero iuramento firmato*[5]), hoc ideo dixi, quia nisi[6]) de certo numero et iuramento et confirmatione habeatur mentio, litterae non valerent, Extra, de rescriptis, constitutus (X. I. 3. 19) et de constitutionibus, cum accessissent (X. I. 2. 8).

Quod autem dixi: *seu indulgentia* etc., hoc ideo dixi[7]), quia privilegium non tollitur per aliud, nisi de primo in secundo mentio habeatur, Extra, de praescriptionibus[8]), veniens (X. II. 26. 19).

Quod autem dixi: *praeferentes* etc., hoc ideo dixi, quia, qui primo receptus est[9]), praeferendus est in assecutione praebendae, Extra[10]), de maioritate et oboedientia, c. I et c. statuimus[11]) (X. I. 33. 1, 15).

Quod autem dixi: *decernendo irritum* etc., hoc ideo dixi, quia postquam litterae praesentatae sunt, in impetrantis[12]) praeiudicium non potest aliquid attemptari[13]), Extra, de praebendis, inter ceteras (X. III. 5. 17). Hodie sufficit impetratio[14]) cum praedicta clausula ad hoc, ut non[15]) possit aliquid attemptari, licet nondum sint litterae praesentatae[16]), Extra, de concessione praebendae, quia cunctis[a]) (VI. III. 7. 1), ubi de hoc.

---

[1]) Ed. om. *sibi.* [2]) Ed. om. *tale.* [3]) V. *clausulam.* [4]) P. om. *se obtulerit.* [5]) Ed. Pr. text corr. — P. om. *firmato.* [6]) Ed. M. om. *nisi.* — P. om. *certo.* [7]) O. om. *hoc ideo dixi.* [8]) Ed. *de praebendis.* — O. *de rescriptis.* — Pr. *de praesumptionibus.* [9]) Ed. *quia post receptionem.* [10]) O. om. *qui primo — Extra.* [11]) O. seq. *ubi de hoc.* [12]) Ed. P. *praesentantis.* [13]) O. text corr. [14]) O. *interpretatio.* [15]) Ed. om. *non.* [16]) M. *impetratae.*

[a]) Innocentius IV. dilecto filio Andreae capellano nostro (1243—1253); Potthast, l. c. n. 15124.

Si autem vis impetrare, ut recipiaris in aliqua certa ecclesia in canonicum, sic formabis petitionem:

CLXXII. Petitio, cum quis petit recipi in canonicum [1]).

Supplicat Sanctitati Vestrae Io. clericus, natus nobilis viri G. de Accarisiis [2]), *quod, cum ipse nullum beneficium ecclesiasticum* [3]) *sit assecutus, ne mendicare cogatur in obprobrium ordinis clericalis, eidem in ecclesia Bononiensi dignemini providere de gratia speciali, mandantes archidiacono et capitulo eiusdem ecclesiae, ut eundem recipiant in canonicum et in fratrem eiusdem ecclesiae, sibi praebendam* [4]), *si vacat ad praesens vel quam primo* [5]) *ad id se* [6]) *facultas obtulerit, liberaliter conferentes. Non obstante statuto de certo canonicorum* [7]) *numero* [8]), *iuramento vel confirmatione sedis apostolicae roborato, seu si* [9]) *super aliorum receptione sit gravata* [10]) *eorum ecclesia vel indulgentia aliqua, de qua fieri debeat in vestris litteris mentio specialis, et per quam impediri posset vestra gratia vel differri* [11]); *quod in praeiudicium dicti clerici per dictum capitulum fuerit attemptatum irritum decernentes. Alioquin archipresbytero sancti Laurentii in Collina* [12]) *vestris* [13]) *dignemini dare litteris in mandatis, ut monitione praemissa eos ad id* [14]) *ecclesiastica censura compellat.*

Et haec forma servatur in eo, qui [15]) nullum habet beneficium et quando vult simul monitorias et executorias impetrare, quod quidem curia concedit [16]) interdum de gratia speciali. Secus tamen est de iure, quia successive tantum [17]) debent concedi, Extra, de rescriptis, ex insinuatione [18]) (X. I. 3. 37), ubi probatur praedicta forma petendi, et [19]) per id, quod legitur Extra, de praebendis, cum secundum (X. III. 5. 16) et Extra, de rescriptis, constitutus [20]) (X. I. 3. 19).

---

[1]) B. P. *Petitio specialis.* [2]) Ed. *G. de Accarsiis.* — M. O. Pr. V. *de tali loco.* — P. *G. de Accarasiis.* — Cod. Berol. *de Akarixiis.* [3]) Ed. P. om. *ecclesiasticum.* [4]) Ed. text corr. et lac. [5]) V. *cito.* [6]) Ed. *si.* [7]) Pr. *clericorum sive canonicorum.* [8]) Ed. *nostro.* [9]) P. *seu quod.* — Pr. *si per.* [10]) Ed. text. hic et infra corr. et lac. [11]) O. seq. *in praeiudicium dicti clerici et quid per dictum* etc. [12]) Sic cod. Berol. — Ed. M. Pr. V. *in Colonia.* — B. P. om. *in Collina.* — O. *in tali loco.* [13]) Ed. *nostris.* — P. om. *vestris.* [14]) O. om. *eos ad id.* — V. om. *ad id.* [15]) Ed. *quod.* [16]) Ed. M. O. Pr. V. seq. *Extra, de rescriptis.* [17]) Ed. B. O. P. Pr. om. *tantum.* [18]) Ed. B. O. P. *insinuante.* [19]) Ed. *Probetur etiam.* [20]) P. *et de constitutionibus, ex parte* (X. I. 2. 12). *Praedictae* etc.

Et de consuetudine curiae praedictae clausulae et aliae plures, de quibus dixi supra in generali petitione, ponuntur in omnibus litteris beneficialibus, quae gratiam specialem continent. Et huiusmodi rescripta sunt quasi privilegia, unde aliquid privati iuris debent conferre, Extra, de verborum significatione, abbate (X. V. 40. 25); III. dist. privilegium (D. III, c. 3). Et nota, quod omnes litterae beneficiales sunt legendae coram domino papa. Et primo leguntur [1]) in petitione, secundo in nota, tertio [2]) in littera grossa; et aliter transire non sinuntur. Et sic transeunt per multas [3]) manus et quasi per ignem et aquam ducuntur ad refrigerium et magna maturitate decoquuntur [4]), XXXV. q. IX. Apostolicae (C. XXXV. qu. 9. c. 4) et Extra, de rescriptis, cum adeo (X. I. 3. 17).

Si autem habet [5]) beneficium minus sufficiens [6]), poterit sic petere:

CLXXIII. Petitio habentis beneficium minus competens [7]).

Supplicat Sanctitati Vestrae talis clericus, quod cum ipse de beneficio ecclesiastico, quod obtinet, nequeat commode sustentari, quatenus tali [8]) *vestris dignemini dare litteris in mandatis, ut eidem clerico in competenti beneficio, unde valeat suam indigentiam sublevare,* quod idem in prima petitione [9]), *debeat per se vel alium providere.*

Haec forma probatur [10]) Extra, de rescriptis, postulasti (X. I. 3. 27) et de praebendis, cum teneamur (X. III. 5. 6).

Si autem non est clericus, sed scolaris et vult impetrare litteras pro beneficio ecclesiastico obtinendo, tunc ita dicet:

CLXXIV. Petitio scolaris volentis impetrare [11]) litteras pro beneficio [12]).

Supplicat Sanctitati Vestrae G. scolaris, natus nobilis viri Guidonis Lambertini [13]), *quod cum ipse ascribi desideret mili-*

---

[1]) P. *pouuntur.* [2]) Ed. text. corr. [3]) Ed. *promulgatas.* [4]) Ed. *decoctum.* — O. *coguntur.* — P. om. *ad refrigerium — decoquuntur.* [5]) M. Pr. *habes . . . poteris.* [6]) P. *competens.* [7]) B. *non competens.* — P. *Petitio scilicet eius, qui beneficium minus competens habet.* — Pr. V. *sufficiens.* [8]) O. *quod tali abbati.* [9]) B. *quod idem duxerit acceptandum, et cetera ponantur, ut supra in prima petitione.* — P. *et dic idem, ut in prima petitione.* [10]) O. Hoc *probatur.* [11]) V. *petere.* [12]) B. P. *Petitio* (B. *Forma petitionis*) *scolaris, qui non est clericus.* [13]) O. *de Lambertina.* — P. *viri talis.* — Pr. om. *Guidonis Lambertini.* — Cod. Berol. *Vidonis Lambertum.* — Cod. Prag. K. 24 *domini E. Lambertini.* — Cod. Regimont. *Guidonis Labertini.*

tiae clericali ac imbui[1]) *scolasticis disciplinis, quatenus eidem*[2]) *specialem gratiam facientes tali dignemini dare vestris litteris in mandatis, ut eidem scolari, postquam fuerit clericali caractere insignitus, de beneficio competenti, quod idem duxerit*[3]) *acceptandum* etc., ut supra.

Si autem impetrans[4]) voluerit impetrare pro alio[5]) beneficio obtinendo[6]), tunc de primo debet facere mentionem in sua petitione isto modo:

CLXXV. Petitio impetrantis litteras pro beneficio secundo[7]).

Supplicat Sanctitati Vestrae Io. canonicus S. Petri Bononiae, quatenus eidem specialem gratiam facientes etc., ut supra. Et sic dominus[8]) papa scribit iam ex certa scientia, quia dicit se canonicum etc. Vel dicat inter alias clausulas: *non obstante, quod alias beneficiatus existat.* Haec probantur Extra, de praebendis, cum teneamur (X. III. 5. 6) et de rescriptis, postulasti et c. ad aures et c. cum adeo et c. si quando (X. I. 3. 5, 8, 17, 27). Tunc tenetur, de cura, quam habet[9]), in specie vel in genere facere mentionem. In genere, ut inter alias clausulas ponat: *non obstante, quod alias habeat curam animarum.* In specie, ut dicat: *non obstante, quod in tali ecclesia curam habeat animarum.* Haec probantur Extra, de praebendis, de multa (X. III. 5. 28).

Si autem aliquis existens plebanus[10]) pro alia dignitate habenda voluerit litteras impetrare[11]), cuius collationem per lapsum temporis credit ad sedem apostolicam devolutam, tunc ita dicet:

CLXXVI. Qualiter existens in dignitate debeat impetrare litteras pro alia dignitate[12]).

Supplicat[13]) *Sanctitati Vestrae J. plebanus* sive *archipresbyter talis plebis, quod cum in ecclesia Bononiensi dignitas ar-*

---

[1]) O. om. *imbui.* [2]) P. om. *eidem.* [3]) Ed. *dixerit.* [4]) B. seq. *habet beneficium competens et vult* etc. [5]) Ed. O. P. om. *voluerit impetrare.* [6]) O. seq. *vult litteras habere.* [7]) B. *Petitio eius, qui habet beneficium competens.* — Ed. M. om. *secundo.* — P. *Petitio pro alio beneficio obtinendo.* [8]) Ed. *dicunt.* [9]) O. text. corr. [10]) B. seq. *vel habens aliam dignitatem.* [11]) Ed. O. P. V. om. *voluerit litteras impetrare.* [12]) Ed. *Appellatio ab eo, qui recusavit electionem confirmare.* — O. seq. *habenda.* — P. *Petitio illius, qui habet dignitatem, pro alia dignitate habenda, cuius collationem credit ad sedem apostolicam devolutam* (B. in eadem rubr. om. *cuius — devolutam*). [13]) B. *Significat.*

chidiaconatus tanto tempore vacaverit, quod secundum statuta Lateranensis concilii[1] *ad vos ipsius*[2] *archidiaconatus collatio fuerit devoluta, et idem plebanus de proventibus plebanatus nequeat commode*[3] *sustentari, quatenus eidem de solita benignitate sedis apostolicae conferatis*[4] *archidiaconatum praedictum, ita quod praedictum archidiaconatum cum plebanatu praedicto recipere valeat et habere*[5]. Vel: *quatenus tali dignemini vestris dare litteris in mandatis, ut eundem archidiaconatum, amoto ab eo quolibet detentore*[6] *illicito, per se vel per alium sibi liberaliter*[7] *conferat et assignet ipsumque in corporalem possessionem*[8] *vel quasi eiusdem archidiaconatus inducat et defendat inductum.*

Et ponantur clausulae competentes: *non obstante constitutione aliqua*[9], *iuramento* etc., *seu indulgentia* etc., ut supra. Haec probantur Extra, de concessione praebendae, proposuit et c. cum nostris et c. litteras (X. III. 8. 4, 6, 9).

Et eodem modo petere potes, cum praebenda vel alia dignitas vel ecclesia vacaverit ultra tempus statutum in Lateranensi concilio[10], Extra, de concessione praebendae, nulla[11] (X. III. 8. 2).

Aliquis electus extitit[12] in praelatum alicuius ecclesiae; requisivit iste electus superiorem, ad quem spectat confirmatio, ut deberet eum confirmare; et quia recusavit eum confirmare, appellavit. Tunc appellans super confirmatione habenda sic poterit petitionem formare:

CLXXVII. Appellatio ab eo[13], qui recusavit electionem confirmare[14].

Supplicat[15] *Sanctitati Vestrae talis, quod cum ipse a canonicis Sancti Laurentii in eiusdem ecclesia*[16] *canonice electus*

---

[1]) Ed. text. corr. [2]) P. om. *ipsius*. [3]) O. om. *commode*. [4]) P. *conferre dignemini*. [5]) Ed. seq. *liceat;* om. *Vel*. [6]) Ed. text. corr. [7]) Ed. O. *personaliter*. — M. Pr. V. *substantialiter* (l. d.). [8]) Ed. *in corporali possessione*. [9]) O. *aliquo;* om. *constitutione*. [10]) Ed. text. corr. [11]) P. seq. rubr. *Forma petitionis super appellatione ab eo, qui recusavit confirmare electum*. [12]) O. *est*. [13]) Pr. *Petitio facta ab eo, qui appellavit ab eo* etc. [14]) Ed. *Petitio, quando superior recusat electionem confirmare*. — O. *Appellatio, cum quis recusavit, aliquem confirmare*. — P. *Petitio electi super confirmatione sua habenda a superiore denegata sibi prius ab inferiore, ad quem confirmatio pertinebat, et ob hoc appellatione interposita*. [15]) B. *Significat*. [16]) M. *eiusdem ecclesiae*.

fuerit[1]) *in rectorem*[2]) *et suam electionem venerabili patri Bononiensi episcopo, ad quem eiusdem electionis confirmatio pertinere dicitur*[3]), *praesentaverit petens, ut ipsam confirmare dignaretur, humiliter et devote, [et] idem episcopus requisitus nulla legitima causa allegata*[4]) *dictam electionem pro suae voluntatis arbitrio noluit confirmare. Propter hoc*[5]) *idem*[6]) *electus, ex hoc sentiens se gravatum, ad vestram duxit audientiam appellandum. Quare petit, causam tali committi* etc.

Tales litterae bene obtinentur in curia. Et hoc intelligas, quando proximus superior fuerit requisitus. Aliter dilaceraretur dentibus petitio, quia curia offenderet illum, ad quem confirmatio spectat. Gradatim enim procedere debent causae[7]), II. q. VI. anteriorum (C. II. qu. 6. c. 28). Et ecclesiasticus ordo confunditur, si sua unicuique iurisdictio non servatur, Extra, de accusationibus, qualiter et quando (X. V. 1. 17). Si autem electus non appellat, sed tantum superiorem requirat, et ipse eum denegat[8]) confirmare, potest sic suam petitionem formare:

CLXXVIII. Petitio[9]), quando superior recusat[10]) electionem confirmare[11]).

Supplicat Sanctitati Vestrae talis clericus, quod cum ipse a canonicis S. Laurentii concorditer et canonice electus fuerit in plebanum, et episcopus Bononiensis[12]), *ad quem spectare dicitur*[13]) *electionis huiusmodi*[14]) *confirmatio, humiliter requisitus eundem absque legitima causa pro suae voluntatis libito*[15]) *noluerit confirmare, ne dicta ecclesia propter malitiam*[16]) *dicti episcopi diu maneat pastoris*[17]) *solatio*[18]) *destituta, petit, tali vestris dari litteris in mandatis, ut viso decreto electionis ipsius, vocatis qui fuerint vocandi*[19]), *si invenerit ipsam canonice celebratam, eandem confirmare procuret ipsumque in corporalem possessionem dictae plebis inductum faciat plena et pacifica possessione gaudere.*

---

[1]) Ed. om. *fuerit.* [2]) O. *in eiusdem ecclesiae rectorem canonice electus fuerit.* [3]) P. *debet.* [4]) O. *assignata vel allegata.* [5]) V. *quod.* [6]) O. *dictus.* [7]) Ed. om. *causae.* — O. *gradatim ad causae cognitionem procedere debet.* [8]) O. *et ipse superior eandem electionem negat.* [9]) O. *Forma petitionis sive petitio.* — Pr. seq. *a canonicis.* [10]) Ed. *revocat.* [11]) B. om. rubr. — P. *Petitio supradictae materiae, cum non fuit appellatum.* [12]) Ed. *episcopum Bononiensem.* [13]) Ed. B. *pertinere dicitur.* — P. *pertinere dignoscitur.* [14]) Ed. B. O. P. *eiusdem electionis.* [15]) B. P. *arbitrio.* [16]) Ed. *in malitia.* [17]) Pr. V. *pastorali.* [18]) Ed. *materiae.* [19]) Ed. text. corr.

Sub ista forma impetrantur litterae de curia potius de consuetudine quam de iure[1]). Sed cum appellatur, tunc de iure communi auditur appellans[2]).

Viso, qualiter petitiones formari debeant pro beneficiis obtinendis, nunc videndum est, qualiter in aliis causis ecclesiasticis formari debeant. Si ergo vis conqueri de aliquibus, formabis sic:

CLXXIX. Qualiter petitiones formari debeant in causis ecclesiasticis[3]).

Supplicat[4]) *Sanctitati Vestrae talis clericus, quod M. plebanus talis ecclesiae*[5]), *Io. laicus*[6]) *et quidam alii civitatis et diocesis Bononiensis super quibusdam summis pecuniae et rebus aliis iniuriantur eidem; unde petit, talem iudicem sibi dari.*

Probantur haec Extra, de rescriptis, pastoralis et c. Rodulphus et c. significavit (X. I. 3. 14. 35, 36). Et scias, quod per dictam clausulam: *quidam alii* possunt de tribus civitatibus conveniri, de pluribus nequaquam. Istud servat curia Romana; exemplum pone[7]):

Supplicat[8]) *Sanctitati Vestrae talis plebanus*[9]), *quod abbas Sancti Laurentii*[10]), *Petrus Iohannis, Guido Lambertini*[11]) *et quidam alii clerici et laici Bononiae, Mutinae et Reginae*[12]) *civitatum et dioceseum super decimis, primitiis, terris, pensionibus*[13]) *et affictibus*[14])[a]) *iniuriantur eidem; unde petit, talem iudicem sibi dari.*

Si vis[15]) super usuris litteras impetrare, formabis sic:

---

[1]) O. om. *potius ... quam de iure.* [2]) Ed. text. corr. et lac. — B. P. seq. rubr. *De petitionibus super litteris impetrandis super causis ecclesiasticis pro habendo iudice* (B. om. *pro habendo iudice*). [3]) M. om. *ecclesiasticis.* [4]) P. *Significat.* [5]) Ed. M. O. V. om. *ecclesiae.* — B. Pr. *loci.* [6]) B. *Jo. clericus vel laicus.* — Pr. om. *Jo. laicus.* [7]) Ed. *pono.* — Seq. rubr. *Petitio super usuras* (sic!). [8]) P. *Significat.* [9]) P. om. *plebanus.* [10]) Ed. om. *Laurentii.* [11]) B. *Lampertus;* om. *Guido.* — Cod. Berol. *Guido Labertini.* [12]) M. O. Pr. *Regiae.* [13]) V. *possessionibus.* [14]) Ed. *affictis.* — M. *affinibus.* — O. om. *pensionibus et affictibus.* — Pr. *fructibus.* [15]) Ed. B. *Si autem vis.* — O. V. *Si quis.*

[a]) Cf. Du Cange, l. c. I. 128.

CLXXX. Petitio super usuris [1]).

Significat[2]) *Sanctitati Vestrae Maevius, civis Bononiensis, quod T. et S. cives Bononienses*[3]) *et quidam alii civitatis et diocesis Bononiensis*[4]) *multa extorserunt ab eo et adhuc extorquere nituntur per usurariam pravitatem; unde petit, talem iudicem sibi dari.*

Si autem vis impetrare litteras super appellationibus interpositis[5]), tunc ita dices:

CLXXXI. Petitio super litteris impetrandis [6]) in causa appellationis [7]).

Significat Sanctitati Vestrae talis canonicus Bononiensis, quod, cum ipse super quaestione, quae vertitur inter ipsum ex una parte et A. presbyterum ex altera[8]), *coram archidiacono Bononiensi, delegato sedis apostolicae*[9]), *traheretur in causam*[10]) *et ab eodem archidiacono litterarum directarum ad ipsum copiam, quam nunquam*[11]) *habuerat, cum instantia postulasset, dictus archidiaconus*[12]) *humiliter requisitus sibi facere dictam copiam denegavit*[13]). *Propter quod indebite sentiens se*[14]) *gravatum sedem apostolicam appellavit*[15]). *Quare petit, talem iudicem sibi dari.*

Praedicta probantur Extra, de officio iudicis delegati, cum in iure[16]) (X. I. 29. 31) et de dilationibus, praeterea (X. II. 8. 2) et de appellationibus, ut debitus, (X. II. 28. 59) et ff. de edendo, l. si quis, § fin. et § veluti (D. II. 13. 6 § 10, 7). Et quod dixi: *quam nunquam*[17]) *habuerat,* ideo dixi, quia aliter nunquam concedere litteras consuevit curia per iura praedicta et per legem illam[18]): si quis, § veluti (ibid.).

---

[1]) Ed. *Petitio super appellationibus interpositis.* — P. *Petitio super usuris pro habendo iudice.* — V. *De usuris.* [2]) O. P. *Supplicat.* [3]) O. om. *quod — Bononienses.* [4]) Ed. M. V. om. *Bononiensis.* [5]) Pr. om. *interpositis.* [6]) Pr. *appellatione interposita.* — O. V. *appellationibus interpositis;* om. rel. [7]) B. P. *Petitio super litteris appellationis impetrandis ad iudicem* (B. om. *ad iudicem.*) [8]) Ed. P. Pr. *alia.* — V. seq. *parte.* [9]) O. Pr. V. *domini papae.* [10]) Ed. text. corr. [11]) Pr. om. *nunquam.* [12]) Ed. text. corr. [13]) P. seq. ibi *indebite.* [14]) Ed. P. *me.* [15]) Ed. om. *appellavit.* [16]) Ed. P. alleg. corr. [17]) Ed. *quod iniquam.* [18]) P. *iura illa.*

Si autem exceptionem legitimam iudex non admisit et ex hoc sit appellatum, super impetrando litteras dicet sic [1]):

CLXXXII. Petitio super impetrandis a iudice litteris appellationis interpositae ob non admissam exceptionem excommunicationis [2]).

Significat [3]) *Sanctitati Vestrae Io., quod, cum inter ipsum et B. mulierem coram venerabili patre* [4]) *Bononiensi episcopo ex ordinaria iurisdictione matrimonialis quaestio verteretur, ipse Io. exceptionem excommunicationis proposuit contra ipsam mulierem, se illam offerens probaturum, quam dictus iudex contra iustitiam admittere denegavit. Propter quod idem Io. sedem apostolicam* [5]) *appellavit. Quare petit, talem iudicem sibi dari.*

Et scias [6]), quod consuetudo curiae sic se habet, ut, si vis super causa matrimoniali [7]) litteras impetrare, petas iudicem diocesanum, quia [8]) forma et consuetudo curiae est, quod semper talis causa committatur episcopo. Dicendum est similiter in petitione, an ille, qui cognovit de causa, hoc [9]) fecerit [10]) ex delegata iurisdictione vel ordinaria. Item quando appellatur a gravamine, in petitione gravamen specificandum est, ut supra patet; alias non admitteretur petitio, Extra, de appellationibus, dilecto et c. ut debitus (X. II. 28. 59, 63).

Si autem appellatur [11]) a diffinitiva, sic dices:

CLXXXIII. Petitio super appellatione interposita a diffinitiva [12]).

Significat [13]) *Sanctitati Vestrae talis, quod, cum inter ipsum ex una parte et talem ex altera* [14]) *super quadam pecuniae*

---

[1]) B. om. *litteras.* — P. *sic formabis;* om. *super.* [2]) Ed. *Petitio super allegatione interposita a diffinitiva.* — B. *Libellus.* — M. V. repet. rubr. praeced. — O. Pr. *Petitio super litteris impetrandis in causa appellationis* (O. om. *appellationis*). [3]) P. *Supplicat.* [4]) O. *et domino.* [5]) Ed. text corr. [6]) O. *scio.* [7]) Ed. text. corr. — Pr. *maritali.* [8]) P. *iudices diocesanos, quoniam.* [9]) M. O. V. *an hoc.* [10]) B. *cognoverit.* [11]) B. *appellaveris.* — M. *vis appellare.* [12]) Ed. *Petitio super litteris contra commune.* — B. *Petitio, quando appellatur a sententia diffinitiva.* — P. *Petitio ad iudicem impetrandum, quando appellatur a diffinitiva.* [13]) O. P, *Supplicat,* [14]) V. seq. *parte.*

summa coram archipresbytero Bononiensi ex delegata iurisdictione quaestio verteretur, idem [1]) *praepositus* [2]) *non auditis defensionibus suis perperam contra ipsum diffinitivam sententiam promulgavit, a qua sententia, si qua fuit, sedem apostolicam appellavit* [3]). *Quare petit iudicem* [4]) etc.

Scias praeterea, quod, si appellatur ex eo [5]), quod iudex terminum nimis brevem peremptorium [6]) in prima citatione statuit, licet appellatio sit legitima, ut Extra, de dilationibus, c. I (X. II. 8. 1), curia tamen super tali [7]) litteras non concedit, ut audivi a curialibus.

Si autem vis impetrare [8]) contra commune aliquod et singulos de communi, dices sic:

CLXXXIV. Petitio super litteris impetrandis contra commune [9]).

Significat [10]) *Sanctitati Vestrae O. laicus, quod commune et homines sancti Io. in Persezeto* [11]) *super terris et possessionibus* [12]) *et affictibus iniuriantur eidem; quare petit, iudicem* [13]) *sibi dari* etc. [14]).

Ponamus, quod filius sacerdotis vult impetrare litteras dispensationis, quod ei liceat habere beneficium ecclesiasticum. Dices sic:

CLXXXV. Litterae dispensationis pro filio sacerdotis [15]).

Significat [16]) *Sanctitati Vestrae talis clericus, filius presbyteri Io., rectoris ecclesiae S. Petri, quod, cum ipse ascribi desideret militiae clericali et nullum sit beneficium ecclesiasticum*

---

[1]) Ed. *Idem archipresbyter.* [2]) O. text. corr. [3]) Ed. om. *appellavit.* [4]) O. *talem iudicem.* [5]) Ed. *appellatum est.* [6]) Ed. M. *nimis breve peremptorium;* om. *terminum.* [7]) Ed. *tales.* [8]) O. *litteras impetrare.* — Pr. *impetrare aliquid.* [9]) Ed. *Petitio super litteris impetrandis super pluribus beneficiis.* — B. om. rubr. et text. usque ad *sibi dari et.* — O. om. *impetrandis.* — P. *Ad impetrandum contra commune aliquod et singulos de communi.* [10]) Ed. O. P. *Supplicat.* [11]) Ed. *impersiceto.* — P. *Inpersecto.* — O. Pr. *in loco tali.* — Cod. Berol. *inpersitero.* — Cod. Regimont. *in Persiceto.* [12]) Ed. P. *pensionibus.* [13]) O. seq. *talem.* [14]) B. P. seq. ibi rubr. *Petitio super litteris dispensationis impetrandis.* [15]) Ed. M. om. rubr. — O. *Petitio super beneficiis et ordine obtinendis.* — V. *Qualiter dispensatur cum illegitimo ad beneficium ecclesiasticum obtinendum.* [16]) P. *Supplicat.*

assecutus, de solita gratia sedis apostolicae, ut ad ordines et beneficia promoveri valeat non obstante defectu natalium, secum dignemini misericorditer dispensare.

Haec probantur Extra, de filiis presbyterorum, c. penult. et ult. (X. I. 17. 17, 18).

Si autem vis impetrare, ut liceat tibi habere plures dignitates, dices sic:

CLXXXVI. Petitio super litteris impetrandis super pluribus dignitatibus [1]).

Significat [2]) *Sanctitati Vestrae A. plebanus S. Laurentii, quod, cum ipse a canonicis* [3]) *ecclesia S. Petri electus fuerit in archipresbyterum* [4]), *quatenus eidem specialem gratiam facientes, ut praedictam plebem cum praedicto archipresbyteratu* [5]) *S. Laurentii recipere valeat et habere, secum dignemini misericorditer* [6]) *dispensare, non obstante constitutione* [7]) *concilii generalis.*

Si autem habes plures dignitates et desideras ad aliam promoveri altera resignata, dices sic [8]):

Significat [9]) *Sanctitati Vestrae* [10]) *A. canonicus Bononiensis, quatenus eidem specialem gratiam facientes tali dignemini vestris dare litteris in mandatis, ut eidem de aliquo beneficio cum cura vel sine cura, personatu vel alio, quod idem duxerit acceptandum per se vel alium, in civitate vel diocesi Bononiensi, non obstante, quod idem canonicus in pluribus ecclesiis curam obtineat animarum, debeat providere, cum paratus sit, alteri illarum* [11]) *cum cura libere resignare.*

Vel sic: *quatenus ad aliam promoveri valeat dignitatem, si ei* [12]) *canonice conferatur* [13]), *ipsamque* [14]) *cum prima licite*

---

[1]) Ed. B. om. rubr. — M. in marg. *Petitio pro impetrando beneficio cum cura.* — O. *beneficiis.* — P. *Petitio super dispensatione, ut liceat tibi habere plures dignitates.* — V. *Petitio pro pluribus dignitatibus.* [2]) P. *supplicat.* [3]) M. V. *ipse canonicus.* [4]) Ed. *in Archiepiscopus* (sic!). [5]) O. *archidiaconatu.* [6]) M. Pr. om. *misericorditer.* [7]) Pr. om. *constitutione.* [8]) O. seq. rubr. *Petitio super litteris impetrandis super beneficio altero resignando.* — P. rubr. *Petitio de speciali gratia petenda illius, qui habet plures dignitates, ut admittatur ad aliam, una illarum, quas habet, dimissa.* — Pr. rubr. *Petitio super litteris impetrandis ab eo, qui habet plures dignitates et vult ad aliam progredi et unam resignare.* [9]) P. *Supplicat.* [10]) Ed. text. corr. [11]) O. seq. *ecclesiarum.* [12]) M. *enim.* [13]) Ed. P. *offeratur.* [14]) Ed. *ipsaque.* — Pr. *ipsam, quod.*

recipere valeat et habere, non obstante constitutione edita in generali concilio, secum dignemini misericorditer dispensare.

CLXXXVII. Forma procurationis ad litteras impetrandas[1]).

Viso, qualiter litterae debeant impetrari, cum frequenter impetrentur per procuratores, videndum est, qualiter procurator constitui debeat ad impetrandum secundum cursum curiae Romanae[2]); praesertim cum ista forma constituendi communis sit et specialis. Et est forma talis:

Anno domini[3]) *MCCLXII*[4]), *indictione III.*[5]), *die tali, dominus M. archipresbyter Sancti Laurentii fecit et constituit et ordinavit N. praesentem et recipientem mandatum suum*[6]) *procuratorem et specialem nuntium in curia Romana ad impetrandum et contradicendum*[7]) *et ad concordandum de iudice vel iudicibus, ad iudicem vel iudices eligendum et componendum vel appellandum, dans eidem procuratori potestatem et licentiam specialem constituendi alium procuratorem vel alios suo nomine ad praedicta, si opus fuerit vel sibi visum fuerit expedire ad praedicta*[8]) *et quodlibet praedictorum. Et promisit ipsi procuratori stipulanti, firmum et ratum habere, quicquid ipse procurator vel ab ipso substitutus fecerit*[9]) *in praedictis et quolibet praedictorum.*

Haec est forma curiae[10]); et de ista materia consuevit notari Extra, de rescriptis, ex parte et c. nonnulli (X. I. 3. 12, 28). Quod autem dixi supra in praedicta forma: *ad concordandum de iudice vel iudicibus,* non sine causa dixi, quia litterae frequenter contradicuntur in audientia[11]) coram vicecancellario[12]) et deveniunt[13]) postea ad manus illius, qui est dominus contradictarum, et ipse quaerit, quis contradixit in audientia et quare contradixit, et facit sibi ostendi mandatum. Et[14]) si constet, eum habere mandatum sufficiens, dicet[15]) ei et alteri parti, quae[16]) litteras impetravit[17]): *conveniatis de iudice vel iudicibus.*

---

[1]) B. P. *Qualiter procurator constitui debeat ad litteras impetrandas* (B. *ad agendum*). [2]) Ed. *Bononiensis.* [3]) P. *dominicae incarnationis.* [4]) Ed. B. *MCCLX.* — M. *MLXII.* — O. V. *MCCLXII.* — P. *MCCCIII.* — Pr. *MCC. etc.* — Cod. Berol. *MCCLX.* — Cod. Prag. K. 24. *MCCLXXXIII.* — Cod. Prag. VIII. G. 21. *MCCLXII.* — Cod. Regimont. *MCCLXXXXVII.* [5]) P. *prima.* [6]) Ed. *sive.* [7]) P. om. *et contradicendum.* [8]) O. om. *si opus — praedicta.* [9]) Ed. *fuerit . . . et quodlibet.* [10]) Ed. *haec forma materiae curiae.* [11]) P. *in auditorio.* [12]) Ed. O. *iudice canceliario.* [13]) Ed. *devenit.* [14]) M. *ut.* [15]) Ed. om. *dicet.* [16]) Ed. *quas.* [17]) P. text. corr.

Et quia forma curiae est, quod primo conveniant simul partes, si possunt, [et] nisi illud [1]) esset in mandato: *et ad concordandum de iudice vel iudicibus,* repelleretur procurator. Si autem convenire non possunt, impetrans ponet unum iudicem et procurator rei alium [2]) et curia tertium. Unde illum iudicem recusare non [3]) poteris, quem elegerit procurator tuus, Extra, de causa possessionis et proprietatis, cum olim (X. II. 12. 7). Sed si certum iudicem ei dedisti, tunc, si procurator egressus fuerit illam formam et elegerit alium iudicem, recusare eum [4]) poteris. Et sic notatur in dicta decretali, in glossa, quae incipit: sic patet[a]). Unde debes sibi dare [5]) certos iudices, in quibus conveniant; et sic de facto fit et [6]) servatur. Et consulo tibi, quod, quando das sibi certos iudices [7]), facias inde confici publicum instrumentum, ut, si procurator postmodum vellet inficiari, obstet [8]) ei [9]) scriptura.

Tertius vero iudex, quem curia concedit, male facit, si committat vices suas [10]) alteri ex electis a partibus, vel si committat utrique vel extraneo. Verumtamen si hoc fecerit, ob hoc non poterit appellari, prout notatur Extra, de officio delegati, quoniam, I°. resp. [11]) (X. I. 29. 14).

CLXXXVIII. De moribus et exordiis advocatorum in causis [12]).

Ad hoc quoniam omnium habere memoriam et in nullo peccare [13]) potius est divinitatis quam humanitatis, ut C. de veteri iure enucleando, l. II, § sed quia (C. I. 17. 2 § 18), idcirco vobis legentibus praesens opus supplico, ut [14]) me habere dignemini in compilatione praesentis operis excusatum, si, quod primo sive circa principium debui ponere, ultimo notavi [15]), videlicet de moribus advocatorum et exordiis [16]) eorum in causis. Posset tamen cautela [17]) ab aliquibus iudicari, quia ea, quae in

---

[1]) O. *aliud.* [2]) Ed. text. corr. [3]) O. *si.* [4]) Ed. P. om. *eum.* [5]) Ed. *sic dicere.* [6]) P. om. *fit et.* [7]) O. om. *in quibus — iudices.* [8]) Pr. *inficiaret* (sic!), *obstaret.* [9]) Ed. P. *sibi.* — M. *ei in.* [10]) Ed. P. Pr. V. om. *suas.* [11]) Ed. text. corr. et lac. [12]) Ed. Pr. om. rubr. — M. om. *advocatorum.* — P. om. *in causis.* — V. *ad iura eorum in causis* (in marg. not. *Qualiter advocatus recipi debeat et de moribus advocati*). [13]) M. *errare.* [14]) Ed. om. *ut.* [15]) Ed. *denoto.* — M. V. *posui ultimo cum notavi* (V. om. posui). — P. *praenotavi.* — Pr. *denotavi.* [16]) Ed. *excediis.* [17]) P. om. *cautela.*

[a]) Gloss. *Sic patet* ad verb. *iudices recusare* cap. cit. in Gloss. ord. Ed. Lugduni 1671, pars II, col. 619.

fine ponuntur, melius consueverunt memoriae commendari. Unde cum sint ista multum utilia et necessaria advocatis [1]), ideo posset dici, quod ea ultimo reservavi.

CLXXXIX. Qualiter advocati incipere debeant [2]).

Ea solummodo, quae ab antiquis oratoribus [3]) de incipiendi [4]) doctrina omissa [5]) fuerunt, supplebo. Dico ergo, quod sublimes personae vel viri, qui per sapientiam vel religionem seu dignitatem [6]) sunt famosi, plane ac submissa voce debeant incipere [7]), ut in eis gravitas praenotetur, nisi aliud exigat rerum eventus [8]). Nam et auditores in prolatione [9]) talium personarum magis attenti existunt. Reliqui vero ita debent incipere, quod in ipso principio notam reprehensionis non incurrant et [10]) dicatur eis altius, quod fieri non potest absque prolocutorum sermone. Nam quidam sunt prolocutores sive advocati, qui ab honesta consuetudine deviantes cum quadam superstitione surgunt ad loquendum et postea dampnabiles [11]) gestus ostendunt. Abstergunt [12]) faciem, reaptant [13]) post aures [14]) capillos, propria respiciunt indumenta, compurgant nares, acsi videretur eis astantium caterva [15]). Quidam etiam sunt, qui in principiis suarum orationum simulant ut vulpeculae [16]), quae vineam satagunt eloquentiae demoliri [17]). Faciem siquidem ad coelum elevant et suspirant et se fingunt sub admirationis [18]) velamine meditari, ut videatur, quod nunquam super hiis, quae debent dicere, cogitarent. Alii sunt, quorum principium robustum debilis [19]) finis [20]) deturpat, quia secure inter procellas eloquentiae navigant [21]), sed viliter periclitantur in portu [22]). Quidam etiam sunt, quos interloquendo [23]) timor prius invadit, unde [24]) voce tremula proloquuntur, sed eorum timidum principium finis robustus exornat. Sunt et alii quidam, qui scientia et rationabili motu privati de sola magnitudine vocis [25]) confidunt, unde fulminant in loquendo

---

[1]) O. om. *advocatis.* [2]) Ed. *valeant.* — B. P. *Qualiter advocatus 'ncipere debeat et de moribus eius* (B. *advocatorum*). — Pr. *debent.* [3]) M. *orationibus.* [4]) B. O. P. *incipienda.* [5]) O. *commissa.* [6]) Ed. om. *seu dignitatem.* — O. Pr. *qui sapientia vel religione seu dignitate.* [7]) P. seq. *quod in ipso principio notant.* [8]) Ed. O. Pr. *adventus.* [9]) P. *prolationibus.* [10]) P. *et ne.* [11]) B. *domabiles.* [12]) B. *astringunt.* [13]) O. text corr. — Cod. Berol. *reiciunt.* [14]) Ed. *aureos;* om. *post.* [15]) B. seq. *fecere.* [16]) Ed. *culpevole.* [17]) P. text. corr. [18]) Ed. O. Pr. *administrationis.* [19]) V. *turpis.* [20]) O. om. *finis.* [21]) Ed. text. corr. [22]) O. text. corr. [23]) B. *in loquendo.* [24]) M. V. *et.* — O. *ut.* [25]) B. M. O. om. *vocis.*

et boatu [1]) triumphali proloquuntur [2]), molientes de sonoritate vocis aures audientium demulcere [3]).

Ad hoc sciendum est, quod haec sunt, quae tribuunt audaciam proloquendi: scientia, nobilitas, pecunia, potentia, libertas, gaudium et favor auditorum secundum naturae cursum tribuunt audaciam proloquendi. Haec autem sunt, quae auferunt [4]): ignorantia, paupertas, ignobilitas, impotentia, servitus, tristitia [5]), contrarietas [6]) auditorum auferunt audaciam proloquendi. Ab hiis, quae sunt proxime dicta, et similibus debet sibi cavere advocatus diligens et peritus.

CXC. Exordium coram domino papa [7]).

Priusquam [8]) *montes fierent aut formaretur terra et orbis, a saeculo primitivo praedestinatum fuit, quod deberetis in apostolatus cathedra et specula eminentis ecclesiae residere. Unde cum sitis* [9]) *pastor ovium omniumque christianorum princeps, merito universi, qui nomine christiano censentur, ad vos possunt et debent recurrere cum fiducia pleniori* [10]). *Hiis igitur fretus sine ulla dubitatione in conspectu vestrae sanctitatis proponam, quae ad praesentem causam et factum imminens* [11]) *pertinere cognoscam* [12]).

Mediator dei et hominum, coram quo loqui praesumo, non considerabit meae scientiae parvitatem neque respectum habebit ad meorum insufficientiam meritorum, sed tamquam clemens et benignus [13]) *pater me dignabitur benigne ac clementer audire. Cum respicio altitonantem et thesaurarium* [14]) *regni coelestis, loqui timeo et confido. Timeo, quia scientiae parvitas contra me allegat. Confido, quia cum simplicibus est sermocinatio domini* [15]); *nec est apud illum acceptio personarum. Confidenter ergo proferam, quae ad praesens negotium pertinere cognoscam* [16]).

---

[1]) Ed. *Boatii.* [2]) Ed. *proloquatur.* [3]) Ed. *audientur de muliere.* [4]) O. *audaciam loquendi.* [5]) Ed. *iustitia.* [6]) P. text. corr. [7]) B. P. *Varietas exordiorum, quando* (B. *quibus*) *a summo pontifice audientia impetratur* (B. *postulatur*). [8]) Ed. *Primo quam.* [9]) Ed. *cum sit;* om. *Unde.* [10]) P. *plena fide.* [11]) Ed. *eminens.* — Pr. *imminere;* om. *pertinere.* [12]) Ed. *cognoscatur.* — P. seq. rubr. *Aliud exordium, quod fit coram papa.* — V. seq. rubr. *Aliud exordium.* [13]) P. *pius.* [14]) Ed. B. O. P. Pr. *thesaurum.* [15]) Ed. *sermo domine.* — M. *dei.* [16]) P. seq. rubr. *Aliud exordium coram papa.* — V. seq. rubr. *Aliud exordium.*

Si loqui timeo et allegare pavesco, nemo debet admirari, quia sum velut passer ante tronum[1] *alterius*[2] *dei et agni*[3] *et sicut fistula plumbi, de qua progreditur aqua insipida*[4] *et turbata. Verumtamen de sola benignitate confisus*[5], *quae dicere proposui, non omittam*[6].

Si livent labia, si pallet facies, si lingua balbutit et membra quaelibet contremescunt, nullus debet admiratione moveri, quia in illius praesentia locuturus assurgo, qui ligandi et solvendi obtinet potestatem, cui oboediunt imperia et regna terrarum[7], *et nemo est, qui audeat dicere: cur ita*[8] *facis*[9].

Vobis sancte pater, qui estis Christi vicarius et cultor christianae fidei principalis[10], *supplico reverenter, ut hiis, quae intendo probare et*[11] *proponere, vestrae pietatis aures dignemini inclinare.*

CXCI. Exordia[12] coram[13] cardinalibus[14].

De vestrorum procedit virtutibus meritorum[15], *quod in latere vicarii dei sicut principales ministri et consiliarii residetis. Unde comprobamini ius*[16] *et iustitiam prae ceteris confovetis*[17]. *Cardinales etiam merito appellamini*[18], *cum sitis ecclesiae dei principales basides*[19] *et columnae. Sine timore assurgo igitur*[20] *coram vobis, quorum sapientia et consilio mundus regitur universus, unde non ambigens*[21], *tam audientiam*[22] *quam iustitiam in vestra praesentia obtinere*[23].

Cum sitis praeclara ecclesiae luminaria[24] *et candelabra splendore iustitiae radiantia, confidenter possunt ad vos recurrere, qui iustitiam suam nequeunt alibi obtinere.*

---

[1]) O. text. corr. [2]) B. *altaris.* [3]) P. *angeli;* seq. text. corr. [4]) M. *illimpida.* [5]) V. *confessus.* [6]) P. seq. rubr. *Aliud exordium coram papa.* [7]) Ed. *tantum.* [8]) Ed. *ita et ita.* [9]) P. seq. rubr. *Duo exordia, quibus a cardinalibus audientia postulatur* (sic!). — V. *Aliud exordium.* [10]) Ed. *principale.* — P. *princeps.* [11]) P. om. *probare et.* [12]) Ed. *Exordium.* — P. *Aliud exordium.* [13]) O. seq. *dominis.* [14]) B. *Duo exordia, quibus a cardinalibus audientia postulatur.* [15]) Ed. *merito et.* [16]) Ed. *comprobavimus.* — P. *comprobatum ius.* [17]) Ed. *confovere.* [18]) Ed. *appellamus.* [19]) M. *bases.* [20]) O. text. corr. [21]) P. *ambigo.* [22]) O. text. corr. [23]) P. seq. rubr. *Aliud exordium coram cardinalibus.* — V. *Aliud exordium.* [24]) P. *lumina.*

CXCII. Exordium, quo uti possumus coram vicario papae [1]).

Satis erraret [2]) a tramite rationis et viam non cognosceret aequitatis, qui crederet, quod dominus papa vos suum constituisset [3]) vicarium, nisi scivisset firmiter, quod in vobis vigeret sapientia, regnaret iustitia et consisteret pietas cum plenitudine caritatis. Unde a vobis [4]) confidenter postulo, mihi benignam audientiam exhiberi.

CXCIII. Duo exordia, quibus [5]) uti possumus coram doctoribus decretorm [6]).

Redundat mihi ad gloriam et honorem, quando coram illo patrocinium praesto in causis, qui pater est gregis, fons artium, theologiae minister [7]), decretorum columna, decretalium basis et iuris civilis alumnus [8]).

Non sine causa cedit mihi [9]) ad plenitudinem gaudiorum, quando coram illo exerceo ministerium advocati [10]), ante cuius examen canonica iura tremescunt, librantur [11]) audita, scientia relevatur, imperitia detegitur, iustitia roboratur et iniquitas effugatur [12]).

CXCIV. Duo exordia, quibus uti possumus coram iudice delegato [13]).

A successore beati Petri [14]) principis apostolorum vobis est causa commissa. De quo debet pars utraque laetari, quia tam [15]) in exhibitione audientiae quam in conservatione iustitiae per tramitem canonum procedetis [16]).

---

[1]) Ed. V. om. rubr. — O. *Duo exordia, quibus possumus uti coram doctoribus.* [2]) Ed. om. *erraret.* — P. *errat in.* [3]) Ed. *quod erraret dominus papa, vos secum constituisse.* [4]) P. om. *a vobis.* [5]) Pr. *Exordium, quo.* [6]) Ed. O. om. rubr. — M. *Duo exordia coram quibuscumque iudicibus.* — V. *Exordia coram doctoribus.* [7]) Pr. *magister.* [8]) P. V. seq. rubr. *Aliud exordium.* [9]) Ed. *cedit Christi.* — P. om. *mihi.* [10]) Ed. *non advocati.* [11]) Ed. *liberatur.* — P. V. *liberantur.* [12]) V. *refugatur.* [13]) Ed. *Exordia coram delegato.* — B. *iudicibus delegatis.* — O. *coram legatis.* — Pr. *Exordium coram delegatis.* — V. *Exordia coram iudice delegato.* [14]) Ed. om. *A successore beati Petri.* [15]) Ed. *locari quia caro.* [16]) P. seq. rubr. *Aliud exordium coram iudice delegato.* — V. *Aliud exordium.*

De commissione vobis facta possunt litigantes non modicum exultare, quoniam in auditione causarum consuevistis esse benevolus [1]) *et in conservatione* [2]) *iustitiae incorruptus.*

CXCV. Exordia, quibus uti possumus coram quibuscunque iudicibus [3]).

Quatuor sunt, quae me ad loquendum coram vestra sapientia sine omni dubitatione [4]) *invitant. Primum est vestra benignitas, quae omnibus et singulis benignum praebet* [5]) *auditum. Secundum, quod vestrae sapientiae magnitudo iusta et aequali statera librat audita. Tertium, quia volentibus a iuris sive rationis tramite deviare non relaxatis habenas, sed in chamo* [6])[a]) *et freno maxillas eorum constringitis. Quartum est, quia iustam causam foveo et iustitiam postulare intendo* [7]).

Vestrae sapientiae magnitudo, constantia [8]), *quam habetis in factis* [9]), *compassio, quam ostenditis contra ius* [10]) *gravatis, et desiderium, quod geritis in observatione iustitiae, dant mihi spem et fiduciam pleniorem ad loquendum coram vobis pro iustitia, quam non dubito posse* [11]) *obtinere de iure.*

CXCVI. Quinque varietates exordiorum, quibus uti possumus in omnibus causarum principiis [12]).

Aurum eloquentiae ab omni specie rubiginis expurgatur, si [13]) *prolixitas abicitur et insistitur brevitati, quae humanis auribus tamquam balsamus instillatur* [14]). *Igitur prolixitate reiecta rei seriem sub competenti brevitate narrabo* [15]).

---

[1]) Ed. om. *consuevistis esse benevolus.* — O. *benevoli . . . incorrupti.* [2]) Ed. *ex conventione.* — O. *et conservatores.* [3]) Ed. Pr. om. rubr. — P. *in omnibus causarum principiis.* [4]) P. om. *sine omni dubitatione.* [5]) V. *praestat.* [6]) Ed. *ramo.* [7]) Ed. O. Pr. V. seq. rubr. *Exordia coram iudicibus.* — P. *Quinque varietates exordiorum, quibus uti possumus in omnibus causarum principiis.* [8]) B. O. om. *constantia.* [9]) O. seq. *commissis;* om. *compassio.* [10]) Ed. *cum patersio, quam ostendistis contra nos vis.* — O. om. *contra — gravatis.* [11]) P. om. *posse.* [12]) P. *Aliud exordium supradictae materiae.* — Ed. Pr. V. om. rubr. [13]) Ed. text. corr. [14]) Ed. *instituatur;* om. seq. *seriem.* [15]) Ed. *tractabo.* — P. seq. rubr. *Aliud exordium.* — V. *Aliud.*

[a]) Du Cange, l. c. II. 304.

Non utar picturato[1]) *fastu*[2]) *verborum, sed loquar simpliciter et dicam utiliter, quae ad factum pertinere videbo*[3]).

In evidentia sunt merita nostrorum iudicum et opera sua illos aperte commendant. Unde postpositis eorum laudibus ostendam, quae sit mea intentio[4]) *et ad quem finem desiderem pervenire*[5]).

Expeditioni causae non congruit, iudicum[6]) *laudibus insistere vel dicendorum principium exornare. Unde ad principale factum sub competenti brevitate procedam*[7]).

Mora, quae ad se periculum trahere consuevit, me[8]) *ad loquendum sine praefatione*[9]) *inducit. Unde vobis breviter facti seriem explicabo*[10]).

CXCVII. Exordia[11]) coram imperatore.

Serenissime Romanorum imperator, qui solium[12]) *gloriae triumphalis in trono imperialis celsitudinis obtinetis, qui etiam cuncta naturalia et civilia iura in vestri pectoris armario conservatis, audire dignemini, quae in conspectu vestrae serenitatis proponam*[13]).

Imperiali maiestati, quae disponente domino totius orbis obtinet principatum, supplico humiliter et devote, ut hiis, quae ante tribunal celsitudinis vestrae proponam, aures imperialis clementiae dignemini inclinare[14]).

Ad illum, per quem reges regnant, qui orbem terrarum iuris et iustitiae freno constringit, cui a domino est collata potestas gladii temporalis, meum converto sermonem supplicans, ut mihi dignetur praebere audientiam placabilem et benignam, quia pauper sum[15]) *et inops nec valeo penes alium refugium invenire*[16]).

Maiestati vestrae, quae iustitiam diligit et iniquitatem abhorret, humilia[17]) *porrigo rogamina cum reverentia debitae*

---

[1]) B. *pictura vel.* — M. Pr. *procurato.* — O. *pignorato.* — P. *picturare.* [2]) Ed. *fasto.* — P. *faustu.* — O. V. *fausto.* [3]) P. *video;* seq. rubr. *Aliud exordium.* — V. seq. *Vel sic.* [4]) O. om. *quae — intentio.* [5]) P. seq. rubr. *Aliud exordium.* — V. seq. *Vel sic.* [6]) P. *iudicis.* [7]) P. seq. rubr. *Aliud exordium.* [8]) Ed. om. *me.* [9]) P. text. corr. [10]) Ed. *explicando.* [11]) B. P. V. seq. *quae proponi possunt* etc. [12]) Ed. B. O. *solum.* [13]) O. om. *proponam.* — P. seq. rubr. *Aliud exordium coram imperatore.* — V. *Vel sic.* [14]) P. seq. rubr. *Aliud exordium.* — V. seq. *Vel sic.* [15]) Ed. *est.* [16]) P. seq. rubr. *Aliud exordium.* — V. seq. *Vel sic.* [17]) M. V. *humiliter.*

servitutis, ut, quae duxi[1]) *proponere, clementer audire velitis et audita intelligere*[2]), *sicut placet*[3]).

Ad loquendum coram vestrae serenitatis praesentia sola iustitia me inducit, quam prae ceteris mundi regibus inviolabiliter observatis. Unde spero plenius et confido, quod me humiliter audietis.

CXCVIII. Exordium[4]) coram vicario imperatoris.

Vicariae officium[5]), *ad quod estis assumptus, universis aperte demonstrat, quod multis polletis virtutibus meritorum, multiplicis gratiae insignia obtinetis, quia indubitabiliter*[6]) *est credendum, quod ille*[7]) *sit dignus, quem digna vox*[8]) *in maiestate regnantis in suum vicarium praeelegit.*

CXCIX. Exordium, quo[9]) uti possumus coram cancellario imperatoris[10]).

Propter vestrae sapientiae magnitudinem et titulum summae nobilitatis vos imperialis maiestas[11]) *ostium imperii constituit et cancellum, industriae vestrae claves iustitiae conferendo, quibus dignis debitae gratiae*[12]) *tribuatis accessum*[13]) *et indignos extra benevolentiae vestrae ianuas repellatis. Cum summa*[14]) *igitur fiducia coram vobis assurgo.*

CC. Exordia[15]), quibus uti possumus coram iudicibus imperialis aulae[16]).

Cum sitis imperatoriae maiestatis candelabra et inextinguibilia luminaria iuris, vos decet[17]) *ferre opem contra iusti-*

---

[1]) Ed. *dixi.* [2]) Ed. *intellige.* [3]) P. seq. rubr. *Aliud exordium.* — V. seq. *Vel sic.* [4]) B. P. *Exordia, quibus uti possumus.* — O. *Exordia.* [5]) Ed. om. *Vicariae.* [6]) Ed. *indubitabilis.* [7]) Ed. V. om. *ille.* [8]) Ed. *voce;* om. *in.* [9]) O. P. V. *Exordia, quibus.* [10]) Ed. B. Pr. om. rubr. [11]) M. *maiestatis.* [12]) P. om. *gratiae.* [13]) Ed. *concessum.* [14]) M. O. V. *summa et magna;* om. *igitur;* om. *coram.* [15]) B. O. *Duo exordia.* — P. *Alia duo exordia.* [16]) Ed. Pr. om. rubr. — M. om. *imperialis aulae.* — O. *iudicibus imperialibus.* — P. *iudicibus imperatoris.* [17]) Ed. O. *docet.*

tiam praegravatis[1]) *et impotentium causas diligenter audire*[2]).

Quia maiestas imperialis de sapientia et industria vestra confidit, ideo vos praeelegit ad corrigendum omnium et singulorum[3]) *errores. Unde tam*[4]) *in causis appellationis quam in gravaminibus contra formam iuris illatis ad examen vestrum sit tamquam ad portum salutis recursus.*

CCI. Exordia[5]) coram illis, qui diligunt iustitiam[6]).

Surgo ad loquendum coram illo, qui est clipeus et iuris defensor, amator aequitatis, extirpator malitiae, sedator scandali et refugium impotentium[7]).

Coram illo ad loquendum surrexi[8]), *qui sperantes iustitia*[9]) *non relinquit, oppressos relevat, relevatos*[10]) *sustentat, viduas protegit, orphanos praetuetur, imbecilles defensat, refovet*[11]) *debiles, prostratos erigit*[12]) *et erectos roborat in*[13]) *virtute.*

CCII. Exordia[14]) coram legum doctoribus[15]).

In illius praesentia disposui allegare[16]), *qui facundus est in eloquio*[17]) *et doctrina, in pronuntiatione venustus, moribus compositus, in consiliis providus et discretionis titulo*[18]) *redimitus*[19]).

Ante illum iuris peritum[20]) *subeo causandi*[21]) *certamina, per quem iura vigent, iustitia reformatur*[22]), *aequitas relucescit, falsitas abicitur et veritas defensatur*[23]).

---

[1]) Ed. *praegnantis.* [2]) Ed. M. Pr. seq. rubr. *Exordia coram rectoribus.* — O. V. *Exordia coram executoribus.* — P. *Aliud exordium coram iudice imperatoris.* [3]) M. O. om. *et singulorum.* [4]) Ed. om. *tam.* [5]) B. O. P. seq. *quibus uti possumus* etc. [6]) Ed. Pr. om. rubr. [7]) P. seq. rubr. *Aliud exordium.* — V. *Vel sic.* [8]) P. *surgo.* [9]) B. P. *in iustitia.* — Pr. *in iustitiam.* [10]) Ed. *renatos.* [11]) P. om. *imbecilles — refovet.* [12]) Ed. *exigit.* [13]) M. V. *cum.* — O. *laborat;* om. *in.* [14]) O. P. V. seq. *quibus uti possumus.* [15]) B. *Exordia, quibus uti possumus coram illis, qui diligunt iustitiam.* — Ed. Pr. om. rubr. [16]) P. *loqui disposui.* [17]) Pr. text. corr. [18]) B. M. *titulis.* — O. *titulus.* [19]) Ed. O. *redimitur.* — P. seq. rubr. *Aliud exordium de praedicta materia.* [20]) Ed. *periculum.* [21]) Ed. *tandem.* — M. O. V. *cavendi.* [22]) P. *informatur.* [23]) Ed. seq. rubr. *Exordia coram doctore iuris canonici et civilis.* — M. *Exordia coram doctore.* — O. *Exordium simplex.* — P. *Aliud exordium.* — V. *Exordia, quando plures advocati sunt in causa.*

In illius praesentia me fateor[1] *allegare, qui tenet claves iuris canonici et civilis, qui solvit quaestiones nodosas, elucidat ambiguas et obscuras*[2] *et casus explicat intricatos.*

CCIII. Exordium[3] pro minoribus, qui non consueverunt allegare[4].

Apprehendi nuper faretram[a] *et arcum legalem (et) iuris cordam, ut, quocunque tetendi*[5], *praemittam*[6] *allegationum sagittam, sagittare cupiens et ferire, sicut ordo legalis requirit. Ceterum, si prius*[7] *non sagittavero per directum, nemo debet admiratione moveri, quia manus et lingua in causis ad sagittandum incipit erudiri.*

CCIV. Exordia, quibus illi utantur[8], qui soli[9] contra multos allegant[10].

Quamquam sim in hoc certamine singularis, non tamen vereor agmina bellatorum, quia iustitia, quam foveo, me defendet et mihi[11] *conferet victoriam peroptatam*[12].

Caterva multitudinis onerosae confidit in machinationibus[13] *cavillosis et idcirco me superare intendit. Sed iustitia, pro qua pugno, mihi erit in auxilium et tutelam*[14].

Si creditis per multitudinem patrocinantium obtinere, fallimini et erratis, quia onerosa multitudo nihil habet[15] *honesti.*

CCV. Exordia, quando doctores legum praecesserunt inferiores advocatos[16].

Copiosa et sollempnis allegatio domini mei P. doctoris legum omnium et singulorum animos recreavit, quia venit[17])

---

[1]) P. *disposui.* [2]) P. *ambigua et obscura.* [3]) B. O. *Exordia.* [4]) Ed. om. rubr. — P. *Aliud exordium de praelibata materia.* — Pr. *Exordium coram doctore iuris canonici et civilis.* [5]) Ed. *utrumque tenendi.* — O. *retenti.* — P. *circumquaque tetendi.* — Pr. *utcunque tetendi.* [6]) P. *praemittens.* [7]) Pr. om. *prius.* [8]) B. O. *utuntur.* — P. *quibus uti possumus.* [9]) V. om. *soli.* [10]) Ed. Pr. om. rubr. [11]) P. om. *mihi.* [12]) M. *adoptatam.* — P. seq. rubr. *Aliud exordium de supradicta materia.* [13]) M. O. V. *cavillationibus.* [14]) M. *cautelam.* — P. seq. rubr. *Aliud.* — Pr. seq. rubr. *Exordia, quando plures advocati sunt.* [15]) Ed. M. om. *habet.* — O. *nichil honesti facit.* [16]) Ed. *Exordia, quando plures advocati sunt in causa.* — Pr. om. rubr. — O. P. V. *habent utramque rubricam.* [17]) O. text. corr.

[a]) Du Cange, l. c. III. 205.

tamquam auster[1]) *perflans in hortum iuris canonici et civilis et fecit illorum aromata suis flatibus*[2]) *redolere. In fine enim solvit omnes quaestiones nodosas et causam reddidit sine omni defectu*[3]) *instructam. Unde me vel alium loqui super hac materia non deceret*[4]). *Sed quia sibi placet, quod super tali articulo*[5]) *debeam allegare, ut suum mandatum adimpleam, volo oboedientiae*[6]) *iugum subire.*

CCVI. Exordium[7]), quando placet maioribus[8]) advocatis[9]), quod minores praecedant in allegationibus[10]).

Reverendi patroni causarum, cum quibus sum ad huius causae[11]) *patrocinium*[12]) *evocatus*[13]), *candelabra sunt radiantia luce iuris et inextinguibilia luminaria aequitatis, quare deberent praecedere*[14]) *merito ad loquendum, ut insufficientiae meae allegandi semitas demonstrarent. Sed scio, quod consuetudinem bellatorum excellentium imitantur, qui debiles aggressores*[15]) *praemittunt, ut eorum vires magis*[16]) *clarescant*[17]).

Non propter merita vel scientiam ad loquendum praemittor, sed quia in huius causae[18]) *cognitione diutius laboravi, me oportet praedicere*[19]) *totius rei seriem, ut sapientiores melius valeant suam*[20]) *intentionem fundare*[21]).

Tamquam balista praemittor ad allegandi conflictum, ut milites iuris, domini mei[22]) *tales, valeant facilius triumphari*[23])

CCVII. Exordium, quando praecedimus digniorem[24]).

Aetas antiquorum, dignitas, excellentia, titulus prosapiae[25]) *generosae mihi aperte suadent, quod sine licentia talium vel tantorum dominorum*[26]) *non debeam praecedere*[27]) *in sermone. Sed ex quo*[28]) *eis placet, non audeo recusare.*

---

[1]) M. *quia velut auster.* [2]) M. O. om. *suis flatibus.* [3]) M. *scrupulositate.* [4]) Ed. *ne . . . doceret.* [5]) Ed. *titulo.* [6]) Ed. *obedire.* [7]) P. *Exordia, quibus uti possumus.* [8]) O. V. *melioribus.* [9]) M. V. om. *advocatis.* [10]) Ed. Pr. om. rubr. [11]) B. *ad huiusmodi.* [12]) O. text. lac. [13]) P. *advocatus.* [14]) Ed. O. *procedere.* [15]) M. V. *et grossiores.* [16]) O. *magni.* [17]) P. seq. rubr. *Aliud.* [18]) O. Pr. V. seq. *principio.* — P. *principii.* [19]) Pr. *dicere.* [20]) P. om. *suam.* [21]) P. seq. rubr. *Aliud de supradicta materia.* [22]) Ed. om. *mei.* [23]) O. text. corr. [24]) Ed. om. rubr. — P. *Aliud.* — O. *Exordia, quando praecedimus nostrum specialem magistrum in dignitate.* Sic etiam V., sed om. *in dignitate.* [25]) B. Ed. *prosaicae.* — P. *prosapies.* [26]) P. *quod tales et tantos dominos.* [27]) M. O. Pr. *procedere.* [28]) Ed. *sed quod.*

CCVIII. Exordium, quando praecedimus nostrum specialem [1]) magistrum [2]).

Devotio discipulatus [3]) *requirit et ratio* [4]) *praecipit naturalis, quod magistros* [5]) *nostros tamquam patres et praecipuos creatores debeamus in omnibus revereri. Unde sine magistri mei licentia nolo nec debeo primitus* [6]) *allegare, quia videretur poni iugum in cauda et discipulus praeponi magistro. Sed ex quo libet ei* [7]), *hoc fieri, teneor oboedire.*

CCIX. Exordia, quibus [8]) uti potest discipulus [9]), quando allegat contra magistrum [10]).

Dominus et magister B., vir facundus et litteraturae multimodis [11]) *radiis* [12]) *illustratus, in causa, quam intendit fovere, et sapienter et discrete proposuit proponenda. Sed esse potuit, quod illi, qui facti* [13]) *sibi seriem revelaverunt, aut noluerunt aut nescierunt dicere veritatem, sicut ex post facto liquidius apparebit. Ego autem dictis eius iuxta possibilitatem mei ingenii et scientiae respondebo* [14]).

Magister B. non indiget mea commendatione sollempni, quia fama eius de gentibus in gentes et de civitate ad provinciam et (de) regnis [15]) *ad imperia convolavit. Verumtamen in huius causae principio multa proposuit, quae, si fuisset ei veritas clare* [16]) *patefacta, sub silentio reliquisset* [17]).

Magistro B. multam [18]) *contulit deus gratiam et honorem, quoniam* [19]) *illum scientiae donis et discretionis virtute dotavit* [20]). *Sed quantacunque polleat* [21]) *probitate, deceptionis interdum non* [22]) *potest laqueos evitare* [23]), *praesertim cum tam actores quam rei saepius instruant per contrarium advocatos* [24]).

---

[1]) P. om. *specialem.* [2]) Ed. O. *Exordium, quo* (Pr. *Exordia, quibus*) *utitur discipulus coram magistro.* [3]) Ed. *disciplinaris.* [4]) O. om. *ratio.* [5]) Ed. *nam vel magistratos.* [6]) O. text. corr. [7]) B. *iubet.* — O. *placet.* — Ed. B. P. Pr. om. *ei.* [8]) O. *Exordium, quo.* [9]) P. *uti possunt discipuli.* [10]) Ed. Pr. om. rubr. — M. *Item ad idem.* [11]) M. O. V. *multitudinis.* [12]) Ed. om. *radiis.* [13]) P. om. *facti.* [14]) P. seq. rubr. *Aliud exordium contra magistrum.* [15]) Ed. *regis.* — B. *regni.* — O. *ad regis imperia.* — Pr. *reges.* [16]) Ed. B. P. Pr. om. *clare.* [17]) P. seq. rubr. *Aliud exordium.* [18]) Ed. V. *multa.* — Pr. *multum.* [19]) Ed. *quam.* [20]) Ed. B. O. V. *donavit.* [21]) Ed. *quantumcumque pollerit.* [22]) V. om. *non.* [23]) Ed. *laqueo devitare.* [24]) Ed. text. corr.

Quicquid tamen sit, advocationi ipsius curabo[1] *pro viribus*[2] *respondere.* Vel sic[3]:

Magistrum B. sapientia[4]*, litteraturae*[5] *fulgor et virtus discretionis exornant. Sed quia homo est, valet decipi et ad*[6] *credulitatem pertrahi falsitatis, quia mendaces sunt filii hominum in stateris. Unde se ad invicem*[7] *decipiunt et merita causarum occultant. Ceterum hiis, quae proposuit, respondebo et aperiam sibi clarius veritatem.*

CCX. Exordium magistri[8] contra[9] discipulum, qui commendavit ipsum[10].

Plures quandoque praemittunt laudes frivolas, ut deludant. Sed dum asserunt, alios fuisse mendacii relatione[11] *deceptos, ipsi postremo decepti remanent et delusi*[12].

Escam ponit in hamo[13]*, qui praemissis laudibus terrorem adversariis incutere non desistit. Et quia laus et terror*[14] *ut opposita se habere videntur, nemo laudare debet pariter*[15] *et terrere.*

CCXI. Exordia, quibus[16] uti potest, qui[17] allegat pro amico[18].

Amicitia, quae non solum domesticos, verum[19] *etiam extraneos foedere illibato coniungit, mihi de iure consuetudinis et naturae*[20] *suadet, ut causam meorum specialium amicorum debeam pro viribus confovere. Hinc est etc.*

Non surrexi ad[21] *inanis gloriae fastum*[22]*, sed disposui iuvare speciales amicos, sicut expedire videbo*[23].

---

[1]) P. *procurare.* [2]) Ed. *virilibus.* [3]) P. seq. rubr. *Aliud exordium de eodem.* [4]) Pr. *scientia.* [5]) Ed. *Magistro B. sapientia, litteratura.* [6]) M. *et per.* — O. *crudelitatem.* [7]) Ed. *Unde si ad diem.* [8]) B. O. P. *quo uti potest magister.* — V. *Exordia, quibus utitur magister.* [9]) V. *erga.* [10]) P. *illum.* — Ed. Pr. om. rubr. — O. om. *qui commendavit ipsum.* [11]) Ed. *et delatione.* [12]) P. *derisi;* seq. rubr. *Aliud exordium de eodem.* [13]) Ed. B. P. *in amone.* — Pr. *in sermone.* — V. *in hamore.* [14]) Ed. *locus et error.* [15]) O. V. *penitus.* [16]) P. *Exordium, quo.* [17]) B. *quis, quando.* — O. *possunt illi, qui.* [18]) Ed. Pr. om. rubr. — V. *Exordia pro amico.* [19]) M. V. *sed.* [20]) O. *naturali;* om. *suadet.* [21]) B. *ob.* — Ed. Pr. *ut velim.* [22]) Ed. M. O. V. *faustum.* [23]) P. om. *Hinc est — videbo;* seq. rubr. *Conclusio.*

Hoc igitur opus utilia ponens et inutilia praetermittens sub brevitate, qua potui, terminavi ad laudem et gloriam trinitatis, cui [1]) sit honor et gloria in saecula saeculorum. Amen [2]).

---

[1]) Ed. *ut.* [2]) B. *Egidius explicit. Deo gratias. Explicit summa Egidii.* — M. *Explicit ordo iudiciarius editus a domino Egidio.* — O. V. *Explicit ordo iudiciorum, advocatorum et notariorum compositus a domino Egidio, doctore legum et decretorum, in iure canonico et civili secundum cursum Romanae curiae.* — P. *Finito libro sit laus et gloria Christo. Amen.* — Pr. *Explicit liber magistri Egidii. Deo gratias.*

Corrigenda.

Pag.	16,	al.	23	lies	*sigillis* [17])	statt *sigillis* [7]).
„	62,	„	13	„	*confessionem*	„ *confesisonem.*
„	101,	„	12	„	*scriptis*	„ *scritpis.*
„	101,	„	24	„	*Cerviensis*	„ *Cumacensis.*

QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN PROCESSES IM MITTELALTER.

HERAUSGEGEBEN

VON

D^R. LUDWIG WAHRMUND

PROFESSOR DER RECHTE IN PRAG.

III. BAND.

MIT UNTERSTÜTZUNG DER SAVIGNY-STIFTUNG.

INNSBRUCK.

VERLAG DER WAGNER'SCHEN K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG.

1917.

QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN PROCESSES IM MITTELALTER.

HERAUSGEGEBEN

VON

D^R. LUDWIG WAHRMUND
PROFESSOR DER RECHTE IN PRAG.

1961 : 111

III. BAND. II. HEFT (HALBBAND).
(SCHLUSS MIT INDEX DES III. BANDES.)

DIE ARS NOTARIAE

DES

RAINERIUS PERUSINUS.

INNSBRUCK.
VERLAG DER WAGNER'SCHEN K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG.
1917.

DRUCK DER WAGNER'SCHEN K. K. UNIV.-BUCHDRUCKEREI, R. KIESEL.

QUELLEN ZUR GESCHICHTE DES RÖMISCH-KANONISCHEN
- - PROCESSES IM MITTELALTER. — III. BAND. II. HEFT. - -

DIE

ARS NOTARIAE

DES

RAINERIUS PERUSINUS.

Einleitung.

Handschriften.

*Cod. ms. bibl. nat. Parisiensis lat. 15006 [1]) (membr. in 2° min., saec. XIII., folior. 104, fol. num. 1r — fol. num. 102v).

[1]) Vorliegende Ausgabe stützt sich hauptsächlich auf diese Handschrift, nachdem die beiden Fragmente ihrer großen Kürze halber wenig bedeuten und für den Ordo iudiciarius, der für meine Sammlung natürlich im Mittelpunkt des Interesses steht, überhaupt gar nicht in Betracht kommen. Der Vermerk „*Cod.*“ der kritischen Textnoten weist daher stets nur auf Cod. Paris. lat. 15006 hin. Da derselbe eine ebenso seltene als wertvolle Quelle darstellt und sein Inhalt bisher völlig unbekannt war, dürfte es nicht ungerechtfertigt erscheinen, ihn näher zu beschreiben:

Zwei nicht numerierte Pergament-Vorsteckblätter mit Fragmenten theologischen Inhalts und 102 von späterer Hand numerierte Folien, welche ausschließlich die Ars notariae des Raimund von Perugia enthalten. Am unteren Rande von fol. 2r die Notiz „*Iste liber est sancti Victoris Parisiensis. Quicunque eum furatus fuerit vel celaverit vel titulum istum deleverit, anathema sit amen. M.*“ Die äußere Anlage der Handschrift auffallend ungleichartig; möglicherweise zwei Teile, die zu verschiedenen Zeiten geschrieben und erst später vereinigt wurden. Der erste Teil (fol. 1r—85v; fällt mit Abschnitt 1 der Ars notariae zusammen) offenbar von vorneherein auf Glossierung berechnet und in einzelnen, kurzen Columnen geschrieben, welche auf jeder Seite einen breiten Rand für die Glosse freilassen. Letztere jedoch nur in einem kleinen Bruchstück vorhanden; sie umfasst fol. 1r—14v, wobei fol. 2v und fol. 3r fast leer blieben. Auch sonst der verfügbare Raum keineswegs regelmässig ausgefüllt. Die Leserlichkeit von Text und Glosse besonders auf fol. 1, welches Löcher im Pergamente aufweist, durch Alter und Abnützung stark beeinträchtigt. Angaben über Autor und Inhalt der Glosse, die ziemlich unbedeutend ist, folgen unter Verwertung von Exzerpten später. Mit fol. 15r bricht die Glosse vollständig ab, der freie Rand der folgenden Blätter blieb unbenützt. Von fol. 86r angefangen, woselbst ohne Rubrik der zweite Teil (Abschnitt 2 und 3 der Ars notariae) beginnt, ist der Text in zwei Columnen jeweilig über die ganze Seite geschrieben und nur der sonst übliche schmale

Cod. ms. bibl. nat. Parisiensis lat. 4720 A.[1]) (membr. in 8°, saec. XIV., folior. 109, fol. 1r—5r, fragment.).

Rand freigelassen. Eine Glosse wurde hier also gar nicht mehr beabsichtigt. Die Schrift erscheint — wenngleich von derselben Hand — weniger sorgfältig als zuvor, die Buchstaben kleiner, die Kürzungen stärker und häufiger; ohne Zweifel kam Raumersparnis in Frage. Stellenweise Zerstörung resp. Abnützung des Schreibmaterials erschwert die Entzifferung des Textes in erhöhtem Maße. Namentlich gilt dies von fol. 98v—99r in der Rubrik „*De accusationibus et denuntiationibus maleficiorum*". Schluß auf fol. 102v, col. 2; vgl. den Textabdruck. Am unteren Rande dieser Seite nochmals derselbe Vermerk wie fol. 2r. „*Iste liber est S. Victoris Parisiensis*" etc.

Seiner inhaltlichen Qualität nach darf Cod. Paris. lat. 15006 unbedingt zu den guten Handschriften gezählt werden, wenngleich er natürlich von traditionellen Kopistenfehlern nicht frei ist und auch Textlücken aufweist. Letztere konnten jedoch glücklicherweise an der Hand der „Summa notariae" des Cod. Riccard. 918 (fol. 13r—85v), welche von Cicognaro in Gaudenzi's Bibliotheca juridica medii aevi (vol. III, pag. 281 sqq.) herausgegeben wurde, vollständig ausgefüllt, erstere durch sorgfältige Textkritik gestützt auf Roffredus, Rolandinus Passagerii, die Bologneser Statuten und Rainer's eigenen „Liber formularius" richtig gestellt werden. Viel Mühe und Zeit erforderte auch die Entzifferung der vorerwähnten verblaßten und verwitterten Texsttellen; doch glaube ich ruhig sagen zu dürfen, daß dieser Aufwand kein vergeblicher war. Mit Ausnahme einer einzigen Stelle (fol. 99r), wo ich etwa ein halbes Dutzend Worte nicht mehr zu lesen vermochte, ohne daß jedoch desshalb der Sinn der Darstellung unklar bliebe, ist der textliche Zusammenhang meiner Ausgabe lückenlos geschlossen. Bei alldem habe ich nicht unterlassen, diejenigen Stellen, an welchen die Deutlichkeit unserer Handschrift mehr oder weniger gelitten hat und infolge dessen eine andere Lesart als die meinige, wenn auch nicht wahrscheinlich, so doch mindestens denkbar wäre, mit der in dieser Sammlung üblichen Signatur „l. d." (locus dubius) zu bezeichnen. Sie bezieht sich in der Regel bloß auf das einzelne Wort, welchem sie beigefügt ist.

Im übrigen hielt ich es diesmal für geboten, von einzelnen sonstigen Gepflogenheiten meiner Editionen abzugehen. Da es nämlich vorliegend eigentlich blos die kritische Herausgabe *einer* Handschrift galt, die — soweit mein Blick reicht — bis zur Stunde als Unicum betrachtet werden darf, so habe ich auch meinen Textabdruck dem entsprechend zu individualisieren gesucht und ihn seiner Vorlage möglichst genau angeschlossen, d. h. nicht nur deren Latinographie beibehalten, sondern auch alle ihre Eigentümlichkeiten und selbst offenkundige Schreibfehler und Kopistenversehen angezeigt (die Bezifferung der Rubriken rührt, wie bisher immer, von mir her). Dasselbe Verfahren mußte dann natürlich auch auf den als stützende Parallele herbeigezogenen Text des Sankt Gallener Codex Vadianus n. 339 angewendet werden, welcher in seiner Art nicht minder gut, ja vielleicht sogar noch besser als Cod. Paris. lat. 15006 genannt werden darf (vgl. hiezu nachstehend S. XXVI, n. 2). Die beiden Fragmente habe ich seinerzeit sorgfältig durchgesehen und in meinem Handkatalog beschrieben, konnte sie jedoch gegenwärtig leider nicht nochmals vergleichsweise benützen, was im dritten Jahre des Weltkrieges ja wohl keiner besonderen Rechtfertigung bedarf.

[1]) Es ist dies die einzige Quelle, auf welche Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, S. 171 seine Kenntnis vom Bestande einer zweiten Schrift des Rainer

Cod. ms. bibl. Riccardianae Florentinae n. 918 [1]) (membr. in 8°, saec. XIII., folior. 84, fol. 1r—11r, fragment.).

Druckausgaben.

Solche fehlten bisher gänzlich.

Literatur.

Sarti-Fattorini, De claris Archigymnasii Bononienis professoribus (Ed. II, Bononiae 1888—96), tom. I, pag. 506.

Savigny, Geschichte des römischen Rechts im Mittelalter (2. Aufl.), Bd. V, S. 173.

Bethmann-Hollweg, Der Civilprozess des gemeinen Rechts in geschichtlicher Entwicklung, Bd. VI. 1, S. 164 ff., S. 188, n. 89.

Autor.

In seiner um das Jahr 1271 verfassten »Summa artis notariae« berichtet der Notar Zacharias von Bologna, daß Magister Rainerius Perusinus eine Summa mit Glossen über die Notariatskunst geschrieben habe [2]). Nachdem er diesen letzteren

---

von Perugia über die Notariatskunst stützt. Er hält sie irrtümlich nicht nur am Ende, sonden auch im Anfang für fragmentarisch, weil der Kopist den Raum für den offenbar als Initialminiatur später einzusetzenden Anfangsbuchstaben *D* frei ließ (*„— e his, que ab hominibus aguntur“* etc.), und meint, daß der fehlende Anfang (sic!) wohl auf das frühere Werk Rainer's (scil. den „Liber formularius“) Bezug genommen habe. Für uns erübrigt sich, hierauf näher einzugehen.

[1]) Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, S. 165, n. 26 bezieht diese Handschrift — unter Berufung auf Savigny, l. c. V. 173, der sich seinerseits wieder auf eine Mitteilung von Bluhme stützt — irrigerweise auf Rainer's „Liber formularius“, den er freilich „Summa artis notariae“ nennt, und fasst sie mit dem S. Gallener Cod. Vadian. 339 zusammen. Dem gegenüber ist festzuhalten, daß es sich hier um zwei verschiedene Arbeiten desselben Verfassers handelt, daß Cod. Riccard. 918 zur Handschriftengruppe der jüngeren „Ars notariae“, Cod. Vadian. 339 zu jener des älteren „Liber formularius“ gehört (vgl. über diese letztere nachstehend S. XXVI, n. 2). Bethmann's und Savigny's Gewährmann hat offenbar übersehen, daß im Cod. Riccard. das fol. 1r (sine rubrica) beginnende Stück *„De iis, que ab hominibus aguntur“* etc. bereits fol. 11r abbricht und daß nach einem deutlich erkennbaren Zwischenraum (fol. 11v leer, fol. 12r kurzes Fragment eines Klaglibells, fol. 12v leer) auf fol. 13r mit der Rubrik *„Abreviatura vendictionis terre“* eine andere Schrift beginnt, die allerdings von Rainer nicht ganz unabhängig ist, nämlich die bei Gaudenzi, l. c. III. 281 publizierte „Summa notariae“ (s. oben „Zur Charakteristik“).

[2]) Prooem .... *Scio quidem, quod meus doctor, magister Rainerius Perusinus, preclarus et famosus notarius atque iudex, Summam cum glosis super artem composuit Notarie, et non solum ipse, sed etiam magister Rolandinus*

zugleich seinen Lehrmeister und »einen ausgezeichneten und berühmten Notar und Richter« nennt, erhellt klar, daß er ihn näher gekannt haben muß, und daß es sich um einen Mann handelt, welcher im öffentlichen Leben Bolognas eine angesehene Rolle spielte, dessen Existenz und Wirksamkeit somit von vorneherein ausser Zweifel steht. In der That weist die älteste Matrikel der Notare zu Bologna vom Iahre 1219 den »magister Rainerius Peruxinus« als Genossen dieses Standes aus und der Magistertitel läßt, wie Sarti [1]) hervorhebt, gewiß mit gutem Grund schließen, daß sein Träger die Notariatskunst nicht nur in der Praxis geübt, sondern auch in der Schule gelehrt haben muß. Der Bestand einer solchen Schule im Stadtbezirke Porta Nova von Bologna ist denn auch urkundlich aus den Jahren 1221 und 1228 erwiesen [2]) und offenbar hatte Rainerius ebendort seinen Wohnsitz aufgeschlagenn, denn er nennt sich nicht nur wiederholt Rainerius de Porta Nova, sondern

---

Passagerii et magister Salathiel et quam plures alii opera in arte Notarie composuerunt, licet brevissima et obscura vel prolixa et non recte ordinata, quorum dictis non proposui derogare.... Nunc ego Zacharius quondam Martini, notarius atque doctor etc. Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, pag. 188, n. 89; vgl. ibid. S. 165, n. 24 auch die übrigens sehr ungenaue Notiz aus dem Kommentar des Petrus Boaterius.

[1]) Sarti-Fattorini, l. c. I, 506. „In matricula notariorum, quae primum Bononiae confecta est anno MCCXIX, adscriptum habemus Raynerium Perusinum, magistri titulo a ceteris ejus temporis notariis sive scribis publicis distinctum. Nec dubium est, quin magistri appellatio hominem designaret, qui notariam artem, quam exercebat, in schola doceret". Über das Zurückreichen von Tabellionenzünften (Scholen von Rom, von Ravenna) bis in's früheste Mittelalter und die alte korporative Gliederung des Standes vgl. Savigny, l. c. I. 478 ff.; Bethmann-Hollweg, l. c. III. 168 ff.; Breßlau, Handbuch der Urkundenlehre, I. 583 ff. und Pertile, Storia del diritto Italiano (2. Ed.), VI. 1, pag. 290 sqq.

[2]) Gaudenzi, l. c. II. 69, n. I. Instrumentum venditionis a Rainerio anno MCCXXI in suis scholis confectum.... *Et ego Rainerius perusinus de portanova bonon. imperiali auctoritate iudex et notarius* etc. Sarti-Fattorini, l. c. I. 506. „Habemus tabulas cujusdam contractus, quae scriptae sunt anno MCCXXVIII, XVII kalendas Maji, *in scholis magistri Raynerii de Portanova*. In iis memoratur etiam ejus uxor Anastasia, quae dicitar *uxor Raynerii.... magistri notariae*". Ibid. n. 4. *Anno MCCXXVI, die II. Augusti.... Ego Raynerius Perusinus de Porta Nova Bononiae, imperiali auctoritate judex et notarius, dictis omnibus presens extiti* etc.; cf. id. Gaudenzi, l. c. II. 70, n. III. Instrumentum concessionis in emphyteusim anno MCCXXVI a Rainerio confectum. Ibid. pag. 71, n. V. Aliud instrumentum venditionis anno MCCXXXVIII a Rainerio confectum .... *Et ego Rainerius perusinus de Portanova Bonnonie, auctoritate imperiali notarius atque Iudex* etc.

sagt in einer Urkunde vom Jahre 1226 [1]) ausdrücklich: »Ego quidem Magister Rainerius perosinus, qui nunc moror in portanova de Bononia«. Aus seinen sonstigen Äußerungen ergibt sich, daß er, obwohl von Perugia gebürtig, das Bürgerrecht Bolognas besaß [2]). Daß er verheirathet war, bezeugt die oben erwähnte Urkunde vom Iahre 1228. Zwei andere aus den Iahren 1225 und 1226 weisen ihm Grundbesitz im Gebiete der Stadt nach [3]). Gaudenzi rühmt ihn neben Johannes Bonandreae und Rolandinus Passagerii nicht nur als Stilisten, sondern auch als Kalligraphen und vorzüglichen Urkundenschreiber [4]). Die im Jahre 1223 erfolgte Anlegung des »Registro grosso« von Bologna soll unter seiner Leitung geschehen sein [5]). Im übrigen freilich sind wir über die Lebensschicksale dieses Mannes wenig unterrichtet. Weder Guilielmus Durantis noch Johannes Andreae nehmen von ihm Notiz und dies hatte natürlich zur Folge, daß ihn auch all' die Späteren mit Stillschweigen übergehen, welche ihre Kenntnisse hauptsächlich aus Durantis und Andreae schöpfen. So scheint er relativ bald vergessen worden zu sein und nicht tiefer nachgewirkt zu haben. In seinem Leben aber, das annähernd etwa den Zeitraum zwischen 1185-

---

[1]) Gaudenzi, l. c. II. 71, n. IV. Instrumentum venditionis a Rainerio anno MCCXXVI factae.

[2]) Vgl. nachstehend S. XIV, n. 1. Im übrigen darf, was seine Herkunft betrifft, angenommen werden, daß er nicht aus der Stadt Perugia selbst stammte, sondern in der Grafschaft Perugia, wahrscheinlich an den Ufern des Trasimenischen See's geboren wurde; vgl. in der Titelrubrik des Cod. Vadian. 339 (Text S. 1, n. 3) und im Explicit der Codd. Senens. H. V. 29 und H. V. 30 *„de comitatu Perusi(n)o"*; ferner Cod. Vadian. 339, pag. 120, rubr. *De adoptionibus* (Text S. 51, n. a) *„domini Ra(inerii) de lacu Perusino"*.

[3]) Gaudenzi, l. c. II. 70, n. II. Concessio in emphyteusim Rainerio ab abbate S. Proculi anno MCCXXV facta.... *Donnus Iacobus Sancti Proculi bononie abbas.... dedit et concessit iu emphiteosim Magistro Rainerio peruxino notario de portanova Bononie et eius heredibus in tertiam generationem petiam unam terre vineate, arratorie et buscive.... que est in loco, qui remundato nuncupatur; a mane cuius possidet dictus magister Rainerius* etc. Ibid. n. IV (vgl. oben Anm. 1).... *Ego quidem Magister Rainerius perosinus notarius, qui nunc moror in portanova de bononia.... vendo et trado tibi fratri henrico procuratori et syndico sancti Michaelis de boscho recipienti pro ipsa ecclesia quinque tornaturas et quatuordecim tabulas terre vineate et buscive et insuper quinquaginta duos pedes simpliciter inter vivos dono, posite in remondato prope dictam ecclesiam. Confines cuius sunt. A mane possidet dictus venditor* etc.

[4]) Vgl. nachstehend S. XIX, n. 2.

[5]) Hessel, Geschichte der Stadt Bologna (Berlin 1910), S. 359. Die Quelle, aus welcher diese Mitteilung geschöpft wurde, ist nicht ersichtlich.

1245 ausgefüllt haben mag [1]), dürfte es ihm an Einfluß und Erfolgen nicht gefehlt haben, da ja seine Schriften eine sehr umfassende juristische Betätigung deutlich erkennen lassen und seine in mehreren Urkunden bezeugte Stellung als kaiserlicher Hofnotar und Richter zu Bologna [2]) ihn jedenfalls den Notabeln der Stadt auch dann beigesellte, wenn er selbst nicht im unmittelbaren Verband der Hochschule gestanden haben sollte. Sarti indes trägt kein Bedenken, ihn in der Reihe der »Artis notariae professores« an erster Stelle zu nennen und er fügt hinzu, daß Rainerius Perusinus hier nicht mit Stillschweigen übergangen werden dürfe, weil er — wenngleich der Doktorwürde nicht teilhaftig — doch der erste gewesen sei, der erwiesenermaßen zu Bologna die »Notaria« öffentlich gelehrt habe [3]).

---

[1]) Da er in die Notariatsmatrikel vom Jahre 1219 als Magister eingetragen erscheint und bereits fünf Jahre früher seinen „Liber formularius" verfaßte, kann er damals nicht mehr in der ersten Jugend gestanden haben. Man wird ihn wohl für einen Dreissiger ansprechen dürfen. Andererseit weilte er im Jahre 1245 bestimmt noch unter den Lebenden, vgl. Gaudenzi, l. c. II. 73, n. VI. Instrumenta dationis et cessionis tutele a Rainerio anno MCCXXXXV confecta. Die Subscriptionen stimmen in beiden Urkunden wörtlich mit den oben (S. X, n. 2) erwähnten überein.

[2]) Sarti-Fattorini, l. c. I. 506. „Sed Raynerius iste non solum notariae, sed etiam juris civilis peritus erat; quare iudicem se et notarium publicis tabulis subscribere solebat" (s. S. X, n. 2). Vgl. hiezu Panzirol, De claris legum interpretibus (Lipsiae 1721), lib. II, cap. I, pag. 71 „Nostri Iurisperiti vulgo *Doctores* nuncupati regnantibus Longobardis *Iudices* dicebantur; unde multi ad Fridericum Imperatorem a civitatibus Italiae legati Constantiam missi, Iudices, id est Doctores appellantur, et ita tum eos, qui jus dicebant vel interpretabantur aut instrumenta contractuum concipiebant, vocatos fuisse, Blondus scribit". S. ferner Ficker, Forschungen zur Reichs- und Rechtsgeschichte Italiens, II. 69 ff., III. 97 ff. und Hessel, l. c. S. 300 f. „Die hohe Stellung, die die iudices innerhalb der Bürgerschaft einnahmen, erklärt sich einmal aus ihrer nahen Beziehung zur Hochschule, dann aus ihrer Bedeutung für das praktische Leben. Aber beim heutigen Stand der Forschung läßt sich die Tätigkeit der Rechtskundigen in Bologna noch nicht klar erkennen; ihr Verhältnis zu den älteren causidici, zu den doctores legum und den advocati bedarf noch der Untersuchung. Sozial rechneten sie eher zum Adel als zum Popolo. So findet sich ein erheblicher Prozentsatz von Angehörigen der ersten Familien in ihrem Stande. So nahmen sie auch am aristokratischen Stadtregiment teil".

[3]) Sarti-Fattorini, l. c. I. 506. „Praetermittere tamen non licet Raynerium Perusinum, qui quamvis non alio quam magistri titulo donetur, quod nondum, ut opinor, ejus aetate inter professores notariae doctores creari coepissent, silentio tamen praetereundus non est, maxime ob hanc causam, quod hic omnium primus est, quem constet Bononiae notariam publice docuisse".

Uns sind nun zwei Arbeiten überliefert, als deren Autor sich Rainerius Perusinus selbst bekennt. Über ihren Inhalt, ihre Bedeutung und ihr Verhältnis zu einander wird später noch ausführlich zu handeln sein. Beide finden sich in Handschriften als „Ars notariae" rubriziert und vermochten bisher nicht genügend von einander geschieden zu werden. Die nunmehrige Edition des Cod. Paris. lat. 15006 klärt die Sachlage. In diesem Codex ist die eigentliche »*Ars notariae*« des Rainerius Perusinus enthalten, von deren Bestand auch der Notar Zacharias berichtet, und der gegenüber ich die andere (ältere) Arbeit fortan »*Liber formularius*« nennen möchte.

Den Beweis für die Richtigkeit des Gesagten liefert die schon erwähnte Glosse. Wenn Rainer nach den Worten des Zacharias eine »*Summa cum glosis*« über die »Ars notariae« geschrieben, also nicht blos die Summa, sondern auch die Glosse dazu selbst verfaßt hat, so ist von vorneherein anzunehmen, daß sich dieser Sachverhalt in irgend einer Art aus der Glosse entnehmen lassen wird. Die Glosse des Cod. Paris. lat. 15006 bestätigt solche Annahme in umfassendster und jeden Zweifel beseitigender Weise. Rainer bezeichnet sich darin mit klaren Worten und unter Einschaltung seines vollen Namens und Standes — »*Rainerius Peruxinus, dictus magister, civis Bononiensis, notarius atque iudex*« — als Verfasser von Text und Glosse, er betitelt sein Werk ausdrücklich »*Ars notariae*« und spricht sich über Zweck und Inhalt der Arbeit mit aller nur wünschenswerten Deutlichkeit aus. Er erwähnt zugleich, daß er auf demselben Wissensgebiete bereits mehrere Werke vollendet habe, durch welche die Hungernden gesättigt werden sollten, daß jedoch gewisse Leute diese seine Arbeiten schamlos sich zuzuschreiben wagten. Nunmehr aber habe er das vorliegende Werk in Angriff genommen, in dem er, was in den andern fehle oder unklar sei, ergänzen, klären, zusammenfassen wolle [1]).

---

[1]) Cod. Paris. lat. 15006, fol. 1r, gloss. marg. *Materia libri R(ubrica). Cum secundum Aristotelem sit in quolibet opere requirendum, de quo et circa quid versetur eius auctoris intentio, idcirco in huius libri principio expedit necessario scire, quo nomine liber iste appelletur et quare, que sit occasio ipsius libri condendi, quis operis auctor, que materia, que intentio auctoris, que utilitas operis, quis ordo tractandi. Et quis sit modus artis notarie leviter addiscende.*

Liber iste: Ars notarie merito nominetur, quia totius artis [grammatice (suppositis punctis deletum)] *illius notitiam apertissime continet et brevius tradit. Occasio vero huius libri condendi michi auctori divinitus innata fuit*

Hiedurch ist nicht nur im Einklang mit dem Wortlaut des Prooemiums der »Ars notariae« die Autorschaft des Rainerius Perusinus festgestellt, sondern auch die zeitliche Priorität des »Liber formularius«, die übrigens schon aus dessen Datierungen genügend ersichtlich ist, nochmals bestätigt. Denn es ergibt sich von selbst, daß zu jenen früheren Werken, von denen die Glosse redet, in erster Linie das Formelbuch zu rechnen sein wird.

Entstehungszeit.

Für die Bestimmung derselben kommen natürlich vor allem die beiden Datierungen 1226 und 1233 in Betracht, von welchen sich die eine in der *„Carta emptionis et venditionis"* etc. [1])

---

talis. Considerans utique artis notarie scientiam, tam sui magnitudine quam rei veritate certius inspecta, omnium tam liberalibus quam mechanicis artibus competentium industriam exigit sine dubio ac requiret (sic!), *cum* (l. d.) *de qualibet secundum cuiusque naturam scripture faciende comparerint tota die; tum etiam imperitia docentium ipsam olim sub nube ignorantie delittere. Nam per neminem alium doctrina talis (h)actenus tradita fer[i]tur* (l. d.), *quam potuerit habere certum et efficax huius scientie conplementum. Sed inscii obserrando velut ceci a cecis educti dudum... claudicaverunt* (l. d.). *Plura opera iam in ea peregi, quibus famelici replerentur, licet... impudenter* (l. d.) *affectionis mee labores asscribere sibi quidam sub specie prodictionis conentur... presens opus studiosius sum aggressus, per quod aliis defecturum (?) obscurum... diligentiori cura suppletum reperiatur, apertum clarius et brevius expeditum, ut sic vos... sotii, quibus minime possum deesse, perfectionem artis iam dicte, prout cupitis, quam citius habeatis et emulor (!), spes, invidie livor... expirerit protinus venenosis doloribus circumcisis* (l. d.). *Autor quippe huius operis sum Rainerius Peruxinus, dictus magister, civis Bononiensis, notarius atque iudex. Materia siquidem libri huius est hominum negotia publice conscribenda et legitime roboranda. Intentio mei auctoris est, singulorum negotiorum occurrentium scribendorum scientiam effundere lucide et quemque providum et fidelem ipsam indubitabiliter edocere. Utilitas libri huius maxima est, quoniam perlecto et vigili studio premisso diligentius memorie commendato artis notarie peritia tota volenti cuique certo certius inherebit, aliorum erroribus previa ratione decisis et radicitus extirpatis. Ordo tractandi voluminis huius talis ab omnibus dignoscatur. Cum ars ista notarie occurrat tripliciter exercenda, videlicet paciscendo, litigando et disponendo, ideoque librum istum ad summe trinitatis honorem in tres partes distinxi, in prima quarum de contractibus et pactis singulis, que fiunt hominum consensu et voluntate, tractatur aperte; in secunda de iudiciis, que inter litigantes exercentur, brevius expeditur; in tertia vero et ultima de voluntatibus ultimis hominum, que morte hominum confirmantur, tractatus concluditur oportunus. Modum igitur artis huius leviter ex predictis, si quamlibet certe doctrinam trium partium relegerit segregatim, quid prius de iure, consequenter in cartis de facto in earum quaque contineatur, provide attendendo.*

[1]) Text S. 26, rubr. X.

des ersten Teils der »Ars notariae«, die andere in der Rubrik »*Sententia diffinitiva*« etc.[1]) des zweiten Teiles findet. Wird erstere überdies noch durch die Angabe »*imperante domino Frederico secundo Romanorum imperatore*« desselben Formulars gestützt, so findet letztere eine willkommene Bestätigung in dem Hinweis auf den zur Zeit regierenden Inhaber des Pontifikats. Denn es erscheint klar, daß der im Apostelformular der Rubrik »*De appellationibus*« etc.[2]) angerufene Papst „G." niemand anderer als Gregor IX. (1227-1241) sein kann.

An sonstigen Anhaltspunkten wären hervorzuheben:

Die Nennung des Mailänders Guiglielmo Burri als Podestà von Bologna in der »*Carta tutele*« etc.[3]) Nachdem dessen Podestariat in das Jahr 1224 fällt, hat Rainer hier offenbar eine wenig ältere Urkunde zur Vorlage seines Formulars gewählt.

Die Erwähnung des Digestenapparates des Hugolinus Presbyteri in der »*Carta venditionis rerum mobilium insensibilium*«[4]). Wann derselbe vollendet wurde, ist nicht genau bekannt; da aber Hugolinus um das Jahr 1233 starb[5]), wird der Abschluß seines Apparates wohl in die Zwanzigerjahre des 13. Jahrhunderts gesetzt werden dürfen.

Die Benützung der zivilrechtlichen Libelle des Roffredus durch unseren Autor. Halte ich auch die Ansicht Bethmann-Hollwegs, welcher die Vollendung dieser Arbeit erst nach 1233 verlegen möchte, gerade im Hinblick auf Rainer für unstatthaft[6]), so kann sich doch Bethmann-Hollweg hier nicht um viel geirrt haben. Man wird wahrscheinlich ein wenig über 1233 zurückgehen müssen.

Endlich darf m. E. nicht unberücksichtigt bleiben, daß die Gregorianische Dekretalensammlung, deren Publikation an die Hochschule von Bologna bekanntlich im Jahre 1234 erfolgte, von Rainer weder erwähnt noch benützt wird, was mir bei der außerordentlichen Bedeutung dieses Gesetzbuches seitens eines Bologneser Schriftstellers fast undenkbar erschiene, falls die Sammlung wirklich schon veröffentlicht gewesen wäre.

---

[1]) Text S. 154, rubr. CCXCVII.

[2]) Text S. 159, rubr. CCC.

[3]) Text S. 42, rubr. XXXIV.

[4]) Text S. 38, rubr. XXVIII.

[5]) Savigny, l. c. V. 45 ff.; vgl. auch Sarti, l. c. I. 50. „Constat autem, Hugolinum Presbyteri optimum glossarum apparatum in Pandectas, quem Odofredus ceteris ad illud tempus editis anteponere solebat, edidisse".

[6]) Vgl. nachstehend S. XLV, n. 1.

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß die »Ars notariae« des Rainerius Perusinus jedenfalls nach 1224 und vor 1234 entstanden ist. Näherhin glaube ich, daß ihr erster Teil um 1226 geschrieben und später mit dem um 1233 verfaßten zweiten und dritten Teil — unter Überarbeitung der aus dem „Liber formularius" beibehaltenen Partien [1]) und Voranstellung eines kurzen Proemiums — vereinigt wurde.

Entstehungsort.

Die »Ars notariae« trägt gleich dem »Liber formularius« den Stempel Bolognas so deutlich an der Stirne, daß es fast überflüssig erscheinen könnte, der Frage nach ihrer Geburtsstätte viel Worte zu widmen. Wir wollen uns daher auf eine gedrängte Anführung jener Momente beschränken, welche die Beantwortung dieser Frage zu einer sehr leichten und sicheren machen.

Neben der wiederholten Bezugnahme auf Bologneser Recht und Gerichtsbrauch [2]) und dem ausdrücklichen Hinweis auf die Gliederung des Prozesses, wie er zu Bologna geführt werde [3]), sind es natürlich in erster Linie wieder die Datierungen der Formulare, welche den Ursprung unserer Schrift außer Zweifel setzen, indem sie übereinstimmend Bologna nennen [4]). Daneben steht die Thatsache, daß in persönlicher wie in sachlicher Hinsicht Anklänge an das öffentliche Leben und die sozialen Einrichtungen Bolognas den Leser von Anfang bis zu Ende begleiten. Ich erwähne an urkundlich bezeugten Familiennamen, welche dem Adel und Bürgertum Bolognas jener Zeit angehören oder daselbst eine Rolle spielen, nur beispielsweise die Alidosi, Arpinelli, Bagnarola, Brunetti, Curioni, Lovelli, del Pino, da Roncore, Rusticani und Sighicelli [5]). Von Bologneser Amts-

[1]) Vgl. nachstehend S. XXX. ff. und S. XLI.

[2]) Vgl. nachstehend S. XLII,. n. 4.

[3]) Text S. 74.

[4]) Text S. 26, rubr. X; S. 66, rubr. LXVII; S. 154, rubr. CCXCVI; S. 194, rubr. CCCXVI.

[5]) *Rodulfus Alidosii* S. 26, rubr. X (Savioli, Annali Bolognesi, II. 2, 338); *Martinus Arpinelli* S. 55, rubr. LII (Sarti, II. 29; Savioli II. 1, 305, 360); *Albertus de Bagnarola* S. 59, rubr. LVII (Sarti, II. 166, 169); *Gilius Bruniti* S. 53, rubr. XLIX (Savioli, II. 1, 328, 332); *Rolandius de Curionibus* S. 57, rubr. LV (Savioli, III. 1, 61, 213); *Petrus Lovelli* S. 60, rubr. LVIII (Savioli, III. 1, 358); *Fridutius de Pinu* S. 61, rubr. LIX (Savioli, III. 1, 61); *Guido de Roncore* S. 52, rubr. XLVIII (Savioli III. 1, 62; Sarti, II. 204, 205); *Albertus Rusticanorum* S. 49, rubr. XLIII (Savioli II. 1, 318; III. 1, 60); *Zambonellus Sighicelli* S. 28, rubr. XII (Savioli II. 2, 284).

personen und Würdenträgern begegnen uns der Podestà und seine Iudices [1]); der Bischof nebst Äbten, Prioren und anderen kirchlichen Dignitären [2]); Schöffen, Prokuratoren, Notare, Schatzmeister, Boten und sonstige Kommunalbeamte [3]). Von Bologneser Einrichtungen und Örtlichkeiten — ausser den immer wiederkehrenden »civitas Bononiae«, »commune Bononiae«, »statutum Bononiae« — seien etwa hervorgehoben das »consilium Credentiae« [4]), das »palatium« und die »platea communis Bononiae« [5]), der »burgus novus« und die »parochia S. Salvatoris« [6]), das »forum Reni« [7]), der »liber copiarum communis Bononiae« [8]), das »cenobium S. Proculi« [9]), das »monasterium S. Flaviani de Rambona« [10]), die Ortschaften Casaglia, Cassiano, Policino vor den Stadtthoren [11]) u. a. m. Auch wird Bologna in Verträgen als Erfüllungsort genannt [12]) und die Zahlung von Geldsummen nach Bologneser Währung berechnet [13]). Mit einem Wort: daß

---

[1]) Vgl. S. 33, rubr. XXII. *„coram tali iudice talis potestatis Bononie"*; S. 42, rubr. XXXIV. *„Guilielmus Burgi Bononiensis potestas... iuditiaria cognitione domini Jacobini Peluchi sui iudicis et assessoris"*; S. 43, rubr. XXXVI. *„talis iudex potestatis Bononie"*; S. 50, rubr. XLV. *„coram domino tali potestate Bononie"*; S. 51, rubr. XLVI. *„auctoritate talis domini potestatis Bononie et iudiciaria cognitione domini talis iudicis et assessoris"* etc.

[2]) *„Ego talis Bononie episcopus vel archipresbyter vel archidiaconus"*, S. 155, rubr. CCXCVIII; *„Dominus Rainerius, prior sante Marie de Reno"* S. 39, rubr. XXX; *„talis abbas cenobii santi Proculi"* S. 45, rubr. XXXIX; *„presbyter Lambertus sancti Salvatoris sacrista"* S. 63, rubr, LXI.

[3]) *„Dominus talis iudex communis Bononie"* S. 43, rubr. XXXV; *„a talibus procuratoribus vel officiali communis Bononie"* S. 96, rubr. CXXXII; *„exstimatores communis Bononie"* S. 128, rubr. CCLXVI; S. 156-57, rubr. CCXCIX; *„iudex appellationum communis Bononie"* S. 160, rubr. CCC; *„massarius, qui alius camerarius dicitur"* S. 169, rubr. CCCIV; *„communis Bononie notarius* S. 193, rubr. CCCXIII etc.

[4]) Vgl. S. 34, rubr. XXII; S. 43, rubr. XXXVI; S. 68, rubr. LXVII; S. 158, rubr. CCXCIX; S. 194, rubr. CCCXVI.

[5]) S. 66, rubr. LXVII; S. 194, rubr. CCCXVI.

[6]) S. 32, rubr. XXI; S. 34, rubr. XXIII; S. 36, rubr. XXVI; S. 80, rubr. LXX.

[7]) S. 56, rubr. LIII; S. 158, rubr. CCXCIX.

[8]) S. 139, rubr. CCLXXVIII.

[9]) S. 45, rubr. XXXIX.

[10]) S. 52, rubr. XLVII.

[11]) S. 26, rubr. X; S. 61, rubr. LIX; S. 62, rubr. LX.

[12]) S. 56, rubr. LIII; S. 57, rubr. LIV; S. 59, rubr. LVI; ibid. rubr. LVII; S. 61, rub. LIX.

[13]) S. 27, rubr. X; S. 32, rubr. XXI; S. 33, rubr. XXII; S. 36, rubr. XXVI; S. 46, rubr. XLI; S. 48, rubr. XLII; S. 52, rubr. XLVIII; S. 55, rubr. LII; S. 56, rubr. LIII; S. 80, rubr. LXXII u. a. m.

Rainer in und für Bologna schrieb, ist ebenso sicher, wie seine Existenz und Wirksamkeit daselbst.

Zur Charakteristik.

Im Beginne des 13. Jahrhunderts erfährt die literarische Bearbeitung des Prozeßrechts zunächst in Italien eine eigentümliche Erweiterung durch das Auftreten einer neuen Literaturgattung, welche den Ordo iudiciarius nicht ex professo und für sich allein darzustellen unternimmt, sondern in Verbindung mit anderen juristischen Materien einem Rahmen einzufügen sucht, innerhalb dessen er den Zwecken und Bedürfnissen einer in der strengen Wissenschaft zwar nicht hervorragenden, aber im praktischen Rechtsleben keineswegs bedeutungslosen Zunft zu dienen hat. Ich meine die verschiedenlichen Summen über die Notariatskunst.

Es ist an dieser Stelle natürlich von vorneherein ausgeschlossen, in eine nähere Untersuchung über die Geschichte des Notariats einzutreten. Zudem würde eine solche für Italien, das für uns hier im Vordergrunde steht, kaum mehr wesentlich neue Ergebnisse zu Tage fördern können. Daß das Mittelalter, wenn auch vielfältig beeinflußt von antiken Anschauungen und Einrichtungen, den Begriff des öffentlichen Schreibers weiter faßte als etwa das Zeitalter Justinians oder unsere Gegenwart, daß sein Können sich auf dem Gebiete der Formgebung und Formbeherrschung im Schriftwesen überhaupt zu betätigen hatte und vielleicht ein künstlerisches, jedenfalls aber ein schöngeistig-literarisches sein sollte, ist ja wohl seit langem bekannt. Und obschon die Spezialliteratur in dieser Hinsicht nicht gerade eine sehr umfangreiche genannt werden kann[1]), so haben doch neben Savigny's und Bethmann-Hollweg's oftgenannten Werken Ficker's ausgezeichnete Forschungen zur Reichs- und Rechtsgeschichte Italiens, sowie Voltelini's gründliche Studien über die Südtiroler Notariats-Imbreviaturen des 13. Jahrhunderts, aber auch Rockinger's Publikationen über die Briefsteller und Formelbücher des elften bis vierzehnten Jahrhunderts viel Wissenswertes über Anfänge, Bedeutung und Wirksamkeit des mittelalterlichen Tabellionates, über seine mannigfachen Zu-

[1]) S. bes. Oesterley, Das deutsche Notariat (Hannover 1842–45); Durando, Il tabellionato o notariato (Torino 1897); Pappafalva, Letteratura notarile d'ogni secolo e paese (Innsbruck 1883); vgl. auch Bresslau, Handbuch der Urkundenlehre, I. 583 ff.; Pertile, Storia del diritto Italiano, VI. 1, 290 sqq.

sammenhänge mit anderen Ämtern und Berufszweigen, sowie über angesehene Vertreter des Standes nnd ihre Schriften zu Tage gefördert und mit alldem wohl auch den Einfluß beleuchtet, der hier von Italien auf die deutsche Kultur ausgeübt wurde[1]). Als ein sehr wichtiger Zug der Entwicklung läßt sich die allmähliche Trennung der »Ars dictandi« von der »Ars notariae« und damit zusammenhängend die schärfere Absonderung des engeren Standes der Notare von der umfassenderen Gilde der berufsmäßigen Literaten oder Schreiber erkennen. Daß sie sich rasch vollzogen hätte, wird man kaum behaupten, immerhin aber das 13. Jahrhundert als jenen Zeitraum betrachten dürfen, innerhalb dessen sie zum Durchbruch gelangte[2]).

---

[1]) Bresslau, l. c. I. 618 führt allerdings den Ursprung der mittelalterlichen Tabellionen auf die fränkische Reichsgesetzgebung, speziell das Institut „der amtlichen Grafschaftsgerichtsschreiber, wie es im 8. und 9. Jahrhundert bestand" zurück, welches in Deutschland früh untergegangen sei, in Italien dagegen sich behauptet und hier „zum öffentlichen Notariat" ausgebildet habe, um später wieder „von Italien nach Deutschland zurückzukehren, ja sich über ganz Europa zu verbreiten". Vgl. im übrigen Savigny, l. c. I. 70 ff., 351 f., 365 ff., 478 ff.; Bethmann-Hollweg, l. c. III. 168 ff.

[2]) Stintzing, Geschichte der populären Literatur des römisch-kanonischen Rechts in Deutschland (Leipzig 1867), S. 295 meint, daß im 15. Jahrhundert „sich die Ausscheidung der Notare von dem Stand der gewerbsmäßigen Schreiber bereits vollzogen" hatte. Ich glaube, daß dies schon früher der Fall war. Und noch weit mehr gilt solches von der Rezeption des Satzes, „daß das Notariat nur auf höhere Autorität ausgeübt werden könne, welche der Papst, der Kaiser oder ein Pfalzgraf nach ordnungsmäßiger Prüfung des Bewerbers verleihen". Hierüber insbes. Ficker, Forschungen, l. c. II. 69 ff., III. 32 ff. — Daß neben der Trennung der Stände oder berufsmäßigen Organisationen der alte sachliche Zusammenhang, die inhaltlichen Beziehungen zwischen „Ars dictandi" und „Ars notariae" ohne weiteres fortbestehen konnten, ist klar und von Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, 160 f. auch schon betont worden. Noch im Beginne des 14. Jahrh. befreit die „Societas notariorum civitatis Bononiae" den Notar Johannes Bonandreae, Lehrer der Rhetorik und Verfasser einer „Ars dictandi", als einen um die Zunft verdienten Mann von der vorgeschriebenen Aufnahmsgebühr; Gaudenzi, Statuti delle società del popolo di Bologna (Fonti per la storia d'Italia, Statuti, Secolo XIII—XVI), vol. II, pag. 42, c. XXXXIII; vgl. hiezu ibid. prefazione, pag. XXIII . . . „lo statuto stesso fu composto da Giovanni di Bonandrea, ben noto come maestro di rettorica dello Studio e come autore di un' Arte di dettare, che fu stampata in un' antica versione italiana e si conserva nel testo in parecchi manoscritti". Ibid. pag. XXIV. „Giovanni di Bonandrea poi, oltre che la sua perizia di stilista, mostrò in questo statuto la sua valentia di calligrafo; perchè è un fatto costante a Bologna in questo tempo, fatto che certo contribuì anch' esso alla grandezza del notariato, che i migliori notai fossero anche i più eccellenti scrittori di carte. Tale era stato Rainerio da Perugia et tale fu anche Rolandino« (die benützte Quelle ist nicht ersichtlich). —

Und eben in diese Entwicklungsphase versetzen uns die interessanten Quellenschriften, um deren Erörterung es sich hier handelt.

Wir finden die »Ars dictandi«, die Kunst, Briefe und Schriftstücke verschiedenster Art in zweckentsprechender und gefälliger Form zu verfassen (konzipieren), seit alter Zeit im Zusammenhang mit der Lehre der lateinischen Sprache und der Redekunst systematisch gepflegt in den Schulen für Grammatik und Rhetorik, die sich ihrerseits wieder unter der Rubrik der »Artes« in den Zusammenhang des höheren Studiums eingliedern. Daneben bemühen sich die Arbeiten zahlreicher Autoren, — Summen, Formularien, Epistularien etc. — dem Bedarf des Alltags im öffentlichen und Privatleben durch Zusammenstellung mannigfaltiger Formbeispiele entgegenzukommen. Daß dabei auch auf Rechtsgeschäfte und Gerichtsakte Bedacht genommen wurde und werden konnte, erschien wohl selbstverständlich; mochte auch seit der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts die kräftig wachsende Literatur der Aktionenschriften, Libellbücher und Ordines iudiciarii die eigentlichen juristischen Materien mehr und mehr an sich ziehen. Es ist nötig, sich all' dies gegenwärtig zu halten, soferne man von hier aus die Abgrenzung eines neuen, gesonderten Bezirkes der »Ars notariae« im engeren Sinne zu verstehen sucht. Entsprach diese Abgrenzung offenbar einem empfundenen Bedürfnisse der Praxis nach erhöhter Betonung des juristischen Momentes im Formelwesen überhaupt, so war andererseits der abzugrenzende Bezirk doch Neuland, dessen Umfang und Inhalt im Beginn des 13. Jahrhunderts noch keineswegs feststand. Entwicklungsansätze strebten eben nach Ausgestaltung. Gibt es also eine »Ars notariae« für sich oder soll es sie geben, so entsteht von selbst die Frage, was gehört zu ihr und wohin gehört sie selbst?

Fassen wir den Begriff »Ars« als einen technischen vom akademischen Standpunkt auf, so kann die Beantwortung des zweiten Teils der Frage zunächst kaum zweifelhaft sein. Die »*Ars* notariae« gehört natürlich zu den »*Artes*« und damit in die Artistenfakultät, in die erste Stufe des Studium universale. Sie gehört jedenfalls noch nicht in den Bereich der eigentlichen Jurisprudenz. Immerhin erschiene es ja denkbar, daß die hochangesehenen Kollegien der Rechtslehrer sie unter Umständen auf die Plattform der juridischen Disziplinen emporheben könnten. War doch auch der große Irnerius »Magister artium«

gewesen, als er seinen bahnbrechenden Geist dem römischen Rechte zuwandte[1]). Hatte er es doch nicht verschmäht, ein »Formularium tabellionum« zu verfassen[2]). Aber sicherlich wird jene Standeserhöhung kaum erfolgen, wenn der Notariatskunst nicht der Rang einer wirklichen »Scientia« zuerkannt, wenn sie nicht mit der Würde des Doktorates gekrönt werden darf.

Mancherlei Kontroversen mögen zu Bologna im Schoße der Kollegien und zwischen den Fakultäten über dieses Thema durchgefochten worden sein. Und es hat offenbar viele Jahrzehnte gedauert, ehe es zu einer definitiven Klärung kam. Der Ausgang scheint wie so häufig ein Kompromiß gewesen zu sein. Man gestand zu, daß es eine »Ars et scientia notariae« gebe, daß auch »Doctores artis notariae« kreiert werden dürften, beides jedoch außerhalb des Rahmens der eigentlichen Juristenfakultät. So erklärt sich jener Bericht aus dem Jahre 1284, welcher die Beilegung eines »*super iure regendi et docendi in civitate Bononie artem et scientiam notariae*« ausgebrochenen Streites durch Rolandin betrifft[3]), und dessen Erwähnung

---

Dasselbe Statut vom Jahre 1304 fordert zur Aufnahme in die Societät von jedem Kandidaten den Nachweis, „quod studuerit in gramatica ad minus quatuor annis, item quod studuerit spatio duorum annorum vel ultra in documentis sub ordinario doctore ipsius artis cive Bononie, dum tamen ante examinationem dominus preconsul teneatur secrete inquirere de tempore studii notarie, quo facto examinetur ibidem coram ipso iudice per dictos examinatores de gramaticalibus et latino et hiis, que spectant ad artem notarie“ etc. (ibid. c. XLIV, pag. 43).

[1]) Sarti, l. c. I. 578. „Principio autem constat, ante institutam irnerianam scholam, quae certe sua se vetustate commendat, floruisse in nostra civitate philosophiam et alia, quae vocant artium studia. Huius rei antiquus et idoneus testis habendus est Odofredus, a quo accepimus, Irnerium antequam ad leges explicandas accederet, philosophum hic et aliarum artium magistrum egisse“.

[2]) Sarti, l. c. I. 505. „Vel ipse Irnerius jurisprudentiae instaurator formularum librum reliquit tabellionum usui accommodatum. Atque haec sunt prima hujus artis elementa, quam postea perfecit Rolandinus“. Hiezu Savigny, l. c. IV. 62 und Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, 161, gestützt auf Accursius, Odofredus und Petrus de Unzola. Ob die von Palmieri in Gaudenzi's Bibliotheca iuridica medii aevi, vol. I, pag. 199 seqq. unter dem Titel „Yrnerii Formularium Tabellionum“ herausgegebene Formelsammlung tatsächlich auf Irnerius zurückführt, möchte ich mangels aller sicheren Kriterien dahingestellt sein lassen; aber ich halte sie für älter als Rainer's „Liber formularius“.

[3]) Sarti, l. c. II. 205, n. 3 .... „Dicebat enim ipse dominus Rolandinus, non licere ipsis magistris Nicholao et Venancio scholares habere in dicta sciencia et arte notarie, et ipsi domino Rolandino et aliis civibus Bononie regentibus in dicta arte sive scientia quodammodo scholares subtraere et auferre contra formam statutorum et refformationum comunis et populi bononiensis“ etc.

Sarti mit den charakteristischen Worten begleitet, es gehe daraus hervor, daß man damals jenes Lehrfach nicht bloß mit dem »vulgären« Namen der »Ars« bezeichnet, sondern auch »Wissenschaft« genannt habe, damit diejenigen, welche es vertraten, den Lehrern der vornehmeren Disziplinen gleichstehend erscheinen möchten [1]). So erklärt sich ferner die von Sarti noch besonders hervorgehobene Tatsache, daß selbst Rolandin, obwohl er auch über die Institutionen las, weder Doktor des zivilen, noch des kanonischen Rechts, sondern »*nur*« Doktor artis notariae war. »Er zog es vor, — meint sein Biograf — in diesem Fache die erste, als im Zivilrecht eine zweite oder dritte Rolle zu spielen« [2]). Und doch war Rolandinus Passagerii eine anerkannte Leuchte der Bologneser Hochschule; so angesehen, daß zu seinen Lebzeiten blos ihm oder den von ihm Ermächtigten das Recht zustand, daselbst die »Ars notariae« zu lehren, und daß nach seinem Tode die »Summa Orlandina« zu Bologna die feststehende Grundlage des akademischen Unterrichts bis in's 18. Jahrhundert hinein blieb [3]).

Bei alldem ist der Zusammenhang zwischen Jurisprudenz und Notariatskunst offenbar niemals in Frage gestellt worden. Die ausgedehnte forensische Praxis der Notare allein schon hätte ja jeden derartigen Versuch von vornherein als aussichtslos erscheinen lassen müssen. Und Salathiel schrieb gewiß im Sinne der herrschenden Meinung, wenn er die Notaria als »*quadam iuris civilis particula*« bezeichnete [4]). Auch an der Hochschule muß dies gegolten haben. Denn die akademischen Lehrer der »Ars notariae« zu Bologna — und hier wurde sie

---

[1]) Sarti, l. c. I. 506 ... „ex quibus versis apparet, non solum vulgari artis nomine eam facultatem tunc appellari consuevisse, sed scientiam quoque dictam, ut qui eam profitebantur nobiliorum quarumvis facultatum doctores aemulari viderentur".

[2]) Sarti, l. c. I. 508 ... „maluitque in ea facultate primas obtinere quam in jure civili secundas tertiasve; si has quidem sperare licebat post Accursium, Odofredum aliosque celeberrimos legum professores. Itaque numquam doctor legum aut decretorum, nedum utriusque juris, creatus est, sed doctor tantum artis notariae".

[3]) Sarti, l. c. I. 505. „Artem notariam nobilitavit plurimum Rolandinus Passagerius, qui ejus artis Summam scripsit omnium consensu probatam et communi usu hodiedum receptam".

[4]) Salathiel in prooem. Artis notariae: *Cum in quadam iuris civilis particula, quae vulgo dicitur notaria, cuius doctrina sopiuntur lites, iurgia evanescunt et labilis hominum memoria conservatur illaesa, quosdam videam vitio negligentiae laborare* etc. Vgl. nachstehend S. LI, n. 1.

zuerst tradiert — pflegten auch die Anfangsgründe der Jurisprudenz, nämlich die vier Bücher der Institutionen Justinians vorzutragen. Diese nämlich, berichtet Sarti [1]), hätten die vollwertigen Legisten — »prisci doctores et legum domini« — nicht hoch genug eingeschätzt, um sich mit ihnen zu beschäftigen. Nicht minder wird jener Zusammenhang durch die Statuten der Bologneser Kommune wie der Notarenzunft und durch das mit der Aufnahme in letztere verbundene Prüfungswesen anerkannt. Die Stadtstatuten aus der Mitte des 13. Jahrhunderts verlangen die Prüfung der Notariatskandidaten vor einer aus Fachleuten gebildeten Kommission in Gegenwart eines »judex potestatis« und kennzeichnen ausdrücklich den teilweise juristischen Charakter der Prüfungsgegenstände [2]). Die Statuten der »Societas notariorum civitatis Bononiae« vom Jahre 1304 — wahrscheinlich nur eine Erneuerung derjenigen vom Jahre 1288 [3]) — aber befreien die Juristen von den Vorschriften über Altersnachweis, Aufnahmsprüfung und Fidelitätseid, welche sonst für den Eintritt in die Zunft zu gelten haben [4]).

---

[1]) Sarti, l. c. I. 506. „Sed artis notariae doctores et magistri non eam solum facultatem in suis scholis docebant. Prima etiam juris elementa tradere consueverant. Quatuor nimirum Institutionum libros interpretabantur. Hos enim libros, utpote captu faciles, haud dignos fere existimabant prisci doctores et legum domini, ut iis in schola interpretandis operam navarent".

[2]) Frati, Statuti di Bologna (Monumenti istorici pertinenti alle provincie della Romagna, Ser. I), tom. II, pag. 185 sq. Stat. comm. Bon. 1250, lib. VIII, rubr. I. „Dicimus, quod nullus de cetero possit fieri tabellio de novo, nisi examinatus fuerit hoc modo: scilicet quod elligantur IIII notarii pro quolibet quarterio a consulibus artis tabellionatus .... qui notarii presente uno ex judicibus potestatis et uno alio ad voluntatem ipsius judicis potestatis debeant examinare volentes fieri tabelliones et inquirere diligenter ab eis de multis et diversis contractibus et videre et scire, qualiter sciunt scribere et qualiter legere scripturas, quas fecerint, vulgariter et litteraliter, et qualiter latinare et dictare; et his peractis iudex potestatis quos viderit et crediderit sufficientes et dignos approbet cum conscilio predictorum iudicum et notariorum ... et omnes notarii approbati ceperunt habere locum ab anno domini MCCXLVI ... et ... scribantur in uno libro comunis ... et illi exerceant artem notarie ... et non alii" etc. Vgl. auch die erneuerte Formulierung dieses Statuts vom Jahre 1251 (ibid. pag. 186, n. A) und Sarti, l. c. I. 509, n. 2.

[3]) Gaudenzi, Statuti delle società del popolo di Bologna, vol. II, Prefazione, pag. XXIII.

[4]) Ibid. pag. 43, c. XLIV: „Statuimus et ordinamus, quod quicunque voluerit de cetero tabellio fieri et artem notarie in civitate et comitatu Bononie operari, representetur et representari debet per preconsulem societatis nostre coram uno ex iudicibus potestatis et coram duobus sapientibus legistis et octo notariis" etc. (vgl. vorstehend n. 2). Die Approbation erfolgt durch den

»Die Notariatskunst adelte am meisten Rolandinus Passagerii« sagt Sarti im Eingang seiner »Artis notariae professores«. Aber er erwähnt in weiterer Folge, sein Lehrer sei Rainerius Perusinus gewesen [1]). Und Bethmann-Hollweg bezeichnet Rainer als den Autor, »von dem wir die erste Schrift über jene Kunst in Handschriften besitzen« [2]). Fast klingt es aus diesen trockenen Notizen dem Forscher späterer Jahrhunderte wie eine leise Mahnung entgegen, die Lose des Verdienstes und Nachruhms auf gerechter Wage zu wägen, Licht und Schatten zwischen jenen beiden gleichmäßig zu verteilen. Denn wahrhaftig, wenn Rainerius Perusinus von den Späteren relativ bald vergessen wurde, so geschah es wohl hauptsächlich darum, weil ihn sein glänzenderer Schüler überflügelte. Aber daß dieser auf den Spuren seines Lehrers einherschritt, hätte man nicht vergessen sollen. Vielleicht hätte Rolandin niemals die Notariatskunst geadelt, wenn ihm Rainer nicht die Bahn gebrochen hätte. Die Frage, wohin die »Ars notariae« gehöre, ist zu Bologna zweifellos vor allem durch Rolandin's hervorragende Verdienste entschieden worden. Jene andere, damit zusammenhängende oder richtiger: ihr vorausgehende Frage, was sie selbst sei und was zu ihr gehöre, hat dagegen Rainer schon lange vor Rolandin in Angriff genommen und geklärt. Er ist mit anderen Worten der Schöpfer des in der Fachliteratur durch Jahrhunderte festgehaltenen Begriffes der »*Ars notariae*«,

---

Iudex „iuxta consilium dictorum examinatorum". Daneben sind die Kandidaten noch vom Praeconsul, den Konsuln und dem Rat der Vierzig auf ihre persönliche Würdigkeit zu prüfen; auch hier approbiert, leisten sie in die Hände des Praeconsuls den Eid, „quod societatem ipsam ingrediuntur, quia intendunt artem notarie fideliter operari, non ob causam aliam vel respectum, et quod ipsam artem tam in iudiciis quam extra fideliter et legaliter exercebunt".

Ibid. pag. 45. „Quod tamen statutum in iuristis quoad etatem, examinationem et sacramentum non vendicet sibi locum".

Was den Altersnachweis betrifft, so soll niemand unter 18 oder über 40 Jahre zum Notariat zugelassen werden; auch bloß „cives" und „comitatini Bononie". Die Lehrer der Notariatskunst aber haben ein mindestens 20jähriges Bürgerrecht nachzuweisen. „Et nullus officio, onere vel honore magisterii vel doctrine artis notarie aut cuiuslibetcumque officii communis vel populi Bononie potiatur, gaudeat vel fungatur, nisi fuerit ipse vel eius maiores cives Bononie per spatium viginti annorum vel maius".

[1]) Sarti, l. c. I. 508. „Anno MCCXXXIV inter publicos scribas sive notarios adlectus est; atque habere potuit praeceptorem in ea facultate Raynerium Perusinum, de quo supra diximus". Vgl. zuvor S. XXII, n. 3.

[2]) Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, 162.

eines literarisch-technischen Begriffes, welcher sich aus und neben dem älteren Begriffe des »Formularium tabellionum« herausgebildet hat und in dieser Bedeutung vor Rainer — soweit ich sehe — nirgends nachzuweisen ist.

Rainer's »Ars notariae«, so unvollkommen sie uns Heutigen auch erscheinen mag, war für ihn die reife Frucht einer langjährigen Tätigkeit. In späteren Lebensjahren erst hatte er sich ihr zugewendet. Von anderen einschlägigen Arbeiten, die er bereits früher verfaßt, spricht seine vorerwähnte Glosse; von Schriften, die er nun nochmals sorgfältig verbessern und ergänzen wolle. Und auch viel früher schon finden wir bei ihm den Ausdruck *»notariae scientia«* [1]), ein Kennzeichen der ihn leitenden Gedanken. Ihm erscheint nämlich die »Notaria« in Wahrheit als eine umfassende, mit allen Lebensbezirken im Zusammenhang stehende Wissenschaft, die bisher nur unter der Unzulänglichkeit ihrer Vertreter gelitten hat, und die insolange nicht entsprechend gelehrt werden kann, als es an einem gediegenen *»complementum scientiae«* mangelt. Ein solches Werk, gewissermaßen ein erschöpfendes uud führendes Lehrbuch der Notariatskunst, ist demnach dringendes Bedürfnis und er fühlt sich von Gott berufen, es den ehrenwerten Zunftgenossen zu liefern [2]).

Wir wissen nicht, was alles Rainer vor seiner »Ars notariae« geschrieben hat; aber wir kennen zum mindesten eine dieser Arbeiten, aus der mit Sicherheit hervorgeht, daß der Autor bereits annähernd zwanzig Jahre vor Vollendung seines Hauptwerkes sich mit dem Thema desselben befaßt hat. Es ist der »Liber formularius«, eine Vorstufe auf dem Wege zur »Ars notariae« und auch selbst wieder von unzulänglich informierten Kopisten in den Titelrubriken der Handschriften als »Ars notariae« bezeichnet [3]). Sehr begreiflich, ja sogar charakteristisch für eine Zeit, in welcher eben der Begriff der »Ars notariae« noch keineswegs feststand. Die Fachliteratur hat den Irrtum bis zur Gegenwart herauf fortgeführt. Daß jedoch Rainer selbst diese Arbeit anders betitelte, ist durch sonstige Angaben der Handschriften und insbesondere durch die er-

---

[1]) Nämlich im Prooemium des „Liber formularius“ von 1214; vgl. nachstehend S. 1, n. 3.

[2]) Vgl. zuvor S. XIII, n. 1.

[3]) Vgl. S. XXVI, n. 2. Nach ihnen haben sowohl Bethmann-Hollweg in seinen einschlägigen Erörterungen, wie Gaudenzi in seiner Ausgabe den Titel „Ars notariae“ irrtümlich beibehalten.

haltenen Glossenfragmente außer Zweifel gestellt[1]). Da sie in der Geschichte der »Ars notariae« eine nicht unbedeutsame Rolle spielt und bisher noch niemals im richtigen Zusammenhang gewürdigt wurde, muß hier näher auf sie eingegangen werden.

Was zunächst die zur äußeren Bestimmung dieser Arbeit, von welcher mir vier gute Handschriften durch Autopsie bekannt sind[2]), erforderlichen Daten anbelangt, so darf m. E. als

---

[1]) Cod. Vadian. 339, pag. 1, gloss. marg. *In cuiusque libri principio sunt ista diligentissime prenotanda: scilicet quo nomine liber nuncupetur (et) quare tali nomine, que sit materia libri, que intentio auctoris, que utilitas operis, cui parti philosophie supponatur et qui(s) sit modus tractandi. Liber iste per excellentiam formularius vel formularium nuncupatur. Tali nomine ideo censetur, quia forme contractuum et instrumentorum in eo plene consistunt vel quia informat et instruit nos efficaciter componere. Materia libri est de innumerabilibus contractuum diversitatibus utiliorum et specialiorum collectio. Intentio auctoris est, illa electa et perspicaciora per ordinem compilare, ut instrumentorum edendorum formam omnimodam habeamus. Utilitas libri maxima est, quia perlecto libro sciemus, a contractibus illicitis nobis cavere licitosque facere, ut expediet oportunos* etc. S. die Angaben der Handschriften in der folgenden Note.

[2]) Cod. ms. bibl. nat. Parisiensis, nouv. acquis. lat. 611 (membr. in 8°, saec. XIV., folior. 45). Fol. 2r. *Incipit prohemium ad artem notarie* (Rubrica). *Diuturnis sodales vestris petitionibus ego Rainerius Perusinus* etc. Fol. 39v. *Explicit liber formularum.* Glossiert bis fol. 6v, später nur einige verstreute Randnoten.

Cod. ms. bibl. commun. Senensis H. V. 29 (membr. in 8°, saec. XIII., folior. 82 et 1). Fol. 1r. *Incipit prohemium ad artem notarie* (Rubrica). *Diuturnis sodales vestris petitionibus ego Rainerius per omnia* etc. Fol. 82r. *Explicit liber formularius contractuum et instrumentorum a magistro Rainerio de comitatu Perusino utiliter compilatus.* Glossiert bis fol. 16r.

Cod. ms. bibl. commun. Senensis H. V. 30 (membr. in 8°, saec. XIII. exeunt. vel XIV. ineunt., folior. 47 et 2). Fol. 1r. *Incipit proemium ad artem notarie* (Rubrica). *Diuturnis sodales vestris petitionibus ego Rainerius per omnia* etc. Fol. 46v. *Explicit liber formularius contractuum et instrumentorum a magistro Rainerio de comitatu Perusino utiliter compilatus. Amen.* Nicht glossiert.

Cod. ms. bibl. Vadianae apud Sanctum Gallum, n. 339 (membr. in 8°, saec. XIII., folior. 97). Fol. 2r (pag. 1). *Incipit proemium ad artem notarie a domino Rainerio de comitatu Perusi(n)o contractam* (Rubrica). *Diuturnis sodales vestris peticionibus ego Rainerius per omnia* etc. Fol. 95r (pag. 187) explic. *Deinde subscribas te ut supra proximo instrumento. Amen.* Glossiert pag. 1, 7, 10, 12, 20-21, 24-26, 77; nachgetragene Formulare resp. Formelstücke pag. 56, 93, 100, 183. Die Glosse ist durch Abnützung des Pergaments auf fol. 2r (pag. 1) und teilweise auch durch Beschneidung der Ränder öfters kaum lesbar; die Handschrift sonst vorzüglich. Da die Folien von moderner Hand mit Bleistift paginiert sind, bringe ich meine späteren Zitate aus diesem Codex ausnahmsweise mit Angabe der Seitenzahl.

Den in Gaudenzis Ausgabe angegebenen „Cod. man. nobilissimi et clarissimi viri Emanuelis Bollati baronis de Sancto Petro, Tergesti, ut videtur, conscriptus“ kenne ich lediglich aus dieser Notiz.

völlig sicher angenommen werden, daß sie von Rainerius Perusinus um das Jahr 1214 [1]) zu Bologna verfaßt wurde [2]). Beth-

[1]) Die angegebene Entstehungszeit ist durch die fast durchwegs übereinstimmende Datierung aller Formeln verbürgt. Cod. Vadian. 339, welchen ich in dieser Hinsicht für besonders verläßlich halte, bringt das Jahr 1214 überhaupt ausnahmslos. Natürlich kommen dabei in der Rubrik *„De instrumentis amissis reficiendis"* (pag. 183 sqq.) die beiden zu exemplierenden Urkunden, die ja älteren Datums sein *müssen*, nicht in Betracht. Sie sind beide vom Jahre 1211 zu datieren. Die Angabe *„Anno domini MCCXV"* in der ersteren (pag. 185) beruht bloß auf einem zweifellosen Kopierfehler, wie auch aus der nachfolgenden Beziehung des Guilielmus de Pusterla als regierenden Podestà von Bologna klar hervorgeht. Da letzterer im ganzen dreimal, u. z. in den Jahren 1203, 1211 und 1220, das Podestariat innehatte, ist hiemit offenbar auf seine zweite Amtsperiode hingewiesen; vgl. hiezu Savioli, Annali Bolognesi, vol. II, part. 1, pag. 261, 263, 266, 269, 316, 393, 398; Sarti, l. c. I. 643, II. 32; Hessel, Geschichte der Stadt Bologna, S. 152 ff. Aus den gleichen Gründen ist Cod. Vadian. 339, pag. 90, rubr. *De sententia diffinitiva,* in der Datierung *„Anno domini MCCXIIII... domino G. de Posterla existente rectore communis Bononie"* der Nachsatz irrtümlich. Denn im Jahre 1214 war „Rodulfus Guidonis Borgognonis comes" Podestà von Bologna; Savioli l. c. II. 1 pag. 344-357; Sarti, l. c. II. 215. Gaudenzis Ausgabe bringt dieselbe Datierung unter der gleichfalls unrichtigen Rubrik *De testium publicatione* (pag. 46, n. LXXVIII). Die von ihm benützten Handschriften weichen insoferne von Cod. Vadian. 339 ab, als sie in einigen der abschließenden Rubriken (nn. XLII, XLV, XLVII, XLVIII; pag. 65-67) die Jahreszahl 1214 durch 1216 ersetzen, mit letzterer aber auch wieder (rubr. *De instrumentis exemplandis,* n. XLV, pag. 66) den Beisatz *„regnante domino Ottone Romanorum imperatore... coram domino Guillelmo rectore existente civitatis Bononie"* verbinden, was eine doppelte Unrichtigkeit bedeutet, da 1216 weder Pusterla zu Bologna Podestà war, noch Otto IV. — nach der Schlacht bei Bouvines und Friedrich's II. Krönung — in Italien als regierender Kaiser angesehen wurde. Man wird also die Datierung 1214 wohl als ausschlaggebend zu betrachten und die vereinzelten Abweichungen in die Rubrik der Kopistenfehler zu rechnen haben. Auf die an sich einwandfreie, gleichfalls ausnahmsweise Datierung der Rubrik *De officio notarie a domino papa concesso* (Cod. Vadian. 339, pag. 174) aus dem 14. Pontifikatsjahre Innocenz' III. findet dies natürlich keine Anwendung, doch scheint mir aus der anzunehmenden Benützung einer 2—3 Jahre vor 1214 liegenden päpstlichen Urkunde durch Rainer kein Argument gegen meine obige Ansicht abgeleitet werden zu können. Eher ließe sich hiezu vielleicht die Datierung derselben Rubrik bei Gaudenzi (n. XL, pag. 64) aus dem 18. Pontifikatsjahre des genannten Papstes verwerten, da sie mit dem Jahre 1216 der zweitfolgenden Rubrik *De carta ab alico notario mandato principis facta* (n. XLII, ibid.) annähernd übereinstimmt. Allein da das 18. Pontifikatsjahr Innocenz' III. genau gerechnet bereits am 8. Januar 1216 zu Ende ging, und da es außerdem zweifellos historisch unwahr ist, daß Otto IV. am 10. Februar 1216 im Stadthause zu Bologna dem Girardus Gandulfini das Notariat verliehen hat, wie hier gemeldet wird, so möchte ich auch diesem Punkt kein sonderliches Gewicht beilegen.

[2]) Das Lokalkolorit der Schrift ist so ausgesprochen bolognesisch, daß eine Steigerung in dieser Hinsicht kaum mehr denkbar erscheint. Die Datie-

mann-Hollweg hat sie an der Hand des S. Gallener Codex Vadianus 339 zum erstenmal etwas eingehender, wenn auch nicht erschöpfend beschrieben und Gaudenzi sie sodann in seiner »Bibliotheca iuridica medii aevi« herausgegeben[1]). Die

---

rungen der Formeln weisen alle auf Bologna; viele davon sogar auf Porta Nova, das Stadtquartier, in welchem Rainer seinen notariellen Amtssitz hatte, (vgl. z. B. Gaudenzi, l. c. II. pag. 31, n. I; pag. 38, n. XXXIX; pag. 52, n. CVIII; pag. 54, n. CXVIII; pag. 57, n. III etc.); andere lauten *„in palatio communis Bononie"* (ibid. pag. 51, n. CIII; pag. 53, n. CXI); *„Bononie in curia S. Ambrosii"* (pag. 55 n. CXXI); *„Bononie in porta Steria"* (pag. 57, n. IV); *„Bononie in porta Santi Proculi"* (pag. 58, n. V) u. s. w. Eine Ausnahme bildet das *„Actum Ferrarie in curte domini Salinguerre"* der Rubrik *Qualiter quis se faciat hominem alterius* (ibid. pag. 52, n. CX; cod. Vadian. 339, pag. 116), in welcher der mit der Geschichte Bologna's im Beginn des 13. Jahrh. eng verknüpfte Salinguerra von Ferrara (Hessel, l. c. S. 170 ff.) genannt wird. „Est hic Salinguerra vir ille praepotens et princeps factionis Ghibellinae apud Ferrarienses (Sarti, l. c. I. 121). Die Namen von Bologneser Würdenträgern und Familien, von Bologneser Örtlichkeiten und Einrichtungen ziehen sich gleich einem roten Faden durch die ganze Arbeit. Bloß beispielsweise seien etwa noch hervorgehoben: *„Rodulphus potestas Bononie"* (Gaudenzi, pag. 40, n. XLIII; pag. 53, n. CXI); *„Guillelmus de Posterla potestas Bononie"* (ibid. pag. 38, nn. XXXVII—VIII; pag. 46, nn. LXXVIII—IX; pag. 47, n. LXXXIII); *„Matheus de Corrigia potestas Bononie"* (ibid. pag. 51, n. CIII; cf. Sarti, l. c. I. 527, n. 2; II. 31; Savioli, l. c. II. 1, pag. 210—220; II. 2, pag. 337, 341); *„Guillielmus Rangoni Bononie potestas"* (ibid. pag. 65, n. XLIV; cf. Hessel, l. c. SS. 152, 157); *„Hermannus (Ormannus) iudex communis Bononie"* (Gaudenzi, pag. 45—47, nn. LXXIII—LXXXV; *„dominus Hermannus et dominus Yeremias extimatores communis Bononie"* (ibid. pag. 47, n. LXXXVI); *„Henricus Bononiensis episcopus"* (ibid. pag. 64, nn. XXXIII, XXXVI); *„Albertus dei gratia abbas monasterii sancti Stefani"* (ibid. pag. 40, n. XLIV; cf. Sarti, I. 242, 255, 331 sqq.; II. 24, 25, 28 sqq.); *„Rainerius prior Sancte Marie de Reno"* (ibid. pag. 56, nn. II, III; cf. Sarti, I. 382, 393, 659 sq.; II. 267, 285 sqq.); *Pax de Tincarariis* (ibid. pag. 37, n. XXXIII; cf. Sarti, I. 415); *Petrus de Doliolo* (ibid. pag. 38, n. XXXVII; pag. 39, nn. XLII—III; cf. Sarti, I. 116, 121, 241); *Martinus de Bagnarola* (ibid. pag. 34, n. XXV; cf. Sarti, II. 196); *Zantius, Cazaconte, Albertus, Ugolinus de Panico* (ibid. pag. 32, n. XIII; pag. 34, n. XXVI; pag. 42, n. LII; pag. 62, n. XXIV—VI; pag. 65, n. XLIII; cf. Sarti I. 252, 436, 449; II. 189, 359; Savioli II. 1, 225); *Petrus Faseolus notarius* (pag. 65, n. XLIII; cf. Sarti II. 215). Ferner *„pons novus de Reno"* (ibid. pag. 35, n. XXIX); *„in insula Reni in Mucrone"* (ibid. pag. 42, n. LII); *„unius vinee posite in Muratellis iuxta Scannabeccum"* (ibid. pag. 47, n. LXXXIV); *„domum suam in Porta nova positam iuxta scolas domini Azonis"* (ibid. n. LXXXV); *„cuilibet ponti et hospitali de civitate et comitatu Bononie"* (ibid. pag. 48, n. LXXXIX); *„in palatio domini episcopi"* (ibid. pag. 64, n. XXXVI) u. a. m. Gerechnet wird regelmäßig nach Bologneser Währung.

[1]) Scripta Anecdota Glossatorum, vol. II (Bononiae 1892), pag. 25 sqq. Ohne auf eine Kritik dieser Edition einzugehen, möchte ich hier nur bemerken, daß mir neben derselben eine umfassendere Benützung des Gaudenzi unbekannten Cod. Vadian. 339 in vorliegender Ausgabe nicht überflüssig schien.

Absicht des Autors war nach dem Wortlaut des Prooemium's und der hiezu erhaltenen Glosse [1]), auf eindringliches Bitten seiner Berufsgenossen aus den weitläufigen und doch unbefriedigenden Formularien früherer Zeiten ein übersichtliches und zweckmäßig geordnetes Formelbuch zusammenzustellen, welches er ausdrücklich dem »verehrungswürdigen Kollegium« der Bologneser Notare widmet. Über die benützten Quellen gibt er keinen Aufschluß; daß sich aber unter ihnen das sog. »Formularium tabellionum Yrnerii« befand, erscheint mehr als wahrscheinlich [2]).

Was nun in diesem Prooemium, bei aller Selbstverständlichkeit altgewohnten rhetorischen Aufputzes, dem kritischen Leser kaum verborgen bleiben kann, ist die hohe Auffassung des Autors vom Wesen der Notaria. Er nennt sie eine Wissenschaft, durch welche menschliche Gebrechlichkeit in allen ihren Geschäften gekräftigt werde, und spricht geringschätzig von jenen Trägen, die sie sich etwa mit der beiläufigen Kenntnis einiger woher immer zusammengetragener Urkundenformulare aneignen zu können glauben, oder die gar bequemen Geldgewinn der Erleuchtung und dem Ansehen weisen Rechtsbeistandes vorziehen [3]). Diese Auffassung hat ganz unverkennbar weitere Kreise gezogen und in der späteren Literatur nachgewirkt. Nicht nur Rainer selbst, auch andere haben sie fortgeführt; wir begegnen ihren Spuren noch im 15. Jahrhundert [4]).

Mit ihr mag es zusammenhängen und erinnert nebenbei an die vorerwähnte Gepflogenheit der Bologneser Hoch-

---

[1]) Vgl. zuvor S. XXVI, n. 1 und nachstehend S. 1, n. 3.

[2]) Ich verweise diesbezüglich auf die zahlreichen Analogien zwischen dem sog. Irnerius, lib. I (Gaudenzi, l. c. I. 210), al. *„Provideat igitur quisque, qui ad huius libri notitiam pervenire anelat"* etc. und Rainerius, rubr. *De inquisitionibus a tabellionibus faciendis* und rubr. *De inquirendis condicionibus mandantium instrumenta vel quid aliud scribi* (Gaudenzi, II. 27, nn. II, III); auf die gleichmäßige Hervorhebung der Zeugen bei beiden Autoren (Irnerius, ibid. pag. 202. *„Diximus supra de materia huius libri"* etc. und Rainerius, rubr. *De numero testium contractibus adhibendo,* ibid. pag. 30, n. VIII); auf die Übereinstimmung in der *Carta venditionis* (Irnerius, ibid. pag. 202): *„de petia una terre arative vel vineate posite in insula Reni in loco, qui dicitur Car(aria)"* etc. vgl. Rainerius, ibid. pag. 31, n. I (und im nachstehenden Textabdruck S. 26, n. a.) u. dgl. m.

[3]) Textabdruck S. 1, n. 3 und Gaudenzi II. 27, n. I.

[4]) Cod. ms. bibl. Riccardianae Florentinae, n. 777 (cart. in 4°, saec. XV., folior. 391). Fol. 12r. *Sequitur formularius publici notariatus officii.* Inc. *Notariatus est ars scribendi et dictandi, per quam humane fragilitatis negotia roborantur* etc.

schule, einführende Institutionen-Kollegien für junge Juristen den Magistern der Notariatskunst zu überlassen, wenn unser Autor im Folgenden nicht sogleich zur Vorführung seiner Formulare übergeht, — wie dies nachmals sogar Rolandin getan hat — sondern eine theoretisierende Erörterung jener Punkte vorausschickt, auf welche jeder Notar sein Augenmerk zu richten habe, ehe er an die Ausfertigung eines Vertrages oder sonstigen Schriftstückes herantrete. Diese Punkte betreffen im wesentlichen: die Qualität der Personen und Sachen, welche an dem betreffenden Rechtsgeschäft beteiligt sind, die juristische Natur des letzteren und die Zahl der ihm beigezogenen Zeugen[1]). Der Autor veranlaßt also den Notar, zuerst den Personalstatus der seinen Beistand in Anspruch nehmenden Partei genau zu erforschen und hiebei auch die ihr etwa zustehenden Rechtswohltaten, besonders aber ihr Alter im Hinblick auf möglicherweise vorliegende Unmündigkeit oder Minderjährigkeit festzustellen. Hierauf wird die Verschiedenheit der Sachen, über welche das betreffende Rechtsgeschäft Verfügungen trifft, und des weiteren die mannigfache Art der Rechtsgeschäfte (Verträge) selbst erörtert, wobei letztere in zwei große Gruppen geschieden werden, welche in den zwei Abteilungen der Schrift gesondert behandelt werden sollen[2]). Ein führendes juristisches

---

[1]) Gaudenzi, l. c. II. pag. 27—31, nn. III—VIII; cod. Vadian. 339, pag. 2—21.

[2]) Cod. Vadian. 339, pag. 15. *Alienatio est omnis actus, per quem dominium transfertur. Alienantur res vendendo, permutando, in solutum dando vel per sententiam dando et per quamlibet ultimam voluntatem. Mutatur hominum status et condicio, scilicet manumittendo vel absolvendo vel etiam homines alicuius vel aliquorum se faciendo, emancipando, adoptando et convertendo. Alienantur etiam res cedendo, transigendo vel paciscendo, refutando vel remittendo, etiam dividendo.*

Unde s(c)iendum est, quod omnes (pag. 16) *predicti modi contractuum cum eisdem coherentibus instrumentis, scilicet tutele vel cure et inventariorum et repudiationis hereditatum et eorum, qui alieno nomine contra(h)unt vel quid aliud faciunt, et confirmationum negotiorum ab eis factorum et ordine iuditiorum et aliorum plurium sunt in prima parte huius voluminis seriatim distincti.*

Conceduntur quandoque utilia dominia rerum inmobilium et in emphyteosim et in feudum; sole possessiones locantur vel alias dantur. Quas omnes diversitates contractuum, scilicet concessionum et locationum cum aliis plurimis, videlicet pactorum, societatum, de mutuo, cum securitatibus et instrumentis ei(s)dem coherentibus, conmodationum, depositionum et aliorum quorundam extraordinariorum instrumentorum, videlicet restitutionum, denumtiacionum, representationum, causarum conmissionum, officii notarie, instrumentorum exemplandorum ac amissorum reficiendorum studiosius (sic!) *lector invenies in secunda parte istius voluminis per ordinem conpilatas.* Cf. Gaudenzi, l. c. II. 30, n. VII.

Prinzip dieser Gruppierung herauszufinden, dürfte allerdings nicht leicht fallen. Den letzten Punkt bilden wie gesagt Angaben über die bei verschiedenen Rechtsakten erforderliche Zeugenzahl.

Man erkennt unschwer, daß hier gewisse Grundelemente des Personen-, Sachen- und Obligationenrechts verwertet werden wollen; in der Art vielleicht wie sie der Autor als Lehrer in jenem Einführungskolleg seinen Hörern vortragen mochte. Daß dieser Abschnitt von geringem wissenschaftlichen Wert ist, wird ohneweiteres zuzugeben sein. Namentlich muß die Rubrik »*De contractuum diversitatibus*« für völlig unbefriedigend gelten. Doch wird man derartiges im Rahmen der zeitgenössischen Literatur immerhin nachsichtig beurteilen dürfen [1]). Und auch der ausschließlfch praktische Zweck des Ganzen kann ja nicht außer Betracht bleiben.

Ohne äußere Abgrenzung reiht sich hieran ein kleiner Exkurs, in welchem Rainer auf den formellen Hergang bei Ausfertigung einer notariellen Urkunde nach dem Rechtsgebrauche seiner Zeit Bezug nimmt. Bietet er auch nichts wesentlich neues, so ist die Darstellung doch an sich von historischem Interesse. Der urkundende Notar hat demnach zunächst im Sinne der Angaben und Wünsche der Partei ein Protokoll (rogatio) aufzunehmen und erst auf Grund dessen die eigentliche Urkunde (instrumentum) auszufertigen. Daß die Notare damals bereits allgemein im langobardischen wie im römischen Italien ein Register (notularium, cartularium, imbreviatura) führten, in welches die Rogationen eingetragen wurden, während die Instrumente an die Parteien gelangten, setzt Rainer offenbar stillschweigend als bekannt voraus [2]). Dagegen betont

---

[1]) Wer beispielsweise den sog. Irnerius mit Rainer's Formularium vergleicht, wird in letzterer Arbeit trotz aller Schwächen unbedingt einen Fortschritt erkennen. Auch haben die Zeitgenossen an obiger Auffassung und Behandlung des Themas offenbar keinen Anstoß genommen. Es wäre sonst kaum zu erklären, daß Rainer auch in diesem Punkte von späteren Autoren zum Vorbild genommen wurde.

[2]) Oesterley, l. c. I. 256 ff.; Bethmann-Hollweg, l. c. III. 171 ff.; Voltelini, l. c. pag. XXVI ff. Daß sich diese Übung auch später erhielt und durch die Statuten bekräftigt wurde, braucht kaum gesagt zu werden. Vgl. Frati, l. c. II. 60, rubr. XLVII. „*Statuimus, quod omnes notarii teneantur primo facere rogationes omnium preceptorum et postmodum ex his rogationibus precepta facere publicata, ex qua rogatione possit accipere medietatem sallarii, quod accipiunt ex precepto, et hoc aliquo statuto penitus non obstante*". Ibid. pag. 61, rubr. XLVIII. „*Item statuimus, quod omnes notarii teneantur facere*

er weiters, daß sowohl in der Rogatio wie im Instrumentum wieder »Publicationes« und »Capitula« zu scheiden seien. Erstere umfassen in der Rogatio: Jahreszahl, Tag, Indiction und Ort der Ausstellung, sowie die Nennung der Zeugen. Im Instrumente kommen noch der Name des regierenden Kaisers und des ausstellenden Notars hinzu. Die Reihenfolge der einzelnen Punkte sei jedoch eine verschiedene, fügt der Autor bei und bezieht den Brauch seiner eigenen Kanzlei, gleich wie dies vor ihm der sog. Irnerius getan [1]). Die Capitula, als der eigentliche Inhalt des zu beurkundenden Rechtsgeschäfts, seien in ihrer Mannigfaltigkeit nur aus den einzelnen Formularen zu entnehmen. Bloß für Kauf, Tausch, Hingabe an Zahlungsstatt und Emphyteuse könnten sechs spezielle Kapitel aufgezählt werden, die Rainer sodann näher bezeichnet [2]). Mit der herkömmlichen

---

et restituere omnia instrumenta rogacionum suarum infra VIII dies facta solutione, si instrumentum fuerit postulatum, sub pena XX sol. bon." Gaudenzi, Statuti delle società del popoli di Bologna, II. 32, rubr. XXXI. „*Quod notarii rogationes instrumentorum ponant in quaternis de pecude infra mensem, numeris et nominibus integris conscribendis, et quod instrumenta exhibeant partibus*" Vgl. auch Ficker, l. c. IV. 509, n. 501.

[1]) Eine feststehende einheitliche Rechtsübung scheint also in dieser Hinsicht nicht bestanden zu haben; vgl. Yrnerii formularium tabellionum, l. c. I. 201. „*His diligenter quesitis a notario in initio cuiuslibet instrumenti annos debemus ponere dominicos; secundo diem, in quo fit contractus; tertio indictionem, quarto loco in venditionibus consuevimus apponere personas vendentium et ementium*" etc. Vgl. ferner *Summa notariae Belluni composita*, Gaudenzi, l. c. III. 353, in princ... „*sextum autem in quibusdam partibus solet poni, quod de consuetudine nostra non utimur, videlicet nomen imperatoris tunc regentis*" etc.

[2]) Cod. Vadian. 339, pag. 18. *His omnibus premissis non est obmittendum, quod (tam in) protocollis, que vulgo rogationes dicuntur, quam in instrumentis eorum iudicio faciendis debent et publicationes et certa capitula scribi. In cuiuslibet itaque rogationis principio V publicationes* (cod. *plubicationes), scilicet annos domini, diem, quo fit contractus, indictionem, testes et locum, ubi fit contractus, scribere per ordinem consuevi. Instrumentis due publicationes* (cod. *plubicationes), scilicet nomen imperatoris et tabellionis adduntur. Unde fiunt septem,* (pag. 19) *que quidem* (cod. *quidam) aliter (in) instrumentis ordinantur quam dictum sit in protocollis. Nam ex his quatuor prepono perpetuis et substantialibus* (cod. *subanalibus) instrumentis, scilicet signum crucis cum annis domini, nomen imperatoris, diem et indictionem. Et scripto dictorum instrumentorum tenore subscribo tres residuas, scilicet locum, testes, signum cum (m)eo nomine proprio. Si autem instrumenta sint publica, omnes subscribo; multa enim ante scribuntur quam publicentur; sed sententiis diffinitivis et laudis signum crucis prepono. In aliis vero instrumentis omnibus et pactis scribo sine aliquo signo crucis vel meo acapite simpliciter annos domini, imperatorem, si regnet, diem, indictionem, testes et locum et in fine signum cum nomine meo.*

Bitte um Nachsicht für etwa vorhandene Mängel geht die Darstellung zum Formularium selbst über[1]).

Daß in diesem von einer Systematik im wissenschaftlichen Sinne nicht die Rede ist, kann schon nach der vorerwähnten Disposition, die übrigens nicht genau eingehalten wird, keineswegs überraschen. Der Inhalt hingegen muß als reichhaltig anerkannt werden. In bunter Mannigfaltigkeit wird hier eine Fülle von Formularen zusammengetragen, wobei allerdings die Verschiedenheit zwischen öffentlichem und privatem Recht, judizieller und administrativer Tätigkeit, kirchlicher und weltlicher Kompetenz dem Autor nicht die geringsten Bedenken verursacht zu haben scheint. Insbesondere aber verdient Erwähnung, daß mitten hinein in die privatrechtlichen Geschäfte des ersten Teils und im unmittelbarem Anschlusse an die »Datio in solutum« der Autor plötzlich mit dem Hinweis, daß dieselbe ja vom Richter veranlaßt werde, auf den Ordo iudiciarius

---

Capitula vero cum suis adieccionibus in ipsis cartulis poterunt denotari secundum cuiuscumque instrumenti formam atque discrecionem; licet in instrumentis vendic[c]ionum, permutationum, in solutum dationum a debitoribus et emphyteosis VI possunt capitula specialia numerari. Primo scilicet contrahentes. Secundo res cum locis et finibus, (pag. 20) *si sunt inmobiles. Tercio precium in venditionibus vel res, que datur pro alia recipienda, in permutationibus, in in solutum dationibus a debitoribus debitum, in emphyteoticis aliqua pecunie vel alterius speciei quantitas, que datur proprietario pro introitu possessionis. Quarto dominii utilis vel directi translatio cum omnibus pactis et condic[c]ionibus imminentibus. Quinto legitima defensio cum congruis beneficiorum renuntiationibus, quas quidam in fine tenoris contractus vel obligationis ponere consueverunt, quod non est utique respuendum. Sexto pene sumtuumque reficiendorum promissio.*

In donationibus inter vivos (tria) solummodo capitula scribi debent cum adiectionibus suis, scilicet contrahentes, res, translatio dominii; legitima quidem defensio et pene promissio non debentur in eis scribi, nisi donatores se velint sponte ad ea prestanda teneri. Que quidem omnia in instrumentis videre poteris (fide) oculata, cum veritas per oculos magis quam per aures animis hominum infigatur (Gaudenzi, l. c. II. 30-31).

[1]) Cod. Vadian. 339, pag. 20. *Tandem s(c)iat deus, quem nullum latet secretum, me opus istud, quod honerande societati* (cod. *sotietati) vestre offero, solummodo* (pag. 21) *ad utilitatem vestre sincere dilectionis studiosius conpilasse, ut ad ea, que cupitis, mature mereamini pervenire. Nonnullos enim vidi, (qui) per biennium vel triennio continuo huius artis studio inheserunt nec etiam habitis suf(f)ragiis me(n)dicatis metam mer(uer)unt actingere gloriosam. Si ergo vos aliquid in eo contingerit minus bene positum reperire, queso non me temere reprehendatis, sed ins(c)ientie vel humane fragilitati (mee* not. marg.) *potius inputare velitis* (Gaudenzi, ibid.). Seq. rubr. *Explicit prologus; incipit huius operis prima pars. Si unus vendat alii vel aliis dominium sive proprietatem et possessionem alicuius rei vel rerum, sic fiat rogatio cum singulis securitatibus.*

überspringt, um ihn in mehreren zusammenhängenden Rubriken, zwar völlig unzulänglich, aber doch wenigstens wie eine kleine Enklave inmitten anderen Stoffes zu behandeln. Ähnlich, wenn auch mit geringerer Betonung, stellt er der »Alienatio« durch Kauf, Schenkung und Hingabe an Zahlungsstatt jene durch Testament und Kodizill gegenüber und widmet auch ihr einige Rubriken, so daß zum mindesten ein erkennbarer Ansatz zur systematischen Scheidung von Rechtsgeschäften unter Lebenden und auf den Todesfall vorhanden ist.

Am Schlusse des zweiten Teiles wendet er sich einem Thema zu, welches mit den letzten Ausführungen des Prooemiums im inhaltlichen Zusammenhang steht. Hat er dort über die amtliche Tätigkeit des Notars als Beurkundungsorgan gesprochen, so handelt er hier über dessen Einsetzung ins Amt. Zu Rainer's Zeiten war die Ansicht, daß die Bestellung zum Notar nur kraft höherer Autorisation erfolgen könne, bekanntlich schon lange zur herrschenden geworden. Der Papst, der Kaiser und sein Pfalzgraf, auch einzelne Große des Reiches [1]) standen im unbestrittenen Besitz des Rechtes, Notare zu ernennen [2]). Daß das gleiche für die Kommunen galt, dürfte sich kaum behaupten lassen; doch haben auch sie jenes Recht seit dem 12. Jahrhundert in Anspruch genommen und ihre Forderung schließlich durchgesetzt. Rainer ist in letzterer Hin-

---

[1]) Bresslau, l. c. S. 626. „Weiter haben im 12. Jahrhundert auch gewisse Reichsbeamte, offenbar kraft einer vom Kaiser erteilten Vollmacht, das Recht der Ernennung zu Notaren ausgeübt". — In der Romagna scheint die Ernennung der Notare früher überhaupt nicht als ausschließliches Recht des Reichs betrachtet und erst unter Friedrich I. auf kaiserliche Ernennung größeres Gewicht gelegt worden zu sein. Hierüber und besonders über das Recht der Grafen von Panico zur Ernennung von Notaren s. ausführlich Ficker, l. c. II. 81 ff. Mit Recht weisen Ficker und Bresslau auch darauf hin, daß sich in der Romagna Männer finden, welche die Bezeichnung als kaiserliche oder Pfalznotare mit der als Tabellionen eines romagnolischen Kommune verbinden; einen vortrefflichen Belag hiefür bietet ja Rainerius Perusinus selbst, vgl. z. B. nachstehend S. XXXVI, n. 1 *„Ego Rainerius imperialis aule notarius et nunc communis Bononie"*.

[2]) Vgl. cod. Vadian. 339, pag. 173 (Gaudenzi, l. c. II. 64, n. XXXIX). *De officio notarie* (Rubrica). *Huius officii privilegium aliquando a domino papa vel imperatore vel spectabilibus regie curie viris seu* (pag. 174) *comitibus palatinis aut alias a principe iurisdictionem habentibus, aliquando a rectoribus civitatum postulantibus errogatur. De rescriptis quarum dignitatum et aliarum conferendarum scribendis imperialis aule cancellariis tractando dimitto. Expedit igitur, ut de quolibet privilegio a singulis personis facultatem habentibus notariis indulgendo subiciam* (cod. *sibiciam) seriatim exemplum.*

sicht ein beachtenswerter Zeuge; er läßt in seinen Formularen neben den obgenannten Autoritäten[1]) auch den Podestà von

---

[1]) Ibid. pag. 174 (Gaudenzi, n. XL sqq.) *De officio notarie a domino papa concesso* (Rubrica). *Innocentius episcopus servus servorum dei cunctis in Christo fidelibus salutem et apostolicam benedictionem. Cum filium dilectum nostrum Johannem Calfinicem Pe[t]rusinum diligenter examinatum idoneum cognoscamus ad artis notarie officium exercendum, cunctis innotescat, nos de ipsius artis officio presens ei privilegium indulgisse, per apostolica scripta mandantes, quod nullus hoc sacrum nostrum rescriptum audeat at(t)entare. Qui vero contra fecerit, sciat se anathematis vinculo illigatum, absolutionem cuius promereri non poterit, nisi apostolorum limina visitaverit per se ipsum. Datum Laterani, pridie* (pag. 175) *Kalendas Mai(i), indictione II., pontificatus nostri anno XIIII.*

Ibid. pag. 175. *De indulto ab imperatore* (Rubrica). *Octo quartus dei gratia Romanorum imperator et semper Augustus. Cum nos multum presumamus de peritia et industria fidelis nostri Salvantici Perusini civis, quod ipse nobis et imperio fidelis senper esse debeat et devotus neces(s)ariusque communi multorum utilitati, universis fidelibus nostris facimus notum, quod nos constituimus publicum tabel(l)ionem, de hoc officio ipsum investientes, recepto ab eo sacramento fidelitatis et plene securitatis. Dedimus igitur ei licentiam et liberam potestatem ubilibet exercendi recte necnon fideliter omnia, que ad huius artis officium noverit pertinere, mandantes et per gratiam nostram stricte precipientes, ut nullus ipsum Salvaticum in dicti officii executione* (cod. *executioni) impedire vel gravare presumat, quod quicunque facere attentaret, indignationem nostram se noverit incursurum. Ad cuius rei noticiam sacrum ei privilegium indulgentes illud fecimus nostro principali sigillo* (pag. 176) *feliciter com(m)uniri. Datum Bon(onie), V. Idus Aprilis, indictione III., imperii nostri anno VII.*

Ibid. pag. 176. *De carta ab alico notario mandato principis facta* (Rubrica). *Anno domini M.CC.XIIII, die X mensis Februarii intrantis, indictione II., presentibus domino archiepiscopo Colon(iensi), domino Dulcebla marchione de Missum* (sic! Gaudenzi: *domino duce Bramante, domino marchione Montisferrati) comite Guidone de Tus(c)ia et domino Salinguerra de Fer(r)aria, totius Romaniole vicario, testibus rogatis, in pallacio domini episcopi. Octo quartus, Romanorum imperator et senper Augustus investivit Girardum Candolfini de castello Plumatio de officio notarie, ut ammodo sit publicus notarius et ubique hoc officium exercendi licentiam habeat et liberam potestatem et facultatem. Quare dictus Guido* (sic!) *corporaliter ad sancta dei evangelia iuravit, quod omnes contractus et instrumenta, tam publica quam privata, quos et que fuerit rogatus scribere, ut a mandantibus audiet atque intellig[i]et, nil addens neque minuens eis sine licentia et voluntate facientium ea[m] scribere, et quod omnia scribet in membranis et non in cartis bonbicinis* (Du Cange, I. 719, 721) *nec in pinis vel membranis rasis aut alias qualitercunque viciosis, et quod neque at(t)estationes neque sententias* (pag. 177) *alicui demonstrabit nec revel[l]abit, nisi prius fuerint publicate, non pandendo alicui vel aliquibus credenciam sibi a quocumque conmissam vel impositam, que ad hoc officium pertineat vel pertinere intendat. Et omnia singulaque tam* (cod. *tan) scribendo quam legendo recte nec non et fideliter bona fide sine aliqua fraude vel dolo faciet ac exercebit, que ad huius artis officium noverit pertinere, pro cuius muneris collatione fecit se fidelem ipsius domini imperatoris. Ego Rainerius imperialis aule notarius his*

Bologna in feierlicher Ratsversammlung das Notariat für Stadt und Stadtgebiet verleihen [1]). Ob diese Verleihung des Amtes damals für sich allein auch schon das Recht zu dessen Ausübung in sich schloß, oder ob hiezu etwa noch die Aufnahme in das zünftig organisierte Kollegium der Notare der Stadt nötig war, ist aus dem Formular nicht ersichtlich. Jedenfalls haben die genannten Kollegien im 13. Jahrhundert nach dieser Richtung einen wachsenden Einfluß ausgeübt und auch die im Formular erwähnte Voruntersuchung resp. Prüfung des Bewerbers sich ebenso vindiziert wie die Befugnis, Unwürdige aus ihrer Mitte auszuschließen [2]). Die beiden letzten Rubriken

---

omnibus interfui et eiusdem imperatoris mandato, ut supra legitur, scripsi (Schon Ficker, l. c. II. 413, n. 19 kennt dieses Formular und bemerkt ganz zutreffend: „Zweifellos unecht, könnte es doch eine Bologneser Formel aus nächstliegender Zeit sein". Auch von Hessel, l. c. S. 173, n. 123 wird es bezogen).

Ibid. pag. 177. *De officio notarie ab habentibus iurisdictionem concesso* (Rubrica). *Dominus Ugolinus de Pannico palatinus comes, ex auctoritate sibi ab imperiali maiestate concessa, ut ex ipsius* (rasura) *[ex] privilegio evidenter apparet, investivit P. de Faseolo de officio et arte notarie, ut amodo sit publicus notarius et ubique hoc officium exercendi licentiam habeat et liberam facultatem. Quare dictus Petrus corporaliter ad sancta dei evangelia iuravit, quod omnes contractus et instrumenta — et scribes sic sacramentum deinceps in hoc instrumento, ut in superiori proximo continetur, usque in finem; sed ultimo, ubi dicitur* (pag. 178) *ibi: „fecit se fidelem imperatoris" hic dices: ipsius domini comitis recipientis nomine dicti Octonis imperatoris, si* (cod. *sci) regnat imperator, alioquin dices: recipientis nomine corone vel imperi[al]i vel imperatoris futuri. Deinde subscribas te sic:*

Ego Rainerius notarius his omnibus interfui et, ut supra legitur, dicti domini comitis mandato scripsi.

[1]) Ibid. pag. 178 (Gaudenzi, n. XLIV). *De officio notarie a rectore civitatis concesso* (Rubrica). *Dominus Guilielmus A[illegible]onis* (sic! scil. *Rangoni) Bo-n(onie) potestas in plena concione per campanam in curia communis Bon(onie) coadunata diligentique habita cognicione vel inquisicione investivit Martinum Arduini de officio notarie, ut amodo sit publicus notarius et per civitatem Bo-n(onie) eiusque districtum et inter omnes ipsius civitatis iurisdictioni subditos hoc officium exercendi licentiam habeat et liberam facultatem. Quare dictus Martinus corporaliter ad sancta dei evangelia iuravit — et sic recurras ad sacramentum supra proximo scripto instrumento et totum scribas, ut ibi continetur. In fine tamen, ubi dicetur: „ipsius* (pag. 179) *domini imperatoris", dicetur sic: potestatis ipsius recipientis nomine communis Bon(onie). Demum subscribas te in hunc modum:*

Ego Rainerius imperialis aule notarius et nunc communis Bon(onie) his omnibus interfui et, ut supra legitur, dicti domini Guilielmi mandato scripsi.

[2]) Daß derartiges schon zu Zeiten Rainer's selbst der Fall gewesen sein muß, ergibt sich bezüglich der Prüfungsbefugnis aus rubr. CCXCIX unserer „Ars notariae" (vgl. Text S. 158). Nach den bereits (S. XXIII, n. 2) erwähnten Bologneser Statuten aus der Mitte des 13. Jahrhunderts wurde

des Formulariums betreffen die Vervielfältigung (Exemplierung) von Urkunden und die Erneuerung verlorener Urkunden, wobei natürlich die praktische Bedeutung der Rogatio und der Wert einer genauen Führung des Protokollbuches für den exemplierenden Notar besonders greifbar werden [1]).

Daß Rainer selbst sein Formelbuch keineswegs für eine durchaus vollkommene Arbeit hielt, geht aus jener Stelle seiner Glosse zum Prooemium der »Ars notariae«, in welcher er von der Verbesserung seiner früheren Schriften spricht, deutlich hervor. Die hier durchblickende Einsicht spornt ihn also nach Jahren zur Abfassung eines neuen Werkes an, welches die Vollendung der Notariatskunst — »*perfectionem artis iam dictae*« — in sich schließen soll. Ohne Zweifel dürften schon die nächstfolgenden Generationen dieser Auffassung mit einiger Skepsis gegenübergestanden sein, wie ja namentlich die rasche Verdrängung Rainer's durch Rolandin bezeugt; bei alldem jedoch ist nicht in Abrede zu stellen, daß diese neue Arbeit in der Geschichte der Notariatsschriften in gewissem Sinne bahnbrechend gewirkt hat. Es geschah durch die Aufstellung eines

die Bestellung neuer Notare offenbar von Kommune und Zunft gemeinsam vorgenommen und die in der Aufnahmsprüfung Approbierten erlangten mit ihrer Eintragung in die Matrikel auch das Recht zur Ausübung des Amtes. Die Approbation wird nach den Statuten der Zunft vom Jahre 1304 von dem der Prüfungskommission vorsitzenden Iudex potestatis im Namen der Kommune solenn ausgesprochen: .... „et si inventus fuit sufficiens et ydoneus, dictus iudex iuxta consilium dictorum examinatorum eum approbet sufficientem et idoneum et sententiando pronuntiet, ipsum de cetero communis Bononie auctoritate notarium esse et artem notarie posse ulterius in civitate et comitatu Bononie publice operari ac eum in matricula communis Bononie, in qua sunt nomina notariorum civitatis et comitatus Bononie fore pro legitimo tabellione scribendum et inserendum“ (Gaudenzi, Statuti delle società del popolo di Bologna, II. 43, n. XLIV). Vgl. hiezu noch Bresslau, l. c. I. 631. Die Matrikel ist nach dem Statut von 1250 (Frati, l. c. II. 189; lib. VIII, rubr. II) in zwei Exemplaren zu führen, von denen wahrscheinlich Kommune und Zunft je eines in Verwahrung hatten. So dürfte sich der Wechsel in der Bezeichnung erklären: „matricula communis“, „m. communis et societatis“, „m. societatis“. Die Zunft nimmt aus Standesrücksichten das Recht für sich in Anspruch, Unfähige aus ihrer Matrikel zu streichen: ... „qua propter statuimus et ordinamus pro honore et bono statu societatis, quod, si aliquis est in numero seu matricula communis et societatis nostre conscriptus, qui non habet sufficientem litteraturam ad tabellionatus artem et officium exercendum, ... ille talis de matriculis societatis omnimodo tollatur et cancelletur et ulterius pro socio non habeatur, nisi ad litteraturam promotus fuerit et statutis et legibus examinationis se subiecerit“ (Gaudenzi, l. c. II. 40, n. XLI).

[1]) Vgl. zuvor S. XXXI, n. 2 und im Textabdruck rubr. LXVII, S. 65 ff.

eigenen Systems und eine damit gegebene präzise Umgrenzung des Gebietes der Notariatskunst. In ihrem mit gedrungendster Kürze formulierten Vorwort finden wir nämlich zum erstenmal den charakteristischen Satz, daß die ganze Kenntnis der »Ars notariae« sich aus drei Elementen zusammensetze, aus der Lehre von den Verträgen, vom Gerichtsverfahren und von den letztwilligen Verfügungen.

Es waren jedenfalls in erster Linie praktische Erfahrungen, welche dieser Systemisierung zu Grunde lagen; und in ihrem tatsächlichen Zusammenhang mit dem Rechtsleben ist wohl auch ihre durch Jahrhunderte dauernde Geltung begründet. Denn neben seiner althergebrachten Mitwirkung beim formellen Zustandekommen wichtiger Rechtsgeschäfte unter Lebenden, sowie letztwilliger Verfügungen, spielte der Notar schon im italienischen Prozesse des 12. Jahrhunderts, wie er sich auf romanistischer Grundlage teils durch die päpstlichen Dekrete, teils durch die städtischen Statuten, in jedem Falle aber unter dem Einflusse der Rechtsschule und der Fachliteratur[1]) entwickelte, eine hervorragende Rolle. Erforderte ja doch schon die regelmäßige Mündlichkeit des Verfahrens notwendig die Protokollierung der für die Prozeßentscheidung wichtigen Vorkommnisse, welche bekanntlich in ganz Italien den Notaren anvertraut war. Erst im 14. Jahrhundert beginnen die oberitalischen Städte allmählich das schriftliche Verfahren anzunehmen. Neben dieser allgemeinen Kompetenz zur Führung des Verhandlungsprotokolls aber war dem Notar noch manche besondere Gelegenheit zu juristischer Betätigung und zu aktivem Eingreifen in den Lauf des Verfahrens geboten. Ich erinnere nur beispielsweise an die protokollarische Aufnahme der mündlich vorgebrachten Klage[2]), an die schriftliche Konstatierung

[1]) Bethmann-Hollweg, l. c. V. 328 sagt ganz richtig, daß damals das römische Recht durch seine wissenschaftliche Wiederbelebung in der Schule von Bologna neue Kraft gewann und in der Lombardei als allgemeines Recht das germanische in die Statuten der einzelnen Städte zurückdrängte.

[2]) Nach gemeinem Recht sollte ja das Klagelibell allerdings schriftlich überreicht werden (vgl. Bethmann-Hollweg, l. c. III. 242); daß aber die Praxis oftmals davon abging und außerdem die Parteien darauf verzichten konnten, ist eine längst bekannte und von dem zeitgenössischen Autoren wiederholt hervorgehobene Tatsache (vgl. z. B. die Noten 8—10 bei Voltelini, l. c. pag. CXLIV). Ja manche, wie etwa Magister Aegidius, verzeichnen die mündlich vorgebrachte Klage sogar wie eine Selbstverständlichkeit („accede ad iudicem sic discrete et ei expone causam tuam vel clientuli tui" — Quellen, I. 6, S. 1). Hier bot sich also der Anlaß zur schriftlichen Formulierung des Klagebegehrens durch den Notar.

der erfolgten Ladung des Beklagten, an die Bestimmung der Termine, an die oft wichtige und umständliche Verhörung der Zeugen und Protokollierung ihrer Aussagen, an die schriftliche Ausfertigung des vom Richter bloß verkündeten resp. verlesenen Urteils u. dgl. m. Vielfach haben ja hier die Statuten der Städte, über den Rahmen des gemeinen Rechts hinausgreifend, den Notaren eine erhöhte Tätigkeit im Prozesse zugewiesen [1]).

In fortgesetzter Beschäftigung mit derartigen Agenden dürfte die vorerwähnte Dreiteilung der »Ars notariae« und damit ihr begrifflicher Inhalt für Rainer sehr naheliegend erschienen sein. Als literarischer Produzent hatte er übrigens dabei blos Ansätze, welche in seinem »Liber formularius« bereits enthalten waren, weiter zu entwickeln und eingehender herauszuarbeiten. Was nun letzteren Punkt anbelangt, so ist das Streben des Autors nach übersichtlicher und methodischer Anordnung des Stoffes in der »Ars notariae« ganz unverkennbar und diese hierin dem »Liber formularius« weitaus über-

[1]) Pertile, Storia del diritto Italiano, VI. 1, pag. 231. „Oltre ai giudici, eranvi nei giudizi sin dai tempi longobardici e per tutto il medio evo notai per redigere le relative memorie, interrogare gli accusati e i testimoni e simili; affizi ai quali in certe città vennero destinati gli antichi consules iustitiae, dopo che fu tolta loro la cognizione delle cause per affidarla a giudici dotti. In altri luoghi quegli uffici per le materie più delicate e periculose si vollero invece commessi a persone forestiere, che doveva condur seco di volta in volta il podestà (Stat. Bon. 1250. I. 3. Il Podestà deve condur seco di fuori 3 notarios idoneos legales, unus quorum recipiat accusationes et probationes de homicidio, falso, pace rupta, debilitatione membri et de gravi vulnere), e più recentemente a commissari, segretari, cancellieri o attuari, che costituivano un collegio, e il cui ufficio era alienabile ed ereditario. Talvolta era affidata ad essi l'istruzione di tutto quanto il processo, riservata al giudice unicamente la formazione della sentenza (Stat. Brixiae III. 125: Quilibet notarius consulum iustítiae — possit recipere et facere iurare testes et imponere peremptoria, pronunciare testes apertos, et facere omnem processum in causis, sicut possent consules, salvo quod sententias et consilia pronunciare non possit)". Vgl. auch die in dieser Hinsicht sehr instruktive Bologneser Gebührenordnung nachstehend S. XLIV, n. 3.
Eine noch weit darüber hinausgehende, aber freilich nur ausnahmsweise Verfügung repräsentieren die aus der Kampfzeit zwischen Volk und Adel stammenden „Ordinamenti sacratissimi dell' anno 1284" (Gaudenzi, Statuti del popolo di Bologna del secolo XIII., Monumenti istorici delle provincie di Romagna, ser. I, vol. 4, pag. 85 sqq.), in welchen sieben namentlich genannten Notaren die Befugnis erteilt wird, „quod ipsi omnes et quilibet eorum possit et valeat scribere et facere et complere et in publicam formam redigere omnes et singula scripturas et acta, que eis et cuilibet eorum occurrerint scribere et facere occasione officii et baylie eis conmisse et atribute per consilium et massam populi".

legen. Gleich im Eingange des ersten Teils »*De contractibus et pactis*« finden wir einen Index von 31 Rubriken [1]) aufgestellt, nach welchem Rainer das Thema zu behandeln gedenkt. Er folgt dieser Einteilung auch tatsächlich; nur bemerkt der Leser, daß die Ankündigung der Rubriken durch das subsummierte Formelmaterial keineswegs immer erschöpft wird [2]). Man gewinnt also den Eindruck, als ob es sich hier um einen Entwurf handelte, der nicht in allen Einzelheiten ausgeführt wurde. Im zweiten Teil »*De iudiciis*« sind zwei Hauptabschnitte erkennbar, deren erster die Formulierung des Klagelibells, der andere den Hergang des Prozesses in seinen wesentlichen Stadien erörtert, wobei wieder Zivil- und Kriminalverfahren geschieden und ersterem ein Index von 16 Rubriken vorausgeschickt wird [3]). Der dritte Teil »*De voluntatibus ultimis*« stellt nach ausführlicher Einleitung ein Verzeichnis von 6 Rubriken auf [4]), deren jedoch nur fünf die verschiedenen Formen der Testaments- und Kodizillerrichtung betreffen, während die sechste »*De utili modo capiendi et ordinandi omnia negotia, que occurrant scribenda*« zu allgemeineren Fragen notarieller Aktenausfertigung zurückkehrt und zugleich das ganze Werk abschließt.

Ist demnach ein Fortschritt vom Standpunkte der Systematik unleugbar, so kann ein solcher auch in Bezug auf die Reichhaltigkeit des verarbeiteten Stoffes festgestellt werden. Allerdings gilt solches weniger für den ersten, als für die folgenden Teile. An Formelmaterial hat es dem Autor auch für jenen keinesfalls gefehlt. Dies geht schon daraus hervor, daß

---

[1]) Vgl. Textabdruck S. 2.

[2]) Vielleicht geschah dies im Hinblick auf dem „Liber formularius“, welcher ja sicherlich in den Kreisen der Zunftgenossen bekannt war und von Rainer gewissermaßen als Ergänzung der „Ars notariae“ betrachtet werden konnte. Ich habe deshalb an einigen Stellen meiner Ausgabe hauptsächlich zum Zweck besserer Übersicht und vergleichender Kritik Formeln aus Rainer's älterer Sammlung nach dem Cod. Vadian. 339 in die Textnoten zur „Ars notariae“ aufgenommen. Meinen ursprünglichen Plan, überhaupt den ganzen „Liber formularius“ in meine Ausgabe einzuschalten, um dem Leser jederzeit eine mühelose Textvergleichung zu ermöglichen, mußte ich aus Gründen der Raumersparnis leider aufgeben. Nur mit Bezug auf den Ordo iudiciarius mochte ich nicht davon abgehen; es sind also alle damit zusammenhängenden Formeln des „Liber“ in den Textnoten zum 2. Teil der „Ars“ mitgeteilt. Im übrigen habe ich durchwegs auf die Parallelstellen nach Gaudenzi's Ausgabe hingewiesen.

[3]) Text S. 137, rubr. CCLXXVI.

[4]) Text S. 186, rubr. CCCVI.

er die Beispiele des »Liber formularius« nicht weiter benutzt, sondern durchwegs durch neue ersetzt, auch einiges hinwegläßt, anderes hinzufügt. Augenfällig ist dagegen die völlige Preisgabe der im »Liber formularius« festgehaltenen Nebeneinanderstellung der Formeln für »*Rogatio*« und »*Instrumentum*«. Die »Ars notariae« bringt nur mehr die einheitliche Form der objektiv gefaßten »*Carta*«, wobei wir uns gegenwärtig halten dürfen, daß dieser Ausdruck wohl im allgemeineren Sinne zu verstehen ist, da ja zu Rainer's Zeiten der Sprachgebrauch den alten scharfen Unterschied zwischen »Carta« und »Notitia« selbst in Italien kaum mehr aufrecht erhielt [1]), nachdem die Carta die Notitia schon lange aus dem Rechtsleben verdrängt hatte. Im Zusammenhange damit läßt der erste Teil der »Ars notariae« auch die auf den Hergang der notariellen Urkundenausfertigung bezüglichen Erörterungen, wie wir sie zuvor aus dem Inhalt des »Liber formularius« verzeichnet haben, entfallen. Dagegen ist die uns gleichfalls schon aus letzterem bekannte theoretische Einleitung nicht nur belassen, sondern — unter Beibehaltung der leitenden Gesichtspunkte — ausführlicher und gründlicher durchgearbeitet. Von einer Begriffsbestimmung von Contractus und Pactum ausgehend unternimmt es der Autor auch hier, alle jene Momente festzustellen, welche im Hinblick auf die davon abhängende Giltigkeit oder Ungiltigeit der Rechtsgeschäfte vom amtierenden Notar wohl zu beachten sind, wobei wieder die beteiligten Personen, die in Betracht kommenden Sachen, sodann Aufnahme und Inhalt des Rechtsaktes selbst unterschieden, auch die erforderlichen Verzichtleistungen auf vorhandene Rechtswohltaten nicht vergessen werden und schließlich die Frage nach den beizuziehenden Zeugen nochmals zur Erörterung gelangt. Der Hinweis auf den Textabdruck läßt hier ja wohl größere Ausführlichkeit überflüssig erscheinen.

Von weitaus größerem Interesse ist im vorliegenden Rahmen der zweite Teil der Arbeit. Aus den einzelnen, das Gerichtsverfahren betreffenden Formeln des »Liber formularius« ist

---

[1]) Vgl. Bresslau, l. c. I. 49 ff. Daß andererseits die Unterscheidung zwischen Rogatio und Instrumentum in der Notariatspraxis auch fernerhin festgehalten wurde, bezeugen die Bologneser Statuten der späteren Zeit; s. zuvor S. XXXI, n. 2. Im übrigen scheint Rainer die Bezeichnung Carta so ziemlich mit Instrumentum gleichbedeutend genommen zu haben, wie aus dem Satze: „*Qui iuravit ibidem, se facturum cartas ipsarum rogationum*“ (S. 68, rubr. LXVII) hervorgeht.

nunmehr ein eigentlicher Ordo iudiciorum herausgewachsen. Eine Darstellung, welche Zivil- und Strafprozeß einbezieht und trotz mancherlei Schwächen dadurch wertvoll wird, daß sie nicht Rechtstheorie, sondern Rechtsleben, daß sie tatsächlich geübtes statutarisches Recht einer berühmten Stadt der Romagna zu schildern versucht. Beziehungen auf praktische Verhältnisse, auf lebende Personen und bestehende Örtlichkeiten geben Licht und Farbe. Der fast völlige Verzicht auf die üblichen Allegationen mindert den gelehrten Eindruck, jedenfalls aber auch die Trockenheit des Inhalts. Das Bemühen des Autors, möglichst klar und übersichtlich zu sein, wie es etwa besonders in der kurzen, schlagwortmäßigen Skizzierung der Prozeßstadien zu Tage tritt [1]), wird vielfach durch eine recht gelungene, populäre Ausdrucksweise unterstützt, wofür unter anderem etwa die Rubriken »De litis contestatione« und »De testium productionibus« als Beispiele dienen können [2]). Da er vorwiegend für juristisch Mindergebildete oder doch für solche Kreise schreibt, denen die formale Seite der Rechtsausübung Hauptsache ist, ergibt sich ihm wenig Anlaß, die wissenschaftliche Fachliteratur zu beziehen. Doch zeigen gelegentlich kurze Hinweise auf Lehrmeinungen oder Streitfragen, daß sie ihm keineswegs völlig fremd ist [3]). Im Vordergrund aber stehen für ihn allezeit Recht- und Gerichtsgebrauch der Stadt Bologna; immer wieder wird auf Statut und Praxis jener mächtigen Kommune verwiesen [4]); und eigentlich nur mit Bezug auf ein einziges

---

[1]) Text S. 74, rubr. LXIX.

[2]) Text S. 145, rubr. CCLXXXVII; S. 147, rubr. CCXCI.

[3]) Text S. 67, rubr. LXVII. *„quidam tamen . . . apponere consueverunt“*; S. 83, rubr. LXXXII. *„quidam enim dicunt“*; S. 116, rubr. CCXI. *„quidam ponunt in his libellis“*; S. 135, rubr. CCLXXIII. *„quidam dicunt“*; ibid. *„apponunt quidam in suis libellis“*; S. 184, rubr. CCCV. *„alii dicunt“* etc.

[4]) Text S. 38, rubr. XXVIII. *„secundum usum et consuetudines civitatis Bononie“*; S. 55, rubr. LI; S. 57, rubr. LV. *„secundum formam statuti Bononiensis;* S. 74, rubr. LXIX. *„talis ordo Bononie servatur“*; S. 79, rubr. LXIX. *„et reputantur Bononie tales cause“*; S. 128—29, rubr. CCLXVII—IX. *„secundum formam statuti“*; S. 135, rubr. CCLXXIII. *„Et isti duo modi ultimi Bononie observantur“*; S. 138, rubr. CCLXXVII. *„Bononie tamen iudex nichil dicit“*; S. 139—40, rubr. CCLXXVIII; S. 156, rubr. CCXCIX. *„secundum formam statuti“*; S. 141, rubr. CCLXXIX. *„sicut moris est Bononie“*; S. 154, rubr. CCXCVI. *„hoc tamen Bononie non apponitur“*; S. 163, rubr. CCCII. *„ut continetur in statuto Bononie“*; ibid. *„Bononie tamen iudices faciunt scribi“* etc.

wichtiges Gebiet wird diese Regel durchbrochen; es ist die Formulierung des Klagelibells [1]).

Rainer verbindet nämlich, wie schon erwähnt, mit seiner Prozeßdarstellung auch eine ziemlich umfassende Libellsammlung, was unter allen Umständen beachtenswert erscheint. Nicht so sehr wegen der Vereinigung der beiden Materien an sich; denn wenn auch die ältere Literatur es vorzog, den »Ordo iudiciarius« und die »Summa libellorum« getrennt zu halten, so war das im 13. Jahrhundert jedenfalls nicht mehr vorherrschende Übung. Zwar halten manche Autoren, wie etwa Martinus de Fano, noch daran fest; aber Rainers Zeitgenosse Wilhelm von Drokeda beispielsweise nimmt gleich ihm eine Zusammenziehung vor und dasselbe tut später Aegidius de Fuscarariis u. a. Das Auffällige liegt in unserem Falle vielmehr darin, daß jenes Libellformularium den Bestandteil einer »Ars notariae« bildet. Die juristische Formulierung der Klageschrift galt eben allgemein als Sache der Advokaten, nicht der Notare. Und mit ausdrücklichem Hinweis auf diesen Umstand lehnte später Rolandinus es ab, in seiner »Summa artis notariae« auch »de libellorum formationibus« zu handeln [2]). Wir werden demnach in Rainers literarischem Vorgehen ein weiteres Zeichen seiner extensiven Bestrebungen erblicken dürfen, ein Denkmal seines Ehrgeizes, das Gebiet der »Ars notariae« nach Möglichkeit auszudehnen. Mancherlei mochte ihm dabei zustatten kommen; insbesondere der schon früher erwähnte Umstand, daß dem Notar die Protokollierung der mündlich vorgebrachten Klage ja erlaubt und der Abstand von hier zum schriftlichen Libell hinüber nicht mehr allzu groß war. Auch blieb der Notar doch immerhin — neben dem rechtsgelehrten Advokaten — ein Beistand und Berater der Parteien, ein formgewandter Praktiker, dessen aktive Betätigung gerade im oberitalischen

---

[1]) Von den allgemeinen juristischen Informationen der Einleitung sehe ich dabei natürlich ab.

[2]) Rolandin, l. c. pars III, c. 9 (Ed. Lugduni 1559, pag. 571). „Verum quoniam ... actionem edere ac libellum formare ad iuris peritorum et advocatorum officium summe speciem (sic! corr. spectet), eo quod est de iuris interiori medulla et totius cause principale ponitur fundamentum ... idcirco, quia praesumptionis est, in alterius messem ponere manum, formationibus libellorum et editionum omissis, utpote his, quae ad iuris peritorum potius quam ad tabellionum officium pertinere noscuntur, ad ea, quae ad nos pertinent scire, videlicet qualiter scribantur acta causarum, istius capituli noni principalis intentio dirigitur et processus.

Stadtrechts-Prozeß durchaus nicht untergeordnet zu nennen war. Überdies waren so viele von denen, für die Rainer schrieb, gleich ihm selbst, nicht bloß Notare, sondern auch Schöffen, städtische Beamte etc.[1]). Und bei der häufigen Vereinigung zahlreicher, verschiedener Funktionen in derselben Person fiel es begreiflicherweise oft schwer, streng theoretisch auseinanderzuhalten, was das praktische Leben nun einmal vermengte[2]). Die Bologneser Statuten aus der Mitte des 13. Jahrhunderts stehen jedenfalls mit Rainer's Tendenzen nicht im Widerspruch. Denn die Gebührenordnung, welche sie für die verschiedenen notariellen Amtshandlungen aufstellen, bewilligt den Curialnotaren für die Verfassung oder die Exemplierung eines Libell's 3, und falls das Libell groß ist, 6 Bononienses[3]). Woraus min-

[1]) Auf die Vereinigung solcher Funktionen seit frühen Zeiten hat ja besonders Ficker, l. c. II. 29 ff., 170 ff. hingewiesen. Vgl. ferner bei Sarti, II. 203 das kaiserliche Privileg für den Pfalzgrafen Bartholottus de Venerosis vom Jahre 1245, dessen Exemplum im Jahre 1289 von fünf „testibus tabellionibus" als *„iudex ordinarius atque notarius"* unterfertigt wird. Aber auch die Bologneser Statuten zeigen allerorten, wie groß die Zahl der den Notaren anvertrauten Stadt- und Gemeindeämter war. Mit Bezug auf die gerichtliche Tätigkeit allein unterscheidet z. B. das Statut von 1250 (Frati, l. c. lib. VI, pag. 56), rubr. *„Quod notarii dividant cum curialibus"* die Notare „ad discos causarum", „sententiarum", „maleficiorum novorum et veterum", „qui preherunt veteribus causis", „bannitorum" u. s. w. Trennt schon dieses Statut die Notare, „qui sunt de curia", von denen „extra curiam", so erscheint die Spezialisierung im Zunftstatut von 1304 noch weiter ausgeführt. Hier nennt c. I (Gaudenzi, l. c. II. 11) die „notarios ad acta deputatos et notarios ad memorialia positos et ad quelibet officia communis Bononie ordinaria"; c. XXXIV (ibid. p. 35) rechnet zu den „notarii de curia vel ad aliqua officia pro communi Bononie deputati" u. a. besonders die „notarii ad officium memoralium, contractuum et ultimarum voluntatum pro communi Bononie deputati". Offenbar sind diese besonders einflußreich und angesehen, denn das Statut gebietet ihnen, die übrigen Notare freundlich und rücksichtsvoll zu behandeln. Wie zahlreich letztere sind, läßt sich aus dem Umstand schließen, daß der große Rat der „Societas notariorum civitatis Bononie" 200 Mitglieder zählt. Hessel, l. c. S. 302 spricht von 2700 Eintragungen in die Notariatsmatrikel bis 1265. Bei dieser Sachlage begreift sich, daß das Statut von 1250 den Parteien vor Gericht das Recht zusprach, „quod in causis et super causis quilibet possit notarium comunis recusare, et in illo iudex, qui de causa cognoverit, det partibus notarium ad eorum voluntatem" (Frati, l. c. I. 391, c. VI).

[2]) Vgl. u. a. das bei Ficker, l. c. II. 29 mitgeteilte Ernennungsformular für Iudices ordinarii, zu welchem der Autor treffend bemerkt; „Befugnisse des Judex und des Notars sind hier nicht auseinandergehalten und es könnte die Annahme nahe liegen, daß es sich hier abgesehen etwa von dem Sententiare, wesentlich um Befugnisse des Notariats handle".

[3]) Stat. comm. Bon. 1250, lib. VII, rubr. 45 (Frati, l. c. II. 53). „In notariis, qui sunt de curia, hoc statutum dicimus observari, quod de positione accipiant

destens hervorgeht, daß das Stadtrecht die Notare nicht grundsätzlich von der Ausfertigung der Klageschrift ausschloß. Ob es in der Folge dabei blieb, vermochte ich nicht festzustellen; doch ist anzunehmen, daß Rolandin's gegenteilige Ansicht bei seiner großen Autorität nicht der Nachwirkung entbehrte. Aus dem literarischen Inhalt der »Ars notariae« hat Rolandin die »formatio libellorum« zweifellos verdrängt.

Was Rainer sonst noch bestimmt haben mag, das Libell so ausführlich zu behandeln, trug wohl mehr den Charakter des Zufälligen an sich; es war eine sich gerade bietende günstige Gelegenheit, die ohne Bedenken ergriffen wurde. Zur selben Zeit nämlich, da er an der »Ars notariae« arbeitete, hatte Roffredus eben den zivilrechtlichen Teil seines großen Werkes »*De libellis et ordine iudiciorum*« veröffentlicht [1]). Und diesen nun hat Rainer alsbald herangezogen und auszugsweise in der eigenen Schrift verwertet. Er verhehlt dies durchaus nicht, nennt vielmehr Roffred ausdrücklich als Gewährsmann [2]). Er ahmt ihn auch in der weitläufigen Formulierung der Rubriken nach. Im übrigen hat er ihn keineswegs etwa wörtlich ausgeschrieben, sondern in freierer Weise benützt [3]). Auch läßt

---

I bon.; de precepto III bon.; et hoc si fuerint IIII vel pauciores, qui recipiunt preceptum, ab inde supra de quolibet homine I bon. liceat accipere; de libello faciendo vel exemplando III bon., et si libellus esset magnus VI bon.; de teste recipiendo vel exemplando III bon. . . . de sententia interlocutoria VI bon. . . . de termino I bon. . . . in sententiis diffinitivis debeat observare, quod in statuto sequenti continetur de aliis notariis, qui sunt extra curiam . . . . de accusationibus exemplandis III bon.; de accusatione recipiendu nichil accipiant, sed si accusatio magna esset, VI bon." etc. Vgl. ferner ibid. pag. 58, rubr. 46.

[1]) Hierin liegt auch ein Moment zur genaueren Bestimmung des Zeitpunktes, in welchem Roffred seine zivilrechtliche Arbeit abschloß. Es kann dies nicht, wie Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, S. 41 meint, erst nach 1233 geschehen sein, nachdem Rainer selbst zweifellos in diesem Jahre am zweiten Teil der „Summa notariae" schrieb und ihm Roffred's Libelle bereits fertig vorlagen. Bethmann-Hollwegs Argument, daß Roffredus „in Formeln für die Civilklagen in der 4. Pars als Richter den Vorstand der päpstlichen Kammer oder Justitiaria" anredet, woraus zu schließen, daß er die fünf letzten Partes der ersten Hälfte nach 1233 im päpstlichen Dienst vollendete", ist wohl nichts weniger als zwingend. Hier würde, falls überhaupt ein Zusammenhang besteht, auch schon der von Savigny, l. c. V. 191 bezeugte häufige Aufenthalt Roffred's am päpstlichen Hofe anfangs der Dreißigerjahre des 13. Jahrhunderts ausreichen.

[2]) Text S. 80 „*iste autem actiones sunt CLXXIIII, ordine libelli facundissimi domini Rofredi prosecuto*" etc.

[3]) Man wird am richtigsten von einem nach Möglichkeit selbständig gehaltenen Auszug mit Hinweglassung aller Allegationen und überhaupt des ganzen gelehrten Hilfsapparates sprechen können.

er es bei Roffred nicht bewenden, sondern greift von den Beispielen wieder auf die Theorie zurück und schließt seinen Formularen »ad huiusmodi itaque libellorum faciendorum perfectam notitiam habendam« eine systematische Unterweisung des Lesers in der Verfertigung von Libellen überhaupt an[1]).

Durch diese große Einschaltung aber ist — um zum Ausgangspunkt zurückzukehren — von Rainer die Theorie mit der Praxis, Gelehrtenrecht auf römischer Grundlage mit der lebendigen Rechtsübung der Stadt Bologna vermengt und sonach die innere Homogenität, der einheitliche Guß seines Werkes etwas beeinträchtigt worden. Der Abschnitt über die Libelle macht sozusagen den Eindruck eines Fremdkörpers im Leibe der »Ars notariae«[2]). Und bei aller Rücksichtnahme auf das Bemühen des Autors, seinen Lesern möglichst viel zu bieten, wird man doch Rolandin's Selbstbeschränkung in der gleichen Angelegenheit als die Einsicht des größeren Meisters loben dürfen.

Mit Bezug auf Disposition und Qualität des Stoffes in den übrigen Partien des zweiten Teils wäre etwa zu bemerken, daß Rainer den Libellen eine einleitende Erörterung der zum allgemeinen Verständnis des Gerichtsverfahrens gehörigen Grundbegriffe vorangehen läßt, welche ein wenig an den »Libellus de ordine iudiciorum« des Johannes Bassianus[3]) erinnert, jedenfalls aber stellenweise — so etwa in den Ausführungen über das Klagerecht[4]) — nicht der Anklänge an die ersten Rubriken des »Liber formularius«, wie natürlich auch der »Ars notariae« selbst im Abschnitte »De contractibus et pactis« entbehrt[5]). Daß auch hier wieder der zuvor erwähnte Zusammenhang mit des Autors Lehrtätigkeit obwaltet, zeigt deutlich ein kleines stilistisches Versehen, in welchem er von »Hörern« statt von Lesern spricht[6]); so daß man wohl annehmen darf, es sei dabei ein Kollegienheft verwertet worden. Im übrigen

---

[1]) Text S. 129, rubr. CCLXIX.

[2]) Fast möchte man glauben, daß Rainer selbst sich derartiger Einsicht nicht ganz verschlossen hätte, denn am Schlusse seiner Fahrt durch Roffred's Gebiet sucht er mit der Rubrik *„De quibusdam libellis, qui Bononie frequentantur“* (Text S. 127, rubr. CCLXIII) wieder auf Bologneser Erde zurückzukehren und behandelt in etlichen Libellformularen Themata, die offenbar in der dortigen Praxis häufig vorkamen.

[3]) Gaudenzi, Bibl. iur. med. aevi, II. 213 sqq.

[4]) Vgl. Text S. 75 f.

[5]) Ibid. rubr. II, S. 3 ff.

[6]) Ibid. S. 76.

ist hier begreiflicherweise wenig zu finden, das besondere Hervorhebung verdiente, es wäre denn vielleicht ein gelegentlicher Beitrag zur Geschichte des Bagatellverfahrens in dem Satze »*Et datur libellus in qualibet causa, nisi brevis sit et vilium rerum. Et reputantur Bononie tales cause a X sol. Bon. infra*« [1]).

Den Ordo iudiciarius selbst betreffend braucht nach dem Bisherigen wol kaum mehr gesagt zu werden, daß der in der zeitgenössischen Fachliteratur so häufig geschilderte, mit dem erbetenen Kurialreskript eingeleitete kanonische Prozess vor päpstlich delegierten Richtern bei Rainer nicht zu finden ist. Er verzeichnet wohl einleitend die traditionelle Unterscheidung von ordentlichen und delegierten Richtern, bringt auch Formulare für die Suppliken an den Papst um Delegation von Richtern [2]) und gedenkt fernerhin solcher Delegierter und Delegationen noch öfters. Das Gerichtsverfahren aber, auf welches er nunmehr unter Voranstellung der schon erwähnten Rubrikentafel übergeht, ist im wesentlichen der Zivilprozess der Stadt Bologna. Ganz konform seiner schon früher geäusserten Absicht, sich ihm zunächst zuzuwenden, da Bologna eben »die Nährmutter und die Quelle und der Ursprung und die Vorsteherin des Rechtes sei« [3]). Er unterscheidet hierin das Verfahren bei Bestreitung des Klagebegehrens und Eintritt in die Streitverhandlung seitens des Beklagten, ferner das (Kontumazial-) Verfahren gegen den nicht vor Gericht erscheinenden oder sich nicht verteidigenden Beklagten, endlich das Verfahren gegen den geständigen Beklagten [4]). Gemeinsam ist natürlich allen dreien die Einleitung des Prozesses durch Bitte des persönlich vor dem Richter erscheinenden Klägers um Ladung des Gegners — resp. durch Überreichung des Delegationsreskriptes an den delegierten Richter — und die Erfüllung dieser Bitte seitens der angerufenen Instanz. Während Rainer ersteren Akt nur kurz feststellt, verweilt er bei der Vornahme der Ladung ausführlicher, da hier eben die prozessuale Mitwirkung des Notars einsetzt [5]). Es ist zu begreifen, daß unserem Autor

---

[1]) Ibid. S. 79; vgl. hiezu bes. auch S. 141, rubr. CCLXXIX. „De simplici narratione".

[2]) Ibid. S. 136, rubr. CCLXXIV, CCLXXV.

[3]) Ibid. S. 74.

[4]) Ibid. S. 77, rubr. LXIX; S. 161, rubr. CCCII; S. 164, rubr. CCCIII.

[5]) Ibid. S. 138, rubr. CCLXXVIII. Vorher fungiert der Notar höchstens zum Zweck der Protokollierung der Überreichung des Delegationsreskriptes an den delegierten Richter (vgl. rubr. CCLXXVII).

überhaupt die Funktion des Notars als Maßstab und Richtschnur für seine Prozessdarstellung dient, daß diese also insoferne eine ungleichmäßige ist, als das für den Notar Wichtige eingehender, das übrige mehr nebenher behandelt wird. So findet sich beispielsweise das für den Advokaten so bedeutsame Kapitel der Positionen (n. CCLXXXIX) ganz kurz abgetan, dagegen die Aufnahme des Zeugenbeweises (n. CCXLI) als eine der Hauptdomänen notarieller Prozesstätigkeit eingehend berücksichtigt; den Allegationen der Advokaten (n. CCXCIV) werden wenige Worte geschenkt, der Urteilsfällung und Ausfertigung hingegen fünf ansehnliche Rubriken (nn. CCXCV—CCXCIX) gewidmet u. dgl. m. Hier erscheint bemerkenswert, daß dem geistlichen Richter bloß das Urteil in Ehesachen überlassen ist (n. CCXCVIII), und daß in der nächstfolgenden Rubrik »*Sententie iudicum ad causas novas et ad causas veteres*« etc.[1]) das Bologneser Lokalkolorit besonders kräftig hervortritt. In dem anschließenden Abschnitte über die Appellation (n. CCC) wird dieser Eindruck allerdings wieder durch mehrfache Bezugnahme auf das kanonische Recht ein wenig abgeschwächt; doch erkennt man deutlich, daß Rainer sowohl die Überprüfung wie auch die Vollstreckung des Urteils (n. CCCI) doch eigentlich nur im Rahmen der Bologneser Kompetenz behandeln will. Bei alldem macht die Darstellung m. E. nicht den Eindruck unangenehmer Einseitigkeit; obzwar populär und aufs Praktische gerichtet, ist sie immerhin genügend klar und übersichtlich, in den wesentlichen Punkten ohne Lücken und jedenfalls geeignet, dem Nichtjuristen oder juristisch Mindergebildeten als zweckmäßiger Leitfaden zu dienen. Ähnliches gilt von den im Verhältnis zum kontradiktorischen Prozeß natürlich viel kürzer gehaltenen Abschnitten über das Verfahren gegen den ungehorsamen und gegen den geständigen Beklagten. Daß Rainer in der großen Schlußrubrik des 2. Teiles »De accusationibus et denuntiationibus maleficiorum« (n. CCCIV) relativ eingehender, wenn auch vielleicht unter zu starker Betonung des rein Formellen, noch den Strafprozess nach Bologneser Recht erörtert, ist entschieden verdienstlich. Liegt hier auf alle Fälle ein interessanter Beitrag zur Geschichte des städtischen Bannes

---

[1]) Text S. 156. „Causae veteres" sind die aus der Amtsperiode des vorausgegangenen Podestà übriggebliebenen, resp. von ihm nicht mehr erledigten Rechtssachen; vgl. hiezu auch Frati, l. c. I. 390. „De iudicibus, qui sunt ad causas novas, quod diffiniant veteres".

vor[1]), so werden andererseits auch dankenswerte Einblicke in die Geschäftsführung des umfassenden und vielverzweigten Behördenapparates der Stadt Bologna geboten, in welchem die Notare eine besonders wichtige Rolle spielen. Der Autor freilich erklärt, im gegebenen Zusammenhang darüber nicht ausführlich genug sprechen zu können, und kündigt an, diesem Gegenstande zum Besten der Zunftgenossen eine eigene Schrift widmen zu wollen[2]). Ob er sein Vorhaben je ausführte, vermochte ich nicht festzustellen. Doch ist auch ohne diese Ergänzung der Teil »*De iudiciis*« seiner »Ars notariae« rechtshistorisch umso wertvoller, als er nach der Neuordnung des Bologneser Gerichtswesens vom Jahre 1210[3]) geschrieben, dieselbe bereits verwerten konnte, während er vor der großen Kodifikation resp. Revision des Kommunal-Statuts in der Mitte des 13. Jahrhunderts liegend, noch zu den Denkmälern des älteren statutarischen Rechts der Stadt Bologna gezählt werden kann.

Der dritte, kürzeste Teil unserer Quelle kommt im Rahmen vorliegender Sammlung natürlich nur nebenher in Betracht. Rainers Methode, seinen Gegenstand zunächst den Grundzügen nach theoretisch zu erörtern, damit eine gedrängte Übersicht des Gebotenen zu verbinden und sodann auf die Formulare überzugehen, ist auch hier befolgt. Hienach bietet er seinen Lesern in der Rubrik »*De ultimis voluntatibus*« (n. CCCV) die üblichen Begriffsbestimmungen und sonstigen Erläuterungen, gliedert die letztwilligen Verfügungen in die drei Gruppen der Schenkungen auf den Todesfall, Testamente und Kodizille, verweist hinsichtlich der erstgenannten auf den Abschnitt »*De contractibus et pactis*«, woselbst sie bereits einbezogen seien, wendet sich somit den beiden letzteren Gruppen zu und trägt allgemeine Lehren des Erbrechts vor. An die hierauf folgende (schon erwähnte) Rubrikentafel schliessen sich die praktischen Anleitungen, welche den Notar zur formell einwandfreien Errichtung von Testamenten und Kodizillen befähigen wollen.

Mit all' dem nur äußerlich vereinigt, dem Inhalt nach aber völlig davon zu trennen, ist die sehr charakteristische letzte Rubrik (n. CCCXVI), die man etwa als ergänzenden Anhang des Gesamtwerkes bezeichnen könnte. Da man nämlich, bemerkt Rainer, ja doch nicht für jedes einzelne Geschäft eine schrift-

---

[1]) Hierüber sehr ausführlich Ficker, l. c. I. 92 ff.

[2]) Text S. 176, rubr. CCCIV.

[3]) Vgl. hiezu Hessel, l. c. S. 325 ff.

liche Form bieten könne, gedenke er seine Arbeit mit einem »*documentum generale de omnibus scribendis*« abzuschliessen. Was er unter dieser vielversprechenden Devise bietet, sind freilich in der Hauptsache bloß Richtsätze für die Protokollführung der Notare in den Bologneser Ratsversammlungen und daneben einige Formulare für Licenzen, Grenzbestimmungen u. dgl. m., woraus man eben schließen könnte, daß er auch Angelegenheiten verwaltungsrechtlicher Natur in seiner »Ars notariae« Raum gewähren wolle. Seine Absicht reicht jedoch viel weiter. Ihm sind die gebrachten Formulare bloß Beispiele, gelegentliche Anwendungsfälle wichtiger Regeln, nach denen man überhaupt alles schreiben und formen könne, und die er im Ausgang seines Werkes nochmals zusammenfasst. »Die erste von ihnen lautet: alles, was man geschrieben haben will, gehört entweder zu den *pacta* oder *iudicia* oder *ultimae voluntates*. Die zweite lautet: alles, was zur Aufzeichnung bestimmt erscheint, ist entweder bloß gesprochenes Wort oder bloß persönlich getanes Werk oder Worte und Werke zugleich. Die dritte Regel ist, daß für jedes Geschäft die am meisten passenden Worte anzuwenden sind«[1]). Es ziemt mir umsoweniger, den gewichtigen Ernst, mit welchem diese goldene Trias vorgetragen wird, durch billige Kritik zu stören, als sie ein letztes wohlmeinendes Geschenk sein soll, das uns der Autor zum Abschied darbietet.

Zum Schlusse sei es mir gestattet, an der Hand gesammelter Daten nochmals des Einflusses zu gedenken, welchen Rainer's Schriften auf die spätere Literatur der Notariatskunst ausübten, und im Zusammenhange damit einen kurzen Rückblick auf das Lebenswerk unseres Autors zu werfen.

Schon die um 1240—43, wahrscheinlich zu Arezzo entstandene »Summa notariae« des Cod. Riccard. 918, welche von Cicognaro in Gaudenzi's »Bibliotheca iuridica medii aevi« veröffentlicht wurde, und deren unbekannter Verfasser Rainer's »Ars notariae« teils erkennbar benützt, teils sogar wörtlich ausschreibt[2]), hat auch sein System, d. h. die Dreiteilung des Stoffes in *Contractus, iudicia et ultimae voluntates* ohne weitere Kritik übernommen[3]). Er führt dasselbe jedoch — namentlich im

---

[1]) Text S. 197.

[2]) So besonders im dritten Teil „De ultimis voluntatibus", s. Gaudenzi, l. c. III. 327 ff.

[3]) Ibid. „Dicto de duabus partibus huius operis (scil. de contractibus et de iudiciis), nunc de tertia est agendum, scilicet de ultimis voluntatibus".

zweiten Teil — keineswegs mit der Übersichtlichkeit und Konsequenz Rainer's durch, wie denn seine Arbeit überhaupt im Verhältnisse zu derjenigen Rainer's als unterwertig bezeichnet werden muß. Ihr folgt in zeitlicher Ordnung zunächst die »Summa artis notariae« des Salathiel; nach Bethmann-Hollweg im Jahre 1248 begonnen und 1253 vollendet [1]). Salathiel's Ruf

---

[1]) Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, 174 stützt sich bei dieser Altersbestimmung auf die Pariser Handschrift n. 4593, welche er bloß aus Savigny's handschriftlichen Notizen kennt. „Nach der Vorrede ist dies aber eine zweite Bearbeitung, so daß also die erste noch früheren Datums war". Da ich nicht nur die Pariser Handschrift selbst eingesehen, sondern auch jene „erste" Bearbeitung im Jahre 1898 in der Bibliotheca municipale von Bologna aufgefunden habe, glaube ich hier die Aufzeichnungen meines Handkatalogs darüber mitteilen zu sollen:

Cod. ms. bibl. nat. Parisiensis lat. 4593, membr. in 2°, saec. XIV, folior. 32, fol. 1r—32v. Sine rubrica. Inc. *Laudabile viteque hominum necessarium tabellionatus officium* etc. Expl. *Ego talis notarius mandato et vice... predicta subscribo. Deo gratias amen.* Der Text ist in margine glossiert.

Dem Bibliothekskatalog nach zu urteilen, findet sich dieselbe Schrift auch noch in Cod. lat. 14622, den ich nicht eingesehen habe.

Cod. ms. bibl. municip. Bononiensis 17. N. II. 31, membr. in 2°, saec. XIV., folior. 36 non numerat. Fol. 1r. *In nomine domini nostri Iesu Christi. Incipit proemium artis notarie composite a Salathyele Bononiense. Spiritus mundie cesset nec invidus hostis mordeat hoc primum Salathiel opus* (Rubrica). Inc. *Cum in quadam iuris civilis particula, que vulgo dicitur notaria, cuius doctrina sopiuntur lites, iurgia evanescunt et labilis hominum memoria conservatur illesa, quosdam videam vitio negligentie laborare* etc. Die nächstfolgende Rubrik (fol. 2r) lautet: *Quibus modis iure civili dominium acquiritur.* Im ganzen liegen 34 lose, unnumerierte Blätter vor. Das Werk ist auf alle Fälle fragmentarisch, u. z. scheint nicht bloß der Schluß, sondern auch einiges aus der Mitte heraus zu fehlen, denn ich sah Rubriken des 4., aber keine des 2. und 3. Buches. Zum Text findet sich in margine ein ausführlicher Glossenapparat. Der Text endet fol. 32v in der Rubrik *De quinta divisione* mit den Worten: *vel ferendo suam sententiam, si prime.* Die beiden letzten Blätter enthalten nur Glossen.

Mir fehlte damals die Zeit, diese Handschrift genau durchzustudieren, doch wird aus den Worten der Hauptrubrik *„hoc primum Salathiel(is) opus"* — die natürlich sehr bedenklich wären, wenn man nicht annehmen dürfte, daß sie von späterer Kopistenhand stammen — allerdings zu schließen sein, daß hier jene in der Vorrede des Pariser Codex angedeutete erste und ältere Redaktion der Schrift vorliegt. Wenn dagegen Stintzing, l. c. S. 298 berichtet, daß Salathiels Summa in einer vollständigeren und einer kürzeren Fassung überliefert sei, und erstere im Pariser Codex enthalten wähnt, so hängt diese Meinung völlig in der Luft, da bei dem derzeit bekannten Handschriftenbestande niemand sagen kann, welche Fassung die kürzere und welche die längere sei.

als Plagiator wurde bekanntlich durch sein Verhalten gegenüber Odofredus begründet [1]); allein schon Savigny wußte zu berichten, daß er auch an Rainer nicht viel anders gehandelt habe, da umfassende Partien seiner Summa mit Rainer's »Ars notariae« wörtlich übereinstimmten [2]). Bethmann-Hollweg fügt ergänzend hinzu, ein eigentliches Plagiat habe er dabei an seinem Vorgänger wohl nicht begangen, »sondern diesen nur benutzt und nach der schlechten Sitte seiner Zeit teilweise wörtlich ausgeschrieben«. Wie dem nun auch sei, sicher ist jedenfalls, daß er vollkommen auf Rainer's Spuren einherschreitet; denn was er im Prooemium genannter Summa »als die Theorie der Notariatskunst« bezeichnet, ist eben nichts anderes als Rainer's System und Methode [3]), wobei es dann nur eine rein formale und nicht einmal empfehlenswerte Aeußerlichkeit bedeutet, daß er die zu den einzelnen behandelten Materien gehörigen Formulare aus dem Zusammenhange löst und in einem besonderen vierten Teile den drei Hauptabschnitten von den Verträgen, Prozessen und letztwilligen Verfügungen anhängt [4]).

Mag die Gefolgschaft dieser beiden an sich nicht allzuviel bedeuten, so war es gewiß für das Fortwirken der von Rainer ausgegangenen Anregungen von allergrößter Wichtigkeit, daß auch Rolandinus Passagerii sich dieselben zu eigen machte. Denn Rolandin war kein Abschreiber nach Salathiels Art; er arbeitete durchaus selbständig, wie wir ja zuvor an seiner Stellungnahme gegen die Libellformulare sahen; auch hat er zweifellos Rainer in vielen Punkten ergänzt und verbessert. Ob er freilich das wissenschaftliche Niveau der »Ars notariae« über ihn hinaushob,

---

[1]) Savigny, l. c. V. 537. Eine von mir eingesehene Handschrift des Plagiats ist Cod. ms. bibl. nat. et univers. Taurinensis J. III. 38, cart. in 2°, saec. XV., folior. 226. — Fol. 108r. *Incipit summa magistri Salaciellis, in qua ponitur maior pars formarum libellorum occurrentium* (Rubrica). Inc. *Postquam opus artis notarie divina favente clementia perduxi* etc. Fol. 117v. *Expliciunt libelli magistri Salaciellis.*

[2]) Savigny, l. c. V. 173, 536.

[3]) Savigny, l. c. V. 638; Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1. 175, n. 51. „Erit autem hoc opus quadripartito divisum; tribus videlicet partibus artis notariae theoricae, quarta vero practicae deputatur: per theoricam autem earum quae sunt dicta notitiam, per practicam vero doctrinalem peritiam faciendi ac reficiendi iure et consuetudine omnium contractuum, ultimarum voluntatum et actorum iudicialium instrumenta facillime studiosi sequentibus consequentur".

[4]) Bethmann-Hollweg, ibid. n. 53. „Incipit L. IV artis notarie de instrumentis contractuum, ultimarum voluntatum et iudiciorum conscribendis, reficiendis et exemplandis".

möchte ich dahingestellt sein lassen. Sicherlich nicht in der »Summa artis notariae«, die z. B. im Abschnitte von den Verträgen (cc. I—VII) auf die Theorie ganz verzichtet und bloß Formulare bringt. Vielleicht eher, wenn man alle seine Werke zusammenfaßt und als Ausgestaltung der Summa betrachtet. Doch wird man auch dann kaum läugnen können, daß Rolandin in der grundlegenden Gliederung des Stoffes, in dem Bestreben nach übersichtlicher Darstellung und Betonung der rechtswissenschaftlichen Zusammenhänge Rainer's Nachfolger ist [1]).

Er selbst gibt dies ja auch, freilich ohne Rainers Namen zu nennen, unumwunden zu, indem er am Schlusse seiner Summa erklärt, darin nichts aus eigenem erfunden zu haben [2]).

Der ungeheure Erfolg Rolandin's beruhte eben doch wesentlich auf der großen praktischen Brauchbarkeit seines Hauptwerkes.

Und so hat die Summa Orlandina, in den letzten Jahrhunderten des Mittelalters in unzähligen Handschriften weithin verbreitet [3]), Rainer's Namen zwar verblassen gemacht, seine Lebensarbeit aber recht eigentlich verewigt. Daß hiezu auch die Schüler und Kommentatoren Rolandin's beigetragen haben,

---

[1]) Rolandini Passagerii Summa artis notariae, pars II, c. VIII (Ed. Lugduni 1559, pag. 482). „Ars et officium notariae in tres partes dividitur principales. Virtus enim huius officii aut contractuum aut ultimarum voluntatum aut iudiciorum formam respicit et naturam" etc. Vgl. hiezu die Expositio der Aurora (Ed. cit. prooem. pag. 3): „Summa nostra est divisa per tres partes et decem capitula.... Quia in primis septem capitulis tractat de contractibus et pactis. In octavo de ultimis voluntatibus defunctorum. In nono de iudiciis et ordine iudiciorum: sed decimum est generale ad omnia precedentia capitula" etc. (S. auch hier den Anschluß an Rainer's „Ars notariae", pars. III, rubr. 6; S. 194, rubr. CCCXVI unseres Textes).

[2]) Cap. X in fine: „Sed quoniam multi male vel minus bene dicta esse asserant, non ambigo: illa legens quilibet sciat, mei scribentis nil invenisse de proprio". Vgl. auch Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1. 184.

[3]) Da Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, 176 dieses im J. 1256 vollendete Hauptwerk Rolandin's eingehend würdigt, ist hier nicht weiter davon zu sprechen. Hinsichtlich der Handschriften aber verweist er bloß auf Savigny, dessen Angaben (l. c. V. 543), insbesondere was Italien anbelangt, etwas unzureichend sind. Ich möchte daher nachstehend wenigstens eine kleine Zusammenstellung aus meinen das einschlägige italienische Handschriftenmaterial betreffenden Notizen einschalten:

Bologna, Bibl. Universitaria, cod. 2404, membr. et cart. in 2°, saec. XIV, folior. 86. Fol. 1r. *Incipit summa magistri Orlandini Bononiensis. Iesus sacri ventris fructus* etc. Inc. *Antiquis temporibus super contractuum et instru-*

mentorum formas et ordines etc. Fol. 81r expl. *nunc autem restat videre de instrumentis* (fragmentum).

Bologna, Bibl. Municipale, cod. 17. O. I. 7, cart. in 2°, saec. XIV exeunt., folior. 81. Fol. 1r. Sine rubrica. Inc. *In medio ecclesie apparuit os eius* etc. *Solet aromatum esse natura, ut longe* etc. Fol. 81v. *Explicit Aurora domini Rolandini cum additionibus et declarationibus domini Petri de Unzola super quinque capitulis summe notarie, que nunc Meridiana appellatur. Deo gratias amen.*

Bologna, Bibl. collegii Hispanorum, cod. 79, cart. in 2°, saec. XV, folior. 125. Fol. 1r. *Incipit liber Meridiane super octo capitulis summe domini Ro(landini) secundum dominum Petrum de Unzola feliciter* (Rubrica). Inc. *Quia melius est, pauca utilia tradere quam multis inutilibus pregavari* etc. Fol. 121v. *Explicit octavum capitulum de testamentis, domini Ro(landini) opus pretiosum. Deo gratias amen feliciter.* (Apparatus Ludovici Gometii.)

Brescia, Bibl. Queriniana, cod. A. V. 11, membr. et cart. saec. XIII. et XV., fol. non num. Fol. 1r. *Iesus sacri ventris* etc. *Incipit summa magistri Rolandini Pasagerii de no.* (Rubrica). Inc. *Antiquis temporibus super contractuum* etc. Expl. *cui laus et gratiarum actio, honor et gloria in secula seculorum amen.* Seq. *Notulle magistri Ro(landini) Pasagerii Bon(oniensis). Quid sit notaria et unde dicatur* (Rubrica). Inc. *Tractaturi de arte notarie primo videamus* etc. Expl. (fol. ult.) *non plus quam dictum sit in summa requiras.*

Ibid. cod. F. II. 5, cart. in 2°, saec. XV, folior. 167. Fol. 1r. *In Christi nomine. Incipit Meridiana domini Petri de Unzola legum doctoris, que in se continet totum textum Aurore compilate super summa artis notarie magistri Rolandini Florecte et additiones eidem Aurore factas de parte in partem per ipsum dominum Petrum, et que scripta est per me* (Rubrica). Inc. *In medio ecclesie apparuit os eius* etc. *Solet aromatum esse natura* etc. Fol. 167r. *Explicit Meridiana mei Vincencii de Goff., filius generosi domini Antonii de Goff.*

Florenz, Bibl. nazionale centrale, cod. XXIX. 154, cart. in 2°, saec. XV, n. 1. *Apparatus iudiciorum super nono capitulo summe de arte notariatus domini Rolandini compositus per dominum Petrum de Unzola* etc. Inc. *Fecit deus ab initio hominem simplicem et rectum et multis donis et virtutibus* etc.

Ibid. cod. XXIX. 176, membr. in 2°, saec. XIV., folior. 93. Fol. 1r. *In nomine domini nostri Iesu Christi amen. Incipit Aurora novissima domini Petri de Unzola* (Rubrica). Inc. *Scribarum et tabellionum laudabile officium ideo sacrum Romanum* etc. Fol. 81v expl. *Petrus de Unzola deo gratias.* Seq. fol. 82r. *In nomine domini amen. Incipit flos domini Rolandini. Hunc avide florem spirantem* etc. (Rubrica). Inc. *Quamvis in cuiuslibet humani operis artificio requiratur* etc. Fol. 93r. expl. *invidiam portans econtra Tertullianum. Deo gratias amen.*

Ibid. cod. XXIX. 182, cart. in 4°, saec. XV., folior. 55. Fol. 2r. *Incipit lectura super tractatu notularum* (Rubrica). Inc. *Tractaturi de arte notarie* etc. Fol. 53r expl. *omnia fideliter scribet prout inveniet nichil adendo vel minuendo. Explicit lectura notularum amen.*

Ibid. cod. XXIX. 183, membr. in 2°, saec. XIV., folior. 149. Fol. 1r. *In Christi nomine amen. Incipit summa notarie. Iesus sacri ventris* etc. (Rubrica). Inc. *Antiquis temporibus super contractuum* etc. Fol. 137r expl. *cui laus et gratiae actio et gloria et honor in secula seculorum amen.* (In foliorum margine: fol. 1r—60r. *Aurora domini Rolandini.* Inc. *Solet aromatum esse natura*

etc., item fol. 82r—100r. *Flos ultimarum voluntatum* eiusdem Rolandini. Inc. *Quamvis (in) humani operis cuiuslibet artificio* etc., item fol. 100v sqq. *Incipit nonum capitulum iudiciorum* etc. Petri de Unzola). — Fol. 136r. *Quid sit notaria et unde dicatur* (Rubrica). Inc. *Tractaturi de arte notarie* etc. Fol. 147v. *Expliciunt notule magistri Rolandini deo gratias amen.*

Florenz, Bibl. Leopoldino-Laurenziana, cod. Biscion. 5, membr. et cart. in 2°, saec. XIV., folior. 249. Fol. 1r. *Apparatus iudiciorum super nono capitulo summe domini Rolandini, compositus per dominum Petrum de Unzola doctorem excellentissimum, prout in eius lecturis apparet* (Rubrica). Inc. *Fecit deus ab initio hominem* etc. Expl. *et ff. de cus. re. l. divus. Deo gratias.*

Florenz, Bibl. Riccardiana, cod. 762, membr. in 2°, saec. XIV., folior. 48. Fol. 1r. Sine rubrica. *Iesus sacri ventris* etc. Inc. *Antiquis temporibus* etc. Fol. 40v. expl. *cui laus et gratiarum actio... amen.* Fol. 41r. Sine rubrica. Inc. *Tractaturi de arte notarie* etc. Fol. 47r expl. *nichil plus quam in summa dictum est requiras.*

Ibid. cod. 768, membr. in 2°, saec. XIV., fol. 42. Fol. 2r. Sine rubrica. Inc. *Solet aromatum esse natura* etc. Fol. 32v expl. *per tres partes; in prima locator paciscitur conductori* (fine carens).

Ibid. cod. 1343, membr. et cart. in 2°, saec. XIV., folior. 173. Fol. 132r. Sine rubrica. Inc. *Solet aromatum esse natura* etc. Fol. 172v expl. *aguntur causa obligationis contrahende vel tollende.*

Mailand, Bibl. Ambrosiana, cod. D. 62 infra, membr. in 8°, saec. XIV., folior. 86. Fol. 1r. Sine rubrica. *In Christi nomine amen. Iesus sacri ventris* etc. Inc. *Antiquis temporibus* etc. Fol. 76r expl. *cui laus et gratiarum actio... amen.* Seq. *Incipit tractatus de notullis et quid notaria et unde dicatur* (Rubrica). Inc. *Tractaturi de arte notarie* etc. Fol. 86v expl. *nihil plus quam dictum est in summa requiras.*

Ibid. cod. Y. 98 supra, membr. in 8°, saec. XIV., folior. 125. Fol. 1r. *Iesus sacri ventris* etc. *Artis notarie magistri Rolandini Passagerii Bon(oniensis) de contractibus et pactis, iudiciis et ultimis voluntatibus incipit prohemium* (Rubrica). Inc. *Antiquis temporibus* etc. Fol. 125v expl. *cui laus et gratiarum actio... amen.*

Parma, Bibl. Palatina, cod. 332 (HH. VIII. 39), membr. in 2°, saec. XIV., fol. non num. Fol. 1r. Sine rubrica (in marg. man. post. *Rolandini Bononiensis notarii de testamentis).* Inc. *Quamvis in cuiuslibet humani operis* etc. Fol. ult. expl. *invidiam portans econtra Trebinianum* (sic!). *Deo gratias amen.*

Ibid. cod. 1007 (HH. III. 40), cart. in 2°, saec. XVI., fol. non num. Fol. 1r. *Orlandini Rudelphini Bononiensis summa artis notariae* (Rubrica). *Iesus sacri ventris* etc. Inc. *Antiquis temporibus* etc. Expl. *cui laus et gratiarum actio... saeculorum.* Seq. *Tractatus de notulis incipit* (Rubrica). Inc. *Tractaturi de arte notariae* etc. Expl. *in summa requivas.* Seq. *Orlandini jam dicti de officio tabellionatus in villis vel castris operando tractatus feliciter incipit* (Rubrica). Inc. *Fratres charissimique nobis amici Mar. et Thoma hunc vobis ordinem et processum* etc. (fragment.). Seq. *Incipit flos magistri Rolandini super ultimis voluntatibus* etc. (Rubrica). Inc. *Quamvis in cuiuslibet humani operis* etc. (fragment.).

Rom, Bibl. Casanatensis, cod. C. III. 13, cart. in 4°, saec. XIV., folior. 112. Fol. 1r. *Incipit lectura domini Petri de Unzola super nono capitulo summe domini Rolandini de ordine iudiciorum* (Rubrica). Inc. *Fecit deus ab initio hominem* etc. Fol. 112r expl. *sigilli appressione munimine roborari.*

Rom, Bibl. Chisiana, cod. E. VII. 213, membr. in 2°, saec. XIII., folior. 47. Fol. 1r. *Incipit tractatus notularum, quid sit notaria et unde* (Rubrica). Inc. *Tractaturi de arte notarie* etc. Fol. 7v expl. *in summa requiras. Deo gratias.* Seq. fol. 8r. *In Christi nomine amen. Iesus sacri ventris* etc. *Incipit summa domini Rolandini* (Rubrica). Inc. *Antiquis temporibus* etc. Fol. 47v expl. *laus et gratiarum actio... amen.*

Rom, Bibl. Vallicellana, cod. R. 25. *Rolandini opus legale inscriptum Aurora novella* (not. Catalogi).

Rom, Bibl. Vaticana, cod. Vatican. lat. 2326, membr. in 8°, saec. XIV., folior. 107. Fol. 1r. Sine rubrica. Inc. *Antiquis temporibus* etc. Fol. 107v. *Explicit summa magistri Rolandini.*

Ibid. cod. Vatican. lat. 2661, membr. in 2°, saec. XIV., folior. 85. Fol. 79r. Sine rubrica. Inc. *Solet aromatum esse natura* etc. Expl. fol. 82v, fragment.

Ibid. cod. Vat. Palatinus lat. 1799, cart. in 8°, saec. XV., folior. 390 (partim script. partim impress.), fol. 57 sqq. *Orlandini Rudulphini Bononiensis viri praestantissimi in summam artis notariae praefatio.* Seq. editio Venetiis 1483.

Siena, Bibl. communale, cod. H. V. 33, cart. in 2°, saec. XIV., folior. 79. Fol. 1r. *In Christi nomine* etc. *Incipit summa notarie magistri Rolandini* (Rubrica). Inc. *Antiquis temporibus* etc. Seq. Tractatus notularum; expl. fol. 66v *in summa requiras.*

Ibid. cod. J. IV. 10, membr. in 2°, saec. XIII exeunt., folior. 152. Fol. 4r. *Christus sacri ventris* etc. (Rubrica). *Antiquis temporibus* etc. Fol. 91r expl. *laus et gratiarum actio... amen* (in marg. fol. 4r—44v apparat. Aurora). Seq. fol. 92r. *Incipit tractatus notularum* (Rubrica). Inc. *Tractaturi de arte notarie* etc. Fol. 104r expl. *in summa requiras.* Seq. fol. 106r. *Incipit flos magistri Rolandini* (Rubrica). Inc. *Quamvis in cuiuslibet humani operis* etc. Fol. 125r *ut dictum est. Explicit.*

Turin, Bibl. nazionale, cod. K. II. 10, membr. in 2°, saec. XIV., folior. 92. Fol. 1r. Sine rubrica (princ. carens). Inc. *Anthonius dedit et tradidit iure proprio in proprietatem Conrado* etc. Fol. 46r. *Explicit summa magistri R. de arte notarie. Incipiunt quedam notule et distinctiones super eadem arte. Tractaturi de arte notarie* etc. Fol. 51r expl. *in summa requiras. Deo gratias amen.* Fol. 52r—78v seq. fragment. Aurorae et fol. 79r—91r sine rubrica Flos ultimarum voluntatum.

Ibid. cod. H. V. 46, cart. in 8°, saec. XV., folior. 180. Fol. 1r. Sine rubrica. Inc. *Antiquis temporibus* etc. Fol. 141v expl. *laus et gratiarum actio... amen.* Seq. fol. 142r. Sine rubrica. Inc. *Tractaturi de arte notarie* etc. Fol. 180r expl. *in summa requiras. Explicit tractatus notularum deo gratias amen.*

Ibid. cod. J. III. 38, cart. in 2°, saec. XV., folior. 226. Fol. 118r. Sine rubrice. Inc. *Tractaturi de arte notarie* etc. fragment. Fol. 124r. *Incipit liber Aurore* (Rubrica). Inc. *Solet aromatum esse natura* etc. Fol. 148v expl. *secundum formam aliorum precedentium instrumentorum debiti.* Seq. *Incipiunt flores testamentorum opus pretiosissimum* (Rubrica). Inc. *Quamvis in cuiuslibet humani operis* etc. Fol. 157r expl. *sicut nec ipse ei, ut dictum est. Finito libro sit laus et gloria Christo.*

Verona, bibl. capitulare, cod. CCLXV, cart. in 8°, saec. XV., folior. 104. „*De arte notaria desumpta a Rolandino*". Fol. 1r. Sine rubrica. Inc. *Notaria est negotia hominum publice et autentice notare* etc. Fol. 102v expl. *Finis 1475 novembris die 10. Bartolomeus de uedouinis* (sic!) *de Regio notarius scripsit.*

wie Zacharias Martini[1]) oder Petrus de Unzola[2]), braucht wohl kaum gesagt zu werden. Sie hängen ja durch ihren Meister mit Rainerius zusammen. Aber auch spätere, sicherlich ausserhalb der Bologneser Sphäre entstandene Notariatsschriften, wie etwa die »Ars notariae« des Florentiner Cod. Biscionianus 17[3]) oder die kleine anonyme »Summa notariae«, welche um das Jahr 1299 zu Belluno geschrieben worden sein dürfte und von

---

Ibid. Bibl. communale, cod. 385 (Sig. 90. 3), membr. in 8°, saec. XV., folior. 50. *Rolandini Passagerii flos testamentorum.* Inc. et expl. ut supra.

Vorstehende Aufzählung erhebt natürlich für Italien keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit. Nur ganz nebenher sei noch erwähnt, daß auch die von mir eingesehenen Codices: Monacenses (Bibl. reg.) lat. 7423, 13043, 14037, 16102, 23899 — Parisienses (Bibl. nat.) lat. 4434, 4489, 4588A., 4592, 4594, 4604, 4720, 13687, 13688, 14622, Nouv. acq. lat. 1652 — Vindobonenses (Bibl. palat.) lat. 2085, 2087, 2088, 4217, 5014 die Summa des Rolandin, resp. die zugehörigen Ergänzungen und Apparate enthalten.

[1]) Dessen Summa artis notariae um das Jahr 1271 erschien. Handschrift: Cod. bibl. nat. Paris. lat. 4595, membr. in 2°, saec. XIV., folior. 114. Fol. 1r. Sine rubrica. Inc. *Scientia, que nobilitat hominem quam plurimum et decorat, acquiratur divina gratia mediante.* Fol. 113v expl. *lectum fuit et ascultatum hoc exemplum ad auctenticum* (fine carens). In prooem. (fol. 1r) ... *librum ipsum ad summe trinitatis honorem in tres partes distinguendum duxi, in quarum prima de contractibus et pactis singulis, que fiunt hominum consensu et voluntate, tractatur aperte; in secunda de iudiciis brevius expeditur; in tertia et ultima de voluntatibus ultimis tractatus concluditur oportune* etc. Vgl. auch Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, 188, n. 189.

[2]) *Lectura domini Petri de Unzola super nono capitulo summae domini Rolandini de ordine iudiciorum.* Inc. *Fecit deus ab initio hominem simplicem et rectum..... Officium notarie tripliciter constat esse divisum, scilicet in partem contractuum, ultimarum voluntatum et judiciorum* etc. Zitiert nach cod. Casanat. C. III. 13, fol. 1r; vgl. Savigny, l. c. V. 549; Bethmann-Hollweg, l. c. VI. 1, 193.

[3]) Diese Handschrift (membr. in 8°, saec. XIII. exeunt. vel XIV. ineunt., folior. 40), welche Bandini's Catalogus manuscriptorum bibliothecae Leopoldino Laurenzianae, vol. II, pag. 251 irrtümlich in's 12. Jahrhundert setzt, wurde m. W. noch niemals verwertet. Sie enthält ohne originäre Titelrubrik eine „Ars notariae", deren Autor nicht ersichtlich ist. Inc. *Volens artem notariorum sub breviloquio edocere ad quorundam sociorum doctrinam et maxime Vitaluccii Vitalis, quandam summam exinde ad contractus materiam pertinentem proposui compilare* etc. Von einer Hand des 16. Jahrhunderts sind auf den ersten 8 Blättern die Titelrubriken eingetragen; weiterhin fehlen dieselben. Die erste Rubrik lautet: *Quid est notaria. Ecce, quod notaria est negotia hominum recte scribere et ipsis scriptis rationabiliter publicare. Et notarius est persona publica, cui mandatur aliquid conscribendum et rationabiliter publicandum, quod* (sic!) *quidem ars consistit in tribus, scilicet in contractibus, in judiciis et ultimis voluntatibus, de quibus a(d) plenam erudictionis materiam enarrabo* etc. Seqq. rubr. *Quid est contractus. — Quid sit emtio venditio. — Instrumentum venditionis. — Regula. — Instrumentum permutationis. — Instrumen-*

Palmieri nach einer Venetianer Handschrift veröffentlich wurde [1]), begrenzen und gliedern ihren Stoff im Sinne unseres Autors [2]). Unter solchen Umständen erscheint es fast selbstverständlich, daß die Bologneser Statuten des 13. und 14. Jahrhunderts in ihren Vorschriften über die Prüfung der Notariatskandidaten ebenfalls wiederholt an jenes Dreigestirn der »Contractus, iudicia et ultimae voluntates« erinnern [3]). Erst im 15. Jahrhundert scheint dessen Glanz verblaßt zu sein; zum mindesten hat der um 1468 verfaßte und nachmals viel benützte »Tractatus notariatus« das Gerichtsverfahren ausgeschieden und seinen Stoff in »Contractus, testamenta et ultimae voluntates, instrumentorum confectio« eingeteilt. Stintzing, der über ihn ausführlich berichtet [4]), meint hiezu, ein solcher Inhalt gehe weit über die Bedürfnisse des

tum donationis in solutum. — Instrumentum donationis dotis. — Instrumentum divisionis etc. Fol. 35r. *Prima parte de contractibus et pactis breviter expedita ad secundam de judiciis accedamus* etc. Fol. 38v. *Secunda itaque parte breviter expedita ad tertiam accedamus, que de ultimis voluntatibus nuncupatur* etc. Fol. 40v expl. *solutionis cuiusque fiende aut ipsum frumentum, ita quod sit in emptione (?) tua et cet.* (stark verblaßt).

[1]) Gaudenzi, Bibl. iurid. med. aevi, III. 351 sqq. aus Cod. Marcian. 31, cl. IX. Der Autor erklärt einleitend, er habe „quoddam breve opusculum... super arte tabellionatus" verfassen wollen, „in quo quedam introductoria artis notarie lucide divulgabo, quibus cognitis sciant nostri dilectissimi atque honorabiles socii, quid habeant facere ac plenius ordinare et cum omni diligentia divulgare atque in scriptis reducere tam super quibuslibet instrumentis et contractibus ac ultimis voluntatibus quam super actis, que fiunt in iudicio, omnimode conscribendis" etc.

[2]) Wenn Johannes Bononiensis notarius in seiner 1281 verfaßten „Summa notariae de hiis, quae in foro ecclesiastico coram quibuscunque iudicibus occurrunt notariis conscribenda" (ed. Rockinger, Quellen zur bayrischen und deutschen Geschichte, IX. 2, 593 ff.) vom obigem System abweicht, so ist diese Ausnahme nur eine scheinbare, denn Johannes wollte gar nicht das Ganze der Notariatskunst darstellen, sondern verfolgte den besonderen Zweck, den englischen Klerus in den Formen des kanonischen Prozesses nach dem Gerichtsgebrauch der römischen Kurie zu unterweisen, wie aus der Dedikation seiner Schrift an den Erzbischof von Canterbury klar hervorgeht. S. hierüber auch Bethmann Hollweg, l. c. VI. 1, 188 ff.

[3]) Frati, l. c. II. 186, n. A. (revidierte Formulierung des Statuts vom J. 1251 ad lib. VIII, rubr. 1).... „et iudex potestatis inquirat et inquiri faciat diligenter a singulis diversis contratibus et de multis instrumentis tam voluntatum ultimarum quam iudiciorum et faciat singulos examinandos scribere in presentia vel dictare epistolam secundum thema datum a se iudice" etc. — Gaudenzi, Statuti delle società del popolo di Bologna, vol. II, p. 40 (Stat. soc. notar. a. 1304, c. XLI). „Debet tabellio sufficienter gramatice facultatis habere notitiam, ut in contractibus, ultimis voluntatibus et iudiciis eo latino uti sciat, quod negotiorum nature conveniat" etc.

[4]) Geschichte der populären Literatur etc. S. 299.

Notars hinaus. »Denn nicht nur, daß in sehr eingehender Weise die Theorie der Contracte und Testamente abgehandelt wird, sondern der Verfasser zieht auch noch manche wichtige andere Lehre gelegentlich in seine Darstellung. Dahin gehört z. B. die Lehre von der Rechts- und Handlungsfähigkeit der Personen, der Lehren von den beneficia iuris, den Enterbungsgründen, der Intestaterbfolge« [1]).

Uns freilich, die wir nunmehr Rainer's Schriften und ihre Geschichte kennen, werden die eben genannten Dinge kaum befremdend anmuten, denn sie sind uns bloß Überlieferung vergangener Zeiten. Sie führen uns zurück in eine Epoche, da sich mit glänzendem materiellen Aufschwung des Notariates eine idealistische Strömung paarte, verkörpert in der Person eines Mannes, welcher den Beruf, dem er sich geweiht, emportragen und zu Ehren bringen wollte. Er mag dabei sein Ziel zu weit gesteckt haben; aber ihn adelt, daß er es mit geistigen Waffen angestrebt, daß er die »Ars notariae« aus den Niederungen geschäftsmäßigen Erwerbes über das »commodum pecuniarum« hinweg zu einer »hilfreichen Wissenschaft« zu erheben gedachte. Ihm blieb ganze Erfüllung versagt, aber nicht das tröstliche Bewußtsein, in dem, was ihn groß dünkte, gewollt zu haben. Und haben die Zeitgenossen seinen Namen bald vergessen, so läßt die Gerechtigkeit der Urenkel das literarische Hauptdenkmal seines Lebens aus den verblaßten Blättern einer verfallenden Handschrift neu erstehen und gewährt ihm selbst den Titel eines Vaters der »Ars notariae«.

---

[1]) Zu erwähnen wäre schließlich noch, daß Rainer im Wege Rolandin's sogar über die Grenzen der eigentlichen Notariatsliteratur hinaus nachgewirkt hat. Einen vortrefflichen Beleg hiefür liefert die gegen die Mitte des 14. Jahrhunderts entstandene „Summa legum" des Raymund von Wiener Neustadt, zu deren Kritik zuletzt Seckel, Beiträge zur Geschichte beider Rechte in Mittelalter, Bd. I (Tübingen 1898), S. 483 ff. eine kleine interessante Untersuchung lieferte. Er vermerkt darin (S. 500—1) „wörtliche Entlehnungen" der Summa aus dem Tractatus notularum, bes. in den Titeln „de renuntiationibus" (scil. beneficiorum), „de pactis et eorum divisionibus", „de contractibus inutilibus ratione personarum", „de inutilibus contractibus ratione rerum" etc.; fügt aber S. 500, n. 66 vorsichtig hinzu: „Die Stücke gehen möglicherweise schließlich auf eine gemeinsame Quelle zurück". Wie nahe er damit der Wahrheit kam, zeigt ein Vergleich der angezogenen Titel mit den einleitenden Rubriken unserer „Ars notariae", in welcher u. a. die von Seckel (S. 500, n. 65) besonders hervorgehobene Stelle: „*Vel dicitur pactum a palmarum percussione, quia consentientes*" etc. (vgl. unseren Text S. 2) fast wörtlich übereinstimmend nachzulesen ist.

In nomine domini amen. Ars notarie Rainerii Perusini de negotiis legitime ordinandis. Proemium[1]. *fol. 1r*

De his, que ab (h)ominibus aguntur, pro utili et compendiosa sociorum honorabilium eruditione sive doctrina quedam specialiter primo de contractibus et pactis, secundo de iudiciis, tertio de voluntatibus ultimis, in quibus tribus predictis artis notarie cognitio tota consistit, ego Rainerius Perusinus[2] notare perduxi, ut eorundem iure ordinandorum scientia vivatius ipsorum animis inhereat et memorie facilius commendetur[a].

I. Incipit prima pars huius operis de contractibus et pactis.

Contractus proprie ultro citroque vel hinc inde facta obligatio dicitur et appellatur, videlicet ipsa verborum conceptio inter contrahentes prolata. Nam dicitur ‖ contractus quasi simul *fol. 1v*
tractio sive tractus; generaliter autem contractus pro qualibet

---

[1]) Cod. Paris. lat. 4720 A., fol. 1r. *In nomine domini amen. Ars notarie Ranerii Ferusini.* Inc. *–e his, que ab hominibus aguntur* etc. — Cod. Riccard. 918, fol. 1r. Sine rubrica. Inc. *De iis, que ab hominibus aguntur* etc. [2]) Cod. Riccard. 918, fol. 1r. *Ranerius Perosinus.*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 1. (Gaudenzi, Bibl. iur. med. aevi, II. 27). *Incipit proemium ad artem notarie a domino Rainerio de comitatu Perusi(n)o contractam* (Rubrica). — *Diuturnis sodales vestris petitionibus ego Rainerius per omnia ūr* (sic! — Cod. Senens. H. V. 29. *vest'*. — Cod. Senens. H. V. 30. *ūt) intendens, hoc o[p]us ex profusis formulariorum prolixitatibus necnon ex ambiguis concordanciis compendiose decer(p)tum et distinctum sub certis titulis evidenter honorande societati vestre duxi micius offerendum, ut ipsius utilitatis fragrantia fulti facil(l)ime, quod intenditis, consequi valeatis. Nonnulli tamen sunt hebetes, qui commodum pecuniarum assistricis sapientie lumini atque gratie preferentes notarie scientiam, qua totius humane fragilitatis negotia roborantur, quodam aliquorum instrumentorum undecunque illis apparentium iudicio et documentis incerte oppinionis iugitur usurpare peroptant.*

obligatione suscipitur. Pactum quidem est plurium consensus in idem ab altero paciscentium alteri dandum vel faciendum. Dicitur autem pactum a pactione, quasi pacis actione. Qui enim paciscuntur, ex diversis et contrariis motibus animorum post multa variaque certamina in unam deducuntur sententiam consonantem. Vel dictum est pactum a pactione vel palmarum percussione, quoniam veteres et etiam moderni consentientes palmas ad invicem sibi percutiunt vel stipulam sive paleam vel partem clamidis porricunt vel in tabernis commedunt sive bibunt vel similia faciunt in signum [faciunt] fidei non violande, ut maiorem
fol. 2v videantur recipere securitatem, que vulgo g u a d i a nominatur. Et est sciendum, quod pactum est adeo generale nomen, quod omnia continet, que fiunt causa obligationis contrahende sive tollemde; cadit tamen in specialia nomina, que quidem omnia tam legalia quam vulgaria, licet plura sunt negotia quam vocabula, XXXI capitulis sequentibus exprimi dignum duxi.

II. Emptio et venditio, permutatio et in solutum datio, noxe deditio et datio rerum in dotem.

III. Enfiteosis et cessio precaria sive libellus, renovatio, empo(n)ema sive transversum scriptum subtus scriptum et breve.

IIII. Feudum, fidelitas et investitura.

fol. 2v V. Donatio (propter) sponsalia, sponsalitia ‖ largitas, antifaida, contracambium, morgincap vel morganale.

VI. Tutela, tabellionatus et notaria.

VII. Cura.

VIII. Inventarium.

VIIII. Ratio reddite administrationis.

X. Sindicatus, yconomatus et castaldia.

XI. Mandatum seu procuratio, amministratio vel gestio, ratificatio vel confirmatio.

XII. Nuptie sive matrimonium et dos et accepte vel accipiende rei confessio et debitorum solutio.

XIII. Manumissio.

XIIII. Hominum et conditiatorum absolutio et liberatio.

XV. Emancipatio.

XVI. Adoptio vel arrogatio.

XVII. Monachatus habitus, religio, convertio et offertio. ‖

fol. 3r XVIII. Juris et actionis cessio.

XVIIII. Conpromissum et transactio, arbitrium atque laudum.

XX. Finis et refutatio sive repudiatio, renuntiatio, remissio vel diffinitio, pactum de non petendo, Aquiliana stipulatio et acceptilatio.

XXI. Pax vel concordia sive treugua.

XXII. Mutuum, novatio et delegatio debitorum, stipulatio et cuiusque rei promissio, fideiussio, satisdatio, iuratoria cautio, pignus et ypotheca atque precarium.

XXIII. Locatio et conductio atque socada.

XXIIII. Depositum.

XXV. Commodatum.

XXVI. Restitutio et dimissio.

XXVII. Societas.

XXVIII. Divisio. ||

XXVIIII. Presentatio et obiatio, consignatio et denuntiat(i)o. *fol. 3v*

XXX. Exemplatio.

XXXI. Refectio.

Sumpto igitur ex predictis nomine cuiuscunque pacti, diffinitionem et expositionem, variationem et formam ipsius comprehendendi, ordinandi atque scribendi legitime tu lector ex tractis inferioribus hisdem rubricis per ordinem titulatis, quibus sunt distincta capitula suprascripta, percipias incunctanter.

Et est notandum, quod nomina predictorum negotiorum sunt tituli sive cause traditionis et dationis rerum. Nullius quidem est efficatie rei alicuius traditio sine causa.

Horum siquidem negotiorum predictorum [negotiorum] quedam inutilia sunt et quedam utilia. Utilia sunt, que fiunt secundum || iura, et hec fieri debent attendi atque servari. Nichil est *fol. 4r* enim tam congruum humane fidei quam ea, que inter homines aguntur, firma et illibata servari. Inutilia sunt illa, que contra iura fiunt, et ista sunt penitus vitanda. Nichil enim est, quod non iure fit.

Inutilibus igitur evidenter et satis [1]) intellectis, utilia per consequentiam certius dignoscentur, cum contrariorum eadem sit disiplina. Set inutilium alia sunt inutilia maxime ratione personarum, alia rerum et alia ratione conceptionis inepte.

II. De pactis inutilibus vel vitiosis ratione personarum [a]).

Ratione utique personarum pacta sunt inutilia prorsus, veluti si paciscatur quis cum muto et surdo, qui naturaliter in utroque morbo ita laborat, ut nichil loqui possit vel audire, quia stipu- *fol. 4v*

---

[1]) Cod. *satis et.*

[a]) Cod. Vadian. 339, pag. 2. (Gaudenzi, l. c. II. 27). *De inquirendis condic[c]ionibus mandantium instrumenta vel qui alium (r. quid aliud) describi* (Rubrica).

lator verba promittentis et promittens verba stipulantis audire et intelligere debet, et mutum neque stipulari neque promittere posse palam est, quod (etiam) est in surdo receptum. Set si morbus postea supervenerit, vocem eis astulit et aures concluxit, et scribendo et annuendo quodlibet negotium recte gerunt. Sepe enim litterati et eruditi homines variis casibus et loquelam et auditum amittunt.

Item, si cum furioso vel mente capto, quia nec expresse nec tacite consentire potest sive pacisci nec aliquod negotium recte gerere, quamdiu agitatur furore vel morbo detinetur predicto vel nullum tunc habet intellectum. Set si[1]) resipuerint vel furor fuerit
fol. 5r intermissus, in lucidis[2]) intervallis omnia rec te gerunt. Vel cum prodigo, pos(t)quam ei bonis fuerit interdictum, quia, cum nullum habeat modum in bonis suis dilapidandis, similis furioso est.

Vel cum heretico, id est a fide catholicorum diviso. Vel cum apostata, qui nomine Christianitatis imbutus fidem polluit, quam dedicaverat deo; vel si paciscatur cum eo, qui commisit [in] crimen lese maiestatis.

Vel cum infante. Nam maior infante dumtamen impubes, licet sponsalia contrahere possit, attamen alias non tenetur, nisi de eo[3]), quod factus est locuplectior. Etiam si corporaliter iuret vel pater autoretur, cum sacramentum non faciat eum maiorem sicut puberem et filius familias impubes autore patre non obligetur. Obligationem tamen bene recipere potest et ex contractu
fol. 5v sive pacto cum au||toritate tutoris facto, cum non male contrahatur cum tutoribus, naturaliter et civiliter astringitur, licet restituatur.

Pubes quidem bene obligatur, set si fuerit circumscriptus, restitutionem in integrum petere poterit et rationabiliter implorare usque ad XXVIIII[4]) annum etatis ipsius pro modico dampno et ratione eorum, que a[m]misit vel que non acquisivit vel eo, quod alicui honori se inplicuit; et de his, que gesta sunt cum ipso minore, non de his, que gesta sunt cum eius predecessore, quoniam tunc non restituitur minor nec etiam ex contractu tutoris facto cum decreto, nisi grande dampnum passus sit vel fraudis consilium intercessit. Set et non hoc ipso, quod quis minor est, circumscriptus se docet, immo non restituitur, si adeo
fol. 6r sit instr(uct)us, ut non sit visibile, ipsum etate lapsum, nisi forte in mutuo propter odium feneratorum[5]).

---

[1]) Cod. Si si. [2]) Cod. *illucidis*. [3]) Cod. *nisi deo*. [4]) Cod. sic! [5]) Explic. fragment. cod. Paris. lat. 4720 A.

Item non restituitur minor, si iure communi sit usus, ut quia servum sibi pernecessarium emit, qui decessit, vel adivit hereditatem, in qua res multe mortales erant. Et eventus etiam [1]) dampni restitutionem non indulget, set inconsulta facilitas minorum.

Item, si patiatur se venundari, non restituitur.

Item, si minima res maiori rei vel summe preiudicetur.

Item non restituitur ex suo mendatio sive dolo. Deceptis enim et non decipientibus iura subveniunt.

Item non restituitur pubes, si sponte corporaliter iuret. Sacramenta namque puberum sponte facta super contractibus rerum suarum non retractandis debent inviolabiliter custodiri. Vel si verbotenus iuret per deum, se esse maiorem, || non restituitur, *fol. 6v* nisi per aptissima rerum arcumenta in scriptis redacta et non per testes probaret se minorem. Alias autem confitendo[2]), se maiorem esse, vel minoris etatis beneficio renumtiando, minor ledi videtur.

Set fideiussor pro minore intercedens non restituitur, nisi minor aversarii dolo fuerit circumventus.

In litem quoque patres eos defendere tenentur, cum sint legitimi administratores eorum. Alias autem adolescentibus etiam invitis datur curator et etiam pupillis iudicium (h)abentibus vel negotium aliquod facere cum tutore, nam habenti tutorem tutor dari non potest.

Clericus lite pecuniaria pulsatus pertra(h)i non potest ad provinciam alienam, quia loci[s], quibus clerici degunt, ecclesiarum ministeriis secundare debent. Set in sua provincia non cogitur clericus, seculari vel civili iudici respondere, set sub epi- *fol. 7v* scopo loci, nisi forte prelatus simulate detineat conquerentem [3]), qui tunc recurrere poterit ad examen iudicis secularis. Regulares autem in iudicio esse non debent sine ipsorum prelatorum licentia sive iussu.

Ecclesia quidem, fiscus et civitas, ubi decipiuntur, funguntur vice minorum et restituuntur a contractu sive inito et celebrato [4]) usque ad annos XL; Romana tamen ecclesia sola gaudet privilegio C annorum.

Si litem quispiam alicui scolari, qui studiorum causa peregrinetur, super alico negotio movere voluerit, huius rei optione

---

[1]) Cod. *ventus est,* sed gloss. marg. not. *„eventus, id est casus fortuitus, qui previderi vel vitari non potest, ut in carta locationis equorum. Non indulget, id est non facit vel non dat minori“.* [2]) Cod. *confidendo.* [3]) Cod. *conquerentem.* [4]) Cod. *celebreto.*

scolaribus data, coram domino aut magistro vel sub ipsius civitatis [1]) episcopo debent conveniri.

Reus conventus non tra(h)itur, alibi quam in terra sua vel (in) qua contraxit, invitus respondere, cum actor forum rei, non ‖
fol. 7v reus forum actoris debeat sequi.

Duo rei debendi vel plures presentes et solvendo pro numero personarum respondere debent, sive sint principales sive fideiussores, nam commune debitum non debet cuipiam esse [h]onus.

Fideiussor autem vel unus vel plures non debent prius principalibus conveniri; inmo si absens esset principalis, fideiussori postulanti certum tempus statui debet, infra quod deducatur [2]). Fideiussor pro dote uxori restituenda in eventu restituende dotis dari prohibetur.

Mulier transferens in se alienam obligationem vel fideiubendo vel participando seu mandando non obligatur nec eius heres nec etiam fideiussor. Set ab eadem poterit omnino repelli. Obligatur
fol. 8r tamen mulier alii, si animo novandi promixit, quod aliis debet, vel si iudicium subscepit.

Item, si taceat, alio rem suam vel substantiam obligante, nam tunc vult decipere creditorem. Fragilitati enim, non cal(l)iditati subvenitur.

Item obligatur mulier, si renumtiet Veleiano senatus consulto.

Item, si decipere creditorem velit, quia scit se tutam Veleiano, cum creditor ignorat [3]).

Item, si mulier intercessit in rem suam defendendo eum, qui sibi vendiderat, vel eum, qui mandato suo susceperat obligationem.

Item, si mulier maius erat dampnum passura, si non se obligasset, quam si accepte pecunie quantitas velim [4]), quia mulier cum alio, accepta pecunia mutua ob rem aliquam communiter emendam vel rem communem a pena vel pignere liberandam,
fol. 8v in solidum se obligaverunt. ‖ Quoniam tunc non videtur intercessisse.

Obligatur insuper mulier, si intercessit pro pretio libertatis dando domino manumittenti vel pro dote alicuius mulieris, vel

---

[1]) Cod. *civitatatis.* [2]) Gloss. interlin. not. *id est veniat sive presentetur absens ille reus.* [3]) Cod. *innorat.* [4]) Cod. sic! — corr. *solvatur* (scil. *ex suscepta obligatione).* Vel etiam corr. *quam accepte pecunie quantitas velit.*

si acceperit [1]) pretium vel aliquid loco pretii pro fideiussione, vel si confessa est in instrumento publice confecto, se quamcumque rem pro intercessione accepisse.

Item obligatur, si pro alio pignus vel fideiussorem dedit et post biennium a prima cautione numerandum [2]) iterum se obligavit vel pignus vel fideiussorem dedit. Sibi enim debet mulier imputare, si ultro firmavit, quod cogitare sepius poterat et evitare.

Item, si mulier non obligata pro extraneo debitore solverit creditori eius; videtur enim donare. In donatione quidem mulieri non subvenitur, cum raro donet, avarissimum enim est mu- *fol. 9r*
lierum genus, set cum pro alio se obligat, quia facile pro alio spondet.

Item, si ipsa non obligata delegavit debitorem suum pro alico debitore creditori eius.

Item si accepit mutuum, quod alii donavit, vel si alicui debitori promittat, quod idem debitor debet suo creditori.

Item cessio ei non potest fieri pro eodem et idem vel apud eundem.

Filius familias patri civiliter non obligatur, aliis quidem personis in omnibus se obligat sicut pater familias, sibi vel patri acquirendo, cum una tunc persona patris et filii reputetur. De voto tamen deo vel rei publice facto non tenetur, nisi monasterium sit ingressus, nec etiam de mutuo accepto propter Macedonianum senatus consultum. Filius familias nec dum est in potestate nec factus postea sui iuris obligatur nec predecessor eius nec etiam fideiussor, nisi ‖ animo donandi fideiusserit et hoc con- *fol. 9v*
fecsus fuerit in instrumento. Set si filius familias se patrem familias per mendatium dicat, etiam de mutuo efficaciter obligatur, quia tunc creditor ei non dedisset, si scisset veritatem.

Item, si publice pater familias plerisque videatur, vel si pupillus sit, qui filio familias credat sine tutoris autoritate, quia nec sit pecunia mutuata, quam pupillus dat sine tutore vel adultus curatorem habens sine curatore.

Item obligatur filius familias, si mutuum in rem patris converterit vel si alicubi degat causa legationis vel studiorum usque ad eum modum, quem ei pater dare non recusaret, vel si pater iusserit sive consenserit vel presens non contradixerit; vel cum filius patri litteras destinaret, quod acceperat mutuum, (et) actum filii pater non inprobavit.

---

[1]) Cod. *acciperit.* [2]) Cod. *numerando.*

Item obligatur, si filius accepit mutuum, ut se liberaret ab
fol. 10r alio credi‖tore illumque creditorem liberaret a se ipso, qui nulla poterat exceptione submoveri; vel si postea ratum habuerit pater, quod filius mutuo acceperat. Et tunc videtur pater habere ratum, cum ceperit solvere, quod filius mutuo acceperat vel cum rem pigneri dederit usque ad pigneris quantitatem.

Servus domino acquirendo pacisci potest, cum ex persona domini ius habeat stipulandi et tunc eius vocem loqui videatur, nocendo non potest. Nam nulli servus civiliter obligatur et quantum ad ius civile non intelligitur habere caput[1]).

III. De pactis inutilibus ratione rerum[2]).

Si qui(s) stipuletur rem, que non sit in natura rerum, ut ypocentarum[3]) vel aureum montem, vel esse non possit, ut Stichum mortuum, quem vivere credebat stipulator, vel solem seu lunam
fol. 10v sive si‖dera vel animas vel similia, inutile pactum est. Fructus tamen futuri, partus ancillarum et iactus recte, licet non sint in natura rerum, futura tamen sunt, unde recte possunt stipulari.

Res sacre, que rite per pontifices deo sunt consecrate, ut edes sacre, et dona, que ad dei ministerium sunt dedicata, ut cruces, turibula, calices et similia; item religiose, que religionis vel pietatis intuitu sunt constructe, ut monasteria, pontes, hospitalia, non debent ad manus privatorum devenire, nisi forte causa necessitatis, ut pro refectione ecclesie vel domus ecclesie sive loci vel pro alimentis fratrum, vel causa pietatis, ut pro redentione captivorum, alimonia pauperum, vel causa utilitatis, ut permutando vel alias utiliter agendo, vel causa incommoditatis, ut
fol. 11r propter [h]onus fiscalium vel propter debitum usurarum et‖similibus modis. Quoniam, si alias vel pro sacris sive religiosis dentur vel pro prophanis, frustra sciens accipit, quia pretium et rem perdit; ignorans autem, si deceptus a venditore rem sacram et religiosam, prophanam vel publicam pro privata emtor acceperit vel liberum hominem pro servo, pretium tamen poterit recuperare. Immo ipsa ecclesia et res ab imperiali domo ipsis locis applicate et res ea lege data, ne alienetur, nullo modo possunt alienari nec etiam dictarum rerum alienatio tenet, si fiat heretico vel yconomo.

Idem est etiam de santis rebus, ut sunt muri et porte civitatum.

---

[1]) Cod. *capud*. [2]) Cod. *personarum*. [3]) Scil. *hypocentaurum*.

Res enim sacre, religiose et sante, quia divini[s] iuris sunt, nullius esse rationabiliter possunt, nisi predictis modis; immo et calix conflari debet, si alienetur vel obligetur.

Idem de rebus publicis sive fisci vel civitatis perpetuo usi- *fol. 11v*
bus populi expositis, ut sunt forum, theatrum, stadia, strate sive vie, basil[l]ice et similia. Alias universitatum vel corporum res distrahi possunt.

Liber homo servus non efficitur, nisi quamdiu ab hostibus detinetur, vel nisi maior XX annis patiatur se venundari pretium participaturus, vel nisi pater vendat filium pro necessitate famis.

Res pupillorum et personarum ad omnia curatorem generalem habentium, que servando servari possunt, ut aurum, argentum, gemme et vestes et cetera mobilia pretiosa, urbana etiam mancipia, domus, balnea, orrea et eorum inmobilia, que in civitate vel extra sunt, non possunt alienari sine decreto. Relique vero, ut vestes detrite, poma, animalia supervacua ‖ et *fol. 12v*
similia, a tutoribus vel curatoribus eorundem sine decreto possunt alienari, tamen hoc casu tutores et curatores de (e)victione tenentur. Set si cum decreto distrahantur, hii, qui sunt in tutela vel cura, de evictione sunt obligati.

Res dotalis immobilis et inextimata prohibetur alienari et obligari tam a marito quam ab uxore, alterutro etiam eorum vendente et altero consentiente, ne muliebris sexus fragilitas in[1]) pernitiem substantie earum convertatur, nisi forte uxor venderet pro redimendo[2]) viro, filia pro alendo patre, soror pro fratre, laborantibus inopia, vel nisi maritus extimata re dotali pro extimatione speciale pignus obligasset uxori. Videtur enim ab ypoteca bonorum viri recessisse uxor, cum pro sua dote pignus speciale recepit. Alia[qui] propter dotem sus- *fol. 12v*
[s]ceptam et omnia bona viri habet tacite hoc ipso iure obligata uxor et eius pater, tam pro extimata dote quam inextimata, ita quod preter fiscum et eum, qui credidit in refectione rei, de qua dicitur, omnibus aliis creditoribus prefertur. Parafernas, hoc est res non in dotem datas, potest uxor pro suo velle tractare.

Dos autem constante matrimonio restitui non debet, licet uxor de rebus mariti ad inopiam vergentis vel alias delinquentis pro sua dote sibi possit facere assinuari.

---

[1]) Cod. *im.* [2]) Cod. *redimento.*

Res, de qua commertium, id est licentia contrahendi, non habetur, ut mancipium christianum vel simile [1]), iudeo dari non potest.

Pignora vel ypotece conventionales et etiam tacite possunt ex pacto alienari cum domini voluntate. Talia videntur alienari,
fol. 13r quin immo dominus ‖ rem alienans alteri obligatam cum omni suo [h]onere transfert ad emptorem. Alias non possunt alienari, nisi biennio elapso. Pretorium vero pignus vel iuditiale vendi potest ex primo decreto iure creditoris; hoc est, quod debitor evictionem pigneris teneatur prestare. Set ex secundo decreto datur iure directo.

Pignus quidem conventionale dicitur, quod constituitur partium voluntate, etsi nunquam in possessionem sit ventum.

Tacitum sive legitimum dicitur pignus, quod a lege conceditur, ut uxoribus ius ypotecarum, id est rerum maritorum, pro suis dotibus, ut dictum est, obligatarum et dominis pro mercedibus fundi habentibus tacite obligata invecta et illata colonorum et inquilinorum.

fol. 13v Pretorium vel iudiciale dicitur, ‖ quod alicui creditori a pretore vel a iudice constituitur per sententiam interlocutoriam vel diffinitivam. Et hoc non dicitur constitutum, nisi ventum sit in possessionem. Cum itaque constituitur per sententiam interlocutoriam, ut ex primo decreto, vendi potest arbitrio iudicantis, quia non reperitur tempus a lege statutum, infra quod debeat vendi. Cum vero constitutum est per sententiam diffinitivam, ut ex secundo decreto, si super actione personali, quia petat quis, aliquid sibi dari, hoc est sive effici, fiet venditio post IIII menses a die captionis vel sententie numerandos; si super reali, quia petat quis, suum sibi reddi, fiet venditio statim, cum statim fiat executio in rem petitam.

Set et primum decretum dicitur, cum quis a iudice mittitur in possessionem alicuius rei; et tunc datur possessio [2]) ei causa
fol. 14r ipsius rei servande salvo iure omnium, unde nul ‖ lum dominium ex hoc creditor acquirit.

Secundum decretum est, cum creditori petenti alicuius dominium datur res in solutum a iudice pro mensura debiti declarati. Et ex hoc secundo decreto nanciscitur [3]) creditor dominium directum; nam quod alicui adiudicatur, id statim [4]) eius fit [5]), cui est adiudicandum.

---

[1]) Cod. *similie.* [2]) Cod. *possessor.* [3]) Cod. *namciscitur.* [4]) Cod. *statum.* [5]) Cod. *sit.*

Litigiosa res non potest alienari.

Res mea mihi stipulanti dari non potest, quia, quod meum est, plus meo esse non potest.

Incorporales res, ut sunt servitutes tam prediorum urbanorum quam rusticorum et omnia iura vel succedendi vel petendi, nec possideri nec tradi nec usucapi possunt, quia corporeis sensibus non subiacent nec possunt tangi. Set possunt dari et cedi vel refutari sive remitti pactionalibus stipulationibus et in ultimis ‖ voluntatibus relinqui. *fol. 14v*

Sensibilis res morbosa vel vitiosa, ut servus, ancilla, bos, equus et similis; item insensibilis, ut terra producens herbam pestilentem vel domus collisa et his similis, data simpliciter seu generaliter cum omni morbo et vitio potest ab emtoribus redi-beri, id est reddi, infra sex menses utiles, postquam eam acceperunt, et quando infra duos; vel ab eis agi quanto minoris, scilicet pretii vel valoris est res recepta infra annum, postquam eam emit sive accepit. Ubi redibitoria competit, infra duos menses. Infra sex menses poterit actor agere contra vendentem ad pretium repetendum, cum redibitio facta est extra iudicium vel cum ita fit venditio, ut, nisi res placuerit, red[d]ibeatur. Et de ornamentis, et ut redibitio fiat propter ornamenta, infra duos menses vel tempus, de quo [1]) convenit.

Pro ere alieno ne mo servire tenetur nec se personaliter *fol. 15r* obligare, licet consuetudo repugnet.

De rebus paternis filius familias contra(h)ere non potest, nisi iussu patris vel nisi liberam pater ei permiserit suarum rerum amministrationem, ut tamquam pater familias agat, contrahat, negotietur muneribusque fungatur [2]). Set de adventitio peculio vel de prophetitio [3]) nocendo patri filius familias contrahere non potest; de castrensi vero et quasi tam cum patre, cum in hiis extraneus reputetur ei, quam cum alio quocunque pacisci potest libereque testari. Nam in castrensi peculio et quasi filius loco patris familias habetur.

Est itaque notandum, quod peculium est proprie id, quod filius vel servus patris vel domini permissu [4]) separatum habet a rationibus domi nicis vel paternis; diciturque peculium quasi *fol. 15v* pecunia pusilla, pusillum patrimonium. Hoc quidem peculium nemo sui iuris habet, set patrimonium, nec econtra. Peculiorum aliud est castrense vel quasi, aliud paganum. Castrense, id est

[1]) Cod. *deo.* [2]) Cod. *fungantur.* [3]) Cod. sic! — scil. *profectitio.*
[4]) Cod. *permissum.*

militare peculium dicitur, quod filius familias a colibet in castris, tamen non alias acquirit. Quasi castrense, id est quasi militare est, quod magistri liberalium artium, medici, clerici et advocati ex publico acquirunt. Et hec omnia pleno iure proprietatis et usufructus sunt filiorum. Paganum peculium est, quod alias quam in castris vel quasi acquiritur. Dictum paganum, hoc est non militare, a pago, quod est villa, cuius peculii pagani aliud adventitium est, aliud profetitium. Adventitium
fol. 16r peculium dicitur, cum filius lucratur dotem ab uxore vel legatum, vel cum ex donatione vel rebus maternis vel ex advocatione vel alio simili modo aliquid acquirit. Et istius peculii proprietas est fili(i) et usufructus patris, quem [1]) etiam usumfructum habet filius, si pater ei remiserit vel si ab aliquo aliquid ipsi filio detur vel relinquatur ex pacto, ut ad patrem non pertineat usufructus. Item si succedat filius una cum patre in hereditate fratris vel sororis, vel si servus donetur filio familias eo pacto, ut manumittatur statim, vel quando pater voluit consentire filio adeunti aliquam hereditatem. Item si patre minus legitime divertente bona filio applicentur et si pater nuptias contraxisset
fol. 16v incestas. Dicitur autem adventitium peculium, quia prospera fortuna vel laboribus acquiritur vel advenit. Profectitium dicitur, cum filius familias stipulatur vel a conductoribus pensiones vel redditus prediorum vel aliter de pecunia patris negotiatur vel alias acquirit. Sic dictum, quia proficiscitur ex rebus paternis. Et hoc totum quoad proprietatem et usumfructum est patris. Alias ponitur peculium inproprie pro cuiusque patrimonio, quandoque pro pecunia presidii causa parata, quandoque pro rebus parefrenalibus [2]), quandoque pro his rebus tantum, que iuste obveniunt servo.

De dominicis rebus sine [3]) domini iussu servus pacisci non potest, nisi de se ipso delinquat. De peculiaribus autem contrahendo, domino preiudicat etiam invito usque ad peculii quantitatem, nisi dominet vel compromittat etiam cum pena, vel
fol. 17r si iudicium subeat, vel si intercesserit non in causa peculiari, vel nisi se mandaverit emendum vel se vendiderit sive noverit. Proprium vero nil servus habet nec recularis, quia ipso ingressu monasterii se et sua deo dedicat recularis. Unde nec testari potest nec alia facere, utpote domini rerum, et ipsa dedicatione res efficitur sacra.

---

[1]) Cod. *quam.* [2]) Cod. sic! — scil. *parafernalibus.* [3]) Cod. *si non* (?).

A veris dominis eorum res accipi debent, cum quisque debeat esse moderator et arbiter rei sue suarumque rerum liberam amministrationem habere et iniquum esset [1]) valde, non esse ingenuis hominibus liberam rerum suarum amministrationem [2]). Vel debent accipi ab his, qui habent ius eas dandi, ut sunt prelatus, yconomus sive minister, rector, sindicus, emphiteotecarius, superfitiarius, feudarius [3]), procurator, tutor, actor, curator, commissarius, creditor, vel his si‖milibus, cum, aliquem *fol. 17v* rem alienam vendere posse, nulla dubitatio sit. Alioquin dominus sciens rem suam inmobilem ab altero alienatam, inter presentes decennio, vicennio inter absentes, etiam a bona fide accipiente poterit vendicare. Set mobilis fit [4]) furtiva, si accipiatur a male fidei possessore, alias usu capitur triennio.

Si quidem ignorat [5]), expectatur XXX annorum spatio, rem a male fidei possessore vendicare, nisi dominus presens dationi vel pacto non contradixerit, quoniam tunc eius patientia vel taciturnitas comparatur mandato, vel nisi domini iussu fiat datio, qui enim cum eo, cui iussum est, contra(h)it, fidem iubentis sequi videtur, et qui per alium gerit, ipsemet videtur gessisse, vel nisi dominus [6]) negotium a non domino factum ratificet. Nam ratihabitio retro trahitur, mandato comparatur; alias nemo *fol. 18r* plus iuris in alterum transferre potest quam ipse habet. Set cum omni [h]onere suo transit res ad emptorem.

IV. De pactis inutilibus ratione conceptionis inepte et que renunciationes non valent.

Inutiliter concipitur et inepte fit pactum factum cum mutuo et surdo, utroque morbo naturaliter laborante, vel cum furioso sive mentecapto, quamdiu vexa(n)tur vel amentia detinentur, vel cum prodigo vel heretico sive apostata vel cum (eo), qui (c)om-(m)isit [in] crimen lese maiestatis, vel cum infante.

Item quod mulier possit iurisdictionem habere vel arbitrium vel tutelam sive curam suscipere preter matrem vel aviam vel quod mulier possit postu lare vel adoptare, nisi ex *fol. 18v* vinculo sacro ad solatium liberorum in atie a(m)missorum, vel argentarie officium exercere vel procuratrix in iudicio esse.

Item fit inutiliter pactum de re, que non est vel non esse potest in natura rerum, et de re sacra, religiosa et santa vel publica et de libero homine etiam et de re dotali inextimata,

---

[1]) Cod. *esse.* [2]) Cod. *amministratione.* [3]) Cod. l. d. *(feudatarius?).*
[4]) Cod. *sit.* [5]) Cod. *ingorat.* [6]) Cod. *domino.*

nisi in casibus de his rebus alienandis permissis, et de re, qua commertium non habetur, et de re stipulantis ei danda et de re litigiosa et de persona pro ere alieno personaliter (se) obligante, licet in contrarium nitatur consuetudo.

Inutile quoque est pactum, quod fit turpiter, ut [in] dolo vel metu; est enim vis maioris rei inpetus, cui resisti non potest. Set dolus malus est calliditas, fallatia, machinatio ad cir-
fol. 19v cumveniendum, fallendum, decipiendum [ad]alterum adhibita. Calliditas autem in tacendo, fallatia in mentiendo; cum mendatium dicatur falsa si(g)nificatio vocis cum infectione fallendi, machinatio vero fit arte verborum. Metus quidem est instantis vel futuri periculi causa mentis trepidatio; sic dictus, quia mentem tenet.

Item quod fit de turpi causa, ut de homicidio, furto vel sacrilegio vel periurio vel aliquo illicito vel inhonesto; turpes certe stipulationes non valent.

Item, si condic[t]io inpossibilis ad[d]itiatur pacto, ut, si existens ego Bononie, stipuletur a te, dari mihi hodie aliquid Parisius vel ultra mare, nisi forte ibi essent procuratores paciscentium, qui hoc facere tenerentur; vel si promittas aliquid michi
fol. 19v dari, si digito[s] celum attingero vel trasfetavero sine navi.

Concipitur etiam et inutiliter fit pactum, quod non liceat precarium revocare, et de dote ulteriori, set non citeriori die rendenda, et ne quis dampnetur in quantum facere potest, et ut miles fit procurator, et quod possit postulare, cui per edictum non licet.

Item pactum legis commissorie in pignore et de iure agnationis vel patrie potestatis et de remittendo iuramento calupnie et de dolo vel iniuria futura, ut liber sit servus, nisi ut dictum est, et de servo in domino torquendo, et ut quis succedat alicui vel non vel certo modo, et ut iudex sit meus, qui non est meus, et ne liceat vendere pignus, et ne quis se defendat in
fol. 20v questione criminis sive status, et ut sit servitus servitutis, et de alimentis, et (ut) non obiciatur impedimenti exceptio, quare quis a(d) iudicium non venerit, et de questionibus ex testamento vel codicillis provenientibus, et ne quis deponat officium.

Item, si fiant arbitrio alterutrius paciscentium tantum, vel si dissentiant contrahentes, vel si erretur in personis vel nomine pacti, vel si generalissime una res promittat(ur), data enim musca vel alio vilissimo liberatus erit promissor.

Set si alicuius speciei[1]) una res promittatur in genere: unus bos, unus campus, unus corbis vini vel frumenti vel aliud simile, tunc erit electio promittentis, quod earum vel vile dare velit speciei generaliter expresse.

Inutile presumitur omne pactum factum ab uxore marito, ‖ *fol. 20v* matrimonio inter eos constante, nisi donationem propter nuptias sive dotem vellent constituere vel augere.

Non valet etiam pactum, quod solutio facta per testes non probetur, et si pacto desit aliqua sollenpnitas iuris, ut testium vel publicationum, vel titulus in tradictionibus rerum sive possessionum vel aliquod vestimentum. Vestiuntur enim pacta re, verbis, litteris, consensu, coherentia contractus et interventu rei. Alias autem dicuntur pacta nuda, ita quod nullam pariunt actionem, nisi in casibus. Set dant exceptionem vel alia quecumque; nil quidem videtur actum, donec aliquid superest ad a[u]gendum.

Ergo pacta supra hoc titulo specialiter declarata, et si que similia reperiantur, non valent, quia sunt contra iura, cum ex pressim a iure fieri prohibeantur. Non enim videtur factum, *fol. 21r* quod non iure fit. Et quoniam sunt adversantia publice utilitati nec sacramentum factum nec fideiussio nec renuntiatio eis apposita cum iure[2]) publico vel autoritate et utilitate et fisci seu communis vel utilitate tantum, ut clericorum, magistrat(u)um et similium. Nam pactis privatorum derogari non potest publico iuri. Item iuri odio alterius introducto, ut est Macedonianum. Item iuri, quod prohibet, scilicet ut res sacre non alienentur vel obligentur. Item iuri, quod precipit, scilicet aliquid inhoneste fieri, ut pacta non vi, non dolo, non metu vel de turpi causa, et similibus iuribus, que per hunc titulum evidenter supra secerni possunt et per exemplum colligi manifeste, non pos‖sit renuntiari. Nec aliquid valet, quod ex heis vel ob ea *fol. 21v* sequatur, set cassa sunt omnia et inutilia prorsus et pro infectis habentur, ita quod nullam obligationem concipiunt vel inducunt, et quoniam ubi principalis causa non subsistit, nec ea, que secuntur, subsistere possunt. Generalis quoque renuntiatio vim pati non obtinet. Nam genus speciem in se non continet et per speciem generi derogatur.

Sunt autem, qui, licet alias obligentur, vel civiliter et naturaliter, ut clerici, vel naturaliter tantum, ut inpuberse maiores infante, filii familias parentibus suis, nisi de castrensi peculio vel

---

[1]) Cod. *spei.* [2]) Cod. *iuri.*

quasi, servi cuilibet, tamen dictis suis beneficiis renuntiare non
fol. 22r valent de iure, set fideiussores, qui pro eis intercesserunt, efficaciter obligantur; cuilibet enim obligationi potest accedere fideiussor.

V. De pactis utilibus et que renuntiationes valent.

Adultus vel adolescens sive pubes ad hoc, ut restitutionem eorum, que contraxerunt sive gesserunt, impetrare non possint, iurare tenentur corporaliter vel verbotenus per deum vel fideiussorem dare, quando paciscuntur.

Item scolares ad hoc, ut possint sub alio quam sub suo professore vel magistro conveniri, renuntiare possunt suo privilegio scolastico.

Forensis, ut in aliena terra, quam in sua vel qua pactus est, teneatur respondere, prescriptioni vel privilegio fori renuntiabit.

Duo vel plures rei debendi, tam principales quam fide-
fol. 22v iussores, ad hoc, ut in solidum unus | quisque possit compelli et alter prius altero conveniri, promitta(n)t in solidum et renuntiabunt beneficio nove constitutionis de duobus reis, cum unum sine altero non valeat, et auxilio epistule divi Adriani; et insuper tam unus quam plures fideiussores nove constitutioni de fideiussoribus et etiam plures principales in solidum se obligantes, cum unus sine altero intercedere videatur in eo, quod se obligat ultra partem sibi contingentem.

Fideiussor autem dotium restituendarum renuntiet rubro et nigro tituli Codicis: ne fideiussores vel mandatores dotium dentur (C. v. 20) ad hoc, ut efficaciter oblige[n]tur.

Mulier, cum pro alio fideiubet vel alienam obligationem in se transfert, renuntiare debet Vellegano [1]) senatus consulto et
fol. 23r insuper, quando tutelam suscipit, secundis nuptiis et | omni legum[2]) auxilio. Obligationi et mariti vel alterius potest consentire et renuntiare omni suo iuri, tam ypotecarum quam alii, et iura sua omni alii quam marito vel ei, qui acquirit, donare. Set senper debet certiorari mulier de iure, cui renuntiat, quid sit et quid dicat. Nam mulier, clericus, miles et minor non tenentur de eo, quod ignorant, cum licitum sit eis ignorare iura.

---

[1]) Cod. sic! scil. *Velleiano.* [2]) Cod. *lecum.*

Fideiussor pro filio familias intercedens confiteri debet in instrumento, se animo donandi pro eo fideiussisse. Set et ipse idem filius familias, si confiteatur, se uti rebus paternis tamquam pater familias agendo, contrahendo, negotiando muneribusque fungendo, videtur rationabiliter obligari.

In alienationibus rerum ecclesiarum vel | religiosarum ad- *fol. 23v*
signata causa dationis exigitur sub(h)astatio et episcopi vel metropolitani cum duobus episcopis co[n]gnitio atque decretum et consensus prelati et fratrum [1]) omnium vel capellani, alias non tenet [2]) alienatio, etiam in casu concesso. In rebus autem aliarum universitatum distrahendis congregatio tota, quia quod omnes [3]) tangit, ab omnibus debet merito comprobari, vel due partes colle(g)ii [4]) vel universitatis ad minus, cum maiori parti standum sit, consentire debent.

Similiter in alienationibus rerum minorum, que servari possunt, est [h]opus decreto iudicis, inquisitione et sub(h)astatione, ut plus offerenti de(n)tur. Si vero sit impubes sine tutore vel pubes sine curatore, potest aliquis ipsius nomine vendere sive *fol. 24r*
dare postea emptori vel alias accipienti [5]) cavere, se facturum et curaturum, quod impubes, postquam adoleverit, vel pubes, postquam compleverit XXV annos, infra tempus, de co [6]) convenit, negotium suo nomine factum ratificabit, vel cum sacramento corporaliter prestando, si fuerit adultus, vel maior alio modo, ad sensum sapientis emtoris vel alias accipientis.

Set an quilibet alterius nomine contrahens tenetur cavere de rato? Et certe, si constet de mandato, non tenetur; si dubitetur, cavebit. Set (si) certum sit, eum non habere mandatum, nec cautio vel satisdatio rationabiliter potest admitti.

Liber homo, si servus alterius per pactum effici velit, debet scire condic[t]ionem suam et esse maior XX annis et pretii partem habere vere|que habere et conditionem suam ingnoranti *fol. 24v*
dare [7]), quorum V si quod defuerit, provocat distractus ingenuitatem. Filius etiam a patre datus pro necessitate famis pristinam recipit ingenuitatem, eodem filio vel ipsius patre pretium vel aliud mancipium offerente.

Tria namque sunt genera hominum: liberorum, servorum et libertinorum. Libertas quidem est, ex qua liberi vocantur, et naturalis facultas eius, quod cuiquam facere libet, nisi quod

---

[1]) Cod. text. corr. [2]) Cod. text. corr. [3]) Cod. *omnis*. [4]) Cod. *vel societatis vel communis* (manu postera inter lineas notatum). [5]) Cod. *accipiendi*. [6]) Cod. sic! scil. *quo*. [7]) Cod. *dari*.

vi aut [1]) iure prohibetur. Set liberorum alii sunt ingenui, alii libertini. Ingenuus is est, qui[s] statim, ut natus est, liber est. Libertini sunt, qui ex iusta servitute sunt manumissi. Set servitus est constitutio iuris gentium, qua quis domino alieno contra naturam subicitur. Inde dicti sunt servi a servando, non a ser-
fol. 25r viendo, qui etiam mancipia dicuntur, quod ab hostibus manu capiuntur. Nam homines aut nascuntur servi, ut ex ancillis, aut fiunt ex captivitate vel pacto, cum maior XX annis patiatur se vendi, ut dictum est. Statu liberi autem, ascriptitii, censiti, monachi, canonici, reculares sive conversi liberi sunt, quia civiles actus facere possunt et reddere testimonium.

Si aliquis a non domino rem alienam vel alii oblicatam sive per fideicommissum relictam restitui scienter acceperit, curet sibi ab eo, qui dat, specialiter de evictione promitti, et quod renuntiet legibus C. communia de legatis [2]), si duobus, emtor (C. VI. 43. 3 § 4) et de evictionibus, si fundum (C. VIII. 44. 27); certiorato eo dante, quod illo (§) emtor exprimitur, quod
fol. 25v ementi rem, que subiaceat || gravamini, venditor pretium tantum restituere debet, si res sibi fuerit evicta; lege quidem: si fundum a parte cavetur, quod non solum evictionem vel interesse sibi praestari non recte patet, set etiam quod dedit emtor, frustra reposcit [3]). Nam cum omni onere [4]) suo res transit ad eum, nisi forte specialiter inter venditorem et emtorem de evictione convenit, vel nisi dominus pactum vel dationem ratificet, vel nisi promittat [h]is, qui dat rem alienam, emptori, rem ratam dominum habiturum, quam si dominus habebit ratam seu ratificabit [5]), securus erit accipiens; alioquin tenebitur rei dator ad penam vel ad interesse.

In cessionibus iuris et actionis exprimi debet titulus sive
fol. 26r causa sicut in tradictionibus corporalium rerum. Alias presumitur cessio simulata, sicut si fiat potenptiori vel pro maiori parte donetur ius quam vendatur; hoc quoque retento, quod, si cedatur alicui ius pro aliquo pretio vel alio recipiendo, primo fiat cessio quam aliquid ex ea recipiatur. Recepto enim debito a quocunque, solutione eius tolletur omnis obligatio, cum cessante causa cesset effectus.

Item pro alio nullus solvere tenetur, nisi creditor cedat sibi iura contra illum, pro quo solvit.

---

[1]) Cod. *aud.* [2]) Cod. text. corr. [3]) Cod. *repossit.* [4]) Cod. *honore.* [5]) Cod. *retificavit.*

Emtor animalis vel rei alicuius morbose vel vitiose, morbis sive vitiis omnibus rei accepte sibi expressis, set si quibusdam expressis cum ipsis expressis et generaliter cum omnibus aliis rem acceperit morbosam vel vitiosam, renuntiare debebit redibitorie, quanto || minoris et in factum actionibus. *fol. 26v*

Vendentes libros de consuetudine civitatis Bononie specialiter de vitio et evictione cavent, et si forenses vel filii familias sint, inde satisdant.

Hec quidem pacta sunt hoc titulo nominata et similia infinita, quia secundum iura fiunt, valent et efficaciter tenent. Nam omnia permissa videntur, que legibus prohibita non sunt. Et etiam renuntiationes premisse, quoniam iuri publico [1]) auctoritate tantum, veluti quia iudicis auctoritas intervenit in tutelis vel curis vel aliis negotiis, sive sit privilegium sive ius ex contractu sive pacto.

Item iuri favore sui obligantis inducto, ut est Velleianum, fori prescriptio, (item) beneficio nove constitutionis. Item iuri, quod permittit, [ut] res ecclesie vel minorum vel fundum dotalem vel liberum hominem in casibus alienari et alteri stipulari; multa quidem fiunt, que fieri non deberent, facta tamen tenent. Item iuri generali, hoc est, quod neque odio nec favore alicuius est introductum, veluti ut ante sententiam non possit appellari. Et similibus iuribus superius hoc titulo nominatis bene possunt paciscentes renumtiare, cum unicuique liceat, renumtiare iuri pro se introducto. *fol. 27r*

VI. Nota generalia personarum. Rubrica.

Ex predictis apertissime patet, XIII in personis esse reculariter consideranda: Mentem vel intellectum, ut in surdis et mutis, furiosis vel mentecaptis. Administrationis interdictum, ut in prodigis. Fidem, ut in hereticis. Ipsius fidei pollutionem, ut in apostatis. Crimen, ut lese maiestatis. Etatem, ut in minoribus. Ordinem, ut in clericis. Studium, ut in scolaribus. Forum, ut in forensibus. Numerum, ut in pluribus debitoribus, qui quandoque pro parte debiti, quandoque in solidum se obligant. Fidei pro altero interpositionem, ut in fideiussoribus vel principaliter vel in subsidium se obligantibus. Sexum, ut in mulieribus, quarum in multis pe[n]ior est condic[t]io quam masculorum. Potestatem, ut in regularibus, filiis familias et servis et aliis, qui sunt in tutela vel cura. *fol. 27v*

[1]) Cod. om. ibi aliqua, scil. *renuntiari potest* vel similia.

VII. Generalia et specialia quarundam rerum[a]).

De rebus hec generaliter debent notari: veluti quod sint in natura rerum et quod non sint sacre vel religiose vel sancte
fol. 28r vel publice, perpetuo[1]) usibus populi exposite, vel liber homo vel res pupillorum vel res dotalis inextimata vel res, de qua commertium non habetur, vel litigiosa vel nomen stipulantis vel alterius quam dantis sine domini iussu vel voluntate, que quidem non possunt, nisi, ut dictum est supra, in tractu rerum alienari.

Item si sunt corporales, id est sui natura tangibiles, nam alie sunt incorporales, que tangi non possunt, ut sunt iura et actiones. Corporalium autem quedam sunt inmobiles et quedam mobiles. Inmobilis res est ipsa terra et quod adeo est ipsi terre infixum, quod ab ea separari non potest sine interitu sui, ut sunt hedificia, vites, ascriptitii et similia. Mobiles vero sunt, que se movent, ut animalia et quelibet sensibilia vel animata,
fol. 28v que quidem possunt pati[2]), unde possunt rediberi, vel que moventur, ut creta, lapides et consimilia. Et hec, cum sint inanimata, pati non possunt, set si vel inmobiles res vel mobiles sint vitiose similiter, possunt rediberi vel interesse peti quanto minoris.

Et est sciendum, quod res inmobiles debent designari per loca et latera et etiam per quantitates, ut per perticas sive pedes undique denotatos vel denotatas. Et insuper sui manerie[b]) res inmobiles declarantur, ut quia res sit aratoria vel vineata vel prativa vel buschiva sive silvata vel nemorosa vel domus vel casamentum vel ortale sive curtis vel earundem plurium manerum et similia.

Res vero mobiles certis nominibus, ut quia sit equus vel
fol. 29r maltellus[c]), et certis signis, veluti palafredus[d]) et destrarius[e]) sive rumcinus[f]) et mantellus de panno tali. Et etiam per qualitates, hoc est per colores, ut ecus[3]) brunus vel saurus[g]) sive baius[h]) sive ferrante[i]) vel mantellus de Stanforte, de razo[k]) vel de Anglia, viridi vel perseto. Et quedam per quantitates sive numerum, ut tot brachia talis panni, tot denarii, talis liber de

---

[1]) Cod. *perpent.* [2]) Cod. sic! [3]) Cod. sic! scil. *equus.*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 12 (Gaudenzi, l. c. II. 29). *De rerum varietatibus* (Rubrica). [b]) Cf. Du Cange, Glossarium mediae et infimae latinitatis, tom. IV, pag. 226. [c]) Du Cange, l. c. IV. 210. [d]) Du Cange, l. c. V. 15, 89. [e]) Du Cange, l. c. II. 823, 831. [f]) Du Cange, l. c. V. 826. [g]) Du Cange, l. c. VI. 78. [h]) Du Cange, l. c. I. 536, 545. [i]) Du Cange, l. c. III. 235. [k]) Du Cange, l. c. V. 604.

tali littera scriptus in cartis talibus et continens tot quaternos sive quinternos et habens tot cartas vel tantum carte vacue a pede vel in tali loco libri vel tale foramen vel talem litteram auream sive talem in tali parte ipsius et per similia debent exprimi et aperte nominari.

Item notum est, quod res inmobiles proprie dicuntur possideri, mobiles vero apprehendi vel detineri; vilis est enim rerum mobilium possessio.

Set licet inter dominium et proprietatem nulla sit differentia, possessio tamen differt a dominio, quia qui habet dominium *fol. 29v* directum, hoc est rei substantiam liberam sine censu vel redditu alii dando vel persolvendo, est ipsius rei directus dominus, qui semper remanet dominus, etsi nolit esse dominus. Qui vero habet utile dominium tantum, hoc est usum fructum rei, alio habente proprietatem, quasidominus est rei. Set qui habet possessionem, habet pedum positionem. Nam dicitur possessio quasi pedum positio, quia statim amittit eam, cum non vult per se vel alium possidere.

Notandum est itaque, quod inmobiles res quandoque dantur cum proprietate, que dicitur alodium, vel simul cum possessione vel sine ea, et tunc dicitur dari iure proprio vel directi alodii; quandoque proprietate retenta dantur iure conditicio, hoc est quod pensio sive redditus vel aliquid inde domino vel quasi solvatur sive prestetur, ut in emphiteosim sive libellum vel in feudum et locationem et similibus modis. Quandoque dantur *fol. 30v* partim iure proprio nec vere conditicio dantur.

Si ergo iure proprio dantur, posito speciali verbo contractus vel pacti debet poni: trado vel transfero post illud, ut in venditionibus post verbum vendo, in permutationibus post permuto, in (in) solutum[1]) dationibus post in solutum do. In donationibus post dono, in dotalibus instrumentis post in dotem do debet poni: trado vel transfero et addi hec dictio in perpetuum. Nam proprie dicitur res tradi, quando sine aliqua temporis diffinitione cum proprietate alterius fit, licet generaliter dicatur res tradi, quando[2]) alteri tenenda datur. Unde pignus dicitur tradi, quando a debitore creditori tenendum conceditur.

Si vero iure conditicio dantur, debet poni: do et concedo vel in perpetuum vel in tertiam generationem sive personam vel in XL annos vel in XXVIIII annos vel aliud tempus, de quo inter paciscentes convenit. Si quidem partim iure proprio et partim conditicio, ponentur post specialia *fol. 30v*

[1]) Cod. *solitum*. [2]) Cod. text. corr.

verba pactorum: trado vel do et trado atque concedo, proprium in perpetuum, conditititium unde pertinuerit vel salvo iure dominii. Si neque iure proprio neque conditicio, dici debet: si proprium, in perpetuum; si conditicium, unde pertinuerit. Si vero [h]is, qui iure conditicio possidet rem alicuius, illam velit cum omni iure suo alteri dare, tunc debet dici: vendo vel permuto et concedo. Et sic de aliis contractibus sive pactis.

Item sciendum est, quod in qualibet datione rei debent exprimi et specialiter declarari eiusdem rei specialia, ut curtes, sepes, fossata, cloace sive androne, vel tote vel pro ea parte, qua erunt dantis. Item arbores, selle, frena equorum et consimilia, ne per speciem generi derogetur. Item notum est, quod,
fol. 31v si res dantur pro parte, tunc instrumento debet in seri: pro diviso (vel) indiviso, secundum quod rei veritas erit. Item est adtendendum ex predictis, quod cum [1]) res aliqua sine proprietate datur utenda [2]) et fruenda, ut in emphiteosim [3]) vel libellum vel in feudum vel vendendo vel permutando vel in similibus modis, quibus traditur cum proprietate, aut utenda tantum, ut conmodando, locando et similibus modis. Quandoque custodienda tantum, ut deponendo, oblicando et ex primo decreto.

Est enim ususfructus ius alienis rebus utendi fruendi salva substantia rerum. Usus est ius alienis rebus utendi salva rei utende substantia. Differtur autem ususfructus ab usu, quoniam qui habet usumfructum rei, potest totum fructum et vendere et locare et gratis concedere suoque velle tractare, licet hoc
fol. 31v domino sit molestum. Usuarius qui dem uti debet feno, stramento, pomis et oleribus et aliis fructibus rei, qua utitur, ad usum cotidianum tantum, nec debet esse molestus domino vel aperariis [4]) eius. Ius autem istud utendi fruendi vel utendi tantum non possunt usufructuarius vel usuarius alii quam domino dare, licet habitationem alteri quam domino habitator tribuere possit.

VIII. Generalia pactorum et instrumentorum.

In pactis quoque diligenter est precavendum, ne fiant contra iura vel ratione personarum vel ratione rerum vel ratione conceptionis inepte, ut supra per totum opus liquidissime

[1]) Cod. sic! sed corr. potius: *Idem est adtendendum ex predictis, cum* etc.
[2]) Cod. inter lineas not. *aut utenda tantum.* [3]) Cod. *emphiteosis.* [4]) Cod. sic!

patet. Et si quidem secundum iura fiant, concipiantur et fiant renuntiationes, ut superius est declaratum et specialiter rubrica de pactis utilibus.

In instrumentis autem sive cartis[1]) studiosius debent poni anni || domini, indictio, dies, mensis, nomen imperatoris cum anno *fol. 32r* imperii vel consul sive potestas illius anni, ne possint dici adulterina. Item locus, ubi contractus vel negotium celebratur, cum varietas locorum et temporum reprobet testimonium, ut fecit in Susanna et Daniele. Item testes et secundum numerum legibus diffinitum; alias sufficiunt II, cum pluralis elocutio duorum numero sit contempta, ut infra proximo titulo. Nam genera probationum, instrumentorum et testium similia sunt; in quibusdam tamen magis creditur vive voci quam mortue. Item poni debet in instrumento nomen tabellionis.

Circa tenorem sane contractuum sive negotiorum, si fiant de aliqua obligatione, sciendum est, omnia presumi sollempniter acta instrumenta inde confecta. Set si contrarium probetur vel rem aliter esse gestam, quam in instrumento contineatur, vel si tale || quid probetur, quo probato, quod in instrumento conti- *fol. 32v* neatur, stare non possit vel duo contineat in se repugnantia, vel si sit exemplum, cui fides non [h]adhibetur, nisi autenticum ostendatur, vel si prime scripture per aliam scripturam vel per contradictionem derogetur, vel si sit factum instrumentum ab alio quam a tabel(l)ione, cum private scripture non sit habenda fides, [et] pro nullis habentur talia instrumenta.

Si quidem fiant instrumenta de confessione, debet in eis inseri causa confessionis, et renuntiatio exceptionis rei competentis apponi, ut quia sit pecunia numerata illa, de qua fit confessio, renuntiabit [h]is, qui confitetur, se eam recepisse, non numerate sibi et non accepte pecunie exceptioni. Si vero sit res consistens in[2]) pondere, ut linum, ferrum, aurum, argentum vel simile, renun || tiabit exceptioni non ponderati et non accepti *fol. 33r* lini vel ferri vel argenti vel auri. Si quidem consistant in mensura, ut pannus, frùmentum, vinum, oleum et similia, renuntiabit debitor exceptioni non mensurati panni, drappi et non mensurati et non traditi sibi frumenti vel vini vel olei vel alterius accepte[3]) rei.

Et ideo apponitur renuntiatio in instrumentis, quia convertit [h]onus probationis, nam si debitor non renuntiat, probabit creditor, ei numerasse vel ponderasse vel mensurasse; alioquin

[1]) Cod. *cardis*. [2]) Cod. *im*. [3]) Cod. *excepte*.

probare debebit debitor, si nichil ab ipso creditore fuisset numeratum, ponderatum vel mensuratum sive datum.

Est ergo sciendum, quod in ipsa renuntiatione debet exprimi et nomen contractus vel pacti, ut non mutuate, non com-
fol. 33v modate, non permutate et non empte et non vendite, ‖ non locate et non conducte et non accepte rei et sic de similibus. Debet etiam quodlibet instrumentum ad hoc, ut nihil possit ei obici vel apponi, apparere im prima ficura ita, quod non sit ibi aliquid deletum vel abolitum aut concellatum sive inductum vel suprascriptum sive subiectum, cum eo ipso falsum appareat. Non debet esse incisum in aliqua parte sui, quia tunc pro nullo habetur. Littere quoque instrumentorum eiusdem tabellionis dissimiles esse non debent. Contra ius vero vel utilitatem publicam, ut supra dictum est, non debent fieri aliqua instrumenta, set expectari debet II. iussio. Corrosio quidem seu vetustas non falsificant instrumenta. Probatio sane falsi, ubicumque fit instrumentum suspectum, incumbit producenti, alio-
fol. 34v quin ut falsarius punietur. Et hec de contractibus sive ‖ pactis et instrumentis tantisper dicta sufficiant.

IX. De testibus[a]).

In testibus lege cavetur, quod ubi numerus testium non est diffinitus in iure, sufficiunt duo vel tres ad plenissimam fidem negotii faciendam. Cum pluralis elocutio duorum numero sit contenpta et in ore duorum vel trium testium stet omne verbum. Ergo ubi numerus testium diffinitur, diffinitus debet negotio adhiberi, cui diffinitur. Diffinitur numerus VIII testium in testamentis cecorum utroque lumine, in quibus tabellio non fuit. Numerus VII testium reperitur regulariter diffinitus in testamentis in scriptis et sine scriptis et in repudio mittendo. Set numerus V testium diffinitur in testamentis celebratis in villis propter rusticitatem, cui parcitur in hoc casu; in confes-
fol. 34v sione creditoris dicentis, sibi solutum ‖ esse, quod sibi debebatur; in libertate per epistolam vel inter amicos data; in instrumento manumissionis reddendo liberto a patrono sibi de hoc finaliter convicto; in contractu excedente libram auri, que libra valet LXXII l'., licet quandoque carius vendatur; in codicillis faciendis in testamentis conditis tantum inter liberos, veluti si filios tantum instituerit testator, non nepotes vel extraneos. Que

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 17 (Gaudenzi, l. c. II. 30). *De numero testium contractibus adhibendo* (Rubrica).

quidem testamenta qualitercumque confecta valent in donatione causa mortis facienda. Tres quoque testes debent interesse in instrumento, in quo mulier confitetur, se pro fideiussione aliquid accepisse; in caute deponi et etiam in ydiocera[a]) ipsius depositi, hoc est divisio carte, nam ydiocera dicitur ab ydiis, quod est divisio, et ecros carta, quasi carte divisio — deponentes enim res depositas faciunt scribi et scripturam illam vel alphabetum aliquod intersertum per medium incidunt et dividunt | et unam partem scripture divise sibi reportant, re- *fol. 35r*
liquam vero partem depositario dimittunt, que dimissio corruptela potius quam cautela mihi videtur —; in comparatione, id est similitudine litterarum alicuius tabellionis facienda; in inventario conscribendo et in voluntate, que per decennium stetit, mutanda.

Set est sciendum, quod testes non oportet rogari de iure, nisi in solutione debiti, in confecsione creditoris post solutionem, in testamentis et in repudio. In aliis enim negotiis possunt adhiberi testes transeuntes fortuiti et ignoti. Item notum est, quod tales debent esse testes, qui fide, more, dignitate ac gravitate nitantur; et talium quoque testimonio stabitur et credetur, si dixeri(n)t, quod negotii convenit et quod omni careat supplectione et quod iudex aptius non proximius ex motu animi sui conpererit.

Non ergo debet admitti testis impubes, mutus, surdus, | ser- *fol. 35v*
vus, furiosus vel mentecaptus nec prodigus prohibitus bona sua administrare. Item non debet esse testis domesticus, ut uxor, servientes sive liberti, nec in potestate illius, cuius est negotium, consistens; non inimicus nec nimis amicus neque pauper nec pater neque patronus, non ab exercitu ingnominie causa missus nec qui artis ludicre in scenam prodiderit vel le(n)ocinium fecerit. Item non in iudicio publico iudicatus nec prevaricationis causa dapnatus vel qui pecuniam ob dicendum accepit nec in vinculis custodiave publica detentus. Item qui ut cum bestiis pugnaret, operas locaret vel per usuram usurarum exegerit. Vel qui furti, vi bonorum raptorum, iniuriarum, de dolo dapnatus sive pactus, nec qui pro sotio, tutele, mandati, depositi suo | nomine dapnatus fuerit. Vel qui uxorem accepit *fol. 36r*
eam, que infra annum virum non eluxit[1]), nec qui bina sponsalia sive nuptias[2]) eodem tempore suo nomine contraxit. Item

---

[1]) Cod. *elugit.* [2]) Cod. *nuntias.*

[a]) Du Cange, l. c. III. 751.

qui passus est filium, quem in potestate habet, eam, quam nubit, ducere inter tempus. Vel qui convictus fuerit, hereditatem expilasse, vel qui in testamento paterno fuerit increpatus vel per preconem fustibus fuerit cesus, nec improbus et detestabilis. Item non separatus ab ecclesia sacrosanta, nec qui[1]) pupillam vel adultam sibi vel filio copulaverit vel qui hereticorum[2]) continetur vel qui contraxerit nuptias incestas vel improbum fenus exercuit vel qui deserto sacramento pervenit ad secunda vota. Reici potest etiam a testimonio mulier nubens in mulierem et vir nubens in virum[3]) et qui falsam monetam in-
fol. 36v cussit vel scienter expendit vel qui falsum testimonium dixerit. Et generaliter nullus reprehensibilis opinionis[4]) et obscure fame numero testium aliquatenus (est) adhibendus[5]).

X. Carta emptionis et venditionis cum securitatibus ei competentibus; primum capitulum pactorum. R(ubrica.)[a])

In nomine domini amen. Anno eiusdem millesimo, ducentes[s]imo, XXVI., indictione quartadecima, die martis septimo mensis Julii, imperante domino Frederico secundo Romanorum imperatore, Bononie, in tali loco, presentibus talibus testibus de (h)is rogatis. Alferius iure proprio vendidit Affricano petiam unam terre aratorie in Cassiano, a mane cuius possidet Rodulfus Alidosii, a meridie Rainerius Zanzi, a sero
fol. 37r *Mainardus Frassa Calzari et de subtus*[6]) *Tibaldus de Bago,*

[1]) Cod. *nec per.* [2]) Cod. sic! scil. *numero* sive *coetu.* [3]) Cod. sic! — Cod. Riccard. 918 fol. 11r. *mulier nubens in virum, vir nubens in mulierem.* [4]) Cod. *oppinionis.* [5]) Hic explic. fragment. cod. Riccard. 918. [6]) Cod. *desuctus.*

[a]) Cod. Vadian. 339, pag. 21 (Gaudenzi, l. c. II. 31). *Si unus vendat alii vel aliis dominium sive proprietatem et possessionem alicuius rei vel rerum, sic fiat rogatio cum singulis securitatibus* (Rubrica). *M.CC.XIIII., die XII. intrante Januario, indictione II., presentibus Petro Faseolo, Johannino de Merlino et Alberto de Policino, in Porta nova, sub porticu Tectacapre. Cafolus quondam Pennidi de Monte Melino vendidit iure proprio Ritio Masarie et eius heredibus petiam unam terre aratorie, positam in insula Reni, in Carraria, confines (cuius sunt): a mane Lambertus Arengerii, a meridie Deotaide Clarze, a sero* (cod. *a secundo*) *est via, desuptus Simeon, pro pretio XL lib. Bon.* (cod. *bonorum*) *quamlibet tornaturam, sibi coram supradictis testibus soluto; et constituit se eius nomine possidere, dans ei licentiam possessionem intrandi; et promisit legitimam defensionem, certioratus rem fluris esse, sub pena dupli et suptus litis omnes reficere.* (Cf. etiam Yrnerii formularium, Gaudenzi, l. c. I. 202). — Ibid. pag. 22—23 sequuntur rubricae rogationum: *De sacramento minoris venditoris. De Falcidia. De pignore in vendicione dato. De securitate uxoris. Da sacramento eiusdem. De patre uxoris. De patre*

ad habendum, tenendum ac possidendum et quicquid sibi et suis heredibus deinceps placuerit perpetuo faciendum, cum superioribus et inferioribus finibus predictis, vel si qui alii sint ei, accessibus et egressibus suis usque in viam publicam et cum omnibus et singulis super se et infra seu intra se habentibus in integrum omnique iure et actione et usu seu requisiione sibi ex ea vel pro ea re aliquo modo pertinente sive spectante pro pretio X lib. Bon. quamlibet tornatu-

---

venditoris. De securitate legatarie. De fideicommissario. De fideiussore principaliter a venditore dato minore. De fideiussore pro colibet absente dato. — Ibid. pag. 23. *Instrumentum dicte rogationis cum securitatibus occurrentibus* (Rubrica). *In nomine sancte et individue trinitatis. Anno domini M.CC.XIIII, die XII. mensis Ja(nuarii) introeuntis, regnante domino Octone Romanorum imperatore, indictione II. Ego quidem Cafolus, filius quondam Pennidi de Monte Melino hoc instrumento vendicionis in presenti proprio iure vendo et trado tibi Ricio quondam Massarii tuisque heredibus in perpetuum peciam unam terre aratorie, positam in insula Reni, in loco, qui Cararia nuncupatur, confines cuius hii sunt: a mane possidet Lanbertus Arengerii, (a meridie) Deutaide Clarze, a [secundo eandem] (sero adest) via publica, ab inferiori vero latere Simeon Seguli, et si qui alii sunt confines, cum superioribus et inferioribus finibus, accessibus et eggressibus suis usque in viam publicam et cum omnibus super se et infra se habentibus in integrum omnique iure et accione et usu (et) requisitione mihi ex ea re competente. Vendo ac trado tibi prenominato emptori tuisque liberis et heredibus in perpetuum ad habendum, tenendum ac possidendum et quicquid tibi tuisque liberis et heredibus deinceps placuerit faciendum omnia, ut predixi, et que intra suos fines continentur, in integrum, in presenti pro pretio XL lib. Bon. quamlibet tornaturam, quod mihi totum integrum coram infrascriptis testibus numeravisti atque solvisti. Quam rem me tuo nomine constituo possidere, donec in possessionem intraveris corporaliter, in quam intrandi licentiam tibi tua auctoritate concedo. Ab omni quoque homine supra scriptam rem legitime defendere, auctorizare atque disbrigare semper, tibi tuisque heredibus promitto, nec huius rei nomine litem aliquam nec controversiam per me nec per alium movere occasione minoris pretii nec alia qualibet, certioratus, rem pluris esse. Si vero per me meosque heredes predicta omnia et singula non observavero vel aliqua occasione presumpsero contravenire, et si legitimam semper defensionem tibi ac tuis heredibus per me meosque heredes non exibuero, pene nomine predicte rei duplum eiusdem bonitatis et extimationis dare te* (sic!) *habito* (sic!) *ratione meliorationis omneque dampnum litis et expensas ex nunc conpetiturum vel conpetituras tibi et tuisque* (sic!) *heredibus stipulatione solempni spondeo resarcire, suam semper hoc venditionis instrumento firmitatem nichilominus optinente.* — Ibid. pag. 25–30 sequuntur rubricae instrumentorum: *De sacramento minoris venditoris. De Falcidia. De securitate, ne sit alii obligata. De pignore in vendicione dato. De securitate uxoris. De sacramento minoris etatis. De sacramento eiusdem. De patre uxoris. De patre venditoris. De securitate legatarie. De fideicommissario. De fideiussore pro colibet absente dato.* — Cf. etiam Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 283, n. VIII et Rolandini Summam artis notarie (Ed. Venetiis 1562), pag. 2, rubr. Venditio simplex.

ra(m)[a]*, quod totum presentibus testibus suprascriptis et me notario confessus fuit, se [h]ab eo accepisse sibique integre numeratum atque solutum esse. Renuntians non numerati et non soluti sibi pretii exceptioni et omni legum auxilio. Quam*
fol. 37v *rem se eius nomine constituit possidere, donec corporalem eius rei acceperit possessionem, quam accipiendi sua auctoritate et retinendi deinceps licentiam omnimodam sibi contulit atque dedit. Promittens dictus venditor pro se suisque heredibus ipsi emptori pro se suisque heredibus stipulanti, (nec) litem nec controversiam movere, set dictam (rem) ab omni homine et universitate legitime defendere ei et eius heredibus et cui dederint, auctorizare*[1] *ac disbricare omneque dampnum et expensas litis reficere nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel per alium aliquando facere vel venire occasione minoris pretii nec alia quacunque, sub pena dupli extimationis dicte rei, ut pro tempore plus valuerit, et ea soluta vel non dicta semper firma sint et rata.*

XI. Si minor erit venditor, sic iuret[b]:

Et insuper iuravit idem Alferius corporaliter, predicta
fol. 38r *firma et rata perpetuo*[2] *habere atque tenere nec restitutionem in integrum petere de predictis ratione minoris etatis vel minoris pretii vel non sibi soluti vel in utilitatem suam non conversi vel non durantis*[3] *vel alia quacumque ratione vel occasione contravenire.*

XII. Si minor venditor dederit fidem, sic scribatur. R(ubrica).

Et Zanbonellus Sighicelli dicti venditoris mandato pro se suisque heredibus, ut principalis debitor constituens se ei principalem debitorem, promisit dicto emptori pro se suisque heredibus stipulanti, se conservaturum eum et eius heredes indepnes de re ipsa, pena et omni interesse, si aliquod dampnum sustinuerit dictus emptor vel eius heredes vel cui dederint vel aliquis eorum, eo quod sepedictus venditor sit minor vel alia quacun-
fol. 38v *que ratione vel occasione, et quod non obponet aliquam exceptionem, eo quod intercessit pro minore, sub predicta*[4] *pena, et ea*

---

[1]) Cod. *auctore.* [2]) Cod. *perpetua.* [3]) Cod. *duramtis.* [4]) Cod. *supradicta.*

[a]) Du Cange, l. c. VI, 612. [b]) Gaudenzi, l. c. II, 32, n. XV (De sacramento minoris venditoris).

soluta vel non dicta servare; et renuntians beneficio nove constitutionis de fideiussoribus et omni legum auxilio.

XIII. Si emptor dubitat, ne res, que sibi datur, sit alii quam sibi vendita vel obligata, venditor sic ei cavebit[a]):

Ad hec pro se suisque heredibus promixit idem venditor ipsi emptori pro se suisque heredibus stipulanti[1]), quod de predicta re tota vel parte vel aliquo iure eius non fecit hactenus [aliquam] sibi emptori nec fieri fecit sive mandavit contractum aliquem sive pactum vel dationem; et si dampnum aliquod sustinuerit dictus emptor vel eius heredes, eo quod contra predicta fuisset dictum vel factum, pro se suisque heredibus promis[s]it, ipsum emptorem et eius heredes et quemlibet eorum indempnem servare de re ipsa, pena et omni interesse ‖ *sub predicta pena, et ea soluta vel non dicta nichilominus firma sint et rata.* fol. 39v

XIV. Si res subiaceat restitutioni, ita eliget venditor rem venditam in Falcidiam[b]):

Preterea nominatus venditor ipsam rem venditam Africano predicto sibi elegit in Falcidiam et in debitum bonorum subsidium, quod ei debetur de bonis paternis iure nature; eligens etiam, quod sibi contingit in aliis suis rebus, si hec res dicta tota sui Alferii Falcidia non valeret. Quam quidem Falcidiam totam et universa et singula sua bona presentia et futura ipsi emptori obligavit ita, ut si dicta res tota vel (pro) parte debebitur alicui restitui vel quocumque modo vel causis dictus emptor vel eius heredes dampnum aliquod sustinuerint, quod ex dictis rebus tam de re ipsa quam de pena et omni interesse se sua auctoritate conservent indempnes, renuntians legibus Codicis: fol. 39v *communia de legatis, si duobus, emptor (C. VI. 43. 3 § 4) et de evictionibus, si fundum (C. VIII. 44. 27) et omni legum auxilio.*

XV. Si pignus aliquod dabitur, sic poterit scribi[c]). R(ubrica).

Et pro predictis omnibus et singulis adtendendis et firmiter observandis obligavit ei specialiter talem rem in tali loco

---

[1]) Cod. *stipulante.*

[a]) Cf. Gaudenzi, l. c. II. 33, n. XVII (De securitate ne alii sit alienata vel obligata). [b]) Gaudenzi, l. c. II. 32, n. XVI (De Falcidia) et Summa notariae, ibid. III, 285, n. 13. [c]) Gaudenzi, l. c. II. 33, n. XVIII (De pignore in venditione dato).

iusta tales et generaliter omnia sua [sua] bona presentia et futura, ut, si dicta res tota vel pro parte alicui debebit restitui vel sit obligata pro dote vel alia quacunque causa vel alicui conditioni subposita, [pro]ex dictis rebus obligatis, quibus voluerit, se suosque heredes conservet indepnes, sua auctoritate ipsas vendendo et obligando sibique iusto pretio retinendo sine alicuius molestia vel contradictione.

XVI. Si ille, cui res debet restitui, consensit, scribatur sic[a]:

fol. 40r *Ad hec Rubertus Gilii huic ven‖ditioni consensit et remisit dictis venditori et emptori et cuilibet eorum incertum condictionis fideicommissi competiturum sibi in re vendita ex testamento Guarneri, patris iam dicti Alferii, patrui sui, scripto manu Jamboni notarii, promittens pro se suisque heredibus ipsi venditori et emptori et cuilibet eorum, non contra facere vel venire occasione alicuius fideicommissi seu condictionis in dicto testamento inserte nec alia quacunque ratione vel occasione, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta firma sint et rata.*

XVII. Si uxor venditoris consentiat, scribatur sic[b]. R(ubrica).

Et insuper domina Suphia, ipsius venditoris uxor, eidem venditioni consensit et renuntiavit penitus omni suo iuri ypote-
fol. 40v *carum et cuilibet alii iuri et actioni, quod et quam ‖ habebat vel habere poterat in dicta re, promittens pro se suisque heredibus ipsi emptori pro se suisque heredibus stipulanti, non contra facere vel venire sub tali pena, et ea soluta vel non dicta semper sint firma et rata; de iure ypothecarum, quid sit[1]), a me notario certiorata[b]).*

Et quia minor erat, iuravit corporaliter, predicta omnia et singula firma et rata perpetuo habere atque tenere nec restitutionem aliquam in integrum postulare, quia minor sit vel aliquo circumscripta, nec alia qualibet ratione vel occasione contravenire.

XVIII. Si pro uxore vel aliquo absente promittatur, sic poterit[c]):

Preterea dictus Alferius pro se suisque heredibus promisit ipsi emptori pro se suisque heredibus stipulanti, se facturum et

[1]) Cod. *quod sic.*

[a]) Gaudenzi, l. c. II. 33, n. XXIV (De fideicommissario). [b]) Gaudenzi, l. c. II. 33, n. XIX (De securitate uxoris) et Summa notariae, ibid. III. 283, n. II. [c]) Gaudenzi, l. c. II. 34, n. XXVI (De fideiussore pro quolibet absente dato.

curaturum omni exceptione remota, quod uxor sua domina Berta, filia talis, ratificabit et omnimode confirmabit et ratum et firmum ha bebit perpetuo atque tenebit hunc contractum et fol. 41r
omnia singula, que in eo continentur, et promittet [h]ac faciet[a]) *ad sensum sapientis dicti emptoris infra XV dies, postquam*[1]) *sibi vel eius heredibus*[2]) *vel eius domino*[3]) *sive familie per se vel suos heredes vel alicuius eorum procuratorem vel nuntium fuerit denuntiatum vel dictum, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta servare,*

XIX. Si patrem habebat uxor venditoris, sic ei cavebit[b]**:**

Preterea Zanellus de Arcu Vergio, pater dicte domine Berte et socer dicti Alferii venditoris, huic venditioni et donationi consensit et renuntiavit omni iuri et actioni, quod et quam in dicta vel pro predicta re vendita habebat vel in futuro habere poterat vel sperabat occasione [dictis] dotis constitute dicte filie sue et fol. 41v
date [dote] dicto Alferio genero suo vel alia quacunque ratione vel occasione; promittens pro se suisque heredibus ipsi emptori pro se suisque heredibus stipulanti, dicta omnia et singula rata et firma habere perpetuo atque tenere nec contra per se vel alium facere vel venire occasione aliqua vel exceptione, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta semper rata consistant et firma.

XX. Si pater venditoris ratione patrie potestatis vel mater occasione dotis vel usufructus legati vel quis alius aliqua occasione ius in re vendita habebat vel habere possit, ita consentiat, renuntiet atque promittat. R(ubrica).

Et insuper talis huic venditioni consensit et penitus renuntiavit atque remisit dicto emptori omne ius omnemque rationem[4]) *realem et personalem, utilem et directam, quod et quam in dicta vel pro dicta re vendita habebat vel in futuro habere poterat adversus*[5]) *dictum emptorem vel eius heredes occasione* fol. 42r
usufructus sibi debiti ratione patrie potestatis vel *occasione usufructus sibi legati* vel *tali occasione* vel *alia quacunque*

---

[1]) Cod. *posquam.* [2]) Cod. *heredes.* [3]) Cod. *domini.* [4]) Cod. *omneque ratione.* [5]) Cod. *adversum.*

[a]) Cf. Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 283, n. V... *„et faciet inde cartam venditionis ad proprium ad sensum sapientis dicti emptoris“* etc.
[b]) Gaudenzi, l. c. II. 33, n. XXI (De patre uxoris) cf. etiam Summam notariae, ibid. III. 284, n. XI.

ratione vel occasione[1]*; promittens pro se suisque heredibus ipsi emptori pro se suisque heredibus stipulanti, dicta rata et firma perpetuo habere atque tenere nec contra per se vel alium facere vel venire occasione aliqua vel exceptione, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta semper firma sint et rata.*

Et ego Guido Arengerii, autoritate imperiali notarius, dictis omnibus presens existens, ut supra legitur, dictorum paciscentium mandato scripsi[a]*.*

XXI. De eodem capitulo. Carta plurium vendentium[b]**.**

Petrus et Joannes fratres, filii quondam talis de tali loco, et Lucia, soror eorundem fratrum, iure proprio vendiderunt et
fol. 42v *tradiderunt Martino Alberti de Baio domum unam sitam Bononie in parrochia santi Salvatoris, a mane cuius possidet talis, a meridie talis, a sero talis et desubtus adest via publica, ad habendum, tenendum ac possidendum et quicquid sibi et suis heredibus deinceps placuerit perpetuo faciendum, cum solo et edificio toto et cum superioribus et inferioribus finibus predictis, vel si qui alii sint ei, accessibus et egressibus suis usque in viam publicam et cum omnibus et singulis super se et infra seu intra se habitis in integrum omnique iure et actione et usu seu requisitione eis vel alicui eorum ex ea vel pro ea re aliquo modo pertinente sive spectante pro pretio C lib. Bon., quod totum confessi fuerunt coram testibus suprascriptis et*
fol. 43r *me notario, se ab eo accepisse et eis*[2] *integre numeratum atque solutum esse, quam rem se eius nomine constituerunt possidere, donec eius corporalem rei acceperit possessionem, quam accipiendi sua auctoritate et retinendi deinceps licentiam omnimodam sibi contulerunt atque dederunt; promittentes (i)idem fratres et soror venditores*[3] *pro se suisque here-*

[1]) Cod. *vel occasione* manu postera inter lineas not. [2]) Cod. *eius.* [3]) Cod. *venditoris.*

[a]) Cod. Vadian. 339, pag. 31. *De loco, in co fit contractus* (Rubrica). *Actum in civitate Bon(onie), in Portanova sub porticu domus Tectacapre; et interfuerunt huic venditioni Petrus Faseolus, Johannes de Merlinis de Pollicino et huius rei rogati sunt testes. — Nomen notarii* (Rubrica). *Ego Raimundus auctoritate imperiali notarius huic venditioni interfui et ut supra legitur mandato dicti et suprascriptorum omnium rogatione scripsi.* [b]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 32 (Gaudenzi, l. c. II. 34, n. XXVII). *Si plures vendunt simul alii vel aliis dominium sive proprietatem et possessionem alicuius rei vel plurium et non diversarum rerum, sic fiat rogatio* (Rubrica) et ibid. pag. 37. *Instrumentum dicte rogationis* (Rubrica). Cf. etiam Summam notariae, ibid. III. 286, n. XVIII et Rolandini Summam notariae (Ed. Venetiis 1562) fol. 2v.

dibus ipsi Martino emptori pro se suisque heredibus stipulanti, (nec) litem nec controversiam movere, set dictam rem ab omni (h)omine et universitate legitime defendere ei et eius heredibus et cui dederint, autorari atque disbrigare quilibet eorum in solidum [et] omneque damnum[1] *litis et expensas in solidum quilibet eorum reficere nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alium aliquando facere vel venire occasione minoris pretii nec alia quacunque, sub pena dupli dicte rei* fol. 43v *extimationis, ut pro tempore plus valuerit, a quolibet eorum in solidum promissa et solvenda, et ea soluta vel non dicta semper firma sint et rata. Renuntiantes non numerati et non soluti eis pretii exceptioni, beneficiis novarum constitutionum de pluribus reis et de fideiussoribus, auxilio epistole divi Adriani et omni legum auxilio. Et insuper dicta Lucia Velleiano senatusconsulto renuntiavit, a me ipso notario infrascripto certiorata de dictis beneficiis, quid sint*[2] *et quid dicant.*

XXII. De eodem. Carta venditionis rerum pupillorum cum decreto et omnium dantium nomine alieno[a].

Martinus Gilii, tutor Petruzoli pupilli, filii quondam talis, tutorio nomine vendidit et tradidit Lanfrachino de Jessa petiam unam terre vineate in pertinentiis Gissi, a mane cuius possidet fol. 44r *talis* et cet., *per Lazarum preconem legitime sub(h)astatam*[3], *nec fuit, qui plus infrascripto pretio vellet offerre, ad habendum, tenendum ac possidendum et quicquid sibi et suis heredibus deinceps placuerit faciendum perpetuo cum superioribus et inferioribus finibus predictis, vel si qui alii sint ei, accessibus et egressibus usque in viam publicam et cum omnibus et singulis super se et infra seu intra se habitis in integrum omnique iure et actione et usu seu requisitione sibi vel dicto pupillo ex ea vel pro ea re aliquo modo pertinente sive spectante pro pretio C lib. Bon. coram tali iudice talis*[4] *potestatis Bon(onie) et eo iudicialem sententiam huic solutioni interponente, soluto ibidem coram testibus suprascriptis et me notario ipsi tutori et ab eo tutore dato atque soluto domine Marie, matri dicti pupilli et ex restitutione dotis sue, sibi debite ex* fol. 44v

---

[1]) Cod. *dannum.* [2]) Cod. *sit.* [3]) Cod. *subastatum.* [4]) Cod. *talis* manu postera inter lineas not.

[a]) Cf. Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 293, n. XLIII et Rolandini Summam notariae (Ed. cit.), fol. 8r.

instrumento vel testamento tali, ibidem viso[1]) *et lecto, quam rem se eius nomine constituit possidere, donec corporalem eius rei acceperit possessionem, quam accipiendi sua auctoritate et retinendi deinceps licentiam omnimodam sibi contulit atque dedit; promittens idem tutor tutorio nomine ipsi Lamfranchino emptori pro se suisque heredibus stipulanti, (nec) litem nec controversiam movere, set dictam rem ab omni (h)omine et universitate legitime defendere ei et eius heredibus et cui dederint, autorare ac disbricare omne(que) dampnum et expensas litis reficere nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alium facere aliquando vel venire occasione minoris pretii nec alia quacumque, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta semper rata sint et firma. Quibus omnibus dominus talis iudex*
fol. 45v predi ctus ex licentia consilii Credentie de Bononia suamque communis Bononie auctoritatem interposuit atque decretum.

XXIII. De eodem capitulo. Carta venditionis partim proprie et partim condititie.

Seius vendidit, quod proprium, in[2]) *perpetuum, quod conditititium, unde pertinuerit, Titio domum unam sitam Bononie in burgo novo santi Salvatoris super terram ipsius ecclesie, a mane cuius possidet talis, a meridie talis, a sero talis et desubtus talis, ad (h)abendum, tenendum ac possidendum et quicquid sibi et suis heredibus deinceps placuerit faciendum perpetuo, cum edificio toto et cum superioribus et inferioribus finibus predictis, vel si qui alii sint ei, accessibus et egressibus suis usque in viam publicam et cum omnibus et singulis super se et infra seu intra se habentibus in integrum omnique iure et*
fol. 45v actione et usu seu requisitione sibi ex ea vel pro ea re aliquo modo pertinente sive expectante pro pretio tali, sibi soluto coram me notario et testibus suprascriptis. Quam rem se eius nomine constituit possidere, donec corporalem eius rei acceperit possessionem, quam accipiendi sua auctoritate et retinendi deinceps licentiam omnimodam sibi contulit atque dedit; promittens pro se suisque heredibus ipsi emptori pro se suisque heredibus stipulanti, (nec) litem nec controversiam movere, set dictam rem ab omni homine et universitate legitime (defendere) ei et eius heredibus et cui dederint, auctorare ac disbrigare, salvo iure dicte ecclesie santi Salvatoris, omneque dampnum et expensas

---

[1]) Cod. *visso.* [2]) Cod. *im.*

litis reficere nec contra predicta vel aliquod || predictorum per fol. 46v
se vel alium aliquando facere vel venire occasione minoris pretii nec alia quacumque, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta senper firma sint et rata.

XXIV. De eodem capitulo. Carta venditionis rei nec vere proprie nec vere condititie[a]). R(ubrica).

Titius vendidit, si proprium, in perpetuum, si conditititium, unde pertinuerit, Gaio talem rem in tali loco, a mane cuius possidet talis et cet., *ad habendum, tenendum ac possidendum et quicquid sibi suisque heredibus deinceps placuerit faciendum, cum superioribus et inferioribus finibus predictis, vel si qui alii sint ei, accessibus et egressibus suis usque in viam publicam et cum omnibus singulis super se et infra se seu intra se habentibus in integrum omnique iure et actione et usu seu requisitione sibi ex ea vel || pro ea re aliquo modo pertinente sive ex-* fol. 46v
pectante pro tali pretio sibi soluto. Quam rem se eius nomine constituit possidere, donec corporalem eius rei acceperit possessionem, quam accipiendi sua auctoritate et retinendi deinceps licentiam omnimodam sibi contulit atque dedit[1]); promittens pro se suisque heredibus dicto emptori pro se suisque heredibus stipulanti, (nec) litem nec controversiam movere, set dictam rem ab omni homine et universitate legitime defendere ei et eius heredibus et cui dederint, auctorari ac disbricare omneque dampnum et expensas litis reficere nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alium aliquando facere vel venire occasione minoris pretii nec alia quacunque, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta semper firma sint et rata.

XXV. De eodem capitulo. Carta venditionis solius dominii et proprietatis alicuius rei. ||

Gaius vendidit iure proprio Titio dominium et proprietatem fol. 47v
unius petie terre, quam in feudum[2]) habebat, in tali loco, a mane cuius possidet talis et cet., *ad habendum, tenendum ac possidendum et quicquid sibi et suis heredibus deinceps pla-*

---

[1]) Cod. *dit.* [2]) Cod. *feude.*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 48 (Gaudenzi, l. c. II. 37, n. XXXIV sq). *Si unus vendat alii vel aliis nec vere dominium sive proprietatem nec vere possessionem alicuius rei vel rerum, ita fiat rogatio* (Rubrica) et ibid. *Instrumentum dicte rogationis* (Rubrica).

cuerit perpetuo faciendum, cum superioribus et inferioribus finibus predictis, vel si qui alii sint ei, accessibus et egressibus suis usque in viam publicam et cum omnibus et singulis super se et infra se seu intra se habitis in integrum omnique iure et actione seu requisitione sibi ex ea vel pro ea re aliquo modo pertinente sive expectante, pro tali pretio. Et possessionem, quam ex ea re habet, sibi confirmavit, ut deinceps suo nomine possideat; promittens pro se suisque heredibus ipsi Titio pro se suis-
fol. 47v *que heredibus stipulanti, (nec) litem nec contro versiam movere, set dictam rem*[1]) *ab omni homine et universitate legitime defendere ei et eius heredibus et cui dederint, auctorari ac disbricare omneque dampnum et expensas litis reficere nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alium aliquando facere vel venire occasione minoris pretii nec alia quacunque, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta senper firma sint et rata.*

XXVI. De eodem capitulo. Carta venditionis rei, quam quis emphiteotico iure habebat.

Gilius vendidit et concessit Gaio rem talem emphiteosis sancti Salvatoris in tali loco, a mane cuius possidet talis, a meridie talis et cet.. *ad habendum, tenendum ac possidendum et quicquid sibi et suis heredibus deinceps placuerit faciendum,*
fol. 48r *cum superioribus et inferioribus finibus predictis, vel si qui alii sint ei, accessibus et egressibus suis usque in viam publicam et cum omnibus et singulis super se et infra se seu intra se habentibus in integrum omnique iure et actione et usu seu requisitione sibi ex ea vel pro ea re aliquo modo pertinente sive expectante, pro tali pretio. Quam rem se eius nomine constituit possidere, donec corporalem eius rei acceperit possessionem, quam accipiendi sua auctoritate et retinendi deinceps licentiam omnimodam sibi contulit atque dedit; promittens pro se suisque heredibus dicto Gaio emptori pro se suisque heredibus stipulanti, (nec) litem nec controversiam movere, set dictam rem*[2]) *ab omni homine et universitate legitime defendere, auctorari ac disbrigare, salvo iure ecclesie santi Salvatoris pre-*
fol. 48v *dicti in uno denario Bon. singulis annis pro pensione* ‖ *solvenda*[3]) *et in renovatione facienda, ut continetur in instrumento emphite(o)sis manu talis notarii scripto, omneque damp-*

[1]) Cod. *dicta re.* [2]) Cod. *dicta re.* [3]) Cod. sic!

num (et) expensas litis reficere nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alium aliquando facere vel venire occasione minoris pretii nec alia quacunque, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta firma sint et rata.

XXVII. De eodem capitulo. Carta venditionis equorum et aliorum animalium ad victuram dantium[a]). R(ubrica).

Martinus vendidit Petro unum equum dextrarium balzanum[b]), in fronte baium[c]) cum una sella levata habente scultas dominas, per totam laboratam[1]) ad aurum et ad azolum[d]), et cum uno freno spano[e]), habente habenas de corio rubeo, pro tali pretio. Quem equum per frenum capiens ipse venditor, ipsum dicto emptori tradidit ibidem co‖ram testibus supra- fol. 49v scriptis recipienti[2]) eundem equum cum una coronella et uno suprosso[f]) in gamba anteriora sinistra, sibi ostensis, et pro bulso[g]) et spaventoso[h]) et mordente et pessundante et cum omnibus vitiis et morbis sive magagnis[i]) latentibus vel apparentibus; promittens idem venditor pro se suisque heredibus ipsi emptori pro se suisque heredibus stipulanti, dictum equum cum predicto ornamento suo ab omni homine legitime defendere, auctorare ac disbrigare omneque dampnum et expensas litis reficere, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta firma semper sint et rata. Et renuntians dictus emptor redibitorie, quanto minoris et in factum actionibus et omni legum auxilio sibi occasione vitiorum vel morborum dicti equi aliquo modo coherenti.

XXVIII. De eodem capitulo. Carta venditionis [animalium] ‖ fol. 49v rerum mobilium insensibilium[k]).

Guido Pisanus scolaris vendidit domino Johanni decano Parisiensi codicem unum scriptum de littera bene formata,

---

[1]) Cod. sic! [2]) Cod. *recipientis.*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 77 (Gaudenzi, l. c. II. 43, n. LIX sq.). *Rogatio venditionis equorum* (Rubrica) et ibid. pag. 78. *Instrumentum dicte rogationis* (Rubrica); Summam notariae, Gaudenzi l. c. III. 298, n. LVIII et Rolandini summam notariae, (Ed. cit.), fol. 25v. [b]) Du Cange, l. c. I. 558. [c]) Du Cange, l. c. I. 536. [d]) Du Cange, l. c. I. 519. [e]) Du Cange, l. c. VI. 312. [f])Du Cange, l. c. VI. 456. [g]) Du Cange, l. c. I. 807. [h]) Du Cange, l. c. VI. 318 *(spavenus).* [i]) Du Cange, l. c. IV. 174. [k]) Cod. Vadian. 339, pag. 75 (Gaudenzi, l. c. II. 43, n. XLVI sqq.). *De venditionibus rerum mobilium* (Rubrica) et *Rogatio venditionis librorum* (Rubrica), item ibid. pag. 76 *Instrumentum dicte rogationis* (Rubrica).

pulcra satis et competenter grossa in cartis (h)edinis, continentem XXIIII quaternos integros et unum folium in fine medium scriptum et apparatum totum ad apparatum [1]) *domini Ugolini Presbyteri, pro pretio tali. Quem librum ibidem coram testibus suprascriptis ipsi emptori tradidit atque dedit, promittens pro se suisque heredibus ipsi emptori pro se suisque heredibus stipulanti, de vitio et evictione ipsius libri secundum usum et consuetudines* [2]) *civitatis Bononie (cavere) omneque dampnum et expensas litis reficere, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta senper firma sint et rata. Renuntians fori scolastico privi-*
fol. 50r *legio || et omni legum auxilio. Et insuper Gualandus de Pisis ipsius venditoris mandato pro se suisque heredibus promixit iam dicto emptori pro se suisque heredibus stipulanti, ut principalis debitor constituens se ei principalem debi orem, se conservaturum ipsum emptorem et eius heredes indempnes de predictis et quolibet predictorum, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta servare. Renuntians suprascriptus* [3]) *nove constitutioni de fideiussoribus et omni legum auxilio.*

XXIX. Carta permutationis et in solutum dationis, noxe deditionis [4]) **et dationis rerum in dotem; II. capitulum pactorum** [a]).

Seius permutavit et tradidit Titio iure proprio talem rem in tali loco, a mane cuius possidet talis, a meridie talis, a sero talis et desubtus talis, ad habendum, tenendum ac possi-
fol. 50v *dendum et quic quid sibi et suis heredibus deinceps placuerit perpetuo faciendum, cum superioribus et inferioribus finibus predictis, vel si qui alii sint ei, accessibus et egressibus suis usque in viam publicam et cum omnibus et singulis super se et infra seu intra se habitis in integrum omnique iure et actione et usu seu requisitione, sibi ex ea vel pro ea re aliquo modo pertinente sive spectante, pro alia tali re, quam ibidem coram testibus suprascriptis et me notario confecsus fuit, se ab eo eodem iure in cambium accepisse. Renuntians non permutate et non tradite sibi et non recepte rei excep-*

---

[1]) Cod. sic! [2]) Cod. *consuetudinis.* [3]) Cod. *suprascriptis.* [4]) Cod. *dedictionis.*

[a]) Cod. Vadian. 339, pag. 79 (Gaudenzi, l. c. II. 44, n. LXI sqq.). *De permutationibus* (Rubrica) et ibid. *Rogatio permutationis* (Rubrica), item ibid. pag. 80. *Instrumentum dicte rogationis* (Rubrica), item ibid. pag. 82. *De in solutum dationibus* (Rubrica), item ibi l. *Rogatio donationis in solutum a debitore creditori* (Rubrica), item ibid. *Instrumentum dicte rogationis [de ordine]* (Rubrica).

tioni et omni legum auxilio. Quam rem se eius (nomine) constituit possidere, donec eius rei acceperit possessionem, quam accipiendi sua autoritate et retinendi deinceps licentiam omnimodam sibi contulit atque dedit; promittens pro se suisque heredibus ipsi || Titio pro se suisque heredibus stipulanti, (nec) fol. 51r *litem nec controversiam movere, set dictam rem ab omni homine et universitate legitime defendere*[1]*), auctorari ac disbricare omneque dampnum et expensas litis reficere nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alium aliquando facere vel venire occasione aliqua vel exceptione, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta senper firma sint et rata.*

XXX. Carta emphiteosis, concessionis precarie sive libellus[2]) renovationis, empo(n)ematis[a]), transmissum[3]) scriptum suptus scriptum breve[b]).

Dominus Rainerius, prior sante Marie de Reno, consentientibus et volentibus fratribus suis, eiusdem ecclesie canonicis, ibi presentibus, dedit et concessit in emphiteosim Arduino talem rem in tali loco, a mane cuius possidet talis, a meridie talis, a sero talis et desubtus talis, || usque in tertiam generationem ad fol. 51v *habendum, tenendum ac possidendum et quicquid sibi et suis heredibus deinceps placuerit faciendum, cum superioribus et inferioribus finibus predictis, vel si qui alii sint ei, accessibus et egressibus suis usque in viam publicam et cum omnibus et singulis super se et infra seu intra se habitis in integrum omnique iure et actione et usu seu requisitione, sibi vel dicte ecclesie ex ea vel pro ea re aliquo modo pertinente sive spectante, pro tot denariis, quos solvit ibidem coram testibus suprascriptis mandato dicti domini prioris et dictorum suorum fratrum Mathegello ex pretio unius paris bovum, quos dictus prior ab eo pro ipsa ecclesia emit. Quam rem se eius nomine constituit possidere, donec corporalem eius rei acceperit possessionem, quam accipiendi || et retinendi sua auctoritate deinceps licentiam* fol. 52r *omnimodam sibi contulit atque dedit, solvendo dictus emphiteotecarius vel eius heredes ipsi dicto domino priori vel eius successoribus singulis annis in mense Martii nomine pensionis L denarios*

---

[1]) Cod. seq. manu post. inter lin. not. *ei et eius heredibus et cui dederint.*
[2]) Cod. *libellum.* [3]) Cod. sic! cf. pag. 2.

[a]) Du Cange, l. c. III. 42. [b]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 134 (Gaudenzi, l. c. II. 56, n. II sq.). *De rogatione enphyteoticorum* (Rubrica); ibid. pag. 135. *Instrumentum dicte rogationis* (Rubrica).

Bononienses usque in sui Arduini tertiam generationem, in quarta vero novum emphiteoticum instrumentum hoc ordine innovetur, danda tunc una libra cere pro renovatione. Promittens pro se suisque fratribus et successoribus ipsi Arduino pro se suisque heredibus stipulanti, (nec) litem nec controversiam movere, set dictam rem ab omni homine et universitate legitime defendere, auctorari ac disbrigare omneque dampnum et expensas litis reficere nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alium aliquando facere vel venire occasione aliqua vel excep-
fol. 52v *tione, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta semper firma sint et rata.*

XXXI. Carta feudi, fidelitatis et investiture; IIII. capitulum pactorum[a]).

Dominus talis dedit et concessit ad directum feudum Titio pro se suisque liberis omnibus legitimis utriusque sexus talem rem in tali loco, a mane cuius possidet talis, a meridie talis, a sero talis et desubtus talis, ad habendum, tenendum ac possidendum et quicquid sibi et suis dictis liberis deinceps placu(er)it fidelitate salva perpetuo faciendum, cum superioribus et inferioribus finibus predictis, vel si alii sint ei, accessibus et egressibus suis usque in viam publicam et cum omnibus et singulis super se et infra seu intra se habitis in integrum omnique iure et actione et usu seu requisitione sibi ex ea vel pro ea re aliquo modo pertinente sive spectante, pro eo, quia
fol. 53r *fidelitatem ibidem ei domino pro se suisque liberis omnibus contra omnem hominem excepto communi Bononie et anterioribus eius dominis iuravit corporaliter atque fecit. Quam rem se eius nomine constituit possidere, donec corporalem eius rei acceperit possessionem, quam accipiendi sua auctoritate et retinendi deinceps licentiam omnimodam sibi contulit atque dedit, promittens pro se suisque heredibus ipsi dicto feudario pro se suisque dictis liberis et eorum heredibus, (nec) litem nec controversiam movere, set dictam rem legitime defendere, auctorari ac disbrigare ei et eius dictis liberis et eorum heredibus ab omni persona et universitate omneque dampnum et expensas litis reficere nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alium aliquando facere vel venire occasione aliqua*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 139 (Gaudenzi, l. c. II. 57, n. IV). *De feudis* (Rubrica).

vel exceptione, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta semper rata sint et firma. Quibus omnibus sic perac tis, cum baculo, quem ipse dominus in manu habebat, de dicto feudo ipsum cum pacis osculo legitime investivit. fol. 53v

XXXII. Carta donationis sponsaliorum, sponsalitie largitatis[1]), antifaite[a]), contracambii, morgincaph vel morganalis; V. capitulum pactorum[b]).

Petrus Albertini pure, libere ac sinpliciter inter vivos donavit Martino talem rem in tali loco, a mane cuius possidet talis, a meridie talis, a sero talis et desubtus talis, ad habendum, tenendum ac possidendum et quicquid sibi et suis heredibus deinceps placuerit faciendum, cum superioribus et inferioribus finibus predictis, vel si qui alii sint ei, accessibus et egressibus suis usque in viam publicam et cum omnibus et singulis super se et infra seu intra se habitis in integrum omnique iure et actione et u su seu requisitione sibi ex ea vel fol. 54v *pro ea re aliquo modo pertinente sive spectante. Quam rem se*

---

[1]) Cod. *sponsalitium largitas tis.*

[a]) Cf. antiferna (antipherna) ap. Du Cange, l. c. I. 302, 304. [b]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 98 (Gaudenzi, l. c. II. 48, n. XCIII sqq.). *Rogatio donationis propter nuptias secundum usum Bononie* (Rubrica). *Petrus Arpinelli donavit propter nuptias Lucie sponse sue suisque com(m)unibus filiis [suis] medietatem et insuper quartam partem omnium suorum bonorum et constituit se eius nomine possidere, dans ei licentiam intrandi in possessionem, et promisit legitime defendere sub pena C. lib. Bon. et su(m)ptus omnes reficere.*

(Ibid.) *Instrumentum dicte rogationis* (Rubrica). *Ego quidem Petrus filius quondam Arpinelli, sponsus et donator, hoc instrumento donationis in presenti iure donationis* (pag. 99) *propter nuptias dono ac trado tibi Lucie sponse mee nostrisque com(m)unibus filiis medietatem et insuper quartam partem omnium mearum rerum mobilium et inmobilium, scilicet terrarum, vinearum, domorum, edif[f]iciorum, camporum, pratorum, silvarum, salicetorum, arborum fru(c)tif[f]erarum, donicatorum et prescriptorum vel usucaptorum, propriorum et condicticiorum et omnium mihi undecunque obvenientium, ubicunque constitutorum, que nunc habeo vel aliquo modo sum (h)abiturus, cum superioribus et inferioribus finibus, accessibus et egressibus suis usque ad vias publicas et cum omnibus super se et infra se habitis in integrum omnique iure et accione et usu seu requisitione michi ex ea re conpetente. Do ac trado tibi prenominate Lucie (et) nostris com(m)unibus filiis in perpetuum ad habendum, tenendum ac possidendum et quicquid tibi (et) nostris com(m)unibus filiis deinceps placuerit faciendum omnia, ut predixi, et que intra hos fines continentur, in integrum, in presenti. Quas res me tuo nomine* (pag. 100) *constituo possidere, donec in possessionem intraveris corporaliter, in quam intrandi licentiam tibi tua auctoritate concedo. Ab omni quoque homine suprascriptas res legitime defendere, auctori-*

eius nomine constituit possidere, donec corporalem huius rei acceperit possessionem, quam accipiendi sua auctoritate et retinendi deinceps licentiam sibi omnimodam contulit atque dedit; promittens pro se suisque heredibus lucide ac expresse ipsi donatario pro se suisque heredibus stipulanti, hanc donationem liberaliter in eum collatam ratam et firmam perpetuo habere atque tenere nec eam ingratitudine aliqua sive causa, modo aliquo vel ingenio revocare, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta semper firma sint et rata.

XXXIII. Carta donationis a filio familias facte causa mortis. R(ubrica).

Martinus potestati sui patris Petri suppositus, quia lege
fol. 54v *inhibente non || valebat condere testamentum etiam eius iussu, donationem hanc causa mortis patre suo volente ac permittente facere ac perficere destinavit. Primo quidem pro anima sua tot libras denariorum reliquit* [1]) *expendendas arbitrio sui patris predicti in ecclesiis, pauperibus et ubi melius et utilius pro anima huius fuerit iussum. Item tali donavit talem rem. Quam donationem predictam ipse Martinus expressit se velle* [2]) *valere, si contingeret, eum de hac egritudine mori, alioquin ipsas res predictas et denarios sibi et patri suo vult libere remanere.*

XXXIV. Carta tutele, tabellionatus et notarie; VI. capitulum [3]) pactorum [a]).

Dominus Guilielmus Burgi [b]), *Bononiensis potestas, citatis agnatis et cognatis ipsius pupilli, sua et communis Bononie*

---

zare atque disbrigare semper, tibi nostrisque communibus filiis promitto, nec harum rerum nomine litem aliquam nec controversiam per me nec per alium movere aliqua occasione, sed omne dampnum litis et expensas ex nunc competiturum vel competituras tibi nostrisque com(m)unibus filiis stipulatione solempni (cod. *solempsi*) *spondeo resarcire sub pena C lib. Bon., et ea soluta predicta omnia nichil(h)ominus firma persistant..* (Cf. infra pag. 46 n. a et specialiter rubricam *Donatio secundum legem Longobardam alicuius quantitatis pecunie vel quarte).*

[1]) Cod. *reliquid.* [2]) Cod. *vele.* [3]) Cod. *capitulo.*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 51 (Gaudenzi, l. c. II. 38, n. XXXVII sq.). *Si tutor vel curator constituatur auctoritate potestatis, sic fiat rogatio* (Rubrica) et ibid. *Instrumentum dicte rogationis* (Rubrica). [b]) Scil. Guilielmus Burrius Mediolanensis, qui anno 1224 praeturam Bononiensem gessit, cf. Sarti, l. c. I, 129, n. 9; idem nominatus ap. Savioli, l. c. II. 2, pag. 86, 138, 193.

auctoritate et iuditiaria cognitione domini Jacobini Peluchi[a]*), sui iudicis* || *et assessoris, constituit atque dedit Albertino pu-* *fol. 55r*
pillo, filio quondam talis, Petrum eius patruum sibi tutorem. Promittens idem tutor michi notario pro predicto pupillo stipulanti et corporaliter iurans, facere et exercere omnia et singula ei utilia et inutilia pretermittere ipsiusque personam et res bona fide custodire atque salvare ad ipsius pueri com(m)odum et utilitatem et inventarium de rebus eius facere et rationem amministrationis bonorum et negotiorum eius reddere secundum ordinem iuris, salva senper sibi veritate utenda. Et insuper dominus Spilimanus Remighi dicti tutoris mandato promisit mihi ipsi notario pro predicto pupillo stipulanti, se conservaturum de predictis eum et eius heredes indempnes sub obligatione suorum bonorum.

XXXV. Carta cure ad causas; VII. capitulum[1]) || **pactorum.** *fol. 55v*

Dominus talis iudex communis Bononie constituit atque dedit talem curatorem Petrutiolo adulto in causa, quam habet coram eo cum Martinello; promittens ipse curator dicto adulto stipulanti et corporaliter iurans, facere et exercere omnia et singula utilia ei in dicta causa usque ad finem eius, salva sibi veritate utenda senper, et inutilia[2]*) pretermittere et quicquid ad manus eius pervenerit occasione dicte cause totum ei restituere et restaurare. Et insuper talis ipsius curatoris mandato de indempnitate predictorum estitit*[3]*) fideiussor.*

XXXVI. De eodem capitulo. Carta curatoris bonis alicuius et indefensi dati[b]**).**

Dominus talis iudex potestatis Bononie per contradam talem cridata defensione boni[4]*) Johannis, filii quondam talis, et* *fol. 56r*
suorum bonorum, nec comparuit aliquis offerens se defensioni eiusdem, ex licentia integra de hoc a consilio Credentie Bon(onie) (h)abita constituit atque dedit Martinum Alberghertl curatorem bonis ipsius boni Johannis; promittens idem Martinus curator michi tali notario pro predicto bono Johanne et ipsius bonis stipulanti et corporaliter iurans, facere et exercere omnia dicta bono Johanni in suis bonis utilia et inutilia

---

[1]) Cod. *capitulo.* [2]) Cod. *inutili.* [3]) Cod. sic! [4]) Cod. sic!

[a]) Sarti, l. c. I. 129. „Jacobus Peluchius judex Guilielmi Burrii Bononiensium praetoris". [b]) Cf. Summam Rolandini, Ed. cit. fol. 68r.

pretermittere ipsaque[1] *bona exigere et legitime ab omni homine defendere, custodire atque servare ad utilitatem et commodum boni Johannis predicti et inventarium de ipsis bonis facere et rationem administrationis reddere secundum ius salva semper sibi veritate utenda. Et insuper Arpinellus Gilii dicti*
fol. 56v *curatoris mandato promixit michi ipsi notario pro predicto bono Joanne et ipsius bonis stipulanti, se conservaturum eum et eius heredes indepnes de predictis bonis sub obligatione suorum bonorum.*

XXXVII. Carta inventarii; VIII. capitulum[2] pactorum[a].

Martinus tutor Alberti nepotis sui pupilli, filii quondam Ruberti, propria sui tutoris manu facto signo venerabilis crucis inventarium presens de bonis et[3] *rebus ipsius pupilli conficere ac perficere destinavit, mox quam fuit tutor constitutus vel datus, in cuius quidem hereditate talem rem et talem invenit.*

XXXVIII. Carta rationis amministrationis reddende; VIIII. capitulum pactorum[b].

Albertus, filius quondam talis, confessus et contemptus, se reliqua omnia a Martino patruo suo, quondam tutore ipsius,
fol. 57r *integraliter recepisse et ipsum sua*[4] *bona et negotia pure ‖ amministrasse et ad sui Albertini com(m)odum utiliter pertractasse, pro se suisque heredibus fecit finem perpetuam*[5] *et refutationem inrevocabilem et diffinitionem inresolubilem et pactum de non ulterius*[6] *petendo transactionis nomine ipsi Martino et eius heredibus et fideiussoribus de dictis reliquis et bonis sui Alberti, que administravit, et negotiis suis, que gessit, omnique ratiocinio et calculi errore et omni iure et actione reali et personali, utili et directa, quod et quam habebat vel in futurum habere posset, adversus ipsum Martinum vel heredes eius seu fideiussores*[7] *vel alicuius eorum bona nomine vel occasione*

---

[1]) Cod. *ipsamque.* [2]) Cod. *capitulo.* [3]) Cod. *bonis et* inter lin. not. [4]) Cod. *sua* inter lin. not. [5]) Cod. sic! [6]) Cod. *ulterius* inter lin. not. [7]) Cod. *fideiussoribus.*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 52 (Gaudenzi, l. c. II. 38, n. XXXIX sq.). *Si tutor vel curator faciat inventarium super rebus pupillorum vel adultorum, sic fiat rogatio* (Rubrica) et ibid. pag. 53. *Instrumentum dicte rogationis* (Rubrica). [b]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 60 (Gaudenzi l. c. II. 40, n. XLIII), *Ratio amministrationis tutorum vel curatorum* (Rubrica).

tutele sui Alberti, quam habuit, vel administrationis bonorum eius, que administravit, vel negotiorum suorum, que gessit, vel alia quacumque ratione vel occasione. Promittens ipse Albertus pro se suisque heredibus || iam dicto Martino pro se suisque fide- fol. 57v
iussoribus et eorum heredibus stipulanti et corporaliter iurans, predicta omnia et singula rata et firma perpetuo habere atque tenere nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alium aliquando facere vel venire ratione minoris etatis nec alia quacunque ratione vel occasione, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta semper rata sint et firma. Jam dictum Martinum et eius fideiussorem et eorum heredes et bona per stipulationem Aquilianam et per acceptilationem a predictis obligationibus et qualibet eorum in omnibus absolvendo et penitus liberando.

XXXIX. Carta sindicatus, yconomatus et castaldie; X. capitulum pactorum[a]).

Dominus talis abbas cenobii santi Proculi cum consensu || fol. 58r
et voluntate talium fratrum suorum dicti monasterii monachorum ibidem presentium constituit ac ordinavit T. sindicum et actorem collegii et universitatis ipsius ecclesie ad talem causam specialiter, quam habet vel habere intendit cum tali, et generaliter ad omnia negotia et causas eiusdem ecclesie faciendas et exercendas in instituendo, agendo, respondendo, testes producendo et reprobando, sententiam audiendo, appellando, committendo, prosequendo et ad omnia et singula dictis negotiis atque causis necessaria et utilia facienda, ratum habiturus dominus abbas et eius fratres, quicquid dictus sindicus fecerit in predictis et quolibet predictorum.

XL. Carta mandati seu procurationis, amministrationis vel gestionis, ratificationis vel confirmationis; XI. capitulum pactorum[a]).

Zambonellus Erri constituit ac || ordinavit T. absentem suum fol. 58v
procuratorem in causa, quam habet coram tali iudice[1]) *cum tali, ad testes producendos et audiendos atque reprobandos et*

---

[1]) Cod. *corum tali iudice* inter lin. not.

[a]) Cod. Vadian. 339, pag. 61 (Gaudenzi, l. c. II. 40, n. XLIV sqq.). *De sindico vel actore qualiter constituatur* (Rubrica) et ibid. pag. 62. *De yconomo* (Rubrica) item pag. 64. *De castaldo* (Rubrica). [b]) Cod. Vadian. 339, pag. 63 (Gaudenzi, l. c. II. 40, n. XLVI). *De procuratore* (Rubrica).

ad sententiam audiendam et appellandum et committendum et ad omnia et singula ipsi cause, tam principali quam appellationis, necessaria necnon et utilia facienda, ratum habiturus quicquid fecerit in predictis et quolibet predictorum.

XLI. Carta nuptiarum sive matrimonii et dotis et accepte vel accipiende rei confessionis; XII. capitulum [1]) pactorum [a]).

Petrus Albertini fuit confessus et contentus, se habuisse et accepisse nomine dotis a Lucia, uxore sua, in denariis et mobili [2]) C libras Bon(oniensium), quas C libras pro se suisque

---

[1]) Cod. *capitulo.* [2]) Cod. *mobile.*

[a]) Cod. Vadian. 339, pag. 100 (Gaudenzi, l. c. II. 49, n. XCV sqq.). *De dotis confessione* (Rubrica). *Petrus fuit confessus, se accepisse nomine dotis a Lucia uxore sua C lib. Bon., medietatem in rebus mobilibus, aliam medietatem in denariis, renuntians non numerate et non tradite doti(s) exceptioni. Quam dotem idem Petrus per se suosque heredes se restituturum ipsi Lucie stipulanti eiusque heredibus promisit, si matrimonium inter eos divortio vel morte diverteretur, sub obligatione suorum bonorum.*

(Ibid.) *De mundualdo secundum legem Longobardam* (Rubrica). *Cum Lucia, filia quondam Grimaldi, mundualdo foret* (pag. 101) *proprio destituta, veniens coram domino R., domini imperatoris auctoritate iudice ordinario, sibi ab eo dari peciit mundualdum, ne suarum rerum vel accionum exsecutio exstinguatur. Qui dominus R. dicto Lucie Petrum, suum patruum, constituit mundualdum, ut liceat ei, pro predicta Lucia in iudicio sistere, agere ac respondere. Et quicquid rationabiliter pro predicta Lucia peregerit, ratum et firmum perpetuo maneat nullaque iuris solepnitate aliquatenus destitutum.*

(Ibid.) *Qualiter mundualdus copulet viro quam habet sub suo mundio* (Rubrica). *Petrus, legitimus (mundualdus) Lucie neptis sue, filie quondam Grimaldi, apprehendens ipsam Luciam per manum dedit et tradidit in coniugium (Alberto) filio Grimaldini et sub* (cod. *sup*) *potestate sua eam misit cum omni suo mundio et frenagrip, omni lege et requisitione sua et cum omnibus rebus eiusdem Lucie, quas* (cod. *quam*) *nunc habet vel deinceps quoquo* (cod. *quoque*) *modo habebit, ut amodo ipse Albertus eam habeat et sub potestate sua teneat [et] cum omnibus rebus suis habitis et habituris et ex ea et eius rebus quicquid sibi deinceps placuerit* (pag. 102) *sine faciat alicuius contradictione.*

(Ibid.) *Rogatio dationis dotis secundum legem Longobardam* (Rubrica). *Petrus, mundualdus Lucie, neptis sue, filie quondam Grimaldi, dedit et tradidit iure proprio Alberto et eius heredibus unam petiam terre aratorie extimatam L lib. Bon., positam in districtu sancti Archangeli in Ancalaia, confines (cuius tales sunt): a mane possidet Petrizolus de Doliolo, a meridie Johannes Ambrosii, a sero Grisiolus, desuptus (est) via (publica), nomine dotis pro Lucia nepote sua et constituit se eius nomine possidere, dans ei licentiam possessionem intrandi. Quam dotem restituturum ipsi Lucie vel eius heredibus promisit (dictus Albertus), si matrimonium inter eos diverteretur morte vel divortio, sub obligatione suorum bonorum; et promisit legitimam defensionem sub pena dupli et su(m)ptus omnes reficere.*

heredibus promisit, se restituturum et soluturum omni exceptione remota ipsi Lucie stipulanti vel eius heredibus aut cui de iure debebunt ‖ *restitui in eventu restituende dotis, sub tali* fol. 59ᵛ *pena, et ea soluta vel non dicta servare sub obligatione suorum*

(Ibid.) *Instrumentum dicte rogationis* (Rubrica). *Ego quidem Petrus, patruus Lucie neptis mee, filie quondam Grimaldi, hoc dotali instrumento (in) presenti, iure proprio do et trado tibi Alberto tuisque heredibus in perpetuum petiam unam terre posite in districtu sancti Archangeli, in loco, qui Ancalaia nuncupatur,* (pag. 103) *confines cuius hii sunt: a mane possidet Petrizolus de Doliolo, a meridie Johannes Ambrosii, a sero Grisiolus, ab inferiori vero latere adest via publica, et si qui alii sunt confines, cum superioribus et inferioribus finibus, accessibus et egressibus suis usque in viam publicam et cum omnibus super se et infra se habitis in integrum omnique iure et accione et usu seu requisitione mihi ex ea re competente. Do ac trado tibi prenominato Alberto tuisque heredibus, ut dictum est, in perpetuum ad habendum, tenendum ac possidendum et quicquid tibi tuis(que) liberis et heredibus deinceps placuerit faciendum omnia, ut predictum est, et que intra hos fines continentur, in integrum, in presenti, nomine dotis pro Lucia nepte mea, quam tibi (in) matrimonium copulavi, extimatam* (sic!) *L lib. Bon. Quam rem me tuo nomine constituo possidere, donec in possessionem intraveris corporaliter, in quam intrandi licentiam tibi tua auctoritate concedo; ita tamen, quod, si matrimonium inter te et ipsam Luciam divorcio vel morte diverteretur, quod dictam dotem ei vel eius heredibus restitues* (pag. 104) *sine aliqua actione* (cod. *occasione*) *vel exceptione, sub obligatione tuorum bonorum duplum dicte dotis valentium, ubi ipsa vel eius heredes* (cod. *heredibus*) *accipere volueri(n)t sua auctoritate. Ab omni quoque homine suprascriptam rem legitime defendere, auctorizare atque disbrigare semper, tibi tuisque heredibus promitto, nec huius rei nomine litem aliquam nec controversiam per me nec per alium movere aliqua occasione, certioratus, rem pluris esse. Si vero per me meosque heredes predicta omnia et singula non observavero vel aliqua occasione presumpsero contravenire, et si legitimam semper defensionem tibi ac tuis heredibus non exibuero, pene nomine predicte rei duplum eiusdem bonitatis et extimationis dare te habito* (cod. sic! r. *tibi habita*) *ratione meliorationis omneque dampnum litis et expensas ex nunc conpetiturum vel conpetituras tibi tuisque heredibus stipulatione solemni spondeo resarcire, suam semper hoc dotali[s] instrumento firmitatem nichilhominus optinente.*

(Ibid.) *Donatio secundum legem Longobardam alicuius quantitatis pecunie vel quarte* (Rubrica). *Ego quidem in dei nomine Albertus, filius Gilii, in veritate confiteor, me a te Petro recepisse et mihi solutas esse L lib. Bon. inter denarios et co(r)redum, solvente mihi pro Lucia, nepte tua, quam* (pag. 105) *michi in uxorem legitime copulasti; renuncians non numerate et non solute dotis exceptioni. Quam dotem tibi stipulanti pro Lucia predicta ei vel eius heredibus vel cui de iure pertinebit restituere promitto sine aliqua diminutione vel exceptione, si matrimonium inter nos divorcio vel morte diverteretur. Quare hoc instrumento donationis propter nuptias in presenti, iure morgincap, secundum usum et consuetudinem huius terre do ac trado tibi prenominato Petro stipulanti vice Lucie sponse mee eiusque filiis ac heredibus X lib. Bon., ut, si contingeret, ipsam michi supervivere, habeat dictos denarios ac teneat supra dotem suam pretaxatam, et quicquid sibi suisque liberis et heredibus deinde placuerit, faciat sine mea meorumque heredum vel alterius contradictione vel molestia. Si vero per me meos-*

bonorum. Renuntians non numeratarum et non solutarum sibi atque non habitarum dictarum C librarum exceptioni et omni legum auxilio.

XLII. Carta manumissionis; XIII. capitulum [1]) pactorum [a]). R(ubrica).

Guido Alberti pro C lib. Bon. sibi numeratis atque solutis coram testibus suprascriptis dedit et tradidit Jacobino filio Beatricis et eius filiis [2]) et liberis utriusque sexus, presentibus et futuris, libertatem puram et perfectissimam civitatem Romam [b]) et ipsos omnes et singulos a sua manu et potestate dimisit, remittens eidem omne ius patronatus et donans pure et libere et sinpliciter inter vivos ipsis et cuique eorum
fol. 59v *peculium totum, quod habebant, ‖ a rationibus [3]) sui predicti domini separatum, ita ut sine aliquo servitutis ostaculo et sine dicti manumissoris et suorum heredum et cuiuslibet alterius contradictione libere possit dictus Jacobinus et eius liberi testari, agere, contrahere ac pacisci et omnia et singula facere ac exercere, tam in iudicio quam extra; que quilibet ingenuus Romanus civis et liber homo sui iuris facere potest. Et promittens idem Quido predictus pro se suisque heredibus ipsi Jacobino pro se suisque filiis et liberis stipulanti et recipienti, dictam manumissionem et omnia et singula suprascripta rata et firma perpetuo habere atque tenere et ipsos li-*

---

que heredes predicta omnia et singula non observavero vel aliqua occasione presumpsero contravenire, et si legitimam semper defensionem ei vel eius heredibus non exibuero, pene nomine predictorum denariorum duplum omneque dampnum litis et expensas ex nunc competiturum vel competituras ei vel eius heredibus stipulatione solempni spondeo resarcire tibi prenominato Petro (pag. 106) *ipsius Lucie nomine et donationis stipulanti, suam semper hoc confessionis instrumento firmitatem nichilhominus optinente. Pro qua dote restituenda ipsi Lucie vel eius heredibus obligo tibi Petro stipulanti vice eius omnia mea bona, que habeo vel deinceps sum habiturus, videlicet terras, vineas, casas et omnes res mobiles et immobiles, ut, si omnia, que dicta sunt, non observavero vel contra aliqua occasione vel ingenio per me vel per alium venire vel agere presumpsero, deinde liceat dicte Lucie et eius heredibus in mea bona, quecunque voluerint, intrare, sua auctoritate vendere vel obligare vel apud se iusto pretio retinere et fructus omnes loco pene retinere sibique in dictis omnibus satisfacere sine predicte dotis et donationis diminutione, donec predicta dos et donatio sibi reddite fuerint et solute.*

[1]) Cod. *capitulo.* [2]) Cod. *filii.* [3]) Cod. *a romanibus.*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 112 (Gaudenzi, l. c. II. 52, n. CVIII). *De libertate inter vivos data* (Rubrica). [b]) Cod. sic! cf. Rolandini Summam (Ed. Lugduni 1559), pag. 433—34: *secundum usum et consuetudinem civitatis Romanae* etc., item pag. 435: *secundum usum civitatis Romanae.*

beros et quemlibet[1]) *eorum ab omni persona et universitate legitime defendere, autorari ac disbrigare omneque dampnum et expensas litis reficere, sub tali pena, et ea so‖luta vel non* fol. 60v *dicta senper firma sint et rata.*

XLIII. De eodem capitulo. Carta libertatis in testamento relicte[a]).

Dominus Albertus Rustica[ca]norum pro remedio suorum peccatorum et delictorum suorumque parentum in testamento suo, manu mei notarii scripto, Guidolinum servum suum manumisit et puram libertatem perfectissimamque civitatem Romanam ei tradidit atque dedit. Remittens eidem omne ius patronatus et donans causa mortis ei totum suum peculium, a rationibus[2]) *(sui predicti domini) deseparatum, ita ut sine aliquo servitutis ostaculo et sine alicuius contradictione ipse Guidolinus ex nunc libere possit testari, agere, contrahere ac pacisci et omnia et singula facere ac exercere, que quilibet ingenuus Romanus civis et (liber homo) sui iuris facere potest.* ‖

XLIV. Carta hominum et condi(tio)natorum[b]) absolutionis et liberationis[c]); XIIII. capitulum[3]) pactorum.

fol. 60v

Dominus talis Petrum de tali loco et eius liberos omnes[4]), *masculos et feminas, presentes et futuros, specialiter a prestatione duarum focariarum*[d]) *et duorum caponum, que sibi annuatim in die santi Stefani debebat, et ab uno opere, quod eidem singulis mensibus facere*[5]) *tenebatur, ex instrumento talis tabellionis omnimode liberavit et penitus absolvit et generaliter ab omni angaria*[e]) *et perangaria*[6]) *omnique servitiorum et obsequiorum prestatione colonaria et alia qualibet, qua ipse Petrus vel sui predecessores ipsi domino tali predicto vel eius predecessoribus aliquo modo, iure vel non iure, iuste vel iniuste, usu vel abusu, tenebantur vel aliquis eorum seu teneri po-*

---

[1]) Cod. *quilibet.* [2]) Cod. *a romanibus;* cf. rubr. praecedentem. [3]) Cod. *capitulo.* [4]) Cod. manu post. inter lin. not. *et eorum res.* [5]) Cod. *fecere.* [6]) Cod. man. post. in marg. not. *redditu et exactione iuris et actione et conditione.*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 111 (Gaudenzi, l. c. II. 51, n. CVII). *De libertate in testamento relicta* (Rubrica). [b]) Du Cange, l. c. II. 522. [c]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 114 (Gaudenzi, l. c. II. 52, n. CIX). *De colonorum absolutione* (Rubrica) et Frati, Statuti di Bologna, I. 481 sqq., cc. XX—XXIII. [d]) Du Cange, l. c. III. 331. [e]) Du Cange, l. c. I. 253.

fol.61r *terat nomine vel occasione manen tie*[a]*, arimanie*[b]*, colonie, ascriptitie, originarie, censite*[1] *vel cuiusque alterius occasionis seu conditionis. Et insuper podere*[c] *seu donicatum*[d] *de tali loco iusta tales, quod ipse Petrus tenebat, iam dictus dominus talis sibi Petro vendidit, tradidit atque dedit, confirmans eidem possessionem, quam habet, ut deinceps res illius poderis sive donicati suo nomine possideat, que quidem ei fecit et dedit pro tali pretio. Promittens idem dominus talis pro se suisque heredibus ipsi Petro pro se suisque heredibus*[2] *stipulanti, litem seu controversiam aliquam non movere deinceps per se vel alium ei vel eius heredibus nomine vel occasione dictorum reddituum vel prestationum sive poderis vel dominicati nec ulterius aliquid ab eo vel eius liberis seu heredibus*
fol.61v *petere vel exigere eorum vel* || *alicuius eorum occasione vel alia quacumque (et) ipsum Petrum et eius filios et liberos omnes et singulos in omnibus absolutos et res predictas omnes et singulas iam dicti dominicati sive poderis ab omni persona et universitate legitime defendere, auctorari ac disbrigare omneque dampnum, interesse ac expensas, que et quas fecerit vel substinuerit pro predictis vel aliquo predictorum in iudicio vel extra ipse Petrus vel aliquis eius heres sive successor, integraliter resarcire nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alium aliquando facere vel venire sive obicere nec aliquid attemtare occasione minoris pretii vel alia quacunque ratione vel occasione, sub tali pena. Et ea soluta vel non dicta*
fol.62r *senper firma sint et rata* || *sub obligatione suorum bonorum.*

XLV. Carta emancipationis[3]; XV. capitulum[4] pactorum[e]. R(ubrica).

Riccardus Brozi et Johanninus eius filius coram domino tali potestate Bononie recta via concorditer venientes, asserebat ipse Riccardus, se velle dictum Johanninum filium suum a se (e)mancipare et ipse Johanninus ab eo emancipari. Quare idem Riccardus iam dictum Johanninum[5] *volentem hoc et petentem*

---

[1]) Cod. *cemsite.* [2]) Cod. man. post. inter lin. not. *liberis.* [3]) Cod. *emamcipationis.* [4]) Cod. *capitulo.* [5]) Cod. man. post. inter lin. not. *filium suum.*

[a]) Du Cange, l. c. IV. 225. [b]) Du Cange, l. c. I. 392; III. 659. [c]) Du Cange, l. c. V. 316. [d]) Cod. sic! — Du Cange, l. c. II. 916, 925. [e]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 117 (Gaudenzi, l. c. II. 53, n. CXI). *De emancipationibus* (Rubrica).

coram ipso domino tali potestate Bononie, et eo suam et communis Bononie auctoritatem huic actui legitimo sollemnius interponente, a se quidem emancipavit et a sacris sui patris ipsum relaxans [1]*), a nexibus sue patrie potestatis penitus exemit eundem, ita quod amodo possit testari, agere et respondere, contrahere ac* ‖ *pacisci et omnia et singula sine optentu patrie potestatis ad sui emancipati* [2]*) commodum et incommodum, tam* fol. 62v *in iudicio quam extra, libere facere ac exercere, que quilibet pater familias sui iuris facere potest. Qua quidem emancipatione, ut dictum est, facta donavit ipse Riccardus pure, libere et sinpliciter inter vivos nec non* ‖ *inrevocabiliter in premium emancipationis iam dicto Johannino, filio suo emancipato, tantum de suo vel talem rem, promittens pro se suisque heredibus ipsi Johannino pro se suisque heredibus stipulanti, dictam emancipationem et donationem et omnia et singula suprascripta firma et rata perpetuo habere atque tenere nec contra facere vel venire per se vel alium occasione aliqua vel exceptione.*

XLVI. Carta adoptionis et arrogationis[a]).

Gilius de tali loco ‖ *auctoritate talis domini potestatis Bo-* fol. 63r *nonie et iudiciaria cognitione domini talis iudicis et assessoris* [3]*) Ugolinum filium quondam talis cum omnibus suis rebus et possessionibus, iuribus et actionibus in suum filium adoptavit et in familia et potestate sua paterno affectu suscepit.*

---

[1]) Cod. *relasans.* [2]) Cod. *emancipationis.* [3]) Cod. *assessoribus.*

[a]) Ad hanc quasi rogationis formam cf. eiusdem rei instrumentum cod. Vadian. 339, pag. 120 (Gaudenzi, l. c. II. 53, n. CXII). *De adoptionibus* (Rubrica). *Cum civilis iuris cautius decernatur constitutione, quempiam filium non habentem sibi per adoptionem facere posse, idcirco ego quidem Guido auctoritate domini Ra(inerii) de lacu Perusino, domini Octonis imperatoris iudicis ordinarii, te Ugolinum cum omnibus tuis rebus et possessionibus tuisque iuribus et accionibus in mea familia et potestate adopto et in mea filiatione et disciplina recipio, acsi mihi filius agnoseris* (sic!) *natura; promittens tibi stipulanti, personam et res omnes tuas paterno more pro posse meo gubernare ac custodire ad tuam utilitatem; nec te de mea potestate sine iusta et probabili ratione dimittam, et si decesseris sine filiis, omnia bona tua proximiori tuo propinco restituam. Si vero predicta omnia non observavero vel contra aliqua occasione per me vel per alium venire vel facere presumpsero, pene nomine CC lib. Bon. tibi tuisque heredibus stipulatione solempni dare promitto, suam semper hoc adoptionis et omnia, que in eo continentur, instrumento firmitatem nichilhominus optinente.*

XLVII. Carta monachatus habitus, religionis et conversionis et offertionis[a]).

Petrus de Bertalia nomine conversionis et offertionis sui et suarum rerum omnium investionem[1]) *obtulit per librum et stolam super altare santi Flaviani de Rambona tradiditque se et suas predictas res, tam mobiles quam inmobiles, iura et actiones, deo et gloriose virgini, sante Marie et santo Flaviano et donno*[2]) *Ugoni abbati pro predicto monasterio santi Flaviani*
fol. 63v *de Rambona | recipienti; dans eidem domino abbati libcram licentiam et omnimodam potestatem, possessionem dictarum rerum nomine dicte ecclesie intrandi et accipiendi sua autoritate. Quem Petrum ut dictum conversum post hoc dominus abbas predictus ad pacem suscepit unacum donno tali et talibus fratribus suis, eiusdem ecclesie canonicis vel monachis, volentibus hec et consentientibus eis.*

XLVIII. Carta cessionis iuris et actionis; XVIII. (capitulum pactorum)[b]).

Guido de Roncore dedit, cessit atque vendidit tali omne ius omnemque actionem realem et personalem, utilem et directam, quod et quam habebat vel habere poterat adversus Ugolinum Gilii vel eius bona nec non heredes atque successores nomine vel occasione X librarum Bononiensium ab eo sibi debitarum
fol. 64r *ex instrumento talis notarii, constituens ipsum in rem | suam procuratorem et ponens eundem in locum suum, ita ut amodo dictarum X librarum Bononiensium nomine adversus ipsum Ugolinum et eius heredes et alium quemlibet possit ipse talis agere et experiri, excipere ac replicare seseque tueri et omnia et singula, tam in iudicio quam extra, facere et libere exercere, que ipse Guido facere poterat ut ipsemet, tam de sorte quam de pena et omni interesse, pro pretio tanto, quod facta cessione suprascripta sibi numeravit et solvit presentibus testibus suprascriptis, quam cessionem et dationem predictam pro se suisque heredibus promisit ipse Guido iam dicto tali pro se suisque heredibus stipulanti, firmam et ratam perpetuo habere atque tenere nec contra predicta vel aliquod predictorum per*

---

[1]) Cod. sic! scil. *investi'ionem.* [2]) Cod. sic!

[a]) Cf. cod. Vadian. 339. pag. 121 (Gaudenzi, l. c. II. 53, n. CXIII). *De conversionibus* (Rubrica). [b]) Cf. cod. Vadian. 339. pag. 121 (Gaudenzi, l. c. II. 54. n. CXIV). *De iuris cessione* (Rubrica).

se vel alium aliquando facere vel venire occasione minoris pretii nec alia quacumque, || sub tali pena. Et ea soluta vel fol.64v
non dicta nichilominus rata sint et firma.

XLIX. Carta conpromissi et transactionis, arbitrii atque laudi; XVIIII cap(itulum) pactorum[a]).

Petrus de Ripole ex una parte et Gilius Bruniti ex altera promixerunt in dominum Albertum Scanzum arbitrum et arbitratorem ab eis concorditer electum, stare atque parere omni laudo et arbitrio eius, quod laudaverit vel fuerit arbitratus seu preceperit vel dixerit sive pronumtiaverit, vel semel vel pluries vel cum scriptura vel sine scriptura, et presentibus partibus et absentibus, dum citatis tamen, et eis scientibus et ingnorantibus, et diebus et aliis feriatis[1]*), et stando sive sedendo, et ubicumque et quodcumque et quandocumque, nullo pretermisso obstante, super lite et de lite seu discordia, que inter eos vertebatur in hunc modum: petebat enim dictus || Petrus ab ipso Gilio tale quid ex tali causa, quod quidem ipse* fol.65r
Gilius penitus inficiebatur[2]*), — omneque dampnum et expensas*

---

[1]) Cod. sic! corr. *et diebus feriatis et non feriatis;* cf. Summam Rolandini, c. VI, (Ed. Lugduni 1559, pag. 404). [2]) Cod sic!

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 122, rubr. *De transactionibus* et *De conpromissis* (Gaudenzi, l. c. II. 54, n. CXVIII); ibid. pag. 124. *De laudis* (Rubrica). *In nomine patris et filii et spiritus sancti amen. Ego quidem Hermannus iudex, electus ab utraque parte communi consensu arbiter et iudex cognitionis in causa seu controversia, que vertitur inter Petrum ex una parte et Guidonem ex alia super X lib. Bon., quos dictus Petrus ab ipso Guidone petebat in hunc modum: „Peto ego Petrus ab ipso Guidone X lib. Bon. ex causa mutui a me habitos, de quibus expostulo rationem". Et econtra Guido dicebat, se ei nichil debere. Visis et auditis confessionibus et al(l)egationibus utriusque partis et conpromiss[i]o in me utrimque facto, sicut continetur in instrumento manu Petri Feseoli notarii legitime scripto, facta hinc inde testium, confessionum, allegationum et instrumentorum renuntiatione de s(c)ientie* (sic!) *utriusque partis et habito etiam quamplurium sapientum consilio, ex vigore conpromissi in me facti et pena, que in eo continetur, arbitror atque laudo, quod Petrus faciat finem et refutationem atque transactionem ipsi Guidoni et eius heredibus salvo eo, quod dixero et pronuntiabo de omni eo, quod ab eo petebat. Et ipse Guido solvat dicto Petro VI lib. Bon. hinc ad octo dies proximos et de his solvendis idoneam ei prestet securitatem. Pronuntiatum fuit ab ipso domino Hermanno hoc laudum in Porta Nova in ecclesia sancti Salvatoris, anno domini M.CC.XIIII, die V. intrante mense Junii, regnante domino Octone Romanorum imperatore, indictione II, presentibus Al. G. et Jo., qui huius rei rogati sunt testes.*

Ego R(ainerius) imperialis aule notarius his omnibus interfui et, ut supra legitur, mandato dicti domini arbitri scripsi.

ac interesse integre alter alteri resarcire nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alios facere vel venire occasione aliqua vel exceptione, sub tali pena vicissim inter se et ipsi arbitro sollempni stipulatione promissa. Et pena soluta sive commissa et exacta vel non, hoc compromissum et laudum ferendum et unumquodque eorum nichilominus ratum sit et firmum.

L. Carta finis et refutationis sive repudiationis et renuntiationis, remissionis vel diffinitionis, pacti de non petendo, Aquiliane stipulationis et acceptilationis; XX. capitulum pactorum[a]**).**

Talis refutavit et penitus remisit ac diffinivit et finem[1] *de*
fol.65v *non ulterius petendo* || *nomine transactionis fecit Petro de tali re, quam dicebat sibi eum debere*[2] *ex tali carta sive causa,* vel *de tali facto, quo ei tenebatur vel teneri poterat ex tali causa sive instrumento tabellionis, et de omni iure et actione, petitione atque persecutione, lite ac querimonia, quod et quam adversus eum vel eius bona ipse talis habebat vel habere sive inferre poterat nomine vel occasione dicte rei* vel *dicti facti* vel *aliut*[3] *quocunque modo vel causa, absolvens idem talis iam dictum Petrum et eius heredes et successores iuris et rei per stipulationem Aquilinam*[4] *et omnimodo*[5] *liberans per acceptilationem a dicte rei* vel *dicti facti et omni alia obligatione, qua sibi tenebatur vel teneri poterat ullo modo, et promittens pro se suisque heredibus (dicto Petro pro se suisque heredibus)*
fol.66r *stipulanti, predicta omnia et singula* || *firma et rata perpetuo habere atque tenere, ut dicta sunt superius, nec contra ea vel aliquod eorum per se vel alium aliquando facere vel venire seu aliquid attentare exceptione aliqua sive occasione, sub tali pena. Et ea soluta sive commissa et exacta vel non, dicta semper firma sint et rata. Que quidem fecit ei pro tot denariis* vel *pro tali causa sive facto, quod ei fecit* vel *facere debet.*

LI. Carta pacis, concordie sive treugue[b]**). R(ubrica).**

Guido de tali loco ex una parte et Martinus filius talis ex altera fecerunt inter se vicissim ante tertium diem secundum

---

[1]) Cod. *et ipsum;* cf. Rolandini Summam, c. IV, Ed. cit. pag. 357. [2]) Cod. *dabere.* [3]) Cod. sic! [4]) Cod. sic! [5]) Cod. *omnimoda.*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 123 (Gaudenzi, l. c. II. 54, n. CXVII sq.). *De refutationibus a litiganti vel litigantibus mandato arbitri factis* (Rubrica). Ibid. pag. 125. *De transactionibus factis a litigantibus inter se* (Rubrica). Ibid. pag. 137. *De remissionibus* (Rubrica). [b]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 127 (Gaudenzi, l. c. II. 55, n. CXXI). *De pace* (Rubrica).

formam statuti Bononie finem, refutationem atque concordiam omnimodam specialiter de vulnere, quod dictus Guido ipsi Martino cum spata[a]) *dicitur* || *in brachio fecisse*[1]) *die tali proxime* fol. 66v
preterita, in tali hora, et generaliter de omni maleficio, iniuria et offensa[2]) *ab altero alteri eorum dicto, facto, quoquo modo tunc illata. Promittentes inter se et ad invicem*[3]) *stipulantes, dictam concordiam et omnia et singula, que in ea continentur, rata et firma perpetuo habere atque tenere nullamque adcusationem de dicta rissa*[b]) *seu facto deinceps facere nec in accusatione, si facta est, ulterius procedere, testes vel probationem aliquam inducendo vel alias quocumque modo, sub tali pena. Et ea soluta vel non, dicta senper rata sint et firma.*

LII. Carta mutui, novationis et delegationis debitorum, stipulationis et cuiuscumque rei promissionis, fideiussionis, satisdationis, numerarie cautionis, pignus, ypoteca atque precarium[c]).

Martinus Arpinelli pro se suisque heredibus promixit || fol. 67r
Deutecilleue[4]) *de Planarolo pro se suisque heredibus stipulanti, se redditurum et soluturum ei vel eius heredibus aut cui mandaverit omni exceptione remota C lib. Bon., quas ibidem presentibus testibus suprascriptis et me notario confessus fuit, se ab eo mutuo*[5]) *accepisse, renuntians non numerate atque non mutuate pecunie exceptioni et omni legum auxilio, hinc ad unum mensem proxime complendum vel alium terminum ab eo sibi datum sive prefixum, omneque dampnum et expensas ac interesse, que et quas fecerit vel sustinuerit pro predicta pecunia exigenda in iudicio vel extra iudicium quoquo modo, integraliter resarcire nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alium facere vel venire vel aliquid obicere sive attentare de* || *iure vel de facto, sub tali pena, et ea soluta vel non* fol. 67v
dicta servare, et obligatione suorum bonorum.

---

[1]) Cod. *fecississe.* [2]) Cod. *ofensa.* [3]) Cod. *et ad invicem* man. post. inter lin. not. [4]) Cod. sic! [5]) Cod. *muto.*

[a]) Du Cange, l. c. VI. 315. [b]) Du Cange, l. c. V. 778. [c]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 160, rubricas: *Rogatio mutui cum securitatibus conpetentibus;* ibid. pag. 161. *Instrumentum dicte rogationis;* ibid. pag. 162. *De sacramento debitoris;* ibid. *De pignorum obligatione;* ibid. pag. 163. *De fideiussoribus;* ibid. *De indemnis conservandis, qui pro aliis se obligant;* ibid. pag. 164. *De redendis pignoribus pro aliis obligatis;* ibid. pag. 165. *Rogatio pignoris ad frudium obligati;* ibid. pag. 166. *Instrumentum dicte rogationis* (Gaudenzi, l. c. II. 61, n. XX sqq.).

LIII. De eodem. Carta pretii alicuius rei habite persolvendi a pluribus debitoribus in solidum facta.

Dominus Filicardus et dominus Albertinus Ugineti mercatores, cives Bononienses, pro se suisque sociis et suis et eorum heredibus promixerunt domino Rolando Carunzo de Pergamo stipulanti, se numeraturos, soluturos atque daturos Bononie, quilibet eorum in solidum, omni exceptione remota ipsi domino Rolando vel eius sotio vel alicuius eorum heredibus vel nuntio sive procuratori ad hoc specialiter destinato vel constituto C marchas boni et fini argenti de tali loco, ad rationem octo librarum et quinque solidorum Bononiensium pro una quaque
fol 68r *marcha, pro pretio XXX petiarum scarlete rubee, quas ibidem ab eo emerunt et acceperunt presentibus testibus suprascriptis, in proximo* [1]) *foro Reni*[a]) *de Acusto proximo vel in alio termino eis vel alicui eorum constituto vel dato, omneque dampnum et interesse ac expensas, que et quas fecerit vel substinuerit pro predicta pecunia recuperanda in iudicio vel extra, eundo vel redeundo sive stando vel alias quoquo modo, integre quilibet eorum in solidum resarcire nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alium aliquando facere vel obicere aliquid sive attemtare de iure vel de facto nec aliquis eorum, sub tali pena pro se suisque sotiis et suis et eorum heredibus sollempni stipulatione promissa et solvenda, ut dictum est, in solidum a*
fol.68v *quolibet debitorum* ‖ *pro singulis et in singulis suprascriptis, quot* [2]) *in singulis capitulis fuerit commissa; hoc inter dictos contrahentes specialiter acto, quod pena, ut dictum est, in singulis capitulis committatur et exigi possit totiens, quotiens fuerit commissa. Et pena, ut dictum est, in solidum soluta et exacta vel non, dicta nichilominus rata sint et firma sub* [3]) *obligatione suorum bonorum. Renuntiantes non venditarum et non emptarum atque non traditarum eis et non habitarum atque non mensuratarum sive non passatarum dictarum petiarum* [4]) *omnium (et) singularum iam dicte scarlete exceptioni, beneficiis novarum constitutionum de fideiussoribus et de duobus reis debendi, auxilio epistule divi Adriani, fori prescriptioni et omni legum auxilio, eis vel alicui eorum, rei vel persone, de facto vel de iure, aliquo modo coher[c]enti vel profuturo.* ‖

---

[1]) Cod. *prosimo.* [2]) Cod. sic! sed corr. potius *prout.* [3]) Cod. *et.* [4]) Cod. *penarum.*

[a]) Cf. Sarti, l. c. I. 507, 635 (praefat. pag. XIX) et Hessel, l. c. pag. 56, 367 sq.

LIV. De eodem capitulo. Carta promissionis zoccorum adducendorum et de qualibet re portanda vel adpo(rtanda) vel de quolibet fa(ciendo). *fol. 69v*

Titius pro se suisque heredibus promixit Seio stipulanti, se adducturum Bononiam, ubi voluerit, omni exceptione remota, ei Seio vel eius heredibus unum bonum currum bonorum ẓoccorum[a]) *de runco*[b]) *domini Barufaldini de Caldeata, quos ẓoccos ab eo emit pro pretio X s(ol). Bon. ibidem, presentibus testibus suprascriptis sibi numerato, tradito et soluto, hinc ad talem diem vel ad alium terminum ab eo constitutum sive prefixum, omneque [et] interesse ac expensas, que et quas fecerit pro predictis ẓocchis exigendis in iudicio vel extra quocunque modo, integraliter resarcire nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alium facere vel aliquid obicere sive atten|tare de iure vel de facto, sub tali pena,* *fol. 69v* *et ea soluta vel non dicta servare, et obligatione suorum bonorum. Renuntians non venditorum et non emptorum dictorum ẓocorum exceptioni et omni legum auxilio.*

LV. Carta locationis conductionis atque soccide et proprio carta equorum et aliorum animalium ad vecturam ducendorum. R(ubrica).

Dominus Guido scolaris de tali terra conduxit et accepit ad vecturam a Rolandio de Curionibus unum ronẓinum[c]) *ferrantem*[d]) *cum oculis gagiolis, habente(m) unum soprossum in genu talis gambe et unam fictam*[e]) *in tali loco ipsius equi ducendi usque Anconam. Promittens idem dominus Guido pro se suisque heredibus et successoribus omnibus ipsi Rolandino pro se suisque heredibus stipulanti, in ipso omne(m) dolum et fraudem et culpam tam || levem quam levissimam abesse in* *fol. 70v* *eo custodiendo et servando et arctissimam*[1]) *diligentiam adhibere et eundem runẓinum sanum et solitum, exceptis morbis et magamgnis superius nominatis, ei vel eius heredibus aut cui mandaverit Bononie reddere vel reddi facere hinc ad talem diem et pro vectura primi diei duos s(ol). Bon. secundum formam statuti Bon(oniensis) solvere atque dare vel ex-*

---

[1]) Cod. *actissimam.*

[a]) Du Cange, l. c. VI. 936. [b]) Du Cange, l. c. V. 827. [c]) Du Cange, l. c. V. 798, 826. [d]) Du Cange, l. c. III. 235. [e]) Du Cange, l. c. III. 279, 312.

timationem ipsius equi eidem prestare atque solvere sui locatoris sinplici verbo sine aliquo sacramento, controversia sive lite, quam extimationem dicti equi, selle atque freni concorditer fecerunt ibidem coram testibus ei(s)dem in continenti[1]) *XV lib. Bon., omneque dampnum et expensas ac interesse,*
fol. 70v *que et quas fecerit vel sustinuerit pro pre‖dictis exigendis vel aliquod predictorum, (integraliter resarcire nec contra predicta) per se vel alium aliquando facere vel aliquid obicere vel attemtare de iure vel de facto sub tali pena, et ea soluta vel non dicta rata sint et firma, et obligatione suorum bonorum mobilium et inmobilium ubicunque constitutorum, presentium et futurorum. Renuntiando redibitorie, quanto minoris et in factum actionibus, condictioni*[2]) *indebiti, doli, sine causa vel iniusta causa, fori prescriptioni, scolastico privilegio et omni legum auxilio et suscipiendo specialiter sibi et in se omne periculum incendii, rapine, ruine, naufragi(i) et aggressure latronum omni(s)que maioris vis vel communis vel cuiusvis alterius et generaliter omne periculum omnemque maiorem*
fol. 71r *vim maioresve casus, ‖ qui unquam ei in dicto vel pro predicto equo possent accidere vel aliquatenus evenire.*

LVI. De eodem. Carta bovum ad laborandum acceptorum[a]**.**

Rambertus de Liliano conduxit et accepit ad laborandum ad quartam partem lucri et dampni a Martino Bonuti bovem unum bonellum cum cornatura levata pretii XV lib. Bon. hinc ad unum annum proxime complendum vel quanto ultra de hoc fuerint concordes. Promittens idem Rambertus iam dicto Martino stipulanti pro se suisque heredibus, ipsum bovem bene atque diligenter custodire atque salvare et dampnum totum integraliter substinere, si sui conductoris vel eius nuntii[3])
fol. 71v *sive familiaris culpa dictus bos peri‖erit vel fuerit devastatus, ipsumque non alienare nec obligare nec aliquo modo sive ingenio tramazare sine ipsius domini vel eius heredis licentia sive verbo, retinente eo senper sibi dominio*[4]) *dicti bovis, ita quod, si contra predicta fecerit, possit eum locator vel eius heredes ubique a quocunque possessore vindicare, et pro summa dicte quarte partis laborerii*[b]) *bovis iam dicti XII corbes pulchri*

[1]) Cod. *continemte.* [2]) Cod. *conditioni.* [3]) Cod. *numtii.* [4]) Cod. sic!

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 148 (Gaudenzi, l. c. II. 59, n. XI). *De locatione boum* (Rubrica) et Summam Rolandi, cap. V, Ed. cit. pag. 390.

[b]) Du Cange, l. c. IV. 5.

et nitidi[1]) *frumenti sine malitia Bon(oniam), ubi voluerit, apportare ac dare in festo sante Marie de Acusto proximo vel in alio termino ab eo sibi dato et in fine termini bovem predictum seu pretium ipsius bovis pretaxatum ad voluntatem ipsius vel sui heredis resignare vel reddere cum quarta parte lucri sive dampni ostensi sibi legitime ac probati, omneque* || *dampnum et* fol. 72r
expensas ac interesse, que et quas fecerit vel substinuerit pro predictis exigendis[2]) *vel aliquod predictorum in iudicio vel extra, totaliter resarcire nec contra predicta vel aliquod predictorum [de predictis] per se vel alium aliquando facere vel venire nec aliquid obicere sive attentare de iure nec de facto, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta servare, et obligatione suorum bonorum.*

LVII. De eodem. Carta soccide[a]).

Albertus de Bagnarola conduxit et accepit ad capitale salvum in soccida(m) a Gandulfino Gilii vaccam unum varam[b]) *pretii C s(ol). Bon. hinc ad unum annum proximum vel alium terminum inter se communiter stabilitum. Promittens idem Albertus pro se suisque heredibus ipsi Gandulfino pro se suisque heredibus stipulanti,* || *dictam vaccam et* fol. 72v
omnem futurum eius fetum bona fide et sine fraude diligenter custodire atque salvare et tenere[3]) *atque pascere*[4]) *sui laboratoris omnibus sumptibus et expensis hinc ad terminum prelibatum vel quanto ultra de hoc fuerint concordes, et si sui conductoris vel eius nuntii seu familiaris mala custodia sive guardia dicta vacca vel aliquis eius fetus perierint sive devastarentur, totum dampnum hoc casu ipsi domino et eius heredibus reficere ac integraliter substinere, laborando tamen cum ipsa vacca et carigia*[c]) *faciendo et pro zoanca sive collatica unum bonum currum lignorum ulmorum vel frassanorum seu quercuum Bon(oniam), ubi voluerit, adducere atque dare in santa Maria de Agusto proximo vel in alio termino ab eo constituto sive prefixo. Et in fine termini, de*||*ducto prius dicto* fol. 73r
pretio et capitali ab ipso locatore, medietatem ipsius vacce et

---

[1]) Cod. *initi* (text. corr.) [2]) Cod. *exigentis.* [3]) Cod. *benere* [4]) Cod. *passcere.*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 149 (Gaudenzi, l. c. II. 59, n. XII). *De locationibus socidarum* (Rubrica) et Summam Rolandi, c. V. Ed. cit. 393; Du Cange, l. c. VI. 275. [b]) Du Cange l. c. VI. 738. [c]) Du Cange, l. c. I. 181, 198.

eius fetus et totius commodi sive lucri ex eis habiti vel percepti ei domino vel heredibus reddere atque dare vel eius medietatis extimationem ad ipsius domini voluntatem omneque dampnum et interesse ac expensas pro predictis exigendis in iudicio et extra factas et faciendas taliter resarcire nec contra predicta vel aliquod de predictis per se vel alium facere nec aliquid obicere vel attemtare de iure vel de facto, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta servare, et obligatione suorum bonorum.

LVIII. De eodem. (Carta) terre date ad domum ibi faciendam [a]. R(ubrica).

Dominu(s) Petrus Lovelli dedit et locavit Titio X clusos [b] *terre sue de tali loco, iusta tales hinc ad XXX annos proxime conplen*
fol. 73v *dos vel ad alium terminum, in quo fuerint in communi concordia et voluntate. Promittens idem Petrus pro se suisque heredibus ipsi Titio pro se suisque heredibus stipulanti, quod (nec) dictam terram nec aliquod hedificium, quod in ipsa habuerit, ei nec eius heredibus auferet per se vel alium hinc ad terminum prelibatum. Et si dictos clusos terre vendiderit ipse dominus per se suosque heredes, ipsi Titio vel eius heredibus dabit illos clusos terre pro V s(ol). Bon. minus quam alicui alii. Ipse Titius pro se suisque heredibus promixit iam dicto domino Petro pro se suisque heredibus stipulanti, quod in dicta terra faciet casam et factam seu edificatam* [1] *habebit hinc ad talem diem et dictam casam per se vel alium deinde inhabitabit et omni anno in tali mense pro pensione illius terreni atque soli solvet atque da-*
fol. 74r *bit* [2] *ipsi domino vel eius heredibus V s(ol). Bon. Et si interim ipse conductor vel eius heredes predictam* [3] *seu superfitiem ipsius aree vendere voluerint, ipsi domino vel eius heredibus vendent atque dabunt similiter pro V s(ol). Bon. minus quam alii. Set si dictus locator vel eius heredes (infra octo dies* vel *infra talem terminum post ipsam denuntiationem ad vendicionem recipiendam et pretium solvendum se non obtulerint, ex tunc dictus conductor vel eius heredes habeant) licentiam omnimodam et liberam potestatem vendendi ac dandi*

---

[1]) Cod. *edifficatam.* [2]) Cod. *dadabit.* [3]) Cod. sic! scil. *casam.*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 142 (Gaudenzi, l. c. II. 58, n. VI). *De locationibus terre ad faciendum ibi casam* (Rubrica). [b]) Du Cange, l. c. II. 404.

eam superficiem cuicumque et qualitercumque voluerint[a]. *Que omnia et singula inter se ad invicem stipulantes pro se suisque heredibus promixit alter alteri, attendere ac servare omneque dampnum et interesse ac expensas factas et faciendas in iudicio et extra totaliter resarcire nec contra predicta vel aliquod predictorum per se vel alium facere nec aliquid obicere vel attemtare de iure neque de facto, sub tali pena, et ea* || *so-* *fol. 74v*
luta vel non dicta firma sint et rata, et obligatione suorum bonorum.

LIX. De eodem capitulo. Carta terre ad laborandum[b].

Fridutius de Pinu conduxit et accepit ad laborandum ab Ubertino de Cassallia campum unum in tali loco, iusta tales, hinc ad tres annos proxime complendos vel ad alium terminum, (de) quo fueri(nt) in communi concordia et voluntate. Promittens idem Fruducius[1] *pro se suisque heredibus (predicto comino Ubertino pro se suisque heredibus) stipulanti, dictum dampum singulis annis hinc ad terminum prelibatum bene et congruo tempore adrumpere et remenare et retarzare*[c] *et quarta vice cum semine revolvere ac assulcare omnibus sui[s] laboratoris semine ac dispendio et medietatem omnium* | *et singulo-* *fol. 75r*
rum fructuum, quos ex dicta terra perceperit, domino (Ubertino) Bon(oniam), ubi voluerit, apportare ac dare et XXX currus letaminis[d] *sui laboratoris omni anno in eo campo mittere atque ponere, non eradicaturus inde aliquam arborem viridem, set deramoraturus eas, (ubi) sibi videbitur faciendum, omneque dampnum et expensas, que et quas fecerit vel substinuerit pro predictis exigendis in iudicio vel extra, totaliter resarcire; nec contra predicta vel aliquod de predictis per se vel alium facere nec aliquid obicere sive atiemtare de facto vel de iure, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta servare sub obligatione suorum bonorum.*

---

[1]) Cod. sic!

[a]) Cf. Summam Rolandini, c. V, Ed. cit. pag. 377 (rubr. Locatio terre ad superficiem in ea faciendam), secundum quam supra textum lacunosum reconstruere conatus sum. [b]) Cf. cod. Vadian. 539, pag. 143 (Gaudenzi, l. c. II. 58, n. VII). *De locationibus terre ad laborandum* (Rubrica) et Summam Rolandini, c. V, Ed. cit. pag. 388 (rubr. Locatio seu concessio terre et vinee date ad laborandum). [c]) Du Cange, l. c. V. 697, 741. [d]) Du Cange, l. c. IV. 10.

LX. De eodem capitulo. Carta vinee ad laborandum[a]).

fol. 75v *Martinus Siluarini*[1]) *conduxit* ‖ *et accepit ad laborandum a domino Petro de Polizino vineam suam de Remondato iuxta talem*[2]), *hinc ad duos annos vel quanto*[3]) *ultra fuerint in communi concordia. Promittens idem Martinus pro se suisque heredibus ipsi domino Petro pro se suisque heredibus stipulanti, dictam vineam singulis annis hinc ad terminum memoratum bene et congruo tempore potare et relevare, zappare*[b]) *et remenare omnibus palis, perticis*[c]) *vincis*[d]) *omnique dispendio sui laboratoris et propainare*[e]) *ipsam et plantare vacuamenta*[f]) *tota ipsius vinee ipsamque bene claudere et clausam tenere, fossata ubi expe[n]dierit undique fodiendo et sepes affractando decircum beneque aptando. Et duas partes ficuum tam viridum quam*
fol. 76r *siccarum et nucum et omnium* ‖ *et singulorum, que ex dicta vel pro predicta vinea perceperit vel habuerit, apportare Bononiam atque dare et vitinatium vacuare et mittere ipsi domino vel eius heredibus vel cui mandaverit*[4]) *ad totum sui laboratoris dispendium et periculum, tam castellate quam aliud*[5]) *habente, ipsi domino libera licentia*[6]) *et electione pura, de tribus montibus uvarum in area vinee iam dicte faciendis singulis in vindemiis accipere et suum nuntium duos, qui sibi placuerint, ad suam omnimodam voluntatem. Omneque dampnum et expensas ac interesse, que et quas fecerit vel substinuerit ipse dominus vel eius heredes pro predictis exigendis in iudicio vel extra, integraliter resarcire nec contra*
fol. 76v *predicta vel aliquod de predictis per se vel alium facere nec aliquid obicere vel attemtare de iure vel de facto, sub tali pena, et ea soluta vel non dicta servare, et obligatione suorum bonorum.*

---

[1]) Cod. l. d. *(Silvagni?).* [2]) Cod. sic! scil. *iuxta tales.* [3]) Cod. *quamto.* [4]) Cod. *mamdaverit.* [5]) Cod. *aliut.* [6]) Cod. *licemtia.* [7]) Cod. *depositi.* [8]) Cod. *capitulo.*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 144 (Gaudenzi, l. c. II. 58, n. VIII). *De locationibus vinearum* (Rubrica); Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 305, n. LXXXIII; Summam Rolandini, Ed. cit. c. V, pag. 388. [b]) Du Cange, l. c. VI. 930. [c]) Du Cange, l. c. V. 219. [d]) Du Cange, l. c. VI. 852 (cf. vis 2). [e]) Du Cange, l. c. V. 477. [f]) Du Cange, l. c. VI. 716.

LXI. Carta depositi [1]). R(ubrica). XXIII. capitulum [2]) pactorum [a]).

Dominus presbiter Lambertus, sancti Salvatoris sacrista, in depositum et custodiam recepit a tali tale quid restituendum sibi, si redierit, et cum hoc et sine hoc instrumento; alioquin eius heredi vel nuntio [3]) sive procuratori hoc instrumentum apportanti vel alias sibi sacriste fidem vel eius fratribus omnimodam facienti, retinendis [4]) tunc pro dicta ecclesia C soldos Bon. de denariis sive rebus predictis.

LXII. Carta com(m)odati; XX. [5]) cap(itulum) pactorum [b]). R(ubrica).

Titius pro se suisque heredibus promixit Gaio stipulanti, se restituturum ac redditurum ei vel eius heredibus omni exceptione remota un‖um palafredum [c]) blancum cum talibus sig- *fol. 77r*
nis, solitum atque sanum, non deterioratum, quem ibidem ei com(m)odavit pro eundo in talem ambaxatam communis hinc ad talem diem vel ad alium terminum sibi ab eo datum, et omne dapnum et expensas eidem integre resarcire, alioquin dare et solvere nomine pene et pro pena tot libras den(ariorum), et ea soluta vel non dicta nichilominus servare sub obligatione suorum bonorum. Recipiens in se specialiter periculum incendii, ruine, naufragii, rapine, vis hostium et latronum et generaliter omne periculum incendii, ruine, naufragii, rapine, vis hostium et latronum et generaliter omne periculum omnemque maiorem vim, tam communitatis alicuius terre quam aliam quamcumque, maioresve casus, qui unquam ei in dicto vel pro predicto palafredo possent aliquatenus evenire, et renuntians non commodati et non recepti et non ‖ habiti ex dicta causa dicti equi excep- *fol. 77v*
tioni [6]), redibitorie, quanto minoris et in factum actionibus, condi(c)tioni doli et sine causa et omni legum auxilio.

---

[1]) Cod. *depositi.* [2]) Cod. *capitulo.* [3]) Cod. *numtio.* [4]) Cod. *retinemdis* (sic!), sed. corr. *retinentibus* vel etiam *retinendis . . . solidis Bon.* [5]) Cod. sic! [6]) Cod. *exceptione.*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 169 (Gaudenzi, l. c. II. 63, n. XXX). *De depositis* (Rubrica); ibid. pag. 170. *De depositione pecunie, ut ccesset cursus usurarum* (Rubrica). [b]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 168 (Gaudenzi, l. c. II. 63, n. XXIX). *De commodatis* (Rubrica). [c]) Du Cange, l. c. V. 15, 89.

LXIII. Carta restitutionis et dimissionis[a]; XXVI. cap(itulum). R(ubrica).

Titius de tali loco restituit ac dimisit Gaio ipsum recipienti palafredum unum blancum cum talibus signis, solitum, sanum et non deterioratum, quem [ei] com(m)odaverat eidem vel tali in tali ambaxata, quam fecit pro com(m)uni.

LXIV. Carta sotietatis; XXVII. capitulum pactorum. R(ubrica).

Guido Gilii et Marinellus Albrici sotietatem ad emendum et revendendum panem et vinum atque carnes et retinendum[1] *tabernam et albergariam in foro proximo toto in*
fol. 78v *simul contraxerunt, in qua dictus Guido XX sol. Bon. misit et Martinellus X. Cum quibus denariis promiserunt inter se ad invicem alter alteri, negotiari, mercari atque lucrari et totum lugrum et dampnum, quod absit, inter se dividere com(m)uniter ac partiri et sotietatem atque tabernam et albergariam predictam a principio dicti fori usque ad finem eius tenere et rationem lugr[ar]i et dampni reddere ac resignare, quandoque alter*[2] *ab altero postularet, et nullam credentiam aliquis eorum se facturum de aliquo sine alterius licentia*[3] *seu verbo, et omne dampnum et expensas alter alteri resarcire, alioquin solvere atque dare nomine pene et pro pena tot lib. Bon., et ea soluta vel non dicta nichilominus rata sint*
fol. 78v *et firma, et obligatione suorum bonorum. ‖ Renuntiantes non contracte et non facte inter eos dicte sotie(ta)tis exceptioni et non misse ex dicta causa in ea dicte pecunie totius vel partis (et) omni legum auxilio.*

LXV. Carta divisionis; XXVIII. cap(itulum) pactorum[b]. R(ubrica).

Ubertus, Guido et Martinus fratres, filii quondam talis, ad divisionem rerum et possessionum suarum pervenientes, de ipsis tres partes com(m)uni eorum voluntate fecerunt. In una quarum statuerunt talem et talem rem, et hanc partem alii consortes predicti in parte et pro parte sua omnium dictarum

---

[1]) Cod. *retinemdum*. [2]) Cod. *alter alter*. [3]) Cod. *licemtia*.

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 170 (Gaudenzi, l. c. II. 64, n. XXXII). *De restitutione rerum depositarum vel aliarum* (Rubrica). [b]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 129 (Gaudenzi, l. c. II. 55, n. CXXII). *De divisionibus rerum* (Rubrica).

possessionum et rerum dicto Martino, fratri minori eorum, dederunt et tradiderunt et ipse eam com(m)uni sua et aliorum dictorum consortium voluntate recepit. In alia posuerunt talem et talem (rem), quam simili modo dictus Guido, medius eorum fol. 79v *frater, in sua et pro sua portione tota recepit. In tertia posuerunt talem et talem rem, quam portionem dictus Rubertus, maior frater, eodem modo in sua et pro sua utili portione dictarum rerum suscepit, promittens inter se ad invicem alter alteri stipulanti, dictam divisionem et portiones receptas dictarum rerum firmas et ratas perpetuo habere atque tenere et nullam litem nullamque controversiam alter alteri eorum movere de ipsius parte vel eius occasione. Et omne dampnum et expensas, quod et quas aliquis eorum consortium pro sua portione fecerit vel eius occasione, communiter eidem resarcire sub tali pena, et ea soluta vel non dicta nichilominus rata si(n)t et firma, salvo quod de evictione alter alteri nullatenus teneatur.*

LXVI. Carta presentationis et oblationis, consignationis et denuntiationis; XXVIIII cap(itulum). R(ubrica).

Johannes, filius quondam talis, nu|*meravit tot lib. Bon.,* fol. 79v *quas presentavit Alberto Paino de tali loco, denuntians ei, quod pecuniam recipiat pretaxatam, quam ei debere se dixit pro tali causa* vel *ex tali instrumento. Qui cum ipsam tunc recipere penitus recusaret, in continenti coram eisdem eandem sigillo rotundo* vel *tali cum tali ymagine securius in tali sacculo consignavit et postea in tali ecclesia apud* [1]) *talem priorem* sive *sacristam pro ipso Alberto eandem pecuniam deposuit rationabiliter atque caute.*

LXVII. De exenplationibus scripturarum; XXX. capitulum pactorum [a]). R(ubrica).

Si velis scripturam aliquam exenplare, distinguas attente [2]), utrum tuam vel alienam, et si tuam vel alienam, an in iudicio vel extra, et si in iudicio, utrum acta ipsius iudicii an alia scripta. Quoniam, si tuam scripturam | extra [in] iudicium re- fol. 80r scribas, facies eodem modo, sicut fecisti primam, quotiens opus est, exceptis cautionibus debitorum, ut in titulo sequenti nota-

[1]) Cod. *aput.* [2]) Cod. *attende.*

[a]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 179 (Gaudenzi, l. c. II. 65, n. XLV). *De instrumentis et privilegiis reficiendis* (Rubrica).

bitur evidenter; dum tamen caveas tibi, quod cartam alii non tradas, quam cuius intersit ipsam habere. Si alienam, scribes eam primo totam diligenter nullo mutato cum tabellionis etiam prioris subscriptione, quo peracto ad hoc, ut valeat ad probationem, exenplum coram domino vel rectore terre, adhibitis tot testibus insuper exenplo, quot ipsi exenplari necessarii fuerunt, publicari debebitur isto modo: *Hoc exenplum lectum fuit et ascultatum coram domino tali potestate Bon(onie), suam et com-(m)unis Bon(onie) auctoritatem huic publicationi prestante, anno domini tali, indictione tali, die tali, in palatio communis Bo-*
fol.80v *nonie, presentibus testibus omnibus de || his rogatis.* Et notarius, qui exenplat, sic se subscribat, facto suo signo: *Ego talis imperiali auctoritate et nunc communis Bon(onie) notarius in autentico exenplari manu suprascripti notarii inveni ita. Hic per ordinem exenplavi diligenter nullo addito vel minuto et coram dicta potestate Bon(onie) et testibus iam dictis exenplum presens legi et tutius publicavi.*

Nam si autoritas pretoris in huius(modi) exenplis non interveniat, nullam faciunt fidem ad probationem, nisi exenplar autenticum cum eis senper ostendatur. Si ergo sine rectoris autoritate fiat publicatio exenpli, eo, ut dictum est, toto scripto, sic fieri consuevit. Exenplans enim convocabit tot testes litteratos et tabelliones, si poterunt haberi, quot [1]) priori exenplari fuerunt, vel plures pro sue voluntatis arbitrio secundum negotii qualita-
fol. 81r tem, quorum qui dam viderant (in) exenplari et alii (in) exenplo [2]) cum exenplante, si aliud in uno eorum quam in alio lecto et ascultato contineatur; et hoc facto scribet exenplans sic: *Lectum fuit et ascultatum hoc exenplum ad autenticum predictum exenplar, anno domini* et cet. de publicationibus, ut supra. Notarius vero exenplans, facto suo signo, sic se subscribat: *Ego talis notarius, ut vidi in autentico instrumento premisso* vel *in autentico privilegio* vel *in autenticis litteris, tali sigillo sigillato* vel *sigillatis* vel *bulla papali munitis, ita per ordinem hic scripsi* [3]) *et ascultavi fideliter et nichil inmutando sollemniter publicavi.* Alii vero testes, si tabelliones sint, sic postmodum cum eorum signis se subscribent: *Ego talis notarius huic exenplo legendo et ascultando ad predictum exenplar interfui et audivi unum*
fol.81v *ad aliud legi et diligentius || ascultari et idem in uno quod in alio, nullo penitus mutato contineri, et ideo me ipsum signo meo testis rogatus subscripsi.* Et sic de aliis. Et hoc exenplum sic

[1]) Cod. *quod.* [2]) Cod. sic! [3]) Cod. *scriptum.*

publicatum sine autentico non sufficit ad probationem, prodest tamen ad hoc, ut sciatur, apud quem autenticum dimittatur, et ut eius tenor vetustate vel corrosione vel alias nullatenus inmutetur [1]) Quidam tamen a principio dictorum exenplorum talem titulum apponere consueverunt, signo crucis premisso reverendissime [2]): *In nomine domini amen. Hoc est exenplum instrumenti* vel *privilegii* vel *testamenti sequentis* vel *littera[to]rum sequentium, quod quidem satis patet per subscriptionem* [3]) *suppositam* [4]) *infra.*

Acta vero iudiciorum exenplari debent, ut habentur per ordinem ab ipso tabellione [5]) sine aliquo adiu(n)cto. Si ‖ tamen *fol. 82r* partes velint, ad hoc ut valeant senper, prout fit sepe, bene poterunt acta iudicii similiter publicari hoc modo, facto signo: *Ego talis notarius acta omnia suprascripta recepi et feci sub examine talis iudicis et nunc eiusdem* vel *talis mandato ipsa* [6]) *per ordinem hic exenplavi et scripsi.* Et sic poteris facere de testibus tantum sic: *Ego talis notarius hos testes sub talis iudicis examine recepi et ipsius* vel *talis mandato nunc exenplavi et publicavi, anno domini tali* et cet. de publicationibus, ut supra. Aliena siquidem acta de aliorum libris exenplandis per ordinem [7]), ut reperies ibi; deinde subscribes te sic, si per testes ipsa velint habere, ut dictum est, publicata, alias enim subscriptio vel publicatio non apponetur: *Ego talis notarius hec acta* vel *hos* ‖ *testes, ut in libro talis notarii inveni, ita* [8]) *ea per ordinem* *fol. 82v* *hic exemplavi diligenter et talis potestatis* vel *iudicis mandato rationabiliter publicavi, anno domini tali* et cet. de publicationibus. Eodemque modo facies de rogationibus aliorum tabellionum exenplaturam. Nam rogatio(ne) per ordinem exenplata fiet subscriptio et publicatio ipsius sic, facto signo tuo: *Ego talis notarius, ut vidi in rogatione cancellata* vel *non cancellata talis olim tabellionis,* — si decessit, alias non dices *olim* — *ita per ordinem hic scripsi et talis communis ac iudicis auctoritate michi prestita hec faciendi publicavi et roboravi.*

Quid ergo, si in rogatione non sint anni domini et indictione(s), set tantum dies, vel non sit ibi dies, ut faciebant antiqui? Certe scribetur tota, ut reperitur, et in subscriptione tunc addat: *Quam rogationem in* ‖ *quaterno* vel *libro rogationum* *fol. 83r* *dicti tabellionis* [9]) *factarum anno domini et indictione tali scrip-*

---

[1]) Cod. *inmitetur.* [2]) Cod. l. d. [3]) Cod. seq. verb. del. *ab ipso tabelione.* [4]) Cod. *suppossitam.* [5]) Cod. *tabelione.* [6]) Cod. *ipsam.* [7]) Cod. sic! scil. *poteris facere per ordinem* etc. ut supra. [8]) Cod. *in.* [9]) Cod. *tabelionis.*

tam inveni inter rogationem precedentem talis, factam tali de tali re, in qua est dies talis mensis, et rogationem sequentem talis, factam de tali re, in qua est dies talis mensis, (ut ibi) certius continetur.

Alia vero instrumenta quam acta in iudiciis exenplantur sine aliquibus publicationibus et tabellionis alicuius subscriptione, ut reus ob hoc sciat, si velit cedere vel contendere, et ne quid excogitet, ut prelato die habeatur materia fabricandi aliud falsum aliquod instrumentum. Autoritas autem sive licentia data notario de cartis aliorum rogationum faciendis sic scribi potest: *Talis notarius per testamentum talis quondam notarii, tali eius herede ibi scripto* [1] *presente, manu talis notarii scriptum* [2] *evidenter*
fol.83v *ostendit, rogationes suas omnes ei le|gasse. Qui iuravit ibidem, se facturum cartas ipsarum rogationum, ut invenerit, diligenter, bona fide et sine aliquo dolo vel fraude et ipsas postmodum legitime publicare. Unde dominus talis potestas Bon(onie) de licentia consilii Credentie ac generalis, in ipso consilio more solito adunato, sua et communis Bon(onie) auctoritate ipsi t(ali) liberam licentiam* [3] *et omnimodam potestatem predicta faciendi prestitit atque dedit.*

LXVIII. De refectionibus scripturarum am[m]issarum et de subscriptionibus apponendis[a]; XXXI. capitulum. R(ubrica).

In scripturis amissis reficiendis distinguas, si scriptura quidem amissa sit alicuius debiti, quod iterum possit peti, ut sunt sententie continentes condempnationem alicuius quantitatis pecunie sive rei et cautiones den(ariorum) et aliarum rerum et pacta bovum et similia, an sit de re alicui tradita vel re[4]|(licta vel de aliquo facto alicui non obfuturo. Tunc rescribi poterit cautio sive carta, quotiens fuerit amissa, nulla mentione facta prioris carte amisse, nec citato eo, contra quem fit, nec auctoritate aliqua subsequente, pro eo quod ob hoc nihil a debitore plus peti potest quam ex primo debebat, ut sunt omnes sententie atque carte, exceptis quibusdam [5] debitorum. Et si sit

[1] Cod. *scripsi scripta.* [2] Cod. *scripto.* [3] Cod. *licemtiam.* [4] Ibi inter fol. 83v et fol. 84r lacuna in textu codicis nostri est, quem quidem ex integro reficere potui secundum textum cod. Riccardiani, n. 918, cf. Summam notariae, Gaudenzi l. c. III, pag. 326, n. CLIV — pag. 327, n. CLV. Vide etiam prolegomena nostra in principio huius fasciculi. [5] Cod. Riccard. *quibus dictum est.*

[a] Cf. cod. Vadian. 339, pag. 183 (Gaudenzi, l. c. II. 66, n. XLVI). *De instrumentis amissis reficiendis* (ult. rubrica).

scriptura amissa alicuius debiti, ne ipsum debitum plurium instrumentorum inde ostensorum occasione pluries peti possit et nulla fraus in amittendo possit aliquatenus inveniri, caute reficiendum est in hunc modum. Creditor enim, cuius fuerat sententia sive carta, faciet convictum vel debitorem citari; et si(ve) venerit vel non venerit, creditor tale iuramentum prestabit, quod senten-

---

Ut quisque volens plenissimam consequitur instrumentorum reficiendorum noticiam, quedam de instrumentis a[m]missis reficiendis (in) huius voluminis fine dicere procuravi, ut finis principio respondeat et exitus acta probet. Ad huius ergo rei evidentiam hanc credo regulam approbari debere, quod instrumentorum quedam fueri(n)t de his, que nunquam valerent sine scripture publice interventu, quedam fuerint de his (pag. 184), *que etiam sine alicuius scripture suffragio optinerent.*

Est enim scriptura necessaria, cum quis rem immobilem dat alicui iudici pro suo salario; in inventariis faciendis; in opponenda non numerate dotis exceptione; in instrumentis dotalibus conscribendis dignitate maxima decoratorum; in enphyteosis concessione. Exigitur etiam scriptura, cum quis non habens filios legitimos appellaverit filios, non adiciens naturales, natos ex concubina, in instrumento habente trium testium subscriptionem vel actis intervenientibus facto; in tutela filiorum vel nepotum a matre vel avia suscepta; in subscriptione testium (in) instrumentis (sic!), *qui se subscribere debent, alias non valerent, nisi idem testator eos subscriberet. Item in sentenciis diffinitivis, nisi breves sint lites; in libertatibus servis prestandis; in resignando superfluo, quod creditor ultra debitum accepit de pignere vendito; in donatione legitimum modum exercente* (sic! r. *excedente*); *in decretis vendicionum rerum minorum; in testamentis inter liberos tamen* (sic! r. *tantum*) *conditis, dummodo sit ibi subscriptio parentis vel ipsorum, qui ad successionem vocantur; in liberatione a patria potestate; in accusationibus capitalium criminum; in* (pag. 185) *libellis tam convencionalibus quam ap(p)ellatoriis offerendis; in licteris dimissoriis et iudicum recusationibus, vel si qui plures casus recipiantur. Quorum instrumenta, si ab aliquibus amittantur, non credo posse legitime contra(h)i* (sic! r. *refici*), *nisi de novo rursus contra(h)antur obligationes vel ea, de quibus fuerint instrumenta.*

Ceteris vero casibus contrahi possunt obligationes sine aliqua scriptura, nam sine ea (valet), quod actum est, (quamquam) per eam facilius possit probari. Quare scripturis ex eis factis amissis, tociens a rogationes habentibus ut prius fecerant refici possunt, quotiens amitterentur. Instrumenta tamen de mutuo, que Bononie cautiones nominantur, non inprovide refici debent, quia possent contentiosi et facile periurantes homines allegare, se amisisse, quod non amiserunt, ut tociens debitum petant, quot cartas publicas inde haberent, post aliquantum temporis intervallum. Et itaque videndum est, qua cautela cautiones reficiantur. Sed cum interdum auctoritate pretoris, interdum ab ipso debitore tantum, vel ab eodem tabellione vel ab alio reficiantur creditori, de his singulis modis interest nostra contractare.

(Gaudenzi, l. c. II. 67, n. XLVII. *De reficiendo instrumento mutui pretoris auctoritate). Anno domini M.CC.XIIII, die primo mensis* (pag. 186) *Junii intrantis, indictione quarta, presentibus G. Jo. et M. testibus rogatis, in pallatio communis Bon(onie). Cum certum sit, me Rainerium notarium quandam cartam*

tiam sive cartam illam [quam] amisit sine dolo et fraude, et quod nullo dolo vel fraude ipsam desiit possidere et cet. Unde sic inchoabitur instrumentum:

In nomine domini amen. Cunctis hoc publico instrumento pateat evidenter, quod Rolandus olim Petri X lib. Bon.[1] *Johanni olim Benci reddere et solvere tenebatur, ex causa mutui* vel *ex tali causa ab ipso habitos, ut instrumento mutui mei R. notarii infrascripti (manu)*[2] *confecto et predicto Johanni reddito constare poterat evidenter;* vel *dictum R. Johanni olim B. talem rem debere, ut in sententia lata per talem iudicem, manu mei R. notarii infrascripti scripta et autenticata et ipsi Johanni reddita, constare poterat. Et cum predictus Johannes veniret postea coram domino tali tunc potestate Bononie*[3]*, vocato tali adversario suo et non veniente, in ipsius domini presentia constitutus anno Jhesu Christi a nativitate tali*[4]*, domino Frederico imperatore serenissimo imperante, indictione tali*[5]*,*

---

mutui Lucio Arduini creditori mandato Thelemachi debitoris scripsisse anno domini M.CC.XV, die III. exeunte mense Setenbris, indictione V., presentibus Al. G. et R. in porta nova, sub porticu domus mei notarii, quia prenominatus creditor iureiurando domino Guillielmo de Posterla, potestati Bon(onie), prestito [iuramento] se asserit eam sine culpa am[m]isisse, ideo ego prenominatus Rainerius auctoritate dicti potestatis et mandato dicti debitoris alterum instrumentum eiusdem tenoris in publicam formam reduco:

„Helamacus Henrigitti per se suosque heredes" ... et sic scribe totum tenorem obligationis usque in finem, ut rogationis ordo declarabit. Subscribe te denuo sic: „Ego Rainerius notarius his omnibus interfui et rogatus scribere bis scripsi".

(Gaudenzi, l. c. II. 67, n. XLVIII. *De reficiendo mandato debitoris tantum*). *Anno domini M.CC.XIIII, die primo intrante Junio, indictione IIII., presentibus Jo. M. et Al. testibus* (pag. 187) *rogatis, in porta nova, sub porticu Sancti Salvatoris. Cum Guido de Foiano XX lib. Bon. Benvegnuto de Cingulo mutuo dedisset et de his denariis persolvendis eidem fecisset idoneam cautionem anno domini M.CC.XI, die V. intrante Augusto, indictione XIII., presentibus R. M. et G. testibus rogatis, in curia communis Bon(onie), iusta stacionem Rainerii Nasonis. Quia dictus G. ipsum mutui instrumentum se asserit am[m]isisse, prestito corporaliter iuramento, quod illud instrumentum, quod dicit, am[m]isit et quod nullo dolo desiit possidere, et si aliquo tempore illud invenerit, ipsum restituet ei, cuius interesset, ut deinceps nullius sit utilitatis. Ideo ego Rainerius mandato dicti debitoris aliud instrumentum mutui eiusdem tenoris in publicam reduco scripturam: „Benvenutus de Cingulo per se suosque heredes" et cet.*

Et sic scribat ex nunc secundum formam obligationis in rogatione comprehense. Deinde subscribas te, ut supra proximo instrumento. Amen.

[1]) Cod. Riccard. *X lib. bonorum den. pi.* [2]) Cod. Riccard. om. *manu.* [3]) Cod. Riccard. *Aretii coram domino B. tunc potestate.* [4]) Cod. Riccard. *MCCXLIII.* [5]) Cod. Riccard. *indictione j.*

quarto nonas Maii, in presentia et testimonio Petri Leonardi, Ugolini B., Gerardi B. et aliorum testium ad hec vocatorum et rogatorum predictus Johannes iuravit corporaliter, tactis sacrosanctis dei evangeliis, quod sententiam vel *cartam debiti [quam] amisit sine dolo et fraude in hoc habito vel admisso, et quod nullo dolo ipsam desiit possidere nec scit, ubi sit vel apud quem; et si contra fecisset vel sciret, quod istam nullo modo refici postularet vel peteret. Et si contigerit eam reinvenire, quod ipsam restituet dicto Rolando vel eius heredibus, et quod ea non utetur nec uti deinceps consentiet vel permittet contra ipsum Rolandum et eius heredes in agendo vel excipiendo vel aliquo modo, et ipsam cartam cassam, vanam, inutilem ex nunc habebit atque tenebit. Idcirco ego R. notarius infrascriptus aliam cartam debiti eiusdem tenoris de mandato dicte potestatis* vel *iudicis dicto R. creditori reficio, cuius carte seu instrumenti tenor talis est: „In nomine dei eterni amen. Anno Jhesu Christi a nativitate"* et cet. Et sic scribes totum ipsius debiti vel sententie instrumentum usque ad finem, ut prius. Et in fine, facto proprio signo, sic dices: *Hoc instrumentum debiti de mandato dicte potestatis* vel *iudicis bis scripsi et publicavi* [1]).

Non est siquidem omittendum, quod quedam negotia fieri possunt sine alicuius interventu scripture, eo quod sine ipsa scriptura valent, cum mediante scriptura non fiat aliud, nisi quod actum est; sed ideo fiunt inde carte, ut per ipsas que acta sunt facilius probari possint. Et quedam sunt negotia, que absque scriptura numquam valent, et sunt ista, que sunt numero XVIII, scilicet: cum quis rem immobilem dat alicui iudici pro suo salario, in inventario faciendo, in opponendo exceptionem non numerate dotis, in dotibus maxime decoctorum (sic!), in emphyteusi[m]; item cum quis non habens legitimos appellaverit filios non adiiciens naturales natos ex concubina, in instrumento habente trium testium subscriptionem [testium], in testamentis scriptis, in sententiis diffinitivis, nisi breves sint lites, in libertatibus prestandis servis, in reassignando superfluo, quod creditor ultra debitum accepit de pignore vendito, in donatione modum legitimum excedente, in decretis venditionum [2]) rerum minorum, in testamentis inter liberos tantum conditis, in emancipatione, in accusationibus capitalium criminum, in libellis tam

---

[1]) Editor cod. Riccardiani sequentibus praemittit rubricam in codice ipso non existentem *„De negotiis, que scripturam non requirunt"*. [2]) Cod. Riccard. *venditorum*.

fol. 83r conventionalibus quam appellationi[bu]s offerendis), in litteris dimissoriis et iudicum recusationibus. In his enim, et si qua similia reperiantur, plus valet scriptura quam quod sit actum.

Quoniam facta est mentio in superioribus duobus titulis de diversis subscriptionibus in scripturis faciendis, ideoque de subscriptione, quam quisque vel in sua scriptura vel in aliena facere possit et qualiter, est videndum. Ad quod sciendum est, quod plures sunt illi, qui se subscribunt in scripturis suis, ut cancellarii, vicecancellarii, protonotarii et similes in privilegiis pontificum et imperatorum et regum, ut supra carta emphyteosis et carta feudi. Item prelati et fratres, ut supra carta emphyteosis et carta feudi. Item testes ipsi notarii, ut supra titulo proximo. Item iudices ordinarii subscribunt se in alienis scrip-
fol. 84r turis hoc modo, facto signo: *Ego talis, auctoritate domini talis imperatoris ordinarius iudex, hanc cartam manu talis notarii infra nominati scriptam auctoritate mea, signo meo apposito, roboravi atque firmavi.* Item notarii et in suis et in alienis (scripturis) diversis modis. In suis enim aliter, quando faciunt scriptura(s) extra iudicium, ut contractus et alia, ut supra carta prima emptionis et venditionis in subscriptione notarii, que est ibi in fine; aliter in iudicio, ut in proximo titulo in sententiis; et aliter in [1]) publicando testamentum vel aliud scriptum, ut infra de voluntatibus ultimis; et aliter in exenplis, ut supra titulo proximo. Item aliter, cum carta sua per alium [2]) est scripta, hoc modo, facto signo: *Ego talis notarius hanc cartam a me ipso rogatam et per talem notarium publicum scriptam autenticavi et roboravi.* Item [h]is, qui scripsit cartam de aliena rogatione,
fol. 85r sic se subscribet, facto signo: *Ego talis notarius hanc cartam per talem notarium rogatam ipsius mandato scripsi et cum meo nomine atque signo apposito publicavi.* Et sic, secundum quod negotio magis convenerit, debent scribi. Unde nota, quod ultra montes in quibusdam locis appositis publicationibus in carta non apponitur subscriptio tabellionis alicuius, set sigillorum [a]) tantum hoc modo: *In cuius rei testimonium sigilla domini talis et talis inferius appensa fecimus apponi.* In quibusdam vero ponitur subscriptio tabellionis primo, ut dictum est, et deinde testium sic, facto signo: *Ego talis affui et me ipsum propria manu cum signo meo subscripsi.* In quibusdam vero et tabellionis et testium subscriptiones post publicationes in

---

[1]) Cod. *im.* [2]) Cod. *aliam.*

[a]) Cod. sic! cf. etiam Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 327, n. CLVI.

fine positas, ut dictum est, appone(n)tur.[a]) Nam ultra montes carte omnes in modum epistule con|scribuntur hoc modo: *Ta-* *fol. 85v*
libus omnibus presentem paginam inspecturis salutem et omne bonum. Noveritis, quod ego facio tali sic et sic. Et in fine dicitur: *Acta sunt hec anno domini tali, indictione tali, die tali, in presentia talium testium rogatorum. In cuius rei testimonium* et cet. ut supra, quem a(d)modum notatum est supra, prima carta emphiteosis et venditionis. Et hec breviter de subscriptionibus sufficiant; hic notatis ad portum peroptatum ammodo quam citius recursuri.‖

LXIX. (De iudiciis; secunda pars huius operis)[b]). *fol. 86r*

Prima parte contractuum et pactorum huius voluminis expedita, nunc ad secundam de iudiciis celerior est faciendus accessus. Videndum est igitur prius, quid sit iudicium et quot modis accipiatur; secundo, quot sint; et tertio, que et quot in uno quoque ipsorum fiant.

---

[a]) Cf. Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 327, n. CLVI. *In quibusdam vero tabellionis et testium subscriptiones, ut dictum est, fiunt et insuper appositio sigillorum, que semper ante subscriptionem post publicationes in fine appositas, ut predictum, apponetur.* [b]) Cod. Vadian. 339, pag. 84 (Gaudenzi, l. c. II. 45 n. LXVII sq.). *De ordine iudiciorum* (Rubrica). *Quia pretor vel iudex secundum iuris dictionem dat rem debitoris vel possessionem in solutum creditori, ne sinistra fama valeat exoriri et ne videatur a iuris tramitibus deviare, priusquam tractemus de in solutum dacionibus a pretore vel iudice, quedam de aliquibus iuris tramit[t]ibus prelibemus et primo siquidem de libellis.*

De libellis (Rubrica). *Peto ego Petrus a Martino XX lib. Bon. ex causa mutui a me habitos et accessionibus* (sic!) *eorum a tribus annis cum pena legali, de quibus expostulo rationem.* (Seq. rubr. *De iudicum recusatione,* cf. infra pag. 142 n. a.)

Ibid. pag. 91. *De libellis* (Rubrica). *Vobis domino Ugolino Juliani, potestati Bon(onie), ut michi rationem fieri faciatis, conqueror ego Martinus de magistro Guilichino, a quo peto XX s(olidos) Rav(ennates), quos mihi dare convenit et promisit nomine Petri, et insuper omnes expensas a me ob* (text. corr.) *hoc factas vel facturas.*

Ibid. pag. 92. *Libellus cuiusdam servitudinis* (Rubrica). *Vobis domino Ugolino potestati Bon(onie) conqueror ego Jacobus de Ordelaffo, qui iniuste vult uti servitute vie per quendam* (sic!) *meum ter(r)enum positum iusta domum Martini Angelerii iuxta terrenum predicti Martini. Unde, cum dictam servitutem ipsum (h)abere negem, eum pro(h)ibeo (nec)non per vos pro(h)iberi peto, ne de cetero per dictum terrenum eat, ad quod propono negatoriam actionem, servata licentia adendi [non] (aut) minuendi.* (Seq. rubr. *De datione in solutum per sententiam interlocutoriam.)*

Iudicium quidem appellatur hic trium personarum actus, iudicis videlicet, actoris, rei. Iudex enim veritatem discutit et diffinit, actor contendit, ut reus quam citius sibi condepnetur, et reus tractat, ut penitus absolvatur. Et dicus est iudex a iucio vel a iudicando, actor ab agendo sive petendo, reus a re, que petitur ab eo, non a reatu. Set iudicium dictum est quasi iuris dictio, ut iustitia quasi iuris status; quod quidem iudicium, cum proponitur a partibus, dicitur causa. Est enim causa impulsus animi ad aliquid peragendum, sic dicta a casu venturo, cum materia et origo negotii sit necdum excussi omnis examine facta[1]). Inde dicitur: *isti habent causam simul*, cum discutitur iudicium et dum firmatur iustitia. Accipitur etiam iudicium pro discretione vel intellectu, unde dicitur de impuberibus: *nullum est iudicium [cum] eorum* et de maioribus XVII annorum: *firma est stabilitas iudiciorum*[2]); quandoque pro actione, ut iudicium mandati, familie herciscunde, tutele et sic de aliis; quandoque pro casu divino, ut *iudicium dei fuit hoc;* (quandoque) pro sententia iudicis; et quandoque pro ultima voluntate, ut infra, titulo sequenti.

Iudiciorum aliud civile et aliud criminale[a]) Iudicium quidem civile est, quod de pecunia vel re aliqua debita ventilatur. Criminale, quod de criminibus communitati puniendis tractat, ne maleficia remaneant impunita.

In hoc quidem iudicio civili talis ordo Bononie servatur de iure, cum ipsa sit ipsius iuris alumna et fons et origo eius atque principalis[3]). Aditur enim primo conpetens iudex ab actore et deinde fit in ius vocatio rei, sinplex narratio, libelli oblatio, ad redeundum dilatio, iudicis recusatio, exceptionum protestatio vel oppositio, quarundam questionum interrogatio, iudicio sisti et iudicatum solvi satisdatio, de rato cautio, litis contestatio, iuramentorum de calupnia prestatio, positionum ac interrogationum factio et responsio, termini ad probandum constitutio, testium productio et instrumentorum editio atque probatio, totiusque cause sollicita[4]) indagatio et allegatio, sententie prolatio et interlocutio, appellatio, apostolorum dimissio vel ipsius executio et cause tam principalis quam appellationis diffinitio ac terminatio. Que omnia quam breviter ipso facto fieri debeant, proposui pro modulo ingenii aperire.

---

[1]) Cod. sic! *(sine examine?).* [2]) Cod. sic! corr. *iudicii eorum.* [3]) Cod. seq. *materia* inter lin. manu post. not. [4]) Cod. *sollicida.*

[a]) Cf. ad seq. Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 319, n. CXXXVIII.

Quem ergo iudicem actor adire non possit, videndum est. Mutus enim, surdus, perpetuo furiosus, inpubes, infamis et turpitudine notatus, pater filio, filius patri, femina, servus, et in re sua iudices esse prohibentur. Alii vero iudices esse possunt. Qui iudices citant, terminos statuunt et dilationes prebent, precipiunt fieri et non fieri, cognoscunt, pronuntiant, condempnant, absolvunt, diffiniunt, decernunt. Citant enim reos, terminos statuunt ad respondendum libellis oblatis, dilationes ad probandum exibent[1]), precipiunt confexis solutionem facere confexatam. Cognoscunt inter petentem et negantem reum, pronuntiant interloquendo, condepnant reum convictum, absolvunt reum non convictum, diffiniunt per sententiam diffinitivam, decernunt alimenta pupillis, filiis sive liberis, parentibus, patronis, uxoribus et similibus personis, et constituunt statuta, ordinamenta et advocatos haberi et quecunque viderint negotia expedire.

Et quia citatio est in ius vocatio, ideo que sit[2]) in ius vocatio, est sciendum, et quot nominibus appelletur et quot modis fiat et qualiter. In ius vocare est: experiundi iuris causa apud eum, qui ius dicturus est, adversarium facere venire. Que vocatio in ius primo facta dicitur ammonitio, secundo citatio et tertio peremptorius, hoc (est) ultimus terminus. Et etiam dicitur edictum vel dilatio vel vulgariter ambaxata. Et est sciendum, quod citatio ab ecclesiasticis iudicibus fit per epistulas, a secularibus per nuntios communis; aliter cives et aliter comitatini citantur, ut in cartis infra dicetur.

Set agere non possunt servi, nec pro se nec pro aliis, item pupilli, item minores[3]) XXV annis; set per tutores et curatores agunt et se defendunt; alias enim non valet[4]) sententia contra eos lata. Item furiosus, item mente captus[5]) post interdictionem eis a iudice factam; item natura debilis non agit. Item mutus, surdus, fatuus, quia procuratores agunt. Item tutor accusatus de suspecto. Item excommunicatus; sed separatus est a corpore Ihesu Christi. Item illustris persona per procuratorem tantum agit. Item filius familias nec agit nec convenitur per se sine patris auctoritate; qui pater agenti filio cogitur consentire. Item pater non agit contra filium nec econtra. Item monachus et canonicus recularis non agunt sine abbatis vel prioris sui consensu. Item mulier sine mundualdo de iure Lonbardo. Item nec deportatus. Qui omnes sicut pro se, ita et

---

[1]) Cod. *exibeant.* [2]) Cod. *quot sint.* [3]) Cod. *minorum.* [4]) Cod. *valent.* [5]) Cod. seq. *prodicus* inter lin. man. post. not.

pro aliis repelluntur. Filii tamen familias in casibus specialibus bene agunt, ut in castrensi peculio et quasi et in aliis, qui, si numerarentur, gravarent animos auditorum. Similiter servus in casibus agit et etiam minor XXV annis, quibus casibus specialibus ad presens non insisto. Pro aliis ergo agunt et defendentum: tutor et curator pro pupillis et aliis minoribus, qui non sunt im parentum potestate; item procurator pro maiore XXV annorum, licet principalis persona de calumnia iuret et querere ac respondere in iudicio teneatur [1]; item actor pro curatore vel tutore constitutus et actor universitatis pro universitate; item yconomus pro episcopo et universitate canonicorum; item sindicus pro qualibet universitate; item pater pro filio, quem habet in potestate; item negotiorum gestor[um] gestorum convintus [2].

Et est notandum, quod omnes predicte persone pro aliis agentes de calumnia iurant in causis et excepto procuratore sinplici non in rem suam; qui procurator in quibusdam causis non potest intervenire, ut in causa criminali, nisi forte ad allegandum absentie causam, item (in) pupillari, item in crimine suspecti, nec (in) interdicto de liberis exigendis [3], nisi specialiter intervenerit mandatum, de quo habetur infra eod. tit. Et quidam etiam in causis non possunt esse procuratores, ut sunt mulier, miles, nisi pro causa matrimonii, maior [4] XXV annis; item qui rei publice causa abfuturus est; item magistratus; item clericus pro secularibus personis, set in ecclesiasticis causis sic.

Actor autem in iudicio petit ius, adversarium vocari facit, libellum offert, litem contestatur, de calumnia iurat, protestationes
fol. 86v vel positiones sive interrogationes | vel confexiones facit, probat vel per confexionem adversarii vel per testes vel per aliqua instrumenta vel per aliqua iudicia manifesta. Reus vero vel confitetur in iudicio, et tunc fit ei preceptum de confexato solvendo, vel iudicio non paret, et tunc fit interlocutio contra eum ob contumatiam suam. Est enim contumax, qui vocem iudicis exaudire contempnit [5] vel negat petitum et obiectis respondet excipiendo et exceptiones ipsas probando. Nam excipiendo reus efficitur actor. Dicitur enim exceptio quasi actionis elisio vel excluxio. Actiones quidem arma sunt actorum, ex-

---

[1]) Cod. *teneantur.* [2]) Cod. sic! [3]) Cod. sic! scil. *exhibendis.* [4]) Cod. sic! corr. *minor.* [5]) Cod. sic! Ibi in contextu post verb. *contempnit* aliqua deesse videntur, e. g. *vel vocatus venire in iudicium, non autem qui venit et negat* etc.

ceptiones reorum. Et si probatur contra eum, condepnatur, alioquin absolvitur in negato et non probato, quoniam vel condepnatur reus in totum vel absolvitur in totum vel pro parte absolvitur et pro parte condepnatur. Et his processis actor vel advocatus eius pro eo sinplicem postulationem facit iudici, referendo sibi, qualiter reus non venit vel qualiter venit confexurus; unde petat [1]), quod ei faciat preceptum. Vel si neget reus, habeat actor libellum paratum et det ipsum reo, nam alias ei nove dilationes darentur.

Ex premissis ergo patet, triplicem esse processum contra reum: primum, quando veniens negat; secundum, quando confitetur; et tertium, quando contumaciter abest. De quibus tribus processibus per ordinem est videndum, et prius de negante reo. Set certe reus, antequam libellum recipere teneatur, exceptiones suas proponere potest tam adversus iudicem quam adversus actorem, nam sub non suo iudice reus non potest invitus trahi. Rei enim iudex est is [2]), cuius iurisdictioni suppositus est ipse reus de iure, ut prelatus vel rector sive officialis terre, quoniam iudicum [3]) alii sunt ordinarii et alii delegati. Ordinarii sunt, quibus a papa vel ab imperatore vel a populo iurisdictio datur. Set iurisdictio est potestas de publico introducta cum necessitate iuris dicendi et equitatis statuende, sic dicta a iure et dictione, hoc est potestate quasi mera et legitima [potestas]. Delegati dicuntur, quibus aliqua causa committitur congnoscendi. Sic ergo reus contra personam iudicis opponere potest ea ratione predicta, quia non sit de suo foro, quia non habet domicilium in terra, cuius iurisdictioni preest iudex, item non possit esse iudex, eo quod sit de personis supradictis, que iudices esse non possunt, vel quia sit clericus in causa civili vel econtra. Ut quia sit inimicus suus vel consanguineus aversarii vel multum amicus vel quoniam est consanguineus litteras impetrantis vel advocatus fuit in eodem negotio vel affinis actoris vel familiaris vel commensalis [4]) vel dominus vel vasallus [5]) vel subditus actoris vel eius, qui litteras impetravit, vel si appellatum fuit ab eo iudice in ipsa eadem vel in alia causa. Et his omnibus de causis potest iudex recusari et alius dari infra triduum, postea non recusandus.

Potest etiam iudicium declinari et evitari a reo sub eius iudice rationibus pluribus et diversis, ut quoniam actor agere

---

[1]) Cod. *patet.* [2]) Cod. *eis.* [3]) Cod. *iudicium.* [4]) Cod. *commenssalis.* [5]) Cod. *vassallus.*

non possit, quia sit de illis superius numeratis, quia agere prohibetur[1]); item ratione feriarum; item si ei copia rescripti non fiat vel (rescriptum) impetratum (sit) per subgestionem falsitatis vel suppressionem veritatis vel si sit alias vitiosum.

Set notandum est, quod reus forum non suum cogitur subire, his de causis videlicet: ratione delicti, possessionis, contractus, accusationis, domicilii, consensus, reconventionis, negationis, ultime voluntatis, amministrationis, professionis, constitutionis, originis, manumissionis, militie, temporis, dignitatis et matrimonii. Rome tamen quilibet potest conveniri, cum sit communis hominum patria. Impeditur[2]) etiam in ius vocatio ratione rei, de qua iudicium esse[3]) non potest, ut de sole, luna et similibus; item ratione inhonesti loci; item pontifex, dum sacra facit, vel ei deserviens; item ducens funus familiare vel faciens mortuo busta vel cadaver sequens vel iudex, dum de re congnoscit, vel qui equo publico vehitur vel qui necesse habet certo loco sisti, nisi vocetur ad maius tribunal[4]); item mulier, quam testasti invita[5]) ea matrimonium contrahere, non possunt in ius vocari. Et si contra eos interlocutio fiat, retractatur, sicut si periculosus sit reo ad iudicem accessus vel propter vim hostium vel aggressuram latronum vel inundationes aquarum. Similiter actor obicere potest adversario suo, quod non possit secum in iudicio esse, ut quia sit filius vel servus eius, qui quamdiu sunt in[6]) potestate, nulla lis est inter eos, extra vero potestatem etiam agere non possunt cum eis sine venia, vel quia sit de personis predictis, que in iudicio vel per se vel per alios esse non possunt.

Et est sciendum, quod omnes exceptiones predicte et similes debeant apponi et probari ante litem contestatam; aliter enim videtur reus in iudicem etiam non suum consentire. Si ergo neque iudex recusari nec actor ab agendo repelli possit a reo, neque reus iudicium declinare velit (ex) aliqua dictarum causarum, tunc actor vel iudici vel reo neganti libellum offerre tenetur.

De libellis itaque videndum est, quid sit libellus et unde dicatur et quot nominibus nominetur et in quibus casi(bu)s detur et quare et quot et que quisque libellus debeat continere[7]) et qualiter libellus in quacunque causa debeat ordinari.

---

[1]) Cod. sic! melius: *qui agere prohibentur.* [2]) Cod. *Impenditur.* [3]) Cod. text. corr. *(omne?).* [4]) Cod. *tribulal.* [5]) Cod. *invitam.* [6]) Cod. *im.* [7]) Cod. *libellus et — continere* in marg. not.

Libellus quidem est modica scriptura inteptionem [1]) continens actoris; sic dictus a libro, quia libri sit diminutivum, ut dicatur libellus quasi liber parvus et litis lucidus limes. Unde dicitur libellus a libra, ut, sicut in ea iustitia ponderatur, sic et in libello proponentis ratio intimetur. Vel dicitur libellus a liberando, quoniam reum liberet a contendendo. Qui libellus varie nuncupatur, nam si detur in causa civili, dicitur libellus conventionis vel responsionis, si quidem in criminali, dicitur pagina vel libellus inscriptionis et vulcariter accusatio appellatur. Libellus autem vocatur quandoque vulgariter libellus, quandoque infectio, quandoque petitio et quandoque reclamum [2]).

Et datur libellus in qualibet causa, nisi brevis sit et vilium rerum. Et reputantur Bon(onie) tales cause a X sol. Bon. infra. Qui libellus ideo precipue datur, ut reus liberet, cedat an contendat, et ut sententia valeat, que sine libello et alio iuris ordine servando non valent. Per libellum autem interrumpitur *fol. 87r* prescriptio et res efficitur litigiosa.

Debet continere quisque libellus ista quatuor: videlicet prius nomen iudicis congnoscentis, quod tamen dimissum per excellentiam subauditur, quoniam in sententia[m] saltem expressius continetur; secundo nomen actoris petentis; tertio nomen rei, a quo fit petitio; et quarto rem, que petitur, hoc est cum ratione obligationis vel alterius cause sive facti, qua vel quo petat, et cum edictione actionis. Nam quisque actionem sibi conpetentem eligere et edere in libello tenetur et nemo experitur sine actione, licet de consuetudine terrarum quarundam sufficiat in libellis sola causa agendi, ut *quia emi, conduxi* vel *iure dominii* vel *quasi*. Et sic de singulis, ut inferius dicetur. In [3]) preiudicialibus autem actionibus reus et res idem [4]) sunt, ut infra proponetur aperte.

Restat ergo videre, qualiter in omni causa libellus fieri possit de iure. Set quia libellus quilibet actionem, ut dictum est, continere [5]) debet specialem, ideoque de actionibus prius videndum est, quid sit actio et quot sint et ubi quelibet illarum habet locum et qualiter libellus cuiusque fiat et qualiter dividantur.

Actio autem nichil aliud est quam ius petendi vel persequendi in iudicio, quod sibi debetur; nam actio in personam est, petitio in rem, persecutio in utroque. Iste autem actiones, hoc est iura

---

[1]) Cod. sic! scil. *intentionem.* [2]) Cod. sic! [3]) Cod. *Im.* [4]) Cod. *idem. Idem.* [5]) Cod. *contineri.*

petendi ab alio, quod sibi debet, sunt CLXXIIII, ordine libelli facundissimi domini Rofredi prosecuto, de quibus itaque singulis primo in iure [1]) quando locum habeat actio, secundo qualiter libellus (formetur), et tertio nomen actionis in fine libelli cuiusque duxi clarius exponendum [a]).

LXX. Invenio penes te rem, quam emeram vel alia iusta causa ab aliquo acceperam, qui non erat dominus; modo faciam contra te libell(um) [2]) sic:

Agens Petrus contra Martinum petit ab eo domum unam sitam in parrochia santi Salvatoris, ab uno latere iusta talem, ab alio [3]) *iusta talem et ab alio est via et a quarto possidet talis, et si qui alii sint ei confines, cum omni iure ipsius, quam emit a tali non domino eius* vel *cum omnibus fructibus perceptis et percipiendis et extantibus, quia illam a Johanne forte non domino emit* vel *quam dicit ad se pertinere iure dominii vel quasi, et hoc frequentat tota die, actione Publiciana, de quibus omnibus sibi postulat fieri rationem.*

LXXI. Si, dum affuissem pro re publica vel captus ab hostibus vel causa studiorum vel alia necessaria, rem meam usu cepisti, agam de re sic:

Agit P. contra Martinum petens ab eo talem (rem) in tali loco, iusta tales, quam usu ceperat, quia fuerat absens causa rei publice vel *captivitatis* vel *studii* vel *mercature, usu capione rescissoria, de quibus omnibus* etc.

LXXII. Invenio penes te rem, ut res coloni vel inquilini mei, que mihi erant ipso iure obligate pro parte bladi michi debita vel pro pensione hospitii sive domus et pro dampno in re locata date; ipsas a te recuperabo sic:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo talem rem vel *tales res iusta tales, sibi obligatas pro tot corbibus frumenti* vel *pro tot lib. Bon., quod* vel *quos talis inquilinus* vel *colonus* [4])

---

[1]) Cod. *in iura;* vel etiam corr. *iura, quando* etc. [2]) Cod. *libelum.* [3]) Cod. *ab eo.* [4]) Cod. *col' colonus.*

[a]) Cf. inde Roffredi Beneventani: De ordine iudiciorum, pars I, rubr. Qualiter libellus sit concipiendus super qualibet actione sqq., Ed. Argentin. 1502, fol. VIII[r] sqq.

eius sibi debebat pro ficto vel *pro mercede talis campi sui de tali loco* vel *pro pensione talis domus sue*[1]) *ab eo conducte, et tot sol. Bon. pro sepibus eiusdem rei, quas incidit* vel *pro parietibus eius tot, quos fregit, actione Serviana, de quibus* etc.

LXXIII. Rem obligatam vel mobilem vel immobilem a debitore meo invenio apud te ipsum debitorem vel alium quemcumque; repetam ipsam sic:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo talem rem, sibi obligatam a tali debitore suo pro tot lib. Bon., ypotecaria actione vel *quasi Serviana, de quibus omnibus* etc.

LXXIV. Reperio apud te rem conductam, in qua feceram edificium; repetam ipsam a te sic:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo talem rem in tali loco iusta tales[2]), *quam conduxit a domino tali ad superficiem ibi faciendam, quam fecit* vel *ex causa donationis habuit* [vel] *a tali, utili rei vendicatione, que superficiario datur. Peto et tot lib. Bon. perceptas et percipiendas de dicta domo; perceptas siquidem et consuptas condictione sine causa, perceptas et extantes utili rei vendicatione, percipiendas officio vestro, domine potestas* vel *iudex, de quibus* etc.

LXXV. Apud te invenio rem mihi concessam in emphyteosim vel in precariam vel in libellum vel simili modo; repetam ipsam a te sic:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo talem rem in tali loco iusta tales, sibi concessam in emphyteosim vel *tali modo a tali, utili actione in rem, que datur emphiteote, de quibus* etc.

LXXVI. Si metu conpulsus rem aliquam tradidi, sic ipsam recuperabo:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo rem talem, quam ipse vel *talis per metum mortis ex causa emptionis* vel *tali ab eo habuit et accepit, utili rei vendicatione, que datur metum passo, et de dolo sibi repromitti, ne forte res deterior facta sit, utili rei vendicatione, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *sive.* [2]) Cod. *tatales.*

LXXVII. Tenes hereditatem mihi pertinentem vel ex testamento vel ab intestato[1]; repetam ipsam a te sic:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo hereditatem quondam talis, sibi auctoritate senatus consulti Trebelliani restitutam a Titio herede quondam dicti talis, possessoria hereditatis petitione, de quibus etc.

LXXVIII. Libertum meum gerentem se pro ingenuo in libertatem sic revocabo:

Agit Petrus contra Martinum petens ipsum in suum libertum, quia manumisit ipsum, cum fuerit servus eius, actione in rem preiudiciali pro libertate, de quibus etc.

LXXIX. Pater vel alius ascendens filium vel nepotem vel alium descendentem liberorum non alit vel agnoscit; [uti] petet ab eo in filium haberi et sibi alimenta prestari in hunc modum:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo, se agnosci et in filium suum teneri et alimenta sibi prestari, quia filius vel *nepos eius est, natus ex se* vel *ex tali filio eius* et *ex tali eius uxore* vel *nura*[2] vel *concubina, actione in rem preiudiciali de*[3] *partu agnoscendo, de quibus* etc.

LXXX. Et eadem actione petet pater vel alius filium vel nepotem in suam potestatem sic:

fol. 87v *Agit Petrus contra Martinum petens (ipsum) in suum filium et in suam patriam potestatem, quia natus est ex eo et tali eius uxore, ex officio vestro, domine iudex, de quibus* etc.

LXXXI. Repetam rem a debitore meo in fraudem alienatam a te ipsam habente sic:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo talem rem, quam Johannes debitor eius sibi (per fraudem alienavit, ut ei bona sua) non sufficiant ad solvendum, nec sufficiunt ei, actione Pauliana, de quibus etc.[a]

---

[1]) Cod. *ab intestamento.* [2]) Cod. *nuca.* [3]) Cod. *de preiudiciali.*

[a]) Cf. Roffredum Beneventanum, l. c. pars I, rubr. De actione Pauliana, Ed. cit. fol. XV^{v}.

LXXXII. Invenio apud te rem a liberto meo alienatam in fraudem; repetam ipsam a te sic:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo tertiam partem pro indiviso talis rei, quam J. libertus eius in fraudem alienavit, ut tertia sibi debita in bonis eius penitus privaretur, actione Faviana vel *actione in factum Faviana, de quibus* etc. Quidam enim dicunt, Favianam esse nomen proprium actionis, et alii non.

LXXXIII. Pater meus arrogator[1]) in fraudem alienavit de bonis eius, ut quartam non haberem, de quibus invenio apud te aliquid, quod a te repetam isto modo:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo talem rem ad se pertinentem pro quarta parte et de quarta parte bonorum Johannis patris sui arrogatoris, qui bona sua in fraudem alienavit, ut iste quarta sua sibi debita penitus privaretur, actione utili Calvisiana vel *utili in factum Faviana, de quibus* etc.

LXXXIV. Si reperio apud te alienata a debitore vel liberto meo in fraudem, ipsa[m] sic a te vendicabo:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo talem rem, quam talis debitor vel *libertus suus in fraudem alienavit, ut sibi ad solvendum non sufficerent bona sua, que quidem non ei sufficiunt,* vel *in tertia sibi debita de bonis eius penitus privaretur, actione Calvisiana, de quibus* etc.

Eodem modo revocabuntur incorporalia, hoc est iura, a dictis, scilicet debitore et liberto, per hanc actionem a creditoribus et patronis.

LXXXV. Si vendidisti mihi[2]) servum fugitivum vel equum calcitrosum vel animal morbosum vel vitiosum pro bono et sano et sine vitio, convenio te, ut restituas mihi pretium et recipias rem tuam, hoc modo:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo, restitui sibi C lib. Bon., quas ei solverat pro pretio unius destrarii talis coloris, quem emerat ab eo, et destrarium ipsum recipere, et quod omnia retro agantur cum accessionibus suis, quoniam destrarius vel *servus ille est in causa redibitionis propter talem morbum* vel

---

[1]) Cod. *arrogatio.* [2]) Cod. *in.*

vitia, que ante tradictionem factam mihi habebat, actione redibitoria, de quibus etc.

LXXXVI. Si equum vel servum aliquantulum vitiosum mihi vendidisti, quem vitiosum postea reperii plus quam putarem, compellam te, ut tu reddas mihi, quanto minoris pretii est res propter illa vitia incongnita reperta, hoc modo:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo X lib. Bon., quibus equus talis pili vel *servus talis* vel *liber talis* vel *fundus talis de tali loco, iusta tales* vel *carnes vaccine, quam* vel *quas mihi vendidit et tradidit, minus valet* vel *valent, quia ultra quam putarem et ipse dixerit est erro* vel *fugitivus* vel *ydropicus* vel *tali morbo afflictus,* et hoc in servis, vel *est [in]retrog(r)adus* vel *bulsus* vel *spaventosus* vel *habet gallas* vel *superossa,* et hoc in animalibus, vel *est corruptus et codicillatus in testu* vel *in glosis,* et hoc in libris, vel *quia ducit herbam talem pestibulam,* et hoc in fundis, vel *est fetida* vel *non sincera,* et hoc in carnibus, *actione quanto minoris, de quibus* etc.

De actione ista dic, ut dictum est, si tu es in ea oppinione, quod *quanto minoris* sit primum nomen actionis, alioquin pones in libello: *actione in factum quanto minoris.* Est et alia actio quanto minoris empturus essem, de qua habetur infra.

LXXXVII. Fit et alius libellus, quando quis expressit, rem nullum morbum vel vitium habere, et habet, qui fit [1]) sic:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo tot vel *deterioramenta [2]), quia talis rem, quam sibi vendidit et tradidit, quam expressit non esse morbosam* vel *vitiosam, talem morbum* vel *vitium habebat et habet [3]) ante tradictionem, certi [4]) condi(c)tione ex stipulatu, de quibus* etc.

LXXXVIII. Fit etiam ad(h)uc alius libellus, cum venditor s(c)iebat rem morbosam vel vitiosam et non am(m)onuit vel non dixit illud [5]) emptori, hoc modo:

Agit talis contra Martinum petens ab eo, rediberi et recipi sibi talem rem, quam ab eo emit et accepit, quoniam in ea ta-

---

[1]) Cod. *sit.* [2]) Cod. *deterioramento.* [3]) Cod. sic! scil. *habet et habebat.* [4]) Cod. *contracti.* [5]) Cod. *illum.*

lem morbum vel *vitium invenit, quod habuerat ante tradictionem, de quo ipsum non am(m)onuit neque certioravit, actione ex empto redibitoria* vel *actione ex empto ad interesse suum, de quibus* etc., vel *quia vitium tale, quod habebat, campsit in tale admixtum vitio corporis, de quibus* etc.

LXXXIX. Si tibi redibui rem et pretium cum accessu et omni dampno michi non restituis, illud repetam sic:

Agit talis contra Martinum petens ab eo C lib. Bon., quas ei solverat pro pretio unius talis equi, quem ab eo emit et propter talia vitia, que in eo reperiit, sibi redibuit, et pro accessu et omni dampno et interesse tot libras, actione in factum edilitia, de quibus etc.

XC. Si emptor retinet acquisita per servum et alia com(m)oda ipsius, venditor sic repetet ea:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo talia quesita per talem servum suum cum tot accessibus suis et omni dampno et interesse, quem servum sibi redibuit ex tali causa et quesita per eum sibi non reddidit nec eorum accessus et com(m)oda, actione in factum edilitia, de quibus etc.

XCI. Si quidem tibi rem vendidi sub ista conditione, nisi tibi placeat vel si tibi displiceat, quod reddas eam michi, sic reddere potes:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo rediberi et recipi sibi rem talem, quam ab eo, nisi placeat sibi vel *si displiceat ei, emit, que sibi displicet ex tali causa, actione in factum edilitia.*

XCII. Similiter, si emptor non vult restituere ornamenta servi redibiti, agetur contra eum sic:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo tales vestes vel *talia ornamenta talis servi* vel *equi sibi redibiti, que sibi non reddidit, cum omnibus accessionibus et com(m)odo ipsorum omnique sui dampno et interesse, actione in factum edililia, de quibus* etc.

fol. 88r **XCIII. Si vero emptor propter ornamenta servi et ‖ animalis sibi ostensa retenta velit servum sive mancipium animal venditori redibere, sic fiet:**

Agit Petrus contra Martinum petens, ipsum sibi rediberi et recipi talem servum vel *animal, quem* [1]) vel *quod ab eo cum talibus vestibus et ornamentis ipsius emerat, et tot libras, quas pro* [2]) *pretio ipsius sibi solverat, reddi, quoniam ornamenta illa ostensa retinuit et ei tradere recusavit, actione in factum edilitia, de quibus* etc.

XCIV. Quod si emptor petat a venditore ornamenta, sic fiet libellus:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo talem et talem vestem vel *sellam* vel *coopertam* vel *frenum* vel *calcaria* vel *supracingulas, quas ei ostendit* [3]) *et vendidit cum tali servo* vel *equo, quem ab eo emit, actione in factum edilitia[na], de quibus* etc.

XCV. Si quis canem vel aliud animal in via publica, unde homines vadunt, tenebat, quod nocuit alteri, sic poterit agi contra eum:

Agit Petrus contra Martinum petens, ipsum in CC solidis condempnari pro sinplo et duplo dapni ei dati in talibus rebus vel *arbitrio vestro, domine potestas* vel *iudex, quantum vobis videbitur equum, quoniam canem unum talem* vel *ursum* vel *leonem ibi, qua vulgo iter fieri solet, tenebat, qui talem servum talis* vel *talem hominem liberum occidit* vel *vulneravit sive momordit* vel *vestes tales suas ei scidit, actione in factum edilitia, de quibus* etc. Nam de libero homine occiso vel vulnerato, quantum equum iudici videbitur, fiet condepnatio; certarum [4]) rerum dapnum in duplum restituetur [5]).

XCVI. Navi tue ducende preposueras aliquem magistrum, qui questum navis et curam eius reciperet et pro te negotiaretur; aliquis contrahens cum eo magistro in illa pro illa navi dapnificatus est in aliquo. Unde tu dapnificatus ages contra dominum [6]) navis hoc modo:

Agit talis contra Martinum petens ab eo tot libras pro suo interesse, quia talis magister, quem proposuerat navi sue, pro-

[1]) Cod. *quam.* [2]) Cod. *quas ea.* [3]) Cod. *ostemdit.* [4]) Cod. *centarum.* [5]) Cod. *Nam de libero — restituetur* falso cum rubrica sequenti coniungit. [6]) Cod. text. corr. *(agens contra dictam?).*

miserat ei, portare ipsum cum rebus suis Acri(gentum) vel *Brundusium, quod quidem non fecit, actione* [1]) *exerci[ta]toria, de quibus* etc., vel si sis in ea opinione [2]), quod [3]) *exerci[ta]toria* non sit nomen actionis, dices: *actione conducti extracitatoria* [4]), *de quibus* etc.

XCVII. Si contraxi cum eo, quem alicui taberne vel alteri negotiationi preposuisti in statione vel alio modo, si prepositus ille mihi satisfacere nolit, agam contra te preponentem sic:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo tot libras, quas ipse mutuavit tali servo eius vel *tali ab eo preposito taberne tenende* vel *stationi tali ad talem mercadandiam* [a]) *pro emendo oleo* vel *sale* vel *vino* vel *pannis* vel *quibus ipse emit tale quid pro predicta taberna* vel *pro predicta mercadandia et non reddidit ei, actione institutoria, de quibus* etc. Set si dicas, *insti[tu]toriam* non esse nomen actionis, dicas: *certi condictione ex mutuo* vel *ex vendito,* et sic de aliis pactis, *insti[tu]toria, de quibus* etc.

XCVIII. Servum tuum constituisti ad tua facta gerenda vel te sciente in peculiari merce negotiatur; cum servo mutuavi vel aliquid dedi mihi reddendum sive solvendum, quod non reddidit vel solvit; tunc ego contra te, dominum eius, sic agam de minus tributo a te michi:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo tot corbes frumenti vel *tantum sete, quod* vel *quos non contribuit sibi de mercibus talis servi sui, cui tot lib. Bon. mutuaverat* vel *tale quid, eo domino sciente et non contradicente, actione tributoria.*

XCIX. Contributionem a te domino vel patre fieri de mercibus peculiaribus servi vel filii tui contrahentis mecum in eis, te sciente et non contradicente, sic petam:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo, quod ipse contribuat sibi partem [5]) *tanti bladi* [6]) vel *vini* vel [7]) *talis rei mercis talis filii* vel *servi sui, sibi contingentem pro rata tot lib. Bon., quas ei, (ipso) sciente et non contradicente, in dictis mercibus mutuavit* vel *dedit, actione tributoria, de quibus* etc. Vel si

---

[1]) Cod. *actione actione.* [2]) Cod. *oppinione.* [3]) Cod. *quam.* [4]) Cod. sic! cf. Roffredum, l. c. fol. XVII[v]. [5]) Cod. *parte.* [6]) Cod. *pladi.* [7]) Cod. *et.*

[a]) Du Cange, l. c. IV, 366.

dicas, *tributoria(m)* non esse nomen actionis, dices in utroque dictorum libellorum: *actione ex e(m)pto tributoria* et sic, ut supra de insti[tu]toria.

C. Quid mutuavi filio vel servo versum et expensum in tuam utilitatem; sic a te repetam:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo tot libras, quas mutuavit tali filio vel *servo eius, de quibus ipse emit et solvit a tali tot*[1]) *corbes frumenti* vel *tale quid, conversum in rem eius* vel *sue familie, actione de in rem verso, de quibus* etc. Set si[2]) dicas *de in rem verso,* si tu mutuasti, vel *actione ex empto de in rem verso,* si emisti; et sic de aliis contractibus, quos fecisti cum eo filio vel servo, ut dictum est de insti[tu]toria et tributoria.

CI. Si iussu tuo mutuavi vel aliquid dedi filio vel servo tuo, repetam illud a te sic:

Agit Petrus contra Martinus petens ab eo talem rem, quam tali eius filio vel *servo suo iussu vendidit* vel *locavit* vel *tali modo dedit* vel *tot libras, quas eius iussu sibi mutuavit, actione quod iussu, de quibus* etc. Si dicas, *quod iussu* non esse nomen actionis, dices *certi condictione quod iussu* et sic, ut supra in aliis IIII^{or} actionibus.

CII. Contraxi cum filio vel servo tuo, ita quod ab eis mihi aliquid retinetur solvendum vel dandum; petam illud a te patre[3]) vel domino eius hoc modo:

Agit Petrus contra Martinum petens ab eo tot libras, quas tali eius filio vel *servo mutuavit* vel *de pretio* vel *pro pretio talis rei, quam ab eo emit* vel *ex tali causa accepit, actione de peculio.* Et sic de aliis contractibus, ut dictum est in aliis V actionibus predictis.

CIII. Convenisti mihi solvere sine promissione aliqua, dicendo forte: bene solvam, quod mihi tu ipse vel alius ex aliquo pacto debebatis; istud conventum nudo pacto vel constitutum a te mihi solvendum petere possum hoc modo:

Agit Petrus contra Martinus petens ab eo X libras, quas pro Titio eius debitore se ei constituit soluturum vel *quas con-*

[1]) Cod. *totot.* [2]) Cod. sic! corr. *Vel dicas.* [3]) Cod. *petre.*

stituit se ei ex causa mutui soluturum, actione de constituta pecunia, de quibus etc.

CIV. Petam [1]) a te, quod mihi debebas [2]) ex vendito vel ex legato vel ex mutuo, et tu fecisti me in iu|dicio iurare, quod *fol. 88v*
illam causam mihi debebas, unde petam illud sic:

Agit P. contra M. petens ab eo talem (rem) vel *tale quid, quam* vel *quod, delato sibi ab eo iureiurando [3]), coram tali iudice iuravit, se eam ei vendidisse* vel *ex legato talis per eius testamentum manu talis notarii scriptum sibi debere* vel *sibi mutuasse* vel *locasse* vel *deposuisse,* et sic dices causam, *actione utili ex empto* vel *ex testamento* vel *certi condi(c)tione* vel *conducti* vel *depositi* et sic, secundum quod est, *de quibus* etc.

CV. Set si confitearis in iudicio, te mihi aliquid debere, petam illud hoc modo:

Agit P. contra M. (petens) ab eo X libras, quas in iudicio coram tali iudice confexus fuit, se ab eo mutuo accepisse, utili certi condi(c)tione ex mutuo, de quibus etc.

CVI. Absente me et sine mandato meo mea negotia tua sponte male gessisti; unde agam contra te sic:

Agit P. contra M. petens ab eo X, in quibus bona sua, que am(m)inistravit, propter eius malam gestionem sunt deteriorata, actione directa negotiorum gestorum, de quibus etc.

CVII. Si quidem ratificasti [4]) negotium meum a te factum et ex eo tu aliquid habuisti, sic petam illud:

Agit (P.) contra M. petens ab eo X libras vel *tale quid, quas* vel *quod a tali habuit* vel *exegit de tali* vel *pro tali negotio, quod cum eo eius nomine gessit, quod ipse habuit ratum, actione directa negotiorum gestorum, de quibus* etc.

CVIII. Gessisti negotium pupilli vel alterius, cuius tutor vel curator ego sum; agam ego tutor vel curator contra te gerentem sic:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras, quas habuit vel *percepit de negotiis talis pupilli* vel *adulti sui, que gessit* vel

---

[1]) Cod. sic! corr. *Petebam.* [2]) Cod. *debebat;* vel etiam corr. *debebatur.* [3]) Cod. *iure iurande.* [4]) Cod. sic! corr. *ratificavi.*

in quibus sunt deteriorati propter talia, que omisit [1]) *dolo* vel *culpa sua, que facere debuit et non fecit, actione negotiorum gestorum, de quibus* etc.

CIX. Credis [2]) **te tutorem vel curatorem meum vel curator meus in veritate fuisti et mea negotia gessisti; unde agam contra te sic:**

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras vel *tales res, que ad eum pervenerunt actione* [3]) *am(m)inistrationis rerum suarum, quas male am(m)inistravit, credens se tutorem eius, cum non esset,* vel *quando curator eius erat* vel, (si) desit tutor vel curator, dices: *petens ab eo ratione(m) amministrationis negotiorum suorum, que gessit, et rerum, quas amministravit, utili actione negotiorum gestorum, de quibus* etc.

CX. Si tutor vel curator vel negotiornm gestor expensas fecerit vel se obligaverit pro negotiis illorum, quorum negotia fecit, sic agetur contra eos:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras, quas pro eo in eius (negotiis) gerendis expendit, petens liberari ab obligatione tot librarum, qua pro eo tenetur tali, actione contraria negotiorum gestorum, de quibus etc.

CXI. Simili modo aget pupillus vel alius pro eo contra procuratorem, qui fecit [4]) **se tutorem, cum non sit.**

Agit Paulus contra Matheum petens ab eo C libras, que sunt apud [5]) *eum de suis* vel *quibus dapnificatus est actione* [6]) *gestionis negotiorum suorum, actione directa pro tutele, de quibus* etc.

CXII. Et procurator aget contra pupillum sic:

Agit P. contra M. petens ab eo X libras, quas pro eo in eius amministratione expendi, cum crederem, me tutorem ipsius esse, et non eram, (actione) contraria pro tutele, de quibus etc.

---

[1]) Cod. *ommissit.* [2]) Cod. *Credens.* [3]) Cod. sic! corr. *occasione.* [4]) Cod. *qui fuit.* [5]) Cod. *aput.* [6]) Cod. sic! corr. *occasione.*

CXIII. Si non vis mihi reddere, (quod) apud te deposui ob tumultum, incendium, ruinam, naufragium, agam contra te sic:

Agit P. contra M. petens ab eo X vel *tales res, quas apud eum deposuit tempore tumultus imperatoris* vel *gualdane*[a]) *talis* vel *incendii strate maioris Bon(onie)* vel *ruine turris* vel *domus talis* vel *naufragii portus*[1]) *talis, cum pena dupli, cum [non] in[ter]ficietur,* et hoc, si inficiatur, alioquin non petes cum pena dupli, cum non inficietur[b]), *actione depositi, de quibus* etc.

CXIV. Regecisti[2]) **vel fecisti ire per meum fundum viam publicam; agam contra te sic:**

Agit P. contra M. petens ab eo C lib. Bon. pro interesse suo, quo dapnificatus (est) propter viam, quam in eius fundum reiecit, actione vie reiecte.

CXV. Rem, quam a me per metum extorsisti, sic a te recuperabo:

Agit P. contra M. petens ab eo rem talem, quam ei abstulit per metum, et sibi de dolo repromitti, ne res deterior facta sit, et si restituere contradicit, ipsum sibi in quadruplum condepnari actione, quod metus causa, de quibus etc.

Bene tamen possunt de predicto libello fieri duo, unus de restituenda sibi re [et re] et repromitti de dolo et alius de condempnatione in quadruplum facienda, postquam victus est reus (per) primum libellum, quia rem non restituit, ut est condempnatus[c]). In usu tamen est, quod unus libellus fiat de dictis duobus et in una sententia dicte due condempnationes, ut inferius dicetur.

CXVI. Si dolo malo cesses dare, quod mihi debes pro aliquo negotio, quod tibi feci, petam illud, quando nullam actionem aliam habeo contra te, sic:

Agit P. contra M. petens ab eo codicem unum vel *talem rem, quam dolo inductus sibi*[3]) *vendidit* vel *tali modo dedit et tradidit, quam*[4]) *alias non dedisset, actione de dolo, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. sic! scil. *navis.* [2]) Cod. sic! scil. *Reiecisti.* [3]) Cod. *sibibi.* [4]) Cod. *quas.*

[a]) Du Cange, l. c. III. 578. [b]) Cf. Roffredum, l. c. pars I. rubr. De actione depositi; Ed. cit. fol. XXI[r]. [c]) Cf. Roffredum, l. c. pars I, rubr. De actione quod metus causa, Ed. cit. fol. XXI[v].

Vel sic: *Agit P. contra M. petens ab eo X soldos, in quibus decepit eum in venditione talis rei sue, quam ei vendidit, actione ex vendito* vel *permutato,* et sic de aliis contractibus, *de quibus* etc. Vel sic: *Agit P. contra M. petens ab eo tot libras, in quibus decepit eum in contractu tali, quem cum eo fecit, actione de dolo, de quibus* etc. Et sic facies libellos istos secundum varietatem negotiorum predictorum.

CXVII. Deprehendi te in furto, agam contra te sic:

Agit P. contra M. petens ab eo quadruplum tot lib. Bon., quibus valet talis sua res ab eo sibi furtive subtracta, cum qua[1] *ipsum deprehendit* vel *cum qua visus*[2] *fuit a tali et tali, antequam perferret illam ad locum destinatum, actione furti manifesti, de quibus* etc.

CXVIII. Si (de) domo tui, cauponis[3] **vel naute vel stabularii, subrecta**[4] **sit res mea sine tua culpa, repetam eam a te sic:**

Agit P. contra M. petens ab eo tales res, quas in eius cau-
fol. 89r *pona* vel *stabulario* vel *navi intulit* vel *inmisit, que sibi subrecte*[5] *sunt ibi a tali* vel *talibus, cum pena dupli, actione in factum ex titulo furti adversus nautas, caupones, stabularios, de quibus* etc.

CXIX. Contra eundem surripientem sic agam:

Agit P. contra M. petens ab eo tales res inmissas in navi vel *caupona* vel *stabul[ari]o talis, quas inde sibi furto subtraxit, cum pena dupli* vel *quadrupli, actione furti non manifesti* vel *manifesti,* si[ve] est manifestum, *ex illo titulo furti adversus nautas, de quibus* etc.

CXX. Si nauta, caupo vel stabularius amissa non restituant, sic agi poterit contra eos:

Agit P. contra M. petens ab eo tales res, quas in eius navi vel *caupona* vel *stabul[ari]o inmisit eo sciente, ibi ab eo* vel *tali furtive sibi subtractas et ab eo sibi non restitutas, actione in factum ex edicto: naute, caupone(s), stabularii, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *quam.* [2]) Cod. *vissus.* [3]) Cod. *caupone.* [4]) Cod. sic! scil. *subrepta.* [5]) Cod. sic!

CXXI. Corrupisti mihi servum meum et de bono ipsum malum fecisti vel de malo deteriorem; agere possum contra te sic:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras, quibus servus eius est deterioratus suo dolo et fraude, suadendo ei, quod ipsum contempneret vel *quod subtraheret sibi tales suas res, et ipsas res subtractas (actione servi corrupti), de quibus* etc. Et eodem modo dices de filio vel filia corrupta, ponendo in libello actionem utilem servi corrupti.

CXXII. Si per vim rem mobilem mihi abstulisti, agam contra te sic:

Agit P. contra M. petens ab eo talem rem, quam sibi abstulit violenter, cum quadruplo, re ablata in eo computata, actione vi bonorum raptorum, de quibus etc.

CXXIII. Fecisti mihi aliam iniuriam quam [1]) pulsando me vi de domo vel verberando vel vi domum intrando, nam de hac iniuria dicetur [2]) infra; agam contra te sic:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras, quia iniuriose vocavit eum filium meretricis vel *cucurbitam* [a]) vel *de eo fecit carmen famosum* vel *cantavit malam cantionem de eo,* et sic scribas, quid continetur in carmine vel cantione [3]) vel epistula, *quam iniuriam dicit se noluisse pro tanta pecunia substinuisse, actione iniuriarum, de quibus* etc.

CXXIV. Si dapnum mihi fecisti in rem meam de non corpore in corpus, quia rem meam non tetigisti, agam contra te sic:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras, quia panno rubro fugavit pecudes suas in tali loco vel *armentum iumentorum suorum* vel *quoniam pecus suum tale incluxit, ita quod fame mortuum est* vel *de quibus tot sunt mortua* vel *amissa* vel *quod valeba[n]t, iam est annus, dictam pecunie quantitatem, actione utili legis Aquilie* vel *in factum, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *qua.* [2]) Cod. *dices.* [3]) Cod. *cautionem.*

[a]) Du Cange, l. c. II. 687.

CXXV. Si vero dapnum datum sit de non corpore in non corpus, quia non est corpus aliquod dissipatum, set dapnum datum sit, tunc sic aget:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras pro extimatione servi sui talis compediti, quem dissolvit vel *anuli* [1]) sive *denariorum, quem* vel *quos ei de suis manibus excussit, ita quod in mare* vel *in flumen tale ceciderunt, qui valebat dictam quantitatem, iam sunt XXX dies,* vel *qui denarii erant tot, actione in factum subsidiaria* [2]) *legis Aquilie* [3]), *de quibus* etc.

CXXVI. Si prohibes me sepelire mortuum in sepulcro, ubi habebam ius ipsum ponendi, vel prohibeas me facere sepulcrum in loco, ubi habeo ius faciendi, agam contra te sic:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras pro interesse mortui talis, quem prohibuit (inferri) in tali sepulcro de tali loco, iusta (tales) [4]), *quod ei facere non permisit, interdicto de mortuo inferendo* [5]) vel *actione in factum subrogata loco interdicti* [6]) *de mortuo inferendo* vel *actione in factum* etc.

CXXVII. Si alio loco sit mortuus sepultus, tunc sic dicetur:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras pro interesse eius, quod prohibuit inferre mortuum talem in tale sepulcrum, quo ius ei erat inferendi, et eundem intulit in tale[m], in quo dedit tot denarios, actione in factum, de quibus etc.

CXXVIII. Si prohibes me sepulcrum edificare, ubi habebam ius faciendi, sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens ab eo, se non inpediri presentialiter nec in futurum, ire et edificare in tali sepulcro in tali loco, in quo habet ius hedificandi, actione in factum subrogata loco interdicti de sepulcro edificando, de quibus etc.

CXXIX. Ne inmittas aliquid in loco sacro, sic potes prohiberi:

Agit P. contra M. petens ab eo, removeri tale quid, quod inmisit in tali loco talis ecclesie, unde multum turpis apparet,

---

[1]) Cod. *anulli.* [2]) Cod. *subsidiare.* [3]) Cod. *Aquilis.* [4]) Scil. *iuxta tales confines* et subintellegi: *in quem locum sibi ius competit inferendi mortuum,* sicut Roffredus, l. c. pars II, rubr. De interdicto de mortuo inferendo, Ed. cit. fol. XXV[v]. [5]) Cod. *inde ferendo.* [6]) Cod. *interdicto.*

interdicto ne quid vi, loco interdicti ne quid in loco sacro fiat inmittaturve, de quibus etc.

CXXX. Edificans vel inmittens vel ponens aliquid in via publica vel foro vel palatio vel alio publico sic potest conve(niri):

Agit P. contra M. petens, eum prohiberi, quod non faciat sive ponat in tali via talis vici tale quid, propter quod via illa nimium deterioratur vel *deformatur,* vel si posuit, dic: *quod tale quid adpositum sive factum in tali via tollat et removeat omnino* vel *propter*[1]) *(quod) oscurantur lumina domus mee, actione in factum subrogata loco interdicti ne quid fiat in loco publico* vel etiam *ipso interdicto.*

CXXXI. Similiter prohibetur, ne quis inmittat aliquid in flumine publico vel ripa eius, hoc modo:

Agit P. contra M. petens ab eo, removeri tale quid, quod posuit in tali flumine, propter quod factum est non navigabile vel *propter quod non potest navigari* vel *petens, ipsum prohiberi, quod non apponat* vel *inmittat aliquid in tali flumine, propter quod peius navigetur* vel *quod peius fluat quam fluxerit priori estate* vel *in*[2]) *palatio* vel *in tali loco, qua*[3]) *transitus cuiquam impediatur* vel *propter quod dapnum mihi infertur, quia molendinum meum non ita currit nec ita fluit, ut consueverat, interdicto de fluminibus et ne quid in flumine publico ripave eius [aliquid] fiat, quo peius navigetur,* vel *actione in factum subrogata in locum ipsius interdicti.* In alio vero interdicto ne peius fluat quam priori estate dices: ‖ *interdicto ne* *fol.89v*
quid in flumine publico fiat, quo aliter fluat quam priori estate vel *actione in factum subrogata loco ipsius interdicti, de quibus* etc. Duo enim sunt interdicta predicta, unum videlicet: ne quid fiat mittatur(ve) in flumine publico, quo peius fluat quam fluxit priori estate[4])[a]).

---

[1]) Cod. text. corr. [2]) Cod. *im.* [3]) Cod. *quam.* [4]) Cod. sic! om. seq. *aliud: ne quid in flumine publico ripave eius fiat, quo peius navigetur.*

[a]) Cf. Roffredum l. c. pars II, rubr. De interdicto: ne quid in flumine publico vel ripa eius ponatur, Ed. cit. fol. XXVI[r].

CXXXII. Re conducta [1]) a gnosco [2]) vel communitate alicuius civitatis impedior ego conductor uti et fru[g]i, unde sic agam contra prohibentem:

Agit P. contra M. (petens, se ab eo) non inquietari uti fru[g]i tali re, quam conduxit a talibus procuratoribus vel *officiali communis Bononie, set sibi quiete et pacifice dimitti, interdicto de loco publico fruendo* vel *actione in factum subrogata loco ipsius interdicti, de quibus* etc.

CXXXIII. Impedis [3]) me reficere viam publicam; sic contra te agam:

Agit P. contra M. petens, se non infricari reficere talem viam publicam vel *purgare talem locum publicum, quam reficit* vel *quem purgat* vel *reficere* vel *purgare intendit; et petit insuper interesse suum, quod facit tot libras, quia obest domui sue* vel *tali rei sue, si non reficiatur* sive *purgetur, actione in factum subrogata in locum interdicti de via publica et itinere publico reficiendo* vel *ipso interdicto, de quibus* etc.

CXXXIV. Vado vel duco aliquid per viam publicam; sic agam contra te impedientem:

Agit P. contra M. petens, se (non) inquietari ab eo eundo vel *agendo* vel *(ducendo) aliquid per viam publicam, qua vadit* vel *ducit* vel *ire, agere et ducere intendit, set dimitti quiete ac pacifice ire, agere et ducere ea via, interdicto ut liceat ire vel agere vel ducere per viam publicam* vel *actione in factum subrogata loco ipsius interdicti, de quibus* etc.

CXXXV. Inpedis me reficere vel munire ripam publici fluminis; sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, se non inquietari ab eo reficere vel *munire (ripam fluminis) sine alico inpedimento navigii, unde intendit et paratus sit, satisdare* vel *cavere (de) dapno infecto usque ad X annos secundum mandatum pretoris, interdicto ut liceat ripam fluminis reficere* vel *munire* vel *actione in factum subrogata loco ipsius interdicti.*

---

[1]) Cod. *coconducta.* [2]) Cod. sic! corr. *a fisco* et cf. Roffredum, l. c. fol. XXVI^{v}. [3]) Cod. *In editis.*

CXXXVI. Si prohibeor in flumine publico vel in stagno publico vel fossa publica navicare vel piscari, sic agam contra prohibentem:

Agit P. contra M. petens, quod non prohibeat ei navigare vel *piscari in tali flumine* vel *stagno* vel *fovea* vel *lacu[s], set quiete ac pacifice dimittat eum navigare ac piscari in eo, interdicto ut in flumine publico vel lacu vel stagno vel fovea liceat navigare* vel *actione in factum subrogata loco ipsius interdicti, de quibus* etc.

CXXXVII. Possessionem rei tue vel tenutam datam causa rei servande mihi molestas; sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, se non inquietari ab eo in possessione talis rei vel *rerum sibi data a tali iudice, set ipsam quiete ac pacifice dimitti sibi, interdicto ne vis fiat ei, qui in possessionem missus est* vel *actione subrogata loco ipsius interdicti, de quibus* etc. Si petas interesse, addas: *et quia interest sua in tot libris, sibi non esse prohibitum, ideo petit illa X interdicto ne vis* etc. Vel si prohibeatur, tenutam mihi dari, sic dicam: *Agit P. contra M. petens, quod ipse possessionem talium rerum sibi decretam per vos* vel *per talem iudicem sibi quiete accipere si[g]nat et in ipsa[m] possessione[m] ipsum permanere, officio vestro (manu) militari*[1]*), domine iudex, de quibus* etc.

Set si expulsus sim de possessione, sic agam: *Agit P. contra M. petens ab eo possessionem talium rerum sibi datam per talem iudicem, qua ipsum expulit* vel *in qua ipsum esse prohibuit, interdicto ne vis* etc., ut supra. Et si vis addere interesse, dic ut in alio libello supra, vel ubi dicis: *interdicto ne vis fiat* etc., potes dicere: *officio vestro puro, domine iudex.* Potes etiam in libello apponere causam dationis tenute hoc modo: *sibi datam per iudicem pro tot libris, quas ei mutuaverat;* causa enim senper est in libello quolibet inferenda.

CXXXVIII. Possides mihi bona relicta in testamento vel pertinentia[m] mihi ab intestato: agam contra te, ut restituas mihi possessionem eorum bonorum hereditariorum, sic:

Agit P. contra M. petens ab eo possessionem et quasi bonorum quondam (talis), cui ex testamento vel *ab intestato suc-*

[1]) Cod. l. d. ob nimiam abbreviaturam; sed cf. Roffredum, l. c. pars II, rubr. De interdicto ne vis fiat ei, qui in possessionem missus est, Ed. cit. fol. XXVII^{v}. „unde quod in possessionem rerum illarum mittar manu militari, officium iudicis propono et vestrum officium domine iudex imploro".

cessit, interdicto quorum bonorum vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CXXXIX. Tu legatarius auctoritate tua legatum accepisti, quod ego heres ita repetam a te:

Agit P. contra M. petens ab eo rem talem sibi legatam in testamento talis, cui ex eo testamento successit, qua(m) hereditate iacente auctoritate sua quam citius occupavit, interdicto quorum legatorum vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CXL. Habes testamentum alicuius defun(c)ti, in quo sum heres institutus vel in quo mihi tale quid est legatum, quod a te sic petere possum mihi exhiberi:

Agit P. contra M. petens, ab eo exhiberi [1]) *et dari sibi testamentum* vel *codiculos quondam talis, scriptum* vel *scriptos manu talis notarii, in quo heres ei contineor institutus* vel *in quo* vel *in quibus tale quid legatum mihi continetur, interdicto de tabulis exhibendis* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc. Potes, si non exhibeat, addere sic: *et quia non exhibuit, petit tot libras pro suo interesse interdicto de tabulis* etc.

CXLI. Aliquem de liberis meis descendentibus detines quoquo modo; repetam ipsum a te mihi exhiberi sic:

Agit P. contra M. petens, ab eo sibi exhiberi vel *reddi talem filium* vel *nepotem suum, constitutum in sua potestate, quem retinet invitum, interdicto de liberis exhibendis* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CXLII. Quod possim eos liberos meos reducere mea auctoritate, sic agam:

Agit P. contra M. petens, se non prohiberi ab eo ducere talem filium sibi exhibitum a iudice tali, interdicto de liberis deducendis vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *exhibere.*

CXLIII. Pos(s)idebas hominem liberum invitum quemlibet[1]); potest contra te agere isto modo:

Agit P. contra M. petens, ipsum exhibere et dimittere ire, quo velit, talem hominem liberum, quem detinet invitum, interdicto de libero homine deducendo vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CXLIV. Removisti me a possessione rei mee immobilis; recuperabo ipsam sic:

Agit P. contra M. petens ab eo possessionem et quasi talis rei de tali loco iusta tales cum omni causa dapni dati, de qua per vim ipsum expulit vel *eiecit, interdicto unde vi* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CXLV. Set si vadens in possessionem prohibeor intrare, sic agam:‖

Agit P. contra M. petens[2]) *ab eo possessionem talis rei, quam possidebat, in quam ipsum non permisit intrare* vel *petens ab eo possessionem talis rei, de qua suspicabatur*[3]), *se posse ab eo repelli, quam possidebat* vel *qua ipsum privavit*[4]) *expellendo talem de ea, cui vendiderat* vel *permutaverat* vel *locaverat ipsam et eius rei iusserat ipsum possessionem apprehendere ac retinere* vel *de qua talem et talem, colonos suos, expulit violenter* vel *de qua ipsum familia sua* vel *talis suo nomine expulit violenter, quam etiam expulsionem habuit ratam* vel *que possessio ad eum pervenit* vel *de qua ipsum fructuarium ipsius rei* vel *emphyteotam* vel *vasallum*[5]) *suum expul(s)erat violenter, interdicto unde vi* etc., ut supra, vel *constitutione illa: si quis in tantam* vel *condi(c)tione ex lege illa: si quis in tantam*[a]). Et in omnibus libellis predictis addes: *cum omni causa dapni dati,* ut in primo libello superiori. Set nota, quod interdicto unde vi vindicatur possessio immobilis rei, per constitutionem: si quis in tantam[6]) et per condi(c)tionem ex lege illa tam mobilis quam immobilis rei, et per actionem vi bonorum raptorum mobilis rei tantum. *fol. 90r*

---

[1]) Cod. *quodlibet.* [2]) Cod. *petetens.* [3]) Cod. *susspicabatur.* [4]) Cod. *privabit.* [5]) Cod. *vassalum.* [6]) Cod. repetit *per constitutionem: si quis in tantam.*

[a]) Cf. C. VIII. 4. 7 et Roffredum, l. c. pars II, rubr. De interdicto unde vi, Ed. cit. fol. XXXIr.

CXLVI. Si clam post[1]) denuntiationem meam vel alio modo sciens, quod, cum scivero[2]), prohiberem, possessionem rei invasisti, repellam te sic:

Agit P. contra M. petens, opus, quod fecit vel *fieri fecit post eius denuntiationem* vel *prohibitionem in tali loco sibi pertinente iure dominii vel quasi* vel *ratione usu(s)fructus* vel *alterius iuris* vel *interesse, vi* vel *clam et eo invito et ignorante et celante seu suspicante, ipsum ei de hoc controversiam moturum, in pristinum statum suis expensis reduci et removeri et sibi quiete dimitti, interdicto quod vi aut clam* vel *actione in factum subrogata loco ipsius interdicti, de quibus* etc.

CXLVII. Si non permittis, me pacifice possidere rem meam, agam contra te sic:

Agit P. contra M. petens, quod ipsum non inquietet vel *non perturbet ei* vel *talibus suis colonis possessionem talis rei, quam possidet, set quiete ac pacifice ipsum possidere permittat, interdicto uti possidetis*[3]) vel *actione in factum subrogata loco ipsius interdicti, de quibus* etc. Vel si agam contra censitos meos vel ascriptitios, dicam: *Agit P. contra M. censitum* vel *ascriptitium* vel *manentem* vel *arimannum*[a]), *quod ipse non inquietet* vel *non perturbet ei possessionem et quasi sui ipsius, set quiete* etc., ut supra.

CXLVIII. Si possessionem rei mobilis mihi perturbes, sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, quod ipsum non inquietet etc., ut in superiori libello, *interdicto utrobi* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CXLIX. Edificavi in solo tuo, modo perturbas mihi possessionem vel superficiem illius soli, unde agam contra te sic:

Agit P. contra M. petens, quod ipse non inquietet vel *perturbet ei possessionem talis rei* vel *superficiem*[4]) *talis rei, quam*[5]) *ab eo ad superficiem ibi construendam conduxit, set quiete ac*

---

[1]) Cod. *potest.* [2]) Cod. *si vero.* [3]) Cod. *liti possidentis.* [4]) Cod. *superficiens.* [5]) Cod. *qui* (? text. corr.).

[a]) Du Cange, l. c. IV. 197 (Herimanni); cf. Frati, l. c. I. 481 sqq.

pacifice ipsum possidere permittat, interdicto de superficiebus[1]) vel *actione subrogata*[2]) *loco ipsius interdicti, de quibus* etc.

CL. Prohibes me uti re mea, qua usus eram; sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, ab eo sibi non prohiberi, set quiete ac pacifice (dimitti) uti re tali, qua utebatur nec vi nec clam nec precario, interdicto de itinere actuque privato utendo vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CLI. Si prohibeas reficere viam publicam vel locum, in quo habeam servitutem vie, itineris sive actus, sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, se non impediri ab eo reficere talem viam vel *talem locum, in quo habet ius eundi et agendi ac vie, set quiete ac pacifice ipsum reficere dimitti, interdicto de itinere actuque privato reficiendo* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CLII. Prohibes me ducere per fundum tuum aquam, quam ducere sum consuetus; sic agam adversus te prohibentem:

Agit P. contra M. petens, ab eo se non inquietari ducere aquam fundi sui de tali loco iusta talem fundum super ipsum fundum suum, set quiete ac pacifice dimitti eam ducere, sicut usus fuerat non vi nec clam nec precario, interdicto de aqua cotidiana vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CLIII. Prohibes me ducere aquam in (h)ac estate, quam in alia duxeram per aliquem locum; sic agam contra te prohibentem:

Agit P. contra M. petens, ab eo non prohiberi nec impediri, ducere aquam ad talem campum suum de tali loco ad irrigandas teneras cucubellas et atrecolas vel *faseolas* vel alia, *set quiete ac pacifice dimitti duci, uti duxit priori* vel *(h)ac estate, interdicto de aqua extiva* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc. vel *interdicto utili de aqua estiva* vel *actione utili in factum subrogata loco illius interdicti*[3]); et hoc ultimum interdictum et actionem[4]) pones in hac estate.

---

[1]) Cod. *superficientibus.* [2]) Cod. *subrogationis.* [3]) Cod. *interdicto.* [4]) Cod. *actione.*

CLIV. Si aquam de tuo fundo vel consuetudine vel licentia tua eduxi, quam me[1]) ducere prohibebas, sic agam:

Agit P. contra M. petens, se non prohiberi vel *impediri, set quiete ac pacifice permitti ab eo, ducere aquam publicam de suo castello, uti solitus est* vel *ius est sibi* vel *competit*[2]) *aquam ducere ex eo, interdicto de aqua ex castello deducenda* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CLV. Si prohibes mihi[3]) reficere vel purgare rivos[4]) campi tui, (per quos aquam duco, sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, se non prohiberi ab eo, reficere vel purgare rivos[5])*), per quos aquam de rivo talis campi sui* vel *septo* vel *spec[t]u* vel *puteo uti priori estate* vel *hoc anno duxit, interdicto de rivis* vel *actione subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.[a])

CLVI. Prohibes me reficere fontem publicum vel in quo habeo ius; agam contra te sic:

Agit P. contra M. petens, se non inquietari ab eo, reficere vel *purgare* vel *uti fonte* vel *puteo* vel *lacu* vel *piscina tali, set pacifice ac quiete dimitti se uti eo* vel *ea, ut consuevit,* vel *reficere* vel *purgare, interdicto (de) fonte reficiendo* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CLVII. Vis facere cloacam in meo loco vel non permittis meam facere in meo vel impedi[ti]s meam reficere vel munire vel uti; sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, se non impediri ab eo, set paci-
fol. 90v *fice ac quiete dimitti facere cloacam talem, quam in suo solo facit inter domum suam et domum talis ex tali parte* vel *reficere* vel *mundare* vel *munire* vel *uti* vel *petens, removeri suis expensis quicquid in tali loco apposuit* vel *inmisit faciendo cloacam et apprehen(den)do in suo*[6]), *interdicto de cloacis* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *mes.* [2]) Cod. *compedit.* [3]) Cod. sic! [4]) Cod. *rives.* [5]) Cod. om. *per quos — rivos* et producit textum: *Si prohibes — contra te sic* rubr. seq. sub rubro. [6]) Cod. sic!

[a]) Cf. Roffredum, l. c. pars II, rubr. De interdicto de rivis, Ed. cit. fol. XXXVI[v].

CLVIII. Si nolis mihi reddere pignus, quod apud te precario dimisi, sic repetam illud:

Agit P. contra M. petens, ab eo restitui sibi talem rem sibi obligatam, quam apud eum precario dimisit, interdicto de precario vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CLIX. Arbor tua pendet super campo meo vel dapnum mihi facit ad fundandam domum meam, quam arborem mihi nocentem prohibes incidere; unde agam contra te sic:

Agit P. contra M petens, se non impediri vel *inbrigari, set quiete ac pacifice dimitti incidere talem arborem de tali eius campo pendentem super suo campo ita, quod ei nocet* vel *pendentem super sua domu ita, quod non potest eam elevare* vel *cuius radices officiunt fundamento sue domus de tali loco* vel *qui ius pendendi* vel *habendi nega(t) penitus illum debere habere, interdicto de arboribus cedendis* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CLX. Prohibes me colligere fructus arborum mearum cadentium [1]) in tuo fundo, unde sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, se non inquietari vel *inbricari ab eo, set quiete ac pacifice dimitti (colligere) glandes suas* vel *nuces* vel *tales fructus, qui ceciderunt de quercubus* vel *de cerris* vel *de nucibus suis, que sunt in tali loco, in canpum suum ibi vicinum, interdicto de clande legenda* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CLXI. Si non permittis, me pensionantem recedere cum rebus meis de domo tua conducta, soluta tibi pensione vel te nolente recipere ipsam, sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, ab eo se non inquietari nec inbrigari, set pacifice ac quiete dimitti extrahere suas res de tali domo sua, quam conduxi(t) ab eo sub pensione, quam ei solvit vel *quam [2]) (ille) recipere penitus recusavit, interdicto de migrando* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. sic! [2]) Cod. text. corr. *(vel abe?)*.

CLXII. Invenio penes te res coloni mei obligatas pro pensione annua fundi mei; sic repetam ipsas a te:

Agit P. contra M. petens ab eo rem talem vel *tales talis sui coloni sibi tacite obligatas pro tot solidis pensionis canpi sui talis, quem*[1]) *ab eo conduxit, interdicto Salviano* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CLXIII. Post denuntiationem a me tibi factam edificasti nichilominus vel iuste vel iniuste; compellam te[2]**), totum superpositum removere, hoc modo:**

Agit P. contra M. petens, ab eo demoliri et removeri suis expensis, quicquid post denuntiationem sibi factam per iactum lapilli apposuit vel *hedificavit sive inmisit in tali loco, interdicto de novi operis nuntiatione* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

CLXIV. Si post satisdationem tibi [communitati] prestitam de removendo, quicquid apparuerit me in tuo edificasse[3]**), impedis me laborare sive edificare, sic agam contra te**[a]**):**

Agit P. contra M. petens, ab eo se non inquietari vel *inbricari, set quiete ac pacifice hedificare dimitti in tali loco, cum satisdederit* vel *paratus sit omnimode satisdare de opere demoliendo, si apparcat ipsum edificasse (in)iuste, interdicto ut liceat edificare ei, cui nuntiatum est, si satisdederit vel paratus sit satisdare* vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti de quibus* etc.

CLXV. Invenio apud te rem debitoris mei in fraudem ab eo alienatam; agam contra te sic:

Agit P. contra M. petens ab eo talem rem sibi obligatam a tali suo debitore, quam alienaverat in fraudem, interdicto fraudatario vel *actione in factum subrogata loco illius interdicti, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *quam.* [2]) Cod. *compellante.* [3]) Cod. *edifficasse.*

[a]) Cf. Roffredum, l. c. pars II, rubr. De interdicto, ut liceat edificare ei, cui nunciatum est, si satisdederit; Ed. cit. fol. XXXIX^{v}.

CLXVI. Post libellos actionum pretoriarum et interdictorum incipiunt libelli per ordinem edictorum. Corrupisti, dissipasti album, hoc est librum vel scripturam aliquam communitatis, de qua sic agi poterit contra te:

Agit P. contra M. petens, ipsum puniri sibi in L libras, quia talem communitatis script(ur)am in libro tali[s] officii sui talis abradendo vel *mutando* vel *delendo* vel *intercidendo corrupit*[1]*), (ex) edicto de albo corrupto utili* vel *actione subrogata loco illius interdicti*[2]*), de quibus* etc.

CLXVII. Vocatus ad iudicium iudici[3]**) non obtemperasti, unde sic contra te poterit agi:**

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras pro eius interesse, quia pro eo ad iudicium vocatus non venit vel *quia mandatum sibi factum a tali iudice de dando* vel *solvendo* vel *restituendo sibi tale quid, scriptum manu talis notarii*[4]*), (non adimplevit)* vel *petens, ipsum puniri, quia*[5]*) tali iudici non obtemperavit* vel *mandatum ab eo sibi factum non adinplevit, ex edicto: si quis ius dicenti*[6]*) non obtemperaverit* vel *actione in factum ex illo (e)dicto, de quibus* etc.

CLXVIII. Parens vel patronus tuus, a te sine venia in ius vocatus, sic aget contra te vocantem:

Agit P. contra M. filium suum vel *libertum suum petens, ipsum condempnari sibi in L libris, cum ipsum vocaverit in ius sine venia pretoris et secum litem fuerit contestatus, actione in factum ex edicto de in ius vocando, de quibus* etc.

CLXIX. In ius vocatus non vadit; unde punietur a iudice, coram quo non vadit, sic:

Agit P. contra M. petens, ipsum a vobis, domine iudex, condepnari, quia vocatus coram vobis non venit, ut esset vestre iurisdictioni subpositus, actione in factum ex edicto: si quis in ius vocatus non (i)erit, de quibus etc.

---

[1]) Cod. *corrupendo.* [2]) Cod. sic! [3]) Cod. text. corr. [4]) Cod. seq. *positus* (?). [5]) Cod. repetit *puniri, quia.* [6]) Cod. *dicandi.*

CLXX. Set si tu vocas me coram illo iudice, cui non sim subiectus, agam contra te sic:

Agit P. contra M. petens, ab eo refici vel *exsolvi X libras, quas expendit (et) dampnificatus est, quia (eum) vocavit temere ante iudicem non suum* [1]*), condictione ex lege: (eum, quem temere), de quibus* [a]) etc.

CLXXI. Si non vis recipere fideiussorem, quem tibi dare volo de in iudicio stando, sic agam (contra) te:

fol. 91r *Agit Petrus contra Martinum petens, ipsum in* || *L libris condepnari, quia fideiussorem locupletem, fide dignum et amabilem* [2]*) ad conveniendum, quem sibi dare paratus erat de stando secum in causa, que inter ipsum (et illum) coram tali iudice ventilabatur vel verti sperabatur, recipere penitus recusavit, actione in factum ex edicto: in ius vocati ut ea(n)t, de quibus* etc.

CLXXII. In ius vocatum vi [3]**) me detinuisti, unde agam sic contra te:**

Agit P. contra M. petens, ab eo sibi dari et prestari, quanti iuraverit [4]*) in litem* vel *singulare suum interesse, quod facit tot libras, (quia talem), quem coram tali iudice vocaverat, vi* vel *dolo malo exemit, actione ex edicto illo: ne quis (eum), qui in ius vocatur, (vi) eximat* [5]*) vel dolo malo, de quibus* etc.

CLXXIII. Si non exibuisti mihi rationes meas vel [rationes sue] sripta vel instrumenta, [que homines] sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, sibi prestari vel *dari tot libras ab eo, quam* [6]*) suum interesse facit* vel *petens ab eo interesse suum, quia non edidit tales rationes cambii* vel *mercadandie* vel *tales scripturas suas* vel *occasiones* [7]*) earum* [8]*), que apud* [9]*) eum sunt, actione in factum ex edicto de edendo, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. text. corr. [2]) Cod. sic! corr. *habilem.* [3]) Cod. *in.* [4]) Cod. text. corr. [5]) Cod. *extimat.* [6]) Cod. sic! scil. *quantum* vel *quot.* [7]) Cod. sic! *(rogationes?).* [8]) Cod. *eorum.* [9]) Cod. *aput.*

[a]) Cf. Roffredum, l. c. pars III, rubr. Si quis in ius vocatus non ierit; Ed. cit. fol. XLIIv: „propono condictionem ex lege ff. de iudiciis, eum quem temere (D. V. 1. 79) vel ex lege C. de fructibus et litis expensis, l. non ignorat“ (C. VII. 51. 4).

CLXXIV. Vocasti me pecunia [1]) recepta ab alio per [hanc [2])] calumpniam vel per falsitatem coram alico iudice vel accepisti pecuniam, ne essem vocatus [3]); sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras in quadruplo, quas a tali recepit, ut questionem de tali re calumpniose sibi moveret, quam ei movit vel *ne questionem ei calumpniose moveret, actione in factum ex edicto de calumpniatoribus, de quibus* etc.

CLXXV. Si dolo inductus a te contraxi tecum de eo, quo locupletior factus es, etiam ultra biennium sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens ab eo cum quadruplo tot libras pro interesse suo illius venditionis, quam ei dolo ab eo inductus suo dicto [4]) (fecit) de tali re, de qua melioratus est (in tot vel) *emendo de fructu [5]) eius tale quid* (etc.), *actione in factum subsidiaria* vel *subrogata in loco actionis [6]) de dolo post biennium, de quibus* [a]) etc.

CLXXVI. Contra te patrem meum emancipantem vel patronum de dolo sic agam:

Agit P. contra M. patrem suum vel *patronum petens ab eo talem rem, quam suis suasionibus tota die suadendo ei induxit (eum), ut sibi venderet [eam] pro tali pretio [7]) (alias non venditurus)* vel *tot libras, quas ei dedit minus quam valeret, actione in factum subrogata in locum actionis de dolo contra patronos vel personas coniun(c)tas, de quibus* [b]) etc.

CLXXVII. Alienavisti vel transtulisti in alium rem, quam a te petere volebam, causa molestandi me; sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras, in quibus dapnificatus est ex eo, quod rem talem, quam ab eo vendicare volebat, in Titium seu [8]) *potentiorem* vel *magis malitiosum alienavit ad eundem sine dubio reversuram, actione in factum*

---

[1]) Cod. *peccunia.* [2]) Cod. l. d. *(per hoc?*, scil. *pro hoc per).* [3]) Cod. *ne esse vocarem.* [4]) Cod. *interdicto.* [5]) Cod. text. corr. et lac. [6]) Cod. *actione.* [7]) Cod. l. d. [8]) Cod. *se.*

[a]) Cf. Roffredum, l. c. pars III, rubr. De actione in factum subrogata in locum actionis de dolo post biennium; Ed. cit. fol. XLIIII[v]. [b]) Cf. Roffredum ibid., rubr. De actione in factum subrogata in locum actionis de dolo contra parentes et personas coniunctas.

descendentem ex edicto pretorio de alienatione iudici(i) mutandi causa facta, de quibus etc.

CLXXVIII. Rem in navi vel caupona vel stabulo tuo immissam ibi amisi; unde ex communi contractu in simplum sic agam contra te nautam vel cauponem vel stabularium:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras pro interesse suo talium rerum, in eius navi vel *caupona*[1]) vel *stabulo amissarum, actione in factum ex edicto: naute, caupones*[2]) *vel stabularii ut recepta*[3]) *(restituant), de quibus* etc.

CLXXIX. Tam contra te ipsum, nautam vel cauponem vel stabularium, quam etiam contra alium de[4]) **rebus ibi immissis sic agam in duplum:**

Agit P. contra M. petens pro interesse suo ab eo in duplo tot libras, quibus dapnificatus est de talibus rebus amissis in navi vel *taberna* vel *stabulo*[5]) vel *quas ei subtraxit de (s)tabulo*[6]), *navi* vel *caupona*[7]) *talis, actione in factum in duplum ex edicto: naute, caupones*[8]), *stabularii ut recepta restituant, de quibus* etc.

CLXXX. Deiecisti vel effu[n]disti de domo tua vel aliena vel parte vel proserviente tuo, quod mihi libero nocuit vel in persona mea, quia percussit vel ledit me in alico loco[9]) **mei, vel in rebus meis, quia balneavit vel alias dissipavit mihi**[10]) **vestes meas vel aliquid aliud; unde sic agam in duplum contra te:**

Agit P. contra M. petens ab eo L libras pro eo, quod de domo, quam in(h)abitabat, tale lignum vel *brodium* vel aliud aliquid *fuit eiectum, quod sibi crus fregit* vel *caput* vel *brachium, et merces medicis prestitas et prestandas et dapnum operarum amissarum ob hoc et amittendarum, quas facit (in) tantum* vel *quod sibi deterioravit librum unum, quem in manibus (h)abebat, talem* vel *vestes* vel *tale quid in dorso* vel *ad dorsum, tot libras, set in duplum, actione in factum ex edicto de his, qui deiecerunt vel effu[n]derunt, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *cauponam.* [2]) Cod. *caupone.* [3]) Cod. *recepisti.* [4]) Cod. *vel.* [5]) Cod. *stabulario.* [6]) Cod. *tabulario.* [7]) Cod. *cauponam.* [8]) Cod. *caupone.* [9]) Cod. *lico loco* (sic!) [10]) Cod. *nisi.*

CLXXXI. Dominus hospitii, quod pro inquilino suo solvit [1]) pro eo, quod eiecit vel effu|n|dit de hospitio suo, sic ab eo [2]) recuperabit:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras, quas solvit tali pro simplo et duplo talis dapni, quod ei accidit vel *evenit de tali re, que cecidit* [3]) vel *quam eiecit de cenaculo* vel *hospitio suo,* vel *tot libras, quas solvit tali pro vulnere, quod habet in capite* vel *in tali membro de tali (re), que cecidit* vel *quam [h]eiecit de cenaculo* vel *hospitio suo tali, (actione in factum* etc.*), de quibus* [a]) etc.

CLXXXII. (H)abes aliquid appositum in subgrunda vel porticu seu dormitorio vel solario vel cenaculo seu coquina, quod potest nocere, si cadit; agi potest contra te sic:

Agit P. contra M. petens, quod ipse condepnetur sibi in X libris pro eo, quod gratitium [b]) *[h]oneratum terra cum (h)ortulo* vel *olla* [c]) *bassina* [4]) [d]) vel *situlam* [e]) vel *tale quid tenet appositum* vel *suspensum ad solarium suum* vel *ad porticum solarii sui super via, qua vulgo iter sit* [5]), *quod, si caderet, dapnum daret, actione in factum ex edicto: ne quis aliquid habeat positum in subgrunda, de quibus* etc.

CLXXXIII. Mensuravisti terram meam et denuntiasti falsam mensuram, videlicet quod sit plus vel minus quam dixeris; sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras pro interesse suo, quia dolo malo vel *lata culpa renuntiavit ei* [6]), *terram suam de tali loco, quam misit (ipsum) mensurare, esse tot tornaturas* vel *stariora* [f]), *et est minus tot* vel *renuntiavit ei, fines eius protendi usque ad talem locum tantum, qui ulterius producuntur, actione in factum ex illo edicto: si mensor fal|sum modum* *fol. 91v* *dixerit, de quibus* [g]) etc.

---

[1]) Cod. *solvit solvit.* [2]) Cod. *sic habeo.* [3]) Cod. *accidit.* [4]) Cod. l. d. *(basilia?).* [5]) Cod. *intersit.* [6]) Cod. text. corr. *(vel facta renuntiavit ei culpa).*

[a]) Cf. Roffredum, l. c. pars III, rubr. De utili actione pro socio, que competit, cum plures socii in eodem cenaculo habitant etc. Ed. cit. fol. XLVI[v]. [b]) Du Cange, l. c. III. 560. [c]) Du Cange, l. c. IV. 709. [d]) Du Cange, l. c. I. 612. [e]) Du Cange, l. c. VI. 268. [f]) Du Cange, l. c. VI. 359. [g]) Cf. Roffredum, l. c. pars III, rubr. De actione in factum, que datur contra agrimensorem, qui mentitus est in modo renuntiandi, Ed. cit. fol. XLVII[r].

CLXXXIV. Sepelisti mortuum in loco meo me invito vel in civitate vel vico, ubi non erat ius sepeliendi; sic aget(ur) contra te:

Agit P. contra M. petens, ipsum puniri in X libris, quia sepelivit talem mortuum in tali loco vel *in tali monumento, et mortuum inde removeat, actione in factum ex edicto illo: qui intulit mortuum in alienum locum, de quibus* etc.

CLXXXV. Expensas factas in funus sic a te herede defun(c)ti recuperabo:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras, quas expendit in funere talis quondam patris sui, cuius est heres, actione funeraria vel *actione in factum funeraria, de quibus* etc.

CLXXXVI. Ap(p)ositum in loco religioso tibi vendito pro puro sic faciam removeri:

Agit P. contra M. petens, ab eo removeri quicquid apposuit in tali loco religioso, que(m) pro puro emit a tali vel *petens ab eo tot libras pro interesse suo, quia mortuos suos in talem suum locum prohibuit inferre, actione in factum, de quibus* etc.

CLXXXVII. Iuravisti in lite, delato a me tibi [de] iureiurando, rem esse tuam, quam mihi petebas, vel econtra; non apposui causam, quare esset mea, nisi quia dicebam: mea est. Sic petam ego auctor, qui iuravit, eam a te possessore:

Agit P. contra M. petens ab eo rem talem, quam ab eo coram tali iudice per libellum petebat, quia eodem (de)ferente sibi iuramentum informiter, coram eodem iuravit, eam suam esse, actione in factum ex iureiurando [et] informiter delato descendente, de quibus etc.

CLXXXVIII. Possessor autem, qui iuravit actore deferente sibi iuramentum, sic aget:

Agit P. contra M. petens, ab eo non inquietari, set quiete ac pacifice dimitti sibi talem rem, quam eo deferente sibi iuramentum iuravit informiter suam esse, actione in factum ex iureiurando informiter delato, de quibus etc.

CLXXXIX. Tu uxor falso fecisti te mitti in possessionem bonorum ventris tui, dicens te pregnantem, cum non esses, vel te pregnantem ex tali, cum (ex) alio esses in veritate; heres defun(c)ti sic aget contra te:

Agit P. contra M. petens ab eo bona quondam talis, cuius heres est ex testamento vel *ab intestato, in quorum possessionem nomine ventris sui (uxor eius) per calupniam se fieri mixit* [1]*), dicens se pregnantem* [2]*), cum in veritate non esset* vel *cum esset ex tali, et pro interesse suo tot libras, quibus ipsa bona ob hoc sunt diminuta, actione in factum ex illo edicto: si mulier (ventris) nomine in possessionem missa dicatur, de quibus* etc.

CXC. Si tu mulier illa bona tui ventris in alium transtulisti, ego heres sic illa petam:

Agit P. contra M. petens ab ea [3]*) tot libras pro interesse suo bonorum quondam talis, cuius heres est ex testamento suo, manu talis notarii scripto* vel *ab intestato, in quorum possessionem missa nomine ventris, ipsam transtulit dolo malo, actione in factum descendente ex illo edicto: si mulier(e) ventris nomine in possessionem missa, ipsa ad alium translata esse dicatur, de quibus* etc.

CXCI. Si tu dicens te tutorem, cum non esses, mihi aliquid pro pupillo vendidisti vel tecum contraxi et contractus iudicatur non valere vel venditio revocatur, sic agam contra te ad interesse:

Agit P. contra M. petens ab eo pro suo interesse tot libras, quibus dapnificatus est pro tali contractu, manu talis notarii scripto, qui dicitur non valere pro eo, quod dolo malo dixit se tutorem, cum sciret, se non esse tutorem, et ipsum contractum cum eo fecit credens, ipsum esse tutorem talis pupilli, filii olim talis, et non erat; et tot libras pro expensis, quas facturus est in causa restitutionis, quam minor parat contra eum, actione de eo, quod falso tutore autore gestum esse dicitur [4]*), de quibus* etc.

---

[1]) Cod. sic! sed potius *se mitti fecit.* [2]) Cod. *pugnantem.* [3]) Cod. *eo.* [4]) Cod. *dicuntur.*

CXCII. Dimisisti petere hereditatem vel legatum tibi [1]) relictum in testamento et in fraudem, ut ipsum omitteres [2]), (et) ab intestato accepisti; possum petere isto modo:

Agit P. contra M. petens ab eo tot sibi legata a tali in eius testamento actione in factum descendente ex edicto: si quis omissa causa [3]) testamenti vel *utili actione ex testamento, de quibus* [a]) etc.

CXCIII. Tu publicanus vel officialis communitatis alicuius astulisti mihi vel pro pensione vel (pro) alio debito communis [vel] plus quam communi deberem; agam contra te isto modo:

Agit P. contra M., talis communis officium possidentem [4]), in duplum petens ab (e)o tot libras, quas ab (e)o exegit plus quam communitati deberet pro pensione vel *tributo talis rei, actione in factum ex edicto (de publicanis), de quibus* etc.

CXCIV. Tu maior XX annis passus es [5]) te vendi; unde sic potes in libertatem proclamare:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras, que sibi absunt, eo quod ipsum emit a tali sciente conditionem suam et (quod) non haberet XX annos nec interveneri(n)t, que in vendictione liberi hominis debuerunt intervenire, actione in factum inducta ex edicto pretoris de liberali causa, de quibus etc.

CXCV. Fructus [6]) perceptos de rebus meis tibi datis a communi (in) possessionem [7]) sic a te petam:

Agit P. contra M. petens ab eo tot fructus perceptos de talibus rebus suis, de quibus fecit sibi dari tenutam a tali, actione in factum ex edicto pretoris de bonis auctoritate iudicis possidendis [8]), de quibus etc.

---

[1]) Cod. *sibi.* [2]) Cod. *amittere.* [3]) Cod. *cum.* [4]) Cod. *officio possidentis.* [5]) Cod. *ex.* [6]) Cod. *Structus.* [7]) Cod. *possessionis.* [8]) Cod. *possidentis.*

[a]) Cf. Roffredum l. c. pars III, rubr. De actione in factum descendente ex illo edicto: si quis omissa causa testamenti, contra illum, qui hereditatem illam omisit; Ed. cit. fol. XLIX[r].

CXCVI. Creditor su(m)ptus factos pro [in] rebus possessis iudicis auctoritate sic repetit a debitore:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras, quas expendit in claudenda talis domo [1]) *vel in ʒappanda* [a]) *vinea de tali loco, sibi data possidenda a tali iudice, actione in factum ex edicto pretoris de bonis auctoritate iudicis possidendis* [2]), *de quibus* etc.

CXCVII. Servus liber in testamento relictus ante aditam hereditatem domini ab herede aliquid subtraxit [3]) **de illa hereditate, unde sic poterit heres agere contra eum:**

Agit P. contra M. petens ab eo tale quid in duplo, quod ipse subtraxit de hereditate talis domini sui, cum ipse existit ante aditam ipsam hereditatem s(c)ientus et dolo malo vel *tale dapnum, quod intulit in dictis rebus, sibi resarciri, actione in factum ex edicto pretoris: si quis testamento liber esse iussus est, de quibus* etc.

CXCVIII. Michi adunato in turba dapnum dedisti, quod a te sic repetam:

Agit P. contra M. petens, ab eo [4]) *dari sibi et reddi tot denarios, quos in tali turba adunata ab eo, eius* [5]) *(dolo malo) amisit* vel *tale dapnum in duplum, actione in factum ex edicto pretoris: cum dolo malo dapnum in turba factum esse dicitur, de quibus* etc.

CXCIX. Dapnum mihi dedisti vel rem aliquam astulisti orto [6]) **incendio vel ruina vel naufragio vel expugnata** [7]) **nave, quod sic repetitur:**

Agit P. contra M. petens, ab eo reddi sibi in qua‖druplum *fol. 92r* vel enim [8]) *dari sibi tale dapnum, quod ei fecit* vel *abstulit in tali* vel *de tali* [9]) *loco, quando incendium erat contra domum suam* vel *quando domus eius fecit ruinam* vel *quando navis eius naufragium fuit passa* vel *rupta* vel *expugnata in tali loco, actione in factum ex edicto pretoris de incendio* [10]), *ruina, naufragio, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *domus.* [2]) Cod. *possidentis.* [3]) Cod. *subtransit.* [4]) Cod. *enim.* [5]) Cod. text. corr. *(eius factum amisit).* [6]) Cod. *orte.* [7]) Cod. *expurgata.* [8]) Cod. sic! corr. *etiam.* [9]) Cod. *datali.* [10]) Cod. *de incedendo.*

[a]) Du Cange, l. c. VI. 930.

CC. Spoliavisti mortuum vel aliud dapnum in sepulcro dedisti; sic agatur [1]) contra te:

Agit P. contra M. petens ab eo CC aureos pro eius interesse, quia violavit sepulcrum suum tale, mortuum talem spoliando vel *imagines* seu *lapides exportando, actione in factum ex edicto pretoris de sepulcro violato, de quibus* etc.

CCI. (H)abes domum vel edificium tuum, quod minatur ruinam, iusta meum; unde sic agam contra te [a]):

Agit P. contra M. petens, ab eo caveri et satisdari sibi de dapno infecto domus sue de tali loco, que ruinam super domum eius minatur, officio vestro, domine iudex, de quibus etc.

CCII. Non vis mihi solvere legatum [2]) michi relictum; sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, ab eo sibi satisdari de solvendo sibi tali legato, relicto ei (a) tali in suo tes'amento, cuius est heres, officio vestro, domine iudex, de quibus etc.

CCIII. Premissis libellis actionum pretoriarum et interdictorum et edictorum ipsorum, nunc de (li)bellis civilium actionum restat videndum. Primo, si rem possideas corporalem, quam dicam a(d) me pertinere iure dominii, sic repetam ipsam:

Agit P. contra M. petens, ab eo restitui sibi talem rem de tali loco iusta tales iure dominii cum fructibus inde perceptis tot vel *percipiendis, rei vendicatione, de quibus* etc.

CCIV. Impedis michi servitutem, quam habeo in domo vel predio tuo, quam sic petam:

Agit P. contra M. petens ab eo, se non impediri, set pacifice ac quiete dimitti, uti itinere vel *actu* vel *via* vel *acqueductu talis sui campi* vel *mitti tigna in tali domo, que ius habet faciendi [3]) ex tali promissione* vel *ex tali causa, actione confexoria, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *agantur.* [2]) Cod. *legatarii.* [3]) Cod. *taciendi.*

[a]) Cf. Roffredum, l. c. pars III, rubr. De damno infecto, Ed. cit. fol. LII[v].

CCV. Si nego, aliquem [1]) servitutem in re mea habere, sic agam contra ipsum:

Agit P. contra M. petens, ipsum prohiberi, uti, ire vel *agere* vel *tale quid facere per talem canpum suum* vel *in tali domo* vel *muro eius tignum* vel *tale quid immittere, cum ius sibi non sit hoc faciendi, actione negatoria [2]), de quibus* etc.

CCVI. Tu filius meus agis [3]) mecum (in) iure [4]); opponam, quod sis filius meus in mea potestate constitutus, hoc modo [a]):

Agit P. contra M. petens, ab eo reverentiam (sibi) exhiberi, cum sit [5]) filius suus in ipsius potestate constitutus, natus ex e(o) et tali eius uxore, actione in rem [6]) preiudiciali, adiecta [7]) (causa) de iure quiritum, de quibus etc.

CCVII. Potestas vel consul sic agit contra civem vel incolam suum [b]):

Agit P. potestas vel *consul talis terre contra M. petens, ab eo sibi obediri [8]) et omnia munera et [h]onera seu functiones publicas [9]) illius terre subiri [10]) vel [11]) alii cives* vel *habitatores* vel *incole illius terre faciunt, quia civis* vel *habitator* vel *incola est illius terre, actione (utili) in rem preiudiciali [12]), adiecta causa [13]) omnium incolarum* vel *civium de iure illius terre* vel *civitatis, de quibus* etc..

CCVIII. Abbas vel prio(r) sic agent contra monachum vel canonicum suum:

Agit abbas vel *prior talis ecclesie contra M. petens, ab eo sibi reverentiam et obedientiam omnimodam exhiberi, cum monacus* vel *canonicus* vel *conversus illius monasterii* vel *e(c)clesie sit, cuius ipse est abbas* vel *prior, actione utili preiudiciali in rem, causa adiecta de iure canonum, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *aliud.* [2]) Cod. *negotia.* [3]) Cod. *agit.* [4]) Cod. *iuri* (l. d.) [5]) Cod. *cum sit cum sit.* [6]) Cod. *iure.* [7]) Cod. *preiudicialis adiectam.* [8]) Cod. *obediore.* [9]) Cod. *publicans.* [10]) Cod. *subire.* [11]) Cod. sic! scil. *sicut.* [12]) Cod. *iure preiudiciale.* [13]) Cod. cum.

[a]) Cf. Roffredum, l. c. pars IV, rubr. De actione in rem preiudiciali, qua queritur, an aliquis habeat filium in potestate; Ed. cit. fol. LX[v]. [b]) Cf. Roffredum ibid.

CCIX. Dominus contra vassallum aget sic:

Agit P. contra M. petens, ab eo tantum pro collecta sibi prestari et tales operas sibi fieri et tale quid dari vel *fieri et omnem fidelitatem, quam vassallus* vel *homo suo domino debet, sibi observari, cum vassallus eius sit* vel *homo suus, actione utili in rem preiudiciali, adiecta*[1] *causa vassallorum* vel *hominum alienorum* vel *feudorum, de quibus* etc.

CCX. Dominus servum suum se pro libero gerentem sic vendicabit:

Agit P. contra M. petens, ipsum in servitutem suam sibi subici, quia servus eius est, et omnia sibi servilia ministeria et famulamina preberi, actione in rem preiudiciali, de quibus etc.

CCXI. Liber homo dictus servus vel homo vel ascriptitius vel similis[que] conditionis ab alico, sic aget contra eum[a]**:**

Agit P. contra M. petens, ab eo se non impediri in possessione et quasi possessione[2] *libertatis ipsius, actione contraria in rem preiudiciali, de quibus* etc. Et sic aget ascriptitius[3] et vassallus et alius[4] quisque contra impedientem[5] libertatem eius. Verum tamen quidam ponunt in his libellis, ubi est *actione contraria in rem preiudiciali: actione negatoria* vel *officio iudicis* vel *utili negatoria.* Et si adiutorium vel aliquid petatur vel exortum sit, eis addes, ubi dicit *suum esse: et sibi tale quid in futurum non peti, quod ipse petit* vel *sibi restitui tale quid, quod ei abstulit* vel *sibi non fieri tale quid, quod sibi fecit, cum sit liber* etc., ut supra.

CCXII. Heres sic petet hereditatem:

Agit P. contra M. petens ab eo hereditatem quondam talis, cui successit ex testamento vel *ab intestato, hereditatis petitione, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *aciecta.* [2]) Cod. *im possessionem et quasi possessionem.* [3]) Cod. *ascriptius.* [4]) Cod. *aliis.* [5]) Cod. *impediemtem.*

[a]) Cf. Roffredum, l. c. pars IV, rubr. De actione in rem praeiudiciali contraria, que datur servo proclamanti in libertatem vel ascriptitio seu vassallo; Ed. cit. fol. LXI[v].

CCXIII. Si fines campi mei occupasti vel non dimittis me apponere fines meos vel artas fines vel removisti fines meos [vel removisti] in toto vel in[1]) parte, sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, ab eo non inquietari, set quiete ac pacifice dimitti, apponere terminos in tali loco, in campo suo vel *domo* vel *androna*[a]) vel *appositos non removeri* vel *remotos*[2]) *reponi* vel *mutatos erigi* vel *receptari* vel *indisti(n)ctos commodius*[3]) *distingui quam fuerint distincti, quos apponere sibi molestat* vel *quos removit* vel *quos mutavit* vel *dissipavit* vel *qui sunt non commode distincti,* et sic ponas causam secundum varietatem negotii, *actione finium regundorum, de quibus* etc.

CCXIV. Vis tu heres (di)videre coherede tuo, cum alio sic facere poteris:

Agit P. contra M. petens, ab eo dividi hereditatem quondam talis, in qua una cum eo successit[4]) *ex testamento suo, manu talis notarii scripto* vel *ab intestato, actione familie herciscunde, de quibus* etc.

CCXV. Ad dividendam rem, quam (cum) alio communem habes[5]**), sic agere potes**[b]**:**

Agit P. contra M. petens, ab eo dividi rem talem, quam (cum) eo habet communem[6]) *in sotietate tali* vel *ex testamento tali* vel *ex tali causa, et portionem suam ex ea*[7]) *sibi evidentius designari, actione communi dividendo, de quibus* etc.

CCXVI. Si michi debes frumentum vel vinum vel aliquid aliud certum, sic illud a te petam: ‖

Agit P. contra M. petens [h]ab eo talem rem, quam promisit vel *vendidit ei* vel *ex tali causa ei debet, certi condictione, de quibus* etc. *fol. 92v*

---

[1]) Cod. *im.* [2]) Cod. *appositas . . . remotas.* [3]) Cod. *commodo ius.*
[4]) Cod. *esuccessit.* [5]) Cod. *occasionem habens.* [6]) Cod. *occasionem.*
[7]) Cod. *eas.*

[a]) Du Cange, l. c. I. 251. [b]) Cf. Roffredum, l. c. pars IV, rubr. De actione communi dividundo; Ed. cit. fol. LXIIIIr.

CCXVII. Promisisti, mihi dare aliquid certum; sic illud a te petam:

Agit P. contra M. petens ab eo tale quid, quod ei promisit, certi condictione ex stipulatu, de quibus etc.

CCXVIII. Mutuum sic a te repetam:

Agit P. contra M. petens tale quid, quod ei mutuavit, certi condictione de mutuo. Vel si contractum petatur, si es in ea opinione[1]), quod [si] certum petatur[2]), sit nomen actionis.

CCXIX. Si aliud quam pecuniam mutuatam mihi debeas, id petam a te isto modo:

Agit P. contra M. petens [h]ab eo tale quid, quod ei promisit vel *vendidit* vel *ex tali causa debet, condictione triticaria, de quibus* etc.

CCXX. Dedi tibi aliquid, ut scriberes michi librum vel iuvares me in causa vel aliquid michi faceres, quod non fecisti; sic repetam illud:

Agit P. contra M. petens [h]ab eo tot denarios vel *tale quid, quod sibi dederat pro tali facto, quod ei facere debebat, quod non fecit, condictione ob causam, de quibus* etc.

CCXXI. Dedi tibi[3]) aliquid, ut me non occideres vel non adultereris uxorem meam vel aliquid turpe michi non faceres; illud sic petam a te:

Agit P. contra M. petens [h]ab eo tot libras, quas ei dedit, ne ipsum occideret[4]) vel *ex tali causa, condictione ob turpem causam, de quibus* etc.

CCXXII. Fundi mei, cuius eras bone fidei possessor, percepisti fructus vel habes aliquid de meo vel sum obligatus tibi sine causa; sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens [h]ab eo tot fructus, quos de tali suo fundo percepit iniuste vel *se a tali obligatione, quam ei*

---

[1]) Cod. *oppinione.* [2]) Cod. l. d. *(petant?).* [3]) Cod. *Deditus.* [4]) Cod. *occideres.*

fecerat de tali re vel *de tali facto sine causa, penitus liberari, condictione sine causa* vel *condictione incerti generalis,* — quidam enim condictione sine causa dicunt agi ad aliud quam interesse, quod est incertum, et condictione incerti ad interesse — *de quibus* etc.

CCXXIII. Quod tibi indebite [1]) solvi, credens me tibi obligatum, sic repetam:

Agit P. contra M. petens [h]ab eo tale quid, quod ei debere credebat, quod ei solvit [2]) indebite, condictione [indebite condictione] indebiti, de quibus etc.

CCXXIV. [Per] librum vel aliud michi a te sumtum sic repetam sine pena:

Agit P. contra M. petens h[ab] eo tale quid sibi subreptum [3]) condictione furtiva, de quibus etc.

CCXXV. Reperior tibi obligatus, si ex illa obligatione non est actio certa, ut in pactis nudis, de quibus quis fi(dem) re(cepit) [4]), excepto de pecunia constituta, de qua est actio certa superius expedita, quibus aliis casibus si ages contra me:

Agit P. contra M. petens ab eo tales arras in duplum, quas et pro arris et pro pagamento talis rei sibi dedit, quam ei vendidit et de ea penituit, condictione ex lege C.[5]) de fide instrumentorum, contractus (C. IV. 21. 17) vel *petens, tradi sibi ab eo rem talem, quam ei donavit, condictione ex lege C. de donationibus, si quis argentum* (C. VIII. 53. 35), *de quibus* etc.

CCXXVI. Rem, quam scio vel suspicor apud te absconditam [6]), hanc rem sic petam a te exiberi:

Agit P. contra M. petens, ab eo exiberi sibi talem rem, que talia habet insignia, quam retinet absconse, sibi tali iure vel *causa [7]) pertinentem, actione ad (ex)hibendum, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *indobito.* [2]) Cod. *solvi.* [3]) Cod. *subrectum.* [4]) Cod. l. d. cf. Roffredum, l. c. pars IV, rubr. De condictione ex lege, Ed. cit. fol. LXIX[v]. [5]) Cod. *ff.* [6]) Cod. l. d. *(abscondi?).* [7]) Cod. *causam.*

Et hec actio ad exhibendum dicitur preparatoria rei vendicationis, quoniam exhibita re, hoc est in publicum ita deducta coram iudice, ut habeas copiam rei vidende, palpande [1]), tangende et cognoscende [2]), ipsam postea (potes vendicare).[a])

CCXXVII. Rem michi venditam tu venditor non tradis, unde sic agam:

Agit P. contra M. petens, ab eo sibi tradi [3]) *rem talem, quam ab eo tanto pretio emit, vel interesse prestari, quod facit tantum, actione ex empto, de quibus* etc.

CCXXVIII. Pretium rei, quam tibi vendidi, sic petam a te:

Agit P. contra M. petens ab eo tot libras pretii talis rei, quam sibi vendidit, actione ex vendito, de quibus etc.

CCXXIX. Rem michi locatam sic petam michi tradi [4]) **et certum in locatione conventum** [5]) **vel occurrentia fieri vel prestari:**

Agit P. contra M. petens, ab eo sibi tradi [6]) *domum* vel *stationem talem, quam ab eo pro tanta pensione usque ad tale tempus conduxit,* vel *aptari michi scalas* (vel) *[h]ostium* vel *coperiri, ut convenit* vel *ut debet, actione ex conducto, de quibus* etc.

CCXXX. Pensionem a te conductore rei locate [7]) **sic petam:**

Agit P. contra M. petens ab eo tot denarios, quos ei dare convenit pro pensione talis rei, quam [h]ab eo hic ad tale tempus conduxit, (actione ex locato), de quibus etc.

---

[1]) Cod. *palmam de.* [2]) Cod. *cognoscendo.* [3]) Cod. *tradidi.* [4]) Cod. *tradidi.* [5]) Cod. *illocatione conventam.* [6]) Cod. *tradidi.* [7]) Cod. *revocate.*

[a]) Cf. Roffredum, l. c. pars IV, rubr. De actione ad exhibendum, Ed. cit. fol. LXX^{r} . . . . „et sic vis eam vendicare vel alio modo pro re illa agere: primo ad exhibendum actione, per quam actionem exhibebit tibi reus rem illam, ut habeas copiam rei vidende, palpande, tangende et cognoscende, que exhibitio fiet coram iudice“ etc.

CCXXXI. Si tu sotius cum tua portione navem exivisti[1]) et nos alii sotii nostras portiones tunc amisimus in navi, sic agemus contra te nos amittentes, qui evasisti; vel si conduxisti opus meum faciendum ad totum tuum periculum, quod postea ruit, vel si non fecisti michi opus, ut convenit, sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, ab eo recom(m)unicari sibi tantum frumentum vel *tale quid, quod extraxerat de tali navi, que postea cum eius portione periclitavit,* vel *petens tot libras pro interesse talis domus* vel *turris* vel *pontis* vel *muri*[2]) vel *talis operis, quod specificatis*[3]) *sibi omnibus casibus fortuitis et receptis in se omnibus periculis eventuris ab eo faciendum conduxit, quod ruit* vel *quod est dissipatum* vel *petens, ab eo sibi fieri turrim* vel *tale quid, quod faciendum ad omnem suam fortunam conduxit hinc ad talem diem, et quia non fecit, ut convenit, petit ab eo pro interesse suo tot libras actione [h]oneris adversi, de quibus* etc.

CCXXXII. Dapnum datum in re communi mea et tua.

Agit P. contra M., quondam suum sotium, petens ab eo tale quid, quod habuit de rebus sotieta(ti)s talis, quam simul habebant vel enim[4]) *dari sibi tale dapnum, quod sibi fecit in tali re communi eorum, actione pro sotio, de quibus* etc.

CCXXXIII. Negotium meum subscepisti faciendum vel non feci[5]); unde sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens ab eo pro interesse suo tot libras, quia talem librum sibi non emit vel *tale quid sibi non fecit* vel *male fecit, quod eius mandato consum(m)andum subscepit, actione mandati directa, de quibus* etc.

CCXXXIV. Tu magdatarius[6]) sic repetes expensas, quas fecisti in magdato:

Agit P. contra M. petens ab eo tot denarios, quos expendit[7]) *in tali suo negotio, quod suo magdato fecit, actione magdati contraria, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. sic! scil. *exire fecisti.* [2]) Cod. l. d. *(m̃uris?).* [3]) Cod. *specivifacatis.* [4]) Cod. sic! scil. *etiam.* [5]) Cod. sic! corr. *sed non fecisti.* [6]) Cod. sic! scil. *mandatarius.* [7]) Cod. *expendis.*

CCXXXV. Depositum sic a te petam:

Agit P. contra M. petens ab eo tale quid, quod apud eum deposuit, actione depositi directa, de quibus etc.

CCXXXVI. Expensas factas in re deposita tu depositarius sic petes:

Agit P. contra M. petens ab eo tantum, quod expendit in equo suo tali, quem apud eum deposuit vel *in custo(dia) [vel] talis rei, actione depositi contraria, de quibus* etc.

CCXXXVII. Pupillus oculi [1]) de tutore quondam suo sic petit rationem:

Agit P. contra M. quondam tutorem eius petens, ab eo reddi sibi rationem sue tutele amministrate ab eo (vel) *per eum, actione tutele directa, de quibus* etc.

CCXXXVIII. Expensas factas de tuo pupillo et te liberari ab obligationibus, quibus pro eo teneris, tutor sic petes:

Agit P. contra M., quondam pupillum suum, petens ab eo tot denarios, quos dedit tali suo facto vel *se liberari (ab) obligatione, quam pro eo fecit tali, et se indempnem servare caveri, actione tutele contraria, de quibus* etc.‖

fol. 93r **CCXXXIX. Commodatum sic a te petam:**

Agit P. contra M. petens ab eo talem equum vel *tale quid, quod ei commodavit* vel *usque ad talem locum (commodavit), actione commodati directa, de quibus* etc.

CCXL. Tu commodatarius sic repetas expensas factas a te in re tibi commodata:

Agit P. contra M. petens ab eo tot denarios, quos expendit sibi in tali re ab eo commodata, actione commodati contraria, de quibus etc.

---

[1]) Cod. sic! scil. *olim talis* (?) vel *(Pr)oculi* (?).

CCXLI. Pignus meum a te creditore sic recuperabo:

Agit P. contra M. petens ab eo talem rem, quam sibi pro tot libris obligavit, quas ei solvit, actione pignoratitia, de quibus etc.

CCXLII. Expensas vel dapnum pignoris creditor a debitore sic petet:

Agit P. contra M. petens ab eo tantum, quod expendit in tali re, quam sibi pro tanto debito obligavit, quam sibi reddidit vel *quam sibi reddere intendit* vel *petens ab eo ydoneum pignus, cum illud sit alienum* vel *cum illud ad dicti debiti quantitatem sibi non sufficiat [ad dicti debiti quantitatem], actione contraria pigneratitia, de quibus* etc.

CCXLIII. Vendidi vel alias dedi tibi equum exstimatum vel librum tot lib(rarum), ut michi domum vel [h]opus aliquod facias vel librum michi reddas exenplandum, quod quidem [1] non facis; unde sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens ab eo, quod tale quid faciat vel *quod talem librum exenplandum sibi reddat, pro quo dedit sibi talem rem tanto pretio exstimatam* vel *quem sibi vendidit et tradidit pro tanto, eo pacto in contractu venditionis apposito ibidem in continenti ante* vel *post, quod illum sibi redderet exenplandum, actione in factum prescriptis verbis: cum do, ut des; cum facio, ut facias; [et] cum do, ut facias.* Set cum facio, ut des, habet locum actio de dolo, de qua dictum est supra in pretoriis edictis.

CCXLIV. Rem, quam dedi tibi extimatam vendendam, vel eius extimationem sic a te petam:

Agit P. contra M. petens ab eo vel talem rem, quam sibi vendendam pro tanto dedit, vel ipsam exstimationem, actione prescriptis verbis exstimatoria, de quibus etc.

CCXLV. Conveni tecum (de) permutando codice meo pro tuo vel alia re tua, tradi(di) tibi meum et tu non vis michi tradere tuum, conveniam te sic:

Agit P. contra M. petens, [h]ab eo dari sibi et tradi talem rem, quam ei permutare ac dare pro tali re, quam ei permu-

[1]) Cod. *quidam.*

tavit et tradidit, convenit, actione prescriptis verbis ex permutato vel *ex permutatione, [et] de quibus* etc.

Est et alia actio prescriptis verbis, que in multis admittitur, ut in tribus contractibus innominatis predictis, de quibus et de libellis ipsorum dic, ut ibi diximus [1]), mutata actione in factum prescriptis verbis, que est ibi, in actione(m) prescriptis verbis, que in multis admittitur, que hic locum habebit.

CCXLVI. Si non das michi, quod per sententiam es [2]) a nostro iudice condempnatus, sic petam illud:

Agit P. contra M. petens [h]ab eo tale quid ex tali [3]) sententia talis iudicis, manu talis notarii scripta, actione in factum ex re iudicata vel *actione iudicati, de quibus* etc.

CCXLVII. Matrimonio soluto mulier dotem repetet isto modo:

Agit P. contra M. petens [h]ab eo tale quid vel *tantum, quod in dotem dedit ei* vel *tali quondam suo viro* vel *quod confessus fuit, se ab ea* vel *a tali pro ea in dotem accepisse, actione ex stipulatu pro dote, de quibus* etc.

CCXLVIII. Si tu facis pluviam tuam cadere super domum meam [domum] malitiose, sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, ab eo removeri et ulterius non facere vel *permittere cadi pluviam domus sue, quam malitiose cadere facit super domum suam* vel *in cloacam* vel *aream* sive *curiam suam, quam habet in tali loco, cum non habeat ius ipsam ibi cadere faciendi, actione aque pluvie arcende.*

CCXLIX. Si non dimittis pecora pasci, ubi ius est (e)is pascendi, vel quod non pascantur, ubi pasci non debent, sic agetur:

Agit P. contra M. petens, quod ipse dimittat quiete ac pacifice pascere pecora sua et bestias suas in tali loco, in quo sibi ius est pascendi vel *quod ipse non inmittat ulterius pecora sua ad pascendum in tali loco, in quo sibi non est ius im(m)ittendi, actione de pastu pecoris, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *dizimus.* [2]) Cod. *est.* [3]) Cod. *stali.*

CCL. De relicto [1]) mihi in testamento sic agam:

Agit P. contra M. petens [h]ab eo hereditatem quondam talis vel *tale quid sibi legatum* vel *per fideicommissum relictum in testamento eius, cui dictus M. successit ex eo, actione ex testamento, de quibus* etc.

CCLI. Quod mihi promisisti, sic a te petam:

Agit P. contra M. petens [h]ab eo tale quid, quod sibi dare (vel) *quod facere promisit, actione (ex) stipulatu* vel *ex stipulatione, que ex verborum obligatione datur, de quibus* etc.

CCLII. Pro furto non manifesto sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens [h]ab eo tale quid, quod sibi subtraxit [2]) et portavit ad locum destinatum, actione furti non manifesti, de quibus etc.

CCLIII. Pro me(o) tigno immisso in edificio tuo sic agam:

Agit P. contra M. petens ab eo tot solidos in duplum, quibus valebat trabes sua [3]) vel *tale quid suum, quod in eius muro* vel *in tali sua domo apposuit* vel *immisit, actione de tigno iniu(n)cto, de quibus* etc.

CCLIV. Arbores a te furtive incisas sic a te p(etam):

Agit P. contra M. petens ab eo tot arbores, quas clam vel *furtive ei incidit* vel *incidi fecit de tali suo loco* vel *busco* vel *eorum extimationem, quam fecit (in) tantum, in duplo* vel *in quadruplo,* si est ibi depre(he)nsus incisor, *actione arborum furtim cesarum, de quibus* etc.

CCLV. Res, qua(s) tu uxor defun(c)ti vel privigna vel filiastra de hereditate mihi relicta subtrax(isti), sic petam:

Agit P. contra M. petens ab eo tales res in duplum, quas furtive subtraxit vel *amovit de hereditate quondam sui patris* vel *viri* vel *vi[c]trici* vel *patrigni, cuius heres iste est ex eius testamento* vel *ab intestato, actione rerum amotarum, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *relinco.* [2]) Cod. *subtrasit.* [3]) Cod. *suas.*

CCLVI. A te meo quondam tutore, qui male gessisti negotia mea, sic petam rationem:

Agit P. contra M. petens, sibi reddi rationem amministrationis rerum suarum, quas amministravit, et negotiorum suorum, que gessit vel *amministrare* vel *gerere debuit* vel *omisit, actione de rationibus distrahendis, de quibus* etc.

CCLVII. Animal meum a te occisum studiose vel dapnum a te mihi factum casu sic petam mihi a te emendari:

Agit P. contra M. petens, ab eo emendari talem servum vel *animal suum, quod occidit*[1]) vel *dapnum tale, quod ei fecit in tali loco, incidendo (arbores suas)* vel *immiscendo aquam in vinum suum* vel *tali modo, quod facit tot libras, in duplum, actione iniur(iarum) legis Aquilie* vel *dapni iniurie*[2]), *de quibus* etc.

CCLVIII. Si quadrupes tua meam interfecerit, sic agam contra te:

Agit P. contra M. petens, ab eo emendari sibi talem suam bestiam, quam talis eius bestia occidit, quod dapnum facit tantum vel *ipsam illam bestiam pro sua occisa sibi tradi, actione in factum de pauperie* vel *(de) pauperie* simpliciter[3]), *de quibus* etc.

CCLIX. Si occidisti filium meum, agam, ut [tu] interficiaris et tu, sic:

Agit P. contra M. petens, ipsum occidi, quia interfecit quondam filium suum, actione iniuriarum ex lege Cornelia de sicariis, de quibus etc.

fol. 93v **CCLX. Similiter agam, ut occidaris, ‖ si falsam cartam vel falsam monetam fabricavisti, sic:**

Agit P. contra M. petens, quod occidatur, quia contra se fabricavit falsum instrumentum vel *falsam monetam incussit, actione legis Cornelie de falsis, de quibus* etc.

[1]) Cod. *occididit.* [2]) Cod. sic! [3]) Cod. l. d. *(simplum?).*

CCLXI. Si recto(r) non recepit idoneam securitatem de legato rei publice relicto, sic aget communitas[1]) contra eum:

Agit P. sindicus talis communis contra M. potestatem vel *consulem illius nunc terre* vel *quondam, petens ab eo pro interesse dicti communis tot libras, quia non fecit sibi congrue caveri a tali herede quondam talis de tali legato ipsius communi[2]) dicto a tali quondam in eius testamento relicto, actione in factum, que datur contra magistratum, qui non exegit idoneam cautionem, de quibus* etc.

CCLXII. Te libertum meum, mihi ingratum, sic in servitutem revocabo:

Agit P. contra M. libertum (suum) petens, ipsum in servitutem suam reverti, quoniam ipsum in tali loco acriter vulneravit vel *percussit, actione ingrati, de quibus* etc.

CCLXIII. De quibusdam libellis, qui Bononie frequenta(n)tur, et prius de in integrum restitutione minorum.

Agit P. contra M. petens ab eo restitui in integrum[3]) de tali re, quam ei vendidit tali tempore vel *de tali contractu, quem secum fecit, scripto manu talis notarii, quia tunc minor erat et sui facilitate[4]) lapsus deceptus fuit in ipso tot libris, officio vestro, domine talis, de quibus* etc. Sic fiunt restitutiones[5]), (ubicunque minores in contractu vel quasi leduntur, pretermissis ibi aliis casibus, in) quibus (ut) maiores restitutiones petant[a]).

CCLXIV. Mulier in uxorem sic petitur:

Petit P. Mariam in uxorem suam, quoniam cum ea matrimonium legitime contraxit, de quibus etc. Et eodem modo petet mulier virum.

---

[1]) Cod. *communitatis.* [2]) Cod. *communis.* [3]) Cod. *in integre.* [4]) Cod. *facillitate.* [5]) Cod. seq. *maior ponitis casis, quibus maiores restitutiones petant.* — Textum supra secundum Roffredum corrigere vel restituere tentavi.

[a]) Cf. Roffredum, l. c. pars IV, rubr. De officio iudicis, quo datur restitutio minori; Ed. cit. fol. CV sqq.

CCLXV. Divortium vel separatio matrimonii sic peti potest:

Petit P. separari et diverti a tali muliere, cum qua de facto matrimonium contraxerat, cum ei adtineat in gradu tertio vel *tali* vel *cum alia(m) prius acceperit* vel *carnaliter cognoverit, de quibus* etc. Et simili modo aget mulier contra virum; verumtamen repetet dotem sic: *Agit P. contra M. petens, se ab eo per censuram ecclesiasticam diverti et dotem tantam sibi reddi, quam*[1]) *confecsus fuit ab ea* vel *a tali pro ea accepisse, quoniam de facto tantum et ignoranter et pura conscientia, credens legitime fieri posse, cum non posset de iure, matrimonium cum eo contraxit, qui sibi adtinet in tali gradu* vel *cum tali prius contraxerat* vel *ex tali causa.* Multe quidem sunt cause, quibus fit divortium[2]) inter hominem et mulierem, ut supra de pactis inutilibus ratione rerum, res dotalis et carta nuntiorum[3]).

CCLXVI. In solutum de rebus creditoris sic petitur[4]):

Petit talis sibi adiudicari et dari in solutum a vobis dominis exstimatoribus in bonis et de bonis talis, valentibus tot lib. Bon., (tot) pro sorte et tot pro accessis et tot pro expensis factis et faciendis ex tali instrumento dotis vel *ex tali sententia interlocutoria* vel *diffinitiva talis iudicis, scripta manu talis notarii, tali*[5]) *anno et die talis mensis, et enuntiata talium dominorum sententiarum magdato*[6]) *tali die, ut scriptum manu talis notarii reperitur, et data per talem nuntium* vel *per eundem nuntium tali die, ut scriptum constat manu talis notarii, de quibus* etc.

CCLXVII. Gaide[a]) vel cocche[b]) terrarum secundum formam statuti Bononie sic petuntur:

Petit talis vendi[7]) *sibi iusto pretio et dari talem gaidam* vel *coccam* vel *ingabatoriam* vel *puctantem, quam habet talis in terram suam de tali loco, quam possidet a tribus lateribus, secundum formam statuti*[8]), *de quibus* etc.

[1]) Cod. *qui.* [2]) Cod. text. corr. [3]) Cod. sic! scil. *nuptiarum* (?). [4]) Cod. *petiuntur.* [5]) Cod. *talis.* [6]) Cod. *magdata.* [7]) Cod. *vendidi.* [8]) Cod. *statutum.*

[a]) Du Cange, l. c. III. 459. [b]) Du Cange, l. c. I. 408.

CCLXVIII. Fines apponi vel distingui sic petuntur:

Petit talis, apponi terminos vel *distingui inter domum talis et talis a vobis dominis extimatoribus et ingrossari*[a]) *secundum formam statuti* [1]).

CCLXIX. De exceptione vel immunitate sic (formatur) libellus:

Petit talis, se non in(qui)etari vel *imbrigari a tali sindico talis terre* vel *communi(s) eiusdem de collecta* vel *factione aliqua illius terre* vel *eius occasione, set in possessione immunitatis sue pacifice ac quiete dimitti et tali(a) pingnora ei a dicto* vel *pro dicto communi accepta restitui, quia nobilis est et pro nobili stetit* [2]) *ipse et sui mares* [3]) *secundum formam statuti et collectas et alias factiones publicas cum civibus (h)actenus fecit* vel *quia civis est (et) pro* [4]) *cive habitavit Bononie cum sua familia hoc anno* vel *a tot annis retro* vel *quia venit habitare de alieno districtu in districtu(m) Bon(onie) a tot annis citra, de quibus* etc.

Ad huiusmodi itaque libellorum faciendorum perfectam notitiam habendam sciendum est, cum quis agit aut petitorio iudicio, hoc est de proprietate rei, quam petit, aut de possessorio, hoc est de possessione agit; et de possessione vel adipiscenda, hoc est de novo acquirenda, vel retinenda, hoc est tuenda, quam habet actor, vel etiam recuperanda. De quibus omnibus exempli causa dicendum est; et primo de libello faciendo super petitorio iudicio. Et quoniam super petitorio alius fit in actione reali et alius in personali, ideo de utroque superest tractare [5]).

In actione itaque reali (sic) fit libellus:

Agit P. contra M. petens ab eo talem (fundum) in tali loco, iusta talem ab uno latere et talem ex altero et talem a tertio et talem a quarto, et si qui alii sint ei fines, vel *talem equum* vel *talem rem cum talibus signis, iure dominii vel quasi, qui* [6]) *detinet iniuste, cum fructibus perceptis a tot annis retro, qui sunt tot corbes frumenti* vel *vini* vel *talis bladi* [7]), *vel eorum extimationem, quam facit tot lib(rarum), et dampna et expensas factas et faciendas cum omni suo interesse, de quibus omnibus* etc.

---

[1]) Cod. *stant.* [2]) Cod. *stedit.* [3]) Cod. *maris.* [4]) Cod. *quod.* [5]) Cod. *tractum.* [6]) Cod. sic! corr. *quem vel quam.* [7]) Cod. *pladi.*

[a]) Du Cange, l. c. III. 834.

CCLXX. In actionibus autem personalibus sic fiunt libelli:

Agit P. contra M. petens ab eo tale quid, quod sibi vendidit vel *com(m)odavit* vel *deposuit* vel *quod ei promixit dare* vel *facere* vel *ex tali causa ei debet;* — et sic pones causam contractus vel quasi vel maleficii vel quasi, quo petatur id, quod ponitur in libello — *et quia predicta non fecit, ut debuit* vel *quia fuit in mora solutionis sive reddendi, petit ab eo pro pena tantum* vel *duplum dicte rei* vel *pecunie* vel *triplum* vel *quadruplum cum omni eius interesse, quod extimat tantum, et dapna et expensas factas et faciendas et bona eius sibi predicta* [1]) *obligata, de quibus omnibus sibi postulat fieri rationem.*

Unde notandum est, quod in actione reali sufficit una causa in omni libello, scilicet *iure dominii vel quasi* in omni libello actionis in rem; set in libellis actionis in personam necessaria est exprimi spetialis causa contractus vel quasi vel maleficii vel quasi, qua reus sit obligatus, ut: *quam ei vendidit* vel *locavit* vel *com(m)odavit,* et sic de aliis contractibus; vel *quia eius negotia talia diligenter fecit* vel *quas amministravit,* et sic de aliis quasi contractibus; vel *quam furtive* vel *per vim sibi subripuit* vel *subtraxit* vel *studiose occidit* vel *fecit,* et sic de aliis maleficiis vel quasi, ut de his dicitur supra, tit. de testibus, in fine, adoptando factum, qualiter fuerit et qua de causa, ut in singulis superioribus libellis. Nam actio in rem est, quando quis rem sibi pertinentem petit sibi restitui a possessore, qui nullo
fol. 94r contractu vel quasi vel maleficio | vel quasi est obligatus ipsam reddere; set quia in possessione reperitur, vendicatur res ab eo. Unde dicta est actio in rem, quia rem persequitur ubicumque et apud quemcunque reperiat. Et solummodo sufficit in earum vendicatione causa illa: *iure dominii vel quasi,* quoniam dicendo rem meam videor omne ius meum in iudicium deduxisse, et quia uno eodem(que) modo possident omnes possessores.

Set actio in personam dicitur, quia prosequitur actor personam sibi obligatam vel eius heredem, qui est una persona cum defun(c)to, et quia quis obligatur pluribus modis et pluribus de causis, ut dictum est. Ideoque in libello quolibet cuiusque actionis personalis est exprimenda causa contractus vel quasi; et in maleficio factum qualiter processit, ut dictum est.

Ex predictis itaque patet, plures (esse) divisiones actionum; nam actionum omnium alie sunt civiles et alie pretorie. Civiles

[1]) Cod. sic! scil. *predicta sibi.*

sunt, que aut legibus sunt introducte aut contra te iure civili comprobate. Pretorie sunt, quas pretor ex sua iurisdictione constituit et que da(n)tur ex interdictis et edictis. Item actionum alie sunt in rem, alie in personam et alie miste, tam in rem quam etiam in personam. In rem dicuntur, quibus rem, ut dictum est, a possessore vel quasi repetimus nobis restitui. Ut si sumus domini, agimus ad hoc rei vendicatione; si quasi domini, Publiciana; si (res) nobis sit obligata, ypothecaria; si nos dominii ius in re alterius habere (dicimus), confessoria; si negamus, alium servitutem in re nostra habere, negatoria, ut dictum est supra in prioribus libellis. In personam sunt, quibus agimus contra personam nobis, ut dictum est, obligatam. Iste sunt IIII^{or}: petitio hereditatis, familie herciscunde, communi dividendo, finium regundorum. Nam personales sunt, quia personales habent prestationes; et in rem sunt, quia contra eum sunt, qui possidet et qui dicit, rem ad se pertinere. Item alie sunt persecutorie rei et alie pene et alie miste, tam rei quam pene. Persecutorie rei sunt omnes actiones in rem, et que sunt ex contractu vel quasi, preter depositi, cum depositum est causa tumultus, incendii, ruine, naufragii, et omnis, que de patrimonio nostro aliquid persequitur. Persecutorie pene sunt, que ex maleficio vel quasi dantur, set non omnes. Nam ex maleficiis alie rem tantum persequuntur, alie penam tantum et alie rem et penam. Item actionum alie in sinplum, alie in duplum, alie in triplum et alie in quadruplum rei dantur. Item actionum alie bone fidei sunt et alie stricti iuris. Item actionum alie perpetue sunt et alie temporales. Item alie sunt transitorie ad heredes et alie non. Item alie famose et alie non. Item alie directe, que ex verbis legis descendunt, et alie utiles ex sententia legis interpretate. Item alie directe et alie contrarie. Item alie universales, quibus universitas petitur, et alie singulares, quibus res singule petuntur, et alie generales, que genus totum negotii comprehendunt, ut pro sotio et similes. Item alie sinplices sunt et alie duplices, quando uterque petit et uterque se defendit. Quarum actionum numerum in sum(m)a et naturam ipsarum cuiusque clarius habere potes ex singulis libellis positis supra. Set divisiones predictas actionum ideo breviter hic ponendas pensavi, ut scias ponere in libellis fructus, ut in omnibus actionibus in rem, item interesse vel penam, ut in personalibus subicias dapna et expensas, ut in libellis duobus superioribus iudicii petitorii est declaratum.

Si ergo agas universali actione, ut petitione hereditatis vel familie herciscunde, sufficit, si apponatur in libello causa agendi, ut: *quia sum heres et quoniam hereditatem habeo tecum communem, cum sim tuus coheres,* et actio ex testamento vel ab intestato vel familie herciscunde. Res autem non singulariter vel specialiter, set universaliter apponuntur hoc modo: *Agit P. contra M. petens ab eo bona, que fuerunt talis, quia successit ei* [vel quia] vel *que sibi pertinent ex testamento eius* vel *ab intestato, de quibus* etc. Si quidem actione generali, ut tutele, pro sotio, quando sotietas est omnium bonorum vel maioris partis, negotiorum gestorum, si omnia vel plura negotia sint gesta, tunc appones in libello causam agendi et actionem et res generaliter nominabis hoc modo: *Agit P. contra M. petens rationem tutele* vel *rationem amministrationis rerum suarum* vel *rerum communium [suarum] societatis talis, quia tutor fuit* [1]) *dativus* vel *talis* vel *curator* vel *socius* vel *negotiorum gestor fuit, actione tutele* vel *pro sotio* vel *negotiorum gestorum,* sicut rei veritas erit, *de quibus* etc. Set res, de quibus ratio redditur in processu cause, specialiter exprimuntur. In hoc enim differt iste libellus actionis generalis a libello actionis universalis, quia in eo nulle specificantur res, hic autem in processu cause sic. Item aliud est actio universalis et aliud generalis, nam universali omnia bona continentur, que fuerunt defuncti, cum hereditas sit ius succedendi (in) universum. Plura tamen [2]) capitula continet, scilicet amministratio(nem) panis, vini, olei et similium rerum amministratarum [3]), nam omnia, que fuerunt defun(c)ti, non enim semper omnia bona paterna, deveniunt ad filios. Que quidem specificatio rerum fiet in processu cause per capitulum hoc modo iuste: *Item de tanto vino, item de tanto sale,* et sic scribantur omnes, si quidem sint; ut si sint inmobiles, pones nomen rei et deinde locum et confines; si sit res mobilis sensibilis, posito nomine declarabis illam per prenomen, si servus sit vel ancilla, alioquin per pilum et per alia quecunque signa res habet; si m(ateria) sensibilis, posito nomine designabis rem per colorem, si pannus sit vel alia res colorata, alioquin per numerum et per pondus vel per mensuram, vel si non est tota res, per partem et per quam partem rei, ut notatum est supra in secundo capitulo cartarum emptionis et venditionis et in carta mutui et in sequenti ibi hoc modo:

---

[1]) Cod. *suis.* [2]) Cod. *tantum* (?). [3]) Cod. *amministratorum.*

Agit[1]) *P. contra M. petens ab eo talem rem* vel *talem partem talis rei in tali loco iusta tales, quam iniuste possidet, ad se iure dominii vel quasi pertinentem, cum tot fructibus* vel *denariis* vel *tot petias talis panni* vel *tot corbes* vel *staria*[a]) vel *miliaria* vel *centenaria* vel *quartatones*[b]) *talis rei,* et sic de similibus, *quam sibi com(m)odavit* vel *ex tali causa, tali actione, de quibus* etc.

CCLXXI. De adipiscenda possessione sic fiet libellus:

Agit P. contra M. petens ab eo possessionem talis rei sibi ex successione vel *tali iure* vel *causa pertinentem, quam detinet iniuste, ipsum(que) de ipsa possessione amoveri et se in eius possessionem et quasi possessionem induci et inductum pacifice ac quiete dimitti et se defendi atque tueri, cum tot fructibus perceptis a tot annis retro, et dapna et expensas factas et faciendas cum omni suo interesse, de quibus* etc.

CCLXXII. De retinenda possessione sic fit libellus:

Agit P. contra M. petens ab eo, ne inquietet sibi possessionem et quasi talis rei, set pacifice ac quiete dimitti sibi ipsam rem possidere et quasi et ipsum a dicta inquietatione compelli sive compesci[2]) vel *ab illa inquietatione sine probatione a vobis, domine talis potestas* vel *iudex, prohiberi et dapna et expensas factas et faciendas cum omni suo interesse sibi refici ab eo, cum ipse possideat et quasi, de quibus* etc.

CCLXXIII. De recuperanda possessione sic fit libellus:

Agit P. contra M. petens, ab eo reddi vel *restitui sibi possessionem et quasi talis rei sibi tali iure* vel *causa pertinentis, quia eum spoliavit* vel *vi dejecit*[3]) *iniuste, cum tot fructibus perceptis* vel *qui percipi potuerunt a tali tempore* vel *a tot annis retro* vel *eorum extimationem, quam facit tantum, et pena legali*[4]) *et dapna et expensas factas et faciendas, de quibus* etc.

---

[1]) Cod. *augit.* [2]) Cod. *compessi* [3]) Cod. sic! scil. *deiecit.* [4]) Cod. sic! scil. *penam legalem.*

[a]) Du Cange, l. c. VI. 359. [b]) Du Cange, l. c. V. 549 (r. *quartatonos.*

Notandum est itaque, quod in quibusdam terris ponitur in quolibet libello actio, qua (quis) ius petat, ut in singulis libellis positis supra, et in quibusdam nequaquam, quia [1]) sufficit proponere factum vel causam, qua quis agit. Unde actione dimissa facies libellum de quolibet negotio, ut superius in libello illius negotii reperitur; de quolibet enim negotio, quod potest alicui apparere, factus est ibi libellus.

Item notandum, quod quandoque petuntur fructus cum ipsa re in libello, veluti senper, cum agitur actione in rem vel de possessione adipiscenda vel recuperanda, et quandoque non, quando scilicet agitur de possessione retinenda. Item quandoque petitur pena vel interesse et cum fructu[m] vel sine fructu[m]; nam pena legalis petitur, ubicunque lege reperitur, aliquam penam debere prestari [2]), ut fur manifestus de quadruplo, non [3]) manifestus de duplo, raptor in quadruplo cum ipsa re, filius
fol. 94f conveniens patrem, libertus patronum sine venia in L aureis. Et sic de aliis, quod potes scire per libellos superiores; tantum dices tunc: *cum quadruplo* vel *triplo* vel *duplo ipsius rei* vel *cum pena legali.* Pena vero conventionalis, hoc est ex voluntate obligantis debita, sic petetur: *Et quia fuit in mora solutionis* vel *et quia predicta, ut debuit, conservavit, petit ab eo pro pena duplum* [4]) vel *tantum, ut de pena convenit in pacto.* In pecunia dices: *et IIII*or *den(arios) pro libra singulis mensibus a tempore more.* In frumento et similibus, que quandoque plus, quandoque minus valent, dices: *quanti plurimi fuerit a tempore more.* In aliis autem petitionibus poteris dicere post expensas: *cum omni suo interesse,* addicunt quidam: *quod facit tantum;* et similiter in expensis dicunt: *quas estimat tantum.* Et in fructibus et in rebus mobilibus ponunt quandoque extimationes hoc modo: *petens talem rem, si estat, alioquin eius extimationem, quam facit tantum.* Dampna et expense in quolibet apponuntur libello; quicquid [5]) interest, ubicumque pena non sit, similiter, ut supra dictum est, potest peti.

Item nota, quod quandoque unus, quandoque plures agunt; item quandoque suo nomine, quandoque alieno quis agit et quandoque suo et alieno. Unde, quando plures sunt, dicetur: *Agunt tales contra talem* vel *tales.* Quando vero agit quis nomine alieno, si nomine universitatis, dices: *Agit vi(carius* vel) *sindicus* [6]) *talis ecclesie* vel *talis communis* vel *societatis* vel *vici*

[1]) Cod. l. d. *(quod?).* [2]) Cod. *prestare.* [3]) Cod. *non non.* [4]) Cod. *dupli.* [5]) Cod. l. d. ob nimiam abbreviaturam *(et quod?).* [6]) Cod. text. corr.

nomine ipsius universitatis contra talem petens etc. Si nomine alterius, dices: *Agit talis contra talem petens ab eo tutorio* vel *procuratorio nomine pro tali* vel *talis cappellanus nomine talis ecclesie* vel *talis filius nomine et mandato talis sui patris* vel *talis pater vice et nomine talis sui filii.* Item sciendum, quod libelli diversis modis fiunt, nam quidam dicunt: *Vobis domino tali conqueror ego talis de tali;* quidam: *Peto ego talis a tali* vel *petit talis a tali;* et quidam: *Agit talis contra talem petens* etc. vel *agens talis contra talem petit* [1]) *ab eo* etc. Et isti duo modi ultimi Bononie observantur tamquam meliores et breviores.

Et est notandum, quod possessio dicitur corporalium rerum retentio, quasi possessio iurium et actionum habetio. Item notandum, quod non teneris, a non tuo iudice recipere libellum, si allegaturus [2]) privilegium tuum vel causam, quare non habeas ei subesse, quas habes superius declaratas. Unde scolaris, quando convenitur, allegat [3]) privilegium suum scolasticum et quandoque recipit libellum dicens: *Ego recipio salvo omni iure meo ac privilegio et beneficio forensis exemptionis* [4]); et sic de aliis. A tuo vero iudice recipias libellum, alioquin interloquetur, ut dictum est, contra te; et dicetur infra de sententia interlocutoria. Et cum redieris ante iudicem cum libello tibi porrecto, allegabis contra libellum, quod non sit ibi causa agendi vel actio (non) specificata, qua actor agit, vel sint ibi plura confusa. Nam in uno et eodem libello plura possunt peti, que omnia specificari debent et, ut dictum est, declarari [5]), ut unus [6]) sciat, utrum velit cedere an contendere. Et si mutabitur libellus, nove dabuntur adhuc inducie; potest enim libellus mutari et emendari usque ad contestationem litis, unde apponunt quidam in suis libellis: *salvo iure addendi vel minuendi,* credentes senper addere posse, quod quidem non possunt ultra litem contestatam.

Similiter receptis litteris papalibus vel rescriptis vel aliis scripturis potest eis obici, quod dicitur supra, r(ubr). Generalia pactorum et instrumentorum, per totum. Item potest litteris vel rescriptis obici, si non sit ibi bulla papalis, non est ut debet, vel si non est ibi subnotatio cancellarii [7]), item quod per suppressionem veritatis vel taciturnitatem vel falsi subiectionem vel subgestionem sint impetrate. Item si sint secunde (et) quod non si(t) ibi mentio de primis. Item quod falsa gram(m)atica vel mala

---

[1]) Cod. *petet.* [2]) Cod. sic! corr. *allegaveris.* [3]) Cod. *allega allegat.* [4]) Cod. l. d. [5]) Cod. *declararis.* [6]) Cod. text. corr. (scil. *ut citatus* vel *ut conventus*). [7]) Cod. text. corr.

scientia sit ibi. Item potest obici, quod adversarius professus est, se non usurum [1]) instrumento vel lit(t)eris coram iudice vel rescripto vel privilegiis. Post annum terminabunt lit(t)ere, in quibus non fit mentio de primis. Et omnes iste exceptiones et similes notate contra [2]) libellos superiores obponi debent et probari ante litem contestatam. Et si obiciatur aliquid in personam iudicis, eligentur arbitri, sub quibus cognoscatur, utrum possit vel non possit esse iudex in ea causa. Et similiter [3]) alias suspectus iudex civilis potest recusari [et] ante triduum post libellum receptum, deinde vero nequaquam. Si vero nulla possit vel nolit [4]) opponi exceptio, tunc fiet satisdatio et deinde ad litis contestationem et ad sacramenta de calupnia et deinde ad interrogationes et responsi[tiati]ones et ad cons[c]iliorum receptiones et ad sententiandum et diffiniendum inter actorem et reum presentem negantem per ordinem procedetur, ut accuratius [5]) infra proxime sub(se)quetur.

CCLXXIV. De petitionibus, que diversis modis fiunt in curia domini pape vel domini imperatoris, et prius de hiis, que coram eis petuntur.

Supplicat Sanctitati Vestre talis, quod S. de tali loco vel *diocesi* [6]) *et quidam alii eiusdem civitatis* vel *diocesis tot extorserint ab eo nequiter per usurariam pravitatem, que quidem omnia cum omni suo* [7]) *interesse sibi restitui petit et de his omnibus, pater sanctissime, sibi* [8]) *iustitiam omnimodam exhiberi.*

CCLXXV. Petitiones litterarum ad alium iudicem mangdatarium [9]) sic fiunt:

S(upplicat) S(anctitati) V(estre) talis de tali terra vel *civitate* vel *diocesi* [10]), *(quod talis de tali terra* vel *civitate* vel *diocesi) plures possessiones invasit ad eum rationabiliter pertinentes; unde petit iudicem archiepiscopum* vel *episcopum* vel *archipresbiterum* vel *talem.* Vel sic: *Conqueritur S(anctitati) V(estre) talis, quod M. Bononiensis civis et quidam alii* [11]), *tam clerici quam laici, Bononiensis et Mutinensis diocesis super decimis, possessionibus et rebus aliis iniuriantur eidem; (unde) petit* [12])

---

[1]) Cod. l. d. [2]) Cod. *ante.* [3]) Cod. *similiatur.* [4]) Cod. sic! scil. *velit.* [5]) Cod. l. d. [6]) Cod. *diocessi . . . diocessis.* [7]) Cod. *omnia sua.* [8]) Cod. *sicut.* [9]) Cod. text. corr. [10]) Cod. *diocessi.* [11]) Cod. *alia.* [12]) Cod. *petunt.*

iudicem talem. Vel sic: *Petit a Sanctitate Vestra talis humiliter ac devote, quod [a] sacramento facto tali de non repetendis usuris, eu(n)dem absolvere* [1]) *nunc dignetur* vel *absolvere dignetur [h]eundem; iudex sit talis.* Vel sic: *Con(queritur) S(anctitati) V(estre) talis, quod M. quandam pecunie quantitatem, quam sibi liberaliter mutuavit* vel *quam ipsius mandato in suos usus convertit, sibi reddere contradicit, (licet) bene potest; iudex (sit) talis.* Vel sic: *Petit a Sanctitate Vestra talis, quod* [2]) *tali iudici* vel *iudicibus a vobis* [3]) vel *a bone memorie tali quondam predecessore vestro datis in tali causa, que inter se ac talem* vel *tales insta(n)tius agitatur* [4]), *alium ei* vel *eis iudicem dignemini* [5]) *sociare, ut res procedat sine suspitione quacunque.*

Et sic istarum petitionum copia(m) ex ingenii modulo quisque poterit promeri [6]), ponendo in ipsis solummodo factum, super quo littere postulantur.

CCLXXVI. Ordinis iudicii [7]) **civilis capitula. R(ubrica.)**

Iudicis adicio.
In ius vocatio.
Sinplex narratio.
Libelli oblatio.
Ad red(d)endum responsionis dilatio [8]).
Iudicis recusatio.
Exceptionum oppositio.
Interrogationum ante litem contestatam factio.
Suspensorum reorum satisdatio.
Procuratorum et pro aliis agentium vel respondentium de rato cautio.
Litis contestatio.
Iuramentorum de calupnia prestatio.
Dominorum ad probandum ordinatio.
Testium productio et apertio.
Instrumentorum editio et quecunque probatio.
Cause indagatio.
Iudicum [9]) vel advocatorum allegatio et per tunc suppletio.
Sententie prolatio.
Ap(p)ellatio et apostolorum dimissio.

---

[1]) Cod. *adsolvere.* [2]) Cod. *vel.* [3]) Cod. *nobis.* [4]) Cod. *agittatur* [5]) Cod. text. corr. [6]) Cod. sic! scil. *prominare* (?). [7]) Cod. *iudicis.* [8]) Cod. text. corr. [9]) Cod. *Judicium.*

Sententie principalis vel appellationis executio.
Rei non venientis vel non respondentis aggravatio.
Rei confitentis processus.

CCLXXVII. (De iudicis aditione. Rubrica). [1])

Cum aliquis vult alium in iudicio convenire, ibit prius ad iudicem et insinuabit [2]) ei, quod velit mittere pro tali. Nullus enim per se ipsum sibi debet ius facere, cum iudiciorum vigor iuris publici tutela ideo sit in medio constituta, ne quis sibi
fol. 95r ipsi per‖mittere valeat ultionem. Bononie tamen iudex nichil dicit nuntio, nisi quod facit ei nutum, quod vadat. Siquidem actor litteras pape vel imperatoris vel alterius prelati vel principis sive rectoris (habet), ibit cum eis ad iudicem delegatum et faciet presentationem scribi hoc modo: *Talis presentavit et dedit domino tali litteras bullatas papali* vel *sigillatas tali sigillo, habentes litteras tales decircum et talem ymaginem scultam et tale signum, huius tenoris.* Et sic scribetur totus tenor litterarum dimissarum.

CCLXXVIII. De in ius vocatione; II. capitulum. [a])

Ista vocatio in ius aliter fit de civibus et aliter de comitatinis [b]) et aliter etiam de forensibus et aliter ab [3]) iudicibus secularibus et aliter ab ecclesiasticis vel delegatis. Nam pro civibus mittuntur nuntii sine aliqua scriptura, et cum redeunt, referunt notario vel iudici, qualiter iverunt et invenerunt eum, pro quo iverunt, vel si non invenerunt, qualiter dixerunt uxori sue vel talibus vel familie sue vel qualiter invenerunt ostium suum firmatum. Et tunc notarius scribere debebit hanc relationem hoc modo: *Die tali talis mensis de tali contrata Martinu(m) Johannis pro Petro Albertini retulit talis nuntius citasse et invenisse venturum hodie* vel *die tali proxime preterita* [4]) vel

---

[1]) Cod. man. post. in marg. not. [2]) Cod. l. d. [3]) Cod. *ad.* [4]) Cod. sic! *(ventura ?).*

[a]) Cod. Vadian. 339, pag. 87 (Gaudenzi, l. c. II. 45, n. LXXIII). *Qualiter iudex debeat re[r]um citare* (Rubrica). *Ego quidem Ormannus iudex communis Bon. hoc uno perentorio edicto pro omnibus tibi Martino firmiter precipio atque mando, ut hinc ad diem Jovis proximum coram me te representes ad rationem faciendam Petro de XX lib. Bon. et accessibus eorum a tribus annis cum pena legali, quos a te petit; alioquim non ulterius citaberis et ipsum in possessionem tuarum rerum per mensuram sue peticionis inducam* (seq. rubr. *De iuramento testium*, cf. infra pag. 147, n. b). [b]) Du Cange, l. c. II. 464.

citasse et eo non invento dixisse uxori vel *familie sue* vel *tali, quod diceret ei, quod veniret responsurus ei hodie* vel *tali die proxime preterita* vel *invenisse [h]ostium eius firmatum.*

Comitatini sic citant(ur) vel in literis[1]): *Talis pro tali ve(niat) coram tali iudice* vel *dominis maleficiorum novorum* vel *veterum* vel *sententiarum* vel *coram procuratoribus tali die proxima.* Et hanc scripturam quilibet scribere potest. Cum nuntius reddit, scribat notarius relationem eius, ut in civibus dictum est supra, mutato nomine contrate in nomen terre, unde est comitatinus, etsi alias inventus est comitatinus vel non inventus[2]). Ubi vero inventus venerit, procedetur, ut subsequitur per ordinem infra.

Forenses vero citari debent vel per nuntios communitatis Bononie vel per litteras vel per ambaxatores. Nam sive nuntius sive ambaxator mittatur, litteras tales portabit: *Nobili viro atque prudenti domino tali, Mutinensi laudabili potestati, ac communi eiusdem Ra. Bononie potestas et commune salutem et regiminis exitum gloriosum. Talis civis noster in omnibus onorandus* vel *comitatinus noster dilectus nobis asseruit querelando, quod M. civi*[3]) vel *comitatino liberaliter subvenit in non modica pecunie quantitate, quam inmerito reddere sibi nimium retardavit*[4]), *ab eo sepius requisitus. Quare presentibus ambaxatoribus, latoribus presentium, dominis talibus, viris providis et discretis* vel *quare presentibus et tali nuntio nostre communitatis vos duximus attentius deprecandos, quatinus eidem civi nostro ratione previa in totum satisfieri faciatis. Scientes, nos teneri districtius nostre civitatis statuto, indempnitati eius de rebus vestrorum quam citius providere.*

Et si forensis non satisfecerit, deinde potestas secundum formam statuti dabit licentiam civi vel comitatino suo faciendi et satisfaciendi sibi in rebus hominum terre adversarii sui non satisfacientis in hunc modum: *Dominus talis potestas Bononie, certioratus per talia instrumenta* vel *per tales testes, talem de tali terra debitorem esse talis civis* vel *comitatini Bononiensis tot lib. Bon. et in dampnis et expensis (reficiendis)*[5]), *et citato dicto tali et dicte terre communi per talem nuntium ipsius communis* vel *per plures litteras ipsius communis in libro copiarum communis Bononie conteptas* vel *per tales ambaxatores et litteras iamdicti communis Bononie, quod ipsi tali satisfaceret*

[1]) Cod. l. d. (text. del.) [2]) Cod. text. corr. [3]) Cod. *civili.* [4]) Cod. *redardavit.* [5]) Cod. man. post. inter lin. not.

iustitia mediante, non ei satisfecit in aliquo, ut debebat. Quare dominus talis potestas Bononie de licentia et voluntate consilii talis Bononie secundum formam talis statuti dedit ipsi tali licentiam liberam et omnimodam potestatem faciendi et satisfaciendi (sibi) de rebus hominum dicte terre de dicta pecunie quantitate, tam de sorte quam de pena, dapnis et expensis (reficiendis) [1]) *omnique suo interesse sine alicuius molestia* vel *contradictione.*

Et repertis deinde de rebus hominum terre debitoris, creditor cum dicta carta potestatem adit, postulans ab eo, quod sibi res inventas faciat ex(s)asari. Unde potestas mandabit alicui nuntio, quod ipsas vadat sasurus. Qui rediens referet, quas res et apud quem exsasivit. Quam relationem notarius scribet sic: *Retulit talis, mandato* [2]) *potestatis pro tali saxisse tales res de domo talis apud talem, dimittens easdem usque ad cognitam rationem.* Et eodem modo scribitur inframissio rerum debitorum suspectorum vel res exhibentium petitas ab eis, mutato verbo illo *sasivit* (in) *inframisit.* Sasciuntur [3]) enim, hoc est: detinentur [4]) res forensium et inframittuntur vel sequestrantur res debitorum (eiusdem) fori [5]) cum creditore [a]).

Dissaxitio vel disframissio sic scibitur: *R(etulit) talis nuntius dissaxisse* vel *disframisisse* [6]) *tales res, que erant apud talem, pro tali, quas reddidit tali mandato potestatis.*

Iudex vero civilis delegatus reos in ius vocabit per litteras suas vel tres vel unam pro omnibus tribus hoc modo: *Talis domini pape delegatus* vel *talis subdelegatus tali de tali loco salutem* vel *salutem et omne bonum. Harum serie tibi* vel *vobis certo* vel *certius innotescat* [7]), *nos litteras nuper a sanctissimo pontifice recepisse huius tenoris,* et scribantur littere tra(n)smissive [8]), que senper in prima citatione debent scribi, quibus scriptis sic scriba[n]tur: *Quarum auctoritate tibi* vel *vobis mandamus et districte precipimus, quatenus tali die post harum visionem litterarum nostro te conspectui non differas presentare, dicto tali rationabiliter responsurus. Et si tunc adesse non poteris, tali die velut* [9]) *secundum terminum elargimur. Quod si tunc venire neglexeris, tercium terminum pereptorium die tali cer-*

---

[1]) Cod. man. post. ad marg. not. [2]) Cod. *mandata.* [3]) Cod. sic! [4]) Cod. *detineatur.* [5]) Cod. *de fori.* [6]) Cod. *disframississe.* [7]) Cod. *innonescat.* [8]) Cod. sic! scil. litterae commissoriae papae delegantis. [9]) Cod. text. corr.

[a]) Cf. Summam notarie, Gaudenzi, l. c. III. 321.

tius et attentius designamus. Et iste littere presentabunt(ur) et presentate scribentur sic: *Talis ex parte domini talis presentavit atque dimisit*[1]) *tali de tali terra litteras citatorias suo sigillo signatas huius tenoris.* Et si plures miserit litteras, sic dices: *Cum te pro tali semel* vel *bis fecimus iam citari, miramur plurimu(m), quod exauditionis locum nostra legitima citatio non optinuit in hac parte; hinc est, quod tibi districte precipimus et mandamus* etc. ut supra.

CCLXXIX. De sinplici narratione.

Reo[2]) veniente actor iudici dicit simpliciter: *Domine, ecce illum, pro quo misi.* Et iudex deinde queret ab actore, quid ipse petat ab illo reo. Et si brevis erit lis, videlicet a X solidis infra, sicut moris est Bononie, iudex dicet actori: *Vis tu iurare, quod ipse debeat tibi hoc?* Et deinde dicet reo: *Ecce, ipse vult iurare, quod tu debes ei.* Et sic iurabit; unde iudex precipiet ei reo, quod solvat, ut infra de preceptis. Si autem actor deferet sacramentum reo et ipse iurabit[3]), se non debere[4]), tunc absolvetur. Et si neuter eorum iurare voluerit, tunc iudex ad velle suum precipiet reo, quod de(t) tale[5]) quid actori. Senper enim petens tenebitur prius iurare, si reus velit; et sic per sacramentum ab altero litigantium[6]) alteri voluntarie delatum potest questio breviter decidi. Et si reus veniat et actor non, licentiabitur reus hoc modo: *Licentiatus fuit talis citatus pro tali, quia non paruit* vel *(quia) sonabatur ad conscilium* vel *quia ferie iam erant indicte.* Et sic poni debet causa licentie[7]), licet Bononie non ponatur. Si autem lix non sit brevis, tunc reus petet, libellum sibi dari.

CCLXXX. De oblatione libelli.

Actor porriget iudici libellum et iudex ex iure vel notarius vel ipse idem actor, quia non refert, a quo porrigatur, [et] dabit ipsum reo et statuet ei terminum ad respondendum eidem, qui terminus sic scribetur:

CCLXXXI. De dilatione redeundi ad respondendum libello.

Datus fuit tali terminus ad respondendum libello talis recepto die tali. Si quidem actor libellum non habeat in continenti

---

[1]) Cod. *dimissit.* [2]) Cod. *Ego.* [3]) Cod. *vocabit.* [4]) Cod. *deberet.* [5]) Cod. *tali.* [6]) Cod. *litigentium.* [7]) Cod. *licentia.*

paratum, tunc iudex dicet ei, quod faciat ipsum fieri statim, et dicet reo, quod aliquantulum exspectet. Qui si cum libello redierit, dabitur ipsi reo, alioquin licentiabitur ut supra. Hec quidem licentia prodest satis reo, quia iudex postea non poterit interloqui contra eum, nisi adhuc de novo citetur.

CCLXXXII. De iudicis recusatione [a]).

Quia res est periculosa et tristes solent eventus vel *effec-*
fol. 95v *tus* || *sortiri, sub iudice litigare suspecto, ideoque audientiam vestram, domine talis iudex, in causa, que est* vel *esse speratur inter me et talem, recuso, cum habeo vos suspectum, et alium michi iudicem dari peto* [b]).

Et non oportet, quod causa suspicionis inseratur in hac recusatione alicuius iudicis secularis, cum non probetur. Set in recusatione iudicis delegati oportet, quod causa suspicionis addatur hoc modo: *eo quod inimicamini michi* vel *eo quod estis consanguineus adverse partis,* et sic de aliis causis, quibus iudex potest a iudicio repelli, ut supra de iudiciis circa principium, quoniam et una et plures possunt opponi, si reus velit. Et dabitur sibi terminus ad probandum ab ipso iudice delegato, qui sic scribetur:

CCLXXXIII. De exceptionum oppositione.

Datus fuit terminus tali ad opponendum [1]) *et probandum omnes exceptiones suas, tam dilatorias (quam peremptorias), usque ad talem diem.* Que exceptiones dantur scripte sic: *Obicit talis contra talem, opponit ac protestatur, quod ipse est inimicus eius, item consanguineus adverse partis,* et sic de aliis, que possunt obici tam [2]) in personam quam in rescriptum, ut supra de iudiciis circa principium et in fine libellorum plenius est notatum [3]). Unde notandum est, quod si iudex delegatus exceptiones oppositas recipere nolit vel copiam rescripti reo prebere vel iura eius audire, senper poterit et ab eo et ab omni alio

---

[1]) God. text. corr. [2]) God. *tam que possunt* etc. [3]) God. *notandum.*

[a]) God. Vadian. 339, pag. 85 (Gaudenzi, l. c. II. 45, n. LXIX). *De iudicum recusatione* (Rubrica). *Quia res periculosa est et plena tristis(s)imi eventus, (sub) subspecto iudice litigare, idcirco ego Martinus audienciam vestram, domine Ormanne, iudex communis Bon., super querimoniam factam* (sic!) *de me a Petro recuso, quia habeo vos suspectum, eo quod inimicamini mihi, et alium iudicem dari peto.* (Seq. rubr. *De litis contestatione,* cf. infra pag. 145, n. a). [b]) Cf. Frati, l. c. II. 391, Stat. comm. Bon. 1250, lib. IV. rubr. 5.

gravamine appellare, ut infra de appellationibus; licet in iudiciis secularibus non possit, nisi a[1]) diffinitiva sententia provocari.

Item sciendum, quod in fine recusationis iudicis secularis senper additur: *michi iudicem dari peto.* Et in recusationibus iudicum clericalium addi consuevit: *Salvis michi omnibus exceptionibus, obiectionibus et oppositionibus et iuribus et auxiliis atque favoribus, tam oppositis quam opponendis, et in personam iudicis et in rescriptum et quocunque modo.* Item nota, quod iudex ordinarius non potest recusari, et cum iudex secularis recusatur, sinpliciter litigantes ad alium transmittuntur per potestatem vel eius iudicem sine aliquo scripto. Iudex vero delegatus per appellationem removetur. Unde reus appellans causam alii petet committi, alioquin procedetur[2]) per litteras primas. Et si discordia sit inter litigatores de iudice a domino papa petendo, dabitur unus pro una parte et alius pro alia, vel committetur causa uni vel pluribus a domino papa pro sue pietatis affectu.

CCLXXXIV. De interrogationibus ante litem contestatam faciendis. R(ubrica).

Ante litem contestatam fieri debent iste interrogationes scilicet prima: an reus possideat rem, que[3]) ab eo petitur, et pro qua parte et utrum de dolo desierit possidere. Secunda: an reus sit heres. Tertia: an servus, cuius occasione cum domino agitur iudicio noxali, si sit in potestate eius, cum quo agitur. Quarta: si servus vel quadrupes, que dapnum dedit, sit ipsius rei. Quinta: si heres sit ex testamento, an alio iure sibi sit quesita[4]) vel per se vel per alium, qui eius iuri sit subiectus. Sesta: an eius[5]) sit hereditas restituenda. Septima: an peculium filii vel servi, quod quesisse dicitur, sit apud eum, cum quo agitur. Octava: an edificium sive[6]) domus, ex qua dapnum timetur, eius sit[7]) vel ex qua parte. Nona est, ut requiratur: cuius etatis sit, qui convenitur. Decima, utcunque et ante litem contestatam et post equitas moverit iudicem.

CCLXXXV. De suspectorum satisdatione. R(ubrica).

Si reus non possidet immobilia, satisdabit hoc modo: *Talis promixit tali* vel *tali iudici* vel *notario stipulanti, stare in iu-*

---

[1]) Cod. *ad.* [2]) Cod. *procederetur* (?). [3]) Cod. *quem.* [4]) Cod. sic! scil. *hereditas.* [5]) Cod. sic! *(ei?).* [6]) Cod. *sit.* [7]) Cod. *sint.*

dicio, quod est inter eos de tali re vel *de tot libris coram dicto* vel *tali iudice, usque ad finem cause et solvere iudicatum sub pena dupli et obligatione suorum bonorum, renuntians fori prescriptioni et omni legum auxilio. Et talis dicti talis mandato pro se suisque heredibus promixit eidem tali* vel *ei iudici* vel *notario pro predicto tali, se facturum et curaturum, quod dictus N. adtendet predicta, alioquin ipsum et heredes suos indepnes in omnibus servabit; renuntians dicto beneficio nove constitutionis de fideiussoribus et omni legum auxilio.*

Si quidem non potest reus satisdare, iurabit hoc in sacramento calupnie, ut infra dicetur in calupnie sacramento.

CCLXXXVI. De cautionibus de rato procuratorum et aliorum pro aliis agentium et respondentium. R(ubrica).

Si dubitetur de mandato alicuius procuratoris vel sindici agentis pro alio, sic cavebit is agens: *Talis procurator* vel *tutor* vel *curator talis* vel *talium* vel *talis sindicus talis ecclesie* vel *talis communis* vel *societatis* vel *cor(por)is* vel *universitatis promixit tali stipulanti* vel *tali iudici* vel *notario stipulanti pro tali, se facturum et curaturum omni exceptione remota, quod dominus talis* vel *talis pupillus* vel *omnes et singuli universitatis dicte habebunt et tenebunt firmum et ratum perpetuo, et quod ratificabit et approbabit* vel *ratificabunt et approbabunt, quicquid factum est* vel *erit inter ipsum procuratorem* vel *tutorem* vel *curatorem* vel *sindicum ex una parte et talem ex altera in causa talis rei, quam habet* vel *habiturus est pro eo* vel *ea coram tali iudice cum tali, et defendere ipsum reum a domino*[1]) vel *dicta universitate* vel *eius sindico, si reus conveniatur, sub pena dupli dicte rei petite, et ea soluta dicta nichilominus rata sint et firma, principaliter et in solidum; renuntians nove constitutionis beneficio de fideiuxoribus et omni legum auxilio.*

De fideiuxore dic, ut supra in precedenti satisdatione. In satisdatione defendentis reum addes, ubi dicitur *si conveniatur: et solvere iudicatum et quod dominus presto erit sententie recitande, sub pena* etc. Et de fideiussore istius dic, ut de aliis duobus fideiuxoribus supra. Et eodem modo fiet promissio tantum sine fideiussione illius rei, qui non tenetur satisdare vel iurare, ut de aliis supra dictum est, ut sunt clerici et coniuncte persone, que satisdatione non debent onerari.

[1]) Cod. sic! (scil. *dicto?*).

CCLXXXVII. De litis contestatione[a]). R(ubrica).

Dicto de his, que fiunt ante litem contestatam, nunc de litis contestatione videndum est, que sic fit, quia iudex queret[1]) ab actore, si credit, (se) iuste petere. Et eo respondente, quod sic, similiter in continenti queret a reo, si credit, se iuste defendere. Et eo respondente, quod sic, iudex statim sacramentum calupnie sic actori primitus computabit:

CCLXXXVIII. De iuramento calupnie[b]). R(ubrica).

Que dicis isti, qui est hic, ideo dicis, quia credis, te bonam rationem habere, non animo calupnie; et si ab eo aliquid[2]) *audies dicere, quod scias vel credas, ipsum dicere veritatem, non negabis causa [h]onerandi eum probatione; michi vel alii*

---

[1]) Cod. *credet.* [2]) Cod. man. post. inter lin. not.

[a]) Cod. Vadian. 339, pag. 85 (Gaudenzi, l. c. II. 45, n. LXX). *De litis contestatione* (Rubrica). — *Quero a te Petre, si Martinus debet tibi hec, que per libellum petis ab eo? Domine, sic! Et a te Martino, si debes ei ea, que a te Petrus petit? Domine, nequaquam!* [b]) Cod. Vadian. 339, pag. 85 (Gaudenzi, ibid. n. LXXI). *De iuramento calumnie* (Rubrica). *Ea, que adversus Martinum tu Petre vetus* (sic! scil. *vis) dicere, ideo dicis, quia credis, te bonam causam habere, non animo calumpnie. Et si ab eo audies in hac causa aliquid dicere, quod sit verum, vel credas vel s(c)ias veritatem dicere, quod sit, non negabis causa [h]onerandi eum probatione; nec mihi dedisti iudici neque promisisti nec dabis nec promittes per te nec per alium, nisi quod est a iure permissum, quod per te sentenciam debeam ferre malam; falsis instrumentis vel falsis testibus in hac causa non uteris, et quotiens citatus eris a me vel cui delegavero, venire et presentare te nobis non recusab[er]is. Hec omnia vera sunt et ita servabis bona fide, sine fraude, si deus te adiuvet et hec sancta evangelia.* — (Ibid. pag. 86). *De fidelitate facienda domino suo* (Rubrica). *Iuro ego Martinus ad sancta dei evangelia, quod ab hodie in antea ero verus et fidelis domino Ormando; nec ero in consilio vel tractatu, quod ipse perdat vitam vel menbrum aut mentem vel quod malum sustineat, captionem seu quod perdat terram vel (h)onorem, quem modo habet vel in antea iusto titulo acquisierit. Et si s(c)ivero, aliquem contra hoc facere velle, bona fide meo posse, ne fiat, pro(h)ibebo, et si pro(h)ibere nequivero, per me vel meum nuntium aut per meas licteras, quam citius potero, ei vel suo certo nuncio manifestabo. Et si aliquid de predictis, quod deus avertat, amiserit, ad recuperandum illud et ad manutenendum, postquam recuperaverit, eum bona fide iuvabo contra omnem personam preter anteriorem dominum, si quem (h)abeo. Consilium quoque, si quod a me petierit, illud ei bona fide dabo ad eius utilitatem, secundum quod michi melius visum fuerit, et si quam credenciam mihi commiserit, illam privatam tenebo ad eius voluntatem nec in eius detrimentum alicubi ipsam pandam. Et feudum, quod ab ipso teneo, ei consignabo ad terminum, quem ipse michi duxerit statuendum.* (Seq. rubr. *De termino ad producendos testes,* cf. infra pag. 147, n. a).

pro me nec per te nec per alium dedisti nec promisisti aliquid, quod pro te sententia[m] detur, nisi quod michi concessum est a iure; falsis testibus vel falsis probationibus in hoc placito te sciente non uteris; positionibus alterius partis in fraudem respondere nec differes nec vitabis. Pone ibi manum: Sicut habeo dictum, ita est verum; si deus te adiuvet et sancta evangelia dei.

Reo sic computabitur sacramentum calupnie: *Sicut iste habet factum per se in petendo, ita est verum et ita servabis per te in defendendo, si deus te adiuvet et sancta evangelia dei.*

Si uterque petit ab altero, addes ibi, ubi dicitur *bonam rationem habere: et iuste defendere* et cetera dices, ut supra. Si vero quis reus non poterit satisdare, tunc appones post illud verbum *vitabis*: *et stare in hoc placito usque ad finem eius et quod tu non potes de hoc dare fideiuxorem; pone ibi* etc. Quibus sacramentis prestitis notarius scribet: *Die tali lis contestata (est) et iuramentum de calupnia (prestitum) super hoc libello* vel *libellis.* Et exenplet libellum seu libellos omnes in quaterno suo. Et sic iurabitur super exceptionibus oppositis de veritate dicenda et etiam a minoribus.

CCLXXXIX. De interrogationibus atque positionibus et responsionibus in placito faciendis. R(ubrica).

Post litem contestatam et iuramenta de calupnia facta se-
fol. 96r cuntur || probationes, quarum prima est confexio, cum in iure confexus habeatur pro iudicato. Ideoque de interrogationibus et confexionibus est videndum, que sic fiunt: *Ponit* vel *dicit* vel *credit* vel *protestatur talis actor, quod sic fecit* vel *dixit* vel *paratus est facere, quod M. reus confitetur* vel *diffitetur* vel *negat* vel *inficiatur* vel *credit* vel *non credit* vel *ad quod petit deliberationem.* Et sic fieri possunt, quotcunque quis velit usque ad sententiam diffinitivam, que tamen iudici legitime videa(n)tur. Unde nota, quod cum parilitas vel equalitas in iudiciis debeat servari, facit quandoque actor unam positionem et reus aliam in continenti, quas quidam scribunt permixte [1]). Set ego positiones actoris in una pagina et rei in alia separatim scribere consuevi, ut citius quelibet possint sciri.

---

[1]) Cod. *permixit.*

CCXC. De terminis datis ad probandum vel ad aliud quodcunque[a]). R(ubrica).

Post confexiones statuuntur termini ad probandum vel aliquid faciendum sic: *Die tali dedit talis terminum,* si est ultimus, dices *peremptorium partibus* vel *tali communi partium voluntate,* et si non detur voluntate partium, set iudicis arbitrio, non dices *voluntate partium, ad exceptionem* vel *exceptiones suas omnes opponendas* vel *probandas* vel *ad omnes suas probationes faciendas* vel *inducendas* vel *ad presentandum se ei* vel *ad placitandum* vel *ad testes aperiendos et exenplandos* vel *ad sententiam audiendam* vel *ad tale quid* vel *ad faciendum talem venire usque ad talem diem.*

CCXCI. De testium productionibus et ipsorum apertione[b]). R(ubrica).

In testibus recipiendis talis ordo servari consuevit. Cum testes recipi[1]) offeruntur, adversa pars petet[2]) statim »capitulum«, quod alias »titulus« appellatur; quod capitulum sic fit: *Intendit* vel *vult talis probare sic et sic.* Et ita dicet omnia, que voluerit probare. Nam si aliud probaretur, quam ibi contineatur, non valeret. Hoc autem capitulum recipiet notarius et dabit illud ei vel eis, contra quos testes dantur, statuendo sibi certam horam, qua cum interrogationibus faciendis ipsis testibus, si volunt,

---

[1]) Cod. *recipio.* [2]) Cod. *patet.*

[a]) Cod. Vadian. 339, pag. 87 (Gaudenzi, l. c. II. 45 sq., nn. LXXII, LXXIV—LXXVI). *De termino ad producendos testes* (Rubrica). *Terminum habet Petrus ad producendos testes contra Martinum in causa, que vertitur inter eos coram domino H. iudex* (sic! scil. *iudice*) *communis Bon(onie), a die Martis proximi* (sic!) *ad octo dies ab ipso domino Ormanno.* (Seq. rubr. *Qualiter iudex debeat re[r]um citare,* cf. supra pag. 138, n. a). [b]) Cod. Vadian. 339, pag. 87. *De iuramento testium* (Rubrica). *De causa, que vertitur inter Petrum ex una parte et Martinum ex alia parte, tu eam veritatem, quam s(c)ies vel credes, dices ita pro una parte quemadmodum pro alia. Nec veritati falsitatem aliquam adicies te s(c)iente, quociensqu(u)mque a me vel ab aliquo, cui commisero, usque ad finem cause fueris interrogatus. Nec veritatem occultabis (h)odio vel amore vel timore, pretio vel precibus, speciali lucro vel danno tuo vel alieno. Secundum quod ego dixi, ita observabis bona fide sine fraude, si deus te adiuvet et sancta hec evangelia.* — (pag. 88). *Qualiter testes interrogentur et eorum dicta scribantur* (Rubrica). *Testes producti a Petro contra Martinum die XII. Martio intrante. Inprimis Rubertus de Cremona iuratus dixit, quod interfuit, quando Petrus de Cremona mutuavit Martino XX lib. Bon. Interrogatus de loco dixit, quod sub porticu domus ipsius Martini. Interrogatus de die dixit, quod non recordatur. Interrogatus de tempore dixit, quod nubilosum. Interrogatus, si vidit ipsam dictam pecuniam ipso Martino numerari et*

debeant redire[a]). Que quidem interrogationes alibi »notule« appellantur. Que sic scribuntur:

Si testes tales[1]) dixerint hoc vel illud, queratur, quomodo fuerit, et de loco, die, hora, presentibus ibi, et si attinent alicui partium, in quo gradu, et si fuerunt rogati, et de vestibus et de statura dicti talis[2]), contra quos dantur, et quomodo stabant, utrum recti vel sedentes, et versus quam partem stabant revoluti et ipsi contrahentes et ipsi testes. Et sic ponantur omnia, de quibus testes interrogati (sunt), et de omnibus reddant causam scientie, ut inferius dicetur.

Quibus interrogationibus datis tabellio retinebit eas secretas peroptime et deinde faciet testes iurare hoc modo: *De hoc facto, quod est inter istos, tu eam veritatem, quam s(c)ies, dices ita pro una parte sicut et pro altera; nec veritatem, quam scies, occultabis, quotiens eris interrogatus vel a me vel a domino tali vel ab eo, cui hoc esset commissum, remoto omni odio, amore, timore, pretio, precibus, speciali lucro vel dapno tuo vel alterius, et credentiam non dices pro veritate nec veritatem pro credentia. Et dictum tuum tenebis secretum, donec fuerit apertum. Pone ibi manum: Sicut ego hab(e)o dictum, ita verum est et ita servabis; si deus te adiuvet et sancta evangelia.* Et si alii iurabunt, cuique: *Pone ibi manum; sicut talis habet factum per se, ita verum est per te et ita servabis; si deus te adiuvet et sancta evangelia dei.* Quibus iuratis notabis diem et nomina eorum in coopertorio libri vel alibi ubicunque sic: *T(estis) talis, die tali — Martinus — Johannes,* et sic de omnibus. Post hoc vocabis unum de testibus et leges ei libellum, si capitulum non est datum, alioquin capitulum ipsum. Quo facto dices testi: *Scis tu aliquid de his?* Et si ipse responderit, quod nichil sciat, sic expedias ipsum premisso titulo tali: *T(estis) talis contra talem coram tali domino productus super hoc capitulo* vel *libello* vel *petitione* vel *super tali facto;* et sic exenplabis capitulum vel libellum vel petitionem vel facias mentionem cause vel facti, super quo dantur. Quo sic peracto scribes dictum

---

dari, dixit, quod sic. Interrogatus, qui erant (presentes), quando fuit sibi pecunia numerata, dixit, quod multi, scilicet Johannes, Al. et Gi. notarius, qui scri(p)sit cautionem creditori de ipsa pecunia, et alii quam plures. — (pag. 89). *De testium publicatione* (Rubrica). *Ego Rainerius imperialis aule notarius hos testes mandato domini Ormanni iudicis communis Bon(onie) recepi et eorum dicta in publicam scripturam redegi et coram eo, presente utraque parte, legi et publicavi* (seq. rubr. *De sententia diffinitiva*, cf. infra pag. 153, n. a).

[a]) Cf. Frati, l. c. I. 390, 408; Stat. comm. Bon. 1250, lib. IV. rubr. 2, 29.

[1]) Cod. *talis.* [2]) Cod. sic! scil. *dictorum talium.*

illius, qui dicit, se nichil scire, breviter isto modo: *Die tali Martinus Johannis iuravit, lectis sibi capitulis* vel *libello per ordinem, nichil se de his nec de aliquo eorum scire.* Si quidem testis dixerit, se aliquid scire, servabis tunc ordinem istum. Quoniam lecto ei capitulo vel libello et eo interrogato, si aliquid inde sciat, dimittes eum dicere, quecunque vult; et recollecto, quod dixerit, iterabis ei sic: *Ego intelligo, quod tu habes sic dictum.* Et si ipse affirmabit, bene erit; alioquin adapta secundum quod ipse dixerit. Et tunc scribes per ordinem, quecunque ipse dixit, et hoc facto releges eidem; et si hoc approbaverit, bene est; alioquin reforma dictum, ut ipse volet. Et deinde rediens a principio dicti sui videas, ubicunque ipse dixerit aliquid pro certo se vidisse vel audisse. Nam omne testimonium est vel de facto, quod visum [1]) sit, vel de verbis, que dicta sunt.

Et facies ei has interrogationes in continenti: in quo lo(co) fuerit, quibus presentibus, quo anno, quo mense, die et qua hora diei hoc viderit vel a(u)dierit et qualiter negotium factum fuerit et quibus annis et a quo et quibus verbis, si verba fuerint illa, super quibus testimonium deponitur seu fit. Et quomodo sciat testis, quod dicit, si visu vel auditu; nam si dicat, se audivisse verba ab illo eodem, qui factum fecit, stabitur dicto eius; si ab alio, secus. Unde debet statim interrogari, que verba fuerint illa, que dixit se audivisse, et a quo fuerint dicta. Et sic inquiras diligenter per istas interrogationes omnem negotii veritatem. Deinde, ut varius in dicto suo reperiatur testis et ut etiam solus sit in dicto suo, cum vox unius sit vox nullius, solet testis interrogari de vestibus contrahentium vel factum facientium et etiam testium aliorum et de staturis sive facturis eorundem, utrum sint longi vel curti, pingues vel macilenti, albi vel rubei vel cuius coloris, et si sedebant omnes vel qui, et qui stabant recti et versus quam partem revoluti, et de tempore, utrum erat serenum vel nubilosum. Et si dicant, se vidisse aliquem possidere vel tenere vel uti vel frui re aliqua vel per longum tempus, queri debet et per quantum, sicut de quantitatibus petitis, et deinde queretur, quot annorum sit ipse testis, et si infra illud tempus abfuit et quotiens et quantum et ubi, et si fuit infirmus et quot vicibus et quanto tempore et sic de similibus, ut per has [2]) sciatur, si possibilia dicantur vel que conveniant nature negotii. Tertio queres de fama vel infamia illius, contra quem producitur, et de sua et aliorum tes-

---

[1]) Cod. *vissum.* [2]) Cod. sic! scil. *interrogationes.*

tium, ut sic ab eius testimonio repellatur. Quot autem sint infamie, de quibus testis potest interrogari et quibus eius testimonium recusetur, habes supra tit. de testibus A, non ergo usque in finem illius tituli. Quarto queres de consanguinitate testis, si actineat alicui partium et in quo gradu. Si sit testis domesticus, dictum eius abiciatur. Item si liber vel servus sit et (si) fuit instructus, ut sic diceret, vel cum aliquo tractavit, quod sibi dicere deberet, et si per suam animam iuravit, et si pretio vel precibus vel amore vel timore vel odio vel speciali lucro vel dapno suo vel alterius hoc dixit, et si lucrum vel dapnum speret habere, si talis in hac causa optineat vel perdat. Et de his omnibus et similibus testis examinetur. Nam omnes iste interrogationes a parte, contra quam testes dantur, consueverunt dari testibus faciende. Quibus autem de causis testimonium non valeat, dic, ut supra tit. de testibus in fine notatur. Si ergo testis ad omnes interrogationes sibi factas respondeat, quod sciat [1]), omnes facias et ad singulas responsiones eius scribas hoc modo: *Interrogatus, si tale quid sciat* vel *de tali re, respondit* vel *dixit: sic sic.* Si ad aliqua respondeat, quod sciat, illas scribes; deinde dices: *de aliis singulis interrogationibus*
fol. 96v *datis diligenter interrogatus, dixit, se nichil de eis* vel *de aliqua earum scire.* Et si ad omnes respondeat, nichil scire, scribes sic: *De singulis interrogationibus a partibus datis* [2]) *diligenter interrogatus* [3]) *dixit, se nichil scire.*

Unde nota, si testis de veritate aliquid dicens non fuerit de predictis omnibus interrogatus vel dubia sive obscura dixerit in dicto suo, tunc adversa pars post aperturam testium usque ad secundam, tertiam et quartam productionem faciet eos reverti et interrogari super dimissis, si hoc iudici videbitur faciendum. Quas reversiones sic intitulabis: *Reversiones testium talis pro tali super his dubiis* vel *omissis.* Et sic exenplabis ista, de quibus debent interrogari, et deinde scribes sic: *Die tali interrogatus P. testis talis productus contra talem super dicto suo aperto de tali re respondit sic (et) sic.* Si alie reversiones secunde: *talis super reversionibus testium suorum productorum contra talem,* et sic de tertiis et quartis. Item notandum, quod testes debent iurare presente eo, contra quem vel quos dantur, vel eo ad hoc specialiter citato; que citatio sic scribetur: *Die tali respondit talis, dixisse tali, quod tali die veniat videre iurare testes, quos talis vult dare.* Vel si iudex

---

[1]) Cod. *sciant.* [2]) Cod. *datus.* [3]) Cod. *interrogatis.*

precipiat, scribetur: *Precepit tali(s), quod tali die* vel *quotienscunque pars altera dixerit ei, veniat videre* etc. ut supra. Item sacramentum a partibus quandoque remittitur testi, unde tunc rescribes: *Talis iuramento sibi a partibus remisso dixit* etc. Item testis quandoque iurat sub uno iudice vel notario et recipitur ab alio tabellione et tunc sic scribetur: *Talis iuramento facto coram tali, ut ipsemet testis* vel *iudex* vel *notarius mihi dixit* vel *obstendit scriptum, dicens*[1]) etc. Quandoque testis uno die iurat, alio recipitur, unde tunc ita scribetur: *Talis iuramento facto tali die proxime preterita dixit* etc. Et si testimonium non possit eodem die, quo inceptum est, recipi totum[2]), compleri continuabitur hoc modo: *Item die sequenti* vel *die tali interrogatus dictus talis* etc. Si vero testes dabuntur ad defensionem rei, sic intitulabuntur: *Testes dati a tali ad defensionem suam* vel *excipiendo contra petitionem talis.* Si super exceptione aliqua, tunc sic fiet intitulatio: *Testes tales super exceptione* vel *super exceptionibus istis.* Et sic exemplabuntur exceptiones, nam omnia debet notarius exenplare, super quibus testes dantur, ut facillime possit cause processus dignosci.

Et datis testibus omnibus a partibus, quos voluerint, aperientur postea sic: *Die tali testes talis et talis super tali facto mandato dicti* vel *talis iudicis* — iudex enim artare potest ineffrenatam[3]) multitudinem testium — vel *voluntate*[4]) *partium renuntiantium testium productioni fuerunt aperti, lecti et publicati in tali loco coram tali* vel *dicto iudice* vel *talibus testibus.* Nam licet coram iudicibus secularibus hoc non scribatur, coram clericalibus tamen. Et scribuntur acta iudicii cuiuscunque, aliter enim pro nullo esset, quicquid fieret ab eisdem.

CCXCII. De instrumentorum edictione et alia quam confexionum et testium quacunque probatione.

Datis testibus exibeatur instrumentum; unde scribes ea sic: *Iste sunt carte talis edende*[5]) *tali,* ut non possint perdi sive cambiri. Et sic exenplabuntur sine die et consule et dabuntur alteri parti, ut supra de instrumentis exemplandis.

Et si per istas probationes non poterit veritas plene sciri, aliis probationibus opus erit[6]), videlicet ostensione rei, visione[7]) loci, que sic scribentur: *Talis ostendit coram talibus tali talem*

---

[1]) Cod. sic! scil. *dixit.* [2]) Cod. *tototum.* [3]) Cod. *ineffrenatio.* [4]) Cod. *voluntatem.* [5]) Cod. *edande.* [6]) Cod. *eris.* [7]) Cod. *ostensionem . . . visionem.*

rem, de quibus [1]) *questio est inter ipsum et talem, que talia habet insignia* vel *talis iudex tali re, de qua lis est inter tales, sita* vel [2]) *subiecta tales reperta est habere confines* [3]). Et sic scribes quecunque fient [4]) et de confinibus et de indiciis rei.

CCXCIII. De cause indagatione. R(ubrica).

Ut patroni causarum de iure suorum clientulorum possint in omnibus certi esse, opus est, ut habeant omnia merita cause per ordinem exemplata, — causarum enim merita partium assertione panduntur — et per ipsa cuncta necessaria sue parti sollicite indagabunt.

CCXCIV. De allegationibus advocatorum et partium supplectione. R(ubrica).

Previsis rationibus sue partis advocatus actoris [5]) recitabit seriatim petitionem eius et totum ius suum probatum, quod legibus, consuetudinibus et exemplis subtiliter roborabit. Deinde patronus rei rationem sue partis apertius recitabit. A quibus iudex, si de aliquo dubitabit, queret quomodocumque voluerit, eorum defectum legitime [6]) supplendo.

CCXCV. De sententiarum prolatione. R(ubrica).

Auditis omnibus partibus vel pro partibus allegatis iudex dicet partibus, si habent aliquos suspectos, quod dent ei scriptos. Et sic quelibet pars suos apportabit suspectos, sic scriptos: *Isti sunt iudices suspecti, dati a tali: dominus talis, dominus talis* et sic de omnibus. Et hoc facto accipiet iudex de non suspectis, quem vel quos voluerit, et accipiet consilium ab eis. Qui auditis et visis rationibus utriusque partis et allegationibus eorundem plenius intellectis, nam Bononie iudex, coram quo causa ventilatur, non audit allegata, scribunt vel faciunt scribi consilium sic: *Consilium dominorum talis et talis est tale.* Sic scribitur totum consilium, et nisi partes concordent, iudex faciet consilium legi et eo lecto pronuntiabit sic: *Et ego talis iudex sic pronuntio. Et ego talis notarius subscripsi.* Et hoc verum

---

[1]) Cod. sic! scil. *de qua.* [2]) Cod. l. d. [3]) Cod. sic! scil. *Talis iudex talem rem, de qua lis est inter tales, in territorio tali sitam vel tali subiectam, tales reperit habere confines.* [4]) Cod. *fierit.* [5]) Cod. *actionis.* [6]) Cod. *legittime.*

est in questionibus incidentibus in causis; set diffinitivas sententias consueverunt consiliarii [1]) facere scribi totas.

Set quoniam sententiarum alie dantur super reali actione et alie super personali, item alie super adipiscenda et alie super retinenda et alie super recuperanda possessione, item alie de divortio et alie de coniunctione matrimonii, item alie a iudicibus causarum novarum et alie a iudicibus veterum causarum et ab aliis officialibus quibuscunque, de omnibus videndum est et prius de sententia super reali vel personali actione.

CCXCVI. Sententia diffinitiva inter actorem et reum negantem lata super reali vel personali actione [a]),

In nomine patris et filii et spiritus sancti. Amen. Ego talis iudex communis Bononie, cognitor cause talis: Agit P. contra M. petens ab eo tale quid ex tali causa, unde rationem petit Quod quidem M. penitus negabat, et si reus dat libellum actori, scribas et negationem adverse partis similiter, et omnibus scriptis procedetur sic: *Lite igitur coram me contestata* vel *coram tali, iuramentis de calumpnia prestitis ab eisdem et testibus ab utraque parte* vel *a tali sub mei examine* vel *sub tali iudice productis, auditis et rationibus utriusque et allegationibus ipsarum plenius intellectis et viso tali testamento* vel

---

[1]) Cod. *consiliaris.*

[a]) Cod. Vadian. 339, pag. 89 (Gaudenzi, l. c. II. 46, n. LXXVII). *De sententia diffinitiva* (Rubrica). *In nomine patris et filii et spiritus sancti. Amen. Ego quidem Ormannus, iudex communis Bon(onie), cognitor cause, que vertebatur inter Petrum ex una parte et Martinum ex alia, que talis erat: Peto ego Martinus a Petro XX lib. Bon. ex causa mutui a me habitos et accessiones eorum a tribus annis cum legali pena, de quibus expostulo rationem. Et contra Martinus respondebat, se Petro nichil debere. Unde visis et auditis ex utraque parte confessionibus et al(l)egationibus utriusque partis et atestatoribus* (sic! scil. *attestationibus) ab actore productis et visa cautione manu Gi. notarii de Sancto Angelo scripta et habito etiam quam pluri[m]um sapientium consilio, facta hinc inde confessionum, al(l)egationum et testium renuntiatione, prefatum Martinum in prestatione XXX lib. Bon. ipsi Petro condempno. Utraque parte presente lata fuit hec sententia in palacio communis Bon(onie), presentibus domino Bucca de Runco, domino Bonifatio de Lambertutiis, Rizo de Benvignatis et Guidolino Suture, testibus ad hoc specialiter rogatis et vocatis.*

Anno domini M.CC.XIIII. die V. intrante mense Martii, domino G. de Posterla existente rectore communis Bon(onie), indictione II. Ego Rainerius de Perusio, imperialis aule notarius et nunc communis Bon(onie), his omnibus interfui et, ut supra legitur, mandato domini Ormanni iudicis scripsi et publicavi. (Seq. rubr. *De appellationibus,* cf. infra pag. 158, n. a).

instrumento manu talis notarii scripto, facta hincinde testium, confessionum et allegationum renuntiatione, hoc tamen Bononie non apponitur, *et habito super his omnibus consilio plurium sapientum,* et sic ponas quecunque facta sunt in iudicio, *prefatum M. in restitutione dicte rei petite ipsi P. condempno et in tot corbibus frumenti* vel *vini pro fructibus perceptis a tali tempore retro.* Et hoc cum actum est in rem; set si agatur in personam, dicetur: *in prestatione tot denariorum pro sorte et tot pro accessionibus eius* [1]) *a tali tempore retro et tot pro expensis factis, eius sacramento taxatis, ipsi P. condempno.* Si quidem absolvat reum [2]) in toto, dicetur: *prefatum M. ab impetitione* vel *impetitionibus ipsius P. in omnibus absolvo.* Si autem pro parte condempnetur et pro parte absolvatur, de condempnatione dic ut supra (et deinde): *a ceteris autem impetitionibus ipsius P. eundem M. penitus absolvo, utraque parte presente et* [3]) *hanc sententiam audiente* vel *talibus procuratoribus earundem* vel *presente tali et tali citato contumaciter se absentante ad hanc sententiam audiendam. Lata fuit hec sen-*
fol. 97r *tentia ab ipso iudice anno domini M CCXXXIII, indictione sexta, die tali, tali existente rectore civitatis Bononie, in tali loco, presentibus talibus. Et ego talis imperiali auctoritate et nunc communis Bononie notarius, ut supra legitur, dicti domini iudicis mandato feci diligenter, subscripsi et publicavi atque autenticavi.*

Quot autem sunt necessaria in sententia diffinitiva ad hoc, ut recte feratur, dic ut supra (in) carta compromissi. Item nota, quod iudex delegatus semper debet facere mentionem delegantis hoc modo: *Ego talis domini pape talis delegatus* vel *talis domini subdelegatus in hunc modum.* Et sic deberent [4]) exemplari littere vel mandatorie vel commissionis, ut infra de commissionibus causarum.

CCXCVII. Item sententia vel adipiscende vel retinende vel recuperande possessionis. R(ubrica).

Ego talis etc. ut supra usque *habito super his plurium sapientum: talem in prestatione possessionis et quasi talis rei petite ipsi P. condempno cum fructibus* etc. ut supra. Et hoc, quando sententia est de adipiscenda possessione. Set in sen-

---

[1]) Cod. text. corr. *(cum sis?).* [2]) Cod. *reus.* [3]) Cod. *ad.* [4]) Cod. *deberet.*

tentia de retinenda dicetur: *talem, ut sinat pacifice ac quiete ipsum talem possidere ac quasi, uti possidebat tempore litis (con)testate, condempno, utraque* etc. ut supra. In sententia recuperande dicas: *talem (ad) restitutionem possessionis et quasi dicte rei petite condempno, utraque parte presente* etc. ut supra. Nam in adipiscenda possessione fit petitio de danda sibi petenti possessione; in retinenda, quod dimittatur sibi, et in recuperanda, quod restituatur possessio sibi et restituta quiete dimittatur, ut supra in libellis harum petitionum.

CCXCVIII. Item sententia divortii vel reversionis mariti ad uxorem vel econtra [1]).

Ego talis Bononie episcopus vel *archipresbiter* vel *archidiaconus* vel *domini pape delegatus* vel *talis subdelegatus in hunc modum,* et sic apponantur littere vel instrumentum, ut dictum est supra, *cognitor cause matrimonialis talis: Petit talis* etc. de *libellis visis et auditis* etc. usque *habito consilio: ipsum B. a matrimonio dicte M. et dictam M. a matrimonio ipsius B. per censuram ecclesie penitus absolvo et pronuntio, sententio ac diffinio, quod quisque eorum amodo cui vult nubat in domino.* Set si fiat de reversione, sic dicetur: *Matrimonium esse legitimum* [2]) *inter ipsos tales pronuntio et sententialiter diffinio et carnali copula eos canonice reiungi et cognosci precipio per censuram ecclesiasticam atque* [3]) *mando, ut quos deus coniunxit, homo separet nequaquam, utraque parte* etc. In sponsalibus similiter dices: *sponsalia inter ipsos rationabiliter processisse, unde matrimonium subsequendum inter eosdem sententio et diffinio et carnali copula commisceri.* Vel *sponsalia inter ipsos legitima* [4]) *non fuisse et amodo cuicunque (licentiam esse) in domino nubendi* [5]) *pronuntio (et) copulandi cuicunque ipsorum et carnaliter commisceri* [6]), *utraque* etc. Et sic pronuntiari debet omnis sentencia secundum formam libelli, continendo absolutionem vel condempnationem vel aliquid simile, ut *sententio, diffinio, precipio, pronuntio,* ut dictum est. Et de omni genere sive modo sententiandi per hec, que dicta sunt de similibus, perfectam habere potest quisque doctrinam.

---

[1]) Cod. l. d. *(e communitati?).* [2]) Cod. *legittimum.* [3]) Cod. *adque.* [4]) Cod. *legittima.* [5]) Cod. *nubendo.* [6]) Cod. seq. *cūdō (cum deo?).*

CCXCIX. Sententie iudicum ad causas novas et ad causas veteres, estimatorum, procuratorum ed aliorum officialium[a]).

Iudex ad causas novas sic dicet: *Ego talis iudex ad causas novas;* et si sint sibi commisse[1]) a potestate vel iudice vel vicario eius, addet: *ex delegatione domini talis potestatis Bononie* vel *talis iudicis et assessoris atque vicarii* vel *iudicis et vicarii* vel *iudicis,* secundum quod veritas erit de his. Et si[2]) erit iudex ad causas veteres, dices: *Ego talis iudex ad causas veteres, cognitor* etc. usque *lite itaque* etc., nam ibi addetur*: causa itaque prius sub talis iudicis examine ventilata et lite coram eo contestata et iuramentis de calumpnia prestitis ab eisdem,* et sic dices quecunque facta sunt ab alio vel sub alio iudice vel delegato vel subdelegato et quecunque fient vel facta sunt ab isto nunc vel a te[3]) pronuntiante, et postea scribes: *et habito super his omnibus* etc.

Existimatores autem communis Bononie sic sententiant: *Nos talis iudex et tales estimatores communis Bononie, talibus mensibus, tali potestate Bononie, cognitores petitionis* vel *petitionum talis hominis* vel *talium hominum in hunc modum: Petit M. a vobis dominis exstimatoribus, quod cogatis P., vendere ac dare sibi iusta exstimatione talem rem* vel *puctam* sive *gaidam* vel *cocam* vel *ingambatariam de tali loco, iusta quam possidet a tribus lateribus et habet ibi tantum, secundum formam statuti* vel *Coram vobis dominis exstimatoribus provocat talis talem et ipsum a vobis compelli*[4]) *petit ad divisionem talis rei* vel *hereditatis quondam talis venire, quam secum habet communem pro indiviso, de qua debet habere talem partem tali iure* vel *tali de causa* vel *Petit talis a vobis dominis extimatoribus, poni* vel *distingui* vel *declarari terminos inter se et talem in terra* vel *domo tali* vel *Petit talis a vobis dominis exstimatoribus de bonis talis, (que) valent (tantum), tot libras pro sorte et tot pro accessibus et tot pro pena et tot solidos pro expensis factis ex tali sententia talis iudicis, manu talis notarii scripta, et ex tenuta talium dominorum sententiarum, per talem notarium scripta et per talem nuntium sibi data, ut scriptum manu talis notarii reperitur* vel *Petit talis, compelli talem, dare sibi viam, qua*[5]) *vadat ad talem suum locum per campum suum,*

---

[1]) Cod. *commissa.* [2]) Cod. *sic.* [3]) Cod. *a me.* [4]) Cod. seq. *vel* inter lin. not. [5]) Cod. *quia.*

[a]) Cf. Frati, l. c. I. 106, 117, 139, 390; Stat. comm. Bon. 1250, lib. I, rubr. 11, 13, 17; lib. IV, rubr. 4.

cum aliunde viam non habeat, qua possit ad dictum locum suum ire, qui est in tali lo(co) iusta tales. Et sic recepto libello citabitur reus et contestabitur lis et fient confexiones et dabuntur testes et indagabitur causa. Et si reus non venerit, cridabitur in palatio sic per aliquem preconem: *Quicunque habet ius vel rationem vel cartam vel instrumentum in bonis talis vel ad defensionem eius venire, veniat coram dominis exstimatoribus hinc ad VIII dies.* Et similis cridatio fit a domo vel in contrata rei et sic concurrent omnes creditores et a dictis cridationibus ultra communi voluntate creditor(um) dabitur curator bonis, ut supra carta curatoris bonis alicuius, qui faciet inventarium et discussionem bonorum absentis. Quibus peractis et iussis sic procedunt in sententia: *rebus inventis extimatis per magistros communis* vel *per alios partium voluntate, auditis et intellectis rationibus unius partis* vel *viso loco litis* vel *facta intimatione per tales: „Si quis habet rationem in bonis eius vel vult eum vel eius bona defendere, quod veniret ad VIII dies coram nobis", et elapso termino nemine veniente ad eius vel suorum bonorum defensionem, et tali curatore ipsis bonis dato, qui promixit et iuravit, utilia facere et inutilia pretermittere et inventarium facere de ipsis secundum ordinem iuris, visoque inventario ab eo confecto, manu talis notarii scripto, et extimationibus a talibus concorditer factis, iurantibus, dicta bona extimare bona fide sine fraude, a me ipso notario scripta, et visis instrumentis dicti debiti a creditore dicto nobis obstensis, scriptis a tali notario anno domini tali, indictione tali, die tali, et sententia diffinitiva* vel *interlocutoria talis iudicis, scripta manu talis notarii* vel *precepto tali et tenuta sibi data per talem nuntium, scripta manu talis notarii anno domini tali, die tali, lite vero inter dictum curatorem et ipsum creditorem sub nostri examine contestata et iuramento de calumnia prestito a creditore predicto, quo declaravit, se iuste credere posse petere*[1]) *et (quod) pro dicto debito nec in toto nec in parte sibi erat aliquatenus satisfactum, et habito quorundam consilio sapientum super his cum plena diligentia, nomine communis Bononie et nostri officii auctoritate adiudicamus et in solutum ei damus talem rem* vel *talem partem talis rei pro tanto et talem pro tanto atque invenimus ipsum talem aliis creditoribus potiorem (et) adiudicamus* etc. vel *pronuntiamus et iudicamus tale quid.*

Et sic poni debent in sententiis, quecunque fiunt, ut dictum est. Nam ‖ estimatores communis Bononie non habent aliud of- *fol. 97v*

[1]) Cod. sic! scil. *se credere, se iuste petere posse*

ficium, quam dandi in solutum [1]) res debitorum creditoribus vel ingrossandi, hoc [2]) est existimandi, terram vel punctam vel gaidam et faciendi eam, ut dictum est, accipi atque dari, vel ponendi sive distinguendi terminos sive fines agrorum vel domuum vel dividendi res communes inter consortes vel dandi viam non habenti. Unde scribes pronuntiationem vel adiudicationem secundum modos predictos.

Procuratores autem faciunt sententias suas scribi semper in modum laudi hoc modo: *Dominus talis et dominus talis procuratores Bon(oniensis) communis de voluntate talis consilii* vel *utrius(que) consilii, tam de Credentia quam generalis, et mandato domini talis potestatis Bononie laudaverunt et preceperunt, quod talis habeat et recipiat a communi tot solidos pro tot diebus, quibus stetit pro communi ad custodiam talis castri* vel *ad tale quid faciendum* vel *ex tali causa* vel *quia talis iuravit et probavit legitime, rem talem in tali servitio communis in tali loco amisisse* [3]) *et ipsam tantum valere; ideoque de voluntate* etc. ut supra.

Extimatores notariorum sic dicunt: *Ego talis officio* [4]) *tabellionum Bononiensium examinandorum, talibus mensibus, tali potestate* vel *Ego talis, talis potestatis Bononie iudex talem de diversis et variis contractibus interrogatum et sufficienter respondentem* [5]) *ad artis notarie officium exceptum ydoneum approbo et confirmo et in libro notariorum cum aliis nomen ipsius mand[at]o conscribi.*

Et sic illi, qui presunt foro, dicunt: *Ego talis iudex communis Bononie, prepositus foro Reni de Maio* vel *de Augusto, cognitor* etc., ut supra de sententia. Et sic nominabis officia, quibus presunt sententiantes. Nam officiales in qualibet terra diversis nominibus nuncupantur, ut massarii, camerarii, sindici, extimatores, procuratores, advocati, et sic de aliis secundum officia, que exercent vel quibus sunt deputati, et secundum varia ydiomata terrarum.

CCC. De appellationibus et apostolis sive litteris dimissoriis et causarum commissionibus [a]). R(ubrica).

Sententia quidem diffinitiva per appellationem confirmatur; unde fit appellatio post sententiam diffinitivam. Appellatur au-

---

[1]) Cod. *solitum.* [2]) Cod. *hac.* [3]) Cod. *ammississe.* [4]) Cod. sic! *(ab officio?).* [5]) Cod. *respondemtem.*

[a]) Cod. Vadian. 339, pag. 90 (Gaudenzi, l. c. II. 46, nn. LXXIX, LXXX). *De appellationibus* (Rubrica). *Ego Martinus sentiens me gravatum iniuste a sententia vestra, domine Ormanne, contra me lata pro Petro in XX s(olidis) Bo-*

tem iure canonum ab omni gravamine. Cum appellatio fit á sententia diffinitiva, sic consuevit scribi:

Ego talis sentiens me gravatum a sententia vestra, domine talis, contra me pro Petro lata, manu talis notarii scripta, quam dico malam, [set] si qua est vel esse potest, a gravamine, quod in ipsa vel *ex ipsa nulla*[1]) *intulistis vel inferre michi aliquatenus voluistis, et ab omni alio gravamine ad dominum talem potestatem Bononiensium* vel ad quem de iure fieri debet *et instanter et instantius atque instantissime appello viva voce et michi iudicem ad hoc ydoneum dari peto. Facta (est) hec appellatio, a dicto iudice a(d)missa* vel *non admissa, anno domini tali, indictione tali, die tali, presentibus talibus, in tali loco. Et ego talis notarius tali auctoritate interfui et subscripsi.*

A gravaminibus appellatur et iudicis recusatio inseritur sic: *Ego talis sentiens me gravatum a vobis, domine talis, in tali facto et in tali,* sic ponas gravamen, *audientiam vestram in causa, que inter me et talem sub vestri examine vertebatur, recuso, cum ob (h)oc habeam vos suspectum et res periculosa sit valde, sub iudice litigari suspecto. Et ab eo gravamine et ab omni alio, quod inferre michi potestis, ad sedem apostolicam appello et apostolos instanter (et instantius) et instantissime peto.*

Apostoli autem, qui littere dimissorie dicuntur, sic fiunt: *Serenissimo patri et domino G(regorio), sacrosancte Romane ecclesie summo pontifici, talis cum osculo pedum beatorum inclinantiximum famulatum. Sanctitati vestre plenius innotescat, talem a sententia, quam inter ipsum et talem tuli, ad vos, benigne pater, instantius appellasse. Cui appellationi deferens (h)umiliter ac devote, ipsum cum his apostolis ad vestre pietatis confugium attentius remitto.*

Aliis autem iudicibus non memini apostolos vidisse trasmitti, set fit eis cause commissio in hunc modum: *Dominus*

---

n(oniensibus) et accessionibus eorum cum pena legali a tribus annis, viva voce ad dominum Ganzum, iudicem domini Gi. de Posterla, potestatis Bon(onie), appello et apostolos instanter, instancius et instantissime peto. Porrecta fuit hec appellatio domino Ga. presentibus Al. Jo. et Gi. Ego Rainerius notarius his omnibus interfui et rogatus scribere scripsi.

De apostolis (Rubrica). *Amico suo diligendo, domino Ganzo, Hor. iudex communis Bon(onie) salutem. Noverit igitur docta prudencia vestra, Martinum a sentencia, quam tuli inter ipsum et Petrum, ad vos appellasse. Quare ab o(b)servatione iudicii adsolvens* (sic! r. *absolvens) ad vos eundum cum his apostolis remitto.* (Seq. rubr. *De in solutum dationibus a pretore vel a iudice*). — Cf. etiam Frati, l. c. I. 398; Stat. comm. Bon. 1250, lib. IV, rubr. 15, 16.

[1]) Cod. sic! scil. *mihi.*

talis potestas Bononie causam appellationis facte a tali sententia talis iudicis, manu talis notarii scripta, lata contra eum pro tali, utraque parte presente commixit tali iudici congnoscendam et terminandam secundum formam statuti.

Delegatus autem sic causam committit: *Talis domini pape delegatus propter varia et ardua negotia sibi eminentia talis ecclesie, cuius abbatatui* vel *prioratui preest, causam talis ex una parte et talis ex altera sibi a domino tali papa delegatam et omnem vicem ac potestatem et cognitionem ipsius usque ad diffinitivam sententiam* vel *nullo sibi retento tali commixit et studiosius subdelegavit.*

Et hac appellationis causa commissa et diligenter examinata, iudex appellationis sic sententiabit: *Ego talis iudex appellationum communis Bononie* vel *Ego talis ex delegatione domini talis potestatis Bononie* vel *domini pape delegatus in hunc modum,* et sic exemplabis litteras commissionis, *cognitor appellationis facte a tali sententia talis iudicis* vel *super exceptionibus* vel *exceptione apposita, scripta manu talis notarii, lata contra eum, cuius tenor hic est,* et sic scribatur tota sententia diffinitiva vel exceptio vel exceptiones omnes, *ex commissione michi a tali potestate* vel *iudice facta, manu talis notarii scripta, visis et cognitis rationibus utriusque partis et auditis hincinde propositis et talibus testibus et instrumentis, appellatione a dicto tali facta, diligenter inspectis, et super his omnibus communicato consilio plurium sapientum, ipsum M. a petitione* vel *impetitionibus ipsius talis absolvo et pronuntio: male iudicatum et bene appellatum* vel *ipsum M. in prestatione rei petite* vel *in tali re condepno et insuper, delato et prestito*[1] *ab ipso M. iuramento super inpensis factis* vel *super iniuria sibi illata* vel *super interesse suo et taxatione a me iudice facta, pro expensis* vel *pro iniurie extimatione* vel *pro interesse in tot den(ariis) et pronuntio: bene iudicatum et male appellatum.*

Et si ab ista sententia appellationis iterum appelletur, similiter fiat in alia causa processus et de omnibus predictis commissionibus, appellationibus et sententiis, ut superius continetur, mentio fiet.

CCCI. De sententiarum executione. R(ubrica).

Sententia quidem tunc dicitur executioni mandari, quando, (quod) in sententia continetur, fieri precipitur vel mandatur,

[1]) Cod. *prestato.*

quod fit hoc modo: *Talis iudex et tales*[1]) *excusatores*[2]) *sententiarum communis Bononie preceperunt tali nuntio, ut det tenutam tali de tali re petita* vel *de rebus talis pro tot den(ariis), exequendo sententiam diffinitivam* vel *interlocutoriam* vel *preceptum suum* vel *talis iudicis, per talem notarium scripta(m)* vel *scriptum.*

Et si ipsemet iudex det tenutam, dicetur: *Dominus talis iudex dedit tenutam tali de tali re petita* vel *de talibus rebus talis pro tot denariis, exequendo sententiam suam, manu talis notarii scriptam.* Et cum nuntius dabit tenutam, sic scribetur: *Talis notarius*[3]) *ex parte talis* vel *talium dominorum dedit (t)ali tenutam* etc. ut supra.

Si tamen succedens alii tenutam rerum defun(c)ti apprehendit sua auctoritate vel cum nuntio communis, quod quidem tutius est, vel sine nuntio, sic poterit scribi: *Talis nuntius mandato talis potestatis* vel *iudicis dedit tali* vel *talis sua auctoritate sine alterius contradictione intravit et accepit tenutam talis et talis rei pro his et aliis omnibus bonis et rebus olim talis, cui successit*[4]) *ex testamento* vel *ab intestato* vel *cui dixit se succedere debere ex eius testamento, manu talis notarii scripto* vel *ab intestato.* Et debet scribi hora diei vel noctis, qua recipitur ista talis tenuta, ut sciatur, si sit accepta post mortem eius, cui succeditur vel a quo (acci)pitur.

CCCII. De rei sine meritis vel non respondentis aggravamine et aliis interlocutionibus[5]) iudicum[a]). R(ubrica).

Dicto de ordine iudicii[6]) servando, cum reus negans in iudicio cum actore persistit, nunc qualiter contra reum citatum

---

[1]) Cod. *talis* [2]) Cod. sic! scil. *executores.* [3]) Cod. sic! scil. *nuntius.* [4]) Cod. *sic cessit.* [5]) Cod. text. corr. [6]) Cod. *iudici.*

[a]) Cod. Vadian. 339, pag. 92 (Gaudenzi, l. c. II. 47, nn. LXXXIII, LXXXIV). *De datione in solutum per sententiam interlocutoriam* (Rubrica). *In nomine patris et filii et spiritus sancti amen. Ego Ormannus, iudex communis Bon(onie), et ex delegatione domini G. de Posterla, potestatis Bon(onie), cognitor querimonie facte a Petro de Martino, a quo petebat X lib. Bon., quas dicit ei mutuasse in hunc modum: Peto ego Petrus a Martino XX* (sic!) *lib. Bon. ex causa mutui a me habitos et accessus eorum a tribus annis cum pena legali, de quibus expostulo rationem. Eo vero vocato et non veniente [et] termino statuto [et] (vel) non redeunte et iterum vocato nec veniente, prestito sacramento calumpnie ab ipso Petro, pronuntio, prefatum P. fore mittendum in possessionem bonorum dicti M. valentium XXX lib. Bon., primo mobilium, si comparent, alioquin immobilium, omni legum auxilio absenti reservato, per Guidonem de Cignana, communis Bon(onie) exsecutorem.*

non venientem vel non respondentem debeat [1]) procedi, viden-
fol. 98r dum est [restat]. Citato itaque reo, — Bononie [2]) per unum nuntium civis inventus vel per duos non inventus et per unum comitatinus vel inventus vel non inventus, secundum formam statuti — si [3]) non venerit vel veniens non responderit, quia libellum forte non recipiat vel eo recepto non reddat responsum [4]), tunc iudex faciet actorem de calupnia iurare et interloquetur contra reum hoc modo:

In nomine patris et filii et spiritus sancti amen. Ego talis communis Bon(onie) iudex, cognitor querimonie talis: Agit P. contra M. petens etc., et sic scribatur libellus. *Ego vero M. per talem nuntium semel* vel *bis citato et invento* vel *non invento et non veniente* vel *veniente et libellum recipere nolente* vel *et libellum recipiente et termino statuto non redeunte, prestito sacramento calupnie ab ipso actore, quo declaravit, vera esse et iuste se credere* [5]) *posse, que in libello continentur premisso, pronuntio, ipsum P. fore mittendum in possessionem rei petite* vel *in possessionem bonorum talis pro tot den(ariis)* vel *pro tanto frumento, mobilium primo, si comparent, alioquin immobilium, omni legitimo auxilio absenti reservato. Lata fuit* etc., ut supra in sententia diffinitiva. Et eodem modo interloquetur iudex clericalis contra reum non parentem iuri, appositis litteris commissionis in sententia semper.

Et hac sententia lata, iudex iterum faciet reum citari et cridari eius defensionem, et si venerit, promittet de lite suscipienda sic: *Promixit talis tali, suscipere litem et respondere ei de tali re usque ad finem cause.* Et interlocutoria retractatur et ipse recipiet libellum et procedetur, ut dictum est in ordine precedenti. Si quidem non venerit, iudex faciet actori dari te-

---

(Ibid. pag. 93). *De datione in solutum per primum vel secundum decretum* (Rubrica). *Cum Martinus XX lib. Bon. et accessus eorum cum pena legali Petro deberet, ut per scripturam publicam ostendebat, nec ad eorum solutionem veniret et a domino Gi. de Posterla, rectore civitatis Bon(onie), multotiens requisitus nec solvit, et creditore unius vinee, posite in Muratellis iusta Scanabeccum, sibi obligate dominium impetrante, dilationibus plurimis a rectore debitori datis, dictus rector auctoritate communis Bon(onie) prefatum creditorem per Guidonem de Cignano, communis Bon(onie) executorem, in dicte rei possessionem ex primo decreto mitti iussit atque mandavit pro XX lib. Bon. et eorum accessibus, scilicet X lib. Bon., cursis a tribus annis.* (Seq. rubr. *De datione in solutum, quando debitor invenitur et confitetur vel quando non invenitur vel quando cedit bonis ipsius,* cf. infra pag. 165, n. a.

[1]) Cod. *debeant.* [2]) Cod. *bona* (l. d.). [3]) Cod. *et.* [4]) Cod. *responsurus.* [5]) Cod. *secedere.*

nutam, ut de ipsa dictum est supra. Que tenuta dicitur »primum decretum« de iure et alibi »notitia« et alibi »carta tenute« vel »missionis« vulgariter appellatur. Hanc vero tenutam recuperabit reus usque ad annum, resarcitis expensis actori sententie, tenute, libelli et nuntiorum et non aliis, ut continetur in statuto Bon(onie)[a]). Set iudex clericalis faciet resarciri expensas viarum, advocatorum et omnes, suo tamen arbitrio de iuramento actoris, ut dictum est, taxandas. De qua quidem restitutione non consuevit fieri scriptum, nisi quod datur reo scriptura tenute. Set si fiat, dices: *Talis mandato talis iudicis restituit tali tenutam talis rei* vel *rerum sibi ab eo* vel *eius iussu datam, ut scriptum erat manu mei* vel *talis tabellionis.* Et facta dicta restitutione tenute et promissione predicta de lite suscipienda, recepto libello procedetur contra reum, ut supra. Verumtamen actor, quia iam semel iuravit, non iurabi(t) de calumpnia plus, reus vero sic. Et si tenuta, ut dictum est, non restituatur, ibit actor ad extimatores et petet, de bonis debitoris sui sibi in solutum dari. Et dabuntur, ut supra in sententia extimatorum. Que datio dicitur »secundum decretum«. Unde extimatores hac sententia lata precipiunt alicui nuntio, ut det tenutam creditori de rebus sibi adiudicatis ex secundo decreto. Et istud adiudicatum fit eius, cui adiudicatur.

Et est sciendum, quod licet Bononie diversi officiales ad hec facienda sint constituti, quia iudex causarum sententiat et dat tenutam, sicut faciunt executores sententiarum, et extimatores postea adiudicant atque dant res in solutum, ut dictum est, tamen unus et idem iudex potest alibi facere omnia predicta. Quare iudices in aliis terris sic formant sententias interlocutorias: *Ego talis iudex* vel *assexor talis potestatis, accepta querimonia facta a tali de tali, a quo petebat sic et sic, quo legitime citato et perentorie monito nec veniente ipsi tali aliquatenus responsurus* vel *et ad iustitiam faciendam eidem tali minime veniente, de consensu et voluntate dicte potestatis pronuntio, ipsum talem fore mittendum et mitto in possessionem rerum et bonorum dicti N. pro tot den(ariis)* vel *rei petite secundum ordinem constituti talis terre.*

Super exceptionibus et questionibus incidentibus in causis sic interloqui consuevit: *Ego talis super tali exceptione* vel *questione a tali opposita de consilio sapientum interloquor et pronuntio sic et sic.* Bononie tamen iudices faciunt scribi con-

---

[a]) Cf. Frati, l. c. I. 387; Stat. comm. Bon. 1250, lib. IV, rubr. 1.

silium atque legi et eo lecto dicunt: *et ego sic interloquor et pronuntio, ut superius dictum est.*

Et si tenuta rumpatur actori, accusabitur de maleficio et punietur et iudex clericalis ipsum rumpentem vel non venientem ad placitum excommunicabit[1]) hoc modo: *Dominus talis domini pape delegatus talem*[2]) *excommunicationis vinculo supposuit, quia fecit sic et sic tali de tali re* vel *rebus, de quibus sibi dederamus tenutam* vel *quia non comparuit nobis, citatus pluries, ei rationabiliter responsurus.* Sic etiam mandabit alii de tenuta danda vel de excommunicatione facienda in hunc modum: *Talis domini pape delegatus* vel *talis episcopus* vel *archipresbiter* vel *archidiaconus tali archipresbitero* vel *presbitero salutem et omne bonum. Quia talis vestri bi(d)elatus*[a]) vel *convicinii citatus pluries per nostras litteras speciales, quod nobis compareat*[3]) *tali mediante iustitia responsurus, non venit, ideoque ipsum excommunicationis supposuimus interdicto. Hinc est, quod auctoritate, qua fungimur, tibi districte precipiendo mandamus, quatenus ipsum proxima die dominica in ecclesia sub aspectu populi, candelis accensis in aqua sollepniter extinguendis et pulsatis campanis, excommunicatum denunties et per ecclesias tui archipresbiteratus facias publice nuntiari.*

De citationibus autem et edictis dic, ut supra de citationibus; in ultimo tamen edicto consuevit apponi: *Quod si venire neglexeris, scias, nos in negotio* vel *in causa nichilominus processuros de iure.*

CCCIII. De rei confitentis processu[b]).

Premissis duobus ordinibus iudicii civilis, uno videlicet de reo negante et altero de non veniente vel de non respondente, nunc de ordine tertio, rei scilicet[4]) debitum confitentis, est hic

---

[1]) Cod. *excommunicabitur.* [2]) Cod. *talis.* [3]) Cod. *comparent.* [4]) Cod. *si licet.*

[a]) Du Cange, l. c. I. 676 (bidelus). [b]) Cod. Vadian. 339, pag. 91 (Gaudenzi, l. c. II. 46, n. LXXXI sqq.). *De in solutum dationibus a pretore vel a iudice* (Rubrica). *Nam cum supra omnia, cum reus diffitetur et negat, a pretore vel iudice observentur, quandoque tamen contingit, quod reus confitetur, quandoque non se representat, quandoque cedit bonis. Ideoque, qualiter super his sit agendum, videamus; et primo de precepto facto a pretore vel iudice, reo confitente.*

De in solutum dationibus ex precepto (Rubrica). *In palatio communis Bon(onie), presentibus Io. A. Ro. et Pe. dominis, H. iudex communis Bon(onie) precepit per iuramentum Martino, ut solvat Petro XX lib. Bon. et accessiones*

ultimo supponendum. Fit itaque debitori confitenti preceptum hoc modo: *Dominus talis iudex domini talis potestatis Bononie* vel *Dominus talis communis Bononie iudex* vel *miles iustitie* vel *procurator* vel *extimator* vel *iudex* vel *dominus sententiarum* vel *maleficiorum* vel *veterum* vel *novorum precipit tali* vel *talibus, ut solvant* vel *dent* vel *reddant* vel *faciat tali* vel *talibus in solidum talem rem* vel *tale quid hinc ad X,* si est civis, vel *hinc ad XX dies,* si est comitatinus, vel *hinc ad talem terminum, eo prolongando partium voluntate, quia ei mutuavit* vel *dare* vel *facere ei promixit, ut continetur in tali instrumento* vel *ut confexus est* vel *fuerunt.* Et si plures sunt, uno tamen solvente, alter sit liberatus vel sint liberati. Et si recipiatur in diebus ferialibus, addatur similiter: *renuntians* vel *renuntiantes feriatis diebus et XL et tribus diebus statuti* vel

---

eorum a tribus annis hinc ad decem dies, quos confessus est ei debere, et duos Bononinos pro precepto.

(Ibid. pag. 93). *De datione in solutum, quando debitor invenitur et confitetur vel quando non invenitur vel quando cedit bonis ipsius* (Rubrica). *Ego Hermannus, iudex communis Bon(onie), ex delegatione domini Gi. de Posterla, potestatis Bon(onie), cognitor peticionis facte a Petro de Martino, quem dicebat sibi ex causa mutui XX lib. Bon. debere et de hoc instrumentum publicum ostendebat; eo vero vocato et veniente et debitum confitente et al(l)egante, se unde solvat non habere, nisi domum suam, positam in Porta Nova iuxta scolas domini Azonis, ei daret vel venderet, qua domo diligenter subastata, ipsam Petro in solutum pro XX lib. Bon. et eorum accessionibus, scilicet X lib. Bon., cursis a tribus annis, dari pronuntio.*

(Ibid. pag. 94). *De datione in solutum post latam sententiam contra reum nollentem solvere id, in quo est conde(mp)natus* (Rubrica). *Dominus Er. et dominus Yeremias, extimatores communis Bon(onie), cognoscentes super universis debitis, que debebantur a Martino creditoribus suis, quia viderunt et cognoverunt, Petrum fore creditorem dicti Martini in XX lib. Bon. et eorum accessibus cursis a tribus annis et pena legali, ideo in solutum adiudicaverunt et dederunt predicto Petro creditori vineam unam positam in Muratellis, leg(itime) extimata(m), iuxta Scanabeccum, confines cuius hii sunt: a mane possidet Guido, a meridie Johannes, a sero Michael, ab inferiori vero latere est cararia, et si qui alii sunt confines, cum superioribus et inferioribus finibus, accessibus et egressibus suis usque in viam publicam, ad habendum, tenendum [tenendum] ac possidendum et quicquid sibi suisque heredibus deinceps placuerit faciendum, promittentes ipsi Petro stipulanti suisque heredibus, dictam vineam (sua) et communis Bon(onie) auctoritate ab omni homine legitime defendere, auctorizare atque (disbrigare), salvo tamen iure peticionis unius cuiusque in his vel aliis rebus et persona debitoris, si quo in tempore alius vel alii apparebit vel apparebunt, iure potior vel potiores.* (Seq. rubr. *De donationibus).*

XL[1]) *et V diebus statuti,* si comitatinus sit, *et duos*[2]) *de [pro] precepto,* si creditor ipsos solvat.

Unde sciendum, quod diebus feriatis bene potest renuntiari; set renuntiatio dictorum dierum non valet, cum ius publicum[3]) sint in statuto comprehensi, cui iuri pactis privatorum derogari non potest, quibus diebus post receptum preceptum debitor in banno poni non potest nec suorum bonorum tenuta creditori dari, nisi pretereant prius. Eisque elapsis ibit creditor ad dominos sententiarum. Si venerit, recipiet preceptum trium dierum, si civis sit; si comitatinus, V dierum; forensis vero a non suo iudice preceptum non recipit, cum sententia[4]), que a non suo iudice lata (est), non tenet, ut supra circa principium de iudiciis. Quibus omnibus diebus predictis elapsis, domini sententiarum vel dabunt creditori tenutam bonorum sui debitoris, ut supra dictum est, cum qua tenuta ibit creditor ad extimatores et faciet ea in solutum sibi dari, ut dictum est, vel facient ipsum in banno poni. Quod bannum sic scribetur: *De tali terra* vel *contrata talis, (quia) non solvit tali tot den(arios) ex tali precepto* vel *ex tali sententia, in banno.* Set tenuta sic scribitur: *D(ata) f(uit) tali tenuta bonorum talis pro tot den(ariis)* vel *pro tanto frumento extimato corbis tot sol(idorum) ex tali sententia* vel *precepto, manu talis notarii scripta* vel *scripto, per talem nuntium.* Et iste tenute et banna dantur postea dominis caposoldorum, ut ipsi auferant debitoribus pro com-
fol. 98v muni XII den(arios) pro libra et I den(arium) pro quolibet soldo; minus soldo nichil accipitur. Antequam tamen debitor in banno ponatur vel tenuta detur vel etiam post, potest excipere debitor contra preceptum, quod dicti dies XL vel LX non sint elapsi vel tres et V. Item quod sit minor, item filius familias, item quod solverit, item quod in precepto non sit causa vel quod eo non citato fuit hoc factum. Et si quam istarum exceptionum probaverit, eximet(ur) de banno expensis creditoris et tenuta ei restituet(ur), deposito tamen prius debito in precepto vel banno contento in massaria usque ad cognitam rationem. Et si non probaverit, solvet communi XX sol(idos) et satisfaciet postmodum et creditori et communi. Restitutio vero scribitur, ut supra dictum (est). In deposito scribitur, eo sigillato, de foris in aliqua cedula ibi ligata: *Depositum talis pro causa, quam habet cum tali.* Exceptio vero sic scribi consuevit: *Dicit*

---

[1]) Cod. sic! sed cf. infra *LX.* [2]) Cod. sic! scil. *duobus* (?) [3]) Cod. sic! (scil. *iure publico* vel *secundum ius publicum?*). [4]) Cod. *cum sit.*

talis, se velle probare, minorem esse vel *filium familias,* et sic de aliis exceptionibus, *contra preceptum, quod recepit a tali.*

Item sciendum, quod sententiam recipit[1]) tutor, curator, procurator et sindicus pro alio; unde tam ipse agens vel excipiens pro alio quam [h]is, pro quo agitur vel excipitur, debent in sententia condepnari vel absolvi hoc modo: *Talem tutorem* vel *curatorem* vel *procuratorem* vel *sindicum* vel *yconomum et per eum dictum pupillum* vel *talem* vel *dictum commune* vel *dictam universitatem ipsi P. condepno* vel *ab impetitione dicti P. absolvo.*

Et hec de tribus ordinibus iudicii civilis, hoc est quando reus vel contendit vel quando contumaciter se absentat[2]) vel quando debitum constet, sufficiant breviter nominata; et ad ordinem criminalium iudiciorum quam citius accedamus.

CCCIV. De accusationibus et denuntiationibus maleficiorum.

Accusatio vero fit de maleficio vel dapno sibi accusanti facto; denuntiatio de maleficiis vel dapnis aliis vel communitati factis, ut ex subiectis apparebit. In accusationibus itaque Bononiae talis ordo servari consuevit[a]), quoniam notarius accusatorem sic faciet iurare:

Tu iuras, precepta potestatis et dominorum maleficiorum in hoc facto attendere ac servare et veritatem dicere et in accusando et defendendo, et quod tu animo calumpnie non accusas. Pone ibi manum: sicut ego (h)abeo dictum, ita verum est et ita servabis, si deus te adiuvet et sancta evangelia dei.

Quo facto scribes accusationem isto modo, hoc est spatio facto ex utraque parte marginis. Nam ab ea parte, qua inchoatur accusatio scribi[3]), extra ipsam accusationem scribitur dies et nomen terre vel contrate accusantis et citationes et cridationes defensionum, ex altera confexio vel bannum vel condepnatio vel absolutio. Desubtus accusationem scribuntur pignorum precepta et dationes ipsorum vel securitates recepte:

---

[1]) Cod. *recepit.* [2]) Cod. *absentit.* [3]) Cod. l. d.

[a]) Cf. Frati, l. c. I. 73, 85, 115, 117, 146, 222; Stat. comm. Bon. 1250, lib. I, rubr. 3, 7, 12, 13, 19, 47; imprimis autem ibid. I. 250, lib. II, rubr. 3. „Qualiter potestas et alii, qui de malefitiis cognoscunt, procedere debent super hiis, qui accusantur vel denuntiantur vel sunt inquirendi occasione cuiuscunque mallefitii, et de pignoribus manutenendis non precipiendis"; et ibid. I. 315, lib. II, rubr. 54. „Quomodo et quid potestas debeat facere de maleficiis".

Die tali vel *c. d. de tali terra* vel *contrata Martinus Zambonelli iure accusavit Guidonem Albrici* vel *talem* vel *tales, quem* vel *quos dicit, sibi* vel *uxori sue* vel *filio* vel *filie* vel *matri* vel *servo* vel *servienti* vel *camerarie sue dixisse* vel *fecisse tale quid tali modo cum talibus armis in via publica* vel *in tali loco* vel *rupisse sibi tenutam habitam pro an(no)* [1] *talis rei in tali loco iusta tales, arando ipsam et planando ripales* [a] *et arbores incidendo et sic et sic faciendo* vel *dedisse sibi dapnum in tali loco portando* vel *incidendo inde tot arbores* vel *tale quid faciendo tractate et pensate* [b] vel *furtive de die* vel *de nocte ab anno novo citra* vel *tali die proxime preterita* vel *mense* vel *(h)eri* vel *hodie,* prout veritas erit, *presentibus talibus et aliis pluribus, quorum nominum non recordatur. Unde petit, eum puniri et dapnum sibi emendari, quod facit tantum,* si accusatio facta sit de dapno dato, hoc est de dissipatione vel destructione rerum.

Et si plures accusantur, scribe omnes unum sub alio, ut citius inveniatur nomen et satisfactio vel defensio cuiusque. Et accusatione scripta citabitur vel tunc vel alio tempore accusatus et scribetur dicta accusatio sub nomine terre in margine sic: *Die tali c(itatus) f(uit) talis per talem nuntium communis.*

Et tunc citatus aut venit aut non venit. Si venit, facies tu notarius iurare ipsum sic: *Tu iuras precepta potestatis et dicere veritatem tam in accusando quam in defendendo, et quod ea, que dices et facies in hoc facto, non dices vel facies animo calupnie: sicut ego habeo dictum, ita verum est et ita servabis, si deus te adiuvet et sancta evangelia dei.*

Quo sacramento vel sacramentis factis ab accusatis scribes sub nomine cuiusque accusati[s] iurantis iuramentum: *J. tale, quod est dicere, iuravit.* Deinde precipies tu notarius usque ad c(entum) s(olidos) pignora vel aliquis dominorum tuorum ad officium tecum presidentium accusato [2] vel accusatis vel secundum formam statuti, si in statuto maleficium et eius pena contineantur, vel ad proprium utile [3] secundum qualitatem perpetrati delicti. Quod pignus sic scribatur: *Die tali pre(cepit) talis tali predicto, pignus tot lib(rarum) ad IIII. diem massario dare.* Si pignora precepta venderentur, tunc scribatur [4]: *Redacta*

---

[1]) Cod. l. d.

[2]) Cod. *accusatio.*

[3]) Cod. sic! text. corr. vel lac., scil. *utile habere* vel *ad proprium parere.*

[4]) Cod. *scribantur.*

[a]) Du Cange, l. c. V. 256, 774, 780.

[b]) Du Cange, l. c. VI. 626.

sunt hec pignora mandato domini talis ad tot lib(ras). Comitatino vero precipientur dari ad VIII dies. Sed massarius qui alias camerarius dicitur, potest civi dare adhuc alios IIII dies et insuper unum; et comitatino VIII et unum alium. Et potest massarius habere pignora etiam non data pro receptis. Que pignora, cum dantur, in massaria sic scribuntur: *De tali m(andato) pro tali accusat(ione) vel denuntiatione talis promixit, domino tali dare pignus tot lib(rarum) et condempn(atus) infra triduum mass(ario) solvere sub pena dicta et obligatione suorum bononorum. Que pignora fuerunt pro receptis a tali die retro.* Si accusatus promittat fideiuxori de indepnitate, tunc addetur[1]: *et dictus talis pro(misit) ei, servare ipsum indepnem de obligatione predicta sub predicta pena et ea soluta dicta servare [et] (sub) obligatione suorum bonorum.* Postea precipiet massarius vel eius notarius alicui nuntio communis, quod renuntiet pignus datum. Et sic renuntiabit ad locum[2], ubi accusatio facta est, pignus datum; que renuntiatio sic scribetur: *R(enuntiavit) talis nunc(ius) dictum pignus talis predicti datum et pro eo est dominus talis.*

Et scripta dicta renuntiatione subtus accusationem cum pignore, statim legetur accusatio tota per ordinem ipsi accusato et interrogabitur, si fecit illud vel non fecit, quod sibi lectum est. Et si negaverit, scribes in alia margine a latere accusationis hoc modo: *Talis omnia negavit, diligenter interrogatus de omnibus.* Et si confiteatur, dices: *Que omnia confitetur* vel *talia confitetur et talia negat.* Si quidem accusatus pignora dare non possit, iurabit, se pignora dare non posse.

Quandoque petuntur (ab) accusato iuratores, postquam iuravit ipse. Quod sacramentum sic scribetur: *Dominus talis iuravit pre(cepta) potestatis pro tali facto, cui potestas pre(cepit) in continenti tot iuratores.* Quibus iuratoribus sic computabitur sacramentum a iudice vel notario eius: *Vos iuratis, vos facturum et curaturum, quod dominus talis attendet atque servabit in omnibus precepta omnia, que potestas per*[3] *se vel alium ei preceperit vel in persona vel in rebus pro tali facto; et si ille non adtenderet, quod vos adtendetis in omnibus ad intellectum potestatis.* Et uno iurato, dicitur aliis: *Sicut dominus talis habet factum per se, ita verum est et sic attendetur per vos, si deus vos adiuvet et sancta evangelia dei.* *fol. 99r*

---

[1]) Cod. *addentur.* [2]) Cod. l. d. [3]) Cod. l. d. *(ad fiscum ?).*

Qui iuratores sic scribentur: *Iuratores eius sunt J. dominus talis, J. dominus talis,* et sic de aliis, *qui iuraverunt, se facturos et curaturos qui(libet)* [1]) *eorum in solidum, quod dictus dominus talis attendet atque servabit* et cet., ut supra continetur de sacramento.

Et istis iuratis precipiet potestas quecunque voluerit vel de treugua vel de confinibus vel de pignoribus manutenentibus vel de aliis quibuscunque sic: *Quibus omnibus potestas precepit, treuguam firmam servari tali vel sue parti in personis et rebus hinc ad tale tempus* vel *per totum sui regiminis et ultra per tot dies sub banno et penam tot lib(rarum) dari massario pro predicto facto hodie* vel *cras tali hora* vel *per totum diem.*

Et isto modo consueverunt accipi iuratores et fieri predicta. Ego tamen ad malitias hominum superandas securitates huiusmodi sic recipere consuevi: *Dominus talis et talis mandato dicti domini talis promiserunt mihi tali notario pro communi Bononie* vel *tali potestati* vel *iudici et ad sancta dei evangelia corporaliter iuraverunt, attendere ac servare quisque eorum principaliter et in solidum et facturos et curaturos in solidum, quod dictus dominus talis in omnibus attendet omnia et singula precepta, que ipse potestas per se vel suum iudicem vel nuntium seu litteras ei vel alicui eorum fecerit, tam in personis quam in rebus et pignoribus et securitatibus et omnibus aliis pro tali et tali facto vel illius occasione et ipsa nullo modo vel causa vitare sub tali pena a quolibet eorum in solidum mihi vel dicto tali pro communi Bononie promissa et solvenda et ea soluta dicta servare nichilominus et sub obligatione suorum bonorum. Renuntiando beneficiis novarum constitutionum de fideiussoribus et de pluribus (debitoribus), auxilio epistule divi Adriani et omni legum auxilio.*

Et his peractis recipietur confexio illius, a quo et pro quo est facta securitas predicta, in modum testis, sicut recipientur omnes testes ex officio super aliquo negotio arduo, quod occurrat, hoc modo: *Talis iuravit precepta potestatis et de veritate dicenda; interrogatus de tali facto dixit sic et sic.* Et sic interrogabis de facto toto et de die, hora et loco et presentibus ibi et de omnibus, ut in [2]) aliis testibus supra; unde iurabit

---

[1]) Cod. *libet* manu postera inter lineas not. [2]) Cod. *ut in* ex correct. inter lin. not., sed forsan melior coniectura: *et de omnibus aliis testibus supra iurabit quilibet* etc., nam cf. text. seq.

quilibet precepta potestatis et dicere veritatem, ut dictum est supra. Et potuerunt precipi iuratores et pignora et securitates predicte. Unde nota, quod aliter iuratur et recipiuntur testes a partibus dati, ut supra titulo: De probationibus testium, et aliter ex officio, ut hic.

In denuntiationibus autem talis ordo servatur, quia, si fiant ab officialibus communis, ut a guardiis et supraguardiis et custodibus foricarum vel aliarum rerum communis, tunc sine aliquo sacramento scribetur sic: *Die tali talis guardia* vel *supraguardia noctis* vel *custos fossati talis contrate* vel *alteni*[a]) vel *casaralti*[b]), et sic de aliis custodibus rerum communis, *denuntiavit* vel *denuntiaverunt, se invenisse talem post tertium sonum campane communis de nocte ad guardiam in tali* vel *per talem locum euntem cum talibus armis* vel *sine armis et sine lumine* vel *tot capras* vel *pecudes* vel *porcos* vel *bovem* vel *asinum talis in ripa talis fossati fossati pascentem* vel *talem facientem herbam in ripa talis fossati* vel *in casaralti via* [1]). Et ita scribes denuntiationem officialis vel officialium sine sacramento, quia iuravit officium, secundum quod dicet et de quo dicat, et utrum de die vel de nocte dapna sint data vel arma inventa, quia duplicantur pene, si fiant de nocte sive portentur. Si quidem fiant ab aliis quam officialibus communis [2]) tamen, ut a consulibus vel potestatibus vel actuariis vel iudicibus terrarum communitatis vel ab aliis etiam extraneis quibuscunque, tunc computaberit [3]) denuntianti sacramentum hoc modo: *Talis iuravit precepta potestatis (et) dicere veritatem: sicut ego habeo dictum* et cet., ut supra. Deinde scribetur denuntiatio in forma tali: *Talis potestas* vel *talis terre talis denuntiavit, talem hominem esse interfectum* vel *occisum* vel *vulneratum* vel *sanguinem* vel *tale quid esse factum tali* vel *inter tales in tali loco* vel *quod factum dicitur publice talis fecisse.*

Et denuntiatione facta citabitur denuntiatus et, si venerit, iurabit et pignus vel securitatem persone vel iuratores [4]) dabit, ut dictum est supra de accusato. Vel tam accusatus quam denuntiatus vel ductus a tali vel talibus datus est custodiendus tali et quandocunque representandus sub banno et pena arbi-

---

[1]) Cod. l. d. (*vera?*). [2]) Cod. *communis communis.* [3]) Cod. sic! *(computabitur).* [4]) Cod. *iuratoras.*

[a]) Du Cange, l. c. I, 210. [b]) Cod. sic! — cf. Du Cange, l. c. II, 211 (casalaria, casalaticum?).

trio potestatis vel mittetur in[1]) prexonem[a]) communis et tunc scribetur in accusatione vel denuntiatione: *In carcere communis est.*

Et contra istos accusatos vel denuntiatos dantur quandoque testes et recipiuntur ad eorumdem defensionem et a partibus et ex officio, ut dictum est. Et condepnationum tempore, si culpab(il)is reperiatur, condepnabitur. Que condepnatio in accusatione sic scribetur, accusatione vel denuntiatione cancellata: *Condepnatus tot libris,* si punitur in persona iudicatus, *ut suspendatur* vel *cruci detur* vel *in uno oculo* vel *in ambobus*[2]) et sic de aliis. Si non reperiatur culpabilis, absolvetur et absolutio in accusatione vel denuntiatione scribetur sic: *Absolutus.*

Et notarius et massarius scribit condepnationes et absolutiones sic: *De tali terra talis accusatus* vel *denuntiatus, tali fecisse* vel *dixisse*[3]) *tale quid, et probatum fuit* vel *ut dixit sua confexione, in tot libris condepnatur*[4]) *secundum formam statuti, mitigata*[5]) *pena propter paupertatem* vel *propter pacem inter eos factam infra tertium diem* vel quandocunque. Absolutiones sic scribuntur: *De tali terra* vel *contrata talis ab accusatione tali absolvitur.* Et condepnationes summabuntur et precipiet potestas, quod sint solute terminis statuti sub pena terni et quarti.

Si vero citatus vel denuntiatus accusatus[6]) non veniat, cridabitur eius defensio et scribetur prius hoc preceptum: *Precepit dominus talis tali nuntio, ut cridet in terra* vel *contrata sua: si quis vult talem defendere, veniat hinc ad talem diem coram talibus dominis maleficiorum* vel *novorum* vel *veterum*[b]). Postea scribetur cridatio sic: *Retulit dictus nuntius, cridasse in tali terra* vel *contrata, si quis vult defendere talem, quod veniat hinc ad talem diem coram talibus dominis* vel *potestate* vel *iudice communis.*

Et cridatione facta postmodum formabuntur[7]) hoc modo: *De tali terra* sive *contrata Martinus filius olim talis, accusatus* vel *denuntiatus a tali, ipsum fecisse* vel *dixisse sic et sic;* et sic ponatur forma accusationis vel denuntiationis, id est (et cet.); *et cridatus per talem* vel *tales nuntios et nemine veniente defensurus ipsum, ab eo IIII diebus in antea sit in banno positus*

---

[1]) Cod. *im.* [2]) Cod. om. *cecus reddatur* vel simile. [3]) Cod. *dississe.* [4]) Cod. *condepno.* [5]) Cod. *mitigate.* [6]) Cod. sic! scil. *Si vero accusatus vel denuntiatus citatus.* [7]) Cod. sic! scil. *precepta* vel *littere.*

[a]) Du Cange, l. c. V. 438. [b]) Frati, l. c. I. 315, 330; Stat. comm. Bon. 1250, lib. II, rubr. 54; lib. III, rubr. 4.

per unum annum [vel] *per talem nuntium et preconem, de quo non exeat, nisi secundum formam statuti* vel *nisi concordaverit cum offenso et solverit communi tot libras.*

Hoc autem bannum notant illi de maleficio in quodam quaternulo, quem dant postea illis, qui presunt bannitis, et ipsi exemplant comitatinos per se et cives per se separatim et bannitos pro maleficio per se et pro debito similiter per se segregatim[a]). Quibus ibi scriptis, nunquam postea ibi cancellantur nec interim de iniuria eis illata audiuntur[b]), nisi prius concordent cum offensis vel cum communi loco ipsorum, ubi ipsi offensi vel eorum heredes non reperiuntur, vel nisi puniantur de maleficio, ubi certa forma est pro cancellando[1]) banno, secundum illam formam vel secundum formam statuti, ubi in statuto forma reperitur, alioquin pro voluntate potestatis[c]). Qui sic can-

[1]) Cod. l. d. (coniectura).

[a]) Cf. Frati, l. c. I. 329; Stat. comm. Bon. 1250, lib. III, rubr. 2. „Statuimus, quod omnes banniti, qui sunt in libris bannitorum, antequam dentur illis, qui preesse debent officio bannitorum, debeant numerari per unum de iudicibus potestatis et per procurat. presentibus illis, qui preesse debent officio supradicto, et connumerent in hunc modum: quod omnes banniti pro maleficio de civitate scribantur in uno quaterno per se, ita quod fiat summa quot sunt illi, qui sunt cridati in banno et quot sunt extracti. Item fiat in bannitis pro debito, et idem servetur in bannitis forensium“ etc. Vgl. ibid. I. 33; lib. I, rubr. 1. Sacramentum potestatis bon. „Bannitos vero in libris bannitorum comunis bon. conscriptos .. in banno tenebo“ etc. Ibid. I. 121; lib. I, rubr. 14. Sacramentum presidentium officio bannitorum. „Et libros bannitorum comunis bon. michi consignatos bona fide custodiam et salvabo“ etc. Ibid. I. 150; lib. I, rubr. 19. Sacramentum notariorum comunis. „Et si fuero notarius ad discum bannitorum, tenear scribere infra tertium diem illum vel illos bannitos in libro bannitorum“ etc.

[b]) Frati, l. c. I. 335; Stat. comm. Bon. 1250, lib. III, rubr. 5. De penis bannitorum. „In bannitis autem pro maleficiis ita dicimus, quod iniurie eis illate et dampna interim non emendentur; et de his, que sub banno acciderint eis, postquam de banno exierint, non audiantur“ etc.

[c]) Frati, l. c. I. 351; Stat. comm. Bon. 125c, lib. III, rubr. 8. Qualiter banniti extrahantur de banno. „Millesimo ducentesimo tertio die sabbati quintodecimo kal. junii Statuit dominus guillielmus de posterla comuni conscilio et nos idem statuimus, quod nullus bannitus debeat amodo extrahi de banno, nisi secundum hanc formam statutorum et iuramenti regiminis, ubi certa forma reperitur. Si autem certa forma in statuto vel sacramento rectoris non reperitur, bannitum de banno suo arbitrio potestas exrrahat, dum tantum satisfatiat offenso vel heredi“ .... „bannitus pro debito, qui possit omni die extrahi, si satisfecerit creditori seu creditoribus suis et comuni“. Ibid. rubr. 10. De eodem etc.... „ordinamus, quod quicumque est in banno comunis pro quocumque maleficio possit exire de banno, et potestas illum vel illos extrahere teneatur, si se concordaverit cum herede vel cum offenso vel cum comuni, quod habetur loco heredis“ etc.

cellabitur: *Anno domini tali, indictione tali, mandato talis potestatis* vel *iudicis eius mihi facto, presentibus talibus. Ego talis notarius officii bannitorum nomen huius talis cancellavi, quia concordavit cum tali* vel *eius herede coram nobis, velut ostendit instrumento publico talis tabellionis*[a]*, et quia dedit pignus tot lib(rarum) et solvit nobis tres s(olidos) pro banno*[b].

Bannum postremo [1]) similiter cancellatur tractata causa, quia.... precipiantur, sed inde [2]) ... quia concordavit cum creditore et solvit III s(olidos) pro banno et totidem pro caposoldo[c]). Et istis perceptis scribunt illi, qui presunt bannitis, *fol. 99v* in publico communis libro, ut sciant | plene reddere rationem, hoc modo: *Recepimus a tali pro accusatione* vel *pro debito tanto talis, pro qua* vel *quo in banno reperiebatur tempore talis potestatis* vel *talibus mensibus talis potestatis, in tali folio talisquam libri illius temporis, de quo est cancellatus, tot s(olidos) pro banno, item tot s(olidos) pro caposoldo.* Et scribuntur pignora et fiunt condepnationes, ut dictum supra, et dantur testes paupertatis.

---

[1]) Cod. l. d. [2]) Cod. l. d. *(tamen?)*; ob nimiam scripturae consumptionem ibi in summa ad maximum 6—7 verba iam non investiganda sunt.

[a]) Frati, l. c. I. 34; Stat. comm. Bon. 1250, lib. III, rubr. 1. Sacramentum potestatis bon. „Et neminem pro extracto tenebo vel habebo, nisi reperiatur nomen eius in libro Bannitorum cancellatum et nomen tabellionis, qui scripturam cancellavit, et cuius mandato et quibus presentibus, et nisi hostenderit se extractum esse de Banno publico instrumento manu notarii comunis bon. confecto, mandato meo vel mei vicarii“.... „Bannitos vero pro debito, postquam satisfecerint creditori et comuni et michi denuntiatum fuerit, extrahi faciam de banno. Et aliquem Bannitum pro maleficio non recipiam nec de Banno extrahi faciam, nisi primo satisfecerit illi, cui maleficium fuerit illatum vel eius heredi vel comuni loco heredis“ etc. Ibid. I. 122; lib. I, rubr. 14. Sacramentum presidentium officio bannitorum. „Bannitos vero pro debito, postquam satisfecerint creditoribus et comuni de eo, pro quo erunt in banno, et de expensis factis pro eis ponendis in banno, que michi iuste videbuntur, vel si placuerit creditoribus et michi liquidum fuerit per instrumentum publicum vel confessiones creditorum vel per eorum procuratores, ad hoc constitutos, ipsos faciam quam cicius potero cancellari“ etc.

[b]) Frati, l. c. I. 336; Stat. comm. Bon. 1250, lib. III, rubr. 6. „Si quis fuerit in banno a rectore missus vel ab aliis officialibus, qui presunt maleficiis et sententiis et venerunt ad terminum, solvat comuni nomine pene III soldos bononenorum, eo quod passus fuit se clamari in banno“. Cf. ibid. pag. 341, 354 et Rolandini Summam artis notariae, pars III, c. IX; Ed. cit. pag. 706, 708.

[c]) Cf. Frati, l. c. I. 397; Stat. comm. Bon. 1250, lib. IV, rubr. 14. Quod caposoldus solvatur tantum ad discum de caposoldis .... „et bannitus ibi debeat solvere caputsoldum et non ad discum bannitorum, quamquam duplicia quandoque solvebantur caputsold.“ etc.

Ducuntur quandoque fures et latro(n)es vel predatores et famose persone, in quibus talis ordo servatur, quia iurant ducentes precepta potestatis et dicere veritatem et recipitur confexio eorum, ubi fuerit repertus et qualiter et quid faciendo, et deinde recipietur confexio illius ducti et ea recepta tradetur, ut dictum est. Alioquin ponetur ad tormentum, et si aliquid manifestaverit in tormento, quod depositus non manifestet, non scribatur confexio talis; sed si in sua confexione, quam in tormento fecerat, depositus postea perseveret, scribetur sic: *Talis et in tormento et de ipso depositus confexus fuit sic et sic.* Et scribatur eius confexio tota et deinde punietur, alioquin absolvetur. In clericis fit prius depositio et postea correctio vel castigatio per iudicem secularem, etiam sine accusatore vel alia probatione, si crimen sit notorium vel enorme.

Unde sciendum, quod criminum alia publica sunt et alia privata. Privata sunt illa, que per illos tantum, quibus fiunt, possunt persequi vel exerceri. Nam privata dicuntur, quia proprie et specialiter illorum executio et ab eis potest accusatio vel denuntiatio fieri, quibus fiunt, et illis punitur criminosus, licet criminaliter et civiliter de ipsis possit agi. Criminaliter, ut puniatur communitati; civiliter, hoc est per libellum, ut puniatur sibi, cui facta est iniuria vel delictum. Publica sunt illa, que per quemcunque possunt exerceri; nam publica dicuntur, quia cuivis ex populo executio eorum datur et quoniam ad publicam spectat utilitatem, talia maleficia puniri, ne maleficia remaneant inpunita, ut sunt homicide, patricide, stupratores [2]), molliti contra imperatorem vel rem publicam, fures, latrones, venefici, incantatores, mala medicamenta publice vendentes, falsarii et similes. Quorum criminum alia capitalia sunt, que irrogant penam sanguinis, et alia non capitalia, que deportatione vel pena pecuniaria afficiunt delinquentem.

Item sciendum, quod rectores sepe faciunt cridari: si quis vult aliquid dicere contra captivos, dicat usque ad talem diem. Unde scribitur: *Cridatum fuit per talem preconem in palatio* vel *per civitatem, si quis velit aliquid probare vel dicere contra captivos* (*in*) *carcere communis, veniat sive dicat hinc ad talem diem.*

Et hoc de maleficiis et aliis, que fiunt et ad discum potestatis et ab aliis officialibus communis, dicta sufficiant ad pre-

---

[1]) Cod. *strupatores.*

sens. Nam quia plures et diversi sunt officiales, et ordinarii et extraordinarii, in curia Bononiensi, longum esset, de ipsorum officiis ad plenum tractare. Et quoniam alibi forte locum non haberent, aliud opusculum de his per ordinem, cum tempus se prebuerit, duxi ad notitiam meorum sotiorum, qui tota die in ipsa curia diversis officiis preponuntur secundum illorum brevia, studiosius promulgare, ut non ab aliorum ambagibus deludantur, sed ab (h)oc indeficienti fonte doctrinam capiant peroptatam.

CCCV. De voluntatibus ultimis; tertia pars huius operis[a]**).**

Premissis duabus partibus huius operis de pactis et de iudiciis, nunc de tertia et ultima, hoc est de voluntatibus ultimis expedit pertractandum. De quibus sciendum est, quid sit ultima voluntas et quare sic dicatur, quot sint, qualiter unaqueque fiat et quot sunt in earum qualibet oportuna et in quibus differant.

Et contracte ultima voluntas est: quod quis de suis bonis facere vult post mortem suam, legitima dispositio, que ideo sic dicitur, quoniam usque ad mortem ex penitentia potest retractari et sepius mutari, ambulatoria quidem est usque ad extremum exitum vite, et quoniam ad idem quis arbitrium post[1]) mortem redire non potest.

Ultime quippe voluntates sunt tres, scilicet donatio causa mortis, de qua superius in pactis habetur, testamentum et codicillus. De quibus ultimis duabus videndum est; et prius de testamentis, de quo[2]) videndum est, quid sit et unde dicatur, quot nomina habeat, quot modis fiat et quot sint necessaria in unoquoque dictorum modorum.

Testamentum est voluntatis alicuius iusta sententia de eo, quod quis fieri velit post mortem suam, cum institutione heredis. Vel testamentum et bonorum dispositio, que quis habet tempore mortis, cum institutione heredis. Sic dictum, quasi mentis hec est voluntatis testatio vel apertio sive declaratio. Hec quippe dispositio pluribus modis appellatur, scilicet testamentum, ut dictum est. Eulogium, hoc est bonus sermo, ab *eu,* quod est bonum, et *logos* sermo. Sententia. Iudicium. Codex. Hec maxima vel sollepnis scriptura. Et sup[p]rema vel summa vel ultima voluntas.

---

[1]) Cod. *potest.* [2]) Cod. sic!

[a]) Cf. inde Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III, 327 sqq.

Testamentorum aliud in scriptis, hoc est sollepniter fit, quia sine illis sollepnitatibus non valet vel quia illa scripta sollepniter faciunt illud valere. Et aliud sine scriptis, hoc est sine illis sollepnitatibus scribendis, non quod non possit scribi, sed non ita sollepniter, ut fit testamentum in scriptis. Quod testamentum sine scriptis dicitur nuncupativum, eo quod heres in eo debeat nominari vel quoniam heredis nominatio illud valere facit, cum heredis institutio caput sit et fundamentum totius testamenti. Item testamentum est et testatorem agitur [1]), quod fit gratia testamenti ordinandi, cum nullum sit testamentum sine herede et testamentum non valeat, ex quo heres non extitit.

In testamento itaque in scriptis specialiter ista quinque debent per ordinem observari. Primum, ut scribatur [2]) a quocunque scribere sciente, qui non sit tabellio. Nam tabellio falsi pene teneretur [3]), [et] si hoc scriberet testamentum. Et potest et in carta et qualibet alia materia scribi, etiam in clippeo, et de attramento et etiam de sanguine rutilante; sine qua scriptura factum non valet, unde dicitur »in scriptis«, ut dictum est. Secundum, quod ipse idem testator vel aliquis testium scribat ibi nomen heredis. Tertium, quod quilibet testium in eo se subscribat. Quartum, quod testes ibi adhibeant(ur) septem. Quintum, quod quilibet testium appendat sigillum suum cum anulo caracteres habente signatum. Aliter non valent, si aliquod predictorum quinque deesset. In quo quidem non est plus insistendum, quia recessit fere ab usu communi.

Cum vero vocatus eris ad testamentum sine scriptis vel nuncupativum scribendum, tu notarius hunc ordinem serva: Quia primo videas testatorem, si possit testari. Non enim potest testari, etiam si pater iubeat, filius familias, nisi de castrensi peculio vel quasi; de quo dic, ut supra de pactis inutilibus ratione personarum [4]) et de pactis inutilibus ratione rerum. (Sed) de rebus paternis (nullo modo).[a]) Item servus, item impubes, item furiosus, mentecaptus, prodicus, mutus, surdus. Item dapnatus ad civilem mortem, qui dicitur bannitus, quia propter maleficium missus sit in [5]) perpetuum bannum. Item obses, item de crimine famoso dapnatus, hoc est condepnatus, ut quia sit mulibria passus vel similia fecerit. Item de statu suo dubitans, videlicet utrum sit liber vel servus. Item monachus, item he-

---

[1]) Cod. sic! [2]) Cod. *scribantur.* [3]) Cod. *tenentur.* [4]) Cod. ibi seq. ad marg. *praist* (?). [5]) Cod. *im.*

[a]) Cf. Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 327, n. CLVII.

reticus. Omnes autem alie persone, quam dicte XV exceptate, possunt testari.

Secundo scies de herede, quem voluerit instituere testator, si non possit institutus eius heres esse de iure, ut quia sit institutus incerta persona, ut unus homo non nominatus aliquo nomine speciali. Sed nomine appellativo nominatus, ut unus pauper vel una ecclesia vel unus locus religiosus, bene potest institui. Item heres esse non potest bannitus in perpetuum propter aliquod delictum. Item dapnatus in [1]) metallum fodien-
fol. 100r dum. Item servus de a‖dulterio cum domina commisso accusatus. Item collegium, nisi probetur licitum. Item incestuosus, hoc est spurius sui testatoris. Item hereticus, item apostata. Item mulier nubens infra annum a tempore mortis mariti. Omnes alie persone, quam dicte persone VIIII, possunt alterius heredes esse. Memento tamen, quod, donec testator aliquem de suis heredibus, liberis descen(den)tibus habet, illos saltem in Falcidia ipsorum secundum prioritatem graduum instituere [2]) tenetur et filius patrem et matrem et ceteros ascendentes saltem in eadem Falcidia pretaxata, de qua plene habetur supra in securitate illa: si res subiaceat restitutioni. Ordine quippe mortalitatis turbato non minus pie debetur hereditas filiorum parentibus quam econverso, unde dicitur: Ordine turbato succedis Bulgare nato. Qui autem sint liberi descendentes et qui parentes ascendentes, habetur supra de pactis inutilibus ratione personarum. Filius [quorum alter alteri] succedit semper in locum patris [a]); ut si quis habeat filium et ex altero filio nepotem, iste nepos succedet avo equaliter cum patruo suo, sicut debeat facere pater suus, si viveret. Et sic de aliis des(c)endentibus liberis, tam natis quam futuris nascituris. Nam donec precedens persona durat, nunquam [3]) sequens succedit; ut si vivat filius, nunquam succedit avo nepos ex eo; si vivat pater vel mater, nunquam succedet avus vel avia nepoti. Et sic de omnibus ascendentibus (et) liberis, tam suis quam emancipatis. Et donec aliquis istorum extat, alii collaterales [4]) vel extranei non succedunt; et istis non existentibus, alius [5]) quicunque potest instrui heres, dum tamen turpis persona fratri vel sorori non preferatur. Lege vero Longobarda maritus uxori sue succedit, liberis non super ex ea stitibus [b]), si tradita sit cum omni mun-

[1]) Cod. *im.* [2]) Cod. *instatuere.* [3]) Cod. *tamquam.* [4]) Cod. *collatelales.* [5]) Cod. *aliis.*

[a]) Cf. Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 328: *„Filius enim succedit in locum patris“.* [b]) Cod. sic! cf. Summam notariae, Gaudenzi, ibid. *„liberis non superstitibus ex ea“.*

dio et frenagrip; alioquin succedet ei mundvaldus. Et hec omnia vera sunt de liberis descendentibus non exheredatis.

Ex(h)eredare quidem potest filium XIIII de causis: s(c)ilicet si ei manus intulerit; si gravem et inhonestam iniuriam ei ingesserit; si eum in criminalibus causis accusavit, que non si(n)t adversus principem vel rem publicam; si cum maleficis [1]) ut maleficus versetur; si vite parentis per ve(ne)num vel alio modo insidiari temptaverit; si noverce sue aut concubine patris filius sese inmiscuerit; si delator contra parentem filius extiterit et per suam delationem gravia eos [2]) dispendia fecerit sustinere; si pater inclusus sit et filius non vult (pro eo) fide(iube)re, quod quidem habet (locum) in masculis [a]); si prohibuit patrem testari, si filius sit arenarius vel mimus vel [3]) ioculator praeter voluntatem patris, nisi pater eiusdem sit profexionis; si filia non consentiat patri volenti eam nubere, constituendo ei dotem secundum patrimonii vires, sed potius vult luxuriam exercere; si filius patrem neglexerit furiosum; si non redimat patrem captivum; si filius non sit ortodorus [4]), hoc est catholicus.

Ex septem eisdem causis potest filius familias, qui testari potest ex castrensi peculio et quasi et emancipatus (est), patrem suum exheredare: videlicet si pater filium in criminalibus causis accusavit; si pater cum maleficis ut maleficus versetur; si pater nurui aut concubine filii sese immiscuerit; si prohibuit filium testari in his, (de) quibus habet, ut dictum est, licentiam testandi, quoniam filius familias de castrensi peculio et quasi tantum potest patrem ingratum exheredare, sed emancipatus de toto, quod sine patre post emancipationem [5]) habuit [6]) ab eo vel alias acquisivit; si vite filii per venenum vel alio modo insidiari voluerit vel temptaverit [7]); si pater neglexerit filium furiosum; si pater non sit ortodorus [8]), id est catholicus vel fide rectus, sic dictus ab *orthos,* quod est rectum, et *dora,* id est gloria, quasi recte gloriosus.

In his autem descendentibus institutis videbis, si sit unus tantum vel plures instituti. Et si unus vel plures sint, utrum masculi tantum vel femine tantum vel partim masculi et partim femine. Et si femine tantum sint institute, utrum uxorate sint omnes vel inuxorate vel partim uxorate et partim inuxorate.

---

[1]) Cod. *maleficiis* [2]) Cod. sic! [3]) Cod. *licet.* [4]) Cod. sic! scil. *ortodoxus.* [5]) Cod. *potest emancipatione.* [6]) Cod. text. corr. [7]) Cod. *teptaverit.* [8]) Cod. sic!

[a]) Cf. Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 328.

Item utrum puberes vel inpuberes. Item utrum natos tantum vel non natos vel natos et nascituros postumos[1]). Nam quilibet dictorum i(n)stitutorum diversimode scribi debet in testamento, ut infra utpote[2]) testamento sine scriptis apertissime[3]) dicetur. Unde sciendum est, quod institutus dicitur, quasi intus in hereditate statutus loco defuncti. Et heres idem est dicere, quod dominus, ab *(h)eȓ* theotonico sumptum. Nam heres cum defuncto una persona censetur.

Quorum heredum alii necessarii sunt, alii sui et necessarii, alii extranei. Necessarii sunt heredes servi a dominis instituti, sic dicti, quoniam velle nolle tenentur[4]), hereditatem dominorum etiam suspectam adire et de ea et peculio ipsorum toto, ante mortem dominorum acquisito, creditoribus hereditatis respondere. Sui et necessarii sunt liberi descendentes, qui dicuntur sui, hoc est in[5]) potestate parentum constituti, quia domestici sunt heredes et domini quodam modo extimantur etiam vivo testatore. Necessarii dicuntur isti liberi, quia sive velint sive nolint, tam ex testamento quam ab intestato, ipso iure sunt heredes, licet hereditatem dapnosam possint refutare infra annum post mortem defuncti parentis, ut plenius habetur supra (in) carta inventarii. Istorum liberorum, qui succedere debent de iure, nullus debet preteriri nec a patre nec a matre nec ab aliquo eorum ascendente, quin vel instituantur vel nominatim exheredentur, si causam exheredationis committant aliquam de predictis.

Est enim hereditas ius [sue] succedendi in universum ius, quod defunctus habuit tempore mortis, sic dicta quasi donatio bonorum olim defuncti, cum ad heredem omnia commoda et incommoda hereditaria transferantur.

Extranei heredes dicuntur, qui non sunt in potestate testatoris, unde, cum femine liberos in potestate non habeant, omnes sunt eis extranei heredes, licet ipsos, ut dictum est, instituere teneantur iure nature. Sed postumus vel posterus dicitur, qui nascitur post mortem patris; sic dictus, quasi post (h)umum patris natus vel post factum ipsius testamentum. Item sciendum, quod nepotes cum patruis succedunt avo et nepotes cum pronepotibus avo et proavo suo. Et sic de aliis descendentibus in stirpes et non in capita. Stirp[e]s enim dicitur [h]is, a quo alii

---

[1]) Cod. sic! [2]) Cod. l. d. *(in ponendo?)*; cf. Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 328: *„ut infra in testamento“* etc. [3]) Cod. text. corr.
[4]) Cod. *nenentur.* [5]) Cod. *im.*

descendunt, ut pater et mater; capita sunt descendentes ex illa stirpe; ex una quippe stirpe pluria capita descendunt. Verbi gratia: ego sum una stirps, filii mei omnes ex me sunt capita; et sic filii cuiusque filii mei sunt cuique eorum capita. Unde idem est dicere: *isti succedunt in stirpes,* hoc est in ea parte, quam debebat habere stirps, hoc est pater eorum. Filius enim semper in locum patris sui succedit ei, cui pater suus succederet, si extaret, et non in capita, hoc est non secundum utilem portionem cuique ipsorum filiorum ex mortuo natorum equaliter cum patruo contingentem. Nam patruus solus habebit dimidiam [1]) hereditatis paterne et nepotes [2]) eius, quotcunque sint, habebunt inter omnes aliam dimidiam, quam haberet pater eorum, si extaret, qui fuit [3]) stirps eorum; et sic de aliis.

Et his cognitis de testatione [4]) et herede, tertio videas in testibus ista duo, scilicet quod sint, cum testamentum ordinatur, secundum numerum legibus diffinitum, et quod non sint prohibiti esse testes in testamentis illi, qui pro testibus adhibentur. Nam in quolibet testamento regulariter VII testes debent vocari et rogari, licet in testamento ceci, ubi fuit tabellio, requirantur octo testes et in testamento rustici sufficiant V et in testamento militis quandoque unus, quandoque duo, quandoque tres, quandoque nullus requiritur, ut supra t(itulo) de testibus, tres quoque, in fin(e).

Prohibentur autem esse testes in testamentis: mulier, impubes, servus, mutus, surdus, furiosus, prodicus, cui bonis est interdictum, improbus et detestabilis, hoc est vel muli‖ebria *fol.100v* passus vel de famoso crimine dapnatus. Item pater ipsius testatoris et qui in potestate patris vel testatoris est et heres scriptus et qui in potestate eius est et pater, qui habet eum in [5]) potestate, et fratres, qui in eiusdem patris potestate sunt. Unde nota, quod, si contra hec, que dicta sunt de testatore, herede et testibus, feceris testamentum, non valebit. Item non valet (post) nativitatem postumi alicuius. Item si post factum testamentum aliud testamentum fiat. Item si aliquis arrogetur vel adoptetur. Item si testator capite minuatur. Item si nemo ex eo sit [6]) heres. Item si non sit perfectum, quoniam aliquid de his desit, que (post) debent adesse. Item si sit abolitum vel cancellatum vel alias vitiosum in aliqua parte sui, ut supra t(itulo): Generalia pactorum et instrumentorum, debet etiam.

---

[1]) Cod. *dimidia.* [2]) Cod. *nepos.* [3]) Cod. *sint;* cf. etiam Gaudenzi, III. 329. [4]) Cod. sic! (potius *testatore*). [5]) Cod. *im.* [6]) Cod. *fit* (?).

Si ergo nullum dictorum vitiorum occurrat, scribas quod dixit testator primo de relicto anime et de commissariis; secundo de uxore et aliis legatis; tertio de tutoribus dandis et de divisionibus et pactis assignatis et de omnibus, que dixerit testator ante [1]) institutionem heredis; quarto et ultimo de institutionibus et substitutionibus et ceteris gravaminibus institutorum vel substitutorum.

Est autem institutio primus gradus prius nominatorum heredum, quotcunque [2]) sint. Nam et unum et plures, quot quisque velit, heredes ei [3]) facere quis potest. Sed substitutio est in hereditate testatori vel heredi alterius [4]) vel alterorum per gradus facta suppositio; inde dictus est substitutus quasi testatori vel heredi in hereditate ab eo vel sibi relicta suppositus vel subiectus. Nam testator hereditatem suam in infinitum denuo in alium gradatim potest facere devenire, ut si dicat: *Talis sit heres, et si heres non erit* [5]), *sit heres talis, et si ille non erit heres, sit heres talis;* et sic de aliis in infinitum. Et ultimo potest quis servum suum substituere. Que substitutiones ideo fiunt, ne quis sine successore moriatur [6]), et ne devolvatur hereditas ad alienos prius quam ad sui testatoris consanguineos et propinquos.

Quarum substitutionum alia dicitur directa et alia obliqua vel fideicommissaria sive precativa. Directa quippe substitutio est, cum nullo mediante rogato capit quis defuncti hereditatem, ut quoniam aliquo instituto dicat testator: *Et si talis non erit* [7]) *heres, sit talis.* Unde dicta est directa ista institutio talis, quoniam ultimo iste substitutus capit hereditatem directo a testatore et non ab alio instituto sive rogato, eam restituere sibi. Nam institutus nec heres est, quia non vult vel quia non potest, quia forte premortuus est vel bannitus vel hereticus vel de illis VIIII personis predictis, que non possunt heredes esse, nec rogatus fuit restituere ipsam ipsi substituto. Obliqua vel fideicommissaria sive precativa dicitur, quando quis institutus vel substitutus id, quod sibi relinquitur, vel aliud rogatur alii restituere sive dare. Nam dicta est obliqua, quia non a testatore, sed ab isto rogato obliquo, id est mediato, accipitur relictum. Fideicommissaria dicitur, quoniam ex fide et pudore rogatorum pendebant olim restitutiones iste, cum non cogerentur olim aliquo iure, talia restituere. Sed hodie coguntur rogati, fidei-

---

[1]) Cod. *autem* (?). [2]) Cod. *quocunque.* [3]) Cod. sic! scil. *sibi.* [4]) Cod. *alterrius.* [5]) Cod. *herit.* [6]) Cod. *moveatur.* [7]) Cod. *herit.*

commissa prestare. Et eadem ratione dicitur precaria vel precativa, quia testator precat(ur) illum, qui restiturus est[a]), restituere id relictum.

Directarum autem substitutionum alia dicitur vulgaris, alia pupillaris, alia exemplaria, alia breviloqua et alia compendiosa. Vulgaris quidem substitutio dicitur, quoniam a quolibet et cuilibet de vulgo fieri potest, dum tamen et ille testari et iste ex testamento capere possit; cuius quidem vulgaris alia expressa est et alia tacita. Expressa quidem vulgaris est, que fit verbis negativis, scilicet per *non*[1]), hoc modo: *Talis sit mihi heres, et si heres non erit, sit heres talis.* Tacita vulgaris est, que fit sine hac dictione *„non“* verbis assignativis in hunc modum pluribus heredibus institutis: *et vos ad invicem substituo.* Sed et iste dicuntur tacite vulgares, veluti si testator dicat: *Quisquis mihi heres erit, sit heres filio meo;* vel si dicat: *Titius Seio heres sit,* prius instituto Seio herede; vel si dicat: *Titius et Seius, uter(que) eorum heres esto.* Licet quidam istas et maxime duas ultimas expressas vulgares dicant. Nam ideo dicta est expressa vulgaris, quoniam in ea expressa est negatio, id est hec dictio *„non“;* et tacita dicitur, quia non ibi exprimitur negatio, sed tacite intelligitur in ea.

Pupillaris substitutio est, si testator pupillo instituto substituit aliquem hoc modo: *Talis pupillus sit mihi heres, et si decessit in*[2]) *pupillari etate, sit ei heres talis.* Et dicitur expressa pupillaris, quia exprimitur in ea pupillaris etas. Et dicuntur pupillares substitutiones iste, quia soli pupillo et in potestate parentis constituti(s) a parentibus suis, in quorum potestate sunt, fiunt.

Substitutio quidem vulgaris in his differt a pupillari, quia vulgaris substitutio fit a quolibet et cuilibet de vulgo sive populo; pupillaris fit tantum a parente pupillo. Item vulgaris fit a quolibet et cuilibet, sed pupillaris tantum pupillis in potestate testatoris existentibus. Item substitutus ex vulgari est heres testatoris, sed substitutus ex pupillari est heres pupilli instituti, quia ipse pupillus cum testari non possit, parens pro eo testatur. Item substitutio vulgaris statim adita hereditate ab instituto herede expirat, pupillaris vero non nisi adveniente pubertate vanescit. Et est notandum, quod substitutus expressa pupillari

---

[1]) Cod. *ñon* (?). [2]) Cod. *im.*

[a]) Cod. sic! cf. Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 329: *„qui substitutus est“.*

repellit matrem pupilli defuncti. Mater vero substitutum ex tacita pupillari ab hereditate filii sui pupilli semper excludit.

Exemplaria vel exemplaris est, que fit filio vel nepoti furioso. Nam dicta est exemplaria, quia fit ad exemplum pupillaris substitutionis. Sic(ut) enim parens pro suo filio impubere testamentum facit substituendo ei alium, cum ipse pupillus non sit talis etatis, quod possit testari, ita et parens substituendo alium filio suo vel nepoti furioso testatur pro eo, cum furiosus vel mentecaptus testari non possit; licet pupillaris adveniente pubertate tollatur, exemplaris vero non extinguitur, nisi furiosus vel mentecaptus redierit ad integram sanitatem.

Breviloqua est, que breviter fit hoc modo institutis pluribus impuberibus, si testator dicat: *et eos ad invicem substituo.* Et dicitur breviloqua, quia brevibus quibusdam verbis et paucis continet in se[1]) omnes substitutiones vulgares et pupillares. Dicitur etiam hec breviloqua reciproca, quia reciprocat, hoc est in se retra(h)it omnes substitutiones vulgares et pupillares.

Compendiosa substitutio est, que sic fit aliquo instituto: *Quandocunque filius meus talis decesserit, talem ei substituo.* Et dicitur compendiosa, quia sub compendio continet tres illas, scilicet pupillarem substitutionem et vulgarem et fideicommissariam, quam quidam volunt dicere a solo milite fieri posse. ‖
fol.101r Alii dicunt, si fiat a privato, quod senper videatur inesse conditio: si institutus decesserit sine liberis. Et sic, quandocunque decesserit institutus sine liberis, in pupillari etate sive postea, substitutus ei succedat.

Fideicommissaria substitutio sic fit aliquo instituto, semper enim institutio substitutionem precedere debet: *Et rogo*[2]) *te per fideicommissum* vel *fidei tue committo* vel *mando* vel *volo* vel *iubeo* vel *precipio, quod hereditatem istam totam* vel *talem partem eius* vel *rem talem tali restituas* vel *reddas* vel *des* vel *prestes* vel *facias, quamprimum poteris eam adire* vel *si decesseris sine liberis* vel *sub tali conditione.* Que quidem substitutio quare sic dicatur et quot nominibus nominetur, superius est expressum. Unde notandum, quod in testamentis utuntur testatores vel substitutione [vel] breviloqua vel pupillari vel fideicommissaria. Item notandum, quod testator et omnis, qui gratis alteri dat sive relinquit[3]), potest eum, cui datur sive relinquitur, aggravare de ipsa re data sive relicta vel de tantumdem de suo vel alieno alteri restituendo vel dando. Nam

---

[1]) Cod. *in sex.* [2]) Cod. *roga.* [3]) Cod. *relinquid.*

in quantumcumque quis honoratur, in tantundem potest et non in plus onerari[1]). Item nota, quod dicte tres substitutiones scilicet pupillaris et vulgaris et fideicommissaria simul fieri possunt pluribus institutis hoc modo: *et eos ad invicem substituo pupillariter et vulgariter et per fideicommissum.*

Alia vero relicta alii quam heredi vel directo substituto dicuntur fideicommissa et legata. Fideicommissa quippe dicuntur, quia, ut dictum est, pendebant ex fide heredum. Set legatum est donatio a defuncto in ultima voluntate relicta, ab herede prestanda, in hoc fideicommissis exequata, quia et in testamento et in codicillis relinqui possunt. Substitutiones autem non fiunt, nisi ubi fiunt institutiones, videlicet in testamentis. Bonorum quidem possessio est ius habendi (sive) retinendi [quod] patrimonii sive rei, quod cuiusque, cum [h]is moritur, fuerit[a]). Set tabule dicuntur littere testamenti, quia forte in tabulis olim scribebatur testamentum vel scribi potest, inde *tabularius,* ut supra in proemio huius libri.

Et sic scribas, quecunque testator dixerit de predictis vel aliis quibuscunque, quia voluntas testatoris lex est. Et eis scriptis leges illa[2]) coram dictis testibus et facies ita, quod testator roget eos testes de his, que in ei(us) testamento continentur. Et est sciendum, quod cuicunque relicto potest relinquens apponere penam et conditionem quamcunque vult. Que quidem omnia vera sunt, si testator predicta vel aliqua de ipsis dicere voluerit. Nam si hoc solum coram VII testibus ydoneis dicat: *Talis sit heres,* firmum et ratum testamentum est, dum heredis institutio caput sit et fundamentum totius, ut dictum est, testamenti, etiam si nihil aliud apponatur. Que omnia diligentius videbuntur infra de testamento nuncupativo. Item sciendum, quod testamentum fit, etsi nunquam scribatur, ut infra de testamento facto publicando.

Hoc viso (de) testamento, nunc videndum restat de codicillis, quid (sint) et quot modis fiant. Codicilli sunt dispositio facta, post mortem valitura, sine institutione heredis. Et dicuntur codicilli, quasi parvi codices, hoc est scripture non ita magne vel sollempnes sicut sunt testamenta, ut iam dicetur. Hii autem codicilli fiunt IIII^{or} modis. Uno modo in ipso testamento, cum testator non potest perficere testamentum, si dicat, ipsum iure codicillorum optinere debere, ut infra de testamento sine

---

[1]) Cod. *honorari.* [2]) Cod. l. d. *(illud?).*

[a]) Cf. Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 330, n. CLVII.

scriptis. Secundo modo ante testamentum, et tunc fiet mentio de iis in ipso testamento postea facto. Tertio modo post testamentum. Quarto modo fiunt nullo testamento, nec ante nec post ipsos facto, ut infra de codicillis ante testamentum vel nullo testamento ante vel post ipsos facto. Qui[1]) quidem qualiter debeant fieri, habetur infra in suis cartis. Ultimo sciendum videtur, in quibus differant iste tres ultime voluntates, scilicet donatio causa mortis, testamentum et codicilli.

Et certe donatio causa mortis non perditur per testamentum; et a defuncto, non eius herede prestat(ur); et filius familias donat volente patre, sed non testatur, ut dictum est; et coram quinque testibus fieri debet ad minus. Testamentum vero debet habere VII testes, nisi in casibus predictis; et debet (ibi esse) institutio (heredis) ad minus[a]); et possunt in eo fieri substitutiones et exheredationes. In codicillis quinque testes sufficiunt, nec fit in eis institutio, hoc[2]) (est) directa hereditatis alicui dimiss(i)o, neque substitutio vel ex(h)eredatio, sed indirecta[3]), hoc est per fideicommissum aliquem rogando, quod det vel restituat ipsam sic, nec aliqua conditio in eis potest apponi, que obsit heredi instituto. Directo autem dicitur quid relinqui, quando nulla persona mediatur vel rogatur, sed nominatim aliquid alicui dimittitur hoc modo: *Talis sit heres tali; tale quid lego.* Per fideicommissum vero relinquitur vel per obliquum, quando aliquis rogatur vel alicui imponitur, ut aliquid alicui restituat sive prestet, ut patet per superiora dicta[b]). (Sciendum est itaque, quod substitutiones dicuntur secunde institutiones), quotcunque sint, sicut secunde nuptie dicuntur omnes sequentes primas. Item sciendum, quod exheredatio est propter offensam aliquam ab hereditate privatio vel remotio. Et ingratitudo est gravis offensa.

CCCVI. Capitula tertie partis huius operis[c]). R(ubrica).

I. De testamentis in scriptis.

II. De testamentis sine scriptis et nuncupativis, que scribuntur, quando[que] fiunt.

---

[1]) Cod. *que.* [2]) Cod. *hec.* [3]) Cod. *si indirecto.*

[a]) Cf. Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 330, n. CLVIII. [b]) Cf. Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 330, n. CLVIII; ibi textus prosequitur: *ut cautum est supra de fideicommissis et dicetur infra proxime in ipsis testamentis et codicillis. Sciendum est itaque, quod substitutiones dicuntur secunde institutiones, quecumque sint, sicut secunde nuptie* etc. ut supra. [c]) Cf. cod. Vadian. 339, pag. 106 (Gaudenzi, l. c. II. 50 sq., nn. CI. sqq.). *De testamentis*

III. De testamento scribendo et publicando, quod non fuit scriptum, quando factum fuit.

IIII. De codicillis factis ante testamentum vel nullo testamento ante vel post eos.

V. De codicillis factis post testamentum.

VI. De utili modo capiendi et ordinandi omnia negotia, que occurrant scribenda.

CCCVII. De testamentis in scriptis [1]).

Sollempniter, ut dictum est, in scriptis condito testamento, tenetur clausum vel occultum, donec vivat testator. Nam et legere ipsum testibus potest, si vult, et occultum illud ita facere subscribi et deinde sigillari, quod testes nunquam sciant, quod in eo contineatur. Que subscriptiones sic fiunt: *Ego talis testis huic testamento interfui et illud proprio meo signo apposito tali consignavi et roboravi.* Et sic scribet se quilibet testium. Mortuo vero testatore ibunt heredes ante reges et presides vel pretores et vocatis eisdem testibus, qui testamento se subscripserant, et aliis totidem aperietur illud testamentum volentibus heredibus coram eis, rectore suam auctoritatem prebente; et testes confitebuntur, se plene recognoscere signa sua, quod quidem notarius sic scribet:

Anno tali, indictione tali, die tali, imperante tali, presentibus talibus testibus de his rogatis et etiam talibus, qui testamento interfuerunt, quando factum fuit, confitentibus ibidem, illud ita ut est certius consignasse et plenius recognoscere signa sua in eo apparentia, ad postulationem talium heredum in eo scriptorum hoc in scriptis testamentum iussu et auctoritate domini talis potestatis Bon(onie) vel *talis iudicis est apertum et lectum et apertius publicatum. Et ego talis notarius interfui*

---

et codicillis (Rubrica). *Expositis generibus, quibus res alienentur vendendo vel permutando vel in solutum dando vel donando cum eiusdem coherentibus instrumentis, nunc autem qualiter per testamenta vel codicillos alienentur, explicemus.*

Ibid. *De testamentis ordinandis* (Rubrica); ibid. pag. 109. *Qualiter dicta testium, qui interfuerunt testamento, in eo non fuit tabellio, redigantur in scriptis et publicentur* (Rubrica); ibid. pag. 110. *De codicillis ante testamentum vel nullo nec precedente nec sequente testamento factis* (Rubrica); ibid. pag. 111. *De codicillis post testamentum factis* (Rubrica); ibid. *De mutatione status vel conditionis personarum* (Rubrica); ibid. *De libertate in testamento relicta* (Rubrica); ibid. pag. 56 (Gaudenzi, II. 39, n. XLI). *De repudianda vel abstinenda hereditate* (Rubrica).

[1]) Haec rubrica in codice nostro nigro colore scripta est.

et hanc aperturam tabularum mandato dicte potestatis, ut superius continetur, fideliter feci et subscripsi.

CCCVIII. De testamentis sine scriptis et nuncupativis, que scribuntur, quando fiunt. R(ubrica).

fol. 101v In huiusmodi testamentis consuevit proemium tale preponi:

CCCIX. Pro imperatore testante sic [1]:

Quanto maiestatem imperatoriam celestis pater misericordiarum [2] temporali dignitate et rerum omnium affluentium fecit inter alios copiosius abundare, tanto propensius extremum diem piis operibus et iustis actionibus debet merito prevenire.

CCCX. Pro sanis testa[me]ntibus [3]:

Cum homo natus de muliere brevi tempore vivat et multis miseriis subito repleatur et fugiat velut [4] umbra, non est in sanitate vel prosperitate momentanea ullatenus confidendum.

CCCXI. Pro transeuntibus mare [5]:

Cum inter procellosos undarum concursus homines transfretantes facile periclitentur.

CCCXII. Sunt et alia proemia hec [6]:

Cum nichil sit, quod magis hominibus debeatur, quam quod supreme [7] voluntatis, post quam iam aliud velle non possunt, liber sit stilus et licitum arbitrium, quod verum non reddit vel *Talis iturus proxime in exercitum contra tales* vel *in mercationem ultra montes* vel *visitaturus proxime terram santam* vel *ultramarinam* vel *domini dei sepulcrum* vel *limina beati Jacobi apostoli* vel *sanctorum apostolorum Petri et Pauli* vel *sancti Michaelis de monte Gargano* vel *Talis infirmus corpore, sanus tamen mente, intestatus decedere nolens, per hoc nuncupativum [8] testamentum sine scriptis* vel *in hac sue voluntatis dispositione omnia sua bona disponens, quid ex eis post eius decessum fieri velit, breviter denotavit* vel sic: *Diem*

---

[1]) Cod. rubrica. [2]) Cod. *miãrum*. [3]) Cod. rubr. [4]) Cod. *velud*. [5]) Cod. rubr. [6]) Cod. rubr. [7]) Cod. *suppreme*. [8]) Cod. *numcupativum*.

huius labentis vite pro inbecillitatis sue viribus extremum cupiens prevenire vel sic: *Cum repentini casus iniquitas mortales sepe indecenter sic opprimat et oppressos faciat vita privari, ut nulla propriarum rerum dispositione habita litigandi posteris copia oriatur* vel sic: *Decenter quidem agere presentia et futuris competenter in omnibus previdere non minima sapientia reputatur. Ideoque dominus talis hoc testamentum sine scriptis per nuncupationem fecit in hunc modum: Primo enim pro anima sua reliquit*[1] *tot libras Bon., de quibus ab heredibus suis infrascriptis* vel *a talibus commissariis ad hoc specialiter constitutis ab ipso iussit dari tali ecclesie, apud quam elegit* vel *expressit se tumulandum, pro uno pallio et pro missis cotidie celebrandis usque ad unum annum post obitum suum* vel *usque ad tot dies tot libras Bon. Item tali ecclesie tot s(olidos) pro restauratione decimarum. Item tali ecclesie tot.* Et sic declarabit prius omnes ecclesias, quibus aliquid est relictum, utpote digniores. Demum hospitalia, postea pontes et postea personas mittendas ultra mare vel ad santum Jacobum vel ad alia loca religiosa et postea dicas: *Et dictis, ut dictum est, sic solvendis, denarios*[2] *reliquos mandavit ab eisdem commissariis expendi in ecclesiis, hospitalibus, pontibus, pauperibus, viduis et orphanis et in die sui decessus [et] septimo, centesimo et annuali et in campanis sonandis et officiis divinis celebrandis et in funere et sepultura sua, ubi eis melius et utilius pro ipsius testatoris anima fuerit visum*[3]*. Quibus dedit licentiam liberam et omnimodam potestatem vendendi talem suam rem* vel *de mobili suo* vel *de rebus suis tam mobilibus quam immobilibus, quibus voluerint, unde dictos denarios habeant pro anima eius, ut dictum est, persolvendos.*

Et ita scribes, quecunque ipse dixerit de relictis pro anima, et postea supponas alia legata per ordinem isto modo:

Item tali legavit talem rem vel *tot denarios* vel *tantum. Item tali tale quid. Item tali servo suo reliquit puram et perfectam libertatem cum omni iure patronatus omnique peculio suo. Item tali camerarie sue tot* vel *tale quid, quia bene servivit sibi. Item tali nepti sue tale quid, si se maritaverit voluntate fratrum suorum.*

Et sic scribas legata et causas et conditiones eis appositas, ut dixerit testator. Deinde scribes factum uxoris hoc modo:

---

[1]) Cod. *reliquid.* [2]) Cod. l. d., cf. Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 330, n. CLX. [3]) Cod. *vissum.*

Item dominam talem uxorem suam reliquit[1]) *in domo sua dominam et usufructuariam et potestativam* vel *dominam et usuariam et massariam omnium suarum rerum* vel *in domo sua, donec castam duxerit vitam* vel *honorem servaverit maritalem. Et si aliam vitam elegerit, habeat dotem suam, que fuit tot librarum, et insuper de suo iure legati tot libras* vel *tale quid.* Et sic dicas de uxore quidquid voluerit testator. Similiter dicas de tutoribus: *Item dictam uxorem suam* vel *talem* sive *tales reliquit*[2]) *tutorem* vel *tutores filii sui* vel *filiorum suorum talium, cui* vel *quibus dimixit iure legati sacramentum tutele, inventarii confectionem et rationem amministrationis rerum suarum, ita quod de dictis non teneatur nec teneri aliquatenus possit.*

Et sic dicas ante institutionem quicquid testator voluerit. Postea scribes institutionem hoc modo, si unum tantum testator instituerit heredem: *In omnibus vero et universis et singulis aliis suis bonis mobi(libu)s et immobilibus, iuribus et actionibus et nominibus debitorum talem sibi heredem instituit.* Si vero instituantur plures vel masculi omnes vel femine omnes, et tunc sic scribatur: *In omnibus vero et singulis bonis suis mobilibus et immobilibus, corporalibus et incorporalibus, tales suos filios* vel *filias equalibus portionibus sibi heredes instituit ac dimixit* vel *talem in talibus rebus suis et talem in talibus.* Si quidem partim masculi et partim femine instituantur, scribantur prius femine sic: *Talem filiam instituit sibi heredem in tot libris* vel *in tali re.* Et si sit uxorata, dices: *quas* vel *quam in dotem pro ea dedit tali viro suo, et insuper in V lib. Bon. pro benedictione. Et de his sit tacita et contepta*[3]) vel *sint tacite ac contente pro Falcidia, rebus maternis et omni iure suo.* Et deinde scribes masculum vel masculos: *In omnibus vero aliis* et cet. ut supra.

Si quidem postumi cum iam natis instituantur, tunc scriptis natis scribantur postea postumi sic: *Sed si uxor sua, domina talis, gravida sit vel erit et unum vel plures masculos ad lucem pervenientes ex eo testatore fuerit enixa, eum et equaliter cum aliis suis fratribus iam natis instituit sibi heredem*[4]). Si vero testator alios filios non habeat vivos, tunc dicat: *Ventrem uxoris sue portionibus equalibus sibi heredem reliquit*[5]), vel *si uxor sua postumam unam vel plures ediderit, quamlibet earum in*

---

[1]) Cod. *reliquid.* [2]) Cod. *reliquid.* [3]) Cod. sic! scil. *contenta.*
[4]) Cod. *heredes.* [5]) Cod. *reliquid.*

tot libris sibi heredem reliquit[1]) *et quelibet earum de hoc sit tacita et contepta*[2]). Sine masculis autem postume sic scribentur: *Et si postumam unam vel plures ad lucem pervenientes pepererit, equalibus portionibus eas sibi heredes instituit ac dimixit.*

Et sic scribas institutiones, ut per omnia dixerit testator. Quibus institutionibus addes consequenter substitutiones hoc modo, videlicet [et] breviloquam: *Et eos ad invicem alterum alteri substituit et eorum liberos in stirpes equaliter et non in capita.* Et hec, si de liberis fuerit dictum, alias non ponantur. Pupillarem sic: *Et si decesserit* vel *decesserint in pupillari etate, pupillariter substituit ei* vel *eis talem* vel *tales* vel *ad invicem eosdem.* Fideicommissariam hoc modo: *Et si decesserit* vel *decesserint sine liberis* vel *fecerint* vel *non fecerint tale quid, eos per fideicommissum substituit invicem alterum alteri* vel *talem* sive *tales substituit ei* vel *eis* vel *quam primum poterit hereditatem eius adire, det eam tali* vel *talibus.* Omnes simul[3]) sic scribas: *Et eos ad invicem* vel *talem* vel *tales ei* vel *eis substituit pupillariter, vulgariter et per fideicommissum.*

Et sic scribas omnes substitutiones, conditiones et gravamina omnia, ut per ordinem dixerit testator. Ut si precipiatur heredibus vel substitutis, quod reddant usus[a]) vel quod non veniant ad divisionem vel quod non alienent, omnia scribas, ut ipse dixit expresse. Et scriptis omnibus, que[4]) testator dixit, consuevit in fine poni hoc: *Et hanc voluntatem suam ultimam dixit esse, que si non valet iure testamenti, saltem valeat iure codicillorum et alterius cuiusque ultime voluntatis.* Quod qui- *fol. 102r*
dem ponitur ideo, quia si testator testamentum non potest[5]) complere, ut his verbis vim optineat codicillorum, quod preter institutionem cetera sint rata, que etiam in codicillis poni possunt. Nam omnia, ut dictum est, preter institutionem et exheredationem[b]) possunt in codicillis ap(p)oni, que apponuntur in testamentis. Item si testes non sint in testamento sufficientes vel quales esse debent, quod valeat dispositio iure codicillorum. Ergo ubi testamentum cum institutione in[6]) presentia VII testium perfectum (est), hec locum non habent; illo tamen timore

---

[1]) Cod. *reliquid.* [2]) Cod. sic! scil. *contenta.* [3]) Cod. sic! scil. *substitutiones.* [4]) Cod. *quod.* [5]) Cod. *post.* [6]) Cod. *im.*

[a]) Cod. sic! cf. Summam notariae, Gaudenzi, l. c. III. 332, n. CLXI .. *„quod reddant usuras“.* [b]) Cf. Summam notariae, Gaudenzi, ibid. *„omnia preter institutionem, substitutionem et exheredationem“* etc.

tabelliones hec in omnibus testamentis apponunt. Unde si tutori non [1]) sint predicta remissa, quod debet a pretore confirmari sic: *Dominus talis potestas Bon(onie)* vel *talis iudex eius N. tutorem testamentarium talis pupilli, filii olim talis, ab eo ei datum, fide ipsius et diligentia ab ipso conprobata in testamento suo manu talis notarii scripto, ibi* [2]) *viso et lecto, in ipsa tutela rationabiliter sua et communis Bon(onie) auctoritate et iudiciaria cognitione talis* [3]) *sui iudicis et assensoris* [4]) *confirmavit. Qui tutor promisit* et cet. ut supra (in) carta tutele.

Item sciendum, quod testamentum heredi cuilibet dari potest et cuique commissario; sed aliis legatariis dabitur illa pars, que ad eos spectat, in hunc modum: *Anno domini tali, indictione tali, die tali, in tali loco, presentibus talibus, dominus talis suum condidit testamentum manu mei notarii scriptum, in quo quidem libertatem* vel *tale quid legavit tali in hunc modum.* Et sic scribas totum, quod ibi dicitur de libertate vel legato relicto, et deinde te subscribas sic: *Et ego talis notarius dictum testamentum dicti testatoris mandato scripsi et quod in eo continetur de dicta libertate* vel *legato hic per ordinem apposui fideliter atque scripsi.* Preterea sciendum est, quod nichilominus mutari potest testamentum de iure, quod testator iuravit corporaliter non mutare.

CCCXIII. De testamento scribendo et publicando, quod non fuit scriptum, quando factum fuit.

Sepe contingit, quod tabellio non potest haberi, quando fit testamentum. Unde is, qui vult ipsum habere, potestatem vel iudicem ad[h]ibit referendo ei, qualiter et a quo fuerit factum, et quod vult ipsum habere. Et iudex faciet hoc audito testes, heredes, coheredes, legatarios et fideicommissarios omnes citari, quibus omnibus venientibus vel non venientibus potestas vel iudex committet alicui tabellioni recipi testes ipsos, qui testamento interfuerunt. Quibus sic computabitur sacramentum: *Tu iurabis omnem veritatem dicere, quam scies de hoc facto, remoto omni odio, amore, timore, pretio, precibus et speciali lucro vel dapno tuo vel alterius; pone ibi manum: Sicut ego habeo dictum, ita verum est et ita servabis, si deus te adiuvet et hec sancta evangelia. Sicut talis fecit per se, ita verum est et ita servabis tu per te, si deus te adiuvet et sancta evangelia dei.*

---

[1]) Cod. *non non.* [2]) Cod. *ubi.* [3]) Cod. *a talis.* [4]) Cod. sic!

Et omnibus testibus iuratis notarius incipiat sic: *Testes tales* vel *talium producti coram domino tali potestate Bon(onie)* vel *iudice tali ad scribendum et publicandum*[1] *testamentum olim talis, citatis talibus per talem nuntium communis et presentibus ibidem omnibus* vel *talibus ex eis.* Quo titulo facto vocabis unum ex testibus et interrogabis per ordinem: primo de testatore, quis fuerit et cuius etatis et quibus verbis fecerit illud et deinde quem vel quos instituerit heredes et qualiter dicendo et in quibus rebus sive portionibus; et postea queras, qui fuerint ibi testes et quot et utrum fuerint rogati vel non et de anno, mense, die et loco et quibus dimixit de suo et quantum et de omnibus, que videris ad negotium pertinere. Et scriptis omnibus dictis testium rogatorum, leges ipsam[2] coram potestate vel iudice septem aliis testibus presentibus, quibus sic lectis mandato ipsius potestatis vel iudicis dicta ipsa sic publicabis facto signo tuo: *Et ego talis auctoritate imperiali et nunc potestatis et communis Bon(onie) notarius hos testes mandato domini talis recepi et publicavi, sua et communis Bon(onie) auctoritate ab eo interposita. Anno tali, indictione tali, die tali, in palatio communis Bononie, presentibus dictis heredibus et legatariis et talibus testibus omnibus de his rogatis.* Et hos testes sic publicatos dabis ei, qui eos recipere postulavit.

CCCXIV. De codicillis factis ante testamentum (vel) nullo nec ante nec (post) eos facto. R(ubrica).

Johannes nolens dece(de)re intestatus presentes codicillos fecit, quibus pro anima sua reliquit[3] *tantum sic et arbitrio talium suorum commissariorum expendendum. Item tali legavit tantum* vel *tale quid. Rogans illum, ad quem sua hereditas perveniet ullo iure, quod ipsam totam* vel *talem partem sui*[4] *det* vel *restituat tali quam primum poterit* vel *si decesserit sine liberis* vel *sub tali conditione* vel *non detenta Falcidia.* Et sic scribes quecunque dixerit codicillans.

CCCXV. De codicillis factis post testamentum. R(ubrica).

Certum est, talem iam dudum testamentum fecisse, a me ipso notario vel *a tali publice scriptum. Et que in eo conti-*

---

[1]) Cod. *puplicandum.* [2]) Cod. sic! scil. *scripturam.* [3]) Cod. *reliquid.* [4]) Cod. *sive.*

nentur, pleniximam iussit firmitatem habere, hoc excepto, quod talem rem, quam legaverat tali, presentibus ei adimit codicillis et ipsam legavit tali. Et sic ponas, quecunque testator voluerit mutare vel detrahere vel addere suo testamento.

CCCXVI. De utili modo capiendi et ordinandi omnia negotia, que occurrant scribenda.

Expeditis aperte predictis de pactis, iudiciis et voluntatibus ultimis, quibus omnis materia fere singulorum negotiorum occurrentium ordinandorum et scribendorum potest haberi, quia tamen inopinale quidem esset, quod singula dicta et facta hominum possint in scriptura reduci, ideoque documentum generale de omnibus scribendis hic ultimo subicere destinavi. Ad quod sciendum est, quod omne, quod apparet scribendum, aut est verba tantum, que [1]) dicuntur, aut factum tantum, quod fit, aut est verba et facta simul. Nam si sunt verba tantum, que dicantur, ut promissio aliqua vel arenga vel preceptum vel consilium vel licentia vel aliquid simile, scribe[n]s ea, ut dicuntur, per verba negotiis apriora, ut promissiones per hoc verbum *„promixit“*, ut supra, carta mutui et aliis duabus ibi.

Arenga[2]) sic: *Adunata contione in platea communis Bo n(onie) ad sonum campane talis solito more, dominus talis Bon(onie) potestas dixit* vel *ordinavit* vel *statuit* vel *precepit in eadem sic et sic.*

Consilium vero isto modo: *Consilio parvo* vel *de Credentia tantum* [3]) vel *de Credentia et generali ad sonum talis campane* vel *utriusque campane* vel *per nuntios more solito adunato* vel *congregato, dominus talis potestas* vel *iudex* vel *vicarius proposuit in eodem sic et sic.* Et ita scribe[n]s seperatum quodlibet capitulum propositum vel licentiam [4]) vel absolutionem petitam de aliquo vel aliquibus; et si littere legantur, addes: *talibus litteris ibi lectis.* Postea scribes nomen consulentis sic: *Dominus talis consuluit ad dictum tale capitulum sic.* Et ita scribes per ordinem responsionem cuiusque propositi supra et sic facies de singulis consulentibus. Sed si unus concordat cum alterius dicto, tunc dices: *Dominus talis consuluit et dixit idem, quod dominus talis.* Et potestas vel iudex tunc ultimo surget, et si omnes consulentes dixerint idem, dicet potestas vel iudex vel vicarius: *Tunc mihi videtur, quod omnibus vobis placuit, quod*

---

[1]) Cod. *quod.* [2]) Cod. *Aremga.* [3]) Cod. *tantum* inter lin. manu post. not. [4]) Cod. *licemtiam.*

dictum est per dominum talem vel *per istos dominos, qui dixerunt: placet sic.* Et consiliarii videbunt [1]) sic et sic; et tunc scribetur: *In reformatione consilii surgens dictus potestas* vel *dictus talis dixit, si placebat consilio, quod dictum est per talem* vel *tales. Ad quod respondit consilium* vel *illi de consilio responderunt: sic, sic, nullo contradicente* vel uno loquente *dominus talis sic consuluit, cuius consilio sive dicto totum consilium acquievit.* Si vero consiliarii dicant diversa, tunc potestas vel iudex ultimo dicet: *Ad istud consilium sunt aliquot, qui dixerunt hoc, et alii, qui dixerunt* || *istud* sive *contrarium; modo* fol. 102v *facio tale partitum. Illi, qui dixerunt hoc, est unum partitum, et alii, qui dixerunt taliter, est aliud partitum. Omnes illi quibus placet hoc, surgant* vel *vadant ad istam partem palatii omnes alii sedeant* vel *vadant ad istam; et tunc tu notarius, videas bene, que sit maior pars.* Et si dubium sit, numerabuntur partes vel scribentur ore ad omnes singuli [2]). Et partito sic facto tu notarius scribes: *In reformatione consilii partito facto maiori parti consilii placuit sic et sic.* Si vero post absolutionem [3]) sive licentiam de aliquo petat, dicas: *A quo universum consilium ipsum absolvit* [4]) *vel licentiavit.* In consilio vero adunato pro aliquibus [personis [5])] ambaxatoribus addetur: *adunato ad postulationem talium ambaxatorum, in quo quidem dominus talis ambaxator proposuit* vel *petiit sic et sic.* Et post narrationem ambaxatoris vel ambaxatorum potestas surget et dicet ambaxatoribus curialiter, si volunt discedere. Et eis discedentibus potestas petet consilium super propositis vel ab ambaxatoribus petitis. Et consuletur et reformabitur ut supra et fiet eis postea responsio vel in ipso consilio vel alibi ubicunque. De ambaxatoribus autem redeuntibus de ambaxata surget similiter unus et renuntiabit ambaxatam. Unde scribetur vel de adunatione consilii ut supra, postea subsequetur: *In quo quidem dominus talis rediens de ambaxata talis terre renuntiavit, a potestate et communi illius terre* vel *a tali sic et sic* [6]) *potestati et communi Bon(onie) responsum esse.*

Unde nota, quod in his consiliis omnibus tria precipue scribi debent breviter et aperte, scilicet: primum quod preponitur sive postulatur; secundum dictum consulentis vel consulentium spectans ad propositum [7]) vel petitum, non ambages

---

[1]) Cod. sic! corr. *respondebunt.* [2]) Cod. sic! corr. *numerabuntur partes ore vel scribentur ad omnes singuli.* [3]) Cod. *adsolutionem.* [4]) Cod. *adsolvit.* [5]) Cod. l. d. [6]) Cod. text. corr. [7]) Cod. *approposito.*

boantium, que animos adstantium nimis aggravant et audientibus tedium generant sonnolentum; et tertio ipsorum reformatio iterata. Precepta vero fiunt, ut supra de iuditiis est dictum. Licentia similiter datur reo, ut ibi. Que vero datur de rebus extrahendis, sic scribi consuevit: *Talis Bononie potestas dat licentiam hinc ad talem diem proxime valituram tali* vel *talibus extrahendi de districtu Bononie tot bestias* vel *tot porcos* vel *tale quid, quia iuravit, se ipsas de alieno districtu duxisse ipsarumque pretextu contra bannum se nichil aliud extracturum. Datum die tali.* Et sic aperta dabitur iuranti sigillata et exemplatur in libris communis sic: *Die tali d(edit) talis* [1]) *licentiam tali iuranti extrahendi tale quid usque ad talem diem.*

Licentia etatis sic fit: *Dominus talis licentiavit et absolvit talem a iuramento sequimenti et ab omni exercitu hostis et cavalcatis, quia iuravit, se maiorem esse LXX annis,* vel *quia probavit legitime se in sacris ordinibus constitutum* vel *propter scolas legum* vel *gramatice* vel *talis artis* vel *tali de causa.*

De exercitu sic licentiatur quis: *Dominus talis dedit licentiam tali redeundi domum pro tali facto et standi vel revertendi hinc ad talem diem.* Et sic scribes omnia verba secundum quod dictum est.

Si quid(em) sunt facto tantum, que fiant, ut positio terminorum vel mimelluum [2])[a]) sive tradictio vel investitio alicuius rei vel aliud aliquid simile, et tunc scribes factum per verba magis congrua negotio sic: *Talis posuit atque mixit in tali loco mandato* vel *communi consensu et voluntute talium talem terminum* vel *tales* [3]) *terminos recte ad fil[i]um de cocca*[b]) *unius ad alium* vel *Talis tractavit et consuluit tali tale quid ex tali causa* vel *tradidit talem rem* vel *investivit talem cum baculo* vel *cum tali re de tali re.* Et sic de aliis.

Sin autem sint verba et facta simul, que dicantur et fiant, ut venditio cum tradictione rei et promissione defensionis, numeratio cum promixione, tormentatio cum confessione tormentati, inventarium, emancipatio, conversio et similia, et in his videas, si verba prius dicantur et postea fiat factum, prius scribes verba et deinde per ordinem factum et sic econtra, ut supra in cartis dictorum negotiorum. Et sic de verbis et factis simul.

---

[1]) Cod. l. d. [2]) Cod. sic! (scil. *minelluum?*). [3]) Cod. l. d.

[a]) Du Cange, l. c. IV. 412 (minellus). [b]) Du Cange, l. c. II. 408 (cocha).

Sic igitur ex his tribus regulis specialibus omnem modum sciendi aliquid scribere vel ordinare poteris colligere manifeste. Prima quarum est: omne, quod scribi rogatur, aut est de pactis aut de iudiciis aut de voluntatibus ultimis. Secunda est, quod omne, quod apparet scribendum, aut est verba tantum dicta aut facta personaliter tantum facta aut est verba et facta simul. Tertia regula est, quod cuique negotio verba inserantur magis apta. Quelibet enim pars de predictis et negotium ipsarum quodlibet singulare suis verbis specialibus adornatur. Aliis quippe verbis ordinantur pacta et aliis iudicia vel ultime voluntates; nec verba unius partium predictarum alteri possunt parti aliquatenus convenire. Ius enim testandi ad ius contrahendi vel agendi non pertinet. Immo quodlibet [1]) de his nominibus specialibus, quod in aliqua partium predictarum nominatur, sua specialia verba requirit, cum singule cause singulis verbis distinguantur. Que quidem omnia ex singulis partibus antedictis percipere poteris evidenter, si animum his volueris studiosius applicare (et) subsequentibus exercitiis accurare.

Explicit ars notarie magistri Rainerii Peruxini. R(ubrica). Qui scripxit scribat, senper cum domino vivat.

Gratia sit tibi Christe, quoniam liber explicit iste [2]).

---

[1]) Cod. *quilibet.* [2]) In fine folii eiusdem manu saeculi XIV. exeuntis: *Iste liber est sancti Victoris Parisiensis; quicunque eum furatus fuerit vel celaverit vel titulum istum deleverit, anathema sit amen.* Et infra, altera manu et quidem anteriori: *Finito libro referantur pisces magistro.*

Nachträge und Verbesserungen.

Zu meinem aufrichtigsten Bedauern bin ich — bei nun schon dreijähriger Dauer des Weltkrieges mit all' seinen genugsam bekannten Folgeerscheinungen — auch am Schlusse des III. Bandes meiner Sammlung nicht in der Lage, das im Vorwort des II. Bandes gegebene Versprechen einzulösen. Der wissenschaftliche Verkehr scheint, zum mindesten auf vorliegendem Gebiete, beinahe stillzustehen. Nur um meinen guten Willen zu beweisen, gestatte ich mir, hier vorläufig ein paar dürftige Daten zu Band I nachzutragen:

Band I, Heft II (Die Summa minorum des Magister Arnulphus).

Handschriften: *British Museum Reg. 11. A. XV.

Band I, Heft III (Der Curialis).

Handschriften: *Königl. Bibl. zu Bamberg Ms. canon. 86 (P. II. I), membr. in 4°, saec. XIII., folior. 47. Fol. 37ᵛ. *Incipit summa curialis, que informat actorem et reum ad litem prosequendum ad usum modernorum* (Rubrica). Inc. *Quoniam proposuimus instruere literarum usualium triplicem cursum* etc. Fol. 47ʳ. *Explicit summa curialis, que informat reum et actorem ad litem prosequendam tam in curia ordinaria quam delegata et arbitraria. Anno domini M°CC°LXXX°V°, mense Julii, feria tercia ante festum Inventionis sancti Stephani scripta et completa fuit hec summa. Deo gratias.*

Band I, Heft IV (Die Rhetorica ecclesiastica).

Handschriften: Bibl. des Prager Metropolitankapitels K. 25, membr. in 8°, saec. XIV (Schulte, Die canonistischen Handschriften etc., Abhandl. d. königl. böhm. Ges. d. W. VI. 2, Jg. 1868, S. 106).

Bibl. des Fürsten Lobkowitz in Prag n. 486, membr. in 8°, saec. XIV (Schulte, ibid. S. 68).

Literatur: E. Ott, Die Rhetorica Ecclesiastica. Ein Beitrag zur kanonistischen Literaturgeschichte des 12. Jahrhunderts. Sitz. Ber. der kais. Akad. d. W. in Wien, phil. hist. Kl. Bd. CXXV (J. 1892). Vgl. hiezu „Corrigenda", Bd. I, Heft VIII, S. 116 dieser Sammlung und Eichmann im Allg. Literaturblatt, Jg. XVI, Nr. 9, S. 278.

Corrigenda.

S. 1, n. 3, al. 12 lies *iugiter* statt *iugitur.*
S. 13, al. 34 lies *a[m]missorum* statt *a(m)missorum.*
S. 172, al. 23 lies *vel* statt *vei.*
S. 176, al. 32 lies *hoc* statt *hec.*

Index.

I. Heft.

Der Ordo iudiciarius des Ägidius de Fuscarariis.

	Pagina
Vorwort	V
Einleitung	IX
Primae editionis prooemium	XLVII
Prooemium	1
I. Quando et qualiter impetrans litteras eas debent praesentare	2
II. Forma praesentationis litterarum	3
III. Qualiter fieri debeant citationes ad causam per delegatum	5
IV. Qualiter litterae citationum delegati ad causas fieri debeant	8
V. Quando delegatus et quibus personis et sub qua forma debet committere vices suas	12
VI. Forma subdelegationis	12
VII. Quaestiones, quae possunt moveri coram iudice delegato	14
VIII. Qualiter ordinarius citet	15
IX. Forma praesentationis citationis	17
X. Qualiter reus citatus debeat se iudici praesentare	18
XI. Qualiter constituatur procurator ad causam	19
XII. Quando procurator possit alium procuratorem constituere et sub qua forma	20
XIII. Qualiter procurator rei constitui debeat, ut relevetur a satisdatione	21
XIV. Qualiter generalis procurator sit constituendus sine vitio et reprehensione iuris	25
XV. Quaestiones circa procuratorium praemissum	28
XVI. Qualiter reus pronuntietur contumax	30
XVII. Qualiter reus debeat se presentare coram iudice	31
XVIII. Qualiter advocatus actoris proponere debeat in primo termino	32
XIX. Quae exceptiones competant contra reum, quando personaliter se defendit	32

Pagina

XX. Quae exceptiones competant contra procuratorem et contra dominum et formam procurationis 33
XXI. Utrum praelatus ante litem contestatam possit constituere procuratorem 34
XXII. Forma termini ad proponendum exceptiones 41
XXIII. Qualiter exceptiones sint proponendae et praesertim exceptio recusationis 42
XXIV. Forma appellationis ab interlocutoria 44
XXV. Forma libelli, quando petitur in integrum restitutio . . . 45
XXVI. Qualiter iudex debeat se habere super exceptionibus propositis coram eo 46
XXVII. Qualiter arbitri procedere debeant super recusatione iudicis 46
XXVIII. Quaestiones et dubia, quae moveri possunt circa arbitros supradictos 48
XXIX. Qualiter iudex debeat revocare gravamen 51
XXX. Forma apostolorum 52
XXXI. Qualiter exceptio excommunicationis et quando proponi debeat et coram quo probari et qualiter procedatur in causa 53
XXXII. Utrum super exceptione sit facienda litis contestatio . . . 58
XXXIII. De positionibus faciendis 61
XXXIV. Forma excommunicationis propositae contra actorem . . 62
XXXV. Qualiter procedendum sit super exceptionibus peremptoriis 71
XXXVI. Qualiter actor debeat principale negotium aggredi et formare libellum 72
XXXVII. Qualiter in causa spirituali formetur libellus 75
XXXVIII. Qualiter sit formandus libellus in spirituali coniugio . . . 76
XXXIX. Qualiter sit procedendum super libello oblato 77
XL. De interrogatoriis, quae praecedunt litis contestationem . 78
XLI. Qualiter litis contestatio sit facienda 80
XLII. De protestationibus faciendis 83
XLIII. De reconventione et qualiter causa conventionis et reconventionis sit tractanda 85
XLIV. De iuramento calumpniae, veritatis et malitiae 87
XLV. In quibus iuramentum de malitia differat a iuramento calumpniae 89
XLVI. In quibus differat iuramentum de veritate dicenda a iuramento de calumpnia 90
XLVII. Forma iuramenti de veritate dicenda 92
XLVIII. Qualiter et quando positiones sint faciendae et ad quid fiant 94
XLIX. Qualiter reus impugnare debeat positiones actoris 97
L. Quis processus sit habendus factis positionibus 98
LI. Quo ordine sit ad receptionem testium procedendum . . 99
LII. Qualiter sit protestatio facienda ad reprobandos testes . . 100
LIII. Qualiter actor debeat formare intentionem suam sive capitula, quae probare intendit 101
LIV. Utrum dilatio sit danda reo ad faciendum interrogatoria contra testes productos in principali 103

Pagina

LV. Qualiter debeant interrogatoria testium formari 104
LVI. Qualiter advocatus formare debeat interrogatoria testium 105
LVII. Qualiter debeat renuntiari testibus producendis 108
LVIII. Qualiter dicta testium debeant aperiri 108
LIX. Qualiter instrumenta et privilegia produci debeant 109
LX. Qualiter dicta testium post aperturam sint rubricanda per advocatos 111
LXI. De exceptionibus, quae proponi possunt contra personas testium 113
LXII. Qualiter assessores sive consiliarii sint assumendi ad dandum consilium 115
LXIII. Allegationes actoris 116
LXIV. Allegationes rei 118
LXV. Replicatio advocati actoris 119
LXVI. De salario iudicum 121
LXVII. De salario notariorum 122
LXVIII. Qualiter sit assessor eligendus et de ipsius salario 123
LXIX. Conclusio causae 124
LXX. Forma sententiae diffinitivae 125
LXXI. Qualiter formanda sit sententia diffinitiva per iudicem delegatum 127
LXXII. De appellationibus 128
LXXIII. Forma, secundum quam iudex potest revocare gravamen illatum 130
LXXIV. Qualiter appellatur a diffinitiva sententia 131
LXXV. Ex quibus possit argui, sententiam nullam esse 133
LXXVI. Forma appellationis ab interlocutoria vel gravamine . . . 135
LXXVII. Quo ordine sit procedendum in causa appellationis . . . 138
LXXVIII. Forma libelli in causa appellationis 139
LXXIX. Libellus in causa appellationis interpositae a gravamine . 140
LXXX. Qualiter fiat litis contestatio in causa appellationis 141
LXXXI. Forma sententiae in causa appellationis interpositae a gravamine 142
LXXXII. Qualiter procedi debeat in causa appellationis absente altera parte contumaciter 143
LXXXIII. Unde dicuntur apostoli et a quo vel a quibus conceduntur et cui et sub qua forma 145
LXXXIV. Forma apostolorum sive litterarum dimissoriarum 147
LXXXV. Quo ordine procedi debeat, cum agitur de crimine . . . 150
LXXXVI. Libellus in causa criminali 151
LXXXVII. Qualiter sit procedendum in causa denuntiationis 154
LXXXVIII. Quis ordo servandus sit, quando agitur de crimine per modum inquisitionis 156
LXXXIX. Qualiter praelatus inquirere debeat de excessibus subditorum 157
XC. Quibus defensionibus uti possit ille, contra quem inquiritur 160
XCI. Forma appellationis contra inquisitorum 161
XCII. Qualiter ille, contra quem inquiritur, habitis articulis debeat se habere 162

Pagina

XCIII. Forma appellationis 163
XCIV. Libellus 164
XCV. Quis dicatur contumax et qualiter contra contumacem procedatur 165
XCVI. Quid actor petere debeat contra contumacem 167
XCVII. Quo die et qua hora procedi debeat contra contumacem 168
XCVIII. Qualiter post terminum peremptorium procedatur contra contumacem 168
XCIX. Forma petitionis contra contumacem 170
C. Forma interlocutoriae contra contumacem 171
CI. Forma secundum quam excommunicatus nuntiandus est . 173
CII. Qualiter excommunicatus debeat absolvi 174
CIII. Forma instrumenti absolutionis 177
CIV. Forma litterarum, secundum quam excommunicatus debet denuntiari absolutus 177
CV. Qualiter in causa spirituali procedatur contra contumacem 178
CVI. Qualiter procedendum sit contra contumacem in causa criminali 179
CVII. Forma excommunicationis pro contumacia in causa criminali 180
CVIII. Qualiter in causa criminali contra contumacem crescente contumacia procedatur 181
CIX. De contumacia actoris 182
CX. De cautelis advocatorum 183
CXI. De formatione libellorum 189
CXII. Qualiter formetur libellus, quando petitur alicuius electio confirmari 190
CXIII. Libellus 191
CXIV. Qualiter sit appellandum, quando superior differt confirmare 191
CXV. Libellus 192
CXVI. Libellus 192
CXVII. Libellus 193
CXVIII. Qualiter contemptus petat electionem cassari 194
CXIX. Libellus 195
CXX. Libellus 195
CXXI. Libellus 196
CXXII. Libellus 197
CXXIII. Qualiter concipiatur libellus super iure patronatus . . . 197
CXXIV. Libellus 198
CXXV. De formatione libellorum super decimis 198
CXXVI. Libellus 200
CXXVII. De formatione libellorum super sponsalibus et matrimonio et impedimentis eorum 200
CXXVIII. Libellus 200
CXXIX. Libellus 201
CXXX. Quibus verbis contrahitur matrimonium per verba de praesenti 201
CXXXI. Libellus 202

Pagina

CXXXII. Libellus 203
CXXXIII. Libellus 203
CXXXIV. Libellus 204
CXXXV. Libellus 204
CXXXVI. Libellus 205
CXXXVII. Libellus 207
CXXXVIII. Libellus separationis coniugum propter adulterium . . . 207
CXXXIX. Libellus in causa dotis 208
CXL. Qualiter formari debeat libellus, quando revocari petitur sententia lata per errorem in causa matrimoniali 209
CXLI. Libellus in interdicto uti possidetis 210
CXLII. Libellus ad petendam poenam commissam in arbitrio . . 211
CXLIII. Libellus super mutuo 211
CXLIV. Libellus super commodato 212
CXLV. Libellus super deposito 212
CXLVI. Libellus 212
CXLVII. Libellus 213
CXLVIII. Libellus super rei vendicatione 213
CXLIX. Libellus super pignoris actione 213
CL. Libellus super mutuo 214
CLI. Libellus super contractu simulato in fraudem usurarum . 214
CLII. Libellus super usuris 215
CLIII. Libellus super iure funerandi 215
CLIV. Libellus 216
CLV. Libellus 217
CLVI. Libellus 217
CLVII. Libellus 218
CLVIII. Libellus 218
CLIX. Qualiter et quando positiones sint faciendae et quibus positionibus sit respondendum 219
CLX. Qualiter positiones formandae sint 220
CLXI. Quibus positionibus adversarius debeat respondere . . . 224
CLXII. Quousque positiones fieri possunt in causis 230
CLXIII. De poena nolentis respondere positioni factae 231
CLXIV. Qualiter sit procedendum super positionibus factis . . . 233
CLXV. De induciis, quae dandae sunt partibus 234
CLXVI. De causa reconventionis 235
CLXVII. Qualiter et quando possit revocari confessio facta in iure 236
CLXVIII. Qualiter yconomi actores et a quibus constituantur . . 239
CLXIX. De actore constituendo 239
CLXX. De arbitris 240
CLXXI. Qualiter petitiones formentur secundum cursum Romanae curiae 243
CLXXII. Petitio, cum quis petit recipi in canonicum 246
CLXXIII. Petitio habentis beneficium minus competens 247
CLXXIV. Petitio scolaris volentis impetrare litteras pro beneficio . 247
CLXXV. Petitio impetrantis litteras pro beneficio secundo 248
CLXXVI. Qualiter existens in dignitate debeat impetrare litteras pro alia dignitate 248

		Pagina
CLXXVII.	Appellatio ab eo, qui recusavit electionem confirmare .	249
CLXXVIII.	Petitio, quando superior recusat electionem confirmare	250
CLXXIX.	Qualiter petitiones formari debeant in causis ecclesiasticis	251
CLXXX.	Petitio super usuris	252
CLXXXI.	Petitio super litteris impetrandis in causa appellationis .	252
CLXXXII.	Petitio super impetrandis a iudice litteris appellationis interpositae ob non admissam exceptionem excommunicationis	253
CLXXXIII.	Petitio super appellatione interposita a diffinitiva . . .	253
CLXXXIV.	Petitio super litteris impetrandis contra commune . . .	254
CLXXXV.	Litterae dispensationis pro filio sacerdotis	251
CLXXXVI.	Petitio super litteris impetrandis super pluribus dignitatibus	255
CLXXXVII.	Forma procurationis ad litteras impetrandas	256
CLXXXVIII.	De moribus et exordiis advocatorum in causis	257
CLXXXIX.	Qualiter advocati incipere debeant	258
CXC.	Exordium coram domino papa	259
CXCI.	Exordia coram cardinalibus	260
CXCII.	Exordium, quo uti possumus coram vicario papae . . .	261
CXCIII.	Duo exordia, quibus uti possumus coram doctoribus decretorum	261
CXCIV.	Duo exordia, quibus uti possumus coram iudice delegato	261
CXCV.	Exordia, quibus uti possumus coram quibuscunque iudicibus	262
CXCVI.	Quinque varietates exordiorum, quibus uti possumus in omnibus causarum principiis	262
CXCVII.	Exordia coram imperatore	263
CXCVIII.	Exordium coram vicario imperatoris	264
CXCIX.	Exordium, quo uti possumus coram cancellario imperatoris	264
CC.	Exordia, quibus uti possumus coram iudicibus imperialis aulae	264
CCI.	Exordia coram illis, qui diligunt iustitiam	265
CCII.	Exordia coram legum doctoribus	265
CCIII.	Exordium pro minoribus, qui non consueverunt allegare	266
CCIV.	Exordia, quibus illi utantur, qui soli contra multos allegant	266
CCV.	Exordia, quando doctores legum praecesserunt inferiores advocatos	266
CCVI.	Exordium, quando placet maioribus advocatis, quod minores praecedant in allegationibus	267
CCVII.	Exordium, quando praecedimus digniorem	267
CCVIII.	Exordium, quando praecedimus nostrum specialem magistrum	268
CCIX.	Exordia, quibus uti potest discipulus, quando allegat contra magistrum	268
CCX.	Exordium magistri contra discipulum, qui commendavit ipsum	269
CCXI.	Exordia, quibus uti potest, qui allegat pro amico . . .	269

II. Heft.

Die Ars notariae des Rainerius Perusinus.

	Pagina
Einleitung	V
Prooemium	1
I. Incipit prima pars huius operis de contractibus et pactis	1
II. De pactis inutilibus vel vitiosis ratione personarum	3
III. De pactis inutilibus ratione rerum	8
IV. De pactis inutilibus ratione conceptionis inepte et que renunciationes non valent	13
V. De pactis utilibus et que renuntiationes valent	16
VI. Nota generalia personarum	19
VII. Generalia et specialia quarundam rerum	20
VIII. Generalia pactorum et instrumentorum	22
IX. De testibus	24
X. Carta emptionis et venditionis cum securitatibus ei conpetentibus; primum capitulum pactorum	26
XI. Si minor erit venditor, sic iuret	28
XII. Si minor venditor dederit fidem, sic scribatur	28
XIII. Si emptor dubitat, ne res, que sibi datur, sit alii quam sibi vendita vel obligata, venditor sic ei cavebit	29
XIV. Si res subiaceat restitutioni, ita eliget venditor rem venditam in Falcidiam	29
XV. Si pignus aliquod dabitur, sic poterit scribi	29
XVI. Si ille, cui res debet restitui, consensit, scribatur sic	30
XVII. Si uxor venditoris consentiat, scribatur sic	30
XVIII. Si pro uxore vel aliquo absente promittatur, sic poterit	30
XIX. Si patrem habebat uxor venditoris, sic ei cavebit	31
XX. Si pater venditoris ratione patrie potestatis vel mater occasione dotis vel ususfructus legati vel quis alius aliqua occasione ius in re vendita habebat vel habere possit, ita consentiat, renuntiet atque promittat	31
XXI. De eodem capitulo. Carta plurium vendentium	32
XXII. De eodem. Carta venditionis rerum pupillorum cum decreto et omnium dantium nomine alieno	33
XXIII. De eodem capitulo. Carta venditionis partim proprie et partim condititie	34
XXIV. De eodem capitulo. Carta venditionis rei nec vere proprie nec vere condititie	35
XXV. De eodem capitulo. Carta venditionis solius dominii et proprietatis alicuius rei	35
XXVI. De eodem capitulo. Carta venditionis rei, quam quis emphiteotico iure habebat	36
XXVII. De eodem capitulo. Carta venditionis equorum et aliorum animalium ad victuram dantium	37
XXVIII. De eodem capitulo. Carta venditionis [animalium] rerum mobilium insensibilium	37
XXIX. Carta permutationis et in solutum dationis, noxe deditionis et dationis rerum in dotem; II. capitulum pactorum	38

Pagina

XXX. Carta emphiteosis, concessionis precarie sive libellus renovationis, empo(n)ematis, transmissum scriptum suptus scriptum breve 39
XXXI. Carta feudi, fidelitatis et investiture; IIII. capitulum pactorum 40
XXXII. Carta donationis sponsaliorum, sponsalitie largitatis, antifaite, contracambii, morgincaph vel morganalis; V. capitulum pactorum 41
XXXIII. Carta donationis a filio familias facte causa mortis . . . 42
XXXIV. Carta tutele, tabellionatus et notarie; VI. capitulum pactorum 42
XXXV. Carta cure ad causas; VII. capitulum pactorum 43
XXXVI. De eodem capitulo. Carta curatoris bonis alicuius et indefensi dati 43
XXXVII. Carta inventarii; VIII. capitulum pactorum 44
XXXVIII. Carta rationis amministrationis reddende; VIIII. capitulum pactorum 44
XXXIX. Carta sindicatus, yconomatus et castaldie; X. capitulum pactorum 45
XL. Carta mandati seu procurationis, amministrationis vel gestionis, ratificationis vel confirmationis; XI. capitulum pactorum 45
XLI. Carta nuptiarum sive matrimonii et dotis et accepte vel accipiende rei confessionis; XII. capitulum pactorum 46
XLII. Carta manumissionis. XIII. capitulum pactorum 48
XLIII. De eodem capitulo. Carta libertatis in testamento relicte . 49
XLIV. Carta hominum et condi(tio)natorum absolutionis et liberationis; XIIII. capitulum pactorum 49
XLV. Carta emancipationis; XV. capitulum pactorum 50
XLVI. Carta adoptionis et arrogationis 51
XLVII. Carta monachatus habitus, religionis et conversionis et offertionis 52
XLVIII. Carta cessionis iuris et actionis; XVIII. (capitulum pactorum) 52
XLIX. Carta conpromissi et transactionis, arbitrii atque laude; XVIIII. cap(itulum) pactorum 53
L. Carta finis et refutationis sive repudiationis et renuntiationis, remissionis vel diffinitionis, pacti de non petendo, Aquiliane stipulationis et acceptilationis; XX. capitulum pactorum 54
LI. Carta pacis, concordie sive treugue 54
LII. Carta mutui, novationis et delegationis debitorum, stipulationis et cuiuscumque rei promissionis, fideiussionis, satisdationis, numerarie cautionis, pignus, ypoteca atque precarium 55
LIII. De eodem. Carta pretii alicuius rei habite persolvendi a pluribus debitoribus in solidum facta 56
LIV. De eodem capitulo. Carta promissionis zoccorum adducendorum et de qualibet re portanda vel adpo(rtanda) vel de quolibet fa(ciendo) 57
LV. Carta locationis conductionis atque soccide et proprio carta equorum et aliorum animalium ad vecturam ducendorum . 57
LVI. De eodem. Carta bovum ad laborandum acceptorum . . 58

Pagina

LVII. De eodem. Carta soccide 59
LVIII. De eodem. (Carta) terre date ad domum ibi faciendam . 60
LIX. De eodem capitulo. Carta terre ad laborandum 61
LX. De eodem capitulo. Carta vinee ad laborandum 62
LXI. Carta depositi. XXIII. capitulum pactorum 63
LXII. Carta com(m)odati; XX. cap(itulum) pactorum 63
LXIII. Carta restitutionis et dimissionis; XXVI. cap(itulum) . . . 64
LXIV. Carta sotietatis; XXVII. capitulum pactorum 64
LXV. Carta divisionis; XXVIII. cap(itulum) pactorum 64
LXVI. Carta presentationis et oblationis, consignationis et denuntiationis; XXVIIII cap(itulum) 65
LXVII. De exenplationibus scripturarum; XXX. capitulum pactorum 65
LXVIII. De refectionibus scripturarum am[m]issarum et de subscriptionibus apponendis; XXXI. capitulum 68
LXIX. (De iudiciis; secunda pars huius operis) 73
LXX. Invenio penes te rem, quam emeram vel alia iusta causa ab aliquo acceperam, qui non erat dominus; modo faciam contra te libell(um) sic 80
LXXI. Si, dum affuissem pro re publica vel captus ab hostibus vel causa studiorum vel alia necessaria, rem meam usu cepisti, agam de re sic 80
LXXII. Invenio penes te rem, ut res coloni vel inquilini mei, que mihi erant ipso iure obligate pro parte bladi michi debita vel pro pensione hospitii sive domus et pro dampno in re locata date; ipsas a te recuperabo sic 80
LXXIII. Rem obligatam vel mobilem vel immobilem a debitore meo invenio apud te ipsum debitorem vel alium quemcumque; repetam ipsam sic 81
LXXIV. Reperio apud te rem conductam, in qua feceram edificium; repetam ipsam a te sic 81
LXXV. Apud te invenio rem mihi concessam in emphyteosim vel in precariam vel in libellum vel simili modo; repetam ipsam a te sic 81
LXXVI. Si metu conpulsus rem aliquam tradidi, sic ipsam recuperabo 81
LXXVII. Tenes hereditatem mihi pertinentem vel ex testamento vel ab intestato; repetam ipsam a te sic 82
LXXVIII. Libertum meum gerentem se pro ingenuo in libertatem sic revocabo 82
LXXVIX. Pater vel alius ascendens filium vel nepotem vel alium descendentem liberorum non alit vel agnoscit; [uti] petet ab eo in filium haberi et sibi alimenta prestari in hunc modum 82
LXXX. Et eadem actione petet pater vel alius filium vel nepotem in suam potestatem sic 82
LXXXI. Repetam rem a debitore meo in fraudem alienatam a te ipsam habente sic 82
LXXXII. Invenio apud te rem a liberto meo alienatam in fraudem; repetam ipsam a te sic 83

Pagina

LXXXIII. Pater meus arrogator in fraudem alienavit de bonis eius, ut quartam non haberem, de quibus invenio apud de aliquid, quod a te repetam isto modo 83

LXXXIV. Si reperio apud te alienata a debitore vel liberto meo in fraudem, ipsa[m] sic a te vendicabo 83

LXXXV. Si vendidisti mihi servum fugitivum vel equum calcitrosum vel animal morbosum vel vitiosum pro bono et sano et sine vitio, convenio te, ut restituas mihi pretium et recipias rem tuam, hoc modo 83

LXXXVI. Si equum vel servum aliquantulum vitiosum mihi vendidisti, quem vitiosum postea reperii plus quam putarem, compellam te, ut tu reddas mihi, quanto minoris pretii est res propter illa vitia incognita reperta, hoc modo . . 84

LXXXVII. Fit et alius libellus, quando quis expressit, rem nullum morbum vel vitium habere, et habet, qui fit sic 84

LXXXVIII. Fit etiam ad(h)uc alius libellus, cum venditor s(c)iebat rem morbosam vel vitiosam et non am(m)onuit vel non dixit illud emptori, hoc modo 84

LXXXIX. Si tibi redibui rem et pretium cum accessu et omni dampno michi non restituis, illud repetam sic 85

XC. Si emptor retinet acquisita per servum et alia com(m)oda ipsius, venditor sic repetet ea 85

XCI. Si quidem tibi rem vendidi sub ista conditione, nisi tibi placeat vel si tibi displiceat, quod reddas eam michi, sic reddere potes 85

XCII. Similiter, si emptor non vult restituere ornamenta servi redibiti, agetur contra eum sic 85

XCIII. Si vero emptor propter ornamenta servi et animalis sibi ostensa retenta velit servum sive mancipium animal venditori redibere, sic fiet 86

XCIV. Quod si emptor petat a venditore ornamenta, sic fiet libellus 86

XCV. Si quis canem vel aliud animal in via publica, unde homines vadunt, tenebat, quod nocuit alteri, sic poterit agi contra eum 86

XCVI. Navi tue ducende preposueras aliquem magistrum, qui questum navis et curam eius reciperet et pro te negotiaretur; aliquis contrahens cum eo magistro in illa pro illa navi dapnificatus est in aliquo. Unde tu dapnificatus ages contra dominum navis hoc modo 86

XCVII. Si contraxi cum eo, quem alicui taberne vel alteri negotiationi preposuisti in statione vel alio modo, si prepositus ille mihi satisfacere nolit, agam contra te preponentem sic 87

XCVIII. Servum tuum constituisti ad tua facta gerenda vel te sciente in peculiari merce negotiatur; cum servo mutuavi vel aliquid dedi mihi reddendum sive solvendum, quod non redidit vel solvit; tunc ego contra te, dominum eius, sic agam de minus tributo a te michi 87

Pagina

XCIX. Contributionem a te domino vel patre fieri de mercibus peculiaribus servi vel filii tui contrahentis mecum in eis, te sciente et non contradicente, sic petam 87
C. Quid mutuavi filio vel servo versum et expensum in tuam utilitatem; sic a te repetam 88
CI. Si iussu tuo mutuavi vel aliquid dedi filio vel servo tuo, repetam illud a te sic 88
CII. Contraxi cum filio vel servo tuo, ita quod ab eis mihi aliquid retinetur solvendum vel dandum; petam illud a te patre vel domino eius hoc modo 88
CIII. Convenisti mihi solvere sine promissione aliqua, dicendo forte: bene solvam, quod mihi tu ipse vel alius ex aliquo pacto debebatis; istud conventum nudo pacto vel constitutum a te mihi solvendum petere possum hoc modo 88
CIV. Petam a te, quod mihi debebas ex vendito vel ex legato vel ex mutuo, et tu fecisti me in iudicio iurare, quod illam causam mihi debebas, unde petam illud sic 89
CV. Set si confitearis in iudicio, te mihi aliquid debere, petam illud hoc modo 89
CVI. Absente me et sine mandato meo mea negotia tua sponte male gessisti; unde agam contra te sic 89
CVII. Si quidem ratificasti negotium meum a te factum et ex eo tu aliquid habuisti, sic petam illud 89
CVIII. Gessisti negotium pupilli vel alterius, cuius tutor vel curator ego sum; agam ego tutor vel curator contra te gerentem sic 89
CIX. Credis te tutorem vel curatorem meum vel curator meus in veritate fuisti et mea negotia gessisti; unde agam contra te sic 90
CX. Si tutor vel curator vel negotiorum gestor expensas fecerit vel se obligaverit pro negotiis illorum, quorum negotia fecit, sic agetur contra eos 90
CXI. Simili modo aget pupillus vel alius pro eo contra procuratorem, qui fecit se tutorem, cum non sit 90
CXII. Et procurator aget contra pupillum sic 90
CXIII. Si non vis mihi reddere, (quod) apud te deposui ob tumultum, incendium, ruinam, naufragium, agam contra te sic 91
CXIV. Regecisti vel fecisti ire per meum fundum viam publicam; agam contra te sic 91
CXV. Rem, quam a me per metum extorsisti, sic a te recuperabo 91
CXVI. Si dolo malo cesses dare, quod mihi debes pro aliquo negotio, quod tibi feci, petam illud, quando nullam actionem aliam habeo contra te, sic 91
CXVII. Deprehendi te in furto, agam contra te sic 92
CXVIII. Si (de) domo tui, cauponis vel naute vel stabularii, subrecta sit res mea sine tua culpa, repetam eam a te sic 92
CXIX. Contra eundem surripientem sic agam 92

Pagina

CXX. Si nauta, caupo vel stabularius amissa non restituant, sic agit poterit contra eos 92
CXXI. Corrupisti mihi servum meum et de bono ipsum malum fecisti vel de malo deteriorem; agere possum contra te sic 93
CXXII. Si per vim rem mobilem mihi abstulisti, agam contra te sic 93
CXXIII. Fecisti mihi aliam iniuriam quam pulsando me vi de domo vel verberando vel vi domum intrando, nam de hac iniuria dicetur infra; agam contra te sic 93
CXXIV. Si dapnum mihi fecisti in rem meam de non corpore in corpus, quia rem meam non tetigisti, agam contra te sic 93
CXXV. Si vero dapnum datum sit de non corpore in non corpus, quia non est corpus aliquod dissipatum, set dapnum datum sit, tunc sic aget 94
CXXVI. Si prohibes me sepelire mortuum in sepulcro, ubi habebam ius ipsum ponendi, vel prohibeas me facere sepulcrum in loco, ubi habeo ius faciendi, agam contra te sic 94
CXXVII. Si alio loco sit mortuus sepultus, tunc sic dicetur . . . 94
CXXVIII. Si prohibes me sepulcrum edificare, ubi habebam ius faciendi, sic agam contra te 94
CXXIX. Ne inmittas aliquid in loco sacro, sic potes prohiberi . 94
CXXX. Edificans vel inmittens vel ponens aliquid in via publica vel foro vel palatio vel alio publico sic potest conve(niri) 95
CXXXI. Similiter prohibetur, ne quis inmittat aliquid in flumine publico vel ripa eius, hoc modo 95
CXXXII. Re conducta a gnosco vel communitate alicuis civitatis impedior ego conductor uti et fru[g]i, unde sic agam contra prohibentem 96
CXXXIII. Impedis me reficere viam publicam; sic contra te agam 96
CXXXIV. Vado vel duco aliquid per viam publicam; sic agam contra te impedientem 96
CXXXV. Inpedis me reficere vel munire ripam publici fluminis; sic agam contra te 96
CXXXVI. Si prohibeor in flumine publico vel in stagno publico vel fossa publica navicare vel piscari, sic agam contra prohibentem 97
CXXXVII. Possessionem rei tue vel tenutam datam causa rei servande mihi molestas; sic agam contra te 97
CXXXVIII. Possides mihi bona relicta in testamento vel pertinentia[m] mihi ab intestato; agam contra te, ut restituas mihi possessionem eorum bonorum hereditariorum, sic . . . 97
CXXXIX. Tu legatarius auctoritate tua legatum accepisti, quod ego heres ita repetam a te 98
CXL. Habes testamentum alicuius defun(c)ti, in quo sum heres institutus vel in quo mihi tale quid est legatum, quod a te sic petere possum mihi exhiberi 98
CXLI. Aliquem de liberis meis descendentibus detines quoquo modo; repetam ipsum a te mihi exhiberi sic 98

Pagina

CXLII. Quod possim eos liberos meos reducere mea auctoritate, sic agam 98
CXLIII. Pos(s)idebas hominem liberum invitum quemlibet; potest contra te agere isto modo 99
CXLIV. Removisti me a possessione rei mee immobilis; recuperabo ipsam sic 99
CXLV. Set si vadens in possessionem prohibeor intrare, sic agam 99
CXLVI. Si clam post denuntiationem meam vel alio modo sciens, quod, cum scivero, prohiberem, possessionem rei invasisti, repellam te sic 100
CXLVII. Si non permittis, me pacifice possidere rem meam, agam contra te sic 100
CXLVIII. Si possessionem rei mobilis mihi perturbes, sic agam contra te 100
CXLIX. Edificavi in solo tuo, modo perturbas mihi possessionem vel superficiem illius soli, unde agam contra te sic . . 100
CL. Prohibes me uti re mea, qua usus eram; sic agam contra te 101
CLI. Si prohibeas reficere viam publicam vel locum, in quo habeam servitutem vie, itineris sive actus, sic agam contra te 101
CLII. Prohibes me ducere per fundum tuum aquam, quam ducere sum consuetus; sic agam adversus te prohibentem 101
CLIII. Prohibes me ducere aquam in (h)ac estate, quam in alia duxeram per aliquem locum; sic agam contra te prohibentem 101
CLIV. Si aquam de tuo fundo vel consuetudine vel licentia tua eduxi, quam me ducere prohibebas, sic agam 102
CLV. Si prohibes mihi reficere vel purgare rivos campi tui, per quos aquam duco, sic agam contra te 102
CLVI. Prohibes me reficere fontem publicum vel in quo habeo ius; agam contra te sic 102
CLVII. Vis facere cloacam in meo loco vel non permittis meam facere in meo vel impedi[ti]s meam reficere vel munire vel uti; sic agam contra te 102
CLVIII. Si nolis mihi reddere pignus, quod apud te precario dimisi, sic repetam illud 103
CLIX. Arbor tua pendet super campo meo vel dapnum mihi facit ad fundandam domum meam, quam arborem mihi nocentem prohibes incidere; unde agam contra te sic . 103
CLX. Prohibes me colligere fructus arborum mearum cadentium in tuo fundo, unde sic agam contra te 103
CLXI. Si non permittis, me pensionantem recedere cum rebus meis de domo tua conducta, soluta tibi pensione vel te nolente recipere ipsam, sic agam contra te 103
CLXII. Invenio penes te res coloni mei obligatas pro pensione annua fundi mei; sic repetam ipsas a te 104
CLXIII. Post denuntiationem a me tibi factam edificasti nichilominus vel iuste vel iniuste; compellam te, totum superpositum removere, hoc modo 104

Pagina

CLXIV. Si post satisdationem tibi [communitati] prestitam de removendo, quicquid apparuerit me in tuo edificasse, impedis me laborare sive edificare, sic agam contra te 104

CLXV. Invenio apud te rem debitoris mei in fraudem ab eo alienatam; agam contra te sic 104

CLXVI. Post libellos actionum pretoriarum et interdictorum incipiunt libelli per ordinem edictorum. Corrupisti, dissipasti album, hoc est librum vel scripturam aliquam communitatis, de qua sic agi poterit contra te 105

CLXVII. Vocatus ad iudicium iudici non obtemperasti, unde sic contra te poterit agi 105

CLXVIII. Parens vel patronus tuus, a te sine venia in ius vocatus, sic aget contra te vocantem 105

CLXIX. In ius vocatus non vadit; unde punietur a iudice, coram quo non vadit, sic 105

CLXX. Set si tu vocas me coram illo iudice, cui non sim subiectus, agam contra te sic 106

CLXXI. Si non vis recipere fideiussorem, quem tibi dare volo de in iudicio stando, sic agam (contra) te 106

CLXXII. In ius vocatum vi me detinuisti, unde agam sic contra te 106

CLXXIII. Si non exibuisti mihi rationes meas vel [rationes sue] scripta vel instrumenta, [que homines] sic agam contra te 106

CLXXIV. Vocasti me pecunia recepta ab alio per [hanc] calumpniam vel per falsitatem coram alico iudice vel accepisti pecuniam, ne essem vocatus; sic agam contra te . . . 107

CLXXV. Si dolo inductus a te contraxi tecum de eo, quo locupletior factus es, etiam ultra biennium sic agam contra te 107

CLXXVI. Contra te patrem meum emancipantem vel patronum de dolo sic agam 107

CLXXVII. Alienavisti vel transtulisti in alium rem, quam a te petere volebam, causa molestandi me; sic agam contra te 107

CLXXVIII. Rem in navi vel caupona vel stabulo tuo immissam ibi amisi; unde ex communi contractu in simplum sic agam contra te nautam vel cauponem vel stabularium . . . 108

CLXXIX. Tam contra te ipsum, nautam vel cauponem vel stabularium, quam etiam contra alium de rebus ibi immissis sic agam in duplum 108

CLXXX. Deiecisti vel effu[n]disti de domo tua vel aliena vel parte vel proserviente tuo, quod mihi libero nocuit vel in persona mea, quia percussit vel ledit me in alico loco mei, vel in rebus meis, quia balneavit vel alias dissipavit mihi vestes meas vel aliquid aliud; unde sic agam in duplum contra te 108

CLXXXI. Dominus hospitii, quod pro inquilino suo solvit pro eo, quod eiecit vel effu[n]dit de hospitio suo, sic ab eo recuperabit 109

CLXXXII. (H)abes aliquid appositum in subgrunda vel porticu seu dormitorio vel solario vel cenaculo seu coquina, quod potest nocere, si cadit; agi potest contra te sic 109

Pagina

CLXXXIII. Mensuravisti terram meam et denuntiasti falsam mensuram, videlicet quod sit plus vel minus quam dixeris; sic agam contra te 109

CLXXXIV. Sepelisti mortuum in loco meo me invito vel in civitate vel vico, ubi non erat ius sepeliendi; sic aget(ur) contra te 110

CLXXXV. Expensas factas in funus sic a te herede defun(c)ti recuperabo 110

CLXXXVI. Ap(p)ositum in loco religioso tibi vendito pro puro sic faciam removeri 110

CLXXXVII. Iuravisti in lite, delato a me tibi [de] iureiurando, rem esse tuam, quam mihi petebas, vel econtra; non apposui causam, quare esset mea, nisi quia dicebam: m e a e s t. Sic petam ego auctor, qui iuravit, eam a te possessore 110

CLXXXVIII. Possessor autem, qui iuravit actore deferente sibi iuramentum, sic aget 110

CLXXXIX. Tu uxor falso fecisti te mitti in possessionem bonorum ventris tui, dicens te pregnantem, cum non esses, vel te pregnantem ex tali, cum (ex) alio esses in veritate; heres defun(c)ti sic aget contra te 111

CXC. Si tu mulier illa bona tui ventris in alium transtulisti, ego heres sic illa petam 111

CXCI. Si tu dicens te tutorem, cum non esses, mihi aliquid pro pupillo vendidisti vel tecum contraxi et contractus iudicatur non valere vel venditio revocatur, sic agam contra te ad interesse 111

CXCII. Dimisisti petere hereditatem vel legatum tibi relictum in testamento et in fraudem, ut ipsum omitteres, (et) ab intestato accepisti; possum petere isto modo 112

CXCIII. Tu publicanus vel officialis communitatis alicuius astulisti mihi vel pro pensione vel (pro) alio debito communis [vel] plus quam communi deberem; agam contra te isto modo 112

CXCIV. Tu maior XX annis passus es te vendi; unde sic potes in libertatem proclamare 112

CXCV. Fructus perceptos de rebus meis tibi datis a communi (in) possessionem sic a te petam 112

CXCVI. Creditor su(m)ptus factos pro [in] rebus possessis iudicis auctoritate sic repetit a debitore 113

CXCVII. Servus liber in testamento relictus ante aditam hereditatem domini ab herede aliquid subtraxit de illa hereditate, unde sic poterit heres agere contra eum . . . 113

CXCVIII. Michi adunato in turba dapnum dedisti, quod a te sic repetam 113

CXCIX. Dapnum mihi dedisti vel rem aliquam astulisti orto incendio vel ruina vel naufragio vel expugnata nave, quod sic repetitur 113

CC. Spoliavisti mortuum vel aliud dapnum in sepulcro dedisti; sic agatur contra te 114

Pagina

CCI. (H)abes domum vel edificium tuum, quod minatur ruinam, iusta meum; unde sic agam contra te 114
CCII. Non vis mihi solvere legatum michi relictum; sic agam contra te 114
CCIII. Premissis libellis actionum pretoriarum et interdictorum et edictorum ipsorum, nunc de (li)bellis civilium actionum restat videndum. Primo, si rem possideas corporalem, quam dicam a(d) me pertinere iure dominii, sic repetam ipsam 114
CCIV. Impedis michi servitutem, quam habeo in domo vel predio tuo, quam sic petam 114
CCV. Si nego, aliquem servitutem in re mea habere, sic agam contra ipsum 115
CCVI. Tu filius meus agis mecum (in) iure; opponam, quod sis filius meus in mea potestate constitutus, hoc modo 115
CCVII. Potestas vel consul sic agit contra civem vel incolam suum 115
CCVIII. Abbas vel prio(r) sic agent contra monachum vel canonicum suum 115
CCIX. Dominus contra vassallum aget sic 116
CCX. Dominus servum suum se pro libero gerentem sic vendicabit 116
CCXI. Liber homo dictus servus vel homo vel ascriptitius vel similis[que] conditionis ab alico, sic aget contra eum . 116
CCXII. Heres sic petet hereditatem 116
CCXIII. Si fines campi mei occupasti vel non dimittis me apponere fines meos vel artas fines vel removisti fines meos [vel removisti] in toto vel in parte, sic agam contra te 117
CCXIV. Vis tu heres (di)videre coherede tuo, cum alio sic facere poteris 117
CCXV. Ad dividendam rem, quam (cum) alio communem habes, sic agere potes 117
CCXVI. Si michi debens frumentum vel vinum vel aliquid aliud certum, sic illud a te petam 117
CCXVII. Promisisti, mihi dare aliquid certum; sic illud a te petam 118
CCXVIII. Mutuum sic a te repetam 118
CCXIX. Si aliud quam pecuniam mutuatam mihi debeas, id petam e te isto modo 118
CCXX. Dedi tibi aliquid, ut scriberes michi librum vel iuvares me in causa vel aliquid michi faceres, quod non fecisti; sic repetam illud 118
CCXXI. Dedi tibi aliquid, ut me non occideres vel non adultereris.uxorem meam vel aliquid turpe michi non faceres; illud sic petam a te 118
CCXXII. Fundi mei, cuius eras bone fidei possessor, percepisti fructus vel habes aliquid de meo vel sum obligatus tibi sine causa; sic agam contra te 118
CCXXIII. Quod tibi indebite solvi, credens me tibi obligatum, sic repetam 119

Pagina

CCXXIV. [Per] librum vel aliud michi a te sumtum sic repetam sine pena 119

CCXXV. Reperior tibi obligatus, si ex illa obligatione non est actio certa, ut in pactis nudis, de quibus quis (fidem) re(cepit), excepto de pecunia constituta, de qua est actio certa superius expedita, quibus aliis casibus si ages contra me 119

CCXXVI. Rem, quam scio vel suspicor apud te absconditam, hanc rem sic petam a te exiberi 119

CCXXVII. Rem michi venditam tu venditor non tradis, unde sic agam 120

CCXXVIII. Pretium rei, quam tibi vendidi, sic petam a te 120

CCXXIX. Rem michi locatam sic petam michi tradi et certum in locatione conventum vel occurrentia fieri vel prestari . 120

CCXXX. Pensionem a te conductore rei locate sic petam . . . 120

CCXXXI. Si tu sotius cum tua portione navem exivisti et nos alii sotii nostras portiones tunc amisimus in navi, sic agemus contra te nos amittentes, qui evasisti; vel si conduxisti opus meum faciendum ad totum tuum periculum, quod postea ruit, vel si non fecisti michi opus, ut convenit, sic agam contra te 121

CCXXXII. Dapnum datum in re communi mea et tua 121

CCXXXIII. Negotium meum subscepisti faciendum vel non feci; unde sic agam contra te 121

CCXXXIV. Tu magdatarius sic repetes expensas, quas fecisti in magdato 121

CCXXXV. Depositum sic a te petam 122

CCXXXVI. Expensas factas in re deposita tu depositarius sic petes 122

CCXXXVII. Pupillus oculi de tutore quondam suo sic petit rationem 122

CCXXXVIII. Expensas factas de tuo pupillo et te liberari ab obligationibus, quibus pro eo teneris, tutor sic petes 122

CCXXXIX. Commodatum sic a te petam 122

CCXL. Tu commodatarius sic repetas expensas factas a te in re tibi commodata 122

CCXLI. Pignus meum a te creditore sic recuperabo 123

CCXLII. Expensas vel dapnum pignoris creditor a debitore sic petet 123

CCXLIII. Vendidi vel alias dedi tibi equum extimatum vel librum tot lib(rarum), ut michi domum vel [h]opus aliquod facias vel librum michi reddas exenplandum, quod quidem non facis; unde sic agam contra te 123

CCXLIV. Rem, quam dedi tibi extimatam vendendam, vel eius extimationem sic a te petam 123

CCXLV. Conveni tecum (de) permutando codice meo pro tuo vel alia re tua, tradi(di) tibi meum et tu non vis michi tradere tuum, conveniam te sic 123

CCXLVI. Si non das michi, quod per sententiam es a nostro iudice condempnatus, sic petam illud 124

CCXLVII. Matrimonio soluto mulier dotem repetet isto modo . . 124

Pagina

CCXLVIII. Si tu facis pluviam tuam cadere super domum meam [domum] malitiose, sic agam contra te 124
CCXLIX. Si non dimittis pecora pasci, ubi ius est (e)is pascendi, vel quod non pascantur, ubi pasci non debent, sic agetur 124
CCL. De relicto mihi in testamento sic agam 125
CCLI. Quod mihi promisisti, sic a te petam 125
CCLII. Pro furto non manifesto sic agam contra te 125
CCLIII. Pro me(o) tigno immisso in edificio tuo sic agam . . 125
CCLIV. Arbores a te furtive incisas a te p(etam) 125
CCLV. Res, qua(s) tu uxor defun(c)ti vel privigna vel filiastra de hereditate mihi relicta subtrax(isti), sic petam . . . 125
CCLVI. A te meo quondam tutore, qui male gessisti negotia mea, sic petam rationem 126
CCLVII. Animal meum a te occisum studiose vel dapnum a te mihi factum casu sic petam mihi a te emendari . . . 126
CCLVIII. Si quadrupes tua meam interfecerit, sic agam contra te 126
CCLIX. Si occidisti filium meum, agam, ut [tu] interficiaris et tu, sic 126
CCLX. Similiter agam, ut occidaris, si falsam cartam vel falsam monetam fabricavisti, sic 126
CCLXI. Si recto(r) non recepit idoneam securitatem de legato rei publice relicto, sic aget communitas contra eum . 127
CCLXII. Te libertum meum, mihi ingratum, sic in servitutem revocabo 127
CCLXIII. De quibusdam libellis, qui Bononie frequenta(n)tur, et prius de in integrum restitutione minorum 127
CCLXIV. Mulier in uxorem sic petitur 127
CCLXV. Divortium vel separatio matrimonii sic peti potest . . 128
CCLXVI. In solutum de rebus creditoris sic petitur 128
CCLXVII. Gaide vel cocche terrarum secundum formam statuti Bononie sic petuntur 128
CCLXVIII. Fines apponi vel distingui sic petuntur 129
CCLXIX. De exceptione vel immunitate sic (formatur) libellus . 129
CCLXX. In actionibus autem personalibus sic fiunt libelli . . . 130
CCLXXI. De adipiscenda possessione sic fiet libellus 133
CCLXXII. De retinenda possessione sic fit libellus 133
CCLXXIII. De recuperanda possessione sic fit libellus 133
CCLXXIV. De petitionibus, que diversis modis fiunt in curia domini pape vel domini imperatoris, et prius de hiis, que coram eis petuntur 136
CCLXXV. Petitiones litterarum ad alium iudicem mangdatarium sic fiunt 136
CCLXXVI. Ordinis iudicii civilis capitula 137
CCLXXVII. (De iudicis aditione) 138
CCLXXVIII. De in ius vocatione; II. capitulum 138
CCLXXIX. De sinplici narratione 141
CCLXXX. De oblatione libelli 141
CCLXXXI. De dilatione redeundi ad respondendum libello 141
CCLXXXII. De iudicis recusatione 142

Pagina

CCLXXXIII. De exceptionum oppositione 142
CCLXXXIV. De interrogationibus ante litem contestatam faciendis 143
CCLXXXV. De suspectorum satisdatione 143
CCLXXXVI. De cautionibus de rato procuratorum et aliorum pro aliis agentium et respondentium 144
CCLXXXVII. De litis contestatione 145
CCLXXXVIII. De iuramento calupnie 145
CCLXXXIX. De interrogationibus atque positionibus et responsionibus in placito faciendis 146
CCXC. De terminis datis ad probandum vel ad aliud quodcunque 147
CCXCI. De testium productionibus et ipsorum apertione . . 147
CCXCII. De instrumentorum edictione et alia quam confexionum et testium quacunque probatione 151
CCXCIII. De cause indagatione 152
CCXCIV. De allegationibus advocatorum et partium supplectione 152
CCXCV. De sententiarum prolatione 152
CCXCVI. Sententia diffinitiva inter actorem et reum negantem lata super reali vel personali actione 153
CCXCVII. Item sententia vel adipiscende vel retinende vel recuperande possessionis 154
CCXCVIII. Item sententia divortii vel reversionis mariti ad uxorem vel econtra 155
CCXCIX. Sententie iudicum ad causas novas et ad causas veteres, estimatorum, procuratorum ed aliorum officialium 156
CCC. De appellationibus et apostolis sive litteris dimissoriis et causarum commissionibus 157
CCCI. De sententiarum executione 160
CCCII. De rei sine meritis vel non respondentis aggravamine et aliis interlocutionibus iudicum 161
CCCIII. De rei confitentis processu 164
CCCIV. De accusationibus et denuntiationibus maleficiorum . 167
CCCV. De voluntatibus ultimis; tertia pars huius operis . . . 176
CCCVI. Capitula tertie partis huius operis 186
CCCVII. De testamentis in scriptis 187
CCCVIII. De testamentis sine scriptis et nuncupativis, que scribuntur, quando fiunt 188
CCCIX. Pro imperatore testante sic 188
CCCX. Pro sanis testa[me]ntibus 188
CCCXI. Pro transeuntibus mare 188
CCCXII. Sunt et alia proemia hec 188
CCCXIII. De testamento scribendo et publicando, quod non fuit scriptum, quando factum fuit 192
CCCXIV. De codicillis factis ante testamentum (vel) nullo nec ante nec (post) eos facto 193
CCCXV. De codicillis factis post testamentum 193
CCCXVI. De utili modo capiendi et ordinandi omnia negotia, que occurrant scribenda 194

BX 1935 .Q44 1905 v.3,
pt.1-2 IMS
Quellen zur Geschichte des
romisch-kanonischen
Prozesse in Mittelalter
47090866